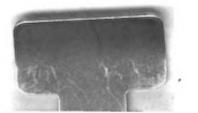


J. germ.,
150 f

Sammlung



<36626002010018

<36626002010018

Bayer. Staatsbibliothek

Sammlung

ber

Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben

für bas

Königreich Hannover,

vom Zahre 1853.



Min. d. Jamera

Erfter Band. Heft 1-43.

Sannover,

gebrudt bei Carl Friedrich Rins. 1853.



Allgemeine 8

chronologisches Berzeichniß

ber

Gefețe, Berordnungen, Ausschreiben u. f. w.

1853.

Datum bre Gefețe u, f. w. 1853.	To Erlo	für für	Gegenstand ber Gesetze u. s. w.	Abtheilung und Heft	Forts laus fende Bahl	Seite
3anr. 4.	Ministerium bes Innern. Confistorium zu Sannover.	Königreich. Kirchen-Com- missarien bes Bezirfs.	Bekanntmachung, betreffend die Köhrung der Zuchthengste. Ausschreiben, betreffend die Kirchen- und Schulvisitationen.	Abih. 1. I. Abih. 3. I.	1	1
SW E	Ministerium ber geistlichen und Unter- richts-Ange- legenheiten.	Ronigreich.	Befanntmachung über Berwendung von Schulverfäumnißstrafen.	Abib. 1.	2	2
- n	Domainen- Cammer.	fämmtliche Königliche Amter.	Musichreiben, betreffend bie Beitreibung ber Domanialrudftanbe.	216th. 2. I.	1	1
13 2 14	Juftig- Ministerium. Winisterien	Rönigreich.	Borlaufige Entscheidung eines über die Aus- legung bes Gesets vom 4ten Mai 1852, bie Übergangsbestimmungen in das neue Procesverfahren betreffend, entstandenen Zweisels. Ausschreiben, betreffend die Verpflichtungen	216th. 1.	3	3
	bes Königli- den Saufes und ber Finangen.		bes Domanial Forftpersonals bezüglich ber Königlichen Jagben.		4	并

Date ber Befe	r .	Grla	ffen	Gegenstand	Abtheilung und	Forts	Seite
u. f. 185	m.	von	für	Gefete u. f. w.	Deft	fenbe Bahl	Cita
Janr.	17.	Landdroffei Osnabrück.	Landbroftei- Bezirf.	Befanntmachung, betreffend die Beerdigung von Kindern auf dem Cande im Fürften- thume Donabrud.	A616. 3.	2	8
_	24.	Juftiz- Ministerium.	Ronigreich.	Befanntmachung, enthaltend eine Bufatbe- ftimmung zu ber Befanntmachung vom 7ten September 1852, die Ausführung bes Gefetzes über die Gerichtsverfaffung betreffend.	Abth. 1.	5	7
-	29.	Kinanze Ministerium.		Befanntmachung, betreffend Erleichterungen bes Postverfehrs der von durchgehenden Posten berührten Drtichaften, in benen fich feine Postanstalten befinden.	_	6	8
Tebr.	3.	Minifterium bes Innern.		Befanntmachung, betreffend die Berleihung von Erfindungspatenten.	IV.	7	11
-	8.			Befanntmachung, betreffend den Beitritt der Großherzoglich - Medlenburg - Schwerin- ichen Regierung zu dem Bertrage wegen Übernahme Auszuweisender.	-	8	12
-	13.	Ministerien ber auswärti= gen Angele= genheiten und ber Justiz.		Bekanntmachung, betreffend ben Geschäfte- gang bei Legalisationen von Urkunden.	v.	9	13
-	14.	Ober = Schul= Collegium.	Franch Streets	Bekanntmachung wegen Ausführung ber Königlichen Berordnung vom 22sten April 1831 über die Prüfung der Candidaten und Lehrer des höheren Schulfachs und über die Errichtung einer wissenschaftlischen Prüfungs-Commission in Göttingen.	XI.	15	39
	16.	des Königs Majeftat.	Herzogthü- mer Bremen und Berben.		Abth. 3.	3	9
_	19.	Minifterium bes Innern.	Rönigreich.	Bekanntmachung über die Aufnahme von Gemuthokranken in die Seils und Pfleges anstalt zu hildesbeim.	Abth. 1. XIII.	17	55
-	21.	bes Rönigs Majeftat.		Gefet, betreffend bie Aufhebung des Freis hafens zu Sarburg und die Erhebung einer Nachsteuer im bisherigen Freihafens bezirfe.	VI.	10	15
-	21.			Gefen, betreffend bie Anderungen bes Ta- rife der Eingangeabgaben zc.	VII.	11	29

be	tum rc lete	@ r I	affen	Gegen frand	Abtheilung	Fort:	1
185	w.	bon	für	Gefete u. f. w.	Deft.	lau: fende Bahl	Seite
Febr.	21.	Generals Posts Directorium.	Ronigreich.	Befanntmachung, betreffend bie Portofreis beit ber bienftlichen Correspondenz ber Gerichte.	Abih. 2.	2	3
-	22.	General- Direction der indirecten Steuern.		Befanntmachung, betreffend das Berzeichniß ber in und bei harburg errichteten Greng : Steueramter nebst Anmelbeposten und die Wiederherstellung der öffentlichen unversteuerten Niederlage zu harburg.		12	33
_	22.	Finang- Minifterium.		Befanntmachung, betreffend bas bei Erbes bung ber Eins und Ausgangsabgaben zu benugenbe Waarenverzeichniß.	IX.	13	35
_	22.	General- Direction der indirecten Steuern.		Befanntmachung, betreffend bie Beschrän- fung ber Ausnahmen von der Paffirschein- Controle.	X.	14	37
_	23.	Finanz= Ministerium,		Befanntmachung, betreffend ben Plan ber 121ften Sannoverichen Lotterie.	XIII.	18	69
_	28.	Landbroffei Sannover.	Direction ber Entbindungs- anstalt ba- felbst und fammtliche Obrigfeiten bes Landbroftei-	I ALLEN IN ALLEN IN A STATE HALL AND THE REST OF THE PROPERTY.	A616. 3.	4	11
	28.	Landbroftei Gildesheim.	Bezirfs. Obrigfeiten bes Berwals tungss Bezirfs.	Ausschreiben, betreffend Die judischen Synas gogenbezirfe.	-	5	12
März	1.	Finanze Ministerium.	Königreich.	Bekanntmachung, betreffend die Ermäßigung ber tarifmäßigen Eingangsabgabe für verschiebene Gegenstände zollvereinsländis ichen Ursprungs.	2(6th. 1.		
-	2.	Domainen- Cammer.	fåmmtliche Rönigliche Amter.	Ausschreiben, betreffend bie bei Uberliefes rung von Dienstwohnungen, Bachts und Dienstgrundstuden ber Angestellten gur	216th. 2.	16	51
_	2		Resibenzstadt Sannover, Die Gemeinde-	Anwendung zu bringenden Grundfage. Befanntmachung, betreffend die Errichtung von Baucommiffionen für die Residengestadt hannover, die Gemeindebegirfe ber	ш.	3	5
			bezirke beiber Borftabte und die Gemeinde Linden.	beiden Borftabte und die Gemeinde Lin- ben.	A616. 3.	6	17

Datum ber Gefehr u. f. w.		Erla von	ffen , für	Gesethe u. s. w.	Abtheilung und Seft	Forts laus fende Zahl	Seite
März	3.	bes Königs Majestät.	Königreich.	Berordnung, betreffend ben mit ber Fran- toftichen Regierung jum Schuge bes Gi- genthums an Werfen ber Literatur und Runft abgeschloffenen Bertrag.	216th. 1. XIV.	19	71
-	8.	Landbroftei Laneburg.	Lanbdroftei= Bezirk.	Befanntmachung, betreffend bas Sammeln und Auffaufen von Lumpen für Papier- mühlen der Grafschaften Sova und Diep- holz.	Abth. 3.	7	19
	15.	Minifterium bes Innern.	Ronigreich:	Befanntmachung, betreffend bie Arzneitare.	Albth. 1. XIV.	20	72
-	17.	-	nenFeder	Befanntmachung, betreffend ben Beitritt ber Großbergeglich Redlenburg Streligichen Regierung zu bem Bertrage wegen über- nahme Auszuweisender.		21	77
-	17.	Ministerien ber Finanzen und ber Juftig.		Befauntmachung, betreffend bie Erhebung ber Geldbußen in Polizeiftraffachen.	M6th. 2. IV.	4	13
	21.	General- Post- Directorium.		Befanntmachung, betreffend bie Anlage eines Relais ju himmelpforten und zu Diternborf.	Abth. 1.	22	79
-	26.	Lanbbrofiei Lüneburg.	Obrigfeiten ihres Begirfe.	Ausschreiben, betreffend die judischen Sy- nagogenbegirfe.	Abth. 3.	8	20
-	29.	Landdroftei Stabe.		Ausschreiben, betreffent bie jubischen Sysnagogenbezirte.	_	9	20
-	29.	Laubdrofici Lüneburg.	Landbroftel- Bezirf.	Befannimachung, betreffend bas Berbot ei- genmächtiger Borrichtungen an öffentli- den, einer regelmäßigen Schauung un- terworfenen Gemäffern.		10	22
- ,	30.	des Königs Majestät.	Ronigreich.	Gefen, betreffend bie für verschiedene Ge- genftände zollvereinständischen Ursprungs zugestandenen Ermäßigungen und Befrei- ungen von der tarifmäßigen Eingangs- abgabe.		23	81
-	30.	1 /		Befanntmachung, betreffend bie von ben Bollvereinsftaaten ju Gunften verschiebe- ner Gegenstande feuervereinslandifder	17	23	
м.	5,1	1 51	1 - 3 - 14	Urfpringe bewilligten Bollermäßigunger und Befreiungen.	XVH.	24	97

g.	tum er fețe . w. 53.	Gri	affen für	Gegege u. f. w.	Withellung und Geft	Forte laus fenbe Bahl	Seite
Mār3	30	. bes Könige Majeftat.	dem Zollverei ne angeschlo senen Lan- destheile.	vereinoftaaten ju Gunften perschiebener		11	
April	2		Königreich.	Berordnung, betreffend Anderungen ber Ber- ordnung über die Bildung der Amtoge- richte und unteren Berwaltungsbehörden.	Abib. 1. XVIII.	25	109
_	2.	Minifterium bes Innern.		Befanntmachung, betreffend bie Ergangung ber Befanntmachung über bie erfic Prusfung in ben Baufachern.	XIX.	26	113
_	6.	Ministerien bes Innern und ber geist- lichen und Unterrichts- Ungelegen- heiten.		Befanntmachung, betreffend Abstellung von Ranzelfundmachungen.	_	27	115
	6.	Lanbbroftei State,	Landtrofteis Bezirk.	Befanntmachung, betreffend die Errichtung einer Steuermanns Prüfungscommiffion für den Landbrosteibezirt Stade.	A616. 3.	12	25
-	9.	Finanz- Ministerium.	Ronigreich.	Befanntmachung, betreffend bie Erhebung und Berrechnung ber Gebühren bei ben Amtern und Gerichten, auch die Beitreis bung rudftanbiger Gebühren ber Gerichte.	A616. 2. V.	5	21
_	11.	Ministerium bes Innern.		Befanntmachung, betreffend die Diaten ber Angestellten bei ben Amtern.	Abth. 1. XXI.	29	119
	12.	Finanz- Ministerium.		Befanntmachung, betreffend bas bei ber Ausführung bes Gefeges vom 30sten v. M. wegen der für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprungs zusgestandenen Ermäßigungen und Befreisungen von der tarismäßigen Eingangsabgabe zu benugende Waarenverzeichniß.	XX.	28	117
-	27.	Landdroffei Sannover.	Obrigkeiten ihres Berwal- tungs- Bezirks.	Ausschreiben, betreffend die Ausstellung von Zeugnissen für solche Personen, welche zum Militairdienst angeworben zu wers den wünschen.	A616. 3.	13	28

Date ber Gefe		G e 1 a	ffen	Gegenstand	Abtheilung und	Fort:	Seite
u. f. 185		non	fűr	Gesetze u. f. w.	Speft	fenbe Bahl	
Upril	28.	Ministerien ber Justig und bes Innern.	Königreich.	Ausschreiben, betreffend die Beröffentlichung und Aufbewahrung der Gesete.	21616. 2. VI.	6	25
Mai	2.	Ministerium ber geistlichen und Unter- richts-Ange- legenheiten.		Befanntmachung, betreffend Erhöhung ber Pensionen bei ber Bolfoschullehrer Bits wencaffe zu Sannover.	216th. 1. XXII.	31	123
_	9.	des Königs Majestät.		Gefet, betreffend bie Bablen ber Abgeords neten bes Standes der Rechtegelehrten zur ersten Cammer der allgemeinen Ständeversammlung.	directions	30	121
egaline.	10.		dem Bollvereis ne angeschlofs senen Lans bestheile.		A616. 3.	14	29
-	17.		Ronigreich.	Berordnung, betreffend die Gebühren für Anstellung und Pensionirung der Staates biener.	Abth. I. XXIII.	32	125
-	17.	Minifterium tes Innern.		Bekanntmachung, betreffend bie Errichtung einer Pagbeborde zu Wischhafen.	_	33	126
	17.	Ministerien ber Finanzen, ber Justig und bes Innern.		Befanntmachung, betreffend bas an bie Stelle der Anzeigegebühr in Polizeistrafs fachen getretene Strafbrittel und bie nicht den Amtocassen gebührenden Strafsgelber.	Abth. 2. VII.	7	27
-	23.	Ministerium der geistlichen und Unter- richte-Angele- genheiten.		Bekanntmachung, betreffend die Ausdehnung der Bolkoschullehrer-Witwencasse zu San- nover auf den oftfriesischen Theil der Discese Osnabrud.	Abib. 1. XXIV.	34	127
-	23.	Confiftorium zu Drierntorf.	Confistorial. Bezirf.	Befanntmachung, betreffend ben Schulbefuch im Lande Sabeln.	216th. 3. V.	16	40
-	24.	bes Königs Plajeftat.	Oftfriesland.	Königlicher Erlaß über bie ofifriestiche Schul- lebrer-Bitwen- und Baifencaffe.	arrests.	15	31
-	26.	Confistorium zu Stade.	Confistorials Bezirk.	Befanntmachung, betreffend bie Berandes rung ber Rirchencommissions. Diftricte.	_	17	42
Jun.	7.	Lantbroftei Lüneburg.	Obrigfriten ihred Bermal- tunge- Bezirfe,	Ausschreiben, betreffend bie judischen Sps nagogenbezirfe.	VI.	19	86

Ge	tum er feșe . w.	G r 1	affen	Gegenstand	Abtheilung unb	Fort:	Seite
18	5 3.		""	Gefege u. f. w.	Seft	Bahl	
Jun.	10.	Minifterium bes Innern.		Befanntmachung, betreffend bas Zollgewicht.	21615. 1. XXV.	35	129
	12.	des Königs Majeflät.		Berordnung über die Zuständigfeit der Amtogerichte in den einen Amtorichter personlich betreffenden Rechtssachen.	XXVI.	36	131
_	12.		Dftfriesland.	Deiche und Gielordnung fur Dftfriedlanb.	A515. 3. VI.	18	49
_	13.	Ministerien ber Zufliz und bes Junern.	Königreich.	Befanntmachung , betreffend bie Bertretung behinderter Depositalbeamten.	21616. t. XXVI.	37	132
-	14.	Finang- Ministerium.		Befanntmachung, betreffend ben Plan ber 112ten Donabrudichen Lotterie.		38	134
	14.	Minifterium bes Innern.		Befanntmachung, betreffend ben Beitritt ber freien Stadt Frankfurt zu bem Bertrage wegen Übernahme Auszuweisenber.		39	136
_	17.	Domainens Cammer.	Königlichen Amter.	Audschreiben, betreffend die Berwendung von Strafdiensten zu Zweden der Domanials Berwaltung.	21616. 2. VIII.	8	31
-	17-	Lanttrostei State.	Obrigfeiten bes Berwals tungs- Bezirfs.	Ausschreiben, betreffend bas Beibe und Moorbrennen.	216th. 3. VI.	20	87
_	25.	Ministerium ber geistlichen und Unter- richts-Angele- genheiten.	Rönigreich.	Bekanntmachung, betreffend die Kirchens und Schulverwaltung auf bem Barge.	Abih. 1. XXVII.	40	137
-	27.	Finang: Ministerium.		Bekanntmachung, betreffend die Forterhe- bung ber Steuern mabrend ber Zeit vom Iften Julius 1853 bis babin 1854.		41	138
_	27.	Ministerium bes Innern.		Bekanntmachung, betreffend den Beitritt der Röniglich-Burtembergichen Regierung zu bem Bertrage wegen Ubernahme Aus- zuweisender.		42	138
_	27.	Finang- Ministerium.		Befanntmachung, betreffent ben Deutsch- Dfterreichischen Poftverein.	ххуні.		
-	29.	Lanbbroftei Stabe.	Obrigfeiten und Bolizeis	Ausschreiben, betreffend die Reisepäffe nach	21616.3.	43	139
			behörden des Berwaltungs- Bezirks.	osupiune.	VI.	21	58

	r Tebe	Gria	ffen I	Gegenstand	Abtheilung und	Forts laus fende	Geite
u. f. 188		. bon	für	Gefete u. f. w.	peft	3ahl	
Jul.	2.	Ministerium bes Innern.	Königreich.	Befanntmachung über bie Schätzung von Gebäuden zur Aufnahme in Privatfeuers versicherungs-Anstalten.	Abth. 1.	44	140
_	5.	Minifterium ber auswär- tigen Angele- genheiten.		Bekanntmachung, betreffend bie Abanderung einer Bestimmung der mit der Kaiferlich-Königlich-Österreichischen Regierung über eine wechselseitige Freizugigteit in Ansehung der zum deutschen Bunde nicht geshörenden Kaiserlichen Staaten unterm 20sten Mai 1837 abgeschlossenen Bereinsbarung.	XXIX.	47	146
*******	11.	bes Königs Wajcftåt.	_	Berordnung, betreffend die Anwendbarkeit der geseglichen Bestimmungen über Bersäußerungsverpslichtung behuf Eisenbahnanlagen auf die von der Herzoglichs Braunschweigschen Regierung von Börssum nach Kreiensen durch das hiesige Königreich zu erbauende Eisenbahn.	_	45	143
-	11.	Minifterium bes Innern.		Bekanntmachung, betreffend bie Richtung ber von ber Berzoglich-Braunschweigschen Regierung von Borgum nach Kreiensen zu erbauenden Eisenbahn innerhalb bes biefigen Königreiche.		46	145
manufa	11.	des Königs Majestät.		Königliches Patent über bie Publication bes Bundesbeschlusses vom 12ten Junius 1845, bas Standesverhältniß ber Gräflichen Familie Bentind betreffend.	XXX.	48	147
_	11.		Stadt und Vorstadt Hannover.	Berordnung, betreffend ben handwerksbes trieb in der Borftadt hannover.	A616. 3. VII.	22	89
	14.		Ronigreich.	Gefeg über Ungaben für bie Rirchenbucher.	A616. 1. XXX.	49	148
_	14.		Confistorial- Bezirk Dönabrück außer Lingen.	Königlicher Erlaß über die Predigerwitwen- caffe zu Donabrud.	A1615. 3. VII.	23	93
_	15.	Juftiz- Ministerium.	Rönigreich.	Befanntmachung, betreffend bie unterm 4ten Rovember v. J. und 13ten Januar b. J. publicirten Entscheidungen über die Ausslegung bes Geseyes vom 4ten Mai 1852, die Ubergangsbestimmungen in das neue Procesversahren betreffend.	A616. 1. XXX.	50	150

Date be	r	Grid	iffen	Gegenstand	Abtheilung	Forts	Geite
18	10.	bon	für	Gesetze u. s. w.	Seft	fenbe Zahl	Cente
Jul.	20.	Landdroftei Osnabrud.	Lanbbroftei- Begirt.	Befanntmachung, betreffend die Gebührens tare in Gemeinheitstheilungs und Bers toppelungsfachen für den Landdrofteibes girt.	216th. 3. VII.	24	99
_	22.	Ministerium bes Innern.	Rönigreich.	Befanntmachung, betreffend bie Fortfub- rung bes Baues ber Weftbahn.	Albib. 1. XXXI.	51	151
_	25.	bes Königs Majestät.		Patent, verschiedene mit Preußen, Schaums burgelippe, Oldenburg und den Staaten des Zellvereines abgeschlossene Bertrage über Steuers und Bertehroverhaltniffe.	XXXII.	52	153
_	25.			Patent, betreffend bie Publication bes zwis ichen ben Zollvereinsstaaten verabrebeten Zollcartels vom 11ten Mai 1833.	XXXIII.	53	237
Aug.	10.	Minifterium bes Innern,		Befanntmachung, betreffend bie Paftarten.	XXXIV.	54	243
-	10.	des Königs Wajestät.	bem Bollverei- ne angefchlof- fenen Lan- bestheile.		Abth. 3. VIII.	25	117
-	11.	Ministerium bes Innern.	Königreich.	Befanntmachung wegen Prufung ber Thier- arzte.	Albth. 1. XXXIV,	55	244
	15.	bes Rönigs Majestät.		Patent, betreffend den Erlag des Bollges fepes und der Bollordnung.	XXXV.	56	247
_	15.			Weset, betreffend verschiedene Anderungen bes Tarife der Eingangdabgaben, so wie fernern Erleichterungen des Berkehrs zwisichen den Steuervereins und Zollverseinsstaaten.	XXXVII.	59	295
_	15	Landbroftei Stade.	Lanbbroftei- Bezirf.	Befanntmachung, betreffend das Lumpen- fammeln in den Herzogthumern Bremen und Berden.	21616.3. VIII.	26	119
-	23.	Finang- Ministerium.	Königreich.	Befannimadung, betreffend ben Beitritt ber Herzogthumer Mobena und Parma, fo wie bes Fürstenthums Lichtenstein zu bem Preußisch Ofterreichischen Sandels und Bollverteage vom 19ten Februar 1853.	21615. 1. XXXVI.	57	291
-	24.			Befanntmachung, betreffend ben Plan ber 122ften Sannoverfchen Lotterie.	_	58	292

Date be Cefe 4.6.	rêc T	erla pon	ffe n	Gesetze u. s. w.	Abtheilung und Heft	Forte lau: fende Zahl	Sente
Sept.	6.	General- Direction der indirecten Steuern.	tem Bollvereis ne angeschlof- fenen Lans bestheile.			27	121
-	9.	Minifterium bes Innern.	Königreic.	Befanntmachung, betreffend ben Paftarten-	Abib. I. XXXVIII.	60	303
_	9.	Banbbroftei Donabrud.	Lanttroftei- Bezirk.	Befanntmachung, betreffend die Synagogen- gemeinden Buer und Babbergen.	N6th. 3.	28	127
_	14.	Landdroffei Gildesheim.	-	Befanntmachung, betreffend bas f. g. Sti- denfeuen beim Flößereibetriebe auf ber Leine.	_	29	127
-	15.	Generals Direction ber indirecten Steuern.	dem Zollver- cine ange- ichlossenen Lantedtheile.	Bekanntmachung, betreffend die Sudpenfion der Eingangeabgaben vom Getreibe, von Huffenfrüchten, Mehl und anderen Müh- lenfabricaten bis jum 31ften December d. J.		30	128
-	17.		Ronigreich.	Befanntmachung, betreffend die Erleichter rung des Berfehrs mit gebleichter und gefärbter Leinewand, so wie mit Talg und Stearin zwischen ben Steuervereinde und Zollvereineftaaten.		61	304
weekers.	37.	Ministerien bes Kriegs und ber Justig.	fammtliche Staatsau- waltichaften und Amte- gerichte.	Ausschreiben, betreffend die der Hospitals und Militair : Unterfrühungs : Caffe burch das Edict vom Isten December 1709 und die Königliche Declaration vom 15ten December 1825 überwiesenen fiscalischen Anfälle.		9	33
-	18.	des Königs Majeftat.	Lönigreich.	Provisorisches Geset, betreffend die Gebuh- rentaren für Sandlungen ber freiwilligen Gerichtsbarkeit.	2616. 1. XL.	63	337
_	18.			Rotariais Drbnung.	XLII.	65	345
_	20.	Finanz- Ministerium.		Befanntmachung, betreffend Underungen des alphabetischen Baaren Berzeichniffes jur Erhebung der Eingange ze. Abgaben:	XXXIX.	62	305
-	20.	Ministerium bes Innern.		Befannimachung, betreffend bie Argneitaxe.	XLJ.	64	341

L

G u.	atum der esche s. w.	Or 1	affen für	Gegenstand der Gesehe u. s. w.	Abtheilung und Heft	Fort lau: fenbe Bahl	Seite
Sm	t. 29	Der geistliche und Uner- richts-Ange- legenheiten	n Bezirk Hannover.	Bekanntmachung, betreffend die Revision und jährliche Ablieferung der Kirchen bücher im Bezirke des Königlichen Consistent zu Hannover.	4	31	128
-	29	. – –	Confistorial- Bezirf Stabe.	Desgleichen im Bezirfe bes Königlicher Consiftoriums zu State.	-	32	131
-	29		Oftfriesland.	Confistoriume zu Aurich.	_	33	133
	29		Land Pateln.	Decgleichen im Bezirfe bes Königlichen Confistoriums zu Otternborf.		34	136
-	29		Graficaft Bentheim.	Desgleichen im Bezirfe bed Roniglichen Dberfirchenrathe ju Rordhorn.		35	138
Det.	7	Generals Direction ber inbirecten Steuern.	dem Boll- vereine ange- ichlossenen Landestheile.	Befanntmadung, beireffent bie Iheragnade	1	36	141
-	12.	des Königs Majestät.	Ronigreich.	Gefet, betreffend Erganzungen bes Gefetes über Bufammenlegung ber Grunbftude.		66	369
_	12.		Land Sabeln.	Dienstbotenordnung fur bas Land Sabeln.	216th. 3. X.	37	142
_	17.	Kriegs- Ministerium.	Königreich.	Audschreiben, betreffend bie ber Sospitals und Militair : Unterflugunge : Caffe übers wiesenen ficcalifden Anfalle.	Albib. 2. X.	10	35
_	20.	Ministerium bes Innern.		Ausschreiben wegen Aussührung bes Be- fepes vom 12ten October 1853, betref: fend Erganzungen bes Gesepes über bie Busammenlegung ber Grundftude.		11	36
_	24.	Ministerium ber geistlichen und Unter- richts-Ange- legenheiten.	Bezirf bes evangelischen Confisto- riums zu Denabrück.	Befanntmachung, betreffend bie Revision und jährliche Ablieferung der Kirchen- bücher im Bezirfe bed Königlichen evan- gelischen Consistoriums zu Osnabrud.	Abih. 3.	38	143
-	31.	Landdroftei Hannover.	Obrigfeiten ihres Ber- waltungs- Bezirks.	Ausschreiben, betreffend ben Wohnrechts, erwerb von Auslandern.	_	39	146
Nov.	3.	des Königs Majestät.	Ronigreich.	Patent, betreffend ben vom Iften Januar 1854 an in Kraft tretenden Bereins, Zolltarif.	Albib. 1. XLIV.	67	371

Datur ber Gefet u. f. r	e	E e la	ffen får	Gegenstand ber Gesese u. s. w.	Abtheilung und Heft	Forts laus fende Zahl	Ceite
1853	3.			Oshiga at his		0	
Nov.	3.	bes Königs Majeftat.	Königreich.	Gefet, betreffend bie Besteuerung bes in- lanbifchen Tabacksbaues.	Abib. 1. XLV.	69	373
_	3.			Patent, betreffend die für ben Seeverkehr geltenden besonderen Bestimmungen bes Zollgesepes und der Zollordnung.	XLVI.	71	403
-	3.	Finang- Ministerium.		Bekanntmachung, betreffend bie Bewilli- gung von Remissionen an ber Tabacks- fteuer.	XLV.	69	376
	3.			Unweisung jur Ausführung bes Gefetes vom 3ten November 1853, betreffend bie Steuer vom inlandischen Tabad.	_	70	392
	3.	ded Königs Majestät.		Patent, betreffend bas neben bem Zolleinis gungs Bertrage vom 4ten April 1853 getroffene Übereinkommen über bie ben Erbauern von Seefchiffen zu gewährens ben Begünfligungen.	XLVIII.	73	409
	4.			Befanntmachung, betreffend die Form ber von ben Rotaren zu führenden Register.	21616. 2. XI.	12	39
-	8.			Geses, betreffend die Bestrafung von Über- tretungen ber in Ofterreich bestehenden Bolls und Steuergesete.	Abth. 1. XLIX.	74	421
	9.	Domainen= Cammer.	Röniglichen Umter und Forftinspec- tionen.	Ausschreiben, betreffend Anrechnung des Pachts oder Rupwerthes von Dienstgrunds stücken zc. der Domanial Forstbeamte.	Abib. 2. XII.	13	41
-	10.	Tinanz- Ministerium.	Ronigreich.	Befanntmachung, betreffend bie Annahme der Piftolen flatt Courant bei den Ro- niglichen Caffen.	21616. 1. XLVII.	72	407
-	14.	Juftig- Ministerium.		Befanntmachung, betreffent bie Ausführung bes S. 43 bes Anwaltstammergefepes vom Sten November 1850.	L.	75	425
- Onche	16.	Finanz- Ministerium.		Befanntmachung, betreffend biejenigen Ge- genftanbe, beren Ginfuhr ober Gin- und Durchfuhr in bem allgemeinen Sperrei- dischen Bollgebiete unterfagt ift.		62	463
-	19.			Befanntmachung über bad Berfahren bei ber Legitimation bed Sachvertehrs im Grenzbezirfe.	LII.	77	429
-	19.			Befanntmachung, betreffend die von inlandi- ichen Raffinerien beim erleichterten Bezuge von Robzuder zu erfüllenden Bedingungen.		78	445

Datum ber Gefețe u. f. w. 1853.		Griaffen				Gegenstand	Abtheilung und	Fort:	Seite
		bon		für		Gefege u. f. w.	& eft	fende Zahl	
Nov.	19.		idhz- erium.	Rôni	greich.	Befanntmachung, betreffend ben vereinigten Betrieb der Colonial und Rübenzuders fabrifation.	Abth. 1.	79	446
_	19.		-		-	Bekanntmachung, betreffend die Anweisung zur Behandlung der zu benachbarten fremden Markten ausgehenden felbstversfertigten Waaren inlandischer Handwerster, so wie derjenigen Waaren, welche Aussander zu zollvereinständischen Markten bringen.	LMI.	80	449
_	19.	_	_		-	Befanntmachung, enthaltend das Regula- tiv über Behandlung der auf Freipaffe eine, durche oder ausgehenden Waaren.	_	18	460
-	21.	bes R Maj	dnigs rståt.	_		Berordnung, betreffend die Wahrnehmung ber Angelegenheiten des Königlichen Saufes.	LI.	76	427
	23.	Fin Ministe	ang= rrium.	_	_	Befanntmachung, betreffend die Einführung von gebrauchten Erbichaftsgegenständen gegen die allgemeine Eingangoabgabe.	LV.	83	465
_	23.	_	-	-		Befanntmachung, betreffend ben Deutsch- Ofterreichischen Poftverein.	LVIII.	88	525
_	23.	Minist bes In		_		Befanntmachung, betreffend ben Gewerbes betrieb zollvereindlandischer Unterthanen.	_	59	526
_	24.	Fina Minist			-	Bekanntmachung, betreffend das Negulativ über die Behandlung der nach auslän- dischen Messen ausgeführten und von da wieder eingeführten inländischen Manu- factur- und Fabrikwaaren.	LV.	84	466
-	25.	-	-	_		Bekanntmachung, betreffend bie Unweisung zur Absertigung von Waarensendungen, welche beim Transporte abwechselnd bas In- und Ausland berühren.	LVI.	85	477
-	26.	-	-	***	-	Befanntmachung, betreffend das Abfertisgungeverfahren bei den Bollamtern.	_	86	492
_	27.	-	-	-	-	Bekanntmachung, betreffend bas Regulativ über die handhabung der Binnenconstrole.	LVII.	87	509
_	29.	_	-	***************************************		Befanntmachung, betreffend bie Erleichtes rung der Durchsuhr auf furgen Stragen.	LIX.	90	527

Sim h



Datum ber Gefehe u. f. w. 1853		Grid	ffen	Gegenstand	Abthellung unb Beft	Forts laus fende Jahl	Seite
		bou	für	Gesetze u. s. w.			
Dec.	9.	tes Rönigs Majestat.	Rönigreich.	Gefes, betreffend die Ermäßigung einzelner Portofage.	M616.7. LXVII.	100	593
-	12.	Finanz-' Ministerium.	crown beauty	Bekanntmachung, betreffend bie vom Isten Januar 1854 an in Wirksamkeit tretensten Jolls und Steuerämter.	LXVIII.	103	597
-	12.	bes Königs Majeftat.		Gefet, betreffend die Berhinderung von SalzeGinschwärzungen in die benachbarten Bereinoftaaten.	LXIX.	104	613
-	12.		9000 aaa	Gefet, betreffend bie Besteuerung bes im Inlande erzeugten Rubenguders.	LXX.	105	619
	12.			Bollftrafgefen.	LXXII.	108	635
-	15.	Finang. Ministerium.		Befanntmachung, betreffend die Fesistellung bes Zollgrenzbezirfs.	LXXI.	106	627
	15.			Befanntmachung, betreffend bie für ben Ber- tehr im Grenzbezirke bewilligten Erleichsterungen.	_	107	632
water	15.	General- Post- Directorium.		Bekanntmachung, betreffend die Portofreis heit der Dienstcorrespondenz diesseitiger mit Königlich-Riederlandischen Behörden.	21616.2. XIII.	14	43
-	15.	Ministerium bes Innern.		Befanntmachung, betreffend bie Berleihung von Erfindungspatenten.	Abth. 1 LXXIV.	110	667
-	15.	Finang- Ministerium.	security (unlikelik	Befanntmachung, betreffend bas zur richtisgen Anwendung bes Bereins Bolltarifs bienende amtliche Waarenverzeichnis.	LXXX.	119	731
-	16.	Lantbroftel Silbesheim.	Landdroffei- Bejirk.	Bekanntmachung, betreffend die Conces- sionspflichtigkeit des Holzhandels in den Amtern Westerhof, Northeim und Ofte- rode, so wie in den Städten Northeim und Ofterode.	Abih. 3.	41	149
_	19.	Finang- Ministerium.	Ronigreich.	Bekanntmachung, betreffend die im Salg- grenzbezirk fallenden Ortschaften.	Abth. 1. LXXIII.	109	643
-	20.			Bekanntmachung, betreffend das Regulativ über das Portofranco ber Stadt Emben.	LXXIV.	111	670

Datum ber Gefeße		· ·	rla	ffe	n	Gegenstand	Witheilung	Fort:	
	m.	von		für		Gesetze u. s. w.	Deft.	laus fende Zahl	Seite
Dec.	20.	Ministerium bes Innern.		Rönigreich.		Befanntmachung, betreffend ben Deutsch Ofterreichischen Telegraphenverein.	Albth. 1. LXXXIV.	127	763
_	21.	Finan Minister	ium.	-	_	Befanntmachung, betreffend bas allgemeine Regulativ über die Behandlung bed Gütter und Effestentransports auf den Gifenbahnen in Bezug auf das Zollwesen und die dazu vereinbarten Zusap. Bestimmungen.		112	675
-	22.	bed Kön Majeft		-		Berordnung, betreffend bie Befreiung ber Bollvereinslanbischen und Ofterreichischen Bandeloreisenden von ber Gewerbesteuer.		113	691
-	22	_	-	-	-	Gefet, betreffend bie Ubergangsabgaben von ben ber inneren Besteuerung unter: worfenen Gegenständen.	LXXVII.	114	695
_	22.		-	-	_	Gefen, betreffend bie Besteuerung ber in- landischen Branntweinfabrifation.	_	115	708
-	22.	_	-	-	-	Berordnung, betreffend bie obere Bermalstung ber Steuern und 3olle.	LXXVIII.	116	711
-	22.	-account	-	-	-	Berordnung, betreffend ben Birfungofreis und die Begirfe ber Steuer-Directionen.	_	117	713
	22	Finan Ministeri		-	****	Befanntmachung, betreffend bas Regulativ wegen Erhebung und Controlirung ber Übergangsabgaben für Wein und Traus benmoft, Tabadsblätter und Tabacks- fabrifate, für Bier, Branntwein und Malz.			
_	24.	_	_	***	-	Befanntmachung, betreffend bie Steuerver-	LXXIX.	118	715
						gutung bei ber Audfuhr von inlanbischem Branntwein.	LXXXJ.	120	733
_	24.	-	-	-		Bekanntmachung, betreffend bie Beröffents lichung bes allgemeinen Niederlage : Res gulativs.	LXXXII.	121	739
-	28.	Ministeri bes Inne		_	_	Bekanntmachung, betreffend den Beitritt der Landgräflich Seffen Somburgschen Regierung zu dem Bertrage wegen Übernahme Auszuweisender.	LXXXIII.	124	76 i

(S)	tom ter f. w.	Erla bon	für	Gegenstand Der Gesehe u. s. w.	dbtheilung und Heft	Forts laus fende 3ahl	Seite
Dr.	29.	General- Direction der indirecten Steuern.	Königreich.	Bekanntmachung, betreffend die bei ber Erstebung der Eingangsabgaben vom Sprup vom Isten Januar 1854 an zur Answendung kommenden Grundfäge.		125	761
7,	28.	Landbroffei Hannover.	Obrigfeiten ihres Berwals tungs. Bezirts.	Audschreiben, betreffend die Aufstellung der Impfliften.	Abth. 3. XI. XII.	42	149
7	30.	tes Königs Majeftat.	Rontgreich.	Gefes, betreffend die von dem gemeinfamen Zollverbande ausgeschloffen bleibenden Sannoverschen Landestheile.	Albih. 1. LXXXIII.	122	759
14	30.	Finang- Ministerium.	eliating springer	Befanntmachung, betreffend ben Ausschluß bes Derfes Aumund nebst Umgebung vom gemeinsamen Zollverbande.		123	760
-7	30.	Obers Steuers Collegium.		Befanntmachung, betreffend die Einziehung von seche Areistaffen.	-	126	762
		0.002		-			

Sammlung

ber

Gesetze, Verordnungen und Ausschreiben

für das

Königreich Hannover,

bom Jahre 1853.

Erfte Abtheilung.

I. Abtheilung.

Nº 1.

Gefetz: Sammlung für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachungen: Die Köhrung ber Buchthengste; - bie Berwendung von Schulverfaumnifftrafen betreffend.

(1.) Bekanntmachung bes Koniglichen Ministeriums bes Innern, die Kohrung ber Zuchthengste betreffend. Hannover, den Iten Januar 1853.

Bur weitern Ausführung der Berordnung vom 27sten April 1814 über das Halten von Buchthengsten wird bestimmt:

Der nach §. 6 jener Berordnung ausgestellte Erlaubnifichein ber Kohrungs : Commission ift nur in bem Bezirke gultig, fur welchen die Commission angeordnet ift.

Diefes ift von ber Commiffion in bem Scheine gu bemerten.

Auch steht es ber Commiffion frei, die Gultigkeit ber Scheine auf gewisse Theile ihres Be-

Sannover, ben 4ten Januar 1853.

Koniglich - Hannoversches Ministerium bes Innern.

Frhr. v. Sammerftein.

(2.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums ber geistlichen und Unterrichts = Ungelegenheiten über Berwendung von Schulversaumnisstrafen. Hannover, den Gten Januar 1853.

Bur nahern Regelung bes Bezuges und ber Berwendung ber polizeilichen Gelbstrafen, welche wegen Pflichtwidrigkeiten ber Eltern zc. rucksichtlich des Schulbesuchs ber Kinder erkannt werden, bestimmen Bir, im Einverstandniß mit dem Koniglichen Finang-Ministerium:

8. 1.

Die bezeichneten Geldstrafen sollen, vorbehaltlich etwaiger wohlerworbener Rechte Dritter, für Schulzwecke verwandt und zu dem Ende nach der Beitreibung den Schulvorständen oder, wo lettere nicht bestehen, den die Schulaufsicht führenden Geistlichen, deren Schule versäumt ift, ausgezahlt werden.

§. 2.

Die Schulvorstande, beziehungsweise Geistlichen haben die ihnen zugehenden Gelder zur Beftreitung der Schulbedurfnisse armer Kinder der Schulgemeinde nach eigenem Ermessen zu verwenben, soweit nicht eine Bermendung fur andere Schulzwecke von der obern Schulbehorde angeordnet
oder genehmigt wird.

§. 3.

Für die Superrevision der Borgesetzten (§. 21 des Kirchenvorstandsgesetzes vom 14ten Destober 1848) genügt neben der Angabe der Einnahme eine Berrechnung der Ausgabe nach genestellen Summen. Diese ist, wo sonstiges Schulvermögen, über welches jährlich Rechnung gelegt wird, vorhanden ist, als Theil der allgemeinen Rechnung zu behandeln; wo das nicht der Fall ist, für sich allein von den nachsten Borgesetzten (Kirchen Sommissarien 2c.) jährlich zu supertevidiren.

Sannover, ben 6ten Januar 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Reich e.

I. Abtheilung.

№ 2.

Geset : Sammlung

für das Königreich Sannover.

Jahrgang 1853.

Juhalt.

Borlaufige Enticheibung bes Roniglichen Juftig = Minifteriums.
Musichreiben, betreffend bie Berpflichtungen bes Domanialforfiperfonals bezüglich ber Koniglichen Jagben.

(3.) Borläufige Entscheidung eines über die Auslegung des Gesehes vom 4ten Mai 1852, die übergangsbestimmungen in das neue Procesverfahren betreffend, entstandenen Zweifels. Hannover, den 13ten Januar 1853.

Die in den Gerichten barüber entstandenen Zweifel, welches Obergericht über die Rechtsmittel der weitern Bertheidigung gegen die von den vormaligen Justiz-Canzleien zu Bentheim und Haselune in erster Instanz abgegebenen Straferkenntnisse zu erkennen habe, werden auf Grund der durch den §. 19 des Gesetzes vom 4ten Mai 1852, die Übergangsbestimmungen in das neue Procesversahren betreffend, Uns verliehenen Gewalt vorläusig bahin entschieden:

daß die Entscheidung über die bezeichneten Rechtsmittel bem Koniglich und Herzoglich= Arenbergschen Gesammt=Obergerichte ju Meppen zusteht.

Sannover, ben 13ten Januar 1853.

Königlich = Hannoversches Tustiz = Ministerium.

Windthorst.

(4.) Ausschreiben ber Königlichen Ministerien bes Königlichen Hauses und ber Finanzen, betreffend die Verpflichtungen bes Domanial=Forstpersonals bezüg= lich ber Königlichen Jagben. Hannover, ben 14ten Januar 1853.

Bur Beseitigung von Zweiseln über die nach Aushebung der Oberforstämter und nach Erlaß der Königlichen Berordnung vom 12ten Junius 1849, betreffend die Anstellung und Beförderung der Domanial-Forstbeamte, den letzteren bezüglich der Königlichen Jagden obliegenden Verpflichtungen, werden mit Allerhöchster Genehmigung Seiner Majestät des Königs von dem Ministerium des Königlichen Hauses und dem Königlichen Finanz-Ministerium nachstehende Bestimmungen getroffen.

§. 1.

Die unter der Königlichen Domainen=Cammer stehenden Forstinspectiones Chefs und die sammtlichen den letzteren nachgesetzten Königlichen Forstbeamten behalten ihre bisherige Eigenschaft als Jagdbeamte, und sind als solche verpflichtet, das Interesse der Königlichen Jagden und Königs lichen Jagdverwaltung innerhalb der ihnen zur Verwaltung resp. Beschützung anvertrauten Forsten und der sonst etwa überwiesenen Jagdbezirke neben ihren forstlichen Obliegenheiten mit wahrzunehmen.

Die Forstbeamten werden durch ihre Anstellung als solche zugleich und ohne Beiteres auch Jagdbeamte. Da sonach ihre Thatigkeit in Jagdangelegenheiten lediglich ein Aussluß ihrer ihnen als Forstbeamten obliegenden Verpflichtungen ist, so bedarf es neben der Belegung mit dem Staatsdienereide einer besonderen Beeidigung rucksichtlich der Besorgung der Jagdangelegens heiten nicht.

§. 2.

An der dem Königlichen Ober Jagdbepartement ausschließlich zustehenden obersten Leitung der Königlichen Jagdangelegenheiten wird nichts geandert. Dem Königlichen Ober Jagdbepartement sind die Jagdinspectionen und diesen die unter ihnen stehenden Forstbeamte in Jagdsachen unmittelbar untergeordnet. Die Forstinspections Chefs sind zugleich Chefs der Jagdinspectionen.

§. 3.

Das Königliche Ober-Jagdbepartement verfügt über die Berwaltung der Königlichen Jagden, soweit solche nicht durch das demselben ausschließlich untergeordnete Königliche Jagdpersonal unmittelbar wahrgenommen wird, regelmäßig durch die Jagdinspectionen. In besonders dringenden und eiligen Fällen kann jedoch das Königliche Ober-Jagdbepartement auch unmittelbar an das den Jagdinspectionen untergeordnete Personal verfügen. Bon diesen Berfügungen wird jedoch gleichzeitig den betreffenden Jagdinspectionen Nachricht gegeben werden.

Die schriftlichen Berfügungen bes Koniglichen Ober-Jagbbepartements ergehen von dem Ober-Jägermeister ober beffen Stellvertreter mit ber Unterzeichnung:

"Königliches Dber = Jagbbepartement".

§. 4.

Die Zagdinspectionen haben die ihnen von dem Koniglichen Ober-Jagddepartement in Jagdsachen zugehenden Anordnungen und Auftrage auszuführen, beziehungsweise deren Ausführung durch das ihnen untergebene Personal anzuordnen, und das letztere bei Berwaltung, beziehungsweise Beschützung der Koniglichen Jagden zu leiten und zu beaufsichtigen.

Das den Jagdinspectionen untergebene Personal hat in Jagdsachen den Anordnungen sowohl der ersteren, als auch des Königlichen Ober-Jagdbepartements (vergleiche §. 3) Folge zu leisten, die Berwaltung der ihm übertragenen Königlichen Jagden gegen Bezug der üblichen Bergütungen gebührend zu führen, und die Beschützung der Jagden, soweit solche durch die Königliche Jagdeverwaltung betrieben werden, in ihren Revieren und bezüglichen Begängen und soweit ihnen mit Genehmigung der ihnen vorgesetzten Forstbeamten sonst etwa Jagdbezirke überwiesen sind, auch in diesen wahrzunehmen.

Es schließt diese Verpflichtung die vorschriftsmäßige Besorgung des Beschusses, die gewissenhafte Wahrnehmung der Rechnungsführung, der Wildschadensachen und der Wildsütterung, wenn ihnen dergleichen Geschäfte übertragen werden, mit ein.

§. 5.

Das Königliche Ober : Jagbbepartement ist als vorgesetzte Behörde befugt, die Jagdinspections - Chefs und das denselben untergebene Personal zur Erfüllung der benfelben dem Obigen nach in Jagdsachen obliegenden Berpflichtungen durch die geeigneten Mittel anzuhalten, und finden die Bestimmungen der §§. 53 und 54 des Staatsdienergesetzt vom 8ten Mai 1852 in den betreffens den Fällen analoge Anwendung.

§. 6.

Wenn der gleichzeitig als Forsts und als Jagd=Inspections - Chef fungirende Forstbeamte von den Maßregeln des Königlichen Ober-Jagddepartements Nachtheile für die Forstwirthschaft oder den Forstdienst besorgt, so hat er darüber zunächst an das Königliche Ober-Jagddepartement zu berichten, und insofern dann keine genügende Anderung der ergangenen Anordnung erfolgt, der Königlichen Domainen = Cammer behuf Ertheilung von Verwaltungs = Vorschriften Anzeige zu machen. In eiligen Fällen auch dieser Art sind aber die von dem Königlichen Ober = Jagddepartement innershalb der Grenzen seiner Zuständigkeit ergangenen Besehle unverzüglich zu vollziehen und daneben unter thunlichster Sorge für das Forstinteresse die Bedenken gleichzeitig dem Königlichen Obers Jagdbepartement und der Königlichen Domainen = Cammer vorzutragen.

§. 7.

Das Berhaltnis bes Domanial-Forstpersonals zu ber Koniglichen Domainen-Cemmer wird im Übrigen burch die obstehenben Borschriften nicht geandert.

§. 8.

Borstehende Bestimmungen beseitigen die widerstreitenden Borschriften des Ausschreibens des Koniglichen Ober=Jagddepartements vom 12ten Junius 1826 und sollen burch die erste Abtheilung der Gesetzammlung verkündigt werden.

Sannover, ben 14ten Januar 1853.

Die Königlichen Ministerien bes Königlichen Hauses und ber Finanzen.

Schele.

Bacmeifter.

I. Abtheilung.

M 3.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Bufatbeftimmung jur Ausführunge-Befanntmachung in Betreff bes Gefeges über bie Gerichteverfaffung. Befanntmachung, betreffend ben Pofiverfehr ber von burchgehenden Poften berührten Orticaften.

(5.) Bekanntmachung bes Königlichen Justiz-Ministeriums, enthaltend eine Zusatzbestimmung zu ber Bekanntmachung vom 7ten September 1852, die Ausführung bes Gesetzes über die Gerichtsverfassung betreffend. Hannover, den 24sten Januar 1853.

Nachdem durch die Berordnung vom 28sten September 1852 aus dem Bezirke der Stadt Obnabruck ein besonderes Amtsgericht mit der Bezeichnung Amtsgericht Stadt Obnabruck gebildet worden ist, bestimmen Bir, unter theilweiser Abanderung und Erweiterung Unserer Bekannts machung vom 7ten September 1852, zur Aussührung des §. 26 des Gesetzes über die Gerichts-versassung vom 8ten November 1850:

daß in den einen bei dem Amtögerichte Stadt Donabrud angestellten Amtörichter persfonlich betreffenden Rechtssachen das Amtögericht Donabrud, und umgekehrt in den einen bei dem Amtögerichte Donabrud angestellten Amtörichter perfonlich betreffenden Rechtssachen das Amtögericht Stadt Donabrud eintritt.

Diese Bekanntmachung ift burch bie erste Abtheilung ber Gesetzsammlung zur öffentlichen Kunde zu bringen.

Sannover, ben 24ften Januar 1853.

Königlich - Hannoversches Justiz - Ministerium.

Binbthorft.

(6.)

(6.) Bekanntmachung bes Koniglichen Finang = Ministeriums, betreffend Erteichterungen bes Postverkehrs ber von burchgehenden Posten berührten Ortschaften, in benen sich keine Postanstalten befinden. Sannover, ben 29sten Januar 1853.

Um den Postverkehr der von durchgehenden Posten berührten Ortschaften, in denen sich keine Postanstalten befinden, zu erleichtern, soll fortan gestattet sein, die Posten fur Sendungen von und nach den bezeichneten Orten unter den nachstehenden Bedingungen zu benußen.

8. 1.

Außer Briefen und Zeitungen konnen auch Packereien und Gelber von und nach jenen Orten mittelst ber burchgehenden Posten versendet werden, Packereien und Gelber jedoch nur insoweit, als ber Raum des Beforderungsbehaltnisses (ber Posttasche, §. 6) es gestattet.

§. 2.

Das Porto fur Postfendungen von und nach ben bezeichneten Orten beträgt:

a. bei Gegenständen, welche nicht weiter als bis jum nachsten Postorte beziehungsweise vom nachsten Postorte ab mittelft der Posten befordert werden:

für ben einfachen Brief

6 Pfennige,

fur einen schwereren Brief oder ein Padet, ohne Rudficht auf Werthangabe,

1 Gutengroschen;

b. für Gegenstände, welche über den nächsten Postort hinaus bestimmt sind oder weiter herz kommen, ist überhaupt nur das tarmäßige Porto von diesem Postorte ab oder bis an felbigen zu entrichten.

§. 3.

Für biejenigen Gegenstände, welche nicht weiter, als von den nächsten Postanstalten her, beziehungsweise nach denselben hin, mittelst der Posten befordert werden, wird von der Postverwaltung eine Garantie durchaus nicht geleistet. Für weiter herkommende und weiter hingehende Gezgenstände leistet sie nur bis dahin und beziehungsweise von da an Gewähr, daß dieselben von der letten Postanstalt wieder abgegeben, beziehungsweise bei der ersten Postanstalt angekommen sind.

Demzufolge werden die bei der letten Postanstalt von weiterher eingegangenen Berthgegenftande erst dann mit der durchgehenden Post befordert, wenn über deren Empfang in Boraus auf bem erhaltenen Abforderungsscheine quittirt ift, und erhalten die Absender von weiterhin gehenden Berthgegenständen einen Aufgabeschein erst nach deren Ankunft bei dem nachsten Postbureau.

Wie fonach die Beforderung der Werthgegenftande zwischen dem von der durchgehenden Post berührten Orte und ber nachsten Postanstalt, bin und ber, lediglich auf Gefahr bes Absen=

bers, beziehungsweise des Empfangers erfolgt, so werden namentlich auch die Handlungen oder Unterlassungen ber Brieffammler von der Postverwaltung nicht vertreten.

6. 4.

Die Gemeinden, von deren Eingeseffenen die fragliche Benutung der Posten gewunscht wird, haben auf ihre Kosten einen Brieffammter zu bestellen, welcher die mit den Posten abzuschickenden und angekommenen Gegenstände annimmt, beziehungsweise den Abressaten zustellt. Über die dafür zu gebende Vergutung haben sich die Gemeinden mit dem Briefsammler zu verständigen.

§ 5.

Der Briefsammler hat die Berpftichtung an der Poststraße die durchgehenden Posten zu erwarten, um die Posttasche, in welcher die Briefe und sonstigen Gegenstände zu befördern sind, von dem Postillon oder Schirrmeister zu empfangen und sie an dieselben abzugeben, so daß diese weder abzusteigen brauchen, noch sonst die Posten aufgehalten werden.

§. 6.

Die mit dem Ortsnamen zu bezeichnende verschließbare Posttasche, imgleichen ein vor dem Hause des Briefsammlers anzubringendes Schild, mit der Bezeichnung: »Briefsammlung" ist von dem Brieffammler oder von der Gemeinde anzuschaffen, von denselben auch die Posttasche nebst Schlusseln in brauchbarem Stande zu erhalten.

§. 7.

über das Porto wird zwischen dem Briefsammler und dem nachsten Postbureau ein von dem Erstern anzuschaffendes Contobuch gehalten. Der Betrag des contirten Portos ist monatlich und binnen 2 Tagen nach Monatöschluß zu berichtigen, unter Beifügung einer Contogebühr von 1 990 vom Thaler Porto (mit Ausschluß der Postvorschüsse), mindestens aber von monatlich 4 990.

Die Gemeinde haftet fur Die richtige Bezahlung der contirten Betrage abseiten bes Brief- fammlers.

§. 8.

Es steht in der Wahl der Gemeinden, ob sie den Posttaschendienst mit den beiden nachste gelegenen Postbureaus oder nur mit einem derselben unterhalten wollen.

§. 9.

Diejenigen Gemeinden, welche von der gedachten Einrichtung Gebrauch machen wollen, haben sich beshalb durch ihre Borfteher mit dem Borftande bes nachstbelegenen Postbureaus, nothigenfalls unter Bermittelung der Koniglichen Amter, zu verständigen.

Die Gemeindevorsteher empfangen babei einen Abdruck ber gegenwartigen Bekanntmachung, welche sie mit ber Bescheinigung, daß sie mit bem Inhalte einverstanden sind, zuruckzugeben haben.



Nº 4.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Sannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachungen: Die Berleihung von Erfindungspatenten; - ben Bertrag wegen übernahme Hus-

(7.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend die Berleihung von Erfindungspatenten. Hannover, den 3ten Februar 1853.

Mit Bezugnahme auf den §. 278 der Gewerbeordnung vom Isten August 1847 bringen Bir hiemit zur allgemeinen Kunde, daß die Berleihung oder Berlangerung von Ersindungspatenten kunftig nicht durch die Gesetzsammlung, sondern durch die Hannoversche Zeitung bekannt gemacht werden wird.

Sannover, ben 3ten Februar 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Sammerstein.

(8.) Bekanntmachung des Königlichen Ministeriums des Innern, betreffend ben Beitritt der Großherzoglich = Medlenburg = Schwerinschen Regierung zu dem Vertrage wegen übernahme Auszuweisender. Hannover, den Sten Februar 1853.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen bes unterzeichneten Ministeriums vom 5ten und 28sten April v. J. wird hiemit zur Nachachtung bekannt gemacht, daß nach erfolgter Beitritts- Erklärung ber Regierung des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin zu dem Vertrage wegen übernahme Auszuweisender die Bestimmungen besselben vom Isten Marz d. J. an auch auf das gedachte Großherzogthum Anwendung sinden.

Sannover, ben Sten Februar 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Sammer ftein.

I. Abtheilung.

№ 5.

Gesetz-Sammlung

für das Königreich Sannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachung, ben Befchaftegang bei Legalisationen von Urfunden betreffend.

(9.) Bekanntmachung der Königlichen Ministerien der auswärtigen Ungelegenheiten und der Justiz, den Geschäftsgang bei Legalisationen von Urkunden betreffend. Sannover, den 13ten Februar 1853.

Durch die veränderte Organisation der Gerichte ist eine Abanderung des in der Bekanntsmachung vom 24sten April 1843, den Geschäftsgang bei der Legalisation von Urkunden betreffend, unter VII. für die Legalisation der von Untergerichten ausgestellten oder beglaubigten Urkunden vorgeschriebenen Geschäftsganges erforderlich geworden, und bringen Wir deshalb die nachstehenden Anordnungen zur öffentlichen Kenntniß.

Die Beglaubigung ber von den Amtsgerichten aufgenommenen oder beglaubigten Urkunden erfolgt zunächst durch die Staatsanwaltschaft bes betreffenden Obergerichts.

Die von den Staatsanwaltschaften ausgestellten oder beglaubigten Urkunden werden von dem Koniglichen Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten legalisirt.

Muf gleiche Beise ift bei ber Beglaubigung ber Urfunden ber Rotare zu verfahren.

Die Urkunden ber am Sige des Obergerichts wohnhaften Notare werden von der betreffenben Staatsanwaltschaft unmittelbar beglaubigt; hinsichtlich der Urkunden der übrigen Notare bleibt es dem Ermessen der Staatsanwaltschaft überlassen, vorgängige Beglaubigung durch das Amtsgericht des Wohnorts des Notars zu verlangen.

Die übrigen Vorschriften ber Bekanntmachung vom 24sten April 1843 bleiben un-

Gegenwartige Bekanntmachung foll in die erfte Abtheilung ber Gefessammlung aufgenom= men werben.

Sannover, ben 13ten Februar 1853.

Die Königlichen Ministerien der auswärtigen Angelegenheiten und der Justiz.

Schele.

Windthorst.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

- Gefet, betreffend bie Aufhebung bes Freihafens zu harburg und bie Erhebung einer Nachsteuer im bisberigen Freihafenbezirke.
- (10.) Geset, betreffend die Aufhebung des Freihafens zu Harburg und die Erhebung einer Nachsteuer im bisherigen Freihafenbezirke. Hannover, den 21sten Kebruar 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaben König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Wir erlassen unter verfassungsmäßiger Zustimmung ber allgemeinen Standeversammlung bes Königreichs, und soweit erforderlich im Einvernehmen mit ben übrigen Staaten bes Steuervereines, bas gegenwärtige Geset;

§. 1.

Das Gefet vom 10ten August 1848, die Errichtung eines Freihafens zu harburg betreffend, tritt außer Rraft.

Mit dem Gesetze fallen auch alle in Ausführung und auf Grund desselben getroffenen Einstichtungen, Borschriften und Berkehrs-Erleichterungen weg, soweit nicht ein Anderes ausdrücklich verfügt ist (§. 4). Namentlich hort auch das anstatt der indirecten Abgaben erhobene Steuersfirum auf.

§. 2.

Gleichzeltig wird ber bisherige Freihafenbezirk in und bei Harburg dem Steuervereine wieder angeschlossen, und ben in demfelben geltenden Gesetzen über Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangs- abgaben, über die Besteuerung der inlandischen Biew und Branntweinfabrikation und des Salzes, so wie den bestehenden Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangsverboten unterworfen.

Die während ber Dauer der Freihafeneinrichtung erlassenen Gesetz über die Besteuerung ber inländischen Branntweinfabrikation vom 9ten Februar 1849, und über die Erhöhung der Eingangsabgabe für Rohzucker zum inländischen Fabrikgebrauche vom 22sten Junius 1851, werden auf den bisherigen Freihafenbezirk mit dem Zeitpuncte seines Wiederanschlusses an den Steuerverein ausgebehnt.

In gleicher Maße gelangt im bisherigen Freihafenbezirke das Geset vom Sten November 1850 über das gerichtliche Verfahren in Steuercontraventionsfachen auch bei Contraventionen gegen bie wegen ber indirecten Steuern bestehenden Gesetz zur Anwendung.

§. 3.

Die vormalige Steuergrenze gegen bie Elbe und gegen bas Gebiet ber freien Sansestadt Samburg wird wiederhergestellt.

über die an jener Grenze wieder errichteten Steueramter und Anmelbeposten foll das Erforberliche veröffentlicht werden.

6. 4

Die bisherige Steuergrenze zwischen bem Freihafenbezirke und dem Steuervereinsgebiete bleibt nur einstweilen behuf Sicherung der Nachsteuer bestehen (vergleiche §§. 7 und 21).

§. 5.

Ausfuhrbonisicationen durfen für Gegenstände, welche aus dem Steuervereinsgebiete in den bisherigen Freihafenbezirk am Tage der Berkundigung dieses Gesetzes oder später gelangen, nicht mehr bewilligt werden.

§. 6.

Waaren, welche nach bem Steuervereinstarife einer Ausgangsabgabe unterliegen, und beim Wiederanschlusse des Freihafenbezirks an den Steuerverein im erstern vorräthig sind, sollen binnen drei Monaten abgabenfrei nach dem Auslande geführt werden dürfen, sosern innerhalb der nächsten drei Tage nach Aushebung des Freihafens bei dem Steueramte an der Niederlage zu Harburg eine Anzeige von ihrem Borhandensein gemacht, und die Identität nach den Vorschriften der Steuerzbehörde sicher gestellt wird.

§. 7.

Bon den bei Verkundigung dieses Gesetzes im Bezirke des bisherigen Freihafengebiets be-Anlage A. findlichen Baaren unterliegen die in der Anlage A. verzeichneten einer Nachsteuer, gleichviel ob der Inhaber ein Handels und Gewerbetreibender ist oder nicht. Die ubrigen, in der Anlage A. nicht verzeichneten, bei Berkundigung biefes Gefeges im Be-

6. 8

Es leidet jedoch die Bestimmung, daß die in der Unlage A. verzeichneten Baaren zur Nachsteuer herangezogen werden sollen, die folgenden Ausnahmen und Beschränkungen:

- 1) Auch die in der Anlage A. verzeichneten Baaren sind von der Nachsteuer vorläufig und eventuell befinitiv frei, wenn sie binnen einer hiezu erwirkten Frist
 - a. in eine unversteuerte Rieberlage ober
 - b. in bas Ausland geschafft, ober
 - c. (unter Begleitschein ober versteuert) nach bem Steuervereinsgebiete verfandt werben follen,

und in allen diesen Fallen einstweilen unter Steuerverschluß gestellt werden. Mit Ausnahme des Falles sub b. wird dann anstatt der Nachsteuer die volle Eingangsabgabe wie bei anderen aus unversteuerten Niederlagen entnommenen Gegenständen demnachst entrichtet. (Siebe NG 6 des §. 11.)

- 2) Ferner bleiben die nach ber Anlage A. an sich nachsteuerpflichtigen Baaren von der Nachfteuer befreit, wenn sie
 - a. bei Errichtung bes Freihafens im Bezirke beffelben ichon vorhanden gewefen, ober
 - b. im Steuervereinsgebiete erzeugt, verfertigt ober verfteuert,

und in allen diefen Fallen unmittelbar aus bemfelben in den Freihafenbezirk gelangt, ober

c. während ber Dauer bes Freihafens im Bezirke beffelben zum Eingange nach bem Steuervereinsgebicte im Boraus versteuert worden sind.

Bon ber unter 2 b. ermahnten Befreiung bleiben jedoch Branntwein, Salz, Tabacks-fabrikate, Bein und Bucker ausgenommen.

- 3) Endlich follen
 - a. Beber,
 - b. Leinen und Leinenwaaren, und
 - c. Tabacksfabritate, diefe lediglich aus inlandischen Blattern ober Stengeln nach ben hiefur bisher angenommenen Unterfcheibungsmerkmalen verfertigt,

von ber Nachsteuer befreit fein, sofern zeitig nachgewiesen wird, baß ihre Berfertigung im Freihafenbezirte Statt gefunden hat.

§. 9

Won der Nachsteuer bleiben die eigenen Baarenvorrathe befreit, wenn die Gesammtmenge eines und deffelben Inhabers

a. bei Bein einen Orhoft,

- b. bei Manufacturwaaren aller Arten (Positionen 2. c., 19. d. 4., 48. b., und 65. c. 1. und 2. bes Eingangsabgabentarifs) zusammengenommen Funfzig Pfund, und
- c. für jede der übrigen in der Anlage A. unter einer und derselben Rubrik aufgeführten Waaren Einhundert Pfund netto

nicht überfteigt.

Der Inhaber größerer Mengen hat keinen Unspruch auf Absat ber sonft von der Nachsteuer freigelassenen Quantitaten, und muß bas Ganze ohne Abzug nachversteuern.

§. 10.

Die Nachsteuer besteht der Regel nach in den vollen Eingangsabgabensägen des Steuervereinstarifs vom 7ten Marz 1845, und hinsichtlich des Rohzuckers zum inlandischen Fabrikgebrauche in dem durch das Geses vom 22sten Junius 1851 festgestellten Satze.

§. 11.

Diefe Regel leibet folgenbe Musnahmen:

- 1) Bein in Flaschen ist nur nach bem Eingangsabgabensatze für Bein in Fassern nachzuversteuern, sofern zeitig nachgewiesen wird, daß berfelbe in Fassern nach dem Freihafengebiete bezogen worden ist.
- 2) Sowohl für solchen Bein in Flaschen, als für Bein in Fassern soll ein Rabatt an bem vollen Betrage ber gesetzlichen Eingangsabgabe in bem Falle bewilligt werben, wenn ber nach dem Isten Januar 1850 direct aus dem Beinlande bezogene Bein im Eigensthume und Gewahrsame einer nach den bestehenden Vorschriften rabattfähigen Beinhande lung sich befindet, und das Vorhandensein der sonstigen gesetzlichen Bedingungen der Rasbattbewilligung nachgewiesen wird.

Ist hiernach ber Unspruch auf Rabatt überhaupt begründet, so soll berselbe

fur ben feit bem Iften Januar 1852 bezogenen Bein 25 Procent,

fur ben im Jahre 1851 bezogenen Bein 162/3 Procent,

für den im Jahre 1850 bezogenen Bein 81/3 Procent

ber tarifmäßigen Eingangsabgabe betragen.

Für Bezüge, welche vor dem Iften Januar 1850 gemacht worden, wird kein Rabatt bewilligt.

- 3) Der Eingangsabgabentarif findet bei der Nachversteuerung folgender Fabrikate keine Anwendung, sofern zeitig nachgewiesen wird, daß dieselben im Freihafenbezirke angefertigt worden:
 - a. Bei Baumwollenwaaren, Seiben- und Halbseibenwaaren, wie bei Wollenwaaren. Diese Gegenstände werden nur nach dem Eingangkabgabesage für die dazu verwandten aubländischen Bestandtheile nachversteuert.



b. Bei gewöhnlichem Branntwein.

Derfelbe wird nach ber burch bas Gefeg vom 9ten Februar 1849 festgestellten Bonificationsscala fur die Ausfuhr nachversteuert.

c. Bei Tabadsfabritaten.

Diese werden mit 1 & 1 99 für netto 100 % nachversteuert, insofern nicht die im §. 8 sub 3. c. getroffene Bestimmung Plat greift.

- 4) Die Nachsteuer für folchen Branntwein, welcher erweislich aus dem Steuervereine bezogen worden, wird, wie bei 3. b., nach ber Bonisicationsscala des Gesetzes vom Iten Februar 1849 bemessen.
- 5) Die Rachsteuer fur Galg beträgt 8 gm fur 100 % netto.
- 6) Der etwaige Unspruch auf die vorhin sub 2 und 3 (a. bis c.) erwähnten Abgabes ermäßigungen erlischt, wenn die Baare in eine unversteuerte Riederlage gebracht wirb.

In diesem Falle wird zwar nach §. 8 No I eine Nachsteuer nicht entrichtet; es muß aber bei dem demnächstigen Übergange der Waare in den freien Verkehr der volle Eingangsabgabesat entrichtet werden.

6. 12.

Bei Berechnung ber Nachsteuer für Waaren, welche beim Eingange nach Bruttogewicht verabgabt werben, bei der Revision aber unverpackt, oder in anderen als den für den Transport üblichen Behaltern vorgefunden werden, ist der Tara-Unterschied zu veranschlagen und dem Befunde hinzuzuseten.

Befinden sich brutto zu versteuernde Baaren in zum Transporte üblichen, aber nur noch theilweise angefüllten Behaltern, so ist der zu veranschlagende Tara=Unterschied vom vorgefundenen Bruttogewichte abzusegen.

§. 13.

Bur Entrichtung ber Nachsteuer ist ber Inhaber ber Baare verpflichtet. Als solcher ist bei Waaren, welche im Bereiche der städtischen Niederlageanstalten oder der Eisenbahnverwaltung in Berwahrsam sich befinden, Derjenige zu betrachten, welchem die Berfügung über die Waare zusteht.

Die Baare haftet für die Nachsteuer nach Maßgabe des §. 11 des Gesetzes vom 7ten Marz 1845.

§. 14.

Der Inhaber nachsteuerpflichtiger Baare (vergleiche §. 13) hat biefe, gleichviel ob er sie in seinen eigenen oder in fremden Raumen ausbewahrt, am Tage ber Berkundigung bieses Gesehes, oder während ber beiben nachstfolgenden Tage, bei dem Steueramte an der Niederlage zu harburg anzumelden.

Ausgenommen hiervon find nur die eigenen Baaren bes Nachsteuerpflichtigen, beren Ge- sammtbeftande die im g. 9 angegebenen Mengen nicht überfteigen.

Waaren, woran einem Undern bas Eigenthumerecht zusteht, hat ber Inhaber ohne Rudficht auf beren Menge anzumelben.

Anzumelden sind auch alle biejenigen Baaren, fur welche auf Grund bes §. 8 eine Befreiung von der Nachsteuer beansprucht wird.

§. 15.

Antage B. Die Anmelbung muß schriftlich nach dem unter B. beigefügten Mufter, unter Ausfüllung der Spalten 1 bis 8, geschehen, vom Anmelber unterschrieben, und in zweifacher gleichlautender Ausfertigung übergeben werden.

Bei jedem einzelnen Posten ist zu bemerken, ob bas Gewicht brutto oder netto angegeben ist.

§. 16.

Wer bei Berkundigung dieses Geseiges einem Handels oder Gewerbetreibenden bauliche Raume, welche nicht Bestandtheile oder Zubehor von bessen Bohnung sind, vermiethet, oder demselben deren Benutzung oder Mitbenutzung gestattet hat, ist verpflichtet, hiervon binnen der im §. 14 erwähnten Frist dem ebendaselbst bezeichneten Steueramte Anzeige zu machen.

§. 17.

Die Beträge der zu entrichtenden Rachsteuer follen, nach vorgängiger Revision, von einer an Ort und Stelle niederzusetzenden Commission ermittelt und, vorbehaltlich des Recurses an Unser Finang : Ministerium, von der General : Direction der indirecten Steuern festgestellt werden.

§. 18.

Die Revisionen geschehen, unter Leitung ber Commission, burch die von berfelben hiezu angewiesenen Steuerbeamten.

Diesen sind die zur Nachsteuer angemelbeten Baarenvorrathe vorzuzeigen, und nicht allein die zu beren Ausbewahrung dienenden, sondern auch sammtliche sonstige bauliche Raume nachzuweisen und auf Berlangen zu eröffnen, welche — wie Laden, Baarenkammern, Speicher, Keller, Schopzen, Schiffstaume — zur Aufnahme von Baaren benutt zu werden pflegen.

Die Durchsuchung anderer als der vorerwähnten Raume ohne Zustimmung des Inhabers ift ben revidirenden Steuerbeamten nur unter den im §. 25 bes Gesetzes vom 7ten Marz 1845 angesgebenen Beschränkungen gestattet.

Der Inhaber ber Baare ift verpflichtet, die zu deren Revision erforderliche Gulfe sofort zu beschaffen, und die zur Berwlegung erforderlichen Gerathe und Behalter zur Berfügung zu stellen.

§. 19.

Baaren, welche nach Anlage A. ber nachsteuer unterfiegen, durfen bis zu beendigter Revision

- 1) nach Berkundigung biefes Gefeges aus bem Saufe, in welchem biefelben fich befinden, und
- 2) nach geschehener Unmelbung von dem in dieser bezeichneten Lagerraume nicht ohne Gestattung ber Commission entfernt werden.



Sievon ausgenommen find

- a. der gewöhnliche Kleinverkauf unter der Bedingung, daß jede verkaufte Menge einer an sich nachsteuerpflichtigen Waare vor Aushandigung berselben, abgesondert und unter Ungabe des Kaufers, vom Berkaufer in ein den revidirenden Steuerbeamten auf Berlangen vorzulegendes Berzeichniß eingetragen wird, und
- b. ber Berbrauch im Saushalte bes Baareninhabers.

Auch ist die Commission befugt, Baarenbestande bis zu beendigter Revision unter Steuerverschluß zu stellen, und badurch der einseitigen Verfügung bes Inhabers einstweilen zu entziehen.

§. 20.

Anspruche auf Befreiung von ber Nachsteuer (§. 8 Nris. 1, 2, 3) ober auf Ermäßigung bersselben (§. 11 Nris. 2, 3, 4) sind bei ber Commission binnen ber von ihr bezeichneten Frist durch die von ihr geforderten Nachweisungen zu begründen.

Die Commission ist berechtigt, die Einsicht ber auf einen berartigen Unspruch bezüglichen Frachtbriefe, Facturen, handelscorrespondenzen und Verbuchungen zu verlangen.

§. 21.

Die in der Anlage A. als nachsteuerpslichtig bezeichneten Baaren durfen bis dahin, daß die Commission die Revisionen allgemein oder rucksichtlich ber betreffenden Baarengattung für beendigt erklart, und dies öffentlich bekannt gemacht haben wird, aus dem bisherigen Freihafenbezirke in das Steuervereinsgebiet nur unter Entrichtung der Eingangsabgabe oder unter Begleitscheincontrole binübergeführt werden.

Diejenigen bei Verkundigung dieses Gesetzes im bisherigen Freihafenbezirke schon befindlich gewesenen Waaren, welc, in der Anlage A. nicht verzeichnet sind, und baher der Nachsteuer nach §. 7 nicht unterliegen, konnen von gleichem Zeitpuncte an aus dem bisherigen Freihafenbezirke in das Steuervereinsgebiet abgabenfrei eingeführt werden.

Auch konnen von demfelben Zeitpuncte an folche Waaren, welche tarifmäßig einer Ausgangsabgabe unterliegen, abgabenfrei aus bem Steuervereinsgebiete in den bisherigen Freihafenbezirk übergeben.

§. 22.

Ubertretungen ber in diesem Gesetze enthaltenen Vorschriften sind in dem fur das Berfahren in Steuercontraventionssachen angeordneten Bege zur Untersuchung zu ziehen, und nach Maßgabe ber im Gesetze vom 7ten Marz 1845 wegen Ubertretungen der Eingangsabgabengesetze getroffenen Bestimmungen zu bestrafen.

Die Commission ist jedoch ermächtigt, nicht blos freiwillige Submissionen zum vollen Strafstetrage, sondern auch, vorbehaltlich der Bestätigung Unserer General Direction der indirecten Steuern, Erbictungen der Ubertreter zu ermäsigten Strafen anzunehmen.

§. 23.

Die festgestellten Beträge der Nachsteuer sind, nachdem diefelben den Zahlungspflichtigen bekannt gemacht sein werden, binnen (8) acht Tagen an das Steueramt an der Niederlage in Harburg zu entrichten.

Für Beträge von mehr als zwanzig Thalern follen angemessene Zahlungsfristen bewilligt werden, vorbehaltlich ber von der Steuerbehorde für größere Posten zu erfordernden Sicher-beitsleistung.

Die Einziehung rudftandiger Nachsteuerbetrage foll in dem fur rudftandige directe Steuern vorgeschriebenen Bege geschehen.

§. 24.

Es soll dieses Gesetz burch die erste Abtheilung der Gesetzsammlung verkundigt werden, und mit dem auf die Ausgabe des gegenwartigen Gesetzblattes zunächst folgenden Tage in Kraft treten.

§. 25. Mit der Ausführung desselben ist Unser Finang=Ministerium beauftragt.

Gegeben Sannover, ben 21ften Februar 1853.

(L. S.) Georg Rex.

Bacmeifter.

Ich bezeuge hiedurch, daß vorstehendes Gefet nach erfolgtem Vortrage des Inhalts von Seiner Rajestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ift.

Sannover, ben 21ften Februar 1853.

Bar,

Generalfeeretair bes Koniglichen Finang = Ministeriums.

Bergeichniß

berjenigen Baaren, welche bei bem Wieberanschlusse bes Harburger Freihafenbezirks an ben Steuerverein ber Rachsteuer unterliegen.

Abtheilung II. bes Tarifs.

- Pofition 2. b. 1-4. Baumwollengarn. 1.
- 2 2. c. Baummollenmaare.
- 5. a c. Branntwein. 3.
- 4. 8. Caffee.
- 5. 11. b. 1. Cacaobohnen.
- 13. a 2. Gifen, geschmiebetes und gewalztes; 6. 13. b. 1. 2. Gifenblech, auch verginntes;

 - 13. c. Gifen und Stahlbraht;
 - 13. d. 1. 2. a. b. 3. 4. Gifen : und Stahlmaare.
- 7. 19. d. 4. Leinwand, gebleichte, gedruckte, gefarbte und fonft appretirte, besgleichen Zwillich, Drillich und Dammaft, und alle andere Leinenwaare, fo wie auch alle Gewebe aus Leinen und Baumwolle, Seibe ober Bolle gemischt.
- 21. b. Corinthen, Manbeln, Rofinen. 8.
- 9. 23. b. Pfeffer und Piment.
- 23. c. Gemurge, feine. 10.
- 11. 36. Rurgemaaren, feine.
- 12. 37. a. Leber.
- 13. 44. Reis und Reismehl.
- 14. 46. a. Rochfalz.
- 15. 48. b. Geiben : und Balbfeibenmaaren.

Abtheilung II. bes Tarifs.

- 16. Position 53. a. Taback, robe Blatter und Stengel; 53. b. Taback, fabricirter Rauch -, Schnupf = und Kautaback.
- 17. n 55. Thee.
- 18. p 57. d. e. f. Fayence, bemalte, bedruckte, vergoldete und versilberte, und Porcellan aller Art.
- 19. n 63. a. b. Bein.
- 20. 7 65. c. 1. und 2. Wollenwaare.
- 21. n 68. a. b. c. Bucker und Sprup.

Anmeldung

1.	2.	3. Zahl	4. Gewicht	6.		6.			7.
M	Benennung ber Waare.	und Benens nung ber Colli (bei vers pacten Waaren.)	ober Maß ber elnzelnen Colli ober Waaren: posten.	Erklärung, ob bie Angabe in Spatte 4. auf Berwiegung ober Bermeffung oder nur auf ungefährem liberschlage beruht.	Auf a. Gemein- bebegirf.	b. Mummer bes Gaufes.	c. Baulicher Raum.	Bon ber wünsche verschluß e. Bur Aufe nahme in bie unvers- ffenerte Riebertage.	gestellt b. Bur
	Baaren.) posten. Aberschlage beruht.	Uberichlage berubt.	ceorgiet.	Paufes.	orgum.	Rieberlage.	- Anglubr		

15,000/2

en Wägre Steuers	9 Veantragte		9. Nevisionsbefund.			1	0.	11.	
e. Bur Absfertigung nach bern Inlande.	Erfreiung von ber Nachsteuer für	b. Ermás higung bed Rachstener: betrages,	c. Auf Grund des Nach; fleuer: gesehes (Art. As)	e. Polition.	b.	c. laut Brilage	Ermi Nachsteu	itelter erbetrag.	Bemerkungen.
			(an. sp)				49	A St	
		+							

I. Abtheilung.

Nº 7.

Geset: Sammlung

für das Rönigreich Sannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Gefes, Die Anderungen bes Tarife ber Gingangeabgaben ic. betreffend.

- (11.) Geset, die Anderungen des Zarifs der Eingangsabgaben ic. betreffend. Sannover, den 21sten Februar 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ze. ze.

Im Einvernehmen mit der Großherzoglich Dlbenburgichen und mit der Furstlich Schaumburg-Lippeschen Regierung, so' wie unter verfassungsmäßiger Zustimmung der allgemeinen Standevers fammlung des Königreichs erlassen Wir die nachstehenden gesetzlichen Borschriften:

Artitel 1.

Bom ersten kunftigen Monats Marz einschließlich an follen in Unserem Königreiche, insoweit dasselbe dem Steuervereine angehört, die in den folgenden Artikeln festgestellten Abanderungen des dem Gesetze vom 7ten Marz 1845, die Eingangs; Ausgangs und Durchgangsabgaben betreffend, als Anlage A. beigefügten Tarifs bis auf Weiteres in Unwendung kommen.

Artitel 2.

Bon ben Gegenstanden, welche unter ben in ber Unlage A. des gegenwartigen Befeges Unlage A.

9

[Ausgegeben ju Sannover am 22ften Februar 1853.]

beigefügten Berzeichniffe begriffen sind, ift die Eingangsabgabe nach den babei bemerkten Sigen gu erheben.

Artifel 3.

Anlage B. Bon den in der Anlage B. des gegenwartigen Gefehes aufgeführten Gegenständen find weber Eingangs= noch Ausgangsabgaben au entrichten.

Artifel 4.

Won benjenigen anderen Gegenständen, für welche nach dem erwähnten Tarife vom 7ten Marz 1845 die Eingangsabgabe mehr beträgt, wie nach dem mit dem Isten October 1851 in Anlage C. Kraft getretenen, als Anlage C. hieneben abgedruckten Zollvereinstarife, ist die Eingangsabgabe nur nach den Sagen des letztern zu erheben.

Artitel 5.

Won solchen Gegenständen, welche nach Artikel 3 dieses Gesehes nicht allein von einer Ausgangsabgabe, sondern auch von einer Eingangsabgabe frei sind, ist auch eine Durchgangsabgabe nicht weiter zu entrichten.

Artitel 6.

Soweit die Erhebung der Eingangs, Durchgangs und Ausgangsabgaben nach dem Gewichte erfolgt, ist fortan der Zollcentner von 100 Zollpfunden oder 106,904 hannoverschen Pfunden ohne Zuschlag an Stelle des bisherigen Steuergewichts durchweg und ohne Rucksicht darauf, welcher Karif zur Anwendung kommt, der alleinige Masstad der Verabgabung.

Mrtifel 7.

Insoweit nicht vorstehend Abanderungen getroffen worden sind, behalt es bei dem Gesetze vom 7ten Marz 1845, die Eingangs=, Durchgangs= und Ausgangsabgaben betreffend, so wie bei dem zu demselben gehörigen Tarise, und bei den übrigen wegen dieser Abgaben bestehenden Bestimmungen sein Berbleiben.

Artitel 8.

Auch verbleibt es bei den Abgabe Ermäßigungen und Befreiungen, welche durch die mit den Zollvereinsstaaten am 16ten October 1815 geschlossenen Bertrage vereinbart sind.

Artifel 9.

Es ift biefes Befet in bie erfte Abtheilung ber Gefetfammlung aufzunehmen.

- 5 000k

Unfer Finang Ministerium ift beauftragt, die zur Ausführung beffelben erforderlichen Anordnungen zu treffen.

Gegeben Sannover, ben 21ften Februar 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Bacmeifter.

Ich bezeuge hiedurch, daß vorstehendes Geset nach erfolgtem Bortrage bes Inhalts von Geiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Sannover, ben 21ften Februar 1853.

Bar,

Beneralfecretair bes Roniglicen Finang = Minifteriums.

I. Abtheilung.

№ 8.

Geset: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachung, bad Berzeichniß ber in und bei Sarburg errichteten Greng-Steneramter nebft Unmelber poften und bie Biederherstellung ber öffentlichen unversteuerten Riederlage gu Sarburg betreffend.

(12.) Bekanntmachung der Königlichen General=Direction der indirecten Steuern, das Verzeichniß der in und bei Harburg errichteten Grenz-Steueramter nebst Unmeldeposten und die Wiederherstellung der öffentlichen unversteuerten Niederlage zu Harburg betreffend. Hannover, den 22sten Februar 1853.

In Folge des Gesethes vom gestrigen Tage, die Aushebung des Freihafens zu harburg und die Erhebung einer Nachsteuer im bisherigen Freihasenbezirke betreffend, bringen Bir hiedurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in dem zeitherigen Bezirke des harburger Freihasens die in dem anliegenden Berzeichnisse aufgeführten Grenz-Steueramter und Anmeldeposten errichtet worden sind und mit dem 23sten dieses Monats in Wirksamkeit treten werden.

Auch machen Bir bekannt, daß mit dem lettermahnten Tage die offentliche unversteuerte Niederlage in den städtischen Kaufhaufern zu harburg wiederhergestellt werden wird.

Es ift diese Bekanntmachung in die erfte Abtheilung der Gefetssammlung aufzunehmen. Sannover, den 22sten Februar 1853.

Königliche General-Direction der indirecten Steuern.

Wangenheim.

Berzeichniß

der bei dem Wiederanschlusse bes Harburger Freihafens an den Steuerverein in Wirksamkeit tretenden Grenz = Steueramter und Anmeldeposten.

Grenz=Steueramt.	Classe.	Dazu gehörende Anmelbeposten.	Bezeichnung des Auslandes, gegen welches daffelbe errichtet ift.	Bemerkungen.
Reulander Fähre	11.	Auf bem Elb- beiche.	Elbe.	Der Anmelbeposten auf dem Etbbeich besteht auch für die zur steuerlichen Ab sertigung in Darburg bestimmten Gegen stände. Dersetbe ist ermächtigt, das Gepück der mit dem Omnidus über Wit helmsburg eintressenden Reisenden au deren Berlangen zu revidiren und dafü die Eingangsadgabe zu erbeben, insosert dieselbe im einzelnen Falle nicht mehals 1 P beträgt.
Sarburg mit 3 Abfertigunges ftellen:	I.	a. Auf dem Elbe delche bei Neu- land, vid. vor- ftehend.	Elbe.	
1) auf dem Bahn: hofe	für Eifenbabn- güter.	b. An der flei- nen Schleufe.		
2) am Raufhaufe	für Niederlage- güter.	c. Un ber gro- gen Schleufe.		ad c. für bie in die große Schleuse ein laufenden Schisse und die am Elbuse gelandeten Waaren.
3) am Canale	für die nicht unter 1 und 2 erwähnten Güter.			Dieser Anmelbeposten hat für bas Ge pack ber Reisenben gleiche Besugnisse wie ber Anmelbeposten auf dem Elb beiche.
Lauenbruch	* 111.	• • •	Elbe.	• mit erweiterter Befugnif zur Erhebunder Eingangsabgabe, infofern biefetb für die gesammte Ladung bes Fahrzeugen nicht 5 P überfteigt.
An der Buxtehuder Chaussee	111.	• • • •	hamburgsche Ortschaft Moorburg.	

I. Abtheilung.

№ 9.

Gefet: Sammlung für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 nhalt.

Befanntmachung, bas bei Erhebung ber Gins und Ausgangsabgaben ju benugende Baarenverzeichnifi betreffend.

(13.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz=Ministeriums, das bei Erhebung der Ein= und Ausgangsabgaben zu benutzende Waarenverzeichniß betreffend. Hannover, den 22sten Februar 1853.

Unter Bezugnahme auf den §. 12 des Gesetzes vom 7ten Marz 1845, die Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangsabgaben betreffend, bringen Bir das alphabetisch geordnete Baarenverzieichniß, welches in Gemäßheit des Gesetzes vom gestrigen Tage bei Erhebung und Entrichtung der Ein- und Ausgangsabgaben vom Isten kunstigen Monats Marz an zur Richtschnur zu dienen hat, biemit zur offentlichen Kenntniß.

Das am 12ten April 1845 bekannt gemachte Baarenverzeichniß nebst Nachtragen tritt vom genannten Tage an außer Kraft.

G6 ift diefe Bekanntmachung in die erfte Abtheilung der Gefetssammlung aufzunehmen. Sannover, ben 22ften Februar 1853.

Königlich - Hannoversches Finanz - Ministerium.

Bacmeifter.

Berzeichniß

ber

mit dem 1sten März 1853 in Kraft tretenden Erhöhungen der im Steuervereine bestehenden Eingangs-Abgabesätze unter Hinweisung auf die betreffenden Ordnungsnummern und Unterabtheilungen der zweiten Abtheilung des Zollvereins-Tariss.

Ordangs - Rummer.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Abgabensan nach dem 14-P:Fuß beim Eingange.		Für Lara wird vergütet vom Centner Brutto-Gewicht.	
Q			B	SH	Pfunde.	
2	Baumwolle und Baumwollenwaaren.					
	b. Baumwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Bolle ober Leinen:					
	1) ungebleichtes ein= und zweidrahtiges und Watten	1 Centner	3	_)	
	2) ungebleichtes brei- und mehrdrahtiges, im- gleichen alles gezwirnte, gebleichte ober gefarbte Garn	1 Centner	8	_	18 in Fäffern und Kiften, 13 in Körben, 7 in Ballen.	
	c. Baumwollene, besgleichen aus Baumwolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide, Bolle und anderen Thierhaaren gefertigte Zeuge und Strumpswaaren, Spißen (Tul), Posamentirs, Knopsmachers, Stickers und Pußwaaren; auch dergleichen Zeugs und Strumpswaaren mit Bolle gestickt oder broschirt; ferner Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallsäden (Lahn) und Baumwolle oder Baumwolle und Leinen, außer Berbindung mit Seide, Bolle, Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl und anderen Materialien	1 Centner	50		18 in Käffern unb Kiften, 7 in Ballen, jedoc nur bis ju 6 Cen nern Brutto:G	
6	Eisen und Stahl.				\ wicht.	
	a. Roheisen aller Art, altes Brucheisen, Gisensfeile, Hammerschlag	1 Centner	_	10		
	b. Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Aus- nahme des façonnirten) in Staben von 1/2 Quadratzoll Preußisch im Querschnitt und darüber; besgl. Luppeneisen, Eisenbahnschie- nen, auch Roh- und Cementstahl, Guß- und raffinirter Stahl	1 Gentner	1	15		
	c. Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Aus- nahme des façonnirten) in Staben von we- niger als 1/2 Quadratzoll Preußisch im Quer- schnitt	1 Centner	2	15	10 in Fässern und Riften, 6 in Körben, 4 in Ballen.	

Ordnungs : Rummer.	Benennung der Gegenstånde.	Maßstab ber Berzollung.	nado 14 sas be	benfat bem P-Fuß im ange.	Hur Eara wird vergütet vom Centner Brutto - Gewicht Pfunde.
Q			3	Sg	
	d. Façonnirtes Eisen in Staben; desgleichen Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen und bergleichen) roh vorgeschmiedet ist, insosern bergleichen Bestandtheile einzeln einen Gentner und darüber wiegen, auch Pflugschaareneisen, schwarzes Eisenblech, rohes Stahlblech, rohe (unpolirte) Eisens und Stahlplatten; Anker, so wie Ankers und Schiffsketten. e. Weißblech, gestrnistes Eisenblech, polirtes Stahlblech, polirte Eisens und Stahlplatten,	1 Gentner	3		10 in Fässern unt Riften, 6 in Körben,
	Eisens und Stahldraht	1 Centner	4	-	4 in Ballen.
	Anmerkung. Radkranzeisen zu Eisenbahnwagen wird nach Position d. verzollt.				
20	Kurze Waaren, Quincaillerien 2c.				
20	Baaren, ganz oder theilwelse aus edlen Metallen, aus feinen Metallgemischen; aus Metall, echt vergoldet oder versilbert, aus Schildpatt, Perlsmutter, echten Perlen, Corallen oder Steinen gesfertigt oder mit edlen Metallen belegt; ferner Baaren aus vorgenannten Stoffen in Berbindung mit Alasbaster, Bernstein, Elsenbein, Fischbein, Sips, Glas, Holz, Horn, Anochen, Kork, Lack, Leder, Marmor, Meerschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildspatt, unechten Steinen und dergl.; feine Galanteries und Duincailleriewaaren (Herrens und Frauensschmuck, Toilettens und s. g. Nippestischsachen u. s. w.) aus unedlen Metallen, jedoch sein gearbeistet und entweder mehr oder weniger vergoldet oder versilbert oder auch vernirt, oder in Berbinsdung mit Alabaster, Elsenbein, Email, Corallen, Lava, Perlmutter, Schildpatt, seinen Steinarten, unechten Steinen oder auch mit Schnigarbeiten, Pasten, Cameen, Ornamenten in Metallguß und dergl.; seine Parsümerien, wie solche in kleinen				

Orbnungs - Nummer.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Abgabensah nach bem 14-P:Fush beim Eingange.	Für Tara wird vergüte vom Centner Brutto - Gewich Pfunde.	
	Gläsen, Kruken u. s. w. im Galanterichandel und als Galanteriewaaren gesührt werden; Taschensuhren, Stucks und Wanduhren, lectere mit Ausenahme der hölzernen Hänguhren; Kronleuchter in Berbindung mit echt vergoldetem oder versilbertem Metall, Golds und Silberblatt (echt oder unecht); Nähnadeln, metallene Stricknadeln, metallene Häfelnadeln (ohne Griffe), gesaste Brillen aller Art; feine lackirte Waaren von Metall oder Pappmasse (papier mache), seine bossitte Wachswaaren, Regens und Sonnenschiltene, Fächer, Blumen, zugerichtete Schmucksedern, Wachsperlen, Perüttenmacherarbeit u. s. w.; überhaupt alle zur Gatung der Kurzen, Quincailleries oder Galanteriewaaren gehörigen, unter den Rummern 2, 3, 4, 5, 6, 10, 12, 19, 21, 22, 27, 30, 31, 33, 35, 38, 40, 41, 42 und 43 der zweiten Abtheilung diese Tariss nicht mit inbegriffenen Gegenstände; imgleischen Waaren auß Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wessing, Papier, Pappe oder Stahl verdunden sind, z. B. Tuch: oder Zeugnüßen in Verdunden sind, z. B. Tuch: oder Jeugnüßen in Verdunden sind, z. B. Tuch: oder Jeugnüßen in Verdunden sind berglinden mit Alabaster, Vernstein, Essen und derglichen wirt Alabaster, Gesischen, Seinen, Feine Baren auß vorgenannten Schen Geseinen, sersmutter, Schispatt und unechten Steinen, sersmutter, Schispatt und und als Galanteriewaaren gesührt werden; Studen und als Galanteriewaaren gesührt werden; Studen und als Galanteriewaaren gesührt werden; Studen unter als Galanteriewaaren gesührt werden; Studen, Fünstliche Blumen und zugerichtete Schmudssedern unterliegen bis auf weltere Bestümmung einem Eingangszolle von 100 Ppro Centner.	1 Centner		20 in Fässen i Kisten, 13 in Mörben, 9 in Ballen.	

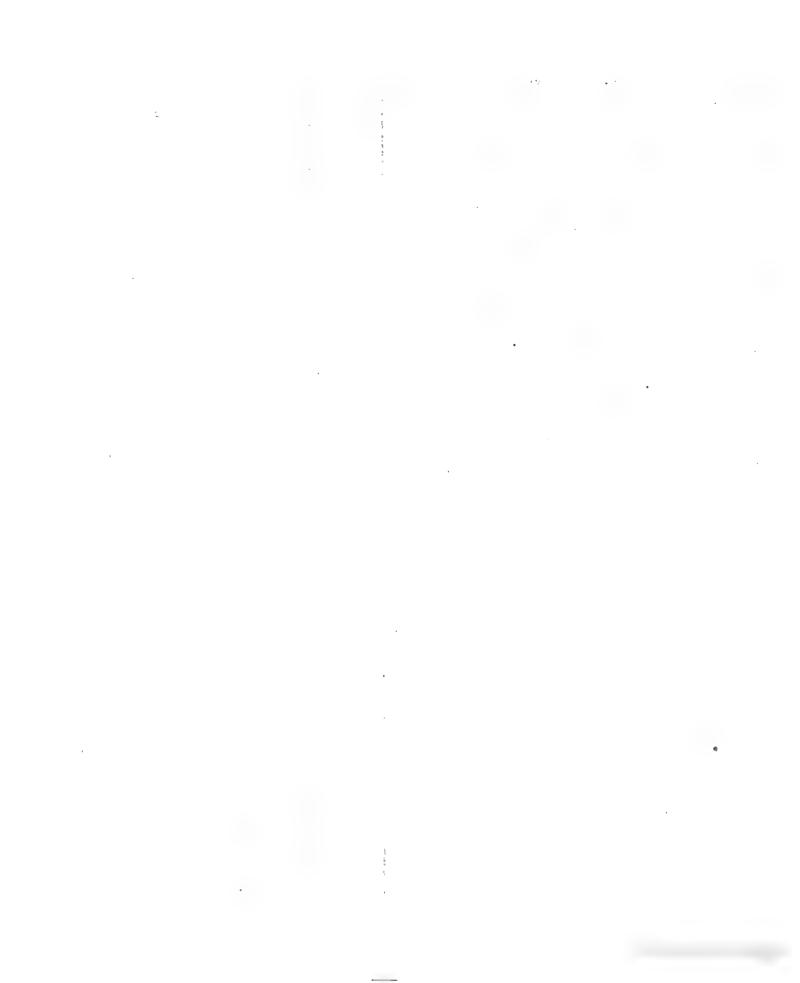
Ordnungs Mummer.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Abgabensag nach bem 14=∞P=Fuß beim Eingange.		Für Tara wird vergütet vom Centner Brutto-Gewicht.	
ğ			\$	SA	Pfunde.	
21	Leder, Lederwaaren und ähnliche Fasbrikate. a. Lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattlerleder,					
	Stiefelschafte, auch Zuchten; imgleichen samisch- und weißgares Leber, auch Vergament, Gum- miplatten und mehr ober weniger gereinigte Guttapercha b. Bruffeler und danisches Handschuhleder, auch Corduan, Marokin, Saffian und alles ge-	1 Centner	6		(16 in Fäffern unt Riften, 13 in Körben, 6 in Ballen.	
	fårbte und lackirte Leder; desgl. Gummifaben außer Berbindung mit anderen Materialien .	1 Centner	8	-	16 in Faffern un Riften, 13 in Korben, 6 in Ballen.	
	d. lederne Handschuhe	1 Gentner	44	-	(20 in Faffern uni Riften, 13 in Körben, 6 in Ballen.	
22	Leinengarn, Leinwand und andere Leis nenwaaren.					
	a. rohes Garn					
	1) Maschinengespinnst	1 Centner	2	-	{ 13 in Riften, 6 in Ballen.	
25	Material: und Specerei: auch Condistorwaaren und andere Consumstibilien.					
	u. Bier aller Urt in Faffern, auch Meth in Faffern	1 Centner	2	lő .	11 in Uberfaffern.	
	h. Branntwein aller Art auch Arrack, Rum, Franzbranntwein und verfette Branntweine, desgl. Hefe aller Art mit Ausnahme der Bier= und Beinhefe	1 Gentner	8		(24 in Kiften) 16 in Körben) für Branntwein 26 nur beim Eingang in Flaschen, 11 in überfässern.	
	d. Bier in Flaschen oder Kruken eingehend .	1 Gentner	8	_	124 in Riften,	

s in h



Orbnungs : Rummer.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab der Berzollung.	Abgabensag nach dem 14:«P:Fuß beim Eingange.		Für Cara wird bergütet vom Centner Brutto-Gewicht.	
			.\$	Sq	Pfunde.	
	(Gaze), Posamentir=, Knopsmacher=, Sticker= und Puhwaaren, Gespinnste und Tressenwaa= ren aus Metallsäden und Seide, außer Ber= bindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Mes= sing und Stahl; ferner Gold= und Silber= stosse (echt oder unecht); Bander ganz oder theilweise aus Seide; endlich obige Waaren aus Floretseide (bourre de soie) oder Seide und Floretseide c. Alle obige Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide auch andere Spinnmateria= lien: Wolle oder andere Thierhaare, Baum= wolle, Leinen, einzeln oder verbunden enthal=	1 Gentner	110		1 22 in Kisten, 113 in Ballen.	
	ten sind, mit Ausschluß der Gold = und Sil= berstoffe, so wie der Bander	1 Centner	55	-	(20 in Kisten, 11 in Ballen.	
36	Talg (eingeschmolzenes Thierfett) und Stearin.	1 Centner	3	_	t3 in Fässern ur Riften.	
38	Töpferthon und Töpferwaaren.					
	c. Einfarbiges oder weißes Favence oder Steinsgut, irdene Pfeifen	1 Gentuer	5	-)	
	bertes Fanence oder Steingut	1 Centner		_		
	e. Porzellan, weißes	1 Gentner	10	-	22 in Riften, 13 in Rorben.	
	Bergoldung g. Fanence, Steingut und anderes Erdgeschirr, auch weißes Porzellan und Email in Ver-	1 Gentner	25			
	bindung mit unedlen Metallen . h. Dergleichen in Berbindung mit Gold, Silber, Platina, Semilor und anderen feinen Metallegemischen, imgleichen alles übrige Porzellan in Berbindung mit edlen oder unedlen Mes	1 Centner	10		22 in Riften, 13 in Rörben.	
	tallen	1 Centner	50			

Orbnungs : Rummer.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Abgabensaß nach dem 14=⊕£Fuß beim Eingange.		mirb perguitet	
Ğ			.39	SH	Pfunde.	
41	Bolle und Wollenwaaren. b. Weißes dreis oder mehrfach gezwirntes wolles nes und Cameelgarn, auch Garn aus Wolle und Seide, desgl. alles gefärbte Garn c. Waaren aus Wolle (einschließlich anderer Thierhaare), allein oder in Verbindung mit anderen, nicht seidenen Spinnmaterialien gesfertigt:	1 Centner	8		(16 in Fässern und Risten, (6 in Ballen.	
	1) bedruckte Waaren aller Art, ungewalkte Waaren (ganz oder theilweise aus Kammsgarn), wenn sie gemustert (d. h. saconnirt, gewebt, gestickt oder brochirt) sind; Umsschlagetücher mit angenahten gemusterten Kanten; Posamentirs, Knopfmachers und Stickereiwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl 2) gewalkte unbedruckte Tuchs, Zeugs und Filzwaaren; Strumpswaaren aller Art, so wie alle ungewalkte, ungemusterte Waaren 3) Fußteppiche	1 Centner 1 Centner 1 Centner	50 30 20		(20 in Kisten, 7 in Ballen, jedoch nur b zu 6 Centner Brutto:Gewich 20 in Kisten, 7 in Ballen, jedoch nur b zu 6 Gentner	
					Brutto-Gewich	



Berzeichniß

ber

Gegenstände, welche keiner Abgabe unterworfen sind.

Erfte Abtheilung.

Gegenstände, welche gar feiner Abgabe unterworfen finb.

- 1) Baume, Strauche und Reben jum Berpflanzen, imgleichen lebende Gewachse in Topfen ober Rubeln;
- 2) Bienenftode mit lebenben Bienen;
- 3) Branntweinfpulig, Gifenroftwaffer;
- 4) Dunger, thierischer; desgleichen andere Dungungsmittel, als: ausgelaugte Asche, Kalkascher, Knochenschaum oder Zuckererde, Dungesalz, letteres nur auf besondere Erlaubnisscheine und unter Controle ber Berwendung;
- 5) Gier;
- 6) Erden und Erze, die nicht mit einem Zollsaße namentlich betroffen sind, als: Bolus, Bimsstein, Blutstein, Braunroth, Braunstein; gelbe, grune, rothe Farbenerde; roher Flußsspath in Stücken, roher Sips, gebrannter Gips und Kalk, rohe Kreide, Lehm, Mergel, Dier, Rothstein, Sand, Schmirgel, Schwerspath (in kristallisirten Stücken), gewöhnlicher Topferthon und Pfeisenerde, Tripel, Umbra, Walkererde u. a.;
- 7) Erzeugnisse bes Ackerbaues und ber Biehzucht eines einzelnen, von der Bollgrenze durchschnittenen Landguts, dessen Bohn- oder Birthschaftsgebaude innerhalb dieser Grenze belegen sind;
- 8) Fifche, frifche, und Rrebfe (Fluffrebfe); besgleichen frifche, unausgefchalte Dufcheln;
- 9) Feldfruchte und Getreide in Garben, wie dergleichen unmittelbar vom Felde eingeführt werden; Flachs und hanf, geroftet oder ungeroftet, in Stengeln und Bunden; ferner Gras, Futterfrauter und heu, auch heusamen;
- 10) Gartengewächse, frische, als: Blumen, Gemuse und Krautarten, Kartoffeln und Ruben, esbare Wurzeln zc., auch frische Krappwurzeln, imgleichen Feuerschwamm, rober; ungetrocknete Cichorien; Flechten, Moos und Erdnüsse (Erdpistazien);
- 11) Geflugel und fleines Wildprett aller Art;
- 12) Glafurs und Hafnerers (Alquifoux);
- 13) Gold und Silber, gemungt, in Barren und Bruch, mit Ausschluß ber fremden filberhaltigen Scheidemunge; auch Kupferasche;
- 14) Hausgerathe und Effecten, gebrauchte, getragene Kleider und Basche, gebrauchte Fabrikgerathschaften und gebrauchtes Handwerkszeug, von Anziehenden zur eigenen Benutzung;
 auch auf besondere Erlaubniß neue Kleider, Basche und Effecten, insofern sie Ausstattungsgegenstände von Auslandern sind, welche sich aus Beranlassung ihrer Berheirathung
 im Lande niederlassen;

- 15) Holz: Brennholz beim Landtransporte, auch Reisig und Besen daraus, ferner Bau- und Nutholz (einschließlich Flechtweiden), welches zu Lande verfahren wird und nicht nach einer Holzablage zum Verschiffen bestimmt ist;
 - Anmerfung. Dem Landtransporte wird bas Berfiogen in lofen Studen auf Flogfanalen und Flogbachen gleich geachtet.
- Aleidungsstücke und Bafche, welche Reisende, Fuhrleute und Schiffer zu ihrem Gebrauche, auch Handwerkszeug, welches reisende Handwerker, so wie Gerathe und Instrumente, welche reisende Kunstler zur Ausübung ihres Berufs mit sich führen; imgleichen Rusterstarten und Muster in Abschnitten oder Proben, die nur zum Gebrauch als solche geeignet sind; dann die Wagen der Reisenden; ferner die beim Eingange über die Grenze zum Personen oder Baarentransporte dienenden und nur deshalb eingehenden Wagen und Wasserfahrzeuge, letztere mit Einschluß der darauf befindlichen gebrauchten Inventariensstücke, insofern die Schiffe Ausländern gehören, oder insofern inländische Schiffe die nämslichen oder gleichartige Inventarienstücke einführen, als sie beim Ausgange an Bord hatzten; Reisegeräthe, auch Verzehrungsgegenstände zum Reiseverbrauch;
- 17) Runstsachen, welche zu Runstausstellungen oder für landesherrliche Kunstinstitute und Sammlungen, auch andere Gegenstände, welche für Bibliotheken und andere wissenschaftsliche, besonders naturhistorische Sammlungen offentlicher Unstalten eingehen;
- 18) Lohfuchen (ausgelaugte Lohe als Brennmaterial);
- 19) Milch;
- 20) Dbst, frisches;
- 21) Papier, beschriebenes (Acten und Manuscripte);
- 22) Camen von Balbholgern;
- 23) Schachtelhalm, Schilfe und Dachrohr;
- 24) Scheerwolle (Abfalle beim Tuchscheeren); Flockwolle (Abfalle von ber Spinnerei); Tuche trummer (Abfalle von ber Beberei), und die aus Lumpen gewonnene Zupfwolle (Shuddne wolle);
- 25) Seidencocons;
- 26) Steine, alle behauene und unbehauene, Bruch-, Kalk-, Schlefer-, Ziegel- und Mauersteine; Mublikeine ohne eiserne Reifen; grobe Schleif- und Wetsteine; Tuffteine und Traß;

101 /

- 27) Strob, Spreu, Saderling, Streulaub, Rleie;
- 28) Thiere, alle lebenden, fur welche tein Tariffat ausgeworfen ift;
- 29) Torf und Braunkohlen, auch Steinkohlenasche;
- 30) Treber und Trefter;
- 31) Beinftein.

3weite Abtheilung.

Gegenstände, welche bei ber Ginfuhr ober bei ber Ausfuhr einer Abgabe unterworfen find.

Funfzehn Silbergroschen oder ein halber Thaler Preußisch, oder zwei und funfzig und ein halber Kreuzer im 24½ Guldenfuß vom Gentner Brutto : Gewicht wird in der Regel bei dem Einzgange, und weiter keine Abgabe bei dem Berbrauch im Lande, noch auch dann erhoben, wenn Waarren ausgeführt werden.

Ausnahmen hiervon treten bei allen Gegenstanden ein, welche entweder nach dem Borbers gebenden (Erfte Abtheilung) gang frei, oder nach dem Folgenden namentlich :

- a. einer geringern oder hohern Eingangsabgabe, als einem halben Thaler oder zwei und funfzig und einem halben Areuzer vom Centner, unterworfen, ober
- b. bei der Ausfuhr mit einer Abgabe belegt find. Es find diefes folgende Gegenstände, von welchen die beigeseten Gefälle erhoben werden:

Ť			00		216	gabe	nfå	3 e			
	Benennung ber Gegenstände.	Maghabi ber Ber= zollung.	(m	Boftel u	iler = F Mathell Halens 1918 III jur	ខេត្ត	Einga	beninge.	en : F m Ausg	- 1	Für Tara wird vergüter vom Centuar Brutto Gewicht. Pfunde.
Ţć	Abfälle von Glashütten, bedgleichen Scherben und Bruch von Glas und Porcellan; von ber Bleigewinnung (Bleigefräg, Bleis Abjug ober Abfrich und Bleiasche), von ber Golds und Silberbearbeitung (Münzs gräge); von Seifenstedereien die Unters lauge; von Gerbereien bas Leimleder; ferner Blut von geschlachtetem Bieh, so- wohl flüssiges als eingetrochnetes; Thier- flechsen, Abfälle und Theile von roben Häuten und Fellen, abgenunte alte Leber- stücke, Hörner; Hornspinen, Hornspäne, Klauen und Knochen, lestere mögen ganz ober zerkleinert sein In merke. Knochen, seewärts von der Russischen bis zur Medlenburgschen Grenze ausgehend, zollstei.	1 Centner	frei			15 (12*)	frei		-	521	
2	Baumwolle und Baumwollens waaren:										1
	a) Robe Baumwolle b) Baumwollengarn, ungemischt oder ge- mischt mit Wolle oder Leinen:	1 Centne	frei		-	(4)	frei		-	174	
	1. ungebleichtes ein= und zweidrähtiges, und Batten . 2. ungebleichtes dreis und mehrbrähtiges,	1 Centne	3	-	-	-	5	15	-	-	18 in Fiff. u. Kiff. 13 in Roteben.
	imgleichen alles gezwirnte, gebleichte ober gefärbte Garn c) Baumwollene, besgleichen aus Baums wolle und Leinen, ohne Beimischung von Seibe, Wolle und anderen Thiers haaren gefertigte Zeuge und Strumpfs wacren, Spigen (Tull), Posamentirs, Knopfmachers, Stiders und Pugwaaren; auch bergleichen Zeugs und Strumpfs waaren mit Wolle gepickt ober brochirt; ferner Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäben (Lahn) und Baumwolle ober Baumwolle und Leinen, außer Verbins dung mit Seibe, Wolle, Eisen, Glas, Holz, Polz, Leder, Messing, Stahl und anderen Materialien	1 Centne					57	30			7 in Ballen.
3	Blei: a) Robes, in Blöden, Mulben 20., auch										

[&]quot;) Die unter ben Sitbergrofchen ftebenben Biffern bezeichnen 21ftel bes Ihalers.

	7613779991	1				थ ६	gab	ni	age		and the same of	
S S	Benennung ber Gegenstände.	Massiab ber Vers zollung.	1	in 30ft	er Gi 2 Ah rt un bein e.	let 2 Fi interi nators no 24	lung flet), gange.		1 4 : C u	int	Fuß. gange.	Für Tara wird bergütet von Centner Brutto=Gewicht
_		100	1.3	(99		3	SH (M)	8t.	žr.	BL.	Ær.	Pfunde.
	altes, desgl. Bleie, Silber und Goth- Glatte b) Grobe Bleimagren, ale: Keffel, Nohren, Schrot, Platten u. f. m., auch gerolltes	1 Centner	_	74)	-			261	-	-	
	Blei c) Feine Bleimaaren, als: Spielzeug 2c. ganz ober theilweise aus Blei, auch ber-	1 Centner	2	-		-	-	3	30	-	-	G in Fássiu. Kift
4	Burftenbinber - und Siebmacher	1 Contner	10	1		-	-	17	30	-		20 in Blff. u. Siil 13 in Rorben.
	waaren: a) Grobe, in Berbindung mit Golz ober Eisen, ohne Politur und Lack b) Frine, in Berbindung mit anderen Masterialien (mit Ausnahme von eblen Mestallen, feinen Metallgemischen, echt versgelbetem oder versilbertem Metall, Schitbpatt, Verlmutter, echten Verlen, Corollen	1 Centner						5	15	-	hardengen, P	116'in Kiff, u. Riff 6 in Ballen,
		l Centner	10	-	1,-	-	-	17	30		-	20 in Jást. u:'Rist.
	und zahlen weniger: b) Maun c) Bleiweiß (Aremserweiß), rein oder ver-	Centner Centner	3	10 (\$) 10 (\$)				2	50 20		{	Lő, in Fip. u. Rift. 9. in Rörben. 6 in Ballen. L in Fissern.
	d) Eisenvitriol (grüner) e) Erzeugnisse, folgende robe, des Mine- rale, Thier- und Pflanzenreiche:	Centuer Centuer	2	7½ (6)	11			3 1 3	30 64 -		_	6 in Algern.
		Centner -	_ }	$\begin{bmatrix} 2\frac{1}{3} \\ (2) \end{bmatrix}$	_	-	- -	_	43 -	-	-	

ALCOHOLD AND A



T		7			-	abe	nja	ВС			Für Lara
	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Ber= zollung.	(E	nach H= Tha it ber E bes Al 300iel w bei jange. -SAL	ler : Fi intheili hafers nd 2111 m	ing (1),		nach sGuld beit ange.	den - F		wird vergütet vom Centner Brutto - Gewicht.
-			-33	(33)	-33	(332)	F1.	Ær.	gr.	Ær.	Pfunbe.
	Anmert, ju g. Mennige kann jur Beißglassabris fation auf Erlaubnisscheine zu einem Biertheile ber tarifmäßigen Gingangs-Abgabe eingeführt merben. b) Mineralwasser, natürliches, in Flaschen und Krügen	1 Centner		71		_		261	_		
	i) Potts (Baids)Afche; gemahlene Kreide	1 Centner	_	(6) 5	_		-	171		-	
	k) Salzfäure und Schwefelfäure	1 Centner	1	(4) 10 (8)	-		2	20	-		23 in Riften. 9 in Rorben.
	Abfalle von der Fabrifation der Sals peterfaure	1 Centner	-	5	_	_	-	171	-	-	
	m) Terpentinol (Rienol)	1 Centner		(4) 10 (8)	_		-	35	-	_	
6	Eifen und Stabl:			(0)						1	
	a) Robeisen aller Art; altes Brucheisen, Eissenseite, Hammerschlag b) Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des faconirten) in Stäben von & Duadratzoll Preußisch im Duerschnitt und darüber; desgleichen Luppen	1 Centner		10 (5)		7½ (6)	-	35	_	26	
	eisen, Eisenbahnschienen, auch Roh: und Cementstahl, Guß: und raffinirter Stahl c) Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme des sagonirten) in Stäben	1 Centner	1	15 (12)	-		2	37]	-	-	
	von weniger als ! Duadratzoll Preußich im Querschnitt. d) Faconirtes Eisen in Stäben; desgleichen Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. dergl.) rob vorgeschmiedet ist, in sofern dergleichen Bestandtheile einzeln einen Centner und darüber wiegen, auch Pflugschaareneisen; schwarzes Eisenblech, robes Stablblech, robe (unvolirte) Eisen-		2	15 (12)			3	221			10 in Fiss. u 6 in Wörben. 4 in Wallen.
	und Stablplatten; Anfer, so wie Anfer- und Schiffsfetten e) Weißblech, gefirnistes Eisenblech, polir- tes Stahlblech, polirte Eisen- und Stahl- platten, Eisen- und Stablbraht	1 Genine	1		-			5 15	-	-	-
	Anmer f. 1. An ben Bollgrenzen ber Preußischer weftlichen Provinzen, beegleichen vor Baiern, Murtemberg, Baben, Aur hoffen und Luxemburg find bie unter										

Î					श ६	gabe	nſä	в e			Other Others
	Benennung ber Gegenstände.	Mahhab ber Bers zollung.	in	4 : Aho to bee a bee 2 30ftel u	kintheili halers ind 24/ im	นขอ	24	nac Sul bei ange.	den &		Tür Tara wird vergütet iff vom Centner Britto = Gewicht.
1			*	(EE)	事	(疑)	EL.	Ær.	FL.	Ær.	Pfunde.
	Pos. a. genannten Gegenstände beim Ausgange jollfrei. Unmert. 2. Ban Robstabl, fremarts von der Russischen Erenze bis zur Beichselmandung emschließlich eingehend, wird nur die allgemeine Eingangscabgabe erkoben. 3. Gekusppertes Baineisen kann in Baiern auf der Grenze von hindelang die zur Donau einschließlich zu dem Jollfasse von 14 Athle (2 Ft. 371 Ar.) pro Centrer eingehen. 4. Kadkeanzeisen zu Gisenbahnwagen wird nach Post d. verzout. h. Gang grobe Guswaaren in Ofen, Plate	1 Centner						45	· ·		
	ten, Gittern a. 2. Grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stabl, Eisenbled, Stabl- und Eisendraht, auch in Werdindung mit Holz gefertigt; imgleichen Waaren dieser Art, die gestrust, verlupfert oder verzinnt, jedoch nicht politet sind, als: Arte, Degenklingen, Feisen, Hännmer, becheln, Havpeln, Holzschrauben, Casseetrommeln und Mühlen, Retten, (mit Ausschluß der Anterund Schisselten), Maschinen von Eisen, Rägel, Pfannen, Platteisen, Schaufeln, Schrösser, grobe Minge (obne Politur), Schrösser, grobe Minge (obne Politur), Schrösser, striegeln, Ihurnuhren, Inchmacher- und Schneiberscheeren, grobe Waggebalten, Jangen u. j. w.	1 Centner					10	30			10 in Fic u. Rift 6 in Rotben. 4 in Ballen.
	3. Keine, sie mögen ganz aus feinem Eisen guß, polirtem Eisen ober Stabl, ober aus diesen Urstoffen in Berbindung mit Holz, horn, knochen, lohgarem Leber, Kupfer, Messing, Jinn (leuteres polirt) und anderen uneblen Metallen gesertigt sein, als: Gußwaaren (seine), Messer, Scheeren, Streichen, Schwertsegerarbeit u. s. w. (mit Ausschluß ber Nähnabeln, metallenen Stricknabeln, metallenen Stefenabeln ohne Griffe); ladirte Eisen waaren; auch Gewebre aller Art.		10				17	30			(13 in Aist. u. Kuß
,	Erge, namlich: Eifen- und Stahlfiein, Stu-										(4 in Ballen.



	0.000				# 6	gabe	nsā	Be			
No.	Benennung ber Gegenftanbe.	Mahfiab ter Ber- zollung,	() 141	14 Ah nit bee bed : 30ftel i be gange,	Pinthei Epalers ind 21 im	lung stei), gange.		i a Bu	im	Fug,	Für Tará wird vergütet vom Centuir Brutto - Gewicht.
			3	SH (M)	4	5A (MH)	FL.	Ær.	FL.	ξτ.	Pfunde.
	Glases zahlen, ohne Rucklicht auf die Rahmen, ben Eingangs Boll nach obigen Stuckligen für Spiegelglas, den Dimensionen des Glases gemäß; falls sich der Eingangs Boll danach aber geringer, als 10 Athlir. ober 17 Fl. 30 Ar. vom Centner berechnet, diesen Sas.			1							
1	Saute, Felle und Saare:			HΛ				0 0			
	a) Nohe (grüne, gefalzene, trodene) Häute und Felle zur Leberbereitung; rohe, be- haarte Schafe, Lamm- und Ziegenfelle; rohe Pferdehaare b) Felle zur Pelzwerf (Rauchwaaren-) Bereitung c) Hafen- und Kaninchenfelle, rohe, und Daare	1 Centner 1 Centner 1 Centner	-	20 (16)	1	20 (16) 15	frei 1-	10	2	55	(13 in Fig. 11. Kif (6 in Ballen,
	d) Haare von Rindvich	1 Centner				(12)					
		l Centalet	licei	-	_	(4)	frei		-	171	
2	Holz, Holzwaaren 2c. a) Brennholz beim Wassertransporte	1 Preuß.) Alaffer) 1 Baler:		2! (2)	-			_		_	
	b) Bau= und Nugholz beim Wassertrans- porte, oder beim Landtransporte zur Ber- schiffungsablage: 1. Eichen = Ulmen = Eschen = Ahorns, Kirsch = Birns Upsels Pflaumens, Kornels und Nußbaumholz 2. Buchens; auch Fichtens Tannens, Lerchens Pappelns Erlens und an- beres weiches Holz; ferner Bandköge, Stangen, Faschinen, Pfahlholz, Flechts weiden 2c.	fches Kiffte. 1 Schiffslant (378/2 Cent.) oder beim Achren 28 Preuk kubit Juh 1 Schiffslaft etern Aldhen 90 Knittekas	-	- 10 (8)		-	1	45	_	Fluoris	
	3. Sägwaaren, Jagholg (Dauben) und alles andere vorgearbeitete Rugholg:	An Wall Took Ta									
	a) aus ben unter 1. genannten Solgarten	1 Schiffstaft	1	10 (8)	-		2	20	_		
	8) aus ben unter 2. genannten Solzarten	l bito		20 (16)		-	1	10			
	Unmert. 1. Solf in geschnittenen Fournieren ofne Unterschied bes Ursprungs, sowohl beim Maffer: als beim Sandtransporte 2) In ben oftlichen Provingen bes Preußischen	1 Ceniner	t	(10)			1-	45			
	Staates wird erhoben, für aa) Blode ober Balten von hartem holze bb) Blode ober Balten von weichem holze cc) Bohlen, Bretter, Latten, Fasholz (Dauben),	5 Stud 25 bito	1 1								

	- minimit	2.7	1		_	gab	enfo	Be			
76	Benennung ber Gegenstände.	Massina ber Ber: zollung	11	14 Lich mit ber bes 3 30ftel be	Éinthei Fhalers and 24 rim	tang Bei), ganges		1 . Bu	im		Bur Tar'n wird vergütet vom Centner Brutto Gewicht
,			-38	SAL (BR)	事	(M.)	Fr.	Xr.	Fi.	Ær.	Pfunde.
	Banbftode, Stangen, Safdinen, Pfablbolg, Flechti weiben ze.	1 Schiffela	ft	15 (12)	-	-					
	o) holzborke oder Gerber-Lobe, beegleichen holzsohlen	1 Centue	r frei	1	-	$\frac{2\frac{1}{2}}{(2)}$	frei	-	-	83	9
	d) Holzasche Gausgerathe (Menbles) und andere Tischler-, Drecheler- und Botts chermagen, welche gefarbt, gebeizt, ladirt,	1 Centne	r frei	-	-	10 (8)	frei	_		35	
	politi, ober auch in einzelnen Theilen in Berbindung mit Eisen, Messing ober lohgarem Leber verarbeitet sinb; auch gerissens Fischein. Dieine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), sogenannte Nürnberger Waaren aller Urt, Spielzeig, seine Drechelers, Schnigs und Kammacherwaaren, auch Meerschaum-	1 Centne	r 3		Pal		5	15			(16 in Gaff. u. Rif f in Batten.
	arbeit, ferner bergleichen Waaren in Bersbindung mit anderen Materialien (mit Ausschluß von odlen Metallen, femon Metallgemischen, echt vergoldetem oder versildertem Metall, Schildpatt, Perl mutter) echten Perlen, Torallen oder Steinen) imgleichen Holzbronce, bölzerne Hangeuhren, feine Korbs und Holzslechsterarbeit ohne Unterschied, Fourniere mit eingelegter Arbeit und Aothstifte. g) Gepolsterte Meubles, wie grobe Sattlers waaren.	1 Centne				- ;	17				20 ín Fáifi. u. Scif 13 in Rórben. 9 in Ballen.
	h) Grobe Böticherwaaren, gebrauchte . Anmert. zu es und h): Grobe, robe, ungefändte Bottcher, Drechelers, Aischlers und bloß ges hobeite Polywaaren und Wagnerarbeiten, grobe Waschinen von Poly und grobe Korbsiechter waaren, tragen die allgemeine Einganges Abs gabe.	1 Centne	r	(4)	-			171			
3	hopfen	1 Centne	2	15	-		4	22!	=.	-	
	Instrumente, astronomische, chirurgische, mathematische, mechanische, musikalische, optische, physikalische, ohne Rucksicht auf die Materialien, aus denen sie gefertigt sind	1 Centne	6	(12)			10	30			(23 in Adv. 11. 1811) I 9 in Ballen.
5	a) die fürd Inland bestimmt sind, werden										

					21 6	gabe	nsā	ê c		~~	-
N3	Benennung der Gegenstande.	Maßstab ber Ber- zollung.	tn	4 : Thing bes a 30stel in bes ange.	Eintheil Chalers	ung del), hange.		5 Gu	tem lben : { im Audg		Für Tara wird vergütet vom Centner Brutto - Gewicht.
			.\$	SH (HH)	₽	(931)	TL !	₹r.	31.	Ær.	Pfunde.
	nach ben ber Stempelabgabe halber ges gebenen besonderen Vorschriften behandelt; b) die durchgeführt werden, tragen die Durchs gangd Abgabe. Der Wieder Ausgang muß nachgewiesen werden.										
16	Kalf und Gips gebrannter. (Ift in die erste Abtheilung aufgenommen worden.)										
17	Karben ober Beberbifteln: ; .	1 Centner	frei		-	5	frei		-	171	
18	Kleiber, fertige neue; bedgleichen getra- gene Kleiber und getragene Leibwäsche, beibe leptere, wenn sie zum Berkauf ein- geben	1 Centner	110	_		(4)	192	30	_		(20 in Riften.
19	Rupfer und Messing: a) Geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, zu Geschirren; auch Rupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen, ferner Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Drabt, besgleichen politte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche	1 Centner	6			A PART TRIPET TO THE PART TO T	10	30			(9 in Ballen.
	b) Waaren: Keffel, Pfannen und berglei- den; auch alle sonstigen Waaren aus kupfer und Messung; Gelb- und Glocken- gießer-, Gürtler- und Nadlerwaaren, außer Berbindung mit edlen Metallen; imgleichen ladirte Kupfer- und Messung- waaren Anmert. Bon Roh- (Stuck-) Messung, Roh- ober Schwarztupfer, Gar- ober Mosettentupfer, von altem Bruchlupfer ober Bruchmessing, desgl. von Kupfer- und Messungenes, desgl. kupfer- und anderen Scheidemungen zum Ein- schmelzen (die Munzen auf besondere Erlaub- nissschabe erhoben.	1 Centner				The state of the s	17	30			(13 in Faff. u. Kift 6 in Rorben. 4 in Ballen.
20	Kurze Waaren, Duincaillerien ic.: Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, aus feinen Metallgemischen; aus Metall, echt vergoldet oder versilbert; aus Schildpatt, Perlmutter, echten Perlen, Corallen oder Steinen gefertigt, oder mit edlen Metallen belegt; serner Waaren aus vorgenannnten Stoffen in							The state of the s			

					A p	gabe	nså	g e		
NE	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Ber: zollung.	111	14 2 Tho	Eintheil balers ind 24f	ung tel), gange. SN	Ging	be dange.	im	Für Tara wird vergütet von Centner Brutio - Gewicht Pfunde.
	Berbindung mit Alabaster Bernstein, Cstenbein, Fischbein/Gipd, Glas, Hole, Horn, Knochen, Korf, Lad, Leder, Marmor, Meerschaum, uneblen Metallen, Derlmutter, Schildvatt, unedien Metallen, Verlmutter, Schildvatt, unedien Metallen, Berlmutter, Schildvatt, unedien Metallen, und hal.; seine Galanteries und Duin-cailleriewaaren (herrens und Frauenschmud, Toilettens und sogenannte Nippestischiachen u. s. w.) aus uneblen Meetallen, iedoch sein gearbeitet, und entweder mehr oder weniger vergoldet oder versilbert oder auch verniert, oder in Beesbindung mit Alabaster, Elsenbein, Email, Corallen, Lava, Perlmutter, Schildvatt, seinen Steinarten, unechten Steinen oder auch mit Schnigarbeiten, Pasten, Kameen, Drnamenten in Metallguß u. dgl.; seine Parfümerien, wie solche in kleinen Gläsfern, krusen e. im Galanteriehandel und als Galanteriewaaren geführt werden; Taschenubren, Stus- und Banduhren, lestere mit Ausnahme der Versilbertem Metall; Golds und Silberblatt (ocht oder unecht); Rähnabeln, metallene Stricknabeln, metallene Stricknabeln, metallene Stricknabeln, metallene Stricknabeln, metallene Stricknabeln, metallene Stricknabeln, sogesste Britten alter Urt; seine lachtre Waaren, Regens und Sommenschirme, hächer, Bumen, zugerichtete Schmuckschern, Bachsperten, Perüstenmadzerarbeit u. s. w.; überhaupt alse zur Gattung der Kurzen, Duincailleries oder Galanteriewaaren gehörigen, unter den Rummern 2. 3. 4. 5. 6. 10. 12. 19. 21. 22. 27. 30. 31. 33. 35. 38. 40. 41. 42. und 43. der zweiten Abtbeitung dieses Tariso nicht mit inbegrissenen Gespinntsken von Baumwolle, Keinen, Seide, Molle, welche mit Eisen, Glas, Hoch, Leder, Messing, Papier, Pappe oder Stahl werdunden find, 3. B. Tuchs oder Jeugmüngen in Berbindung mit Leder,									

		S			21 6	gabe	ujā	Be			
JA.	Benennung der Gegenstände.	Magftab ber Ver= zollung.	_{क्री} (श	30ftet i	der=H fintheil balerd ind 74 int	ung	Ging	ogen be ange.	den : F im Uns	jange.	Bur Tara wird vergüter rein Centuer Brutto-Wewicht. Pfunde.
-			3	(836)	7	18357	1 0				1
	Anöpfe auf Holzformen, Alingelschnure u. bgl. mehr	1 Centuer	50	→ #)	-		87	30		 	(20 in Faff. u. Rift 13 in Abrben. 9 in Ballen.
21	Leber, Lebermaaren und ahnliche Fabrifate:	1				1					
	a) lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattlerleder, Stiefelschäfte, auch Juchten; imgleichen sämisch und weißgares Leder, auch Pergament, Gummiplatten und mehr oder weniger gereinigte Guttas Vercha	I Centner	6		عرد ا		10	30			
	b) Brüffeler und Danisches Sanbschuhleber, auch Corduan, Marofin, Saffian und alles gefärbte und ladirte Leder; deigl. Gummifaden außer Berbindung mit anderen Materialien. Unmert. halbgare Biegen: und Schaffelle für int ländische Saffian: und Lederfabrikanten werden unter Controle gegen die allgemeine Eingange: Abgabe eingelassen.	1 Centner					14	, 7,			10 m Fåff. u. Rift 13 in Adrben. 6 in Ballen.
	c) Grobe Schuhmachers, Sattlers und Täschnerwaaren aus Leber ober Gummi; Blasebälge, auch Wagen, woran Lebers ober Volsterarbeiten; desgleichen andere nicht ladirte Gummisabritate außer Bers bindung mit anderen Materialien.	1 Centner	10]]	î.	-	. 13p:	30	1.72		loin Mán. u Kifl lain Mòrben.
	d) Keine Lederwaaren von Kordnan, Saf- fian, Marelin, Bruffeler und Danischem Leder, von samisch- und weißgarem Leder, von sacirtem Leder, lactricem Gummi und Pergament; Sattel und Reitzeuge und Geschiere mit Schnallen und Rin- gen, gang ober theilweise von feinen Me- tallen und Metallgemischen, Sandschube von Leder und feine Schube aller Urt	1 Centner	22			[38	30	1339		Gin Ballen. (29 in Hall u. Aift

^{*)} Es unterliegen Baaren aus Gold oder Silver, feinen Metallgemischen, Metallbronce (ocht vergelbit), ochten Pollon, Corallen ober Steinen gefertigt, oder mit Gold oder Silber belegt; ferner Baaren aus vorgenannten Stoffen in Berbindung mit Alabaster, Bernstein, Elsenbein, Perlmuter, Schilbpatt und unechten Steinen; feine Parfdmerien, wie solche in kleinen Glafern, Kruken it. im Galanteriehandel und als Galanteriewaaren geführt werden; Stuhubren mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen; Kronseuchter mit Bronce; Gold: ober Silberblatt; Fächer; kunftliche Blumen und zugerichtete Schmuckfebern bis auf weitere Bestimmung einem Eins gangs:Jolle von 100 Rtblr. (176 Fl.) pro Gentner.

**) Es unterliegen lederne Pandschutze bis auf weitere Bestimmung einem Eingangs:Jolle von 44 Rtblr. (77 Fl.) pro Gentner.

Ĩ					216	gabe	nsa	Be			
	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Ber- zollung.	: (1	lå = Thi nit ex t bes a 30fet i be gange.	Eintheil Chaleck unb 211 int	lung jeri). gange.	24 Cin.	- Gut	im		Für Tara wirb vergüter von Centner Brutto - Gewich
			B	(38)	-B	SN (SU)	Et.	Æŗ.	(The	Ær.	Pfunde.
	Leinengarn, Leinwand und andere Leinenwaaren: o) Reses Garn: 1. Maschengespinnst	1 Centner 1 Centner	2	5			3	30			(13 in Kiffen.
	b) Gebleichtes, beugleichen blos abgefochtes ober gebultes (geafderted) Garn, ferner			(4)				2			
	gefärbtes Garn . c) Zwirn . d) Graue Pactleinwand und Segeltuch .	I Centner 1 Centner 1 Centner	3 4 —	20	1 -		5 7	15 - 10			13la Kiften. 6 in Ballen.
	e) Robe Leinwand, rober Zwillich und Drillich Ausnahme. Robe, ungebleichte Lein- wand geht frei ein:	I Ceniner	4	(16)	_		7				i t3 in Kiften.
	on, in Prengen; auf ben Grenzlinien von Leobichütz bis Seidenberg in der Ober-Laufig, von Beiligenstadt bis Nordhaufen und von Berstelle bis Anholt, nach Bleichereien oder Leinwandmärften;										
	bb. in Sachsen: auf ber Grenzlinie von Dfris bis Schandau, auf Ersaubnisscheine;										
	auf Erlaubniffcheine nach Bleiches reien ober Martten. 1) Gebleichte, gefarbte, gebructte ober in anderer Art zugerichtete, auch aus ge-										
	bleichten Garn gewehte Leinwand; ge- bleichter ober in anderer Art zugerichteter Iwillich und Drillich; robes und ge bleichtes, auch verarbeitetes Tisch-, Bett- und handtücherzeug, leinene Rittel, auch neue Leibwäsche	1 Centner	20				3.5				(13 in Kiften. 9 in Norben.
	g) Banber, Batift, Borten, Franfen, Gaze, Rammertuch, gewebte Kanten, Schnure, Strumpfwaaren, Gespinnfie und Treffen- waaren aus Metallfaten und Leinen,	Connect	not 7				1				6 to \$ 2.3cm
	seboch außer Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stabl	1 Centner	30		-		52	30	_	_	(19 in Kiften 13 n Louber 6 in Wallen
	b) Zwirnspigen	1 Centner	60	_	-		105		-		(23 in Kiften (11 in Ballen
1	Lichte, (Talge, Waches, Wallrathe und	1 Centner	6				10	30	_	-	16 in Kiften.

				The state of the s			abe	usa	B c			0.2
NA.	Benennung ber Gegenftanbe.	Maßflal ber Ber- zollung		an i	inach Lachal Lac	ler = F inthed haler 3 12 24 s mt	uog Left)		nech = Gult bein ange.	en = Z		Für Eara wird vergütet vom Centner Brutto - Gewicht.
			3	B	(M)	-38	(89f)	31.	Xr.	FL.	Ær.	Pfunde.
24	Lumpen und andere Abfälle zur Papierfas brifation: leinene, baumwollene und wollene Lums pen, auch macerirte Lumpen (Halbzeug); Papierspane, Makulatur (beschriebene und bedruckte), besgl. alte Fischerneue, altes Tauwerk und Stricke	1 Centn	er fr	ei		3		frei		. u:	15	
25	Unmert. Alte Fischernege, altes Tauwert und Stricke beim Ausgange über Preußische Ster- häsen Material- und Speccreis, auch Evns bitorwaaren und andere Consumti	1 Cenin	er fr	ei	1 7.		10.		!		ا ا	1
	bilien: a) Bier aller Art in Fässern, auch Meth in Fässern b) Branntwein aller Art, auch Arrack, Num, Franzbranntwein und verletzte Brannt	1 Centu	er	2	15 (12)	-	-	2	22 \	_	-	11 in Ueberfässern. 21 in Arden, fü
	weine, besgleichen Sefe aller Art, mit Ausnahme ber Bier: und Beinbefe .	1 Centn		8	- *)	-	-	19	20	-	-	Branntwein re. m beim Eingange Flafden. 11 in lieberfaffern.
	d) Bier und Effig, in Flaschen ober Krufen eingehend	1 Centn		Q.	(8)	_	_	14	-	_		20 in Riften.
	o) Del in Flaschen ober Krusen eingebend	1 Centa		8		~	_	14		_		16 in Rorben. 24 in Kiften, 311 16 in Rorben, 311
	g) Butter	1 Centr		3	20 (16)			6	25	of the second	-	beim Eingange Flaschen. (11 in überfässer: 16 in Fast. u. Topfe
	Unmerk 1. Frische ungefalzene Butter auf ber Sinse von Kindau bis Demmenhofen eingehend 2. Einzelne Stücke in Mengen von nicht mehr als 3 Pfund werden zollfeer eingelaffen, vorbehaltlich ber im Falle eines Wisbrauchs bretich anzurebnen ben Auftebung ober Beschränkung bieser Begünstigung.	1 Centp	ier -	_	+		-	·//1	:45			
	h) Fleisch, ausgeschlächteted: frisches und zubereitetes; auch ungeschmolzenes Kett, Schinfen, Speck, Burfte; besgleichen großes Bild	1 Centr	ner	2		i;	- Jug 6, .	3	30	-	= 1	16 la Fâst. u. Ai 9 m Adiben. 6 in Ballen.

^{*)} Es unterliegt Frangbranntwein bis auf weitere Bestimmung einem Gingange:Bolle von 16 Ribir. (28 Fl.) pro Centner.

a second

			1_		श	bgal	e n	äşe			
340	Benennung der Gegenstände.	Massial ber- Ver- zollung.		14 = A (wij der tes in Ispel ngange	Einth Thater und L berm	Fuß eilang eileil eisteil	. Ei	AP C	leim	Fuß;	Bur Cara wird vergutet Fom Cenmer Brulto Gewicht.
O			1.3	. (M)		(390		Ar		Ar.	Pfunde.
	Berlangt ber Steuerpstichtige die Ausjählung, so zahlt er für 100 Stück 20 Sar. 16 gGr. det 1 Fl. 10 Ar. Im Falle ber Auszählung bleiben verdorbene unversteuert, wenn ür in	1 Centuer	2		_			30			(20'in flagern u. Kift 13 in Körben: (6 in Billen.
	perdorbene unversteuert, wenn sie in Gegenwart von Beamten weggenvorsfen werben. 3) Troitene und getrochnete Datteln, Feigen, Kastanien, Corinthen, Mansbein, Presidente, Rosen, Lorbeersblätter, Pomeranzen, Vomeranzensschaften und bergleichen	1 Centuer	T.				7				(13 in Fássern.)16 in Riften.
	k) Gewürze, nämlich: (Valgant, Ingber, Carbamomen, Eubeben, Musfatnuffe und Blumen (Macis), Rolfen, Pfeffer, Piement, Saffran, Sternanis, Banitte.										13 m Aerben. 6 in Ballen.
	3immts und ZimmtsCaffia, Zimmtblutbe	1 Centuer 1 Tonne	6	15 (12)	-			22 <u>1</u> 45	-	-)16 in Köffern. 13 in Rotben. 4 in Batten.
	m) Caffec, reber, und Caffec Eurrogate, im gleichen Cafao in Bobnen und Cafao	1 Conne					1	1			13 in Faff. m. Dau- ben von Giden u.
	n) Gebrannter Caffee, imgleichen Cafaos maffe, gemablener Cafao, Shofolate und	1 Centuer	6	15 (12)			11	221		-	anbermbart. Hali und in Kisten. 18 in anderen Fäst. 9 in Körben. 3 in Ball. od. Såst.
		1 Centner	11				19	15		-	20in Fäffen, u Riff. 13 in Körben. 6 in Wallen 20 in Kiftenv. 1 Ctr.
	o) Kase aller Art p) Consituren, Juderwerf, Kuchemverf aller Art; mit Zuder, Esing, Del ober sonst, namentlich alle in Flaschen, Düchsen und bergleichen, eingemachte, eingedämpste ober auch eingesalzene Früchte, Gewürze, Gemüßernund anbere Consumtibilien (Pilze, Trüsseln, Gestügel, Seethiere und bergl.); serner Caviar, Sago und Sur rogate dieser, Artisel, Sarbellen in Del, Dliven, Kapern, Pasteten, zubereiteter	1 Centuer	3	20 (16)			6	25			und darüber. 16 in Auftumt. I.Ct. 11 in Fähren. L.Cb. Sin Körben. 6 in Ballen.

					-	abe	nsā	Be			Grin tara
Nã	Benennung ber Gegenftanbe.	Maßstab ber Bers zollung.	(II	nach 14: Tha nit ber C tes A 30 jiel u bei gange. SE	ler : Fi finiber baler8 nb 24f	ung lel),		: Gul	bem ben = { im Ausg		Hur Lara wird vergütet vom Centner Brutto Gewicht.
			B	(学年)	1	(9)	हा.	Ær.	જા.	Ær.	Pfunde.
	Senf, Tafelbouillon, Saucen und andere ähnliche Gegenstände des feinern Tafels genusses. 4) Kraftmehl, worunter Nudeln, Puder, Stärfe mit begriffen, bedgleichen Mühstenfabrikate aus Getreide und Hülfensfrüchten, nämlich: geschrotene eber ges	1 Contner	11	, — i			19	15			(20 in Jos. u. Kiff 13 in Körben, 6 in Ballen.
	fcalte Körner, Graupen, Gries, Grüge, Mehl	1 Centner	2	1	_		3	30	-	-	13 in Gaffern, Rift und Rorben.
	Anmerk. 1. Gewöhnliches Nockenmehl (Schwarz- mehl) bei bem Eingange zu gante auf ber sachsichen Grenzlinic gegen Bohmen	1 Cenitner	_	$\begin{bmatrix} .7\frac{1}{2} \\ (6) \end{bmatrix}$	_	-				-	
	2. Gewöhnliches Rockenbrot bei bem Eingange zu Lande auf berfelben Grenzlinie r) Mufchel- ober Schaalthiere aus ber See, ale: Austern, hummern, ausgeschälte	1 Centner		5 (4)			-	-	-	_	
	Muscheln, Schildkroten und bergleichen	1 Centner	4		-		7	_	-	-	
	1. geschälter 2. ungeschälter 1) Salz (Rochsalz, Steinsalz) ift einzusubren verboten; bei gestatteter Durchsuhr wird bie Abgabe besonders bestimmt. u) Sprup	1 Centner 1 Centner		20 (16)			1	45 10	-		
	v) Tabad: 1. Tabadeblatter, unbearbeitete, und Stengel	1 Centner	5	15 (12)	-		9	37			12 in Fiff., Sevon u. Nanafferton 9 in Rothen. 4 in Ball, aller A
bef	1 °) Die Zollfahe für Zucker und Sprup find bis September 1853 burch die Berordnung vom 19. Juni I limmt und betragen bis dahin vom 1) Zuder:	850 b	litab er Mung	Thir		g\$: Ubg			A in t	Tir.	
,	a) Brot: und hut:, Ranbis:, Bruch: ober Lumpen: weißer gestoßener Bucker	und 1 Ge	ntner.	10	-	17	30	$\{\{i\}\}$	den:	und	en mit Dauben von (anderm harten hol en Fissern. n.

*) Die Jollide fur Buder und Sprup find bis jum 1. September 1653 burch bie Berordnung vom 19. Juni 1850	Masstab ber	Ein	igangš	: Abga	be.	
beflimmt und betragen bis babin vom	Bergollung.					
1) Zuder: a) Brot- und hut:, Ranbis:, Bruch: ober Lumpen: und weißer gestoßener Zuder	1 Gentner.	10	-	. 17 -	30	den: und anderm barten bolge. 10 in anderen Faffern. 13 in Riften.
b) Rohjuder und Farin (Buctermehl)	I Gentner.	8	-	14	274	13 in Riften. 7 in Körben. 13 in Fässern mit Dauben von Eischens und anderm harten Polze. 10 in anderen Fässern. 16 in Riften von 8 Etr. u. darüber.
MANU NEUTRO-04544 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0		ľ		Ť		16 in Riften von 8 Str. u. darüber. 13 in Riften unter 8 Centner. 10 in außereuropäischen Robrgeflechten (Caussers, Cranjaus). 7 in anderen Körben. 6 in Ballen. 11 in Fässers.
2) Syrup	1 Gentner.	4	_	7	-	11 in Fassern.

					91 b	gabe	nsi	Be			
NS	Benennung ber Gegenstände.	Maßpab ber Ber- zollung.	11	14 : Th mit der tes a r 20stel beigange.	Einthei Balers unt 311 rim	ieng gier) gange.		l = Gu be	im	Fuß,	Für Tara wird vergütet vom Centuer Brutto - Gewicht.
			寻	(FE)	-3	S領 (等)	Ft.	. Er.	gı.	Er.	Pfunde.
	2. Tabadefabrifate: a) Rauchtabad in Rollen, abgerollten ober entrippten Blättern, ober ge schnitten; Caroiten ober Stangen zu Schnüpftabad, und Tabadömehl unt Abfälle b) Cigarren und Schnupftabad	I Centner					19 35	15			16 in Faffern. 13 en Körben. 6 in Ballen. Bei Gigsteen auber be vorftebenden Aars ich bie dubere Umidite frang noch 24 Pfunt
	w)Thee ()	1 Centuer	11		_	to gray of	19	15			faus die Gigarren in beinen Anten, und if Pfund, faus fie in aberden ober Pape bieden verpadt find. 23 in Riften.
26	Del, in Faffern eingebend	1 Centner	1	10	_	_	2	20	_	_	
	Anmere. 1. Baumol, in Faffern eingehent, wenn bei ber Abfereigung auf ben Gentner			(8)							
	cin Pfund Terpentinolzugelest worden 2. Kokosnuß., Palmi, Wallrath Di trägt die allgemeine Eingangs-Abgabe. 3. Sogenannte Dikuben, als Huchtanke beim Dischlagen aus bein, Raps, Rübfamen u.f.m., imgleichen Mehl aus	1 Centner			_	5 (4)	frei	-	-	172	
	folden Ruchen und Ruckftanden	1 Centner	-	$\begin{pmatrix} 1 \\ (\frac{4}{5}) \end{pmatrix}$	t-dus		400	3 }	_		1
27	Papiers und Pappwaaren: o) Ungeleimtes ordinaires (grobes, granes und balbweißes) Drudpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Padpapier und Pappbedel b) Geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme ber unter c. genannten Papiergattungen); lithegraphies	1 Centner	1		-		1	45			
	tes, bedructes oder liniirtes, zu Rechenungen, Etiletten, Frachibriefen, Devisen u. s. vorgerichtetes Papier; ordinaire Bilderbegen, desgleichen Malerpappe o) Golde und Silberpapier; Papier mit Golde und Silbermuner; burchgeschlagenes Papier; imgleichen Streifen von dies	1 Centner	5	-			Į.	45	-	=	16 in Nisten.
	fen Papiergattungen	1 Centner	10	-	-		17	30	-	-	16 in Kisten.
	d) Papiertaveten	1 Centner	10	fork		-	17	30	-	-	13 in Mirben. 6 in Ballen.

^{*)} Siehe die Rote ber vorhergehenden Seite. **) Es unterliegen Papiertapeten bis auf weitere Bestimmung einem Eingangs.Bolle von 20 Athle. (35 Fl.) pro Gentner.

					Nh	gabe	nja	ti e			
74.0	Benennung ber Gegenstände.	Magstab ber Ber- zollung.	(n	4 The tes a softet i be lange.	Fintheil balers und 24 im	lung fiel); gange.		= Gu l	im		Sür Tara wird vergütet vom Centner Brutto = Gewich
,			3	(H)	.\$B	598 (FA)	Ft.	Ær.	震.	Ær,	Pfunde.
	Vappe; grobe laditte Qaaren aus biefen Urftoffen, auch Formerarbeit aus Stein- pappe, Asphalt ober abnlichen Stoffen	l Centner	10	4.	pera		17.	30) standing		(16 in Riften. 13 in Nörben. 6 in Ballen.
5	Pelzwerf (fertige Kürschnerarbeiten): a) Ueberzogene Pelze, Müßen, Sandschube; gefütterte Decken, Pelzsutter und Besätze; und bergleichen	l Centiner	22	-	_		35	30		-	(16 in Fästern. 20 in Resten.
	b) Fertige, nicht überzogene Schafvelze, bed- gleichen weiß gemachte und gefärbte, nicht gefütteute Angora- und Schaffelle; unge- futterte Decen, Pelzfutter und Bejäpe.	1 Centher	6	-	_		10	30	_		(13 in Fâss. u. Kiss 6 in Ballen.
9	Shichvulver	I Centner	2	+			3	30		-	13 in Fäffern.
0	Seibe und Seibenwaaren: a) Gefarbte, auch weiß gemachte Seibe und Klorettseibe: 1. ungezwirnt 2. gezwirnt; auch Zwirn aus reher Seibe (Nähseibe, Knopflochseibe u. s. w.) b) Seibene Zeug- und Strumpswaaren, Tüscher (Shawlo), Blonden, Spigen, Pennet, Flor (Waze), Posamentirs, Knopfmachers, Stickers und Punwaaren, Gezipinnste und Tressenwaaren aus Metallsfaden und Seibe, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leber, Messing und Stahl; ferner Golds und Silberstoffe (echt oder unecht); Bander ganz oder theilweise aus Seibe; endlich obige Waaren aus Floretseibe (hourre de soie),	l Centner l Centner		-			19	15			din Fiff. u. Lift gin Ballen.
	ober Seide und Fleretseide. c) Alle obigen Waaren, in welchen außer Seide und Floretseide auch andere Spinnmaterialien: Wolle ober andere Thiere haare, Baunwolle, Leinen, einzeln oder verbunden, enthalten sind, mit Ausschluß der Geld und Silberstoffe, so wie der Bander	l Centificr	110 55	_			192	30			122 in Riften. 13 in Ballen. 520 in Riften.
1	Seife: a) Grüne, schwarze und andere Schmierseise b) Gemeine weiße c) Feine in Tafelden, Augeln, Buchsen,	1 Centner 1 Centner		- 10 (4)	- 1 - 1	_	1 5	45 50	-	-	111 in Ballen. 113 in Niffen. 16 in Ballen.
	Arugen, Topfen u. f. m.	1. Centner	10	—		-	17	30			16 in Riften:

countle

					ध ह	gab	enf	ige	-		
Nei	Benenntung ber Gegenstände	Mahstab ber Ber- zollung.	t _j	14 Eh mit ber tis : 1 Iohel berge.	(Sinchei (hafer) und 24 rint	dung hásstí ftel), laange.		i.j.ž.Gt	eim	Fuş,	Hur Tara wird vergütet vom! Centuer Brutto - Gewicht.
_	(a - x - x - x - x - x - x - x - x - x -		3	SH	子	5A (M)	.FL	Ær.	FL.	Ar.	Pfande.
32	Spielkarten von jeder Gestalt und Größe, insofern sie in einzelnen Bereinsstaaten zum Gebrauche im Lande eingeführt weisten ber besonderen Steinpels und Controles porschriften - Limmert. Werben dergleichen zum Durchgange ans gemelbet) so wird bie Durchgangsabgabe jer	1 Centner	10				17	30			
33	hoben.	1									
30	a) Mubliteine mit eisernen Reisen b) Baren, aus Alabaster, Marmer und Specklien; ferner geschliffene echte und unechte Steine, Persen und Corallen ohne	1 Stück	3	_	-		5	15	1	-	
	Faffung	1 Centner	10-				17	30	-		16' in Fáss. u. Aift.
34	Steinfohlen. Anmert. 1. Un ber Preugifchen Gergrenze und auf ber Elbe, beegleichen auf befanbere Erlaubnificheine auf ber Alefer	1 Centner	-	1! (1)	-		-	43		-	
	pber Berra eingehend. 2. An der Babifden Grenze oberhalb Rebl, besgl. an der Würtemberg- ichen Grenze und an der Bagerichen Grenze rechts bes Rheins eingehend	1 Centner	-	$(\frac{1}{4},\frac{1}{2})$		_	-			-	
35	Strobs, Robrs und Bastwaaren: a) Matten und Fusteden von Bast, Strob und Schiff, ordinaire;	r cenner						•			
ŀ	1. ungefärbt	1 Centner		5		-	-	171		-	
	2. gefarbt b) Strobs und Bafigeflechte, Deden von uns gespaltenem Strob, Spans und Robrbutt	I Centner	3	(4)		=	5	15	-	_	{16 in F.M. u. Nift. { 6 in Ball.
	ohne Garnitur . e) Bast = und Strobbute ohne Unterschied .	1 Gentner 1 Centner		_	_	=	17 57	30 30		_	20 in Riften. 9 in Ballen.
36	Talg (eingeschmolzenes Thiersett) und	1 Centner	3	_	_		5	15	_	_	13 in Fáss. u. Rist.
37	Theer (Mineralibeer und anderer), Dag=	1 Centner	_	5		_	_	171		_	
38	Töpferthon und Töpferwaaren: o) Töpferthon für Porzellanfabriten (Porzellanerte)	1 Centner	frei	(4) —	_	15 (12)	frei		_	52!	

					शिष्	gabe	nså	BC			-
AR.	Benennung ber Gegenstande.	Maßstab der! Ber- zollung.	(n tn	14 : Ahr it ber (200 fel i be zange.	fintheil Malers und 24 im	ung ger. gange.		1 = (Tu	im		dur Tara wird vergütet vom Centnet Brutto-Gewicht
9			3	· 外 (元)	4	(元)	Fl.	Ær.	TL.	¥r.	Pfunte.
	Anmert. An ber Baperschen Grenze bei Passau ist Porzellanerbe auch beim Ausgange frei. b) Gemeine Töpferwaaren, Fliesen, Schmelztiegel. c) Einfarbiges ober weißes Fayence ober	1 Centner		10 (8)	-			35	_		
	Steingut, irbene Pfeifen	1 Centner	0	-	-		8	45		-	22 in Riften.
	versilbertes Favence ober Steingut	1 Centner 1 Centner			_		17 17	30 30	_		13 in Rooben.
	g) Kavence, Steingut und anderes Erdge-	1 Centner	25		_		43	45		-	122 in Riffen.
	h) Dergleichen in Berbindung mit Gold, Silver, Platina, Semilor und anderen feinen Metallgemischen, imgleichen alles	1 Centner	10	_	-		17	30	-		22 Riften. /13 in Robben.
	übrige Porzellan in Verbindung mit eblen oder unedlen Metallen	1 Centner	50		-	-	87	30	-	_)
9	Bieb: n) Pferde, Maulesel, Maulthiere, Esel	1 Stúd 1 Stúd 1 Stúd 1 Stúd 1 Stúd	5 3 2	10 (8)			2 533	20 45 15 30 174			
	c) Schweine: 1. gemästete 2. magere	1 Stüd	1	(4)	_		1	45 10	_	_	
	3. Spanseriel	1 Stüd	_	(16) 5	_	_	_	171	_		
	d) Hammel	1 Stüd	_	(4) 15		, '	_	521		_	
	e) Andered Schafvieb und Ziegen Anmerk. 1. Pferbe und andere vorzenannte Thiere sind zoulfrei, wenn aus dem Gebrauche, der von ihnen beim Eingange gemacht wird, überzeugend hervorgeht, daß sie als Zug-oder kasthiere zum Angespann eines Reises oder Frachtwagens gehö- ren, oder zum Waarentragen dienen, oder die Pferde von Reisenden zu ihrem Fortsommen geritten werden mussen. Fahlen, welche der Neuter folgen, zehen frei ein.	1 Stüd		(12) 5 (4)			-	17 :			

				3 40 40 40	M b	gabi	nsä	Вe		***	
253	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Ber- zollung.	(; 121	LESAH nin der i des I des I	Ginthen fbalers und 21	lung ftel),		1 : Gu	rim	Fuf.	Für Tara wird vergütet vom Centner Brutto - Gewicht
			*	(501)	哪	(9M)	FL.	Ær.	₹I.	Ær.	Pfunde.
	Anmer?. 2. Auf ber Grenzlinie von Oberwiesenthal in Sachsen bis Schusserinfel in Baben werden zu solgenben eembeigten Saben eingelassen: a) magere Ochsen b) Zuchtstiere und Rübe c) Jungvieb	1 Siúd 1 Siúd 1 Siúd	1	.10 (8) 	6	destinated.	2	20 45 10			
0	Bachstaft: a) Grobe unbedruckte Wachsleinwand . b) Alle anderen Gattungen, imgleichen Wachsmouffelin und Malertuch .	1 Centuer	2				3 5	30	_) [3 in stellen. 9 in Aerbeit. 6 in Boden.
	c) 28 adjetart	1 Centner					19	15.		-	
1	b) weißes drei's ober mehrsch gezwirntes wollenes und Rameelgarit, auch Warn aus Wolle und Seite; tesgleichen alles	1 Centuer			2		frei		3	30	116 in Fási u A1
	gefärbte Garn o) Baaren aus Bolle (einschließlich andes rer Thierhaare) allein ober in Berbinstung mit anderen, nicht seidenen Spinnsmatersalien gesertigt: 1. bedruckte Baaren aller Art; ungewaltte Baaren (ganz ober theilweis aus Nammsgarn), wenn sie gemustert (b. b. sagonsnirt, geweht, gestickt ober brochirt) sind; Umschlagetücher mit ungenähten gemusterten Kanten; Posamentirs, Knopfmacher und Stickereiwaaren, außer Bersbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leter,	1 Centner	8				14				6 in Ballen
	Deffing und Stahl	I Centuer	50				S7	30			20 in Kilīra. 7 in Bulen.
	Baaren 3. Fußteppiche: Unmert. 1. Gerberwolle kann von Gewerdtreiben: ben, welche die Felle gebrauchen, auf befondere Erlaudniß und unter Con- trole gegen den dollfas von 2 dithtr. (52] Ar.) ausgeführt werden. 2. Einfaches und doublirtes ungeführtes Wollengarn, so wie Ottücher aus	1 Centner 1 Centner	30 20				52 35	30	- 0		d tis Schuller

~ `					N P	gabe	nså	Be			
NE	Benennung ber Gegenstände.	Maßkab ber Ber- zollunger	(n	att, der l ers A Spfirt i be	Sintdeil Halerd ind 24 im	ung lel), Jange.		y Su	im	zus, jange.	Für Tar'a wird vergütet bom Centner Brutto - Gewicht.
			4	分别 (据)	4	シ 銀 (編)	% t.	Ær.	FL.	Xr.	Pfunde.
	Roshaaren, imgleichen ganz grobe Do: webe aus Ralberbaaren und Werg zahlen bie allgemeine Eingangs: Abgabe.			3							
42	Binf und Zinkwauren; a) Nober Zink Unmerk. An der Grenze gegen Aprol b) Bleche und grobe Zinkwaaren	1 Centner 1 Centner 1 Centner	2 1 3	- - 10	-	_	1 1 5	30 45 50	<u>- "</u>	-	110 in F.M. u. Kift 6 in Körben, (10 in Käff. u.) Kift
	c) Feine, auch ladirte Zinkwaaren	1 Centner		(8)		. 7 3. 17		30	TT.	_	6 in Adrbes. 120 in Fast. u. Rift
43	3inn und Zinuwaaren; als Schüffeln, Teller, Keffel und andere Gefaße, Rob- ren und Platten	1 Cenitner	2		sootri, *	(است:	3	30	-+-	- Complete	{13 in Körben. {16 in Fiff. uj Rift } 6 in Rörben.
	b) Andere feine, auch ladirte Zinnwaaren, Spielzeug und dergleichen	1 Centner	10	-	-		17	30	: (:	:	120 in Fäif, uf Kift 113 in Rörben

P. M. Die 3te, 4te und 5te Abtheilung bes Bolltarife, welche fich nicht auf bie Gingange:Abgaben beziehen, find meggelaffen.

Alphabetisches

Waaren = Berzeichnis

gur Erhebung

der Eingangs- und Ausgangs-Abgaben

nach Maßgabe bes Gefețes vom 21ften Februar 1853.

Bemerkungen.

- 1) Die in biefem Berzeichniffe in Bezug genommenen Tarife find:
 - a. der Zollvereinstarif vom Jahre 1851 (Anlage C. jum Gesehe vom 21sten Februar 1853);
 - b. ber Steuervereinstarif vom 7ten Darg 1845.
- 2) Der bei Berabgabungen nach Gewicht anzuwendende Mafftab ist der Zoll-Centner von 100 Boll-Pfunden oder 50 Kilogrammen.

to be the later of the

Ibbildungen von Bögeln mitteist aufgeklebter Federn Ibelmosch (Bisamtörnek) Ibfall von Blausarbewerten, von der Fabrikation der Pottsasche und der Salpetersäure, von Seisensiedererei (Scheerwolle), von der Tuchsweberei (Tuchtrümmer), von der Fabrikation des Bistriolöks (der Schwefelssäure), von der Bollspinsmerei (Flockwolle) von Getreide (Kleie) von der Bleigewinnung (Bleigekräß, Bleiadzug oder Abstrich und Bleisasche), von der Golds und Silberbearbeitung (Münzgräße), von Porzellan (Scherden und Bruch), von rohen Häuten und Fellen	5.Anm. 1. 311 e	e. 11.	69.	Centner		6 12			
lale, s. Kische. lalbäute löbildungen von Bögeln mitteist aufgeklebter Federn lbelmosch (Bisamtörnek) lbfall von Blausarbewerken, von der Fabrikation der Pottsasche und der Salpetersäure, von Seisensiedererei (Scheer- wolle), von der Tuchwes derei (Tuchtrümmer), von der Fabrikation des Bistriolöss (der Schwefelssäure), von der Bollspinsmerei (Flockwolle) von Getreide (Kleie) von der Bleigewinnung (Bleigekräß, Bleiadzug oder Abstrich und Bleisasche), von der Golds und Silberbearbeitung (Münzgräße), von Porzellan (Scherden und Bruch), von rohen Häuten und Fellen	5. Anm. 1. 3u e	I1:	69 .	Centner		6			6 QQ
der Tuchschererei (Scheer- wolle), von der Tuchwe- berei (Tuchtrümmer), von der Fabrikation des Bistriolöks (der Schwefel- fäure), von der Bollipins nerei (Flockwolle) von Getreide (Kleie) von der Bleigewinnung (Bleigeträß, Bleiabzug oder Abstrich und Bleisasche), von der Golds und Silberbearbeitung (Münzgräße), von Porzellan (Scherben und Bruch), von rohen Häuten und Fellen von Salzsiedereien und	_		1.	{ frei.			9		in in our
asche), von der Golds und Silberbearbeitung (Münz- gräße), von Porzellan (Scherben und Bruch), von roben Häuten und Fellen 11. von Salzsiedereien und				1					
Glasscherben, Glasbruch	I.		1. a.	frei.				2	h. n. 550 (f)
und Gladgalle		11.	#. H.	etainet				2	
Borner, Alechsen, Mauen		11.	I.b.	73	_	ļ	_	4	
n von Horn (Hernspäne) . —	_	II.	I. c.	- 5			_	4.4	
" , Knochen	-	II.	1. d.	Pferbetaft	-	4 ° 6.4	-	6	
von Gerbereien (Leimleber) -		H.	1. e.	Centner	-			8	
v Fijchbein (Schabsel zu Posstern)	<u> </u> }	UI.	69.						1-9 Xm

4010	De	3 30lltarife		Stevertarifo	Magfiab	2	lbga	besåg	e	ðür
Gegenstände.	Abibeilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	verabs gabung.		m	im Ausg	ange M	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
Abfall von Papier (Papierschnigeln,							10			
Papierspäne)			Н.	3S. a.	Centner		_	1	1	
Seide	U.	A. E. A.			מי	_	12			
" » ber Geidenweberei		30, a. 1.	-	-	49	8	-			16 in Fast. u. Rft., 9 in Bast.
bers tarifirte			и.	69			6			
Abguffe von Mungen, geschnittenen Steinen ic.:				Oi)	391		U			
in Gips, f. Gipomaare.	lir.	જા. હ. જા.					10			
o zu Pfeifen, f. Tabadepfeifens	11.	a. e. a.			31	_	12			
Absalfe. Absachötzer				90.1			163	i		
avjugottet		_	II.	28. g. 1.	11		12	-1		
Absynth (Wermuth : Ertract)	a	25. b.			Pferdeiaft	61	-			(24 in Rift., 16 in Rb. bei
Abziehsteine (Schleifsteine), f. Steine.		EO. D.			Centner	1				Eingange in Flaschen.
Acacien Saft Achae und Waaren barane, wie Sped- ftein und Spedfteinwaaren.			II.	11.b.1.	*1	2	2			18 in Fast, u. Kift., 10 in At 5 in Wall.
Achiar, f. Affa. Achfen, eisernesprauch bergl. mit Buchsen von Gußeisen und			:			d q		1		
Schrauben von Meffing	IJ.	6. f. 2.			45	6		-	-	10 in Fiff. u. nift., 6 in Abn 4 in Boll.
Eisenbeschlag	∏ .	12, Cana 1, e. u.h.	H.1	62. a.	**	-	12		-	
neae)	Π	5, e. 3,	-1		frei.					
Idergerath, eifernes	11.	6. f. 2.	-	Ones.	Centner	6			-	to in Fist. u. Aift., Sin Abn 4 in Ball,
almid Chiling of My	П.	2. Anm, p.e. v.b.	П.	62, a.	.,		12		_	
lderwagenleitern	_		II.	62. a.	77		12	- 1		
leten (beschriebenes Papier)	_		J.	39.	frei.					
dameapfel	H.	ત્રા. ઉ. જા.		*Implified	Centner	!	12	_ '		
derlageisen (Schnepper)	H.	14.			41	6	-		_	23 in Fan. u. Kift., 9 in 98all.
dlerholz, rob			11.	69.	- "		6	-	-	The state of the s
olodifon de la	II.	14.	†	_	.,	6	-			Desgleichen.

1

Gegenstande.	Mbtheilung. B	Bolltarifs	Abtheilung. B	Struertarijs	Makflab ber Berabs	* (n 20		im	-	Bur Tara wird bergutet von 1 Str. Brutto-Bewicht.
នៃក្ខាធ្មាន ។ គឺ នៃ	tbe	Position.	thei	Polition.	gabung.	Eing	ange	Nus	gange	
	8		8	- 24 - 50	Barana.	.g	FR	·P	प्रम	Pfunbe.
Apfel, f. Dbft. Apfelwein	II.	25, f.	_	a de la company	Ceniner	6	1	.: :	_	24 in Rift., 16 in Ron. beim Eingange in Mafchen. 11 in überfäffern.
Aromel (Manna)	11.	5. Anm. 1. 34 e. — }	-	-	'n		12	Joann	7	(as assignment
Atherische Die, jum Medicinalge- brauche, ohne nabere Bezeich-		{	IJ.	_11,611.	3. , 39	2	2	ক্সিন	1 - 1 - 1 	19 in Aiff. v. Fåff., 10 in Ab., G in Ball.
nung		_)	H.	11.a.	, yı		18:	4) +2))-may-s	
An-Reservage (Fabrismaterial), s. bie als solche bienenden Sau- ren, Safte ze.										
Agstein		-	II.	11. a.	n		18	Sound	-	
Arte		-	II.		η	2	2	-	-	10 in Kift: u. Faff., 7 in Ron., 4 in Ball.
Affenfelle	H.	11.b.			10	_	16	-	-	4 III SOGIL
Agat , , f. Acat. Agthein , . f. Bernftein.										
Ablen ber Schubmacher, Buchbin- ber, Miemer 20. (mit und		12.40								i 10 in Faffern u. Riften,
obne Heft)	II.	6. f. 2.	-	00 1	10	6	10	-	mode	6in Rorben, 4 in Ballen.
Ablenheste, ord. hölzerne	-	. —	II.	28. g. 1.	23		12			
, gebeizte, gefärbte, po-			II.	28. g. 2.	71	2	2	_		18 in Kift. v. Fdff., 7 in Ball.
Abornholz, f. Holz.										
Abornjuder; f. Buder.	II.	5. e. 3.			frei.					
Alajouholz	1.	26.		1.	leer.					
Mabasterwaare		20.	11.	52. c.	Centner	6	6	-		14 in Kift. u. Båff.
S. übrigens Rurge Baaren.										
Manimurzele	II.	5. Anm. 1 34 e.	-			-	12	_	-	
Maun	-		П.	69.	n		6	-	- Pine	Authority and a series
Alaunseter	H.	21. a.	-	- 1	, 11	6	1	_	-	(16 in Fist. u. Kist., {13 in Körb., 6 in Ball.
Albumine (getrodnetes Gimeif) .	-		11.	69, ±1	70	-	6	_	-	. 161.167
Alcanna	H.	5. e. 3.	-	·· , ,	frei.					
Alle, s. Bier.					100					
Alizariwurzeln, f. Krapp und Krapp wurzeln.				7 0						
Alfali, Minerals, s. Soda.			П.	69.	Centner		6			
Alfalien ohne nabere Bezeichnung	II.	5. e. 3.	111.	301	frei.		1			L.

a supeth

Gegenstände.	Abtheilung. B	Bolltarife Polition.	Abtheilung. B	Steuertarifs Position.	Massad der Beraba	A	bei	refáß im Auss	٠.	Für Lara wird vergütet von 1 Etr. Brütto-Gewicht.
10 L of	gibth		Abré		gabung.		SE	4	进	Pfunde.
Alfobol' (Beingeift)	II.	25. b.			Centner	8				(24 in Rift., 16 in Abn., bein Eingange in Flosden.
										(11 in überfässern.:
Alfoholometera de alexa	11.	14.			75 -	-6				23 in Zaff. u. Rift., 9 in Ball
Allermanneharnischwurgel	II.	S. Anm.1. jue.	-	*****	77	-	12		-	
Almey (Augennichts)	_		H.	11.a.	2)	_	18	_		
Moë .	II.	5. e. 2.	_		frei.					
Aloë = (Manilla =) Sanf Danb (Geflechte) bavon, f. Stropgeflechte.	.11	8.			Centner	·—	1	-	_	
Aloebola .	11.	5. Anm. 1. ju c.			n		12			
Mauifour (Dafnerery)	1.	12.	I.	19.	frei.		í			
Alumen ustum (gebrannter Mfaun)	_		II.	69.	Centuer		6		-	
Amarantholy in Bloden u. Boblen	П	5. e. 3.		-	frei.					
Amboffe, gegoffene,	_	_	II.	13. d. 1.	Centner	-	18	-		
y geschmiedete		_	II.	13, d. 2. a.	7)	2	2		-	te in Rift. u. Faff., 7 in Ab
Ambra	П.	5. Unm. 1. ju e.	_		ก		12	_		4 in Ball.
Ameiseneier, frische			I.	2.	frei					
n , getrodnete	-		H.	69.	Centner		6	_		
Amianth (Nobest)	11.	5. Unm. i. 3u c.	_	_	77	_	12		-	
Amidam (Starle)	11.	25. q.		-	n	2		-	;	13 in FMF., Arft. u. Körle: 6 in Ball.
Amomum (Piment)	11.	25. k.	_		n	6	12		_	18 in Riften, 16 in Faffer
Ammonial	_		H.	11. a.	'n	_	18			13 in Rorb., 4 in Ball
Andraid, s. Gummi	Et.	5. e. 2.	_	Opening)	frei.					
Andevisbutter		_	H.	10. ,	Centner	6	6	_		20i.4ft.v.Fft., 14i.Ab.,5inL
Angelhaten, orbinaire	11.	6, f. 2,			D	6	_		-	101 9ft u.3ft., 61.85., 41 9
- 16 Fringer	_	, , , , - ,	H.	13, d. 3.	37	6	6	_	_	20 in Alft. u. Fiff., 14 in A
Angelifa (Engelwurz)	11.	s. Anm. l. ju c.		- maketo	77		12	_		
Angeln (Fenster-, Thur) von Gifen	11.	6. f. 2.	-		α	6	-	-		101.3f.u.af., 6 i.16., 4 i.E
fing, Rupfer	_		IJ.	35. в. 1,	ъ	6	6		-	10 in Fff. u. Aft. 7 in At 4 in Bau.

The state of the s	Des	Bolltarifs		Steuertarifs	Magftat	3	lbga	befåt	şe.	Für
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position:	Berabs	- 65 E	- [im L	. Ty :	Agra wird vergütet von 'i Cir, Brutto-Gewicht.
	brb	11.	er o	- John Com	gabung.		ange	Attag	jange.	
	(a)	A	<u>a</u>	79.1		130	M.	4	R	Pfunde.
Angolabolt, f. Farbebolger.		V			0.0					
Angorafelle weiß gemachte und		1000			200					
gefärbte, nicht gefütterte.	H.	28. h.			Centner	6			,	13 in Fff. u. Aft., 6 in Ball
Angorahaare	-	1-1	11.	25. al. 3.	77	-	4			
Anguilotti (Sce-Aale), s. Fische.					19.00	М				
Angusturarinde		i. Anm. I. zu e.		- (71		12	_		
Animebarz	II.	5. e. 2.	-	X1 11.70	frei.					
Anis	-	TOTAL	И.	23. a.	Centner		18		. —	
S. übrigens Sternanis.		Later la		1.1	7.1					401
Anisol i	_		H.	П. в. 1.	571	2	2	_		18i.An.u.Aft., 10i.Ab., 5i.Bl
Anfer und Anferfetten	II.	6. d.			47	3			1	101.3f.u.kft., 61.xb., 41.9t
Unisholz, Anilholz, in Bloden unb		3	i			H.H				
Boblen	11.	5. e. 3.		7 -11	frei					Secretary and I
Anfertaue, f. Seilerwaare.		100		0 11						
Antifen, für öffentliche Runftsamm:					8					
lungen			1.	12.	frei.					5.0
nig anderes nach ben Stoffen.	99			hand Code Co.	,					
Antimonfalblei	II.	3. a.	_		Centner		. 6		_	
Antimonium	II.	N. E. N.	_	V	"		12			
Apfelbaumbelz, f. Holz.			l i	5.17						
Apfelfinen, f. Guofruchte.				1 1						
Apotheferglafer, f. Glas.				1 1						V .
Apothefermaare, robe, fobne nabere		1		m 4						
Bezeichnung	II. IS	. Anm. 1. 3u é.			מן		12	_		
y'th Bi , zubereitete			II.	11. b. l.	11	2	2		2	18 in Aft. u. Fff., 10 in Ab.
Aprifosen, s. Obst.) II.			,,,	1.0	-		1	5 in Mall.
Aquamarin, f. Steine, echte.					10	U.	/ ·			
	11.	25, h.		V V		8				24 in Rift., 16 in Rorben
		g,			"		1			beim Eingange in Flafchen.
Araometer	II.	14.			n	6				
Aranati (unreife getrodnete Pome		***			4.	10				23 in Fan u. nift., 9 in Ball.
	II.	25. i. s.		N	45	4				13 in Fást., 16 in Kift., 13 in
Arancini (Heine unreife candirte		20.11 P-1	(F)		**		_			Ab., 6 in Ball.
Domerangen)	9.4	1	Ħ.	21. c.	24	6	6	1	u	Out. was come to the
Arcanum duplicatum (Dorpel			23.	21. 0.	71	0	0			20. in Anft. m Fiff., 14 in Abn.
fail) is a second			П.	11. a.			18			0 1 1 1 1 1 1 1
	II.	19. Mnm.)	11.	11. 8.	w ()	-	10			7 0 0 0
Arcot (robes Meffing)	11.	13. ann.	9	(SA		8		300		and the second
tetes, in Stangen ober		}			77		12		_	MINK OF
TELEVA DE SOURGED DOPE I						1				THREE DAY OF COLUMN

10 00/50

34 1000	De	& Bolltarifa	1	Steaertarifo	Magnab		100	befaț	je	Für
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Polition.	beilung.	Polition.	ber Berabse	Cing		im Aus	gange	Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto-Gewicht.
	Si bi		3150		gabung.		991	3		Pfunde.
Argentan in Blechen Draht Baaren (S. übrigens Kurze Baaren.) Argenthache, s. Argentan. Argenthacheiwaaren, s. Argentan.	H. H. H.	19. a. 19. a. 19. b.			Centner	6 6 10			Subspect	13 i.Aft.u.Ff., Gi.Ab., 4 i.Bl. 13 i.Aft.u.Ff., Gi.Ab., 4 i.Bl. 13 i.Aft.u.Ff., Gi.Ab., 4 i.Bl.
Armbander, Armspangen, f. Kurze Waaren.										
Armenische Erbe	I.	6.		_	frei.					(24 in Rift., 16 in Rb., brim
Arral	IJ,	25. b.	-		Centner	S		_		Eingange in Flaschen.
Aronómurzel	11.	5.Anm.1.34 e.	-	_	7)		12	-		The an appropriate the
Arrow-Root (indianisches Pfeise wurzelmehl)			u.	11. a	n		18			1
Arfenifglas, weißes, gelbes, rethest	H.	5. Anm. 1. zu e.		_	מ		12		_	
Artificial Leather, s. Zeugwaaren. Artischoden, s. Gartengewächse. Arznei. Afant, fiinkender (Asu foelida).	11.	5. e. 2.	11.	11, b, 1.	r frei.	2	2	-	_	18 in Kift. u. Fáff., 10 in Kb. 5 in Ball.
Abbest .	li l	5. Anm. 1. zu e.			Centner		12			
Asbestfleiber, ale Rettungeruftung			II.	69.	מוניות		6		_	
Afchlei (Wismuth)	_		11.	69,	4.		6	-		
gelaugte Strohasche, becglei- chen ausgelaugtel Ralfasche ober Aschenerbe (Kalfascher)			1.	3. u. 31.	frei.					
, Holzasche, nicht ausgelaugte		_	11.	28, a.	Centner				S	
n , Potte, Perle, Baide	-)					2			
» , Steine (Pottafche)	_	}	11.	13.	77			-	2	
Afia (Achiar), eingemachte Früchte	- II.	5. e. 3,	11.	21. c.	frei.	6	6		-	20 in Kift. u. Fåft, 14 in Kt.
Asphalt (Juhenpech), natürlicher				96	CE	1	4			
12	1.	26 .	II. I.	26. 46.	Centner frei.		-1			
Asphaltarbeiten, geformte, Drna- mente u. bergl.	_		11.	69.	Centner		6	_		

		Bolltarifs	Des	Stevertarife	Mahitab	S	bgal	resag	8	ក ិប៉ារ
Gegenstände.	Abibeilung.	Position.	Abtheilung	Position.	ter Berabs gabung.	Ging	bri ange	Ausg		Tara wird vergütet bon 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
	ङ		क	100		B	M	3	M	
Adphaltfilz und Asphaltplatten, auch folde aus Asphalt, Abfällen von der Seilfabrikation, aufsgebrehten Seilen und Sand		1000			e ,					
bereitet	11.	37.	_		Centner		4		_	
Nephaltnaphtha			II.	69.	ซ	_	6	_		
Afrachan	11.	: 11. b.			19	_	16	_		
Aftrolabien				- 3				.1.2		
Aftronomische Instrumente	II.	14,	-	-	n	6	-	-	Capethon)	23 in Fåff. u. Kift., 9 in Bad.
Atlasholz	İR	5.0.3.	-	_	freil					
Augennichts (Almey)	-	:	11.	11. a.	Centner		18			
Augenschirme von Pergament und				0.0			201			
Drabt			HI.	37. c.	n	12	12	_	-	30 in Rift. u. Fåss., 14 in L
Augenstein (weißer Bitriol)		. —	11.	69.	10		6	-	-	6 in Ball.
Auripigment	П.	5. Anm. 1. zu e.	_		1'		12	-	-	
Auftern, bie auf inlanbifden Schiffen	34									
birect aus Gee eingeben .	-	_	1.	21.	frei.	1				
n andere frische		,	III.	17. b.	Centner	1	1	_		
v , eingemachte !	U.	25. r.	-		29	4				
Aufterschalen		1 1 200 2	I.	38.	frei.					1
Austernschafenpulver >	4		П.	69.	Centner	-	6			
Automate, wie Spielworfe (Du-		7		1						
Avanturin, f. Steine, rechte.					1					
Avignon Beeren und Rorner .	11.	5. e. 3.	-	_	frei.					
Axungiao (Fette jum Arineige-		1000								
brauche)	11.	A. E. A.			Centner	-	12	-	-	
Azors (Wollenzeuge), fi wollene ic. Waaren.			П	0 1						
Azur - ober lasurstein und ABaaren baraus, wie Speckftein und			1	10 40						
Svedfteinwaaren.	1.				1 1					
8.	-			0:0			1			
Bablach (Bubulah, eine Schoten-		100					1			
frucht jur Farberei)	II.	5. e. 2.			frei.		The same	1		

Gegenstänbe.	Abtheilung. B	3 Zolltarifs	Abtheilung. 2	Stewertarifs	Maßstab der Berabs	3	4.5	befåge im 1	Aur Tara wird vergütet von 1 Ctr. Bruito-Gewicht.		
	btbe	Position.	bthe	Position.	gabung.						ige I Gir. Stutto-Gerricht.
	कः		A			3	991	-J ⁵ 9	A Pfunde.		
Badobst (getrodnetes Obst) Badratchen Badfreine Badtröge Päderwaare, gewöhnliche, in Quan:	II.	A. E. A. 26.	П. Н.	35. b. 1. 28. g. 1.	Centner rci. Centner pferbelaft	6			— 10 in Kift: u. Fdff., 7 in Rbn. 4 in Ball.		
titaten, die im Gesammts gewichte unter 6 ft betragen , dergleichen in größeren			1.	9.	frei.						
	II.	A. E. A.		-	Centner	1	12	_	-		
Badwerf, feines		-	11.	10.	וני	6	6	_	- 20 in Rift. u. Fiff., 14 in Kb.,		
Babeschwamme	11.	A. E. A.			75	-	12		6 in Batt.		
Babian (Sternanis) Badinen, f. Stöde. Balge, f. Häute und Felle. von Bögeln, f. Bogels baute.	HI.	25. k.	-	-	53	6	12		19 in Kist., 16 in Fast. 13 in Abn., 4 in Ball.		
Balle (Spielzeug)	_		11.	37. b.	31	6	6		- 18 in Aift. u. Fåst., 14 in Ab.,		
Bärenfelle	П.	11. h.			ท		16		6 in Ball.		
Barme, f. Hefe.	1	. Ram. Lyce.		-	51	-	12	_			
Baffe	II.	14.	-	-	17	6	-		23 in Fáss. u. Kift., 9 in Batt.		
Verpstanzen		_	1.	10.	frei.	М					
Basenette, grobe, unpolirte	II.	6. f. 2.	— [[,	13. d. 3.	Ceniner	6 - 6	6		10i.Aff.u.Rft., 6i.Rb., 4inBl. 20i.Aff.u.Rft., 14i.Rb., 4i.Bl.		
Balgen, Wasche, s. Böttcherwaare. Balten, s. Holz.	П. б	Ann. Lyne.				-11			CHI TOTAL MANUAL TRACK		
Balsame, natürliche	II.	5. e. 2. 5. e. 3.	II.	11.b.1.	frei. Centner frei.	2	2		18 in Kiff. u. F.L.ff., 10 m Ab., 5 in Batt.		

	Dec	Bolltarifo	Des	Steuertarifs	Magftab	A	bgat	reság	e	õür
Gegenstände.		Position.	Abtheilung.	Position.	der Berabs	Ginge		im Unt	gange	Tara wird vergütet ven 1 Ctr. Brutte-Gewicht.
	Ablheilung.		्रे इं	gabung.	A.	FH.	#	. MR	Pfunte.	
Band, ganz grobes ungebleichtes aus Leinen ober Hanswerg ", aus Stroh und von Mas nillas (Aloës) Hanf, s. Strohgestechte. ", Korbbänder", wie Seilers waare. Bandames, s. Zengwaaren.	Π.	22, d.	adoto]		Centuer	_	16	_	-	
Bandeisen, s. Eisen.										
Banbhaten Banbftode (zugerichtete)	П.	6. f. 2.		-	n	6	-	-	-	10 in Fiss. u. Aist., G in Lin. 4 in Ball.
f. Holz. Bandmeffer	П.	6. f. 2.	-		10	- 6				Desgleiden.
Baranfen	П.	П.Б.		all hands	12	_	16	_	-	
, auf einer ober beiben									ш	
Barilla (rohe Soba), f. Soba.	11.	40. b.	-		")	5	-			13 in Aft., 9 in Ab., 6 in Bat
Barometer	11.	11.		- .	ສ	6	_			23 in Flif. u. Auft., 9 in Ball.
Barren (Golde, Silbere)	_		1.	26.	frei.				!	
Barten, Wallfisch- (robes Fischbein) Bartwachs (Stangenpomade), f. Kurze Wanren (Parfümerie).	11.	5, e, 3,	1.	21.	frei.		1			
Barpt (Schwererbe)	_		a.	11.a.	Centner	_	is			
Baggeigen	П.	11.	_	 .	33	6	-	_	_	23 in Fiff. u. Aift., 9 in Ball
Basi (Baumrinde) zum Flechten		25 f							Jan 1	
ven Matten	H.	35, a. 1.	11.	69.	'n	_	6		_	
Basie (Gewebe aus rober Seibe) Basiern (brauner Farin), s. Juder. Basigestechte, s. Strohwaaren. Basthüte, s. Hübenken und Seile, s. Matten.	II.	30. b.	=	69. 	\$7	110			di diseptio	22 m Kijt., 13 in Ballen.

		3olltarifs		Steuertarifa	Mayftab ber	3	lbga b	befål im	3e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	Ging	ange			1 Cer. Bruite-Gewicht.
	85		茅	苏	0	43	990	4	992	Pfunde.
Bastavia (s. Beugwaaren.	11.	20.			Centuer	50			_	20 in Fáss. u. Nist., 13 in Ab. 9 in Ball.
Batistücher, leinene	_		H.	19. 4. 4.		12	12		_	20 i. Aft., 14 i. Kb., 10 i. Bau
	11.	2. c.	_	-		50			-	18 in Faff. u. Rift., 7 in Ball.
Baummarderfelle	Ĥ.	11.b.	_				16	~.	-	Bruttegewicht.
Baumol, in Fässern eingehend. , no nenn bei ber Abfertigung auf ben Centner ein Pfund Ter-	-		1.	39. c 1.	,	1	1			
ventinel zugeset werden , in Flaschen oder Krügen von-mindestens einem Ctr.	11.	26, 9mm. 1.	a	-	frei.					
Bruttogewicht	II.	26.	-	-0.1	Centuer	1	5	-		
Krügen	_	<u> </u>	11.	39. c. 2.	יו	3	3	_	i —	22 in Rift., 14 in Abn.
Baumwads			11.	69.	17	_	6	_		
Baumwoll Abfälle (Abgänge) .	11.	2, a.	-	_	frei.					
Baumwelle, ungefämmte (robe).	11.	2. a.	`	_	frei.					
, gekammte		_	11.	2. a.	Centner		12			
	II.	2. h. l.			'n	3	-	_		18 in Fåffernund Riften. 13 in Körben. 7 in Ballen.
oder gefärdte Garn. Baumwollene, besgl. aus Baums wolle und Leinen, ohne Beis mischung von Seide, Wolle und anderen Thierhaaren ges fertigte Zeuge und Strumpsswaaren, Spigen (Tüll), Pos samentirs, Anopsmachers, Sticker's und Pugwaaren;	II.	2. h. 2.			,	T				7 in 28 allen.

Gegenstänbe.	١.	6 Bolltarifs		Steuertarifs	Maßstab ber	3(befát tim	e	Tara wird vergütet von
	Albtheilung	Position.	Metheilung	Position.	Berabs gabung.	Eing	anae	Musgange		1 Etr. Brutto-Gewicht.
	Sales	and the second				·B	M	433	M	Pfunde.
auch bergleichen Zeugs und Strumpswaaren mit Wolle gestickt ober brochirt; serner Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäben (Lahn) und Baumwolle, ober Baumwolle und Leinen, außer Berbindung mit Seide, Wolle, Eisen, Glas, Holz, Leber, Messing, Stahl und andern Materialien (Übrigens s. Zeugs und Kurze Baaren). An merk. Brochirte Zeuge sind biesenigen, welchen, mittelst eines zweiten besonderen Einschlages, Musel	11.	2. c.			Centner	50				l's in Fág. u. Roft., 7 in Ball., jedoch nur bis zu 6 Ger Bruttonewicht.
fter eingewebt sinb. Baumwolle = Streichen	-		II.	13. d. 3,		6	6			20 in Aift. u. 75ff., 14 in Atn.
Baysalz, s. Secsalz.	II.	5. e. 2.			frei.					
Bechurimbohnen (Fabae huchari)		5. Mnm. 1. 311 e.			Centuer		12	-		
Beeren, frische	_		I.	4. u. 22.	frei.					
	H.	5. e. 2.	_		frei.		į			
, Wachholderbeeren, trodene	H.	9. b. 3.	-		Centner		-1	~		
v , andere getrocknete, zum Gewerbegebrauche.	_		11.	69.	n	_	6	_		
, dergl. zum medicinischen	IIT	5. Anm. 1. zu e.					12			
Gebrauche	Ш				277		12			
n, mit Branntwein, Essig, Gewürz, Wein, Zuder	11.	, a. c. a.			51		J. 20			
eingemachte, candirte .	_		II.	21. c.	**	6	6			20 in Riff. u. Abit., 14 in Ren.
, fonstige eingemachte . .			11.	21.b.	73	2	2			and the desired to the control of
Beibermand (Warp), f. Zeugwaar.		1								
Beile	-	-	11.	13. d. 2. a.	22	2	2	_		10 in Rift. u. Faff., 7 in Abn.,
Beine von Thieren			H.	1.b.	*1				4	4 m Ball.
Beinlingswolle ! !.	H.	41.a.	II.	65, a.	1)	-	-		: 2	
Beinschwarz	II.	H. E. H.			10		12			
Beinwaaren (Waaren aus Knochen) n Berbindung mit	-		Π.	25. g. 1.	*	6	6	-	*********	20 mAift.u. Jáff., 14 m.Ab.,
edlem Metall 2c.	H.	20.			17	50		_		20i.Aft.u.Fff., 13i.Ab., 9i.Bt.

		es Zolltarifs		Steuertarifs	Magftab der	51	bgal !	befåk im	je.	Für Sara wird vergütet von
Gegenftande.	Abtheilung	Polition.	Abtheilung.	Position.	Verab-	Eing	ange	Nus	gange	7 Gir Mrutta-Bemidu
	Mer.		9166		gabung.	*\$	SH	3	M	Pfunde.
Beinwaaren, robe, blos geschnittene										
Platten !	II.	5. e. 3.	-	_	frei.					
Beigbeere (spanischer Pfesser) .	Ш.	5. Umm. 1. zu e.			Centner		12	- .		
Bellabonna	11.	5.9			f?					
Benzocharz	11.	5. e. 2.	II.	11. b. 1.	frei. Centner	2	• 2			
Berberiobolz				11. 1), 1.	Gentuer		-			15 in Rift. u. Adff., 10 in Abi 5 in Ball.
Berberiöwurzeln	П.	5, e, 3,	-		frei.					
Bergames (ein Tapetengewebe aus							4			
gemischten Materialien),										
nach Maßgabe der Ma-										
terialien.					Z:0 .		63			
Bergamotol			П.	11. h. l.	Centuer	2	2			18 in Kift. u. Fåff., 10 in Kt 5 in Ball.
Berggelb }			II.	11. a.	p		18	_	_	
Berggrun)										
	11.	5. Anm. 1. ju e.			ກ		12	-	-	
Bergfryftall, f. Steine, echte.						i				
Bergol (Steinol)	II.	5.2(nm.1.3u e.			ກ	_	12	_		
Bergpech		_	II.	26.	n		4	_	-	
Bergroth (Farbenerte)	I.	6.	_	_	frei.					
Bergibeer ,			П.	26.	Contner		4	-	-	
Bergmachs (schwarzes Steinol) .	11.	5. Knm. Lique.	_	_	**	-	12		-	
Berill, fr Steine, echtc.										
Berfan, f. Zeugwaaren.										
Berlinerblau		-	11.	11.b.1.	מ	2	2	_	-	18 in Kist. u. Fåst., 10 m.Ab 5 in Batt.
Berlinerroth		_	11.	II.a.	כד	-	18	_	_	o us wate.
Berloquen, f. Kurze Waaren.	П.	5. e. 2.			Eura!	i				
Bernstein, rober	11.	0, 0, 2,			frei.					
Bernfteinöl									i	
Bernsteinsalz, flüchtiges	-~		[].	11. b. l _d	Centuer	2	2			15 យក្សរិស្ត្រ ប និងស្រុ 10 យកម
Bernficinfaure										5 in Wall
Bernsteinstaub (Gung)	П.	5, e. 2.		_	frei.	1				
	II.	12. f.			Centner	10		_		,
, in Berbindung mit			1							(20มา โลกิเม. สิงค์ม 13 กาษะ
	11.	20.		_	75	50		_		9 in Ball
	11.	S. Ann. I. zu c.		_	17		12	_	_	
	11.	6. f. 2.		_	1.0	6				10 ता लेवंति । अध्यः । । । १९१५

THE RESERVE

Gegenstände.	Albibeilung. &	Bolltarifs Polition.	Abtbeilung. 3	Steuertarife Volition.	Mlafftab der Berabs		lbgal be	um	ge gange	öur Lara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht
	1546		16th	3 (((((((((((((((((((gabung.					
	91		000			1 =30	THE .	1,49	TH	Pfunde.
Beschläge, seine eiserne, auch in Berbindung mit anderen unedlen Metallen , messingene , von edlem Metall, imgl. vergoldete oder plattirte,		<u>-</u>	П. Ш.	13. d. 3. 35. h. 1.	Centner 77	6			-	20 ln Fig. u. Aift., L4 in Ab. 10 in Fig. u. Aift., 7 in Abn. 4 in Boll.
f. Kurze Waaren. Befen aus Reifig und Beibe		_	J.	10.	frei.					
grobe, desgl. aus Reisstroh bergl. feine, so wie aus Reis-	Ц.	1. a.		- 1	Centner	3		-	_	16 in Fåff. u. Rift., 6 in Ball
ftrob, beren Griff mit leber ober Zeugfloff überzogen ift aus geschälten Ruthen		_	И. П.	6. 28. g. 1.	\$* ***	6	6 12	_	=	20 in Fáif. a. nift., 14 in Ab.
Beftede, f. Etuid. Beter, f. Rofenfrange.		0.65 86		Ç			1.0			
Betten (ausgefüllte Feberbetten) .	H.	N. E. N.			17		12 12			
Beitfebern	Ц.	A. E. A.	-	_	T			_		
Bettfade, leberne	IJ.	21. c.		_	n	10				16 in FLJF. u. Kift., 13 in Lb 15 in Boll.
, aus Gußeisen			IJ.	13. d. 1.	31		15		_	
, aus geschmiebetem Gifen	Н.	6. f. 2.		_	30	6	-		1_	101.2ff.u.kft., 61.Ab., 41.23
Bettzeug, leinenes		_	11.	19. d. 1.		12	12		-	20 in Aift., 14 in Ab., 10 i. 28
Beutel, - nach ben Stoffen. Beuteltuch, f. Beugmaaren.							}		1	
Beuilerwaaren	-	-	П.	37. c.	1	12	12			20 in Kift. u. Fåff., 14 in Rb.
Bezeiten	-	_	II.	69.	5"	-	6	-		6 in Ball.
Bezoar Biber (Wollenzeug), f. Wollene Baaren.	II.	5. Unm. 1. zu e		_	Tr.	-	12		_	
Biberfelle	11.		-		10		16		-	
Bibergeil (Castoreum)	II.	5.Anm.1. zu e			77					
Biberhaare Bibertind (Beaverteens), s. Zeug- waaren.			11.	25. a. 3.	יי		4			

		3 Solltarife		Steuertarifs		સ	-	resáty um	e	Für
Gegenstände.	Abtbeilung.	Pofition.	Abtheilung.	Position.	Berab. gabung.	Einge	ange	સિયક્ષ્		Larg wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht
	₹.		5.			-35·	畑	**	388	Pfunde.
Bickbeeren, f. Beeren. Bienenerde (Bienenteule, Bienen- rad, Abfall von der Wachste bereitung)	TI				fvei.					
Bienenforbe ober Bienenftode mit	11.	к.		-						
ober Bienenstöde, leere	_	_	I. II.	5. 69.	frei. Centuer		6			
bem Bienenwerfe, worin bie Bienen getöbtet .	H	5. Inm.1. 3u e.			2)	_	12	_		
Bier aller Art in Fässern	ÎÏ.	25, a.	-	-	วา		12	-	_	11 in liberfäffern.
Krügen	H.	25. d.	-	****	22	8			_	24 in Rift., 16 in Rörb
Biereffig, in Fässern ober Tlaschen	-		HI.	15.	*1	1	1		! !	22 m Auft., 14 m Morb., 5
Bierkrüge mit Dedel von Zinn, nach den Steffen, woraus erstere besiehen. Bisouterie = Waaren, s. Kurze Baaren: Bilber, gemalte (Gemäste) ohne			I.	29.	frci.					Eing, in Flaschen.
Rahmen			I.	13.	frei.					
(ohne Rahmen) , auf Gewebe gedruckte, s. Zeugwaaren. , in Rahmen, s. Rahmen. , aus gepreßter thierischer	Н.	. ૧. હ. શ.			Centuer		12	_		
Gallerte	-		11.	28. g. 4.	হুট	6	6	-		20 in List. u. Fis., 14 in : 8 in Ball.
aus Glas und Holz) - litberbogen, ganz oder zerschnitten:	_	_	IJ.	24, e.	כר	6	6	-	_	20 in Kift, u. Fåff., H in S
graphirte, illuminirte mit Gold ober Silbertlatt	-		H.	12.b.	1)	1	L.			1
belegte, auch ladirte			H.	40. e.	ינד	ti	6	_		20 in Lift. u. Fást., 14 in 1 5 in Ball

		8 Bolltarifs		Steuertarifs ,	Mahhab	5	lbga		se	Sür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Verab- gabung.	Ging	Jange	aus.	gange	Tara wird vergütet bon 1 Gtr. Bruttv-Gewicht.
	ä		386		gavang.	3	TR	4	M	Pfunde.
Bildhauers, Bildichnigers und fors merarbeit:										
aus Eisen	_	-	111.	13. d. 3.	Centner	6	16		_	20 in Rift. u. Fást., 14 in Rb.
9 Gips	II.	A. E. A.	_	_	27	_	12		-	- a manufacture of Challes w a period of
" Solg, Solzmaffe, Anochen	-		U.	28. g. 4.	**	6	16	_		201.Aft.u.Ff., 141.Ab., St. B
v Elfenbein	H.	12. f.			,	10	1		7 -5-	And the second second
p Kupfer und Messing		_	11.	35, h. 1.	10	6	6	_	_	10 i.Aft.u.Aft., 7 i.Ab., 4 i.B
" Canbstein	-	_	II.	52. 8.	Pferbelaft .		3			ra reaction alies a postare d 125
			122.		Schiffslaft	_	10	150		
gang ober theilweise aus feinem Metall ze., f. Murze Waaren.				!						
aus Asphalt aus Steinpappe ober abnlichen	-	-	H.	69.	Centuer		6	-	-	
Stoffen aus Marmor	-	_	II.	40.e.52.c.	20	6	6		-	siebe die betr. Tarispos.
im fleinen Mafftabe	-		П.	52. c.	r	6	6	-	-	14 in Kift. u. Fås.
Buften, Statuen, gefchliffene po-										
lirte Platten und bergl	_		lп.	52.c. Audu.	r	_	12			
aus Töpferthon	_	·-	H.				12			
aus Favence und Steingut, f. Favence.							-			
aus Porzellan, f. Porzellan.										
Villards		_	H.	28, g. 3.	51	- 1	4			le in Kift. u. Fast., 7 in Ball
Villardfugeln aus Knochen	-	-	II.	28.g.4.	27		6			20i.Aft.u.Fff., 14i.Ab., Si.B
v Elfenbein	II.	12. f.		<u> </u>	۱۹	10	-		-	201.A.R.u. 7ff., 13i.Ab., 91.B
Billardqueue, blod gehobelte	II.	12. Anm. 3. c. u.h.		_	10		12	_	_	
n , gebeiste, polirte .		_	II.	28. g. 2.	g	2	2			18 in Kift. u. Fåss., 7 in Ball
mit ausgelegter Arbeit Bimaasholz, s. Farbebölzer.	-	'	U.	28.g.4.	n	6	6	_		20 in Sift. u. Fást., 14 in Ab. S in Ball.
Bimeftein Binbfaben aus Flache ober Sanf,	I.	6.			frei.					
bel, Schnüre ze. genannt) nach										
dem Material, f. Zeugwaare.				49						
Binsenmatten, s. Matten.			I.	43.	frei.					
Birfenborfe	-		II.	28. b.	Centner	_		_	3	

		de Zolltarife		Stevertarife	mabital	6 3	Abgo	befå eim	ģe	Füt
Gegenstände.	Abtbeilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	Wing	gange	Nu	kgang	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	-		100	1		39	M	F	M	Pfunde.
Birfenol Birfentheer		_	11.	26.	Centner		1			
Virfensamen	1.	22.			frei.					
Birkenwasser, frisches ungegohrnes	1-		H.		Centner	-	6			
Birkhühner, s. Gestügel. Birnen, s. Obst.	11.	25. f.	-	_	r	6		_		24 in Rift. 16 in Rb. beim Eing. in Flaschen. 11 in liberfaffern.
Birnen - Most, - Bein Birnbaumbolz, s. Holz.	11.	25. f.	-		*	6		_		Desgleichen.
Birnsaft, ohne Zuder ober Gewürz eingefocht mit Zuder ober Gewürz	11.	જા. હ. જા.		_	70		12	-	_	
cingesocht	-	-	П.	21. c.	73	6	6			20 in Mft. u. Faff., 14 in Mb.
Bisam	Н.	5. Anm. 1. 3u e.	-	_	7		12			Alaschen:
Bischoff - Ertract (-Essenz)		-	Н.	5. c.	*1	6	6	_		22 in Rift., 14 in Ab.
Biscuit (Badwerf)			11.	10.		6	6		_	201.18ft.u.Ff., 14u.nb., 51.181.
Bifter (Malerfarbe)	11.	34. e.	-		"	10	-		-	22 in Kift., 13 in Ab.
Bittererbey		_	П.	11. a.	**	1000	18		-	
Bitterholy	П.	5. Attm 1. 30 e	-	_	•		12		_	
Bitterfalz		-	II.	H.a.	1)		15			
Bladfischein (ossa sepine) Blankscheite, "k. Plancetten. Blasebälge, große, zum Gewerbeges	11.	5. Anm. l. 3u e.		-	м		12	-		
brauche (für Schmiebe :c.)	!	_	11.	28.g.1.			12			
	i		1		Pferbetaft	6.				
, fleine orbinaire			H.	28. g. 2.	Centner	2	2		_	tein Rift u. Fass., 7 in Ball.
, alle andere	-		П.	28. g. 1.		6	6	_		20i.Afr.u.Ff., 14i.Ab., Si.Bl.
Rafen , fupferne			11.	35. h. 1.	4	6	6	_		10 in Rift. u. Fást., 7 in Abn.,
n von Thieren	-		11.	69,	٠,		41	-	-1	4 in Ball.
lasengrün . laserobre, hölzerne, grobe ge-			11,	II.a.		- 1	14	-		
wöhnliche			11.	29. g. 1.		1	2			
gefärbte, ladirte , andere (für Petall:			11.	28. g. 2.		2	2	-!	-	18 in Aift. u. F.I., 7 in Ball.
arbeiter)	II.	6. f. 2.	_	-	^	6	-	_		10 in Aiff. u. Fást., 6 in Abn., 4 in Ball.

1000	100	3oUtarifs		Steuertarifs	Magstab	Uh		resåge	Für
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Mbtheilung.	Polition.	ber Berabe	Eingai	1	im Ausgange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	अप्र		MP	70	gabung.	A S	THE	49 @	Pfunde.
Blatternholz ,	П.	5. e. 3.	_		frei.	!		14.	
Blatter jum Farben und Gerben	-	-	П.	69.	Centiner		6		
» zum medicinischen Gebrauche	13.	5 Anmil. zu c.		_	51)	-1	12		(12 in Alff., Geronen u. Ca
Blättertabal Blattfilber, cchtes u. unechtes, f. Kurze Baaren	U.	25. v. 1.		-	n	- 4 .	-		nafferkörben, 9 in Rorb. 4 in Ball. aller Art.
Blaufarbe (Blaufel)	-	-	11.	11. a.	77	- 1	18	_!_	
· Ertract	11.	A. E. A.	_	- /	"	_ 1	12		
Blaufäure (Eisen : Ralt)	_	-	II.	11, b, 1,	n	2	2		18 in Rift. u. Faff., 10 in Ab. 5 in Ball.
Blech, schwarzes Eisenblech	И.	6. d.	_		11	3 -)
n , gefirnistes n	П.	6. e.	_	1 - 1	ອ	1 -	- 1		(10 in Kift. u. Fást., 6 in Rb.
Beißblech Blech, Silber: und Platinas Blech, f. Aurze Baaren. Rupfer: und Messingblech,	11.	б. е.		-	*1	1 -)
gewöhnliches	-	-	H.	35. a. 2.		1 3	2		
Tafeln und Bleche	11.	19. a.	_	_	*1	6 -		_ !	(13 in Fiff. u. Rift., Gin Ab.
n , Reufilberblech, Argentanblech		19, a.	_	-	*1	6 -			4 in Ball.
n , Stabibled, robes	II.	6. d.	-		*5	- 6	_		(100 in Aift. v. Fiff., 6 in Ab.
n, n, voliries	11.	6. e.			*1				4 in Ball.
o, Binkblech	_		П.	67. a.	**	1	15		1
Blechwaaren von Eisenblech	П.	6, f, 2,	_	_	**	6 -			10i. Fg. u. Aft., 61. Ab., 4i.B
von Kupfer u. Messing , ladirte, s. ladirte Baaren.		-	II.	35. h. 1.		6	6		10 in Fff. u. Aift., 7 in Ab. 4 in Ball.
mit Silberbelegung, f. Kurze Waaren. Blei, rohes, in Blöden, Mulden 20.3		3, a.					6		
p, alres	* * .	V. (l.			12		U		
n, gewalztes und Bleiplatten .		-	II.	4. a.	10	1	1	-:	
	II.	1.	-	_	frei.		0		
· ·	II.	3. a.			Centner	-	6	-	
Bleiasche . Blei, dromsaures, salpetersaures ze.)	II.	1.			frei.				
Bleichpulver (Chlorfalt)		-	II.	11. a.	Centner		S		1

The second of

-		3olltarifs 1		Steuertarife	Magnab	3((bgal	befåk im	șe.	ðūr
Wegen frante.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Polition.	Berab: gabung.	Ging	ange		gange	Lara wirt vergutet von 1 Gtr. Brutto-Gewicht.
	क्र	*	316		guvang.	3	M	哪	M	Pfunde.
Bleierbe, Bleierz, Bleiglang	I.	6.	J.	19.	frei.					
Bleiessig			II.	11. b. 1.	Centucr	2	2	_		18 i.uft.u.ff., 10 1.ut., 5i.B
Bleisedern und Bleististe	_		П.	11, b. 2,	*1	6	6	_	_	20 in Ant. u. An., 14 in Ab
Bleigelb (Mafficot)	_		11.	11.a.	10	_	18	_		5 in Ball.
Bleiglatte	H.	3. a.	_		50		6			
Bleipflaster			н.	11.b.1.	6/	2				18 m Aift. u. Fff., 10 m Mb.
Bleipfatten		-	11.	4. a.	>}	1	1		-	5 in Ball.
Bleischret		-	II.	4. h.	17	li	12	_	-	
Bleiwaaren, Gewichte, Keffel, Ku- geln, Röbren, Sagel,				E + 35 +						
Schrot	-		II.	4.b.	n	1	12		_	
» , alle übrige		-	11.	4. c.	31	6				20 in Iff. u. Kift., 14 in Rb
Bleiweiß (wogu auch Aremserweiß, Perlweiß und Schiefer-				1.0.						Office of the Control
weiß gehört)	_	_	H.	4. h.	า	1	12	_		
n mit Di ober Firnifi ver-										
fest	-		H.	П.Б.1.	11	2		-	-	18 in Rift. u. Fff., 10 in Ab. 5 in Ball.
Bleizuder (Sacharum saturni) .			11.	H.a.	**	ļ —	18			o in spatt.
Bleizüge (Werfzenge zum Ziehen	1.	12 P 43				6				
	11.	6. f. 2.			42	U		_	-	10 in Aff. u. Kift., 6 in Ab. 4 in Ball.
Blode, f. Blei, Solz und Zinn.		90.1				110				
Blonden	11.	30.b.			מ	110				22 in Riften, 13 in Ballen
Blumen, frifche und getrodnete,										1
nicht besonders tarifirte.			I.	6.	frei.					
» , getrodnete jum Gewer-				0.0	1					
begebrauche			IJ,	69,	Centner	_	6		_	
b , besgl. zum Medicinalge-										
brauche	111.	5. Ann. 1.3. e.	-		33	-	12	-	-	1
s , fünstliche, so wie son-										
sige Bestanbtheile zu										
fünftlichen Blumen, ohne			1						1	
Rücksicht auf tas Ma-									1	
terial, f. Aurze Waaren.							1			}
(S. übrigens Beeren u.	1]				n.	
Früchte.)									ħ.	
Blumengwiebeln	1	-	H.	45.	31	_	4	-	_	
Blut pon gefchlachtetem Bieb, fluf-						1				
figes ober eingetrodnetes .	_		I.	7.	frei.					
Blutegel. Ich b Bie trott			Î.	47.	72					
3			1							1



Gegenstände.		3oUtarifs		Steuertarife	Mafiftab dec		befåge im	Bur Aara wird vergütet von
	Albtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	Eingange	Ausgange	1 Ctr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
m c	I		T.				1 27 376	Plintot.
Bonbons			II.	10.	Centner	6 6		20 in Rift. u. Ffl., 14 in St. 5 in Ball.
Borar und Borarfaure Borke, s. Holzborke.	II.	5. Anm. I. 34 e			v	12	*****	
Borsten, Schweines, robe gereinigte und ungereinigte			1,,					
Borten von Papier		*	II.	25. a. 2. 40. d.	*1	- 4	- 12	
naus Strob, f. Strob= 2e. Baaren. (Posamentirarbeiten), f.Zeug:			11.	40. d.	1°	6 6	-	18 in Kift., 14 in Kb., 10 in Ballen.
waaren.					1 0			
Bouillontafeln Bourre de Sole (Floretseibe), s. Scide. Bouteillen, s. Glad. Boy, s. Zeugwaaren. Branntweine aller Art, auch ver			11.	10.	70	6 6		20 in Aift. u. Aff., 14 in Ab. 5 in Ball.
seste, imgl. Franzbranntivein	11.	25. b.	-	- 1		5		24 in Riften 16 in Rorben beim Ging. in Flasiben,
Branntweineblafen und Delme .	_		Ш.	35. b. 1.	15	6 6		/11 in überfässen. 10 m Kift. u. Hs., 7 m Ab.,
Branntweinspülig		animoping	1.	8.	frei.			4 in Ball.
Bratemvender und Bratipiche .	II.	6, f, 2,		_	Centner	6'		10 un Auft. 11 Fff. 6 in Ab.,
Bratpfannen, irbene	111.	38. b.	-	-		5	-	4 in Mall.
9 , eiferne			II.	13. d. 2. b. 13. d. l.	51	4 - 18		10 in Kiff. u. Aff. 7 in Kb., 4 in Ball.
	11.	6. f. 2.		1.07. 11. 1.	17	6		
Bratichen	11.	14.			20	6 -		10 1. Aft u. Ff. 6 1. Ab., 7 1. W. 23 in Kift. u. Fff., 9 in Batt.
Braunfohlen :	-		I.	34.	1			20 in Sile as filly 9 in 2021.
Braunroth	I.	6.	_		frei.			
Braunschweigergrün			11.	II.a.	Centner	18		
Braunstein	1.	6.	-	- 1	frei.			
Brechnuß (Kräbenaugen)	II. 5.	. Anm. 1 3u e.	-		Centucr	-12		
Brechweinstein			П.	II.a.	31	_18		
Bremerblau, Bremergrün .	1.	26.	П.	11.6.1.		$\frac{2}{2}$		to in Kift, u. Fff., 10 in Ab., 5 in Ball,
	ii.	10, e.		_	frei. Centner	6 _		23 m Aft. u. Fff., 13 m Ab.

Gegenstände.	Abibeilung. &	Bolltarifs Pofitien:	Abtheilung. 3	Iteuertarifo Polition.	Magitab ber Berabs	A1 Einga	; bei	ejág m		Tür Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
	aleièi	3 o june m	Meth	3.011.011	gabung.	- Frido		A GOOD	M	Pfunde.
Brennholz	11.	6. b.	<u>I.</u>	40.	frei. Centner	ı	12			10 in Kift. u. Fff., 6 in Ab., 4 in Ball.
bid, gehobelt und unge-		-	.11	69.	ער	_	6	_		
Briden (Reunaugen) [.] Fische.			11.	10. e.		C	6			
Briefcouverts		_		37. c.	57		12	_	i	20 i.Aft. 11.Ff., 14i.Ab., §1.B
Brieftaschen, leberne in Berbindung mit eblem Metall 2c., s. Kurze Waaren.		_		37. C.	31	12	12			20 in Rift. v. Fff., 14 in Rb. 6 in Ball.
Brillanten, f. Steine, echte. Brillen, gefaßte aller Art, f. Rurge Baaren.		3	IJ.	40, e.	יני	6	6	_		20 i.Aft. 11.Aft., 14 i.Aft., Si.W
Brillenglafer, ungefaßte weiße	[].	10. c.	_		23	6		_		23 in Rift. 12. Ff., 13 in Re
n , sarbige		10,(,	11.	24.c.	79	6			1	25 in Kift. u. Hff., 14 in Kt
Britannia Metall	H.	A. E. A.			77		140			Par tu ordin to bills, tar more
n n Agaren		41. 6. 111	П.	35 b. 1.	า	6				101. 高作. 4.9年., 71.80., 41.里
Brot und derartiges Badwert in Duantitäten, die im Ge- sammtgewichte unter 6 A	11.	30. b.	-		,,	110	4.0	_		22 in Kift., 13 in Balt.
betragen	1_1		1.	9.	frei.				!	
v in größeren Quantitaten .	П.	શ. હ. શ.	-	_	Centner	-	12	-		14 in Fff. mit Dauben vo
Brotzuder	II.	25, x, a.	-	_	.47	10	:		-]	Giden: u. anberm barte Hotze. 110 in anberen Fissen, 13 in Riften, 7 in Rerben.
Delsbronce			П.	28.g.4.	n	6	6	_	-	20 i.Rft.u.Fff., 14i.Ab., Si.B
Broncepulver			11.	11. h. 1.	יי	2			Name of	18 i. Ff. u. Aft., 10i. R5., 5i. E
Broncewaaren aus Holzbronce Metall, orbi-	-	* Mileseng	11.	28. g. 4.	- 13	6				201.Aftanfff, 141.96., St.L
naire	-	_	11.	35. h. 1.	77	6	6	J	· —	10 in Kist u. As., 7 in Ab. 4 in Ball.

- supports



01 B *		Zolltarife		Steuertarifs	Maßstab ber	3(-	befåt im	e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Abtheilung	Position.	Berabs gabung.	Ging	-	Ausg		1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	000		390			#	M	F	TH.	Pfunde.
Buchsbaumholz	II. —	5. e. 3. —	II.	22. a. 3.	frei. Himten		1;			
geben		-	I.	13.	frei.					
eingehen neue gebundene oder car-		-5	II.	12.a.	Centner		2	_	_	
tonirte	II.	થ. ૯. થ.	-	-	n		12	_	of the particular	
n, beschriebene	I.	21.	I.	39,	frei.					
n, andere	-	***************************************	II.	40. e.	Centner	6	6		-	20 i.Kft. u.Ff., 14i.Kb., Si.X
Büchsen (Feuergewehre)			II.	13. d. 3.	77	6	6			20 in Rift. u. Hf., 14 in Ri
Buffelbaute (robe, trodene, gefal-		7.5	II.	17. a. Ausn. 1.	*7		S			
gene)			II.	27.	75			ı		
000 000		_	II.	13. d. 3.	*1	6	6			20 in Kist. u. Ff., 14 in Kl
plattirte und vergoldete, s. Kurze Waare.		W-mounts	II.	35. b. 1.	97	6	6			10 in Kift. u. Iff., 7 in Kb. 4 in Ball.
	H.	6. f. 2.	-		41	6				10 i.Aft. u.H., 6 i. u.s., 4 i. W
Bürstenbinderwaare, grobe, in Ber- bindung mit Holz oder Ei-			Η.	35, h. 1.	رو	6	6			10 i. Rft. u. Ff., 7 i.Rb., 4i.B
fen, ohne Politur und Lack , feine, in Berbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von edlen Mes tallen, feinen Metallgemis schen, echt vergoldetem oder versilbertem Metall, Schilds patt, Perlmutter, echten Verlen, Korallen oder Steis	II.	1. a.				3				16 in Kift u. Tff., 6 in Baa
nen).		-	II.	6.	77	6	6			20 in Rift. u. Fff., 14 in Rb.
, feine andere, in Berbin-										an modern Olla va m are
dung mit edlem Metall ic.	II.	20.			75	50				20 i. Aft. u. Fff., 13 i.A., 9i.B

To any Court In

Gegenstände.		3oUtarifs		Steuertarifs	Maßfiab der	.5	Chga b	befå	ģe	Tura wirt vergitet von
Gegentleun et.	Sei E	Position.	eifi	Polition.	Berabs	Gina	angė	Nan	agan;	1 Cir. Brutto-Gavicht.
	Muteilung		Mbibeilung.	6	gabung.		991	A.		
Büsten, s. Bildhauerarbeit. Bugspriete, s. Holz, Bauholz. Bunzen (Stablstempel) ohne Politur , politte Buite, s. Fische. Butter, die in einzelnen Stücken eingeht, welche zusammen	II. 	6, f. 2,	- II. I.	13, d. 3. 40.	Centner or frei.	6	6			- 10 i. որ. ը. հի., 6 i. яб., 4 i թ - 20 in Aift. u. հեն. 14 in Զí
nicht mehr wie 5 ft bestragen	_	-	f.	. 11,	frei.					
schlagene	-		II.	7.	Centucr	1	1	-		
C.									:	
(Bas sich unter biesem Buchstaben nicht findet, ist unter K. zu suchen.) Cabriolets, s. Wagen. Cacao in Bohnen	ti.	25, m.	_		,	5			;	(13 in Aff. mit Danben vor Eichen: u. anderm harter holze und in Riften. 10 in anderen Fäffern, 9 in Körben,
v gemablener	H.	25. n.	_		11	11				13 in Ballen ober Carten.
Cacaobutter (Cacavol)	_		U.	39. c. 1.	59					20 in Jif. u. stift, II in Stb., 6 m Ball.
. jum Fabrifgebrauche .		_		39. c. 1. Unin.	33	_			k.	
lacaomaffe	[].	25. n.	1		10	u	- 1		_	2013[ju.spt., 13 i. 95., 61.98
	П.	25. m.		-	17	5		-		ion bei Cacao in Rebnen
	11.	5. e. 3.		_	frei.					
Tateol		_	II.	11.b.1.	Centner	2	2			18 in Rift. u. Fff., 10 in Kt.,
Cadmium		_	H.	11.a.	b		1-1			5 in Ball.
fadmiumprāparate	_	-	[].	11.Б.1.	77	2	2			Prégleichen.
	1				1			,		13 in Fff. mit Dauben von
	11.	25. m.	_		79	5	-	-	-	Gienen u. anderm harten Polze und in Kiffen, 10 in anderen Fässern, 9 in Körben, 3 in Ballen ober Säden.
	П.,	25. n.	-		77	11	-		-	201.70. u.kit., 131.86., 61.98.
affeebrenner				13. d. 2. h.	27	4	1	—— I		10 in Kij. u. Aift., 7 in 186 7 in Ball

Gegenftanbe.	Abtheilung. 2	3 Bolltarifs	Afbrheilung. &	Steuertarifs	Maßstab ter	M	bgat bei	efåģ m	C	Für Tara wird vergütet bon 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	beil	Position.	beil	Position.	Berab:	Eing	ange	Autg	ange	l Cir. Brinto-Gerigi.
	部科		श्रका		gabung.	B	M	3	TH.	Pfunde.
Caffee-Effenz			II. II.	10. 13. d. 2. b.	Centner	6 4	6			201.3ff.u.Aft.,14 i.Ab.,5. i.g 14 i.3ff.u. Aft., 7 i.Ab.,4 i.g
Soba. Cajeputol	-	-	H.	11. 5. 1.	17	2	2	-	_	181.7f.u.Aft.,101.Ab., 51.8
Calamintstein (Galmei) s. Erze. Calcethar (Caput mortuum) Calender. — Wo beren Einfuhr nicht verboten ift, wie Bücher, gebruckte.	_	-	I.	1,	frei.				0 0 0 -	
Caliaturholz (Sandelholz, rothes), f. Farbehölzer. Callicoes (gedruckte baumwollene Waaren)	II.	2. e.	_		Ceniner	50	_	_		18 in Aff. u. Att. 7 inBallen, fedoch nur bie z Etr. Brutto:Gewicht.
Calomel		_	II.	11. b. 1.	*1	3	2			181.Rft. u. Fff., 10i. Ab., 51.
Calquirpapier, Delpapier	_	_	11.	40. c.	17	3	3		_	
Cambrai (Rammertuch) leinenes .	-	-	IF.	19. d. 4.	49	12	12	-		20 in Kift., 14 in Ab., 101 in
Cambrit (ein weißes glattes Baum: wollengewebe)	H.	2. c.	_		٠٢	50		-	-	15 in Fff. u. Kift., 7 in Ball jedoch nur bis zu 6 C Brutto Gerricht.
Camera lucida, Camera observa.	IJ.	14.			33	6	_		_	23 in Ff. u. Aft., 9 in Ball
Camillenblumen, f. Kräuter.			l.							
Camine von Gußeisen	-	_	H.	13. d. 1.	*2	-	18		_	
n gefchmiedetem Eifen	Н.	6. f. 2.			**3	6	_			101711.u. Aft., 6 i. Ab., 4 i.
Sampecheholz, f. Farbehölzer.	-		11.	52. c. Hudn.	4.	-	12	_	_	
Campber, rober	ET.	1 3.Anm. L. ju e.	_				12			
- » , gereinigter			H.	11. a.	. "		18			(
Camphin (von allen Fettibeilen	F									
gereinigtes Terpentinol)			11.	U.a.	15		18	_		
Canariensamen	_		II.	45.	**		4			
Janarienvögel			1.	47.	frei.					
Cantirte Sachen	-		11.		Ceniner	6	6	_		siehe die Aarispos.
Cancel (Zimmt)	11.	25. k.		****	~	6	12	=	-	156.801., 166.796., 13 i.জ.,41

	De	s Zolltarifo	Des	Steuertarife	Mapplab	20	bgal	besät	se .	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Volition.	ber Berabs	Ø:		im		Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	brb	30 inton.	btbe	326/1110411	gabung.	Eing	ange .	Rus	gange	
	25		इंग		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	-₽	M	母	M	Pfunde.
Cannetillen, s. Treffenw. Canthariden	11.	5.Anm. 1. ju e.			Centner		1.		_	
Sapell-Asche	H.	1.	-	-	frei.					
Sapellen (Gerath bei demischen Arbeiten)	11.	38. b.	-	-	Centner .		8	_		
Caput mortuum (Todienseps,	_		1.	1.	frei.					
Carabiner und Carabinerhafen . Caraffen, f. Glas.	-		И.	13. d. 3.	Centner	6	6	-	_	20 in Rift. u. Fff., 14 in Aber
Carbolein (ein aus Steinfohlen, Torf, Theer u. bergl. fünst, lich bereitetes Brennmaterial)	-	_	11.	33. a.	Pferbelaft Schiffstaft		3 10	_		
Carcaffen (Drabt mit Seide' über- fponnen)	11.	20,			Centner	50		_	_	20 in Aff. und Riften.
Carcaffenbander von Papier, mit baumwollenem Garn über-		20.				~ /1				13 in Aorben. 9 in Ballen
sponnen	11.	25. k			*1	50	-		_	ILLEA SCION SOLA SOL
Fardamomen	И. И.	25. b.		_		6,	12	_		15 i.Aft., 16i.Aft., 13i.A., 4i.9 24 in Aft., 16 in Ab. beim Cin in Frask., 11 in ilbertliffer
	11.	5. a.				3				16m Ff. u. Aft., Jin Ab., 6 in 9
Cormin	11.		11.	11. a.		1,7				tour title marking mare in that
Carminlact		-	11.	11. a.	۸.		15			
Carneol, f. Steine, echte. Caroba (Johanniebrod)	11	5. Anm.L.zue.			,		12	_		
Carotien zu Schnupstabad	11.				٧٠	11	1 4			16 in Aft., 13 in Ab., 6 in Ba
20 - 4-4		5. Anm. 1. 3u e.				11	12			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Cafeogomme (Kafestoffgummi)	11.	in denomina Chie	П.	69.			6		-	
Casimir, s. Beugwaaren.					, "					0.000
Cassavemehl	-	-	11.	22.h. 2.		- 1]			14 in Nift. u. Aff., 5 in Balle
Casselergelb	_	_	11.	11. a.	,	-	14			
Cafferolen, gegoffene eif		_	11.	13. d. 1.			15	_	-	
a neschmiebete eis	_		11.	13. d. 2. h.		1	1			10 i. Aft. u.Fff., 7 i.Ab., 4i.S

	1	8 Zolltarife		Steuertarife	Makhab	1	Ibya	-	e	ઉ તા
Gegenstände.	Metherlung	Poütien.	Abtheilung.	Polition.	verab- gabung.	Ein	gange	im Ausg	ianie	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	<u></u>		183		2	430	M	~B	9990	Pfunde.
Cafferolen, fupf. und meffingene . " filberne und plattirte, f. Rurze Waaren.	_	-	u.	35. в. 1.	Centner	6	6		_	10 i.Aft. u. Ff., 7 i.Ab., 4 i.P
Caffia (Zimmi)	11.	25. k.	-	_	13	6				18 in Rift., 16 in His., 13 i
" (cassia vera, Zimmthely)	11.	25. k.	-	. —	44	6		_	-	Ab., 4 in B.
, Robr-Caisia (cussia fistula) Caisinets, s. Zeugwaaren. Cassenade (Zudermehl, sowohl aus rohem braunen als auch raffinirtem, aber wieder zerschlasgenen oderzerstampsten Zuder bestehend), s. Zuder.	11.	5. Anm. 1. ju e.		-	۲		12			
Castor (Biberhaar)			11.	25. a. 3.	33		4			
Custoreum (Bibergeif)	11.	5. Unm.1.zu e.	-	date of the the	יל לל	_	12		_	
Cafterol	-		ĮI.	11. a.	ħ		18		-	
	11.	5. e. 3.	-		frei.				1	
fiofibaltigen Begetabilien)	_		11.	69.	Centner		6		_	
Cauris (eine Art Schnedenschalen) Cautchoue (Coutchoue), f. Gummis elasticum.	11.	5, e. 3.		_	frei.					
Capennepfoffer	11.	25.k.		_	Centner	6	12	_	-	151.Aft., 161.FT., 131.A., 41.P
fern, jum Tafelgenuß	_	_	II.	10.	*1	- 6	6	-	~~	201. 8代 ロ 永任, 141.8.,51.型
Cebernbolz	11.	5. e. 3.	_		frei.	10				
Cebratfruchte (Paraticeapfel)	11.	શ. હ. શ.	-	_	Centuer		12	_	_	
, eingemachte	-		II.	21. c.	77	6 2 76	6		_	20 in Aft. u. Ff., 14 in Ab.
Cedroël		_	11.	11. b. 1.	n-	2	2	_		18 i. Aft. u. Aff., 10 i.A., 5 i.B
Cellos (Bioloncellos)	II.	14.		_	1)	76	-			23 in Aft. u. FN., 9 in Ball.
Traß, rohes Material) , mit Harzen und anderen Waterialien präparirter	.1	26.		-	frei.					
Maftir-Cement	H.	37.	_	_	Centner		4			
	II.	19.20m.		_	70		12		_	
	II.	6. h.		mineral .	n	1	12	-	-	10 i. Fif.u.K ft., 6 i. KS., 4 i. B.

	De	8 Zolltarifs	Dec	Steuertarif6	Magfiab	3	lbga	besät	se .	Sür
Gegenstände.	Abtheiluing.	Polition.	Abrbeilung.	Position.	Berabs gabung.		ange	rim Aus	gange K	Tara wird vergutet von
Chalinatan C 2			İ	,						Î
Chabrafen, s. Zeugwaaren. Chagrin (Erber) - (Kischhauf). Chaisen, s. Wagen. Chalcebon, s. Steine echte. Chalons, s. Zeugwaaren.	II. 5.	21.b. Anm. 1. 3u c.		-	Centner *	5	12			161. FJ.u.Rft., 131_LL., 61.V
Shampignens, frische			1.	22.	frei.					
o , getrodnete	11.	શ. હ. શ.	1.	in in .	Centner		12			
, eingemachte	-	-	11.	21, e.	1'	6		-	_	20 in Aft. u. Fff., 14 in At.
Sharpie (gezupste Leinwand). Charten, Lands, s. Drucksachen. Chatoullen, in Berbindung mit edlem Metall 2c., s. Kurze Waaren.			II.	69.	s)	_	6			
chemische Fabritate für den Mes dieinals und Gewerbegebrauch, soweit sie nicht namentlich			11.	28, g. 1		6		-		20 i.Ad.u.Ba., 14 i.Ad., 5 i.U
ausgenommen find			Н.	11. a.			15	-	_	
dung mit eblen Metallen .	Н.	20,				50	_	-		201.5A.u.Aft.,13i.nb.,9i.2
v , antere			11.	11. b. 2.	19	=6	- 6		-	20 i. Agu. 28 ft., 14 i. 28 b., 5 i. 2
Shonille	II.	30, 5,				110	_			22 in Aisten, 13 in Ballen.
baumwellene Fa,	11.	20,	 			50		n		20 i. 音匠 u. Aft., 13i.At., 9i.A
	11.	30, h.	_			110	_			22 in Riften, 13 in Ballen.
Shili: Salpeter	11,	5, e, 2,			īrei.					
Ibina (Fieberrinde)	-	. Unm. L. zu e.		-	Centuer !				-	
Stindilla	II.	11.b.	-				16			
hinin, Chininfalze			11.	H.a.	,.		15	ļ	-	
barg)			11.	11. a.	٧٠		15	-		
blerfalt	11.	14.	- IJ.	11, a,	*1	6	15			23 in Fil. 11. Rift., 9 in Baller
hotolabe und Chofolaben-Surro-			1							
gate	11.	25. n.		-		11	-	-		20 i.Fff. u.Aft., 13 in Ab., 6i.L

				445-244		-				-
Gegenstände.	Abtheilung. &	Bolltarifs Polition.	Abtheilung. 2	Steuertarifs Polition.	Maßstab ber Verabs gabung.	Ging:	bei unge	Ausz	ange	Für Tara wird vergätet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
	<i>∰</i>		G+			**	990	-B	M	Pfunde.
Chromerz	1:	6.	J. II.	19. 11. b. 1.	frei. Centner	2	2.			
Shromgrun	_		II.	11. a.	29	64	18	_		151.Mft. u. Fff., 104.Mb., 51.L
Chrysopras, } . Steine, eight. Cibeben (Roffnen)	II. —	25. i. β.	_ I.	22.	r frei.	:1	_		-	- 13 i.Ff.,16i R.,13i.Kb.,6i.L
, getrodnete, ges borrte Cidiorien, gebrannte, pulverifirte			IJ.	69.	Centner	_	6	_		(13 i. Aff. m.Dauben v.Ciche
(Cicorienvulver)	[1.	25, m.	-)=		5	_	—		u. and hart Golzen, t. Ki 10 in anderen Fässern. /9 in Adrben. 3 in Ballenober Säcken.
Ciber	II.	25. f.		- Charles	3)	6		_		24 in Rift., 16 in Aben. bei Eing. in Flafdyen. 11 in liberfaffern.
Cibereffig, in Faffern und Flafchen	-	-	II.	15.	9 0	1	1		1	Beim Ginganae in Alafde 22 in Rift., 14 in Aben.
Cigarren	11.	25. v. 2. β.	-	_	,	20				Für die äußere Umschließun 16 i. H., 13 i. U. 5., 6 i. außerdem noch 24 für kleine Kiften. 12 f. Roch. od. Pappkaft
Cigarren-Abfall		25, γ. 2, α. —	- H.	11. a.	יי	13	18			16 m 資介 , 13 m 96 , 6 m 學6
Circulaire, gedruckte veer lithogra- vbirte, ausgefüllte	II.	જા. હ. જા.					12			
y , bergl. andere	-		11.	12. c.	n n	3	3	_		
Citronat (Succade)	-		II.	10. 21. a.	יי	6	6	-	-	20i.Aft.u.Aff.,141.Ab.,5i.
n, eingemachte	<u>-</u>		11.	21. c.	77	6	6	-	_	20 in Kiff。11。 Eff., 14 in Kber 131. Eff., 161. Aft., 131. A., 61.
Citronenol	_	-	11.	11. b. 1.	18	2	2	-	-	15 t Ff. v. Aft., 101. Stb., 5i.
Citronenfaft, in Faffern	II.	5. e. 3.	-	— .	frei.			,		

10 00/600



Gegenstände.	Abtheilung. 39	8 Bolltarife	Aletbeilung. B	Steuertarifs	Mahhab ber Berabs	5	10	befág eim 1	ie	Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Bruttp-Gewicke.
	ptpe	Pontion.	etbei	Position.	gabung.	Eing	gange	Ausg	gange	1. Sit. Stundstatiful.
	*		景		3	-9	AUC	**	Æ	Pfunde.
Consumtibilien zum sedesmaligen Reiseverbrauche Beim Eingange, zum Behufe einer generellen Revision, bem Steueramte mundlich zu melben.		_	I.	32	frèi.					
Copaiva - Balfam	П.	5. e. 2.	_	1	frei.					
Copal (Gummibarz)				1 10						
Copallad (Gummilad)		5. Anm. I. zu e.	-		Centner	_	12	-		
Cordons, s. Zeugwaaren und Tref- fenwaaren.	H.	14.			95	6				23 in Fálf. u. Kift., 9 in Ball
Cords, f. Beugiwaaren.										
Cordnan	Ш.	21. h.			. 37	S	_	_	_	16 in Fiss. u. Aist., 13 in Ab. 6 in Ball.
gu ben kurze Baaren geborenten	-	-	H.	37. с.	. 105	12	12	_		20 in Fåss. u. Kist., 14 in Ab.
Cornander		5. Anm. L. zu e.		- '	ษ	-	12	****	-	6 in Ball.
Corinthen	HI.	25, i. β.		-canada	19	4				13 in Fiff., 16 in Afft., 13 in Ab., 6 in Ball.
Cravatten, f. Zeugwaaren.			П.	19. d. 4.		12	12			
Cremor tartari (Weinsteinrahm) Crepinen Erepon, Ereve f. Zeugwaaren.	I.	31.			rei.	12	12			14 in Kift., 10 in Ab., 7 in St.
Cristal tartari	I.	31.	_	_	frei.			İ		
, crocus martis (cin Pup-	II.	25. k.	-	annual .	Centner	6	12	-	Produces	16 in Kift., 16 in Fast., 13 in .Ab., 4 in Ball.
und Polirpulver)	1.	6, 1	-	_	frei.					
Cubummern, f. Bartengewächse.	11.	25. k.	-		Centner	6	12	-	-	Desgleichen.
		5. Anm. 1. zu e.	-	_	23		12	1	_	(24 in Rift., 16 in Rb., beim
Curaffae	II.	25. h.		-	7)	5	-			Eing, in Flaschen.
Caraffao-Apfel und Schalen	H.	25. i, β.	_	_	4	4			_	13 in Faff., 16 in Rift., 13 in
	- 1	î.Anm.1.zu e.	_		77		12	_		Ab., 6 in Ball.
	II.	5. e. 2.	-	_	frei.			1		innia min jeta mi
Cuder	II.	25, f.		_	Centner	6			-	(24 in Kift., 16 in Ab. beim Eing. in Flaschen. (11 in überfaffern.

Gegenstande.		6 Zoutarife		es Stevertarifi	Massiab der		-	abefái icim	-	Für Tara wird vergütet von
	Abtheilung.	Position.	Metheiluna	Position.	Berabs gabung.	Gin	igango		gang	1 Etr. Brutto Bewicht.
	100					1 3	प्राप्ट	1	93	Pfunde.
D.							1			
Dachpfannen, Dachziegel	I.	26.	-	_	• frei.					
Dachrebr	-		1.	43.	frei.					
Dachofelle	11.	11.b.		-	Contner	-	16	-		
Dachziegel	I.	26 .	-		frei.					
Darme	-	_	11.		Contner	-	6	-	-	
	11.	14.	II.	26.	רי	6	.1	-	_	201.010
Daguerrotypbilder auf Rupferplat:		• 1.	-		1*	9	_		-	23 in Faff. u. Kift., 9 in Ball.
ten	11.	19, a.	-		31	6		_		13 in Faff. u. Aift., 6 in Abn.
Damarbarz	II.	5, e. 2,	-		frei.					4 in Ball.
Damaft, leinener		_	И.	19. d. 4.	Centner	12	12	-	_	14 in Auft., 10 in A5., 7 in Bi
Damenbretter, bolgerne, gefarbte,								l		
r feine sausgelegte	11.	12. e.	-	_	41	3	_	-		to in Fift. u. Nift., Gin Ball.
Arbeit)			11.	28.g.4.	41	6	6			20 in Iff. u. Nift., 14 in Ab.,
von Pappe Damenfächer, f. Kurzewaaren.	-	_	11.	40. e.	۰٦	6	G	· -		Sin Ball.
Dampftessel	·-	_	11.	13. d. 2. h.	779	1	- 1	-	-	10 in Fáss. u. Rift., 7 in Kén., 4 in Bas.
	11.	A. E. A.	-		·· [-	12			
, mit Drabt besponnene , mit Seite	-	$\frac{-}{20}$	11.	35. Б. 1.	าก	6	6			10元等所以用作,7元出生,4九聚仁
	11.	25. i. 3.		-	"	50	-		_	20i.3ff.u.4ft., 13i.45., 9i.28t.
Dauben (Fagholz), f. Holz.		20.1.0.			**	- 1/	-	-	-	13 in Fást., 16 in Kift., 13 in Bb., 6 in Ball.
	11.	શ. ૯. સ.		-	Tr.	-	12	-		Ac., 6 H 252U.
	II.	21, a.	-		r	6		_	_	16LFF.u.Rft., 13LRfs., 6LBC
" von Pelz, gefütterte	-		11.	11. c.	**	12	12			20 in Aift., 5 in Ball.
v v , ungefütterte .	II.	25 Б.	-	-	,,	6	-			l3in Fiss. u. Aift., 6in Bou.

			Zolltarife		Steuertarifs	Maßstab	30	-	vefáty im	e	Tara wird vergütet von
	Gegen stände.	Abtheilung	Position.	Metherfung.	Position.	Berab:	Ging	ange	Audg	anae	1 Ger. Brutto-Gewicht.
	1	alle		PIET.		gabung.	3	938	43	FR	Pfunde.
Deden	(Fußbeden), aus Strob, Schilf, Baft, Binfen und feinen Baumwurzeln, or-										
	binaire: ungefärbte	II.	35. a. l.		. —	Centner	-	4	_	-	and make and only make
3	, 0.1	11.	35 n. 2;				3	-	_	-	16 in Fiff. u. Kifk., 6 in Ball.
737	, noch feinere, sparterieabn-		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	II.	28.g.4.	70	6	6	_	-	20 in Fast, u. Kist., 14 in St.
27	liche				20.g. 1.	1 "					Sin Ball.
H	geflecht ober groben Baums wurzeln in Berbindung mit Binbfaben aus hanf und		- · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								
	mit Werg			II.	69.	77	-	6	-		
20	(Tußbeden), gang grobe										
	aus Kälbers oder Hundes	-	12					12			
	haaren und Werg	111	41 Anm. 2.		nc nc 4	77)	-	12		1	
n .	aus Wolle ober anderen Thierhaaren, allein oder in Berbindung mit andes ren nicht seidenen Spinns										
	materialien	H;	41. c. 3.	-	September 1	מ	20	-		-	20 in Stift., 7 in Ball., jebec
מי	enden gestochten	H:	41. c. 2.	-	-	 	30		. —		nur bis zu 6 Etr. Brutt: Gewicht.
າ	(Tifchdeden), aus ungesfpaltenem Strob, Baft-	1.4			600		6	6			
•	platten	11.	40.b,	II.	29. g. 4.	7	5				20i.Fff.n.Aft., 14i.Ab., Si.Bi 13 m.Ad., Im.Ab., Gin.Ball
יי יי	, aus Wachstuch , baumwollene, feibene, f. Beugwaaren.	11.	**(*, 1),								o straying strategy officers
	¢	-	0	II.	11.b.1.	'n	2	. 2		·	15 in Alft. u. Alff., 10 in Ab
-	, fertige und			l.,	(13 d 3		6	1 42		н	5 in Ball.
0	gefäße . , in Berbindung mit eblem Metall, f.			11.	35. b. 1.	¥		6			firthe die Zarispos.
0	Rurzewaaren. gehänge oder Ruppeln, grobe von fämisch voer- weißgarem Leder,		- Andrews	II.	37. b.		6	6			15 in FLN. u. Aift., 14 in Ab 6 in Ball.
	Corduan, Saffian xc.		_	II.	37. с.	1	12	12	-		20 in Tây. u. Rift., 14 m Ab

	De	3 3olltarifs	Des	Steuertarifs	Maßflab	3	lbga	befäße	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Metheilung.	Position.	ter Verabs gabung.	Eine	-	Uusgange	Zara wird vergütet von
			T		1	1 :57-	1	1 331) Junes.
Degengehänge, mit Gold ober Silsber belegte, f. Rurzewaaren. Degenslingen obne Politur , feine, politte Degenscheiden, cis., obne Politur , v, feine politte , von Plessing , von Plessing , von Berbindung mit edlem Metall, s. Kurze	П. П. —	6. f. 2. 6. f. 2. 21. c.	11. II. II.	13. d. 3. 43. d. 3. 35. h. 1.	Centuer "" ""	6 6 6 6 10	6		10 i.Ff.u.Aft., 6 i.Ab., 4 i.B 20 in Aift. u. Fdf., 14 in Ab. 10 i.Ff. u.Aft., 6 i.Ab., 4 i B 20 in Aift. u. Fdf., 14 in Ab. 10 t.Ff.u.Aft., 7 i.Ab., 4 i.B 16 i.Ff.u.Aft., 13 i.Ab., 6 i.B
zewaaren.	O T T	04 02 04					10		
Degras (ein Dl gur leberbereitung)	H.	N. E. N.		(1-)	נו	-	12		
Deichseln, ohne Eisenbeschlag			H. H.	62. a.	מ	-	12		
Demanipulver		_	11.	62. b. 69.	13	_	18		
Derbysvath (feblensaurer Baryt).	11.	5. c. 3.	11.	09.	r frei.	_	6	-1-	
Dermter: (Deventer:) Ruchen .	11.	J. C. J.	11.	22. b. 3.	Gentner	2	2	ì	10 - 21 - 4 - 5 - 5 - 6 - 6
Desillirgeratbe, fuvferne		-		35, b, 1,		6	6		14 m Ast. u. Auft., 5 in Ball
, andere, — fiehe die Stoffe.				.3-7, 1), 1.	77	()			10 in Fiss. u. Auf., 7 in Abn 4 in Ball.
Devisen (Conditormaare)	_	_	П.	10.	1	6	6		20 in F.M. u. Rift., 14 in Ab
von Papier	-		111.	12. c.	59	3	3		5 in Ball.
Dertein	11.	શ. ૯. શ.	-		ינ	-	12	_	
Diesbacher Blau (Berlinerblau) .	_	e .a	lu.l	11, b, 1,	9	2	2		15 in Hift. a. Fln., 10 in Ab.
Digestivsalz	-		11.	11. a.	12	_	18		Sin Ball.
Dillsamen	П.	9.h.3.	_		17	_	- 4		
Dimitty, f. Zeugwaaren. Dinfel ober Spelz, f. Getreide.									
Dinte und Dintepulver		-	II.	11. a.	n	_	18		
Farben)	11.	5. e. 2.		_	frei.				
	II.	2. c.	-	_	Centner	50			15 in faiff. u. Kift., 7 in Ball jeboch nur bis ju 6 Centner Bruttogewicht.
, ungewebte, baumwollene .	II.	2, 5, 2,	_		71 .	8			151.34.u.Aft., 131.85., 71.91

Gegenstånde.	Abtheilung. &	Bolltarife		Stenertarifo	Mäßflab ter	Stp	gab	efáģ m	e	Bur Cara wird vergutet von
Gegenpanee.	beili	Position.	Alktheilung.	Position.	Berab:	Ginga	nge	Ausg	ange	1 Ctr. Brutte: Gewicht.
	Sa be		14 N	. ;	gabung.	3	Fel.	4	SH	Pfunde.
Dochte, leinene	 II.	30. c.	П.	19. d. 4.	Centner	12 55	12	_	_	14 in Aft., 10 in A5., 7 in Ball. 20 in Aift., 11 in Ball.
Doden, f. Puppen.										
Dober (Leinbotter)	11.	9. b. 2.	-	_	ກ		,!	_		
Dominospiele	_	_	11.	28. g. 4.	79	6	6		_	20 in Tin. u. Nift., 14 in Ab.
Doppelsalz	_		U.	11.a.	n		18	-		8 in Ball.
Dornschlag	-	_	1,	15.	frei.		П			
Dorsch, s. Fische. Dosen, ord., robe, hölzerne		eromo.	11.	28. g. 1.	Centner	_	12	general to	_	
v, gang ober theilweise aus eblem Metall, feinen Me-										
tallgemischen, aus echt vers goldetem oder versibertem Metall, aus Schildpatt, Perlmutter 20.; desgl. aus unedlem Metall, sedoch sein gearbeitet und entweder mehr oder weniger vergol- det oder versibert oder auch vernirt oder in Ber- bindung mit Alabaster 20., auch sein ladirte, s. Rurze- waaren. 3 , alle anderen			11.	(13. d. 3.) 28 g. 4.) (10. e. sc.)	72	6	6	_		flehe die Tarifpof.
Dosse, s. Hank. Drachenblut	П.	5. e. 2.	_		frei.					
	11.	30. h.		- 1		110				40 10 m
a d'or (Geldfieft)	11.	30 h.	-	- 1	Centuer	110	_		-	22 m Auft., 13 m Pall.
Draß, s. Degrad. Draht aus Blei	_		III.	1. c.	13.	6	6	_		20 in Fåff. u. Kift., 14 in Ab.
verfuvserter	11.	6. e.	_	- :	77	4	4_	_	_	10 in Fâst u. Kik., 6 in Abn.
, mit Papier überzogen	_		11.	(13. d. 3. β.) 35.a.3.β.	••	6	6	_	_	4 in Mall.
7, Rupfers und Meffingdrabt,			11.	35.a.3.α.		9	9			
roher		-	111.	33.a.3.a.	38	2	2	_		10 in Fäff. n. Kift., 7 in Kbn.

	1	S Bolltarife		Steuertarife	Massinab	3	[bgal		e	Sûr
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Abtheilung	Polition.	Berabs gabung.	Eing	ange	dus.	Jange	Sara wird vergütet von 1 Gir. Brutto-Gemicht.
	示		5 5		0 0	3	970	3	M	Pfunde.
Drabt, bergl. plattirter, auch leo- nischer	II.	19. n.	-	_	Centner	6	_	_		13 in Liff. u. Kift., 6 in Abn , 4in Ball.
unechter			II.	35.a. 3.¢.	17	6	6	-		14 in FLA. 11. Aint., 7 in Abn., 4 in Ball.
caffen), s. Kurzewaaren. Drahtband (Berbindung von Draht mit Gespinnst), f. Kurzewaa- ren.										
Drahtburften für Metallarbeiter, von Gisenbraht	.11.	6, f. 2,	_		23	6				1013Au.AF., 61.A6.,41.S:
Drabtburuen, von Messingbrabt . Drabtpuppen Drabt- waaren.	_	_	H.	35, b. 1. 28, g. 4.	99	6	6			10 1. Aftar Fff., 7 1. Al. , 4 , 35 20 In.Aft. 11. Fáff., 14 in.At., 5 in Ball
Drahtsaiten (Clavierdraht), s. Draht. Drahtseile	II.	6. f. 2.		_	u.	6				Lo ac Faff. a. Auft., 6 in At 4 in Ball.
oder damit in Bersbindung', s. Kurzes waaren.										
, alle übrigen	-		11.	13, d. 3, 7 35, h. 1, 7		6	6	-		inch, ere Bitche
Drecholers ober Drebbante, Drehs ftüble, hölzerne Drecholerholz, außereurop., f. Solzer.			II.	23. g. l.	*19		12		_	
Drechslerwaaren, grobe, rohe, uns gefärbte	II.	12. finm 3. c. u.b.		Maragara .	13		12	Postment		

Gegenstände.	Metheifung.	3olltarifs Polition.	Abtheilung. &	Steuertarifs Position.	Maßstab ber Berab:	(Cing	be	eság im Ausg	:	Tur Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	aterb	3 0 11010111	SIEHD.	3. 4 111	gabung.	-S		ans.	SH.	Pfunde.
lohgarem Leber vers bunden sind Drecholerwaaren, seine, auch die mit anderen Materialien (edle Metalle, seine Metallgemische, echt vergoldetes oder vers silbertes Metall, echte Steine, Korallen, Pers		12. c.		-	Centner	-3				16 in Fålf. u. Kift., Gin Ball
len, Perlmutter und Schildpatt ausge- nommen) in Berbinstung find, besgl. Spielzeug , ganz oder theilweise aus Perlmutter, Schildpatt oder in Berbindung mit edsten Metallen 2c., s.	-	-	11.	28. g.4.	77	6	-6	_		20 in Fâss. u. Aist., 14 in Ab 5 in Ball.
Drebbanke, hölzerne	_		H.	25. g. 1.	וי	-	12			
					Pferbelaft	6	-	_	-	
Dreborgeln	11.	14.	-	- 1	Centner	6			-	23 in Faff. u. Rift., 9 in Ball
Dreibel (ein Werfzeng jum Reinis		aumen.	II.	28. g. 4.	n	6	6	-	-	20 in Fåss. u. Aift., 14 in A! I in Ball.
gen der Schiffe) Drell, s. Drillich.			H.	69.	. "1	-	6	-		
Dreschstegel			II.	28. g. 1.	13	-	12			
Drogiel	11.	27. Anm.	-		13	-	12	_	-	
Bezeichnung Drudformen aus Blei und Spieß:	11.	5.Anm.1.3u e.	-		n	-	12		-	
glanz	H.	A. E. A.	_	1	ท	_	12			
prudfleister (ein Gummi-Surrogat	1	12. e.	-		n	3		-		16 in Fff. u. Kift., 6 in Ball.
aus Stärke)	11.	શ. હ. શ.	_	-;	77	_	12		_	



Gegenstände.	Abribeilung. &	3elltarifs	Abtheilung. 2	Eteuertarif8	Maßstab ber	21	-	besáp im	e	Bur Zara wird pergutet von
	peil	Position.	beil	Position.	Berabs	Eins	ange	Aude	ange	1 Etr. Brutto-Gerridit.
	(A)		216		gabung.	课	雅	-\$-	990	Pfunde.
Ebenbolz	[[.]	5. e. 3.	_		- frei.					
Ebereschen, frische	_		I.	22.	frei.				}	Ì
Cenillo (Schiltfrotenplatte)	IJ.	5. e. 3.		_	frei.					
Baaren	11.	20.	-	_	: Centner	50			-	20 in Fiff. u. Lift., 13 in Ab
Ederdoppern	11.	5. e. 3.	-	_	frei.		7			9 in Ball.
Seelsteine, f. Steine, echte. Effecten, gebrauchte von Einziehen:										
ben zum eigenen Webrauche	-	_	I.	28.	frei.					
o , welche Reisende, Fubre					,,,,,,					
leute und Schiffer au ib-										
rem eigenen Gebrauche										
mit sich führen	~	*****	J.	32.	frei.					
», reisender Künstler (Ge										
rathe, Inftrumente, Schau-										
gegenstände) zur Aus- übung ihres Verusch	I.	16.			frei.					
Eggen mit und obue Eisenbeschlag		12. Manije ich.	11.	62. a.	Centner		12			
Eibenholz, f. Holz, Bau- und Rug-		· a		17 m., gt.,	G. 11111177					
3, 1, 2, 3, 1										and order to be
										13 in Faff. mit Dauben vo Gichen: und anderm harte
Eicheleaffee	11.	25. m.	-	. —	77	5	-		-	Polzeu, in Kift.
	İ							l i		10 in andern Fässern. 9 in Körben.
Ficheln	I.	22.			frei.					3 in Ballen ober Saden.
Eichelnkelche wie Aderdoppen	II.	5. e. 3.		_	frei.		•			
Sidenborke, auch Lobe		o. c. o.	11.	28.b.	Centner				3	
Sicenholz, f. Holz.										
Lichenholz-Extract	_		II.	69.	59	-	6	-		
Eichhörnchenfelle	П.	11.b.			p	-	1.6	-	Owners,	
Eiderdunen (Bettfebern)	II.	A. E. A.	-	_	מי		12		-	
fier	— <u>[</u>	armen .	4.	16.	, frei.					
Eiergrüße.	-	Consessed	11.	22. в. 2.	Centner	1	1		-	14 m Aift. u. Fást, 5 in Bau.
Eimer von Holz, f. Böttchermaare.			**	09.		10	a			
Beber			II.	37. b.	, 20	6	6	_		19 in Rift. u. Adff., 14 in Abn. Gin Ball.
	II.	6. f. 2.			3 10	6	_ ;			
» » Rupfer und Meffing .	A	U, I, A,	H.	35. в. 1.	. .	6	6		_	101.7ff.u.Aft., 6LAb., 4i.Bt.
Kimerbaten von Eisen	II.	6. f. 2.		., 1/, 1/,	"	6				10 i. Ffi. u. uft., 7 i. u. b., 4 i. Wi 10 i. Ffi. u. uft., 6 i. u., 4 i. Vi.
n Wiehing		Cr. s. ad.	II.	35. b. I.		6	6			** TAME OF THE PARTY OF THE PAR



		Des Zolltarife		Steuertarifs	Mafiftab	U	4.2	efát im	e	Bur Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheitung	Position.	Abtheilung.	Politica.	Berabs gabung.	Einge				1 Cir. Bruito-Gewicht.
	38.		ES			學頭	SH	**	SK	Pfunde.
Fisen, schwefelsaures , salpetersaures, falzsaures u.		-	11.	69.	Centner	-	6	-	-	
andere Eisenpraparate	<u> </u>	6. b.	II. —	11 b. 1.	19	2	12 12	-		18.13ff.n.n.ift.,10i.nt.,5i.28i.
Eisenbeize, s. Eisenroftwasser. Eisenblech, schwarzes	IĮ.	6. d.			7	3	-	_	-	10 in Isq. u. Rift., Gin Abn., 4 in Ball
, weißes (Weißblech)	II.	(i. e.			*1	-1	_		-	
Fisenbraht und Triebstahl	_	_	1.	19.	frei.					
Eisenfeile	11.	6. a.			Centner	-	8	-	-	
Eisenplatten, gegossene	-		II.	13. d. 1.	,.	-	118	-		
lirte)	H	6. d.			*1	3		-		Desgleichen.
b , bergl. politte	H.	6, e,	-	i —	7)		-	-	-	· S
Eisenroftwaffer (Rudftanb von der Eisenblech Fabritation)	J.	3.	-		frei.		1			
Eisensaffran (ein Pute und Polire mittel)	1.	6.	-	_	frei.					
Eisenvitriol	_	_	11.	69.	Centner	_	-1 6	-		
Eisen und Stahlwaare: grobe Guswaare, als: Gitter, Kessel, Öfen, Pfan- nen, Platten, Röhren zc. nachbenannte Gegenstände aus geschmiedetem oder gewalzten Eisen, aus Eisen, Stahl und		_	11.	13. d. 1.		-	-118	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Eisenblech, sowohl aus dieser Materialien allein, als auch in Verbindung mit Holz und zwar Arte, Ambosse, Beile, Forten Keiten, excl. der Anters und Schissettten, Sensen, Sichelm Spaden und grobe Waage balten . Cassee Müblen und Trom meln, Feilen, Futtermessen, Harter			I	. 13. d. 2. s	ı		2	2		— 10 in Aift. u. Fáff., 7 in At 4 in Ball.

Gegenstände.		Des Zolltarifs in Jirking		Stevertarifs Position.	Maßstab ber Berabs gabung.	Cingo	bei	esåhe im Lusgange		Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Sewicht.
	Sibi		Abtheilung.		8,200	.9	938	-3°	SSL	Pfunde.
sisen und Stahlwaaren: Secheln, Ressel, Nägel, einsschließlich ber gußeisernen, Pfannen, Sägen, Schauseln, Schraubstöde, Stemmeisen, Striegel, Schneiders u. Luchsmacherscheeren und Zangen Anser, so wie Ansers und Schiffstetten , andere: grobe aus geschmiedetem Eisen		6. d.	II. —	13, d. 2. b	Centner	3	4	-		10 in Kift. u. Fiff., 7 in Kbn. 4 in Ball. 10 in Fdff. u. Kift., 6 in Kbn. 4 in Ball.
oder Eisenguß, aus Eisen un Stahl, Eisenblech, Stahls un Eisendraht, auch in Verbind dung mit Holz gefertigt; imglungeren dieser Art, die gestirnist, verkupfert oder ver zinnt, sedoch nicht polirt sin, feine, sie mögen ganz aufeinem Eisenguß, polirtem Esen oder Stahl, (mit Ausschluß der Nähs und Strie nadeln, so wie der Häckenadeln, so wie der Häckenadeln ohne Griffe) oder audiesen Urstoffen in Verbidung mit Holz, horn, Kuchen, lobgarem Leder, Kupfi	d III	6. f. 2.			'n	G				- 10 in Fift u. Kift., G in Kbn 4 in Ball.
Messing, Zinn (letteres p lirt) und anderen unedlen M tallen gefertigt sein; imgleich ladirte und vernirte Eise waaren	en m= . –			I. 13.d.3	· n		6	6 -	_	_ 20 in Kift. v. Fáff., 14 in R
m, in Berbindung mit ed Metallen 1c., mit Ausnah der Gewehre	me	1. 20.	-		n	5	0 -	-		20 in Fáff. u. Kift., 13 in K O in Ball.
Elastisches Barz und Baaren b aus, f. Gummielasticum Gummielasticum Baaren. Electristrmaschinen	ars 11.	n. 14.			n		6	_	_	23 in Fåss. u. Kift., 9 in B

Gegenstände.		Bolltarifo Position.	Abtheilung. &	Steuertarif Polition.	Maßstab ber Berabs			abefá beim		Sur Tara wird vergutet von
	Abtheilung		T T T		gabung.	Eingang				
			8			न्धु	990	4	M	Pfunde.
Elemi (Gummiharz)	H.	5. e. 2.	_		frei.					
Elendobaute, robe	-		II.	27.	Ceniner			1		
Elephanienzähne	H.	5. e. 3.			frei.			1	1	
Elfenbein, robe blod geschnittene Platten und gebranntes (El-					,					
fenbeinschwarz)	H.	A. E. A.			Centuer		12		1	
Elfenbeinmaaren, in Berbindung					Continet	_	112	1-	-	
mit edlem Metall ze.,									†	
f. Kurzewaaren.									1	1
n , andere!.	11.	12. f.	-	-	יו	01				
Elipeol, wie Palmol.						10		-	1 —	20 in Faff, u. Rift., 13 in Ab.
Emaille	11.	5. a.		= 0	17	3	8			
Bagren, f. Fayence, auch									_	16 in Fáss. u. Kift., 9 in Ron. 6 in Ball.
Aurzewaaren.										o an soun.
Englischblau		-	11.	11. a.	11		18			
Englisch - Pflaster	II.	5. a.		-	11	3	8		_	2.2.1.11
Englischroth	1.	6.		_	frei.					Desgleichen.
Enten, f. Geflügel.					1			li		
Enzianwurzeln	[], 5.	Anm. 1 . 3u e.		_	Centner		12			
Epsomsalz (Bittersalz)	-		11.	11. a,	*1		15			
Erbsen, grüne	-	-	I.	24.	frei.					
				22. a. 4.	Himten				_	
", eingemachte			11.	21. c.	Centner	6	6			this in the fact of the same of the same
Erdäpfel	-	-	1.	22.	frei.	1				20 in Fig. u. Kift., 14 in Ab.
Frebeerensaft	-	-	I.	21.	frei.					
Color & France	-		П.	11.b.1.	Centucr	2	2			I Giu Otta u mia un i
	I.	10.			frei.	- 3				lein Flyf. u. Nift., 10 in Rt., 5 in Ball.
whom his wife of the	f. 5	e. 3.	-	-	frei.					
0"	,	0	.			- J.				
		6.	I.	18.	frei.					
rbharze	1. 5. 4	nm. I. àu e.		-	Centuer !	- 1	2		_ [
A.V. of affects	-		II.	26.	n .	!	4	_ -	_ [
rdmanbeln, frische	I.	11.	_	_	73	6 -			_	l3 in Fhff. u. Rift., I in Wall.
» , getrodnete	-		I.	24.	frei.			İ	1	or thatis mostly is in 1800.
		- 11	1.	69.	Sentuer .	_ `	6		_	10 in man 2 V
.~	0	_				1				13 in Aaff, mit Dauben von Giden u. anberm harten
Shall to see he see a		5. m. -		-	1)	5 -	-		_ [)	Dolte u. in Wiften.
dpech, Erdpeckfitt	•	10.			frei.	į				to in anderen Faff. 9 in Rorben.
		- 11	i.	26.	fentner -		4 .		_ (0	r in Roeven. I in Ball, ob? Säcken.

Gegenstände.	Abtheilung. &	Zolltarifs Polition.	Abtheilung. &	Steuertarifs Position.	Maßstab ber Berabs gabung.		ıgangı	du Zu	egange	Für Tara wird vergütet vo 1 Etr. Brutto-Gewicht Pfunde.
Erdschwämme, s. Schwämme. Erdwerk, s. die besonderen Benen- nungen. Erlenholz, s. Holz. Erze, rohe, die nicht besonders ta- risirt sind , andere, nämlich: Galmei, Graphit (Reißblei) Eisen- schwärze (Töpferblei), Kobalt, Ofenbruch, zinkischer, Pottloth	_	_	I.	19.	frei.				7.76	yjunoe.
	П.	7.	11.	11. a.	frei. Centner	_	ıs	_	The state of the s	
gesalzene Esparfette Samen Essen zum Arzneigebrauche zur Verbreitung von Wohls geruch, wie Parfümerien.			II. II. II.	27. 45. 11. b. 1.	וו יר ני	2	1 2	1	1 -	18 in Fåff. u. Kift., 10 in Ab., 5 in Ball.
Effig in Faffern und Flaschen mit Ausnahme von Holzessig			II.	10.		6	6	-	2	20 in Fáss. u. Rist., 14 in Rb., 5 in Ball.
Effigather Etamin (Stamin, Tamis, ein leich- tes wollenes Zeug), f. Zeug- waaren.				15. 11. b. 1.	**	1 2	2			flafchen: 22 in Aft., 14 in Ab. 8 in Fáff. u. Aift., 10 in Ab., 5 in Ball.
Stiquetten, gebruckte, gestochene, lithographirte	-	_	I.	12. c.	*1	3	3	- -		
waaren zc. Ftuis, — nach den Stoffen. Anm. Etuis, welche in Toiletten oder f. g. Necessaires bestehen, sind mit den in denselben entdaltenen Ge: genständen in steuerlicher Beziehung als ein Ganzes zu betrachten und daher nach ihrem Gesammtinhalte, ohne Gestattung der Trennung des eigentlichen Etuis von den Einlagen, zur Berzollung zu ziehen. Gehen		- 11		10. e.			6 -	The state of the s	20	in Fâg. u. Kift., 14 in Ab., S in Ball.

			000		-		-	~~	20	
Gegenstände.		Des Zolltarifs sunjugge		Stevertarifs Polition.	Maßstab ter Berab: gabung.	Gingal	bei	defahe eim Ausgange		Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht. Ofunde.
	24		Mbtheilung.	· · · · · · ·	1	1	Dent.	7,1	0/	
folde Etuis noch in besonderen Um: fchließungen ein, deren Zweck ist, die Etuis selbst dauernd vor Be- schädigung zu schüpen, so unterlie- gen die Umschließungen mit den Etuis und deren Einsagen dem für das Ganze anwendbaren Zollsage. Euphordium Ertracte zum Arzneigebrauche	II.	5. e. 2. —	II.	— 11. b. 1.	frei. Centner	2	2			19i. Af t.v.§¶., 10i.40., 5i.28
							_			Blafden:
v zu Bischof und Punsch .	-	_	II.	5. c.	מ	6	6		-	22 in Aift., 14 in Ab.
₹.										
Fabrifate, chemische für den Me- bicinal- und Gewerbegebrauch, ohne nähere Bezeichnung . " Mühlensabrifate, s. biese. Kabrifgerathschaften, gebrauchte,		_	n.	11.a.	n		18			
von Anziehenden gur eignen Benngung	1.	14,	_		frei.					
Benutung	ii.	શ. હ. શ્ર.	_		Centner		12	_	-	
gadein aus perg		_	H.	60, h.	7)	3	3		-	10 in Rift.
Kabennubeln	III.	25, q.	_		27-	2	-	-	-	13 in Fif., Aft. u. Ab., Gin L
Fächer	II.		-		13	100	-	-	-	20 in Fiff. u. Kift., 13 in A
Facier (Schöflinge von Bäumen und Reben)	-	1	I.	40.	frei.					9 in 28all.
Falbel (Felbel), f. Zeugwaaren. Farberbaum (Sumach)	II.	5, e. 2.			frei.				1	İ
Färberstechten	I.	10.			frei.	1		1		
Färberginster (Genista tinctoria)	H.	5, e 3.		-	frei.					
Färberlad	H.		-	_	frei.				-	
Färberröthe	П.	5. e. 1.	-		Centner	: -	2	-	***	
Fäffer, f. Böttcherwaaren.		1.1				12				no in ceta a south to in the
Fagotte	11.				77	6				23 in Fâss. u. Ant., 9 in Bo 16 in Fâss. u. Aift., 13 in Ab 6 in Batt.
Falzbeine von Holz, f. Holzwaar. Ruochen, f. Beinw. Elfenbein, f. Elfen- beinwaaren.										

		3oUtarif6	Die Steuertarife		Maßstab ber	U	and the same of th	befåt iim	ie	Für Tara wird bergütet von I Cir. Brutto-Gewicht.
Gegenstände.	Abtheilung	Polition.	btheilung.	Polition.	Berab:	Eingange ?			aange	l Git. Stuffd-Geleicht.
			Albert		gabung.	-3	FIL	-3	प्रम ।	Pfunde.
Fantasieseide, s. Seide.										
Farbenbeeren ; ohne nab. Bezchg	-	-	П.	69.	Centuer	-	6	-	-	
Farbenerden, gelbe, grune, rothe .	I.	6.	-		frei.				!	
beren Benennungen.	11.	5. f. l.	_		frei.					
Farbehölzer, in Bloden	11.	5. f. 2.	-	- 4	Centner	-	12		-	
Farbeholy Ertracte	П.	A. E. A.	-	~ .	45	1 -				
Carbelappcheni (Begetten)	-		II.	69.			1			
Farbetäsichen (Pastell = und Tuich= farben in Käsichen) a. wenn bie Farben und Tusche in gewöhnlichen Käsichen ein=										
gebracht werben, so bag er- ftere bie Hauptsache aus- machen	11.	5. a.	-	! –			3	-	- -	16 in Fåff.u. Rift., 9 in Abn. Gin Ball.
den, die im Bergleich mit ben barin enthaltenen Farben und Tuschen als die Saupt-				11.5.2			6	6		– 20 in Aift.u. Fiff., 19 m Abr
fache anzuseben find . Farbefrauter, ohne nabere Bezchg.	100		11					6 -		5 in Ball.
Farhen, Malers, Waschs und Mis			111	11. a.	,			4		
nerals, ohne nah. Bezog	-						2	2		— 18 in Nift. u. 开5ff., 10 in Ab
Difarben	ii	1	-	-			3	4	-	5 in Bott.
miniaturs, Paftellfarber	1			1						16 in Fiff. u. Auf.
und Tusche in Blajen, Gla	. lu	5. a.					3	4	-	9 in Abn. 6 in Ball
fern, Tafelden, Rafiden		-		_			3 3 3			
Farbenflifte, (Paftellftifte)		_	-	-			3	7		1
Farbereiber aus Marmer und an		0					6	6	_	- 14 in Lift. u. Fifi.
beren berartigen Steinen			1				. i	6		
Farbewurzeln Farin (Zudermehl), f. Zuder.		_		1.						
Farrenfraut und Farrenfraumen	te	1. 5. Anm. 1.	șue.	-			-	12	-	-
Fafanen, f. Goffügel.			١			l		1	. 1	1



(Ca)		s Zolltarifs		Stenertarifs	Massitab	2	-	befåk im	e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Abribeilung.	Position.	Verabs gabung.	Ging	ange	And	gange	1 Ctr Arutta-Gemicht
	अह		क्ष		guoung.	B	M	-3	M	Pfunde.
bern) beogl. die segenannten Verückensebern	_	_	11.	13. d. 3.	Centner	6	6	_	_	20 in Filf. v. Kift., 14 in Kén
h. alle übrige, namentlich Wa: genfedern	II.	6. f. 2.	_		13	6		_		10 in Fåff. u. Kift., 6 in Atn.
Febern, Bettfedern und Daunen, auch Schreibfedern	И.	A. E. A.	_		3)	_	12			4 in Bell.
(Feberspulen, Feberkiele) Ubrigend f. Schreibfebern. Febern zum Put, als: Paradies, Reihers, Strauß und bergl. f. Feberblumen.										
Febervieh.	**	-	I.	47.	frei.		10			
Feberweiß	11.	5.Anm.l.zue.		-	Centner	-	12	-		1
Fehichwanze, robe	H.	11. b.	-	-	n	-	16	-	-	
	u.	25. j. α.	_	_	10	2		- Transpur	_	20i.Fff.u.Aft., 13i.At., 6i.Bf.
	11.	25. i. β.	_	-	12	4				13 i. Fáff., 16 i. Kift., 13 i. Ab.,
Feigwurgel	11.	5.Anm.1.3u e.	-		13	-	12	_	_	6 în Ball.
Felbel, f. Zeugwaaren.	_		II.	13. d. 2. b.	50	1	-1	-	_	10 in Flff. u. Rift., 7 in Abn., 4 in Ball.
Felbelhüte, s. Hüte. Felbbinden, s. Zeugwaaren und Tressenwaaren.							1			
Felbfrüchte, in Garben, wie folche unmittelbar vom Telte ein:										
geführt werden			I,	25.	frei.					
Felgenholz, vom Stellmacher noch nicht bearbeitet, f. Holz, Rug= bolz.	I.	li.	-		۱۲					
Felgen (zugerichtete) Felle, robe, (grune, gesalzene, trodene) Haute fund Felle	+	_	II.	62. a.	Centner	-	12	-	_	
pur Leberbereitung	_		11.	27.	n		_	1	1	
von Pelzwert = (Rauchwags	И.	1.			frei.		!			
rens) Bereitung	11.	11.b.	-	-	Centner	-	16	-		

	Pes	Solltarifs	Des	Steuerfacifs	Makitab	2	bga	belåb	e	Für
Gegenstänbe.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berah- gabung.			Auss		Tara wird bergütet von 1 Str. Brutto-Gewicht
	e.,	_	30			4	F	4	श्री	Pfunde.
Felle, Hasenselle, robe	11. 11.	l II. c.		压力	frei.					
n Raninchenfelle, halbs und ganzgare	II.	11.b.		=	Centuer	' 	16 16	_	_	
, behaarte Schaf , gamm- und Ziegenfelle, robe		-	н.	27.			1	1	1	
gare	П.	П.ь.		-	٧٠	-	16	Baltina		
Lamms und Biegenfelle . n , dergl. für inlandische Safs fian = und Lebers Fabrifans	11.	21.a.		- (2	6		-		16 in Fáff. u. Kift., 13 in Abn 6 in Bad.
bend	11.	21. Anm.			r		12	-	_	
weiß gemachte und gefärbte, nicht gefütterte	П.	28. b.	_	_	מ	6	-	_		13 in Fåff.u. Rift., 6 in Wall
felle, s. diese. (Abrigens s. Leder.)										
Anm. 2. Robe Felle sind nur solche, welche entweber im frischen Austande unmittelbar, ober nach vorherge: gangener Einreibung mit in Wasser aufgelöseren Aochsatz, getrocknet worden sind, ohne Gerbung ober andere mechanische Beardeitung etzfahren zu kaden. In diesem Bustande sind die Felle kornarrig und, gegen das Licht gehalten, durchscheinend.										
b. Halbgare Felle find die durch bloz kes Einreiben mit Aleie, Sand, Gipd, geschmetdig gemachten, denen aber durch den Schlichtmond die Haut: und Fasertheile noch nicht abgenommen worden, so daß beson: dere dieser Justand der Fleischseite als bezeichnend anzusehen ist.										
Felleisen, leberne	11.	5. Unm.1. 34 e.		37.b.	n !	6	6 12 6	_		18 in Rift. u. Fast., 14 in Abr 6 in Ball.
Fenchelholz, in ganzen Studen	11.	5. Anm.1. zu e.	11. —	69. —	7		12			

	Des	Bolltarifö	Des	Stenestariss	Maffins	31	bgal	resaț	36	Für
Gegenftande.	Abtheilung.	Polition.	Abibeilung.	Polition	Berab. gabung.		omge GHE	im Aus "P	gange	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Fensterblei	_	-	П.	4. a.	Centner	1	1.	. —	-	
fenes, ohne Unterschied ber	_	-	n.	24.h.	-II	2	2			25 in Lift. 4. Fiff., 14 in Kbn.
Fenfterrahmen, nicht bemalte, mit oder ohne Glas	_	} ;	II.	28. g. 1.			12		-	
ohne Glas		';	11.	28. g. 2.	J.	2	2		-	18 in Kift. u. Fäst., 7 in Bau.
Fensterrouleaur, papierne	-		11.	40, d,	\$7	6	O			18 i. xip., 14 i. x6., 10 i. QL
einfassung andere nach den Stoffen.	11.	27. e.		_		10		-		161. Lift., 13 i Ab., 61. Bal.
Fernambud, f. Farbeholz. Ferlen: unter: 1/2: Jahr	-	_	II.	59. g.	Stüd	-	4		-	
ter	-	. —	11.	5 9. Anm.	frei.		:			
Ferngläser, Fernröhre, größere zu technischem Gebrauche n , fleine (Theater : ober Opernguder), s. Rurze	11.	14.		_	Centner	6		_		23 in FLA.u. Rift., O in Wall.
Waaren. Kerfen (Rinder):	_		II.	59. e.	Stüd	1	-	_		
Fett, ungeschmolzenes			II.	69.	Centner		6			
Went Schweinen und Gansen (Schmalz)	11.	36.	-		y.	3		-		13 in FLJ. u. Kift.
brauche, excl. ber besonders tarisirten	IJ.	A. E. N.	-		৸	-	12		-	-
aus dem sie gefertigt sind. Feuerschaufeln, eiserne		_	H.	13. d. 2. b		1	1	-		- 10 in Fass. u. Aist., 7 in Abn. 4 in Ball.

Gegenstände.		Bolltarifs Position.	Albibeilung. B	Vosition.	Maßstab ber Berab- gabung.	Abgo Cingango	eim 1	lgange	Für Tara wird vergütet bon 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Feuerschwämme, rob, wie sie von den Bäumen fommen, ober blos geklopft und vom Holze gereiniget . " zubereitete (gebeizte): in Quantitäten, die im Gesammtgewichte nicht mehr als 5 A betragen in größeren Quantitäten	I.	10.	I.	20.	frei. 7 Centner	_ 6			
Feuersprisen, s. Maschinen Feuerstahle, mit Ausnahme der zu den Kurze Waaren gehören- den: eiserne grobe	II.	6. f. 2.	II.	13. d. 3.	19 10	6 -6			10 i.Fh.u.Aft., 6 i.Leb., 4 i.B 20 in Fáh. u. Kift., 14 in Abn
Feuersteine, robe , geschliffene, geschnittene (Flintensteine) Feuerstoven und Feuerstülpen, nach	— И.	— 33. Anm.	I.	46.	frei. Centuer	12	_		
bem Material, aus dem sie gefertigt sind. Feuerwerke	II. —	A. E. A.	<u> </u>	13. d. 2. b.	יי מ	12			10 i.Ff.u.£ft., 7 i.£6., 4 i.£
Fichtenharz Bichtenholz, f. Holz.	II.	6. f. 2. 5. e. 2.	<u> </u>		» frei.	6		-	10 in FáJ. u. Aift., 6 in Abn. 4 in BaU.
Fichtenrinde, robe " , gemahlen . Fichtensamen . Fidelbogen (Biolinbogen) . Fieberrinde Figuren , s. Visohauerarbeit. Filigrain , s. Drahiwaaren.	I. II. III.	22. 14. 5. Anm. I. zu e.	I. II. —	40. 28.b.	Tentner frei. Gentner	6 - 12		3	23 in. Fd¶. u. Atp., 9 in Ball

	L.T.	3olltarifs		Steuertarifo	Maßstab der	31	-	befåg im	e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abrheitung	Position.	Berabs gabung.	Fing	ange	Aneg	ange	1 Cir. Brutto-Gewicht.
	<u> </u>		茶	,	9	-9	932	*\$	प्रस,	Pfunde.
Filtrirmaschinen (Caffee : Maschinen) Filzwaaren, f. Wollene Waaren. Fingerbute, Fingerringe:		-	u.	(13. d. 3.) (35. h. 1.)	Centner	6	6	_		fiehe die Tarispos.
ganz ober theilweise von eblem Metall 20., f. Kurze Waaren. von Elfenbein	11.	12. f.	_		13	10	-	_		20 i.Ff.u.Aft.,13 i.A6.,9 i.B6
andere		-	II.		ä	6	6		_	siehe die Aarispos.
Firniß (verdicte Dle zum Gewerbes gebrauche)	-	-	n.	11.0.	23	-	18		-	
Fischbarten Fischbein, robes f. Barten. anderes		water-skin-sk	11.	1S. a.	. 37	_	18		_	
ftern			H.	69.	מ		6			
Rifcbeinbute, obne Garnitur	H.	35. b.	_	-	n	10			_	20 in. Kift., 9 in Ball.
3 , mit 9 Fischbeinftabe, auch mit Papier	11.	20.	-	_	ກ	50	-	-	-	20 in Fåff. u. Kift., 13 in Kbn. 9 in Ball.
überzogene			II.	18. b.	n	6	6	_	_	20 in Fáif. u. Kift., 14 in Khn. 8 in Ball.
Fische, Fluß= und Sees: alle frische nicht eingesalzene	 -	-	Į.	21.	frei.					
gefalzene, getrodnete, geräus cherte, marinirte, abgefochte (abgefottene), lestere in						,				
Schachteln verpadt Ausnahmen: 1. in Gläfern, Büchsen und	HI.	જ્ઞ. હ. શ.		-	Centner		12		-	
bergl. marinirte, eingemachte ober auch blos eingedampfte!			11.	17. a.	53		18			
2. Sarbellen in Öl										
eingeführt werben	<u></u>	25 . l.	I.	21. —	frei. 1 Tonne m onderer	1	_	-	*Anna	

Gegenstänbe.		3oUtarifs	Abtheilung.	Steuertarifs	Maßflab der	71	7 0/0	esag im	ie	Für Tara wird vergütet von
Gegentunge.	Abtheilung.	Position.	beili	Position.	Berab	Fing	ange	Nus	gange	1 Gtr. Brutto-Gewicht.
	Site.		अक्ष	1	gabung.	***		净	Ħ	Pfunde.
Filipe										
4. Budinge und Sprott		-	П.	17.Muon. R.	Centner		: 8		-	
Fischhäute	H.	5. Anm. 1 . 3u c.	_	- i	ъ	_	12			
Kijaleim	11.	A. E. A.			75	-	12		_	
Fischnetze, s. Repe.				j						
Fischreusen	-	_	IL.	28. g. 1.	27		12		_	
Fischrogen	-	_	П.	10.	13	6	: 6			20 in Gaff. u. Auft., 14 in Abn
Fischsped, welcher auf inlandischen Schiffen birect aus See										5 in Dall.
eingeführt wirb		,	L	21.	frei.					
n , anderer		· —	II.	56. a.	Centner	-	12	_		
3.1.4.7	II.	. A. E. A.			স	-	12	-		
Fischolz, f. Farbehölzer.	1									
Flacheisen, f. Eifen. Alache in Stengeln und Bunden,				1						
geröstet ober imgeröstet .	I.	9,			frei.					
n , enderer	_	<u> </u>	11.	19. в. 1.	Centner				4	
Flachsbrechen	-		11.		1)		12			1
Flachegarn, f. Leinengarn.										
Flacons, f. Glas.										
9 9	11.	14.	-		ກ	6				23 in Faff. u. Rift., 9 in Bell.
Flaggeninch f. Zeugivaaren.									i	
gianeu)										
Flaschen, gläserne, s. Glas.	П.	6. f. 2.				0			!	
von grobem Eisenblech	11	0. 1. 2.	_		17	6			_	10 in Fiff. u. sift., 6 in Abn. 4 in Ball.
Kurze Waaren.										
and Zinn, f. Zinnwacke.									l	
				(13. d. 3.)		45	12			
n alle übrigen		_	11.	35. h. 1.	23	6	6			liche die Aarifpof.
Flaschenkeller, ordinaire			H,	28.g.2.	° p	2	2	-		18 in Ant. u. Faff., 7 in Ball.
in Berbindung mit edlem		2.0								
Metall 2c	11.	20.	-	20 1	17	50				201. M. wast., 131.20., 91.28
n alle übrigen			П.	28. g. 4.	n	6	6		-	20 in Fást. u. Reft., 14 in Abn. S in Ball.
Flaschenzüge	11.	12. Anm. 3. e. u.b.	11.	1. b.	77 93					o in abud.
Flechten (zum Arzneis und Ge-			111	1. 0.	79				4	
werbegebrauche)	1.	10.	_		frei.					
Flechtweiten, f. Dolz.					1000					l

17		3 Jolltarifs		Steuertarifs	Maßstab	54		efáty im	e	Für Lara wird vergütet von
Gegenftanbe.	Albtheilung.	Position.	Abtheilung	Polition.	Verab-	Ging	ange	Ausg	ange	1 Cir. Brutio-Gericht.
	क्षा		i i		guvang.	\$	Œ	**	gu.	Pfunde.
Fledkugeln, f. Seife. Fledwaffer Fleisch, frisches, ausgeschlachtetes, gekochtes, geräuchertes, gesal-		_	II.	11.a.	Centner	_	115			
zenes ober sonst zubereitetes,	11.	25. h.			71	2	-	_		16i.Ff.u.Kft., 9i.Ab., 6i.B
	111.	20. 11.	П.	13. d. 3.	n .,	6	6	_	_	20 in Rift. u. Fåff., 14 in Kbr
Fleischerftähle				. 0, (1, 0)						
Flieberblumen, trodne	11.	5. Anm. 1. ju e.			9		12	_	-	
beeren)	11.	શ. હ. શ.			*1	_	12	-	_	
Fliegenstein	H.	5. Mam. 1. jue.		_	וי	_	12	-		
Fliesen, aus Thon gebrannt	II.	38. b.			"		H	-		
n nanberem Stein, f. Steine.										
Flinten, in Berbindung mit eblem Metall ze.	11.	6. f. 3.	_		";	10				13 i.Zfi.v.Aft., 6 i.St., 4 i.B
n , andere	-		11.	13. d. 3.	70	6	(i		-	20 in Rift. u. Adff., 14 in Atr
Flintenfräger	11.	6. f. 2.		_	.,	6		-		10 in Rift. u. Faft., Gin Ab
Flintenläufe, grobe unpolirte	H.	6, £, 2.		13. d, 3.	,	6	6	_	-	4 in Ball.
v , polirte, damascirte .		_	Ш.	13. g. 3. 28. g. 1.	.,	U	12			20 in Kift. u. Fåff., 14 in Ab:
Flintenschäfte, robe	-		11.	150	"					
ladirte		10.0	II.	24. g. 2	**	2	2		1	18 in Rife. u. Fast., 7 in Ball.
mit anegelegter Arbeit	111.		П.	13. d. 3.	99	6		Œ		20 i.Rft.n.Fff., 13 i.Ab., 9 i.B
Flintenschlösser	1	22 %	11.	13. 0. 3.			12			20 in Aift. u. F.M., 14 in Abr
Flintensteine	111.	33. Anm.		_			1			
Fliniglas, f. Glas. Flittergold, Flitterfilber, f. Kurze Bagren.							j. 6.			
Flittern, echte und unechte, f. Rurge Baaren.										
Floden, Flodfeibe (Abfallseibe gu							10			
Batten) von rober Seibe	III.	1	_		J.	5	12			and other min of man
Jodwolle (Abfalle beim Scheeren und Rauben ber wolle-		30, a. 1.	_	_	,.	3				16 in Fig. u. Lift., 9 in Ball.
nen Zeuge)?			I.	1.	frei.					

	Des	Kolltarifs	Des	Steuertarifd	Maßstab	50	bgal		e	Für
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Position.	Abibeilung.	Position.	ber Berabs gabung.	Eing	be ange	im Ausg	gange	Tara wirt vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	壽		욻		Barranê.	4	Œ	專	M.	Pfunde.
Flodwolle (Ausschuß beim Gorti-										
ren ber Schafwolle, auch										
ausgefammte Wolle) .	II.	41. a.	III.	65. a.	Centner	_	-		2	
Flöhsamen	11.	5. e. 3.			frei.		. 1			
Flöße, f. Holz.										
Alöten	III.	14.	-	-	Centner	6		_	-	23 in Fiff. u. Kift., 9 m Ball.
Flor, f. Beugwaaren.										
Florence (eine Art leichten Taffto)	11.	30. b.	-		10	110				22 in Lift., 13 in Ball.
Florentinerlad (Rugellad)	4-1		HI.	11. a.	- 11		18	_	-	
Floretseibe, s. Seibe.]	
Floretseidene Beuge, f. Zeugwaaren.			ш							
Gloggerathichaften jum Bebuf ber										
Fabrt, mit Ginschluß ber			Ш			1				
Bretter jum Schupe ber Reis						1				
fenben und ber Baaren	I.	16.			frei.					
Flügel (Pianoforte)	III.	14.	_	_	Centner	6		_	-	23 in fiff. u. Rift., 9 in Ball
Kluren, f. Flicfen.		A 7.7	1							
Fluffpath, rober, in Studen	L	6.	_		frei.				1	
	II.	A. E. A.			Centner	_	12	-	1_	
n bearbeiteter, auch in Ber-										
bindung mit unedlem Metall			III.	52. c.	n	6	6			14 in Rift. u. FLA.
n bearbeiteter, in Berbindung							!			
	111.	20.			17	50	1		_	20 in Fåff. u. Kift., 13 in Sbn
Foenum graecum (Bodeberns										9 in Bau.
famen, Siebenzeiten)	U.	9. b. 3.			23	_	4	_	-	
	177	A. E. A.	_		29	-	12	-	_	
Fohlen unter 1 Jahr			III.	59. b.	Stüd	_	12	_	-	
, faugende, welche ber Mut-		P								
ter folgen		:	II.	59. Anm.	frei.					
Folie, f. Blattgolb u. Blattfilber.					10000					
Forfen			П.	13. d 2. a.	Centner	2	2	_		10 in Adff. u. Kift., 7 in Kon
Formerarbeit, f. Bilbbauer = Arbeit.										4 in Ball.
Formulare, gebrudte, gestochene u.										
lithographirte			II.	12. c.	20	3	3		-	
Fortepianos	11.	14.	_		מי	6		_	-	23 in Maff. u. Aift., 9 in Ball.
Fossilien, bie nicht ale Sandele:										and and on dealers a surgan
artifel, fondern für Pris										
vatpersonen soder für						1				
Sammlungen ju wiffen:									1	

		3 Jolltarife		Steuertarifs	Mayitab ber	Ĵ	1,2	beján um	3c	Rut Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Attheitung.	Position.	Stelleifung.	Position.	Verabe gabung.	Eing	ange	Marés	gange	I Ger Brutta-tilemide
	316		80		3	4.1	g _H	-\$	94	Pfunde.
schen 3weden eins geben	_	_	I. II.	12. 69.	frei. Centner	-	6	_		
ohne Unterschied bes Ur-	11.	12. b. Wam. 1.		410	2	1	_			
mit eingelegter Arbeit .	-	63.1	11.	28. e.	70	-	1	-		
n aus fünstlicher Masse .	11.	21. a.	_		23	6		-	-	161.73% and 131.46.,61.981
Fournierleisten, gepreste		_	11.	25.g. 1.	. 20	6	ti	_		20 in Fast. in Rift., 14 in Kon Sin Ball.
	11.	સ. ૯. સ.			39	-	12	_		
Fransen, s. Zeugwaaren und Tres- senwaaren. Franzbranntwein	11.	25. b.			49	5				11 in ilberfässern. Beim Gingange in Flasben:
Franzosenholz (Podholz)	11.	5. e. 3.			frei.)27 in Anten. (16 in Rögben.
2	11.	5. e. 3.			frei.					(A D III DEVICE III
Fried und Friesbeden, f. Wollensmaaren. Frifdlinge, f. Wildprett.		_	11.	52. c.	Centner	G	6	_		14 នា ភ្ជន់ព្រំ. ព. ១ព្រះ
Früchte, s. Beeren, Dbft, Gud- früchte, s. Beeren, Dbft, Gud- früchte, Gartengewächse, Felb-	11.	б. þ.			יר	1	12		_	10 in Fåff. u. Æiff., 6 in Kön 4 in Ball.
früchte.										(11 in ilberfässern.
Fruchtwein	H.	25. f.		0-00	13	6	—	-		Beim Gingange in Ataffen :
fuchobalge, robe und gegerbte .	11.	11.b.		-	42		16	-	×	24 in शाहि., 16 in Ala
Juchseisen	11.	G. f. 2.	-		17	6		E-Sample		10t.Hg. u.Aft., 6i. 185., 41.23
Justelholz, s. Farbehölzer. Jutterale, in Berbindung mit edsten Metallen, s. Rurze Baaren. , seberne, feine	7	_	11.	37. c. 37. h. 40. e.	יני	12		63/07/488 57/49 2188		20 l.Jff.u.Aft., 14i.Kb., 6i.W liche die Tarifpositionen

Gegenstände.		30Utarif8		Steuertarifs	Maßstab ber	30	_	vefáty im	e	Für Tara wird vergütet von
Siginfianot.	Seifn	Position.	reift	Position.	Berab:	Eina	ange	Ausc	gange	1 Cir. Brutto-Gewicht.
	Abtheilung.		Abtheilung		gabung.	\$	FH	4	S #	Pfunde.
Futterblöde			11. 11. 1. 11. 11.	27. 13. d. 2. b.	Centner frei. Centner	4	12 4 4 12	_		10 i. Fff.u.Kft., 7 i.Lb., 4 i.B. Desgleichen.
G.										
Gabeln, Beus und Mists (Forfen) n, Dfens und andere grobe Gabeln von Eisen ober	-	-	H.	13. d. 2. a.	æ	2	2	-	_	Desgleichen.
Stahl, ohne Politur , feine eiserne (Tischgabeln),	II.	6, f. 2,	-		37	6	_	-	-	10 i. FJ.u.Aft., Gi.Ab., 4 i.B
außer Berbindung mit eds len Metallen re	_	-	IJ.	13. d. 3.	71	6	6	_	-	20 in Fff. u. Lift., 14 in Ab
Baaren. Gänfe, f. Geflügel. Gänfebrüfte Gänfefiele Gäfcht, f. Hefe.	11. 11.	25. h. A. E. A.	_	_	11 11	2	<u>-</u>	_	_	16i.Fff. u .K ft., 9i. A5., 6i.B
Gagat (schwarzer Bernstein, Peche fohle) ein mineralischer, ben Steinkohlen ähnlicher Körper — wie Speckstein.										
Galanga-Burzeln (Galgant) Galanteriewaaren, f. Kurze Baaren.	II.	25. k.	-		30	6	12	-	-	161.Kft.,161.7ft.,131R.,41.B
Galbanum	H.	5. e. 2.		_	frei.					
Galgant	11.	25. k.	-	_	Centuer	6	12	_	-	15i.M.,16i.Ff.,13i.A.,4i.B
Galipot	II.	5. e. 2.		<u>-</u>	frei.		44			
Galigenstein (weißer Bitriol)	11.	5 . 9	11.	69.	Centner	-	6	_		1
B sertract	ii.	5. e. 2. A. E. A.		_	frei. Centner		12	_		
Gallerte jum Gewerbegebrauche (Leim rc.)	II.	A. E. A.	_	_	ח	_	12	_		

Gegenstände.	Abtheilung. B	3 Bolltarifs Volition.	Aletheilung. &	Steuertarifs Polition.	Maßstab ber Berabs gabung.		lbga be gange	im	ge gange	Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	हैं		É		g.v.m.g.	13	M	3	完	Pfunde.
Gallerte zum Genuß	_	_	11. 11.	10. 11. a.	Centner	6	6 18	_	_	20 i.Aft.u.Fff., 14i.Ab., 5i.B
Balonen (Golds und Silberborten), f. Treffenwaaren. Gamaschen, f. Zeugwaaren. Gambia (Gummi)	11.	5. e. 3.	_		frei.					
Garancine (ein Farbeftoff)	-	_	II.	69.	Centner	_	6	_	-	
Gardinenringe, eiserne nicht polirte	H.	6. f. 2.	-	-	73	6	-	_	-	10 i. Fff. u.Aft., 6 i.Kb., 4 i.B
, eis., politte und alle anderen	_		la	13. d. 3. zc.	מו	6	6			siehe bie Tarifpositionen.
Varfupfer	11.	19. Znm.	_	_	7)	2	12	-		
ober Leinen, ungebleichtes eine und zweidrähtiges .	II.	2. b. 1.	_	_	13	3	_	_	_	\
, baumwollenes, ungebleichs tes dreis und mehrdrähtis ges, imgleichen alles ges zwirnte, gebleichte oder ges färbte Garn	IJ.	2. b. 2.	_		10	8				18 in Fässern und Riften. 13 in Körben. 7 in Ballen.
n, leinen= und Hanfe:		00 1								S. S. 602-
	II.	22. a. 1.	1.	23.	r frei.	2	-	_	_	13 in Kift., 6 in Ball.
gebleichtes, gefärbtes		_	ii.	19. c.	Centner	1	1	_	_	20 i.Aft.u.Ff., 16i.Ab., 7i.W
gezwirntes (Zwirn) wollenes und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle u. Seide:	П.	22. c.	_	_	73	4	-	_	_	13 in Rift, 6 in Batl.
ungefärbtes, einfaches und doublirtes	II.	41. Anm. 2.	-		75		12	_	annen	
zwirntes, besgl. alles ge- färbte	II.	41. b.		-	29	s	-		-	16 in Fff. u. Kift., 6 in Ball
							h	*		

		8 Bolltarifs	١.	Steuertarifs	Mafifiab	2	lbga		ķe	Für
Gegenstänbe.	Abtheilung	Polition.	Abtheilung	Polition.	ber Berabs gabung.	Eing B	bo gange	im Aus	gange M	1
Gartenbraufen, f. Blechmaaren.			1						1	
Bartenfruchte, f. Gartengemächse. Bartengemächse, frifche			I,	24.	frei.					
Hagebutten	11. 11.	N. E. A. 5.Anm.1.zu e.	_	_	Centner	=	12 12	_	_	
u. Hulfenfruchte	-	_	II.	69.	n	_	6	_	-	
Gewürz, Wein, Zuder eins gemachte, canbirte	-	_	H.	21. с.	ສ	6	6	_	_	20 in Aft. u. Hff., 14 in A6.
Buchsen und bergl. eins gefalzenen	_	_	II.	21,b.	מנ	2	2	_	_	
Gefäßen	-		IJ.	69.	37-		6	-	_	
n, mit Aleister gesteifte, seibene Bebiffe (Pferbegebiffe), grobe von Argentan(Argenthaché)	II. II. II.	30. c. 6. f. 2. 19. b.	_		41 41 31	55 6 10		-		20 in Kisten, 11 in Ballen. 10 i.深信. u.乐作., G i.乐6., 4 i.坚 13 i.深信. u.乐作., G i.乐6., 4 i.坚
m et alle übrigen	II.	20. —	<u> </u>	13. d. 3. }	31 13	50 6	6	_	_	20 i.Jff.u.Aft., 13i.Ab., 9i.Q
Bebede (Tischzeug) von leinen . von Baumwolle ober aus		_	H.	35. b. 1. § 19. d. 4.	າລ	12	12	_	_	20 in Kft., 14 in Kb., 10. in Q
Leinen mit Baumwolle ges mischt	IJ.	2. c.	-	-	79	50	_	-	_	19 in Kff. u. Aft., 7 in Ball jedoch nur bis zu 6 Ger Brutto-Gewicht.
f. Strohwaaren. Veflügel , gefülltes (farcirtes) ober in Gläsern, Buchsen und bergl. eingemachtes, eins	_	_	I.	47. ,	frei.					and the second s
gedämpstes ober auch eins gesalzenes.	<u> </u>	- 14.	II.	10.	Centner n	6	6			20 i.Aft.u.Fff., 141.Ab., Si.W 23 in Fff. u. Aft., 9 in Ball.

		s Zolltarifs		Steuertarifo	maj har	266	-	befå(im	je	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	Ginga		Xuê	gange	1 Ger. Brutto-Bemicht.
	53		≈			.3	gri	3	A	Pfunte.
Geigen, fleine als Spielzeug für Rinder	<u></u>	5. e. 2.	II. —	28. g. 4.	Centner frei.	G	6			20 i.Ff.u.Sft., 14i.Ab., Si.B.
Binngefrat)	II. II.	1. 5. e. 3.	<u>II.</u>	11. a.	frei. Centuer frei.	-	15	_	_	
Gelbgießerarbeit	-	_	11.	35. b. 1.	Centner	6	G	-	-	10 i.Aft. u.Ff., 7 i.Ab., 4 i.B.
Gelbwurzel (Curcume)	[1]	5. e. 2	1.	$\overline{26}$.	frei. frei.					
Gelbbeutel, Gelbborfen, leberne	H.	2. c.	II. —	37. c.	Centner	12 50	12	_	_	20 i.Aft.u.Fff., 14i.Ab., 6i.B. 19 in Aft. u. Fff., 7 in Wall., jedoch nur bis zu 6 Ctr.
, seidene	II.	30. ь.	-	-	ສ	110	-		_	Brutto-Gereicht. 22 in Kift., 13 in Ballen.
Berbindung mit Bronce, Gifen, Meffing, Stahl zc.	ln.	20.	_	_	73	50	_	_	_	20 i.Aff.u.Aft., 13i.Ab., 9i.B.
	u.	6. f. 2.		~	13	6 -	-	-	_	10 i.3ff. u.Aft. , 6 i.At. , 4 i.B.
mit Zuder			11.	10.	11	6	6	_	-	20 i.Ffi.v.9ft., 14i.95., 5i.94.
Gemälbe, ohne Rahmen		Gineraly	I.	13,	frei.					
, ladirte auf Metall, f. ladirte Baaren.		જા. હ. શ.	Christians.		Centuer		12			
n, auf Porzellan, s. Porzellan. Gemäße, hölzerne, beschlagene und unbeschlagene	u.	12. Knm. 3u c. u. h.	II.	28. g. l.	70		12	-	_	
Gemmen, f. Steine, echte und unechte. Gemfenfugeln (beutsche Bezoar-	11.	5. Ann. 1. zu e. —	- II.	l.b.	73 19	1	12		4	

		d Zolltarife		Steuertarifs	Maßstab ber	21	-	befåt im	ie	Für Tara wird vergatet von
Gegenstände.	Aletheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab:	Eing	ange	Kusą	gange	1 Ker Mrutta-Glemidu
	# PE		2(6)		gabung.	#	932	43	978	Pfunde.
Genever	H.	25. b.			Centner	s	_	_	-	(11 in überfäffern. Weim Eingange in Flafden (24 in Riften, 16 in Rb.
Gentianwurzel	II.	5. Aum. I. zu e.			73	-	12		_	
Geräthe, welche reisende Kunftler zur Ausübung ihres Berufs mit sich führen			I.	32.	frei.					
Gerberwolle	11.	41.a.	H.	65.a.	Centner	-		.—	2	
Gerbestahl	H.	6. b.	-	- 2	79	1	12	_	-	10 i.Aft. v.FJ., 6 i.Ab., 4 i.B
Gerste			II. II.	22. a. 3. 69.	Himten Centucr	_	113	_		
Gerstenmalz	_	_	II.	10.	Gentitet	6	6	_	-	20 i.Rft.u.Fft., 14 i.Rb., 5i.B
Geschirr, s. Webergeschirr, Pferdesgeschirr. " tupserned, messingened ic. Rüchengeschirr, nach dem Material. Geschmeide, s. Kurze Waaren. Gespinnste aus Wetallfäden (Lahn), in Verbindung mit anderen Materialien, wie Tressens										
waaren. Getrante, gegobrene, aus Obst .	11.	25. f.		_		6			1	(11 in überfaffern. Beim Eingange in Flaschen
n, fünstlich bereitete, nicht	1	20, 1.				"				24 in Aiften, 16 in Rb.
namentlich genannte .	-	_	U.	11.a.	77	_	15	-	-	
Getreibe und Bulfenfruchte: QBeigen, Spelg, geborrter					1					
Roden, auch robe Hirse.	-		II.	22.a.1.	Simten		25	_	-	
Bobnen und ungeborrter									1	
Roden	-		II.	22. a. 2.	מ	-	2		-	
Buchweizen und Gerfte	-	-	II.	22.a 3.	"	-	1 1/3	-	-	
Erbsen, Linsen, hafer u. Widen Mengtorn, — nach dem Saße, welchem die am höchsten bes legte Fruchtart der Mischung unterworfen ist.			II.	22. a. 4.	a					

- ingh

	200	Bolltarifs	Des	Steuertarifs	Mahitab	2	[bgal	befåb	e	Für
Gegenstände.	Abrheisung.	Pesition.	Abtheilung.	Position.	verabs gabung.		ange	im Ausg		Ama wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Getreibe in Strob	-	_	I.	25.	frei.					
von nicht über 2 himten im Ganzen. Borbehältlich ber Befugniß ber Steuer Administration,	-		I.	25.	frei.					
diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs-Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Trandsporten von nicht über 2 himsten gleichzeitig, oder bald aufe einander eingesührt werden.										(13 in FJ- mit Dauben vo Eichen: 11. anberm hart
	II. —	25. m.	<u> </u>	24 .	Centner frei.	5		-		Dolze und in Riften. 10 in anberen gaffern. 9 in Korben. 3 in Ballen ober Saden
Rübeln	-	Corema	I.	40.	frei.					
verziert	П.	6. f. 3.		_	Centner	10	_	_	_	13'i. Aff. n.Aff., 6 i.Ab., 4 i.1
n , andere	_	-	11.	13. d. 3.	17	6	6		_	20 in Mff. u. Aft., 14 in Ab.
Gewehrläufe, grobe, unpolirte	11.	6. f. 2.			70	6	-	-	-	10 i. BA. u. Aft., 6 i.Ab., 4 i.
, polirte, damadcirte . Gewehrpröpfe aus rohen Ruhhaas	-		11.	13. d. 3.	מ	6	6	-	-	20 in FJ. u. KfL, 14 in Ab.
ren n Gewehrschlöffer, f. Schlöffer.		_	11.	69.	TO	_	6	-		
Gewichte von Gußeisen			II. II.	13. d. t. 4. b.	13	-	18 12		_	
bleierne		_	II.	35. b. 1.	71	6		_		Mi. Aft. 11: Aff., 7 i. Ab., 4 1.
Gewinde, eiserne, grobe	II.	6. f. 2.		99. 11. 4.	10	6	_			10 i. Aff. u. Aff., 6 i. A5. 4 i.
n, n, seine.	_		11.	13. d. 3.	- 18	6	6			20 in Fff. u. Kft., 14 in K
o , meffingene u. fupferne .	_		11.	35. b. 1.	19	6	6	_	_	10i. Fff. u.Aft., 7i.Sb., 4i.
ous edlen Metallen ic.										, and the state of
Bewürze, nämlich: Galgant, Ings ber, Cardamomen, Cubeben, Muscatnüsse und Muscatblus				,						

		Bolltarifs		Steuertarifs	Z .	31	_	vefág	e	Bür
Gegenstände.	Metheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berats	Eing	ange	int Ansg	gange	Tara wird vergutet von 1 Ger. Brutto-Gewicht.
	泉		충		gabung.	3	M	3	994	Pfunte.
men (Macis), Relfen, Pfef-										
fer, Piement, Saffean, Stern- anis, Banille, Bimmt, Bimmts					1					
	11.	25. k.	-	Beloides	Centuer	6	12	-		18i.Att., 16i.AT., 13i.A., 4i.8
Bewurze, eingemachte		-	H.	10.	13	6	6		-	20 i. s.ft. u. zff., 14 i.36.5i.28
Bichtpapier, fogenanntes	11.	જા. ૯. ગ.		_	79		12	-	-	
Binfter (Farbeginster)	H.	5. e. 3.	_		frei.					
Bipd, rober und gebrannter	1.	6.			frei.					
Gipewaaren	u.	খা. উ. খা.	-	-	Centner		12		_	
3 zu Kunstausstellungen oder für öffentliche Runstsamm										
lungen eingehend		_	I.	12.	frei.					
» , Abgüsse zu wissenschaftlis					1000					
den Zweden und Mobelle										
für seünstler	-		11.	32. e. Anm.	Centuer		6		_	
n , Abgusse, die für wissens schaftliche Zwede von eins						,				
ziehenden Künfilern nicht zum Berfause, sondern zum	1							i		
eigenen Gebrauche mitge-	1									
bradst werden	_		1.	28.	frei.					
Witter von Gußeisen		_	11.	13.d.1.	Centuer	_	15			
v, geschmiedete eiserne	11.	6. f. 2.			9	- 6				101. Af. u. Aft., 61. Ab., 41.B.
n , messingene u. fupserne	_		11.	35. b. 1.	10	- 6	- 6			
	11.	14.			2	- 6		_		23 in Iff. u. Rift., 9 in Ballen
o , Brennglafer, Brillenglafer,										
s. unter B.										
Glätte (Bleis, Gilbers, Golds) .	II.	3. a.			וו	-	6		_	
Glanzleinen	-	-	H,	19. d. 4.	n	12	12	_	-	14 in Rot., 10in Rb., 7 in B
Glad und Glaswaaren:										
», grünes Hohlglas (Glasge:				0.4						
schirr)		_	11.	24. a.	n Pfervetaft,		16	_	-	
n, weißes Hohlglas, unge-	1				Pleacetain		_			
schliffen, oder mit abgeschissenem Boden und Rante,							r		 	
auch Taselglas ohne Unter-										
schied ber Farbe			11.	24. b.	Centner	2	2			25 in Rift. u. Fff., 14 in Ab.

-	4400	De	d Zolltarifs	De6	Steuertarifs	Maßfiab	- 21	lbgal	sefát	se .	ðűr
	Gegenstände.	Abtbeilung.	Position.	Ubiheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	Ging	onge be	m Ausi	запде	Tara wird vergütet von 1 Gtro Brutto-Bewicht.
		帮		#		0	439	M	#3°	TH	Pfunde.
Glas,	Uhrglafer, geschliffene gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemuftertes weißes Glas; auch Bebange ju Kronleuchtern von Glas, Glastnöpfe, Glas:	11.	10. Б. Япт.	Provide	_	Centner	4	12	_		23 in Aift. u. Fff., 13 in Ab.
o ,		n.	10. c.		_	Ħ	6			-	23 in Fff. u. Aift., 13 in Ab.
" ,	gossenes		-	IJ.	24. c.	37	6	6			25 in Fig. u. Aift., 14 in Ab.
	Mbeintand. incl , über 288 3011	U.	10. d. 1. ß			ນ	3	-	-	-	17 in Risten.
	Rbeinland gegoffenes: wenn bas Stud nicht über			11.	24.4.	79	6	6	-	_	18 in Riffen.
	144 Mheinland. 3oll mißt wenn bas Stud über 144	11.	10. d. 1. o.		24. d.	25	6			-	17 in Riften.
2 4	Rheinland. Bell mißt . Spiegelglas, robes unge: schliffenes	 II.	10. d. Mam.	[].	24, d. 	17		6			18 în Aisten.
۱۰ ,	End : 22 41 :										
	Metalle ic. ausgenommen, . in Berbindung mit edlen			II.	24. e.	υ	6	6	-	_	211in Fff. 11. Aift., 14 in Ab.
	ebange zu Kronleuchtern obne	11.	20,	-	e-toma	11	50		-	-	20 i.Fff. u.Mft., 13 i.Ab., 96.9
	Dien	П.	10, c.	•		**	6		-		23 n AT u Roft . 13 m R b.
lasbi	1			11.	24. e.	17	6	6	*****		20 in Fff. a. Lift., 14 in Kb.
lafer lasfli	fitt	11.	ત્રા. હ. શ.			10		12		-	
Hatge	alle		_	U.	1. a.	শ্ব	_	-	_	2	,
-	emalde		_	II.	24, e.	51	6	6	- 4		Desgleiden.

Gegenstände.	Abtheilung. 3	Zolltarifs Vosition.	Abtheilung. &	Steuertarifs Polition.	Maßstab ber Berab:			m		Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	btbe	pointon.	btbe	populon.	gabung.		ange	Musi	gange	
	क		हर			3	939	43	M	Pfunde.
Glasgespiunste	11.	10. c.	_	~	Centner	6		_		23 in Fff. u. Kift., 13 in Kb.
Gladglanz (Streuglanz)	H.	થા. હ . શ.	-		97		12	_		
Glashütten-Abfälle	-	****	Π.	1. a.	2		-	_	2	
Glastopf (Eisenerz)		_	I.	19.	frei.					
Gladfrufen, mit farbiger Schrift,	,									1 4 4 4
Shilte re	-		II.	24. e.	Centner	6		_	-	20 in Fff. u. Aft., 14 in Kb.
Glaspaften	H.	A. E. A.	-		3)	-	12	-	-	
Glaspech (Colophonium)	II.	5. e. 2.		_	frei.					
granaten	11.	10. c.			Centner	6	-	_		23 in Fff. u. Kift., 13 in K6.
Bladröhren und Gladftengelchen, weiße und farbige, jur Per- lenbereitung und Aunstglads										
blaserei	11.	જા. ઉ. શ.	-		°,1		12			
Bladschen, Gladbruch		-	II.	1. a.	79	_	-	_	2	
Gladschmelz	II.	10. c.	-	-	70	6			_	23 in Fff. u. Kift., 13 in Ab.
Glastropfen (Glasthränen)	H.	10. c.	_		30	6		-		Desgleichen.
Vlafurerz	1.	12.	I.	19.	frei.					
Blaubersalz		_	H.	11.a.	Centner	-	18	-	-	
	11.	14.	1-1		77	6	-	_	-	23 in Fff. u. Rift., 9 in Ballen
Bloden, eiferne Thurmgloden		-	II.	13. d. I.	41	-	18	-	-	
, messingene		_	II.	35. b. 1.	ני	6	6	-	-	10i. Kft. u. Fft., 7 i. Kb. 4 i. B
Blodengießerwaaren	_	electron.	11.	35. b. 1.	79	6	6		_	10 i. Ffi.u.Rft., 7 i. Ab., 4 i. B.
3 .	II.	19. Anm.		Ciman Ciman	מ	-	12	-	-	Others into a good 4 week
Bolt, unverarbeitet, ungeprägt .	_		1.	26.	frei.					

Gegenstände.	Abtheilung. B	Bolltarifs Position.	Metherlung. &	Steuertarifs Position.	Maßstab bes Berab		be	reság im		Sur Tara wird vergütet von I Ctr. Brutto-Gewicht.
	St.	geophien.	etbe	polition.	gabung.	Fing	ange	Ausg	ange	
	2		3			***	M		990	Pfande.
Geld, falzsaures und andere Goldspräparate. Geldblatt, s. Blattgold. Geldblech, s. Kurze Waaren. Geldgespinnst, s. Tressenw.		-	11.	II.b t.	Centner	2	2			181.3A. u.KA.,101.Ab.,51.B
Gelegiatte	H.	3. a.			זו		6			
Goldpapier	14.	o, a,	IJ.	40. c.	21 Th	3	3			
Geldpurpur	_	problema	II.	11. a.	13	_	18			
Goldschaum, s. Blattgelt.										
Gelbschlägerformen	_	_	II.	69.	23	_	6			
Goldfoff, echt oder unecht Geldtreffen, f. Treffenw.	IJ.	30, b.			.,	110		<u> </u>		22 in Mift , 13 in Ballen.
Goldwangen . Gold und goldbelegte Waaren, f. Kurze Waaren.		-	II.	13. d. 3.	স	6	6		quadries	20 in Kift. u. Ff., 14 in Ab.
Goldmasser	11.	25. b.		-	,	8	_	4	-	11 in Ueberfaffeen. Beim Eingange in Alafcben
Golgas (farbig gebrudtes Wollens geug), f. Wellene Waaren. Grabowfen, f. Steine.										(24 in Rift., 16 in Rörben.
Grabscheite	-			13, d. 2. a.	77	2	2		- Chance I	10 i. Lft. 11. Hft., 7 i. Mt., 4 i. L
Grabsteine von Marmor (Übrigens f. Steine.)	-	-	11.	52, c. Ausn.		_	12	_	-	
Grabfilchel	II.	6. f. 2.		—	ħ	6	-	-	_	10 i.Aft. u.Ff.,6 i.Ab., 4 i.L
Granaten (Subfrüchte), f. Sub früchte.	III.	6. a.			93	_	S	Ì		
» (Steine) echte, f. Steine, echte. » unechte (von										
Glas)	H.	10. c.	_		33	6	_		_	23 in Ti. u. Kft., 13 in Sib.
Granatisholz	II.	5. e. 3.			frei.					
Franatschalen	11. 5	.Xam. I. zu e.		_	Centner		12			
Brapen von Gugeisen			H.	13. d. 1.	31		IS		_	

		8 Bolltarifs		Steuertarife	Masitab	31		befåg	e	ðûr
Gegenstände.	Mbibellung.	Position.	Metheifung.	Position.	ver Berabss gabung.	Eing P	ange Mi	aP	gange 930	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Grapen von geschmieb. Gifen	11.	(0.00)					í		1	
Graphit (Reißblei, Eisenschwärze, Töpferblei), f. Erze.	11.	6. f. 2.			Centner	6				10 i. An. u. Aft., 6 i.Ab., 4 i. 18
Gras und fonftige Futterfrauter .		_	Į.	27.	frei.					
Gradgeflechte, ord. ungefärbte .	П.	35. a. 1.	-		Centner		4		-	
n , gefärbte	11.	35. a. 2.	-		n	3	-	-	ļ—	16 in Fáff, n. Rift., Gin Ball.
Grauerz, s. Chromerz.										
Graupen	-		11.	22. b. 2.	33	1	I			14 in Fáss. v. Rift., 5 in Boll.
Griefen (Residuum des ausges schwolzenen Talgs) und Gries										
fenkuchen			11.	69.	*;		G			
Gried, Griedmehl	-		II.	22. b. 2.	**	1	1		_	Desgleichen.
Griffel von horn, f. Beinwaaren.										
v . Messing	-		11.	35, b, 1,	1)	6	6		_	Win Kift. u. Faff., 7 in Abn.,
oros de Tours. Gros de Po- logne 20., s. Zeugwaaren.			.11	69.			(i	-	-	4 in Ball.
Grünforn			II.	69,	יו	.	6	_	_	
Grünfpan, raffinirter (bestillirter, trystallifirter) ober ge-								; ;		
mablener			II.	11. a.	*1	-	IS	-	-	
Rugeln)	H.	5. Anm. 1. 3u e.		-	ก		12			
Grüße	_		11.	22. b. 2.	ກ	1	1		-	14 in Rift. u. Foff., 5 in Ball.
Guajakharz	11.	5. e. 2.			frei.					
Guajafbolz	11.	5. e. 3.	-		frei.	1		1		
Gudfasten				11.	frei.					
	11.	25. k.	IL	28.g. 1.	Centner	- 1	6			201.9ft.u.Fff.,141.Ab.,Si.Bl.
	H.	11.			מ	1	12			151.果作。161.刑到31.果.,41.果.
Gummi, zum Arzneis oder Ges- werbegebrauche, nicht besons					*1					23 in Fiff. u. Rift., 9 in Ball.
ders genannte		i. Ann. I. zue.			"		12			
	II.	5, e, 3,			frei.					

	200	es Bolltarife	Des	Steuertarife	Magftab	Abga	besät	10	* Tür
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs	Eingange		gange	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	(Frb	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	(pre	,, , (,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	gabung.				
	20		20			A 397	净	M	Pfunde.
nen Büchsen ober kleinen Doppelfässern	11.	શ. ૯. ત્ર.	_	-	Centner	- 12	_	_	
bindung mit anderen	١	21.1							and metre with sent sec
Materialien	11.	21. b.			K)	8		-	tein Fast. u. Lift., 13 in Abn.
anderen Materialien	П.	20.				501_			20 i. Fij.u.Rit., 13i.86., 9i.Bl
Gummielafticum = Platten	11.					6			16 in Faff. u. Rift., 13 in Abn.
Baaren, grobe, nicht ladirte, außer Ber- bindung mit anderen									6 in Ball.
Materialien	П,	21. c.			ני	10]-			Desaleiden.
v, v, ladirte			II.	37, c.	.)	12 12	_	-	20 in Fáss. u. Aist., 14 in Abn. 6 in Bau.
anderm Materialien . S. übrigens Schuhe.	11.	20.		-	')	50 -			20 in Fast. u. Aist., 13 in Abn. 9 in Ball.
Gummi gutti	u.	5. e. 2.	-	-	frei.				
Gummilad Gurlen, s. Gartengewächse. Gurle aus Flacks und Hanf, s. Seilerwaare. " " Leder, s. Lederwaare. " " Baumwolle 20., s. Zeug waaren.	11.	5. Anm. 1. an e.			Centuer	12			
Gürtel, leberne	-	-	H.	37. c.	4 =	12[12]	80		20 in Fáss. u. Asfr., 14 in Abn. 6 in Ball.
Gürtlerwaaren			H.	35. h. 1.	.,	61-6	-	Н	10 in Fást. u. Aist., 7 in Abn. 4 in Ball.
Gugeifen in Ganfen u. Maffetn .	П.	6. n.	_		-	5			
Bugerz (Gugmeffing, Stückmeffing)	H.	19. Anm.	→-	_	,	- 12	-	i	
Bufftabl	11.	6. h.		-	eq.	1 12		_	to in Taiff. u. Kiff., 6 in Abn 4 in Ball.
Reffel, Dfen, Platten, Pfannen, Röhren zc. , aus Eisen, feine, f.	_	٠.	11.	13. d. 1,	,,	IS		_	
Eisenwaare. v aus Rupfer und Messing		-	Ħ.	35, b. 1.		6 6	to the		10 in Fég. 11. Kift., 7 in Abn., 4 in Balt.

•		3oUtarife	Des	Steuertarife	Maßstab	Abga	befåt	30	Súr
Gegenstände.	Abtheilung.	Politica.	Abtheilung.	Polition.	der Verabs gabung.	Eingange	eim Nico	gange M	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Gutta : Percha, robe ungereinigte .	11.	5. e. 3.			frei.				
" , mehr ober weniger	II.	21, a.	-	_	Centner	6 -			16 in Fiff. u. Kift., 13 in Kbn. 6 in Ball.
schmiert oder ge- wichset werden " , andere, s. Gummielasticum : Baaren.		-	11.	37. b.	33	6 6			18 in Fliff. u. Aift., 14 in Abn. 6 in Beit.
5.									
Saararbeit, als: Saartuch, s. Wollene Waaren. Perüdenmacherarbeit Saare, Pferbehaare, rohe n, Schweineborften, n von Rindvich n, Hasenbaare n, Kaninchenhaare n, gesottene u. gefärbte, auch blos gebechelte n, alle übrigen, rohen Uußerbem s. Loden. Haarfärbungsmittel, wie Parfüsmerien. Haarnabeln, s. Nadeln.	II. II. II. II.	20. 11. a. — 11. d. 11. c. n. E. N.	- - - - -	25. a. 1. 25. a. 2. 25. a. 3.	frei. frei. Centner	50 <u>-</u> - 1 - 12 - 1	-	12	20 in Fig.u. Rift., 13 in Abn., 9 in Ball.
Daarpinfel, s. Pinsel. Haarpuder Haarsalz (Bittersalz) Haarseide, gefärbte, s. Seide.	11.	25. q.	- II.	 11. a.	บ	2 - 18	j- l	_	13 in Aff., Aft., u. Ab., Gin B.
	11.	શ. ૯. શ.	-	-	n	12		_	
haartuch, s. Wollene Waaren. Haarwidel		448.7-	11.	37. с.	*	12 12		-	20 in Kiff. u. FLJ. 14 in Kbn., 6 in Ball.
Saden	-		II. 1.	13.d. 2.h. 27.	, frei.	4 4	_		10 in Nift. u. Flif., 7 in Abn., 4 in Ball.

	Des	30Utarifé	Des	Steuertarife	Maßstab	2	[bga]	befät	je .	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	Albtheilung.	Position.	ber Berab=	Cina	इ.स.	rim Rus.	, gånde	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutte-Gewicht.
	श्रक्त		Silvi		gabung.	帰	M	43	931.	Pfunde.
Sädselmeffer		14 3000	lu.	13, d, 2, b,	Centuer	4	4			10 i.Aft.u.Hi., 7 i.Ab., 4 i.Bl
Säftel von Eisendrabt		-	11.		27	6	6	-		20 in Rift. u. Faff., 14 im Ron
- Meffingdrabt			11.	35, h, L	23	6	6	_	-	10 in Aift. u. Fåff., 7 in Kon. 4 in Ball.
Silberdraht, f. Aurze Waaren			11.	28.g.1.	17		12	_	;	
Dabne (Fashahne), bölgerne		_	II.	35. b. 1.	13	6			1	10 i.Aft.u.Aft., 7 i.A6., 4 i.S8
, fupserne, messingene ac.	11.	13. a.		.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	13	2			1	10 in Rift. u. Fåff., 6 in Rbn.
Hämmer, eiserne	-	19, it.	11.	13.d.2.h.	77	4	-1	-	i —	10 in Fåss. u. Aift., 7 in Abn. 4 in Ball.
Metall zc	11.	20.			n	50	-	-	-	20 in Făh. u. Kift., 13 in Abn. 9 in Ball.
Sangeuhren, hölgerne		_	11.	28. g. 4.	57	6	G	0-0-10		20 in Fáff. u. Kift., 14 in Abn. S in Ball.
Safer, f. Getreibe.			II.	22, b, 2,	51	1	1			14 in F.J. u. Kift., 5 in Ball.
Safnerery (Alquifoux) Saften und Schlingen, f. Saftel. Sagebutten, f. Gartengewächse.	I.	12.	ľ.	19.	frei.					14 to gap to degree out.
Sagel (Schrei)	_		H.	4. b.	Centner	1	12			
Saite	180	_	I.	27.	frei.					
Saircord, f. Baumwollene Benge.										
Saden, eiferne, grobe	11.	6, f. 2.	_		Centner	-6		-	-	10 i.Ff.u.Rft.,6 i.Rb./4 i.St
n, n, feine, politte.	-	_	H.	13. d. 3.	13	- 6		_	-	20 in Fásf. u. Kift., 14 in Kon
o von edlem Metall, plat- tirt 20., s. Rurze Waaren.			11.	35. b. 1.	10	6	6			10 in J.H. u. Aift., 7 in Abs. 4 in Sall.
Halbbaumwollene, halbleinene, halb- feidene, halbwollene Waaren, f. Zeugwaaren.										
Halfter aus Hauf ober Flachs,										
n , gewöhnliche von Leter .	_	announg.	11.	37. b.	13	6	6			191.Rift.u.Zf.,141.Ab.,61.Bt
Salfterketten		-	II.	13. d. 2. a.	31	2	2		-	10 in Eift. u. Fáss., 7 in Abn., 4 in Ball.
Samans, waaren.				70	C71.11.4					
hammel			II.	59. g.	Stüd		-1			

		3olltarife		Stenertarife	Mafiftab	5	Ibgal	besåt	be	ñūr
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.	Eing	be ange	im Aus	gange	Tara wird vergütet bon 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
			क्र		gavang.	3	FM.	3	M	Pfunde.
Sammerschlag	11. 11.	6. a. 11. b.	_		Centner	-	8 16	_	_	
Sandschriften (Manuscripte)			I.	39.	frei.					
n leberne mit seidenen Armtheilen und Stides reien (worunter die	II.	21. d.	_	Физиче	Ceniner	44	-			20 in FIG. u. Nift., 13 in Abn. 6 in Ball.
Steppnäthe indeß nicht verstanden werben dur fen)	11.	20.	_	-	**	50		_		20 in Fäss. u. Rist., 13 in Abn. 9 m Ball.
pfen	11.	30.b.			,	110			_	22 in Kift., 13 in Ball.
v von Pelzwerk v Nohhaaren, zum Pfer-	-		II.	41. c.	٠,	12	12			20 in Nift., 5 in Ball.
	11.	A. E. A.			.,	-	12			
mit Roghaaren befegt . Handschuhleber, Brüffeler und Da-	-	-	11.	6.	r	6	6			20 in Kift. u. Fåff., 14 in Ron
nisches	11.	21.b.		-	"	S		Pole	-	16 in Kift. u. F.ff., 13 in Kon. 6 in Ball.
schuhe, lederne. Handtücherzeug, leinenes, unge- bleicht und ungefärbt.				10.19						
n , leinenes, gebleicht, ge-		_	11.	19. d. 2.	31	L	1	-	_	14 i. Rift., 10 in Abn., 7 i. 980.
färbt ober sonst appretirt n aus anderen Stoffen, nach diesen, s. baber Zeugwaaren.		_	П.	19. d. 4.	3"	12	12		_	Desgleichen.
Sandwerkszeug, gebrauchtes, von Einziehenden zur eiges nen Benugung.		_	ı.	28.	frei.	! !				
v , welches reisende Hant:			1.	20.	jeet.				Н	

Day Of Front year

Gegenstände.		& Zolltarifs	1	Steuertarifd	Maßstab ber	3	-	befåt im	e	Kür Aara wird vergütet vo
Gegenstande.	Abtheilung	Vesition.	beilt	Position.	Berah	(Ein:	lange	Ans:	anac	1 Ctr. Brutto-Gewicht
	艺彩		Merbritung.		gabung.	-J	gu:	4	हार इस	Ofunde.
werfer zur Audübung							l		j	
ihres Berufs mit fich										
führen			I.	32.	frei.					
Sanf		_	11.	19. a. 1.	Centner				4	
" in Stengeln und Bunden,										
geröftet ober ungeröftet	1.	9.	-		frei.					
Sanfgarn, f. Leinengarn.										
Sanfol, in Faffern		-	H.	39. c. f.	Centuer	1	.1		-	
Anmerk. Für Sanfet zum Fabritge brauche wirb, unter Beobachtung besonderer Centrole-Magregein, die										
Eingange Abgabe bie auf 12 9% ermäßigt.							U			
ganfol in Flaschen ober krügen										
von minteftens einem Ctr.										
Bruttegewicht	II.	26.				1	7			
, in kleineren Flaschen oder										
Rrügen			11.	39. c. 2.		3	3			22 in Riften u. 14 in Rbn.
Hanffamen	Hi.	9, h. 2,		4—			1	-!	-	
Sarbine, f. Zeugwaaren.							- 1			
Darsen	П.	14.	:		1	. fj		-	-	23 in F.M. u. Aift., 9 in Wall
Darfensiebe, bolgerne	-		11.	25.4.1.	100		15		-	
r , eiserne	H.	6. f. 2	-		,	- 6			-1	10 in AIA. u. Aid 6 in Abr
barken, bolgerne	-			25.5 1			12	-	-1	4 in Ball
», eiserne	-		II.	13. (1. 2.1).		1				lvingdif. u. Rift., 7 m Abi Tin Boll
Holz, auch in Verbin: bung mitanteren Mate:	1									
rialien (außer Gold ic.)										
von Meffing u. bergl.			H.	25, 25, 1	.]	11	6		. :	20 in FIG. g. 11 pr., 14 in 186:
o, p, in Berbindung mit										r in Rall.
	11.	20		_		501	[201.2ff.u.4ff.,131.86.,91.2
, große, in Rlavierferm w.	11.	11.			7	G.		-		23 in FIF. u. Rift., 9 in Ball
gariblei	11.	3 a		_ 1	1	_	G		_	
darze aller Gattung, europäische und außereuropäische, rob						1				
und gereinigt	11.	5 e. 2.		-	ñei.	ij				
Chinoidin und Gummibarge.)				i		1				

		6 Bolltarife		Stenertarife	Maßstab ber	5		befál im	36	Tara wird vergütet bon
Gegenstände.	Elbtheifung.	Position.	Abtheilung.	Poution.	Verab gabung.	Gini	ange		1(121.40	1 Kir Brutto-Gewicht
	H		386		13,	學	Ħì	哪	M	Pfunde.
Sarzöl	II.	N. E. N.	_		Centner	_	12		_	
Dafelnuffe, frifche, noch in ber Schale	-	_	I.	22.	frei.					
9 , trodne	II.	91. C. 21.	-		Centuer	-	12	_		
Pafen	-		1.	47.	frei.					
Hasenselle, robe	II.	II.c.	-		frei.				ì	
, halb und ganz gare.	H.	11. b.		-	Centuer	_	16	_		
Hasenhaare	II.	11. c.	<u> </u>		frei.					1
Sadpel, bolgerne, grobe, robe un-	H.	12. Wastu 3. c. tuli.	_		Centner	_	12		_	
, botgerne, polirte, gefarbte,									ľ	
gebeizte zc	11.	12. e.			n	3	_	-	-	16 in F.15. u. Aift., 6 in Ball.
Metallen	11.	20.	-	_	"ন	50	-			20 in Fig. a. Kift., 13 in Kbn. 9 in Ball.
Saepen	II.	6. r. 2.	_		91	G	_	_	_	10 in F.H. n. Kift, 6 in Abn Am Poll
Hausen (Stöhre), s. Fische. Dausenblase	II.	ગ. હ. શ.	_	-			12	-		
n, gebrauchtes von Gin-				20						
Biebenten gur eigenen Benutung	-].	28.	frei.					
Hautbois (Dboen)	11.	The state of the s		_	Centuer	6		-		23 in ffaff. u. Rift., 9 in Ball.
Debewinden	H.	6. f. 2.			η.	6	_			101.717.u.Kft., Gi.Ab., 4inBi
Secheln aus Eisen		_	11.	13. d. 2. b.	70	- 4	4			1018ff.u.Rft., 7 i.Ab., 41.Bi
n n Messing		-	11.	35. b. 1.	19	6	6	—	-	10 in Fag. u.Aifi., 7 in Abn. Tin Ball.
	II.	6. f. 2.			מ	6				
Deebe (Werg)		· · · · · ·	II.	19. a. 2.		U			X	loin Fill. u. Lift., 6 in Abn.
Deerde von Gußeisen			11.	13. d. 1.	מ		18			11.12
Defe, Bierhefe	-		I.	29.	frei.	-	10			
Defte zu Meiffeln, Ablen, Pfrie- men, Stemmeisen u. bergl.:	H.	25. h.	-		Centuer	8	_		dermotest	11 in überfässen.
rohe			11.	98 1	14		10			
1041		_	11.	28. g. 1.	15	-	12	_		

Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, gebeijte, politic, gefärbte in. Deffit, gebei, defte, politic, gefärbte in. Deffit, gebeijte, gefärbte in. Deffit, gebeijte, gefärbte in. Deffit, gebeijte					Steuertarife	Maßfiab der	20	bgal be	vesák m	e	Tur Lara wird vergütet von
Defte gebeitet, politike, gefatrete in won eblen Metallen und Hermiter, st. Ausgemann Berdmutt	Gegenstände.	theilur	Position.	therlin	Position.		Emg	ange	Nus	gange	1 Ger. Brutto-Gemidit.
Von edien Metallen und Berlmutter, Aury Baaren Deibeforn (Budwesigen Deibeforen, Aury Baaren Deibeforen, Bereen Deibeforen, Bereen Deibeforen, Basifor Deimen,		वाह				gavang.	B	M	P	998	Pfunde.
Seibeform (Buchweisen) Oeibefoeren, F. Severen. Oeibefoeren, f. Severen. Oeibefoeren, f. Severen. Oeimen, f. Sedine, echte. Oemmich, Sölgerne 2	von eblen Metallen und	-	-	II.	25. g. 2.	Centner	2	2	-		19 in Aift. u. 73ff., 7 in Ball.
Demmichube, hölgerne	Beibeforn (Buchweizen)		_	11.	22. a. 3.	Himten	_	1 3	_		
		_		11	28 o. 1	Centuer	_	12			
Hepatica sulphuris (Schwefelleter)	sjemmiguye, poiseine								_		
Hepatica sulphuris (Schwefelicher)	aeschmichete	11			10.0.1.						to in Alff. u. Lift. Gin Aton.
Deringe, frijde und alle eingepote telte, die mit inländischen Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen eingeführt werden Buisen Expandangie Geutner - 12 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16 - 16			0, 1, 4,		11 -						4 in Ball.
Buisen eingeführt werden a. alse übrigen II. 25 I. — 1. 21. 1 frei. II. 25 I. — 25 I. — 25 I. — 25 I. Dermelin	Beringe, frische und alle eingepots		-		4 4 , (1						
Dermelin Despen				I.	21.	frei.					
Dermelin		11.	25 1.	_		1 Tonne	1	_	-	-	
December Dadpen Dadpen December De							-			-	
Deugabeln Centurer Deugabeln Deuga	hermelin	II.	11. b.	-	_	*1	-	16	-	_	
Deugabeth Deug	Sedpen f. hadpen.										
Deufamen Deufamen		-				frei.					
Decenment Semen Lycopodii 11. 5. Ann. 1. 12. - - 23 in Fdf. 11. 81. 5. Ann. 1. 12. - 23 in Fdf. 11. 82. 2. - 23 in Fdf. 11. 83. 83. 93. 93. 83. 93	Beugabeln	-		II.	13. d. 2. a.	Centner	2	2	-	-	10 in Fili. a. Kift, 7 in Abn
Difthorner Dimberen Dimbere	Heusamen			-		frei.					4 in Sall.
11. 14. - - 23 in Fiff. u. Kift., 9 in Simbeeren. f. Beeren. 11. 14. - -	Herenmehl (Semen Lycopodii)	11.	5. Anm. 1. 30 c.	-		Centner	-		-	-	
Dimbecrensaft	Sifthorner	II.	14.	-		n			_	-	23 in Fiff. u. Kift., 9 in Ball
Dimmelofugeln (Globen)	,	 -		H.	П.Б.	9			-	_	151.74.101,101 Rb.151.28
Sirschhormsels Sirschhormsels	Himmelofugeln (Globen)	11.	11.	-		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	6			-	23 m है.श्री. म भरते., 9 m श्रीदर्श
Dirsche, nicht zerlegt		III.	5. Anm. I. tue.				-		-	-	
Sirschhaute, rohe, grune, gesalzene, trodne	Biriche, nicht gerlegt	-	_	111.	64. a.				-	-	
Sirschhaute, rohe, grunc, gesalzene, trodne Sirschhorn, geraspeltes		11.	25. h.	-		Centuer	$\frac{2}{}$	_	-		6 in Ball.
frodne	Hirschgeweihe	-				13	-	-	-		
Siriahornials		-	_	111.	27.	n	-	_			
H. II.a. n — IS — — II. II.a. n — IS — — III. II.a. n — IS — — III. II.a. n — IS — — III. II.a. n — IS — — III. II.a. n — IS — — III. III.a. n — III. III. III. III. III. III. III.	Sirfchorn, geraspeltes	H.	21. C. 21.			43	-			-	•
Sirichhormals		-				T)	-			-	•
The state of the s		-		II.	11. a.	77	-		_	-	- }
H. 5. dinm. 1 sire	E . 1 2 2	II.	5. anm. I jue.			,	-	12	-	-	

Gegenstände.		6 3outarifs		Steuertarife	Maßstab ber		bgal be	befåi im	ķe	Tara wird vergütet von
	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Verabs gabung.	Eing.	anae	Aus	gange M	l Ctr. Brutto-Gewicht.
	İ							2.9	1	pignot.
hirschernspiritus		-	11.	11, b. 1.	Centner	2	.)	-	-	IS in Fast. u. Rift., 10 in Abn.
dirichtals, Hirschunschlitt	IJ.	21. E. 21.	-		17		12	-		5 in Ball.
dirse, rohe	_		11.	22, a. 1.	Himten		21		-	
n, abgeschätte, gestampste Dobelbanke	_	_	11.	22, h. 1.	Centucr		12			
Dobelgestelle			11.	28. g. 1.	51	-	12		-	
Dobeleisen	Н.	6, f. 2.				(*)				
Dobelspäne	11.	U. I. Z.	1.	40.	Fund	6	-		1	10 in Fast. u. Aist., 6 in Abn., 4 in Ball.
böhenmesser	II.	14.	1.		frei. Centuer				1	
Söllenstein	11.	E.I.	П.	11. a.			-	_		23 in Fáis. u. Kift., 9 in Ball.
Solzer zum Arzueigebrauche	11	5, Anm.1. zu e.		1 L. N.	31		15	_	_	
außereuropäische für Drechs- ler, Tischler u. f. w.		no chimi to fire		_	-1	-	12		-	
in Blöden und										
Boblen	11.	5. e. 3.			F f					
v v in Brettern, s. Bretter.	11.	·). ε. ο.		<u></u>	frei.					
, Farbehölzer, in Blöden .	U.	5. f. I.	-	- !	frei.					
geraepeit	11.	5. f. 2.	-		Centuer		1			
örner von Thieren			11.	L. b.	Connec		.]		1	
n , musikalische	II.	14.	-			6				23 in Fáss. u. Rift., 9 in Ball.
dobliglas, f. Glas. dollunder 2c., f. Fliederbecren, Flie- derblumen, Fliedermus. dolz, Brennholz, Besen aus Reis										eo in Britis as wills to in war.
sig, Busch, Flechts und Storbs										
weiden oder Ruthen, Zaun										
und Schlagtviähle			1.	10.	frei.					
rop. Holzarten, welches zu Lande verfahren wird und			•		78654			ļ		
nicht nach einer Holzablage zum Berschiffen bestimmt ist Baus und Rugbolz von ensvopäischen Holzarten beim Wassertransvorte oder beim Landtransporte zur Berschiffungsablage: nicht gezimmertes und nicht	1.	1 5.		-	frei.					

5		3 Bolltnrife	Des	Steuertarife	Makhab		Abgal		e	Tür
Gegenstände.	Abtheilung.		Abtheilung.		per		trei	m I		Tara wird vergutet von
	thei	Polition.	13G)	Pesition.	Berab- gabung.	Ein	gange	Stue	gange	I on simpsommen
	SH P		215		gavang.	a B	398	a(\$)	M	Pfunde.
holz zugerichtetes; einschließlich der Balten, Sparren und Stangen			II.	28. c.	Pferbelast Schissels		2 63			
gezimmertes und zugerichte- tes; einschließlich der Boh- len, Bretter (Diesen, rauhe und glatte) Latten und des										
Jagholzes (Dauben)	—	_	II.	28. d.	Pferbelaft	-	4]		-	
					Schiffstaft		134	-		
Span (Buchbinders, Preßs, Schusters u. Schwertsegers)	H.	12.b. 3. β.			€क्षां क्रिका	_	16	s		
in geschnittenen Fournieren ohne Unterschied bes Ur- sprungs, sowohl beim Lasser- alsbeim Landtransporte, excl. Holzadern und Parquets										
jur Belegung von Fußboten	Н.	12. b. Anm. 1.	-		Centuer	1		Bart-ratests.		1
Holzabern		_	11.	28. e.	n	1	1	-		1
Holzasche, ausgelaugte		_	Ĭ.	3.	frei.					
, nicht ausgelaugte	-	_	11.	28. a.	Centuer	-		—	8	
Holzborfe von Eichen und Birfen	-	******	11.	28. h.	37		-	A-1-00	3	
, antere	•		J.	40,	frei.					
Solibronce			11.	28.g.4.	Centuer	6	6			20 in Flift ir. Nift., 14 in Atn
Dolzessig			II.	15. Musn.	ກ	-	6		_	6 in Ball.
waaren.				99 1						
Holzkohlen			Ш.	33. b. 69.	22		6		2	
, pulverifirte		-	111.	00.	71					
geschmiert ober ge- wichset wird, besieht , beren Thertheil aus	-	-	11.	37. c.	37)	12	12			20 in F.M. 11. Auft., 14 in Abn 6 in BaI
geschmiert ober gewiche fet wirb, besteht			И.	37. b.	77	6	6			18 in FdJ. v. Aift., 14 in Abn.

- 1 L - 2

Gegenstände.		s Bolltarifs		Steuertarife	Mağıtab der	5([bgal	vefág m	e	Für Tara wird vergütet von
egentune.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	Ging	ange	સાઇંડુ	gange	1 Cir. Prutic-Memide
	F.		316		5	~J)5	M	净	970	spfunde.
holzpantoffeln, ganz aus holz ober veren Obertheil aus Leber von abgenuß- ten Stiefeln ober				00						
Schuben besteht . Solzsamen ohne nähere Bezeichnung Solzsäure, wie Holzessig,	1.	22.	11.	28. g. 1.	Centuer frei.		12	_		
oolzschnitte (Holzschnittabdrude) . (S. übrigens Bilberbogen.)	И.	શ. હ. શ.		princella	Centner	-	12	-		
Solzschrauben, eiserne	II.	6, f. 2.	-	_	17	- 6		-	_	10 in Adff. u. Rift., 6 in Abn.
, bolzerne	II.	12 Arm ge ah			17	_	12	_		4 in Ball.
ovlischuhe, grobe	—	_	Н.	28.g. 1.	n		12	_		
fütterte	-	_	H.	2S g. 2.	17	2	$\frac{2}{6}$	_		18 in FIJ. u. Rift., 7 in Ball.
Jolzubren			II.	28 g. 1.	,,	6	6		_	20 in Faff. u. Auft., 14 in Ron S in Ball.
Dergl. mit Gifenbeschlag:	11.	12. Anie. 3 e. u.b.	-		17	******	12	-	-	
Deichseln			11.	62. b.	97		18	-		
chen Betriebe	III.	12. Anw. 3. c. u.h.		_	77	_	12	_	_	
dergl. mit leder oder Pol-	-		И.	62. h.	19-	-	18	_	_	
sterarbeit	_		II.	62. c.	17	2	2			
andere grobe Holzwaare, die von Faßbindern, Böttschern ze. angesertigt wird, grobe Drechölers Korbs und Spielwaaren, auch grobe Siebwaare ans ungeschältem Holze		12. h.	II.	2S.g.1.	n n	_	12			
andere Stebmachermaare, grobe gebeizte, lactivte, politte, angemalte Holzwaaren (mit	16.	1, a		_	,,,	3	_			16 m क्रोड़िस. स. प्रती., 6 m चेंग्री.

a a consiste

Gegenstände.	Abtheilung. &	3 3olltarifs	Abtheilung. &	Steuertarif6	per	301	bgal bei	befáp im L	se	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutte-Bewickt.
	bei	Position.	bei.	Position.	Berab:	Ginga	inge	Ausg	jange	1 Gir. Stille Gewick.
	19 PH		अक्ष		gabung.	49	M.	4	980	Pfunde.
Ausschluß des Spielzeugs u. der Drechsterwaaren) als: Meublen, hausgeräth und dergl. (nicht gepolstert). Drechsterwaaren, welche gefärbt, gebeizt, lackirt, politt voor auch in einzelnen Theilen mit Eisen, Messing			11.	28. g. 2.	Centner	2	2			15 in 孫fil. u. Rot 7 in 祭all
den sind	11.	12. e.	-	_	27	3	_	_		16in Fáss-u. Kist., Gin Walt.
Bronce und berartigen Ber-	_		11.	28.g.3.	ท	-1	4	-	_	ISin Fáff.u. Kift., 7 in Bal
Holzwaare in Berbindung mit edlen Metallen 20 alle sonsige Holze, Knos- dens, Korbs und Siebwaas	11.	20.		Montes	77	50			_	29 in Aift. u. Fålf., 13 in Abn. 9 in Vall.
ren, besgl. sogenannte Rürns bergerwaare aller Art, Holzs bronce und Holzuhren Hondurasholz (Campecheles), s. Farbehölzer.]]H.	25. g. 4.	77	6	6			20 in Aift. u. Fáff., 14 in Abn. S in Ball.
Honig	111.	A. C. A.		44-44	٧		12	_	_	
Sonigfuchen			11.	22, 5, 3,	4,	2	2	h	_	14 in Kift. u. Fift., Sin Ball
Sopfen, grun und unverpadt		well-the	I.	30.	frei.					
n , soust	-		II.	69.	Centucr	-	6	-	-	
Hornabfall (Hornspäne)		h-BB-sda	11.	l.c.	B				-1	
Hornleim	H.	N. E. N.	-		17		12	-		
Hornmasse, kunstliche	11.	21. a		-		6		_	-	Bin Am L Fall 13 : Am Gin Ball
fertigte Waaren			11.	25, g. 1.		6	6	-		20m अपी अहिंबति । 14 m अल्
Hornplatten , gepreßte (mit Muficen	II.	5. e. 3.			frei.					Sin Ball
oder polirt)		*******	H.	28. g. 4.	Centuer	6	6	_	-	Desgleichen.
Hornspäne			11.	1. c.	10	-	_			
Hornspigen, robe	-	- Charles	II. II.	1. b. 28. g. 4.	গ্ৰহ শ্বৰ্য	6	6	_		Desgleichen
Hosen, s. Kleider und Tricot = Ans jugostude.										

	Def	Bolltarife	Ded	Steuertarifs	Maßstab	21	[bgal	besåt	30	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.			inı	gange 93f	Zara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Giewicht.
Hosen, lederne	-	_	H.	37. с.	Centuer		12			20 in nift. u. Fås., 14 in Ren
Posenträger, ganz grobe, aus Gurt- band mit gelohetem l'ever oder anderen ganz groben Stoffen , feine lederne , gestidte, gestricte over aus Jeng gesertigte,	11.	21, c.	<u> </u>	37. c.	r o	10 12				Gin Ball. 161.Aft.u.Fff.,131.A6.,6i.B 20 in Aift. u. FAff., 14 in A5n Gin Ball.
in Berbindung mit Les der oder Metall ze , ohne folde Berbin- tung, s. Zeugwaaren. Sühner, s. Gestügel.	HI.	20.				50	_		_	20 in Fålf. tt. KlK., 13 in Abn 9 m Balt.
dülsenfrüchte, s. Getreibe. düte aus Bast oder Strob, grobe , tergl., seine , Spans, Robrs ohne Garnitur,	 		11. [].	28.g.4. 36.	1	6 16	6 16	_		201.JJ.u.St.,141.Rb.,Si.Si 20 in FLJ. a. Kijt., 14 in Kbn. S in Ball.
grobe	<u>-</u> [1].	35. h.	11.	28. g. 4.	11	10 10	6	_		201.3ff.u.sff.,141.8f5.,51.Bf /20 in Aift., 9 in Ball.
, Fischbeins, ohne Garnitur . , Papiers, beegl		35, h.	11.	40. e.	o	6	6			20 in Fdff. u. Alft., 14 in Abn. 5-in Ball.
bein- und Papierbute , von Filz aus Wolle oder Haguren, staffirte oder un	11.	20.	_	-		50	_			20(11) Fiff. a. And., 13 in Abn. 9 in V i (
dergleichen garnirte: a. die nur mit einem baum- wollenem oder leinenem Kutter versebenen b. außerdem inwendig mit	11.	11. c. 2.			¥Ì	30]-				20 in Rift., 7 in Bak., jedosf nur bis 32 6 Etr. Brutto Bewicke.
Leder besent	H.	20.	-	27-70-1078	-	501-		-	$-\begin{vmatrix} 1 \\ 2 \end{vmatrix}$	win FIJi. u. Aift., 13 in Abn., In Boll.
oter obne Leterbesat , andere von Seite, Baums wolle ze., s. Jeugwaaren. , tergl. in Berbindung mit Drabt, Tischbein, Strohges flechten und anderen , nicht	11.	30. c			יו	551-				win Kift., 11 in Yau.

140	1.	es Bolltarifs		Steuertarifs	Mahfiab		lbga	, ,	je	Fur
Gegenstände.	Abthenlung	Polition.	Merbrifung.	Ponition.	ber Berab:	Gina	jange	rim Ansl	gange	Tara wird vergutet bon
	अधिय	l i	916rt		gabung.		RH	.3	997	Pfunde.
ju ben Spinnmaterialien ge-	I									
hörenden Stoffen	In.	20.		_ /	Centner	50				20 in Fán. u. Kift., 13 in Kon
Süttennichts	1	-	II.	11. a.	11	.,,	is		_	- 9 in Ball.
Süttenrauch	III.	5. Knm. 1. ju e.			13	_	12			
Dufeisen, gegoffene ober geschmiebete				-	*1	6				10 in Fást. u. Lift., 6 in Rbn
bummer		0.1.2.	11.	17. b.	70	ï	1			4 in Ball.
Sundebrote, bereitet and ben Ab- fallen in Talglichter-Tabrifen										
und Gettschmelzereien			П.	69.	'n		:6			
butfebern gum Dug, f. Feberblumen.				Ow,	"					14 in Aaff. mit Dauben von
Dutmacherarbeit, f. Sute.										Eichen und anbern bar
Dutzuder	111.	25. x. a.			60.	10	1	**		ten Solze.
Spacinth, f. Steine, ecte.	1					- \				10 in anderen Fân. 13 in Kist.
Spalithglas, f. Glas.		1 :					4			7 in Mon.
(Ivdrocarhure (Steinfoblentheerol)	-		11.	II.a.	13		18			
Sydrometer							1			
Spycometer }	II.	11.		-	75	6	-		-	23 : म हिंबेर्सि. ध. असी . 9 ार शिवा
3:		i								
Jacarandaholz	11.	5. e. 3.			frei.					
Jagdgarne, Jagdnege, s. Nege.	1				1000					
Jagetaschen aller Art			ш.	37. c. x.	Centner	12	19			fiebr die betreff Carifpoi.
Jalapaharz	_		II.	11. a.	1)	1	18			The one certical states poli.
Jalapamurzel	In	5. Anm. 1. zu e.			19		12			
Japanische Erde (Cachou).	II.				frei.		-			
Jasminol, s. Parfamerien.		O. C. O.			1661.			,		
	lu.	5. Anm. 1. 3u e.			Kankuan		12	1		
Ignatiusbohnen	11.	11. b.			Centner		16		_	
Indianische Pseilwurzel s. Pseil- wurzel.	Lite	II.p.		_	")		10			
Indianische Bogelnester	-		П.	10.		6	6		_	20 m Aan u. Roft., 14 m Kon.,
Indiennes (Aattun), f. Zeugwaaren.										5 in Ball.
Indiae	H.	5, c. 3,	_		frei.					
Indigoteig (Indigotosung, Indigo-	1	7,000			1.000			,		
farmin)			11.	11. a.	Centner		18	!		
Ingwer	11.	25. k.	E E	A A o dla	5		12			161.Mft.,161.7/L,131.8.,41.98.
, cingemachter	1.1.	~V, N.	11.	10.	ਰ ਹ	$-\frac{6}{6}$	6			20 in A.T. u. Ruit., Fru von.
· , tingemunice			11.	E47.		0	U			र्वा है।

<u> </u>	***				SAASE		~	1411×	
Gegenstände.	Albtheilung. B	3olltarifs Politicn.	Abtheilung. 2	Steuertarifs Polition.	Maßfiab ber Verab- gabung.	Albi Tingan	tie ige	vefage im Ausgang	
	IJ.	5. Anm.1. zu e. 5. e. 2.		- - 1 0	Centner frei.	- 1	2		
geben	-	-	1.	12.	frei.				-
als Handelsartifel		_	III.	69.	Centner		6		
rialien, aus benen sie gefertigt sind , gebrauchte für Kunst und Wissenschaft, von Einziehenden in das	II.	14.			ינד	6	_		23 in Fásf. u. Kift., 9 in Bat
Rönigreich zum eige- nen Gebrauche , welche reisende Kunst- ler zur Ausübung			1.	28.	frei.				
ihres Berufs mit sich führen			I.	32.	frei.				
für den Gebrauch der Schiffe verwendet werden Joche zum Anspannen des Nindviehs Jod (Jodine)		_	I. II. II.	32. 28. g. 1. 11. b. 1.	frei. Centner	12 2 2			18 in Fhy. v. Lift., 10 in Abr 5 in Bau.

Gegenstände.	Abtheilung. B	Zolltarifs !	Metbeilung. &	Stenertarifo	ber	30	bgal bei		e	Sur Lara wirb vergütet von 1 Cir. Brutto-Gewicht.
Gegenstande.	De C	Position.	peili	Position	Berab=	Ging	ange	Ausg	ange	I Cit. Othice Compi.
100 mm - 100 mm - 100 mm	AND THE REAL PROPERTY.	1	gibt		gabung.	3	雅	43	M	Pfunde.
Johanniebecren, f. Beeren.			[- 1						
	11.	5. Anm. I. zu e.	-		Centner	4	12	_	-	0
Irbene Pfeifen	II.	35, c.		-	71	5	_	-	_	23 in Miften, 19 in Morben.
Irbenzeug, s. Töpferwäare. Istanbisches Mood	1.	10.	_	-	frei.					,
Jucten	H.	21.a.		_	Centner	-6			-	16 1.31, u. Rft., 13 l. Rb., 6i. S
Jubenapfel	II.	21. E. 21.	_	- 1	17	part and the	12	.—	-	
Judenpalmen	-		II.	69.	3 6		6	-		
Jubenpech (Asphalt)	-	1	II.	26.	מ		4		-	
Bute (Faben ber oftinbifchen Robl-	II.	- 8. i		1	20		1 4	-	1	
terrebé issession?	11.	. 6.	H.	69.	99		6	-		
Juwelen, f. Steine, echte.				1947						
St.										
(Man febe unter E. mas bier nicht	i									
zu finden-ift.)										
Rabeltone, f. Seilerwaare.		4								
Rabliau, s. Fische.	TT	20.1					: 8			
Racheln	11.	35.b.	77	12 20	່ນ ~:~ ⊀	-	0			
Rabne (Schiffsboote), neue			II.		Sind	$\frac{2}{1}$	_			1
n, alte	-	:	II.	28. f. 2. y.	53	T	1			
Kälber unter 1 Jahr	-	: '	11.	59.g.	7)	_	6	_	-	
Ralberblasen	-		11.	69.	Centner		0	_		
Ralberfelle, robe, grune, troduc,		g-regum	11.	27.	77	-		1	1	
behaarte gang gare	И.	11.b.		'!	p	-	16	-		
n, andere — wie keber.	11	11 4			frei.				1	1
Ralberhaare	K.K.	11.d.	_		1	1				
zur Rasebereitung	II.	5. Xam.1. zu e.	-		Ceniner		12	-	-	
Ramme, Wolls und Webers von Rober ober Schiff		-	II.	69.	77	-	6	-	-	
", f. Beine, Gifene, Holge, Meffinge u. Rurge Baaren										
Kämmlinge (Wollpflocken, ausge-	II.	11. a.	II.	65. a.		_			. 2	2

	Des	Bolltarife	Drs	Stevertarife	Mafistab	51	Ibgal	resate	10	ğūr	
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Polition.	ber Berab=	Cina		im	, j /	Tara wird vergütet von	
	至] ज्यागेष्ठ	19th	3	gabung.	100	, '	100			
	ब्य	. !	55	- 3		4.	990	F	無	Pfunde.	
Kästchen, nach dem Material woraus fie gefertigt find.	H.	25. o.	_	_	Centner	3	16	2	_	20in Kift. v. 1 Cfr. u. daru 16 in Kift. imter I Cfr. 11 in Fäffern und Kübeln. 4 in Körben. 6 in Vallen.	
Raifergrun (Schweinfurter Grun)	-	4511	I.	27.	frei.						
Raiserroth Reber.	-	11. 11. 11. 1 . 3	II.	11.a.	Centiner	+	18	-			
	11.	21. a.	-	g -10	"	6	-			16 t.AF. u.Rft.,13 t.Rb., Gt.L	
1 * *	11.	5,1.			47		1			0.1	
n , in Berbinbung mit anderen Saus	1	. !		1.5				- 1			
ren (blaufaures, chromfaures 2c.)	-		П,	11. a.	23		18		1.7		
Kalium	1.	6,	П.	П.а.	ก		:18	-	-		
talf, gebrannter	1.	0.		11	frei.		14.0				
n, salssaurer		-	11.	11. a.	Centner		18		-		
Ralfascher			I.	31.	frei.						
Ralfblau			Ĥ.	11. a.	Centner		18	_			
Ralffleine		-	I.	46.	frei:		100				
Ralmant, (5 Renomairen	-				1000						
Ralmud, frisch		;	j,	22,	frei.						
, eingemacht, candirt		_	II.	21.c.	Centner	6	6			20 in Arft. u. Ff., 14 in Ab.	
Ralmuswurzeln, getrodnete	11.15	i:Anm.1. zu e,			9		112		_	An in State of Chill, I a the sto.	
Ralybor		- 1	11.	.41.b.12.	27	2	2			18i.xt. u. 海爪, 10 i.xt., 5 i.x	
Rameelgarn, f. Wollengarn.										a consider and bliston order of a con	
Rameelhaare		_	H.	25. a. 3.	1 kc.		14	_			
Kameelhaarene Waaren, J. Wollenw.						i					
Rammertuch, f. Cambrai.											
Kammlot, s. Zeugwaaren.											
Rammacherwaaren, f. Beinwaaren.						1					
Kammwolle (gefämmte Bolle) .	11.	41. a.	-	_	frei.						
tanafter	II.	25. v. 2. α.	-	-	Centner	11				16 m Fff., 13 in Ab., 6 in Bal	
Ranefas, f. Marly.	1 2 2										
Kaninden			I.	47.	frei.						
	II.	11.c.	-		frei.						
, balb und ganz gare	11.	11.b.		-	Centner		16			1.00	

Gegenftanbe.		30Atarife		Steuertarifs	Maßstab bei	A	B 74.7	efág im	c	Bur
Gegennange.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung	Position.	Berab:	Eing	ange	Muég	ange	1 Ctr. Brutte-Gewicht.
	3456		%Pt		gabung.	*	M	3	99).	Pfunde.
Kannen, gang ober theilweise aus eblem Metall, ? f. Rurze	II.	11. é.	_	-	frei.			_	,	
n , que Guffeisen , andere nach bem Material	-	-	II.	13. d. 1.	Centner		18	_	_	
stanonen, eiserne	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		11.	13. d. 1.	•1	_	15			
- , andere metallene		· noman	11.	35. h. 1.	N1	- 6	6			10 i. In. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. B
Kanten, aus Leinen gewebte		_	H.	19. d. 4.		12	12	H	_	20 in Nift., 14 in Mb., 10 in B
fiebe übrigens Treffenwaaren.			١, ١	18.	- Eman					
Kaolin (Porzellanerbe);	-	•	1. 11.	21. c.	frei. Gentner	6	6			20 in Kift. u. Fff., 14 in Ab.
Kappen, nach ben Stoffen. s. also Filze, Fischbeine, Holze, Strobe, Zeuge, Kurze zc. Waaren, übrigens s. Mügen. Kappenschirme, nach Maßgabe bes Materials.										
Kartatichen für Weber	II.	6. f. 2.	-			6	-	-		10i.Aft. u. Fff., 6i.At., 4i.L
v , Pferdebursten	11.	1. a.		4.0	ų.	3		-		16 in Rift. u. H., 6 in Baller
Karben (Weberbisteln)		-	I.	40.	frei.					
Narfunkel, f. Steine, echte.		_	11.	11. b. 1.	Centner	2	2			15 i. Aft. 11. Fff., 14 i.Ab., 5 i. L
Karren, beschlagene und unbeschlagene Karten, s. Svielkarten und Druck- sachen.	II.	12. Hum. 3.e. u.b.		_			12	Ē	-	
Rartenvapier			II.	10, c.	100	3	3	3	-	
Rartoffeln	-		1.	22.	fret.				!	
" : Gries, Reis, Eago .			H.	22. Б. 2.	Centner	1	l		-	14 in Aift. u. Ift., 6 in Woller
nubeln	П.	25. q.			100	2		-	 	13 in Aift., Ff. 11. Ab., 6 in W
3 Buder, f. Rohzuder.	Ħ.	25. u.		_		2			-	11 in Fäffern.
Kaftanien, genießbarc	H. —	25, i. β.	<u>I.</u>	22.	frei.	1	_	-		13in &1f.,16 in Aift., 13 in At 6 in Batten.
von genießbaren Kastanien	_	A	II. 11.	10. 69.	Centner		6	_	_	201.Aft.u.Aff.,141.Ab., 51.X

Gegenstân be.	Abtheilung. &	Bolltarife	Abtheilung.	Steuertarifs	24 akitab	_ 	[bgal	jefág im	c	Für Zara wird vergüter von
17 11	3	Position.	Jog	Polition.	Beraber	Ging	ange	Hus	gange	"I Cir. Brillo-Gavici.
- (u) ()	E	Addition.	200		gabung.	3	979	**	990	Pfunde.
Raftanienbolzertract.		122	lu.	69.	Cenmer		6			
Raffen, bolzerne, robe		-	II.	28. g. 1.	1)	-	12		-	
ladirle	_	1	II.	29. g. 2.	11	9.	2	_		N 27 66 5 7 7
», eiserne	II.	6. f. 2.	1		٣	2 6	-	-		15 in Aff. u. Aft., 7 in Boller 10 i. Aff. u. Aft., 6 i.Rb., 4i.B
biese.	111	; I		141 35 b						
Metallenge. f. Rurge Baaren.	1.						1			
, alle übrigen		-	II.	$\left\{ \begin{array}{l} 28.\mathrm{g}.4. \\ 40.\mathrm{e.x.} \end{array} \right\}$	*1	6	6	_		fiebe bie Stoffe.
Ratinne, s. Zeugwaaren				(40.0.1.)						
Rapenfelle IIA Ingress	11.	Intaba		12 111		_	116			
Raviar und Kariarsurrogate	_	_	II.	10,	31 22	6	6	-		20 i. Lft. u. Ff., 141., Lb., 5 i. W
Regelspiele, f. Drechelerwaaren.		1		: [1.	:-		are in de jer ti. jyjjey i Trine ory in tea
Rellen, bolzerne	-	-	Ш.	28. g. 1.	27		12	damen	-	
, ciserne	II.	6. f. 2.	1	9 - 1 1	וי	6	-	-		10 i.Hf. a. Kift., 6 i.Ub., 4 i.B
, meffingene und fupferne . pilberne, mit und ohne Ber-		<u> </u>	11.	35. b. 1.	١١	6	6			10 t. Aff. u. Aft., 7t. Art., 4 i. B
goldung, f. Kurze Waaren.	00					10				
Kelp" (Pottafde)		_ 1	П.	43:	1 9	-1	2		2	
Kermeeförner	11.	5.e.3.		1 - (frei.			i		
dermes, mineralischer	Ц. а	Anm. 1. 3u &		- !	Centner		12	_	_	
deffet, bleierne	-		П.	4.h.	77	1	12	-	-	
n, eiserne, gegossene			II.	13. d. 1.	- 19		18	****	Similar I	
, , , , geschmiedete				13. d. 2. b. 35. b. 1,	`	1	4	-		10 i. gift. u. 717.,71 .116., 4 i.B.
	11.	43. a. {	H.	16 17	*1	6	6	-		Desgleichen.
n aus edlem Metall ober feinem	A.L.	ro. a.			n	-		Carrier C		10 in Aff. u. Aift., win arb.
Metallgemifd, f. Murze Waaren.	1	AL . F		1 22 31						
tetten, Unfer unt Schiffofetten .	H.	6. d.		- 0	m ,	3		_	_	101. Ff. 11. LE., 61.95., 41. B.
., andere eiserne			H.	13. d. 2. a.	*1	3 2 6	2		-	10 1. 音乐 11. 景作, 71. 乐长., 41.型.
" von Messing		·	11.	35.b.1.	4)	6	6	-		Desgleiden.
n aus edlem Metall, auch aus		}			- 1			Ì		
uneblen Metallen fein gears beitet ic., f. Rurze Waaren				1 4 7 1	- N					
(herren- und Frauenschmuck.)				7 11						
Rienapfel (Rieferzapfen)	_	-	1.	22.	frei.	-				0.000
	П.	5.m.	1.	H 61	Centner		9		, 1	100

		8 Solltarifs		Eteuertariss	Manhan		beså eim	pe .	Für Targ wird vergütet von
Gegenstände.	Abibeilung	Politica.	Albibeilung.	Polition.	Berab:	Eingange	1	igange	1 Ctr. Beutto-Gewicht.
	\$.	f ånd	3);		gabung.	A SH	·J	FFC	Pfunde.
Kienruß (Rienrauch)	_		11.	69.	Centner	- (i	·	
Riepen, grobe	II.	12. Mnm. j. c. u. b.	H. H.	28. g. 1. 28. g. 4.	י מני מ	$\begin{array}{c c} -12 \\ \hline 6 & 6 \end{array}$		_	20 i. Aff.u.Aft., 14 i. 45., 90.9
Einderschiebkarren aus gewöhnlichem weißen Bolge; mit und obne		1						1 .	
Eisenbeschlag	II.	ta. Anoly. c. n. h.	11.	62.a.	מ	- 12	-	-	
Kinderspielzeug, f. g. Rürnbergers waare aller Art j. , gebrauchtes, von Eins			11.	28. g. 4.	5)	6 }6	-	-	Desgleichen
giebenden in bas Königreich zum eige- nen Gebrauche Kinderwagen aus gewöhnlichem weißen Holze, — wie bergl.		i i	ſ.	28.	frei.	1		- Administration of the second	
Kino	II.	5. e. 3.	_	_	frei.				
Kirschbaumbolz, s. Holz; Kirschlorbeerwasser Kirschmus, s. Mus. Kirschsaft, s. Säfte.	-	-	11.	11. h. t.	Centucr	2 2			18 i.从作. u. 汽币., 10 t. 3.5 5 t 2
Kirschwasser	П.	25.b.	_	-	25	8 -		-	It in ilberfässern.
Rirfdwein Riffen, gepolsterte, nicht zu einsgehenden Meublen oder Ragen gehörig, nach den Stoffen und Bestandtheilen des Uberzuges, siehe übrigens auch Luftbetten	11.	25. f.			יני	6			Beim Eingange in Flafchen 124 in Aiften, 16 in Koben
(Luftfiffen). Kisten, hölzerne fiehe übrigens Kaften.	_		11.	2S.g. 1.	ม	- 12		-	
Kittai, f. Zeugwaaren. Kittel, leinene		Green William	11.	19. d. 4.	ì	12 12		-	20 i. Aft., 141 95., 10 t R
waaren. Klammern von Holz		_	H.	28.g.1.	מ	12		_	
Klammern von Eisen	II.	6. f. 2.			., ,	6 -	-	-	101. FT. n.RN., 61. Ab., 41 S

		ed Zolltarifs	De	e Steuertarifi	Nassiab	Ubga	befåge	Tur
Gegenstände.	Mbiheilung.	Position.	Abtheilung.	Polition.	Berabagabung.	3.00	Lusgange	Tara wird vergütet von I Ctr. Brutto-Gewicht Pfunbe.
Klauen von Thieren Klauenfett Klebwachs (Wacholitt) Klee Kleefalz Kleidungsstücke, fertige neue und zum Berfauf eingehende alte, sowie abgepasite ober gesticke, welche in ungefer- tigten Stücken eingehen, zahlen den Zoll des dazu		5.Anm.1. 34 6	11. 11. 11. 11.	69. - 27. 15.	Centner frei. Centner	- 6 - 12 - 1 2 2	4	18 t.张作.u.资币.,10 t.Kb.,5 t.2
verwendeten Zeuges, f. also Zeugwaaren. " getragene, nicht zum Sandel oder Verkauf eingebende. " und Wäsche, welche Reisfende, Fuhrleute u. Schiffer zu ihrem eigenen Gebrauche mit sich führen	11.	A. E. N.	 - I.	32.	r frei.	_ 12		
und Wasche von Einzie- benden zum eigenen Ge- brauche tleie	<u> </u>	- 27.	I.	28. —	frei. frei.			
tletenbrot, s. Brot. tlingeln (Schellen) von Eisen n , Bichschellen , and Eisen blech zusammengelöthet von Metall n edlen Metallen oder feinem Metallzemisch;	П. —	6. f. 2.	11. 11	13. d. 3. 35. b. 1.	Centuer !	6 6	- 1	01.Aft.u. FA./14 in Ab. 01.Aft.u. FA./161.Ab.,4 i.B. 01.Aft.u.FA./7 i.Ab.,4 i.B.
f. Kurze Waaren. lingelschmüre (f. übrigens Zeugwaaren.) lingen, Futterklingen , andere, s. Messerschmiedes waaren. linker, s. Steine.	11.	20. —	П.	- 13. d. 2. h.		50 —		0 i.Aft.u.Aft., 13 i.Ab., 9i.B: 0 i.Aft.u.Aft., 7 i.Ab., 4 i.B.

	De	s Bolltarifs	Des	Steuertarifs	Magfiab	3	lbgat	refáß	e	Tür
Gegenstande.	Abtheilung.		Abtheilung.		ber		5e	im		Tara wirb bergütet bon 1 Etr. Brutto-Gewicht.
3	theil	Position.	tbeil	Position.	Berabs gabung.	Ging	sgno	Ausg	jange	1 Gir. Druntsorman.
	अह		1		garang.	-3	At	13	M	Pfunte.
Kloben (Flaschenzüge)	II.	12.Ynn:, ju e. u.h.	_		Coniner		12	_		
Rluftirsprigen	H.	14.		-		- 6		_	-	23 in Fff. u. Aft., 9 in 28.
filber	-		П.		,	$\frac{2}{6}$	$\frac{2}{6}$	-	_	18i.Bhu.Aft,10i.x5., 5 i.2
Rnallfugeln		-	11.	24. e.,	,	6	6	-	_	20'in Fff. u. Kft., 14 in Ab.
Aneipeisen, s. Eisen. Anister oder Anippfugeln von Marmor oder ähnlichem										
Stein	II.	33. Ann.	_		7.	_	12		_	Į.
a gebranntem Thon	II.	38. h.			• • •		8			
Kniftergold	_	-	[].	35. Б. Т.	Centuer	6	6		-	10ji.nji.u.Sij., 7 i.nb.4 i.1
Anochen	-	_	11.	1. d.	Pferdelaft	_	_		- 6	
, robe, bles geschnittene										
Platten	П.	5. e. 3.			frei.					
Enochenfett	_		11.	69.	Centner	-	6	_	٠,	
Anochenmehl	-		1.	1.	frei.					
Anochenfchaum	-		1.	33.	frei.					
Anochenschwarz (Anochensoblen) . Rnochenwaaren, f. Beinw.	П.	N. E. N.		-	Centner	-	12	delica.	-	
Knöpfe von Perlmutter, edlem Metall ze., f. Rurze Waaren.										
", gesponnene, auf Holz-, Bein-, Horn-, Leder- oter						-0				
Metallsormen	П.	20.	-		Centner	50			-	20 i. Ff. u. Aft., 13i. A5., 9i. S
von Holz (Anopsformen) .	1		11.	25.g. L		47	4			
n Glas ohne Desen veissem und	II.	10, c.				6		_		23 i. Fff. u. Aft., 13 i. Ab.
farbigem	II.	38. f.				25		_		22 in Aft., 13 in Ab.
n, alle übrigen	-		11.	1. c. m.		6	6	-		fiche bie Stoffe
Rnoppern	11.	5, e. 3.	***		frei.					
= Ertract	П.	ત્રા. હ. યા.		_	Centner		12		ļ —	
Robalt (Robolt), s. Erzc.		1								
Robaltblau (Schmalte)	_	-	II.		-		18		-	
Robaltspeise	J.		1.	19.	frei.					
Rober, gewöhnliche.	П.	12.Anm.jue.u.b.	11.	25.g 1.	Centner	-	12			

		es Zolltarifs	Des	Steuertarifo	Magfiab	2	lbgal	refág	96	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	der Berabs gabung.	Fing	be jange	im Aus	gange	Lara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	7		OF.			學	M	P	H	Pfunde.
Rober (Damenfober), aus Pappe									1	
und Leder, auch in Berbin-										
bung mit unedlen Metallen , (bergl.) ganz aus leber be-	-	_	H.	40. c.	Centner	6	6	_		20 in Aift. u. Fáss., 14 in Ab 8 in Ball
stebende		_	Ų.	37. c.	יו	12	12	****	_	20 in Stift. u. Fáss., 14 in Kb. Gin Ball.
Metall	П.	20.	-	-	17	50	-	_		20 in Fiff. u. Kift., 13 in Ab.
dochfalz	-	_	H.	46. a.	verboten.					9 in Ball.
Königegelb	-		H.	11. a.	Centner		18			
Aönigsholz . Aönigsrauch (Naucherpulver), f. Pulver.	И.	5. e. 3.	-	_	frei.					
tonigeroth	-	_	II.	11. a.	Centner	_	18	_	_	
körnerlad . loffer, robe bölzerne, auch böl- gerne bemalte, sogenannte	11.	5, Anm. 1. 3u c.	-	-	ນ		12			
Meßkosser , andere hölzerne, ohne Ce-	-	_	11.	28.g.1.	N N	-	12	_		
bers ober Fell Beschlag	_	-	11,	28.g.2.	'n	2	2			18 m.kaft. u. FdA., 7 m Ball
schlagen			II.	37.b.	n	6	6			\$15 In Antito chefish was to did
tohlen, Braun : und Torf:		_	I.	31.	frei.		١			18 in Rift. u. Fiff., 14 in Ab. 6 in Ball.
", Stein-, Coafd (entichme-			U.	33, b.	Centuer		-	-	2	
felte Steinkohlen)	-		II.	33. a.	Pferbelaft Schiffelaft	_	3 10		·-	
r , geschnittene jum Beichnen	_	_	H.	11.5.1.	Centner	2	2			18 in Aift. u. Fag., 10 in Ab.,
optenschwarz	11.	શ. હ. શ.	-		7		12	_	_	5 in Sall.
	II.	26. Ann. 2.	-		17		12	-	-	
Flaschen und Krügen . " , parfümirte, s. Parfüs merien.		-	II.	39. c. 2.	33	3	3		-	22 in Kift., 14 in Kon.
วิสท์สตรีพรีย์	u.	5. e. 3.	_	_	frei.					

to be to talk

		s Zoutarifs		Steuertarifs	Maffiab	30	-	vesåg vim	je.	Für Lara wird vergütet von
Gegenstände.	Altibeilung.	Polition.	Abtheitung.	Pontion.	Berab- gabung.	Eing		1	gange	I Kir Mrutta Blamide
	38		316		gavang.	B	991	-\$	9330	Pfunde.
Pofosstride	II.	શ્ર. હ. શ્ર.	_		Centner		12	_		
Kompasse	H.	14.		-	73	6	-		_	23 in Faff. u. Kift., 9 in Ball
Konfitüren	_		П.	10.	23	6	6	_	-	20 in Faff. u. Kift., 14 in Abn
Bropfzeuge (Frauenpup), f. Zeuge waaren.									*	5 in Ball.
Korallen, echte, robe	H.	5. Ann. 1. zu e.	_	_	71	-	12	-		
, echte, geschliffene ohne	II.	33. h.				10				and other a said
Fassung	111.	33. B.	-	_	n	10		-		16 in Fiff. u. Kift.
Materialien verbundene,										
f. Kurze Waaren.	П									
von Glas, f. Glasperlen.									İ	
Rorallenmood	1.	10.	_		frei.					
Korbstechterwaaren, grobe	11.	ារដុឡាធា ា្ខ ាំ	11.	28. g. 1.	Centner		12	-		
, feine	-	_	11.	28. g. 4.	31	6	6	-	-	20 in Fáss. u. Kist., 14 in Kin Sin Ball.
, feine in Verbins										5 th gain.
dung mit etwas Leber over Zeug		12. f.	_		21	10		_	_	20 in Fåff. u. Kift., 13 in Kon
Korbweiden oder Rutben	A1.		I.	40.	frei.	1,0				9 in Ball.
Rorfflothen (abgerundete Studen Rorfholz, burch welche Tifche neue auf bem Waffer gehals										
ien werben)	_		11.	69,	Centner	_	6	_		
Aorfbeli	11.	5. c. 3.			frei.					
Rorfplatten, Rorficeiben	11.	શ. હ. શ.			Centuer		12			
Korfidwarz	11.	41. C. 41.			Cimuci					
Kertsoblen	-		11.	28.g.4.	n	6	6	_	-	20 in Fast. u. Rift., 14 in Ron.
Korffiopfel, gewöhnliche	H.	શ્ર. હ. શ્ર.		-	4,4	-	12		-	HIII ZTAR.
n , mit Beschlägen von Eisenblech zc		1	II.	28.g.4.	p	6	6	_		20 in FIJ. u. Lift., 14 in Abn.
n , mit plattirten Beschläs			***	20.5		V	0			8 in Ball.
gen 26.	U.	20.			17	50	-			20 in Fåff. u. Kift., 13 in Kbn.
Korfzieber, f. Pfropfenzieber.										9 m Ball.
Korn, f. Getreibe.					1 1					
Kornelbaumbolg, f. Holz.							1.55			
Kornfeger, hölzerne	III.		_	-	31	-	12	_	_	
o , eiserne	H.	6. f. 2.	II.	28.g.1.	57 53	6	$\frac{-}{12}$			10 in Fly. u. Lift., 6 in Abn., 4 in BaL.
Kornschaufeln, hölzerne	-		11.	20. g. 1.	n Pferbelast	6	1.40			2. 810 NOT 24 NOT
r , eiserne			H.	13. d. 2. h.	Centner	4	4	-		101.7ff.,u.Aft.,7 i.Rb.,4 i.Bt.

		30Utarifs		Steuertarife	meableag		Abga	ibejā.	ķe	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	Gin	gange	1	igana	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	क्र		916		gaenny,	1	Set	-B	990	Pfunde.
Kestwurzel, Costus duleis, weis ger Zimmt	II.	5. Ann. 1. 311 c			Centner	1_	12			
Ropen, f. Wollene Waaren. Urabben				31						
Aradmanbeln	11.	25. i. s.	I.	21.	frei.	Ι.		1		
Arabenaugen			_		Centuer	L	10	-	-	13 in Mf., 16 in Aft., 13 in A
Kräße, f. Gefräß.	11.	5. Anm. 1. 3u e			1,	-	12	_	-	6 in Ball.
Brauter, Futterfrauter			I.	27. 1						
» , frifche Gartenfrauter	-	_	I.	21.	frei.					
" Jum Gewerbegebrauche,				,					1	
ohne nähere Bezeichnung		_	11.	69.	Centner		6	_	_	1
brauche	ITT	W 000					8.0			
brauche	11.	5. Anm.1. 34 e.	-		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	-	12	_		
als Handelbartisel, sons dern für Privatpersonen oder für Sammlungen zu wissenschaftlichen Zwe-										
den eingehen		_	I.	12.	frei.					
Rrauterel (Haarel), f. Parfume-				·	1868			į		
Sträutertabad	II.	5. a.			Centner	3	н			le in Fiff. u. Rift., 9 in Abn.,
Aranterthee	11.	A. E. A.	-		19		12	-	1	G in Ball.
Krastmehl (Stärke)	11.	25. q.	_	10-21	**	2	-	_		13 in F.M., Alftu. Ab., Gin BL
Krampen	H.	6, f, 2.	-	-		6		1		10 in Fág. u. Rift., 6 in Abn.,
	II.	5. e. 1.	-		52	-	2			4 in Ball.
Arapplad, Arapprofa			H.	11. a.		_	18	-	_1	
	II.	5, e. l.	-	_	וי	-	2		-1	
, frische	I.	10,			frei.					
beschläge	-		TI.	13. d. 3.	Centnier	6	6		-	20 in Aift. u. Fást., 14 in Abn.
	11. 5	. Unm. I. zu e.		A The sides	Centner		19		- 1	
Archse, Flußfrebse, frische			I.	21,	frei.		-			
, Seefrebse (hummer)			II.	17. b.	Centner	1	1	İ		
Areide, rohe (weiße, schwarze ober						4	*			
	I.	6.	I.	35.	frei.					
n, geschlemmte, gemablene	[].	5, i.		-	Centner		1			

armonto Casoli

	1	3oUtarifs		Steuertarif6	maghae.	2	- 7	befág im	e	ðűr
Gegenftan de.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung	Position.	Berab:	Eing	ange	र्थात्र	anze	Lara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	अध		अधि		gabung.	4	99F	4	SE	Pfunds.
Kreibe, geschnittene, weiße und										
schwarze, zum Zeichnen,										
imgl. geformte ober Com-			ln.	14, b. 1.	Centner	2	2			toin bill a left thin bin
positionsfreide		1000	111.	11, b. I.	Genmer	2				18 in Aift. u. Fiff., 10 in Abn 5 in Ball.
ereidenglas, f. Glas. Rreisel (Brummtreisel)			11.	25. g. 1.	.,	6	6			20 in Aift. 11. Käff., 14 in Abn
Rremserweiß			lii.	4. b.	.,	ï	12	_	_	Sin Ball.
, mit Dl ober Firnis			1	61 172		1	-			
versest			1	11.1.1		2	2			18 in Rift. u. Fásf. Luin Abn
Areojot]_		11.	H.b. 1.	,	4	2		_	5 in Ball
Areuzbeeren	11.	5. e. 2.		-	frei.				l	
Rrippen, steinerne	1.	26.	1-1		frei.					
o, hölzerne	1-		111.	25, g. 1.	Centner		12	-		
			1		Pferbelaft		_		-	
» aus Gußeisen		43 41 43	11.	13. d. L.	Centner		15	-	_	thingstorn wife of in the
n n geschmiedetem Eisen . Kristall (Bergkristall), f. Steine, echte.	11.	6. f. 2.	-			6				10 in Fdif. u. Rift., 6 in Atn. 4 in Ball.
Kristallglas, s. Glas.			Ł							1
Aronleuchter, in Verbindung mit			1							i
echt vergoldeiem oder ver-			ш							
filbertem Metall, f. Kurze										
Baaren.			III.	24. e. æ.		6	6			Make with the make of
n, andere			111.	24.0.20.	,	O	()		_	fiche die Tarifpof.
Kronglas, j. Glas.										
Aronrasch, Aron-Serge, s. Zeng- waaren.										
Aronsbeeren, f. Beeren.										
Aropf= oder Roßpulver, ein Seil:			Ш							
mittel für Pferde	_	-	11.	₽1.b. t.		2	2	_	_	ISin Rift u. Fig., 10 in Abn.
Aruge, Krufen, f. Töpfermaaren,										5 in Ball.
Favence, Steingut und Por-			į							
zellan.										
Auchen und Ruchenwerf			11.	10.	-1	(i				20 in Brift, u. Faff., 14 in Stbn.
Rühe	-	-	[].	59. d.	Strict	15	12		-	5 m Ball.
Rummel			H.	23. a.	Centner)	7	-;		
», römischer und Schwarze		e 0/ -					1.5			
fummel	M.	5. Anm.1. zu e.		11.b. t.		•)	2			25 on Politica (PAC) 244 - 24
krūmmelėl	-		111.	11.0.1.		2	2	-		16 mKiñ.u. Fáff., 10 mKbn 5 in Ball.
Kürschnerarbeiten, s. Pelzwerk.						:				

Gegenftånde.		3olltarifs		Stevertarifo	ber	Abgo	abefá cim	tye .	Aur Tara wird verguter von
	Abtheilung.	Politica.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	Gingange	Nus	gange M	
Rufen, bölzerne, f. Böttcherwaaren. Rugelformen, f. Eisenwaare. Rugellack Rugeln aus Eisen Blei von Meffing und Kupfer bolz (Regelfugeln) aus Knochen		12. Ham. 3, e. u. h.	II. II. II. II.	11. a. 13. d. 1. 4. b. 35. b. 1. 28. g. 4.	Centner p n n n	$\begin{array}{c c} - & 18 \\ - & 18 \\ 1 & 12 \\ 6 & 6 \\ - & 12 \\ 6 & 6 \end{array}$	-		10 in Aift. u. Fáif., 7 in Abn. 4 in Ball. 20i.Aft.u.Fi., 140.Ab., 51.Bl
n von Glas, f. Glas.	II.	12. f. 11. d.	-	_	n	10			20 in Kift. u. Fåss., 13 in sibn. I in Ball.
Rubhaare Rubhäute (robe, grüne, tredne, ge- falzene) Rummte, s. Pferdegeschirre. Runfischen zu Kunstanössellungen ober für öffentliche Kunst-		—	II.	27.	frei. Centner		1	1	
fammlungen, auch andere Gesgenstände, welche für Bibliosthefen und andere wissenschaftsliche, befondere naturhistorische Sammlungen öffentlicher Anstalten eingehen	I.	17.	I.	12.	frei.				
Rupfermünzen zum Einsichmelzen	II.	19. Anm.			Centuer	_ 12	_		
Kupfer und Messingblech, gewöhnliches	<u></u>	N. E. N.	IJ.	35. a. 2.	77 17	1 12			
, schwefelsaures (Kupfer- vitriol)	_		II. II.	69. 69.	.51 23	_ 6 6			
Aupferasche	H.	13. 19. a.		- 35. a. 3, α.	frei. Centner	6 2			13in茶件.u.氧花.,Bin.g.b., 4in.gl. 10in.g.ft. u. 養件., 7 m.g.b., 4 m.gl.

	Dei	3oUtarife	Des	Steuertarifs	Maßstab	2	(bgai	befåt	36	Tür
Gegenftande.	Abtheilung.	08.554	Abtheilung.	94 - 5	ber Berab			im [Tara wird vergütet von I Gtr. Brutto-Gewicht.
	ththe	Position.	lethe	Position.	gabung.		ange		gange	
	24		Gir.			**	THE .	4	FR	Pfunde.
Ruvfer- u. Meffingtrabt, plattirter	11.	19. a.	-		Centuer	6			-	13mağı.u.7ff.,6mab., 4mBi
leonischer oder unechter . Rupferbruckerpressen, f. Maschinen.	-		И.	35, a. 3, β.	15	6	6	-	-	14:n.aft.u.761.,7:n.ab., 4:n.19
	11.	N. E. N.	-		11	-	12	-	_	
Rupfer = und Melfingfeile			П.	69.	מר	_	6			
Rupferfolie	-	→	II.	35, b. 1.	27	6	6		-	10 in Kist. u. F. sf., 7 in Kón. 4 in Ball.
Rupferfalt	_	_	II.	11. a.	37		18	_		
Rupferlasur (Rupfererg)	I.	6.	I.	19.	frei.					
werfe eingebenb	И.	A. E. A.	-	_	Centner	-	12	-	-	
, verfilberte, zu lichtbildern	11.	19. a.	-		**	6	-	-	-	(13 in Jaff. u. Aift., 6 in Aln.
Rupferschiche	11. 11.	19. a. a. E. a.	_		n	6	12	=		4 in Ball.
Rupfervitriol	-		II.	69.	75	_	6		-	
skupfermaaren, gewohnliche in Verbindung mitedlem Metallic., f. Kurze Waaren. Aupfers und Messingwaare, alte, in ihrer Form nicht mehr		-	[].	35. h. 1.		6	6	_		10 in Fág. u. Aut., 7 in Atn. 4 in Ball.
brauchbare	_		J.	36.	frei.					
Rupferwaffer		_	II.	69.	Centuer	_	6		_	
Aupferzünrbutchen	_		11.	11, b. 2.		6	ti			20 in 海紅河. u. Ant., t4 m Atn 5 in 學all.
a. Waaren, ganz ober theilweise aus eblen Metallen, seinen Metallgemischen; aus Metall, echt vergoldet oder versilbert; aus Schildpatt, Persmutter, echten Persen, Korallen oder Steinen gesertigt, oder mit eblen Metallen belegt; b. Waaren aus vorgenannten Stoffen in Berbindung mit										

Gegenstände.	Abtheilung.	Bolltarifs Position.	Abtheilung. &	Steuertarifs Polition.	Maßstab ber Berabs gabung.	befåße im Ausgange P M	Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht Pfimbe.
Alabaster, Bernstein, Elsensbein, Fischbein, Gips, Glas, Holz, Horn, Knochen, Kork, Lack, Leder, Marmor, Meersschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildpatt, unsechten Steinen und dergl.; c. seine Galanteries und Duinscailleries Abaaren (Herrens und sogenannte Nippestische Sachen u. s. w.) aus unedlen Metalslen, sedoch sein gearbeitet u. entweder mehr oder weniger vergoldet oder versübert, oder auch vernirt, oder in Bersbindung mit Alabaster, Elssenbein, Email, Korallen, Lava, Perlmutter, Schildpatt, seinen Steinarten, unechten Steinen oder auch mit Schnigarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguß und bergl. Anmerkung. 1) Unter herrens und Frauenschmud sind Ketten, Kinge, seine Schnalsten und berartige Gegenstände begriffen. 2) Die hier aufgesührten vernirten Waaren sind solche, welche mit einem, edle Metalltheile enthalstenden Firnis überzogen sind. d. seine Parsümerien, wie solche							
in fleinen Gläsern, Krus fen 2c. im Galanteriehandel und als Galanteriewaaren ges führt werden; e. Taschenuhren, Stups und Wanduhren, lettere mit Auss							

	Des	30Utarife	Des	Steuertarifs	Magftab	5	lbga	befåt	30	Für
Gegenstände.	efilbertem Metall;		ber Verabs gabung.	Eingange		ausgange		Tara wird vergütet von 1 Cer. Brutto-Gewicht. Pfunbe.		
oder versilbertem Metall; Gold: und Silberblatt (echt ober unecht); Rähnadeln, mestallene Stricknadeln, metallene Häfelnadeln (ohne Griffe); gefaßte Brillen aller Art; s. seine ladirte Waaren von Metall: oder Pappmasse (papier maché), seine bossirte Wachswaaren, Regenund Sonnenschirme, Fächer, Blumen, dugerichtete Schmudssedern, Wachsperlen, Perüdenmacherarbeit 1c.; überhaupt alle zur Gattung der Kurzen, Duincailleries oder Galanteriewaaren gehörige, nicht anderwärts aufgesührte Gesgenstände; g. Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Bolz, Leder, Messing, Papier, Pappe oder Stahl verbunsden sind		20.			Centner	50°)				20 in Fást. u.Kist., 13 in Kón 9 in Ball.
(echt vergoldet), echten Perlen, Roral: len oder Steinen gefertigt, oder mit Gold oder Silber belegt; ferner Baarten aus vorgenannten Stoffen in Berebindung mit Alabafter, Bernstein, Elfenbein, Perlmutter, Schildpatt und unechten Steinen; feine Parfümerien, wie solche in kleinen Gläsern, Krusten is. im Galanteriehandel und als Galanteriewaaren geführt werden; Stuguhren mit Ausnahme derer in hölzernen Gehäusen; Kronleuchter mit Bronce; Gold: oder Sitherblatt; fäscher; künstliche Blumen und zugerichstete Schmuckfedern unterliegen die auf weitere Bestimmung einem Eingangszolle von 100 Ppro Gentner.										-

Gegenftande.		s Zolltarife		Stenertarifs	Maliftab	સ	440	befåß im	c	Für Zara wird vergütet von	
wegennance.	Abtheilung	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab=	Çing	ange	Nusa	ange	I Cir. Brutto-Gewicht.	
	Met.		198		gabung.	3		.33	M	Pfunde.	
2.											
Laberdan, auf inländischen Schiffen eingeführt		_	1.	21.	frei.						
Labraborstein, s. Steine, echte.	П.	5. e. 3.			frei.						
Lac sulphuris (Sowefelmild) . Lache, f. Fische. Lac in Körnern, Stangen, Plat-	-		П.	11. a.	Centner	-	18		-		
ten (robes Paterial) aus bem											
Thier ober Pflanzenreiche .	II.	5. Mnm. 1. ju e.	i	-	-		12				
Biegel:	II.	5. a.	-	-	77	3	8			16 in Fåff. u. Riff., 9 in Abn.	
Ladfarben, Ladfirniß	-		11.	11. a.	ri Cr		18	-	-	6 in Ball.	
Lachirtes Leber	11.	21.b.			77,	8		_		16 in Fåff. u. Anî. , 13 in Abn. 6 in BaA	
fingwaaren, grobe aus Pa-											
pier und Pappe		_	II.	4. c. ic.	33	6	6		-	fiebe die Stoffe.	
Holzwaaren, f. Holzwaaren. Leber, und Pergamentwaaren .			11.	37. c.		12	12			20 in Reft. v. Adff., 14 in Kbn.	
feine, von Metall ober Papps masse (papier muché), auch ladirte und vernirte Waaren aller Art in Verbindung mit edsem Metall 20., s. Kurze Baaren.				.,,,,,	u.					6 in Sall.	
Wollemvaaren, i. Zeug und											
Tuchwaaren.			11.	66.b.		P	6			not will prim as a	
Padmus			И.	11, a.	יד מ	6	6 18			20 in Kift. u. Faff., 14 in Abn	
Ladidwarz für Buchdruder (ge-			1.1.	A A . a.	16"		TO				
brannter Rienruß in Tafeln) Lactucarium (eingetrodneter Saft	11.	গ. ৫. গ.			2	-	12		-		
ter Salatpflanzen)	-	_	II.	69.	71		6				
Vatanum	11.	5. c. 2.	-		frei.						
Lämmer von Schafen und Ziegen			II.	59. h.	Etüd	_	2	·	-		

	*>>		2026				-	~~	~- - -	and a property of the
Gegenstände.	Abtheilung. 2	Jollterifs Position.	Abtheilung.	Steuertarifs Polition.	Massitab ber Berab- gabung.	Ging	1	m	gange 984	Bur Lara wird vergütet von 1 Ger. Brutto Gewicht Pfunde.
Rammer, Saugelammer bei ber Mutter			II.	59. Anm.	frei.					
Lämmerfelle, s. Felle. Lahn (Gold: und Silberbraht), s. Draht. Lahnband, s. Tressenwaaren.										actions, and and the cityle
Patripensaft und Ruchen	11.	6. f. 2.	11.	H.b. I.	Centner r	6	2	_		18i.7ff.u.Rft., 10i.At., 5i.Bt. 10inFff.u.Rft., 6in.Rt., 4inBL
s. Kurze Waaren. n aus Zinn, s. Zinnwaaren. n , sonstige		_	11.	13.d.3;35.b.1.	٠.	6	6			fiebe die Stoffe.
Languetten (Banber), f. Zeugwaar ren.		11.			,	0	_		_	23 in Fliff. u. Kift., 9 in Ball.
Larbol, wie DI, alles antere.]]. - -		} III.	11. a.	12		18	-	_ 3	
Larven aus Papier ober Papp maffe, auch in Berbindung mit Bachs			11.	40. e. x.	,,	1	6	-	_	- liche die Aarispol-
vaus Zeugwaaren und Wache ober Pappe volles aus Wache . Laftings, f. Zeugwaaren. Lafurstein und Waaren baraus wie Speckftein und Speckftein	;} II.	20.			**	50				20 in Fåff.'u. Rift., 13 in Fin. 9 in Bad.
Baternen mit Holzgestell	11	. 12. e.	-		-		3	1		- 16 in Fliff. u. Rift., 6 in Ball.
(Abrigens f. Lampen.) , magische	,	-	11	28.g.4	. ¥		6	6		- 20 in Flfi. u. Rift., 14 in Abn S in Ball.
Latten, f. Holz.	-		11	. 35. a. 2			1 1	2		-
Caugensalze, die nicht besonder genannt sind .		1.		l.¦ 11.a.			$\frac{-1}{6}$			- 23 in FLG. u. kift., 9 in 1821

Gegenstände.	Abtheilung.	S Zolltarife Polition.	ung	Steuertari	Maßstal ber Berab-		dela beim	lýc	Bur Tara wird vergutet vor
	Meth	polition.	Abtbe	Position.	gabung.	Eingan		išgangi 1	
Lavawaaren, feine, in Berbindung			1		1	-3º 91	-9		Pfunde.
mit edlen Metallen 20., f Kurze Waaren. , andere Lavendel, s. Blumen. Lavendelöl, Lavendelwasser, s. Par- fümerien.			11.	52. с.	Centner	6	;		Lin Fáss. u. Rift.
Leber von Bieh Lecceröl, s. Dl, alles andere. Leder: lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleber, Kalbleder, Satt: lerleber, Stiefelschäfte, auch	II.	25. h.		-	7	2			16 in Fliff. u. Aift., 9 in Abn. 6 in Ball.
Danbschubleber; auch Eorstuan, Marofin, Saffian und alles gefärbte und ladirte	11.	21.a.		-	٦٦	6			16 in Fáss. u. Rift., 13 in Rbn., 6 in Ball.
f. übrigens Telle.	II.	21.h.	-	-	-	8 -	-	-	16 in Fáss. 11 Mist., 13 in Abn., 6 in Ball.
eberabfälle (Leimleber)			H.	1. e.	''			8	***************************************
eberleinen (Creas)	I.	শ্ৰ. E. গ্ৰ.			11	12		_	
ederpappe, s. Prefipappe.			[].	19. d. 4.	**	12 12		- 1	14 in Mft., 10 in Mb., 7 in Bt.
berftude, abgenupte alte	I.	l.		-	frei.				
die geschmiert ober gewichset wirt, auch Gummi-Balle und Schuhe andere: grobe Sattler: und Täschner: waaren aus Leber, auch nicht	-		11.	37. b.	Centuer	6 6		1	Sin Fiff. u. Aift.; 14 in Abn., 6 in Ball.
ladirte grobe Gummielaftis eum:Waaren		21. c. 21. d.		=		10 _			51.Ff.u.Aft., 131.Ab., 61.Bl. InFást. u.Aift., 13inAbn., 6 in Ball.
Retallen ec.	-	- 1	1.	37. с.	.	2 12		_ 20	i.Ff.u.Aft., 14i.Rb., 6i.Bt.

5 - - - Table

	De	es Zolltarifs	Des	Steuertarife	Maßstab	2	lbga	besát	ie	ðūr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	der Berab: gabung.	Ein	b jange	eim Aud	gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Bewicht.
	A		EX		, ,	**	971	\$	M	Pfunde.
in Berbindung mit solchen, — wie Kurze Waaren. ausgenommen: feine Sattels und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, ganz oder theils weise von seinen Metallen und Metallgemischen Lederzuder (Reglisse) Lehm Lehmsteine (Lehmpapen), gebrannte und ungebrannte Leibwäsche, s. Wäsche.	п. -	5. a. 26.	11. 1. 1.	36. 18. 46.	Centner frei. frei.	16	16 8			20i.In.u.Aft., 14i.Ab., Si.Bi 16 in Fiff. u. Aift., Iin Abn. 6 in Bau.
Leichensteine, f. Grabsteine. Leim (Kische, Horne, Lebere) . Leimgallerte (burch Salzfäure be-	11.	જા. હ. જા.	-	_	Centner	-	12	=	_	
Ceimfnochen, wie Leimgallerte.	11.	થા. હ . શ.	-	_	79	-	12		-	
Leimleder	-		II.	L. e	רי	-	ė.	_	8	
Leinbotter	H,	9. h. 2.			רי	(90)	1			
Leinen = Dochte	-		II.	19. d. 4.	*/	12	12		-	14i. Kift., 10i. Abn., 7 i. Ball
Leinen Dochtgarn			11.	19. c.	*	l	ı	-		20 in Rift. u. FLT., 10 in Ren. 7 in Ball.
1. Maschinengespinnst	[], 	22. a. 1.	<u>-</u>	$\frac{-}{23}$	" frei.	2	-	'		13 in Aift., 6 in Ball.
Beinengarn, gebleichtes, gefärbtes	-	_	II.	19. c.	Centner	1	1		_	201.Aft.n.Jff., tol.Aft., 7 i.Bt
n , gezwirntes (Zwirn) Leinewand, Padleinen, (Sadleinen)	Н.	22. c.			*4	1	-	-	-	13 in 81ft., 6 in Ball.
Segeltuch, granes	-	_	H.	19. d. 1.	18	_	1		-	
ngefärbt, auch unges bleichter Zwillich und	11.	22. d.		-	**		16			
Drillich			II.	19. d. 2.	12	1	1			14 i.Aft., 10 in Ab., 7 i.Ball.
auch Dammast	_	_	11.	19. d. 1.	15	12	12	_ 1		Desgleichen.

		3oUtarife		Steventarife	Mağftab ber	2	lbgal tv	befåg im	e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Ubtheilung	Position.	btheilung.	Position.	Berabs gabung.	Cing	ange	Aus	gange	1 Ctr. Brutto. Gewicht.
	वस		18		guenny.	-3	M	净	W	Pfunde.
Leinewand, alte (Lumpen) , Bacheleinewand, s. biefe.	-		H.	38. b.	Centner	_		3	3	
Beinenwaare in Berbinbung mit Gi-	П.	10. a.		-	r	2		-		13 in Aift. u. Fáff. 9 in Abn., 6 in Ball.
fen, Glas, Holz, Leber, Weffing und Stahl	II.	20.	Н.	19. d. 4.	47		12	_	10-00-0	20 i.Ffi.u.Aft.,13 l.At.,9 i.BL 20 in Aft., 14 in At., 10 in BL
Leinfuchen	H.	26. Anm. 3.	-	-	٧		5	-		
Leinsamen	H.	9. ъ. 2.	_	v	n				-	
Leinsattuchen	11.	26. Anm. 3.	-		Ψ.	-	5 6			
Leitern			11.	28, g. 1.	9ferbelast	$-\frac{1}{6}$	1			
Leiterwagen, beschlagene	II.	12. arm j. c, u.b			Ceniner		2	-		
, unbeschlagene	-	_	II.	62. a.	" Pferbelaft	6	12			
Leonische Tressen, s. Tressenwaaren. Leopardenselle	II.	11.b.	-		Centner			-		
Lerdenschwamm	II.	5. Anm. 1. zu e.	-	_	11	-	12	-		
Letternholz	11.	5. e. 3.	-		frei.					
", gemeine irbene	11.	38. b.	-		Centner	-	8			
bolgerne, robe, grobe Arbeit , , , , gebeigte, gefärbte,		, 12, ftam. p.c. u.b.		-	77	-	}	-	-	
ladirte, politte	u.	12. c.		-	,,	3	3	-	-	16in Fig. u. Rift., 6 in Ball.
auch solde von Eisenbraht und Solz	II	6. f. 2.		_	V	1	i	1_		101.Aff.u.3th., 6 i.86., 4 i.28
n, andere	-	-	II.	13. d. 3. æ.		1 4		-	-	fiehe bie beir. Aarifpos.

		Bolltarifs		Steuertarife	Massital	301	bgab tn		e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstanbe.	ifun	Position.	i i	Position.	Verab.	Cingo	mae .	Huse	gange	1 Ctr. Prutto-Gewickt.
	Abtheilung.	populen	Abtheilung.	<i>Johnson</i>	gabung.	4		4	991	Pfunde.
Cevantin (ein geköpertes Seidens gewebe) Lepern Lichenen, s. Flechten. Lichtbampfer, ganz ober theilweise aus edlem Metall 2c. s. Kurze Waaren.	II.	30, b. 14.		Ξ	Centner	110 6			-	22 in Kift., 13 in Ball. 23 in Fást. a. Kift., 9 in Ball.
, andere		***	11.	13. d. 3. / 35. b. 1.	77	6	6		-	fiche die Tarifpol
			III.	60. b.	. 19	3	3		-	10 m Kift.
Lichte, Stearin, Bachd- u. Ballrath			lii.	51. b.	9	2	2	_		10 in Kift.
n , Talg:	11.	12 Anm. 1. e. u			**		12	-	-	
Lichtformen von Holz	II.	6. f. 2.			7	6		-	-	10 in FLJ. u. Kift., 6 in Atn 4 in Ball.
- , gläserne, f. Glas.	11.	43. a.		_	า	2	-	-		10 in Fiff. a. Kift., Gin Mbn.
Lichtpupen, Lichtscheeren: eiserne grobe	H.	6. f. 2.	-		+	6		-		10 i.M.u.Rp., 61.Kb., 4 i.W
Kurze Waaren. , andere			II.	(13, d. 3.) (35, b. 1.)	ה	6	6			siehe die Tarispos.
ber Materialien							ì			
Limonaben - Essenz	1_		111.	5. c.	**	6			-	Malden: 22m Afft., 14 m R
n Pulver		-	11.		ויי	2	2	-	-	
zeuse)	-	-	II	11.b. L.	,	2	1		-! !	11
Limonen, f. Gubfrüchte.			11	11.6.1.	-	2	2	-	-	
Limonensaft.	11.	25. i. β	_	_				-	-	13. 九 九 13 13 13 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16
Limonenschalen			П	. 25.g.2.	-	2	-)		- [15m होता u. शबी., 7m कवा
Lineale, hölzerne	-		[1]	(13 4 3	2 5	6			1	शिक्षक केल अवदार्गक में
			111	1 *	1	1			-	25 m 2 if u. kuft., 10 m 8:
Liniensebern (Reißsebern). Linon aus Flache ober Sanf.	-		11	1		12				
Reinen und Baumwolle	11	. 2. c.	-		-	50		-	-	18 in Klift, u Ant., 7 in Ba jeboch nur bis zu 6Stc. Br togewicht.

Gegenstänbe.	Abtheilung. 19	Bolltarife	Abtheilung. &	& Stevertarife	per		40	ibefåi eim	ģe	Für Tara wied vergütet von
	lbtbe	Position.	brbe	Polition.	Berabs gabung.	Ein	gange	Aus	gang	e 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	(S)		ङ	1 .	1 0	433	M	4	92	Pfunbe.
Linfen, f. Getreibe und Hulfen: früchte. Lippin, f. Meth. Liqueure	II.	25. b.			Centner	8				11 in überfaffern. Beim Gingange in Flafden
Lischfen (Rober)	W.W.									24 in Riften. 16 in Rorben.
Lithographien		12. Anm. 3. e. u.b A. E. A.	_		77	_	12			A SIL GEOGRAFIA
Lithographirsteine, robe und ge- schliffene . , gravirte oder bezeich	I.	26. .	-		frei.					
uete . Lithographirtes Papier zu Formu-		-	П.	69.	Ceniner	_	6	_		
laren, Etiquetten und bergl.	-	-	H.	12. c.	27	3	3	-	_	
», Saare, ausgefochte, fortirte	11.	20.		-	-11	50	-	-		20 in Fast. u. Nift., 13 in Abn 9 in Wall.
und in Lodenform gelegte	JI.	A. E. A.			n		12		*	o the Assault
löffel, ordinaire robe hölzerne		_	II.	28.g.1.	2)		12			
, blecherne , aus eblem Metall, auch plattirte ober vergoldete, f. Kurze Waaren.	If.	6. f. 2.			פר	6	_			10 in Fåff. u. Kift., 6 in Abn 4 in Ball.
n, alle anderen	-	-	H.	28. g. 4. 1 66. b. sc. 1	20	6	6		_	fiche bie Tarifpof.
dichmaschinen, s. Maschinen. dichpapier, graues	II.	27. Anm.			32		12		_	
owenfelle	11.	11, b.								
obe			11.	28.b.	n		16	-1	-	
obeextract			11.	69.	41		6		3	
obkuchen (ausgelaugte Lobe). orbeerblätter, frische und getrod:			1.	1.	frei.		0		-	
	11.	25. i. β.			Centner	41-		_		18 in 66 16 in 45 10/ 5
orbeerol	11.	. Anm. I. zu e.	-	****	17		12			13 in Gff., 16 in Aft., 13 in A., 6 in Bau.
orgnetten, wie Brillen. ottospiele			1.1.	11.b.1.	n	2	2	-	-	18 in Kift. u. Fiss., 10 in Kbn., 5 in Ball.
1.24			H.	29. g. 4.		6	6			20 in Kift. 11. Fåff., 14 in Kbn.,
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	[].	П.Б.			יו	1	16		_	Sin Ball.

a support.

1000		3 Bolltarifs		Steuertarifd	Maßstab	1	-	besáp	e	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Polition.	Berabs gabung.	Gin	t. Jange	rim Ausg	ange	Aara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	E		क्र		0	·\$	M	-B	冠	Pfunbe.
Lüstred, s. Glaswaaren und Zeuge waaren. Lustballons, nach ihren Stoffen. Lustbetten (Lusttissen) von Leder von Zeugwaaren Lustpumpen	тт. П.	20. 14.	11.	37. c.	Centner "	12 50 6	12	-	_	20i.FN.u.RA., 14i.Ab., 6i.W 20i.HP.u.RA., 13i.Ab., 9i.W 23 in Fåff. u. Kift., 9in Wall.
auch macerirte Lumpen (Halb: zeug)	-	_	11.	38. b.	\$2		_	3	3	
Lunien	U.	M. E. M.		_	N .		12			
Lupen (Bergrößerungsgläser)	H.	14.	_		- 19	- 6		_	1	23 in Faff, u. Rift., 9 in Ball.
Luppeneisen	II.	6. h.	-	_	**	1	12		_	10 in Faff. u. Rift., 6 in Abn.
Luzerne (Samen)	-	d'associa	11.	15.	٠,	-	4	-	-	4 in Ball.
M.								ļ		
Maage (Schneiber : 2c. Maage), ohne Rapfeln, — nach den Stoffen, woraus fie bestehen. , in Berbindung mit Rapfeln	11.	20.				50				
Maakstäbe, ordinaire robe bolg.	11.	20.	11.	29.g.1.			12		-	20 in Fiff. u. Rift., 13 in Alen., 9 in Balt.
n , alle andere Macassarol, s. Parfumerien.	11.	14.	_	-		10			_	23 in Kaff. u. Rift., 9 in Ball.
Maccaroni (Nubeln)	II.	25. q.		- 1	.,	2	_			13 in FfL, Aft. 11. Ab., 6 in Bi
Macis	11.	25. k.					12			lei.10ft.,16i.3ft.,13i.8.,4i.8.
Madrastücker	H.I	2. c.	-		.,	50		-		18i.Hff.u.Aft.,7i.B.,jebech nur biszuti Etr. Bruttogewicht.
Manfefallen, bölzerne	_	_	11.	25. g. 1.			12	-	-	
Eisen	II.	6. f. 2.			49	6.	_			10 1.Aft.a.Aft., 6 i.Ab., 4 i.At.
Magen von Bieb, frifche, jum	-	_	П.	35. b. 1.	-	6	6		- 1	lo in Fliff, n. Aiff., 7 in Abn., 4 in Ball.
Genuffe	11.	25. h.		~	,	2	-	-		16 in FIJ. 11-Kift., 9 ln Abn., 6 in Ball.
Răsebereitung .	11.15	dinm. L. şu e.		_			12		_	
Magnefia: 42			H.	11. a.			18			

Gegenstände.	Abtheilung. &	Zolltarifs Position.	Abtheilung.	Stevertarifs Position.	der Berabs		Khga b gange	rim I	ge gange	Für Zara wird vergütet von 1 Etr. Brutio-Gewicht.
	8	1	38		gabung.	-3	936	導	M	Pfunde.
Magnet, Magnetfiein	-	-	II.	69.	Centner	_	6	_	-	
Magnetarmaiuren	П.	14.	-		11	6	-	_		23 in Gaff. u. Rift., 9 in Ball.
Mahagonibolz . Mahlwerf, f. Mühlenfabricate. Maillechort, f. Argentan. Maillechortwaaren, f. Argentanwaa- ren.	II.	5, e, 3,	_		frei.					
Majolifa, s. Fapence.										
Mais (türfischer Weizen)	_	-	П.	69.	Centner	-	1.6	_	-	
Maiwarmer		. Anm. L. zu e.	-	_	97	_	112	_	-	
Mafintosh Stoffe	II.	41. c. 1.	-	-	"1	50	-	_	-	201.Aft., 7 l.Bl., febochnur bie zu 6 Etr Bruttogewicht.
Matrelen, s. Fische.										
Mafronen (Zuderwerf)	-		11.	10.	••	6	6	-	-	20 in Faff. u. Arft., 14 in Abn. 3 in Ball.
Dalachit, wie Specksein.		=	II.	3≒. a.	**	_	-	1	1	
Malachitgrun	j	_	П.	11. a.	15	_	IS	_		
Maledivische Ruffe	II. 5	. Unn. f. zu e.		-	1	_	12	-		
nung			11.	11.a.	١٠.	_	18	_		
Malerkitt	П.	게. 안. 게.	-	1000	17		12	'		
Malerlack	-		H.	11. a.	**		18			
Malermetall (Malergold)			11.	11. b. 1.	*1	2 3	2	-		18 i.Aft.u.Fff., 10i.Ab., 5i.B
Malerpappe (Zeichnenpapier)		-	H.	40. c.	۳.		3	_	}	
Malerpinsel, feine	II.	5. a.	-		71	3.	5	_	_	16i.aft. u.Ff., 9i.ab., 6i.B
n , grobe	11.	1. a.	-		"	3	-			16 in Kft. u. Iff., 6 in Bou.
Malertuch	11.	40, b.	-			.5	-	_		13 in Aft., 9 in Ab., 6 in Ball
Malz	-	_	H.	69.	.,	_	6		-	
Malzeffig, in Fässern und Flaschen Nanchester (baumwollenes sammte	-		H.	15.	,,	1	1		-	Flaschen: 22 in Aft., 14 in Ab.
artiges (Gewebe). Mandelfleie. Wandelfluchen (Abgänge von Man-	II.	2. c.		-		50	-	-		15 in Fff. u. Aft., 7 in Ball., jedoch nur ble zu 6 Cer. Brutto Gewickt.
bein, aus welchen Di gepreßis worden)	II.	A. E. A.	-	-~	. 15		12	-	-	
	II.	25. j. 3.			,,	.1	_ [10 mm 10 mm
v überzuderte			11.	21.c.	11	6	6			131.74., 161.44., 131.41., 61.28.
			A 11 - 1	21.6.	*1	0	O	_	1	20 in Aft. u. Fff., 14 in At.

		d Bolltarifs .	-	Steuertarife	Magnab	21	ogai	resag	şe.	Sur
62	ng.				ber		be	1111		Zara mirt vergutet von
Gegenstände.	eilin	Polition.	eilu	Position.	Berab:	Ging	amar	Nusi.	gange	1 Ctr. Brutto-Gewicht
	Artheilung.		Abtheilung.	* :	gabung.	-J	SH.	- F	M	Pfunbe.
	T			11.						
Manbelöl	-		11.	11.6.1.	Centner	2	2	_	-	18 t.AA.u.Zff., 101.Ab., 51.X
Mangan, Manganeryd (Braunstein)	1.	6,			frei.					4.00
Mangeln (Zeugrollen)	-	_	11.	28, g. 1.	Centner		12	_	-	(11 in überfassern.
Manheimer Wasser	11.	25. b.		_	**	8	-	_	1-	Beim Eingange in Flaschen 24 in Riften.
Manillas (Aloës) Hanf	П.	8.	-	•	ท	_	4	_	-	(16 in Rorben.
2 Band (Geflechte) bavon, f. Strobgeflechte.										
Maniet (Cassavemehl)	_		11.	22. b. 2.	v.	1	1			14 in Kit u. Aff., 5 in Ball
Manna	In	5. Anm.1. ju e.			10		12		_	The state of the s
Mannagrüße, f. Schwabengrüße.	1.4.	ir comments of the			v		124			
Manschetten, f. Beugmaaren.	1	->1				10				
Mantelfäce, leberne	11.	21.c.			**	10	-	_		16 1.An.u.an., 131.ab., 61.L
n, tuchene mit Leder ic.										
beset	11.	20.	_	***	7)	50	-	_	-	20i.Fff.u.Aft., 13i. A5., 9i.E
Manuscripte (Handschriften)	-		1.	39.	frei.					
Marabuts (Schmudfebern), f. Rurge Waaren.	Н	1	П						 	
Marcelline	11.	30. Б.	-	*****	Centner	110	-		-	22 in Riften, 13 in Baller
Marcipan	-	_	11.	10.	77 1	6	6	_		20 LRft.u.Zff., 141.Rb., 51.9
Marberfallen, f. Maufefallen.										
Marberfelle	II.	11. Б.		_	73		16		1	
Marienglas, f. Fraueneid.	1	A A . W.		_	17		10			
			II.	69.			6			1
Markafit: (Wismuth)				19.	77		0	_	1	
Martafitties	_		1.	19,	frei.				!	
Marten, f. Spielmarten.									1	
Marip, aus robem flachsenen ober										
banfenen Gespinnst	II.	22. d.		-	Centner	_	16	_		
n aus halb vber gang ge-										
bleichtem Gespinnst bic-	1									
fer Art		. —	H.	19 d. 4.	17	12	12			20 in Aft., 14 m Ab., 10 in W
aus anberm Gespinnft, f.										
Beugwagren.	1									
Marmelade		-	H.	10.	17	6	6	١.	1	20 i.Aft.u.Fft., 14i.Ab., 5i.B
			LA.	xo.	11	\ \frac{\frac{1}{2}}{2}	1 0			20 on the angles 1 designs at 20
Marmeln, f. Knider.	1	26.			Sugar					
Marmor, rober	I.	20.		_	frei		ī			
, große Marmorarbeiten,										
als: Buften, Statuen,										
geschlissene polirte Platten										
und bergl		-	II.	52.c. Ausn.	Centner	_	12	_	-	

Masan Qin ba		3olltarifs		Steuertarifo	Mahitab	21		besåt im	ie	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab= gabung.	Ging "P	ange M	Nus,	gange M	1 Kin Moulia Chamile
manus Mairon on one of the				20	~				301	
Marmor, fleinere Marmorarbeiten "Baaren in Berbindung			II.	52. c.	Centner	6	G	-	-	14 in Aft. u. FA.
mit feinen Metallen 2c Marofin und Waaren baraus, f. Leber und Leberwaaren.	11.	20.			N	50	-	_		20 l.Apr.u.ap., 131.Ab., 91.B
Maronen	11.	25. j. β.	-	-	Υ	1		-	~ ==	13i.7f.,16i.xft.,13i.x.,6i.Q
Maschinengarn, robes Leinen, und Hanf	11.	22. a. 1.	_	8	; v	2		_	-	13 in Riften, 6 in Ballen.
boren: von Sola			111.	Ðs 1			12			
von Gugeisen			11.	25. g. 1. 13. d. 1.	מ		18		_	
» gefchmiebetem Gifen, grobe	11.	6. f. 2.		19. u. t.	40	(i)				10 i.Ff. u.kft., 6 l.nv., 4 i.E
n n n , feine grobe Maschinentheile (Kur- beln und dergl.) von Eisen, roh vorgeschmiedet, insofern bergl. Bestandtheile einzeln einen Centner und darüber		,	II.	13. d. 3.	Sr	6	6			20 in Fif. u. Aft., 14 in Ab.
	П.	6. d.	_	_	n	3	_			10 i.Ff. u.Rf., 6 i.Ab., 4 i.B
von Kupfer ober Meffing. Massen, se Wenthe aus verschiedenen Stoffen bestehen, sind — falls sich die einzelnen Bestandstheile nach dem Gewichte nicht zuwerlässig abschäßen ober sonst ausmitteln lassen, mit welchem das Fabrisat aus dem Material betroffen ist, woven sich dem Gewichte nach am meisten an der Massen, sich essente.			II.	35, h, 1,	7)	6	6			10 i.An. u.up., 7 i.ub., 2 i.ub
	H.	6	i							
Raffeln (Robeisen)	HI.	6. a.			19	-	8		-1	

Gegenstände.	Abtheilung. &	8 Bolltarife	Abtheilung.	Steuertaris6	ber -	2		vefát im	e	Bur Tara wird vergutet von
Or Bentrumer.	beil	Position.	beil	Position.	Berab=	Ging	ange	Ausg	ange	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	अध्य		21.6±		gabung.	43	Æ	.\$	9H	Pfunde.
Massicot (Bleigelb)	_	-	11.	11.a.	Centner	-	15	_		
Mastir (Harz) 27424. Mastirholz Matapolams (Shirtings), s. Zeuge	II. II.	5. e. 2. 5. Xnm.1. zu e.	_		frei. Centner	_	12	-		
Materialwaaren, f. bie versch. Ge- genstände.										
Mathematische Instrumente Matragen aller Urt Matrizen, nach bem Material, woraus sie gesertigt sind.	11. 	14. —	11.	16. b.) 13 31	6 2	2	_		23 m 河介. v. Aft., 9 m 多点. 1 n t.河介. u. Aft., 14 t. Ab., 7 t. 型
Matten von Baft, Robr, Strob, Schilf, Binsen und feinen Baumwurzeln, ordinaire:										
ungefärbte	11.	35. a. 1.		-	33		4	_		
gefärbie	Ц.	35. a. 2.	_		13	3	_			16 in Fff. u. Nft., 6 in Ball.
- , noch feinere, sparterieabn-										
lice		-	11.	28. g. 4.	13	6	-6		-	20 i.Fg.u.Aft., 14i.Ab., 8i.X
Mauerfellen	II.	6. f. 2.		_	17	6	-		-	10 i. Ff.u.Aft., 6 i.Ab., 4 i.E
Maultrommeln	-	_	.11	13. d. 3.	27	6	6	_		20 in Fff. u. Aft., 14 in Ab.
Maulwurfofelle	11.	11.b.	-	_	31	_	16		_	
Mazes (sübisches Osterbrot)	П.	A. E. A.	-		23	-	12		-	
Meccas Balfam	II.	5, e. 2.	-	_	frei.					
Mechanische Instrumente	H.	11.			Centner	6	20	_	-	23 in 天匠 10 线性 19 in 製品
Mebaillen Mebaillons, falls sie nicht nach den Stoffen einem geringern Tariffape zu unterziehen sind, wie Kurze Waaren.	II.	શ. ૯. સ.		_	'n		12	-		
Meticinwaaren (zubereitete Apothes fermaaren) ohne nähere Be-										
zeichnung	-		11.	11.b.1.	า	2	2		_	191.FJ.u.AK., 101.Ab., 51.B
Meerrettig			I.	24.	frei.					
Meerschaum, rober	II.	5. e. 3.		-	frei.					

Gegenstände.	Abtheilung. B	Position.	Abtheilung. &	Position.	Maßstab ber Berabs gabung.	:	Abga Sange	im 	gange	Füt Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
Neerschaum, verarbeiteter	-		u.	28. g. 4.	Centner	6	6	_	_	20 LAT. U.AR., 191.465., N. S
, in Berbindung mit ebs		00		1 2 1						
lem Metall	11.	20.	I.	47.	5-7	50	-	-	-	20 i.An.u.sh., 13i.st., 9i.B
Reerschweine	11.	5. Anm. l. zu e.		47.	frei.		10			
Reerzwiebeln	11.	S. Allmarage C.	III.	22. h. 2.	Centner	1	12	_	-	19.1. Over
Reißel, grobe	II.	6. f. 2.	14.	1	2)	6				14 in Fif. u. Kist., 5 in Ball
n , feine			II.	13. d. 3.	17	6				10 1. Fff. 11. Stft., 6 1. Stb., 4 1. B
Reißelhefte, ord. hölzerne	-	;	ÎÎ.		ט	-	12	_		20 in Aff. u. Aift., 14 in Ab
lirte		_	11.	28. g. 2.	99	2	2			15 m Fff. u. Rift., 7 m Ball
Relasse (Sprup)	H.	25. u.	_		44	2		_	-	II in Fissern.
Relis	П.	25. x. a.	-		273	10	-	-	-	14 in Iff. mit Dauben por Giden: u. anberm fiarter
Blumen. Relisotenflee (Samen) Relisse, s. Kräuter.	•	-	11.	45.	.,	-	1	-	1 .—	Dolge. 10 in anderen Fässern. 13 in Riften, 7 in Körben
Meliffengeist	-	_	II.	11.h.1.	•	2	2		ĺ	18 1.3¶.u.Aft., 101.Ab., 51.B
Kennige			11.	11.a.	27	-	18	_	-	
auf Erlaubnißscheine .	H.	5. g. Unm.	_	_	n	_	6			
Renschenhaare	-		П.	25, a. 3.	31		4	_	_	
Rereurius (Dueckfilber)	П.	5.Anm. 1. zu e.		_	n		12	_		
Rergel	-	_	J.	18.	frei.					
laden			Н.	13. d. 2. b,	Centner	4	4	-	_	10 i.AA. u.AA., 7 i.Ab., 4 i.B.
gebrauche	11.	6, f. 2.	-		n	6	_	-	_	10 t.zp. u.kp., 6 i.nt., 4 t.B
dung ebler Metalle 2c , in Berbindung mit edlem Metall, Persmutter 2c. s. Kurze Waaren.		_	II.	13.d.3.	לד	6	6	_	_	20 in FJ. u. Kft., 14 in Ab.
	П.	6. f. 2.	_	~	**	6	_			101.3ff.u.Aft., 61.Att., 41.B.
, feine		-	II.	13. d. 3.	37	6	6			20 in Ff. u. Aft., 14 in Ab.

Gegenstände.		Bolltarifo	Abtheilung. 2	Stenertarifs	ber -	38		befåt im	ie	Für Tara wird vergütet ron 1 Cir. Brutto-Gewicht.	
Gegentante.	reile	Position.	icili	Position.	Berab:	Ging	ange	Ang	ange	i dir. Atmid: Stirmy	
	Abtheilung.		288		gabung.	3	Œ	**	SEI.	Phinde.	
Messerschmiedewaaren in Berbindung mit edlem Metall, Perlmuts ter 20., s. Rurze Baaren.							! 				
Meffing, Robs (Studs) Meffing	11.	19. Inm.	_		Centner	_	12	_	-		
n altes Bruchmeffing .		_	I.	36.	frei.				1		
. geschmiebetes, gewalztes,									1		
geschlagenes u. gegoffenes Blech, f. Blech.	-	144	11.	35. a. 2.	Centner	1	12	-	 		
Drabt, rober			IJ.	35. a. 3. a.	2	2	2	-		10 i.Kg. u.Aft., 7 i.Ab., 4 i.E	
tirter	[].	19. a.			.,	6)·-	_	13: An a.an., 6 a.st., 3 a &	
nischer oder uns						6					
echter			II.			0	6	_		14 1.7所. 12.34代., 7 1.385., 4 1.2	
n Feile		-	[].	69.			0	_			
Meffingwaare, roh gegossene, zur						6			İ	and more with the first the	
weitern Berarbeitung	H.	19. a.	-		41	6		_	<u> </u>	13 i. Aff. n. Aft., 6 i.Ab., 4 i.A	
o, andere gewöhnliche in Berbindung mit edlem Metall 20., f. Rurze Waaren.			Ħ.	35, b. 1.	**	1	1)			10 i.AT. u. BH., 7 i.Ab., 4 1.2	
n , alle in ihrer Form nicht											
mebr brauchbare	-	-	1.	36.	frei.						
Megfetten	11.	14.			Centner	6	-	_		23 m Aff. tr. Kift., 9 in Bal	
Megloffer, hölzerne, ohne Leder- oder Fellbeschlag		_	П.	25, g. 1,		_	12		!		
Metallabfall, ohne nabere Bezeichs			11.	69.		-	6		1		
Metallaiche, obne nabere Bezeich-								1.5			
nung		-	11.	H, a.		-	18	-	-		
Meth in Faffern	11.	25. a.	-		,.	2			-	11 in überfässern.	
n n Flaschen ober Aruden .	11.	25. d.			1	7			-	24 in Aisten, 16 in Rorts	
Menen, holzerne (befchlagene und unbeschlagene)	11.	12 % = h	IJ.	25.g.1.			12	-	_		
Meublen, bolgerne, grobe, robe											
ungefärbte	-	-	11.	25. g. 1.	Pferdelast	6	12	_	!	1	
, gefärbte, gebeizte, ladirte, ungepolstert .			II.	28. g. 2.	Centner	2	2			18 in Fff. u. List., 7 in Set	

		Bolltarifs	1	Stevertarifs	Maßstab ber	5	_	be [å]	ģe	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung	Position.	Berabs gabung.		gange	Aus P	gange M	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
					1	1 3	1 .	1 3	396	Pfunde.
Meublen, gepolsterte mit Bronce								1		
und berartigen Berzies				00 0	~			1		by the same or the
rungen		_	II.	28.g.3.	Centner	4	4	1-	_	18 in Fff. u. Kift. 7 in Ball.
	11.	20.			79	20				
n, gebrauchte von Einzie-		20.			19	50		1-	-	20 i.Fff.u.Rft., 13i.Kb., 9i.B
benden jum eigenen Ge-										
brauche	_	-	I.	28.	frei.					
Mifrostope	II.	14.		_	Centuer	6		l _		23 in Iff. u. Kift., 9 in Ball
Mild	-		I.	37.	frei.					and an Gille an action, a cut Sodie
Milchglas (weißes ungeschliffenes										
Glas)	-	· —	H.	74.b.	Centner	2 2	2 2	_	_	25 in Fif. u. Kift., 14 in Ab.
Milchzuder		_	H.	11.b.1.	ນ	2	2	-	-	18 i.Ff.u.Aft., 10i.Ab., 5i.B.
Mineral = Alfali, f. Soda.										
Rineralblau		- .	II.	11.b. l.	10	2	2		-	Desgleichen.
Rineralfarben, ohne nahere Be-		,								
zeichnung		_ {								
		- }	II.	11. a.	y	-	18	_	_	
Nineralgrun).			1					
u. Gewerbegebrauche, nicht										
besonders genannte			11.	69.			6			
, die nicht als Sandelsar-			11.	00.	n		U	_		
tifel, fonbern für Privat-				1		1				
perfonen ober fur Samm-			1							
lungen zu wiffenschaftlichen										
3weden eingeben		-	1.	12.	frei.			i		
(f. übrigens Stufen.)					,					
Nineralfitt				26.	C	i				
Nineraltheer			11.	20.	Centner		4	-	-	
Nineralwasser, natürliches in Fla=										
fchen ober Krügen			U.	69.	cr	!	6	-		
v , fünstliches			11.	11. a.	מד		18			
liniaturfarben, auch in Blafen,		F .								11 Aug a a a a
	H.	5. a.	-	_	2)	3	8		-	16i.Ff. u.Aft., 9i.Ab., 6i.B.
Linium, s. Mennige.						1				
Ridpeln (s. Obst.						İ				
Rift				14	Carl I	· ·				
**************************************			I.	14.	frei.			į		

Managa Santa		es Zolltarife		Steuertarife	Makitab ber	28	1,0	befät im	e	Tara wirb vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung	Position.	Berabe gabung.	Ging	ange	Aust	ange	1 Utr. Brutto-Gewicht.
	88		316		guvang.	3	53	*\$	赋	Pfunde.
Mistforten, Mistgabeln (Misthaten) Mirtpidels	_	_	H. U.	13. d. 2. a. 21. c.	Centner	6	2 6		_	10 i.Fff. u.Rft., 7 i.Ab., 4 i.B. 20 in Fff. v. Ajt., 14 in Ab.
tauf, fondern zum eige- nen Gebrauche mitgebracht werden	_	_	L.	28.	frei.					
Möbren (Mobrenben, frifibe)	Н	-	1.	22.	frei.					13 in Fiff. mit Dauben von
, getreducte	-		H,	69.	Centuer		- 6	_	_	(Tichens u. a. bartem Solve
, gebrannte, pulverisirte .	11.	25. m.	_	-	4.	5	-	-	-	u. in Rift., 110 in anderen Fliffern,
Mörfer, eiserne			11.	13. d, 1.	2		18		_	19 in Rorben, 13 in Ball, ober Gaden.
meffingene		_	11.	35. Б. 1.	**	6	6	_		10 in Fág. u. Rift., 7 in Abn.,
n von Serpentinstein			П.	52. Audn.	ą	_	12	-		4 in Ball.
Mohairfieff (Barttuch) f. Wollene Waaren. Mohnol, f. Di, alles andere.									! 	
Mohnsamen	u.	9. b. 2.	-		23		1	_		
Molten ober Multen			EI.	28.g.1.	1.0	-	12		-	:
					Pferbetaft	- 6			<u></u>	
Moletten, f. Maschinen und Ma schinentheile.		•								
Molton f. Zengwaaren.									<u>.</u>	
Moludisches Holz	11.	5. Anm. 1. zu e.	Antonia II		Centner		12	-		
Moor, Moir, Moiree, s. Zeugwaaren. Mood aller Art Morcheln, s. Pilze. Mordants (Beizmittel), s. die als solche dienenden Säuren, Säste 20.	1,	10.	1.	27.	įrei.					
Moread, f. Seibenzeugwaare. Morfellen	_		11.	10.	Centuer	6	6	_	-	20i.Aft.u.Hft., 14i.Ab., 5i.BL

	De	s Zolltarifs	Des	Steuertarif8	Maßstab	5	Ibga	beså	ફિલ	Tur
Gegenstänbe.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berabs			rim 		Tara wird vergütet von 1 Gtr. Brutto-Gewicht.
	134	populen.	249	Politica.	gabung.	Gini	jange		gange	
	ক্র		क			-3	FR	哪	M	Pfunde.
Mosailwaaren in Holz	11.	12. f.			Centner	10			_	201.Aft.u.Aft., 131.Ab., 9i.B
n aus unechten Steinen in Berbindung mit edlem Metall, Perls mutter, echten Steis	II.	33. h.			13	10		-		16 in Aift. u. FLJ.
nen, f. Rurze Waaren.										
Moscovade, s. Juder.	III.	5. Anm. 1. zu e	-		77	0770.00	12	-		
Moft, frisch oder eingekocht (Trau- bensprup) . Mostrich (mit Most, Gewürzen	Н.	25. f.		_	. 23	6			_	Heim Eing. in Flaschen: 24 in Rich., 16 in Rb.
ober anderen Ingredienzien zubereiteter Senf) Mostrichpulver, s. Senspulver.			11.	23. c.	,	3	3	_		20 in Fast. u. Arft., 14 in Art. 5 in Ball.
Mühlenfabritate aus Getreide und Hülfenfrüchten: Hirfe, abgeschälte, gestampfte Mehl und sonftiges Mahl:	_	data	11.	22, b. I.	לד	-	12	_	_	
merfalo Graupen, Grüpe ic.	_		111.	22. b. 2.	7	1	1		_	14 in F.M. u. Rift., 5 in Ball.
Mübifteine obne eiserne Reifen .	1.	26.	-		frei.					
mit eifernen Reifen .		-	11.	52. a.	Pferbelaft		3			
Münzen, Golds und Silbers mit Ausschluß der Schaus					Shiffstaft	-	16			
mungen	_		I.	26.	frei.					
Erlaubniß	11.	19. Mam.	_	-	Centner		12		_	
Munggräße (Munggefräß)	11.	1.		_	frei.					
beitete Herrennüßen	H.	20.		-	Centner	50			-	20 in Joss. u. Kist., 13 in Ab., Vin Ball.
n , leberne		Server Mark	II.	37. с.	27	12	12			201.Fff.u.Kft., 141.Ab., 61.Bl.
v and Randwerf			11.	41. c.	יונ		12	-		20 in Kift., 5 in Ball.
Muffen von Federn	11.	20.	_]	_	**	50	-		_	20i.Aff.u.a.g., 13i.£5., 9i.91.
n p Pelz		materials.	11.	11.c.	•		12	-		20 in Aift., 5 in Ball.
bindung mit anderen Zengwaaren	H.	20.		_	~	50	-		-	20 in Fiff. u. Aift., 13 in Ab., g in Ball.

to make

	De	3 Joutarife	Des	Steuertarife	Mannah	1	Lbga	befat	se .	Sür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	Ging P	gange	dus:		Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Mulden, s. Blei. Mull, s Zeugwaaren. Mumien, die nicht als Handelssartifel, sondern für Privatspersonen oder für Sammslungen du wissenschaftlichen Zwecken eingehen n als Handelsartifel Mumme, s. Bier. Mundharmonikas, f. Harmonikas,		=	I. II.	12. 69.	frei. Centner		-6			
Mundleim			II.	11. a.	וו	-	18	-		
	II.	12. f.		_	ท	10	-			20i.Aff.u.Aft., 13i.Ab., 9i.B
n, andere	-	_	II.	28.g.4.	ห	6	6	_		20 in FIJ. u. Kift., 14 in Kbn 8 in Ball.
ten	11.	14.		_	eq	6				23 in Faff. u. Kift., 9 in Ball
Munjeet (oftindischer Krapp) Muranen, s. Fische.	Ĥ.	5. c. 1.	-	_	20	-	2	-	_	was on Carlie or aprileit to 111 100000
Murmelfelle	11.	11.b.	-		CC		16	-	-	
Mus (blos eingefochtes Obst) .	H.	થા. ઉ. શ .	_	_	לד		12		_	
Mudcatbalfam			H.	11.a.	מ	-	18		_	
Muscatblumen, sblüthe, snüffe . Muscatnußol (Muscatbutter), f. Muscatbalfam.	H.	25. k.		-	n	6	12		_	14 in Kft., 16 inFff., 13 inAt 4 in Ball.
Muscatol, atherisches	_	***	И.	11.b.1.	r	2	2			15i.Fff.u.Aft., 10i.Ab., 5i.E
Mufchelfarben	II.	5. a.	-	_	לק	3	8	_	_	16 in Fåss. u. Kist., 9 in Kbr
Muscheln, frische unausgeschälte . , ausgeschälte, auch maris	I.	8.	-	_	frei.					6 in Ball.
nirte oder eingemachte .	П.	25. r.	-	_	Centner	4				
Muschelschalen (Muschelschille)	II. I.	5, e. 3. 6.	I. —	38.	frei. frei.					
Muschelster	-		11.	11.b. I.	Centner	2	2	-		15 in Fâss. u. Kist., to in Al 5 in Ball.
Muschelseibe (Seibe ber Stedmus schel)	11.	થા. હ . શ.			'n		12	_		
(wei) · · · · · · ·	14.	તા છે. સા			74		1			

	Da	3 Solltarifs	Des	Steuertarife	Makstab	20	baa	besät	10	G. 2
Gegenstände.	Metheilung.	Polition.	Abrbeilung.	Position.	ber Verabs gabung.	Gina	tie	im Ausi		Für Tara wird vergütet von t Ctr. Brutto-Yewickt. Pfunde.
Muschelthiere, frische esbare, andere als Austern und Hummer . Muschelwaaren in Verbindung mit edlem Metall te., s. Kurze Waaren.		-	11.	69.	Contner		6			
Musifatien, f. Drudfachen.		-	П.	29. g. 4.	,	6	6			20 in Fast. u. Kist., 14 in Kb S in Ball.
Musikalische Instrumente	П.	14.		-	P	6	-		-	23 in Fiss. 11. Aist., 9 in Bis.
Muffiegold	-	-	U.	11.b.1.	~	2	2	_ ;	=	18 in Fdff. u. Kift., 10 in Ab. 5 in Balt.
Mufterblätter (Vorbilder zum Stis	II.	10.b.			70	5	-			13 in Kift., 9 in Ab., 6 in Wall
den 1e.)	II.	A. E. A.		-	**	;	12		_	
tes Papier			II.	12. Б.	r	1	1			
quard-Maschinen Muffersarten mit Muffern, welche einen Werth haben und für sich gebraucht werden tönnen, — nach dem für die Baare bestimmten Save. nund Muster in Abschnit- ten, die zu keinem andern			[[.	69.	T	-;	6	-	_	
Gebrauche geeignet fint .		1 0000	J.	11.	frei.			Ш		
Panterlauge von Salzsiebereien	-	_	11.	10. e.	Centner	6	6	-		20 in Fâff. 11. Kift., 14 in A5.,
" Seifensiebereien		_	Ц.	l. a.	11				2	sin Bail.
Mutternelfen (Samen vem Ref-			1.	1.	frei.					
	H. 5. H.	Anm.1.3u e.			Contner					
		25. k.		_	2)	611		1		18in.Aft., 16in.Ff., 13in.Ab.,
D1		5, e. 2.	_	- 1	frei.	1	2		-	4 in Ball.
98.										
Rachtigallen	~.	_	I.	17.	frei.	;		!		

to the history

9	De	d Zolltarifs	Des	Steuertarifs	Magaz	2	(baal	ie fats	e	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Verab- gabung.		te ange	un	M dande	Tara wird vergutet von 1 Gtr. Brutto-Gewicht,
			Ī						1	
Nachtlichte aus Baumwolle, Wachs und Korf	_	-	11.	25.g.4.	Centner	6	6			20 in Fiff. u. Alft., 14 in At 6 in Ball.
Radeln, Rabs und metallene Strids nabeln, metallene Safels										σ,
nadeln (ohne Griffe). 3 , ganz oder theilweise von edsem Metall, s. Kurze Waaren.	11.	20.	-	_	מ	50				20 in Fig.u. Kiff., 13 in Kt 9 in BaL
n , Haarnabeln von Schildpatt	11.	20.			77	50				Deigleiden.
n , Spidnateln, eiserne	H.	6. f. 2.	-	. 113	n	G	-			10 in Fáss. 11. Kift., Gin Abn 4 in Ball.
», alle übrigen			II.	(13. d. 3.) 25. g. 4. 35. h. 1.	17	6	6	_		fiehe die Tarifpof.
Nadlerwaaren, sosern sie nicht nach ten Bestandtheilen und ter Beschaffenheit höher zu elas- sisseiren sind		_	11.	(13. d. 3.) (35. b. 1. (*5	f.	G			ficks tie 2 at 1901.
Rägel, eiserne, gegossene und ge-			[1.			. *	-1			
», tupferne, messingene und eiserne mit messingenen			1.2	1.0, α, ώ, η,	*9	.1				10 in Fáss. a. Nist., Tin Lin 4 in Nau.
Ropfen			11.	35. h. l.	**	6	6	_	-	T. J. D. B.
	11.	6.4.2.		_	41.	ŧ;				la हेत्रहण के तिर्धिष्ठ म
n , vergoldete oder versilberte, s. Rurze Laaren	IJ.	42, h.			ŤÞ	3	8	Bullion.		10 in ក្នុងពី បេះ៩ពី , ស : ១៦
Mägelein	11.	25. k.			77	6	12			15 in Kft., 16 in Fft., 13 in Ab 11- B
Rähnadeln	11.	20.			17	50	_		-	20 in 750° u. Kid., 13 in Ab
Rähseide	11.	30, a, 2,		****	מ	11		_	-	16 in Kiff. u. Lift., 9 in Pall.
Ranting	11.	2. c.		t-ma	יו	50		_		18i.Jif.u.kft., 7 i.Ball.,jebes nur bis zu 6 Etr. Bruttoger
Naphta, natürliche	11.	5. Xnm. I. 34 e.	-		ים		12			

Gegenstanbe.	Abibeilung. &	Bolltarifs	Mbibrilung. &	Stenertarifo	per	30	bgal be	efát im	se	Für Tara wird vergütet von
0 ,	fberi	Position.	İbril	Position.	Verab:	Eing	ange	Mus	gange	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	8				gabung.	43	M	P		Pfunde.
Maphtha, in ten Officinen bereitete Ratrium	-!		II.	11.b.1. 11.a.	Centner "	2	18	_		18 in Fast, u. Kist., 10 in Ab. 5 in Ball.
peter)	II.	5. e. 2.	-	-	frei.					
Sammlungen		_	1.	12.	frei.					
Reapelgelb	_		11.	11. a.	Centner	_	18		_	
Relfen (Gewürznägelein)	II.	25. k.				6	12			18i.9ft.,16i.F.,13i.Rb.,4i.B
Rollfenol	-	_	П.	11. h. 1.		2	2	_		18iFf.u.Aft., 10i.Ab., 5i.Bl
Reltenpfesser	П.	25. k.	-		71	6	12	_	-	18 in Aft., 16 in Ff., 13 in Ab. 4 in Ball.
Relfenrinde	11.	5. Anm. 1. 3u e.	_		71		12	_		4 m souu.
", gepulverte	11.	25. k.			75	6	12	_	_	Desgleichen.
Merkfelle	H.	11.b.	-	_	"1	-	16		-	- Constitution
Resseltuch	11.	2. c.			"	50				18 in Fåff. u. Rift., 7 in Ball. jedoch nur bid zu G Gentne Brutto : Gewicht.
Flachsgarn	-	-	11.	50.	**	1	I	-		
Sanfgarn			111.	19. d. 4.	**	12	12	_	_	201. Aft., 14 i. Ab., 10 i. Bau
von Baumwollengarn	H.	2. c.		-		50		-	-	18 in Faff. u. Rift., 7 in Ball.
v von Geite	11.	30. h.				110	_		_	Brutto : Gewicht. 22in Rift., 13 in Ball.
v alte Fischernege	_	_	П.	19. a. 1.	**	_		_	1	and the control of th
Neublau	-		11.	11.b.1.	**	2	2		_	18 in Fåff. u. Rift., 111 in Ab.
Neujahrdwünsche		_	11.	12. h.	4,1]	1		1-	s in Bail.
Reuroth	-	_	H.	11. a.	4.		18		_	
Neufilber in Stangen oder Bruch	H.	થા હ. સ.			,	-	12		-	
in Blechen Reufilberwaaren, f. Argentanwaa- ren.	H.	19. a.		_	**	6		-		13 in Fdff. u. Rift., s in Kbn 4 in Ball.
Tienwickergrün			11.	11. a.			1			
minutingent		_	11.	11. (1.			- 17			

Gegenstände.	Abtheilung. &	,	Albebeilung. 2	Stenertarifs	Massilab bes Berab	be	befåte im	Für Tara wird vergütet bon 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	bibei	Position.	btbei	Position.	gabung.	Eingange	Ausgange	en. Come-willia.
	苏		55			学级	净级	Pfunbe.
Nichts (Hüttennichts)	_	_	II.	11. a.	Centner			
Nidel-Metall	-1		11.	69.	n	- 6		
Nideloryd		_	П.	11. a.	מ	_ 18		
Ricklychwamm	lii.	5. Anm. L. zu e.			73	12		
Nifaraguabolz, s. Farbehölzer.		120 CENTINO B 2 JUL CA			"			
Nitrum (Salpeter)	11.	5, e, 2,	-		frei.			
Nivellirwaagen	11.	14.		-	Centner	6'-	- -	23 m Frff. u. Kift., 9 in Ball.
Nudeln	11.	25. q.	-	* 0	19	2	- -	13 in Fff., Aft. u. Nb., 6 in Bf
Rürnberger Lebkuchen		wellder	11.	10.	1,	6 6		20 in gán. u. Rift, 14 in Abn. 5 in Ball.
aller Art			11.	25. g. 1.	**	6 6		20 m Kájí. u. Rut., 14 m A.
Nüsse, s. die verschiedenen Arten. Rußbaumholz, s. Holz. Rußöl, s. Öl, alles andere. Rußholz, s. Holz.						P		≒ in Ball.
O.								
Oblaten aus Michl	-		11.	22.b.3.	n	$\begin{bmatrix} 2 & 2 \\ 6 & 6 \end{bmatrix}$		14 in Faff, u. Kift., 5 in Batt.
naus anderen Materialien Dbsiblian, f. Steine, echte.		_	11.	40. e.	η	6 6		20 in Fast. 14 in Abn 8 in Ball.
Dbft, frisches		-	I.	22.	frei.			
, eingefochtes (Dbftmue)	П.	N. E. N.		dituus	Centner	12		
n, eingemachtes mit Brannts wein, Effig, Gewurg, Wein,						1		
Zucker und candiries	_	harman.	11.	21. c.	p	6 6		20 in Fåff. u. Riff., 14 in Rb.
, fonstiges eingemachtes		*	H.	21, b.	11	2 2		II m überfäffern.
Obstwein	11.	25. f.		-	51	6;-		Beim Eingange in Flafchen :
Ochsen			II.	59. c.	Stüd	2 12		(24 in Aift., 16 in Abn.
Ochsenhäute, robe	11.	25, h.	H.	27.	Centuer	6,0	1 1	solvering and the file
Ochsenzungen	11.	3S.h.			2)	2 - 8		16 in FIJ. u. Rift., 9 in Kbn., 6 in Batt.
n, eiserne, gegossene		— —	II.	13. d. 1.		_ 15		
senblech	11.	6. f. 2.	!	-	2)	6!		10 in Fast. u. stift., 6 in Abn.,
Ofbraß (Degras, Tefran)	11,	. હ. સ.		- "		- 12		4 in Ball.

	De	s Zolltarifs	Des	Steuertarifs	Magfiab	1.20	lbgal	refat	e	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	Eing	be	im	gange	Tara wird vergütet von
	**		*		0	-B	FEL	3	TH	Pfunde.
Dle, atherische, zum Medicinalges brauche, obne nabere Be- zeihnung	_		И.	11. b. 1.	Centner	2	2			15 in Fáss. u. Aist., 10 in Kon. 5 in Bad.
Runftol			П.	11. b. 1.	ונ	2	2	_		Desgleichen.
namentlich genannt ist: in Fässern in Flaschen ober Krügen von mindestens einem		-	11.	39. c. 1.	n	1	1		_	
Centner Brutto Gewicht in fleineren Flaschen ober	11.	26.	-	Armon (n	1	8	-	_	,
Arügen Anmerk. Gemische von Di, ftüssigem Thier- fett, Ahran ober anderen dartigen Substanzen unterliegen dem Abga- besage bevienigen Bestandtheits, wel- der ber überwiegende ist; salls aber bas quantitative Berbältniß der ein- zelnen Bestandtheise nicht zu ermit- teln ist, dem Abgabesage für Dt in Fässern			11.	39. c. 2.	บ	3	3	_		22 în Kist., 14 în Abn.
Ölfarben	_	_	11.	11, b. 1.	*1	2	2			18 er Faff. u. Rift., 1th in Abn.
Ölfuchen und Mehl bierans	II.	26. Ann. 3.			27	2	nian		1	5 in Ball.
Dipapier	-		II.	40. c.	37	3	٥٣٦	,		
Mohnsamen, Raps, Rübsaut (f. übrigens Feldfruchte).	II.	9. h. 2.			n	-	1	-		
Difaure, Diftoff in Faffern	_		П.	39. c. 1.	n	1	1	_	-	
» , » zum Fabrifgebrauche Offeife, f. Geife.	-			39. c. 1. Anm.	n	_	12		-	
Ölsteine (feine Schleiffleine)			H.	52.c. Ausn.	۲*	-	12		_	
Öltücher aus Roßhaar	II.	11. Anm. 2.	-	100mm	n	-	12	-		
wollened Gewebe)	11.	41. c. 2.	-		77	30	_			20 in Rift., 7 in Ball., jebod nurbid zu GCtr. Bruttogen
Dfenbruch, zinkischer, s. Erze. Dfenlack Dfenschirmgestelle, nach Maßgabe bes Materials.	II.	5. a.	_		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	3	8			16 in Fig. u. Kift., 9 in Kbn., 6 in Ball.

	De	3offarifo	Des	Steuertarifd	Maßstab	21	bgal	besäß	e	សិលិក
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	Abtbeilung	Position.	ber Berabs			im		Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Bewicht.
	ethe	3.0 littoit.	orbe	Boluteir	gabung.	Ging	ange	Ausg	lange	
	<i>5.</i>		इ.		0	w335	an.	4	R	Pfunde.
Ohrgehänge aus edlem Metall, auch aus unedlen Metallen fein gearbeitete zc. s. Kurze Waaren (Gerren- und Frauen- schmuch).	1.	6.			frei.					
Ofras (Pottasce)			Π.	43.	Centner	_	2		2	}
Dleine, s. Diftoff.		, °		*0.	Common		-			
Olibanum (Gunmibarz)	11.	5. e. 2.	_	_	frei.					
Dliven, eingemachte	-		H.	21.c.	Centner	6	6	_		20 in Rift. u. Fiff., 14 in Abn
Olivenol, f. Baumol.										
Onyx } f. Steine, edyte.		1. (
Operment	11.	5.Anm.1.3u e.	-		4		12	-		
Opernglafer, wie Brillen.		+	l i							
Opium	H.	5. Anm. 1. 3u e.			"		12	_	-	Later and the second
Dpobeltoc	-	5. e. 2.	11.	(1.b.1.	n Et	2	2	_		18 in Fây. u. Rift., 10 in Abn. ä in Ball.
Opepenar (Gummibarz)	H.		_		frei. Centuer	6				
Dptische Instrumente	11.				Gentuer	"	_			23 in Adf. u. Rift., 9 in Ball.
Drangenblätter, trodne	11.	5. Anm. l. zu e.	-		13		12			
n s Wasser merien.	11.	2. c.		_	37	50		_		18i. Fff. u. Sft. 7 i. BL., jebon nurbisjus (fer. Beuttogen
Orgeln	11.	14.	_		**	6		-		23 m AdJ. u. Rift., 9 in Bat
», fleine, ale Spielzeug	_		11.	2S.g.4.	. 77	6			-	201.KA.LA., 141.Ab., 51.B
Orgelpfeisen, bleierne	II.				* *7	2	_			6 in Fâss. u. Rift.
v , belzerne			H.	28. g. 1.	17)		12			
n , dinnerne	11.	43, a.	-		n	2				10 in Fiff. u. Rift., Gin Abn.
n von Neufilber	11.	19.h.	-	_	n	10	_	_	1	13 in Fiff, u. Aift., 6 in Abn 7 in Ball.
Baaren. Orlean	11.	5, e, 3.	_	_	frei.					

Gegenstände.		Des Zolltarife Polition.		Steuertarifs	per	2	ibgal 5	vefåt im	ģe	Für Tara wird vergütet von
	the	Polition.	Abtheifung.	Position.	Berab-	Fing	anac	त्रीतन	gana	c Ton. Static Oneign
	188		ಕ್ಟ		Barrang.	*	M	3	M	Pfunbe.
Orfeille, robe Flechten, f. Flechten. als Teig (in welchem die roben Flechten noch zu erstennen) Ortolane, f. Gefägel. Ofemund, f. Eisen. Ossa sepiae (Blackfischein) Otterselle Orheststäde, f. Holz, Baus und Rugholz.	11. If. 11.	5. Anm.1. zu c. 5. Anm.1. zu e. 11. h.			Centner "		12 12 16			
P.										
Packfong, wie Argentan. Packleinen (graues)	-	districts	11.	19. d. 1.	# 33		4	private		
Pätschen (Rahnruder)	-	-	H.	28.g.1.	13		12			
mit Kupfer vermischt)	-		J.	26.	frei.					
Valatinen (Petzfragen, Halspetze) Valmbolz (Palmiraholz)	11.	5 . 2	11.	11.c.	Centner	12	12	-		20 in Riff., 5 in Ball.
Valmel, in Fässern		5, c. 3, 26, Ann. 2,		1000 /	frei. Centuer		12			
in Flaschen und Krügen.		20. emil. 2.	H.	39. c. 2.	p	3	3			00: 6:0 .6:1 8:4
Sanicum (ital. Dirfe), f. Hirfe.			* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	30,0,2,	• "		0			22in Kift., 14 in Con.
Bantberfelle	H.	Lt.b.		All States	13		16			
bantinen (hölzerne Schuhe)	-		Н.	28.g.1.	Tr		12	_	_	
Vantoffelholz	II.	5, e. 3.		_	frei.					
dapageien	-		I.	47.	frei.					
hapier, beschriebenes (Acten und soussige Manuscripte)	-		ſ.	39.	frei.					
tes (Matulatur)	-	_	Н.	38. a.	Centner			1	1	
vapier , ungeleimted graues Druds	H.	27. Ham.			770	_	12			
papier, and Pappe		-	11.	40, a.	79		18		_	

Gegenstände.	Des Zolltarifo Buillion. Position.		lung.		Maßstab ber Berab gabung.			befähe eim Auszange		Bur Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Papier, ungeleintes halbweißes Drudpapier , weißes und gefärbtes Pad- papier, grobes, Preßspäne und Preßblätter , in Lobe gefärbtes, wie zu Tabadsumschlägen ge- braucht wirb		27. a.			Centner	L		*******		
m , weißes u. gefärbtes Pad- papier, feines	!	_	n.	40. b.	21	1	1	-	_	
, Glaspapier , Nadirpapier , Sandpapier (Polirmittel) , Schieferpapier, Tafelpapier , Schmirgelpapier (Polirmittel)	11.	શ. ૯. જા.		atematik	53	_	12	cus an		
mit Linien bedrucktes zu Musterblättern	, 		Ħ.	12.h.		ı	1			
tungen, auch gepreßte Pa-	-		11.	40. c.	,	3	3			
Papierbraht (Drabt mit Papier überzogen)		·	11.	${13. d. 3. \atop 35. h. 1.}$		6	6	-	- -	siehe die Tarispos.
Papiermache: Masse		e.	11. 11.	40. a. 40. e.	-9	6	18	-	_	20 in Filf. u. kift., L4 in Kbn 8 in Ball.
Baaren. Papiermasse, trodne (Ganzzeug), welche burch bloges Einweicher und Ausseigen im Wasser und mittelbar zur Papierfabrisation zu verwenden ist , trodne, macerirte Lumper (Halbzeug), wie Lumpen. Papierschnizeln, Papierspäne .			а.						1	

	De	s Zolltarifs	Des	Steuertarifs	Makstab	28	lbgal	besät	je	Sür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	her Berabe	Ging		im Kuš	gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	1916		श्रक्त		gabung.	-3 ⁵	FU	**	Æ	Pfunbe.
Papierfreifen (Streifen von Gold- und Silberpapier, Papier mit Gold- oder Silbermufter u. durchgeschlagenem Papier)		_	11.	40. c.	Centner	3 6	3			
Papiertapeten		_	11.	40. d.	*1	6	6	-	_	19 in Aft., 14 in A5., 10 in Bf
Pappbedel (Pappe)			II.	40. a.	T	-	18	-		
Pappelholz, f. Holz. Papp= und Papierwaaren			ΙÍ.	40. e.	Ti	6	6		_	20 in FLJ. u. Kift., 14 in Abn. S in Batt.
tina, Semilor, cobten Steinen und Perlen v v in Berbindung mit an-	II.	20.	_	-	r	50		-	-	20 in Fast. u. Rift., 13 in Abn. Vin Ball.
beren Materialien, auch Stidereien	_		11.	40. e.	**	6	6	<u> </u>	-	20 in Fiff. u. Rift., 14 in Abn.
Paradiedäpfel	II.	A. E. A.	-	_	4,		12	_	-	8 in Rail.
Paraticoholy	H.		-		**		12	-	-	
Paradicoförner (Guineaförner) Paradicofedern, f. Federblumen.	[].		-		90	6	12		-	18 in Kit., 16 in Kif., 13 in K 4 in Ball.
Parapluied und Parafold		20.				50				20 in Fig. u. Kift., 13 in Kbn. 9 in Ball.
n, alle übrigen und solde, die in anderen oder größeren Um- schließungen eingehen ausgenommen: Lavenbelöl, Riechessig, Riech- wasser, Rosenblätterwasser,	11.	5. a.		E	"1	3				16 in FIJ. u. Aift., 9 in Abn. 6 in Ball.
Resencessen; (Rosenos), Spisol		_	11.	11. b. 1.		2	2			18 in Fáss. u. Kişt., 10 in Abn. 5 in Ball.
nischweiß), Wedmuthweiß .		_	11.	11. a.	**	_	18	_	-	

C29		3oUtarife	1	Steuertarife	Maßstab	20	(bgal	efát im	je	Tur Aara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	Eing	ange	Musi	gange	1 (Str Wruttnellemidst
	g;		캶		guenny.	*	gar,	-3	M	Pfunde.
Pariferblau		-	11.1	11.b.1.	Centner	2	2	_	_	1918(j.u.aft., 101. x 5., 51.86
Pariserroth		.—	11.	11. a.	n	-	18			(20 in Kift. v. 1 Ttr. und dar.
Parmesantäse	11.	25. 0.	-	- 1	33	3	16			16 in Kot, unter 1 Cer. 11 in Haff, u. Rübeln. 5 in Adrben. 6 in Ballen.
Parquete gur Belegung von Fuß:			III.	28. e.			1		- 1	(to see seemeen.
Passefinband	H.	30.b.		20.6.	"	110				22 in Rift., 13 in Ball.
Paftel (Waid)	11.	5. e. 2.	_	-	frei.					a a m shift of the agests
fen, Glafern ober Täfelden Pafiellstifte	и.	5. a.		-	Centner	3	s			16 in Fåff. u. Kift., 9 in Kbn., Gin Ball.
tener Steine) o in Berbindung mit edlen Metallen 20., f. Rurze Waaren. o in Berbindung mit unede len Metallen, f. Glaswaaren.	tī.	A. E. A.					12	-	1	
Pafteten		_	11.	10.	.,	6	6			2011. 否介
Pafillen, orientalifde, wohlriedente	H.	5. a.			27	3	8		_	16 in Fan. u. Rift., 9 in Abn.,
Patinen (Holzschuhe)		_	Ħ.	28.g.1.	11	_	12	_		6 in Ball.
Patronen, gefüllte	H.	29.	-1		13	2		_	_	13 in Káy.
Paufen	11.	14.	-		T	(j			_	23 in Ság. u. Ant., 9 in Ball.
Реф	_	_	11.	26.	.,	-	1	_	-	
Pechblende	1.	6.	-	Free	frei.					
Pechfadeln	П.	श. ७. थ.			Centner		12	-	-	
Pedias	_	-	II.	26.	71			•-		
Peitschen, grobe leberne		_	11.]	37. h.	77	(i	6		_	18 in Fliff. u. Aift., 14 in Ales., 6 in Ball.
faiten ober Drabt in Verbindung mit eblem Metall 20., s. Kurze Waaren.		_	u.	18.b. 28.g.4.	37	6	6	_	-	siehe die Tarifpos.
v , sonstige	Н.	21, c.		-	,,	10	-	-		16 in FLJ. u. Airl., 13 in Abn., 6 in Ball.

Gegenstänbe.		3outarife	I	Stevertarifs	per	. 51	60	befág rim	ie	Vara wird vergutet von
Grantanor.	Mebeilung	Position.	Abtheilung	Position.	Berab-	Eing	ange	Ausg	jange	1 Ctr. Brutto Gewicht.
			28.bt	•	gabung.	净	95L	學	M	Pfunde.
Pefind (Seidenzeug), f. Zeugwaaren. Pelade (Gerberwolle). Pelzwerf und Kürschnerwaaren: unbearbeitete Kaninden und	Н.	41.a.	П.	65. a.	Centner			_	2	
Sasenfelle	H.	11. c.			frci.					
	II.	28.b.			Centner	6	tall	_		13 in Fig. u. Rift., 6 in Bal .
merfbereitung	H.	H.b.	-	-	97)	-	16		_	
überzogene Schafpelze Kürschnerarbeit, Rauchwaaren, fofern nicht ber Tariffat für	-	-	11.	41. b.	73	6	6		-	14 in Fáff. u. Kift., 6 in Ball.
Rurze Waaren anzuwenden ist Pendülen, s. Aurze Waaren.		-	11.	41. c.	כר	12	12	_		20 in Aiff., 5 in Ball.
Pergament	11.	21. a.	-	hammarina,	ବୃଷ୍	6			-	16 in Fålf. uærift., 13 in Abn 6 in Ball.
geborenden		-	II.	37. c.	92	12	12	_		20i.Aff.u.Aft., 14inAb., SinB
Perfate (baumwollenes Gewebe) .	II.	2. c.	_		73	50			_	18 in Faff. u. Kift., 7 in Ball jedoch nurbis zu 6@tr. Beu togewicht.
Perlashe	-	99.	II.	43.	17	10	2		2	
Perlen, echte, ohne Fassung , echte, gesaste, ober mit anderen Waterialien vers bundene, s. Kurze Waaren. Olads, s. Glasperlen.	ĮI.	33. b.			19	10				16 in Fiff. u. Kift.
", Wacheperlen " aus eblem Metall ober vergolbet, auch Golde und Silberperlen (Strick sober Stickperlen) aller Art, echt	11.	20.			27	50				20 in F.L. u. Rift., 13 in Kon. 9 in Ball.
Baaren.		******	III	13. d. 3.	n	6	6			20 in FSJ. u. Kift., 14 in Kbr
» n gebranntem Then, ein- farbige ober weiße	П.	38. c.			79	5				- and Court on another 1 and ages
n n gebrauntem Thon ver-										22 in Kift., 13 in Kbn.
goldet ober verfilbert	III.	38. d.	-	0.07004	12	10			_)

	De	6 Zolltarife	Des	Steuertarife	Magfiab	A	bgal	resät	e	Für
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	der Verabs	Einge		im Kud	aanae	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Bewicht.
	# Subst	3.0,000	Picto		gabung.		Ħ		M	Pfunde.
Verlgerfie, Perlgraupen			11.	22, b. 2.	Centner		1	_	_	14 in Fift u. Rift., 5 in Boll.
Persbühner, s. Gestägel.				20,17, 2.						
Verlmutterschalen	11.	5. e. 3.	-		frei.					
Berlmutterwaaren	H,	20.	_		Centner	50	-	<u> </u>	-	20 in Fiff. u. Kift., 13 in Kir
Perlweiß, f. Bleiweiß.						į				9 in Ball.
Berpetuci, f. Zeugwaaren.										
Persianroth, wie Farbenerde.		:							1	
Persio, auch flussiger ohne Zuthat						-	10			
anderer Materialien	11.	5. Anm. 1. zue.	-		1	-	12		1	
Berspective, größere zu technischem	l					0				0.1/ 0.1 T . = 'A . 0.1. 0.3. U
Gebrauche	11.	1.4.			19	6	-minute	_		23 in Faff. w. Rift., 9 in Bal
, fleine (Theaters ober										
Opernguder), wie Bril:									1	
len		4.00					12			1
Vernanische Rinde	111.	5. Anm. 1. zu e.		_	, ,		IL iii			
Perüdenfebern, d. h. aus Stahle									1	
blech geschnittene Febern gum Befestigen ber Peruden .		i	11.	13. d. 3.	27	6	6		_	20 in Faff. u. nift., 14 in At
Perüdenmacherarbeit	11.	20.				50	-		1 _	20 in Faff. u. Kuft., 13 in Ab
Petinet, f. Zeugwaaren.	1	· ·								!! in Ball.
, gestreifter, seidener	[1.	30. c.				55	_		-	Ziein Kift., 11 in Ball.
Betrefacten, f. Berfteinerungen.	1			į					İ	
				(13. d. 3. /		6	(i			fiebedie Carifacf.
Petschafte von Eisen, Messing	1		H.	35, h. 1. (B.	1)		1	Herrene varietient.
gang ober theilweise von				'					1	
edlem Metall, echtem									;	
Stein re., f. Aurze										1
Waaren.										
Petschierwachs (wie Siegellack)	11.			4.53		3	~			thin Fass. Auft., 9 must
Pfähle, Zauns und Schlagts		2	ſ.	40.	frei.		1			
Pfannen, gemeine thonerne	11.			19 11	Centner		1-			
n , eiserne, gegossene		•	E1.	13. d.1. 13. d.2.b.			1			in in 1.At., 71 Ab, 41 V
o, geschmiedete .	_		11.	35. h. l.		6	G			to in Light. Buft., Tin Rich
, fupferne und messingene		1 1	T	17.	írci.	,,,	()			7 in Pall.
Pfauen	11.	1	1		Centner	6	12			15 in Ait., 16 in If., 13 in 5
Pfeffer , langer und spanischer	4	5. Ann. 1. 3u e.			· ·		12			4 in Ball.
n , bergl. gemablen	lii.			-	- 1	6	12		1.	Freatteithen.
Pfefferfuchen und Pfeffernusse.			11.	22, b, 3		2	2	-		14 in Fiff. u. nift., 5 in Ball
Dishaciandan and Pletlacuntle										

		es Zolltarifs		Steuertarifs	Mahilab		ibesäße	Für	
Gegenstände.	Abibeilung.	Position.	Abthrifung.	Position.	ber Berabs gabung.	Eingange		Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto:Gewicht.	
	1	1	200			學頭	3 M	Pfunde.	
Pfessermühlen Pfessermünztraut, s. Aräuter. Pfessermünztuchen, s. Conditorivaa- ren.	II.	6. f. 2.		-	Centner	6		10 in Fiff. u. Arft., 6 m Abn. 4 in Ball.	
Pfesserrohr'	II.	5. e. 3.		arterna .	frei.				
Pfesserschoten, spanische	H.	6. Anm. 1. 34 e.	-	-	Centuer	- 12			
Pfoifen (musital. Instrumente) . n als Spielzeug, f. Drechs- lerwaaren. v Tabacks, f. Tabackspfeisen.	II.	11.		_	17	6 —		23 in Faff. u. Kift., 9 in Ball.	
n bergl. irbene	П.	38. с.		_	15	5		And the second second	
Pfeisenerde . Pfeisenköpfe und Abguffe, s. Ta- backopfeisenabguffe und Ta-			1.	18.	frei.			22 in Nift., 13 in Irbn.	
badopfeifentopfe.						1			
Pfeilwurzeln, robe	11.	5. Ann.1. ju e.			Centner	12			
Arrow-Root			11.	11. a.	Υ	- 18			
Oferdehaare, s. Haare. Oferdehaarnes Zeug (Gewebe aus Pferdehaaren und Leinen ober Baumwolle zu Meubelüber: zügen 20.), s. Wollene Baar ren,									
bferbehaarnes Zeug mit Seibe ver- bunden	н.	30. с.		_	n	55 —		20 in Kift., 11 in Ball.	
bferdebaute, robe, grune, trodne,									
gefalzene	_		II.	27.	*1		1 1		
Oferbeneze, s. Nepe. Ofirfiche, s. Obst.									
Pfirsichterne	11.	25. i. s.		Directory.	33	4		13 in Aff., 16 in Kft., 13 in K.,	
Mangen, frische zum Berpflanzen	-		I.	40.	frei.			6 in Ball.	

	De	3 3olltarife	Des	Steuertarife	Maßflab	1 3	Ubga	befål	30	Tûr
Gegenftande.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs		-	im	gange	Tara wird vergütet ben I Cir. Brutto-Gewicht.
	31%		38		gabung.	10	M	*B	946	Pfunde.
Pflanzen, die nicht als Handels- artifel, sondern für Pri- vatversenen oder für Sammlungen zu wissen- schaftlichen Zwecken (Ben- barien) eingehen , getrodnete, welche nicht namentsich aufgeführt sind: zum Gewerbegebrauche , Medicinalgebrauche , anderes pharmaccutisches. Pflasterseine, s. Steine.		5. Unm.1. zu e Õ. a.	1.	69. ————————————————————————————————————	frei. Centner	3 2	6 12 2	-		16i. Av. u. u.h., Vi. u.h., Si.B 15i. Av. u. u.h., 10i.u.h., 5i.B
Pflaumen, s. Obst. Pflaumenbaumbolz, s. Holz. Pflaumenmus, s. Mus.	11.	6. f. 2.	11.	— 62. в.		6	-			10 î.Jij. u. Nh., 6 î.Lb., 4 î.S
Vilugeisen, gegoffene	_	. —	11.	13. d. 1.			15	_		
geschmiedete	11.	G. f. 2.	_	_		(i			_	Dedaleichen.
Pflugschareneisen	H.	ti, d.	-			3		-		10 : Aff. u. 28 : 6 : Re . 4 . 9
Viriemen	H.	6.1.2.		-	1	6	-	;		10 i. Ff. u. Aft., 61.85., 91.95
Bfriemenbeste, bölzerne, robe	-	1000	H.	25, g, 1,		!	12			
, gebeizte ze		-	11.	25, g. 2.		2	5	-	-	15 त्या हेगे । प्राप्त र र १८५% हात
Pfropfenzieher			11.	13. d. 3.		(i	li			20.१ सिंह छ पं 14 (क्.)
Phosphor und Phospborfäure.		-	11.	11. b. 1.		2	2	_		15 (6) An 101 B
Obnobarmonitas in Mavierform . , fleine, f. Harmonitas.	11.	11.	-			6				2 to Anus Rift., 9 in Ballen
Shpsifalische Instrumente	11.	11.				6				Dreifelden
Sidles			11.	21. c.		$-\tilde{6}_{\perp}$	6			20 in Fig. v. Not., by over the
billen			H.	H.b. L.		2	2			ि। हेर्ने साधारी तीया १८ - ५ ए।
dilze, frische	-		1.	22.	irci.					1.1 8.4 11 6.4 (10) 6. (7)
o, getrodnete	11.	થા ૯. શ.			Centner		12			
a hillessenses					Comme	1	1	- 1		

Gegenstände. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal Position. Signal	21	(bgal	besát	şe.	ðúr
Pilse, eingemachte Diment Diment Dimenterne (Zirbelnüsse) Dinamarinafeite II. Dinienterne (Zirbelnüsse) II. Dinienterne (Zirbelnüsse) II. Dinienterne (Zirbelnüsse) II. Dinienterne (Zirbelnüsse) II. Dinienterne (Zirbelnüsse) II. Dinienterne (Zirbelnüsse) III. Dinientäbe (Faßbolz), s. Dolz, Dubolz, Dinientäbe (Faßbolz), s. Dolz, Dinienterne Eisten Dictallen v. Displange Difficien in Berbindung mit edsen Dictallen v. Dipiolenhässe, s. Tintensäuse. Displange Displan	Eing		im Aus	gange	Lara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
Piment (3irbelnüsse)	4	M	B	998	Pfunde.
Piment	6	6	_	_	- 20 in Aff. u. Alft., 14 in Adri
Pinienferne (Zirbelnüsse) Dinamarinaseite Vinsel, grobe , seine , seine Divenside (Faßholz), s. H. L. a. Pisueholz Pique Distallen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen re. Jistellen von geschmiedetem Eisen gegossenem Eisen Jistellen von geschmiedetem Eisen gegossenem Eisen Jistellen von geschmiedetem Jistellen von geschmiedetem Jis	6	12	_	-	18 in Rift., 16 in Aff., 13 in At
Pinamarinaseibe Pinfel, grobe feine feine feine finenstäbe (Faßbolz), f. Dolz, Pubbolz, Pigus Pigus Figus Figus Fische in Berbindung mit edlen Mitalien w feine feine feine fi		12	_	-	for 7 DO 14
Pinfel, grobe	_	12	_	-	
Pienkläbe (Fasiholz), s. Holz, Nunholz, Piqué Pifangs { f. Südfrüchte. Pifangs { f. Südfrüchte. Pifangs { f. Südfrüchte. Pifalen in Berbindung mit eblen Metallen 2c	3			-	- 16 in M. u. Nift, 6 in Balle
Pivenstäde (Fashbotz), f. Holz, Nubbotz. Piqué	3	8	_		16 i. Ff. R. Mft., 9 i. Ab., 6 i. S
Pistangs {					10 to Olle nonthely is acced a sex
Dictallen ic	50	-		-	18 in Fff. u. Uft., 7 in B., jedo nur bis zu 6 Gtr. Brutte Gewicht.
n, sonstige	10				and that is suff all only the following
pissolenbalfter, grobe, feine	6	1			13 i. Ff. u. Kfi., 6l.Ab., 4 i.S
Pistolentäuse, s. Flintensäuse. Pistolensäuse, s. Flintensäuse. Pistolensäuse, s. Flintensäuse. Pistolensäusen von geschmiedetem Eisen gegossenem Eisen nessungene Platteisen von Fischnere. Platteisen von Fischnere. Plattens, Pistolings, s. Zeugwaaren. Vlanchetten, hölzerne, s. Holzwaaren. Vlanchetten, hölzerne, s. Holzwaaren. Vederüberzug Plattina, unverarbeitet, ungeprägt Platina, unverarbeitet, ungeprägt Platinablech Plattinaspamm Plattinaspamm Plattinaspamm Unatinawaaren Plattinaspamm Unatinawaaren Plattinaspamm Unatinawaaren Plattinaspamm Unatinawaaren Plattinaspamm Unatinawaaren Plattinaspamm Unatinawaaren Unatinaspamm Unatinawaaren Unatinaspamm Unatinasp	6				20 in Fff. u. Rift., 14 in Rer
Distolentäuse, s. Flintentäuse. Distolenschässe, s. Flintenschässe. Distolenschässe, s. Flintenschässe. Distolenschässe, s. Flintenschässe. Distolenschässen	10	10	_		151.Kff. u. Aift., 141.At., 61.!
Platteisen von geschmiedetem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem Eisen gegossenem geschäusen. genochten, hölzerne, s. Dolzwaaren. gederüberzug gedossenem gederüberzug gedossenem gederüberzug gedossenem gedos	6	6			16 1. Aff. u. Aff., 13 1. Ab., 61.3 - 20 in Aff. u. Aff., 14 in Afr
gegossenem Eisen messungene Vlaides, Plaidings, s. Beugwaaren. Vlauchetten, hölzerne, s. Holzwaaren. von Fischbein metallene, mit oder ohne Veberüberzug Platina, unverarbeitet, ungeprägt Platinablech Platinabraht Platinafchwamm Platinafchwamm Platinawaaren					
Plaites, Plaitings, s. Zengwaaren. Vlanchetten, hölzerne, s. Holzwaaren. von Fischein	6			! ~	10 i. Fff. u. Kift., 6l.Kb., 4 i.s
Von Fischbein	6	6	-	-	10 i. Aff. u. Rift., 7 i. Rb., 4 i. S
Metallene, mit oder ohne Leberüberzug — II. 13. d. 3. Plansen, s. Holz, Baus Platina, unverarbeitet, ungeprägt — II. 26. frei. Platinablech — II. 20. — Contner Platinafchwamm — II. 5. n. — — Platinawaaren — II. 20. — — II. 1. a.	6	6	_		201.7ff.u.Aft.,141.Ab., Si.3
Platina, unverarbeitet, ungeprägt . Platinablech					zo tigitimadi i tambi ana
Platinablech	6	6	-	-	20 in Fg. u. stift., 14 in Adr
Platinadraht Platinafdwamm					
Platinaschwamm Vlatinawaaren	50	_	_		- 20 i.Ff. u. Kf., 13i.A5., 9i.3
Platinawaaren	3	8	_		- 16 i. Fij. a. Kft., 9 i. Kb., 6i.!
11 10 L	50		-	_	- 20 i.Fh. u. Aft., l3i.Ab., 9i.5
11 10 L	1	1	-	1-	
geschmiedetem vder ge- walstem Eisen oder		18	_		
Stahl, rohe (unpolite) 11. 6. d. —	3	_			. 10i. Ff. u. Aft., 6i.Ab., 4l.s

		3olltarife		Steuertarifs	Magnao	31	4.5	befág sim	e	Für
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	Eing	ange	Maga	lange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	93		景		gaenny.	3	M	#	M	Pfunde.
Platten aus geschmiedetem ober ge-									1	
gewalztem Eisen ober									j	
Stabl, polirte	H.	6. e.	-		Centner	-1		-		10 i. Ff. u. Rft., 6 i.Kb., 4i. E
n von Marmor, robe	I.	26.			frei.					
n n n , geschliffene,										
polirte, f. Steinwaaren.				4	. 4					
n gus Meffing und Rupfer .	-		II.	35. a. 2.	Centner	1	12		_	
- bergl. pelirte und plattirte	II.	19. a.				6	-		-	13 l. Fff. u. Rft., 6 i. Ab., 4 l. W
- bergl. verfilberte gur Ber-										
stellung von Lichtbil			Li							
bern	11.	19. a.	-	_		6			_	Desgleichen.
" aus Sanbstein	1.	26.		_	frei.					
n Then	11.	38, b.	!	_	Centuer	-	ь		-	
- » Bint	_		11.	67. a.		_	18			
y y Zinn	11.	43. a.		_		2				10 in Fff. u. Rift., 6 in Rort
. , geftechene Rupfer=, Stahl=										and different di
und Zinnplatten, als Runft=										
werfe eingebend	11.	શ. ૯. શ.		_	,	_	12	_		
, bolgerne (zu Holgflichen	1					1.7				
und Dtuckformen)	H.	શ. હ. શ્ર.	_		٧.		12		_	
(übrigens s. Drudformen.)		****					~~			
Platfirte Waaren, f. Kurze Waaren										
Plattlad, s. Shelllad.										
Plumagen, f. Rurze LBaaren.			l i							
Plüsch, s. Zeugwaaren.	1									
	11.	5, e, 3,			frei.					
2 - 3 - 3	11.	25. h.			Centner	2				
	11.	2.7.11.			Centiles	_				16 i. Aff. a. Mil., 9 i. Ab., 6i. B
Pödlinge, f. Fische.										
Points, f. Spigen.			11.	13. d. 3.		6	6			90 in The world to be in solution
Poliritable	1.	6.		1.7. (1. 12.		U	U			20 in Aff. a. Rift., 14 in Roei
Policfiein	11.	5. e. 3.			frei.					
Poliranderholz	111.	<i>0.</i> (', 0,		_	frei.					
Pomade, s. Parfamerien.										
Pommeranzen, s. Sübfrüchte.										
Vommerangenblüthen, gefalzen ober	11	5. Ann. 1. 3u e.			(Canburge		12			
troden	11.	Contraction of the Co	-		Centner		12			
Pommerangen-Effenz, f. Effenzen.										
Pommeranzenbluthen = Effeng, fiche								1.1		
Effenzen.										

Gegen ftande.		s Zelltarifs Position.	Steineilung.	Steuertarifs Position.	Maksiab ber Berabs gabung.	Eing	ange	im Nus	gange	Tür Tara wird vergütet von 1 Cfr. Brutto-Glewicht. Ofunde.
	Abtheilung.	1	20			***	ME .	*	THE	j johnnes
Pommeranzenblüthen "Öl, f. Par- fümerien. Pommeranzenblüthen Leaffer, f. Par- fümerien. Pommeranzen "Öl			u.	11.b. t.	Ceniner	2	2	_		15i.Kha.At.,10t.Ab.,5i.2
tommeranzenschalen, trodne und in Salzwasser gelegte	U.	25. i. s.	_	-		1		_	_	13 in Fässern. 116 in Risten. 113 in Körben. (6 in Ballen.
gelegte	-	_	11.	21.c.		6	6			20 in Riff. u. Ff., 14 in A5.
bortorico, in Rollen und geschnitten	II. (I.	25. v. 2. « 35. e.			**	11		151		16 in Aff., 13 in Ab., 6 in Bai 22 in Kiften, 13 in Körben.
einfacher Weise verziertes , weißes und Email in Verbindung mit unedlem	11.	35. f.		-	L	25		_	 	Desgleichen.
Metall	П.	35. g.		-	,	10		_		Dosgleidjen.
bindung mit edlen oder unedlen Metallen ünmerk. Porzellan unterscheidet sich von anderen Adpierwaaren badurch: 1) daß es an dünnen Stellen, so wie an den Kanten des Bruchs das Licht durchscheinen läßt; 2) daß die Glasur durchschichtig ist und eine glänzende Obersläche hat; 3) daß der Bruch ein rerglasetes Ansichen hat und an der Zunge nicht anbängt.	II.	3S.h.				50		_		Desgleichen.

		Bolltarifs	1	Steuertarifs	Makuan	54	(bgal	efáß m	e	aur Tara wird vergütet von
Gegenstände,	Methellung	Position.	Metheifung.	Position.	verabs	Ging	ange	સિંઘકેડ	lanze	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	316		Sife.		gabung.	B	M	-J.	976	Pfunde.
Porzellanerde			1.	18.	frei.					
Porzellan-Scherben und Bruch Posamentirwaaren, s. Zengwaaren.	11.	1.			frei.					
Posaunen	IJ.	14.		_	Centner	6			_	23 in Fff. u. Rift., 9 in Baller
Vott (fünstliche Glasurmasse)		_	11.	11.a.	2)		18			no an Others order to m South
Pottaschen : Absalle (Rüdftände bei	-	_	II.	43.	ינ	-	2	-	2	
ber Pottaschen-Sieberei) .	_	_	I.	1.	frei.					1
Potti (zum Spiegelpoliren)	I.	6.			frei.					
Pottloth (Bleiglätte)	11.	3. a.		_	Centner	_	6	-	-	
Präparate, anatomische und natur historische	-		11.	69.	ין	_	6	-		
demische, ohne nähere Bezeichnung .		_	П.	11.a.	"3	_	18			
nahere Bezeichnung	-!		II.	11.b.1.	31	2	2			18136.u.nft.,101.96.,51.2
Preiscourante, Preisverzeichnisse, ausgefüllte	11.	N. E. N.	-		ed.	_	12			
oruntes Papier zu solchen .	_	9	П.	12.c.	17	3	3		0-0-00	
preiselbeeren, f. Beeren. Pressen, f. Waschinen.										
prespefe	11.	25, b.		See .	17	8			_	11 in tteberfässern.
prespappe aus Papiermasse. , theilweise aus thierischen und anderen Stoffen	11.	27. a.			11	1	-		_	
(L'oberparve)			11.	40.c.	57	3	3			
	Ħ.	27, a.			*3	Ĭ	-	_	_	
Preußischblau	-		II.	11. b. 1.	ν:	2	2	_		15iAff. u.Aft., 1111.Ab., 5 i.L
waaren. Prisenbander (Leinenband)			11,	19. d. 4.	7;	12	12		_	20 in Kift., 14 in Ab., 10 in L

		3olltarif6		Steuertarifs.	weakhae	30	400	efág	e	Sůt
Gegenstände.	Abibeilung.	Position.	Metbeilung	Polition.	ber Berab- gabung.	Gingi		im Auso	range ML	Tara wirb vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunte.
Proben, Waarens, die in Briefspaqueten eingehen Probirfteine Producte des Acterbaucs, der Viehsgucht und der Forstwirtbschaft,		Ξ	I. II.	41. 69.	frei. Centner		6			
welche Landeseinwohner von ibren Grundbesitzungen, die von der Landesgrenze durch- schnitten werden, beziehen . Provenceröl, s. Dl, alles andere.	} 		1.	12.	frei.					
Provingbolz	11.	5. e. 3.		_	frei.					
Prünellen, s. Dbst.		95			f.C. 1.					
Puber	II.	25. q.			Centner	2	_			13 in Aff., Aift. u. Ab., ti in L
terialien	H.	20.	_	0.00		50		_	_	201. Ff.u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. L
Pulver, medicinische	_		H.	П. Б. Г.	52	2	2	_	_	181.7ff. u.vit., 101.7f., 51.9
v , Räuchere, Jahne und Saute vergl. in fleinen Gläsern, Buchsen, Schachteln ic., s. Parfümerien.	II.	5. a.	— 	_	,,	3	S		_	16i. Iff. n. Aft. 9i.Ab., 6i.2
, Schieße , Roufe Bropfpulver,		• • •	11.	47.	. (1	12		_	
ein Heilmittel für Pferde. Pulverflaschen und Vulverhörner, in Verbindung mit edlem Metallie., f. Kurze Waaren.	-	-	U.	11,5,1.	,	2	2		—	15 i.HF. u.Hf.,10 i.Hb., 5 i.L
, andere	-	-	11.	(13. d. 3.) 28. g. 4.) 35. b. 1.)	.,	6	6	_	-	fiehe bie Zarifposicionen.
Pumvernidel, f. Brot.		\ W .								, 11 in Ueberfässern.
Punsa	H.	25.h.	-	-		S		_		Beim Eingang in Flaschen 24 in Rift., 16 in Korb.
Punschertract		_	[11.]	5. c.	,	6	6	-	_	Flafdjen: 22 in Aft., 14 in Ki
3eug	H.	20.	-	_	53	50	_		-	201.3ff.u.Aft.,131.Ab.,91.9
und Puppentheile von Holz	-	-	П.	28. g. 4.	• •	6	(j	_		201.8ff. u.Aft., 141.At., St. 2

		Bolltarifa		Steuertarif6	Maķķab	St	bgat be	esáb	c	Jur Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Mbibelling.	Position.	Abrbeilung.	Polition.	Berah: gabung.	Eing		Auôg		1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	5.		*			**	M	13	FH.	Pfunde.
Duppentöpfe von Pappmasse. Dupfedern, s. Federblumen. Pupfästchen, s. Etuis. Pupstästchen, s. Schenerziegel. Pupwaaren, gehätelte, gestiste, s. Bengwaaren. z , andere, nach den Stoffen. Puzzolan, s. Steine.	11.	20.	11.	40. e. 28. g. 4.	Centner	6 6 50	6 6			20 in Fásf. u. List., 14 in Ab., Sin Bast. 20 in Fásf. u. List., 13 in Ab., In Bast.
Q.									}	
Duabersteine, s. Steine, Bruch. 20. Duabrateisen, s. Eisen. Duarz, s. Steine.	11.	14.				6			_	23 in Fåff. u. Kift., 9 m 18al!
Duaffiarinde }	11.	5.Anm.L.zue	-		11	-	12	-	-	
Duedfilberoryd		—-	11.	11.b.1.	'5	2	2	-		1Sin Fast. u. Kut., 10 in Abr 5 in Ball.
Duercitron	II.	5. e. 2.	-	-	frei.		12			
Duerle (Duirle)	II.	2. c.	11.	28.g.1.	Centner	50		_	-	ts in Fåff. u. Auft., 7 in Ba jedacknurbis zu 6Gtr. Br togewidt.
Duitten, s. Dbst. Duittensamen	11.	5. Anm. 1, şu e	-			-	12	-	-	
91.									ķ.	
Racahout des Arahes	_	_	11.	10.	,	6		-	-	
Radeien (Feuerwerf)	11.		_	_	**	-	12	-	1	5 in Ball.
Nabehauen, mit und ohne Holzstiel Nabemacherarbeit, s. Holzwaaren.	II.	6. f. 2.			η	(1	loin Fall. u. Ant., 6 in Ki 4 in Nall.
Rabfelgen, f. Felgen.		V	111.	13. d. 3.	-1	1	6	-		20 in Faff. n. Auft., 14 in At
Radirvapier	11.	શ્રા. હ. શ્રા.	-		17	-	12		-	
Radix galangae (Galganhvurzel)			1-			(12	-	-	18i. Ak., 16i. Ff., 13 i. 8 4in Ball

Cook

Gegenstände.		6 Bolltarifs'		Steuertarifs	Massias ber	. 2	400	bejág cim	șe	Hur Sara wird vergütet von
Granium or.	Albeitung.	Vosition.	Abrheilung.	Politica	Berabs	(Sin(ange	Musi	gange	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	18.		18		3	~ 3	ৰ্শ	4	çœ	Pfunte.
Radix rhei (Ababarber)	II.	5. Unm. 1. zu e.	_	_	Centner	_	12	_	_	
salep, salap (Salep) : .	11.	5. e. 3.	-		frei.					
Nadfranzeisen zu Gisenbahnwagen Radschienen (fertige Radreisen, Rad-	H.	6. d.	-	<u>-</u>	Centner	3	-	-	-	10 in Jäff. u. Lift., 6 in Abn. 4 in Wall.
beschläge)	IJ.	6. f. 2.	-		9%	6	-			10 in Fåff. u. Kift., Gin Abn. 4 in Ball.
mit und ohne Eisenbeschlag Raberwerf, s. Maschinen.	II.	12. Unm. 3. c. u.h.	II.	62. a.	n	-	12			"B HI White
Räucherblätter	u.	5.8.			33	3	s			16 in Fiff. v. Kift., 9 in Abn. 6 in Ball.
Räncherpulver, s. Pulver. Räncherspiritus, s. Parsümerien.		142				10				14 in gaff. mit Dauben von Gigen u. a. bartem bolge.
Raffinade	11.	25. x. a.	-	0~	n	10			-	(10 in anberen Faff.
Rahm (fette Milch)	_		Ι. Π.	37. 69.	frei. Centner		6			13 in Lift. 7 in Lion,
Nahmen von Holz ober Metall, mit u. ohne Vergeldung, (Vrenze): a. wenn sie zur Einfassung der vom Auslande eingehenden Gemätte bienen	10,	A. E. A.					12			
h. wenn sie allein eingehen:	13.	44. C. 41.		_	n		14		-	
völzerne, ladirte	_	_	11.	28.g.2.	12	2	2			18 în Fâst. u. Rift., 7 in Bau.
vonholzbronge oder ausgelegt			11.	28.g.4.	27	6	6			201.7Fu.Kft.,14 i.A., 8i.Bl
" Meffing colem Metallic., f. Rurze Baaren.		*-	U.	35. b. 1.	רכ	6	6	-	-	10 i.3¶.u.Sft., 7 i. 16 .,4 i.99
v Nöphalt, Hanf ic., f. Nöphaltarbeiten. Übrigens f. Fenfler: und Spiegel: Nahmen.								ļ		
	H.	25. v. 2. s.	-	_	31	20		_	_	16mg4f., 13 in Kbn., 6 in Bl.
	П.	6, f, 2,	-		93	6	-			10 in Fiss. u. Kift., 6 in Abn.,
Nappsamen (Napv)	11.	9. b. 2.	-	_	17		1		-	4 in Ball.
laquets zum Ballspiet			Ц.	28.g.4.	37	6	6	-	-	20 in Fly. u. Aife., 14 in Afn., 8 in Boll.
dasveln			11.	13. d. 2. ls.	n	4]	4	-	-	101.Faff.u.Kift.,71.Ab.,41.Bl
Nataña (Liqueur)	H.	25. b.		**************************************	מן	s		-		11 in überföffern. Beim Einganne in Flaschen: 24in Kift., 16 in Kon.

Gegenftande.	Abtheilung. &	Bolltarifs	Abibeilung. &	Stevertarifo	per	21		efág im	e	Fara wird vergütet von
Gegenpunce.	peili	Position.	beifn	Position.	Berab=	Eing	ange	Mus	gange	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	abe		3161		gabung.	4	M	-\$	992	Pfunde.
Matin, s. Zeugwaaren. Nattenfallen, s. Mäusefallen. Nauchtabad, s. Tabacksfabrisate. Nauchwaaren (verarbeitetes Pelz- werk) ohne nähere Bezeichnung Nauchwerk (nicht verarbeitetes Pelz- werk) ohne nähere Bezeichnung Nauschgelb Nauschgold, Nauschsilber, unechtes Naventuch (graues) v (weißes) Nealgar (Arfenik) Neben zum Berpflanzen Mebenschwarz		11. b. 5. Anm.1. zu e. 5. Anm.1. zu e. 21. E. A.	II. II. II.	41. c.	Centner n n n n frei. Centner	12 - 6 -1 -	12 16 12 6 1 1 12 12		Sanda I	20 in Ank., 6 in Boll. 10 in Fig. u. Kifl., 7 in Abn., 4 in Ball. 14 in Kift., 10 in Ab., 7 in El
Rebhühner, f. Geflügel. Rechen, s. Harten. Rechenpfennige von Messing ober Kupfer. , andere, nach ihrem Stoffe.		_	II.	35.h.1.	ช	6				10 in Fåff. u. Lift., 7 in Kón. 4 in Ball.
Rechensisste	-	_	II.	69.	79	-	6		-	
Rechnungen, lithographirtes ober bedrudtes Papier zu Rech		-	II.	28. g. 1.	7)	3	12			
nungen	-		11.	LA, C.	30	1 3	3			
Regen = und Sonnenschirme	16.	20.		-	ח	50	- International	-		20 m giff. a. Ant., 13 m Abn O in Ball,
schlagene	Ц.	12. e.	-		, ,	3	-	-	-	16 in Aiff. u. Kift., 6 in Bal
Regen = und Sonnenschirmgestelle, mit Elsenbeins, Fischbeins oder Anochenarbeit Regen = und Sonnenschirmgestelle, eiserne, gestrniste, mit ei-	_		11.	28. g. 1.	স	6	6	_		20 in Fáir. u. Rod., 14 in Abn 3 in Ball.
nem ladabnlichen Unftrich ver-	11.	6, f. 2,	_	,	n	6	i . —		_	10: Fo.u.Kft., Gakbn., 4i.B

Gi agan B i n ha	1	3 Solltarife		Stenertarifs	Maßstab bes	2	(bga	befå(im	je.	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	Ging	gange M	Aus.	gange 992	1 Ctr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
44474	1		i	1	1	1 3	asv	1	, and	- plante.
Negen = und Sonnenschirmgestelle, messingene Regen = und Sonnenschirmgestelle, plattirte oder vergoldete, s.		-	11.	35. b. 1.	Centner	6	6	_	-	10 in Fáss. u. Kift., 7 in Kbn., 4 in Ball.
Kurze Baaren.	1									
Regulus antimonii	II. II.	5. a. a. E. a.	-	_	ת פ	3	8 12	_	-	lg in Fiss. u. Kist., 9 in Kon., 6 in Ball.
Rebhaare			II.	25. a. 3.	77		4		destron	
Rehfelle, rohe			H.	27.	'n	-	-	1	1	
baarte	II.	11.b.	-		ກ	•	16		-	
Reibeisen, eiserne	H.	6. f. 2.	11.	25 1 1	30		-	-	-	10inFff.u.Aft., 6inAb., 4inBl.
Reibeschalen aus Serpentinstein . Reife, bolgerne, f. Sold, Baus und		-		35. b. 1. 52.c. Ausn.	a a	6	6 12	_	_	10 in Fålf. u. Kift., 7 in Abn., 4 in BaA.
Rupholz, zugerichtetes.	11.	6. f. 2.			79	6				Interest of the billion
n, fupferne und meffingene . Reifeneisen, s. Eisen. Reifholz, s. Holz, Baus und Rus-		-	II.	35, b. 1.	7)	6	6			10inFff.u.Kft.,6inKb., 4inWt. 10 in FAJf. u. Kift., 7 in Abn., 4 in Ball.
holz, nicht zugerichtetes. Reiherfebern, f. Schmuckfebern.										
Reis, geschälter	11. 11.	25. s. 1. 25. s. 2.	_	_	מ	1	_ 16	_	_	
Reisbefen, f. Befen.										
Reismehl	_	_	II. I.	44. 27.	n frei.	1	1		-	14 in Fåff., 6 in Ball.
Reisegeräthe ber Reisenben 2c., s. Effecten. Reisefäcke, Reisetaschen und Nachte										
fade aus wollenem Fußtep: pichzeug und ähnlichen Ges weben, in Berbindung mit										
	11.	21. c.	1.	40.	Centner frei.	10		-	-	16 in Fåff. u. Aift., 13 in Aba., 6 in BaU.
Reißsedern von Stahl, auch in Berbindung mit Meffing		_	11.	30.	Centner	6	6			25 in Fáss. u. Aist., 10 in Ball.

		s Zolltarifs		Steuertarife	Maßfiab	3		besát	şe.	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	Abtheifung.	Position.	Berab-	CVI		l .		Tara wirt vergütet von 1 Gir. Brutto-Vereicht.
	létbe	politien.	Hetée	Bolitteir	gabung.		lange		ange	
	30		Cas		1	學	M	H.P	998	Pfunde.
Neißzeuge	H,	14.	10		Centner	6				23 in Fâff. si. Kift., 9 in Ball
Reitzeuge, f. Sattels und Reitzeuge. Rennthierselle, robe.			II.	27.				1	1	
Rennthierzungen, f. Zungen.			1.1.	al,	1 71					
Nessenanzhelz			H.	69.	47		()		-04: -	
Revalenta arabica		_	H.	H.b. t.	n	2	2			18 in FLA. u. Rift., 10 in Abn
Rhabarber	H.	5. Ann. 1. 3a c.			17		12		-	5 in Ball.
Ribediserholz	11.	5. e. 3.		-	frei.					
Micinusol	-	_	H.	11.a.	Centner		18		¬	
Riechfalze		0.00000	II.	11. b. 1.	£0	2	2		Madredo	18 in Fésf. v. Rift., 10 in fibn. 5 in Wall.
Riegel, eiserne	EL.	6. f. 2.			33	6			an-made	loinFff.u.kft., Ginkb.,4inB
n , meffingene			H.	35.b. l.	ท	- 6	6			10 in Fliff. u. Rift., 7 in Abn.
Riemerwaaren, f. Sattlerwaaren. Niete, f. Weberblätter.	}							}	•	4 in Ball.
Rinden zum Arzneigebrauche, ohne			,				1.0			
nähere Bezeichnung	11.	5. Anm. 1. zu e.			71		12	-		
besgl		_	11.	69,	79	-	6		Ī	
(lobe)			II.	28.b.	13	_			3	
» , Holze, andere in Studen .		was not not to	1.	40.	frei.			1		
v, ne, n gemahlen .	toman	months.	11.	2S. b.	Centner				3	
Rinder (Fersen)	-	Phila	11.	59, e.	Stud	1				
Rintsblafen			11.	69.	Centner		6			
trodue)		· · · · ·	11.	27.	73		_	1.	1	
Nindezungen	11.	25.h.			33	2	_]	-		16 in Fiff. u. stift., 9 in Nin.
Rindviehhaare	11.	U.d.			frei.					6 in Ball.
aber nicht politie	11.	6, f. 2.	-	_	Centner	6	-			10 m Aiff. u. u. d., 6 in Kin. 4 in Wall.
tergl. verzinnte.			11.	13. a. 3.	33	6	6		-	20 in Fly. a.Rlft., 14 in Sten.
n, meffingene und fupferne . n aus eblem Metall, auch aus unedlen Metallen fein			II.	35. h. l.	Υh	6				10 in FIft u. Rift, 7 in Ithn. 4 in Bout.

Gegenstände.	Abtheilung.		Abtheilung.	Steuertarifs	Maßstab ber Berabs	1	Abga to		ģe .	Hur Lara wird vergutet ron
	bthe	Position.	btbe	Position.	gabung.	Gin	gange	Mus	gunge	1 Gtr. Brutto-Bewicht.
	5		8		0 113	3	'gH	-33	500	Pfunde.
Rohfupfer und Rohmessing Rohstahl Pobzucker, f. Zucker. Rohr (gemeines), Dachs (Schilf) und Webers , spanisches, oftindisches, Marsfeiller	— II. — II. II. II. II. III. III.	5. e. 3. 6. f. 2. 38. b. 43. a. 5. e. 1. 6. a. 19. Ann. 6. b.	1. 11. 11. 11.	22. b. 2. 4. h. 13. d. 1. 35. b. 1. 67. a.	Centner frei. Centner v	1 6 6 - 2 - 1	12 18 -6 8 18 -2 8 12 12			14 in Fiff. u. Aift., 5 in Bal 10 in Fiff. u. Aift., 7 in Abn 4 in Ball. 10 in Fiff. u. Aift., 6 in Abn 7 in Ball.
Nohrhüte, f. Hüte. Rohrmatten, f. Matten. Rohrflöde, f. Stöde.	II. 5	. Anm. 1. ju e.		_	Centner		12	-		
Rollbaume		0.77	II.	28.g.1.	מ		12	-	-	
Rondelette, f. Seibe. Rosenblätter, getrocknet ober in		25. v. 2. a.		-	79	11	-		-	16 in Jff., 13 in Ab., 6 in Ball
Salz	II. 5.	Anm.1. zu e.		_	זר	-	12			

Could be a could

		3 Solltarifs		Steuertarif8	Massab	21	-	vesáty um	e	Für Tara wird vergatet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	Eing	ange	Husq	jange	1 Str Prutte-Gemicht
	क्र		崇		9,,,,,,,	專	23%	3	A	Pfunde.
Rofenfranze in Berbindung mit eblem	11.	5. e. 3.		Qualification (frei.					
Metall ic. s. Kurze Waaren. n , andere		_	IJ.	28. g. 4. _(24. e.)	Ceniner	6	6		Management (Management of Mana	siehe die Tanspol.
p (Diamanten), f. Steine, echte.									t t	
Rosettenkupfer (Garkupfer)	II.	19. Anm.	-	-	ຶ່ນ	_	12	-	-	
Rosinen	H.	25. i. β.	-	- 6 9.	Я	4		_		13.3ff.,16i. 4ft.,13i. 9.,6
Rosinenstengel			11.	69.	70		6			Beim Gingange in Flaschen:
Rosoglio	H.	25. h.	-		י	8		-		24 in Riften, 16 in Korben.
Roßhaargeslechte Roßhaarnes Zeug, s. Öltücher, Siebböden, Unterziehkleider u. Zeugwaaren. Roßpulver, s. Pulver. Roß= (Pferdes) Schwesel, s. Schwesel.	11.	35, b.	-		י	10	_	-	_	20 in A1ft., 9 in Ball.
Rofte von Gugeifen	-		II.	13. d. 1.	ກ	-	18	<u> </u>	-	
- aus geschmiebetem Gifen .	11.	6. f. 2.	-		٦	6	-	_	-	10 1.天斤.4.采作., 6 1.乐九., 4 1.平5
Roftrale			lu.	35, b. 1.		6	6			10 1.81.u.Rft., 7 1.95., 4 i.Bl.
Nothgießerarbeit		_	'''	5.7. 0. 1.	7)	0				To College of the Col
fabrifation)	I.	6.	-		frei.					
Rothftein (Höthel), rothe Rreibe .	I.	6.	1-		frei.				-	
Rothsteinsedern, Rothstifte		_	11.	11.b.2.	Centner	6	6			20 in Kift. u. Fiff., 19 in Ab, 5 in Bal.
Ruber		-	П.	28.g.1.	ท	-	12	_	-	
Raben, frifche	_		I.	22.	frei.					
n , getrodnete und geborrte .			II.		Centner	_	6			

D 77	1	es Zolltarife		Steuertarifs	Makitag	1	ibefüße	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Politica.	Albeitung.	Polition.	Berabs gabung.	Eingange	1	Aara wird vergütet von 1 Cir. Brutto-Bewicht.
	क्र		18	l.	3	\$ 500	李 縣	Pfunde.
Nüben, gebrannte, pulverifirte . Rübol, f. DI, alles andere.	H.] :		-	Centner	5 —		13 in Faff. mit Dauben von Eichen: u. a. harrem bolg und in Aift., 10 in anderen faff., 9 in Körben, 3 in Ball. oder Säcken.
Rübsamen Rum Rundeisen, s. Eisen. Runder Stahl (in rund geschmies	H. H.			; 	2)	8 -		ttinüberfässen.) BeimEing. in Klaschen:)24 in Arst., (16 in Ab.
beten schwarzen Staben) Anmert. Kunder Stabl von weniger als zwei Linien Abeintanbisch im Durchmesser ift als Stahldrabt zu betrachten.	H.	6. Ъ.		-	1 1	1 12		10 in JSJ. u. Aift., 6 in Abn. 4 in Ball.
Rundstahl (rund gezogener blanker Stahldraht)	11.	6, e.		-	מ	1		10 in Fdff. u. Aift., Gin Ken. 4 in Ball.
Runtelrübenzuder, s. Zuder.			11.	CO.				
Ruffiches Glas, rop (Glimmer).	_	_	II.	69, 69.	17 23			
Scheiben 20		_	II. I.	52. e. 40.	n frei.	6 6		14 in Kift. u. FLIT.
≊.		1						
v , Gartenfämereien und an-	H. I.	5. Xnm.1. 30 e. 22.		armong training	Centner frei.	- 12		
dere nicht namentlich ges nannte Diffaat, als: Hanffaat, Leinfaat u. Leindotter ober	_	branke	II.	45.	77	- 4		
Doter , Mehnsamen, Raps , Rübesaat	IJ.	9.h.2.			77 "1 31	<u>-</u>		23 m Fájf, u. Kiff , 9 in Ball.
Sacharum Saturni (Bleizuder) Sadleinen, graues		termina.	II.	11. a. 19. d. 1.	n	- 18 - 4		

	Des	3oUtarifs		Steuertarifs	Maßstab	31	-	befát im	je.	Für Aara wied vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Albebeilung.	Position.	Berabs gabung.	Ging	ange	Ausg	gange	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	ক্ল		굻		5	3	SH	*\$	996	Pfunde.
Sadpfeisen Sabel, fertige } i. Degen. Sabelgefaße } i. Degen. Sabelgebange ober Muppeln, s. Degengebange. Sabelflingen, s. Degenslingen. Sabelscheiben, s. Degenscheiben. Sade, nach ihrem Stoff.	II.	14.			Centner	6			The second secon	23 în. Fâși. v. Aift., 9 în Bai
Sadierwaaren	-	-	11.	37. c.	ช	12	12		_	20 in Fiff. u. Kiff., 14 in Ab., 6 in Ball.
gebrauche	-	(SESTIVA)	11.	11.h.1.	מ	2	2	-		18 in FIN. u. Rift., 10 in.Rb. 5 in Ball.
Mohrrüben, Runfelrüben, ohne Buderzusak eingefocht	11.	A. E. A.			23		12			
mit Buder eingefocht			IJ.	21. c.	9	6	6	_	-	20 in Taff. u. Rift., 14 in Rb.
Sagen		_	H.	13.d.2.b.	23	-1	4			10 in Fåff. u. Kift., 7 in Abn.,
Cagengeftelle, bolgerne		_	H.	28. g. 1.	73	-	12			4 in Ball.
Sänereien, f. Saamen. Sättel, f. Sattel : und Reitzenge.		_	1:	14.	frei.					
Saulen aus Sandstein, s. Steine. Marmor, s. Stein waaren.										
Sauren, Schwefelfaure	-	Menne	H.	11.a. Ausa.	Centner		12			
nicht namentlich ausgenom men sind	-	di manda	11.	11. a.	75		18		_	
ver und l'ebermaaren										
11	U.	5. e. 2.	-		frei.		10	,		
(Rebaltblau, Schmalte) .	-	63.55 3	11.	11, a.	Centner		18	-	_	
Gaffran	11.	25. k.	TT.	11	23		12		_	18 i. Aift., 16 i.Jáp., 13 i.Ab., 4 in Boll.
Saftblau, Saftgrün, Saftfarben Sagapen (Gummiharz) Sagathis, f. Zeugwaaren.	H.	5. e. 2.	II.	11. a. —	rei.		18			A DIS ACTIONS
Sago und Sagosurrogate			11.	22. b. 2.	Centuer	1	1			14 in Fig. u. Lift., 5 in Ball.

	2	es Zolltarifs	Des	Steuertarife	Massab	30	bga	vesdi	je	Gür
Gegenstände.	Abrheilung.	Position.	Abibeilung.	Position.	Berabs gabung.	Eing -B	ange		gange	Tara wird vergütet von 1 Ger. Brutto-Gewicht.
Saiten, seibene	П.	30. ь.			Centner	110				22 in Kift., 13 in Ball.
sponnen	_		II.	35. h. 1.	n	6	6			10 in Fág. u. stift., 7 in Stn 4 in Baa.
Salami	H.	25. h.	_	_	79	2			_	16 in Fáss. u. Kist., 9 in Abn.
Salat	-		J.	24.	frei.					Gin Ball.
Salben	II.	5. e. 3.	[I.	11.b. 1.	Centner frei.	2	2	-	_	19 in Haff. u. Rift., 10 in Ab. 5 in Ball.
Salmiat	_		II.	11.a.	Centner		18	_		
Salmiafgeist	-		II.	11. h. I.	n	2	$\widetilde{2}$			Desgleichen.
Salpeter	II.	5. e. 2.	_	-	frei.					~ to Burnetti
Salpetersaure		_	II. II.	11. a. 46. a.	Centner		18		_	
», Seefalz, Bayfalz: wenn die Einfuhr zum Geswerbes und Medicinalges brauche auf Erlaubnifischeine geschieht			IJ.	46, b, 1,	Centner		2			
fonst	-		H.	46. b. 2.	verhoten.					
salze zum Medicinals und Ges werbegebrauche, insofern sie nicht namentlich ausgenoms			I.	15.	frei.	100				
men find	_		II.	11, n,	Centner		18	-		
Salzfäure	_		II.	11. a.	7)		18	_		
Salgfieder-Mutterlauge	_	-	Н.	1, a,	n	-	_	-	2	
Sant, gewöhnlicher	-		I.	18.	frei.	1				
, gefärbter			II.	69.	Centner	_	6	_	-	
Sandarach (Wachbolberbeerbarg) .	Ц.	5. e. 2.	-	-	frei.	1				
n (Auripigment)	II.	5. Anm.1. 3u e. 5. e. 3.		_	Centner frei.		12	-	-	
Sandir (Bleigelb)		-	И.	11. a.	Centner	-	18	-		

1,000



Gegenstånde.	Abtheilung. B	Bolltarifo.	Abtheilung. &	Steaertarifs Position.	Waßstab ber Berabs gabung.	П	, 0	befåk im Auss	ge gange	
	क		33		3	P	gar.	38	鄉	Pfunde.
Saucen	_	0-	11.	10.	Centiner	6	6	_	-	20 in Fåg. u. Nift., 14 in Abn.
Sauerampfer	-		I.	24.	frei.		1.			5 in Ball.
Saucrileesaure			11.	11.b.1.	Centner	2	1;2	مند :		18 in Faff. u. Rift., 10 in Stb.
Sauerfohl	_	100	П.	69.	th	+	16	_	-	5 in Ball.
Sauerwasser (Theorgalle)	_	-	III.	26.	**	1	L		_	
Scamonium	11.	5. e. 2.			frei.					
Shaffelle, f. Felle.				1	1					
Schaffüße	-	9	11.	I.b.	Centner	1			4	
Schafbilten		_	II.	28.g.1.	2		12			
		_	1	40. g. s. ,	Pferbelaft	6	14			
Schafpelze, fertige:					hierostair	1)	- Allerton	-		
different and and a			П.	41.b.	(°	101				
nicht überzogene	II.	28. b.		41.0.	Ceniner	6	:6	-		14 in Faff. u. Kift., 5 in Ball.
Schafvieb, Hämmel	11.	45. D.	iii.		77	- ti		-	-	13 in Fiff. v. Kift., 6 in Wall.
o anderes .		_		59.g.	Stud	~ -	-1			
	-		11.	5 9. li.	25		.1	-	-	
, Saugelammer bei ber				= 6						
Mutter		-	H.	59. Ann.	frei.			,	1	
Schafwolle, s. Wolle.						l i				
Schalen, nach ihren Stoffen.										
Schalthiere and ber See, s. Au-										
ftern, Dummer, Mufdeln 2c.										1
Schabin (Abfall von der Metalls								1		
schlägerei zur Bereitung ber			l i			;				
Broncefarben)	II.	1.	-	4.41	frei.					
chabraden, f. Zeugwaaren.					1001.					
chachbretter, f. Holywaaren.										
chachspiele in Verbindung mit			1							
	H.	20.			Centner	501				and of a second and all and a
", andere	_		11.	28, g. 4.		6	6			201.Aft.u.Fff., 131.Ab., 9i.Bt.
Schacktelhalm	i		I.	13.	Ti Sund	O				20 in Fliff. u. Kift., 14 in Ab., 8 in Ball.
dpachteln, bolgerne, robe u. bergl.			1.	10.	frei.	1				o in wan.
francis (tra			11	90	C:0 ,			1	20	
r		-		28.g.1.	Centner		12	-	-1	
			11.	28.g.4.	מר	6	6		-	Desgleichen.
v von Pappe			11.	40. e.	37	6	6	-	-	Stebyerajen.
dachteljaft	-	-	11.	10.	ת	6	$\{6\}$,	20 in Fiff. u. Kift., 14 in Rb.,
chachwin, — wie Zwillich.		0.00					1			5 in Ball.
	II.	6. f. 2.			Yr	6	-			10 in Fiff. u. Rift., 6 in Abn.,
charpen, f. Beugmaaren.						1				4 in Ball.
charlachbeeren (Farbestoff enthal-										
tente Insecten)		*	H_{\cdot}	69.	71	_	6		_	

		es Zolltarijs		Steueriarife	Maßstab	5	-	befåg um	c	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	A bribertung.	Position.	Perab	Ging	ange	Mu69	jange	Tara mirt vergutet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	3		2 2		gabung.	**	990	3	974	Pfunde.
Scharte (Farbescharte)	_		11.	69.	Centner	_	6			
Schattenspiele	-	_	II.	25.g. 1. 40. e.	71	б	6	-	_	fiebe die Zarispos.
Schatullen in Berbindung mit edlem Metall, f. Kurze Baaren. Schaufeln, hölzerne, mit ober ohne										
Eifenbeschlag	11.	12. Mair. 1. e. u.h.	H.	28. c. 1.	33	_	12	_		
v , ciserne			11.		מ	-1	4			10 in F.M. u. Rift., 7 in Ken.,
Schaumungen	II.	થા. ૯ . થા.	_	-	า	-	12		_	4 in Ball.
Scheeren: Schneibers und Tuchs machers			11	13. d. 2. b.	n	-4	d			Desgleichen
von edlem Wetall oder damit in Berbindung f. Rurze Waaren.				10. (;. 2. 1).	1)	-1				Disguigu
n , andere	and the same		П.	13, d, 3.	ท	6	6			20 (n TIJ. u. Aift., 14 in Abn.
scheeren)			I.	1.	frei.					
o, gemablene	A11.00	_	11.	69.	Centuer		6		-	
	И.	12. Mam. 3. c. u.b.	H.	28.g.1.	n	_	12			
, fupferne, meffingene			11.	35. h. 1.	19	6	6		_	10 in Ziff. u. Kift., 7 in Kón. 4 in Ball.
Scheidemaffer	_		II.	LL.a.	17		18		_	
	11.	5. Unm. L. 30 e.		_	n		12			
, gebleichter			II.	11. a.	13	_	18			
in Altohol aufgelöset . Schellen, f. Klingeln.	H.	5. a.	-	_	17:	3	8			16 in Hij. u. Aift., 9 in 35., 6 in Ball.
Schemel, f. Holzwaaren.	62	-0				=0				
	H.	2. c.	11		יד	50			_	19 in Fast. u. Rift., 7 in Ball.
Schiebkarren, mit und ohne Gis	-	_	11.	69.	**	-	hi			Biett girete
schiefer, s. Steine.	11.	12. Ana. z. c. u.h.	H.	62. a.	13	-	12	_		
Schieferpapier und Tafeln baraus	11.	A. C. A.	-		11		12	-	~ ~	1
Schieferstifte.			H.	69.	ช	_	6			
Schiefertafeln	_	-	II.	28.g. l.	η		12			
Schienen (Gifenbabnichienen)	11.	6.b.	-		**	J	12	-	_	10 m gáff. a. sift., 6 ir 9'n . 4 in Ball

		s Zolltarifs		Steuertarife	Maßstab	5	-	besät	c	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abrheilung.	Position.	Berab: gabung.	Eing	be jange	im Aus;	gange	Aara wird vergutet von 1 Ctr. Brutte-Bewicht.
	33		 		0	4	F	沸	ক্ষ	Plunts.
Shler, s. Shleier.				ļ			[
Schießgewehre, f. Gewehre. Schießpulver Schiffe:	-	-	И.	17.	Centner	1	12	-		
neue:										
aufgetakelte, segelfertige .	_	-	11.	28, f. 1, α.	bit Boft ber Erngbarfen	8			-	1
Rümpfe		_	III.	28. f. 1. p.	besal.	.1			1	
Schiffeboote	-	-	EL.		Stud	2	-	-		
aufgetakelte, segelfertige .		-	H.	29. f. 2. c.	bie Gaft ber Tranbartett	4		-		
Rümpfe		_	la l	24. f. 2. ß.	beegl.	2				
Schiffsboote			III.	28. f. 2. y.	Gtüd	l ĩ				
im Inlande gebauete, welche in das Eigenthum eines Ausländers übergegangen, nachmals aber wieder zum Gebrauche für das Instand eingeführt werden, auf Erlaubniß der oberfien										
Steuerbeborbe		_	1.	44,	frei.					
Schiffsanker Schiffsblatt (geschlagenes, gewali	П.,	6. d.			Tentner	3	-			10 in Fást. u. Aist., 6 in Aba 4 in Ball.
tes Auvfer)		=	II.	35. a. 2.	T	1	12		_	
- 1	H.	6. d.	-	-	19	3	-	-	-	101.7ff.u. Aft., 6 i. Ab., 41.H
Schiffessammern	11.	6. f. 2.			a	6	_	-		10 in FIff. u. Anft., 6 in Abn.
Schiffezwiebad	11.	A. E. A.			r.		12	-		4 in Ball.
Schildkröten aus der Sec			II.	69.			6			
Shilbfrotenschalen (Schilbpatt),		P 0			u		0			
	H.	5, e, 3,	rr	_	frei.	70				
Schildkrötensuppe		20.	II.	10.	Centucr	6 50	6	-[29i.7ff.u.4ft., 14i.85., 5i.Bi
Schilf	-	20. ·→	ſ.	43.	r frei.	90				20 in Fåff. u. Klik., I 3 in Kón., 9 in Ball.
Schilfmaaren, andere als Matten			11.1	69.	Centuer		6			

Wegenstande.		e Zolltarifs		Steuerlarifs	Makstab ber	5	-	befåß im	C	Für Tara wird vergület von
Gegen kunde.	Abthenung.	Position.	Absheilung	Position.	Berab	Eing	ange	Kusi	Janar	1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	MPI		%I Pr		gabung.	哪	97 ()	\$	M	90funbe.
Schindeln, f. Holz, Rupholz.										
Schinfen	11.	25, h.			Centucr	2	_	_	-	16 in Fåss. u. Kist., 9 in Kon. G in Ball.
Schirme, Regen: und Connen.	11.	20.			າ	50	_	_	_	20 in Fiff. u. Rift., 13 in Abn.
Schladen von Erzen		107	1.	19.	frei.		1			9 in Ball.
Schläuche, clasische, zu Tabacks		6)(1)			Of L	50				001.01W 015 01 W
pfeifen	11.	20.	-	_	Centner	50			_	20 in Fâss. u. Kist., 13 in Kb. 9 in Ball.
n , Sprißenichtauche von										
n , bergl. von Banf in			11.	37. b.	n	6	ij			15 in Flff. u. Rift., 14 in St.
Berbindung mit Leben			1.2.	or.u.	11		ď			6 in Ball.
und Meffing)										
v , tergl. von Hanf, 3. Seiferwaaren.							i			
Schlagte und Zaunpfähle			1,	40.	frei.		ĺ			1
Schleben, f. Dbft.						1.0				A 7 10 7 1 7
Schleier, leinene		_	H.	19, d. 4.	Centner	12	12	-	-	2011. Aft., 141 Stb., 1011. Ball
, andere, f. Beugmaaren. Schleiffteine, f Steine.									1	
Schleißen, f. Holz, Rusholz.										
Schlempe	mdr-y	_	1.	. 8.	frei.				[
Shliff (Abfall beim Schleisen gros		1.								
ber Gisenwaaren)	II.	1.			frei.					
Schlingen, f. Häftel Schlitten, blod von Holz			H.	62. a.	Centner	_	12		_	
Caymin, viso on Stig					Pferbelaft	-6			-	
, tergl. mit Eifenbeschlag	_		H.	62. b.	Centucr	-	IS			
zum sandwirthschaftlichen										
Betriebe mit und ohne Eisenbeschlag.	н	12. Inm. j. e. u b.		-	ייר		12			
mit Leber = ober Polster		TO STATE OF THE ST								
arbeit.			H.	62. c.	12	2	2		_	
Shlittschuhe	H.	6. f. 2.	_		20	6		Status dan		10 i.Zff.v.Aft., 6 i.Lb., 4 i.Et.
Schlösser, eiserne, grobe}			11.	13. d. 3.	G.	(i	6			20 in Zást. u. Kist., 14 in Ab.
n , n , seine politte . n , messingene			11.	35. b. 1.	20	6	6	_		10 in Fást. u. Kist., 7 in Kon.,
s. in Berbindung mit che lem Metall, s. Kurze Waaren.										4 in Ball.

	Des	30Utarife	Des	Stevertarifs	Magftab	2	lbgal	befåt	36	Für
Gegenstände.	Abrheilung.	Position.	Abtheilung.	Polition.	der Berab: gabung.	Ging	enge	im	gange	Tara wirb vergütet von
The state of the state		8 d				1		131	1	1 plance.
Schlöffereisen, f. Eisen.		11.b.			~					
, .			-	_	Centner	_	16	-	_	
Schmad (Sumach)	11.	5. e. 2.	77	T. 1	frei.		10			
Schmalte			11.	II.a.	Centner	-	18			
		05.1	11.	64. a.	Stud	-	8	-	-	
n , zerlezt	11.	25. h.	-		Centner	2			-	16 i.Aff.u.Aft., 9 i.Ab., 6 in 2
Schmalz (eingeschmolzenes Fett von		20								
Schweinen und Gansen) . Schmalzbutter, f. Butter.	11.	36.			17	.3		_	-	13 in Aff. u. Kist.
		23.43								
Schmeer (eingeschmolzenes Thiersett)	11.	36.		0.0	າາ	3		_		Desgleichen.
" (Bagene)		1.0	11.	26.	73	-	4	_	-	
Schmelz (Glasschmetz).	11.	10. c.	-		"	6		**		23 in Aff. u. Kift., 13 in K
Schmelzlöffel, s. Schmelztiegel)									1	
Schmelzlumpen, f. Zuder.	1	00 :								
Schmelztiegel, irdene	11.	38. b.			ສ		S		-	
, eiserne, gegoffene		41 24	11.	13. d. 1.	77		is	_		
v , von Silber u. Platina,	11.	6. f. 2.	-	-	23	6	-	-	_	10 in Fff. u. Rift., 6 in Re 4 in Ball.
f. Kurze Waaren. Schmerlen, f. Fische. Schmiedearbeiten, f. Eisenwaaren.										
Schmiedezunder (Hammerschlag) Schmierseise, s. Geife	11.	6. a.		_	173		s	_	-	
Schminfe, f. Parfumerien.				0.0						
Schminkläppchen Schminkveiß (Spanischweiß), s. Schminke.		-	11.	69.	ท		6	-		
öchmirgel, rober und gemablener .	J.	6.	I.	19.	frei.					
öchmirgelpapier	11.	91. C. 91.			Centner		12			
dmirgeltuch (
chmutfäsichen in Verhindung mit edlem Metall, Perlinutter 20.,										
s. Rurze Waaren. Schnallen, eiserne, ganz grobe, zu Pserdegeschirren und										
bergl,	IJ.	6, f. 2.				4:				
, eiferne, alle übrigen.		V, I, ≟,	it.	13. d. 3.	"	6	-			10 : Aff. u Aff., Gt. At., 4 t. E
, messingene	-	-			•1	6	6	-		20 m Aff. 11. Aift., 14 m At
, in gangent			1	35. в. 1.	"	6	6		-	14 in Fif. u. Kifi., 7 in Ab. 4 in Ball.

Gegenstände.		3outarifs		Steuertarife	Maßstab ter Verabs		1 6	befåg rim	e	Für Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
	Abtheilung	Polition.	Ubeheilung	Position.	gabung.		ange		gange	
	250	-	25			3	537	3	523	Plunde.
Schnallen aus edlem Metall, auch aus unedlen Metallen fein gearbeitete ie., s. Kurze Baaren (herren- und Frauenschmuck). Schnallenbügel, Schnallenschnappen, s. Schnallen Schneden (Seeschneden), frische che-				-						
bare		_	11.	69.	Centner		6			
n , (Lanbichneden)			I.	47:	frei.					
Schneeberger Schnupfpulver	11.	5. a.	_		Centner	3	8			16 in Fff. u. Kift., 9 in Kb.
Schneibelaben	-	_	11.	28. g. 1.	ta ta		12		-	6 in Ball.
			1		Pferbelaft	6		-	_	
Schneidemesser in Badsels und Futs										
terladen			11.	13. d. 2. h.	Centner	4	4			10 in Fff. u. Kift., 7 in A5., 4 in Ball.
Schneibezeuge zu holz und Gisen	_	_	II.	13.d.3.	13)	6	6	_		20 in Fff. u. Kift., 14 in Ab
Schnelloth (Material zum Lothen) Schnellschügen (Beberwertzeuge),	H.	જ્ઞ. હ. શ્ર.	-	_	ນ	-	12		-	we in gift at stipe, 14 in sto
hölzerne, grobe , , feine, auch	-		H,	28, g, 1.	מי	-	12		-	
beschlagene	-	-	H.	28. g. 2.	'n	2	2		_	18 in Fff. u. Rift, 7 in Ball.
von Eisen Schnellwaagen, s. Waagen. Schnepel, s. Fische. Schnepsen, s. Gestägel.	11.	6. f. 2.	_	-	ת	6	_	_	1	10 i. Fff. u. Aft., 6 i.Ab., 4i.B.
Schnepper (Aberlageisen)	11.	14.	_		ת	6		_	_	23 in Flf. u. Kift., 9 in Ball.
Schniger Drecholerwaaren. Schnigwerer, f. Bildhauerarbeit.	11.	6. f. 2.	_	-	23	6	-		_	10 i. Fij. v. Aft., 6 i. A6., 4 i.B
Schnüre, f. Zeugwaaren.										
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	11.	20.		_	CT CT	50	-	-		20 i. Fff. u. Kft., 13 i.K., 9i.B.
Schnürlöchermaschinen	-		H.	13. d, 3.	to	6	6			20 in Fff. u. Kift., 14 in Kb.
Schnupftaback		25. v. 2. β.	-	_	ນ	20	-		-	16i. H., 13i. Rt., 6. l. D.
5chnupftucher, f. Zeugwaaren.	II.	5. a.	-		70	3	8		*****	16 in Aff. u. Kift., 9 in Ab., 6 in Ball.
Schönroth (Braunroth)	J.	6.		 ;	frei.					

Gegenstände.	Abtheilung. B	3oAtarifd	F .	Steuertarifo	Maßstab ber	3	~	befå(im	3e	Hur Tara wird vergütet von
	theil	Position.	Abtheilung	Position.	Berab-	Ging	ange	Ausgange		1 Ctr. Brutto-Gemicht.
	93		200		gabung.	\$	'an	·B	M	Pfunde.
Schollen, s. Fische. Schottische Fluren, s. Steine. Schränke, s. Meublen. Schrauben, eiserne, grobe	11. 11.	6. f. 2. — 13.Ann. jue.u.h	 [I. II.	13. d. 3. 35. b. 1.	Centner	6 6 6	 6 6 12			10i. M. u. Rft., Gi. Rb., 4i. B 20 in Mf. u. Aift., 14 in Kt 10 in Mf. u. Aift., 7 in Ab. 4 in Ball.
Schraubenschluffel	11.	6, f. 2.	_		,,	6				10 i. Af. u.Rf., 6 i.Rb , 4 i.P
Schraubenzieher		0, 1, 2,	11.	13. d. 2. b.		4	A			
Soreibbuder, f. Budbinberarbeit.			1	13. 0. 2. 9.	۲۵	'4	4	-		10 in Fff. u. Kift., 7 in Kb 4 in Ball.
Schreibfebern (Feberfpulen)	IJ.	a.E.A.	-	!!	77	:	12	_		
n , stablerne	-	-	11.	13. d. 3.	13	(G	(i	_	-	20 in Aff. u. Rift., 14 in M
n aus Metallcomposition v edlem: Metall, s. Kurze Waaren.	-		11.	35. h. 1.	°cr	6	6	-		10 in Jif. u. Rift., 7 in Ab. 4 in Ball.
Schreibpapier, f. Papier. Schreibpulte, f. Meublen. Schreibtafeln, f. Brieftaschen. Schreibzeuge in Berbindung mit edlem Wetall 2c., f. Kurze Waaren.										
, gläserne, s. Glaswaaren. v , andere, s. d. Urfioffe. Schreinerarbeit, f. Weublen.										
Schröpfeisen	II.	· 14.			'n	- 6			_	23 in Hf. u. Rift., 9 in Ball
Schröpfföpfe von Mias	-	1.4	11.	24. b.	11	2	2	-196	_	25 in Gff. u. Rift., 14 in Rb
n andere	11.	14.	II.	69	33	6	_	-	_	23 in Fsf. u. Ast., 9 in Wall.
» (Bleischrot).			ii.	4. b.	17	1	6 12			
Schrotbeutel von lohgarem Leder, in Berbindung mit Eisen und			J 10	x, De	49	.1	12	_		
Messing	11.	21.c.			19	10		_	-	16 in Fff. u. Stift., 13 in 9.6.,
Schrott (Abfall von Eisen)	II.	6. a.	11.	13. a. 1.	σ		\$	_	4	6 in Ball.
Schrubber	11.	4. a.	-	_	11	3	-	-	-	16 in Fif. u. Stift., 6 in Wall.

- Cook

	Des	3 ditarifé		Steuertarifs	Masstab	5	Mga	besät	je	Sür
Gegenstände.	Abrheilung.	Position.	Abrheilung.	Position.	ber Berab= gabung.	Ging	b _l jange	im Ausg	, gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	泉		इं		Barana.	專	930	P	994	Pfunde.
Shuffeln, wie Teller.				<u> </u>						
Schuffer, f. Unider.				1						
Shuttgelb	-		II.	11.a.	Centner		18	-	-	
Soufen (Weberfdugen), f. Schnell-										
schützen.										
Shubblatter von gelohetem und										
weißgarem Leber	H.	21, a.	-		n	6	-	-	-	16 in Fff. u. Kift., 13 in Kb
Sonbe und Schubmachermaaren										6 in Ball.
von Solz, f. Solzschube.							İ			
leberne, die geschmiert ober				27.			1 62			
gewichset werden.		ATTENNED.	11.	37.b. 37.c.	33	6 12			-	18 i.An. u.Aft., 14 i.mb., 61.B
von Pelz		-	lii.	41. c.	T	12		_		201.7ff. u.Aft., 141.86., 61.8
aus Tuchecken ober Tuch			111.	11.0.	77	12	14			20 in Aist., 5 in Ball.
leiften, ohne Berbindung			Į.				ł			
mit Leber	11.	41. c. 2.			13	30		_		20 in Rft., 7 in Ball., jebor
von Gummi elasticum		11. C. M.			17					nur bis zu 6 Etr. Brutte
in ber ursprünglichen Form	11.	5, c. 3.		_	frei.					Garicht.
andere aus (lummi elasti-		~, (, 0,			1000					
cum			11.	37.b.	Centner	6	6	_		15 m Hff. u. Kift., 14 in Ab
aus anteren Materialien										6 in Ball.
ohne Berbindung mit Les										
der, wie Waaren aus bein			ш							
gleichen Stoffe.									,	
Schuh- und Stiefelwichse			II.	11.a.	10		18		-	
Schubstifte, eiserne			H.	13, d. 2, b.	**	1			-	10 in Aff. u. Fift., 7 in Ab. 4 in Ball.
Schuppen (Felle von Baichbaren)	H.	11. b.	1.7		**	^-	16		_	A IN South
Schufterleiften		_	H.	28. g. 1.	75		12	_	-	
Shufterswiden .			11	13. d. 2. h.		4	4			72
Schwadengrüße, robe	_		[]. [].	45.	27	-1	4			Desgleichen.
o , gestampfte		-	11.	22. h. 2.	পা **				-	L4 in Kift. u. HK., 5 in Ball
Schwämme, egbare, f. Pilze.			' ' '	2 m. II. m.						to in stile, at Egg, o in Right
" Feuerschwämme, f. un-										
ter F.										
Baschschwämme										
Schwärmer	II.	થા. ૯ . થા.	_		17	-	12	_		
Schwärze (Buchdruderschmärze) .										
Schwanenboi, f. Beugmaaren.	1									

	Det	3 Bolltarife		Cteuertarifs	Masstab	5		befåt	e	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Mbtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	Cing F	be gange	dus _e	zange M	Tara wird vergütet bon 1 Cer. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Schwanenhälfe zu Chaifen	11.	6. f. 2.			Centner	6				In the man of the birth
n (hirurg. Instrumente)	ii.	14.			70	6				10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i.B
Schwanenselle	ii.	11.b.		_	״		16			23 in Fff. u. Kist., 9 in Ball
n fertige Waaren daraus			11.	41. c.	73	12				00 1- 610 5 1- 0-0-
Schwanenliele	H.	A. E. A.		11.6.	70	12	12	_		20 in Kisten, 5 in Ballen.
Schwarzfupfer	lii.	19. Xnm.			, ,		12			
Schwedischgrun (Mineralgrun) .			11.	11.a.			18	_		
Schwesel	II.	5. e. 2.		II.a.	frei.	_	13		_	
C. 1 C. 1 . S . A. R.	ii.	A. E. A.			Centner		12			
Schweseläther	11.	a. e. a.	11.	11.b.1.	geniner	$\frac{-}{2}$	2	_		
Schwefelblumen ober Bluthen . Schwefelholzer:	II.	5. e. 2.	-	_	frei.	۔	2	_		18 i.Ffi.a.Rft., 10 i.A5., 5 i.B
in Quantitäten bis 5 %			I.	45.	fuei					
20		- Company	ű.	69.	frei. Ceniner		6			
Colonical A			Ī.	19.		_	0	_		1
~i. cus				19,	frei.					1
Sowefellever	-	_	11.	11. a.	Centner	—	18	-	_	
	11.	A. E. A.					12			
Schwefelpasten	12.	a. E. H.	п.		23				-	
		-	111	11. a. Zuen.	D		12	_	_	
Schwefelschnitten (Weineinschlag) .} Schwefeltuch	-		11.	11.a.	10	-	15	-	-	
Schweine, excl. Ferten	-		11.	59. f.	Stud	_	12	_	-	
n , Ferfen unter 1/2 Jahr		_	11.	59. g.	73	-	4	_		
Mutter		- Commo	II.	69. Anm.	frei.					
Schweineblasen	$\left - \right $	_	II.	69.	Centner	-	6	-	-	
ungereinigte	_	dramage).	П.	25, a, 2,	מ		4		12	
Schweinehäute, robe	_	_	II.	27.	79 10		-	1	1	
n, andere, wie Leber.					"			1	1	
Schwerdtfegerarbeit in Berbindung mit edlem Metall 2c., f. Kurze Waaren.				12 12		0	0			
n, andere	-	_	Ш.	13. d. 3.	2	6	6	-	-	20 in Fff. u. Kist., 14 in Ab
Schwerdtfegerspäne, f. holy, Rup-										
Schwererde	_	_	II.	11, a.	70		18	_		
Schwerspath, rober (in Studen) .	_		1.	46.	frei.					
					leen					

		3oUtarifs		Steuertariss	Makflab	R	-	efáty im	t	Für Tara wird vergüter von
Gegenstände.	Abebeilung.	Position.	Ubtheilung	Position.	Berabe gabung.	Cing		Muss	ange	1 Cir. Brutto-Gewicht.
	M Pu		<u>a</u>		gavang.	.P.	艇	-33	934	Pfunde.
Sowerspath, gepochter, gemablener										
und zu Farbe berei:		24 60 00			Combrana		12			
	II.	A. E. A.	C.K.	4.1	Centner	1	12			
n . , mit Bleiweiß versent	1	35.1	H.	4.b.	79	6				ALL OIGH AGE COMP AGE OF BEIN
Schwindelförner (Cubeben)	H.	25. k.	11	99 1 .	11		12			15i.Rft.,16i.Hff.,13i.R.,4i.E
Schwingen			II.	28. g. 1.	79		12			
Secretaire, f. Meublen.			11.	25, a, 3.		_	4			
Seegras over Tang		_		69.	33		6		_	
Geehunds- u. Geefalbfelle, robe .	11.	11.b.	111.	Uir,	20		16		_	
n n n jubercitete	1111	лд, ј),			, ,					
Seehundesped, wie Fischsped.										
Seetrebse, s. Hummer.										
Seemuschein, f. Muschein und Austern.										
Seefalg, wenn bie Ginfuhr gum Ge-										
werbes oder Medicinalges										
brauche, auf ten Grunt	1									
von Erlaubniffcheinen, ge-			1.	407 1		-	2			
schieht	1-		11.	46 b. 1.	72	1	64			
n , fonst	1-		11.	46, b. 2.	verboten.			1		
Secthiere frische egbare	-	_	11.	69,	Centner		6	-	-	
in Glafern, Buchfen und							1			
bergl. eingemachte, ein-										
gebampfte ober auch ein-					1					
gesalzene	_	3	11.	10.	2	6	6		-	20 in Fff. u. Aift., 14 in K 5 in Ball.
Seegungen, f. Fifche.	1									., ., ., ., ., .,
Segel, wie bas Material.							1			
Segelgarn (Binblaben), f. biefen						ш	i			
Artifel.			1		1					
Segeltuch, graues	-	_	II.	19. d. 1.	19	-	10		-	
5 , weißes	11.	22, d.	_		2	-	16	-	-	
Seibe, robe ungefarbte (Grege, Dr.							1			1
ganfin und Trame), auch							1			
robe Floretseibe, ferner bie										}
f. g. Fantafieseibe, insofern]		
folde nicht der Operation										
des Weißmachens besonders		ON OF ON					12	_		
unterlegen bat	111.	ત્ર. ૯. જા.			n		12			

Gegenftanbe.		Bolltarifs		Stewertarifs	Massiab bes	30		vefáty im	e	Für Tara wird vergütet von
Vegenjamet.	Abtheilung	Position.	Abtheilung	Position.	Verab: gabung.	Ging	ange W	Ausg	des dause	l Ctr. Brutto-Bewicht. Pfunde.
gezwirnt, auch 3wirn aus	П.	30.a.1.	<u> </u>	glading	Centner	8		_		
roher Scide oder Floret: scide (Rähseide, Anopsloch: seide u. s. w.)	П.	30.a.2,			70	11	_	_	_	16 in Fff. u. Kft., 9 in Bal
gedrehte. Anm. 1. Als Zwirn aus rober Seibe (Rahseibe, Anopstockseibe) sind alle aus mehreren gedrehten Faben zur sammengezwirnte Sorten zu veradigammengezwirnte Sorten zu veradigaben, welche nicht als Organsin (Kettseibe) oder Arame (Einschlagseibe) erkannt werden. Sogenannte Rondelette Lann, nach dem Grade der Drehung und nach der Stärke, rohe Seide oder Iwirn aus rober Seide sein. Weiß gemachte ist die von Seidesstebern in Seisenwasser gekochte Seide seide, weich ansüblen läßt.	II.	30.b.		eterosis.	75	110				22 in Riften., 13 in Ball.
Seiben «Cocons		25.			frei.					
und Floretseide	Ш.	·30. b.			Centner	110	-	-]	22 in Rift., 13 in Bollen.

		s Zolltarifs		Steuertarifs	makitao	2	-	befág im	e	Kür
Gegenstände.	Abrbeilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	verabs gabung.	Eing	ange	Ang	lange	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
	á		景		gueung.	4	ST.	#	ÇIL	Phinte.
Seidenhasen	11. 11. 11.	30. c. 20. 31. c. 31. a.		- 47.	Centner r frei. frei. Centner	55 50	12			20 in Kift., 11 in Ball. 20 in Fiff. u. Rift., 13 in Rbn 9 in Ball.
n, gemeine weiße, auch antere ordinaire. n, feine, in Täfelden, Kugeln, Töpfen, Buchsen, Krügen ze., auch wenn solche parsu-			11.	49.h.	-1	2	2		_	10 in Aift., 5 in Ball.
mirt ist	[1. — — [1.]1.	5. Ann. 1. 3u e. — 5. a. A. E. A.	[].	49. c. 49. c. 1. 11. b. 1	frei. Centner	2 3	6 12 6 2 8 12		_	20 in Kift., 14 in Abn., Sin Ball. 20 in Aift., 14 in Abn., Sin Ball. 19i.II. u.Kift.,10l.Ab.,5i.B. 16i.II. u.Aft., 9i.Ab.,6i.Bl.

	Des	Bolltarifs	2013	Stenertarifd	Mafiftab	21	lbgal	resab	e	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs	(Ting	be lange	im Ausp	ange	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto-Gemicht.
	श्रक	; 1	St br		gabung.	-33	SA	-39	97E)	Pfunde.
von etwa 3 Fuß Lange zers hauen ober zerschnitten worden (S. übrigens Bafiseite und Repe.)			tI.	19.a, 1.	Centner		-	_	4	
Selenite (ein Haarfarbungsmittel),						٠,				
Semilor	II.	প্ল. ডে. প্ল.			n		12			
Semmeln, f. Brot. Senfmühlen, nach ben Materialien aus welchen sie construirt sind, wenn tiese aber nicht von einander getrennt werden										
fönnen, — nach dem prävas lirenden Material. Senfpulver, zum Tafelgenuß zubes										
reitet, in Blasen, Flassichen und Krügen . v oder gemahlener Senf,	-		H.	23. c.	נו	3	3	_		20i.Ff.u.Lft., 141.£5., 5i.E
	11.	A. E. A.	_	_	in		12	_		
Genffaat	_		11.	45.	17		4		_	
Sennesblätter	H.	5. Anm. 1. zu e.	-	_	27		12	-		
Senjen	-	-	11.	13. d. 2. a.	10	2	2			10 m Alff. u. Lift., 7 m Abi
Senfenbaume	-	_	H.	28.g.1.	20	:	12			4 in Bail.
Sepia	U.	5.Anm.l.3u e.	-	_	M	-	12			
Serpentinsteinwaaren mit Ausnahme ber zu ben Aurzen Baaren		22 00		5 9 %			10			
Servietten, f. Tischzeug.		33. Ann.	11.	52. c. Ausn.	*		12			
Sefamfamen	11.	9. b. 2.			מי				~~	

you.	De	Bolltarife ?	Des	Steuertarifs	Magftab	31	bgal	iefák	ie	Für
Gegenftanbe.	Ubtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs	Ging		im Mara	gange	Tara wird vergutet von 1 Cir. Brutto-Gewicht.
	Mbth	30 Julion.	Apth		gabung.	ig)	ange	44 A	and.	Pfunde.
Stamoisen f. Zeugwaaren.										
Sicheln	-		II.	13. d. 2. a.	Centner	5	2			101. Fff. u. Aft., 71. Rb., 4 L B
Siderolithmaaren	II.	39. c.	-	_	10		_	-	-	22 in Rift., 13 in Rb.
Siebboten von Eisenbraht	II.	6. f. 2.	-	→ ,	ñ	6	-	-		101. Aff. 11 Aft., 61. Mb., 41. 2
n v Pfertehaaren	II.	4. b.	-	95 1 1	33	10	6			20 in Fif. und Riften.
n n Meffing n n Holz, f. Spangeflechte. Siebmacherwaaren, grobe, in Ver-			II.	35. b. 1.	p	6	U			10 in Rift. u. Fåss., 7 in Abn. 4 in Ball.
bindung mit Holz oder	11.	1 -				3				16 in Fiff. u. Auk, 6 in Ball.
Eisen, ohne Politur und Lack , feine, in Berbindung mit anderen Materialien, Cie- toch mit Audnahme von edlen Metallen, feinen Me- tallgemischen, ocht vergol- betem oder versilbertem	11.	4. a.			บ					10 in gulle de Juille d'un 2000.
Metall, Schiloplatt, Perlemutter, echten Verlen, Ro- rallen oder Steinen).	-	_	11.	28. g. 4.	77	6	6	-	_	20i.7g.u.\$A., 14i.9b.,8i.8
n , feine andere, in Berbin: bung' mit eblem Metall ze. (S. übrigens Harfensiebe.)	11.	20.	-		מ	50		-		201.Fff.u.Aft., 131.Aft., 9i.B
Siebenzeiten, f. Bodebornfamen.								L.		
Siebrander	1.	6.	[].	28. g. 1.	frei.	-	12		<u> </u>	
Siegellad	П.	5. a.	-		Centuer	3	8	-	-	löinFly.u.Aift., 9 in Abn 6 in Ban.
Bruch, mit Ausschluß ber fremben filberhaltigen Schei-										
bemunze	-		ĮĮ.	26.	frei.		Is			
, falpeterfaured (Söllenftein) Silberblatt, f. Blattfilber. Silberblech, f. Kurze Baarc.		_	11.	11, a.	Centner		15			
Silbergefpinnft, f. Treffenwaare.							6			
Silberglätte			1-		19	-	6			
Silbergraße (Silbergefrag)	H.	1.	1-	40	frei.	1				
Silberpapier		_	111.	40. c.	Contner	3	3	1	-	

	වස	Bolltarife	Des	Steuertarifs	Maffiah	21	Ibgal	besät	96	Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Albeheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	Ging	1	im 	gange W	Anra wird vergutet von
Silberschaum, s. Blattsilber. Silberstoffe, echte ober unechte. Silberwaaren, besgl. mit Silber belegte ober versilberte Baaren. Smaragd, s. Steine, echte. Soden, wollene ic., ohne Berbinbung mit Veder, unterliegen dem Abgabesape für das Zeug, aus welchem sie bestehen. S. alle Zeugwaaren.	11.	30. b.		.→ £	Centiner	110				2'2 in Kift., 13 in Baul.
Soba (Soube), gereinigte (Mine- ral-Alfasi)		филосия	IJ.	69.	מ	_	6	d-i-day	-	
Alfali)	-	_	11. 11.	43. 11.a.	37 70	-	. 2 .18		2	
Sohlen, zugeschnittene, lederne n von Nort n gesottenen Pferdehaaren	U. — 11.	21. a. A. E. A.	II.	28. g. 4.	ונ ה ה	6 -6	$\frac{-}{6}$	_	_	16i. JA.u. Nift., 13i. Nb., 6i. L 20 in FåA.u. Nift., 14 in Abr 6 in Ball.
n v Filz	11.	41. c. 2.	-		n .	30				20 in Sift., 7 in Ball., jebe nur biegu 6Ctr. Bruttoger
Sofa (indischer Saft zur Würzung	11.	21. a.			ນ	6		-		16 in Aiff. 11. F.Iff., 13 in Re 6 in Ball.
der Speisen)	II.	9, b. 2,	II.	11. b. 1.	יור זיל	2	2	_	_	18 in Kift. u. Fåsf., 10 in Kt 5 in Ball.
Sonnenschirmgestelle und beren Be- ftanttheile, f. Regen- und	<u> </u>	20.	11.	13, d. 3.; 35, b. f.	50 74	.6 50	6	Silvenia.		fiebe bie Tarifpol. 291.Fff u.Aft.,131.Ab.,9 LE
Sonnenschirmgestelle 2c. Sonnenuhren (als Nürnberger: Baare)	_		11.	(13. d. 3.) (35. b. 1.) (28.g.4.)	g	6	G		_	fiehe die Zarrfpof.

- No. 100 Per 1997		es Zolltarifs		Stevertarifd	Massistat	1	Thga		be	Bür
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Polition.	Berab= gabung.	Ein	gange	eim Aus	gange	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht,
	द	1	55		,	4	H	4	M	Pfunbe.
Span (Brennspäne)	_		1.	40.	frei.					
" (Preffpane von Pappe) .	11.	27. a.	_		Centner	1				
Spanfertel	_	_	H.	59. g.	Stüd	-	4	_		
Spangeflechte ju Giebboben, Sit-						1.1				
ten, Tifcbecken ze	_	_	П.	28.g.2	Centner	2	2	_	-	18 in.Auft. u. Faff., 7 in Ball
Berbindung mit				ĺ						
Zeugwaafen	II.	20.	-	_	٠,٠	50			-	201.3ff.u.\$ft.,13i.\$5.,9i.\$
Spangrun	-	_	11.	ll.a.	**	-	15	-	_	
Spanhute, f. Sute.									H	
Evaniof in the	11.	25. v. 2. ß.	_	-	4)	20		-	-	16 in Fift., 13 in Ab., 6 in B
Spanische Tliegen	11.	5. Ann. 1. 311 e.	-		14		12	_	-	
Spanischer Pfeffer, f. Pfeffer.							-1			
Spanisches Robr, s. Robr.									i	
Spanischer Saft (Lafrigensaft) .	_		IJ.	11.b.1.	٧٠	2	2	-		18 in Faff. u. Kift., 10 in Abn
Spanischweiß, f. Schminfe.										5 in Ball.
Spargel, s. Gartengewächse.										
Sparren, f. Holz, Baut.										
Sparterie (mit seibenen ober an-										
deren Fäden-durchjogene ober							10		İ	
mit Seide oder anderen Fas							L G			
den burchwirfte Strobe, Span-										
ober Noßbaargestechte)	11.	20.	_		*1	50	~ ·	_	-	20 i.aft.u.水布,13 i.at.,9 i.Bi
Spaten, bolgerne			11.		~1		12	-	_	
w n' şi eiserne		_	11.	13. d. 2. a.	44	2	2	-		Loin Fast. u. Rift., 7 in Abn., 4 in Ball.
Spazierstöde, f. Stöde.						1				4 m gan.
Specereiwaaren, f. bie einzelnen										
Gegenstände.										
Sped, Fischsped; s. bieses.			1				- 1			
and and	11.	25. h.				2				16 i.Fff.u.Aft., 9 i.Ab., 6 i.Bl
Specköl, s. Dl, alles andere.						;		1		
Speckftein, rober, s. Steine.							- 1	- 1		
Baaren auch in Ber-					ì		- 1			
bindung mit uneblem			11	E0 -		6	6			a to the destate or section
Metall .			11.	52, c.	,	0	"			14 in FIff. u. Rift.
2 Waaren in Verbindung	11	20.				50				Out Come with and an arms
	11.	20.		62, a.			12			201.Aff.u.aft., 13i.ab., 9i.Bf.
Speichen			11.]	Už. a.	Pferbelaft	1				
Smale (Dinfal) To 1			п	22. a. 1.			-			
Spelze (Dintel). Instantia		_	11.	44. il, J.,	Dimten		2 1 1			

			~			-	-	
Gegenstände.	Abtheilung. Z	Pontión.	Abrheilung. &	Stenestarifs Position.	Magfab ber Berabe gabung.	140		Für Tara wird vergütet von 1' Cir. Brutto. Gewicht. Pfunde.
					Ì	i	1) Junes
Spermaceti	II.	5.Anm. l. 311 e	II.	60. b.	Ceniner	3 3 3		10 in Riften.
Spiegel aller Art	-	1 —	II.	24. e.	ri-	6 6		20 in Fåg. u. Lift., 14 in Abn
Spiefer (Rägel)		1	Ш	13. d. 2. h.	. 5	4 4		10i. Ff.u.Aft., 7i. Ab., 4i. B
Spielballe		,	11.	37. в.	12.	6 : 6	— <u>i</u> —	18 in Rift. u. Faff., 14 in Abn.
Spielbosen, s. Spielwerke. Spielfarten			П.	51.		verbo ten.		0 111 /22 1441
Spielmarfen, von Perlmutter, ver- goldete 20., f. Kurze Waaren.	- : .	· -	1	01.		0400 411		
, andere, nach den Ur-								
Spielmarfentäfichen, nach tem Masterial woraus sie gefertigt find.	,							
Spielwerke (Musiken) in Holz ober								
horn gefaßt		. Seeming	11.	28. g. 4.	Centner	6 [6		201. Ff.a. Rft., 14i. Ab., Si.B
ober bemalt			Ц.	13. d. 3.	יני	6 6		20 in Fff. u. Aft., 14 in Ab.
Spielzeug von Blei		,	11.	4. c.	2 .	6 6		20 in Flip. u. Kift., 14 in Am
gang ober theilweise and edlem Metall, Perlmutter je. bestebend, s. Rurze Waaren.			11.	66. в.	מי	6 6		Decgleiden.
Spieren (Maften), f. Holz.								
Spieger, nicht zerlegt	11.	25.di.	∐. 	64.a.	Stüd Centner	2 8		16 in Fáss. u. Aist., 9 in Abr. 6 in Ball

- 000		Belltarife		Steurrtarifs	Maßstah der	21		vesåk im	e	Für Tara wird vergütet von
Gegenstande.	Abtheilung	Position.	Albtbeifung.	Position.	Berab-	Eing	ange	Aus,	gange	1 Cir. Brutto-Gewicht.
	अहर		हैं		Burrama.	-3		43.	M	Pfunde.
Spießglanzerz	-	-	I.	19.	frei.					
(Antimonium crudum) n skiönig (Regulus anti- monii)		જા. હ. શ.	-		Centner	-	12			0
Spikol, s. Parfumerien! Spindeln (Spillen), bolzerne	-:		И.	28, g. 1.	9		12	_	-	
Art, auch mit kleinen mes- fingenen Reisen , als Maschinentheile, unch bem Hauptstoffe.	H.	6 f. 2.	_		и	6		_	1	in influent, 6 int., 2 i.Br
Spinden, f. Meublen. Spinnräber, f. Drechslerwaaren. Spiritus (Alkohel)	11.	25. b.	-	· -	,,	7			_	11 in Veberfässern. Bein Eingange in Flaschen 24 in Rift.,
Spigen aus Leinen (Zwirnspigen) undere, s. Beugwaaren, Treffenwaaren. Spigengrund, s. Bobbinets ober		-	Н.	19. d. 4.	"	12	12			20 in Rift., 14 in Rb., 10 i. B
Tull. Spiehauen, mit und ohne Helzstiel	11.	6. f. 2.	-	le l	v	6	-	-	-	101.35.u.sp., 61.ss., 41.8
Splittholz, f. Holz.	п.	6 f. 2			*1	6				Desiderchen.
Spornen, eiserne, grobe			11.	13. d. 3.	73	6		_	_	20 in Fäg. u. Rift., 14 in Rb
n von Argentan	П.	19, Ъ.	-		33	10		-	-	131.76f.u.aft.,61.ab.,41.B
tallen	ē.	-	11.	35, b. 1.	W.	6	6	_	-	10 in Adfi. u. Sod., 7 in Abn 4 in Noll.
Spreu			1.	27.	frei.					
Springfedern	11.	6. f. 2.	_	-	Centner		-	-	-	10i. If.u.Aft , Gi. Nb. 4i. 2
Springglafer	11.	10. c.		_	47		, — [23 in Fff. u. kuft., 13 in Ab.
Sprit	H.	25. b.		-	٠,٠	8				Beim Ging, in Flafden: 24 in Rift., 16 in norb.
Sprigen (Bundsprigen)	II.	14.	_	~	11	(i			-	23 in Fáss. u. Kift., 9 in Ball
a , andere fleine		_	11.	25. g. 1. ic.	*1	6	6	-		201.317.u.Aft., 14i.Ab., 8i.B

Gegenftande.	Abtheilung. 2	3. Acutarifs	Abtheilung.	Steuertarife	her	2	-	befát im	€	Nür Tara wird vergütet von
	othei	Position.	Ağcı	Position.	Berabe gabung.	Ging	ange	Aus	ange	1 Gir. Bruito-Bewicht.
	#	1	E		3	4	91	3	M	Pfunde.
Sprigenschläuche, f. Schläuche.		1						Н		
Sprott, s. Kische.	İ						J			
Spülig (Branntweinspülig)	-	<u> </u>	1.	8.	frei.					
Spulen, blederne	II.	6. f. 2.	-		Ceniner	6	-	-		10 in Faff. it. Kift., 6 in Abn.
n , Feberspulen, Feberfiele .	II.	શ. હ. ગ્ર.		-	11	-	12		_	4 in Ball.
v , hölzerne, imgl. von Rohr	Yr.	12 Nam. 3. e. 11.h		90 1			10			
Bugerichtet . 1	11.	12 none per un	111.	28. g. 1.	יי	-	12	-		
Stabholz, f. Holz, Angholz.										
Stabden, bolgerne, zu Bundbolgern										
zugerichtete, ohne Bunbftoff.	_		II.	28.g.1.	ν.		12			
Stärfe	Ù.	25. q.			*1	2		_	_	13 in Aft. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18. 18
» , geröftetr (Drudfleifter) .	II.	શ. ૯. શ.		_	• 1		12		_	is a filly orthogonal with a
Stahl: Robe und Cemente, Gug- und raffinirter Stahl, Frijch- ftahl, gestrectier Stahl (Stahl	1									
in Stangen), runber Stahl	IJ.	6. b.		· <u>- </u>		1	12			1
Stahlblech, robes	ŭ.	6. d.			**	3				10 in Fäffernund Riften.
», poliries					100					6 in Abeben.
Stahlfedern, elaftische, f. Federn von Stahl.	[II.]	; 6. e.							_	4 in Ballen.
n gum Schreiben	-	!	III.	13. d. 3.		6	6	_	_	20in Aff. u. Ant., 14 in Ab.
Stablfuchen	III:	i 6. a.	-		*5	_	8			(1)
Stahlperlen		_	11.	13. d. 3.		- 6	6		_	20 in Fff. tr. Rift., 14 in Ab.
Stahlplatten, robe, unpolirte	II.		-	_	\.	3			-	10 in Faff. u. Aift., 6 in Abn.
n , politie	Ш.	· 6. e.	-	-	,	4	_			4 in Ball
Stablfreine			\mathbf{I}_{i}^{j}	· 19.	frei.	177				1
Stahlstiche	П.	થા. હ . શ.	-	photograph	Centner		12	_	-	
Stahlwaare, f. Eisens und Stahlw. Stammbücher, f. Buchbinderarbeit. Stangen, f. Holz.										
Staniol, f. Zinnfolie.		U		1						
Statuen, f. Bildhauerarbeit.						- 5	n			
Stauden jum Berpfianzen		****	I.	40.	frei!					
Stearin	II.	36.	-	00.1	Centner	3	-three	-	-	13 m Fliff. u. kift.
Stearinlichte	_	Phd (1947 4744)	II.	60. ъ.	11	3	3		-	10 in Riften.
Stedmufchelfeibe	II.	શ. હ. જ્ઞ.		_			12	-		

Cook

		6 Bolltarifs		Steuertarifs	Magine	3	Ibga		30	ðūr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab.	Eing	iange	eim Zius	gange	Taxa wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW NEW		131%		gabung.	**	996	B	A	Pfunde.
Steife	II.	25. q.	_ [].	19. d. 4.	Centuer 	2 12	12	_	_	13 in Fif., Aft.u. Ab., 6 in Bi 14 i. Aife., 10 in Abn., 7 i. Bi
Steigbügel, eiferne, grobe	11.	6, f, 2.	11.		1	6		_	-	10 i. Aff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. S
von Argentan	11.	19. b.		13, d. 3.	"	6 10	_	_		20 in FIJ. u. Aift., 14 in Abn. 13 i.FJ. u. Aft., 6 i.Ab., 4i.Bl
tallen			[1.	35. b. 1.		6	-6			10 in Fålf. v. Kift., 7 in Abn., 4 in Ball.
Steinabbrüde, f. Lithographien. Steinasche	na i		11.	13.	,		2		2	
Steine jum Argneigebrauche , Glintensteine, feine Schleife		- 1	11.	69.	,		6			
und Wensteine, auch fünst- liche Beksteine. Cithographirsteine, f. unter E. chte (Edels und Galbedels freine) und unechte (Glas flüsse 20. zur Nachahmung von Edelsteinen): a. rohe exel. der nachs	U.	33. Anm.		52.c. Auen.			12			
denannten	11.	5.Ann.I. uer.					12	-	-	
und Turmalin	-		11.	69,			6	-		
echt	11. —	33, 6.		21. c.	1	10 6	ti			16 in ក្តន៍ក្.ប. ឧប្ប 25 in ក្តន៍ក្រ.ប. ឧប្បិ., 14 m Sbi
waaren. , alle behauene und unbeshauene, Bruche, Kalle, Schiefere, Ziegele, Backe und Mauersteine; Mühlsteine ohne eiserne Reisen; grobe Schleife und LBegsteine, Tuffieine und Traß; imgl.										

Gegenstände.	Altheilung.	Bolltarifs Position.	Abelbeitung. &	Steuertarifs Polition:	Makfiab der Berabe gabung.	Eing	be ange	Ausg	ange	Für Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutte-Gewicht.
	2.0		1	1		1 199	EK.	*39	333	Pfunbe.
rober Alabaster, Marmor und Speckstein	I.	26. — 5. Anm. 1. 3u e.	I.	46.	frei. .— Centner	anada anada	12		ten.	
Steinfoblen	-	5 decimans	П,	33. a	Pferbelast Zhiffelast	_	3 10	9		
Steinfohlenasche			Ĭ,	3.	frei.		i			
Steintoblentheer		. —	11.	26.	Centuer		4	_	_	
Steinkohlentheeröl		_	II.	11. a.	44	_	18			
Steinol (Bergol)	U.	5. Unm.1. zu e.			110	_	12			
Steinvapier, Steinpappe	-		H.	40. a.	**		18		_	
Steinvappmaffe-Leaaren	<u>—</u> i		11,	40. c.		6	6	_		20 in Faff. n. Rift., 14 in Abr
Steinfalz		_	11.	46. a.		verbo				Sin Ball.
	II.	33. Ann.	11.	52 c. Ausn.	Centner	_	12	-		
Statuen u. dergl.). fleinere Marmorars beiten, Waaren aus Alabaster over Sveds	2		H.	52.c. Ausn.	-		12	_		
frein		-	U.	52. c.	-	6	6	_		14 in Kâfî. u. Kifî.
Metallen, nicht sein gearbeitet. Alabastere, Marmore u. Specksteinwaaren in Berbindung mit seinen Metallen, Perlmutter, echten Perlen 20., s.	_	-	11.	24. e.	-	6	6	-		26 in FdJ. u. Aift., 14 in Abr

Acres on the Assessment

100		3oftarif6		Stevertarifd	Makitab	21		befåt um	şe	Für
Gegenstände.	Abthrifung.	Polition.	Albtheilung.	Position.	der Berab= gabung.	i. Eing	i ange		gange	Lara wird vergütet von 1 Etr. Drutio-Gewicht.
	\$	1	38		gueung.	4	邪	4	M	Pfunde.
Steinwaaren, geschliffene echte Steine (Ebels und Halbsedels steine) in Verbindung mit anderen Stoffen, s. Kurze Waaren. geschlissens unechte Steine in Verbindung mit edlen Metallen z., auch solche in Verbins bung mit uneblen Mes tallen, jedoch fein ges		· :							And the second s	
arbeitet, f. Kurze Waa-			ы							
Stellmacherarbeit, f. Holzwaaren. Stemmeifen		-	11.	13. d. 2. h.		1	1 12		_	10 in Adf. u. Wift., 7 in Abn 4 in Ball.
Stemmeisenhefte, orb. holzerne		-	111.	25. g. 1.	ú				*****	
volirte	-		li.	28. g. 2.	21	2	2	-	-	18 in Faff. u. Kift., 7 in Bal
Sternanis	11.	25. k.	_		3 7	6	12	_	_	15 in Kift., 16 in Fåft., 13 i
Stibium (Spiesglanz)	II.	જા. હ. જા.		_	Ÿ		12	_		ub 4 in Ball.
waaren. Stiefelflappen	11.]	21. a.	-		۹۹	6				16 in Faff. u. Kift., 13 in Kb 6 in Ball.
waaren. Stiefelschäfte	11.	21. a.	_		11	6	-	_		16 in Fiff. w Lift., 13 in Abn
Stiefelwichse	_	_	H.	II.a.	11		18	-		6 in Ball.
Stiere, Buchtstiere	II.	25. д.	11.	59. c.	e Ethá	2 2	12		i —	13 in Fiss., Riff. u. Rb., 6 i Ballen.
Degen. Stillette, s. Degen. Stimmgabeln, Stimmbammer. Siecksisch, s. Fische. Stodinet, s. Zeugwaaren. Stodinet, s. Zeugwaaren. Stodinetpfe, ganz von edlem Metall ober damit in Berbindung, s. Kurze Waaren.	_		11.	13. d. 3.	Contner	Ĝ	6	-		20 in Fdff. 21. Aift., 14 in Abi

	Da	3 Jolltarifs	Des	Steuertarifs	Mahilab	21	bgal	resalg	e	Tur
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abibeilung.	Position.	der Berab=	Ging	1	im Undg	ange	Agra wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht
	age.	Name of	Me		gabung.	3	FIL	j	级	Pfunde.
Stodknöpfe, andere, nach Maßgabe ber Materialien. Stöde, robe hölzerne und bergl. von Robr	II.	12 Ann. 3 e. u.h.	IJ.	28. g. 1. (Centner		12	 - 		
niste, lactirte, polirte, obne oder mit Eisen pober Mess		: !		909		2	2			400.00100 4 10 00 00 00 00
fingbeschlag			II.	28. g. 2.	\$1	2	2			18 in Fåst. 11. Aist., Tin Ball.
Fischbein ic., ohne oder mit Eisen oder Mossingbeschlag in Berbindung mit edlem Metall, feinen Metallge-		: <u> </u>	11.	{18. b. 25. g. 4.}	=	6	6.	-444-		fiche die Earifpol.
mischen, echt vergoldetem ober versilbertem Metall, Schildpatt, Perlmutter ober- echten Steinen	11	20.				50				20 in Fáss. u. List., 13 in Abn
, Weichselftode für Drecho:		20.				30	_			9 in Pall.
ler, gebohrt oder ungebohrt Stöhre, s. Fische. Stöhrel, s. bie Materialien, wor- aus solche gesertigt sind.		_	IJ,	69.	37		6			
Storar	П. П.	5, e. 2.	-		frei. Centuer	6		- 1		23 in Aff. u. Kift., 9 in Baller
Stormonds, f. Zeugwaaren. Straden (jum Begen bienende von		1.4.			Centilee	,				and the falls the decision of the subspect
Holz ic. gefertigte Werfzeuge) Strange, f. Seilerwaare.			II.	28, g, 1.	"	-	12	-		
Sträuche, frische, zum Berpflanzen Stramin, f. Warly. Straminpapier, f. Papier.	,	_	J.	40.	- frci.					
Stranketten (zum Ballipiel) Steine,	-		II.	28.g. 1.	Centner	ថ	6	_		20111 Adff. u. Nift., 14 m Ab 8. in Wall.
unechte. Strauchnüsse, brasilianische Straußsebern, s. Keberblumen.	11.	શ. હ. શ.	_	<u>·</u> .	371	-	12		ouini	
Streichen und Streichenbeschlage .	_		11.	13. d. 3.	'1	6	6			20m Fåff. u. Aift., 14m Att
Streichriemen		_	H.	37. c. 27.	 frei.	12	12	.377.373	-	20in Fást. u. Aist., 14 in Atn.

Gegenstände.	Abtheilung. &	30Utarifs	Abtheilung. &	Steuertarifs.	Maßstab der Berabs	21	-	vefáty im I	e	Kur Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	the	Polition.	tbri	Position.	gabung.	Eing	ange	Ansi	gange	1 Stor Charles Cherry.
	ੜੇ		影		gurang	-3	FL	3	M	Pfunde.
Streublau, Streuglanz, Streuglas, Streugold und Streufilber . Streulaub	П.	મ. હ . સ.	1.	27.	Centner frei.		12			
re, Holzwaare 2c.				•						
Stridnabeln, f. Nabeln.										
Stridseibe, s. Seite.			1,,	13. d. 2. b.	Centner	1	1			10 in Aff. u. Aift., 7 in At.
Striegeln		· ·	1.	27.	frei.		r	_		4 in Ball.
Stropabiconitte und Ahren, na-			1 **	end 0 ,	(
türliche, zu Puparbeiten			11.	69.	Centner		6	_		
Strobasche, nicht ausgelaugte	_	~	1.	3.	frei.					
, eine burch ausgelaugte und weiter verarbeitete Afche von Streb ge-									et et	
wonnene Pottasche			111.	13.	Centner		2		2	
Strobgespinnste, f. Etrobgefledite.			-		C. 01111100		_		-	
Strobmeffer (Gutterflingen)			11.	13 (1.2.)		1	1	_	!	tom Fiff. u. K.ft., 7 in Alex
Strobs, Robr= und Baftwaaren, als:										· 4 in Ball.
Rapven ausschließlich aus							1			
Baft, Rohr und Strob		-	H.	28. g. 4.	19	- 6	-6	_	-	201. An.u.Rft., 141.86., 81. 2
Matten und Fußbeden von										
Baft, Strob ic., f. Matten										
und Decken.										
Deden aus ungespaltenem			II.	28.g.4.	Y°	6	1 6			20i.Aff.a.Aft., 14 i.a.6.,51.4
Streb			1,,,	20. 5 · 2 ·	Т	U				Smiles Salle Conference Wat because of the sal
Gefiechte (Banber) von Ma-										
nilla= (Aleë=) Banf, wie Strob-				1					1	1
Gestechte.										
Strebe und Bafigeffeihte:										
grobe, gur ferneren Berar-									İ	
beitung			HI.	69,	11	-	6	-	-	

	1	Bolltarifo		Steuertarife	Masstab	31	-	besät	se	ðūr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs	Eing	ange	im Audį	gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	8,		386		gabung.	43	M	4	9112	Pfunde.
Strohs, Rohrs u. Bastwaaren, als: Strohs u. Bastgestechte: feine, zur ferneren Verarbeitung Strohs 2c. Gestechte, mit seis denen ober anderen Fäben ober auch mit Roshnaren durchs		=	П.	28. g. 2.	Centner	2	2	_		18 in Fâss. v. Rist., 7 in Ball.
dogen ober durchwirft (Spar- terie)	II.	20.	_	-		50	-			20 in Fâff.u. Kift., 13 in Abn. 9 in BaU.
mit eblem Metall zc	II.	20.		-	٠,	50		_	_	Desgleichen.
Strontian, natürlicher, f. Colestin. Strontiansalz Strumpfe, baumwollene, seidene zc.	_	Mark Same	11.	11.a.	"	_	18			
f. Zeugwaaren. " , leberne	_	-	11.	37. с.	"	12	12			20 in Fáss. u. Rift., 14 in Abn. 6 in Ball.
Stubben (Kohlenstubben)	-	_	н.	33. b.	3,				2	
Stückmeffing	H.	19. Anm.		-	٠.		12			
Stublrohr, ungespaltenes	11.	5. e. 3.	_		frei.		ш			
" , gespaltenes			II.	69,	Centner		6			
Sturzblech (Eisenblech)	II.	6. d.		_		3	-		-	10i.Aff. u. Aft., Gi. Ab., 4i B.
Succade		-	II.	10.		G	6		-	20 in Faff. u. Rift., 14 in Ab., 5 in Ball.
Limonen, Pommerangen			II.	21. a.	.,	1	1	_		
frische Granaten und Feigen trodne und getrodnete: Datteln, Feigen, Kastanien, Rorinthen, Mandeln, Pfirstscher, Rosinen, Weinsbeeren, Lorbeerblätter,	11.	25, j. «		-		2		- 0	_	20 in Fff. u. Kift, 13 in Ab., 6 in Ball.

Gegenstände.	Abtheilung.	Bolltarifo Position.	Abtheilung. 3	Stevertarifs Polition.	Maßstab der Berabs gabung.			defat im Aus	Für Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto-Gewicht. Pfunde
Pommeranzen, Pommeranzenshalen und bergleichen alle mit Branntwein, Effig,	U.	25. j. β.	_		Centner	1	_	_	 131.7ff.,161.Aft.,131.A.,61.B
Gewürz, Bein, Buder eins gemachte, canbirte	0. II.	25. h. 5. 20nm. 1. 30 e. 5. e. 2.	11. 11. — — —	21. c. 21. b. ———————————————————————————————————	n r n r r frei.	6 2 2 - 2	6 2 12 2		20 in Fg. u. Aft., 14 in Ab. 16 in Fg. u.Aft., 9 inAb., 6 inB 18 in Aft. u. Fg., 10 in Ab. 5 in Ball.
Splvester (unechte Cochenille), s. Cochenille. Spruv (von der Fabrikation des Juders) (S. übrigens Safte und Traubensprup.)	11.	25. u.	_	-	Centner	2	-	_	L1 in Fäffern.
Eabadoblei Eabadobofen, f. Dofen. Eabadofabritate, als: Rauchtabad in Rollen, abge- rollten ober entrippten Blätz tern ober gefchnitten, auch eingefalzene, faueirte ober	11.	25. v. 1.	BT.	- 1. a.		1	,	11	12 in Fiss., Seronen u. Ca nasserförben, 9 in Körb. 4 in Ball. aller Art.
		25 v. 2. « 25. v. 2 ß		-		11 201	_		 16 in Ff., 13 in Rb., 6 in Ball. Desgleichen. Bei Eigarren aufer ber vorfte benden Tarafür die äufere ilm folitefung, noch 24 Pfund falle die Eigarren in kleinen Kiffen und 12 Pfund falls fie in Kerk den ober Pappläftigen ver

Gegenftande.		3 Bolltarifs		Steuertarifs	Maßflab ber	2.	lbga be	befåt im	36	Für Taxa wird vergütet von
Segenfrande.	Abibeilung	Position.	Abtheilung	Position.	Berabs gabung.		gange		gange	
	1		1	1	1	-3	FU	-9	प्रसर	Pfunde.
Tabadepfeifen, irdene	11.	38. c.		_	Centner	5	-	-	-	22 in Aift., 13 in Abn.
Tabackspfeifen : Abguffe, irdene .	H.	35. c.	-		יי	5		_		Desgleichen.
Metall, vergoldet oder plat- tirt, s. Kurze Waaren. (Übrigens f. lactirte Waa-	-	4	II.	66. h.	77	6	6			20 in Fiff. u. Kift., 14 in Abr
ren, Favence, Porzellan.) Tabadopfeifenbeschläge und Metten: von eblem Metall, vergolbet oder plattirt, f. Kurze Baaren.		: .								
von Argentan	11.	19. Б.		-	**	10	-		-	13 i. aft. u.Ff., 6 t. ab., 4 t. B
andere			11.	13. d. 3.) 35. h. 1. (**	6	6			fiebe die Tarifpositionen.
Tabadepfeifentopfe:				(30.11.1.)		-				
irdene, einfarbige oder weiße irdene, bemalte, bebruckte,	11.	35 c.		-		5		-		22 in Riften, 13 in Rorben.
vergoldete, ober verfilberte .	П.	38. d.			72	10			-	Desgleiden.
von Holz ober Meerschaum. dergl. mit Beschlägen von oblem Metall, auch vergels			11.	28, g. 4,	14	6	6		_	20 in Fff. u. Kift., 14 in Ab. 8 in Ball.
deten ober plattirten	11.	20.	-		12	50	-			20 in Fff. u. Aift., 13 in Ab. 9 in Ball.
Tabeln (Rober)	11.	12. Anm.ju.c.u.b.	_	-	19		12			
Läschnerwaaren, s. Sattlers und	II.	5. e. 2.		-	frei.					
Riemerwaaren. Eafelbouillon			H.	10.	6	1:				
Tafelglas (Fensters und Spiegels glas), f. Glas.			11.	10.	Centner	6	6		_	20 in Iff. u. Arft., 14 in Ab., 5 in Ball.
Eafellad	11.	5.Anm. 1. 3u e;	-	_	ת		12	_		
Lafeln, Schiefer, Nechentafeln . 3 , Lithographieplatten von Stein, f. Lithographirsteine.	_		11.	25. g. 1.	71	-	12		_	
von Pergament		_	11.	37. c.	"	12	12			20 in Fff. u. Aift., 14 in Kb.

100	De	es Zolltarifs	Des	Steuertarifs	Massab	20	bgal	resag	36	लेपा
Gegenstände.	Mbibeilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs gabung,	Einge	ange	im Aus;		
	1	1	100			1 23	M.	-3	१स	Pfunde.
Tafeln von Schieferpapier	11.	A. E. A.	-	_	Ceniner		12	_	-	
polirte und Pletfing, Platten und Bleche.	_		П.	35. a. 2.	18	l	12			
	П.	30. b.	_		,	110	_	_	_	22 in Rift., 13 in Ball.
n , Wachstafft	_	_	11.	61. h.	77	6		_		14 in Kit., 10 in Stb., 5 in Bu
Talg Ceingeschmolzenes Fett von										
Rind= und Schafvieh)	H.	36,			,	3	_			13 in Fff. u. Kift.
Talglichte		_	11.	54. h		2	2			10 in Stiften.
Talf, Talferde	I.	6.	-	0.00	frei.					
Taluppen in Stüden	П.	11. b.	_	-	Centner		16	_		
o , zusammengenähete	П.	28. h.	-	_		6		_	_	13 in Fff. u. Rift., 6 in Bal
	H.	5. Anm. 1. zu c.		_	13	_	12	_	-	
Tannin (Extract aus gerbestoffhal:			li							
tigen Begetabilien	11.	જ્ઞ. હ. સ.	- !	0-0			12	-		
Tamis, f. Zeugwaaren.			1							
Tang		_	П.	25, a, 3.			1	_	-	
Tannenholz, s. Holz.			Í							
Tannenzapfen	-		J.	22.	îrci.					
Tapeten, papierne			11.	40. #	Centner	6	6	-	-	18 in Aft., 14 m Ab., 10 in 2
n , gewebte, f. Decken.										100
», gemalte auf einen ge-										
webien Grundftoff, nach			;							
bem legteren.	ĺ									
Tapetenleisten aus Steinpappe ober	ļ									
ähnlichen Stoffen, f. Bild-				i						
hauerarbeit.			. 1							
Tapioca (Caffave)			11.	22. h. 2.		"	1	-	П	14 म हेर्ने, व असीच, 5 म अव.
Laften (Strid= und Arbeitsbeutel),								٠.,	U	
f. Zeugwaaren.	1		ш				ш			
» in Verbindung mit anderen Materialien	П.	20.			- 1	50				Du in 0.5 5
n von Leder, s. Lederwaaren.	I.I.	20.		~		717				20 in IJ. u. Alft., 13 m Ab 9 m Ball
n aus Wachstuch ober Wachs:										
	И.	40.b.				5		1		10: 40 0: 0:
monlitum	11.	1(J. ().		_		1)		-	_	13 in Aft., 9 in Ab., 6 in Ball

Gegenstände.	Des -Ouri			Steuertarifs	ber	3	lbgal te	besåk im 1	e	Kür Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Sewicht.
	Abtheilung	Position.	Abtheilung	Position.	Berah: gabung.	Ging 	ange	Aus	W.	Pfunde.
	1					1 100	, \$130L	1137	362	, giunte.
Taschentücher, s. Jeugwaaren. Taschenuhren, s. Kurze Waaren. Tauben, s. Gestigel. Tauwerl, s. Seiterwaaren. Tapusholz, s. Holz. Teftif (feines Ziegenhaar) als Masterial terial Teftisgewebe (asiatisches Zeug aus feinen Ziegenhaaren), s. Zeugswaaren.	-	_	11.	25, a. 3.	Centner	\$100000	4			
Tefran (Degras)	II.	A. E. A.	-	_	19		12		_	
Telescope	П.	14.	-		12	6		-		23 in Fff. u. Aft./9 in Ball.
Teller, robe hölzerne	-	_	11.	28. g. 1.	11		12	-		
", bölgerne, gebeigte, gefärbte,			11.	90 - 9	,	6)	2.			
lactirte	11.	6. f. 2.	11.	28.g.2.	1 y 1	2 6	4.		-	18 in Fff. u. sift., 7 in Ball.
n n Binn.	11.	43. a.			79	2				10 1.Fff. u.Aft., GmAb., 41.E 10 in Fff. u. Kift., 6 in Ab.
y gemeine, thönerne	11.	38.b.	-	mnerg '	19		8			
mente). Teppiche (Fußteppiche) und Teppiche zeug (Teppiche im Stück) aus Bolle, einschließlich anderer Thierhaare, allein ober in Berbindung mit anderen nicht	Ш.	14.		_	11	6				23 in Fis. u. Aift., 9 in Ball.
seidenen Spinnmaterialien . (Übrigens f. Decken.)	11.	41. c. 3.	-	_	33	20				20 in Aift., 7 in Ball., jedod nur bis zu 6 Ctr. Brutte
Terpentin	II.	5. e. 2.	-		frei.					Gewicht.
Terpentinöl von allen Fetttheilen ges reinigtes, s. Camphin. Terracottas Baaren (Bedgewood), s. Fayence.	II.	5, m.		_	Centucr		S			
l'erra da Siena, ungebranute .	I.	6.	-	-	frei.					
n n , gebrannte		***************************************	II.	69.	Centner		6		-	

the section

Gegenstände.		Position.	Abibeilung. &	Stevertarifd Polition.	der Berabs	٠	-	befåt im Ausi	gange	Für Tara wird vergutet von 1 Cir. Brutto-Gewicht.
	Abibeilung.		M 64		gabung.	**	950	3	950	Pfunde.
Terralithwaaren Terra japonica (Catechu) v sigillata	11. 11. I.	38. c. 5. e. 3. 6.			Centner frei. frei.	5	-	-		22 ւո Տնւն., 13 in Ձե.
Terzerole, s. Pistolen. Teufelsbreck (Asa footida) Theaterguder, wie Brillen.	II.	5. e. 2.	_	-	frei.					
Thee	Ц. П.	25. w. 5. Ann. 1.3a c.	-	_	Centner v	8	12	_	-	23 in Riften.
Thermaschinen von polirtem Eisfenblech von Rupfer oder Messing von Jinn .		_	II. II. II.	13. d. 3. 35. b. 1. 66. b.	ध्र	6 6	6 6	-		20 in Iff. u. Kift., 14 in Ki 101. Iff. u. Kft., 7 LUb., 4 LE 20 in Iff. u. Kift., 14 in Kb.
ganz ober theilweise von edlem Metall ober damit plattirt, s. Kurze Waaren. (s. übrigens lacirte und vernirte Waaren.)										
Theer (Mineraltheer und anderer)	_	. —	II.	26.	51	-	4	_	-	
Theerbutten	-		II.	28. g. 1.	77		12		-	1
Theerestract	-	=	11.	11.a.	70	_	18	_		1
Theergalle (Theerwaffer)	-		П.	26.		6	1		-	201 000 215 01 50 11
Theilscheiben	11.	14.	11.	11. b. 1.	77	2	2		-	23 in Fif. u. Aift., 9 in Batt
Theriaf Thermometer Thibet, s. Zeugwaaren. Thiere, ausgestopfte, welche nicht als Handelsartifel, sondern für Privatpersonen ober für Sammlungen zu wissen-	11.	14.	_		97	6	_	•		18i.Ffi.u.Aft., 10 i.Ab., 5i.S 23 in Ffi. u. Aft., 9 in BaI
schaftlichen Zweden eins										
gehen	-	_	I.	12.	frei.					
artifel		-1	[].	69.	Centiner	-	6	-		
gabe nicht bestimmt ift			I.	17.	fret.					

		3oUtarife	වස් ත	Steuertarife	Maßstab	51	10	pefáti im	18	Für Tara wirb vergutet bon
Gegenstän be.	Abtheilung	Polition.	Albibeilung.	-Position.	Verabs gabung.		ange :	Nuse		1 Cir. Brutto-Gewicht.
	05/2		29			49	252	3	932	Pfunde.
Thierblasen	_	-	11.	69.	Centner		:6	_	_	
Thiersett, eingeschmolzenes (Talg		i i			***************************************					
und Schmalz)	П.	36.		-	2 0 ·	3		_	-	13 in Fff. u. Kift.
Thierflechsen	-		H.	1. b.	23		-	_	. 4	
Thon		 . '	I.	18.	frei.					
Thonerbe, effigsaure, salpetersaure zc.	_	_	II.	ILa.	Centner	_	18	_		
Thonpfeifen	II.	38. c.			13	5			_	22 in Kift., 13 in Ab.
Thonfteine, ungebrannte	-	;	I.	46.	frei.					
, gebrannte	1.	26.			frei.					
Thran	II.	A. E. A.	_		Centner	_	12	-		
Thürenbeschläge, f. Beschläge.										1
Thurgloden, f. Gloden.										
Thurmgloden von Gußeisen	-		П.	13. d. 1.	eq	minds.	18	_	_	
, andere metallene .	-		11.	35. b. 1.	77	6	6	_	_	10 t. Aff. u. Aft., 7 1. Ab., 41.
Thurmuhren	II.	6. f. 2.	-		n	6			-	101.3ff. n.Aft., 6i.Ab., 4 i.
Thus	11.	5. e. 2.	-	attenue.	frei.					
Thymian, f. Gartengewächse.	1.0									
Tiegel, aus Thon gebrannte	11.	39. b.	-	_	Centner		8	-		1
eiserne, gegoffene		-	П.	13. d. 1,	73	-	18	_		
	11.	6, f. 2.		-	**	- 6			_	Desgleichen.
von Platina, überhaupt von edlem Metall, auch plat- tirte, f. Aurze Waaren. (f. übrigens Fapence, Per- zellan.)				,						
Tigerbeden, f. Doden.										
	II.	11.b.		_			16		_	
Tinfal (Borar)	II.	5.Ann. 1. 3u e.	_	_	95		12			
Tinkturen jum Arzneigebrauche .			11.	11. b. 1.	75	2	2		<u></u>	14 1.34.u.Aft., 101.At., 51.
in kleinen Gläsern, Büchs sen ze., wie solche im Galanteriehandel und als Galanteriewaare geführt										
werden, f. Kurze Baaren. Tinte und Tintepulver			11.	11. a.			10			
Tischblätter aus Sandstein	1.	26.	11,	II. it.	Small S	_	18	-		
	1.	1	11	52. c.Ausn.	frei.		10	1		
n Marmor Tijdbeden, f. Deden.	-	2	111	oz. c.ausn.	Centner	-	12	-	-	
			IJ.	19. d. 1.		10	10			Committee and
Tischgebede (zugerichtete), leinene.			[1].	[TO, 0, T.		12	12	-		20 in Aft., 14 in Ab., 10 to

100 100 100 100		3 Solltarifs		Steuertarifs	Mahhab	21	-	efát m	e	Tur wied tannikat tran
Gegenstände.	Albtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	Eing	ange	Angi	ange	Tara wird vergütet bon 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	316	N. 600 C. 1000 D. 1	क्र		Barang	3	FRE	事	988	Pfunde.
n, in Brettern, s. Bretter. Tischlerwaaren, s. Holzwaaren. Tischzeug, leinenes, s. Leinewand und Leinenwaare. , aus anderen Stoffen, nach diesen, s. baber Zeitz-	11.	5. e. 3.			frei.					
maaren. , neues fertig genähetes von Einziehenden zur ci- genen Benunung.		_	1.	28.	frei.					
Tobtentopf (Caput mortuum) .			1.	1.	frei.					
Topfe, irdene gemeine	1.	35 Ь.	l		Centner		8			
», eiserne, gegoffene	1	0.00	11.	13. d. 1.	*5	-	15			
n von Eisenblech	11.	6. f. 2.	11.	35. h. 1.	,	6	6	-	-	10 i. Ff. u. Aft., 6 i.Ab., 4 i.i 10 i. Ff. u. Aft., 7 i. Ab. 4 i.i
Kurze Waaren. von Serpentinstein			11.	52. c.Ausn.	"	-	12		_	
von Binn	II.	43. a.	-			2		_		10 in FN. u. Aft., 6 in Ab.
Töpferblei, f. Graphit. Töpfererde (Töpferthon)	_	26.1	I.	18,	frei.		5			
Töpferwaaren, gemeine. (Die übrigen zu ben Töpferswaaren zu zählenden Fabristate siehe unter ihren besonsberen Benennungen.) Toilinet, s. Zeugwaaren. Tomback, s. Kupfer.	11.	38.b.			Centner					
Tombadwaaren			11.	35, h. 1.	, () 	6	6			10 f. Fg.u. Aft., 7 f. At., 4 i.

Gegenstånde.		d Zolltarifs	Des Gui	Stenertarifs	Maßstab ber		desage im	ffür Tara wird verguter von
	Abibeilung	Polition.	Abtheilung.	Polition.	Berabs gabung.	Cingange P M	Ausgange	1 Ctr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
	i.			'	1	1 11	3 320	plante.
Wagren.				9		-		
Toncabohnen	11.	5. Znm. 1. zu e.	-		Centner	— 12		
Tonnenftabe, f. Holz	И.	6. f. 2.	-		- 95 °	6		101.7f. u.Af., 61.A6., 4i.B
Topas, s. Steine, echte.	1.	29.	_					
Torfaschen	-	-	I. I.	3. 31.	frei.			
Tornifter	H.	21, c.			Centner	10		16 in Fg. u. Aift., 13 in Ab. 6 in Ball.
Tragbander, f. Gürtel und hosen- trager.	H.	5. e. 3.	-		frei.			
o , (Rorbbander) wie Seis- lerwaaren.								
Tragbahren		:	П.	28. g. 1.	Centucr	- 12		
Transporteurs	IJ.	14.		· ,	TF	6 -		23 in Iff. u. Lift., 9 in Bail
Trauben, od. Stummwein, wie Wein.								
Treber, Trester	-		I.	8. :	frei.			
Trenfen, eiserne, grobe	II.	6, f. 2.	 11.	19 19	Centner	6 =-		10 1. Fff. u. kft., 6 i rb., 4 1.29.
	11.	19. Б.	-	13. d. 3.	77	6 6 10 +		20 in Sff. u. Hift., 14 in Ab. 13 l.Sff. u. Aft., 6 l. Ab., 4 l. w.
tallen		distribution (i.e.)	17.	35. b. I.	47	6 6		1017ff.u.A.R., 71.A.6., 41.88.
Tressenwaaren aus Metallfären (Labn): 1) außer Berbindung mit Ei- fen, Glas, Holz, Leder,	2		- 1			r 		

	Ded	3outarife	Des	Steuertarifd	Mafiftab	U	bgal	refát	36	ţřůr
Gegenftanbe.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Polition.	ber Berab:			im		Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	2	Polition.	to	pomicu.	gabung.	Ginge	inge	Ause	gange	
	禄	1	3		3 3	哪	Ħ	夢	M	Pfunde.
Meffing, Papier, Pappe, Stabl, aber in Berbin: bung mit a. Baumwollengespinnft	II.	2, e,			Contner	50)				18 i. Ff., u. Kft., 7 i. B., jedod
				4.2						nur bis ju 6 Ctr. Br.:Gew
b. Leinengespinnft		_	13.	12.	13	12	12	-	-	20 in Aff., 10 in Wall.
fammen	H.	2.c.	_	-	19	50		_	_	18 i. Fff. u. Aft., 7 i. B., jebod
d. Bollengespinnft	11.	41. c. l.		-	יד	50				nur bis zu 6 Str. Br.: Gew 20 in Rift., 7 in Ball.
e. Seibe ober Floretseibe ober mit beiben oder mit noch anderen Spinnmaterialien zusammen 2) in Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Meffing, Pavier, Pappe und Stahl	11.	30, h,		-	57	110				22 in Aft., 13 in Ball.
und mit allen vergenanne ten Gespinnften	11.	20.			77	50				20 i.Fff.u.Aft., 13 i.Ab., 9 i.B
Trichter von Eisenblech		6. f. 2.			מי	6				10 i. In. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. S
" Rupfers u. Messings blech			11.	35. b. 1.	¥	6		_	-	10 1. AG. u. Aft., 7 i. Ab., 4 1.2
Tricot, s. Zeugwaaren. Tricot-Unzugöstücke, fertige, an wel- den die Schneiderarbeit als Nebensache zu betrachten, s. Zeug- und Strumpswaaren. Triebstahl	11. I.	6. e. 6.			, frei. Centner Pferbelast	4	12			10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Af., 4 i. g
Trommeln	11.	14.	-		Centuer	6	_			23 in Fff. u. Aft., 9 in Ball
" als Kinderspielzeug	_		11.	28, g. 1.		6		_	-	20 1. Fff. u. Aft., 131. Ab., 51. 2
Trompeten	IJ.	14.	-		77	6		-	_	23 in Fff. u. Kft., 9 in Ball.
" als Kinderspielzeug	-		11.	25, g. 1.		6		-		201.KA u.Kh., 141 Kb., 5- F
Tropfruß, präparirter (Malerfarbe)			11.	11.b.1.	,	2	2			15 . Aff.u. Aft., 10i. nb., 51.9
Trübwein (Weintrüb)	11.	25. f.	 1.		frei.	ti			-	Beim Eing, in Flaschen 24 in Riften, 16 in Rerben

	Des	30Utarif6	De	Steuertarife	Magitab	: 3		besät		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.	Positión.	Abtheilung.	Position.	der Berabel		: be	im I		Tara wirb vergütet von
	abib	, , , , , , , ,	Neth		gabung.		ange	Aus	gange W E	Pfunde.
Trüffeln, getrodnete	15.	જા. હ. જા.		_	Centner	_	12			
eingemachte, eingebampfte ober auch eingefalzene . Truthuhner, s. Geflügel. Tubben, Wasch-, s. Böttchermaare.		- 1	11.	21, c.	ກ	6	6	-	_	20 in Fáss. u. Kift., 14 in Abn
Tubus	111.	14.	_	_	12	6				23 in Fff. u. Rift., 9 in Ballen.
Tucheden, Tuchleiften	_	_	IJ,	65.c. Anen.	173	_	6		_	an m Sili an Arited Sam Same
Tuchmacherscheren Tuchtrümmer (Abfälle bei ber Tuch-		_	H.	13. d. 2. b.	97	4	4	-		10 t. Ffi. in. Aft., 7 t. Ab., 4 t. B.
weberei)		-	I.	1.	frei.					
tes Tuch . Tücker, s. Beugwaaren. Tüffel (ein Wollengewebe), s. 1801- lene Leaaren. Tüll, s. Beugwaaren.	1.	41. c. 2.		:	Centner	30	<u> </u>			20 in Kijt., 7 in Ball., jedoc nurbiszu 6 Ct. Bruttogen
Türfis, f. Steine, echte. Türfischer Weizen		- 1	LI.	69.	15	-	6		_	
Turmalin, s. Steine, echte. Turmerif (Curcume)	и,	5, e, 2,			for all					
Turnesel-läppchen (Bezeiten)		17. C. Z.	11.	69.	frei. Centner		6			
Tusche Tuschtasten, f. Farbekäsichen. Twist, s. Baumwollengarn. Typen, s. Buchtruderlettern.	П.	5. a.		——————————————————————————————————————	n	3	8			16 in Fiss. u. Kist., 9 in Abn. 6 in Ball.
Tyriaf (ein reiher Farbestoss).		0	IJ.	. 69.	מ		6			
10.	Н						Š	. '		•
Überzüge aus Wachstuch oder Wachsmousselin Uhlen (Handuhlen, Handbesen aus Borsten):	IJ.	10.b.			ėd	5				13 in Aift., 9 in Ab., 6 in Ball.
grobe	11.	1. a.	13.	6.	73	3	6		_	16 in Aff. u. Aft., 6 in Botten 20 in Adff. u. Aift., 14 in Re

Gegenstände.	Metheisung. B	Bolltarifs : Position.	Abtheilung. 2	Stenertarifs Position.	Maßstab ber Berabs gabung.	A Ginga	be	refáße im Ausga P		Für Tara wird vergütet von I Cir. Brutto-Gewicht. Pfunde.
	Ī									
Wert zum Theil aus Metall besteht: , Taschens, Stuße und Wands	_		II.	28.g.4.	Centner	6	6		_	20i.7¶.u.xft.,14i.x6.,8.i.B
n , als Nebensache in Gemalben n , Sanduhren (Stundengläser), s. Glaswaaren. n , Sonnenuhren; s. unter S.	11. 11.	6, f. 2. A. E. A.	_		51	6	12			101 FA. u. LA.,G1. Lb.,4 1.B.
Uhrfebern mit Ausnahme ber 3u ben Kurzen Waaren ge-	_		11.	13. d. 3.	.,	6	6			20 in Fiff. u. Kift., 14 in Abn
borenden: von Gifen !			111.	35. b. 1.	v	6	6		_	10 1. Fff.u. Sft., 71.8tb , 41.Bl
Uhrgehäuse, ord. hölzerne			11.		וי	6	2	_	-	15 in Falf. u. Ant., 7 in Ball.
n , feine n , ganz ober theilweise von eblem Metall, s. Kurze Waaren. n aus anderen Stoffen, f. bas betreffende Masterial und Waaren dars aus.			II.	28. g. 4.	11					20 i.Aff. u.Lft., 14 i.Ab., Si.B
Ubrglafer, ungeschliffene	-		n	. 24. b.		2	12		-	25 in Alf. u. Aift., 14 in Abi
n , geschliffene	1	10, b. Ann	1.		**		12			23 m Kr u Aift., 13 in Ab.
Uhrfeiten und Uhrschlüffel, f. Retten. Uhrmacherol	_	_	u	. 11. h. 1.		2	-2	-		151. An. 11. 101. 11. 51. 2
Uhrmacherwerfzeuge, grobe	Н.	6, f. 2.	-		٧٠	1 6		-	-	101. 深原. 11. 程序., 61. 41. 41. 至
n , feine	}		11	13. d. 3.		6	6	1-		fiebe bie beti Tarifpei
Uhrzifferblätter, hölzerne ladirte , goldene, filberne, vergoldete, verfils berte oder plattirte, f. Kurze Waaren.	-		18	35. b. 1. 25. g. 2.	**	2	2			15 in Hiff. 11. Ard., 7 in Bal
, meffingene		<u> </u>	11	. 35. h. l.		0	1	-	,	101.Aff. u. Aft., 71.Ab., 41.L
von Email	H.		_	_	*1	10		-		22 in Riften, 13 in Abn
Ufrainer	11,	11.5.	-	-	4)	-	16	-	-	

Gegenstänbe.	Abibeilung. B	Bolltarifs Polition.	Abtheilung.	Stevertarifs Position.	Maßstab ber Berab		(bga) Si jange	rim I		Für Tara wird vergütet von 1 Gir. Brutto-Bewicht.
	Mph		Merk		gabung.	43	M	uF)	anile M	Pfunde.
Ulmenholz, f. Holz. Ultramarin, fünstlicher, f. Robaltblau. Ultramarin Umbra Umschlagetücher, f. Zeugwaaren. Unschlitt, f. Fett.	11. 1.	5. a. 6.		_	Centner frei.	3	S			16 t. AT.u.AA., 9 t.Ab., 6 t.L
Unterlauge von Seifensiedereien Unterziehtleider, welche gewaschen werden fonnen, s. Wasche.		-	I.	1.	frei.					
, lederne	_	<u></u>	11. 11.	37 c. 65 c. l	Centner		12 12		_	20 c.J.fl.u.Rfl., 14 m Ab., Gc. E 20 m Lift., 10 in Ballen.
28.										
Valeriana (Valdrian)	11. 11.	5. anm.t. ju e. 5. e. 3. 25. k.	_		frei.		12 12	_	_	
Barec, s. Goda. Bafen, nach den Stoffen. Begetabilien, die nicht als Hansbelsartifel, sondern für Prisvatpersonen oder für Sammelungen zu wissenschaftlichen		27. Di			Commer		J. 2			19i.Aft., 16i.Aft., 13i.A., 4i.Q
3weden eingehen	EII.	5, e, 3.	1.	12.	frei.			ĺ		
Beildenholz		. Anni 1. zu e.		desille.	frei. Centner		12		_	
Bermicelli (Nubeln)	U .	25. q. —	<u> </u>	11.b 1.		2 2	2			13 in JA., Aft. u. Ub., G 1. Bi 1-s in Kift. u. Fást., Io in Abn. 5 in Ball.
personen ober für Sammlungen zu wissenschaftlichen Zwecken eingeben		-	I.	12.	frei.					

		Bolltarifs	١.	Steuertarife	Maßstab der	5	lbga'	befåt im	ge	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung	Position.	Berabs gabung.	Ging	ange	Aus,	gange	
	ms		1			Y.}	न्स	1 43"	Th.	Pfunde.
Bersteinerungen, als Handelsartifel Berzehrungsgegenstände der Reisens		-	11.	69.	Centner	-	6		-	
den zum Reiseverbrauch .] . Bieb :		_	I.	32.	frei.					
Pferbe, Maulesel, Maulthiere	H.	39. a.	-		Etüd	1	Ŗ			
Füllen unter I Jahr alt, u. Efel Inm. Die mit Sattel und Beug versebenen Pferde, welche von Atlfenden ju ihrem Gort- temmen geritten werden, so wie überhaupt alle vorstehend genannten Thiere, aus beren Die brauche beim Eingange aus dem Auslande tie siberzugung gewonnen wied, dah solche mitelich als Bug- oder Lastibiere jum Magfpann eines Arise oder Bustibiere jum Magentunsbort bienen, sind steuerfrei. Wenn jedoch das diere erwöhnte fremde Bug- oder Lastibier bon einem Inlanker vor dem Eingange erworden mith, oder nach dem Eingange erworden mith, oder nach dem Eingange erworden mith, oder nach dem Eingange erworden wird, die fabon von dem Fahrer sofort die Eingangs ibggabe zu enterichten			T.	59. b.			12			
			II.	59. c.	57	2	12			
Ochsen			H.	59. d.	10	Ĩ	12			
Rühe			II.	59, e.	49	i				
Schweine, mit Ausschluß ber				0010.		1				
Ferlen			11.	59. f.	27		12	_		
Ferfen unter 1/2 Jahr, Ralber										
unter 1 Jahr und Hammel .			11.	59. g.	49		4			
anderes Schafvieh und Ziegen	_		II.	59. հ.	45		1/2			
Caugevieh aller Art bei ber Mutter	-	man reduc	U.	59. Anm.	frei.		2			
n , Schlachtvieh , im getöbteten										
Buftante, b. b. noch mit ber Saut										
und ben Gingeweiben verfeben,										
wie Fleisch.										
Biehschrot	-		11.	69.	Centner	-	6	-		
Bigognewolle			II.	25. a. 3.	11		-1	_	-	
Bioletholz	11.	5. e. 3.		_	frei.					
Violinen und Biolinbogen	II.	11.			Centner	6	_	-	-	23 m 73ff. u. Arft., 9 m Ball
als Kinderspielzeug	-		11.	25. g. 1.	٠٠	6	6	-		20 र हेत्. ध. धरे. (14 र स्ट ्र ५ र स्थ
Bioloncellos	11.	14.	-		2)	6	-	-	-	23 in Fast. u. Rift., 9 in Ball.
Bisetholz, s. Farbehölzer.				40		43				
Bisitenfarten			II.	40. e.	-7	6				20 i. Aft. u.Fff., 14 i.St., 4 i.B
Bitriol aller Art		4.3	11.	69.	44	-	6			
Bitriolerde	1.	6.	-		frei.		10	1		
Bitriolol (Schweselsäure) .		* ***	11.	Ha. Auch.	Centner	_	12	-		

		3olltarifs		Steuertarif3	Mafistab ber	2		befág im	e	Für Tara wirb vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtbeilung.	Position.	Berab: gabung.	Cing	ange	Aus	gange	1 Ker Mrutta-Manidu
	8	1	滅	, 7	0	專	RH	A.	SH	Pfunde.
Bitsbohnen, frische		,	I. II.	22. 22. a. 2.]	frei. Himten	-	2			
schaftlichen Zweden eine		,	 ,	10						
geben		3	I.	12.	frei.		0			
, bergl. als Handelvartisel .			II.	69. 47.	Centner	-	6	-		
, lebenbe			11.	10.	frei. Centner	6	6			Du. 27 . ad th at a
Begelbauer, ord. robe hölzerne		:	11.	28. g. l.	n	U	12			20 t. Fff. u. Aft., 141.Ab., 51.L
von Messingdraht		_	11.	35. b. 1.	77	6	6			10mgff.u. kft.,7mftb.,4mD
n grobem Gisentrabt	lΙ.	6. f. 2.	-		'n	6	-			10maff.u.kft.,6in.kb., 4m2
gendraht		: — .	II.	13. d. 3. !	מ	6	6			26 in Fff. u. Aift., 14 in Ab.
letteres mit Drabt durchzogen	II.	12. e.	-	-	ני	3	-		_	16 in Fff. u. Rift., 6 in Waller
Bogelleim	11.	A. E. A.	_		n	_	12			
Borlagen (Recipienten), nach ben Materialien, wie andere Ge- fäße.		didente.	11.	28.g.4.	en al		6			201.FA.u.Aft., 14 i.Rb., 81.B
W.							i			
Baagen, Brüdenwangen	11.	6. f. 2.	_	- 41		6				10 i.Au.u.at., 6 i.At.91
Goldwaagen			11.	13. d. 3	17	6	6		_!	20 in Fâst. u. Aist., 14 in Ab.
" , fupferne und meffingene			П.	35, b. 1.	22	6	6			10 : 清乐 u. 原作., 7 i. 原作., 4 i. 题
Baageballen, eif., grobe, gegoffene			11.	13. d. 1.		_	18		_]	Chalcacter task a gent fiel & 1º 729
, ", " , geichmiebete	_	-	H.;	13. d. 2. a.		2 6	2		_	Desgleichen.
, ., feine , geschmiedete	_	-	H.	13. d. 3.		6	6	_		20 in Gaff. u. Sift., 19 in Ab.

to make

Gegenstände.	Abtheilung. g	s Zolltarifs	Abtheilung. &	Steuertarifs	Maßfiab der	5	lbga be		je	Sara wird verguiet von
	heili	Position.	heifi	Position.	Verabs	Eing	ange	Aus	gange	t Cir. Prutto-Gereicht.
1	#lbn		35.		gabung.	ųβ	99K	·\$	996	Pfante.
Bageichalen, hölzerne, unbeschlas- gene, mit Strängen	_		IJ,	28.g.1.	Centuer	_	12		_	
mit Retten und mit Gifen beschlagene	IJ.	6. f. 2.			30	6	·-			10i.Ff.u.Aft., 6i.Ab., 4i.Bl
, fupferne und meffingene	_		Ħ,	35. b. 1.	59	6	6			10 in gaff. u. Kift., 7 in Ron.
Bachholberbeeren	H.	9. b. 3.	_	-	77	_	4	_		4 in Ball.
Wachholderbarg	II.	5. e. 2.	_		frei.					
Bachbelbermus . 4.0	U.	A. E. A.			Contner	-	12.	·	o-magest	
Bachbolberöl			11.	11. b. 1.	٠,	2	2	_	_	18 m Rift. u. Faff., 10 m Ab.
Badis	II.	5.Annt. 1.31t e.			30		12	_		3 in Ball.
Wache, schwarzes			11.	60. a.	33		18			
Bachefergen, Bachelichte, Bache				4						
ftode, Bachsfadeln			H.	60. Б.	n	3	3		_	10 in Riften.
Wachefitt (Klebwache)	H.	5. Anm. 1. 3u e.	_		17	-	12.	-	_	
2Badieleinewant, grobe unbebrudte	П,	40. a.	_	_	"	2	—	_	-	13 in Aft., Din Ab., Gin Ball
" alle anderen Gat- tungen	11.	40. b.		-	٣	5		_		Desgleichen.
Zeugivaaren	11.	20.	-		57	50		-	-	20 in Faff. u. Rift., 13 in Rb.
Wachspapier	П.	27. a.	-	-	39	1	-			9 in Ball.
Wachoverlen	11.	20.				50		_	_	201.常元4.8年., 131.85., 91.多
Wachstafft Bache boffirte: Waches figuren, Wachetopfe, Baches			11.	61, b.	31	6	6			14in Aift., 10in 26., 5in Pl
farven ic.	EI.	20.		-	19	50				20 in Fig. u. Nift., 13in Abn. 9 in Ball.
Bafche, Leibwäsche, neue, von ges möhnlicher Leinewand			11.	19. d. 4.	ין	10	12			20 m Aft., 14 m Ab , 10 m B
o von aus anderen Stofe fen Cahin gehören Unterziehe fleider, Strümpfe, Nachtmitz gen, Schnüpftücher, Heme den ic.) nach dem Stoffe, aus welchem dieselbe geserztigt ift, s. daher Zeugwaaren.										25

		es Bolltarifs		Stenertarif8	meaghan.	20	-	ocfát	16	Får
Gegenstande.	Abtheilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	Eing P			gange	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Wäsche, Leibwäsche, neue, insosern sie Ausstattungs-Gegenstand von Ausländern ist, welche sich aus Beranlassung ihrer Bersbeirathung im Lande niederslassen, auf befondere Erslaubnis. " ", getragene, wenn solche zum Berkauf eingebt	f.	14.	н.		frei. Centner	12	12			20 in Kift., 14 in Kb., 10 in L
n n, welche Anziehende zur eigenen Benutzung eins bringen n, welche Reisende, Fuhr- leute und Schiffer zu ihrem	_	_	I.	28.	frei.					
eigenem Gebrauche mit sich führen (Übrigens f. Bettzeug, Handtücherzeug, Reisege- rathe, Tischzeug.)	_	_	I.	32.	frei.					
	H.	6. f. 2.	-	-	Centner	6		_	 	10 in Faff. u. Rift., Gin Abr
Magen, blod von Holz	-	_	H.	62. a.	n Pferdelast	<u>-</u>	12	-	_	
n , bergl. mit Eisenbeschlag . n zum landwirthschaftlichen Betrieb, mit ober ohne	_		H.	62. b.	Centuer	-	18	_	_	
mit Leber ober Polsters	II.	12. Unm. 3. e. 11. h.	-	_	11	-	12		_	
orbeit o der Reisenden, so wie jene zum Personen= oder Waas ren=Transport, insosern sie nicht in das Eigenthum			11.	62. c.	'n	2	.2	-		
eines Inländers übergeben		_	T.	32.	frei.					
Bagensebern	II.	6. f. 2,	-		Centner	6	_:	_		10 in Fff. u. Kft., 6 in Rbn
Bagenschmeer	_	i —	IJ.	26.	'n		4			4 in Ball.
Wagenwinden	ΙI.	6. f. 2.	-	-	17	6				Desgleichen.

Gegenstand e.	Aptheilung. &	Position.	Abtheiling. &	Steuertarifo Polition.	Maßfiab der Verab- gabung.	:	bgal be	im	7.	Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
Ú	影		37.		3	學	930	**	TH.	Pfunde.
Walthaar, f. g. (zum Polstern	п. —	5. e. 2.	11.	43.	frei. Centner		: 2	·	2	
ABalbholziamen	II. II. III.	14. 22. 5. e. 3. 3. C. A.		18. 22.	frei. frei. frei. frei. Gentner	6	12	_		23 in Faff. u. Sift., 9 in Ball.
n , cingemachte			H.	21. c.	39	6			-	20 in Fff. u. Rift., 14 in Adn.
Wallrath	H.	5. Anm. 1. zu e.			27	-	12		-	44 ° - 6 1/6
elicte		- 00 ~ 0	11.	60. b.	n	3	12			10 in Kisten
Wallraibol in Fässern	11.	26. Anm. 2,	II.	56. b.	יוי יוי		18			
n Flaschen. Walchinen. Walchinen. Wanduhren, mit Ausnahme der hölzernen Hängeuhren, s. Kurze Waaren.	n.	5, e. 3.		JU. 11.	frei.				The state of the s	
Warp (Zeug von Wolle mit Leisnen gemischt), f. Wollene Waaren. Waschbärfelle Waschbalgen, Waschtubben, f. Böttscherwaaren.	H.	11.b.		40,004	Centuer		16			
Waschbeden, nach tem Material woraus sie gefertigt find.									1	
Waschblau (Reublau)	_		IJ.	11. h. l.	1'	2	1 2	-		िन्द्रक्ति शाक्षित्, 100 प्रका, इंग्लि
	II.	6. a.			77	-	8	_	-	
Waschfarben ohne nähere Bezeich-			II.	11. a.	מ	_	18	_	.;	
nung	_		H.	28. g. 1.	Pfeedelast	6	12	-		
Waffer: Mineralwasser, s. diesed. " wohlriechende, s. Parfü- merien. Wasserslei Wassersabrzeuge zum Waaren- und Personen- Transport, sosen		7.	1.	19.	frei.					

	De	& Bolltarife	Des	Stenertarife	Wiagitab	1 - 5	Ubga	befå	вe	Aŭr
Gegenstände.	Abtheilung.	Péfition.	Albebeilung.	Position.	ber Bergb- gabung.	43	b gange	eim [lgange	Aarg wird vergntet vor
fie nicht in bas Eigenthum								Ť	1	1
eines Inländers übergeben . Basserglas . Basserprisen, s. Maschinen. Basserwaagen .	 (I.	11.	I.	32, 11 11. a.	frei. Ceniner	6	is			23 in F.M. u. Kift.,9 in Ball.
, seident	11, 11,	2. b. 1.		-	92	3		_	-	15i.7fl.u.Aft., 13i.ab., 7i.S
aus Wolle oder anderen Thierhaaren		30. a. 1.		-	זו	8		-	_	16 in Fáss. u. Kist., 9 in Ball.
n von Heede	11.	A. E. A.			"	_	12	_	!	
Bau acceptanto de la constante	U.	5. e. 2.	_		frei.					
Beberblätter von Stahl	15.	6, f. 2,	-		Centner	6	-	_	_	101.Aff. u.Aft., 6i.Ab., 4 i. S
n Messing .			11.	35. h. 1.	21	6	, 6	_		10 in Kist. u. Fiff. 7 in Abn
n n Robr oder Schiff in hölzernen Rabmen; s. Waschinentheile.			11.	69.	. n .		. 6	-	-	4 in Ball.
Beberbifteln	-	·	I.	40.	frei.					
Bebergeschirr	-	_	n.	28, g. 1.	Centner	T-1000-0	12			
Beberrohr Beberschiffchen, f. Schnellschüßen. Beberspulen, f. Spulen. Beberftühle, f. Waschinen.			I.	43.	îrci.		•			
Bedgewoodwaaren, f. Fayence. Beft (baumwollenes Einschlaggarn), f. Baumwollengarn.										
Beidelfiede, f. Stode.			}				- }			
A 1	ST.	5. e. 2.	-	- 1	frei.					(11 in ilberfäffern.
Geinbeeren, frische	II.	25. f.	1.	22.	Centner	6			-	Beim Gingange in Maichen
	11.	25. j. ≉.		22.	frei. Centner	4				24 in Aift , 16 in Aben.
Beincouleur			11.	11. b. 1.	2 Clanet	2	2			131.Ff161.Aft.,131.A.,161.B 1-1.Ff.u.Aft., 181.Aft., 51.Bi
Beinbruf	H.	25. f.	_	_	9	6		1		11 m iiberfiffern.
Beineinschlag (Schwefellappen)	-		H.	11.a.	.,		18	-		BeimEing. in Alaidien. 24 un Aift., 16 in Ab.
Beingeift	II.	25. b.	_	~-		8			1	Drealeithen.
Beinhefe, trodne ober teigartige -	-		II.	69.	,,		6			e exist where
» , fluffige (Weintrub) . 1	11.	25, f.	_	-	77	6	_	_ .		Detgleichen.

	Dei	3oUtarife	Ded	Steuertarife	Magfiab	2	lbga	bejág	e	753
Gegenstände.	Ablbeilung.	J	Abtheilung.		ber		60	rim I		Tara wird vergütet von 1 Ger. Brutto-Gowickt.
	Ibci	Position.	tbei.	Position.	Berabe	Cinc	jange	Muse	ange	1011. Stille Steller
	盖		蒙		Burguille.	3	990	·B	M	Pfunte.
Weinhefe, gebrannte (Drufenasche) Weinschöne, wie Gallertschöne.	-	-	п.	43.	Centuer	_	2	400000	2	
Weinstein, gereinigter und unge- reinigter	ſ.	31.		_	irci.					
Weinsteinsalz LBeinsteinsalz LBeintrauben, s. Weinbeeren. LBeintrub, Weintruf	-	_	11.	11.5 1.	Centner	2	2	_		18 in Fiffat. Aift., 10 in Abn. 5 in Ball.
(Aussige Weinbese im Gegen-									1	can to Start ST
fag zur trednen)	13.	25. f.	-		Ħ	6			_	(11 in überfäffern. Beim Gina in Atalden: 24 in Aft., 16 in Ab.
Weißblech	II.	6. e.		_	**	1				10 in Fáss. u. Rift., 6 in Abn. 4 in Batt.
Weizen, f. Getreide.									l	
" Malz			11.	69.	n	-	G			
Werg (Heete)		_	II.	19. a. 2.	67		-		7	
aus aufgelöseten alten Schiffestauen gewonnen		-	fi.	19. a. 2.	17		-		8	
Wertzeuge, eiserne, nicht besondere genannte:			İ							
grobe	11,	6. f 2.	_	_		6	-			10 i.Af.n.Aft., 6 i.At., 4 i.Bi
feine	-	_	11.1	13. d. 3.		61	6	#****		20 in AM. n. Aift., 14 in Al
Wermuth : Ertract, : Beift	11,	25. b.		_	-	s				11 in Uberfässen Beim Ging, in Flassen:
Wettergläser	H.	11.	-	-	**	6	-	-	_	24 in Ant., 16 in Ab 23 in Fff. u. Aft., 9 in Ballen
Wetzkeine, auch fünstliche, s. Steine. Wichse, (Schuh- und Stieselwichse) Wicken, s. Getreide. Wiegemesser, s. Wehrschmiedes	_	_	Π.	- 11.a.		1	18		-	
waaren.										
Wiegen, f. Holywaaren.			Ly	co			6			
Wiefelfelle	11.	11.b.	11.	69.	17		16	;		
melerlent		P 1 . 13 .			,		10		-174	

Gegenstände.	100	es Zolltarifs		Steuertarifs	Weapptab der	2	lbga!	befál im	je .	für Lara wirt vergutet von
	Abtbeilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.		ange Et	Aus.	gange M	1 Ctr. Brutto-Gewicht Pfunde.
Wild, lebendes		ipana -	1.	47.	frei.				1	
Schweine, nicht zerlegt		25. h.	II. II.	64. a. 41. c.	Stud Centner	2 12	12			16i.Iff. u. Aft., 9i. Ab., 6i.L 20 m Ant., 5 m Ball.
Windenmacherarbeiten , f. Eifen- waaren. Winteleisen, Wintelbaten :										
eiserne, grobe	11.	6. f. 2.	- H.	13. d. 3.	"	6	-		—	10 1.货币业度作, 6 1.8%, 4 1.98.
von Meffing		_	11.	35. h. 1.	EZ PH	6	6		_	20 in Fiff. u. Aift., 14 in Ab. 101. Aff.u. Aff., 7 t. Ab., 4 i. Bl
Boilod, s. Zeugwaaren. Bolfebaute	11.	11. b.		. , , , ;			16			
Bolle, (robe Schafmolle)	11.	41. a.	11,	65. a.	ds .		10		2	
», gefammte Bollfloden (Kämmlinge) (Übrigens f. Baum-, Flod-, Gerber-, Scheer- und Zupf- wolle.)	11.	41.a. 41.a.	II.	65. a.	frei. Centner		,		2	
Bollen- und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle und Seibe: ungefärbtes, einfaches und		11 2 2						!		
veißes (alles naturfarbene) dreis oder mehrfach gezwirntes,	E 8;	41. Anm. 2.			*	-	12			
bergl. alles gefärbte. Bollene Waaren: a. aus Wolle (einschließlich ansterer Thierhaare) allein ober in Berbindung mit anderen nicht seibenen Spinnmateriastien gefertigt: 1) bedrucke Waaren aller Art, ungewaltte Waaren (gang	HJ.	11. Б.		-	1:					16 m ក្តីព័ក្រ u. Krft., 6 m Ball.
ober theilweise aus Ramms		i		:	7 1			İ	- 1	

an this topolo

Gegenstände.	Abtheilung. &	Zolltarifs Polition.	Abtheilung. &	Steuertarifs Polition.	ber Berabs		bgal be			Bür Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	Strik		Mer	112	gabung.	B		-33	FR	Pfunde.
garn), wenn sie gemustert (d. h. façonnirt gewebt, gestidt ober brochirt) sind; Umschlagetücher mit ansgenäheten gemusterten Kansten; Posamentirs, Knopfsmachers und Stickereiswaaren, außer Verbinsbung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und	II.	41. c. 1.			Centner	50				20 in Kiften, 7 in Balle iedoch nur bis zu G Centr
Inmerkungen: 1) Waaren, in welchen das Borhansbenfein von Kammgarn unzweisselhaft erkenndar ist, werden, dasern sie gemustert sind, jedenfalls zu Pos. 4t c. 1 gerechnet. 2) Wenn das Borhandensein van Kammgarn in den Waaren mit Sicherbeit nicht erkant werden kann, bestimmt sich deren Classisiscation danach, ob sie gewalkt oder ungewalkt sind. 3) Waaren, welche keine vollständige Walke erhalten haben, sonach auf der Oderstächten nicht verstigt erscheinen, werden zu den ungewalkten gerechnet und gehören dennach, falls sie gemuskert sind, zu Pos. 41 c. 1. 4) Durch Färden zweis oder mehrsarbig dargestellte Waaren (z. B. oms brirte Waaren) werden den bedruckten gleich geachtet. 5) Faronniet gewebte Zeuge sind solziekte und Einschlagsähen gebildetes Ruuster erscheint. Blos gescherte, molzierte oder mit eingeprestem Defin versehene Zeuge, so wie Zeuge, welche aus Garn von verschiedenen Farden gestreift oder karirt gewebt sind, gehören beshalb nicht zu den faronniet gewebten. Brochiete Zeuge sind biesenigen, welchen mitteist eines zweiten des sondern Einschlages Ruster eingergewebt sind.										Brutto-Bewicht.

11	3	de Zolltarife	De	Stenertarif	Maghat	200	gabefåße	~:
Gegenflände.	Afbibeituna.	Position.	Abtheilung.	Position.	ber Berab- gabung.		beim ge Ausgang	
2) gewaltte unbedrudte Inde, 3eng und Kilzwaaren; Strumpswaaren aller Art, so wie alle ungewaltte un- gemusierte Waaren. 3) Kußteppiche. b. Alle obige Waaren in Berbins dung mit Seide c. — in Berbindung mit Ciscu, Glas, Holz, Leber, Messing und Stabl. d. Ganz grobe Gewebe aus Kälbers oder Hundehaaren und Werg. Wolltrümmer Wolffel von Knochen, Holz Elsenbein. Perlmutter andere, nach dem Material. Würstelbecher, beogl. Wurstell zum Arzneigebrauche, ohne Burnsamen Burzeln zum Arzneigebrauche, ohne	и. п. п.	11. c. 3. 30. c.	- - - II. II. -	13. d. 3. 1. 28. g. 4.	Centuer frei. Centuer	30 - 20 - 55 - 50 - 6 6 6 6 10 - 50 - 12 - 12		20 in Lift., 7 in Ball., jedec nur die großte. Brutte Gewicht. 20 in Aift., 11 in Ball. 20 in Aift., 11 in Ball. 20 in Aift. u. Aift., 14 in Ab. 20 in Falf. u. Aift., 14 in Ab. 20 in Falf. u. Aift., 13 in Ab., 9 in Ball. 16 i. Ff. u. Aft., 9 i. Ab., 6 i. Bl.
nähere Bezeichnung 3um Färben und Gerben, ohne nähere Bezeichnung , efibare, f. Gartengewächse.		5. Anm.1. zue. 5. e. 3.		-	r frei.	- 12		
, andere natürliche	11. (I.	20. —	TI.	69. — 11. a. 35. b. 1.		- 15 6 6	- -	20 in Zipt.u. kijt., 13 in Ab., 9 in Ball. 10 i.An.a.Ad , 7 i Ab., 4 i. Bl.

Day Or 1994.

	Des	30Atarifs	Des	Steuertarifs	Maßstab	30	bgal	refåg	c	Für	
Gegenstände.	Mollbeilung.	Polition.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	Eing "P		Audgange		Tara wird bergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht. Pfunde.	
Bahlpfennige, andere, nach dem Material woraus sie gesertigt sind. Bahnbürsten in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter 2c., s. Kurze Waaren. I andere Bahnpulver, s. Pulver. Bahnstocher in Berbindung mit edlem Metall 2c., s. Kurze Waaren. I andere nach den Stossen. Bahntincturen, s. Tincturen.			TT.	6.	Centner	6	6			20 in Fff. u. Riff., 14 in Aben.	
Baineisen, s. Eisen. Bangen, eiserne , chirurgische , andere nach Maggabe bes	11.	- 11.	11.	13.d.2.b.	\$7 *3	4 6	4			10 i. Ff. u. Aft., 7i. Ab.,4 t. L 23 in Ff. u. Aft., 9 in Ballo	
Materials. Zapfen, (Fasibähne) hölzerne , supferne, messingene , zinnerne Zauberlaternen Zaumstangen, eiserne, grobe von Argentan was anderen unedlen Metallen plattirte, echt ver goldete oder versil	 - 11. - 11.	13, a. 6, f. 2. 19, b.	11. 11. 11.	28. g. 1. 35. b. 1. 28. g. 4. 13. d. 3.	53 55 55 55 55 55 55	6 2 6 6 6 10	_			10 i. Fff. u. Aft., 7 i.Ab., 4 i.L 10 in Fiff. u. Aft., 6 in Abn 20 i.Aft.u. Aft., 6 i.Ab., 9 i.L 10 i. Aft. u. Aft. 14 in A 13 in Aft., 6 in Ab., 4 in Sa 10 i. Aft. u. Aft., 7 i.Ab., 9 i.L	
berte oder von edlem Metall, f. Kurze Waaren. Bauns und Schlagtpfähle Bebrahäute Beichenfohle (Holzfohle) Beichenschiefer Beichnungen, f. Gemälde.	11.	11.b.	I. 11.	40. — 11. h. 1.	frei. Centucr	2	16			18 in 7815, u. Aift., 10 in Ub 5 in Ball.	

Gegenstände.	Albrbeilung. &	Bolltarifs Polition.	Abtheilung. B	Steuertarifs Polition.	Maßstab ber Berab- gabung.		(bgal bei gange	im I	gange 911	
Beugdeden, mit Baumwolle 20. wattirt, s. Jengwaaren. Beugmangeln ober Beugrollen, s. Maschinen. Beug*, Strumps*, Posamentir*, Ruopsmacher*, Stider* und Pugwaren: 13 außer Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leber, Messing, Papier, Pappe, Stahl;									700	Significan
a. aus Baumwelle	II.	2. c.	_		Centner	50			_	ISLEA.u.Aft., 71.Ball., jebod
b. seinene		_	11.	{ 19. d. 4. } { 42. (49	12	12			nurbiegut Ct. Bruttogen fiebe bie Tarifpof.
c. aus Baumwolle und leinen				(*2.)						
d. haumwollene, auch bergl. mit Leinen gemischte Zeuge und Strumpswaaren, mit	11.	2. c.		-		50				18 in Fass. u. Rift., 7 in Ball jedoch nur bis zu 6 Etc Bruttogewicht.
Bolle gestidt ober brechirt e. aus Seibe ober Floretseibe, aus Seibe und Floretseibe; imgl. Gold- und Silber- frosse (echt ober unrecht), Bänder, gang ober theil:	tu.	2. c.		_	v	50			Quilliantes	Debgleichen.
weise aus Seibe . s. aus ebengenannten Stoffen (mit Ausschluß, ber Gold: und Silberstoffe, so wie ber Bänder) in Berbindung mit anderen Spinnsmaterialien (einschlichlich	II.	30. h.			55	110				22 in Riften, 13 in Ballen.
	II.	30. c.			ŋ	55				20 in Aift., 11 in Ball.

Gegenstände.		BoUtarifs		Steuertarife	Magfiab ber	Mbgal bei	vefág m	16	Für Tara wird vergütet von
Stytultunet.	Abtheilung.	Position.	Ubtheilung	Position.	Berab:	Gingange	Ansi	gange	I Ctr. Brutte-Gewicht.
	क		2 Kg.		gabung.	AP SH	4	M	Pfunde.
ren (ganz ober theils weise aus Kammgarn) wenn sie gemustert (d. h. fationnirt, gewebt, ges stidt ober brochirt) sind; Umschlagetücher mit aus genäheten gemusterten Kanten Dh. gewalfte unbedruckte Tuchs, Zeugs und Filz waaren; Strumpswaa ren aller Art; so wie alle ungewalfte unges	II.	41. c. 1.		additional	Centner	50	_		20 in Kiffen., 7 in Ballen. jedoch unr bis ju 6 Str Brutto Gewicht.
musterte Waaren	IJ.	H, c. 2.			45	30			Desgleichen.
cc. Öltücher aus Roßhaaren	11.	41. Hum. 2.		_	יך	-12	_	_	
dd. ganz grobe Gewebe aus Ralbers ober Hundehaas									
ren und Werg	11.	41.20m,2.			100	_ 12		-	
ee. Siebboben aus Pferbe									
baaren	11,	4. b.				10	-	-	20 in &3ff. u. Aift.
ff. Teppiche, f. Deden. h. aus Metallfäden und an				. ()					
teren Gespinnsten, f. Tres									
senwagren.									
inm. Faconniet gewebte Zuge sind solche, auf beren Oberfläche ein burch regelmäßige Verschlüngung ber nett: und Einfchlagfäben gebildetes Muster eber mit eingeprestenn Dessein verschene Zeuge, welche aus Garn von verschiedenen Farben gestreift eber karriet gewebt sind, gelteren beshald nicht zu den faconniet gewebten. Brochiete Zeuge sind diesenigen, welchen mittelst eines zweiten bes sonderen Einschlages Muster eins gewebt sind.									
2) In Berbindung mit Eifen, Glas, Holz, Leber, Mching, Papier, Pappe, Stahl: aus allen porgenannten Gespinnften	11.	20.			n	50			20 i. ji ji a. Apt., 13 i. Ab., 9 i. S

		s Zolltarife		Steuertarifs	Massiab ber	5	lbga'	befåt im	36	Für Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Aktheilung.	Position.	Berabe		janye	Xus	,	1 Ctr. Brutto-Gemicht.
	इ		क			a\$\$	94 0	J.	Sand.	Pfunde.
Bibet	II.	5. Anm. I. 311 e.	-	_	Centner	_	12			
Biegelerte	-		T.	18.	frei.					4.0.
Biegelöl	-		II.	11. b. 1.	Centner	2	2		_	18 Fff. u.Kift., 101. Ab., 51.L
Biegelsteinmehl		-	11.	69.	21		6			
Riegen, f. Bieb.										
Biegenfelle, f. Felle.										
Biegenhaare	<u> </u>	_	11.	25. a. 3.	13	_	4		-	
Zifferblätter, s. Uhrzifferblätter. Zimmerholz, s. Holz, Baus.										
Bimmt, Zimmt-Caffia, Zimmt-										
·	H.	25. k.	-		٧٠	6	12	_	_	151.56年.,161.7年.,131.81.,41.2
, weißer (canella alba	U						- 1			
over costus dulcis, cine										
robe Rinte zum Arzuei:										
		5. Anm. 1. zu e.	-		77	_	12		_	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	H.	25. k.	-	_	33	- 6	12	_	-	Desgleichen.
Zinf, roher			П.	69.	13	-	6	-		
», verarbeitet in Bleche, Plat-										
ten, Röhren	-	_	Ш.	67. a.	27	-	18	-	_	
Binkblende, Zinkerz, f. Galmei.										
lintblumen		-	11.	11, a,	4)		18	—	-	
Zinkischer Ofenbruch, s. Erze.						1				
Zinffalf	-		II.	LL.a.	10	-	IS			
Zinfvitriol		Serbourg	H.	69.	מ		6	-		
. ()	U,	42. b.			75	3	8			10 in Fff. u. Aft., 6 l. Ab.,
, feine, auch lactirte und								1		
vernirte			H.	67. h.	מ	6	6		-	20 in Fff. u. Aft., 14 in A5.
in Verbindung mit ed:										
sem Metall. :c., f.										
Rurze Waaren.										
linn in Blöden, Stangen 2c., auch				- 1		1		1		
altes Jinn	II.	43. Ann.	-	_	22		12	-	-	
innasche			II.	11. a.	77	-	18		[
linnbeize (falzsaures Zinn, Zinn-										
solution, Lösung bes Zinns								,		
in Salzfäure)			II.	69.	17		6		_	
Sinnfolic			H.	66. a.	מ	1	1		1	

	D	es Bolltarifs	Des	Steuertarife	Magitab	21	-	resas	e	Sûr
Gegenstände.	Abrheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	der Berab:	Eing		im Ausg	ange	Lara wird vergütet von 1 Gtr. Brutto-Gewicht.
	Mer		916		gabung.	.\$	哪	****	386	Pfunde.
Binnfolic, verfilbert ober verfilbert und gefärbt, f. Rurze Baaren.								Į,		
Binngefräg	H,	1.	-	_	frei.					
Zinnober			11.	11.5.1.	17	2	2	_		15i.Aff. u. Aft., 10i.Ab., 6i.B
Zinnpulver	_		11.	11. a.	p	_	18	_	_	
Binnwaaren, grobe, als; Schuffeln, Teller, Keffel und andere Gefäße, Röhren und Plat-										
ten	11,	43. a.		-	ŋ	2			-	10 in FM. u. Lift., 6 in Abn
n, feine, auch ladirte, Spiels zeug und bergl n, plattirte ze., s. Kurze Waas	_		II.	66. h.	33	6	6	-		20 in Fff. u. Rift., 14 in Aber
, alte, in ihrer Form nicht				A						
mehr brauchbare	11,		-		10	_	12		-	9
Birbelnuffe (Pinienferne)	11.	5. Mnm. 1. ju e.		100 1	*(12		-	
Birkel, grobe hölzerne	-	1.0	11.	28. g. 1.	נד	6	12	-		23 in Fast. u. Kift., 9 in Ball
n, anterc	11.			-	13	0	12			29 th Call- would a texame
Bittwersamen (Burmsamen)		5. Xnm. 1. 311 c.		_	מ	50	1.5			18 in Fáss. u. Rift., 7 in Ball
316	11.	2. c.			12		16			jedech nur bis zu 6 Ct
Bobelfelle	11.	11.6.	II.	28.g.1.	10		12			Bruttegewicht.
Zollstäbe, ord. robe bölzerne	-	14.	111.	20, g. 1.	52	6				23 in Fáif. u. Rift., 9 in Bal
n, andere	11.	14.			7.1	ľ				
Buder, Brots und Guts, Canbiss, Bruchs oder Lumpen und										(14 in Bif. mie Dauben vo Eichen u. anderm barte
weißer gestoßener Buder .	11.	25. x. a.		-	•1	10		-	-	10 in anteren Alffern, 13 in Riten, 7 in Rirben
, Robzuder und Farin (Zuder- mehl)	11.	25. x.b.		-	יי	ų,	-		_	13 m Eff. mit Dauben vo Eichen- n. anberm barte Holze,
v , Robzuder für inländische										10 in anderen Adssert, 16 in Nist. v. & Etr. un barüber, 13 in Kift. unter & Etr
Siedereien zum Raffiniren unter ben besonders vorzu- schreibenden Bedingungen	11.	25. x. c.								11) in außereurop. Ropro- flechten, (Conossori Cranjans.), 7 in anderen nörben, 13 in Batten.

Gegenstände.	Metheilung.	Position.	Metheilung. 3	Steuertarifo Polition.	Mahitab ber Berab gabung.	Eing	bgal bei	m l	je gange	Für Lara wirt vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	133		35		9	學	M	*	W	Pfunde.
Buckerdosen, plattirte, goldene, sil- berne 1e., s. Kurze ABaa- ren. n , andere nach ben Stossen. Zuckererbe	11. 11.	35. b. 5. e. 3. 25. x.b.	J	33.	frei. Centner frei. Centner	8	S			13 m Iff. mit Dauben von (A chens u. anderen hare. Hotze 10 in anderen Justern, 16 in Ast. v. S. Etc. u. darüber 13 in Nift. unter S. Etc., 10 i. außereurop. Achrzesten ten (Canassers, Craojans) 7 in anderen Körven, 6 in Batten.
Buderschneiben	_		11.	13. d. 3.	*1	6	6			20 in Fff. u. Nift., 14 in Rb.
Buderwert	-	-	11.	10.	33	6	6			20 in Fig. u. Kift., 14 in Ab. 5 in Wall.
Zundholzer, chemische	11.	5 , a.		-	n	3	8	-		16 in Aaff. u. Kift., 9 in Abn. 6 in Ball.
Bundhutchen			11.	11.b.2.	375	6	6	-	-	20 in Fig. u. Aift., 14 in Ab. 5 in Batt.
zenge. Zûndpillen (stnallûlber)			II.	П. в. 1.	r	2	2	_	_	141.Aff.u.Aft., 101.Ab., 51.B
Augfchäfte	11,	21. a.		_	לד	6				16 in Fiff. u. Kift., 13 in Ab. Gin Ball.
als 5 % betragen			J.	20.	frei.					
" in größeren Duantitäten .		-	11.	69.	Centuer	-	6		-	
Junderbüchsen, eiserne	_	_	H.	13. d. 3. 35. b. 1.	1)	6	6			20 in Aiff. a. Fli, 14 in Ab. 10 i. Aff. a. Fli, 7 i.Ab., 4i.S
Zungen, f. Fleist. Zupfwolle, aus Lumpen gewonnen Zwecken, — wie Nägel.	I,	24.	_	_	frei.					
Zwetschen, f. Dbft. Zwiebad, Schiffe, gewöhnlicher .	11,	જા. હ. જા.		_	Centner		12			
, Bielich			11.	22, b, 3.	" Centiliti	2	2			14 m.Ant. u. Faff , Sin Bak .

- Contract

	1	3olltarifs		Steuertarifo	Maystab ber	2	ibgal be	iefág m	e	Bur Sara mirb verguter von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Abtheilung.	Position.	Berab gabung.	Eing	anar K	Kusa	all anic	1 Ctr. Brutto-Gewicht Pfunde.
Zwiebeln, s. Gartengewächse. Dlumenzwiebeln Zwillich, leinener:			11.	45 .	Centner	_	1	_		
rober ungebleichter gebleichter, gefarb-		*	11.	19. d. 2.	19	1	1	-	-	14 in Aift., 10 in Ab., 7 in B
ter und sonst apprelirter , baumwollener und halb- baumwollener, s. Zeugwaaren.		_	П.	19. d. 4.	ກ	12	12	-		Desgleichen.
Zwirn, baumwollener	11.	2. b. 2.	-	ending.	7	S	_			181. FRu.Aft., 131.Ab., 71.9
o, leinener	H,	22.c.	-	_	17	4		_		13 in Kift., Gin Ball.
" aus Seibe ober Floretfeibe	П.	30. a. 2.	-		10.1	11	-		_	16 in Fiff u. suft , 9 m Gall.
n, wollener	IJ.	41.b.	-		17	8	-		_	16 in Fast. u. Kift., 6 in Wall.
Zwirnspieen		-	11.	19. d. 4.	יי	12	12			20in A1ft., 14 in A5., 10 in L

Berichtigungen.

Pag. X. Statt "Banbamed" lied "Banbanoed"

" XV. Bei Bienenerde nicht "Bienenrad" fonbern "Bienenrab"

" XXXII. Statt "Cudummern" lied "Cucummern"

" XXXIV. Bei "Deden, baumwollene, feibene" ift bingugufügen "re."

" XXXV. Statt "Dertein" lies "Dertrin"

Bei Garn, baumwollenes, ift im zweiten Sape hinzuzufugen: "ungemischt ober gemischt mit Bolle ober Leinen"

Alphabetisches

Waaren = Berzeichniß

gur Erhebung

der Eingangs- und Ausgangs-Abgaben

nach Maßgabe der Gesetze vom 21sten Februar und 30sten Marz 1853.

Bemerkungen.

- 1) Die in diefem Bergeichniffe in Bezug genommenen Zarife find :
 - a. der Zollvereinstarif vom Jahre 1851 (Unlage C. jum Gefete vom 21ften Februar 1853);
 - b. ber Steuervereinstarif vom 7ten Marg 1845.
- 2) Die Positionen bes Bollvereinstarifs sind mit einem * bezeichnet.
- 3) Der bei Berabgabungen nach Gewicht anzuwendende Maßstab ift der Boll-Centner von 100 Boll-Pfunden oder 50 Kilogrammen.
- 4) Hinsichtlich ber beim Eingange aus bem Zollvereine eintretenden Befreiungen und Ermäßis gungen finden die Bestimmungen im §. 4 des Gesetzes vom 30sten Marg 1853 Unwendung.

to be to take the

		Des Tarifs	Mahistab		21	lbgat	esát	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	der Verabs gabung.	cud 3	int Controlls reine	übr	nge dem igen lande	31	eim nd= nge	Tara wied vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunte.
21.										
Male, f. Fische. Malkäute Mbbildungen von Bögeln mittelst ausgeklebter Federn Mbolmosch (Bisamkörner) Mbfall von Blaufarbewerken, von ber Fabrikation ber Pottasche und der Salpetersäure, von Seis fensiedereien, von der Tuchschees	II. II.	*5.Aum.1.3.e. 69. *5.Aum.1.3.e.	Centner v		12 6 12	_	12 6 12	_	harmonia	
rerei (Scheerwolle), von der Tuch: weberei (Tuchtrummer), von der Fabrifation des Vitriolöls (der Schweselsaure), von der Woll: spinnerei (Flockwolle) von Getreide (Kleie) von der Bleigewinnung (Bleisgefräß, Bleiabzug ober Abstrich und Bleiasche), von der Golds und Silberbearbeitung (Münzsgräße), von Porzellan (Scherben		*27.	frei.							
und Bruch), von roben Säuten und Fellen	И.	*1.	frei.							
bütten, beögleichen Glasscherben, Glasbruch und Glasgalle — von Thieren, als: Beine, hör-	п.	l. a.	Centner			-	_		2	
ner, Flechsen, Alauen	H.	1. в.	22		_			_	4	
- von horn (hornspäne)	11.	1. c.	20			_			4	
-, Knochen	II.	1. d.	Pferdelast		-			-	6	
- von Gerbereien (Ceimleder) . - von Fischbein (Schabsel zu	II.	1. e.	Centner			-	-		8	
Polstern)	П.	69.	v		6		6		_	
	II.	38. a.	מ	-	-			1	1	
Scide	11.	* A. E. A.	71		12		12			

	3	Des Tarifs	Makkab		30	bgab	efåte	2		Sür
Wegenstände.			bee bee			ingar		bei		Tara wird bergütet von
egen punoe.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	30	bem Us eine	aus úbri Nusi	igen	gar		1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	苏			a-€\$	M	·B	SM	3	SH	Pfunbe.
Abjall von ber Seibenweberei	II.	* 30. a. 1.	Centner	fr	ci	8		_	_	16 in Fast. und Rift., 9 in Ball.
Abfälle, andere als freie ober beson- bere tarifirte	II.	69.	מי	-	6	-	6	_		
in Gips, f. Gipswaare. in Schwefel	II.	* N. E. N.	33		12	-	12	_	_	
Abgüsser	II.	28. g. 1.	20	fr	ei	_	12		_	
no la figura de la companya de la co		8	Pferbelaft	fr		-6	-		_	24 in Rift., 16 in Stb. bein
Absorth (Wermuth : Extract)	11.	* 25. b.	Centner	8	-	8		-		(11 in iberfässern. 18 in Fass, und Rist., 10 in Abn. 5 in Ball.
Abziehsteine (Schleifsteine), f. Steine.										
Acacien = Saft	II.	11,b.1.	33	2	2	2	2	_		
Achsen, eiserne, auch bergl. mit Buchlen von Guheisen und										
Buchfen von Gugeisen und Schrauben von Meffing	II.	* 6. f. 2.	n	fi	ei	6		_	_	10 in Fiff. und Kiff., 6 in Abn
-, bolgerne, mit und ohne Gis	1	(62. a.)		1	1					4 in Ball.
senbeschlag	H.	} + 12. Anm. }	n	fr	ei		12		-	
		(3u e. u. h.)								
Aderboppen (Ederboppern, Valo-		. ~ 0								
neae)	II.		frei.		1.	1.	1			
Adergerath, eisernes	II.		Centner	l lı	ei	6	-			10 in FLJ. und Aift., 6 in Abr
-, bolgernes, mit und ohne Ci-	111	(62. a.) * 12. Mnm.		£	ei		12			
senbeschlag	II.	au e. u. h.	*1	11	let.		1 -			
Aderwagenleitern	II.	62. a.	TD CT	fr	ei	_	12		_	
Acten (beschriebenes Papier)	I.	39.	frei.	"						
Albamsäpfel	II.	* 21. C. 21.	Centner	-	12	-	12	***************************************		
Aberlageisen (Schnepper)	II.		1.	- 6	i	6		-	-	- 23 in FIff. und Ruft., 9 in Ba
Ablerholz, roh	II.		77		6	-	6	_		
Aclovistan de la descripción del descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de la descripción de	II.	* 11.	23	6	-	6	-		-	Decaleiden.
Apfel, f. Obst. Apfelwein	II.	* 25. f.	10	1	-	6	-	-		24 in Aift., 16 in Kon. Lei Eingange in Ftaschen. (11 in überfässern.

		Des Tarifs	Magital		. 3	Ibgal	resat	38		Für
Gegenstände.	Mbrheilung.)	Position.	Berab- gabung	be aus	im (bem olf: ceine	űbi	nge bem rigen tanbe	30	eim ud: inge	Aara wird vergütet von 1 Etr. Brutto = Gewicht.
Aromel (Manna)	111	*5.Anm.1.3.e	l		1	1		1		- Planot.
Ather (Raphta)			. Centner		12		12			18 in Lift. und Fiff., 10 in Abn.
brauche, ohne nabere Bezeich-					-					6 in Ball.
ApsAcferwage (Fabrifmaterial), f. bie als folche bienenben Saus ren, Safte sc.	IJ.	11. a.	n	-	18	-	18	-	_	
Agficin	II.	11. a.	37	_	18		18	_		
	II.	13. d. 2. a.	2)	fr	ei	2	2			10 in Rift. und Fost., 7 in Abn.,
	II.	*11.b.	n	1	16	_	16			4 in Ball.
Agat, f. Acat.										
Agtstein, s. Bernstein. Absen ber Schuhmacher, Buchbin- ber, Riemer 2c. (mit und ohne Heft)	11.	* 6. f. 2.								(10 în Fässern und Kisten,
			יוו	fr		6	_	_	-	6 in Korben, I in Ballen.
	11.	28. g. 1.	31	fr	ei	_	12	-	-	
— , geveizte, gefardte, politie Uhornholz, f. Holz. Uhornzuder, f. Zuder.	11.	28. g. 2.	")			2	2			19 in Rift. und Faff., 7 in Ball.
	II.	*5. e. 3.	frei.	Ιi						
	I.	* 26.	frei.							
S. übrigens Aurze Waaren.	11.	52. c.	Centner	6	6	6	6	-		14 in Rift. und Fäsf.
	Ц.	+5.Ann.1.3.e.	b	-	12	-	12	-	-	
111	U.	69.	"	-	6	-	6		-	. a.c. to mile out mid
	H. H.	* 21. a.	19	3	_	6			-	16 in Fast. und Kist., 13 in Körb., 6 in Ball.
	II.	69. *5 • 2	1)	-	6	-	6	-		
Me, f. Bier.	LIL	*5. e. 3.	frei.	1						
Mizariwurzeln, f. Krapp und Krapp= wurzeln.										
Mali, Minerals, s. Soda.										
	II.	69. *5. e. 3.	Centner frei.		6	-	6	-	-	
llkobol (Beingeist)	I.	* 25. b.	Centner	8	_	8 .	_		_	24 in Rift., 16 in Abn. beim Gingange in Flaschen.
lfoholometer	I.	*14.	7)	6 -	_	6				11 in überfäffern:
								-1.		23 in Fds. u. Kist., 9 in Wall.

		Des Tarifs	Malifiah		u	bgabi	riagi			Für
Gegenstände.	uliebeilung.	Position.	ber Berah: gabung.	aus de	in E dem ells eine	ingal aus übr Nust	bem igen	2(1	im 185 1ge	Aara wird vergütet von 1 Cir. Brutto - Gewicht.
	료			哥	M	.95	M	4	Mi	Pfunde.
Angorahaare	11.	25. a. 3.	Centner	_	4	_	4	_		
Anguilotti (Sec-Male), f. Fifche.						113				
Angusturarinte	11.	*5'.Anm. 1.3. e.	20		12	_	12			
Animeharz	11.	* 5. e. 2.	frei.							
Anie	11.	23, a.	Centucr	fr	ei		18	-	-	
Anicol	11.	11. h. l.	10	2	2	2	2		_	181. F.C. u. Aft., 101. Ab., 51. B
Anser und Anserfeiten	11.		19	fr	ci	3				10 in Tf. u. Aft., 6 i. Ab., 4 in B
Unicholy, Anilholy, in Bloden und				, ,						
Bobsen	11.	* 5. e. 3.	frei.							
Unfertaue, f. Geilerwaare.										
Antiten, für öffentliche Runftsamme										
lungen	J.	12.	frei.							29
Antimonialblei	11.	*3. n.	Centner	fr	ei	_	6			
Antimonium	13.		10		12	_	12	_		
Apfelbaumholz, f. Holz.										
Apfelfinen, f. Gutfruchte.				ŀ						
Apothefergläfer, f. Glas.										
Apothefermare, robe, ohne nähere									l I	
Bezeichnung	H.	*5.Inm 1.3.e.	a	_	12	-	12		-	
- , zubereitete	11.	11.b.1.	cr	2	2	2	2			18 in Rift. u. FIJ., 10 in Abr
Aprilosen, s. Obst.										5 in Bail.
Aquamarin, f. Steine, echte.										(21 in vift., 16 in Rorben bei
Aquavit	IJ.	*25.b.	10	S		S	_	-		Gingange in Flaschen.
Araometer	11.	*14.	9	6		6			_	23 in Fist. u. Rift., 9 in Ball.
Aranati (unreife getrodnete Pomes										an modify in order of the rown
rangen)	11.	*25. i. s.	70	4		4	_			13 în Fâff., 16 în Miñ., 13
Arancini (fleine unreife canbirte										Rb., 6 in Ball.
Pomerangen)	IJ.	21. c.	30	6	6	6	6	_	_	20 in Rift. u. Fiff., 14 in Ri
Arcanum duplicatum (Doppels							.,			G-(1-) (1-)
fais)	IJ.	11. a.	10	_	18	_	18	_		
Arcot (robes Meffing)	H.		10		ei	_	12			
Argentan (Renfilber), unverarbeis				, ,						
tetes, in Stangen ober Bruch .	11.	* %. (%. %.	מ	fr	ci	_	12	~		
- in Blechen	11.	* 19. a.	פל		ei	6	_			131.Rft. u. Fff., 61.Rb., 41.R
- Drabi	11.		10	fr		6				13 i. Aft. u. Ff., 61: 96. , 41. E

a someth

		Des Tarifs)7-50-6		a	bgab	efåt	e		Für
Gegenstände.	Abiheilung.	Position.	Rafftab ber Berabs gabung.	3.	m C bem A: eine	aus ábr Ausi	bem igen anbe	80	im 18= 11ge	Tara wird vergütet bon 1 Str. Brutto - Gewicht. Pfunde.
				-		1		1	1	
(S. übrigene Rurze Waaren.) Argenthache, f. Argentan. Argenthachewaaren, f. Argentans waaren. Armbanber, Armspangen, f. Kurze	11.	* 19. b.	Centner	3	_	10			-	13 t. A.pt. u. Fff., 6 i. Arb. , 4 i. 28 t.
Waaren.		+0								
Armenische Erde	I.	*6.	frei.	0		٥				(24 in Rift., 16 in Abn., beim Eingange in Flaschen
Urraf	11.		Centner	8	12	8	12		_	11 in Überfässern
arondwurgel	11.	*5.Anm. 1.3 e.	9	_	Z	_	12	_	_	
	11.	11. a.	19	-	18	_	18	_	_	
Arsenit	11.	*5 Anm.1.3.e.	2		12	_	12	_		
Arfenifglas, weißes, gelbes, rothes) Artificial Ceather, f. Zeugwaaren. Artischoden, f. Gartengewächse.										
Aranei	11.	11. b. 1.	9	2	2	2	2	_	_	18 in Kift. u. Fåff. , 10 in Abn.,
Afant, fintenter (Asa foetida)	II.	*5. e. 2.	frei.	_						s in Ball.
Asbest	11	*5.21nm. l.3.e.	Centner	_	12		12			l
Aobestsleiter, als Rettungsrüftung	11.		D	-	6		6	_		
Afchblei (Wismuth)	11.		,		6		6	_	_	
Afche von Braun- und Stein-	***	00.			ľ					
tohlen und Torf, nicht ausges laugte Strohalche, besgleichen										
ausgelaugte Kalfasche ober Aschenerde (Kalfascher)	J.	3. u. 31.	frei.							
	ii.		Centner					_	8	
—, Potta, Perls, Baids			Canal							
— , Steins (Pottasche)	IJ.	43.	30	-	2		2	-	2	
Afia (Achiar), eingemachte Früchte	31.	21. с.	α	6	6	6	6		_	20 in Kift. u. Fåff., 14 in Rbn.
Asphalt (Judenpech), natürlicher	11.		frei.							
ober fünstlicher	IJ.	26.	Centner	fr	ei	-	4	-		
Aephaltstein , rob und gemahlen .	J.	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	frei.	Ė						
Asphaltarbeiten, geformte, Orna, mente u. dergl.	IJ.	,	Centner		6		6		_	

	2	Des Tarifs	000-65-6		30	bgabi	efáh	2		8ŭr	
Gegenstände.	Mbtheilung. 1	Position.	Maßstab ber Berabs gabung.	aus Zo	m E dem Us	ingar aus úbri Ausi	bem gen	Ul	im id: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.	
	Ĭ.			3	Æ	\$	M	\$	M	Pfunde.	
Astrolabien Astronomische Instrumente Atlad, s. Zeugwaaren. Atladholz Auerhühner, s. Gestügel. Augennichts (Almey) Augenschrine von Pergament und Draht Ausgenstein (weißer Vitriol) Auripigment Austern, die auf inländischen Schiffen birect aus See eingehen —, andere frische —, eingemachte Austernschalen Unsternschalen	II. II. II. II. II. II. II. II. II.	69. *5.Mnm.1.3.c. 21. 17. b. *25. r. 38.	frei. Centner frei. Centner frei. Centner	fr — 6	18 -6 12	 6	18 12 6 12 1 1 6			23 in Fáss. u. Rift., d in Ball. 20 in List. u. Fáss., 14 in Kbn.	
siten). Avanturin, f. Steine, echte.									1		
Avignon Deeren und Mörner . Axungiao (Fette jum Arzneiges	H.		frei.								
brauche)	11.	* N. E. N.	Centuer		12	-	12	-	-		
Ngurs ober Lasurstein und Baaren barand, wie Speckfein und Specksfteinwaaren.											
38.									:		
Bablach (Bubulah, eine Schoten- frucht zur Färberei)	П.	* 5. e. 2.	frei.								

		Des Tarifs	MAGGAL.		201	gabi	fábi			Bür
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position.	Maßstab ber Berabs gabung.	bein aus b Boll verei	em L	ingar aus übri Ausi	dem gen	211	im 18-	Tara wirb vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	क्र			·\$	M.	*\$B	Set !	學	M	Pfunde.
Badobst (getrodnetes Obst)	!!. II. J.	* A. E. A. 35. b. 1. * 26. 28. g. 1.	Centner frei. Centner Pferbelast	fr 3		6	12 6 12	-		10 in Kist. und Fisst, 7 in Abn. 4 in Ball.
Baderwaare, gewöhnliche, in Quan- titäten, die im Gesammtgewichte unter 6 A betragen —, bergleichen in größeren Quan-	I.	9.	frei.							
titaten	H. H. 11.	* N. E. N. 10. * N. E. N.	Centner v	6	6 12	6	$\begin{array}{c} 12 \\ 6 \\ 12 \end{array}$			20 in Aift. und Fiff., 14 in Abn. 5 in Ball.
Babewannen, wie Waaren aus bem Material, weraus sie gesertigt sind. Babian (Sternanis)	II.	* 25. k.		6	12	6	12		_	18 in Acft., 16 in Fiff., 13 in Abn 4 in Ball.
Balge, s. Saute und Felle. — von Bögeln, s. Bogelhaute. Balle (Spielzeug)	II. 11.		n n	6	_ 16	6	6 16			15 in Kift. und Fást., 13 in Abn 6 in Ball.
Bärlappsaamen (Semen Lyco- podii)	11.	*5.2mm.1.3.e.	ท		12	_	12		-	
Baffe	IJ.	* 14.	n	6		6		_		23 in Fås. und Kist., 9 in Bat
Berpflanzen	I. II.	10. * 6. f. 2.	frei. Centner	fr	.25	6				10 in Ajī. u. Aft., 6 in Ab., 4 in B
-, feine, polirte	11.	13. d. 3. *5.%nm.1.3.e.	ъ	3	12	6	6 12		-	2016 FT. 11. Aft., 14 in Ab., 4 i. B
waare. Balfen, s. Holz. Balfame, natürliche —, fünstliche Bambusrohr Bambusstöde, s. Stöde. Band, s. Zeugwaaren.	[]. []. [].	*5. e. 2. 11. b. 1. *5. e. 3.	frei. Centner frei.	2	2	2	2	<u> </u>	_	15 in Kiff. und Fást., 10 in Ab 5 in Ball.

		Des Tarifs	Magnab		U	bgab	efdte	e		Für
Gegenstände,	Abtheilung.	Position.	ber Berab: gabung.	que 30	bem pUs eine	Eingar aus übri Uusl	bem	21	iin Itds rigė	Tara wird vergntet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	ক্র			4	雅	增	933	3	970	Pfunde.
—, aus Strob und von Manilla- (Alove) Hanf, f. Strobgestechte, —, Korbbanber, wie Seiler- waare.	IJ.	*22. d.	Ceniner	ft	ei		16			
Bandanoes, s. Zeugwaaren.										
Bandeifen, f. Gifen. Bandhafen	и.	*6, f. 2.	9	E.,	ei	6				10 in Fiff, and .vift., 6 in Kon.
Banbholz, Bandftode (zugerichtete)	11.	~ U. 1. Z.		10	e.	U				4 in Bai.
Bandmeffer	IJ.	*6, f. 2.	ת	fr	ei.	6		_		Desgleichen.
Bandmublen, f. Maschinen.						100				
Barbiermeffer, f. Meffer. Barchent, f. Zeugwagren.	IJ.	*11.b.	מ		16		16		_	
—, auf einer ober beiden Seiten ladirt	11.	*40.b.	n	3		5		-	-	13 in Arft., 9 in Rbn., 6 in Bol
Barrege, f. Jeugwaaren.	IJ.	*14.	<u> </u>	6		6				23 in Fast und Aist., 9 in Wal
Barren (Golds, Gilbers)	J.	26.	frei.							
Barten, Wallfisch= (robes Fischbein)	I. H.	*5. e. 3.	frei.							
Bartwachs (Stangenpomade), f. Rurze Waaren (Parfumeric).										
Basalt, s. Steine.	II.	11. a.	Centner	_	18		18	-	_	
Bafin, f. Zeugwaaren. Bafgeigen	11.	*14:		6		6				an to refer to the last of the rest
Baft (Baumrinde) zum Flechten	***	1.4.	19	0		U				23 in Fást und Kist., Din Bal
	IJ.	*35. a. 1.	יני	fr	ei		4		_	
	II.	69.	2)		6	_	6	_		
	11.	* 30. b.	a	10	-	110		_	-	22 in Rift., LA in Ballen.

	Į į	Des Tarifs	Magnab		A	bgab	efág	2		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position,	ber Berab: gabung.	ans	bem Us	úbr	nge bem igen anse	Ai	im id:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	F.			3	M	13	g.R	4	Ħ	Pfunde.
Bastwaaren, andere, in Berbindung mit Seide, Baumwolle 20 Batavia } s. Zeugwaaren.	11.	*20.	Cenincr	10	_	50		_	_	20 in Fâff. und Affl., 13 in Abn., 9 in Ball.
Batistuder, leinene	II. II.	19. d. 4. *2. c.	ת ת	10 10	_	12 50		_		20 in Aft., 14 in Ab., 16 in Ball. 18 in Faff. und Kift., 7 in Ball., jedoch nur bis zu 6 Str. Prutto:
Baummarderfelle	11.	*11. b.	n	212400	16		16			gewicht.
Saumol, in Faffern eingehend . — — , wenn bei ber Abfertigung auf ben Centner	IJ.	39. c. 1.	יו יי	1	ì	1	1			
vorden		*26. Anm. 1.	frei.							
gewicht	H.	*26.	Centner	1	S	1	8	-		
Krügen	U.	39. c. 2.	27	3	3	3	3	-	_	22 in Kift., 14 in Kbn.
Baumwache	11. 11.	69. * 2. a.	p frei.	_	6	*****	6			
Baumwolle, ungefämmte (robe).	11.	*2. a.	feei.							
Jaumwollen : Garn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leis	il.	2. a.	Centner		12		12			
nen, ungebleichtes eine und zweidrähtiges , ungebleichtes, dreie u. mehre drähtiges, imgleichen alles ge-	11.	*2. b. 1.	ונ	fr	eī	3	_	-		18 in Fässern und Riften. 13 in Röcken. 7 in Wallen.
3mirnte, gebleichte ober gefarbte Garn	IJ.	*2.b.2.	υ	દિ	ei	8				7 in Aballen
wolle und Leinen, ohne Beis mischung von Seibe, Wolle und anderen Thierhaaren ges fertigte Zeuge und Strumpfs waaren, Spigen (Tüll), Pos samentirs, Anopfmachers, Stickers und Pugwaaren; auch bergl. Zeugs und Strumpswaaren										
	1						1	l		

		Des Tarifs	Magfiab		1	Ibgal	besål	je .		Für
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position.	ber Berab- gabung.	au-	d bem doll: reine	á6 Au	s bem erigen stanbi	8	eim luss ange	
	G 3	1		專	FE	4	996	1.4	इस	Pfunde.
mit Wolle gestidt ober brochirt; ferner Gespinnste und Tressen- waaren aus Metallfaden (Lahn) und Baumwolle, ober Baum- wolle und Leinen, außer Ber- bindung mit Seide, Wolle, Ei- fen, Glas, Holz, Leder, Messing, Stahl und anderen Materialien (Übrigens s. Zeug- und Kurze Waaren). Anmert. Brochirte Zeuge sind	IJ.	:*2.c.	Centner	10		50				18 in Fåst. und Rift., 7 in Ball. jedoch nur die zu 6 Str. Brutto- gewicht.
biejenigen, welchen, mittelft eines zweiten befonderen Einschlages, Murfter eingewebt find. Baumwolle-Streichen	11.	13. d. 3.	59	3		6	6			20 in Kift. unb Fásf., 14 in Abn
Baufteine, f. Steine. Banfalz, f. Geefalz.										
Bbellium	11.	*5. e. 2.	frei.							
Bechurimbohnen (Fabae buchari)			Centner	_	12	_	12	_		
Beeren, frifche	I.	4. u. 22.	frei.				1			
- , Rreuzbeeren	II.	*5. e. 2.	frei.							
, Bachholberbeeren, trodene, andere getrodnete, jum Ge-	H.	*9.b.3.	Ceniner	fr	ei		4	-		
werbegebrauche	H.	69.	n		6	-	6	-	-	
brauche	IJ.	*5.20m.1.3.e.	25		12	-	12	_	_	
- , eingefochte	H.	* A. E. A.	יו		12	-	12	-	-	
candirie	IJ.	21. c.	'n	6	6	6	6			20 in Kift. und Fag., 14 in Abn.
- , sonstige eingemachte Beiberwand (Warp), f. Zeugwaar.	ij.	21. b.	33	2	2	2	2		_	ao marin anogajo, re matom
Beile	IJ. IJ.	13. d. 2. a. 1. b.	90 39	fr	ei	2	2	_	4	10 in Aift. und FåK., 7 in Abn. 4 in Ball.
Beinlingswolle	11.	{ 65. a. } *41. a. }	ת	_	_	_	_		2	
Beinichwarz	11.	* A. E. A.	371		12		12			
Beinwaaren (Baaren aus Anochen) — in Berbindung mit eblem	II.	28. g. 4.	v	3	_	6	6	_	-	20 in Aift. unb Fiff., 14 in Abn., 8 in Ball.
Metall 1c	11.	*20.	TI	10		50				20 i. Mi. u. M., 13 i. ab., 9 i. Bl.

	3	Des Tarifs	Mahihab		20	bgab	esäţ	e		₩ūr	
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab: gabung.	aus 30	bem	ingan aus übri Uust	bem gen	511	im 182 1ge	Tara wirb vergütet von 1 Ctr. Brutto - Bewicht.	
	ਛੇ			F	W	J.	M.	專	gri.	Pfunbe.	
Beschläge, seine eiserne, auch in Berbindung mit anderen uned- ten Metallen	II. 11.	13. d. 3. 35. b. 1.	Centner =	3 3		6	6			20 in Jäff, und Rift., 14 in Abn. 10 in Fäff, und Rift., 7 in Abn. 4 in Bau.	
Besen aus Reifig und heibe	I.	40.	frei.								
- aus Borften und Haaren,											
grobe, besgl. aus Reisftrob, . — bergl. feine, so wie aus Reis-	IJ.	*4. a.	Centner	fr	ei	3	_	t-man-	-	le in Fdg. und Kist., 6 in Bau	
ftrob, beren Griff mit Leber ober Zeugstoff überzogen ift .	11.	6.	ro cr	3		6	6			20 in Fiff. und Kift., 14 in Kon	
- aus geschälten Ruthen	11.	28. g. 1.	,	fr	ci	_	12			20 mgap uno stelle, ra trestor	
Besterte, s. Etuis.				' '				м	1		
Beter, f. Rofenfrange.									ļ		
Betten (ausgefüllte Feberbetten) .	II.	* N. E. A.	19		12	_	12		mhau		
Betifebern	11.	* N. E. N.	13	fr	ei	-	12	_	_		
Bettfade, leberne	11.	*21. c.	n	6	_	10	-	-		16 in Fast. und Aist., 13 in Abn. 6 in Ball.	
Beitstellen, hölzerne, f. Meublen.		10 11					10				
— aus Guseifen	11.	13. d. 1.	17		ei	0	18	-	-		
- aus geschmiedetem Eisen	11. 1J.	* 6. f. 2. 19. d. 4.	יו	fr 8	εi	6	12	_	-	10 in Fff. u. Aft., Gin Ab., 4 in B	
Bettzeug, leinenes	4,7.	1 27. (1. 11.	10	0		12	12			20 in Aiff., 14 in Abn., 10 in Bal	
Beutlerwaaren	11.	37. c.	30	10	P. Chipman	12	12			20 in Rift. unb Jäg. , 14 in Ron.	
Bezeiten	11.	69.	b		6	-	6			6 in Ball.	
Bezoar		*5.Anm.l.z.e.	a	~-	12	-	12		-		
Diberfelle	II.	* 11. b.			16		16				
Bibergeil (Castoreum)	1	*5.Mnm. L 3.e.	A D		12		12				
Biberhaare	11.	25. a. 3.	n		4	-	4	_	_		

		Des Tarifs	Makitab		2	lbgab	efåt	e		Kùr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab- gabung.	840 30	m C bem olls sine	ubr Aus	dem igen lande	31	eim us:	Aara wirb vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	33			4	Æ	4	97	1.3	100	Pfunde.
Bilthauers, Biltschnikers und Forsmerarbeit: aus Gips	11. 11.	* A. E. A. 28. g. 4 • 12. f. 35. b. 1. 52. a.	Centner Pferbelast Schiffslast	3 3 3	12 - - 3 10	- 6 10 6	12 6 -6 3 10			20in Aft. u. Fff., 14in Ab., 8in Bl 20in Aft. u. Fff., 13in Ab., 9in Bl 10 in Aft. u. Fff., 7 in Ab., 4 in Bl
Metall 2c., f. Kurze Waaren. aus Asphalt	IJ.	69.	Centner	-	6	_	6			
Stoffen	17.	40. e. 52. c.	n	4	-	6	6	-	_	siehe bie betr. Aarispos.
im fleinen Maßstabe große Marmorarbeiten, als:	H.	52. c.	19	6	6	6	6	-		14 in Kift. und Fiss.
Buften, Statuen, geschliffene postirte Platten und dergl. aus Töpferthon aus Fapence und Steingut, f. Kapence.	11,	52, c. Audn. 57, a.	19	_	12 12	_	12	_		
aus Porzellan, f. Porzellan.										
Billards	11. 13. 11. 11.	28. g. 3, 28. g. 4, * 12 f. * 12. Anm. zu	94 10	4 3 3 fr	4 ei	4 6 10	4 6 - 12	_		18 in Kift. unb Fåff., 7 in Ball. 20 in Aft. u.Fff., 14 inAb., 8 inBL 20 in Aft. u.Fff., 13 in Ab., 9 inBl.
— , gebeizte, polirte	iJ. IJ.	e. u. h. 28. g. 2. 28. g. 4.	41	1 3		2 6	6	_	_	18 in Rift. und Fiff., 7 in Ball. 20 in Rift. und Fiff., 14 in Aba., 8 in Ball.
Bimsstein Bindsaden aus Flachs ober Hanf, s. Seilerwaare. — aus Bannwolle 2c. (Cordel, Schnüre 2c. genannt) nach dem Material, s. Zengwaare.	J.	* 6,	fcei.	0.00-0.00-0						
Binfen	1.	43.	frei.							
Birfenborfe :	11.	28. b.	Centner	-			_	_	3	

	:	Des Tarifs	Maghab		A	bgab	efáty	e		Für
Gegenstände.	ilung.	on eur	der Berabs	ous	m C bem		nge bem	N	eim us=	Cara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	Abtheilung	Position.	gabung.		eine FR		lande	-3º		Pfunde.
Blätter jum Färben und Gerben	II.	69.	Centner		6		6		!_	
- jum medicinischen Gebrauche .	II.			_	12		12			
Blättertabad	II.	* 25. v. l.	r		16	-1	-	-	_	12 in Faff., Seronen u. C nafferkörben, 9 in Ro 4 in Ball. aller Art.
und unechted, f. Aurze Waaren. Blaufarbe (Blaufel)	IJ.	11.a.	77	_	18		18	_	-	
— «Ertract	11.	* N. E. A.		_	12		12	_	_	
Blaufaure (Eisen-Kali)	H.	11. h. l.	-1	2	2	2	2	-	-	18 in Aiff. u. Fff., 10 in A 5 in Ball.
Blech, schwarzes Eisenblech	II.	*6. d.	ກ	fr	ei	3	-	-)
	II.	*6. e.	')	7	ci	4	-	-		(10 in Kift, u. Fs., 6 in 9
— , Beigblech	11.	* (i. e.	וי	ft	ei	4	70.00	-		
	II.	35. a. 2.	'1	fr	ci	1	12		_	
	II.	*19. a.	*1	fr	ci	6		-		13 in Fff. u. Kift., G in K 4 in Ball.
blech	H.	* 19. a.	7)	fr	ci	6	-	-	-) 4 m Sua.
— , Stahlblech, rohes	II.	* G. d.	**	7 1	ei	3	_	-	-	110 in Kift. ut Fff., 6 in A
—, Stahlblech, polirtes	11.	* 6. c.	75	fr	ei	-1	_	-	-	f in Ball.
-, Zinkblech	11.	67. a.	10	_	8		18			
	II.	* 6. f. 2.	11	fr	et	6	-			10 i. Bp. u. Aift., 6 i. Ab., 4 i.
— , ladirte, f. ladirte Waaren. — mit Silberbelegung, f. Kurze Waaren.		35. b. 1.	,,	3		O	6			10 in Fast. u. Kist.; 7 in A 4 in Ball.
	И.	* 3. a.	17	fr	ei	_	6		-	
- , altes	H.	4. a.		Fm	.					
	II.	*1.	frei.	fr	**		1			
	II.	* 3. a.	Centner	fr	ei		6	_	_	
	II.	*1.	frei.							
	II.	11.a.	Centner	_	18		18	-		

		Des Tarifs:	om-zair		21	bgab	esdy	e		Für	
Gegenstände.	Abtheilung-)	Polition.	Makstab ber Berab- gabung.	aus . Zo	m · C bem eils	übr	bem	21	rim ud- nge	Tata wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.	
	NA NA	[:		B	9夏		Ħ	43	M	Pfunde.	
Blutfalz	II. I.	11. b. 1.	Centner frei.	2	2	2	2	_	-	18 in Aift. u. Hi., 10 m Ab 5 in Ball.	
Bedehernsamen (soenum grne- oum). —, gemahlen . Behmische Steine, unechte, (Glas- flusse zur Nachahmung echter: Steine) s. Steine, unechte. —, echte, s. Steine, echte.	И.		Centner "	fr —	ci 12		4 12				
Böttcherwaare, grobe, gebrauchte	И. П.		n v Pserbelast	fr fr		<u>-</u>	12 -	_	_		
-, gefärbte, gebeizte, ladirte oder politte	11.	25. g. 2.	Centner	l	_	2	2	_	_	19 in 1614. u. Hff 7 in Sa	
. , Toncabohnen	IJ.	*5.20m. l.3.c.	Ħ	_	12		12	_			
Bohrer, grobe	II. II. II.	13.d.3. 28.g.1.	77 CT	fr 3 fr	ei ·	6	6 12	 -	_	10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Aft., 4 i. ! 20 in Kift. u. Fff., 14 in A	
-, eiserne grobe	11. 11. 11.	* 6. f. 2.	73 21	fr 3	ei	2 6 6	2	_	_	10 i. Apl. u. Ff., 7 in Bo 10 i. Afi. u. Ff., 6 l. Ab., 4 l.! 20 in Aift. u. Ff., 14 in S	
Bollen (Zwiebeln)	I. II. I.	24. 10. *6.	frei. Centner frei.	6	6	6	6	-	_	20 in Kist. v. Ff., 14 in Kl 5 in Ball.	
Bombaffine, aus Wolle und Seide, f. Jeugwaaren. Bonbonnieren in Berbindung mit edlem Metall, Perlmutter 20., f. Kurze Waaren.	11.	40.e.	Centner	4	-	6	6	:		20 in Rift. u. Ff., 14 in Si	
Bonbond	П.	10.	13	6	6	6	6			8 in Ball. 20 in Sist. u. Ff., 14 in so 5 in Ball.	

	I	des Tarifs	Magftab		2	(bgat	efáti	e		Für	
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position.	berabs gabung.	aus 3:	bem oU- reine	dibri	bem igen iante	Nga	im us: nge	1 Gir. Stuite Schick.	
	<u>ea</u>			J.	展	争	R	-3	M	Pfunde.	
Bretter von europ. Holze, s. Holz. — von außereuropäischem Holze, nicht über 2 Joll Meinlän- disch did, gehobelt und ungeho- belt Briden (Neunaugen) s. Fische.	п.	69.	Contner	_	6		6				
Briefcouverts Brieftaschen, lederne in Berbindung mit edlem Mestall 20., s. Kurze Waaren.	II. II.	40. e. 37. c.	17 57	4 10	_	12			-	20 i. Aft. u. Fff., 14 i. Ab., 87. L 20 in Aift. u. Fff., 14 in Ab 6 in Ball.	
Brillanten, s. Steine, echte. Brillen, gefaßte aller Art, s. Kurze Waaren.	11.	40. e.	5)	4	_	6	6	_		20 i. Rft. u. Ffi., 14 i. Ab., 8 i. L	
Brillengläser, ungefaßte weiße — , sarbige Britannia-Metall — - Baaren Brocat (Golds und Silberstoss) Broihan, s. Bier. Bronce (Metallcomposition), wie	II. II. II. II. II.	* 10. c. 24. c. * a. E. a. 35. b. 1. * 30 b.	170 171 172 173 174	3 fr 3 10	-	6	6 12 6	_		23 in Rift. u. Fff., 13 in K 25 in Rift. u. Fff., 14 in K 10 i. Fff. u. Kft., 7 i. Kb., 4 i. B 22 in Rift., 13 in Ball.	
Rupfer und Meffing. — Holzbronce Broncepulver Broncewaaren aus Holzbronce — aus Metall, ordinaire — , andere, f. Kurze Baaren.	II. II. II. II.	28. g. 4. 11. b. 1. 28. g. 4. 35. b. 1.	יני ט וני	3 2 3 3	2	6 2 6 6	6			20 t. Aft. u. H., 14 i. Ab., 8 i. L 18 i. Ff. u. Aft., 10 i. Ab., 5 i. E 20 i. Aft. u. Ff., 14 i. Ab., 8 i. E 10 in Aift. u. Ff., 7 in Ab 4 in Ball.	
Brot und derartiges Badwerf in Duantitäten, die im Gesammts gewichte unter 6 A betragen : — in größeren Quantitäten	I. II. II.	9. * A. E. A. * 25. x. a.	frei. Centner	fr 10	ei —	<u>-</u>	12		_	14 in Fast. mit Dauben vor Eichens u. anderm harter Holze. 10 in anderen Fassern, 13 in Kisten, 7 in Körben.	
Bruchbander, Bruchbandagen	H.	*14.	11	6	-	6	-	-		23 in M. u. stift., 9 in Ball	
Brucheisen, altes	11.	13. a. l.) *6 a. (41	fr	ei		8	-	4		
Bruchglas	II.	1. a. 36.	r frei.	fr	ei	fr	ei		2		



		Des Tarifs	Makkab		3(bgab	esát	e		Hűr
Gegenstände.	Mei beilung.	Position.	ber Berabs gabung,	ans Be	bem U= eine	aus aus übri Ausī	bem gen ande	211	im ue:	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	25		1	*	M	A.	FL	43	M	Pfunde.
Bucher, gebruckte: neue gebundene ober cartonnirte.	п.		Centner	fr	ei	_	12	_		
—, beschriebene	ſ.	$\begin{cases} 39. \\ *21. \end{cases}$	frei.							
— , andere	11.	40. c.	Centner	4	-	6	6	_	_	20 í. Aft. u. Ff., 14 í. Ab., 5 í. B
Buffielhaute (robe, trodene, gefal-	11.	17. a. Hudn. 1.	מי		8	-	8	-	_	
gene)	И.	27.	ນ	_	-		-	1	1	
teln, von Eisen.	11.		"	3		6	6	-		20 in Rift. u. M., 14 ia Ab.
—, beegl. von Messing	11.	35 ы. 1.	49	3	_	6	6			10 in Kift. u. Féss., 7 in Ab. 4 in Ball.
Bugeleisen, eiserne	11.	* 6. f. 2.	*1	fr	ei	6				10 i. Aft. u. Aft., 6 t. Ab., 4 i. B.
— , fupferne ze	II.	:	יו	3		6	6		-	10 i. Aft. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. B.
ohne Politur und Lack	II.	* €. a.	13	fr	ei	3				16 m Kift. u. HT., 6 in Was.
nen)	11.	G.	ກ	3	-	6	6			20 in Rift. u. Fff., 14 in Sts.
	Н.	* 20.	n	10	-	50	-	-!	-	20 i. Mt. u. Fil., 13 t. Ab., 9 i.B.
	11.	* 6, f, 2.	9	fr	ei	6	_	_	_	10 i. KA. u. FA., G i. Ab., At. Bl.
, polirte	II.	13. d. 3.	*1	3	_	6	6	_		20 in Rift. u. Fåff. 14 in Kb.
Bulch Butte, f. Fische. Butter, die in einzelnen Stüden eingeht, welche zusammen nicht	I.	40.	frei.							
mehr wie 5 A betragen	ſ.	11.	frei.							

		Des Tarifs	m. 66.4		U	bgab	esáb	2		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Makftab ber Berab- gabung.	bei aus Bo	bem U:			ga	im ude nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht. Phimde.
	8			喇	#	1	M	1	A	
Butter, bergl. in größeren Quan- titäten . —, eingeschlagene	11. 11.	7. 7.	Centner »	fu.	ei 1	1	1	_	_	
C.										
(Bas sich unter biesem Buchstaben nicht findet, ist unter K. zu suchen.)										, 13 in Fassern mit Dauben vo
Cabriolets, f. Wagen.										Eichens und anberm harte
Cacao in Bobnen	H.	* 25. m.	۵)	5	-	5		-) holze und in Aisten. 10 in anderen Fässern, 9 in Körben, 3 in Ballen ober Säcken.
-, gemahlener	H.	* 25. n.	77	11		11	_	_	-	20 in Faff. u. Rift., 13 in Abn
Cacaobutter (Cacaobl)	11.		לד		1	1	1	-		i in Ball.
- jum Fabrifgebrauche	II.	39. c. 1. 21mm.	da	-	12		12	-	-	
Cacaomasse	HI.		יף	11	-	31	-	-	-	20 i. Ff. u. Mt., 13 i. At., 6 i. E
Cacaefdalen	U.	* 25. m.	ופ	5		5	-	-		reie bei Sacao in Bohnen.
Cachou (Catechu, japanische Erbe)			fvei.							
Cabedl	11.		Centner	2	2	2	2	-	-	18 in Kift. u. FN., 10 in Atr 5 in Ball.
Cabmium	II.		20	-	18	-	18	-	-	5 til 20ti.
Cadmiumpraparate	H .	11. h. 1.	37	2	2	2	2	-	-	Desgleichen.
Caffee, rober und Caffeesurrogate	II.	* 25. m.	9"	5		5		_		(13 in Fassern mit Dauben vo Eichen: und anderm harte Getze und in Kisten, 10 in anderen Fassern. 9 in Körben, 3 in Ballen ober Sachen.
		*95		h		11				20 i. Fff. v. Kft., 13 i. Ab., 6 i. L
gebrannter	111.		37: 37:	fr	ci	4	4			10 i. Hr. u. Aft., 7 i. Ab., 4 l. 2
Cassebrenner	II.			6	6	6				201. Ffi. u. Kft., 14 i. Ab., 5 i. B
Casses Effens	HI.		n	fr		4				10 i. Aft. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. E
Caffeemühlen, Caffeetrommeln Caffeemaschinen, s. Blechwaaren. Cailloutis (Soba in Studen), s. Soba.	111.	13. (j. 2. p	λ;	1,	61	,				To a Office of the Control of the Co
Caseputol	П.	11.b.1.	77	2	2	2	2	-	-	15 i. Fff. u. Aft., 10 i. Ab., 5 i. L
Calamintstein (Galmei), f. Erze.										
Caleothar (Caput mortuum) . Calenter. — Bo beren Ginfuhr nicht verbeten ift, wie Bucher, gebrudte.		1.	frei.							

	Des Tarifs		Masstab		2	Abga	bejá	ģe	Bür	
Gegenftante.					beim Gingange					Lara wird vergutet von
. Orgenpance.	Pretheilung.	Position.	Berabs gabung,	and 3	ans dem Bolls vereine				lus: ange	1 Ger. Brutto - Gewicht.
				哪	M	13	FR	1 4	9H	Pfunde.
Caliaturholz (Sandelholz, rothes), f. Farbehölzer. Callicoed (gedrucke baumwollene										
Waaren)	iI.	* 2. c.	Centner	10		50		-	_	(18 in Fff. u. Rift. 7 in Ballen, jedoch nur bis gut Gtr. Brutto:Gewicht.
Calomel	III.	11. b. 1.	17	2	2	2	2			19 i. Aft. u. FJ., 10 1. 305., 5 1. W
Calquirpapier, Ölpapier	H.	40. c.	37	1	1	3	3		1	176 30 6 4. 81 ., 10 6 300., 51. 25
Cambrai (Rammertuch), leinenes . —, von Baumwolle)	11.	19.d. 1.	"	10	-	-	12		-	20 in Kift , 14 in Kb., 10 in B
Cambril (ein weißes glattes Baum- wollengewebe)	H.	* 2. c.	"	10		50		-		15 in Iff. u. Uift., 7 in Wallen jeboch nur bis zu 6 Etr Brutto-Gewicht.
Camera lucida, Camera ob- scura	11.	*14.	23	6	_	6	_	-	_	23 in Mr. u. Aft., 9 in Ballen.
	11.	13. d. l.	יי	E.	-		18		i 1	
- von geschmiedetem Gifen	II.				ei.		1	-		
, marmorne			17: 23:	fr —	ei 12	6	12	-	-	10 î. Ji. u. Ali , 6 î. At., 4 î. Bi
Campecheholz, f. Farbehölzer.	111	4 = N I								
Campher, rober			13		12	-	12	-	-	
Camphin (von allen Fetttheilen	H.		17		18	-	18			
gereinigtes Terpentinol)	11.		n	-	18	-	18	-	-	
Canaricnsamen	II.	45. 47.	n C	ĵr	ei	-	1	-	-	
Candirle Sachen	II.	10. u 21. e.	frei. Centner	6	6	6	6	_	—	fiebe die Tarifpol.
Cancel (Zimmt)	П.	* 25. k.	rs	6	12	6	12		-	18 i. Aft., 16 i. Ff., 13 i. Mb , 4 i Bi.
Canthariben	H.	*5.Anm. l.3.e.	n		12	_	12			
Caontchouc (Feberharz), f. Gummis clasticum.										
Tapelle Asche	II.	*1.	frei.							
	11.	*38.h.	Centucr	fr	ei	-	8		-	
Calcothar)	I.	1.	frei.	1						
	ÎĬ.	13. d. 3.	Centner	3		б	6			20 in 6.5 25
		-014.0.	Complet	3		U	7			20 in Ack. u. Iff., 14 in Abn.

		Des Tarifs	Mahitab		21	bgab	cfåg	P	Für		
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Verab- gabung.	beim C aus bem Bolls vereine		eingange aus bem úbrigen Auslande		Aug.		1 Ctr. Prutto : Gewicht.	
				**	M	學	M	B	M	Pfunde.	
Caraffen, f. Glas. Carbolein (ein aus Steinfohlen, Torf, Theer u. bergl. funstlich bereitetes Brennmaterial)	II.	33. a.	Pferbelaft Schiffstaft	fr fr	ci		3 10	_			
Carcaffen (Draht mit Seite über- fponnen)	И.	*20.	Centner	10	_	50	_	_		20 in Faffer und Ricken.	
baumwollenem Garn überfpons	11.	* 20.	27	10		50				13 in Rotten. 9 in Batten.	
nen	II.	* 25. k	n	6	12	6	12	_	_	151.Kft., 161.Ff., 131.Ab., 41 B	
Cariolen, f. Wagen. Carmeliterwasser	IJ.	* 25 b		8	<u> </u>	s		-	_	24 in Aft., 16 in Ab. beim Ging in Flafchen, 11 in liberfaffern.	
Carmin	II.	* 5. a. 11. a.	10 10	3	S 18	3	8 18	_		16 in Fff. u. Aft., 9 in Ab., 6 in B	
Carmoifinlad	II.	11. a.	33	-	18	-	18	_	-		
Caroba (Johanniebrod)	II. II. II.	*25. v. 2. « *5.20m. l.3.e.	97 99	6	12 6 12 6	11	12 		_	16 m FK., 13 m At., 6 m K	
Caseogomme (Rascheffgummi) . Casimir, s. Zeugwaaren. Castavemebl	II.		n.	1	1		1			14 in Nift. 11. Flff., 5 in Bad	
Caffelergelb	II.	11. a. 13. d. 1.	ין פֿרַ	- fr	18	_	18 18	_	_		
—, geschmiedete eis	11. 11.		,	3	ei —	6	6	_		10 m 現住. u. 表在., 7 t. 死怎., 4 t. 型 10 m 現住. u. 表在., 7 t. 死怎., 4 t. 型	
Caffia (Zimmt)	II.				12 12	6		-	_	(18 m Ant., 16 m AT. 13 : Rochen, 4 m Billen.	
— (cassia vera, Zimutbolz) —, Robr-Cassia (cassia listula) Cassinete, s. Zeugwaaren. Cassonabe (Zudermehl, sowohl aus robem braunen als auch rassis nirtem, aber wieder zerschlages	11.	* 25. k. *5.2(nm. l. 3 c.	77		12		12				
bestehend), s. Buder.	1							1	ļ		

 (d^*)

		Des Tarifs	maggag			Abga	beså	(je	Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto Gewicht.	
Gegenstände.	Abtheilung.		Maßstab ber Verab- gabung.	beim C aus bem 304: vereine		3(t)	Eingange aus bem übrigen Anslanbe			beim Anés ange
	100			13	THE	1 3	别	A.	999	Pfunde.
Castoreum (Bibergeil)	[]. [].	25. a. 3. *5.Anm. l.z.e.	Centner	-	12		- 4 - 12			
Caftorftrumpfe, s. Zeugw. Catechu (Cachou)	П.	*5. e. 3.	n frei.	-	18	-	- 15	-		
-, Neu= (Extract aus gerbe= ftoffhaltigen Begetabilien)	II.	69.	Centner	_	6	_	- 6		_	
Cauris (eine Art Schneckenschalen) Cautchoue (Coutchoue), f. Gummis elasticum.	11.	* 5, e, 3,	frei.							
Capennepfeffer	11.	* 25. k.	Centner	6	12	1	12	-	-	191.Kft., 16 1.Ffr., 13 t. K., 4t. L
Tafelgenuß	II.	10. *5. e. 3.	n frei.	6					-	201. Kft. u. Hft., 141. Kb., 51. B
Tedratfrüchte (Parabiccapfel)	II. II. II.	* N. E. A. 21. c. 11. b. 1.	Centner	- 6 2	12 6	0		-	-	20 in Kift. u. Fåss., 14 in Kb.
Tellod (Bioloncellos) Tement, rober oder geröfteter ge- mahlener Stein (Tufftein, Traß,	ü.	*11.	oğ.	6	2	6		_	-	19 t. Aft. v. Ff., 10 i. Ab., 5 i. L 23 in Aft. u. Ff., O in Bau.
robes Material). —, mit Harzen und anderen Mafeiralien präparirter Mastira	I.	* 26.	frei.							
Cement	11.	*37.	Centner	fr	ei	-	4	_	_	
Cementfupfer	11.	* 19. Annt.	n	fr	ei	-	12	_	_	
Temenifiabl . Thabraten, f. Zeugwaaren.	11.	* 6. b.	41	fr	ei	1	12	_	-	10 t. Rft. u. Af., 6 t. Ab., 4 t. S
Ebagrin (Leter)	II.	* 21. b. *5.%nm.1.3.e.	1) 23	3	12	-	12	_		16 1. AA. 11. AA., 62. AA.
hampignone, frische	J.	22.	frei.						}	
-, getrodnete	П.	* N. E. N.	Centuer		12		12	_		
- , eingemachte	11.	21.c.	מי	6	6	6		-	_	20 in Aft. u. H., 14 :11 Ab.
Sharpie (gezupfte Leinwand)	II.	69,	73	-	6		6			

		Des Tarifs	Mahitab		M	bgabe	fáte		Sür	
Gegenstände.	Abeheilung.	Position.	ber Berab: gabung.	aus dem		ingange aus bem übrigen		n gan		Cara wird vergatet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
		Polutou.		. Peter	ine M	Austa		.	33 (Pfunde.
Chatoullen, in Verbindung mit edlem Metall 2c., s. Aurze Waaren. , andere Chemische Fabrisate für ben Me-	II.	28. g4.	Centner	3	_	6	6	-		20 i. Aft. u. Ff., 14 i. Ab., S i. B
bieinals und Gewerbegebrauch, soweit sie nicht namentlich auss genommen sind	II.	11. a.	9		18		15	_	_	
Chemische Reuerzeuge, in Berbin-				10		50				20 i. Ff. u. Aft., 13 i. A5., 9 i. B
bung mit eblen Metallen	H.	* 20. "	13	10	6	6	6			20 i. Fij. u. Kit., 14 i. Ab., 5 i. B
, andere	11.	11, b. 2.	9	10	()	110	U			22 in Nift., 13 in Ball.
Chenille	II.	* 30. b.	n	10		50				20 i. Fif. u. Kft., 13 i. Ab., 9 i. L
- , seibene, auf Draht	H.	*20.	1)	10		30				20 to Oile de Orient and the orient
wollene Faben gesponnen	11.	*30. h.	"	10	_	110	-			22 in Mit., 13 in Bell.
Chili = Salpeter	11.	* 5, c. 2.	frei.							
China (Fieberrinte)	H.	*5.20m.1.3.e	. Centner	_		-	12		-	• [
Chindilla	HI.	* 11.b.	*9	_	16	-	16		1-	
Chinin, Chininsalze.	H.	II.a.	ני		18		1-	-	-	
Chinloidin over Chinistin (Chinas							1.			
bari)	H.		r	-		-	15		-	
Chirurgische Instrumente	H.	*14.	**	6		6	-	-	-	- 23 in Ff. u. Aft., 9 in Ball.
Chierfalf	III.	11.a.	,	_	18		14		-	
Cblorwasser			1 '			11				
Chofolabe u. Chofolaten-Surrogate	H.	* 25. n.	- 1	11	-	111	-	1	-	- 20 i. Fff. u. Aft., 13 in Ab., 6 i. s
Chromerz	I.	{} 19. № 6.	frei.							
Chromgelb		1121	Centner	2	2	2	+1	_		- 18 i. Aft. u. Zff., 10 i. Ab., 5 i. 2
Chromatûn	111	. 11. Б. 1.	Gentner	-	.]	1 4	-			2) transferme fillist and an array
Chromoryd	il			1						
Chromroth (chromfaures Blei) .	11	. H.a.	,	-	118	-	115			
Chromfaured Kali		1			1				1	
Chrifolith, I f. Steine, editc.										
Chrysopras, (Pagusy)	11	* 25.1.3	, ,,			4	_	-		. 131.Aff., 161 Aft., 131.Aft., 61
Cibeben (Ronnen)	1	Tests	frei.				†			
entraduete accornic	111		Centuer	f	e ei	-	1 6	3 -		13 i. Fff. mit Dauben v. Gid
, getroduete, gedorrte									1	u. a. hartem holze und i. It
(Cidorienpulver)	11	* 25. m.		f	r ci	5	-			_ (10 in anderen gaffern.
(Gimbourniant)	1						1			19 in Rorben. 3 in Ballen eter Siden.
-471				1				1	Ì	

		Des Tarifs	Maffiab		2	lbgat	efát	e		Zür
Gegenstände.	Alleheilung.	Position.	derabs Berabs gabung,	aus 30	m C bem U:	ůbr	nge dem igen	20	im us: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	ᅏ	,		4	ME	**	SH	3	938	Pfunde.
Cider	Ħ.	*25. f.	Centuer	1	_	6		_		(24 in Aift., 16 in Aben. beim Eingange in Flafden. (11 in überfässern.
Cidereffig, f. Effig.										
Cigarren	II.	*25. v. 2. β.	YI.	6	6	20	_	_	_	Tür die Jukere Umschließung: 16 i. Ast., 13 i. Ab., 6 s. Ball. außerdem noch 24 für kleine Aisten, 12 s. Abch. ed. Pappkättisen:
Cigarren - Abfall	II.	*25. v. 2. a.		6	6	11		_		16 in In. 13 in Ab., 6 in Bl.
Cinconin, Cinconinfalze	11.	11. a.	, 10°	_	18	-	18		-	To in Oile to se case of the son
Circulaire, gedrudte ober lithogras									1	
phirte, ausgefüllte	II.	* 21. E. 21.	22		12		12		-	
- , bergl. anbere	II.	12. e.	z,	1	16	3	3	-	-	
Citronat (Succade)	IJ.	10.	71	6	6	6	6	_	_	20 i. Aft. u. Zff., 14 i. A5., 5 i. BL
Citronen, frifde	Ш.	21. a.	31	1	1	1	1			, 5, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1, 1,
-, eingemachte	11.	21. c.	e	6	6	- 6	6	-		20 in Kift. u. Fift.; 14 in Rben.
- , blos in Galz gepodelte .	II.	* 25. i. s.	70	-4		4		-		13LFA, 16LKA, 13LKP., 6LBL
Citronenol	II.	11.b.1.	9	2	2	2	2	-	-	18 l. FJ. u. Aft., 10 l. Ab., 5 l. Bl.
Citronenfaft, in Faffern	II.	* 5. e. 3.	frei.							
- , in Krügen ober Flasihen .	II.	11.b.1.	Centuer	2	2	2	2		-	191.8f. u. Aft., 101.96., 51.191.
Citronenichalen, getrodnete	Ш.	* 25. i. β.	ช	ε∰	_	4		-	-	13i.Fij., 16i.Aft., 13i.Ab., 6i.Bl
cabe)	II.	10.	77	6	-6	6	6			2011. Aft. u. Ff., 14 i. Ab., 5 i. BL
Clavies (Bestandtheile zu Clavia-	II.	* 14.	23	6		6	-	-		23 in Aft. u. Fff., 9 in Ballen.
turen)	II.	2S. g. 2.	13	1	-	2	2		_	18 in Aft. u. Ffi., 7 in Baller.
Claviere	II.	* 14,	72	6	-	6		-	_	23 in Rft. u. Fff., 9 in Ballen,
Clineant ober Clinquant (unedtes Raufchgolb, Anittergolb)	II.	35. b. 1,	,,	3		6	6			10 in Nift. v. Tájf., 7 in Abn.;
Coafé (entlemefette Steinfeblen :	11.	33. a.	Pferbelaft	fr	ei	- "	3			4 in Male
		20. di	Stiffstaft	fr		_	10	_	_	
Coaling, f. Zeugwaaren.	II	*5 ~ 2	ine							
Cochenille, echte und unochte	П.	* 5. e. 3.	fren.		16.		15			
- , pravarirte, in Teigform .	II.	11. a.	Centner		15	-	15	-	_	

		Des Tarifs	Makhal		2	lbgal	resät	s c		Hür
Gegenstände.	Metheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	dus Bo rer	nt C tem olfs eine	übr	dem igen lande	30	eim use uige	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto - Gewicht. Pfunte.
	1	1	1	1 434	34,	1 432	938	1	990	prince.
Cocons		* 25. *5.21nm.1.3.e. *5.21nm.1.3.e.		_	12 12		12 12	_		
f. Parfümerien. Cognac	11. 1.	1.	rei.	8	_	ŝ	_		-	(24 in Nift., 16 in Abn. bein Ging. in Blafthen. (11 in ilberfassen.
Colombinenlack	Н.		Centner	-	18		18	-		
Colophonium Coloquinten Commoden, s. Meubled. Condylien, die nicht als Handeld-	[]. [].	* 5. e. 2. *5. Ann. 1.3.e.	frei. Centner	_	12		12	Y #	-	
artifel, sondern für Privatpers fenen oder für Sammlungen zu wissenschaftlichen Zwecken einsgehen. —, als Handelsartisel (mit Aussnahme der Austern) Conditorwaare Conserven (eine Art Kräuterzucker)	I. II.	12. * 5. e. 3.	frei.	6	6	6	6			20 in Tiff. v. Fåp., 1% in Kén.,
Confommé (Gallerte von Unochen und Fleisch)	I.	32.	frei.							5 ta Woll.
Copalva Balfam	11.	* 5. e. 2.	frei.							1
Copallact (Gummilact)	II.	*5,20m.1.3.e. * 14.	Centner	6	12	6	i2 —	_	****	23 in Fis. u. Aist., 9 in Ball.
Corbs, f. Zeugwaaren. Corbuan	11.	*21.b.	67	3	_	S				16 in FIF. v. Lift., 13 in Afn., 6 m Bail.
ju ben Kurze Waaren gehörenben	H.	37. с.	11	10		12	12		_	20 in Fiff. u. Rift., 14 in Kbn.,
Coriander	Ц.	*5,Mmm.1.3.e	37	-	12		12			6 in Ball.
Corinthen	11.	* 25 , i, β .	20	I		4	_	-		13 in Jip., 16 in Aift., 13 in Ab., 6 in Ball.

		Des Tarifs	Magftab		?(bgab	efäty	2		Für
			ber ber	bei	in C	fingar	nge	be	im	Tara wird vergütet von
Gegenstände.	Apribeilung.	Position.	Berabs gabung.	30	dem ells	übr	bem igen iande		is:	1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	<u> </u>			事	ME	4	SAC	#B	M	Pfunds.
Corfets, s. Schnürleiber. Covent, s. Bier. Coutchoue (Caufschoue), s. Gummisclafticum. Gravatten, s. Zeugwaaren. Gread (Leberleinen) Cromor tartari (Weinsteinrahm) Crevinen	И. 1.	19. d. 4. *31.	Centner frei.	8		12	12		-	14 in Rift., 10 in Ab., 7 in B
Cristal tartari	Į, 11.		frei. Centner	6	12	6	12	-		19 in Afr., 16 in Jff. 13 in Ab. 4 in Ball.
und Politpulver)	I. II.	* 6. * 25. k.	frei. Centner	6	12	6	12		_	Desgleichen.
Cubbear (Persio)	II.	*5.9mm,1.3.e. *25. b.	1): T	8	12	- 8	12	_		(24 in Kift., 16 in Kón., beir Eing. in Flaschen. (11 in überfässen.
Caraffao Arfel und Schalen		*5.20m.1.3.e.	יו	4	12	4	12	_		13 in Iff., 16 in Aft., 13 in Ab. G in Ball.
Curcume oder Turmerif	H.		frei. Centner	1	_	6	_	_	-	(24 in Kift., 16 in Abn. beit Eing. in Flaschen. (11 in ilberfässern.
D.										
Dachpfannen, Dachziegel	I.	* 26.	frei.							
Dachrehr	I. H.	43. * 11. b.	frei. Centner	_	16	_	16	_		
Dachziegel	I.	*26.	frei.		}					
Därme	II. II.	69. 26.	Centner	E	6	-	6	-		
Daggert (Birfentheer)	II.	*14.	;1 *)	fr 6	ei —	6		_		23 in FdT. und Kift. , 9 in Bal
platten	II.	*19. a. *5. e. 2.	n frei.	fr	ei	6	-	-		13 in Fliff. und Kift., Gin Abn 4 in Ball.
Damast, leinener	H.	19. d. 4.	Centner	8	-	12	12			14 in Kift., 10 in Kon., 7 in B

	3	des Tarifs	Makhab		21	bgab	efági	ę		Tür
Gegenstände.	Abrheifung.	Position.	ber Berabs gabung.	aus 30	bem U	ingai aus übri	dem gen	211	im 18:	Tara wird vergütet von I Etr. Brutto - Gewicht.
	Meth	3.0111011	garang.	veri	98t	"A) Naei	ande Ei	导	FF	Pfunde.
Damast von anderen Stoffen, s. Beugivaaren. Damenbretter, bolzerne, gefarbte,	ſĬ.	* 12. e.	Contner	1		3				IG in FJ. und AJt., G in Bi.
, feine (ausgelegte Arbeit) .	П.	28. g. 4.	73	3	_	6	6	_		20 in Faff. und Rift., 14 in Abn.,
	IJ.	40. e.	,	4		6	6	_		s in Ball.
won Pappe	IJ.	13. d. 2. h.	•1	fr	ei	4	4	_	_	10 in Fást. und Kist., 7 in Abn., 4 in Boll.
Darmsaiten	П.	* H. C. U.	75	-	12	-	12	-	-	
- , mit Drabt besponnene	11.	35, h. J.		3	-	6	G	-	-	10 in Fff.u. 31ft., 7 in 316., 4 in Bt.
- , mit Seibe	11.	*20.		10		50	-		-	20 in Fff.u. Rft., 13 in Ab., 9 i. Bl
Datteln	H.	* 25. i. β.		1	-	4	_	-		13 in Adff., 16 in Kist., 13 in Ab. 6 in Bolf.
Daunen	П.	* A. E. A.	27	fr	ci	-	12	-		
garem Leder	II.	* 21. a.		3	-	6	-	-	-	16 i. Ff.u.Rft., 13 i. Rb., 6 i. B
- von Pelz, gefütterte	H.	41. c.		10	1-	12	12	-	-	20 in Rift., 5 in Ball.
— — , ungefütterte — (Fußbeden) , aus Strob, Schilf, Baft, Binfen und seinen Baumwurzeln , ordinaire un-	11.	*28. h.		6		6				13 in FLA und Rift., 6 in Bal
gefärbte	II.	*35, a, 1.		fr	T	-	4		-	
-, gefärbte	11.	* 35, a, 2.	r	fr	ci	3		-		16 in Fast. und Auft, 6 in Bal
(Kußbecken), aus Binsenges flecht oder groben Baumwurzeln in Berbindung mit Bindfaden	11.	28. g. 4.				6	6	-	-	20 in Fåst. und kist., 14 in Abn – in Ball.
aus Hanf und mit Werg — (Fußbeden), ganz grobe aus Kälbers ober Hundehaaren und	11.	69.	V	-	6		6	-		
Werg (Fußbeden, Fußteppiche), aus Wolle ober anderen Thierhaa- ren, allein ober in Verbindung	II.	*41. 2mm. 2	,	fi	ci		12			
mit anderen nicht seitenen Spinne materialien	H.	*41. c. 3.	57	10		20	_	_	. _	20 in Rift., 7 in Ball., jede nur bis at 6 Etr. Brutt Gerricht.

1	3	des Tarifs	Makitab		U	bgab	esat	ê		Tür
50000	-		per	bei	m E	ingar	iae	bei	m	Lara wirt vergüter von
Gegenstände.	Abrheitung.	Position.	Verab=		bent Úz	ดนธิ	bem igen	श्रीध gai	1Ša	1 Cir. Brutto - Gewicht.
	हर			«B	M.	F	M	·3	990	Pfunde.
Deden (Pferdededen), aus Tuch- enden geflochten	II.	* 11. c. 2.	Centner	10		30		_		20 in Nift., 7 in Pall., jedod nur bis zu 6 Etr. Brutte Gerricht.
tenem Strob, Baftplatten	11.	28. g. 4.	n	1		6	6			20 in FG.a. Seft., 14in Rb., 5 in Bi
— , aus Wachstuch	II.	* 10 b.	,,	3		5	_	_		13 in Rift., Din Abn., Gin Ball
Desprie	Ц.	11.b.1.	p	2	2	2	2	-	-	18 in Kift. und Fåff., 10 in Abn. 5 in Ball,
Degen, fertige und Degengefäße , in Berbindung mit edlem Metall, f. Kurze Baaren.	H.	13. d. 3. 35. b. 1.	2	3	_	6	6	-	_	fieke die Zarifpof.
Degengebänge oder Muppeln, grobe , von sämisch oder weißga-	П.	37. b.		6	-	6	6		·—	15 in Faff. und Aift., 14 in Abn 6 in Ball.
rem Leber, Corbuan, Saffian zc. , mit Gold ober Silber bes legte, f. Kurze Waaren.	[1.	37.e.	73	10		12	12			20 in Fall. und Rift., 14 in Abit. 6 in Ball.
Degenflingen obne Politur	11.	* 6. f. 2.	33	fr	ei	6		_		10 in In. u. Mft., 6 in Ab., 4 in Bl
—, feine, politie	lii.	13. d. 3.	27	3	_	6	6			20 in Rift. und Fiff., 14 in Abn
Degenicheiden, eiserne, ohne Politur	H	* 6. f. 2.		fr	ei	6		_		10:11 Aff. 11. Aft., 6 in Ab., 4 in Si
— , seine politre	II.	13. d. 3.		3		(i	(5	_		20 in Rift, und Faff., 14 in Abr
von Messing	11.	35, b. 1.		3		G	6			10 in Aff. u. Aft., 7 m At., 4 in B
— von lobgarem Leder — in Berbindung mit eblem Metall, s. Kurze Waaren. Degrad (ein Dl zur Leberbereis	II.	≈ 21. c.		6		10		_		16 in Fü.u.Aft , 13 in Ab., 6 i. B
tung)	II.	* N. C. N.	য়া		12		12		_	
Deichseln, ohne Gifenbeschlag .	H.j	62. a.	31	fr	ei		12			
- , mit Gifenbefchlag	II.	62. b.	27		18		18		_	
Demantpulver	II.	69.	77	_	6	_	6		_	
Derbyspath (fohlensaurer Barpt) .	H.	*5. e. 3.	frei.							
Dermter= (Deventer=) Ruchen .	H.	22. b. 3.	Centner	2	2	2	2	-		14 in Gaff, und Rift., 5 in Bal
Deftillirgerathe, fupferne	II.	35. b. 1.		3	_	6	6	-	-	10 in Faff. und Rift., 7 in Kon 4 in Ball.
Devisen (Contitormagre)	11.	10.	")	6	6	6	6	_		20 in Gaff. und Rift., 14 in Abn
- von Papier	II.	12. c.	**	1	16	3	3	-	thin age	5 in Ball.
Dertrin	11.	* N. E. N.	52		12	-	12	-	-	
Dielen, f. Holz, Bauholz.										

	3	des Tarifs	mx 50.5		A	igabe	säge	,		ðűr
		No Routife	Maßstab .	bein	n G	ingan	ge	bei	m	Zara wird vergutet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.	aus b Bol verei	em b	aus t übrig Austa	em ten	gar		1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	38			*B	SHE .	of.	M	2F)	M	Pfunde.
Diesbacher Blau (Berlinerblau) .	H.	11.b.1.	Centner	2	2	2	2	_		15 in Rift. und Faff., 10 in Ken.,
	ii.	11. a.	17	_	18		18		_	5 in Ball.
Digeftivsalz	II.	* 9, b. 3.	22	fr	ei		4		-	
Dillsamen										
Dinte und Dintepulver	III.	11. a.	מ	-	18		18	-	_	
Divibivi (Schoten zum Gerben u. Farben)	П.	*5, e, 2,	frei.							
Dochte, gewebte, gewichete und un-										
gewichste, aus Baumwolle, auch mit Leinen vermischt	II.	* 2. c.	Centner	10	-	50			_	(18 in Foff, und Kift., 7 in Ball. jeboch nur bis ju 6 Gentne Bruttogewicht.
, ungewebte, baumwellene .	111.	* 2. h. 2.	77	fr	ei	8			_	15 i. Ff. u. Aft., 13 i. At., 7 i. B
- leinene	lu.	19. d. 4.	"	10		12	12	-	-	14 in Rift., 10 in Rb., 7 in Bal
-, halbseidene	III.	* 30. c.	97	10	_	55	-		_	20 in Rift., 11 in Bau.
Doden, j. Puppen.									ì	
Dober (Leinbolter)	HI.	* 9. b. 2.	72	fr	ci	-	1	-	-	
Dolde, f. Degen.										100000000000000000000000000000000000000
Dominospiele	Hi.	28 g. 4.	11	3	_	6	6		-	200 in Fiff, und Rift., 14 in Ren
Doppelfalz	II.	11. a.	27	_	18	-	18	-		S in Ball.
Dornschlag	I.	15.	frei.							
Dorfch, f. Fische.						1				
Dofen, orbinaire, robe, belgerne, gang ober theilweise aus	H.	28. g. 1.	Centner	fr	ei	-	12	-	-	
edlem Metall, feinen Metallge- mijden, aus echt vergotretem										
ober berfilbertem Metall, aus Schilbpatt, Perlmutter ic.; bes										
gleichen aus unedlem Metall, jeboch fein gearbeitet und ents										
weber mehr oder weniger vers goldet oder versilbert oder auch vernirt oder in Verbindung mit										
Alabafter 20., auch fein ladirte,										
f. Kurie Waaren.										
- , von Pappe	II.	40. e.	}	4	-	6	6	-	-	20 m Aft., 14 m Abn., 8 m L
		13. d. 3. 28. g. 1.)	3		0	13			
Doffe, s. hanf.	II.	28. g. 1.	<u>"</u>	3	_	6	6	-	-	fiche die Zarifpes.

		Des Tarifs.	Magitab		3	Ibgab	esáģ	e		Für
Gegenstände.	Abibeilung.)	Position.	verabs gabung.	be aud	im (bem olf: reine			额	eim ue= uge	Tara wird vergütet von 1 Cfr. Brutto = Gewicht.
	ক			學	937.	*\$	雞	-B	TR	Pfunde.
Drachenblut	11. 11.	*5. e. 2. 4. c.	frei. Centner	3	_	6	6		_	20 ur Tiff. und Neft., 14 in Abn
verfupferter	II. II.	* 6. e. { 13. d. 3. } 35. a. 3. \$. }	11	fr 3	ei —	6		_	_	10 in Jaff, und Rift., 6 in Abn. 4 in Ball. fiebe die Zarifpof.
-, Kupfers und Meffingbraht,	IJ.	35. a. 3. α.	1)	fr	ei	2	2	_	_	10 in Fis. und Aust. , 7 m Abn.,
- , bergl. plattirter, auch leonischer	И.	* 19. a.		fr	ei	6	-	_	_	4 in Ball. 13 in FM. und McC., 6 in Kbn., 4 in Ball.
unechter , Golds und Silberdraht, cchster, imgl. Platinadraht, s. Kurze Waaren. , mit Seide überspennen (Carcassen), s. Kurze Waaren. Drahtband (Verbindung von Draht	II.	35. a 3. β.	9	3		6	6		_	14 in Fass. und Kist., 7 in Abn., 4 in Ball.
mit Gespinnsi), s. Kurze Waasren. Drahtbursten für Metallarbeiter, von Eisenbraht. Drahtbürsten, von Messingdraht. Drahtpuppen. Drahtriete (Weberriete), s. Drahtwaaren. Drahtsaiten (Clavierdraht), s. Draht.	II. II. II.	* 6, f. 2, 35, b. 1, 28, g. 4,		fr 3	ei —	6 6 6	- 6 6		-	10 in Ap.u. Up., 6 in Ab., 4 in Bt. 10 in Up.u. Ap., 7 in Ab., 4 in Bt. 20 in Apf. und Fáp., 14 in Abr., ~ in Ball.
Drabtseile	11.	* 6. f. 2.	.,	ŗr	ei	6	_	_ -	-	10 in Fást. und Kift., 6 in Kön., 4 in Ball.
	11.	13. d. 3. } 35. b. 1. }	Ð	3	-	6	6	- -	-1	nehe bie Stoffe.
Draft, s. Degras.	II.	* 30. b.		10	-	110	-	_	_ 2	22 in Acft., 13 m Ball.
Drecholer- oder Drehbanke, Dreb- fühle, hölzerne Drecholerholz, außereurep., f. Hölzer.	11.	28. g. 1.	77	fre	i	_ 1	2 -		_	

	3	es Tarifs	Makstab		Ub	gabe	låge			Für
Gegenstande.	Abtheilung.	Position.	der Verab: gabung.	aus b Zol	lz ine	aus b úbri, Uusla	em gen inbe	beit Alu- gan	યુર જેક	Tara wird vergitet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	ਲ			3	雅	3	M	·\$	983	Pfunde.
Drechslerwaaren, grobe, robe uns gefärbte , gefärbte, gebeizte, gefirniste, ladirte, polirte, auch die in eins zelnen Theilen mit Eisen, Mess	11.	* 12. Anm. zu e. u. h.	Centner	fr	ei		12		_	
fing , ober lobgarem leber ver:	II.	*12. e.	45	1	_	3				16 in Fiff. und Ruft., 6 in Ball
ober versilbertes Metall, echte Steine, Korallen, Perlen, Perle mutter und Schildpatt ausges nommen) in Berbindung sind,	11.	28. g. 4.	°	3	_	6	6			- 20 in Fáss. und Aift, 14 in Abn S in Ball.
Drehbanke, hölzerne.	П.	28. g. L.	oferbelast	fr	ei ei	- 6	12	_		
Dreborgeln	II.	* 14.	Centmer	6		6		-	-	- 23 in Fast. und Kift., 9 in Bo
-, fleine, als Spielzeug	II.	2S. g. 4.	"	3	-	6	6	-	-	- 20 in Kiff. und Aift., 14 in &c > in Ball
Dreibel (ein Merkzeug zum Reinis gen ber Schiffe)	11.	69.	4	_	6	_	6	-	-	
Drell, s. Drillich. Dreschstegel	U.	25. g. l.	.,	fi	ei	-	12	-	-	
Drillich, s. Leinwand. Drögfel	11.	* 27. Hnm.		ft	ei		12	-	-	_
Drogueriewaare, robe, ohne nabere Bezeichnung	11.		•	-	12		12	-	-	-
Drudformen aus Blei und Spieß:	11.	* N. C. N.	.,	-	12	-	. 12	/	-	
glanz	II.	*12. e.				3		-	-	— 16 m % .ā. unt Riū . 6 m У
Drudtleister (ein Gummi-Surrogat aus Starte)	111.	* 21. 6. 21.	**	-	. 12		- 12		-	-
Drudpapier, ungeleimtes graues .	111.	40. 0.	••		- 5		- 15			
- , ungeleimtes halbweißes	HI.		"	-	1 143		1: 3:3		II	
-, andered	[1].	10, c.	1	1	116) ()	1-	1	

	1	Des Tarifs	Massab		A	bgab	efåt	e		Tur
Gegenstände.	Motheilung	Position.	ber Verabs gabung.	aus d Zol	em Us	űbr Nusi	bem igen lanbe	ga ga	rim usz nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	(SSA)			"B	A	.\$	980	1-3	THE I	Pfunde.
Druckfachen: ungebundene, geheftete, brochirte Bücher, Musslartien und Landcharten, auch dersgleichen alte gebündene: wenn folche mit der Post einsgeführt werden wenn sie nicht mit der Post eingehen , neue gebundene ober cartesnirte Bücher, Musssalien und Landcharten, Kupfers und Stahls	1.	13. 12. a.	frei. Ecntner	ft	ei		2			
stiche, lithographirte Bilder, Musterblätter und Holzschnitte. —, alle gedrucke, gestochene und lithographirte Formulare, Eti-	II.	* N. E. N.	1)	fr	ei	-	12	_		
quetten und bergleichen Drusenasche (Weinhesenasche) Dünger, animalischer, regetabilis	II.	12. c. 43.	r	1	16 2	3	3 2	_	2	
schondere Erlaubnissscine)	I.	14. 15.	frei.			1				
Duffel (Tüffel), s. Wollene Waaren.		10.	1000							
Dunen- (Eiberdunen)	II.	* N. E. N. * 6.	Centner frei.	fr	ei	_	12		_	
C.										
Eau de Cologne, Eau de Lavande und andere ähnliche wohlriechende Wasser, s. Parstumerien.										
Eau de Javelle	II. II. I.	11. a. * 5. e. 3. 22.	Centner frei. frei.	RAG-s	18	_	18			
Ecaille (Schildfrötenplatte)	II.	* 5. e. 3. * 20. * 5. e. 3.	frei. Centuer frei.	10	-	50	-	_		20 in Fâss. und Kift., 13 in Ab 9 in Ball.

		Des Tarifs	Mafiftab		1	Abga	besåt	je .		Viir
Gegenstände.	Mitheilung.)	Position.	der Berabs gabung.	aus 30	im (bem olls eine	ű51	dem rigen lande	21	tim nos nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
Effecten, gebrauchte von Einziehen- ben zum eigenen Gebrauche . —, welche Reisende, Fuhrleute	I.	25.	frei.							
und Schiffer zu ihrem eigenen Gebrauche mit fich führen	I.	32.	frei.						ļ ;	
zur Ausübung ihres Berufes .	J.	* 16. 62. a.	frei.							
Eggen mit und ohne Eisenbeschlag	IJ.	* 12. Anm.	Centner	fr	ei	-	12	_		
Sibenholz, f. Holz, Baus und Rus-										13 in Fiff. mit Dauben vo Eiden : und anderm hart.
Cicheleaffee	II.	* 25. m.	יי	5		5	-		-	Holze und in Fift. 10 in andern Fössern. 9 in Körden. 3 in Ballen ober Såcten
Eiceln	I.	* 22.	frei.							from Sauce Series Sauces
Eichelnkelche wie Ackerdoppen	II.	* 5. c. 3.	frei.							
Sichenborke, auch Lohe	11.	25. h.	Centner		_	-	-		3	
Sichenholz-Ertract	11.	69.	59	_	6		6		_	
Sichhörnchenfelle	11.	* 11.b.	11	-	16	_	16			
Siberdunen (Bettsebern)	II.	* શ. હ. શ.	"	fr	ci	-	12		-	
Fier	1.	16.	frei.							
Eimer von Holz, f. Böttcherwaare.	II.	22. b. 2.	Centner	fr	ci		1		-	14 in Kift. und Fäst., 5 in Ball
von Banf, s. Seilerwaare.		37. h.	**	6	-	6	6			18 in Lift. und Fåff., 14 in Abn. 6 in Ball.
- von Eisenblech	II.	* 6. f. 2.	יר	fr	ei	6		-1	-	10 i. Ff. v. Lift. , 6 i. Ab., 4L Bl
	II.	35. b. J.	۱۰	3	-	6	6	-		10 i. Ff. u. Kift. , 7 i. Ab., 4 i. 181
	H.	* 6. f. 2.	"	fr	ei	6			- 1	10 i. Ff. u. Kift. , Gi. A6., 4 i. 981
- von Meffing	II.	35. в. 1,	1'	3		6	6			10 6 漢併。如、祖明 ,7 1. 原长,4、 要1.
	11.	*6. a.		fre			8			

	1	Des Tarifs	om en c		31	bgabe	ſάģ	è		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Maßstab ber Berab- gabung.	bein aus b Boll verei	em (r	ingan aus Abri Ausi	dem gen	Ai	im 10=	Agra wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	蒙	and the contract of		. 13	SH .	. \$	M	#	M	Pfunde.
Eisen, altes Brucheisen und alle in ihrer Form nicht mehr brauch- bare Eisen- und Stahlwaare. —, Eisenfeile, Hammerschlag.	II.	{ 13. a. 1. * 6. a. * 6. a.	dentner		ei ei		8	_	4	
—, geschmiedetes und gewalztes (mit Ausnahme des façonnir- ten), in Stäben von ½ Dua- dratzoll Meinländisch im Duer- schnitt und darüber; desgl. Lup- veneisen, Eisenbahnschienen, auch Rob- und Cementstahl, Guß-		J, u.								
und raffinirter Stabl Anm. Flachessen in Staben über 7 zell Mheintanbisch breit wird wie geschwiedere Eisemplatten verzollt. Bunder Stabl (Aundstahl) von weniger als 2 Linien Rheintandisch im Durchmesser ist als Stahldraht zu betrachten. —, geschmiedetes und gewalztes (mit Ausnahme des façonnirten) in Stäben von weniger als	11.	* 6. b.	2)	fr	ei	1	12			10 in Fast. und Krft., 6 in Abn. 4 in Ball.
1/2 Duabratzell Mheinländisch		4.0				0	10			
im Duerschnitt	II.	* 6. c.	לר	fr	ei	2	12	-	-	
Ausschluß der Eisenbahnschienen) , zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Aurbeln, Achsen und bergl.) rob vorgeschmiedetes, insofern deren Bestandtheile einzeln einen Cent-	11.	*6. d.		fr	ci	3				10 in Fåff. und Rift. 6 in Körben. 4 in Ball.
ner und barüber wiegen	H.	* 6. d.	ונ	fr	ei	3		_	-	
—, schweselsaures	П.	69.	ກ	fr	ei	-	6		-	
andere Eisenpräparate	II.	11. b. 1.		2	2	2	2	-	-	18 t. Ffi.u. Mit., 10 t. Ab., 5 t. Bl
Eisenbahnschienen	II.	* 6. b.	17		ei		12	-	-	
Eisenblech, schwarzee	11.	* 6. d.	-5	fr		3		-	-	4 in Ball.
—, gefirniftes	II.	*.6. e.	72	fr	ei	4		-		1

- in h

	1 3	Des Tarifs	on - 55 - 6		3	lbgab	efág	ė		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Maßstab bir Verabs gabung.	and do ver	bem N= eine	úbr Hus	bent igen lanbe	ga	rim use	Tara wird vergütet bon 1 Gir. Brutto-Gewicht.
	93			.\$	358	1 39	完	1	FR	Psunde.
Eisenerz oder Eisenstein	I. H. H.	19. * 6. a. 13. d. 1.	frei. Centner		ei ei		S	_	_	
robe (unpolirte)	II. II.	* 6. d. * 6. e.	יי יי	fr fr	ei ei	3 4		_	-	10 in Fiff. u. Kift., 6 in Kbn. 4 in Ball.
Eisenrostwasser (Audstand von ber Eisenblech Fabritation) Eisensassran (ein Pups und Polits	I.	*3.	frei.							
mittel)	I. II.	* 6. 69.	frei. Centner	fr	ei		6	-		
Gitter, Keffel, Djen, Pfan- nen, Platten, Röhren 2c nachbenannte Gegenstände aus geschmiedetem oder gewalztem Eisen, aus Eisen, Stahl und Eisenblech, sowohl aus diesen Naterialien allein, als auch in Berbindung mit holz und zwar:	11.	13. d. 1.	27)	រុំប	David Comp		18			
Arte, Amboffe, Beile, Forfen, Retten, excl. ber Anfers und Schiffstetten, Sensen, Sicheln, Spadens und grobe Wagesbatten. Caffees Mühlen und Trommeln, Feilen, Futtermesser, Harten, Harten, Harten, Deceln, Ressel, Nägel, einsschließlich ber gußeisernen,	11.	13. d. 2. a.	ידי	Ť	Çi	2	2			10 in Kift. und Fålf. , 7 in Kbn 4 in Bell.
Pfannen, Sägen, Schaufeln, Schraubstöde, Stemmeisen, Striegel, Schneibers u. Tuchs macherscheeren und Zangen . Anter, so wie Anters und	11.	13. d. 2. b.		fr	ci		1	_		10 m Art. und FIA., 7 m Abn 4 in Ball.
Schiffoferten	II.	* 6. d.	וי	fr	ei	3		_	_	10 in Fåff. und Kift., 6 in Kbn 4 in Ball.

	3	des Tarifs	Maßstab		Abg	abes	åhe			Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	beim aus ben Bolls vereine	1 0	gang ius be ibrige iuslan	m		im 182 130	Tara wird vergutet bon 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	3110			P W			R	呼	R	Psunde.
Cisen und Stahlwaaren: oder Eisenguß, aus Eisen u. Stahl, Eisenblech, Stahls u. Eisendraht, auch in Berbins dung mit Dolz gesertigt; imgl. Waaren dieser Art, die ges firnist, vertupsert oder vers zinnt, sedoch nicht polirt sind —, seine, sie mögen ganz aus feinem Eisenguß, polirtem Eis sen oder Stahl, (mit Auds schluß der Nähs und Stricks nadeln, so wie der Hädels nadeln ohne Griffe) oder aus diesen Urstossen in Berbins dung mit Dolz, Horn, Knos chen, sohgarem Leder, Kupfer, Wessing, Zinn (lepteres pos lirt) und anderen unedlen Mes tallen gesertigt sein; imgleichen lacitte und vernirte Eisens	II.	* 6. f. 2.	Centner	frei		6 -			-	.10 m Fdf. u. Aift., G in Afn., 4 in Ball.
waaren	II.	13. d. 3.	71	3	-	6	6	_	_	20 in Acft. und Fäss., 14 in Abu
Metallen 2c., mit Ausnahme ber Gewehre	II.	*20.	1)	10	- 5	50 -		-	_	20 in Filff. und Aift., 13 in Abn. 9 in Ball.
Electrifirmaschinen	11.	* [1.	11	6	-	6 -	_			23 in Faff. und Kift. , 9 in Ball
Elemi (Gummibarg)	11.	*5.e.2.	frei.			1				
Elephantenzähne Elephantenzähne Elfenbein, rohe blod geschnittene Platten und gebranntes (Elfen-	11.	27. *5. e. 3.	Centner frei.		-			1		
beinschwarz)	11.	* A. E. N.	Centner	15	2 -	-[1	2			
Baaren.	II.	*12. ſ.	,	3 _	1,	0 -				20 in Fåst. und Kist. , 13 in Kon.

a south

		Des Tarifs	m.ss.r		3	lbgat	resåt	e		Får
Gegenftanbe.	_		Maßflab ber			inga	-		rint ud=	Tara wirb vergutet bon
	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	30	dem oll: eine	Ausi	bem igen lande		nge	1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	5.	4		*39	980	.\$	쮔	4	996	Pfunde.
Elipeol, wie Palmol. Emaille	ŧI.	* 5. a.	Centner	3	8	3	3	_	_	16 in Fdff. und Lift., 9 in Lon 6 in Ball.
Englischblau	II.	11.a.	20		18		18.		_	
Englisch = Pflafter	11.	*5.a.	29	3	8	3	S.	_	_	Desgleichen.
Englischroth	I.	* 6.	frei.							
Enzianwurzeln	H.	*5. Anm. 1.3.e.	Centner	_	12		12	_		
Epsomfalz (Bittersalz)	11.	11. a.	19	***	15	_	15	_	_	
Erbfen, grune	1.	24.	frei.							
-, trodene	H.	22. a. 4.	Himten	fr	ei	_	1			
-, eingemachte	H.	21. c.	Centner	6	6	6	6		_	20 in Fåff. und Rift., 14 in Abn
Erdäpfel	1.	22.	frei.							V
Erbbeeren	I.	24.	frei.							
Erdbeerensaft	II.	11. b. I.	Centner	2	2	2	2	-	-	In in Fast. und Rift., 10 in Kon
Erbbirnen	I.	*10.	frei.							5 in Ball.
Erde, japanische	11.	*5. e. 3.	frei.							
Erben, bie nicht besonders ge-	I.	18.	Seni						:	
nannt find	1.	*6.	frei.							
Groffachs	II.	*5. Anm. 1.3.e.	Centner	_	12	_	12			
Erdharze	II.	26.	23	fr	ci		4	_		
Erdfugeln (Globen)	II.	* 14.	10	6		6	~	-	-	23 in Faff. und Aift., 9 in Mal
Erdmandeln, frische	I.	24.	frei.							13 in Raff. mit Dauben von
- , getrodnete	11.	69.	Centner	-	6		6	_	_	Giden : und anderm barte
- , gebrannte, pulverifirte	П.	* 25. m.	70	5		5	_	-	-	polie und in Riften. 10 in anderen Taff.
Erdnuffe (Erdpistazien)	1.	* 10.	frei.							9 in Körben.
Erdpech, Erdpechkitt	11.	26.	Centner	fr	ei	-	-1	-	-	3 in Ball, ober Gaden
Erbschwämme, f. Schwämme.										
Erdwerf, f. bie befonderen Benen- nungen.					M,					
Erlenholz, s. Holz.										
Erze, robe, bie nicht besonders tas				1						
rifirt sinb	I.	19.	frei.							
-, andere, nämlich: Galmei,				ļ						
Graphit (Reifblei), Gifens										
schwärze (Töpferblei), Robalt,				j						
Dfenbruch, gintischer, Pottloth										
(Bafferblei), Stufen (Erg-) .	II.	* 7.	frei.							

	2	Des Tarifs	2.02.00		आ	bgab	efáte	2		Für
Gegenstände.	Albtbeilung.	Position.	Mappab ber Berab- gabung.	quá l	bem l(s, ,	übr	dem igen lande	N	im int ids	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
		3.47	1	,			1		800	y yamot
Eschel (blaue Kobaltsarbe)	11.	11. a.	Centner	-	18	_	18		_	
	Н.	27.				_		1	1	1
gesalzene		45.	12	fc	ci		4	-		
Change our Obernaischnaude	11	11. b. 1.		2	2	2	2	_	_	
Effenzen zum Arzneigebrauche		11. D. I.		2		2	1 1			ls in Fålf. und kult., 10 in Kon. 5 in Ball.
— , Caffee : Effenz	П.	10.	°,9	6	6	6	6	-	-	20 in Jáff. und Kift., 14 in Abn. 5 in Wall.
effig, in Faffern	H.	.15.	19	1		1	1		_	
- in Flaschen	H.	15.		1	1	1	1		_	Alaschen: 22 in Kift., 14 in Ab
Effigather	II.	11. b. f.	٠,	2	2	2	2		_	18 in Fif. und Kift., 10 in Ken
Stamin (Stamin, Tamis, ein leiche tes wollenes Zeug), f. Zeuge waaren.										5 in Ball.
Etiqueiten, gebruckte, gestochene, lithographirte	11.	12. c.	41	1	16	3	3		-	-
waaren ze	II.	40. e.	บ	4	-	6	6	-		20 în Fâff. und Aift., 14 în Abn 3 în Bau.
Anm. Etuis, welche in Boiletten ober f. g. Recessaires besteben, sind mit den in demfelben enthaltenen Gesgenständen in steuerticher Beziehung als ein Ganzes zu betrachten und baher nach ihrem Gesammtinbalte, ohne Gestatrung der Arennung des eigentlichen Etuis von den Einlagen, zur Berzollung zu ziehen. Gehen seiche Etuis noch in besonderen Umstadiesungen ein, deren Awest ist, die Etuis seicht dauernd vor Beschädigung zu sächen, so untertiegen die Umschließungen mit den Etuis und deren Einlagen dem für das Ganze anwendbaren Bollsafe.										
Euphorbium	H.	*5. e. 2.	frei.							
Ertracte jum Arzneigebrauche	11.	11 Б. Т.	Centuer	2	2	2	2			lii.Aft. u. Fff. , 10i.Ab. , 5 i. B
- zu Bischof und Punsch	II.	5. c.	*1	6	6	6	6	-	-	Alaschen: 22 in Kift., 19 in Abn.

	3	des Tarifs	Massitab			lbgab		e		õür
Gegenstände.	Abtheilung.	Positicn.	Berabs Igabung.	oue - B	bem olis :	Angi	dem igen ianbe	ga	im uss nge	Tara wird vergütet von 1 Str. Brutto - Gewicht,
	000			A.t.	爾	1 %	990	#\$P	H	Pfunde.
· F.										
Fabritate, chemifche für ben De- bicinal= und Gewerbegebrauch,	ш.	11. a.	Centner		18		18			
Benugung	I.	* 1.4.	frei.							
Kadeln aus Pech	H.	* 21. E. 21.	Centner		12	_	12	_		a)
— guð Wachs.	11.	60.b.	9)	3	3	3	3		_	10 in Kift.
Fadennudeln	II.	* 25. q.	r	fr	ei	2	_	_	_	13 in Fa., Aft. u. Ab., 6 in Bt. 20 in Faq. und Aift., 13 in Abn., 9 in Ball.
Racher	II.	* 20.	11:	10		100			_	
Fächser (Schöftinge von Bäumen und Reben)	I.	40.	frei.							
Falbel (Felbel), f. Beugmaaren.		= 43								
Farberbaum (Sumach)	11.	* 5. e. 2.	frei.							
Färberflechten	I.	*10.	frei.							
	II.	* 5. e. 3.	frei.	•						
Färberlack	11.	*5. e. 3.	frei.		0					
färberröthe	II.	*5. e. l.	Centner		2		2		-	
faffer, f. Böttchermaaren.										
Fagoite	II.	*14.	วา	6	-	6	-		-	23 in Fast und Aift., 9 in Ball.
Fahlleder Fallen, f. Maufefallen. Falzbeine von Holz, f. Holzwaaren. — von Anochen, f. Beinwaaren. — von Elfenbein, f. Elfenbeins waaren.		* 21. a.	n	.)		י	0			16 in Fiff. und Alft., 13 in Abn, 15 in Ball.
Fantasieseite, s. Seibe.										
garbeblatter)	II.	69.	'11	_	6		6		-	
Farbenerben, gelbe, grüne, rothe . —, andere, s. die besonderen Benennungen.	I.	* 6.	frei.							
	11.	*5. f. l.	frei.							
	H.	* 5. f. 2.	Centner		4		4			
	11.	* A. E. A.	ט		12		12	_		
	11.	69.	27		6		6	_		

		Des Tarifs	Maßstab		2	lbgal	vefåt	e		Får
Gegenstände.	Albeberlung.	Position.	ber Berabs gabung.	4111 3 700	d bem olls reine	áb	bem rigen Lande	go	eim ud= inge	Aara wird vergatet bon 1 Etr. Brutto-Gewicht.
	O.		!	一季	992	1-9	990	1 437	297	Pfunbe.
Farbefästen (Pastell: und Tusch- farben in Rästen) n. wenn die Farben und Tusche in gewöhnlichen Kästen ein: gebracht werden, so daß er- stere die Hauptsache aus- machen b. in feiner gearbeiteten Käst- chen, die im Vergleich mit	u.	* 5, a.	Centner	1	_	3	8			16 in Fáss. und Rift., 9 in Abn 6 in Ball.
ben barin enthaltenen Farben und Tuschen als bie Saupt- sache anzusehen sind Farbeträuter, ohne nähere Bezchn.	11. 11.		37 10	3	6	6	6	_	_	20 in Aift. und Fess. , 14 in Abr 5 in Ball.
Farben, Malers, Baschs und Misnerals, ohne nähere Bezeichnung	II.	11. a.	8	_	18	_	18	_	_	
— , Ölfarben	H. H.	11. b. 1. *5. a.	19 23:	1	_	3	8	_	_	18 in Lift. und Faff., 10 in Ab: 6 in Ball.
Tusche in Blasen, Gläsern, Täselchen, Kästchen	H.	* 5. a. * 5. a.	13	1	_	3 3	8	_	_	16 in Filff. und Liff. (9 in Kön. 6 in Ball.
Farbentafelchen	11.	*5. a.	29	i	_	3	8	_	-	o in Edu.
beren berartigen Steinen	11.	52. c.	23	6	6	6	6	_	-	14 in Rift. und Fiff.
farbewurzeln	11.	69.	70	_	6		6	-	_	
zeln, troduc	H.	*5.20mm.1.3.e.	zo.	_	12	_	12		_	
—, eiferne	H.	* 6. f. 2.	n	fr	ei	6		-	_	10 in Fåss. und Aist., G in Abr 4 in Ball.
faghahne, bolgerne	II.	2S. g. 1.	٧	fr	ci	-	12			
Jinnerne	II.	* 43. a. 35. b. 1.	23 23	3	_	2 6	6	_	_	10 in FM. und Rift., 6 in Abr 10 in FM. und Rift., 7 in Abn 4 in Ball.

		Des Tarifs	Manifeab			Abgak	resat	3e		Für
Gegenstände.	Abibeilung.		venppas ber Verab- gabung.	aus 3	im bem oll:	úbr	nge bem igen	9	eim lué: ange	Aura wird vergütet von 1 Etr. Brutto - Dewicht.
C 142-54	ME			净	M		9772	1	THE	Pfunde.
Fapence oder Steingut, einfarbiges oder weißes. —, bemaltes, bedrucktes, vergols detes oder versilbertes, auch	11.	*3S. c.	Centner	1	_	5				22 in Aift., 13 in Abn.
mit Schrift ober in ahnlicher einfacher Weise verziertes	И.	*38. d.	,,	3	-	10	_	_	-	Desgleichen.
Email, in Berbindung mit unedlen Metallen	H.	*35. g.	u	6	_	10	_	_		Desgleichen.
und anderen feinen Metallges mischen	iI.	*38.h.	v frei.	10		50	_	_	_	Desgleichen.
Feberalaun (Feberweiß)		*5. Anm. 1.3.e.	Centner		12	-	12	-		
Feberbeiten	11. [[.	28. g. 1. * A. E. A.	10 10	3	12	6	6 12	_ _	_	20 in Faff. und Acft. , 14 in Abn 8 in Ball.
Feberblumen (Schmudfebern), zugestichtete	ij.	*20.	70	10	10	100		_	-	20 in Fåss. und Kist., 13 in Kbn 9 in Ball.
— , rohe	11. 11.	* A. E. A. * 20.	73 73	10	12	50	12	_		Desgleichen.
Jedermussen	H.	* 20.	S)	10	_	50	_			Desgleichen.
Perudenfebern	IJ.	13. d. 3,	17:	3		6	6	-	-	20 in Faff. u. Kift., 14 in Abr
genfedern	II.	* 6. f. 2.	57	fr	ei	6	-		-	10 in Fast. u. Aist., 6 in Abn ,4 in Ball.
jebern, Bettfebern und Daunen Übrigens f. Schreibsebern. febern zum Pug, als: Parabics, Reihers, Straußs und bergl. f. Feberblumen.	11.	* A. E. A.	71	fr	ei		12	_		

- 5 ook

		Des Tarifs	<u> </u>		A	bgab	esáb	2		Für
Gegen ftande.	Metheilung.	Position.	der Berad= gabung.	aus Bo vere	dem As eine	úbr	bem igen	91:	nim us=	Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto Gewicht.
	春			\$	9R	鸣	TH	48	M	Pfunde.
Kebervich . Feberweiß . Feb (Fehwamme, Fehfade) . Kebschwänze, robe . Feigen, frische . Teigen, frische . Teigwurzel . Kelbel, s. Zeugwaaren.	I. II. II. II. II. II.	47. *5. Mnm. 1.3. e. * 11. b. * 25. i. α. * 25. i. β. *5. Mnm. 1.3. e. 13. d. 2. b.	frei. Centner n n n	2 4	12 16 — 12 ci	2 4 -4	12 16 — 12 4			20 i. Ff. u. Aft., 13 i. Ab., 6 i. Bi 13 i. Fdf., 16 i. Aift., 13 i. Abn. 6 in Ball. 10 in Fis. u. Aift., 7 in Abn. 4 in Ball.
Felbelhüte, s. Hüte. Feldbinden, s. Zeugwaaren und Tressenwaaren. Felbfrüchte, in Garben, wie folche unmittelbar vom Felde einges führt werden. Feldspath. Felgenholz, vom Stellmacher noch nicht bearbeitet, s. Holz, Nugs holz.	I. I.	25. * 6.	frei. frei.							
Felgen (zugerichtete)	11.	62, a.	Centner	fr	ei	_	12	_	-	
Leberbereitung	11.	27.	n	-	-	_		1	1	
— zur Pelzwerf: (Rauchwaaren-)	II.	*1.	frei.							
Bereitung (S. auch Pelzwerk.)	11.		Centner	_	16	-	16	-	-	
- , Hanindenfelle, robe	II. II.		frei. frei.							
ganzgare	11. I1.		Centner	_	16 16	_	16 16	_	_	
-, behaarte Schafs, Lamms und Ziegenfelle, rohe -, behaarte, halbs und gangs	Ц.		17	-	_	-	_	1	1	
gare	II.		72		16	_	16	-	_	
Lamm = und Ziegenfelle.	II.	*21. a.	23	3		6	-	-	-	16 in Fást. u. Kist., 13 in Abn 6 in Ball.

		Des Tarifs	Magstab		2	lbgab	esag	e		Gür
Gegenstände.	Mbtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	bein aus i Boi	dem Us	úbr	nge bem igen lande	N	cim us: nge	Aara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	野			-P	979	49	333	P	900	Pfunde.
Fernambuck, f. Farbeholz. Ferfen, unter 1/2 Jahr ? — , Säugeferfen bei der Mutter Ferngläfer, Fernröhre, größere zu	II. II.	59. g. 59. Anm.	Stück frei.	fr	ei	_	4	-	_	
technischem Gebrauche	П,	*14.	Centner	6	-	6		_	-	23 in Fásf, u. Kist., 9 in Bau.
Ferfen (Rinder), s. Bieb. Fett, ungeschinolzenes	ΙI.	69.	37	fc	ei	-	6			
—, eingeschmolzened von Rindsund Schasvieh (Talg), beegl, von Schweinen und Gänsen (Schmalz) Fette zum Arzneigebrauche (Axungiae) und zum Gewerbegesbrauche, excl. ber besonders	И.	* 36.	29	3		3	Orași de la constitucione de la constitución de la			13 in Fåff. u. Kift.
feuerbecken, nach bem Material, aus bem fie gefertigt find.	II.	*A. E. A.	27	-	12	-	12	-		
Feuerschaufeln, eiserne	II.	13. d. 2. b.	79	fc	ei -	4	4			10 in Fâss. u. Kist., T in Abn 4 in Ball.
geflopft und vom Holze gereisniget	ſ.	*10.	frei.				ĺ			
5 A betragen	І. П.	20. 69.	Teniner		6	_	6		_	
	II. II.	* 6. f. 2, 13. d. 3.	. 17 19	ft (ei —	6	<u>-</u> 6	_		10 i. In u.Aft., 6 i.Ab., 41. W 20 in Jág. u. Aift., 14 in Abn

		Des Tarifs	Massac		3(bgab	cfág	c		Kür
Gegenstände.	Mbrbeilung.	Position.	berabe Berabe gabung.	aus Zi	dem olls eine	übr	nge bem igen ignbe	80	im nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto Gewicht. Pfunde.
Feuersteine, vohe	I.	16.	frei.							
fenerstoven und Fenerstülpen, nach dem Material, aus dem sie gesfertigt find.	11.	*33. Anm.	Centner	_	12		12	-		
Feuerwerke	11.	* M. C. A.			12		12			
fenergangen, eiserne , andere, nach dem Material, and dem sie gesertigt find. kenergenge, chemische, f. Chemische	11.	13. d. 2. b.	*	fr	ei	4	4			10i. Fff. u. Aft., 7 i. Ab., 4 in B
Feuerzeuge.	11.	* 6, f. 2,		Ē.	ci	6				Min Car of the Cin Ch. Al Co.
sichtenharz	11.	* 5 e 2.	frei.	fr	C.	U				10 in HJ. u. Kft., & in Ab., 4 i. B
fictenholz, f. Holz.			10012							
Sichtenrinde, robe	1.	10.	v							
-, gemahlen	[].	28. b.	Centner					-	3	
fichtensamen	I.	* 22.	frei.	- 17						
fibelbogen (Violinbogen)	H.	* [4.	Centner	6		- 6		w.r	-	23 in FIsi. u. Aift., 9 in Ball.
ieberrinde iguren, s. Bildhauerarbeit. iligrain, s. Drahiwaaren. iloselle (Floretseide), s. Geide.	11.	*5. Anm. 1.3.e.	4.		12		12	7		
filtrirmaschinen (Cassec-Maschinen) filzwaaren, s. Wollene Waaven. fingerhüte, Fingerringe: ganz oder theilweise von edlem Metall 20., s. Kurze Waaren.	11.	13. d. 3. 35. b. 1.	*1	3		6	6	-		siehe die Tarispos.
von Esfenbein	II.	* 12. f.	19	3		10	_			20 i. Fff. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. B
andere	H.	$\left\{\begin{array}{c} 13.\mathrm{d.}3. \\ 28.\mathrm{g.}4. \\ 35.\mathrm{h.}1. \end{array}\right\}$	ч	3		6	6			siehe die Tarispos.
sirniß (verbidte Die zum Gewerbes gebrauche)	u.	11. a.	ъ	_	18	_	18	_		
Jilmoein, robed	11	10			10		0			
- panteres	II.	18. a. 69.	7		18	_	18	_	_	
ereinn Cochnoler gu Lothern)	111.	U.C.	"		U		U			

		Des Tarifs	Massistab		2.	lbgal	pelät	e		Vär
Gegenstände.	Abrheilung.,	Position.	ber Berabs gabung.	aus 3	bem oU= eine	ubi Uu6	bem rigen lande	80 81	im uës uge	Tara wird vergütet von I Etr. Brutto-Gewicht.
	100	1	1	49	531	1	THE I	1	576	90funde.
Fischbeinhüte, ohne Garnitur	II. II.	*35. b. *20.	Centner	1 10	_	10 50			_	20 in Aift., I in Bau. 20 in Fiff. u. Aift., 13 in Abn. 9 in Ball.
jur Kurze Waare gehorenben .	II.	18. b.	י	3	-	6	6	-	_	20 in Fiss. u. Rift., 14 in Kbn. 8 in Ball.
Fische, Flugs und Secs: alle frische nicht gefalzene gefalzene, gerrocknete, geräuscherte, marinirte, abgefochte	I.	21.	frei.							
(abgefottene), lettere in Schachsteln verpackt Ausnahmen: 1. in Gläfern, Büchfen und bergt.	11.	* A. E. A.	Centner	-	12	-	12	- -		
marinirte, eingemachte ober auch blod eingebampfte	II.	17. a	9	-	18	_	18			
die mit inländischen Buisen eins geführt werden	I. II.	21. * 25. 1.	frei. L Tonne in auderer Betvadung Centner	1	-8	1	- 8	_		
4. Budinge und Sprott	H.	17. Auen. 1.	r		8		8			
Sischhäute	II.	*5. 20nm. L.z.e.	ינד		12		12			
Jischtörner (Codelsförner)	II.	* N. E. N.	ת		12	-	12	_	_	
Fischreusen Fischregen Fischsped, welcher auf inländischen Schiffen birect aus Gee einge	H. H.	28. g. l. 10.	3	fr 6	ei 6	6	12 6		_	20 in Fiss. u. Kist., 14 in Abn., 5 in Ball.
führt wird	J. II. II.	21. 56. a. * A. E. A.	frei. Centner		12	up Hillothio	12		_	

		Des Tarifs	m-60-6		રા	bgab	efág	e		Für
Gegenstände.	Abtherlung.	Position.	Maßstab ber Berab- gabung.	gus 30	m E bem	úbr	igen igen	Ų	im 18-	Aara wird bergütet von 1 Gir. Brutto - Beneicht.
	壽		:	239	M	180	M	B	M	Pfunde.
Flachs in Stengeln und Bunden, geröftet oder ungeröftet —, anderer	J. II. JI.	*9. 19. a. 1, 28. g. 1.	frei. Centuer	fr	ei is	_	12		4	
Flageoleto	II.	* 14.	71	6		6				23 in Fdg. u. Kift., 9 in Bek.
Flaschen, gläscrne, f. Glas. — von grobem Escublech — aus edlen Metallen, f. Kurze Baaren. — aus Zinn, f. Zinnwaare.	II.		p	fr	ei	6	_			10 m FLJ. u. vist., 6 in Abn., 4 in Ball.
- , alle übrigen	II.	35. b. L.	מד	3		6	6		_	fiche tie Sarispos.
Flaschenkeller, ordinaire	II.	. ,	₩.	1		2	2		-	14 in Rift. u. Faff., 7 in Ball.
tall rc	II.	*20.	n	10	-	50		-		20 i. Ff. n. Aft., 13 i. Sb., 9 i. Bl
-, alle übrigen	11.	25. g. 4.	70	3	1 .	6	6	-	_	20 in Faff. u. Sift., 14 in Abn.
Flaschenzüge	11.	* 12 Ann 30	ת	fr	ei		12		_	
Flechfen, Thierflechfen	II.	1. b.	מי		_		-	-	4	
begebrauche)	1.	* 10.	frei.							
Bledwasser Fleisch, frisches, ausgeschlachtetes, gelochtes, geräuchertes, gefalze- nes ober sonst zubereitetes, auch	II.	11.a.	Centner	_	18		18			
Schinfen, Sped, Burfte	II.	* 25. h.	1)	fr 3	ei	2		-	` —	16 i. L. L. Aft., 9 i. Ab., 6 i. W
Fleischerfiable	11.	t	וע	3		6	6			211 in Fift. u Fisi., 14 in Kbn
Flieberblumen, trodne	II.		79	_	12	_	12	-	-	
beeren)	II.		3		12	-	12	-	-	
Fliegenstein	11.		25	6.	12	-	12	-	-	
Fliefen, aus Thon gebrannt	H.	* 35. h.	77	12	et		C.	-	_	

	3	Des Tarifs	Mafflab	28	lbgabi	fág	?		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	verabe gabung.	beim (aus dem Bolls vereine	aus übri Ausli	tem igen anbe	N	eim nd- nge	Tara wird vergütet von 1 Str. Brutto Bewicht.
	1 ma :1		1	3 900	1 -3	334	學	994	1 Pfunde.
Fliesen aus Marmor, s. Platten. — aus anderem Stein, s. Steine. Flinten, in Berbindung mit edlem Metall ic. — , andere . Flintenfräger . Flintenfäger . Flintensäuse, grobe unpolirte . — , polirte, damascirte . Flintensäuse, gefärbte, ladirte . — , gebeizte, gefärbte, ladirte . — mit ausgelegter Urbeit . Flintensäuse, s. Glas. Flittergold, Flittersülber, s. Kurze . Baaren. Flittern, echte und unechte, s. Kurze	II. II. II. II. II. II. II.	*6. f. 3. 13. d. 3. *6. f. 2. *6. f. 2. 13. d. 3, 28. g. 1. 28. g. 2. *12. f. 13. d. 3. *33. Ann.	Centner	3 — fr ci fr ci fr ei 3 — fr ei 1 — 3 — 3 — 12	10 6 6 6 6 - 2 10 6	6 -6 12 2 -6 12			131. Ff u. Ad, 6i. Nb., 5 t. Nd. 20 in Aift. u. Fiff., 17 in Abn 10 in Aift. u. Fiff., 6 in Ab. 5 in Ball. 20 in Aift. u. Fiff., 14 in Abn 18 in Aift. u. Fiff., 7 in Ball. 20 t. Aft. u. Ff., 13 t. Ab., 9 t. Nd. 20 in Aift. u. Fiff., 13 in Abn
Waaren.									
Floden, Flodseibe (Abfallseibe zu Batten) von rober Seibe	II. II.	* A. E. A. * 30. a. 1.	<i>B</i>	— 12 fr ei	-	12		_	16 in Fas. u. Hift., 9 in Ball.
Flodwolle (Abfälle beim Scheeren und Rauhen ber wellenen Zeuge) (Ausschuß beim Sortiren ber	I.	1.	frei.						
Schaswolle, auch ausgekämmte Bolle)	II.	65. a. *41. a.	Contner		-	_	_	2	
Flöhfamen	П.	* 5. e. 3.	frei.						
Floten	H.	* 14.	Centner	6 —	6			-	23 in Fiff. u. Kift., 9 in Ball .
Florence (eine Art leichten Taffts)	II.	* 30, b. 11, a.	73	10 - - 18	110	18	_	-	22 in Rift., 13 in Sall.
Floretseiben, s. Seibe. Floretseibene Zeuge, f. Zeugwaaren. Floßgeräthschaften zum Behuf ber Fahrt, mit Einschluß ber Bretster zum Schuße ber Reisenden und ber Waaren.	1. U.	*16. *14.	frei. Centner	6 -	6				23 in Flif. u. Kift., 9 in Ball.

		Des Tarifs	Matifat		20	bgab	efág	e		Für
Gegenstände.	Metheilung.	Position.	Derabs	ดนร์	in C		nge bem	211	im nge	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto : Gewicht.
	the	30 litton.	gabung.		vereine		Auslande:			
	5 3		!	哪	M	1	R	邶	972	Pfunbe.
Fluren, f. Flicfen.										
Flußspath, rober, in Studen	I.	* 6.	frei.							
— , gemahlener	И.	* N. E. N.	Centner	-	12	-	12	-	-	
bung mit unedlem Metall .	П.	52, c.	n n	6	6	6	6	_		14 in Rift. u. Faff.
- , bearbeiteter, in Berbinbung										The section as Online
mit edlem Metall w	II.	* 20.	39	10	-	50	_			20 in Jaff. u. Aift., 13 in Abn
Foenum graecum (Bodshorne										9 in Ball.
famen, Siebenzeiten)	П.	*9.b.3.	n	fr		-	4	-	_	
, gemahlen	11.	* N. E. N.	n	_	12	-	12	-	-	
Fohlen unter 1 Jahr	H.	59. h.	Stüd	_	12	-	12	-	-	
-, saugende, welche ber Mutster folgen	H.	59. Inm.	frei.							
Folie, f. Blattgold u. Blattfilber.	1.4.	00. ann.	fitt.							
forfen	11.	13, d, 2, a.	Centner	fr	ei	2	2			10 in Adff. u. Pift., 7 in Abr
Formerarbeit, f. Bildhauer : Arbeit.				,			_			4 m Ball.
Formulare, gedrudte, gestochene u.										
sithographirte	11.	12. c.	2	1	16	3	3	-		
Foriepianos	II.	*14.	93	6		6	-		-	23 in Fast, u. Rift., 9 in Bai
fossilien, die nicht als Handelsars tifel, sondern für Privatpersonen										
ober für Sammlungen zu wif										
senschaftlichen 3weden eingehen	1.	12.	frei.						ш	
-, als Hanbeseartifel	11.	69.	Centner		6		6			
Fourniere, geschnittene, von Golz										
ohne Unterschied des Ursprungs	111	* 19 5 Stum 1	T	fr	01	1		3		
- mit eingelegter Arbeit		2S. e.	מ			Ιú			-	
aus funftlicher Daffe		* 21. a.	'n	3		$\hat{6}$	_		_	16 1. Afr. u. Afr. 13 1. Ab., Ai. T
Fournierleiften, gepreßte	H.	25, g. 4.	TI .	3	-	6	6	-	_	20 in Aff u. Rift., 14 in Ab
Frankfurterschwarz (Kupferbrucker-			11111					,		8 in Ball.
schwarze).	II.	* N. E. N.	n		12		12	-	_	
Fransen, s. Zeugwaaren und Tref-										
senivaaren. Franzbrannlwein	II.	* 25. b.		8		8				11 in liberfaffern. Beim Ginnange in Rlafden:
Franzosenholz (Podholz)	lii.	* 5. e 3.	Franci	0		_ C	_		_	124 in Riften.
Fraueneie, Frauenglas	II.	* 5. e. 3.	frei. frei.							(16 m Adrben.
- , verarbeitet zu Scheiben	11.	52. c.	Centner	6	6	6	6		~-	14 in FG. u. Kift.
Fries und Friedbeden, f. Wollen-		-161		Ü					1-1	and the same.
magren.										

	1	Des Tarifs	Maßstab		30	bgab	efáy	e		Für
Gegenstände.	betheilung.	Position.	Berabs gabung.	eus Zo	beim E aus bem Bolls vereine		dem igen ande			Tara wird bergutet bon 1 Str. Brutto : Gewicht.
	취			**\$	Fil	-\$	部	4	SH.	Pfunde.
Frischlinge," s. Wildprett. Frischtahl, wie Nobstahl	II.	* 6. b.	Centner	fr	ci	1	12			10 in Aff. u. Kift., 6 in Ko., 4 in Boll.
Fruchtwein	H.	* 25. f.	19			6				(11 in überfässern.
Gudisbalge, robe und gegerbie .	11.	* 11. b.	TD TD		16	_	16			Deim Eingange in Flafchen: 24 in Riften, 16 in Rorben.
Buchseisen	H.	* 6. f. 2.	1)	fr	ci	6	1			10 i. Iff. u. Aft., 6 1. Ab., 4 i. B.
Füllen, s. Fohlen. Füllellen, f. Rellen. Fußbeden, f. Deden. Fußfäde nach ben Stoffen. Fustelholz, s. Farbehölzer. Futterale, in Berbindung mit obten Metallen, f. Kurze Waaren. —, leberne, feine	II.	37. c.	-15	10		12				20 t. Aff. u. Aff., 14 i. A5., 6 t. B
-, seberne, grobe	II.	37. b.	4	G	_	6	6			151. 资价 11.条件 ., 14 1. 总6., 6 1. 思
- von Flappe	II.	40. c.	-13	4		6	6	-		20 i. F.J. u. A. t., 14 i. A. Si. Bl
- von Bachemonsfelin	II.	61.b.	ני	3	_	6	6	-		14 in Apt., 10 in Ab., 5 in St.
Futterblöde	П.	28. g. 1.	25	fr	ei		12			- Company 10 10 17
Futterflingen	1.	13. d. 2. h. 27.	rei.	Ļr	ci	1	1		-	10 in Flj u. Kist., 7 in Stb., 4 in Ball.
Futtermeffer	11.	13. d. 2. b. 28. g. 1.	Centuer	fr		4	4 12	_	_	Desgleidjen.
₭.							}			
Sabeln, Ben- und Mift- (Forken) —, Dfen- und andere grobe Gabeln von Effen ober Stahl,	IJ.	13. d. 2. a.	19	fr	ei	2	2	-		Desgleidien.
obne Politur —, feine eiferne (Tifchgabeln), außer Berbindung mit eblen	II.	* 6. f. 2.	v	ţr:	ei	6	-		_	10 in Fán u Auft., 6 m Ab., 4 m Ball.
Metallen 1c	JI.	13. d. 3.	- 35	3		6	6			20 in IJ. u. Kist., 14 in K6.

	3	des Tarifs	Magnab		Abg	abesát	36		Tür	
Gegenstände.	Metherflung.	Position.	ber Berab: gabung.	beim aus den Bolls vereine	a G	jange us dem brigen uslande	था	im (d=	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto : Gewicht. Pfunde	
				-3 66	T	1	1	0		
Ganfebrüfte	11.	* 25. h. * A. E. A.	Centner 3	fr ei	2 -	2 - 12		_	16 in Fást. u. Rist., 9 in Rb. 6 in Ball.	
Galanga-Burzeln (Galgant) Galanteriemaaren, f. Rurze Waaren. Galbanum	П.	*25. k. *5. e. 2.	r frei.	6 13	2	6 12			18 in Aft., 16 in Aft., 13 in Ab. 4 in Ball.	
Galetten, Galettseibe, s. Seibe. Galgant. Galipot. Galipenstein (weißer Bitriol). Gallapfel	II. II. II. II.	* 25. k. * 5. e. 2. 69. * 5. c. 2. * A. E. A.	Centner frei. Centner frei. Centner	6 15	6 -	6 12 - 6 - 12	_	_	15 in Aft., 16 in Aff., 13 in Ab. 4 in Ball.	
Gallerte zum Gewerbegebrauche (Leim ze.)		* 10. 11. a.	" "	6 1	6	- 12 6 6 - 18	-	_	20 in Kift. u. Fff., 14 in Ab. 5 in Ball.	
Galonen (Golds und Silberborten), f. Tressemwaaren. Gamalchen, f. Zeugwaaren. Gambia (Gummi)	11.	*5. e. 3. 69. *6. f. 2. 13. d. 3. v. *19. Anm.	frei. Centner	fr ci	_	- 6 6 - 6 - 12	_		10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Kb., 4 i. B	
Leinen: ungebleichtes eine und zwei brähtiges. ungebleichtes brei und mehrbrähtiges, imgleichen alles gezwirnte, gebleichte voor gefärbte Garn.	11.	*2. h. 1 *2. h. 2.	Centuer	fr ei		3 -	-	_	18 in Fässern und Kisten. 13 in Börren. 7 in Ballen	

		Des Tarifs	Makitab		5	Obgal	befåi	ge		Tur.
Gegenstände.	Metheilunga	Position.	ber Berabs gabung,	aus Z bei	im (dem oll: feine	übr	bem igen ilanbe	30	beim lus= ange	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
Warn, Leinen- und Hanfet Maschinengespinnst, robes anderes robes gebleichtes, gefärbtes gezwirntes (Zwirn). —, wollenes und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle u. Seide: ungefärbtes, einsaches und bou-	II. I. II.	* 22. a. 1. 23. 19. c. * 22. c.	frei. Centner	fr	ei	2 1 1				13 in Kiften, 6 in Ballen. 20 i. Aft. u. Fft., 10 t. Lb., 7 i. g
blirtes weißes (alles naturfarbene) dreis oder mehrfach gezwirntes, desgl. alles gefärbte von Kuhhaaren, von Ziegens haar, s. Garn, wollenes.		* 41. Anm. 2. * 41. b.	n	fr	ei	8	12		100	16 in M. u. Rift., 6 in Bal
Vartenbrausen, f. Blechwaaren. Vartenfrüchte, f. Gartengewächse.										
Gartengewächse, frische. , getrocknete:	I. II. II. II. II.	24. * A. E. A. * 5. Ann. 1.3.e. 69. 21. c. 21. b. 69.	frei. Centner v	6 2	6 6 2 6	6	12 12 6 6 2 6			20 in Aift. u. M. 14 in A6
- , mit Aleister gesteifte, feitene	11. H. 11. 11.	*30. c. *6. f. 2. *19. b. *20. 13. d. 3. 35. b. 1.	יי יי יי	10 fr 3	ei —	55 6 10 50 6	6		_	20 in Risten, 11 m Ballen. 10 i. Aff. u. Aft., & t. Ab., 4 i. B. 13 i. Aff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. B. 20 t. Fff. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. M. fiehe die Tarifpostrionen.

	1	Des Tarifs	Maßstab		5	[bgab	esáy	e		Tùr	
Gegenstände.	Abtheilung.	on eleian	bet Berabs	beim aus ben Boll:		Eingar aus übri	bem	U	rim us:	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto = Gewicht.	
	btbe	Position.	gabung.	ver	cine	Aust	anbe	1			
	कर		!	133	Set.	.\$	TH	1	M	Pfunde.	
Gedede (Tischzeug) von Leinen von Baumwolle ober aus Leis	II.	19. d. 4.	Centner	8	-	12	12	-		20 in Aft., 14 in Ab., 10 in A	
nen mit Baumwolle gemischt . Geflechte, Strobe, Robre und Bafte,	II.	*2. e.	•1	10	_	50		-	-	ts in Kaff. u. M., 7 in Ball. jeboch nur bis zu 6 Att Brutto:Bewicht.	
f. Strohwaaren. Gestügel	I.	17.	frei.								
eingemachtes, eingebampftes ober auch eingefalzenes	II.	10.	Centner	6	6	6	6			20 t. Aft. u. Ff., 14 t. Ab., 5 i. W	
Geigen	[[.	*11.	ethinei "	6	_	6	_	_		23 in Ff. v. Kft., 9 in Ball	
-, fleine als Spielzeug für											
Kinter	11.	28. g. 4. *5. e. 2.	frei.	3		6	(i		-	20 i. Ff. u. Aft., 14 i. At., 8 i. E	
Gefrat (Bleigefrat, Munggefrat, Binngefrat)	11.	* 1.	frei.								
Gelatine (Gallertschöne)	11.	11. a.	Centner		18	-	15				
Gelbbeeren (Avignonbeeren)	III	* 5. e. 3.	frei.	3		4.	1.		1		
Gelbgießerarbeit	II.	35. h. 1.	Centner	J	_	6	6		_	10 i. Aft. u. Ff., 7 i. Ab., 4 l. L	
Gelbwurzel (Eurcume)	{ [.] 1.	* 5. e. 2. 26.	frei. frei.								
Geldbeutel, Geldborfen, leberne .	III.	37. c.	Centner	10		12	12	_		20 i. Aft. v. Hft., 14 i. Ab., 6 i. A	
— , baumwollene	11.	*2.c.	,,	10		50	-	-		16 in Aff. u. Aff., 7 in Ball jedoch nur die zu 6 Cn	
— , seidene — , baumwollene, seidene, in Ber- bindung mit Bronce, Eisen,	11.	*30 b.	''	10	~ ~	110			_	Bmitte:Genicht. 22 in Kift., 13 in Ballen.	
Meffing, Stabl 2c	11.	* 20.	65	10		50	_	_	-	20 i. Aff. u. Aft., 13 f. Ab., 9 i. B	
Gelbtaften, eiferne	H.	* 6. f. 2.	,.	fr	ei	6		-	_	10 i. An. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. B	
- mit Buder	H.]	10.	18	6	6	ij	-6	_	-	20 i. 行作. u. Aft., 14 i. Aft., 5 i. 坚	
Demalde, ohne Rahmen	1.	13.	frei.								
Mebensache zu betrachten —, ladirte auf Metall, s. ladirte Baaren.	11.	* A. E. A.	Centner	-	12	-	12	-	_		

		Des Tarifs	Maßstab		M	bgab	esaț	e		Vür		
Gegenstände.	Abtheilung.		ber Berabs gabung.	aus bi Boli verei	em ls :		bem gen anbe	ati gai	im ts:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht		
	ਲ 			3	998	60 J	356	33	SEC	Pfunde.		
Gemälde, auf Porzellan, s. Porzellan. Gemäße, hölzerne, beschlagene und unbeschlagene. , andere, nach bem Material, woraus sie gefertigt sind. Gemmen, s. Steine, echte und un-	11.	25.g. 1. * 12. Anm. { u.e. u. h.	Centner	fr	**************************************		12					
echte. Gemfentugeln (beutsche Bezoarsfeine) Gemehörner Gemüse, s. Gartengemächsc.	II. II.	*5.Ann.l.3.e. 1. b.	n n	_	12	_	12		4	(11 in überfässern.		
Genever	11.	* 25. b.	n	s.	_	s		_		(11 in überfässern. Beim Eingange in Flaschen: /24 in Riften, 16 in Körben		
Gentianwurzel		*5.2(nm.1.3.e.	**		12	-	12			(24 m orders) in m orders		
mit sich führen	I.	32. 65. a. *41. a.	frei. Centner			-	_		2			
Gerbestahl	11. 11. 11.	*6.b. 22.a.3. 69.	n Himten Centner		ei ei ei G	1 - 6	12 11 6 6		_	10 i. Aft. u. Ff., Cf. Ab., 4 i. L 20 i. Aft. u. Ff., 14 i. U., 5 i. 2		
Geschier, s. Webergeschier, Pferde- geschier. —, supsernes, messingenes ic. Küchengeschier, nach dem Ma- terial. Geschmeide, s. Kurze Waaren. Gespinnste and Wetallsäden (Lahn), in Verbindung mit anderen Ma- terialien, wie Tressenwaaren.										an an oblice we filled T.I. to the cold to to		

Gegenstände. Getränke, gegohrene, aus Obst. —, künstlich bereitete, nicht nasmentlich genannte. Getreide und Hülsenfrüchte: Beizen, Spelz, gedörrter Rocken, auch rohe Hirse. Bohnen und ungedörrter Rocken, U. Bohnen und Werste. Erbsen, Linsen, Haser u. Wicken Wengkorn, — nach dem Sate, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung unterworsen ist. Getreide in Stroh. — und Hülsenfrüchte der vorstes henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Himten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangd Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, das diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	*25. f. 11. a. 22. a. 1. 22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	Mahftab ber Berabs gabung. Centner Dimten	fr ei fr ei fr ei	Singange aus ben übrigen Kuplant S M		eim luse annge	Für Lara wird vergütet von 1 Ger. Prutto : Gewicht. Pfunde. (II in liberfässern. Beim Eingange in Flaschen: (24 in Riften, 16 in Körb.
Getränke, gegohrene, aus Obst. —, künstlich bereitete, nicht nasmentlich genannte Beizen, spelz, gedörrter Rocken, auch rohe Hirfe. Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste Brisch, Linsen, Haser u. Wicken Wengkorn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworfen ist. Getreibe in Stroh und Hülsenfrüchte der vorstes henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Himien im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer = Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs = Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	*25. f. 11. a. 22. a. 1. 22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	Berabsgabung. Centner Dimten	Souls vereine Souls vereine Frei frei frei frei	úbrigen Austant P 99 6 15	94	ange	Pfunde. (11 in liberfaffern. Beim Eingange in Flaschen:
Getränke, gegohrene, aus Obst. —, künstlich bereitete, nicht nasmentlich genannte Getreide und Hülsenkrüchte: Weizen, Spelz, gedörrter Rocken, auch rohe Hirse. Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste Erbsen, Linsen, Haser u. Wicken Mengkorn, — nach dem Sase, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworfen ist. Getreide in Stroh und Hülsenkrüchte der vorsteshenden Art in Quantitäten von nicht über 2 Himten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs Abgabe für größere Duantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	11. a. 22. a. 1. 22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	Himten	1 — 19 fr ei fr ei fr ei	6 - 18 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2 - 2	-		(11 in liberfäffern. Beim Gingange in Mafchen:
mentlich bereitete, nicht nasmentlich genannte Getreide und Hülsenfrüchte: Weizen, Spelz, gedörrter Rocken, auch rohe Hirse. Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste. Undergen, Linsen, Haser u. Wissen Wengforn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworfen ist. Getreide in Stroh. und Hülsenfrüchte der vorstes henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Hinten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer 2 Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangd Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	11. a. 22. a. 1. 22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	Himten	fr ei fr ei fr ei				Beim Gingange in Alafchen:
mentlich bereitete, nicht nasmentlich genannte Getreide und Hülsenfrüchte: Weizen, Spelz, gedörrter Rocken, auch rohe Hirse. Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste. Undergen, Linsen, Haser u. Wissen Wengforn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworfen ist. Getreide in Stroh. und Hülsenfrüchte der vorstes henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Hinten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer 2 Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangd Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	11. a. 22. a. 1. 22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	Himten	fr ei fr ei fr ei				24 in Riften, 16 in Körb.
Getreide und Hülsenfrüchte: Beizen, Spelz, gedörrter Rocken, auch rohe Hirse. Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste Erbsen, Linsen, Haser u. Wicken Mengkorn, — nach dem Saze, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung unter: worsen ist. Getreide in Stroh. und Hülsenfrüchte der vorste: henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Hinten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer = Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs = Abgabe sür größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	22. a. 1. 22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	Himten	fr ei fr ei fr ei				
Beizen, Spelz, gedörrter Roden, auch rohe Hirfe. Bohnen und ungedörrter Roden Buchweizen und Gerste. Erbsen, Linsen, Haser u. Wisten Mengkorn, — nach dem Saze, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworsen ist. Betreibe in Stroh. und Hülsenfrüchte der vorsteshenden Art in Quantitäten von nicht über 2 Hinten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer Administration, diese Freiheit da zu süsten, wo die Eingangs Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	frei.	fr ei fr ei		1		
auch rohe Hirfe. Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste Erbsen, Linsen, Haser u. Wicken Mengkorn, — nach dem Saze, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung unters worsen ist. Betreibe in Stroh und Hülsenfrüchte der verstes henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Himten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer = Abministration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingange = Abgabe sür größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	frei.	fr ei fr ei		1		
Bohnen und ungedörrter Rocken Buchweizen und Gerste Erbsen, Linsen, Haser u. Wicken Mengkorn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung unter- worsen ist. Betreibe in Stroh und Hülsenfrüchte der vorste- henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Hinten im Ganzen Borbehältlich der Besugniß der Steuer = Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingange = Abgabe sir größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	22. a. 2. 22. a. 3. 22. a. 1.	frei.	fr ei fr ei		1		
Buchweizen und Gerste Erbsen, Linsen, Haser u. Widen Mengkorn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung unter- worsen ist. Betreide in Stroh	22. a. 3. 22. a. 1. 25.	n frei.	frei		1		
Erbsen, Linsen, Haser u. Widen Mengkorn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung unter- worsen ist. Betreide in Stroh	22. a. 1. 25.	frei.					
Mengforn, — nach dem Sage, welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworfen ist. Betreide in Stroh	25.	frei.	tr et				
welchem die am höchsten belegte Fruchtart der Mischung untersworfen ist. Getreide in Stroh							
Fruchtart der Mischung unter- worsen ist. Getreide in Stroh							
worfen ist. Getreide in Stroß							
Betreibe in Stroh						1	
- und Hülsenfrüchte ber vorstes henden Art in Quantitäten von nicht über 2 Himten im Ganzen I. Borbehältlich der Besugnis der Steuer Abministration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangd Abgabe für größere Quantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von						1	
henden Art in Duantitäten von nicht über 2 Hinten im Ganzen Borbehältlich der Besugniss der Steuer = Abministration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs = Abgabe für größere Duantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	25.	frei.				1	
nicht über 2 himten im Ganzen Borbehältlich der Besugnis der Steuer = Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs = Abgabe für größere Duantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von	25.	frei.		1 1			
Borbehältlich der Besugniß der Steuer 2 Administration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs 2Ubgabe für größere Duantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von			2			1	
Steuer = Abministration, diese Freiheit da zu sistiren, wo die Eingange = Abgabe für größere Duantitäten dadurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von							
Freiheit da zu sistiren, wo die Eingangs = Abgabe für größere Duantitäten dadurch umgangen wird, daß biese in einzelnen (getrennten) Transporten von			li				
Eingangs = Abgabe für größere Duantitäten badurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von							
Duantifaten badurch umgangen wird, daß diese in einzelnen (getrennten) Transporten von							
wird, daß biese in einzelnen (getrennten) Transporten von					1		
(getrennten) Transporten von					1		
Alda Shan a Calmberry Sallander		1 1					
nicht über 2 himten gleichzeitig,							
ober bald auseinander eingeführt					1		13 in Gaff. mit Dauben vo
werben.							Gidien: 11. anberm barte
— , gebranntes	* 25. m.	Centner	5	5	1-	_	Dolze und in Riffen.
Gewächse, frische I.	24.	frei.					D in Merben.
- , Iebende, in Töpfen ober Rü-							3 in Bellen ober Saden.
beln	40.	frei.					
Bewebe, f. Zeugwaaren.					1		
Bewehre mit edfen Metallen 2c.							Markey Car
	* 6. f. 3.	Centiter	3 -	10	-		13 i. Th. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. B
	13. d. 3.	*7	3 -	6 6	-		20 in Fif. u. Ast., 14 in Al
	* 6. f. 2.	"	frei	6 -	1-	-	10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Aft., 4 i. L
	13. d. 3.	"	3 —	6 6	-	-	20 in In. u. Aist., 14 in U
Bewehrpröpfe aus roben Rubbaa-	69.						
ren 1c	0 - 1 -	1 9	- 6	- 6			

Bewichte von Gußeisen bleierne fupferne und messingene gewinde, eiserne, grobe , eiserne, seine , messingene und supferne aus eblen Metallen 20., s. Kurze Waaren. Bewürze, nämlich: Galgant, Ingeben, Ausecatnüsse und Muscatblumen, (Macis), Nelten, Pfesser, Viesment, Sassran, Sternanis, Basnille, Zimmt, Zimmteassia und Zimmtblüthe Bewürze, eingemachte		Des Tarifs	Magnab		ય	vgat	efåg	6		Für
Bewichte von Gußeisen bleierne fupferne und messingene gewinde, eiserne, grobe , eiserne, seine , messingene und supferne aus eblen Metallen 20., s. Kurze Waaren. Bewürze, nämlich: Galgant, Ingeben, Ausecatnüsse und Muscatblumen, (Macis), Nelten, Pfesser, Viesment, Sassran, Sternanis, Basnille, Zimmt, Zimmteassia und Zimmtblüthe Bewürze, eingemachte	Abtheilung.	, Position.	ber Berab: gabung.	bein aus b Bol verei	em L	úbri	nge dem gen	gange		Tara wird vergatet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
— bleierne . — fupferne und messingene . — gewinde, ciserne, grobe . — , ciserne, seine . — , messingene und kupferne . — aus edlen Metallen 2c., s. Kurze Waaren. Bewürze, nämlich: Galgant, Ingeber, Cardamomen, Cubeben, Musecathlumen, (Macis), Relten, Psessingen, Giern, Siemunt, Sasinille, Zimmt, Zimmtcassia und Zimmtblüthe . Sewürze, eingemachte	a			4	EE	B	M	-3	ME.	Pfunde.
Bewürze, nämlich: Galgant, Ingeber, Carbamomen, Eubeben, Musscatnüffe und Muscathlumen, (Macis), Relten, Pfeffer, Piesment, Saffran, Sternanis, Banille, Zimmt, Zimmtcaffia und Zimmtblüthe.	II. II. II. II. III.	13. d. 1. 4. h. 35. h. 1. * 6. f. 2. 13. d. 3. 35. b. 1.	Centner n n n n n	fr 3	ei ei ci	- 1 6 6 6 6	18 12 6 - 6 6			10 i. Aft. u. Ff., 7 i. Ab., 4 i. B 10 i. Ff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. B 20 in Fdf. u. Aft., 14 in At 10 i. Ff. u. Aft., 7 in Ab., 4 i. B
Bewürze, eingemachte	II.	* 25. k.	7)	6	12	6	12			18 i.M., 16.M, 13.At., 4 i. E
	II.	10.	27	6	6	6	6		_	20 i. Mt. u. H., 14 in St. 5 in L
	11.	* A. E. A.	77	-	12		12	-		19
Bingham, f. Zeugwaaren.	11.	*5 . 2	Eu al				i			
Binfter (Farbeginfter)	I.	*5. e. 3. *6.	frei.							
Sipewaaren 3u Kunstausstellungen over für öffentliche Kunstammlungen ein:	II.	* N. E. N.	Centner		12	_	12	-	_	
gebend	1.	12.	frei.							
Imeden und Modelle für Künftler , Abgüsse, die für wissenschafts liche Zwede von einziehenden Künftlern nicht zum Verkause, sondern zum eigenen Gebrauche	II.	32. e. Unm.	Centner		6		6			
mitgebracht werben	I.	28.	frei.							
	Н.	13. d. 1.	Centner		ei	-	18	-	-	
. 0.11)	II. II.	*6.f.2.	3)	fr.		6	6	-		101. M. u. Aft., 61. Ab., 41. E
7 17 43	И.	35. b. 1. * 14.	77	6		6		-		101. Iff. u. Kft., 7 i. Av., 4 i. L 23 in Ff. u. Kift., 9 in Wal
	11.	* 3. a.		fr	ei		6			

- cough

		Des Tarifs	Magfiab		7	lbgat	eság	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	aus	bom ous eine	übr	dem igen iande	M	rim us: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
Blanzleinen	H.	19. d. 4.	Centuer	s		12	12	_	_	14 in Kist., 10 in Ab., 7 in B.
Blas und Glaswaaren: —, grünes Sohlglas (Glasgeschirr)	11.	24. a.	n Pfectelaft.	_ 4	8	8	16	_	_	
-, weißes Hohlglas, ungeschliffe fen, ober mit abgeschliffe nem Boden und Nande . -, Fenster und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe (grün,	П.	21. b.	Centucr	l		2	2	- 1	· -	25 in Kuft. ii. Fij., 14 in Ub
balbe und gang weiß)	11.	24. b.	,	-1		2	2			Desaleicher.
, anderes farbiges	11.	24. h.	10	2	2	2	2		_	Desgleichen.
-, Uhrglafer, geschliffene	11.	* 10. b. Aum.		ı		1	12			23 m Auft. u. FF., 13 in Ab.
fnöpfe, Glasperlen u. Glasfdmil3 -, burch Malerei oder Bergols	Н.	* 10. c.		3	-	ij	-	-		23 ा हेर्स, यः अमीः, 13 मा अर्थः
dung verziertes, auch gegoffenes , Spiegelglas, belegtes ober unbelegtes, mit Ausnahme bes roben ungeschliffenen: geblasenes, bis 288 30ll	Π.	24. c.	15.	3		6	6			25 m ጅጥ u. እ.ተ. 14 m Ab.
Rheinland. incl	H.	* 10. d. 1. ß.	17:	3	-	3		-	-	17 in Risten.
land	H.	24. d.	57	6	6	6	6			19 in Aisten.
	11.	* 10. d. 1, cc.	מ	3	-	6	_	-	-	17 in Riffen.
	11.	24. d.	מ	3	-	6	6	-	-	18 in Rifter
	[1].	24. d.	"	6	6	6	(i			Des fleiden
	II.	* 10. d. Unm.	17		12		12		-	
	II.	21. e.	*1	3		6	6	'	- ~	20 m zff. r. Aift , 14 m At.
	II.	* 20.	10	10	_	50				20 i. Aff. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. S

	2	Des Tarifs	Maßstab		21	lbgat	efát	e		ðűr	
Gegenstände.	Merbeilung.	Position.	Berab: gabung.	aus 30	bem Usasseine	Avs	bem gen anbe	A ga	eim uės nge	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto - Gewicht.	
	1204			· ·	· 6H	- F.	98	3	M	Pfunde.	
Glasbehänge zu Kronleuchtern ohne											
Bsen	II.	*10. c.	Centner	3		6	-	-i	_	23 in Fff. u. Kift., 13 in Kl	
mit Ofen	II.	24. e.	37	3		6	6	<u>.</u>		20 in Aff. u. Kift., 14 in Ab	
Glasbilder			"			0	_			To the hills no other, 14 th oco	
Glasflüsse, f. Steine, unechte. — gesaßte, f. Steinwaaren.	11.	* A. E. A.	יר	_	12	-	12	-	_		
	II.	1. a.							2		
	II.	24. e.	"	3	_	6	6		- 4	Mark of the	
Gladgeschirr, f. Glas.	A.A.	44 X . C .	4	3		U	U		-	Desgleichen.	
	II.	* 10. c.		3	One age of	6	_	_		23 in Fff. u. Kift.; 13 in Ki	
0 1,	11.	* N. E. N.	"		12		12			25 m gg, a sup., 15 m su	
	II.	1. a.	77						2		
Glasfnöpfe, f. Anöpfe.											
Glastopf (Cifenerz)	I.	19.	frei.	Ì							
Glasforallen, f. Glasperten.											
Glasfristallmaare, f. Glaswaare.			1 3								
Glastrufen, mit farbiger Schrift,					ı			Ì			
	II.	24. e.	Centner	3		6	G		-	20 in Ff. n. Kift., 14 in Ab.	
	П.	* A. E. A.	76	-	12		12				
	II.	* 5. e. 2.	frei.	i							
Glasperlen, Glasforallen, Glass											
0	II.	*10.c.	Ceniner	3	-	6	-		-	23 in Fff. n. Kift., 13 in Rb	
-, mit anderen Stoffen verbun-								Į	Ì		
den, s. Glasivaaren.									Ì		
Bladröhren und Gladstengelchen,							1		- 1		
weiße und farbige, zur Perlen- bereitung und Kunftglasbiaferei	11	# or 05 or			10		10	ł			
Marifoliano		* N. E. N.			12		12				
Blasscherben, Glasbruch	H.	1. a.	M		-		_	_	2		
	II.	* 10. c.	,,	3		6		i		00 1 6/20 440 44 44	
Blacfieine, f. Steine, unedite.	***	20.0.	, ,	9		0	-			23 in M. u. AM., 13 in Ab.	
	П.	*10. c.	''	3		6				Description.	
	1	19.		0					-	Desgleichen.	
Glasurerz	I.	*12.	frei.								
Glaswaaren, f. Glas.		,		i							
	H.	11. a.	Centuer		18		18	_	}		
Gliederpuppen, f. Puppen.											
	H.	* 14.		6		6	_	_		23 in Fff. u. Kift., 9 in Wall.	
	11.	13. d. 1.		fr	ei		181		1	Oile as onlist a in wall	



- 01		Des Tarifs	Magkab	idh	.31	bgab	efág	e		Für
Gegenstände,	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.	aus	bem ou- eine	úbr	bem igen iante	80 a	ein us: mge	Tara wird vergület von 1. Cir. Brutto Gewicht. Pfunde.
Granaten (Steine), echte, f. Steine,										
echte.	П.	*10/c.	Centner	3		6		_	_	23 in Iff. 11:1Aft. 13 in At.
Granatilhelz	II.	*5. e. 3.	frei.	0		Ĭ		-		and an Ollo Milwatert lain and open
Granatschalen		+5.2mm.1.3.e.	Centner	_	12	_	12	_	_	
Branit, f. Steine.							П			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
-, geschliffener, wie Marmor;		1	- 0				Ų.			
Speckftein.		20.11		_			10			
Grapen von Gußeisen	II. II.	13. d. 1. : * 6. f. 2.	20	fr		6	18	_		10 1 275 w/h . o 1 . o 1 . o 1 . o 1
- von geschmiebetem Gifen . ! Graphit (Reighblei, Gifenschwärze,	111.	70.1.2.	10	fr	ei	0		_	-	111 i. Ff. 11. Aft., 6 i. Ab., 41. Bi
Töpferblei), f. Erze.									,	
Gras und sonftige Futterfräuter :	1.	27.	frei.						ľ	
Gradgeflechte, ord. ungefärbte.	II.	*35. a. 1.	Centner	fr	ci		4	_		
-, gejärbte	11.	*35. a. 2.:	'n		ei	3		_	_	16 in Foff. u. Rift., 6 in Ball.
Brauerg, f. Chromerg.										
Braupen	11.	22. b. 2.	7) .	fr	et	1	1	_		14 in Faff. u. Kift., 5 in Ball.
Frauwerk, s. Pelzwerk.										
Vrezeseide, s. Seide.										
Griefen (Residuum bes ausge-										
schmolzenen Talge) und Grie-		20								
fenkuchen	II.	69.	13		6	-	6	-	_	
Gried, Griedmehl	II.	22. b. 2.	23	fr	ei	1	1	-	-	Desgleichen.
Griffel von horn, f. Beinwaaren. — von Meffing	11.	35. h. 1.		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	_	6	6			and with a color of a color
— von Schiefer (Schieferflifte) .	III.	69,	20		ei	0	6	_	_	10 in Rift. u. Faff., 7 in Abn., 4 in Ball.
Gros de Tours, Gros de Po-	1.6	00.) L	1 6.1		U	_	_	
logne 20., f. Zeugivaaren.										
Grünforn .	11.	69.	27	fr	ci		6	_	_	
Grünspan, raffinirter (bestillirter,				10						
frystallisirter) ober gemablener	II.	11.a.	,	_	18	_	18	_	·	
-, rober (in Broben ober Ru-										
geln)	П.,	5. Ann. I.z.e.	13	_	12	_	12	-		
Grüße	II.	22. в. 2.		řr	şi	l	1	_		14 in Rift. u. Faff., 5.in. Ball.
Guajatharz	II.	*5. e. 2.	frei.							
Guasakholz	11.	*5. e. 3.	frei.	i						
Guano	I.	14.	frei.							
Gudfasten	II.	28. g. 4.	Centner	3		6		-		20 i. Aft. u. Fff., 14 i. At., St. B.
Guineaförner	11.	* 25. k.	9	6	12	6	12		-	19i.Aft., 16i.HT., 13i.Ab., 4i.Bl.

	9	Des Tarife	an sale	81	2	lbgab	efåų	2		Für
Gegenskande 1115 1	seilung:	Position.	ber Berah- gábung.	aus Zo	in E dem U1,11	aus übri Aust	bem igen	A	im 10= nge	Lara wird vergütet von 1 Cir. Brutto = Gewicht.
	2016	5 1 ·	r f	鸣	斑	3	M	4	Fil	Pfunde.
Guitarren	111.	*14.	Centner	6		6				23 in Fåsf. u. Kist., 9 in Ball.
Gummi, jum Argnei = ober Ge										
werbegebrauche, nicht befonders	1				1		11			
genannte	H,	*5. Anm. 1.3, e.	25		12	-	12	-		
Gummielasticum in ber ursprünge		7								
lichen Form von Schuben, Fla-				11						
schen ic.	H.	* 5. e. 3.	frei.							
-, aufgelösetes, in blechernen	1						1			
Buchsen ober fleinen Doppels		+ 04 M 04	OP I		12		12			
fässern	И.	* N. E. N.	Centner	_	12	-	12			
Gummielasticum - Faben (gezogener										
Cauthouc), außer Berbindung mit anderen Materialien	H.	* 21. b.	10	3		8				16 in Jag. u. Rift., 13 in Abn.
- , in Berbindung mit ans	11.	21.0.	Tr .	,	_					6 in Ball.
beren Materialien	11.	* 20.	-11	10	_	50				20 i. Aff. u. Rft., 131. Ab., 91. Bl
Gummielasticum : Platten	11.	* 21. a.	η	3	_	6	_		-	16 in F.M. u. Kift., 13 in Abn
- Baaren, grobe, nicht ladirte,										6 in Ball.
außer Berbindung mit anderen										
Materialien	H.	* 21. c.	17	6		10	_	-		Desgleichen.
, ladirte	H.	37. с.	22	10		12	12		_	20 m Fáss. u. Aist., 14 m Abn.
, in Berbindung mit ans										6 in Ball.
beren Materialien	II.	* 20.	**	10		50	-	-	-	20 in Faff. u. Kift., 13 in Abn
S. übrigens Schuhe.										9 in Wall.
Gummi gutti	II.	*5. e. 2.	frei.							
Gummiharze								1		l
Gummilad	H.	*5. Anm. 1.3.e.	Centner	-	12		12	-	-	
Gurten, f. Gartengemachfe.	1									
Gurte aus Flache und Sanf, f.										
Seilerwaare.										
- aus Leber, f. Lebermaarc.										
— aus Baumwolle 2c., s. Zeuge										
waren.	П.	37. c.	52	10		12	12			24) in Faff. u. Mift., 14 in Abn.
Gürtel, lederne	111.	97. (.	,	10	1	1 -	1 -			6 in Ball.
— , seidene, s. Zeugwaaren. Gürtserwaaren	11.	35. b. 1.		3		6	6			10 m Jiff. u. R.ft., 7 m Abn.
-, feine, f. Kurze Waaren.	11.	. U. I. I.					0			4 in Ball.
Gugeifen in Ganfen und Maffeln	II.	* 6. a.	.,	fr	ei		8	_	_	
Gugeren in Gamen und Raften	11.	* 19. Anm.		ft	ei	_	12	_		
Gußtahl	II.				ei	1	12	_		10 in Faff. u Rift., 6 in fibn.
Confirme	1	0, 11.		1						4 in Ball.

		Des Tarifs	m-sa-r		St	bgab	efåy	e	Ξ	Für
Gegenstände.	Albtheilung.)	Position.	Makitab ter Berab- gabung.	aus d Zoll versi	em L	Aus	bena rigera lambe	80	rim ud= unge	Tara wird vergutet von
	71			3	M	3	936	1.3	9	Pfunde.
Gustwaaren aus Eisen, grobe, als: Kessel, Öfen, Platten, Pfannen, Röhren 2c. —, aus Eisen, feine, s. Eisen- waare.	II.	13. d. 1.	Centuer	fr	ci	_	18	_		
Outta Percha, robe ungereinigte	II. (I.	35. b. 1. *5. e 3.	frei.	3 -	_	6	6	-		10 in Fdff. u. Lift., 75 in Abn 4 in Ball.
reinigt	11.	*21. a.	Centner	3 -	-	6	4	-	-	16 in Fdg. u. Kist., 12 in Abn. 6 in Ball.
oder gewichset werden	U.	37. b.	•	6	-	6	6	_	-	18 in Fåss. u. Bilk., 14 in Abn 6 in Ball.
Sp.				a manuful in the second					1000	
haararbeit, als: haartuch, f. Wollene Baaren. Perudenmacherarbeit	11.	*20.	n	10 -	_	50				20 in Fåss, u. KiK., 13 in Abn.
Saare, Pferdehaare, robe	n.	25. a. 1	27		_	-	_	-	12	9 in Ball.
— , Schweineborsten, robe	II. II.	* 25. a. 2. * 11. d. ·	r frei.	fre	ei		4	-	12	
- , Kaninchenhaare	II.	*11. c.	frei.							
Außerbein f. Loden.	II. II.	* A. E. A. 25. a. 3.	Centner	- 1	12 4		12	_	_	
Haarfarbungsmittel, wie Parfü: merien. Haarnadeln, f. Nadeln.										
Saarol, s. Parfumerien.	VI	*0=								
Haarpuber Haarfalz (Bitterfalz) Haarfeide, gefärbte, f. Seide. Haarfiebe, f. Siebmacherwaare.	II. II.	*25. q.	רף זו		18	2	18	-	_	13 in Ff., Kfl. u. K6., 6 in Ball.
Haarsohlen	II.	*A. E. A.	"	-1	2		12			



	3	des Tarifé	magas		50	bgabe	(åije			Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Magstab ber Berab gabung.	aus	bem U=	ingang aus b übrig Uusta	2133 (73)	bei Au gai	16:	Cara wird pergutet von 1 Ctr. Bruito-Gewicht.
	랿			B	M	4	998	P	M	Pfunde.
Halfterfetten . Halsbinden (Cravatten,) Halstücker, Hamans,	EI.	13. d. 2. a.	Centmer	ft	ei	2	2			10 in Rift. u. Fâsf., 7 in Abn 9 in Ball.
Hammel	11.	59. g.	Stück	fr	ei		4	-	-	1,100
Hammerschlag	II. II.	*6. a. *11. b.	Ceniner	- fr	ei 16	_	8 16	_	 -	1
Handmühlen, f. Maschinen. Handschriften (Manuscripte) Handschuhe, leberne, imgl. mit ge-	.l	39.	frei.							
ftridtem wollenen ober baum- wollenen Futter	II.	* 21. d.	Centner	10	-	41				20 in Fch. u. Kift., 13 in Ab 6 in Ball.
ter bie Steppnathe indes nicht verstanden werden durfen)	11.	* 20.	19	10	-	50	_		_	20 in Haff. u. Kift., 13 in Re 9 in Ball.
- , feibene mit Metallfnopfen .		* 30. b.	1)	10		110			-	22 in Kist., 13 in Wall.
— , von Pelzwerf	11.	41. c.	82	10		12	12	-	-	20 in Kift., 5 in Ball.
beputen		*A. E. A.	3)	-	12	-	12			
haaren befegt	H.	6.	33	3	-	6	6	-		20 in Rift. u. Zaff., 14 in A
nisches	H.	*21.b.	33 .	3	-	8	-	_	_	16 in Kift. u. Fist., 12 in M 6 in Ball.
Sandtücherzeug, leinenes, unges bleicht und ungefärbt	II.	19. d. 2.	η	fr	ci	1	1	-	-	14 in Stiff., 10 in Ab., 7 in
ober sonft appretirt		19. d. 4.	59	8		12	12			Desgleichen.
nusung	I.	28.	frei.							

a state of

		Des Tarifs	Makstab			lbgab		1		Gür
Gegenstände.	Albebeilung	Position.	Berah- gabung.	aud 3	tem oll: reine	übr	bem rigen lanbe	A	eim uds nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht, Pfunde.
handwerkszeug, welches reisende handwerker zur Ausübung ihres Berufs mit sich führen	І. Ш.	32. 19. a. 1. *9.	frei. Centner frei.			-			4	
Danfol, in Fassern Anmert. für hanfol jum Fabritge- brauche wird, unter Beobachtung besonderer Controle-Maßregeln, bie Eingangs : Abgabe bis auf 12 M ermäsigt.	II.	39, c. 1,	Ceniner	. 1	L	1	1	_		
danföl in Flaschen oder Krügen von mindestend einem Centuer Bruttogewicht	11.	* 26.	n	1	8	1	8	_		
. in kleineren Flaschen ober Krügen	AI. H.	39. c. 2.	99 99	3 fr	3 ei	3	3	_	_	22 in Riften und 14 in Ron.
earfen	II. II.	* 14. 28 g. 1.	51	6 fr	ei ei	6	12		_	23 in Faff. und Kift., 9 in Ba
arfen, hölzerne	11. 11.	* 6. f. 2. 28. g. 1.	n	fr fr	ei ei	6	_ 12	_	_	10 m Ziff. und Rift., 6 in Abr
parmonikas, fleine portative, von Holz, auch in Berbindung mit anderen Materialien (außer	11.	13. d. 2. b.	37	fe	ei	z 1	4		_	10 in FLA. und Kift., 7 in Kon 4 in Prit
Gold 2c.) von Meifing u. bergl , in Berbindung mit edlen	II.	28. g. 4	"	3		6	6			20 m Kiff und Aift., 14 m Abs: S in Ball.
Mctallen	II. II.	* 20. * 11.	73	6		50 6	-	-		201. Fff. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. B 23 in Fast. und Aist., 9 in Bat
artblei	II.	* 3. a.	27	fr	ei	_	6	_	-	
und außereuropäische, rob und gereinigt	II.	* 5. e. 2.	frei.							

	2	Des Tarifs!	Maßstab		U	bgab	efåb	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	aus 30	nt C bem U.s eine	aus úbri Uusl	bem gen	gai	im id: nge	Tara wird pergütet von 1 Ctr. Brutto = Gewicht. Pfunde.
Sarzöl	II.	* U. E. A.	Centner	-	12	_	12	_	_	
Haselnüsse, frische, noch in ber		99								
Echale	I.	22.	frei.		TO.		10		 	
-, trodne	II.	* A. E. A.	Centner	_	12		12		_	
Hasen	I.	47.	frei.						i f	1,000
Hasenselle, rohe	II.	* 11. c.	frei.		10		10			
, halb und ganz gare	II. II.	* 11. b.	Centner		16		16	-	-	1.7
Hafenhaare	L.L.	* 11. c.	frei.							
Haspel, hölzerne, grobe, rohe un-	11	* 12. Unm. zu	Centner	£			12			
gefärbte	1.1.	e. u. h.	Gentner	fr	ei		12			
-, bolgerne, polirte, gefarbte,		е. и. п.		11						
gebeiste 26.	II.	* 12. e.	27	1		3				and the color was and the color
-, in Berbindung mit edlen		14. 6.	31	1		9	_	_	-	16 ingaff. und Rift., 6 in B.
Detallen	П.	* 20.	7	10		50				00 1: 015 1015 101 101
-, von Eisen, Messing, f. Gi-		40.	,,	10		00	- Contractions			20 in Fost und Kist., 13 iu Kb 9 in Ball.
sen=, Messingwaaren.										
Haspen	II.	* 6. f. 2.	,	fr	ei	6				10 1- 0/2 - 1 5/2 5/- 5/-
Saubenbraht, f. Carcaffen.		Cr. Le del,		15	£ \$	J	-			10 in Fiff. und Kift., 6 in Ab 4 in Ball.
Saufen (Stohre), s. Fische.										
	11.	* A. E. A.			12		12			
Sausgerath, hölzernes, f. Meublen.		a. e. a.	, i				1 4		_	
—, gebrauchtes von Einziehen-										
ben zur eigenen Benugung .	I.	28.	frei.							
Hauthois (Obsen)	III.	* 14.	Centner	6	_	G				De la CETT make to the contraction
Santelisse, f. Zeugwaaren.			Comme	,,						23 in Maff. und Rift., 9 in B.
Hautvulver, s. Pulver.										
Hebewinten	11.	* 6. f. 2.		fr	ei	- 6				lvingjī, u. Aft., 6 in Ab., 4 in L
Secheln aus Gifen	H.	13. d. 2. b.		ft	ei	4	4			trinAff.u.Aft., 7 in Ab., 4 in L
— aus Messing	П.	35. b. 1.	97	3	-	6				10 in Fast. und Rift., 7 in Mi
Dechte, f. Fische.							3			4 in Ball.
	H.	* 6. f. 2.	,	fr	ei	6	_			10 in Fist. und Kist., 6 in Ab
	II.	19. a. 2.	• •						5	4 in Bau.
Geerce von Gußeisen	П.	13. d. 1.	19	fr	ei	-	18		_	
Befe, Bierhefe	1.	29.	frei.							
- , Weinbefe, f. biefe.										
, alle andere	II.	* 25, h.	Contner	3	8	-8	~~	_		II in überfaffern.

	3	des Tarifs	m.ca.(X	bgab	efáte			ชินัก
Gegenstände.	Abtheiling.	Position.	Makstab ber Berab: gabung.	beir aus i 30	iem Ila	ingat aus übr Unst	bem igen	fei Au gai	gs.	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutte - Gewicht.
	38.6			*	gat.	B	'SK	予	SH	Pfunde.
Sefte zu Meisseln, Ablen, Pfries men, Stemmeisen u. bergl.: robe —, gebeizte, polirte, gefärbte ze. — von eblen Metallen und Perls	II. II.	28. g. 1. 28. g. 2.	Centner	fr	ei 		12			18 in Mit. und Haff., 7 in Ball.
mutter, s. Kurze Waaren. Heibekorn (Buchweizen) Heibekbecren, s. Veeren. Heliotrop, s. Steine, echte.	IJ.	22. a. 3.	Himten	fr	ei	-	13	-		
hemben, s. Wasche.	11.	28. g. 1.	Centner	fr	ci	_	12		-	
eiserne gegossene	H.	13. d. 1.	'n	fr	ei	-	18	-	-	
- , eiferne geschmiebete	11.	* 6. f. 2.	М	fr	ci	6		-	-	10 m Fiff. und Kift., 6 in Kon.
Hopatica sulphuris (Schwefel- leber)	11.	11. a.	27		18	-	18		_	9 III 20JU.
felte, die mit inländischen Buisfen eingeführt werben	T.	21.	frei.							
—, alle übrigen	II.	* 25. 1.	1 Tenne	1		1			-	
			in andrere Supation, Centuer	_	s	-	. 8		1_	a
hermelin	П.	* 11, h.	n	-	16	-	- 16	-		
Hoopen, f. haspen.		25					ĺ			
Heugabeln	I. II. I.	27. 13. d. 2. a. + 9.	frei. Centner frei.	ţ	ei	:	2		_	- 10 m f -0 ont Ant., in him 4 in Ball.
Derennehl (Semen Lycopodii)	H.		2		112		112			-
Siftherner	H.	* 14.	"	6			5 -		-	- 23 in Fiss. und Aist. , 9 in Bat
Dimbeerensaft	II.	1J. b. 1.	12	2	2		2 2	-	-	- 18i.Hg. u. Aft., 10i.At., 5i.W
himmelefugeln (Globen) . Sippen (Gartenmeffer), f. Meffer.		* 11.	42							- 23 in Air enount, 9 in B
Hirschbrunft	H.	1			12	-	1		-	-
Sirfche, nicht zerlegt	H.	64, a. * 25, h.	Stück Centner		e ei		8		-	16 m Follows Acto, 9 m Ato Cia Ball
Sirfchfanger, f. Degen. Dirichgeweihe Birichhaute, robe, grune, gefalzene,		1.5.		-			-	-	- !	1
trodne	H,	27.	יו	-		-	: _ i •••		l	1

		Des Tarifs	Massab		7	lbggl	beså)c		Tür
Gegenstände.	Abtheffung.)	Position.	verale gabung.	aud 3 ver	im l bem olls eine	úb	mge dem rigen Nande	20	eim uss	Tara wirb vergütet von 1 Cir. Brutto-Gewicht.
	部			身	冠	-\$	931	*	THE	Pfunde.
Hirschhorn, geraepeltes	II. II. II. II.	* A. E. A. 11. a. 11. a. *5. Anm. l. s. e. 11. b. 1.	4		12 18 18 12 2	_	18			
Dirschalg, Dirschunschlitt Dirse, robe , abgeschälte, gestampfte Dobelbante	11. 11. 11.	* A. G. A. 22. a. l. 22. b. l.	n Himten Centner	- fr	12 ei ei	2 - - -	12 24 12	-		18 in Filf. und Rift. , 10 in Abn. 5 in Ball.
Sobelgestelle	II. II. I.	28. g. 1. * 6. f. 2. 40.	n frei.	fr		6	12	_	_	to in Hap. und Lift., G in Ron. G in Ball
Höhenmesser	II. II.	* 14. 11. a. *5.Anm.l.z.e.	Centner	6 	18 12	6 -	18 12			23 in Fast. und Rift., 9 in Ball
in Brettern, f. Bretter. - , Farbebolzer, in Bloden .	II.	* 5. e. 3. * 5. f. 1.	frei.							
pelt	II. II. II.	* 5. f. 2. 1. b. * 14.	Centner	<u>-</u>	4 -	6	1	_ 	4	23 in Fáss. und Kist., 9 in Ball.
Fliederblumen, Fliederbeeren, Fliederblumen, Fliedermus. 2013, Brennholz, Befen aus Reis fig, Busch, Flechts und Korbs weiden oder Authen, Zaums u.		40								
Schlagtpjable , Baus und Nutholz von eus ropäisch. Holzarten, welches zu lande verfahren wird und nicht nach einer Holzablage zum Bers	I.	40.	frei.							
schiffen bestimmt ist	J.	*15,	frei.							

		Des Tarifs	M-60-6		M	bgat	refåte	2		Für
Gegenstände.	Abibeilung.		Maßstab ber Berab:	bein aus	bem		nge bem igen	bei Nu	g:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	thei	Position.	gabung.	per			lanbe	gar	ige	
-	E			*	THE	. \$	R	.\$	931	Pfunde.
Solz Landtransporte zur Berschifs fungeablage: nicht gezimmertes und nicht zugerichtetes; einschließlich der Balken, Sparren und Stangen gezimmertes und zugerichtes tes; einschließlich der Bob- len, Bretter (Dielen, raube	H.	2 8. c.	Pferdelast Schiffslast	fr fr	ei		2 67			
und glatte) Latten und bes Fasholzes (Dauben)	I1.	28. d.	Pferbelaft Schiffslast	fr fr	ei		4 13‡	_		
Span (Buchbinders, Preße, Schufters u. Schwertsegers) in geschnittenen Fournieren ohne Unterschied des Ursprungs, sos wohl beim Bassers als beim Landtransporte, excl. Holzabern und Parquets zur Belegung von	IJ.	* 12. b. 3. \$.	Schiffelast	fc	ei		16			
Außboden	U.	*12.b.Unm.1.	Centner	fr	ei					
Holzadern	11.	28. e.	7	fr 1	1		1	_	-	
bolzasche, ausgelaugte	1.	3.	frei.							
-, nicht ausgelaugte	H.	28. a.	Centner						8	
Solzborfe von Eichen und Birfen	II.	28. b.	1,	_		-		-~	3	
, andere	I.	40.	frei.					П		
Holzbronce	Ц.	2S. g. 4.	Centner	3	-	6	(i	-	-	20 in Fast, und Kist., 14 in Kin S in Ball.
Holzessig	II.	15. Ausn.	13		6	-	6	_		o at Suu,
holzkohlen	11.	33. h.	19			-	_	_	2	,
-, pulverisirte	II.	69.	13	-	6	_	6	-		
Dolgpantoffeln, beren Dhertheil aus Leber, welches nicht geschmiert				10		19	12			20 in Fåsf. unb Rist. , 14 in Abr
over gewichset wird, besteht , beren Obertheil aus neuem Leder, welches geschmiert ober	II.		13			12	1.2			6 in Ball.
gewichset wird, beftebt	11.	37. b.	17	6		6	6	_	_	18 in Faff. und Rift., 14 in Rbi

		Des Tarifs	Maßstab		21	bgab	eság	e		Für
Gegenstände.	rbeilung.)	Ber Ber	ber Berabs gabung.	046 30	m C bem olfs vine	übr	nge bem igen lande	191	eim no= nge	Sara wird vergütet von 1 Etr. Brutto - Bewicht.
	卖			.\$	992	B	釈	.B	M	Pfunde.
Solzpantoffeln, ganz aus Solz ober beren Obertheil aus Leder von abgenußten Stiefeln ober Schuhen besieht	II. I.	28. g. 1. * 22.	Contner frei.	fr	ei		12			
Sotzichnitte (Holzichnittabbrude) . (S. übrigens Bilberbogen.)	11.	* A. E. A.	Centner	fr	ei		12	-		
Solzschrauben, eiserne	n. u.	* 6. f. 2. * 12. Anm. zu e. u. h.	n n	fr fr	ei ci	6 —	_ 12	_	_	10 in FIN. und vift., 6 in Abn. 4 in Ball.
Golzschube, grobe	11.		מ	fr	ei		12	-	-	
feute und gefütterte	[]. [].		75. 30	3	_	6	$\frac{2}{6}$	_ _		1- in gáff. und Kift., 7 in Bal 20 in Fáff. und Kift., 14 in Kón 8 in Ball.
Rademachers, Stellmachers und WagnersArbeit	u.	* 12. Mnm. zu	บ	fr	ci	Make	12	_	_	
Dergl. mit Eisenbeschlag: Deichseln	IT.	e. u. h. 62. b.	93	_	18	_	IS	_	400-00	
zum tandwirthschaftlichen Vetriebe	U.	* 12. Unm. zu o. u. h.	ซ	fr	ei	-	12	_		
andere	11.	62. b.	פר		18	-	18	_	-	
arbeit	II.	62. c. * 12. h.	17 1	2 fr	ei ei	2	2	_	_	
auch grobe Siebwaare aus uns geschältem Holze	IJ.	28. g. 1. * 12. 20 mm. 3u c. u. h.	n	fr	ei		12	-	on the same	
andere Siebmaderwaare, grobe gebeizte, ladirte, polirte, ange- malte Holzwaaren (mit Aus- schluß bes Spielzengs und der	II.	* 4. a.		fr	ei	3			_	16 in Faff. und Kift., 6 in Boll

		Des Tarifs	maga.k		5	lbgat	eják	se		Für
Gegenstände.	Abrheifung.	Position.	Wasftab ber Berabs gabung.	aus 3	im C dem olls	ûbr	nge bem igen lande	31	ini ud= uge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	전 전 전 전			*	M	#	M	.J	gM.	Pfunde.
Holzwaaren: Drecholerwaaren) als: Mensblen, Hausgeräth und bergl. (nicht gepolftert). Drecholerwaaren, welche gefärbt, gebeizt, lactirt, polict over auch in einzelnen Theilen mit Eisen,	П.	28, g. 2.	Centner	1		2	2	_		18 in Flff. und Kift., 7 in Bell
Meffing ober lohgarem Leber verbunden sind	11.	* 12. e.	D	1	_	3	_	-	-	16 in FLIF. und Lift., 6 in B all.
und berartigen Berzierungen . Holzwaare in Berbindung mit	Н.	28. g. 3.	ת	4	4	4	4			18 in Faff. und Rift., 7 in Ball
edlen Metallen 2c	И.	* 20,	n	10	_	50		_		29 in Kift. und Fåss., 13 in Abn. 9 in Ball.
Art, Golzbronce und Holzuhren Hondurasholz (Campecheholz), s. Farbehölzer.	11.	28. g. 1.	e.	3		6	6	-		20 in Kiff. und Fåff. , 14 in Abn. 8 in Boll.
Honig	H.	* H. G. N.		fr	ei		12			
Donigluchen	II. 1.	22, b, 3, 30,	m frei.	2	2	2	2		-	14 in Kift. und FIJ., 5 in Ball
, sonst	П.	69.	Centner	fr	ei		6			
Hornabfall (Hornspäne)	11.	1, c.	я			-	-		4	
Hornseim	H.	* શ ૯ સ.	n		12		12			
Hornmasse, fünstliche	Ш	* 21. a.	n	3	-	6	4.0	-	-	16 i. Kfi. u. Kff., 13 i. Kb., 6 i. St
— — , baraus gefertigte Waaren Sornplatten	II.	25 g. 4. * 5. e. 3.	frei.	3		6	6			20 in Aift. und Fäss. , 14 in Abn. S in Ball.
politt)	11.	24 g. 1.	Centner	3	-	6	6		-	Desgleichen.
Hornspäne	11.	1. c.	13	-		-	_	-	4	
	Ш	1 b.		-				-	4	
— (Pfeisenspigen)	11.	25. g. 1.	77	3	Analogo (6	6			Desgleichen.
Dofenträger, gang grobe, and Gurts band mit gelobetem Leder ober	11.	37. с	73	10		12	12			29 in Lift. und Fiff., 14 in Kon., 6 in Ball.
anderen gang groben Stoffen .	Н.	*21 c.	9	6		10	_	_		16 i. Aft. u. Fff., 13 i. Ab., 61 B.

		Des Tarifs	Malitab	_	1	Ibgal	resde)e		Für
Gegenstände.	Abibeilung.	Position.	ber Berab- gabung.	cus 3	im (bem oll: reine	úbi	ngc bem igen lande	9	eim luds inge	Tara wirt vergutet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	क			哪	M	學	寐	*	冠	Pfunde.
Sofentrager, seine leberne	II.	37. с.	Centner	10	-	12	12	-	_	20 in Aift. und Fáss., 19 in Abn. 6 in Ball.
mit Leder ober Metall 2c	II.	* 20.	Ŋ	10	_	50		-		20 in Fåss. und List. , 13 in Abn V in Ball.
Dülsenfrüchte, s. Getreibe.		20								
Sate aus Baft ober Stroh, grobe, bergl., feine	11.		77	6	6	6	6	-		20 in Fif. u. Lft., 14 i. Ab., 8 i. B
-, Spans, Rohrs chne Garnitur: grobe	II.	36.	N	10	-	16	16	-		20 in Filff. und Acft. , 14 in Abn 5 in Ball.
feine	H.	28. g. 4.	1)	1	_	6	6	-	_	20 i. Ff. u. Aft., 14 i. A5., 9 i. W
- , Fischbeins, ohne Garnitur	II.	* 35. b. * 35. b.	10	1	-	10		-		20 in Sift., 9 in Ball.
-, Papiers, beegl.	II.	40. e.	13			10	-	-		and the series, of the locale.
- , garnirte Spane, Robre, Fifch:			19	4	-	6	6			26 in Fiss. und Kift., 14 in Abn 8 in Bail.
bein und Papierhüte von Filz aus Wolle ober baaren, staffirte ober unstaffirte	H.	* 20.	o.	10		50				20 in Fist. und Kift., 13 in Abn. 9 in Ball.
-, bergleichen garnirte: a. die nur mit einem baums wollenem ober leinenem Futster versehenen b. außerbem inwendig mit Leber	П.	*41. c. 2.	10	10	-	30				20 in Kift., 7 in Balli, jedod nur bis zu 6 Centner Brutts Gewicht.
befest .	II.	* 20.		10		50				
- , Geibenbute fur herren, mit	II.	*30. c.	3)			50				20 in Faff. und Kift., 13 in Abn. 9 in Ball.
, andere von Seide, Baums wolle 2c., s. Zeugiwaaren. , bergl. in Berbindung mit Drabt, Fischbein, Strohgestechten und anderen, nicht zu den Spinns		JV. C.	1)	10		55				20 in Rift., 11 in Ball.
	II.	* 20.	77	10	_	50	_			20 in Fiss. und Kist., 13 in Atn.,
N	II.	11. a.	1)	_	18		18			9 in Ball.
üttenrauch .	II.	*5.Anm.l.3.e.	10		12		12			
	II.	* 6. f. 2.	N :		ei.	6		_		10 m Taff. und Kift., 6 in Abn.,
ummer . undebrote, bereitet aus ben Ab- fallen in Talglichterfabrifen und	II.	17. b.	27	1	1	1	1			4 in Ball.
	u.	69.	73							

		Des Tarifs	m-63-6		1	Abgai	befåi	ze		Für
Gegenstände.	Abtheilung.		Pafifiab ber Berabs gabung.	aus 30	in (bem olls eine	űhi Uus	nge bem rigen lande	90	eim us:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	9			#	इस	3	SAL	-33	娜	Pfunde.
Hutfebern zum Put, f. Feberblumen. Hutmacherarbeit, f. Hute. Dutzuder	u.		Centner	10		10		_	_	14 in Jaff. mit Dauben von Eichen and anberm harter Polge. 10 in anderen Faff. 13 in Kift. 7 in Abn.
Hydrocarbure (Steinfohlentheerol)	II.	11.a.	10	_	18	-	18	_		
Sphrometer	11.	*14.	n	6		6	-	-		23 in Fast. und Kift., 9 in Ball.
3.										
Jacarandaholz	11.	*5. e. 3.	frei.							
Jagdtaschen aller Art	II.	37. e. æ.	Centner	10		12	12		-	siehe die betreffende Laxispof.
Jalapaharz	II.	11. a.	30	-	18		18	_	-	
Zalapawurzel	11.	*5.20m.1.3.e.		-	12	-	12	-	-	
Japanische Erbe (Cachou)	II.	* 5. c. 3.	frei.							
	II.	*5.20nm.1.3.e.	Centner		12		12			
	II.	* 11. b.	υ		16	_	16			
Indianische Bogelnester	И.	10.	70	6	6	6	6	-	-	20 in Flff. und Aift., 14 in Abn., 5 in Ball.
Indigo	П.	* 5. e. 3.	frei.							
farmin)	11.	11. a.	Centner		18		18	-	-	Property and the
Ingwer	II.	* 25. k.	11	6	12	6	12			191.A.A., 161.S.J., 131.S., 41.B.
-, eingemachter	IJ.	10.	'n	6	6	6	6	-	-	20 in Fiff. und Rift., 14 in Kon.,
-, beutscher (Atronsivurzel)	Ш. Ш.	*5. Unm.1.3.e. *5. e. 2.	n frei.		12		12		-	5 m Ball.
Ingwerbier, f. Bier. Infecten, die nicht als Sandele, artikel, sondern für Privatper, sonen oder für Sammlungen zu wissenschaftlichen Zwecken ein.										
geben	I.	12.	frei.							
	II.	69.	Centner	_	6		6		_	

	3	des Tarifs	003.65.6		A	bgab	efág	£ _		Sür
Gegenstände.	Motheilung.	Polition.	Makfiab ber Berabs gabung.	aus l Zei vere	sem lts inc	ingar aus abri Aust	dem gen	bei Un gar	ช่ะ	Tara wird vergütet von 1 Str. Brutto - Gewicht.
	क			A.B.	M	«F	386	-(B)	95%	Pfunde.
Inftrumente, astronomische, chirur- gische, mathematische, mecha- nische, musikalische, optische, phy- stalische, ohne Rucksicht auf die Materialien, aus denen sie ge- fertigt sind , gebrauchte für Annst und Wissenschaft, von Einziehenden		* 1 4.	Centner	6	-	6				23 in Fiff. und Kift., 9 in Bat
in bas Königreich zum eigenen Gebrauche	I.	28.	frei.							
Ausübung ihres Beruss mit sich führen	ť,	32.	frei.							
Inventarienstücke ber Schiffe, ge- brauchte, sofern sie zur ferne- ren eigenen Benugung bestimmt sind und so lange sie für den Webrauch der Schiffe verwendet		91)	,							
werden	I. H.	32.	frei. Centner	e.,		1	12			
Job (Jetine)	II.	28. g. 1. 11. b. 1.	2 Gemmer	fr 2	ei 2	2	2	_		18 in Fåsf. und Aist., 10 in Abs 5 in Ball.
Johannisbrot (Caroba).	11.	*5, Xnm. 1.3.e.	1)		12		12	_		
Jrecaenanba	H.	* 38. c.	22	1	_	5	1	_		22 in Kiften, 13 in Ferben.
Islandisches Moss.	L	* 10.	frei.							
Buchten	u.	*21. a.	Centner	3		6				161.3F.u. Lift., 131.46., 61.5
Zubenäpfel	11.	* H. E. H.	73		12	-	12			.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
Zubenpalmen.	II.	69.	TQ.		6		6			
Jubenpedy (Nephalt)	(I.	26.	33	fr	ei	-	z <u>1</u>	_		
mußpflanze)	H.	*8. 69.	39		6	_	6	_		

	E	des Tarifs	Mahhinb		સ	bgab	esåy	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab: gabung.	dua K 194	bem olfs wine	น์อ์เ Mus	bem igen lande	80	eim us: inge	Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto - Gewicht. Pfunde.
	G			-33	THE I	₽	535	1-3	950	Pjunde.
Man sehe unter C. was hier nicht zu finden ist.) Kabeltaue, s. Seiserwaare. Kabliau, s. Fische. Kacheln Kähne (Schissoboote), neue —, alte Kälber unter 1 Jahr Kälberblasen —, halb und ganz gare beshaarte —, andere — wie Leder. Kälberhaare Kälbermagen, getrocknete, Material zur Käsebereitung	H. H. H. H. H. H.	*38. h. 28. f. 1. 7. 28. f. 2. 7. 59. g. 69. 27. *11. b. *11. d.	Centner Stud " Centner " frei. Centner	2 1 - -	ei	1 -	8 	1]	
Amme, Wolls und Webers, von Nohr oder Schilf	11.	69.	37	fr	ci		6	_	_	
tämmlinge (Wollfloden, ausgestämmte Wolle)	11.	65. a. * 11. a. * 25. o.	,	fr	ei	3	 16		2	(20 in Aift, v. 1 Cer. und barüber 16 in Kiñ. unter 1 Cer. 11 in Köffern und Kübeln. 13 in Körben. 6 in Ballen.
daff (Strob, Spreu)	£.	27.	fret.							
faisergrün (Schweinfurter Grün) aiserroth	11.	11. a.	Centner		ls	-	18			
– , blos geschwärztes	11.	* 21. a.	77	3		6		-	-	16 i. Ff. u. Aft., 13 i. Ab., 6 f. Bl.
ali, schwefelsaures und salzsaures -, salpetersaures, s. Salpeter, in Verbindung mit anderen Sauren (blaufaures, chromsau-	11.	* 5. l.	`	fr	ei	_	1	_		
	H.	11. a.			15		15	-		

		Des Tarifs	Mafiliab		A	bgab	eság	e		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab- gabung.	aus Zi	nt C bem	ûbr	nge bem igen	M	im ud: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	Met			3	M	.J		**	93%	Pfunde.
Kalium	III.	11. a.	Centner		18		18			
Kalf, gebrannter	I.	* 6.	frei.							
— , salzsaurer	II.	11. a.	Centner	-	18	-	18	-	-	
Ralfäscher	I.	31.	frei.							
Kalfblau	Ш.	11. a.	Centner	_	18	-	18	-	-	1
Kaffsteine	I.	46.	frei.					ш		
Kalmank, f. Zeugwaaren.	ш									
scalmuu,										
Kalmus, frisch	ſ,	22.	frei.							
- , eingemacht, candirt	11.	21. с.	Centner	6		6	6		-	20 in Rift, und Faff , 14 in Sth
Kalmuswurzeln, getrodnete	II.	*5. Unm. 1.3.e.	*1	-	12	_	12		-	
Kalydor	II.	11. Б. 1.	, כו	2	2	2	2	-	_	15 i. Mft. u. Fff., 10 in Ab., 5 i. L
Kameelgarn, f. Wellengarn.		25 0								
Rameelhaare		25, a. 3.	23	-	4	_	4	-		
Kameelhaarene Waaren, f. Wollenw.										
Kammertuch, s. Cambrai.	ш									
Kammlot, s. Zeugwaaren.										
Kammmaderwaaren, f. Beimvaar. Nammwolle (gefämmte Wolle)	11.	* 11. a.	frei.							
Ranaster		* 25. v. 2. «.	Centner	6	6	11				16 in Fiff., 13 in Abn., 6 in Bau
Ranefas, s. Marly.	112.	A. V. L	Ctilinet	, v	U	11				to at gap,, 13 th sten., o at wall
Kaninden	I.	47.	frei.			li				
Kanindenfelle, robe	II.	*11.c.	frei.			,				
—, halb und ganz gare	11.	* 11. h.	Centner		16	-	16	-	_	
Kaninchenhaare	II.	* 11, c.	frei.							
Rannen, ganz ober theilweise aus										
edlem Metall, f. Kurze										
- , plattirte } Waaren.		200								
-, aus Gugeisen	III.	13. d. 1.	Centner	fr	ei		18		_	
, andere nach bem Material.		110 1 1		1			10			
Kanonen, eiserne	II.	13. d. 1.	77		ei		18	-	-	According to the first
antere metallene	Ш.	35. h. 1.	77	3	-	6	6		-	10 i. Ff. u. Aft., 7 i. Abn., 4 i. Bl
Kanten, aus Leinen gewebte	H.	19. d. 1.	*1	10	10		12	-		20 in Rift., 14 in Abn., 10 in Pall
-, geflöppelte	П.	19. d. 4.	37	12	1.2	12	12	-		Desgleichen.
siehe übrigens Tressenwaaren.		10	Suni							
Kaolin (Porzellanerbe)	I. II.	18.	frei.	G	6		6			20 120 120
Rapern (eingemachte)	11.	21. c.	Centner	U	0	6	0		-	20 in Rift, und Fiff., 14 in Kön

- march

		Des Tarifs	Makitab		1	Abgal	resát	is		Kür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	verab- gabung.	aus	im l	ûbt	nge bem ngen lande	aa aa	eim nge	Tara wirt vergüter von 1 Gtr. Brutto : Gewicht.
	श्रह			w B	990	B	THE	4	TH.	Pfunbe.
Kappen, nach ben Stoffen, s. also Filze, Fischbeine, Holze, Strobe, Zeuge, Kurze 2c. Waaren, übrigens s. Müßen. Kappenschirme, nach Maßgabe bes Materials.	U.	* 6. f. 2.	Centner	fr	ei	6				10 i. Mil. u. Fil., 6 t. At., 4 i. 28
— , Pferbebürsten	II.	* 4. a. 40.	frei.	fr	ci	3		-		16 in Rift. und Faff., Gin Ballen
Karlebadersalz	II. II.	11. b. 1. * 12. Umm. zu e. u. h.	Centner 	2 fr		2	2 12	_		19 1. Aft. 11. Ff., 10 1. Ab., 5 (1) 28
Kartenpapier	II.	40. c. 22.	n frei.	1	16	3	3		_	
— - Grics, - Reis	П.	22. b. 2.	Centner	fr	εi	1	1	-		14 m Aiff. und Alff , 5 ci Ballen
- Mebl	H.	* 25. q.		fr	eí	2	_	-		13 in 集作., 漫析. unt Ab., 6 in 聖
— «Sago	II. II.	22. b. 2. * 25. u.	יו זכ	1 2	1	1 2		_	_	11 in Fissern.
tastanien, genießbare	II. J.	* 25. i. β. 22.	frci.	1	-	1	_	-	 	13 m Foff., 16 m Art., 13 m Abr 6 in Ball.
von genießbaren Kastanien von genießbaren Kas	11.	10.	Centner	6	6	6	6	-		201.30. u. 73ff , 141 Ab , 51.28
ftanien	II. II.	69. 69.	51 51	_	6	_	6 6 12	_	-	
fasten, hölzerne, rohe	11. 11. 11.	2S. g. 1. 25. g. 2. * 6. f. 2.	\$1	fr fr		6	2		-	1- m Foli und Aifi. 7 in Ballin 10 i. Ffi. u. Kft., 6 i. Ab., 4 i. Ut.
— , in Berbindung mit oblen Metallen 10., s. Kurze Waaren. — , von Pappe	11. 11.	40. e. 28. g. 4. æ.	27 31	3	_	6	6			20 in Kift., 14 in Kon., 5 in Ball. fiche die Stoffe.
Ragenaugen, f. Steine, echte.	1			'					ļ	

	1	Des Tarifs	M-63-6	-	'A	bgab	efág	C		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Maßstab ber Verabs gabung.	aus 30	in C bem : eine	ubri	bem	Ni	im tos nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto = Bewicht.
	Ē.			*B	M	4	M	爭	M	Pfunde.
Kapenfelle	II. II.	* 11. b.	Centner "	6	16 6	6	16 6	_	_	201. Aft. u. Ff., 141. Ab., 51. E
Rellen, bölgerne	II. II.	28. g. l. * 6. f. 2.	*) *1	fr fr 3	ei	- 6 6	12 -6	_	_	10i.7ff. u.Aft., 6 i.Aft., 4 i.Bf
— , messingene und kupferne . — , silberne, mit und ohne Bersgoldung, s. Aurze Waaren.	II.	35. b. 1.	,	ð		0				10 î. Fff. u. Aft., 7 î. At., 4 î. Bi
Kelp (Pottasche)	11. 11. 11.	43. * 5. e. 3. *5. Unm.l.3 e.	frei. Centner	_	12	_	12		2	
Reffel, bleierne	II. II.	4. b. 13. d. 1.	il il	Įr įr	ei ei	1	12 18	_	_	
— , geschmiedete	[]. []. [].	13. d. 2. b. 35. b. 1. * 43. a.	n n	fr 3 2	ei —	4 6 2	6			10 i. Kift. u. Ffr., 7 i. Ab., 4 i. B Dedaleiden. 10 in Fiff. und Kift., 6 in Abr
— aus eblem Metall ober feinem Metallgemisch, f. Lurze Waaren. Ketten, Ankers und Schiffsketten .	11.	* 6. d.	T	fr	ei	3				10 i. Fig. u. Rift., 6 in Ab. 4 i. B
— , andere eiserne	11. 11.	13. d. 2. a. 35. b. 1.	T T	fr 3	ei 	2 6	6	_		10 i. Faif. u. Rift., 7 i. Ab., 4 i. B Desgleichen.
unedlen Metallen fein gearbei- tet 1e., f. Rurze Waaren (Herren- und Francuschmunk.)		•			į					
Rienäpfel (Rieferzapfen)	I. H.	22. * 5. m.	frei. Centner	_	,	_	8	_	_	
Rienruß (Kienrauch) } Rienrußbutten	П.	69. (28, g, 1, -)	n	_	G	-	6	_		
Riepen, grobe	П,	12. Ann. }			ei	-	12	-	-	nn' nn . +n . +h' . 6/ . 6/ .
, seine Kinterschiebtarren aus gewöhn- lichem weisten Holze, mit und	H.	(62. a.)		3		6				201. Aft. u. Aft., 14 i. Ab., 8 i. S
ohne Eisenbeschlag Rinderspriefzeug, f. g. Rürnberger-	11.	* 12. Anm. 3u e. u. h.		fr	ei		1.2	-		
waare aller Art	11.	28. g. 1.		3	_	6	6	_	_	Desgleichen.

The Total Court No.

		Des Tarifs	om_ea_t		3	lbgal	esag	16		Für
Gegenstände.	Abtheilung.)		Maßstab ber Berab- gabung.	qus	dem U	น์อยู่	bern	3(1	im us: nge	Lara wird verguiet von 1 Ctr. Brutte Gewicht.
	क्र			n(\$)	M	~\$P	Si	4	M	Pfunde.
Kinderspielzeug, gebrauchtes, von Einziehenden in das Königreich zum eigenen Gebrauche Rinderwagen aus gewöhnlichem weißen Holze, — wie bergl.	I.	28.	frei.							
Rinderschiebkarren. Kino	Ш.	* 5. e. 3.	frei.							
Kirschbaumholz, s. Holz. Kirschlorbeerwasser	И.	11. b. 1.	Centner	2	2	2	2	_	_	18 in Aft. u. Ff., 10 i. Ab., 5 i. Bt
Kirschfast, s. Safte. Kirschwasser Kirschwein Kissen, gepolsterte, nicht zu ein- gehenden Meublen oder Wagen gehörig, nach den Stossen und	U.	* 25. h. * 25. f.	53 31	8	_	8 6		_	principles (11 in überfässern. Beim Eingange in Flaschen: 24 in Rift., 16 in Abn.
Bestandtheilen bes Uberzuges, siehe übrigens auch Luftbetten (Luftlissen).	11.	28. g. 1.	n	fr	ci	_	12			0
fiche übrigens Kaften. Kittai, f. Zeugwaaren. Kittel, leinene	111.		47	s		12	12			120 in Aif 14 in Ab. , 10 in Ball
- von anderen Stoffen, f. Zeug- waaren.										
Klammern von Holz	И. И. И.	28. g. 1. *6. f. 2. 1. b.	יו וו יו	री पी		6	12	_	<u>-</u>	10 in Thjf. und Kift., 6 in Abn., 4 in Ball.
Klauenfett	11. 11. 1.	69. *5.Anm.l.3.e.	T)	6	12	_	$\begin{bmatrix} 6 \\ 12 \end{bmatrix}$	_	_	
Alce	и. П.	27. 45. 11. b. 1.	frei. Centner	řr 2	i 2	2	2		_	18 i. Aft. u. FK, 10 i. Ab., 5 i. 281.

	3	Des Tarifs	m.ca.c		30	bgab	efát	3		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Maßstab ber Berabs gabung.	cus 30	nt E bem Us	aus úbri Aust	bem gen	211	im ud= nge	Tara wird bergütet von 1 Ctr. Brutto : Gewicht.
	22			*	Æ	事	M	3	M	Pfunde.
dazu verwendeten Zenges, s. also Zeugwaaren. Kleidungöstücke, getragene, nicht zum Handel oder Verkaus eins gehende. — und Wäsche, welche Reisende, Kubrleute u. Schiffer zu ihrem eigenen Gebrauche mit sich	II.	* A. E. A.	Centner	_	12		12			
führen	I.	32.	frei.							
gum eigenen Gebrauche	I. I.	2S. *27.	frei. frei.							
Alingeln (Schellen) ven Eisen . — , Biebschellen, aus Eisenblech	И.	13. d. 3.	Centner	3		6	6	_	-	20 in Foss. und Kift. , 14 in Kbi
zusammengelötbet — von Metall	П. Ц.	* 6. f. 2. 35. h. 1.	n	fr 3	ei —	6	6	_		10 i. Kft. u. Fft., 6 t. Ab., 4 i. B 10 in Fåff. und Rift., 7 in Kon 4 in Ball.
Klingelschnüre	ſI.	* 2 0.	יו	10	_	50		_	-	20 in Nift. und Faff. , 13 in Abr. 9 in Ball.
Klingen, Kutterklingen	II.	13. d. 2. b.	r	fr	ei	4	4	-		10 in Fáss. und Aist., 7 in Abn 4 in Ball.
Klippfisch, s. Fische. Kloben (Flaschenzüge)	П.	* 12. Anm. zu	31	fr	ei	-	12	_		
Klyftirsprigen	II.	*14.	37	6	-	6	-	-	-	23 in Fiff. und Rift., 9 in Bal
filber	Н.	11.h.l. 24. e.	371	3	2	6	6		_	1St. Fff. u. Aft., 10i. Ab., 5t. 28 20 in Fliff. und Aift., 14 in Abr
Knider oder Knipptugeln von Marmor oder äbnlichem Stein	H.	*33, Anm. *38. b.	n n		12 ei	_	12 8		_	

		Des Tarifs	Magitab	L	- 2	Ibga	besåţ	ie		Für
Gegenstände.	Actheilung.	Position.	verab= gabung.	aug 3	dem oll: reine	û5	d bem rigen Hanbe	\$1	eim uss inge	Tara wird rergütet ron 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
Rnistergold	II.	35. b. 1. 1. d.	Centner Pferbelaft	3	-	-	1	-	6	10 i. Aft. u. Ff., 7 i. Ab., 4 i. Bt.
ten	II. II. I.	*5. e. 3. 69. 1.	frei. Centner frei.	_	6	_	6	_	-	
Knochenschaum	I. II.	33. * U. E. U.	frei. Centner		12	-	12			
, gesponnene, auf Holz-, Bein-, Horn-, Leber- ober Metallsormen	II.	*20.	11	10		50				20 i. Fij. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. Bt.
— von Holz (Anopfformen) — von Glas ohne Defen	II.	25. g. 1. *10. c.	"	fr 3			12	-	-	
— von Porzellan, weißem und far-	11.	10, c.	٣	٥	-	6	_	_		23 in Fass. und Kist., 13 in Kbr
bigem	11.	* 38. f.	**	10	_	25	_			22 in Kift., 13 in Abn.
— , alle übrigen	II.	1. c. xc.		3	-	- 6		-		fiehe tie Stoffe.
Inoppern	II.	* 5. e. 3.	frei.							
— :Extract } — :Mehl } tobalt (Robolt), s. Erze.	II.	* A. E. A.	Centner	-	12	_	12	_		
tobaltblau (Schmalte)	II.	11.a.	17		18		18			
tobaltgrün	I.	19. * 6.	frci.		10		10			
rober, gewöhnliche	H.	28. g. 1. *12 %nm. 3u c.u.h.	Centner	fr	ei	-	12	-	-	
- (Damenfober), aus Pappe und Leber, auch in Berbindung mit										
uneblen Metallen	H.	40. c.	23	4	-	6	6		-	20 in Kift. und FMf., 14 in Kbn.
frehende	11.	37. c.	.,	10	-	12	12		-	5 in Ball. 20 in Rift. und Fiff., 14 in Abn., 6 in Boll.
Metall	II.	* 20.	19	10	_	50	_	_	_	20 in Fiff. und Rift. , 13 in Atn.
techsalz	II.	46. a.	verboten							9 in Ball.
Ronigegelb .	II.	11.a.	Centner	_	18		18			

		Des Tarifs	Mahitak		a	bgab	eság	ė		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	eus 3c	m C bem Us eine	übr	bem	U	im us- nge	Tara wird vergütet von 1 Grr. Brutto : Gewicht.
	a			48	M	\$	M.	B	M	Pfunde.
Königerauch (Rauderpulver), f. Pulver.	П.	* 5. e. 3.	frei.							
Königoroth	II.	11. a.	Centner	_	18	_	18	_	_	
Königöwasser	11	*5.20nm.1.3.e.	33		12		12			
Koffer, robe hölzerne, auch bol: zerne bemalte, sogenannte Meg:	AA.	J. a. IIII. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	"		32					
foffer	П.	28. g. 1.	23	fr	ei	—	12		-	
oder Fell-Beschlag	II.	28. g. 2.	าา	1		2	2	_		15 in Rift, und Faff., 7 in Wal
	11.	37. b.	37	6		6	6	_		18 in Kift. und Faff., 14 in Kin
Roblen, Braun- und Torf	T.	34.	frei.							6 in Ball.
, Holy	11.	33. b.	Centner	-	-	-		-	2	
Steinkohlen)	H.	33. а.	Pferbelast Schisselast	fr	ei ei	_	3 10	_		
, 9-1-1-1	H.	11, b. 1.	Centner		ei	2	2	-	_	19 in Rift, und Faff., 10 in Abn
—, thierische Kohle	II.	* U. E. U.	41		12		12		_	5 in Ball.
Kofessauföl	П.	* 26. Anm. 2.	ซ		12	-	12		-	
Flafchen und Krügen	11.	39, c, 2.	۳٦	3	3	3	3	-	_	22 in Aift., 14 in Abn.
Kolodnuffe	П.	*5. e. 3.	frei.							
Kolosstrice	П.	* U. E. U.	Centner	fr	ei	_	12			
Rompasse	11.		າ	6		6				23 in Faff. und Rift. , 9 in Bal
	11.	10.		6	6	6	6	-	_	20 in Adff. und Rift., 14 in Abn
Konfzeuge (Frauenvun), f. Zeug-										5 in Ball.
- , echte , geschliffene ohne Jaf-		*5.Anm.l.z.e.	31	_	12		12		-	
fung . — , gefaßte oder mit anderen Materialien verbundene, f. Kurze Waaren. — von Glas, f. Glasperlen.	H.	* 33. b.	*0	10	_	10				16 in Fâss. und Kist.

		Des Tarifs!	Manhab	112	21	bgat				Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	aus 3:	m E beni oU: cine	ûbr	nge bem igen lande	U	im uó: nge	Lara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	झ	1		.\$	Œ	4		乎	M	Pfunde.
Rorallenmood	I.	*10.	frei.				1	-		
Korbstechterwaaren, grobe	11.	1	Centner	fr	ei	_	12	_	_	
	11.	28. g. 4.	5 ;	3	_	6	6	_		20 in Fiss, und Aift., 14 in Abn.
mas leder ober Zeug	II.	* 12. f.	n frei.	3		10		-		20 in Fast. und Rift., 13 in Abn. 9 in Ball.
Korfflothen (abgerundete Studen Korfholz, durch welche Fisch- nege auf bem Basser gehalten										
Rortholy	II. II.		Centner frei.		6	-	6	-		
Rorfplatten, Korffdeiben	u.	* A. E. A.	Centner		12	_	12			
Korksohlen	Ц.	28, g. 4.	σ .	3		6	6	_		20 in Faff. und Kift., 14 in Mbn.
Rortstöpsel, gewöhnliche	H.	* A. E. A.	10	-	12	_	12	-	_	8 in Ball.
blech re.	H.	28. g. 4.	23	3	_	6	6		_	20in Fff.u.Aft., 14 i. Ab., Si. B.
— , mit plattirten Beschlägen zc. Kortzieher, f.: Pfropfenzieher. Korn, s. Getreide. Kornelbaumholz, s. Holz.	H.	*20.	υ	10		50	-	-	_	20 in Fast. und Rift., 13 in Abn. 9 in Ball.
Rornfeger, bölgerne	U.	* 12. Anm. zu	מ	fr	ei		12	_	_	
- , eiserne	11.	e. u. h. * 6, f. 2,	, p	fr	ei	6				10 in Fliff. und Rift., 6 in Abn.
Kornschaufeln, bolgerne	11.	28. g. 1.	า	4 .	ci		12			4 in Ball.
			Pferbelaft	fr		6	_	_		
Roftwurgel, Costus dulcis, weis	H,		Centner	fr		4	4	-		10 i. Jh. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. Bl
fer Zimmt	П.	*5.Anm. L.z.e.	Я		12	_	12	-		
Arabben	I.	21.	frei.							
Krasmandeln	II. II.	* 25. j. ß. *5.Anm.l.3.e.	Centner 3	4	12	4	12	_	_	13 in FIF., 18 in Kift., 13 in Kb., 6 in Ball.
Kräge, f. Gelräß. Kräuter, Futterfräuter	I.	27. 24. }	frei.							

		Des Tarifs	Makitab		U	bgab	efati	e		Tür
Gegenstände.	Abtheifung.		ber ; Berab- gabung.	aus Ber	im C bem oll: veine	Luc	bem rigen tanbe	80	eim us=	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto Gewicht.
	<u></u>	1 1 24 . }		**	9H	-3	911	1-3	M	Pfunde.
Arauter zum Gewerbegebrauche, ohne nabere Bezeichnung . beogl. zum Medicinalgebrauche , getroducte, welche nicht als handelsartitel, sondern für Pri-	11. 11.	69. *5.Anm.l.3.e.	Ceniner v	-	6 12		(i)		_	
vatversonen ober für Sammlun- gen zu wisseuschaftlichen Zweden eingeben	I.	12.	frei.							
Kräutertabad	H.	* 5. a.	Contner	3	8	3	12		-	16 in Sig. and ME, 9 in Abn., 6 in Ball.
Aräuterthee	II.	* A. E. A. * 25. g.	12 51	fr		2	14	_		13 in Táff., Kift. und Ab., 6 in SL
Rrampen	Hi.	* 6. f. 2.	n	fr	ei	6				10 m Ziff. und Kift., 6 in Abn.,
Krapp	Hi.	*5. e. 1.	27	1	2	-	2			4 in Ball,
Krapplad, Krapprosa	II.	11. a.	•1		18		18	_	_	
Krappwurzeln, getrodnete	II. I.	* 5. e. 1. *10.	n frei.		2	-	.2	-	-	
Krapen (Wollfragen) und Kragen- beschläge	H.	13. d. 3.	Centner	3	_	6	6	_		20 in Kift. und FIJ., 14 in Abn.
Krebsaugen	H.	*5.20nm.1.3.e.	23		12	_	12	_	_	
Rrebfe, Flugfrebje, frifche	I.		frei.							
- , Seefrebse (Summer)	II.	17. b.	Centner	J	1	1	1	_	_	
Kreide, robe (weiße, schwarze ober rothe Farbenerde)	I.	35. 46.	frei.							
, geschlemmte, gemahlene	11.	*5. i.	Ceniner	fr	ei	-	4			
schwarze, zum Zeichnen, imgl. geformte oder Compositionofreide Kreidenglas, s. Glas.	И.	11.b.1.	יי	fr	ei	2	2		v	15 in Ant. und Fâss., 10 in Adn., 5 in Ball.
Areisel (Brummfreisel)	II.	28. g. 4.	ง	3	-	6	6	_	-	20 in Kift. und Gaff., 14 in Mba.,
Kremferweiß	H,	4. h.	27	1	12	1	12			S in Ball.
- , mit Dl ober Firnig verfent	11.	Д1. Б. 1.	73	1		2	2			18 in Fag. und Kift., 10 in Abn., 6 in Ball.
Areuzbeeren	H.	* 5. e. 2.	frei.							
Arippen, fleinerne	J.	* 26.	frei.							

Gegenstände: Dossition. Deim Eingange was beim Joseph Jo		Des Tarifs		Waffiab		2	lbgat	esáp	e		Für
Rrippen, hölgerne	Gegenstände.	-		ver Bernb-	aus 3	bem pAs-	aus	bem ngen	51	us:	Tara wird vergütet ben
— aus Gußeisen		蒙		1	學	TH_	**	_Œ	1.3	FK.	Pfunbe.
— aus Gußeisen	Gripven, bolgerne	lu.	28. g. 1.	Centner	fr	ri	1_	12	_	-	
— aus Gußeisen	The state of the s						6		_	_	
aus geschmietetem Eisen . Krispall (Verzefristall), f. Steine, echte. Krispall (Verzefristall), f. Steine, echte. Krispallas, f. Clas. Kronseuchter, in Berbindung mit echt verzosdestem oder verschliebertem Werkall f. Kurze Agaaren. — , andere	- aus Gugeifen	11.	13. d. 1.			2	_	19		-	
echt vergolvetem oder versilbertem Metall, s. Aucze Baaren. —, andere. —, stronglas, s. Glas. Kronrassa, s	Rriftall (Bergfriftall), f. Steine, echte. Rriftallglas, f. Glas.					1	6			-	10' in Fast, und Aift., 6 in Abn. 4 in Ball.
Fronglas, f. Glas. Fronglas, f. Glas. Fronglas, f. Gerge, f. Zeuge waaren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Beeren. Frondbeeren, f. Deeren. Frondbeeren, f. Deferwaaren. Frondbeeren, f. Expferwaaren Frondbeeren, f. Expferwaaren Frondbeeren, f. Expferwaaren Frondbeeren, f. Frondbeeren Frondbeeren, f.	echt vergoldetem ober perfilber- tem Metall, f. Aurze Maaren.		65.0				0				
***	Aronglad, f. Glad. Aronrasch, Aron : Serge, f. Zeug-	11.	24. e. x.	ກ	3		0	U	-		fiebe die Zarifpof.
Suchen und Kuchenwerf 11. 10.	Rropf= ober Roppulver, ein Beil- mittel für Pferbe Krüge, Krufen, f. Töpferwaaren,	И.	11.h, 1.	গ	2	2	2	2	-	_	19 in Kift. und Fást., 10 in Ubn. 5 in Ball.
### Paid	zellan.										
Kümmel		II.	10.	31	6	6	6	6	-	-	20 in Rift. und Faff., 14 in Kon.
- , römischer und Schwarzsümmel [11, *5.Anm. 1 3.e.] Kümmelöl		111	93 0		En.	.0.1		1.0			o m zwa.
Kümmelöl							-			-	
** The state of th			, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				9				[
Kugellad	Kürschnerarbeiten, f. Pelzwerf. Kufen, hölzerne, f. Böttcherwaaren.		AI. U. I.	17		£-5	2	2			44
Kugeln aus Eisen II. 13.d. 1. r şt ci — 18 — — aus Plei II. 35.b. 1. r 3 — 6 6 — — 10 in Kift. unb Fdff., 7 in Kin — von Hoffing und Kupfer II. * 12. Anm. zu r fr ci — — — — 10 in Kift. unb Fdff., 7 in Kin — von Hoffing und Kupfer II. * 12. Anm. zu r fr ci —	Rugellad	11.	11. a.	9		18		19	_	_	
— aus Blei				77	fr					_	
- von Messing und Rupser				73			1		_		
- von Hotz (Regelfugeln) . II. * 12. Anm. zu e. u. h. - aus Knochen	- von Moffing und Rupfer			17			6		_		In he side websites a feeting
— aus Knochen	- von Holz (Regelfugeln)	Н.	* 12. Anm. zu	57		ei			-		
— aus Elsenbein	- aus Enochen	11		**	-2	-	63	63			
Kuhhaare	- aus Elfenbein			1		_		-			20 in Kift. unb Jag., 13 in Rin.
falgene) 27. Centner - 1 1	Rubbaare	H.	* kl. d.	frei.							
	falgene)	II.	27.	Centner	-				1	1	

	Des Tarifs! m		Magitab		2	lbgab	eság	ie		Für
Gegenftande.	Abtheilung.		ter Berab	aus	bern		bem	21	im Its	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Dewicht. Pfunde.
1	thei	Position.	gabung.		eine	Musi	igen lande	ga	nge	
	A			\$	अहर	-3	931	3	珮	
Kunstaden zu Kunstausstellungen ober für öffentliche Kunstsamms lungen, auch andere Gegenstände, welche für Bibliothelen und andere wissenschaftliche, bestonders naturhistorische Samms lungen öffentlicher Anstalten einsgehen	I.	{ 12. *17. }	frei.							
Rupfer: Robs ober Schwarzlupfer, Bars ober Rosettenlupfer, Ru-		. 10					10			
pfermungen jum Einschmelzen . —, geschmiedetes, gewalztes, gesichlagenes und gegoffenes Aupfer und Meffing, auch Rupfers und	II.	* 19. Unm.	Centuer	Įr	ei	-	12			
Meffingblech, gewöhnliches	II.	35. a. 2.	73	fr	ei	1	12		-	
-, gebranntes	II.	* U. E. U. 69.	ท ท	_	12 6	_	12 6		_	
Rupferabfall von neuem Kupfer . Aupferasche	Π. 1.	69.	n frei.	fr		_	6	_	_	
tirtes	II.	* 19. a.	Centner	fr	ei	6	_	_	_	13 i. Ff. u. 19ft., 6 i. 11t., 4 i. Et.
Rupfer - und Meffingbrabt, rober	II.	35. a. 3. α.	75	fr	1	2	2	_	_	10 i. Aftu. Ff., 7 i. Ab., 4 in Bl.
, plattirter	II.	* 19. a.	33	fr		6	-	-	-	13 in Aft. u. Fg., 6 in Ab., 4 in BI.
scher ober unechter	II.	35. n. 3. p.	n	3		6	6	-	-	14 in Aft. u. H., 7 in Ab., 4 in Bt.
Rupferdruderschwärze	H.	* N. E. N.	77	-	12	-	12	_	-	
Rupfers und Messingfeile	1],	69.	22	fr	ei		6		_	
Aupferfolie	II,	35. b. 1.	33	fr.	_	6	6	-	_	10 in Aiff. und Páff., 7 in Abn., 4 in Ball.
Rupferfalk	II.	11.a.	77		18		18	-	-	
Rupferlasur (Kupfererz)	I.	{ 19. *6. }	frei.							
werfe eingebend	11.	* A. E. A.	Centner	_	12		12	-	-	
- , verfilberte, zu Lichtbilbern .	H.	* 19. a.	39	fr		6		-		13 in Fag. und Rift., 6 in Rbn.,
Rupferschalen	11.	* 19. a.	и	fr	ei	6	-	-		4 in Ball.

	3	Des Tarifs.	m-sask		21	lbgat	refdę	e		Für		
Gegenstände.	Albibeilung.)	Position.	Magfiab bee Berab- gabung.	್ಷ ಭಾಕ್ಷ ಕ್ಷಾ	bem Us eine	ńbr	bem igen lande	211	im 16, nge	Tara wird vergütet von I Etr. Bruto - Gewicht. Pfunbe.		
Aupferstiche (f. übrigens Bilderbogen). Aupferwaren, gewöhnliche in Berbindung mit eblem Mestall ic., s. Aurze Waaren. Aupfers und Messingwaare, alte, in ihrer Form nicht mehr brauchsbare Aupferzündhütchen Aupferzündhütchen Kurze Waaren (Duincaillerien ic.) als: a. Waaren, ganz ober theilweise aus eblen Metallen, seinen Metallgemischen; aus Metall, echt vergoldet oder versilbert; aus Schildpatt, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen gefertigt, oder mit eblen Metallen belegt; b. Waaren aus vorgenannten Stossen in Berbindung mit Alabaster, Bernstein, Elsensbein, Kischein, Gips, Glas, Holz, Horn, Knochen, Kors, Lad, Leder, Marmor, Meersschaum, unedlen Metallen, Perlmutter, Schildpatt, unsechten Steinen und bergl.; c. seine Galanteries und Duinscailleries Waaren (herrens und fogenannte Nippeatische Sachen u. s. w.) aus unedlen Metals len, jedoch sein gearbeitet und entweder mehr oder weniger	II. 11. 11. 11. 11.	* A. E. A 69. 35. b. 1. 36. 69. 11. b. 2.	frei. Centner	fr - 3	ei 6	6	12 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	***		Pfunde. 10 in Fåss. und Kist., 7 in Kön. 4 in Ball. 20 in Fåss. und Kist., 19 in Kön. 5 in Ball.		

	1	des Tarifs	Maßfiab ber Berabs gabung.	A	bgabesäße		Für	
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position.		beim Cous bem Boll: vereine	aus bem úbrigen Austande	beim Nus- gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.	
bein, Email, Korallen, Lava, Perlmutter, Schildpatt, seinen Steinarten, unechten Steinen oder anch mit Schnikarbeiten, Pasten, Kameen, Ornamenten in Metallguß und bergl. Unmertung. 1) unter herren, und Frauenschmuck sind keiten, Ringe, seine Schnatten und berartige Gegenkände begriffen. 2) Die hier aufgesührten vernieten Waaren sind solleheite entbaltenben Firnis überzogen sind. d. feine Parfümerien, wie solche in kleinen Gläsern, wie solche in kleinen Gläsern, Krusten ic. im Galanteriewaaren gessührt werden; e. Taschenuhren, Stuße und Wanduhren, letztere mit Audsschluß der hölzernen Hänges uhren; Kronsendster in Berbindung mit echt vergoldetem oder versilbertem Metall; Golde und Silberblatt (echt oder unecht); Rähnadeln, metallene Stridnadeln, metallene Stridnadeln, metallene Häselnadeln (ohne Griffe); gefaßte Brillen aller Urt; s. feine lactirte Waaren von Metalls oder Pappmasse (papier machó), seine bossisch wachen, Wegensund Sonnenschitzen, Perüdensmacherarbeit ic.; überhaupt alle zur Gattung der Kurzen, Waachsperlen, Perüdensmacherarbeit ic.; überhaupt alle zur Gattung der Kurzen, Duincailleries oder Gaslanteriewaaren gehörige, nicht								

E-opush

		Des Tarifs	Maßstab	Ubgabefåge					Für		
Gegenstände.	Metheifung.)	Position.	ber Verab: gabung.	aud 3 ver	im dem oll: reine	นั้ง	ange 6 bem vrigen klanbe	N	im uê= nge	Tara wird bergutet von 1 Gir. Brutto - Gewicht.	
	SF	1		\$	M	1 -3	992	1.33	邪	Pfunde.	
anderwärts aufgeführte Gesgenstände; g. Waaren aus Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide, Wolz, welche mit Eisen, Glad, Holz, Leber, Messing, Papier, Pappe oder Stahl verbunsten sind †) Waaren aus Gold oder Silber, seinen Metallzemischen, Metallsronce (echt vergoldet), echten Perlen, Korallen oder Steinen gefertigt, oder mit Gold oder Silber belegt; serner Maaren aus vorgenannten Stossen in Werzbindung mit Alabaster, Bernstein, Eisendein, Perlmutter, Gilbpatt und unechten Steinen; seine Parsümerien, wie solche in tleinen Gläsern, Krusten ze. im Gatanteriehandet und als	11.	* 20.	Centner	10		501				20 in F.(g. u. Kift., 13 in Abn. 9 in Ball.	
Galanteriewaaren geführt werben; Stupubren mit Ausnahme berer in bolgernen Gehaufen; Kronleuchter mit Bronce; Golde ober Silverslatt; Få-cher; kunftliche Blumen und zugerichtete Schmuckfebern unterliegen bis auf weitere Bestimmung einem Eingangszolle von 100 P pro Gentner.				10							
2.											
Laberdan, auf inländischen Schissen fen eingeführt	I.	21.	frei.								
Lac sulphuris (Schweselmilch) . Lachs, s. Fische. Lack in Körnern, Stangen, Plat-	II. U.	* 5. e. 3. 11. a.	frei. Centner		18		18		_		
Cadfarben, Ladfirnis	II. II. II.	*5.Unm.1.3.e. * 5. a. 11. a. * 21. b.	77	1	12	3 	12 5 15	_	-	6 in Fist. u. Kist., 9 in Kbn., 6 in Ball. 6 in Fist. u. Kist., 13 in Kbn.,	

	Des Tarifs		Magilab	1:1:	u	bgab	efát	e	' Für	
Gegenstände.	Witheilung.	Position.	bex: Berabs gabung.	cus	m E been Us cine	0115	bem igen	ga ga	im 10: nge	Tara mirb vergütet von 1 Etr. Brutto - Gewicht. Plunde.
Ladirte und vernirte Baaren, nämslich: Dleis, Eisens, Kupfers u. Messsingwaaren grobe aus Papier und Pappe. Dolzwaaren, s. Holzwaaren. Leders und Pergamentwaaren feine, von Metall oder Pappsuasse (papier muché), auch ladirte und vernirte Baaren aller Art in Berbindung mit edlem Metall 20., s. Kurze Baaren. Bollenwaaren, s. Zengs und Tuchwaaren,		4. c. x. 40. e. 37. c.	Centner	3 4 10		6 6	6 6 12			fiche ble Stoffe. 20 in Aift, und Fiff., 14 in Abn. intifelië, 8, in Ball. 20 in Aift. u. Fiff., 14 in Abn. 6 in Ball.
Zinnwaaren	II.	66. b. 11. a.	n 2	3	18	6	6 18	_	_	20 in Aift. u. Fch., 14 in Atn
	11.	* A. E. A.	¥ .	—	12		12			
ber Salatpflanzen)	H.	69.	30		6	-	6	-	_	
Labanum Lämmer von Schafen und Ziegen Lämmer, Sängelämmer bei ber	11. 11.	* 5. e. 2. ' 59. h.	frei. Stüd	fr	ei	-	1 2	-	_	
	u.	59. Unm.	frei.							
	II. II.	11. b. 1. * 6. f. 2.	Centner	fr	2 ci	6	2	_ _	_	lö 1. JJ. u. Aft., 19 i. Ab., G i. W Lom JJ. u. Aft., G in Ab., 9 in W
- and Jinn, f. Zinnwaaren. - , fonflige . Campreten, f. Tische. Candcharten, f. Drudsachen. Canguetten (Banber), f. Zeuge waaren.	II.	35. b. 1.	1	3	_	6	6	_	-	fiehe die Stoffe.

Gegenstände.	I	des Tarifs	Maßstab ber Berabs gabung.			bgab		e		Tür	
	Abtheilung.	Position.		aus	bem eine	úbr	tge bem igen anbe	5[1	im 18= nge		
	II.	*14.		6		6				28 in Faff. u. Rift., 9 in Bau.	
Lapis causticus (Äpflein) } — informalis (Höllenflein)} Larbol, wie Öl, alles andere. Larven aus Papier over Papps	II.	11. a.	9	_	18	_	18	-			
masse, auch in Verbindung mit Wachd	II.	40. e.	บ	-1		6	6	_	_	20 in Fiff. und Rift., 14 in Abn. 8 in Ball.	
ober Pappe	II.	* 20.	9	10		50				20 in Fig. u. Kift., 13 in Kén., 9 in Ball.	
	II.	* 12. e.	n	1	-	3		-	-	16 in Fass. u. Aist., 6 in Bau.	
	П.	28. g. 4.	33	3	-	6	6	-	_	20 in Fiss. u. Kist., 14 in Abn., 8 in Ball.	
	II.	35. a. 2.	מ	fr	ei	1	12	_			
genannt finb	H.	11. a.	17		18		18	-			
auten	II.	* 14.	73	6	_	6	-			23 in Fiss. u. Kift., 9 in Ball.	
	II.	52. c.	30	6	6	6	6	-		14 in Fåff. u. Kift.	
leccerol, f. Di, alles andere. leccerol, f. Di, alles andere. leber: lohgare over nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Sohlleder, Kalbleder, Sattlere- leber, Stiefelfchäfte, auch Juch:	II.	* 25. h.	n	fr	ei	2				16 in Fiff. u. Kift., 9 in Abn., 6 in Ball.	
ten; imgl. samische und weiße gares Leber	II.	* 21. a.	n	3	_	6	-			16 in FIJ. u. KıA., 13 in Kön., 6 ın Ball.	

		Des Tarifs	Magnab		2	Ibgal				- Tür
Gegenstänbe.	Abtheilung.		ber Verabs gabung.	cui	dem della reine	Nus	dem rigen Kanbe	80	eim ud= unge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	+	1		1 "3"	M	1 3	335	净	8110	Pfunde.
schubleder; auch Corduan, Ma- rofin, Saffian und alles ge- färbte und lackirte Leder s. übrigens Felle. Lederabfälle (Leimleder) Lederleim Lederleinen (Cread)	II. *21.b.	Centner	3	12	8 - 12	12	drago	8	16 in Fáss. u. Kist., 13 in Abn. 6 in Ball. 14 in Kst., 10 in Ab., 7 in St	
Lederpappe, f. Prespappe.						1	1			is in squ, to in sto., I in the
Leberftude, abgenugte alte. Lebermaare: die geschmiert ober gewichset wird, auch Gummi-Balle und	H.	*1.	frei.							
Schuhe	II.	37. b.	Centner	6		6	6	-		18 in Fdyf. u. Lifk., 14 m Ltn. 6 in Ball.
Waaren	II.	* 21. c.	71	6		1.0				Lane men
Handschube von Leder fonstige Leders und Gummis zc. Waaren:	II.		77	10	_	10	_	_		16 t. JJ. u. Aft., 13 i. Ab., 6 t. B. 20 in July. u. Kill., 13 in Kon., 6 in Ball.
außer Berbindung mit edlen Odetallen re	и.	37. e.	17	10		12	12	-		20 i. J.J. u. Aft., 14 i. Ab., 6 i. B.
feine Sattels und Reitzenge und Geschirre mit Schnallen und Mingen, ganz ober theilweise von feinen Metallen und Mestallgemischen .	II.	36.	T)	10			16		-	20 i. Fff. a. Aft., 14 f. Aft., 9 i. Bf.
Leberzuder (Reglisse)	II.	4 5. a.	77	3	8	3	8	-	-	16 in Fag. u. Rift., 9 in Aben.,
Lehm Cchmfteine (Cehmpagen), gebrannte und ungebrannte Ccibwafche, f. Wafche. Leichensteine, f. Grabsteine.	I.	18. { 46. * 26. }	frei.							G in Ball,
	11.	* N. E. N.	Centner		12		12]		
Ceimgallerte (burch Salgfaure be-					12		12		_	
	H.	* A. E. A.	9		12		12			

	3	Des Tarifs	m.ea.c		21	bgabe	jáye			Sür
	-		Makitab dex	beir	n Œ	ingan	ae	bei	im	Tara wird vergütet von
Segenstante.	Abtbeilung.	Position.	Verab- gabung.	aus dem Zelle vereine		ubrigen Austand				1 Gtr. Brutto : Gewicht.
	ន្ត			r#	TR	3	M	**	SM	Pfunde.
Leimfnochen, wie Leimgallerte.										
Reimleber	11.	1. e.	Centner					_	8	
Leinbotter	II.	* 9. b. 2.	, n	fυ	is	_	1		_	
Leinen = Dochte	11.	19. d. 4.	*	10	_	12	12	_		14 in Rift., 10 i. Ab., 7 in St
Leinen = Dochtgarn	H.	19. c.	11		1	1	1	_		20 in Rift. u. Faff. , 10 in Abn
Leinengarn, robed, auch bergt. Sanf-									1	7 in Ball.
1. Maschinengespinnft	11.	* 22. a. 1.	**	fr	21	2			_	13 in Rift., 6 in Wall.
2. Handgespinnst	I.	23.	frei.							
Leinengarn, gebleichtes, gefärbtes .	II.	19. c.	Centner	1	1		1	_	_	20 t. Aft. u. Fff., 10 i. Ab., 7 i. B
-, gezwirntes (Imirn)	11.	* 22. c.	n	fr	ei	1	_			13 in Aift., 6 in Bad.
Leinewand, Padleinen (Cadleinen),				, '						
Segeltuch, graues	11.	19. d. 1.	37	fr	ci	-	4	_		
-, Segeltuch, weißes	11.	* 22. d.	ก				16	_		
-, andere ungebleicht und une	- "			1.						
gefärbt, auch ungebleichter 3wil-							1			
	11.	19. d. 2.	y	fr	ei	1		_		14 i. Aft., 10 t. Ab., 7 in Wal
-, gebleichte, gedruckte, gefarbte und fonst appretirie, bergl. Zwillich und Drillich, auch		10. u, 2.								the step in a step i in seas
Dammast	11.	19. d. 4.	37	8	-	12	12		-	Desgleichen.
-, alte (Lumpen)	И.	38. b.	15	<u> </u>	_		_	3	3	
, Wachsleinemant, f. biefe.										
- , Dedleinewand, geolte, ge-										
theerie	II.	* 40. a.	17	1	12	2			_	13 in Nift. u. Fiff., 9 in Abn
Leinenwaare in Berbindung mit Gi-										6 in Ball.
fen, Glas, Solz, Leber, Mef-										
fing und Stahl	11.	* 20.	78	10		50	-	_		20 i. Fl. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. B
-, andere, exel. Zwirmpigen .	11.	19. d. 1.	97	10			12	_		20 m Aft., 14 m Ab., 10 m B
Leinfuchen						1				
Leinmehl, Leinfuchenmehl	II.	* 26. Unm. 3.	לד	fr	ei		5		-	
Leinol, f. Dl, alles anterc.						1				
Leinsamen	II.	* 9. b. 2.	1)	fe	ei	1_	1	_	_	
Leinsatkuchen	II.		13		ei	I_	5	_	-	
Leiftengarn, f. Bollengarn.				,.			6			
Leitern	11.	28. g. l.	31	fr	ei	1_	12	-	-	
			Pferbelaft	-	_	6	1		_	
Leiterwagen, beschlagene	II.	* 12. Unm. zu		fr	ei	_	12	_	_	
Company orlandens		c. u. h.		1,	1,,					

		Des Tarifs	Makilab		7	Ubgal	beså	(je		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	der Berabs gabung.	aus 3	dem ou:	űb Au	inge 8 bem rigen slanb	6 3	beim Aus ange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutte - Gewicht.
Leiterwagen, unbeschlagene	II.	62. a.	Centner Pferbelaft	4 .	ci	-	1	2 -		
Leonische Tressen, f. Tressenwaaren. Leopartenselle Lerchen, s. Gestügel.	11.	*11. b.	Centner		16	-	10	G ~	-	-
Lerchenholz, f. Holz. Lerchenschwamm		*5.Unm.1.3.e.	מ	-	12	-	12	2	-	
Letternholz . Leuchter, ganz ober theilweise aus eblem Metall, f. Kurzc Waaren.	H.	* 5, c. 3.	frei.							
-, gemeine irdene aus Porzellan 2c., s. bie bestreffenden Artifel.	П.	* 38. b.	Centner	fr	ei	-	8	-		
, hölzerne, robe, grobe Arbeit	H.	* 12. Anm. zu:	B	fr	ci	-	12	-	-	
- , — , gebeizte, gefärbte, ladirte, polirte	11.	* 12. e.	מ	1	_	3		-	-	16 in Fliff. u. Kifk., 6 in Ball
Holz	II.	* 6. f. 2, 13. d. 3. 1c.	רר דל	fr 3	ci —	6	6	-	_	101. Fff.u. Rft., 61. Rb., 41.2 fiche bie bete. Aarifoof.
gewebe) cycrn ichenen, f. Flechten. ichtbampfer, ganz ober theilweise aus eblem Metall 20., f. Kurze	II.	* 30. b. * 14.	*1	6	_	110 6			_	23 in Kift., 13 in Ball. 23 in Fift. u. Kift., 9 in Ball.
QBaaren. —, andere	H.	13. d. 3. 35. b. 1.	ני	3		6	6	_	_	siehe die Sarispos.
-, Talgs	II. II. II.	60. h. 54. h. * 12. Anm. zu	n n	3 2	3 2	3 2	3 2 12			10 in Kift. 10 in Kift.
– , von Eisenblech	11.	e. u. h. * 6. f. 2.	11	fo e	i	6	_	-		10 in Fân. u. Aift., 6 in Abn 4 in Ball.
- , zinuerne	FI.	* 43. a.	n	2 -	-	2	-		-	10 in FIJ. u. Aift., 6 in Abn.
	H.	* 6. f. 2.	מ	fr e	i	6	_		-	10 t. Ff. u. Aft., 6 i. At., 4 · St.



		Des Tarifd	Matitab		A	bgab	esab	ę		Für
Gegenstände.	lung.		ber Berabs	aus	bem		bem		im us:	Tora wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht,
	Abtheilung	Position.	gabung.	ver	U= tine	Mbr Hust	igen lanbe	ga	nge	
	SS			4	æ	P	AR.	P	M	Pfunde.
Löffel, ordinaire, robe bölzerne. —, blecherne	11. II.	744	Centner v	r T		6	12	_	_	10 in Fáss. u. Rift., G in Kön 4 in Ball.
- , alle anderen	11.	28. g. 4. 66. b. sc.	n	3	_	6	6	_		siehe die Tarispos.
Lofdmafdinen, f. Dafdinen.		, ,								
Löschpapier, graues	II.	* 27. Unm.	n	fr	eī .	-	12	-		
Löwenfelle	H.		20		16		16	_		
Lohe	II.		22	_				_	3	
Lobeertract	II.	69. 1.	v frei.	-	6	-	6	-		
Lorbeerblatter, frifche und getrods	1		, , , , ,							
nete	H.		Centner	4	_	. 4	_		_	13 in If., 16 in Aft., 13 in R
Lorbeeren	H.		77)	-	12		12	_	_	6 in Ball.
Lorbeerol	II.	11. b. 1.	77	2	2	2	2	-	-	19 in Aist. u. Fåsk., 10 in Abn 5 in Ball.
Lottospicle	II.		מ	3		6	6			20 in Rift. u. Faff., 14 in Sier
Luchsfelle	II.	*11.b.	77	-	16	-	16	-		8 in Bell.
Luftbetten (Luftfiffen) von leber .	II.		ท	10	-	12	12	_	_	20 i. Ffi. u. Aft., 14 i. Ab., 6 i. L
— , von Zeugwaaren	111.		מ	10		50	_		-	20 i. Ffi. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. L
Lumpen: Ieinene, baumwollene, mit Wolle gemischte und wollene, auch macerirte Lumpen (Halb.		* 14.	37	6		6		_		23 in Fig. u. Aft., 9 in Ba
geug)	II.	38. h.	מ	10-7-00	_	•	-	3	3	
Lunten	II.	* N. E. N.	22	fr	ei	_	12			
Lupen (Vergrößerungsgläser)	II.		15	6	_	6	_	_	·	23 in Fiff. u. Rft.; 9 in Bal
Luppeneisen	II.		קנ	fr	ei	1	12		_	10 in Jag. u. Rift., 6 in Ab
Luzerne (Samen)	II.	45.	20	fr	ei	-	4	-	_	4 in Ball.
-										

10 -00

		Des Tarifs	Mafistat		5	lbgat	efát	je		Zůr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab: gabung.	aue	im (bem bel: reine	น์br Nus	nge bem igen	30	eim us= inge	I Cit. Diulib's Giniuit.
	डः			B	照	-33	M	-B	SK.	Pfunde.
W .										
Maafie (Schneiber : 1c. Maafie), ohne Kapfeln, — nach ben Stoffen, woraus sie bestehen.										
-, in Berbindung mit Rapfeln	H,	* 20.	Centner	10	-	50	-	-	-	
Maagstabe, ordinaire robe bolg.	П.	28. g. 1.	מר	fr	ei	-	12	-	_	9 in Ball.
— , alle andere	II.	*14.	מ	6		6		-	-	23 in Fiff. u. Aft., 9 in Ba
Maccaroni (Nubeln)	H.	* 25. q.	מ	fr	ei	2	-	-	-	13 in Ff., Aft. u. Rb., 6 in B
Macis	[1],	* 25. k.	*2		12	6	12	_	-	18 i. Aft., 16 i.Fff., 13LAb., 4i.A
Madrastücher	II.	* 2. c.	n	10	12	50	-	-		18 in Fiss. u. Kst., 7 in Ball jedoch nur bis zu G Ct
Mäusefallen, hölzerne	И.	28. g. 1.	ווי	fr	ei		12	-	_	Brutto-Gewicht.
bindung mit Gifen	II.	* 6. f. 2.	ני	fr	ei	6		_	_	10 i. Fff. u. Kft., 6 i Rb., 4 in L
— , andere	II.		2	3		G	6	-	-	10 in Fáss. u. Rift., 7 in Kt 4 in Ball.
Genuffe	II.	* 25. h.	*7	fr	ei	2		-		16 in Fiss. u. Aift., 9 in At 6 in Ball.
bereitung	II.	*5,20m.1.3.e.	'1	_	12		12		_	
Magnesia	H.	11. a.	73		15	_	18	_	_	
Magnet, Magnetstein	Ш.	69.	23	-	6	_	6	_	-	
Magnetarmaturen	П.	* 1.1.	35	6		6	_		-	23 in Fff. u. Rift., 9 in Bal
Magnetstäbe										
Mahagoniholz Mühlenfabricate. Maillechort, f. Argentan. Maillechortwaaren, f. Argentans waaren.	II.	*5. e. 3.	frei.							
Majolika, s. Fayence.										
Mais (türkischer Weizen)	Η.	69.	Centner				6			
Malivärmer :		*5.2(nm. I.3.e.	*3		12	-	12			
Makintodh=Stoffe	11.	*41.c.1.	*1	10		50	-		-	20 in Rift., 7 in Ball., febec nur bis ju 6 Ctr. Brutte
Nafrelen, s. Fische.	11	* 0								Genicht.
Rafronen (Zuderwerf)	H.	10.	*1	6	6	6	6	-		20 in Hft. u. Aft., 14 in Ab. 5 in Boll.
Makulatur, beschriebene und bes drucke	II.	39. a.	מ		WHAT SIELD		-	1	1	- 11 OF 101

		Des Tarifs	Makkab		M	byabe	fág	ė		Bår
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Verab- gabung.	aus	dem U:	eingan aus l übri Ausk	gen	31	rim us-	Tara wird vergittet bon 1 Ctr. Brutto - Bewicht.
	22			3	FR	3	#	净	Œ	Pfunbe.
Malachitgrun Malebivische Rüsse	II.	11.a. *5.Anm.1.3.e.	Centner	-	18 12	_	18 12		_	
nung	H.	11, a.	מ	_	18	-	18	-	_	
Malerfitt	П.	* N. E. N.	79	-	12		12		-	
Malerlad	11.	11. a.	70		18	-	18	—		
Malermetall (Malergold)	H.	11. b. 1.	מ	2	2	2	2	_		18 i. Mft. u. Aff., 10 t. At., 5 i. 2
Malerpappe (Beichnenpapier)	Ш.	40. c.	30	1	16	3	3	_	-	
Malerpinsel, seine	II,	* 5. a.	ກ	1		3	8			16 1. Aft. u. FSJ., 9 1. Kb., 6 i. C
-, grobe	11.	*4. a.	18	fr	ei	3	-	_	-	16 in Rift. u. Ff., 6 in Bat
Malertuch	II.	*40.b.	10 °	3	-	5			-	13 in Aft., 9 in Ab., 6 in Bal
Malzessig, f. Essig. Madzessig, f. Essig.	II.	69.	79	fr	ei	_	6		-	
artiges (Tewebe)	H.	* 2. c.	ע	10	_	50		-	_	18 in M. u. Aft., 7 in Ball jedoch nur bis zu 6 Cti Brutto-Gewicht.
Nandeltuchen (Abgange von Man teln, aus welchen Dl gepreßt worden)	11,	* N. E. N.	79		12	-	12	_	-	
Manbeln	II.	*25. i. β.	'n	-1	· -	4		-	_	131. Aff., 161. Aft., 131. A., 61. T
- überzuderte	H.	21. c.	'n	6	6	6	6	-	-	20 in Faff. u. Rft., 14 in 3
Manbelöl	H.	11.b.1.	n	2	2	2	2	_		18 i. Aft. u. Fff., 10 i. At., 5 t. 2
Mangan, Manganeryb (Braunstein)	I.	*6.	frei.							
Mangeln (Zeugrollen)	H.	29. g. 1.	Centner	fr	ei		12	_	_	11 in fiberfässern.
Manheimer Wasser	11.	* 25. b.	מ	8	_	8		-	-	Beim Eingange in Flaiden:
Nanilla= (Aloë=) Hanf	H.	*S.	זר		4	-	4		_	16 in Körben.
Maniof (Caffavemebl)	II.	22. b. 2.	מ	1	1	1	1		-	14 in Aft. u. Fdff., 5 in Ba!
Manna Mannagrüße, f. Schwabengrüße. Ranschetten, f. Zeugwaaren.	IJ.	₹5. Anm. 1.3.e.	¥		12	_	12	gr.C.		
Manteliade, leterne	H.	*21. c.	נו	6	_	10	_	-		16 i. Aff. u. Aft., 13 i. Ab., 6 i. B
-, tuchene mit leber w. befest	II.	* 20.	13	10	_	50	_	_		20 i. Fif. u. Mft., 13 t. Ab., 9 t. E
Manuscripte (Handschriften)	I.	39.	frei.							
Marcelline	H.	* 30. ь.	Contner	10		110				22 in Kiften 13 in Ballen.
Marcipan	H.	10.	9	6	6	6	G			20 f. Aft. u. Ff., 14 f. Ab., 5 f. W





		Des Tarifs	Makitab		21	bgab	esáb	6		Für
Gegenstände.	1		per	bei	m E	inga	nge		im	Zara wird vergütet bon
Sedenkan oc.	Abtheilung.	Position.	Verabs gabung.	30	dent U= cine	übri	bein gen ande	1	nge	1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	**			#	躵	-\$	TH.	B	M	Pfunde.
Maulwurfdfelle	11.	* 11. b.	Centner		16		16	_		
Mazes (jubisches Ofterbrot)	II.	* 21. E. 21.	179	fr	ei		12		_	
Mecca-Balfam	II.	* 5. e. 2.	frei.							
Mechanische Instrumente	II,	*14.	Centner	6		6		—	-	23 in Fast. u. Rift. 9 in Bal
Medaillen	II.	* N. E. N.	19		12		12	_	-	
Medaillons, falls sie nicht nach ben Stoffen einem geringern Tariffage zu unterziehen sind, wie Kurze Waaren. Medicinwaaren (zubereitete Apothe-										
fermaaren) ohne nabere Be-	11.	11.b.1.		2	2	2	2	ш		181.76 u.aft., 101.26., 51.2
zeichnung	I.	21.	for t	4	2	-	2			The thin ode, to exerting
Meerrettig	1.	∠ ±.	frei.							
Meersalz, s. Seefalz.	11.	*5. e. 3.	frei.							
Meerschaum, rober	11.	25. g. 1.	Centuer	3		6	6			201.8ff.n. aft., 141.at., 51.a
-, in Berbindung mit edlem	111.	45. g. 4.	Gentner	.,		U	U		_	रण देशाः संत्राः, विकासन् उत्तर
Metall	11.	* 20.	32	10		50				20 i. In. u. Aft., 13 i. Ut., 9 i. L
Meerschweine	1.	17.	frei.	10		90				20 to glie tie de lles 13 to 3(0) 9 to 2
Meerzwiebeln	II.		Centner		12		12			
Rebl, unverpacti ober in Sacken	111.	7. ann. 1.3.6.	Geniner		12		1.5			
in Transporten bis zu 3 Etr. ober auf Versendungsscheine ber Müller, welche basselbe gemaßelen haben	11.	22. b. 2.		E _n		1	1			a to soulforthing Olders
	11.	22. b. 2.	13	F	ei	Ŷ	1	_		2 in gewöhnlichen Sacken.
	II.		11	5.0	-	1				14 in Mr. u. sift., 5 in Ma
Meißel, grobe			"	fr 3	61	6	-	-		10 i. 3ff. u. Aft., 6 l. At., 4 i. B
— , feine	II. II.	13. d. 3. 28. g. 1.	**		4.5	()	12			20 in Fig. u. Aft., 14 in A
-, gebeizte, gefärbte, politte	11.	25. g. 1. 25. g. 2.	10	1	ei	2	2			No. 2 of the Control
00 4 00 - 00	III.		10	2		2	~			18 in Fást. u. Ast., 7 in Ba
Melaye (Sprup)	11.	* 25. x. a.	"	10		10			_	11 in Fässen.
Metitote (Steinfleeblumen), f. Blumen.	11.	∠9. A, d.	71	10		10				14 in Faff, mit Dauben von Eich und anderen barten holze 10 in anderen Faffern. 13 in hiften. 7 in Mörben.
Melilotenflee (Samen)	II.	15.	- 1)	fr	ci	_	4		_	103 m defent 1 m delegen.
Metiffe, f. Kranter.				1.					1	
Reliffengeist	H.	11. b. 1.	4>	2	2	2	2		_	181.8p.u. 8ft., 101. 86., 54.1
Melonen, s. Obst.										
Meunige	H.	11.a.	23		18	-	18	1	-	

		Des Tarifs	Makitab		21	lbgab	esáty	e		Für
Gegenstände.	Mebrilung.	Position.	ber Berab- gabung.	aus Bi	im C bem oA: cine	ábr	nge bem igen lande	gai	im 10= nge	Tara wird vergutet von 1 Etr. Brutto - Gewicht.
	33			哪	M	季	M	寻	M	Pfunde.
Mennige zur Weißglassabritation auf Erlaubnißscheine	II. II. II. I.	*5. g. Anm. 25. a. 3. *5. Anm. 1. 3. e. 18.	Centuer v r frei.	_	6 4 12		6 4 12			
Messer in Häcksels ober Futters laden	H.	13. d. 2. b.	Centner	fr	ei	4	4	_		10 i. FJ. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. Bu
brauche	u.	* 6. f. 2.	צי	fr	ei	6	_	-		10 i. Af. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. E
messer 18., außer Berbindung edter Metalle 2c	II.	13. d. 3.	מי	3		6	6			20 in Faff. u. Aft., 14 in At
Mefferschmiebewaaren, grobe —, feine — in Verbindung mit edlem Mestall, Perlinutter 20., s. Kurze Thaten.	II. HI.	* 6. f. 2. 13. d. 3.	1) 1)	fr 3	ei	6				10 i. Ff. u. Kft., Gi. Ab., 4 i. E 20 in Fiff. u. Aft., 14 in Al
Meffing, Robs (Studs) Meffing . — , altes Bruchmeffing . — , geschmiedetes, gewalztes, ges	11. I.	* 19. Anm. 36.	Centner frei.	fr	ei		12	-		
schlagenes u. gegoffenes Blech, f. Blech.	II.	35. a. 2.	Centner	fr	ci	1	12	-		
Drabt, rober	II. II.	35, a. 3, α. * 19, a.	2) 1)		ei	6				10 c 音ff. u. 乐作., 7 i. 采5., 4 i. 感山 13 c 音ff. u. 乐作., 6 i. 采5., 4 i. 感山
ober unechter	П. Ц.	35, a. 3, β. 69,	73 73	3 fr	ei	6	6	_	_	14 i. Afr. u. Afr., 7 i. Ab., 4 i. Su
weitern Verarbeitung	II. II.	* 19. a. 35. b. l.	כד יו	fr 3	ei —	6		-		13 i. Aff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. Bu 10 i. Aff. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. Bu
mehr brauchbare	.1 [1.	36. * 14.	frei. Centner	6		6	_	_	_	23 in FIJ, u. Fft., 9 in Ball

Comb.

		Des Tarifs	Maßstab		2	lbgal	refat	je		8ür
Gegenstände.	Mbtheilung.)	on estate an	der Berab:	aus	dem	Einga aus übe	nge bem	21	eim uo=	Lara wird vergutet bon 1 Cir. Brutto Gewicht.
	Mbthe	Position.	gabung.		eine M		lande	1	SE.	Pfunde.
	1	1		4 137	371.	1	Ame	1 3	गुड	1 Planes.
Meßkoffer, hölzerne, ohne Leber- ober Fellbeschlag Metallabsall, ohne nähere Bezeich-	II.		Centner	`	ei	-	12	-	_	
nung	II.	69.	מ	-	6	-	6	-	-	
nung	II.	11. a.	30	_	18	-	18	_	-	
Meth in Saffern	H.	* 25. a.	30	_	6	2	12	-	_	11 in iberfäffern.
- in Flaschen ober Kruden	11.	* 25, d.	23	8	!	8		_	-	24 in Riften, 16 in Horben.
Mepen, hölzerne (befchlagene und unbeschlagene)	II.	\ 28. g. 1. \ * 12. Mam. \	υ	fr	ei	_	12	_	Ŀ	
Meublen, bolgerne, grobe, robe		3u e. u. li.								1
ungefärbte	11.	25. g. 1.	77	fr	ci	_	12	_	-	
•		,,	Pferbelaft.	fr	ci	6	-	-	_	
	II.	28. g. 2.	Centner	1	_	2	2		i 	18 in Fiss. u. Lst., 7 in Ba
- , gepolsterte mit Bronce und		0 0				١.		-	1	
berartigen Bergierungen	Н.	25. g. 3.	37	4	4	1	4			ts in Fist. u. Ast., 7 in Ba
-, in Berbindung mit eblem							1			
Metall, Perlmuiter 2c	Н.	* 20.	n	10		50				20 i. Ff. u. Sft., 13 i. S.5., 9 i. L
- , gebrauchte von Einziehenten		1.6								
jum eigenen Gebrauche	I.	28.	frei.				}		1	
Olifrostope	Н.	* 14.	Centner	6	-	6	_	-	-	23 in Fis. u. Ast., 9 in Ba
Mildy	I.	37.	frei.							
Milchglas (weißes ungeschliffenes		65.5							1	I was to see
(Blas)	H.	24. b.	Centner	1	_	2	2			25 in Asp. u. Aft, 14 in O
Mildzucker	11.	11. b. 1.	מ	2	2	2	2	-		18 i. Ff. u. sft, 10 i. 25., 5 i. 2
Mineral-Alfali, f. Goba.										
Mineralblau	11.	П.в. г.	71	2	2	2	2			Desgleichen.
Mineralfarben, ohne nabere Be-			1							
zeichnung										
Mineralgelb	11.	11 a.	51		18	_	15			
Mineralgrun										
Mineralien, robe, gum Medicinals u. Gewerbegebrauche, nicht bes										
fondere genannte	II.	69.	æ		6	-	6		_	
für Sammlungen zu wissen- schaftlichen Zweden eingehen . (f. übrigens Stufen.)	ſ.	12.	frei.							

	3	Des Tarifs	Diagstab		2	lbgab	esab	e		Für
Gegenstände.	Ubeheilunge	Polition.	der Berabs gabung.	aus 30	beni beni pla	ingal aus übri Aus	bem '	3(1	rim us:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	룡			4	M	4	M.	哪	AM.	Pfunde.
Wineraltheer	II.	26.	Centner	fr	ci	-	4			
Mineralwasser, natürliches in Flassichen oder Krügen — , fünstliches	H. H.	. 69. 11. a.	'U		ei		6	_	_	
Miniaturfarben, auch in Blafen, Gläfern, Tafeln	11.	*5. a.		1		3			_	16 i. Aff. u. Aft., 9 i. A 6., 6 i. 2 0
	J.	. 14.	frei.							
Mobelle, welche von einziehenben Kunftlern nicht zum Verfauf,	П. П.	13. d. 2. n. 21. c.	Centner	fr 6		6	6	_		10 i. Ffr. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. B 20 in Fáss. u. Ast., 14 i. Ab.
fondern zum eigenen Gebrauche mitgebracht werden	I.	2 S.	frei.							
Diöhren (Diehrrüben), frische	I.	22.	frei.							(13 in Boffern mit Dauben vo
- , getrannte, pulverifirte	Ц. П.	69. * 25. m.	Centner	5	6	5	6	_	-	Eichen: u. a. hartem Soli u. in Kiften, 10 in anderen Faffern, 9 in Adrbon,
Mörfer, eiserne	II.	13. d. 1.	.9 =	fr	ei		18		_	3 in Ballen ober Saden.
- meffingene	Ш.	35. h. 1.	17	3		6	()			10 in Fâst. u. Rift., 7 in Abr
— , von Serpentinstein	11.	52. Ausn.	0	-	12	_	12	-		4 in Ball.
Mohairstoff (Barttuch), s. Wollene Waaren. Mohnöl, s. Dl, alles andere.										
Mohrfamen	II.	* 9. h. 2.	,	fr	ci	_	Ł	_	_	_
Mosten ober Mulben	Н.	28. g. J.			ei	-	12		-	
Mosetten, s. Maschinen und Masschinentheile.			Pfertelast	te	et	6				
Molton f. Zeugwaaren,										

		Des Tarifs	Massitab			lbgab		e		Für	
Gegenstände.	Abtheilung.,	Position.	ber Berabs gabung.	aus Z	dem olls	übr	nge bem igen lanbe	M	im 1d= nge	Ara wird vergütet von 1 Etr. Brutto - Gewicht. Pfunde.	
Moludisches Holz	П.	*5.Anm.l.3.e.	Centner	_	12	_	12	_			
Nonumente, s. Bildhauerarbeit. Noor, Moir, Moiree, s. Zeugwaaren. Nood aller Art. Norcheln, s. Pilze. Nordants (Beizmittel), s. die als folche bienenden Säuren, Säste xc.	ſ.	{ 27. *10. }	frei.								
Roreas, f. Seitenzeugwaare. Rorfellen	II.	10. * 12. f.	Centner	6 3	6	6 10	6	_		20 i. Aft. u. Ff., L9 i. Ab., 5 i. Dl 20 i. Aft. u. Ff., L3 i. Ab., 9 i. Ol	
- aus unechten Steinen	11.	*33, b.	*	10	-	10				16 in Aift. u. FIJT.	
Roscovade, s. Zuder.	11.	*5.2(nm, 1.3.e.	18	-	12	-	12		_		
Roft, frisch ober eingekocht (Trausbensprup)	Ц.	* 25. f.	73	1		6			_	11 in ilberfässern. Beim Eing. in Flaschen: 24 in Kist., 16 in Ab.	
ober anderen Ingrehienzien zus bereiteter Senf)	II.	23. c.	33	3	3	3	3		-	20 in Fast. u. Aift., 14 in Abn.	
Sulfenfrüchten: Sirfe, abgeschälte, gestampfte sonftiges Mablwert, excl.	II.	22. b. 1.	ກ	fr	ei		12	!			
Mehl, ale Grauven, Girupe ic.	H.	22. b. 2.	راة	fr	ei	1	1	-	-	14 in Fist. u. Aist., 5 in Gall.	
ablsteine ohne eiserne Reisen .	1.	* 26.	frei.		0		(2)				
mit eisernen Reisen	11.	52. a	Pferbelaft Schiffslaft		3 10	_	3 10	-			
Ausschluß der Schaumungen . , Scheibemunge zum Einschmels	I.	26.	frei.		*()		10				
gen auf besondere Erlaubnifi .	11.	* 19. 20nm.	Centner	fr	ci		12		-		
anggräße (Munggefrag)	11.	* 1.	frei.								
	11.	* 20.	Centner	10		50	-	-	-	20 in Fdg. u. Rift., 13 in Kbn., 9 in Rall.	

	1	des Tarifs	Makstab		आ	bgabe	efábe	2		Für
Gegenstände.	Abrheclung.	Position.	ber Berab: gabung.	bein aus b Bot verei	ein L	ingan aus l úbrig Ludio	bem gen	bei Au	Q =	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Bewicht.
	<u> </u>			3	974	.3	991	wy?	M	Pfunde.
Mügen, sederne	Ш.	37. c.	Centner	10	_	12	12		_	20 î.H. u. Rft., 14 î. Ab., 6 î.Bî.
— and Randwerf	11.	41. c.	1)	10	-1		12	-		20 in Rist., 5 in Bau.
Muffen von Federn	II.	* 20.		10	-	50		-		20 i. Ff. u. Aft., 13 i. Aft., 9 i. Bi
— von Pelz	H.	41. c.	٧)	10		12	12			20 in Kist., 5 in Ball.
won Seite, auch in Verbin- tung mit anderen Zeugwaaren. Mulben, s. Blei. Mull, s. Zeugwaaren.	п.	* 20.	n	10	-	5 0	Annana (m.)			20 in Fast. u. Kist., 13 in Kon., 9 in Ball.
Mumien, die nicht als handelds artifel, sondern für Privatpers sonen oder für Sammlungen zu wissenschaftlichen Zweden eins										
geben	I.	12.	frei.	1						
-, als Hantelsartifel	11.	69.	Centner		6		6			
Mumme, f. Bier. Muntharmonisas, f. Harmonisas, steine.										
Mundleim	H.	H.a.	וו		18	-	18	-		
	11.	* 12. f.	יר	3		10	_			20 i. Ff. u.Aft., 13 l.Ab., 9 i. Bi
— andere	H.	28. g. 4.	*	3		6	-6		-	20 in Fff. u. Aft., 141. Ab., 81. B
— zu musikalischen Instrumenten	11.	* 14.	*1	-6	-	6			-	23 in Fiff. u. Aist., 9 in Ball.
Munjeet (offindischer Krapp) Wuränen, f. Fische.	11.	*5. e. 1.	11	-	2	-	2	-	-	
Murmelfelle	HI.	*11.b.	75	p		-	16	-	_	
Mus (blos eingefochtes Obft) .	H.	* A. E. A.	9	-	12		12	_		
Muscatbaliam	H.	H.a.	n	-	18		18	-		
Muscatblumen, shlithe, snuffe . Muscatnußel (Muscatbutter), s. Muscatbalfam.	11.	* 25, k.	n	6	12	6	12			- 19 in Aft., 16 in Fff., 13 luAb - 4 in Boll.
Muscatol, atherishes	11.	11, b. 1.	-7	2	2	2	1 2	-	_	18 i. Ff. u. Aft., 10 i. A5., 5 i. B
Muschelfarben	11.	* 5. a.	n	1		3	8	-	-	16 in Fåff. tr. Aift., 9 in Abn
Mufcheln, frifche unauegeschälte , ausgeschälte, auch marinirte	1.	*8.	frei.						1	6 in Ball.
ober eingemachte	IL.	* 25. r.	Centner	1		1	-	-		-

		Des Tarifs	Maghab		A	bgab	efág	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	der Berab- gabung.	aus 30	m E bem ells	aus úbr Ausi	bem igen	211	im us= use	Aara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	黨			-B	M	*	M	-3	M	Pfunde.
Marketta (M) (4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	I.	38.	funt.							
Muschelschalen (Muschelschille)	H.	* 5. e. 3.	frei.		ļ					
Muschelfalf	I,	* 6.	frei.							
Muschelgold	II.	11.b.1.	Centner	1	-	2	2	-	-	18 in Fâss. u. Kiß., 10 in Kôn. 6 in Ball.
Muschelseibe (Seibe der Stedmu-		* 00 05 00			10		2 63			
josi)	H.	* A. E. A.	. 50	_	12	_	12			
Muschelthiere, frische egbare, andere als Austern und hummer	II.	69.	33		6		6			
Muschelmaaren in Berbindung mit edlem Metall 20., f. Kurze Waaren.	11.	0.7,	27				U			
—, andere	11.	40. e.	70	4		6	6	_	_	20 in Fáss. u. Kift., 14 in Ken.
Musikalien, f. Drudfacen.										8 in Wall.
Musikalische Inftrumente	II.	* 14.	M	6	_	6	-	-	-	23 in Fdff. u. Kift., 9 in Ball.
wealthfuller	II.	11.b.1.	"	2	2	2	2	_	-	18 in Fast. u. Kist., 10 in Abn. 6 in Ball.
Muffelin, f. Zeugwaaren.	II.	* 40. b.		3		5				10 1 0 10 0 1 04 0 1 004
— , Bachsmusselin	11.	- 40. D.	50	J		,,	_	_	_	13 in Kist., 9 in Ab., 6 in BL
den 26.)	П.	* A. E. A.	73	fr	ei	_	12		_	
-, mit Linien ju folden Mu-	14.	a. e. a.	,,	1,	-		1.2			
	H.	12. h.	17	1	1	1	1		-	
	H.	69.	13	-	6	_	6		_	
Mustertarten mit Mustern, welche einen Berth haben und für sich gebraucht werben tonnen, — nach dem für die Waare bestimmten Saue. — und Muster in Abschnitten, bie										
gu feinem andern Gebrauche										
geeignet find	Ŀ	41.	frei.			_	4.			2-1-1-1
, andere	II.	40. e.	Centner	4	-	6	6	-	-	20 in Fiss. u. Mift., 14 in Kon. 8 in Ball.
Mutterlange von Salzsiedereien . — Seisensiedereien	II.	1. a. 1.	frei.	-	_	_		_	2	o in apart.
Mutternellen (Samen vom Rele	TT	*5 War 1	Cambus		10		12			
fenbaum)	11.	*5.Anm.1.3.e.	Centner	_	12		1.6	_	_	

		Des Tarifs	Magitab	p. in co.	R.	bgab	efåg	e		Būr
Gegenstände.	Alktheilung.		Berabs gabung.	aus Be	m C bem Us cine	úþr	nge bem igen igen	N	im uó: nge	
-1 1/2	ڄ		i	-\$	M	4	gri	椰	熙	Pfunde.
Mutterzimmt	II. II. II.		Centner n frei.	6	12	6	12 12	_	_	18 in Aft., 16 in FJ., 13 in Ab. 4 in Ball.
Nachtigallen	J.	47.	frei.							
Nachtlichte aus Baumwolle, Bacho und Korf Rachtsäde, f. Reisesäde.	11.		Centuer	3	_	6	6	_	_	20 in Fiss. v. Sift., 14 in Abn. 8 in Ball.
Nadelbuchsen, nach den Materia- lien, woraus fie gefertigt find. Nadeln, Nah- und metallene Strick- nadeln, metallene Safelnadeln (ohne Griffe)	· H.	* 20.	n	10		50				20 in Fâss. u. Arst., 13 in Abn., 9 in BaU.
edlem Metall, f. Rurge Baarren.										
— , Haarnadeln von Schildpatt — , Spidnadeln, eiserne	II. II.		บ .	10 fr		50 6		_		Desgleichen. 10 in Fiss. v. Rift., 6 in Ron. 4 in Ball.
— , alle übrigen	H.		מ	3		6	6	_	<u> </u>	siehe die Tarispos.
Nadlerwaaren, sofern sie nicht nach ben Bestandtheilen und ber Be- schaffenheit höher zu classissischen find	11.	{ 13. d. 3. }	ro	3		6	6			flehe die Zarispos.
Rägel, eiserne, gegoffene und ge-	II.	35, b, 1. (13, d, 2, b,	15	fr	ei	4	4		_	10 in Fcff. u. Kift., 7 in Kbn.
- , tupferne, meffingene und		0.5								4 in Ball.
eiserne mit meffingenen Ropfen	H.	35. b. 1.	T	3		6	6	-		Desgleichen.
— , verzinnte ohne Politur	H.	* 6. f. 2. * 42. b.	D	fr	ei S	6 3	s	-	<u>-</u>	10 i. Ff. u. Ak., G i. St., G i. St 10 ia Fff. u. Aift., G in Abn.
-	II.	* 25. k.	71	6	12	6	12			18 in Aft., IC in Aff., 13 in Str. 4 in BaC.

		Des Tarifs	Mathab		A	bgabe	ját.	e		Für
Service Constitution	-		ber	bei	nı E	ingan	ae	6	ina	Zarg wird vergutet von
Gegenstände.	Mbtheilung.	Position.	Berabs gabung.	aud Bo veri	bem U:	aus l übrig Austa	em en	Mi ga	nge	I Ctr. Brutte - Gewicht.
	-			-\$	THE STATE OF	3	M	.\$	GIF.	Pfunde.
Nähnadeln	II.	* 20.	Centner	10		50	_		-	20 in Fáss. u. Kist., 13 in Abn., 9 in Ball.
Rähfeibe Mais	11.	*30. a. 2.	19	fr	ei	11				16 in Fiff. u. Rift., 9 in Ball.
Nanting	II.	*2. c.	19	10		50		_	-	18 i. Bff. u. Rft.; 7 i. Ball., jebod
Raphia, natürliche	II.	*5.21nm. Lae	N)		12	-	12			nur bis gu 6 Gtr. Bruttogero.
-, in ben Officinen bereitete .	П.	11. h. 1.	51	2	2	2	2		-	19 in Fiff. u. Rift., 10 in Kbn.
Natrium .	II.	11. a.	1:		18		18			5 in Ball.
Natrum (Natron), f. Coba. — , falpeterfaures (Chilis Sals					•					
peter)	11.	* 5, e. 2.	frei.							
Naturalien zu wiffenschaftlichen										100
Sammlungen	J.	12.	frei.							
Reapelgelb	II.	. 11. a.	Centner	_	18	_	18		_	
Relfen (Gewürznägelein):	II:	* 25. k.	,	6	12	6	12			186.Kft., 166.Kft., 136.Kb., 46.986.
Relfenol . P	II.	1.1. b. 1.	15	2	2	2	2		% E6	181. Ff. u. Aft.; 101. A5., 51. 181.
Relfenpfeffer	II.	* 25, k.	22	+;	12	6	12	_		18 in Aft. 16 t. Ff., 13 t. Abn.,
Relfenrinder :										4 in Ball.
Relfenstengel '	H.		לד		12		12		-	
- , gepulverte	11.	* 25. k.	וי	- 6	12	6	12			Desgleichen.
Mertifelle	II.	* 11. b.	וי	_	16		16			
Reffelgarn, f. Baumwellengarn.		6								
	II.	* 2. c.	ta ta	10		50	_		i	18 in Alf. n. Rift., 7 in Ball.
Refteln, f. Schnure.					İ					feboch nur bie gu G Gentner
Rege, Fifcher-, Bogels Jagbe und				111						Brutto-Gewickt.
Pferbes, von ungebleichtem					ļ					
	111.	50.	41	1	_		1			
- , Pferdes, von gefärbtem Sanf:		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,					1	-		
und Flacksgarn	11	50.		1	1		1			
- von gebleichtem Flachs = und	111.	00.	,	١.	1 E					
	III.	19. d. 4.		8		12	12	-		CONT ON I'M BASE OFFICE BASE STORAGE
Sanfgarn		d .	5.0	10	_	50	1 2		-	with the state of
- von Baumwollengarn	II.	* 2, c.		10		.30				18 in Kaff. u. Kift., 7 in Ball., jedoch nur bis zu 6 Centner Brutto:Gewicht.
- von Seibe	III.	* 30, b.	ท	10		110	_		·	22 in Rift., 13 in Ball.
- jealte Fischernege	11.	19. a. 1.	0	_	<u> </u>				1	
Renblau	III.	11.h 1.		2	2	2	2	-		18 in Faff. n. Rift., 10 i. Kon.,
Reujahremuniche	II.	T .	77	1	1	1	1	_		5 in Ball.
Reunaugen, f. Fifche.							,			
Reutoif	H.	11. a.	77	-	18	-	18		_	

		Des Tarifs	Maystab		A	bgabi	efági	2		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berad: gabung.	beir aus d Bol vere	em L	aus abri Nust	bem gen	到	im uė: nge	Tara wird bergutet bon 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	ag g		1	*	97F.	*	श्रा	哪	M	Pfunde.
Neufilber in Stangen oder Bruch — in Blechen	II. II.	* U. E. U. * 19. a.	Centner		ei ei	$-\frac{1}{6}$	12	<u>-</u>		13 in FLG. u. Lift., 6 in Abn 4 in Ball.
Reuwiebergrun	II.	11. a.	20 .		18		18		-	
Nichte (Huttennichts)	H.	11. a.	13	_	18	4	18	_	-	
Ridel = Metall	II.	69.	נו		6	-	6	-	-	
Mideloryd	H.	11. a.	10	_	18	_	18	-	_	
Nickelschwamm	II.	*5.Unm. Lz.e.	79	-	12	-	12	_	-	
Nitrum (Salpeter)	H. H.		frei. Centner	6		6	_			23 in Faff. u. Rift., 9 in Ball.
Roten, f. Druckfachen.	II.	* 25. q.	n	En	ei	2				13in Fff., Aft. u. Abn., 18 in L
Nürnberger Lebfuchen	II.	10.	. 77	6	6			_	_	20 in Fiff. u. Rift., 14 in Ktr. 5 in Ball.
aller Art	И.	28. g. 4.	n	3		6	6			20 in Fåff. u. Kift., 14 in Rbi 6 in Bau.
D.										
Oblaten aus Mehl	11.	22. b. 3.	11	1	_	2	2	-	_	14 in Faff. u. Kift., 5 in Ball.
— aus anderen Materialien Dbfibian, f. Steine, echte.	11.	40. e.	19	4	_	6	6	-	-	20 in Jaff. u. Sift., 14 in Abr 8 in Ball.
Obsi, frisches	I.	22.	frei.	, .				ш		
— , gebadenes, getrodnetes	П.	* U. E. U.	Ceniner	} {r	ei 12		12	_		
Buder und candirtes	H.	21. c.	",	6	F.	6	6	-w.		20 in Fif. u. Lift., 14 in Re
- , fonftiges eingemachtes	H.	21.b.	ສ	2	2	2	2			(11 in überfässern.
Obsem, f. Bich.	II.	* 25. f.	ני	1		6	_	_	_	Beim Eing, in Flaschen: /24 in Kist., 16 in Abn.
Ochsenhäute, robe	H.	27.	מו	-	_	-		Ţ	1	
Ochsenzungen	Ш. Ц.	* 25. h. * 38. b.	n U	fr fr	ei ei	$\begin{vmatrix} 2 \\ - \end{vmatrix}$	8	_	_	16 in Fast. u. Kist., 9 in Kbn 6 in Ball.

		Des Tarifs	Machab		U	bgab	efåt	e		Für	
Gegenstände.	Abibeilung.	Position.	ver Berabs gabung.	aus der	bem eine	űbr Aus	bem igen lanbe	ga	nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Vewicht. Ofunde.	
	(B)			B	R	B	M	4	SIN	Dlunge.	
Dfen, eiserne, gegoffene	11.	13. d. l.	Centner	fr	ei	-	18	_	-		
senbled	III.	* 6, f. 2,	ט	fr	ei	6				10 in gaff. u. Rift., 6 in Alm.	
Öldraß (Degras, Tefran). Sie, atherische, jum Medicinalge- brauche, ohne nabere Bezeich-	II.	* A. E. A.	*	_	12		12	-		9 in Ball.	
nung	II.	11.b.1.	7)	2	2	2	2	-		18 in Jäss. u. Aist., 10 in Ain. 5 in Ball.	
- , fogenanntes Stand : ober Kunstöl	H.	11.b.1.	p	2	2	2	2	-	-	Desgleichen.	
namentlich genannt ist: in Fässern	II.	39. c. 1.	71	1	1	1	1	-			
mindestens einem Centner Brutto-Gewicht in kleineren Flaschen ober	H.	* 26.	ท	1	8	1	8	_	-		
Arugen	П.	39. c. 2.	77	3	3	3	3	_		22 in Rift., 14 in Ron.	
Anmert. Gemische von Öl, flussigem Thier: fett, Abran ober anderen dlartigen Substanzen unterliegen dem Abga- besage desjenigen Bestandtheils, wel- der ber überwiegende ist; salls aber bas quantitative Berbattniß ber ein: zelnen Bestandtheile nicht zu ermit- teln ist, bem Abgabesage für DI in Fässern.										and of other are seened	
Difarben'	H.	11. b. 1.	יוו	1		2	2	_		18 in Abff. u. Rift., 10 in Abn.	
Dituden und Mehl bieraus	H.		۲		ei	_	5	-	: 	5 in Ball.	
Dipapier	11.	40. c.	n	1	16	3	3		-		
Mehnsamen, Raps, Rübsaat . (f. übrigens Felbfrüchte).	П.	*9.h.2.	זו	fr	ei		1	-	_		
Olfaure, Diftoff in Faffern	II.	39. c. 1.	2	1	1	1	1	-	_		
Difeife, f. Seife.	II.	39. c. 1. Anm	J)	-	12	_	12	-			
Ölfteine (feine Schleiffteine)	H.	52. c. Husn.	n		12	-	12	-			
Stücher aus Roßhaar	H.		ъ	fr			12	-	*		
elmed Gewebe) ,	II.	*41. c. 2.	ท	10	_	30	_	-	 	20 in Rift., 7 in Ball., jeboch nur bis zu 6 Str. Bruttogens.	

	1	Des Tarifs	Mayfiab		St	bgat	resål	8		Gür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab- gabung.	aus Be	m C bem Me	übr	nge tem igen tante	M	rim ud=	Tara wird vergütet von 1 Ger. Prutto-Gewicht.
	ミ			4	M	\$	M	净	H	Pfunde.
Ofenbruch, zinkischer, f. Erze. Ofenlack	11.	*5. a.	Centner	3	8	3	8	-		16 ia Fiss. u. List., 9 in Atn. 6 in BaI.
Ohrgehange aus eblem! Metall, auch aus unedlen Metallen fein gearbeitete 2c., f. Rurge Raa; ren (Gerren's und Frauen; schmuch).										30
Dfer	J.	* 6.	frei.							
Ofras (Pottasche)	H.	43.	Centner	-	2	-	2	-	2	
	II.	* 5. e. 2.	frei.							
	11.		Centner	6	6	6	6	-	destruction	20 in Kift und GEA., 10 in Kön
Onpr } f. Steine, cote.									1	A
Operment,	Ħ.	*5.2mm.l.3.e.	18 .		12		12	_	-	
Dpium	II.	*5.26nm. Late.	· ·	_	12	_	12			
Epodeldoc	11.	11. b. 1.	n	2	2	2	2	_	-	15 m Filf. und Rift., 10 in Abn.
Opoponar (Gummiharz)		1	frei.						1	5 m Ball.
Drtische Inftrumente	11.	* 14.	Centner	6	_	6	_			23 in Fiff. und Kift., 9 in Ball
Orangenblätter, trodne										
Drangenbluthen, gefalzen ober troden	11.	*5.2mm.1.3e.	ъ		12		12	_		00 mg mg mg mg mg mg mg mg mg mg mg mg mg
Drangenblathen Effenz, f. Effenzen. - Di - Baffer f. Parfumerien.			i							
Organfin (Nettseibe), s. Geibe.	II.	*2.c.	71	10		50		_	_	19 in Giff. u. nift., 7 m Bl. jebod nur bis ju 6 Ctc. Bruttogen
Orgeln	III.	*14.	ì	6		6				11000000
-, fleize, ale Epielzeug	11.	25. g 4.	n n	3		6	6			23 in Fiff. umb Rift., 9 in Ballen 201. Aff. u. Aft., 14 i. Ab., 8 i. Gl
Degelpfeifen, bleierne	II.		73			2	Ų			6 in Fiff. und Aift.
- , bølgerne	H.		27		ei	4	12			n est Maille Bith Maire
-, ginnerne	II.	57	11	2	-	2	1.2			10 in FIJ. und Kift., 6 in Abn.
- von Reufilber	II.	* 19. b.	*1	3		10	-			13 in Fig. und Kift., 6 in Abn
		land the same								4 in Ball.

		Des Tarifs	Maghab		1 1.		besät	e		dur
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position	Berabs gabung.	aus . 3	im () dem olls seine	cu: úb	s bem rigen Nanbe	和	etta us= inge	
Orgelpfeifen, filberne, f. Murge										
Waaren. Orlean . Orfeille, robe Flechten, f. Flechten.	II.	₹5. e. 3.	frei."							
- als Teig (in welchem bie Flechten noch zu erfennen) . Ortolane, s. Geflügel.	II.	*5. Anm. L.z.e.	Centner	-	12		12	-	_	-
Cfemund, s. Eisen. Issa sepiae (Blackfischbein) Diterfelle Oxhostifiabe, s. Holz, Baus und Rupholz.	II. IJ.	*5 Unm 1.3.e. * 11.b.	נו פר	_	12 16		12	_	_	
W.										
adfong, wie Argentan. adleinen (graues)	П.	19. d. 1.	n	fr	ei		4	_		
	11.	28. g. 1.	מן	fr	ei	-	12	-	_	
mit Kupfer vermischt)	I. II. II.	26. 41. c. * 5. e. 3.	frei. Centner frel.	10	-	12	12	_		20 in Kift., 6 in Pas.
ilmöl, in Fässern	H. H.	*26 Anm. 2. 39. c. 2.	Centner	3	12 3	3	12 3	-		22 in Mift., 14 in Atn.
antherfelle	[]. [].	*11.b. 25.g.1.	TP TP	fr	16 ei		16 12		_	
intoffeln, f. Schube u. Schuh:	11.	* 5. e. 3.	frei.							
niacherwaaren. pageien	I.	47.	frei.							
pier, beschriebenes (Acten und sonstige Manuscripte)	I.	39.	frei.							
(Mafulatur)	11.	39. a.	Centner		-		_	ı	1	
papier	II.	* 27. Anm.	η	fr	ei		12			

	I	des Tarifs	Massiab		50	bgab	efálje			Für
Gegenstände:	Abtheilung	Position.	ver Verabs gabung.		tem L	ingat aus ābrī Nucl	bem gen	bei Nu gar	हिंड	Tara wird bergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	ळ			B	SAR .	P	A.	4	Æ	Pfunde.
Papier, ungeleimted graues Drucks papier, auch Pappe	11.	40. a.	Centucr		8		18			
- , weißes und gefärbtes Padspapier, grobes, Preßspäne und Preßblätter - , in Lobe gefärbtes, wie zu Tabadsumschlägen gebraucht wird	II.	* 27. a.	10		8	1		_		
— , Wachepapier — , weißes und gefärbtes Pad: papier , feines	11.	40, b.	43	1	1	l	1			
— , Nadirpapier	II.	* A. E. A.	V 1	_	12		12			
-, Zunderpapier	II.	12. b.	24	1	1	1	1			
pler, imgl. Streifen von diesen Papiergattungen	11.	40. c.	"	2	12	3	3	-	-	
gen, auch gepreßte Papiere .	H,	10.c.	"	1	16	3	3			
Papierdraht (Draht mit Papier überzogen)	H.	13. d. 3. 35. h. 1.	11	3		6	6	_	-	fiche die Tarifpof.
Papiermaches Masse - Taseln, ladirte - Baaren, s. Ladirte Waaren. Papiermasse, trodue (Garnzeug), welche durch bloses Einweichen und Austosen im Wasser unmits	II. II.	40. a. 40. e.	'' 19	-1	8	6	18			20 in Fhiff. und Rift. , 14 in Abn. S in Ball.

and Crayle

	Des Tarifs	Maßstab					1			õùr
Albtbeilung.	Position.	ver Verab- gabung.	out B	6 bein loUs reine	au úl Ru	s dem rigen stande	80	luss ange	1 Ctr.	wird vergütet von . Brutto - Gewicht. Pfunte.
. II.	40. a.	Centner		s	-	18				
t	39, a.	8.	_			_	1	1		
. H.	40. c.		2	12	3	3	_			•
	40. d.	(9)	6	6	6	6	-	-	18 in Aift	., 14 in Ab., 10 in Bl
								}		
II.	40, a.		-	8		18				
.11	40. e.	**	4		6	6				und Kift., 14 in Kbn., 3 in Ball.
II.	* 20.	••	10	-	50			-	20 in Fiff.	und Kift., 13 in Kbn., I in Ball.
II.	40. e.		-1		6	6	_	_	20 in 75 ff.	und Rift., 14 in Ron.,
		"1					-			8 in Ball.
	*5.20m.1.3.e.	1;						-		
1111	20. K.	n	O ₁	12	U	12		-		lbin Kilff., 13 in Kin 4 in Ball.
II.	* 20.	"	10	-	50				20 in F.M. u	ind Aiff., 13 in Abn., 9 in Ball.
			1		i		İ			
	II. II. II. III.	Position. H. 40. a. H. 40. c. H. 40. d. H. 40. e. H. *20. H. *3. G. M. H. *5. Mm.1.3.e. H. *25. k.	# H. 40. a. Centner H. 40. c. H. 40. d. H. 40. e. H. 40. e. H. 40. e. H. 20. H. 20. H. 20. H. 20. H. 20. H. 20.	# H. 40. a. Gentner — H. 40. a. Gentner — H. 40. c. 2 H. 40. d. 6 H. 40. e. 4 H. *20. 10 H. *3. Gentner — 11. *20. 10	## Position. Berabe gabung. Belling being aus being aus being gabung. Belling presente Beautiful presente Belling presente Be	### Position. Berabase Beim Cingo aug beim Cingo aug beim Solls vereine Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proversione Magnage Proventione Magnage Proven	## Position. Beraße gabung. Beraße g	## Position. Berabe aus dem Gingange aus dem Sall: aus dem Statistande gabung. Frank Sall: vereine dibrigen Rustande gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. Frank Sall: vereine gabung. F	## H. 40. a. Centuer — S — 18 — — H. 40. a. Centuer — S — 18	Dee Laters Masses Deim Eingange Seim Laters Deim Eingange Seim Laters Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange Gereine Deim Eingange De

	T	des Tarifs	Makstab			gabe			_	Får
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	verabs gabung.	aus l 30 vere	bem U=	ingan aus d übrig Uusta	em jen inbe	agai gai	nge	Tara wird vergotet von 1 Ctr. Brutto = Gewicht. Pfunde.
	0.0		!	-3	336	-3	396	J	8-01	
in anderen oder größeren Ums schließungen eingehen ausgenommen: Lavendelöl, Riechessig, Riechs	IJ.	* 5. a.	Centner	3	8	3	8			16 in Fig. und Rift., 9 in Atn., 6 in Ball.
waffer, Nosenblätterwaffer, Nossenblätterwaffer, Nosenblo, Spitol . Schminfweiß (Spanischweiß),	II.	11.b.1.	9	2	2	2	2	-		18 in Fiss. und Aist., to in Abu., 5 in Ball.
Bismuthweiß	II.	11. a.	47	_	18	-	18	-	-	
Pariserblau	П.	11. b. 1.	פנ	2	2	2	2	-		18 f. Fif. u. Aft., 10 i. Ab., 5 i. Bi
Pariserroth	II.	11. a.	*1		18	-	18	-		
Parmefantafe	11.	* 25. 0.	n	fr	ei	3	16	_	-	20 in Rift. v. 1 Gentner und dar über. 16 in Kift unter 1 Etr. 11 in Kiff. u. Kübeln. 8 in Körben. 6 in Ballen.
böden	II.	28. e.	11	1	1	1	1	_		ľ
	ii.	* 30. h.	n	10		110			_	22 in Rift., 13 in Ball.
01 5 K (177) - 15 5	11.	* 5. e. 2.	frei.	10	:	1.0				
	1	U. C. A.	jiti.							
Pastellsarben und Tusche in Blassen, Glassen, Glafern oder Täfelchen Pastellstifte	II.	* 5. a.	Centner	1	-	3	ŝ	-		16 in Fáss. und Kist. 9 in Abn 6 in Ball.
tener Steine) in Verbindung mit eblen Mestallen 2c., s. Kurze Waaren. in Verbindung mit unedlen Metallen, s. Gladwaaren.	II.	* U. E. U.	9		12	-	12			
Pasieten	11.	10.	`;	6	6	6	6	_	_	20 i. Fff. u. Aft., 14 i. Ab., 5 i. W
Paftillen, prientalifche, wohlriechenbe	H.	* 5. a.	19	3		3	8	_	-	16 in Faff. und Rift., 9 in Abn
Patinen (Holzschuhe)	II.	28. g. 1.	13		¹ei	-	12	_	-	6 in Ball.
Paironen, gefüllte	11.	* 29.	71	6	-	2	-		-	13 in Fif.
Paulen	H.	* 14.	्	6	-	6	-	-	-	23 in Fiff. und Rift., 9 in Bal
Реф	II.	26.	31	fr	ei	-	1			
Pechblende	I.	* 6.	frei.		i					
Vechfadeln	II.	* A. E. A.	Centner	-	12	-	12		-	
Vedfat	II.	26.	77	fr	ei	1 -	4	_	-	
Peitschen, grobe leberne	II.	37. b.	55	6		6	6	_	_	18 in gaff. und Kift. , 14 in Kon



	2	Des' Tarifs	Makitab	13 91 7 3	Ub	gabe	jáge			Für
Gegenstände.	Abtheilung:	Polition,	ber: Berab gabung.	beim aus bem Bolls vereine		igan aus b ubrig Ausla	em zen inde	Bai Bai	ige	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto's Gewicht.
	64			·F Fil	+	adb .	AM	\$	338	Pfunde.
berperlen (Strid : ober Stids perlen) aller Art, echt ober unecht, f. Kurze Waaren.										100
Perlen aus Stahl	II.	13. d. 3.	Centner	3 -		6	6		-	20 in Faff, und Kift., 14 in Sher
bige ober weiße	II.	* 3S. c.	9 !	1		5	<u></u> ,		-	}22:in Stift., 13-in-Abn:
bet ober verfilbert	II:	* 38. d.	9	3 -	-	10		_		
Perlgerfte, Perlgraupen	11.		n	frei		1	1	-	-	14 in Saff. und Arft., 5 in Bal
Persmutterschalen	11.	* 5, e. 3.	frei.		1		,			
Perlmutterwaaren	11.	T .	Centner	10 -	-	50		_	-	20 in Jist. und Rift., 13 in Abr. 9 in Ball.
Perpetuel, f. Zeugwaaren. Persianvoth, wie Farbenerde. Persio, auch flüssiger ohne Zuthat			:				Ì			-07-
anberer Materialien	H.	*5.20nm.1.3.0	32	12	2		12.	-		
Gebrauche , kleine (Theaters ober Operns guder), wie Brillen.	II.	*14.	53	6 -	-	6	<u> </u>	-		23 in Fiff. unb Rift. Sin Ba
Peruanische Rinde		*5.20nm.1.3.e.	7)	- 15	2		12	-	-	
blech geschnittene Febern zum Befostigen ber Peruden		13. d. 3.	1	3 _	-1	6	6			00 215
Perudenmaderarbeit Petinet, f. Bengwaaren.			ι, ,j	10 _	-	50	_	_	-	20 in Fást und Aift., 14 in At 20 in Fást und Aift., 13 in At 9 in Ball.
- , gestreifter, seibener	П.	* 30. с.	17	10	-	55	-	-		20 m Kift., 11 in Ball.
Petichafte von Gifen, Meffing	11.	13. d. 3. 35. b. 1.	לי	3 _	-	6		_	_	siehe die Tatispos
— ganz oder theilweise von edlem Metall, echtem Stein 2c., f. Kurze Waaren.										
Petschierwachs (wie Siegellad) . Pfähle, Zaune und Schlagte .	II.	* 5. a. 40.	n frei.	1 -	-	3	8	_	_	. 16 in Fiff. und Rift., 9 in Ab
Pfannen, gemeine thonerne	II.	1	Centner	fr ei		_	8	_	Ī	
-, eiferne, gegoffene	II.		ซ	frei			18		-	
-, eiferne, geschmiebete	H.		17	fr ei		1	4		_	10 1. 3f. u. Aft., 7 m ab., 4 1. S

		Des Tarifs	Mahhab		21	lbgab	esät	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position;	ber Berabs gabung.	aus Ser	bem olls -	ubr Aus	dem igen lande	ga	rim us: ngc	Tara wird vergütet von i Gtr. Brutto Bewicht.
	000	1 1 1 1 1 1 1		-3		1	नर	3	FIEL .	Pfunde.
Pfannen, fupferne und messingene Pfanen Pfesser — , langer und spanischer — , dergl. gemahlen Pfessersuchen und Pfessernüsse . Pfessermühlen Pfessermünztraut, s. Aräuter. Pfessermünztraut, s. Conditorwaaren.	II. II. II. II. II.	35. b. 1. * 47 * 25. k. *5.20nm. 1.3.e. * 25. k.; 22. b. 3. * 6. f. 2.	Centner ::froi. Centner		12 12 12 12 2	6 6 2 6	12 12 12 12	-		10 in Fiff. und Kift., 7 in Abn 4 in Ball. 15 in Ank., 16 in Fass., 13 in Ab. 4 in Ball. Desgleichen. 14 in Fiss. und Kist., 5 in Ball 10 in Fiss. und Kist., 6 in Abn 4 in Ball.
Pfefferrohr	11. 11. 11.	* 5. le. 3./ *5.Unm. 1.3.e. * 1 1.	frei. Centner	6	12	6	12	_		23 in Faff. und Mift., 9 in Pail
— Tabades, s. Tabadepfeisen. — bergl. irbene Pfeisenerde Pfeisentöpse und Abgüsse, s. Tas badepseisenabgüsse und Tabades pseisentöpse.	II. I.	* 38. c. ! 18	n frei.	I		5		_		22 in Kift., .13 in Arn.
	11.	*5.Unm.1.3.e.	Centner	_	12	-	12		-	
Root	II.	11, a.	59		18		18			
Pferbehaare, s. Haare. Pferbehaarnes Zeug (Gewebe aus Pferbehaaren und Leinen ober Baumwolle zu Meubelüberzüs gen 20.), s. Wollene Waaren. Pferbehaarnes Zeug mit Seide vers bunden s. übrigens Öltücher aus Noßs haaren.	11.	*30. c.	⁹ 17	10		55	_			20 in Aift., 11 in Ball.

	1	Des Tarifs	m-co-r		સ	bgab	efátje			Für
Gegenstände!	Abtheilung.	Position.	Maßstab ber Berab- gabung.	dus!	dem Us	ůbr Ausi	bem igen ande	bei Nu gar	id=	Tara wird vergütet bon 1 Ger. Brutto-Gewicht.
	Mr	1 4	. 1	o∰	ML.	身	SH.	3	R	Pfunbe.
Pferdehaute, robe, grune, trodne, gesalzene Pferdenene, f. Rene.	IJ.	27.	Centner		-		-	1	1	100
Pfirsiche, s. Obst. Pfirsichterne Pflanzen, frische zum Berpflanzen — bie nicht als Hanbelsartifel, sondern für Privatpersonen oder für Sammlungen zu wissenschaft-	II. I.	* 25. i. β. 40.	frei.	4		4		~		13 in Fig., 16 in Kift., 13 in Ab. 6 in Bal.
licen Zweden (Herbarien) ein- gehen	Į.	12.	frei							
Gewerbegebrauche	II.	69.	Centner		6	_	6			
- jum Medicinalgebrauche	II.	*5.Anm. 1.3.e.	75	-	12	-	12	-	-	
Pflafter, englisches	II.	* 5. a.	מ	3	8	3	8	-		16 i. Aff. u. Rft., Oi. Ab., Gin W
— , andered pharmaceutisches . Pflastersteine, s. Steine. Pflaumen, s. Obst. Pflaumenbaumholz, s. Holz. Pflaumenmus, s. Mus.	11.	11. b. 1.	70	2	2	2	2			18 i. Ff. u. Aft., 10 i. Ab., 6 i. E
Pfluge von geschmiedetem Gifen , bolgerne (beschlagene und un-	II.	*6. f. 2. (62. a.	v	Įε	ei	6	-	-	-	10 i. Ff. u. Kft., 6 i. St., 4 t. S
beschlagene)	II.	4 12. Anm.	77	fr	ci	-	12	-	-	
Pflugeisen, gegoffene	11.	13. d. 1.	11	fr		-		-	-	
- , geschmiebete	II.	* 6. f. 2.	מ	fr	4	6	-	-	-	Desgleichen.
Pflugschareneisen	II.	*6. d.	n		ei	J				- 10 i. Aff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. L
Pfriemen	II.	I .	T)	fr		6	12			10 i. Fff. u. Rft., 6 i. Ab., 4 i. E
Pfriemenbeste, bolgerne, robe	11.	29. g. 1. 28. g. 2.	н	I l	ei —	2		_	_	18 in Fff. u. Aift., 7 in Ball.
Pfropfen, s. Kortstöpfel. Pfropfenzieher	II.	13. d. 3.	ν	3		6		-	-	20 in Fest. u. Sist. , 14 in Ab
Phosphor und Phosphorfaure Physbarmonifas in Afavierform , fleine, f. Harmonifas.	II.	11.h.l. *14.	31 11	6		6		Grazione	_	18i. Fff. u. Kft., 10i. Ab., 5i. B 23 in Fff. u. Kift., 9 in Ball.

		Des Tarifs	m 60.1		31	bgab	efági	2		Hűr
		Seo Eutilo	Maßstab ber	beir	n E	ingar	ige	bei	im	Tara wird vergutet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Verabs gabung.	aus d Zo vere	em U: ine	aus i úbri Muši	dem igen ande	gai	ige	1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	20			\$	H.	B	998	-\$3	336	Pfunde.
	II.	* 14.	Centner	6		6		_	_	23 in Fast. und Kift., 9 in Ball
Physikalische Instrumente	II.	21. c.	37	6	6	6	6	_	_	20 in Taff. u. Rift., 14 in Atr
Pidled	II.	11. b. 1.	ກ	2	2	2	2		_	18 i. Iff. u. Aft., 10 i. Ab., 5 i. L
Pillen	I.	22.	frei.							
Pilze, frische	II.	* A. E. A.	Centner		12	_	12		_	
, getrednete	H.	21. c.	2)	6	6	6	6	_		20 in gaff. u. Rift., 14 in Abr
, eingemachte	11.	* 25. k.	70	6	12	6	12	_		18 in Rift., 16 in Aff., 13 in Abn
Pimeut	11.	*5.20nm.1.3.e.	ונ		12	_	12			4 in Ball.
Pinienferne (Birbelnuffe)	II.	* 21. G. 21.	13	_	12	_	12			
Pinamarinaseite	II.	* 4. a.	מ	fr	ei	3		_	_	16 in Faff. u. Rift., 6 in Ball.
Pinsel, grobe	II.		9	i		3	8	<u> </u>		16 i. Fff. u. Aft., 9 i. Ab., 6 i. B
-, feine	18.	J. II.	v	1						
Pipenstäbe (Faßbolz), f. Holz, Nus-										
bols.	II.	* 2. c.	.,	10		50	_	-	_	. 19 in Faff. u. Rift., 7 in Ball
Piqué	11.	₩, U,	1							jeboch nur bis ju 6 Gentn
Pisangs s. Sübfrüchte.										Brutto: Gewicht.
Pistazien (527 527 5 7 7
Pistolen in Berbindung mit edlen	11.	* 6. f. 3.	*1	3	_	10	-	<u></u>	_	. 13 i. Fff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. 29
Metallen 2c	lii.	13. d. 3.	23	3	_	6	6	-		20 in Fff. u. Rift., 14 in Rb.
-, sonstige	11.		1)	6		6	6	_		. 19i. In. u. Rft., 14i. Ab., 6i. B
Pistolenhalfter, grobe	II.		37	6	_	10	1		_	. 16 i. Fff. u. Rft., 13 i. Kb., Gi. W
-, feine	III.	£1.(.	1	ľ		1				
Pistolenläufe, s. Flintenläufe.										
Piftolenschäfte, f. Flintenschäfte.	II.	13. d. 3.	*1	3		6	6		_	- 20 in Faff. u. Rift., 14 in Rb
Pistolenschlösser		1								
Platteifen von geschmiedetem Gifen	III.	* 6. f. 2.	าม	fr	ei	6	-	-	-	- 10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. L
- von gegoffenem Gifen	TE	35, b. 1.	*,	3		6	6		_	- 10 i. Aff. u. Aft., 7 1. Ab., 4 1. L
-, messingene	H.	30, 11, 1.		١		ľ	-	1		
Plaide, Plaidings, f. Zeugivaaren.	1		1							
Planchetten, hölzerne, f. Holz-										
maaren.	1	14.1.		3		6	6		_	- 20 1. Fif. u. Kft., 14 i. Ab., 5 i. E
- von Fischbein	111	. 18. b.	*2		1	"				and the state of t
- metallene, mit ober ohne leber.		13. d. 3.	"	3		6	6	_		20 in Jiff. u. Rift., 14 m Rb.
überzug	11	13. (1. 3.	"	"		1 "				20 th Salle at Callet
Planken, s. Holz, Bau-		9.0	funi							
Platina, unverarbeitet, ungeprägt .	I.	26.	frei.							
Platinablech	П	. * 20.	Centner	10		50	-	-	-	- 20 i. Th. a. Kft., 13 i. Ab., 9 i. E
Platinadraht		1		3	8	3	8			- 16 in Fif. u. Aft., 9 i. Ab., 6 i. L
Platinaschwamm	III		2)				6			- 20 i. Fff. u. Aft., 13 i. Ab., 9 i. 9
Platinawaaren	111	. * 20.	*1	10		50		1		20 1. 811. 0. 3410./13 1. 300./31. 2

		Des Tarifs	Mafiliab	,	X	bgab	eláb	e		Für
61 B E b .	-		per	beir	n E	inga	nge		ım	Lara wird vergutet von
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Beraf: gabung.	aus l Zol vere	(1	űbr	bem igen lande		nge	1 Ctr. Brutto Gericht.
	25			-34	92	.P	M	*	SH	Pfunde.
Platten, beinerne, f. Beinwaaren.										
— aus Blei	11.	4. a.	Centner	fr	ci	1	1	_	_	
- aus Guffeisen	11.	13. d. 1.	23	, îr			18	_		
- aus geschmiedetem ober ge=										
walztem Eisen ober Stahl, robe										
(unpolirte)	11.	* 6. d.	47	fr	oi	3				101. Af. u. Aft., 61. Ab., 41. B
— bergl. politte	11.	* 6. e.	31	fr		4				10i. Ff. u. Kft., 6i. Ab., 4i. B
— von Marmor, robe	1.	*26.	frei.	10		*				10 10 619 111 15 111 19 11 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15
	1.	20.	irer.						1	
— , geschliffene, polirte,									i	
,		25 - 0	er	E. 1		- 31	10			
— aus Messing und Kupfer	H.	35. a. 2.	Ceniner	fr			12		-	
- bergl. polirte und plattirte .	Ш.	* 19. a.	23	fr	et !	6	_	-	-	13 i. Ff. u. Rft., 6 i. R5., 4 i. W
- bergl. verfilberte gur Herfiels	1	* 10								
lung von Lichtbilbern	II.	* 19. a.	13	fr	ei	6	_	-	-	Desgleichen.
— aus Sanbstein	I.	* 26.	frei.						İ	
— and Thon	H.	* 38. b.	Centner	fu		_	3	-	-	
— aus Zink	III.	67. a.	23	-	8	-	18		-	
— aus Zinn	II.	* 43. a.	37	2	-	2	-	<u> </u>	-	10 in Fiff. u. Rift., 6 in Rt.
- , gestochene Rupfer :, Stable										
und Zinnplatten, als Runfimerte										
cingebend	H.	* U. E. U.	177	_	12		12		_	
-, bolgerne (zu Holzstichen und										
Drudformen)	H.	* N. E. N.	77	_	12		12		_	
(übrigens f. Drudformen.)										
Plattirte Baaren, f. Rurze Baaren.							}			
Platilad, f. Swelllad.							ł			i
Plümagen, s. Rurze QSaaren.							ĺ			1
Plüsch, s. Zenzivaaren.										
Podbolz	П.	* 5. c. 3.	frei.				İ			
Vödelfleisch	11,	* 25. h.	Centner	fr		2				lacing and all all all all
	11.	20.11.	Gentuer	10	er	<u> </u>			-	16 i. Ff. u. Rf., 9 i. Rb., 6 i. B
Pöcklinge, s. Fische.									Ì	1
Points, s. Spigen.	1,,	19 19		2		. ,.	10			
Polirflähle	П.	13. d. 3.	n C1	3		6	6	-	_	20 in Fan. u. Rift., 14 in Ron
Polirficin	1.	* 6.	frei.							
Poliranderholz	11.	*5, e. 3,	frei.						1	
Pomate, s. Parfumerien.										
Pommeranzen, f. Sütfrüchte.									1	
Vommeranzenblüthen, gefalzen ober										
treden	III.	*5.Anm.1.3.e.	Centner	-	12	-	12		-	

	3	Des Tarifs	Mahitab		50	bgab	ejág	e	Bür	
Gegenstände.	Albtheilung	Position.	ber Verabs gabung.	beim E aus bem 3ells vereine		Eingange aus bem übrigen Auslande		beim Aus= gange		Aara wird vergütet von 1 Etr. Brutto = Gewicht. Pfunde.
pommeranzensensensensensensensensensensensensense	11. 11. 11.	11. b. 1. * 25. i. ß 21. c. * 25. v. 2. «. * 35. e. * 38. g.	Centner "	2 4 6 6	6	2 4 6 11 10 25 10	6			16 i. Fff. u. Aft., 10 i. Ab., 5 i. B (13 in Köffen.) 16 in Kiften.) 13 in Körben. (6 in Ballen. 20 in Kift. u. Fff., 14 in Kbn. 16 in Kff., 13 in Ab., 6 in Ball 22 in Kift., 13 in Kbn. Desgleichen. Desgleichen.

	1	Des Tarifs	Massab		U	bgat	resat	e		Für
Gegenstände.			ber Berab- gabung.	be	im C	Einga	inge		eim	Aara wirb vergutet von
	Abtheilung.	Position.		3	aus bem Boll: vereine		aus bem übrigen Austande		us= inge	1 etc. winte enterer.
	湯			\$	68	-38	M	13	H	Pfunde.
Porzellanerde	1.	18.	frei.					1		
Porzellanknöpfe, f. Anöpfe. Porzellan-Scherben und Bruch . Posamentirwaaren, f. Zeugwaaren.	11.	* 1.	frei.							
posamenticivaaren, z. Zeugwaaren. Posaunen	111.	* 14.	Centner	6		6				23 in Fiff. u. Nift., 9 in Bal
Vott (fünstliche Glasurmasse)	II.	11. a.	ethiniti "		18		100			23 ut gay, u. stop, s in 2001
Pottasije	11.	13.	n		2	_	2	_	2	
Vottaschen=Absalle (Ruchflände bei	1.									
der Pottaschen-Sieberei)	I.	1. • 6.	frei.							
Potti (zum Spiegelpoliren)	II.	* 3. a.	frei. Centner	fr	ei		6	Ш		}
- (Wasserblei), s. Erze.	1	ο, α,	Commer	İr	er .		0			1
praparate, anatomische und na-										
turbistorische	П.	69.	**	_	6	_	6	-		
-, chemische, ohne nabere Be-										
zeichnung	11.	11. a.	11	_	18	_	18	-	-	
—, pharmaccutische, ohne nähere Bezeichnung	11.	11. b. t.	17	2	2	2				
Preiscourante, Preisverzeichnisse,	14.	1 t. U. t.	17	2	1	2	2	-	-	18 i. F.J. u. Aft., 10 i.Ab., 5 i. L
ausgefüllte	H.	* U. E. A.	"	_	12	_	12	_	_	
-, lithegraphirtes ober bedrud:							-			
tes Papier zu folden	II.	12. c.	1	1	16	3	3	_	_	
Preifelbeeren, f. Beeren.										
Preffen, f. Maschinen.		.0~ 1						ш		1
Vreshese	[],	* 25. h. * 27. a.	71	3	8	8	-	-	-	11 in liberfässern.
Prespappe and Papiermasse	11.		,	_	8	1		-	-	
anderen Stoffen (Leberhavve) .	11.	10. c.	0 =	1	16	3	3			
preßspäne (von Papiermaffe)	11.	* 27, a.	4		1	1				
- von Helz, f. Gran.										
Preußischslau	H.	11. 5. 1.	-11	2	2	2	2	-	_	18i. Ff. u. Lift., 10 i. Lt., 6 i. B
drinters (unbedruckte Kattune), f. Zeugwaaren.	П									
Fringmetall, wie Rupfer und Mes-										
— Daaren, f. Aupferwaaren.	11	10 4 4		10		10	TO			
Prifenbander (Ceinenband)	U.	19. d. 4.	٠.	10	-	12	12		-	20 in Rift., 14 in Ab., 18 in Bt.
paqueten eingehen	ŧ.	11.	frei.							
tadamen confloatin	1.	• 1 ,	1666.							

	3	Des Tarifs	Masstab		M	byab	efáp	e		Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht. Pfunde.
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	verabs gabung.	aus 30	bem olls eine	น์จะ	nge bem igen lande	ga ga	eim us: ngè	
Probirsteine	11.	69,	Centner	-	6		6	-	-	
ren Grundbesitzungen, die von der Landesgrenze durchschnitten werben, beziehen	I.	42.	frei.							
Previnzholz	II.	* 5. e. 3.	frei.					,		
Puder	H.	* 25. q.	Centner	fr	ei	2			-	13 m Fff , Atft. 11. Ab , 6 m P
Verbindung mit anderen Materialien	II.	* 20.	17	10	_	50	_	_	_	20 l. Fff. u. Aft., 13 i. Ab., 9 t. L
Pulver, medicinische. —, Rauchers, Jahns und Sants — bergl. in fleinen Gläsern, Buch sen, Schachteln 20., s. Parfume-	II.	11. b. 1. *5. a.	"	3	8	3	8		_	191. 資訊. u
rien. — , Schieß:	11.	47.	23	1	12	1	12	_	_	
—, Noße oder Kropfpulver, ein Heilmittel für Pferde Dulverflaschen und Pulverhörner, in Verbindung mit eblem Mes	H.	11.b.1.	"	2	2	2	2	_		19 t. 资ff. u. Aft., 10t. At , 5t. 2
tall rc., s. Kurze Waaren. — , andere	H.	13. d. 3. 28. g. 4. 35. b. 1.	מ	3	_	6	6	_		stehe die Earifpos.
Pumpernidel, f. Brot.		,								
Yunsa	П.	* 25. h.	'n	8	-	3	-	-	_	11 in überfaffern. Beim Eingang in felafchen
Bunschertract. Duppen, bestebend aus leder oder Gelz, in Berbindung mit Geis	Н.	õ. e.	"	6	6	6	6	-	_	724 in Rift, 16 m Non. Riaichen: 22 m Rit, 14 in Ri
ben= u. Baumwollen ic. Zeug	11.	* 20		10		50	_	_	_	20 1. Fif u. Mit., 131. Mb., 91. 93
- und Puppentheile von Bolg.	П.	25. g. 1.	- 41	3	_	6	6	_		20 1. Aff. u.Mft., 14 1. M5 , 40.83
Puppenfovse von Pappinasse	H.I	40. e.	43	4	-	6]	6			
— von Holz	H. H.	25, g. 1 * 20,	91	$\frac{3}{10}$	-	6 50	6	-	_	(20 in Adff. u. deft., 14 in Kb.) S in Ball.
ton zonnyo		ĕ₩,		IU		·)U;			-	20 in Fass. u. Aut , 13 in Abn. 9 in Ball.

		Des Tarifs	Magnab			Abgi	abeså	ge		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	gabung. Bous übri Lust	as ben brigen island	8	beim Lus- ang	Lara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.			
Pupfebern, s. Feberblumen. Pupfastchen, s. Etuis. Pupsteine, s. Scheuerziegel. Pupwaaren, gehälelte, gestickte, s. Beugwaaren. — andere, nach ben Stoffen. Puzzolan, s. Steine.							Bet			ylunoc.
D.										
Duabrateisen, s. Eisen. Duarz, s. Steine.	II.	* 14.	Centner	6		(5 -	-		- 23 in Saff. u. Kift., 9 in Bal
ducanter)	H.	*5.Unm.1.3.e.	97	_	12	-	12	_	_	
	Ц.	11. b. 1.	n	2	2	2	2			18 in Fly. u. Aift., 10 in Abn
Querle (Quirle)	II. II. II.	*5. e. 2. 28. g. 1. *2. c.	frei. Centner	fr 10	ei	<u>-</u>	12			6 in Well.
Quincaillerien, s. Kurze Waaren. Quitten, f. Obst. Quittensamen.		># 9e 1								19 in Fiff. u. Aift , 7 in Ball jeboch nur bie ju 6 Gentne Bruttogewicht.
	u.	*5.Anm.1.3.e.	72	-	12	-	12	-		
N.	1									
ladeten (Feuerwerf)	II.	10. * U. E. U.	7° 17	6	6 12	6	6	_		20 in Fiss. u. Kift , 14 in Kon. 5 in Ball.
labemacherarbeit, f. Holzwaaren.	II.	* 6. f. 2.	47	fr	ei	6	_	_	-	10 in Gaff. u. Kift , 6 in Son., 4 in Balt.
adirnadeln	I.	13. d. 3. * U. E. A.	כר ני	3	_ 12	6	6 12	_		20 m Záff. u. Kift., 14 in Abn.
adix rhei (Mbabarber)	I.	*25. k. *5. Unm.1.3.e.	79		12 12	6	12 12	_	_	18 1. Aft., 16 1. Ff., 13 i. Abn., 4 in Sall.
A Surance of Co.	I. I.	* 5. e. 3. * 6 d.	frei. Centner	fr	ei	3		_		10 in Gaff. u. Rift., 6 in Abn.,

	5	Des Tarifs	Maßstab		31	bgab	esab	e		Tür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	aus 3c	m C dem olls eine	úbe	nge bem ngen lande	A	eim us:	Tara wird vergület von 1 Ctr. Brutto Gewicht. Pfunde.
				*3"	M	爭	M	\$	M	
Nabschienen (fertige Nabreisen, Nads beschläge)	П. П.	(62 a.)	Centner	fr	ei ei	6	12	_	_	10 in Faff. u. Arft., 6 m Abn 4 in Ball.
Näberwerf, f. Maschinen. Näucherblätter	11.	* 5. a.	n	3	8	3	8	_		16 in Fást. u. Kist., 9 in Abn. 6 in Ball.
Räucherpulver, f. Pulver. Räucherspiritus, f. Parfümerien. Raffinade	II. I. II.	* 25. x. a. 37. 69.	" frei. Centner	10	6	10	6	_		(14 in Faff. mit Dauben voi Erchen: u. a. bartem Polze 10 in anderen Faffern.)13 in Krften. (7 in Körben.
vom Auslande eingehenden Gemalbe bienen	11.	* A. E. A.	ท		12		12	_		
b. wenn sie allein eingehen: bölzerne, ladirte von Holzbronce ober aus=	U.	25. g. 2.	**	1		2	2	-		18 m Gáff. u. Kift., 7 m Bal
gelegt	11 11,	28. g. 4. 35. b. 1.	13 37	3	Circles and Circle	6	6	_		20 i. Fh. u. Nift., 14i. Ab., 6i.B 10 i. Fh. u. Kit., 7 i. Kb., 4 i. B
Asphaltarbeiten. Übrigens f. Fenflers und Spies gel-Nahmen.										
Nappé	II. II. II.	* 25. v. 2. s. * 6. f. 2. * 9. b. 2.	17	fu fu	ei	20 6	_		_	16 in Fif., 13 in Atn., 6 in Bi 10 in Fiff. u. Rift., 6 in Abn. 1 in Bill.
Napsöl, f. Öl, alles andere. Naquets zum Ballfpiel	11.	25. g. 1.	42			6	6	_	_	20 m Ján. u. Aift., 14 m Abn
Nasirmesser, s. Messer.	11.	13. d. 2. b.	22	fr	ci	4	4			5 in Ball. 10i. Ff. u. Kft., 7 (. Kt., 4 i. Bl
Natafia (Liqueur)	П.	* 25. b.		8	-	8				(11 in liberfäffern. Beim Eingange in Flaschen (24 in Riff., 16 in Ron.

		Des Tarifs	Maßstab		Ub	gabe	γάφ	2		พีนีเ
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	beim aus den Boll: vereine	n	ngan aus l ábri Austr	gen	U	im 18:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto = Bewicht.
	ङ्ग			.P 93	H	a.B	The	B	FIL	Pfunde.
Ratin, s. Zeugwaaren. Rattenfallen, s. Mäusefallen. Rauchtabach, s. Tabacksfabrikate. Rauchwaaren (verarbeitetes Pelzwert) ohne nähere Bezeichnung Rauchwert (nicht verarbeitetes Pelzwert) ohne nähere Bezeichnung Rauschgelb Rauschgelb Rauschgelb Realgar (graues) Realgar (Arfenit) Reben zum Berpflanzen Rebenschwarz Rebenschmarz Rechen, Harfen. Rechenpfennige von Messing oder	11. 11. 11. 11. 11. 11.	* 11. b. *5.2000.1.3.6. 35. b. 1. 19. d. 1. 19. d. 2. *5.2000.1.3.6. 40. * N. E. A.	frei. Centner	10 10	6 2 -	12 6 1	16 12 6 4 1 12			20 in Aiften, 5 in Vollen 10 in Aff. u. Kift., 7 in Ab. 4 in Ball. 14 in Aft., 10 in Ab., 7 in Bal
, andere, nach ihrem Stoffe.	11.	J.J. D. I.	29	3 -	1	O	6			10 in Fif. u. Rift., 7 in Ab
Rechenstifte	UI.	69.	'n	frei	П	_	6			
Rechentafeln	[],	28. g. 1.	23	frei		3	12		_	
nungen	113.	12. c.	73	1 11	0	3	3	-	_	
Regens und Sonnenschirme	11,	* 20.	v	10 -	-	50	_	_		20 in 客ff. u. Aft., 13 in Ab 9 in Boul.
gene	H.	* 12. e.	"	1 -	-	3	_	_	-	16 in Fif. u. Aft., 6 in Bat
Anochenarbeit	11.	25. g. 1.		3 –	-	6	6	_		20 in Fif. u. Kft., 14 in Al
tadahnlichen Anfrich versebene Regen = und Sonnenschirmgestelle,	H.	* 6, f. 2.	٠,	frei		6	-		_	lu in Fif. u. Kift., 6 în Ab 4 în Bau.
messingene.	[[.	35.b. 1.	**	3 -	-	6	6		_	10 in Fig. v. Kijt., 7 in Ki 4 in Bett.

comment of the state of the

		Des Tarifs	Maßstab		50	bgab	esak	șe		õdr
Gegenstände.	Abtheilung.1	Position.	ber Berabs gabung.	aus Zo veri	bem U:	úbr	bem igen anbe	Ni ga	eim uõs nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
Regens und Sonnenschirmgestelle, plattirte ober vergeldete, f. Aurze Waaren.				2		3				
Regulus antimonii Refe, f. Wildprett.	II. II.	* 3. G. A.	Centner	3	8 12	3	12 12	-	-	16 in Fff. u. Rift. 9 in Al 6 in Ball.
Rehfelle, rohe	II. II.	25. a. 3. 27.	13 T	-	4	_	-1	1	1	
— , halb und gan; gare, bes baarte	II. II.	* 11, b. * 6, f. 2, 35, b. 1,	"	- fr 3	16 ei		p			10 in Fij. u. Kft., 6 in Ab., 4 in W 10 in Fij. u. Kft., 7 in Kb.
Reibeschalen aus Serpentinstein . Reife, bolzerne, f. Holz, Bau- und Runholz, zugerichtetes.	II.		7		12	_	12	-	-	4 in Ball.
— , eiserne	II.	* 6. f. 2. 35. b. 1.		fr 3	ei	6	6			10 in Aff. u. Aft., 6 in Ab., 4 in A 10 in Aff. u. Aft., 7 in Ab 4 in Ball.
Reis, geschälter	[1. [1.	* 25. s. t. * 25. s. 2.	9	1	_ 16	1 —	16	_		
	11. 1.	11. 27.	įrci.	1	1	1	1			11 in FLN., 5 in Ball.
Reiseläcke, Reisetaschen und Nachts säde aus wollenem Fusiterpichs zeug und ähnlichen Geweben, in Berbindung mit Eisen, Mess										
fing und Leder	II.	* 21. c. 40.	Centner frei.	6	_	10	_	_	-	16 in អ៊ូរ៉ុ. ប. អ.ក្., 13 in 9cb 6 in Bau
Berbindung mit Meffing	[]. [],	30. • 11.	Centner	3 6	_	6	6	_		25 in Fif. u. Rft., 10 in Ball 23 in Fif. u. Rft., 9 in Ball

		Des Tarifs	Makstab		M	bgab	eság	e		Für
Virginia (1990)			ber	bei	m E	inga	nge	by	in	Zara mirb verguter von
Gegenstände.	Altheilung.	Position.	Berab: gabung.	aus Br	aus dem Zelle rereine		bem igen lanbe			1 Ctr. Brutto = Gewicht.
	郭			u\$ [®]	990	**	998	學	M	Pfunde.
Reit (Svanisch Robr), s. Robr.										
Reitzeuge, f. Sattels und Reitzeuge. Rennibierfelle, robe. Rennthierzungen, f. Jungen.	H.	27.	Centner			_	_	1	1	
Resenanthelt	И.	69.	57	_	6	-	6	_		and the same of
Revalenta arabica	II.	11. b. l.	וי	2	2	2	2			13 in Fff. u. Aft., 10 in A!
Mbabarber	II.	*5.20m.1.3.e.	33		12	_	12	_	_	5 in Ball.
Rhobiserholz	II.	* 5. e. 3.	frei.							
Micinusof.	И.	11. a.	Centner		18	_	18	_	_	
Riecheffig, f. Parfümerien.									ĺ	
Riechsalze	II.	11. b. 1.	ור	2	2	2	2		_	18 in Fff. u. Aft., 10 in A
Riednvaffer, f. Parfümerien.										5 in Ball.
Riegel, eiserne	II.		*1	fr	ei	6			_	10 in gif. u. Rft., 6 in Atb., 4 in l
-, meffingenc	II.	35. h. 1.	n	3	-	6	6		_	10 in Fff. u. Kft., 7 in Kf
Riemerwaaren, f. Sattlerwaaren.					}					4 in Ball.
Riete, f. Weberblätter.										
Rinben zum Arzneigebrauche, ohne										
nähere Bezeichnung	II.	*5,21nm.1.3.e.	*1		12	_	12		-	
- jum Gewerbegebrauche, beegt.	11.	69.	٠,		6		6	_	-	
- Gichen= und Birfen:, in										
Stüden ober gemablen (lobe) .	LL.	2S.b.	71	_					3	
- , holge, andere in Studen .	I.	40.	frei.							
_ , Holz-, andere gemablen	II.	28. b.	Centner	_	_	_	-	_	3	
Rinder (Kerfen), f. Vieb.										
Rindablasen	H.	69.	9	_	6	_	6		_	
Rindohäute (robe, grune, gefalzene,										
troduc)	II.	27.	77	_		_		1	1	
Rinbozungen	11.	* 25. h.	17	fr	ci	2	_	_	_	16 in Fif. 2. Kā., 9 in A
Rindviehhaare	II.	* 11. d.	frei.							6 in Ball.
Ringe, eiserne grobe, auch verzinnte,										
aber micht velirte	III.	* 6. f. 2.	Centner	fr	ei	6			-	10 in Kij. u. At, 6 in K
-, eiserne, feine polirte, auch							İ			4 in Ball.
tergl. verzinute	H.	13. d. 3.	ŋ	3	_	6	6	_		20 in Aff. u. Aft., 11 in S
-, meningene unt tupferne	II.		ï	3	-	6	6			10 in Jij. u. Aft., 7 in K 4 in Ball.
unedlen Metallen fein gearbeistete w., f. Kurze Waaren (Gerstens und Frauenschmuch).									1	

		Des Tarifs	Maßstab		30	bgab	efåg	e		Für Tara wird vergütet von
	-			bein	. (6	inga	nge	61	rim	
Gegenstände.	Metheilung	Position.	Berabs gabung.	aus di Zoll verrii	aus bem Zoil: vereine		bem gen lanbe	gange		I du. Simila dimiti.
	5			A) 6	AR .	B	Ħ	· F	R	Pfunte.
Mobbenfelle, s. Seehundsfelle. Mobbenspeck, wie Fischspeck. Nocken, s. Getreide. Mockenbrot, s. Brot. Nockenmehl, s. Mehl. Mocon (Orleans) Möhren, bleierne. —, eiserne gegossene. — von Eisenblech —, supferne und messingene. — von Ihan — von Isint — von Isint — von Isint — von Isint — von Isint — von Isint — von Isint — von Hobers — nohfupser und Nobmeising Nohsuder, s. Inder. Nohsuder, s. Juder. Nohr (gemeines), Dads (Schilf) und Webers —, spanisched, offindisches, Marsseiller Nohreassia (cassia sistula) Rohrentia, s. Hatten. Nohrstöde, s. Stöde. Nohrmatten, s. Matten. Nohrstöde, s. Stöde. Nollbäume Nollen, nach den Stoffen. Nollentabad Rondelette, s. Seide. Nollentabad Rondelette, s. Seide. Nosenblätterwasser, s. Parfümersen. Nosenblätterwasser, s. Parfümersen. Nosenblätterwasser, s. Parfümersen. Nosenbolz Mosenb	11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	4. b. 13. d. 1. * 6. f. 2. 35. b. 1. * 38. b. 67. a. * 43. a. * 5. e. 1. * 6. a. * 19. Num. * 6. b. 43. * 5. e. 3. * 5. Num. 1.3. e. 28. g 1. * 25. v. 2. a. * 5. Num. 1.3. e.	frei. Centner n n n n r n r frei. frei. Centner	fr e gree fr e fr e fr e	2	1 6 6 6 - 2 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	12 18 6 8 18 -2 8 12 12 12			10 in Fig. u. Rft., 6 in Rb., 4 in Ball. 10 in Fig. u. Rft., 6 in Rb., 6 in Rb., 4 in Ball.

		Des Tarifs	Maßfiab		Ubga		şe.		Gür
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition	Berab- Igabung.	beim Eingang aus bem aus de Boll: übrige vereine Austar	s dem rigen Clande	ga	rim us: uge	Aara wird vergütet von 1 Etr. Brutto - Gewicht.	
edlem Metall 20., s. Rurze Wagren.	İ					FE	1.3	FIL.	Pfunde.
Rosenfranze, andere	11.	28. g. 4. 24. e.	? Centner	3 _	- (6	_		fiebe bie Zarifpofitionen.
Rosenol, s. Parfümerien. Rosetten zu Beschlägen, von edlem Metall 2c., s. Kurze Baaren. —, andere, nach ihren Stoffen. — (Diamanten), s. Steine, echte. Rosettenfupfer (Garfupfer) Rosinen Rospinen Rosphaare, s. Haare. Roshaargestechte Roshaares Zeug, s. Öltücher; Siebböben, Unterziehkleiber und Zeugwaaren.	II. II. II. II.	*19. Mnm. *25. i. s. 69. *25. b.	37 39 37 38	fr ei 4 — 6	- 4	12 6			13i. Fff., 16i. Aft., 13i. Ab., 6i. B (11 in überfässern.) Beim Eingange in Flaschen: 24 in Kisten. 16 in Körben. 20 in Kft., 9 in Bell:
Roßpulver, f. Pulver. Roß- (Pferde-) Schwefel, f. Schwefel. Roste von Gußeifen	П. Ц.	13. d. 1. * 6. f. 2.	19 : 12 :	fr ei fr ei	6	18	_	_	10in Ff. u. Aft., Gin Ab., 4 in B
Mothgießerarbeit	11.	35. b. 1.	;	3 -	6	6		- 1	10 in In. u. Rft., 7 in Ab., 4 in B
Pothfalt (Abfall von der Effigs fabrikation)	J.	* 6.	frei.						
Rothstein (Röthel), rothe Kreibe .	1.	* 6. 11. h. 2.	frei. Centner	3	6	6	-		20 in Ig. u. Aft., 14 in Ab. 5 in Bau.
luber	II. I. II.	28. g. 1. 22. 69.	frei. Contner	fr ei	_	6	_ -	_	

		Des Tarifs	Mahitab	_		Ubga	beså	ģe		Für
Gegenstände.	Abtheilung.		Berabs gabung.	aue 3 ver	dem ou: reine	úb	e bem rigen slanb	8	eim luse ange	Sara wirt vergütet von
	53			*3	TI	-3	- 900	4	931	Pfunde.
Rüben, gebrannte, pulverifirte Rüböl, s. Öl, alles andere.	11.	* 25. m.	Centner	5		5	5		-	13 in Fass. mit Dauben von Eichen, u., anderm harten Solze und in Kisten. 10 in anderen Fassern. 9 in Korben, 3 in Ball, ober Saden.
Rum	II. II.		55 54	fr 5	ei —	S	1			24 in Rorben. 24 in Riften, 16 in Rorben.
beten schwarzen Staben)	11.	* 6. h.	v	fr	ei	1	12	_	_	10 in Fiff. u. Aft., 6 in Rb., 4 in Ball.
Rundstahl (rund gezogener blanker Stahlbraht)	II.	* 6. e.		fr	ei	.1		-		10 in Fff. u. Kift., 6 in Ab., 4 in BaA.
Runfelrübenzuder, f. Zuder. Ruß und Rußbutten	II.	69.	"		6	-	6		-	
Muffisches Glas, rob (Glimmer). — Glas, verarbeitet zu Scheis	H.	69.	.,		6	-	6	-	-	
ben 26	II. 1.	52. c. 40.	frei.	6	6	6	6	_	-	14 in Kift. u. FLJ.
S.										
Saamen (Somina) zum Apothefers gebrauche	II.	*5.Anm.1.3.e. *22.	frei.		12	er=-	12	_		
nicht namentlich genannte Difaat; als: Hanffaat, Leine faat u. Leinbotter ober Dober,	П.	45.	17	fr	ei		4	-		
Mohnsaamen, Raps, Rübesaat	11.	* 9. b. 2.	"	1.0	ei		1		-	
Sacharometer	11.	*14.	,,	6	16	6	10	-	100000	23 in Fif. u. Kst., 9 in Bau.
Sacharum Saturni (Bleizuder)	11. [[.	.U. a. 19. d. J.	11	1	18 ei		18			
Sadseinen, graues Sadseifen Sabel, fertige	IJ.	* 14.		44		6		_		23 in Fif. u. Aft., 9 in Ball.

	3	Des Tarifs	Makkab		A	bgabe	fátje	2		Tür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab= gabung.	aus 30	m E bem olls eine	aus l úbric Uusl	bern gen	5(1	rim ud= ngc	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	98			-33	M	\$	M	-3	M	Pfunde.
Säbelgehänge ober Ruppeln, s. Degengehänge. Säbelflingen, s. Degenslingen. Säbelscheiben, s. Degenscheiben. Säde, nach ihrem Stoff. Sädlerwaaren Säfte, eingedidte zum Medicinals gebrauche — zum Genuß, aus Obst, Mohrstüben, Runfelrüben, ohne Zuderzuschaßen, gengefocht mit Zuder eingefocht mit Zuder eingefocht Sägen, grobe —, seine Sägengestelle, hölzerne Sägespäne Sämereien, s. Saamen. Sättel, s. Sattels und Neitzeuge. Säulen aus Sandstein, s. Steine. — aus Marmor, s. Steinwaaren. Säuren, Schweselsäure	II. II. II. II. II. II.	37. c. 11. b. 1. * A. E. A. 21. c. 13. d. 2. b. 13. d. 2. b. 28. g. 1. 14.	Tentner n p frei.	10 2 — 6 ft 3 ft	12 6 ci	12 2 -6 4 -4	12 2 12 6 4 12			20 m FT. u. Aft., 14 in Ab. 6 in Ball. 18 in Fil. u. Aft., 10 in Ab. 5 in Ball. 20 in Fást. u. Aift., 14 in Ab 10 i. Ff. u. Aft., 7 i. Ab., 4 i. B 10 i. Aft. u. Ff., 7 i. Ab., 4 i. B
gebrauche, insofern sie nicht nas mentlich ausgenommen sind . Saffian und Saffianwaaren, s. Les ber und Leberwaaren.	11.	11. a.			15		18	-		
Safflor (Farbefraut)	11.	* 5. e. 2.	frei.		16		1.0			
— (Robaltblau, Schmalte)		11. a.	Centner	-	18	4.	18			
Saffran	11.	* 25. k.	11	6	1		12			18 in Kft., 16 in Aff , 13 m Ab.
Saftblau, Saftgrün, Saftfarben . Sagapen (Gummiharz) Sagathis, f. Zeugwaaren. Sago und Sagofurrogate	II. II.	11. a. * 5. e. 2.	frei.		15		18			in Ball.
Sagofleic	Π.	22. b. 2.	Centner	1	1	1	1			14 in Fff. u. Aft., 5 in Ball
Saiten, seibene	H.	* 30. b.	,	10		110			-	22 in Rift., 13 in Ball.
sponnen	II.	35, b. I.	11	3	-	6	6		_	10 in Fif. u. Kist., 7 in R6.

.

	Des Tarifs'	Earifs' Makkab		21	lbgat	etaly	e	Wût	
1	Position.	verab- gabung.	aud 3	oUs	aus	bem igen	ä	ग्रदे:	i dir. Qimio : Ginigi.
8			夢	M	哪	Œ	-33	M	Pfunde.
III.	* 25. h.	Centner	fr	ei	1 2		_	_	16 in Hi. u. Rift., 9 in Ab
I.	24.								6 in Ball.
H.	11. b. 1.	,	2	2	2	2	_	_	18 in In. u. Rft., 10 in Ab.
II.	* 5. e. 3.	frei.							5 in Ball.
11.	11. a.	Centner		18	_	18		_	
H.	11. b. 1.	n	2	2	2	2	_		Desgleichen.
III.	* 5. e. 2.	frei.							
111.	11. a.		_	18		18		_	
III.	16, a.								
	46, b. 1.	Centner		2		2	_	-	
	15.	frei.							
		, , , , ,							
	11. a.	Centner		18		18		_	
Ш.	11. a.	v)		18		18	_	_	
H.	I. a.			_	-			2	
1.	18.	frei.							
				6		6			
1.0	* 5, e, 2.		İ						
				12		12			
	· ·		-						
						- 0			
III.	11. a.	Centner		IS		18			
					_			_	
			1						
	II. II. II. II. II. II. II. II. II. II.	II. *25. h. 24. II. 11. b. 1. III. *5. e. 3. III. 11. a. III. 16. a. III. 46. b. 1. III. 46. b. 2. II. 11. a. III. 11. a. III. 15. e. 2. III. 11. a.	## Position. Berabgabung. 11.	## Position. Berab gabung. 3 3 2 2 2 3 2 2 3 2 2 3 2 2 4 3 2 2 4 4 4 4	## Position. Berab gabung. Berab gabung. Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls vereine Bolls verbeten. Bolls	### Position. Berab gabung.	### Position. Berab. gabung. aus bem 3011: bbrigen Kustanbe 3011: vereine 2012: vereine Kustanbe 3011: vereine Kustanbe 3011: vereine Kustanbe 3011: vereine Kustanbe 3011: vereine Kustanbe 3011: vereine Kustanbe 3011: vereine Kustanbe 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine Auch 3011: vereine A	## Position. Berab gabung. Soll dibrigen dibrige	## Position. Berab gabung. aus bem Justigen Rustanbe gange ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##

pa		Des Tarifs	സംഭരം		21	lbgab	efdq	e		Für	
Gegenstände!	Abtheilung.	Position.	Maßstab ber Berab gabung.	aus d Zol	em lle	aus úbri Uusli	bem zen anbe	90 90	eim uës nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Genicht.	
	ತಾ			-\$	53P.	學	SH	-\$	SH	Pfunde.	
Sapanholz, si Farbehölzer. Saphir, si. Steine, echte. Sarbellen, si. Fische. Sarbellenbutter	П.	10.	Centner	6	6	6	6	_		20 in Fig. 11. Rift., 14 in Kon; 5 in Ball.	
Saffafrasholz, in ganzen Studen	II.	69.	Υ.		6		6	_	_		
— , sonstiges		*5.Anm. L.z.e.	,,		12		12				
Zassaparillenwurzel										1.000000	
Satin	И.	≠30, b.		10	-	110	_	_	-	22 in Rift., 13 in Bau.	
Satinet (atlasartiges Baumwollens gewebe)	П.	* 2. c.	7"	10		50			_	18 in Fig. u. Aift., 7 in Ball.	
Sattelbäume	11.		1	fr			12			jebach nur bis zu 6 Gentne Bruttegewicht.	
Sattel: und Reitzeuge und Ge- schiere, feine, mit Schnallen und Ningen, ganz oder theil: weise von seinen Wectallen und Metallgemischen Sattel: und Neitzeuge und Ge- schiere, andere, s. Sattlerwaaren.	U.	36,		10	-] (;	16			20 in Fålj. u. Lift., 14 in Abn. 8 in Ball.	
Sattlerleder	U.	*21. a.		3	Ξ	6	_	-	-	16 in Fáss. u. Kist., 13.ja Ab.	
gewichset wird	11.	37. b.	,,	6		6	6	_		181.3ff. u.Kft., 14 f.Ab., 6 f.St	
	II.	*21.c.	,	6	-	10		_	-	16 in Fass. u. Kift., 13 in Ko.	
edlen Metallen 20	II.	37.e.	r	10	-	12	12	_	_	20 in Fán. u. Kift., l4 in Ab. 6 in Ball.	
Saucen	II.	10.	. "	6	6	6	6		_	20 in SIff. u. Rift., 11 in Rb.	
Sauerampfer	I.	24.	frei.							5 in Ball.	
Sauerfleefäure	11.	11.b.1.	Centner .	2	2	2	2		-	18 in Fag. u. Aift., 10 in:Ab.	
Sanersebl	LL.	69.		_	6		6	-	-	5 in Ball.	
Sauerwasser (Theergalle)	11.	26.	Funi	fr	13	_	1	_			
Scamonium	11.	* 5, e. 2.	frei.	,							
Schaffüße	H.	L.b.	Centner		-	_			1		

	1	Des Tarifs	Maßstab		Mbga	wesas	je	Hür
Gegenstände.		Position.	ver Berabs gabung.	beim aus den Bolls vereine	at úl	ed bezn vigen edianbe	beim Nuo- gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
Schafhilten	11.	28. g. 1.	Centner Pferbelaft	fr ei fr ei	-	12		
Schafpelze, fertige: aberzogene	II. II. II. II.	41. b. * 28. b. 59. g. 59. h. 59. Unm.	Centmer "Stud Stud "I frei.	6 – fr ei		6 6 -4		14 in Fást. u. Aist., 5 in Ball 13 in Fást. u. Kist., 6 in Ball
Schalthiere aus der Sec, s. Ausstern, hummer, Muscheln ac. Schabin (Abfall von der Metallsschlägerei zur Bereitung der Broncefarben) Schabraden, s. Zeugwaaren. Schachfeiele in Berbindung mit	U.	* 1 .	frei.					
edlem Metall 1c	II.	* 20.	Centner	10 _	50)		20 i. Mft. u. Fff., 131. Ab., 91. B
, andere	II.	28. g. 4.	33	3 -	. (1		20 in Raff. u. Rift., 14 in Rb.
Schachtelhalm	I.	43.	frei.					8 in Ball.
Schachteln, bolgerne, robe	II.	28. g. 1.	Centuer	fr ei	-	12		
— , bemalte	III.	28. g. 1.	22	_ 12		- 12		
- , feine	11.	28. g. 4.	r	3 -	. (6		
— von Pappe	II.	40. e.	n	4 _	. (Deegleichen.
Schachtelsaft	11.	10.	**	6 6	6	6		20 in Fág. u. Rift., 14 in Ab. 5 in Ball.
Schäferhalen	.11	* 6, f. 2.	۱۱	frei	(j		10 in Faff. u. Kiff., 6 in Abn 4 in Ball.
tende Insecten)	11.	69.	.,	_ 6		. 6		
öcharte (Färbescharte)	11.	69.		_ 6		6		
Schattenspiele von Holz in Ber-		7770		- 0		()		
bindung mit Eisenblech und Glas	11.	28. g. 4.	1)	3	10	6		not be a me and at or m
— von Papier und Papre	11.	10, e.	,.	1 –				20 i. Aft. u. Ff., 14 i. Ab., Si. B
5chatullen in Berbindung mit edstem Metall; f. Kurze Waaren. 3chaufeln, bölzerne, mit oder ohne	1	25. g. l.			'			Desgleichen,
	$\Pi.$	* 12. Anm.	75	frei	_	12		
	1	3u e. u. h.		()				

		Des Tarifs	Magitab	ال والمعالم الم		bgab	cfág	e		Für	
Gegenstände.	Position.		ver Berah gabung.	bei aus Zo	m E	ជំចំព	nge bem igen ianbe	al	im 10= nge	Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto - Gewicht.	
	â			學	SHE	哪	ज्ञ	**	M	Pfunde.	
Schaufeln, eiserne	II. II.	13. d. 2. b. * A. E. A.	Centner	fr	ei 12	$\begin{vmatrix} 4 \\ - \end{vmatrix}$	4 12		_	10 in Fáss. u. Acft., 7 in Abn. 4 in Ball.	
macher - von eblem Wetall ober damit in Verbindung, f. Kurze Waaren.	II.	13. d. 2. b.	23	fr	ei	4	4		_	Dodgleichen,	
- , andere	11.		n	3		6	,6			20 in Faff. u. Kift., 14 in Ab	
icheeren)	I. II.	69.	frei. Centner	_	6	-	6	-			
Scheffel, bolgerne, auch bergl. mit Eisenbeschlag	11.	28. g. 1. * 12. Anm. 3u e. u. h.	n	fr	ei		12	-	-		
— , fupferne, meffingene Scheitemunzen, f. Munzen.	II.		.,	3		6	6	-	-	10 m Jan. u. Kift., 7 in Men. 4 in Ball.	
	Ц.	J.1. a.	77	-	18	_	18	-	_		
, , ,	11.		13		12		12	-	-		
- , gebleichter	11.	11. a.	18	_	18		18	-	_		
, in Altebol aufgetofet Schellen, f. Rlingeln.	11.	* 5. a.	,	3	7	3	,	_		16 in Faff. u. Aift., 9 in Kon 6 in Ball.	
Schemel, f. Holzwaaren.	II.	*2.c.	บ	10		50				18 in Fâss. u. Aist., 7 in Wall	
Scheuerziegel	11.	69. 62. a.	.,	_	6	-	6		_	jeboch nur bis gu 6 Centne Bruttogerricht.	
senbeschlag	H.			fr	ei	-	12	-	_		
Schieferpapier und Tafeln baraus	III	* N. G. N.	2		12		12	_	_	į .	
Schieferstifte	II.		71	fr	ei	_	6				
Schiefertafeln	ÎÎ.		37)		ei	-	12	-	-		
Schienen (Eisenbahnschienen)	II.	* 6. b.	ম	fr	ei	1	12		_	10 10 gaff. u. Kift., 6 in Non. 4 in Boll,	
Schießgewehre, f. Gewehre. Schießpulver	и.	47.	33	1	12	l.	12	_			
neue: aufgetatelte, segetfertige	II.	28. f. 1. a.	tie Loft ber Aragbarteit	8	-	8	_	-			
Rümpse	II.		beszl. Stüd	4 2	_	4 2	_	_	_		

	1	Des Tarifs	Magstab		5	lbgal	esát	e		õút
Gegenftanbe.			der	bei	in (Singa	nge		rim	Tara wird vergütet ven
Gegenfianve.	Mrheilung	Position.	Berabs gabung.	36	dem oll: eine	übr	bem igen lanbe		us: ngc	1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	27.			49	स्ति	3	M	1.3	92%	Pfunde.
Shiffe:										
alte:		25 . 2				Ι.		П		
aufgetakelte, segelsertige	II.	25. f. 2, α.	die Laft ber Aragbarten	4	-	1	-	-	<u> </u>	
Rümpfe	11.	28, f. 2, s.	tesal.	2		2	_		_	
Schiffsboote	11.	25. f. 2. y	Stüd	Ī	_	Ī	_	-		
-, im Inlande gebaute, welche in das Eigenthum eines Aus- länders übergegangen, nachmals aber wieder zum Gebrauche für das Inland einzeführt werden, auf Erlaubniß der obersten Steuerbehörde		14.	frei							
Schiffsanker	11.	* 6. d.	Centner	fr	ei	3				10 in Fist. u. Kift., 6 in Khn.
Schiffsblatt (geschlagenes, gewalz-	111	v. u.	Gentuer	It	61					4 in Ball.
tes Kupfer)	II.	35. a. 2.	\ 1	fr	ei	1	12			
Schiffsfetten	H.	* 6. d.	. 35	fr	ei	3	_	_		101. Fg. u. Rft., 61. R5., 41. B:
Shiffellammern	11.	* 6. f. 2.	.,	fr	ei	6			_	10 in Faff. u. Kift., 6 in Abn.
Schiffezwiebad	11.	* U. E. U.	,,	fr	ei	-	12		_	4 in Ball.
Schildfroten aus ber Gee	11.	69.	"	-	6		6		-	
	IJ.	* 5. e. 3.	frei.							
Schildkrötensuppe	11.	10.	Centner	6	6	6	6			20 i. Kff. u. Mit., 11 f. Ab., 5 i.E
Shildpattwaaren	11.	* 20.		10		50	_		_	20 in Fin. u. R.ft., 13 in A
Schilf	I.	13.	frei.							9 in Ball.
Shilfwaaren, andere als Matten . Shindeln, f. Holz, Nugholz.	H.	69.	Centner	_	6		6			
Schinten	11.	* 25 h.		fr	ei	2		-	_	16 in Fālf. u. Aift., 9 in Kön. 6 in Ball.
chirme, Regens und Connens .	11.	* 20.	77	10	_	50				
Schladen von Erzen	1.	19.	frei.			1919				20 in Faff. ut Kift., 13 in Ab. 9 in Wall.
pfeifen	II.	* 20.	Centner	10	-	50	-	-	-	20 in Fâsf. u. Kist., 13 in Ab., 9 in Baq.

		Des Tarifs	Mafistab		U	bgab	efáp	2		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	aus d Zol verei	em L: ine	aus úbri Uust	bem igen ande	an an	rint 18s nge	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto Gewicht.
		1	1	3	EL.	3	TIL	-\$	M	Pfunde.
Schläuche, Sprigenschläuche von Leber	П.	37. h.	Centmer	6		6	6			18 in FdJ. u. Kift., 14 in St. 6 in Ball.
Schlagte und Zaunpfähle	I.	40.	frei.	,					i [
Schleier, leinene	IJ.	19. d. 4.	Centner	10	-	12	12	-		20 í. Aft., 14 í. A b., 10 í. Bl
Schlempe	I.	۹.	frei.							
ber Eisenwaaren)	H.	* 1.	frei.							-1
Schlitten, blos von Holz	II.	62. a.	Centner Pferbelaft	fr	ei ei	6	12	_	_	
- , bergt. mit Eisenbeschlag	11.	62. b.	Centner	-	15	_	15			_
schlag	II.	* 12. Anm. zu	7*	fr	ei	-	12	-	-	,
mit Lebers ober Polsterarbeit	11.	62. c.		2	2	2	2	_	_	
Schlittschube	II.	* 6, f. 2.	**	fr	eí	6	-	-	-	10 i. Ff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. L
— , eiserne, feine polirte — , messingene — , in Berbindung mit eblem Metall, s. Rurze LBaaren.	II.	13. d. 3. 35. h. 1.	11	3	_	6	6	_	-	20 in Fäss. u. Rift., 14 in Kbi 10 in Fäss. u. Rift., 7 in Kbi 4 in Bau.
Schnaasen	11. 11.	* 11.h. * 5. e. 2.	frei.		16	-	16	_	-	
Schmalte	11.	11. a.	Centner		15	_	18 S	_		
Schmalthiere, nicht zerlegt	11. 11.	64. a. * 25. h.	Stüd Centner	fr	ei ei	2		-	-	16 (. Fif. u. Kft., 9 (. Kb., 6 (. L
Schmalz (eingeschmelzenes Fett von Schweinen und Ganfen)	u.	* 36.		3	_	3	 		<u> </u>	13 in Hp. u. Aift.

		Des Tarifs	Magitab	3	lbgabefat	e	Für
Gegenstände.	Albtheilung-)	Position.	ber Verab- gabung.	beim (ous dem Jolls bereine	ringange aus bem übrigen Austanbe	beim Aus gang	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto Gemicht.
Tidoman Calmaridamatamak O'llan							
Schmeer (eingeschmolzenes Thier-	II.	*36.	Centner	3 -	3	-	— 13 in FAG. u. Kift.
— , (Wagen:)	H.	26.	n .	fr ei	- 1	- -	_
Schmelz (Glasschmelz)	II.	* 10. c.	"	3 -	6 -		— 23 in Fåff. u. Kift., 13 in K
Schmelzlumpen, f. Buder.			1				
Schmelgtiegel, irbene	Ш.	* 38. h.	27	frei	- 8	-	_
- , eiferne, gegoffene	II.	13. d. 1.	31	fr ei	- 18		-
- , eiserne, geschmiedete	II.	• 6. f. 2.	"	fr ei	6 -		- 10 in Giff. it. Rift., 6 in Abi
Kurze Baaren. Schmerlen, f. Fifche.							
Schmiedearbeiten, f. Eisenwaaren.							
Schmiebezunder, (Sammerfclag) .	И.	* 6. a.	33	fr ei	_ 8	-	_
Schmierfeife, f. Geife.							1
Schminte, f. Parfumerien.							1
Schminflappchen	II.	69.	33	_ 6	_ 6	-	-1
Schminfweiß (Spanischweiß), s. Schminke.		/ 10					
Schmirgel, rober und gemablener	I.	{ 19. *6.	frei.				
Schmirgelpapier)	П.		G*4	- 12	_ 12		1
Schmirgeltuch }	III.	* N. E. N.	Centner	12	- 12		
Schmudfebern, f. Feberblumen. Schmudfäsichen in Verbindung mit edlem Metall, Perlmutter 2c., f. Kurze Waaren.							
Schnallen, eiferne, gang grobe, gu		2 . 2					
Pferdegeschirren und bergt	H.	*6. f. 2.	1	fr ei	6 -		— 10 i. Fif. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. L
-, eiserne, alle übrigen	Щ.	13. d. 3.		3	6 6		- 20 in Fâff. u. Kist., 14 in R6
-, messingene	11.	35, h. I.	",	3 -	6 6	-	- 10 in Faff. u. Rift., 7 in K: 1 in Ball.
unedlen Metallen fein gearbei- tete 20., f. Kurze Waaren (Her-							
ren- und Frauenschund). Schnallenbügel, Schnallenschnappen,							
f. Schnallen.				1			
Soneden (Seefdneden), frifche ch: bare		60		_ 6	6		
pare	ur	69. 17.	frei.	- 0	1 0		
-, (Landschneden)							

		Des Tarifs	Maghab	_		Ubga	beså	ge		62
Gegenstände.	Mbtbeilung.	Position.	Berabs gabung.	be au	s bem lou: reine	üb	s bem rigen slanbe	8	beim lus= ange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto Gewicht. Pfunde.
Schneeberger Schnupfpulver	II.	* 5. a.	Centner	3	1	1	T	T	ASA	16 in Adff. u. Kift., Din Kon
Schneibeladen	H.	28. g. 1.	n	fi		-	12	-	- -	6 in Ball.
Schneidemeffer in Sadfels und Gut-			Pferbelast	fr	ci	6		-	-	115
terladen Schneidermaße, f. Maße. Schneiderscheren, f. Scheeren.	II.	13. d. 2. h.	Centuer	fr	ei	4	4	-		10 in Faff. u. Kift., 7 in Abn
Schneibezeuge zu Holz und Eisen	ff.	13. d. 3.	.,	3		6	6			
Schnelloth (Material zum Löthen) Schnellschühren (Weberwerfzeuge),	II.	* A. E. A.	זו	_	12	-	12	-	_	20 in FIg. u. Nifter 14 in Ki
bolzerne, grobe	II.	28. g. 1.	n	fr	ei		12	-		
schlagene	II.	28. g. 2.	"	1	_	2	2			18 in Faff. u. Kift., 7 in Bal
— von Eisen	II.	* 6, f. 2.	"	fr	ei	6	_	_	-	10 i. In. u. Rft., Gi: Ab., 4 i. E
Ednepfen, f. Geflügel.										
	II.	* 14.	**	6	-	6	_	_		23 in Fff. u. Kift., 9 in Ball.
öchniger Drechölerwaaren. Schnigwerf, f. Bilbhauerarbeit. Schnürer, f. Jengwaaren.	II.	* 6. f. 2.	77	fr	ei	6	-			10 i. Aff. u. Aft., 61, Ab., 41. B
dnurleiber, fertige, neue	IJ.	*20.	7)	10		50				
Edynürlödyermaschinen	II.	13. d. 3.			_		_	-	-	20 i. FJ: u. Aft., 13 i. Ab., 9i.B
on the contract of the contrac			"	3	-	6	6	-		20 in Fist. u. Kift., 14 in Kon.
	II. 3	*25. y, 2. \beta	**	6	6	20		-	-	16 in Faff., 13 in Kb., 6 in B.
Schnupftucher, f. Zeugwaaren.		* 5. a.	T T	3	8	3	8			le in Fast. u. Rift., 9in Kon. 6 in Ball.
shoureth (Braunreth)	I.	*6,	frei.							o in wall.
chollen, f. Fische. chottische Fluren, f. Steine. Schränse, f. Meublen.										
	I.	* 6. f. 2.	Carlon.	_	, [
-, eiserne, feine polirie I	I.	13. d. 3.	Centner :	3 - 3 -	ei	6]. 6]	6	-		01. Aff. u. Kft., 6 i. Kb., 4 i. B.
-, messingene	I.	35. b. 1.	77	3		6	6			ed in Fast. u. Rist., 14 in Abn.
-, hölzerne	I. *	12. Unm. zu	17	fr	i	T T	12			0 in Fast, u. A.st., 7 in Abn., I in Ball.
won edlem Metall 1c., s.		e. u. h.								

	E	des Tarifs	Massicab	3	bgabefas	e		
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	der Berabs gabung.	beim C aus bem Bolls vereine	ingange aus bem übrigen Auslande	A	im ud= nge	
	3	. }	1	P FE	की सा	**	FRE	Pfunde.
Schraubenfluppen, f. Maschinen. Schraubenschler Schraubenzieber Schraubstöde, grobe — , seine polirte Schreibbücher, f. Buchbinderarbeit.	11. 11.	* 6, f, 2. 13. d. 2. b. 13. d. 2, b.	Centner	fr ci 3 —	6 -	-		101. Ff. u. Aft , Gi. Ab., 41. B 101. Ff. u. Kf., 7 i. Ab., 4 m B: Dregleichen.
Schreibsedern, (Federspulen)	II.	U. E. U.	,,	_ 12	$\frac{-12}{6}$		-	217 22 24 20
— , stählerne	II. II.	13. d. 3. 35. h. 1.		3 -	6 6			20 in Adff. u. Alff., 14 in Ale to in Fiff. u. Sift., 7 in Alen 4 in Ball.
Schreibpulte, f. Meublen. Schreibtafeln, s. Brieftaschen. Schreibzeuge in Berbindung mit edlem Metall 10., s. Kurze Waaren. —, gläserne, f. Glaswaaren. —, andere, f. d. Urstoffe. Schreinerarbeit, f. Meubeln. Schröpftischen Schröpftopfe von Glas —, andere Schrot von Getreibe	II. II. II. JI.	* 14. 24.b. * 14. 69.	11 11 11	6 — 6 — fr ei	6 — 2 2 6 — 6	-		23 in Fig. u. Kift., 9 in Bol 25 in Fig. u. Kift., 14 in Kb 23 in Fig. u. Kift., 9 in Bat
— , (Bleischrot)	II.	4. b.	19	o fr ei	1 12			
Messing	II.	*21.c.	1 1	6 -	10	ja en	-	16 in Fig. 11. Kift., 13 in Al
Schrott (Abfall von Gifen)	H.	13. a. 1. * 6. a.	{	frlei	- 8	-	. 4	
Schürzen, fertige, f. Zeugwaaren. Schüffeln, wie Teller.	H.	* 4. a.	y1	fr ei	3 -			16 in Fly. u. Nift., 6 in Bal
Schüffer, f. Anider. Schüttgelb	II.	11.a.	97	_ Is	- 18			
Schubblatter von gelobetem und	11.	* 21. a.	.,	3	6 -	_	-	16 in Tir. u Kift., 13 in Abn 6 in Ball.

arrest Casoli

		Des Tarifs	Magitab		Abgo	besås	je		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	beim aus bem 30Us vereine	au	s bem rigen stants	ga	rim us: nge	Tara wird rergutet von 1 Ctr. Brutto Gewicht.
Schuhe und Schuhmacherwaaren von Holz, s. Holzschuhe. —, lederne, die geschmiert ober gewichset werden —, lederne, andere — von Pelz — aus Tucheden ober Tucheleisten, ohne Berbindung mit Leder — von Gummi elasticum in ber ursprünglichen Form —, andere aus Gummi elasticum — aus anderen Materialien ohne Berbindung mit Leder, wie Waaren aus dem gleichen	11. 11. 11. 11.	37. b. 37. c. 41. c. *41. c. 2. *5. e. 3.	Centner n frei. Centner	6 -	30	6 12 12 12			18i. FJ.u. Aft., 14i.M.; 6i. B 20 i. FJ. u. Aft., 14i.Ab., 6i. B 20 in Aift., 5 in Ball. 20 in Aift., 7 in Ball., jedoc nur bis zu 6 Ctr. Bruttegen 18 in FJ. u. Aft., 14 in Abn. 6 in Ball.
Stoffe. Chuh= und Stiefelwichse	II. (I. II. II.	11. a. 13. d. 2. b. * 11. b. 28. g. 1. 13. d. 2. b.	r v	- 18 fr ei - 16 fr ei fr ei	1	- 16 - 12 - 4	damen.		10 in Fiff. u. And., 7 in Abn 4 in Ball. Desgleichen.
Schwadengrüße, rohe	II. II.	45. 22. b. 2.	7.	fr ei fr ei		4	_	_	(4 in Aift. u. Fáss., 5 in Bat
Schwärmer	II. II.	* A. E. A.		- 12 fr ci	-	- 12 - 12		-	
Schwanenhälfe zu Chaisen — (chirung. Instrumente) — (chirung. Instrumente) — , fertige Waaren varaus — , schwanenticle — ; schwanenticle Schwarzsupser Schwebischgrun (Mineralgrun) Schwesel	11. 11. 11. 11. 11. 11. 11.	* 6. f. 2. * 14. * 11. b. 41. c. * X. G. X. * 19. Anm. 11. a. * 5. e. 2.	r r r	fr ei 6 - 10 - 10 - 12 fr ei - 18		100	_		10 i. Fif. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. B 23 in Fiff. u. Aift., 9 in Ball 20 in Aift., 5 in Ball.

		Des Tarifs	Mahhab		_ 21	bgab	esáp	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	berab: Berab: gabung.	aus 30	m (dem	ûbt	nge bem igen	21	im us: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto = Gewicht.
	ਛੀ			.35	TH	₽	980	學	飄	Pfunde.
	11. 11. 11.	* A. G. A. 11. b. 1. * 5. e. 2.	Centner n frei.	2	12	2	12 2	_		18 i. Fg. u. Ap., 10 i. Ab., 5 i. B
Schwefelfaben, Schwefelhölzer: in Quantitäten bis 5 A in größeren Quantitäten Schwefellies, roher	I. II. I.	45. 69. 19.	frei. Centner frei.		6	-	6	_		
Schwefelleber	П.	11. a.	Centner		19	-	18			
Schwefelpaften	II. II.	*A. E. A. 11. a. Ausn.	ש	-	12 12	_	12 12	-	-	
Schwefelsaure	11.	11. a. auen.	n,		18		18			
Schwefeltuch	11.	59, f.	Stud	fr	ci		12		5	
— , Ferfen unter 1/2 Jahr	II. II.	59. g. 59. Anm.	n frei.	9	ci	_	4	-		
Schweineblasen	11.	69.	Centner	_	6	-	6		-	
ungereinigte	П.	25, a, 2,	77	fr	ei	_	4		12	
Schweinehäute, rohe	II.	27.	υ				-	1	Ĩ	
Waaren. — , andere	IJ.	13. d. 3.	נו	3	-	6	6	_	-	20 in Fig. u. Kift., 14 inKb.
Schwererbe	H.	11, a.	n		18		18	_		
	Ī.	46.	fret.							
	11.	* A. E. A.	Centner		12	_	12	_	-	
-, mit Bleiweiß versett	H.	4. h.	73	l	12	1	12		_	
Schwindelkörner (Cubeben)	11,	* 25. k.	X=-	6	12	6	12]_	_	150.545,160,500,13 N 10 W
Schwingen	Ц.	28. g. 1.	1)	fc	ei		12	-		
Seegras ober Tang	II.	25. a. 3.	יו	-	4	-	-1	-	_	
Seehunds: und Secfalbfelle, robe. — — , zubereitete Seehundospeck, wie Fischspeck.	II. II.	69. * 11. b.			. 6 16		6 16	_		

		Des Larifs	Makhab		2	Ubga	befa	be.		œ.
Gegenstände,	Mbtheilung.	Position.	Berabs gabung.	be aun	d bem foll: reine	Au	ange s bem rigen slande	9	beim Uus: jange	l Eir. Brutto - Oewigi.
Seefrebse, s. Hummer. Seemuscheln, s. Wuscheln und Ausstern. Seefalz, wenn die Einfuhr zum Gewerbes ver Medicinalges brauche, auf den Grund von Erlaubnisscheinen, geschieht —, sonst Geeschnecken frische egbare — in Gläsern, Büchsen und bergt.	II. II.	46. b. 1. 46. b. 2. 69.	Centner verboten. Ceniner		2		2			
eingemachte, eingebampfte ober auch eingefalzene Seezungen, s. Fische. Segel, wie bas Material. Segelgarn (Binbfaben), s. biesen Urtifel.	II.	10.	T	6	6	6	6	_		20 în Fissu. Lift., 14 f. Abn. 5 in Ball.
Segeltuch, graues	II.	19. d. 1. * 22. d.	4.	fr fr	ei	_	16			
	11.	* X. E. X.			12		12		-	
	11.	+30. a. 1,	'1	fr	ei	5			_	, Li 10 An. u. Mi , 9 m Bau.
scibe, Enopstochseibe u. s. w.), mit Golds oder Silberfäben	11.	*30, a, 2.	*;	fr	ei	11	-	-	-	\
	II.	*30. h.		10	-	110				22 in Aift., 13 in Bok.

	2	es Tarifs	Makkab		21	lbgab	र्धि व	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	aus 3:	beni U= eine	dbr Aus	bem igen lanbe	an ga:	im us: nge	Tara wird vergütet von 1 Cir. Brutto - Gewicht.
	क		<u> </u>	4	M	4	M	न्ड	M	Pfunde.
(Reitseibe) ober Arame (Einschlags seibe) erkannt werben. Sogenannte Rondelette kann, nach dem Grabe ber Drehung und nach ber Starke, rose Seibe ober Iwirn aus roher Seibe sein. Beiß gemachte ist die von Seibes fürbern in Seifenwaffer gekochte Seibe jeber Art, welche sich, wie gefürbte Seibe, weich ansühlen läßt.			ø							
Seiben-Cocons. Seibene Zeug- und Strumpswaaren, Tücher (Shawls), Blonden, Spissen, Petinet, Flor (Gaze), Posamentir-, Anopsmacher-, Sti- der- und Puswaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metall- fäden und Seibe, außer Ver- bindung- mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; fer- ner Gold- und Silberstosse (echt oder unecht); Bänder, ganz oder theilweise aus Seide; enblich obige Waaren aus Floretseide (hourre de soie) oder Seite		* 25.	frei.							
und Floretseite	11.	*30.b.	Centner	10		110				22 in Rift., 13 in Ball.
ber Banber	II.	*30. c.	7)	10	—	55	-	-	-	20 in Kifi., 11 in Ball.
Holz, Leder, Meffing u. Stabt Seiden-Abfall, f. Abfall.	П.	* 20.	**	10		50		-	-	20 m Aiv. u. Rift., 13 m Ab 9 m Ball
								u)	1	

		Des Tarifs	Makikab		30	bgab	esáh	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Polition.	der Verabs gabung.	aus Be	bem Us- eine	ûbr	bem igen: lanbe	N	nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Bewicht. Pfunde.
Seife, grüne, schwarze und andere Schmierseise	II. I. II. II. III.	*31.a. 49.b.	Centner frei. frei. Centner	_ _ 1	 12 12 8	1 2	12			10 în Aift., 5 în Ball. 20 in Aift., 14 in Ab., 8 i. F
Seisenfraut Seisenpulver Seisensiederfluß Seisensiedermutterlange Seisenspiritus , parfümirter Seilerwaaren, neue , alte, in ihrer Form nicht mehr brauchbare, beim Eingange,		*5.Anm.l.z.e. 49. c. 1. 11. b 1. *5. a. *2. E. X.	frei. Centuer	3 2 3 fr	2 S ei	-6 2 3 -	12 6 2 8 12			20 in Rift., 14 in Af., 8 in B 18 1. 资讯. u. Aft., 16i. Sb., 5t. f 16 i. 资讯. u. Aft., 9i. Ab., 6i. s
nachdem sie in Stüde von etwa 3 Fuß länge zerhauen ober zers schnitten worden	If.		27		12		12	Description of the Control of the Co	4	

Senfinable. Senfi			Des Tarifs	Maßflab		A	bgab	efåt	e	_	Fûr
Senfimüssen, nach den Materialien aus welsen sie einschlichen, nach den methen sie einschlichen, menn diese aber nicht von eine ander getrennt werden können, — nach dem prävalstrendem Waterial. Senspalver, zum Taseigenuß zuberreitet, in Bissen, sachen und Krügen — oder gemahlener Senf, in and der Mehandlichen und Krügen — ober gemahlener Senf, in and der Mehandlichen und Krügen — ober gemahlener Senf, in and der Mehandlichen und Krügen — ober gemahlener Senf, in and der Mehandlichen und Krügen — ober gemahlener Senf, in and der Mehandlichen und Sensienbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sub Rusgen Abaren zu gegeberaben und klusnahme ber zu den Rusgen Abaren zu — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sensenbäume — sub Rusgen Abaren zu — sensenbäume — sub Rusgen Abaren zu — sensenbäume — sub Rusgen Abaren — sensenbäume — sub Rusgen Abaren — sub Rusgen Abaren — sub Rusgen Abaren — sub Rusgen Abaren — sub Rusgen Abaren — sub Rusgen — s	Gegenstände.	bibeilung.	Position.	ber Berabs	aus Je	dem U=	aus úbr Aust	bem igen anbe	211 ga	nge	1 Ctr. Brutto - Gewicht.
aus welchen sie construirt sind, wenn diese aber nicht von eins ander getrennt werden können, — nach dem prävalirenden Material. Senspulver, zum Aglessenund zubereitet, in Glassen und Krigen		a			B	M	B	M	-3	H	Pfunde.
Shawls f. Zeugwaaren. Shubdpivolle, f. Zupfwolle. Siamoisen f. Zeugwaaren. Sibirienne f. Zeugwaaren. Sibirienne f. Zeugwaaren. Sideln	aus welchen sie construirt sind, wenn diese aber nicht von einsander getrennt werden können, — nach dem prävalirenden Masterial. Senspulver, zum Taselgenuß zubereitet, in Blasen, Flaschen und Krügen — ober gemahlener Sens, in ansderer Berpadung Sensstätter Sensen Sensenhölzer Sensen Sensenhölzer Sensen Sensenhölzer Sensen seige, seugwaaren. Serpentinstein; s. Steine. Serpentinsteinwaaren mit Nuonahme der zu den Kurzen Waaren geshörenden Servietten, s. Tischzeug.	II. II. II. II.	* A. E. A. 45. *5.Anm.1.3.e. 13. d. 2. a. 28. g. 1. *5.Anm.1.3.e.	ינ ינ ינ ינ ינ	fr fr fr	12 ei 12 ei ei 12		12 4 12 2 12 12			and the Grant and Inch and Inch and Inches
Siebböden von Eisenbraht. — von Pferdehaaren	Shawls Shirtings f. Zeugwaaren. Shubdpwolle, f. Zupfwolle. Siamoisen der Jeugwaaren.						2			,	101. 76. n. '88. 21. 75. 41 B
Siebböden von Eisenbraht	*				1		5		_	Í	1
— von Meffing		H.	*6, f. 2.	গ		ei	6	-	10	-	10 i. Ff. u. Aft., 6i. Ab., 4i. 28.
— von Holz, s. Spangestechte. Siebmacherwaaren, grobe, in Ber: bindung mit Holz over Eisen,	- von Pferbebaaren	11.	*4.b.	*5		:	10			-	20 in Iff. u. Rift.
chne Politur und Lad II. *4. a. fr ci 3 16 in gan. u. Rift., 6 in Ball	- von Solz, f. Spangeflechte. Siebmacherwaaren, grobe, in Ber-	11.							-		
	ohne Politur und Lad	11.	* 4, a.	.,	fr	ei	3	-	-		16 in Fost. u. Kift., 6 in Ball.

	2	Des Tarifs	Mafiliab		21	lbga	befå	ģe		Für
Gegenstände:	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	bein aus b 300 verei	em L	Úbi Uus	bem rigen lande	80	eim lud= inge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
			+	4		1 3	1 SEE	1 43	FIL	Pfunbe.
Siebmacherwaaren, feine, in Verbindung mit anderen Materialien, (jedoch mit Ausuchme von edlen Metallen, feinen Metallgemischen, echt vergolderem oder versilbertem Metall, Schildpatt, Perlmutter, echten Perlen, Rorallen oder Steinen) , feine andere, in Berbindung mit edlem Metall 20. (S. übrigens Harsensteen.) Siebenzeiten, f. Bockshornsamen.	п.	28. g. 4. *20.	Centner	3 -		6 50	6			201. 资介. u
Siegellack	II. I. II.	28. g. 1, *6. *5. a.	frei.	frei			12	-		3.50
Silberblatt, s. Blattfilber. Silberblech, s. Aurze Waare. Silbergespinnst, s. Tressenwaare.	I. II.	26. 11. a.	Centner frei. Centner	1	30	3	18		_	16 in Fåg. u. Arft., 9 in Ubn 6 in Ball.
	И. И.	*3. a. *1.	n Secti	fr ei	1		6	-	-	
Alberpapier	II.	40. c.	frei. Centner	2 1	2	3	3	-	-	
diberstrife, echte ober unechte belegte ober versilberte Baaren, f. Rurze Waaren. Imaragd, s. Steine, echte. Inden, wollene ze., ohne Berbinstung mit Leder, unterliegen dem Abgabesahe für das Zeug, aus welchem sie besiehen. S. alle Zeugwaaren.	11.	* 30, b.	9	10 -	- 1	110				22 in Cift., 13 in Ball.

		Des Tarifs : -	Masstab		21	lbgab	esáy	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.		ber Berab= gabung.	bei aus 30 ver	bem U=	úbr	bem igen anbe	A:	eim us: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto = Gewicht. Pfunde.
Soda (Soude), gereinigte (Mines ral Alfali) , ungereinigte (Mineral-Alfali) , boppeltfohlensaure Sodawasser, s. Mineralwasser, fünste	II. II. II.	43.	Centner 30 50		6 2 18		6 2 18		2	
liches. Sohlen, zugeschnittene, leberne non Kort von gesottenen Pserdehaaren von Filz	11. 11. 11.		1) 3) 5) 1)	3 3 - 10	_ 12 _	6 6 30	6 12			16 i. Aff.u. Aft., 13 i. Rb., 6 i. B 20 in Faff. u. Kift., 14 in Abn. 8 in Ball. 20 in Kift., 7 in Ball., jedoc nur bis zu 6 Ctr. Bruttogew
Sohlleder	II. II. II.	11. h. 1. * 9. h. 2.	13 13 13	3 2 fr	2 ci	6 2 -	2			16 in Fáss. u. Kist., 13 in Kón 6 in Bas. 18 in Kist. u. Fáss., 10 in Kón 5 in Bas.
Sonnenringe	II.	35, b, 1.	מ	3		6	6	-	-	siehe die Tarispos.
Sonnenschirme	II.	*20.	יי	3		50	6	en en en en en en en en en en en en en e		20]i. Fff.u.Aft., 13 i.Ab., 9 i.Bi
Span (Brennspäne)	I. II. II.	40. *27. a. 59. g.	frei. Centner Stüd	fr	8 ei	1	4	_	_	
Spangeflechte ju Siebboten, Su- ten, Tischbeden ic	u.	2S. g. 2.	Ceniner	fr	ei	2	2			18 in Aişt. u. Fáss., 7 in Ball
waaren	П. П.	*20. 11. a.	25	10	18	50 —	18		_	20 i. Fif. u. Kft., 13 i. Ab., 9i.48
Spanhüte, s. Hüte.	11.	* 25. y. 2. β.	20	6	6	20			_	16 m Fåg. 13 in Kb., 6 in Bi

		Des Tarifs	നാം ഒര		A	bgab	esát	e		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.)	Position.	Maßstab ber Verabs gabung.	aus Zo vers	bem U= ine	น์br Must	bem igen anbe	ga	im us:	Tara wird vergütet von 1 Ger. Brutto-Gewicht.
	1000			-9	ME	4	FR	3	9:1	Pfunde.
Spanische Fliegen	II.	*5.Anm.1.3.e.	Centner .	2	2	2	2			18 in Fis. u. Ais., 10 in Ab. 5 in Ball.
Sparren, s. Holz, Baus. Sparterie (mit seibenen ober ansberen Faben durchzogene ober mit Seibe ober anderen Faben burchwirfte Strobs, Spans ober										
Roßbaargestechte)	H.	* 20.	,,	10	_	50			-	20 t. Aft. u. Fif., 13 t. Ab., 9 t. B
Spaten, bölzerne	11.	28. g. 1.	73	4.	ci	-	12		-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
, ciferne	11.	13. d. 2. a.	1*	fr	ei	2	2	-		10 in Juff. u. Rift., 7 in Kon.
Spazierstöcke, s. Stöcke. Specereiwaaren, s. die einzelnen Gegenstände. Speck, Fischspeck, s. dieses. —, anderes Speckol, s. Dl, alles andere. Specksein, roher, s. Steine.	11.	* 25. h.	33	fr	ci	2		_		16 i. Fp. n. Aft., 9 i. Aft., 6 i. W
- Waaren auch in Berbin-										
tung mit unedlem Metall	II.	52. c.	37	6	6	6	6			11 in Fig. u. Kift.
eblem Metall	П.	× 20.	78	10	-	50				20 i. Ff. u. Aft., 13 i. Ab., 9i.B
Sveichen	И.	62. a.	n		ei	-	12	—		
The state of the s		0.0	Pferdelast	fr		6		-	-	
Spelz (Dinfel)	[].	22. a. 1.	Dimten Continu	fr		-	$\begin{array}{c}2\frac{1}{3}\\12\end{array}$	-	_	
Spermaceti	11.	*5.20m.1.3.e. 60. b.	Centner	3	12 3	3	3			
Sverrhörner, f. Ambosse. Svianter, f. Zink. Svidnadeln, f. Nadeln. Spiegel, beren Glaskaseln nicht		00.0.	20		J	J				10 in Riften.
über 288 []" Preuß. messen —, andere Spiegelfolie, s. Zinnfolie. Spiegelglad, s. Glad. Spiegelrahmen, wie Menblen.	11.	24. e. 24. e.	93	3	6	6	6		_	20 in Alfi. u. Kift , L1 in Kon Deigleichen.

The Control of

	1	Des Tarifs	maga.		21	lbgab	esäty	e		für
			Mafftab	bei	m E	ingar	ige	be	im	Tara wird vergatet von
Gegenstände.	Abtheilung	Position.	Berabe gabung.	aus 30	bem U= eine	aus	bem igen	AI	nge	1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
	<u></u>			\$	930	3	FIE	4	F	Pfunde.
Spielballe	II. II.	13. d. 2. b. 37. b.	Centner v	fr 6	ei	4 6	6	_	_	10 i. Ff. u. Kk., 7 i. Sb., 4 i. B 18 in Kift. u. Fáff., 14 in Kb. 6 in Ball.
Spielfarten	II.	51.	verboten.							. ,
terial woraus fic gefertigt sind. Spielwerte (Musiken) in holz ober		0.2				41				
Horn gefaßt	II.	28. g. 4.	Centner	3	_	6	6	_	-	20 t. Fff. u. Kft., 14 t. Kb., St B
bemalt	II.	13. d. 3.	מ	3		6	6	_		20 in Fiss. u. Aift., 1-4 in Abr
tall 1c., s. Kurze Waaren. Spielzeug von Blei — Holz, s. Holzwaaren.	П.	4. c.	77)	3	-	6	6	-	-	20 in Fâss. u. Kist., I4 in Kb
— Bengstoffen, s. Zeugwaaren. — Binn	II.	66. b.	15	3		6	6		_	Deegleichen.
Spieren (Masten), f. Holz.	RT	64, a.	Stüd	E.o.			8			
Spießer, nicht zerlegt	II. II. I.	* 25. h. 19.	Centner frei.	,	ei ei	2		_	_	16 in Fiff. u. Kift., 9 in Sbn 6 in Ball.
(Antimonium Crudum)	11.	* A. E. A.	Centner	-	12	_	12		-	
Spiköl, f. Parfimerien. Spindeln (Spillen), hölzerne — (Spillen), eiserne aller Art,	П.	28. g. 1.	79	fr	ei	-	12	-	-	
auch mit kleinen messingenen Reifen	11.	* 6. f. 2.	13	ţr	ei	6		_		10 i. Ff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. L

		Des Tarifs	Matifiab		ગ	bgab	efáß	e		Für	
Gegenstände!			ber weather	bei	m E	ingai	ige		im	Zara wird vergutet bon	
Gegenstance.	Abtheilung.	Position.	Berab= gabung.	Bo		úbr	bem igen anbe		nge 18=	i en. Stutto e enough.	
	क			-93	M	B	M	-33	M	Pfunde.	
Spinnräder, s. Drechslerwaaren. Spiritus (Alfohol)	II.	* 25. b.	Contner	8	_	8		_	_	(11 in iiberfaffern. Beim Eingange in Flafchen)24 in Rift.,	
Spigen aus Leinen (Zwirnspigen) —, andere, f. Zeugwaaren, Tres-	II.	19. d. 4.	, n	12	12	12	12	-	-	(16 in Körben. 20 in Kift., 14 in Ab., 10 in B	
schwaaren. Spigengrund, f. Bobbinets ober Tüll.								0			
Spithauen, mit und ohne Holzstiel Splitthelz, s. Holz.	II.	* 6. f. 2.	ນ	fr	ei	6		-	-	10 i. Ff. u. Aft., s i. Ab., 4 i. B	
Spornen, ciferne, grobe	H.	* 6. f. 2.	מ	fr	ci	6	_		_	Desgleichen.	
-, eiserne, feine polirte	II.	13. d. 3.	73	3		6	6	-	-	20 in Faff. u. Rift., 14 in Rbe	
- von Argentan	II.	* 19. Б.	9	3	_	10		-	-	13 i. Fff. u. Aft., 6 i. A6., 4 i. E	
— and anderen unedlen Metallen —, platfirte, echt vergoldete oder versilberte, oder von eblem Me- tall, s. Kurze Baaren.	11.	35. b. 1.	75	3	_	6	6			10 in Fiss. u. Rift., 7 in Aba. 4 in Ball.	
Spreu	1.	27.	frei.								
Springsebern	II.	* 6. f. 2.	Centner	fr	ei	6		_	_	10 i. Fff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. B	
Springglaser	П.	* 10. c.	75	3		6	_	Marketon .		23 in Fiff. u. Rift., 13 in Ab	
Sprit	II.	* 25. b.	33	8	_	8	_	-		(11 in überfaffern: Beim Gingange in Flafchen 24 in Rift., 16 in Abrb.	
Sprifen (Wundsprifen)		*11.	**	6	-	6	-	-	-	23 in Faff. u. Rift., 9 in Ball	
— , andere kleine	II.	28. g. 4. m.	19	3		6	6	_		201. Ffr.u.Kft., 141. Ab., 81. B	
Spülig (Branntweinspülig)	J.	8.	frei.								
Spulen, blecherne	II.	* 6. f. 2. * A. E. A.	Teniner v	fr	ei 12	6	12	_	_	10 in Fâst. u. Kist., & in Abn. 4 in Bau.	
, hölzerne, imgl. von Robr zugerichtet	II.	28. g. 1. * 12. Hum. zu c. u. h.	ນ	fr	ei		12	_			
Stabeisen, s. Eisen. Stabholz, s. Holz, Nugholz. Stäbchen, hölzerne, zu Zündhölzern Lugerichtete, ohne Zündstoff	П,	28. g. 1.	מ	fr		_	12	_			
Stärke	II.	* 25. q.	1)	fr	ei	2		-	-	13 in Fff., Aft. u. Ab., Ginu	

	3	Des Tarifs	Makitab		H	bgab	eság	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.	· beim aus de Boll: verein	m g	aus übr Nus	dem igen lanbe	Ai	im 10- nge	Aara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto : Gewicht.
	좌			·\$ 9	HE.	小小	M	-38	M	Pfunde.
Stärfe, geröstete (Drudfleister) Stahl: Rohe und Cemente, Guße und raffinirter Stahl, Frische flahl, gestreckter Stahl (Stahl	Н.	* N. G. U.	Centner	fr e			12			
	H.	* 6. b.	,	fre		I	12	-	-	10 in Faifern und Riften.
Stahlblech, robes	11.	* 6. d.		fre	i	3		_	-	o in Reiten.
— , polirtes	II.	* 6. e.	,,	fre	i	-1			_	1 in Batten,
- jum Schreiben	II.	13. d. 3.	17	3 -		6	6			20 in Jäg. u. Kift., 14 in Kon
Stablfuchen	11.	* 6. a.	11	fre	i		1	-	_	
Stablverlen	П.	13. d. 3.	77	3 -	-	6	6	-	-	20 in Saff. u. Rift., 11 in Ro
Stahlvlatten, robe, unpolirte	II.	* 6. d.	,	fre	i	3		-		(10 m Zág u. 30jf , 6 m Ab
-, politte	II.	* 6. e.	77	fre	i	£ 1	-			4 in Ball.
Stahlsteine Stahlstiche Stahlwaare, s. Eisen und Stahlw. Stammbücher, s. Buchbinderarbeit. Stangen, s. Holz. Staniol, s. Jinnfolie.	I.	19. * X. E. X.	frei. Centner	fr c	0		12	-		
Statuen, s. Bildhauerarbeit.										
Stauden zum Berpflanzen	I.	40. * 36.	frei. Centner	3 -	_	3		_		13 in Fåg. n. Kift.
Stearinlichte	II.	60. ь.	71		3	3	3		_	10 in Riften,
Stedmuschelseibe	II.	* A. E. A.	20	- 1	2		12			
Steife	II.	* 25. q. 19. d. 4.	13	fr el	-	12	12	_	_	13 in Hp., Aft. u. 36., 6 in 9 14 i. Aift., 10 in A6n., 7i. 9
Eteigbüget, ciferne, grobe	11.	* 6, 1, 2,	- 10	fr ei		6	_	_		10 t. 3ñ. 1 3f ff. 1 18 1 , 1 1 2
-, eiferne, feine, volirte	11.	13. d, 3.	"	3 -	-	6	ti.		_	20 in gan. u. R ft., 14 m At
- von Argentan	11.	* 19. 6.	,,	3 -	-]	10				13 i Agen Agt., 61 Ab., 41 9
— aus anderen unedlen Metallen — plattirte ober von edlen Mes- tallen, f. Kurze Waaren. Steinabbrücke, f. Lithographien.	II.	35. հ. 1.	35	3 -		6	6		_	16 in Aig. 11 M ft., 712 Abn 4 in Ball
Steinbutte, s. Fische.	II.	43.	27		2		2		2	

		Des Tarifs	Maggas		3	lbgat	resale	se		Für
Gegenstände.	Abtheilung.,		ber Berah gabung.	aud Z	dem olls	űbr Nus	bem igen lanbe	ge	eim us unge	Tara wirb vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	1			.3	9H	1 33	936	1 3	9H	Pfunde.
Steine zum Arzneigebrauche	П.	69.	Centner	-	6	-	6	-	-	
Wesseine. —, Lithographirsteine, f. unter E. —, echte (Ebel = und Halbedelssteine) und unechte (Glasstüsseine zur Nachahmung von Ebelssteinen):	II.	(52, c. Ausn.) (*33. Aum.)	n	_	12		12			
nannten	11.	*5.Anm. l.3.e.	n	_	12	_	12	-	_	
Turmalin	11.	69.	מי	-	6		6	-	-	
echt	II.	*33. b. 21. c.	57 15	10 3	-	10 6	6	_		16 in Fliff. u. Aift. 25 in Fliff. u. Aift., 14 in Ab
Bruch-, Kall-, Schiefer-, Ziegel-, Bad= und Mauersteine; Mühl- sieine ohne eiserne Reisen; grobe Schleif- und Wegsteine, Tuf- steine und Traß; imgl. rober Alabaster, Warmor und Speck- siein	I.	{ 46. *26. {	frei.							
Steine, Pflastertiesel	11.	*5. Anm. L.3.e.	Centner .	-	12		12	tet6	হালে	
men. Steinkohlen	II.	33; a.	Pferbelaft	fr		-	3	_		
Steintoblenasche	I. II.	3. 26.	Schiffelast frei. Centner	fr			10	_		

	-	Des Tarifs	ma an a		3(1	gabe	såge			Für	
Gegenstände.	Abtheifung.	Position.	Magfinb der Berabs gabung.	aus l 30. vere	em Us	ingange aus bem úbrigen Austanbe		beim Aus: gange		Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.	
	76		· ·	**	996	**	FEL	丹	W.	Pfunde.	
Steinkohlentheeröl Steinkohlentheeröl Steinpal (Bergöl) Steinpapier, Steinpappe Steinpappmaffe Baaren Steinfalz Steinschüffer, f. Anider. Steinwaaren aus Serventinstein	II. II. II. II. II.	11. a. *5. Aum. 1.3.e. 40. a. 40. e. 46. a. (52. c. Augn.)	Centner	4	18 12 8 	6	18 12 18 6		_	20 in Ahff. u. Kift , 14 in Ab 9 in Ball.	
Stetingatten and Etternamen) * 33. Unm. §	Common		-					,	
, große Marmorarbeiten, (Bü- ften, geschliffene polirte Platten, Statuen und bergl.) , fleinere Marmorarbeiten,	H.	52. c. Ausn.	7)	-	12		12	_	_		
Waaren aus Alabafter ober Speckfiein unechte Steine (Glasfluffene unechte Steine	11.	52. c.	IJ	6	6	G	6			14 ff Fil. u. Nift.	
von Evelsteinen) in Verbindung mit unedlen Metallen, nicht fein gearbeitet	11.	24. e.	33	3		6	6			20 in FLJ. u. S1F., 14 in K	
Baaren. —, geschliffene echte Steine (Ebels und HalbsEbelsteine) in Berbindung mit anderen Stoffen f. Kurze Waaren. —, geschliffene unechte Steine in Berbindung mit oden Mestallen ze., auch solche in Bersbindung mit uneblen Metallen, jedoch sein gearbeitet, s. Kurze Waaren.											
Stellmacherarbeit, f. Holzwaaren. Stemmeisen . Stemmeisenheite, orb. botzerne . — , gebeizte, gefärbte, polirte .	11 11 11	25, g. 1.		fi fi	ei ei	2	1222			- 10 m 落結. a. Auf. 7 m 95 - 1 m Ball. - 19 m 茶结. u. Aut. 7 m Ba	

		Des Tarifs	Makstab		્ર	bgab	esdy	Ë		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	aus Ze	m C bem Ms eine	ûbri	tge bem gen anbe	911	im us: nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gemicht.
	部		1 .	B	990	學	M	**	M	Pfunde.
Stereotypen, wie Budydruckerlettern. Sternauis Stibium (Spießglanz). Stidereien, f. Zeugwaaren. Stickfeide, f. Seide. Stickfel, f. Schuhe und Schuhmachers	11. II.	*25. k. *A. E. A.	Centner	-6	12	6	12 12			18 in Rift., 16 in Fiff., 13 in 3.5., 4 in Bau.
waaren. Stiefelflappen Stiefelfnechte, Stiefelblode, f. holz-	II.	*21.a.	19	3		6		_	_	16 in Fålf. u. Kift., l3 in Ab. 6 in Ball.
waaren. Stiefelfcafte	π.	*21.a.	33	3	_	6	-		-	16 in Fág. u. Rift., 13 in Rb.,
Stieselwichse	П.	11.a.	33		IS		18	-		6 in Ball.
Stieffel (Amidam). Stiere, Zuchtstiere, wie Ochsen. — , Jungvieh, s. Minder. Stilette, s. Degen.	H.	* 25, q.	33	fr	ei	2		_	-	13 in FSJ., Kift. u. Ab., 6 in Ballen.
Stimmgabeln, Stimmhämmer . Stockfisch, s. Fische. Stocknott, s. Zeugwaaren. Stocknopfe, ganz von edlem Metall ober bamit in Berbindung, s. Kurze Waaren. —, andere, nach Maßgabe ber	11.	13. d. 3.	17	3		6	G			20 in Höff. u. Kift., 14 in Ab.
Materialien Stöde, rohe hölzerne und bergl. von Rohr	U.	28.g. 1. * 12. Anm. 3u e. u. h.	17	fr	ci	_	12	_		
-—, hölzerne, gebeizte, gestiniste, lactirte, politte, ohne oder mit Eisens oder Messingbeschtag, bearbeitete, von Rohr, Kischs	II.	2S. g. 2.	57	1	_	2	2			18 in Flg. u. Aift., 7 inBall.
bein ze., ohne oder mit Eisens oder Messingbeschlag — in Berbindung mit edlem Metall, seinen Metallgemischen, echt vergoldetem oder versilbers	II.	18.b. 28.g.4.	מ	3		6	G	_		siehe die Tarifpos.
tem Metall, Schildpatt, Perls mutter oder echten Steinen	Ц.	*20.	e e	10		50	_	_	-	20 in FIJ. u. Aiff., 13 in Ab., 9 in Ball.

- onesh

		Des Tarifs	Masstab		31	lbgål	befäh	e		Wür
Gegenstände.	Merbeiling.	Position.	der Verabs gabung.	aus 30	int C dem As	ជំងំរ	ngc bem rigen lanbe	21	eim nde inge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
				B	930	4	GH	哪	M	J. Pfunde.
Stöde, Weichselstöde für Drecheler, gebohrt ober ungebohrt. Stöbre, f. Fische. Stöpsel, f. die Materialien, worsaus solche gefertigt find.	11.	69.	Centuer	\-	6		6			
Storar	11. 11.	*5. e. 2. *11.	frei. Centner	6	_	6		_		23 in Fis. u. Rift., 9 in Ball
Holz ic. gefertigte Wertzeuge) Strange, f. Seifermaare.	II.	25, g. 1.	'n	fr	ci	_	12	-		
Sträuche, frische, zum Verpflanzen Stramin, s. Marly. Straminpapier, f. Papier.	1.	10.	frei.	N						
Stranketten (zum Ballspiel)	11.	28. g. 4.	Centner	3	_	6	6	-		20 in Fåss. u. Kist., 14 in K6. 8 in Bau.
Strauchnuffe, brafilianische	П.	* N. E. N.		-	12		12	_	_	
Streichen und Streichenbeschläge .	II.	13, d. 3,		3	_	6	6	_		20 in Flif. u. Rift., 11 in Ron.
Streichriemen Streu (Spreu). Streublau, Streuglanz, Streuglas,	II. I.	37. c. 27.	frei.	10	_	12	12	_		20 in Faff. u. Kift., 14 in Ab., 6 in Ball.
Streugotb und Streusitber Streusanb Streusand, s. Sand und Streublau. Streuzuder, s. Cassonade u. Farin. Stricke, s. Seilerwaaren. Strickgarn, s. Baumwollens, 2Bolstengarn 2c. Stricksorbehen, nach ihrer Beschafs	II.	* A. E. A. 27.	Centner frei.		12		12			
fenheit, wie Korbstechterwaare, Stricknadeln, s. Nadeln. Strickside, s. Seibe. Striegeln Strop Strohabschnitte und Ahren, na-	II. 1.	13, d. 2, b. 27.	Centner frei.	fr	?1	999	4			10 in Rift. und Fåff , 7 in Abn. 4 in BaX.
The state of the s	II.	69.	Centner		6		43			

	3	des Tarifs	237 - CS - Y		A	bgab	esähe			Rut
Gegenstände.	Metheilung.	Position.	Massicab ber Berabs gabung.	aus	bem U	ingar ansi ûbri Ausi	bem gen		im lės ige	Aara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	Met			r B		~B	TR (4	316	Pfunde.
Strohasche, nicht ausgelaugte	I.	3.	frei.							
weiter verarbeitete Asche von Stroh gewonnene Pettasche	11.	43.	Centner		2	=	2		2	
Strohgespinnste, s. Strohgestechte. Strohmesser (Futterflingen) Strohs, Rohrs u. Bastwaaren, als:	11.	13. d. 2. b.	٧	fr	ei 	1	- 2		2000-0	10 in Kiff. und Fiff., 7 in Kbn 4 in Bau.
Kappen' ausschließlich aus Bast, Rohr und Stroh. Matten und Fusidecken von Bast, Stroh 1c., s. Matten und Decken.	11.	25, g. 4.	₩.	1		6	6			20 in Rift. und Fast., 14in Abs S in Ball.
Decken aus ungespattenem Stroh Epan- u. Rohrhüte, s. Hüte. Geslechte (Bänter) von Ma- nilla= (Aloä=) Hauf, wie Etroh- Geslechte. Stroh= und Basigestechte:	11.	28. g. 1.	٧	ł		6	()			20in Aft. u. Ff., 141n Ab., Sin B
grobe, zur ferneren Berars beitung	II.	69.	19:	-	6		6		!	
tung . Strops ic. Gesiechte, mit seis benen ober anderen Faben ober auch mit Roßhaaren burchzogen ober burchwirkt	ft.	29. g. 2.	**	1	;	2	2			18 in Kift. und Fäff., 7 in B:
(Sparterie)	11.	* 20.	19	10		50	-			- 20 fa Fålī. u. Lift., 13 in Ab 9 in Bau.
mit edlem Metall 2c	H.	* 20.	-1	10	-	50			-	- Desgleichen.
Strontian, numtinger, 7. Cotepia. Strontianfalz	H,	11, a.	מ		18		15		-	
— , leterne	11.	} 37 c.	•	10)	12	12	-		- 20'in Kift. und Fiff., 14in Ab

		Des Tarifs	Matitab		1	Ibgal	besåt	3e	7	Für
Gegenstände.	Albtheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	aus 3 ver	dem oll: eine	űbr Aud	bem igen lanbe	ga	use use	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutte = Gewicht,
	1000			夢	970	3	H	3	M	Pfunde.
Stubben (Rehlenstubben)	II.	33. b. * 19. Anm.	Ceniner T	fr	ei	_	12		2	
Stuhlrohr, ungespaltenes	II. II.	*5. e. 3. 69.	frei. Centner	_	6	-	6	_		
Stuguhren, f. Rurze Maren.	II.	* 6. d.	tr .	fr	ei	3		-		10 in M. u. Aft., 6 in Ab., 4 in 學!
Succade	IJ.	10.	10	6	6	6	6	_	diameter)	20 in Rift. und Fast., 14 in Abn. 6 in Ball.
Limonen, Vommeranzen	П.	*21. a.	52	1		1	1	_		
frische Granaten und Feigen trodne und getrochnete: Datteln, Feigen, Kastanien, Korinthen, Mandeln, Pfir- sischerne, Nosinen, Wein- beeren, Lorbeerblätter, Pommeranzen, Pommeran-	11.	* 25. i, a.	יס	2		2				20:11 .Kft. 11. Fft., 13iii Ub., Gin St
zenschalen und bergleichen alle mit Branutwein, Effig, Gewürz, Bein, Zuder ein-	11.	* 25. i. p.	*1	4		4	-		_	13 in កូកែព្រ, 16 in Kift., 13 in Lon. 6 in Ball.
gemachte, canbirte .	П.	21. c.	n	6	6	6	6	_	_	20 in Faff. und Rift. , 14 in Abn
sonstige eingemachte	II.	21. b.	n	2	2	2	2			
Sülze	H.	* 25. h.	13	fr		2				16 in Iff. u. Aft., 9 in Ab., 6 in Bl
Süffolz		*5.Anm.1.3.e.	D		12	_	12		-	
Süßholzsaft (Lafrigenfaft) Sumach ober Schmack Swandowns, s. Jeugwaaren. Splvester (unechte Cochenille), s. Cochenille.	II.	11. b. 1. *5. e. 2.	frei.	2	2	2	2			18 in Mist. und Fisst., 10 in Abn. 5 in Ball.
Syrup (von der Fabrisation des Zuders) . (S. übrigens Safte und Traubensyrup.)	11.	* 25. u.	Centner	2		2			_	II in Fåssen.

		Des Tarifs	Magftab		U	bgak	efág	5		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	der Berabs gabung,	aus	m E dem Ur eine	ลแธ น์อย	nge dem igen lande	- প্র	nge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	हुँ			*33	W.	offs.	M	3	M	Pfunde.
T.										
Tabadebeutel, nach ihren Stoffen. Tabadeblätter, unbearbeitete, auch in Puppen und Stengeln Tabadeblei Tabadeblei Tabadeblei, f. Dosen. Tabadefabritate, als: Nauchtabad in Nollen, abgevollten oder entrippten Blätztern oder geschnitten, auch eingesalzene, saucirte oder einer sonstigen Bearbeitung	13. 11.	* 25. v. 1. 4. a.	Centner »	 fr	16 ei	1	1			(12 in Fiff., Seronen und Ca- nafferkörben, 9 in Körben 4 in Ball. aller Art.
unterworfene Tabadobiätter; Carotten ober Stangen zu Schnupftabad; auch Tabado- mehl und Abfälte Cigarren und Schnuvftabad	11. 11.		, s	6		1 i 20				16 in Fást., 13 in Abn., 6 in Bail. Desgleichen. Bei Eigarren außer der versteinenden Zara für die äußere Umstelließung, nech 24 Pfund falls die Eigarren in kleinen Kisten, und 12 Pfund falls sie in Körtsten oder Papptästichen verpackt sind.
Tabadspfeisen, irdene	П.	*3S. c.	יי	1		5	_	-	_	22 in Kift:, 13 in Körb.
Dolz u., s. Drechelerwaaren. Tabacöpfeisen Abgüsse, irdene —, zinnerne — von eblem Metall, vers goldet oder plattirt, s. Kurze Waaren. (Ubrigens s. laciete Waas ren, Fapence, Porzellan.)	II.	*38. c. 66. b.	1) 3)	7 3		5 6	6			Desgleichen. 20 in Rift. und Flff., 14 in Kon.
Tabaköpfeisenbeschläge und Ketten: von eblem Metall, vergoldet ober plattirt, s. Kurze Waaren. von Argentan	П.	*19.b.	11	3		10		_		13 in Fást. und Nick., 6 in Abn., 4 in Ball.

		Des Tarifs	Makitab .		2	lbgab	efåg	e		Für
<i>G</i> ? <i>D</i> * 5 .	-		per mentituo	bei	m C	ingai	nge		im	Aara wird vergütet von
Gegenstände.	Abtheifung.	Position.	Verabz.	30	bem Uz eine	úbr	bem igen anbe		nge	1 Ctr. Brutto : Gewiat.
	影			F	991	3	930	4	SH.	Pfunde.
Tabadopfeifenbeschläge und Stetten,					1					
andere	H.	13. d. 3. 35. b. 1.	Centner	3	-	6	6	_	_	siehe die Zardpos.
Tabadöpfeisenköpse: irdene, einfarbige oder weiße	II.	*38.c.	27	1	_	5	_	_		22 in Kift., 13 in Korb.
irbene, bemalte, bedrudte, vergoldete, ober verfilberte .	11.	*38. d.	33	3		10	-		-	Desgleichen.
von Solz oder Meerschaum bergl. mit Beschlägen von	u.		37	3		6	6	_	-	20 in Nift. und Fäsf., 14 in Abn 8 in Bau.
edlem Metall, auch vergols deten oder plattirten (Ubrigens s. Fanence, Por- zellan.)	IJ.	*20.	33	10		50	_	_	_	20 f. Aft. u. Aft., 13 i. Ab., 9 f. B
Tabadereiber, f. Maschinen.	Ш			M	1		I I			
Tabeln (Kober)	HI.		17	fr	ei		12	-	-	
Tacamahac Taschnerwaaren, s. Sattler= und Riemerwaaren.	U.	e. u. h. *5. e. 2.	frei.					,		
Tafelbouillon	II.	10.	Centner	6	6	6	6	_		20 inFff. u. Kft., 14 in Kt., 5 i. L
Tafellad	H.	*5.20m.1.5.e.	57		12		112	_	-	
Lafeln, Schiefer-, Rechentafeln . — , Lithographirplatten von . Stein, f. Lithographirsteine.	П.	28. g. 1.	33	fr	ei	-	12			
- von Pergament	II.	37. c.	3)	10		12	12		_	20 in Aift. unb Fåff., 14 in Abr
- von Schieferpapier	11.	* N. E. N.	51	-	12		112		_	6 in Ball.
fing. won Rupfer: und Messing, politie und plattirte, s. Platten und Bleche.	U.	* 35. a. 2.	أوت	fr	ci	1	12	_	-	
tafft	U.	*30.b.	יול ו	10	_	110	-	_	-	22 in Rift., 13 in Ballen.
— , Wachstafft	U.	61.b.	97	6	6	6		-	-	14 in Aft., 10 in Ab., 5 in B
Rind = und Schafvieh)	11.	* 36.	n	3		3		-	_	13 in Fåss. und Kist.
Talglichte	Ĥ.	54. b.	ກ	2	2	2	2	-	_	10 in Kisten.
Talf, Talferbe	I.	* 6.	frei.							

	1	Des Tarifs	Maßstab		U	bgab	efáte	2		Für
Gegenstände.	Abibeilung.)	Position.	ber Berab: gabung.	aus 30		úbr	tem igen tanbe	2(1	im 18± nge	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutto-Gewicht.
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1			43	937	專	TH.	P	931	Pfunde.
Taluppen in Studen	П. П. Ц.		Centner		16 12	$\begin{vmatrix} -6 \\ -6 \end{vmatrix}$	16 - 12	_ _ _		13 in Aift. und Fiff., 6 in Boa.
Tannin (Extract aus gerbestoshal- tigen Begefabilien)	II.	* I. E. I.	37		12	_	12	-	-	
Tang	II.	25. a. 3.	, 97		4	-	4	-	-	
Tannenzapfen Tapeten, papierne , gewebte, s. Deden. , gemalte auf einen gewebsten Grundftoff, nach bem	I. II.	22. 40. d.	frei. Centner	6	6	6	6	_		18 in Aft., 14 in Abn., 10 in Bal
lesteren. Tapetenleisten aus Steinpappe oder ähnlichen Stoffen, s. Bild- hauerarbeit. Tapioca (Cassave)	11.	22, h, 2.								L4 in Fiss. und Aist., 5 in Ba
Tarras, f. Cement. Taschen (Stricks u. Arbeitsbeutel), f. Zeugwaaren. in Berbindung mit anderen	11.	22. 11. 2.								
Materialien	H.	*20.	ÿ	10		50	-		_	20 in Kft. u. Fff., 13 in Ab., 9 in B
— aus Wachstuch ober Wachs- mouffelin	11.	*40.b.	n n	3		5		- —		13 in Rift.,9 in Abn., 6 in Bal
Tauwert, s. Seilerwaaren. Tapusbolz, f. Holz. Teftit (feines Ziegenhaar) als Masterial. Teftilgewebe (affatliches Zeug aus seinen Ziegenhaaren, s. Zeuge	II.	25. a. 3.	**		-1		4			
waaren. Tefran (Degras)	HI.	* %. E. %.	57	_	12		12			

	3	des Tarifs	m.co.(MA	gabi	fäte			Für
Gegenstände.			Massstab ber Berab:	aus l		aus	bem :	be:	d:	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Bewicht.
	Abibeilung.	Position.	gabung.	Bo		Aust	igen lande	gai		
	₹			4	970	1	938	48	971	Plunde.
Telescope	II. II.	*14. 28. g. 1.	Ceniner p	6 . fr	ei	6 —	12	_	_	23 in Fds. und suft., 9 in Bal
- , bolzerne, gebeizte, gefärbte, Ladirte	[1]. [1]. [].	28, g. 2. * 6, f. 2. * 43, a.	77 71 23	1 fr 2	ei	2 6 2	2			16 in Ff. u. Lift., 7 in Ball. 10 in Aft. u. Ff., 6 in Ab., 4 in B 10 in Fift. und Aift., 6 in Abn.
gemeine, thönerne	u.	*38. h.	33	fr	ei		8			
Porzellan, lactirte Maaren.) Tellurien (aftronomische Inftru- mente)	IJ.	*14.	4)	6		6				23 in Fájj. und Aift., 9 in Bat
Thierhaare, allein over in Berbindung mit anderen nicht feitenen Spinnmaterialien . (Übrigens s. Deden.)	II.	*41. c. 3.	n	10	_	20	-		_	20 in Sift. , 7 in Ball., jede nurbie 346 Atr. Bruttogew.
Terpentin	II.	*5. o. 2. *5. m.	frei. Centner	_	s	-	8	-		
— sigillata	I. II. II. II. I.	* 6. 69. *38. c. * 5. c. 3. * 6.	frei. Centuer grei. frei.	J	6	- - - - -	6	-	-	- - 22 in Aist., 13 in Abn.
Terzerole, s. Pistolen. Teufelsdreck (Asa footidu) Theaterguster, wie Brillen. Thee —, Kräuterthee Theebretter, nach Maßgabe des Materials.	II.		frei. Centner	8	12		 	1	_	- 23 in Mit.

		Des Tarifs	Maßstab			Ubgat	resaț	e		Für
Gegenstände:	Abibeilung.)	Position.	ber Berabs	be aus B	dem oll= reine	ûbr Aus	bem igen Ianbe	90	eim use uge	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutio = Gewicht.
	100		-	3	9700	**	FE	學	SH	Pfunde.
Theemaschinen von polirtem Eisenblech. — von Kupfer oder Messing. — von Zinn. — ganz oder theilweise von edlem Metall oder damit plattirt, s. Kurze Waaren.	II. II. II.	13. d. 3. 35. b. 1. 66. b.	Centner	3 3		6 6 6	6			20 in Kift. und Jdff. , 14 in Abr 10 in Kff. u.Ff., 7 in Ab., Ajin St. 20 in Fdff. und Kift. , 14 in Abr
(s. übrigens lactirte und ver- nirte Waaren.)					1					
Theer (Mineraltheer und anderer) Theerbutten Theerertract	П. П. П.	26. 28. g. 1. 11. a.	17 23	fr	ei ci 18	_	4 12 18	_		
Theergalle (Theerwasser)	11.	26.	*1	fr	ei		4			14 0
Theilscheiben	11.	* 14.	מ	6	_	6	_	-		23 in Iff. u. Kift., 9 in Ball
Theriaf Thermometer Thibet, s. Zeugwaaren. Thiere, ausgestopfte, welche nicht als Hanbelsartifel, sondern	IJ. 11.	11.b.1. *14,	7	6	2	6	2	_	_	13 1. Ff. u. Kft., LOi. Ab., 5 i. D. 23 in Ff. u. Kft., 9 in Ball
für Privatpersonen oder für Sammlungen zu wissenschafts								Ī		
lichen Zweden eingeben . , ausgestopste, als Handels:	I.	12.	frei.							
artifel	II.	69.	Centner	-	6		6	_	-	
- , alle , für welche eine Ab- gabe nicht bestimmt ist f. auch Bieb.	I.	47.	frei.							
Thierblasen	11.	69.	Centner		6		6		_	
Thierfett, eingeschmolzenes (Talg und Schmalz)	II.	* 36.		3		3				
Thierstechsen	II.	1. h.	27	3		3			4	13 in Faffern und Riften.
Thou	I.	18.	frei.						1	
	H.	П. а.	Centner		15		18	j -		
	H.	*3S. c.	33	1		5 -		_ -	_ 5	22 in Kist., 13 in A6.
Thonficine, ungebrannte	I.	46.	frei.			}				
_ , gebrannte	I.	*26.	frei.							
Thurenbeschläge, f. Befchläge.	II.	* N. E. N.	Centner	- 1	12	- .	2			

		Des Tarifs	Makitab	_	2	Abgal	resat	e		Tür
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab- gabung.	be au	i dem loUs reine	úb	dem rigen ilande	A	eim us: ngc	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht, Pfunde.
Thurgloden, s. Gloden. Thurngloden von Gußeisen —, andere metallene Thurmhren Thus Thymian, s. Gartengewächse. Tiegel, aus Thon gebrannte —, eiserne, gegossene —, eiserne, geschmiedete — von Platina, überhaupt von	II. II. II. II. II.	13. d. 1. 35. b. 1. *6. f. 2. *5. e. 2. *38. h. 13. d. 1.	Centner frei. Centner	fi 3 fr fr	ei ei	6	18 6 			10 i. M. u. Aft., 7 1. Ab., 4 i. Al 10 in Kift. und Fast., 6 in Abn. 4 in Ball. Desgleichen.
celem Metall, auch plattirte, f. Kurze Baaren. (f. übrigens Favence, Porzellan.) Tigerdeden, f. Decken. Tigerfelle Tintal (Borar) Tinfturen zum Arzneigebrauche in Kleinen Gläsern, Büchsfen 2c., wie solche im Gaslanteriehandel und als Gaslanteriewaare geführt werden,	11. 11. 11.	* 11. j. *5.20nn.1.3.e. 11. j. 1.	מ	2	16 12 2	2	16 12 2			15 in Kift. und Fáss., 10 in Abn., 5 in Ball.
scinte und Tintepulver	H.	11. a.	37	_	18		18	_	_	
Tischblatter aus Sandstein	I. II.	*26. 52, c. Audu.	frei. Centner	_	12	_	12	_	-	
Tischteden, s. Deden. Tischgebede (zugerichtete), leinene — aus anberen Stoffen, nach bies fen, s. baber Zeugwaaren. Tischgloden, s. Eloden.	11.	19. d. 4.	"	8	_	12	12			20 in Aft., 14 in Ab., 10 in Ball.
Tischlerhölzer, außereuropäische, in Blöden und Boblen	II.	*5. e. 3.	frei.							

	3	Des Tarifs	Makkab	X.	bgabefåg	ie	Tür	
Gegenstande.			per	beim C	lingange	beim	Cara wird vergütet von	
Gegen france.	Abtheilung.	Position.	Verabs gabung.	aus tem Jolls vereine	aus bem übrigen Rustande	Nus= gange	1 Str. Brutto - Gewicht.	
	\$			事细	學究	事熙	Pfunde.	
Tischenden zur eigenen Besnutzung Tobtenkopf (Caput mortuum) Tobse, irdene gemeine , eiserne, gegossene von Eisenblech , supferne und messingene , silberne und plattirte, s. Kurze Baaren.	I. I. II. II. II.	28. 1. * 38. b. 13. d. 1. * 6. f 2. 35. b. 1.	frei. frei. Centner v	fr ei fr ei fr ei 3	$-\frac{8}{18}$ $-\frac{6}{6}$		10 1 万斤.u. 纸件., 6 i. 纸b. 4 i. 點L 10 en 菁月. u. 纸件., 7 in Ab., 4 in 彩au.	
— von Serpentinstein	II. II.	52. c. Audu. * 43. a.	12 53	$-\frac{12}{2}$	$\left -\frac{12}{2} \right $		10 in FIJ. und Rift., 6 in Abn	
Töpferblei, s. Graphit. Töpfererbe (Töpferthon) Töpferwaaren, gemeine (Die übrigen zu ben Töpferswaaren zu zählenden Fabritate siehe unter ihren besonderen Besnennungen.)	I. II.	18. *38.b.	frei. Gentner	fr ei	_ s			
Toilinet, f. Zengwaaren. Tombad, f. Aupfer. Tombadwaaren	11.	35. b. 1.	π	3 —	6 6		loin Kift.u. FLA., 7 ln Atn., 4 i Vall.	
bert 20., s. Kurze Waaren. Toncabehnen	H,	*5.Mnm.1.3.e.	31	- 12	- 12			
— , eiserne	11.	* 6. f. 2.	53	fr ei	6 —		10 in Fiff. und Rift., 6 in Abn 4 in Ball.	
Zopas, s. Steine, eigte. Torf	I. I. II.	*29. 3. 34. *21.c.	frei. Centuer	6	10		- 161. FN v. Aft., 13 i. Kb., 6 i. B	

DOWN OF THE AV

	Des Tarifs		Maßstab		30	bgab	ર્વું ફુ	ě		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	der Berabs gabung.	aus b Zoll verei	em (s ine	ingan aus i úbri Ausli	bem gen anbe	ga	im 182 nge	i en. Sinto estudi.
	2~			33	FF.	-39	प्रस	49	990	plance.
Tragant (Gummi)	II.	*5. e. 3.	frei.							
waaren. Tragbahren	U.	2S, g. 1.	Centner	िंदी	ei	-	12	_	_	
Trame (Einschlagseibe), f. Seibe. Transporteurs	11.	*14.	*1	6	-	6	-	_		23 in Faff. u. Kift., 9 in Bell.
Trauben, f. Weinbeeren. Traubensprop, f. Most. Trauben ober Stummwein, wie Wein.										
Treber, Trefter	I.	8.	frei.							
Trensen, eiferne, grobe	H.	*6. f. 2.	Centuer		eŧ	6	-	_	-	10 in Fff. 11. Aft., 6 i. At., 4 in Bl
- , eiserne, politte	11.	13. d. 3.	ກ	3	-	G	6	_	-	20 in Kift. u. Fast., 14 in Ken
— von Argentan	UI.	* 19. b.	77	3	_	10	-	_	_	13 l. Aji. u. Ffi., 6 l. Ab. , 4 l. B
tallen	11.	35, h, 1.	9	3		6	6	***************************************		10 in Kift. und Fift., 7 in Abn. 4 in Ball.
1) außer Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Papier, Pappe, Stahl, aber in Berbindung mit	Ш.	* 2. c.		10		50				18 i. FK., u. Kft., 7 i. Wt., jeboc
a. Vaumwollengespinnst	I.T.	2, 6,	Ψ.	10		.)()		_		nur bis ju 6 Ctr. Bruttogen
h. Leinengespinnft	II.	42.	۱۹	10	-	12	12	-	_	20 in Rift., 10 in Ball.
fammen	11.	* 2. c.		10	-	50	-	-	-	18 i. Fff. u. Aft., 7 i. Bt., jebod nur bis zu 6 Gtr. Bruttogew
d. Wollengespinnst e. Seide ober Floretseide oder mit beiden ober mit noch anderen Spinnmaterialien	n.	*41. c. 1.	יי	10		50		_	_	20 in Rift., 7 in Ball.
zusammen	11.	*30.b.	7	10		110			_	22 in Kift., 13 in Ball.

		Des Tarifs	Magitab	3	lbgabefåi	ģe	Füt	
Gegenstände.	-		der Berab=	beim (Lingange	beim Alus:	. Cara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.	
	Abtheilung.	Position.	gabung.	Joll: vereine	übrigen Austande	gange	1 en. Simo enemi.	
	FR			-\$ m€	P 990	學照	Pfunde.	
2) in Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing, Papier, Pappe und Stahl und mit allen vorgenannten Gespinnsten. Erichter von Eisenblech. von Kupfers und Messingsblech von Filz, s. Wollene Waaren. Ericot, s. Zeugwaaren. Ericot-Anzugsstücke, fertige, an welschen die Schneiberarbeit als	II. II. II.	*20. *6. f. 2. 35. b. 1.	Centner	10 — fr ei 3 —	50 6 6 6		20 i. Aft. u. Ff., 13 i. Ab., 9 i. B 10 i. Aft. u. Ff., 6 i. Ab., 4 i. B 10 i. Aft. u. Ff., 7 i. Ab., 4 i. B	
Rebensache zu betrachten, s. Zeuge und Strumpfwaaren. Eriebstahl. Eripel	II. L. II.	*6. e. *6. 28. g. 1.	frei. Centner	fr ei fr ei	4 -		10 in Kift. und Fiff., 6 in Kön. 4 in Ball.	
- aus Canbftein, f. Steine.		5	Pferbelast	frei	6 —	- -		
Erommeln — als Kinterspielzeng Erompeten — als Kinterspielzeng Eropfruß, präparirter (Malersarbe)	fi. II. II. II.	* 1.4, 28, g. 4, * 14, 28, g. 4, 11, b. 1,	Centiner	$\begin{bmatrix} 6 \\ 3 \\ - \\ 6 \\ - \\ 2 \end{bmatrix} = 2$	$egin{array}{c c} 6 & -6 \ 6 & -6 \ 6 & 6 \ 2 & 2 \ \end{array}$		23 in Fist. u. Aift., 9 in Wall. 20 i. Ff. u. Ast., 14 i. Ab., 8 i. 2 23 in Fist. u. Aift., 9 in Ball. 20 i. Ff. u. Ast., 14 i. Ab., 8 i. B 18 i. Ff. u. Ast., 10 i. Ab., 5 i. 2	
Erüffeln, frische	11. [.	* 25. f. 22.	frei.	1 -	6		111 in überfäffern. Beim Eing. in Flosichen: 24 in Niften, 16 in Rorben.	
—, getrocknete. —, mit Effig, Öl ober sonft, namentlich alle in Flaschen, Büch- fen und bergl. eingemachte, ein- gebämpfte ober auch eingesal-	11.	* N. E. N.	Centner	- 12	- 12			
gene	II.	21. c.	. 17	6 6	6 6		20 in Rift. 11. Fåff., 14 in Rbi	
Eubus	II.	*14.	23	6 —	6 -	- -	23 in Faff. u. Rift., 9 in Bal	
Eucheden, Tuchleisten	II.	65. c. Audu. 13. d. 2. h.	* ₁	- 6 fr ei	$\begin{vmatrix} - & 6 \\ 4 & 4 \end{vmatrix}$		10 f. Aff. u. Kft., 7 f. Ab., 4 f. M	

	3	es Tarifs	Deaffiab	:	R	gabe	age			ðür
Gegenstände.	Abrheitung.	Position.	ber Berabs	-bein aus b Bol verei	em L	ngang aus bi übrig Austai	en`	bei Nu gan	Bs	Aara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	S.			**	M	m\$ 1	380	133	533	Pfunde.
Tuchtrummer (Abfälle bei ber Tuch- weberei) Tuchwaaren, wollene, auch ladir- tes Tuch Tücher, s. Zeugwaaren. Tüffel (ein Wollengewebe), s. 2801-	I.	1. *41. c. 2.	frei. Centner	10		30		_		20 in Risten, 7 in Ballen, jebos nur bis zu 6 Str. Bruttogew.
lene Waaren. Tüll, s. Zengwaaren. Türkis, s. Steine, echte. Türkischer Weizen	II.	69.	10	fr	ei		6			
Turmalin, f. Steine, echte. Turmerit (Eurcume) Turnefol-Läppchen (Bezetten) Tufche Tufchtaften, f. Farbefastchen. Twift, f. Baumwollengarn.	II. II. II.	* 5. e. 2. 69. * 5. a.	frei. Centner	-1	6	3	6 8			16 in Fiss. u. Kist., 9 in Abn 6 in Ball.
Typen, s. Buchdruderlettern. Tyriaf (ein rother Farbestoss).	11.	69.	rs	-	6	-	6		-	
11.										
Überzüge aus Wachstuch ober Bachsmonffelin	П.	* 40. b.	30	3	 	5				. 13 in Aift., 9 in Ab., 6 in Bat
grobe	II.	*4. a. 6.	23	fr 3	ci —	3 6	6	_	_	16 in Fig. und Aift., 6 in Bat 20 in Fig. u. Kift., 14 in Ab.
Wert zum Theil aus Metall besteht	II.	28. g. 4.	13	3	_	6	6	_		20 i. Zn. u. Lh., 14 i. A5., 9 i. E
uhren, s. Kurze QBaaren. — , Thurmuhren	И. П.	*6. f. 2. *N. E. N.	מ	fr —	ci 12	6	12	_		10 í. Fr. u. Aft., 6 í. Af., 4 í. B

		Des Tarifs	Platitab		21	(bgal	e fåt	16		Für
Charan Ginha	1		per	bei	m. C	Einga	nge	34	1111	Tara wird vergütet von 1 Str. Brutto Bewicht.
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berab: gabung.	3	dein U= eine	übe	bem igen lande	aa	nge	
	77			李	H	哪	390	中	M	Pfunde.
Uhrsebern Uhrsenrnituren mit Ausnahme ber zu den Aurzen Waaren gehör renden: von Cisen	П.	13. d. 3.	Centner	3		6	6	_		20 in Fast u. Kist., 14 in Abn
von Meffing	II.	35. b. 1.	2)	3		6	6			10 i. Ff. u. Kft., 7 i. Kb., 4 i. B
Uhrgehäuse, ord. hölzerne	ii.	28. g. 2.	79	Ιĭ		2	2			18 in Fast. v. Rift., 7 in Ball.
. , feine bolgerne	II.	28. g. 4.	* ₁₀	3	_	6				20 i. Fg. u. Aft., 14 i. Abi/Si. E
- , ganz oder theilweise von eb- tem Metall, f. Rurze Baa- ren.										and Olle medical and other one
— aus anderen Stoffen, f. das betreffende Material und Waaren barque.		ō							1	,
Ubrglafer, ungeschliffene	III.	24.b.	n	1	_	2	2	_		25 in Fiff. u. Kift., 14 în Kbn.
- , geschliffene	П.	* 10. b. 20nm.	n	1		2 4	12			23 in Fiff. u. Rift., 13 in Abn.
Uhrfetten und Uhrschlüffel, f. Retten.										20 00 () 11/10 00 00 11/10 11/10 11/10
Uhrmacherol	II.	11. b. 1.	72	2	2	2	2	_	_	18 i. Ff. u. Aft., 10 i. 16., 5 l. 96
Uhrmacheriverkzeuge, grobe	H.	* 6, f. 2.	ท	fr	ei is	6	_	_	_	10 in Fff. u. Aft., 6 in Ab., 4 in Bl
— , feine	u.	(13. d. 3.		3		6	6			
Uhrwerle	u.	{ 35. b. 1. }	3,	J						siehe bie betr, Aarispos.
Uhrzisserblätter, hölzerne ladirte. —, goldene, silberne, vergoldete, versilberte oder plattirte. f. Kurze Waaren.	U.	2S. g. 2.	47)	. 1	_	2	2			18 in Lift, und Fiff., 7 in Ball
	И.	35, h. 1.	9	3		6	6	_		10 in Aff. u. Uft., 7 in Ab., 4 in Bl
	H.	*38.g.	ท	6	_	10	_	_		22 in Kift., 13 in Abn.
Ulmenholz, f. Holz. Ultramarin, fünstlicher, f. Kobaliblan.	H.	*11.h.	n		16		16	_	-	
Ultramarin	H.	*5. a.	11	3	8	3	8			16 i. Ja. u. Aft., 9 t. Ab., 6 i. B.
Umbra	1.	*().	frei.							TO BE MOTHER OF COLUMN
Unterlange von Seisensiedereien Unterziehtleider, welche gewaschen werden fönnen, f. Wäsche.	l.	1.	frei.							
, lederne	П	37. c.	Centner	10		12	12			20 in Aff.u. Sift., 14in Ab., 6 in Bl.
, roßhaarene und andere Urnen, nach den Stoffen.	II.	65. c. 1. tc.	n	10	-		12	-		20 in Kift., 10 in Ball.

	1	Des Tarifs	Mahitab	1. 12.5	30	bgabe	fáge			õür	
Gegenstände.	Mbibeilinge	Position.	ber Verabs gabung.	aus : Zo vere	dem (Li ine	ingan aus l übrig Uusia	dem gen ande	bei Au gar	ide ige	Tara wird vergütet von 1 Etr. Brutso - Gewicht.	
	21		1	-P	937	.\$9	94	4	Mi	Pfunde.	
25.											
Baleriana (Valdrian) Valonea (Aderdoppe) Vanille Giffenz, f. Effenzen.	11. 11. 11.	*5.Amm.L3.e. * 5. e. 3. * 25. k.	Centner frei. Centner	6	12 12	6	12			18 in Riften , 16 in Fässern, 13 in Lörben, 4 in Ballen.	
Barec, s. Svba. Basen, nach ben Stoffen. Begetabitien, die nicht als Hansbelsartitel, sondern für Privatspersonen oder für Sammlungen zu wissenschaftlichen Iweden einsgehen. Beilchenwurzeln. Belpel, s. Beugwaaren. Belpelhüte, s. Hüte.	1. 11. 11.	12. * 5. e. 3. *5.20m.1.3.e.	frei. frei. Centner		112		12				
waaren. Bermicelli (Ruveln)	I.I.		۲.	fr 2	ei 2	2 2	2			13 in FLJf., Auft. u. Abn., 6 i. 9 18 in Alft. und FLJf., 10 in Ab 5 in Ball.	
personen oder für Sammlungen zu wissenschaftlichen Iweden eins geben	I. 11		frei. Centner frei.		6		6				
Bieb: Pferte, Maulesel, Maulthiere Küllen unter 1 Jahr alt, u. Efel Anm. Die mit Sattel und Zeug verzsehenen Pferte, welche von Reisenz ben zu ihrem Fortsemmen geriten werben, so wie überbaupt alle vorzsstehend genannten Thiere, aus beren Gebrauche beim Eingange aus bem Auslande die Ueberzeugung gewolte			Smd		. 12		1 12				
	-		i	1	1	1	1	1 x *)	1	1	

	3	Des Tarifs	Mahhab		50	bgal	eság	e		Für
Gegenstände.	Alltheilung.	Position.	ber Verab gabung.	al pe	eim (18 dem Bolls ereine	aus úb Yus	s bem rigen slanbe	ge 30	eim us=	Tara wird vergütet von 1 Ger. Brutto - Gewicht.
	34		1	4	596	1 4	SH	4	880	Pfunde.
Bieh nen wird, das folde wirklich als Jug: ober Lastthiere zum Angespann eines Reise: oder Fracktwagens geshören, ober zum Waarentransport bienen, sind steuerfrei. Wenn seboch das bier etwähnte stemde Jug: oder Lastvieh von einem Intander vor dem Eingange erworden ist, oder nach dem Eingange erworden wird, so ist davon von dem Führer sechort die Eingangs:Abgabe zu entsrichten Ochsen Kühe Rinder (Fersen) Beim Eingange über die Grenzen gen gegen das Gerzogsbum Braunzsichweig in einzelnen Stücken: Dehsen und Jucktstiere 1. F 12 M., Kübe 1. P. Rinder 16 M proStück.	ſ. IJ. IJ.	47. 59. c. 59. d. 59. e.	Stüd n n	2 1 1	1	2 1 1	12 12			
Kälber unter 1 Jahr	11.	59. g.	31	-	4	_	1	_	_	
	11.	59. f.	_5n	fr	ei	_	12	-	-	
	II.	59. g. 59. h.	n 30	fr	ci ei	_	1 1 2	_		
Mutter	11.	59. Yum.	frei.							
Biebschret	II.	69.	Centner	fr			6		_	
	П.	25. a. 3.	7)	_	4		1	-	-	
	H. H.	* 5. e. 3. * 11.	frei.			43				
	II.	28.g.4.	Centner	6		6	-	-		23 in Fiff. u. Kist., 9 in Ball.
	П.	* 11.	.,	3 6	_	$\begin{bmatrix} 6 \\ 6 \end{bmatrix}$	6	-		20 in Fist. Aft., 14 in Ab., 8 i. Bl 23 in Fist. 11. Kift., 9 in Ball.
	11.	40. e.		4	-	6	6	-	-	20 in Fast. und List., 14 in Abn., 8 in Ball.

		Des Tarifs	Mafifiab		. 2	Abgal	besåt	şe		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berah- gabung.	aus	int (bem ott- reine	ůbi Aus	bem rigen tanbe	ac ac	eim us=	1
	75.			49	930)	哪	M	-3	FE.	. Pfunde.
Bitriol excl. des grünen Eisenswitriols Bitriolerde Bitriolol (Edweselfäure) Bitebohnen, frische , trodne Bögel, ausgestopste, die nicht als	II. 1. 11. 1. II.	69. * 6. 11. a. Auén. 22. 22. a. 2.	Centner frei. Centner frei. Himten	fu	6 12	-	6 12 2	-		
Sandelsartifel, sondern für Pri- vatpersonen oder für Samm- lungen zu wissenschaftlichen 3we- den eingeben	I. U. I.	12. 69. 47.	frei. Centner frei.	_	6	-	6			
-, eingelegte jum Berspeisen .	11.	10.	Centner	6	6	6	6	_	_	20 in Faff. und Rift., 14 in Abn.
Bogelbauer, ord. robe bolgerne .	П.	28, g. 1.	'n	fu	ci		12	_	-	,5 in Ball.
— von Meffingbraht	11.	35. h. 1.	2)	3	-	6	(i	-	_	10 1. F.J. u. Mist. , 7 i. Kb., 4 i. Dl
- von grobem Eufendraht	11.	* 6. f. 2.	ກ	fr	ei	6	<u>'</u>	-	-	10 in Gff. u. Aft., 6 in Ab., 4 in Bt
— von feinem polirten Cifen- brabt	.11	13. d. 3.	ສ	3	_	6	6		-	20 in Fig. u. Rift., 14 in Abn
von rohem Holze, lettered mit Draht burchzogen	11.	* 12. e.	17	1		3		-		16 in ALJ. und Kift, G in Wall
Bogelleim	II.	* 21. E. 21.	ก		12	-	12		_	
Bogelorgeln	11.	25, g. 1.	13	3		6	6	_		20 in Flff, und Kift., 14 in Abn., S in Ball.
W.										
Baagen, Brudenwaagen	11.	*6. f. 2.	n	fr	ei .	6				10 i. Aff. u. Kift. , 6 t. Kb., 4 í. WI.
Goldwagen	11.	13. d. 3.	n	3	_	6	6		_	20 in Nift. und Faff., 14 in Abn.
Bagebalten, eiserne, grobe, ge-	(1.	35. b. 1.	n }	3	-	6	6		-	10 i. Ff. u. Kift., 7 i. Ab., 4 i. Bl.
	Ш.	13. d. 1.	3>	fr	is		18	_		

- End di

		Des Tarifs	W14634K		3	(bgal	esát	e		1 Ctr. Brutto - Verricht.	
Gegenstände.	btheilung. 1	Position.	Diaghab der Verad= gabung.	aus 30	in C dem oll:	übr	nge beini igen : lanbe	31	rim 1162 11ge		
	3			3	M	·B	M.	爭	M	Pfunde.	
Wangeschalen, bolgerne, unbeschlas	II. II.	13. d. 2. a. 13. d. 3.	Centner "	3	ei	2 6	6			10 i. Iff. a. Lft. , 7 i. Kb. , 4 i. St. 20 in Rift. und Fåff. , 14 in Rbn.	
-, eiserne, auch holzerne mit getten und mit Gifen befchla-	Ш,	,5	לו		ei	6	12				
gene	И.	35. h. 1.	"1	fr 3	ei	6		_	-	10 in Fif. u. Rft., 6 in Ab., 4 i. B.	
Bachholterbeeren	II.	* 9. b. 3.	11		_	D	4	Name of Street	_	16 in Ff. u. Aft., 7 in Ab.,	
	П.	* 5. e. 2.	P)	fr	ei	-	· A			4 in Ball.	
Asachholderharz	II.		frei.		12		141				
000 1 5 15 11		* A. E. A.	Centner	_	12		12	_	_		
Wachholdersaft	П.	11, b. 1.	1)	2	2	2	2	-	-	18 in Rft. u. Fir., 10 in R6.	
Wachs	II.	O.	77	fr	ci	-	12]-	-		
2 7 4 8 9	II.	60. a.	5	-	18	-	18	-	-		
2Bachsterzen, 2Bachstichte, 2Bachs-	II.	60. b.	, 11	3	3	3	3	_	_	10 in Affien.	
	II.	*5.Mnm.1.3.e.	5)		12	-	12	-	-	ES VIII VICINIUM	
	11.		9	1.	12	2	_	-	_	13 in Aft., 9 in Ab., 6 in BU.	
Wachsmouffelin	11.		*1	3		5		-		Desgleichen.	
waaren	II.	* 20.	11	10		50	_	_	_	20 in Hj. u. Aft., 13 in Ab.	
Wachepapier	11.	* 27. a.	"		S	1		_		9 in Ball.	
Wachsperlen	II.	* 20.	7	to		50		1_	_	201. Fg. u. Rft., 131. Ab., 91. B	
2Sachstafft	11.	61. b.	n	6	6	6	6		_	14 in NA., 19 in Ab., 5 in BA	
Wachenaren, feine boffirte: Mache-										is a see, to a see, o a see	
larven ic	II.		N	10	-	50		-	-	20 in Ff. u. Rft , 13 in Ab. 9 is Ball.	
wöhnlicher Leinewand - Leibwäsche, neue, aus anderen Stoffen (babin gehören Unterziehtleiter, Strümpfe, Nacht müßen, Schnupftücher, hemben u.) nach dem Stoffe, and welchem bieselbe gefertigt ist, s. daher Zeugwaaren.	11.	19. d. 4.	*1	S		12	12			20 in Aft., 14 in Ab., 10 in BU	

		Des Tarifs	Maßstab		Ubga	besát	je .		Für
			ber	beim	Einaa	nae	f	eim	Aara wird vergütet von
Gegenstände.	Abeheilung	Position.	Verabe gabung.	aus bem ZoUs vereine	aus úbi Nus	s tem ilgen ilanbe	31	us= inge	1 Ctr. Brutto - Bewicht.
	25			A 920	净	990	1-3	Bill	Pfunde.
Wäsche, Leibwäsche, neue, insosern fie Ausstatungs: Gegenstand von Auständern ist, welche sich aus Beranlassung ihrer Verheirathung im Lande niederlassen, auf besondere Erlandnis. —, Leibwäsche, getragene, wenn solche zum Verlauf eingeht. —, Leibwäsche, getragene, welche	I.	*14. 19. d. 4.	frei. Centner	8	12	12			20 in Aft., 14 in Ab., 10 in P
Anziehende zur eigenen Be- nugung einbringen	I.	28.	frei.						
und Schiffer zu ihrem eigenen Gebrauche mit sich führen . (Abrigens f. Bettzeug, Handtücherzeug, Reisegeräthe,	I.	32.	frei.						
Tischzeug.) Waffellucheneisen. Waffenschmiedearbeiten, s. Gisen- waaren.	11.	*6. f. 2.	Centner	frei	G		, a	-	10 in FT .: Bift., 6 in Ab. 4 in Ball.
Ragen, blos von Helz	u.	62. a.	r Oferbelaft	jr ei fr,ci	<u>-</u> 6	12			
-, dergl. mit Eisenbeschlag	II.	62. b.	Centner	- Is	-	18		-	
trieb, mit oder ohne Eisenbe- schlag	11.	(* 12. Ann.) 3u e. u. h.	**	frei	_	12	.=	-	
mit Leder ober Polsterarbeit. ter Reisenden, so wie sene zum Personens ober Waarens Transport, insofern sie nicht in das Eigenthum eines Inländers	IT.	62. c.		2 2	2	2			
übergeben	1.	32,	frei.		1				5. The 12 March 1975
Bagenfebern	II. II.	* 6, f, 2, 26,	Centner	frici	6	4	-	-	10 in Faff, u. Rift., 6 in Atn. 4 in Boll.
Bagenwinden	II.	* 6. f. 2.	i	fr ci fr ei	6	4	_	_	Desgleichen.
Baid	H.	* 5. e. 2.	feri.						
Baidasche	H.	13.	Contner	_ 2		2	-	2	

		Des Tarifs	Mafistab		U	bgab	esáş	ė		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Verabe gabung.	bein aus b 301 verei	em L	úbr	dem- igen lande	211	im us,	Tara wird vergütet von I Ctr. Brutto-Gewicht.
	क			~§\$	M	.\$	931,	*	M	Pfunde.
Watrapen 1c.) wie Move. Walbhörner Walbhörner Walbhölzsamen Walffichbarten Walffichbarten Wallnüsse, frische in der Schale —, trockne —, eingemachte Wallrath — elichte Wallrathöl in Fässern — in Flaschen Waltroßzähne UBallroßzähne Walchinen. Wanduhren, mit Ausnahme der hölzernen Hängenhren, s. Kurze Waaren.	II. I. II. II. II. II. II. II. II. II.	56, b.	Centner frei. frei. frei. Centner	6 -3 -	12 6 12 3 12 18	6 3	12			23 in Tif. u. Aft., 9 in Wall 20 in Aff. u. Aft., 14 in St6 10 in Riften.
Warp (Zeng von Wolle mit Leinen gemischt), f. Wollene Waaren. Waschbärselle	II.	* 11. h.	Centner		16		16	entrain.		
worand sie gesertigt sind. Waschblan (Renblan) Wascheisen	11. 11.	11. b. 1. *6. a.	17 11	2 fr	2 ai	2	8	_	_	18 in KJ. u. Aft., 10 in Ab., 5 in Ball.
nung	II.	11, a. 29, g. 1.	n 1 ¹ Pfertelajt	fr fr	18 ri ri	6	18 12	_		
merien. Wasserblei Wasserfahrzeuge zum Waaren- und Verfonen-Transport, sosern sie	I. II.	19. *7.	frei.			\$ 4 e				
uicht in bas Cigenthum eines Inländers übergeben	ī,	32.	frei.						v"	

		Des Tarifs	Magfiab		Ab	gab	efág	e		Für
Gegenftande.			ber Berabs	beim aus bei		ngar	40		eim uğ=	Aara wird vergütet ven
	Abtheilung.	Position.	gabung.	3oll: verein	e	übri Aust	igen anbe	1	nge	
	3.5			\$ 81	E .	-38	M	w39	SH.	Pfunbe.
Wafferglas	II.	11.a.	Centner		s		18	-	-	
Wasserwaagen	H.	*14.	n	6 -	-	6	_	_		23 in Fif. u. Rft., 9 in Bal
Batten, baumwollene	П.	* 2. b. 1.	"	fr ei		3	_	_	_	18 i. FJ. u. Aft., 13 i. K5., 7i. L
- , seibene	II.	* 30. a. L.	79	fr ei		8	_	_		16 in Fff. u. Rft., 9 in Bal
— aus Wolle ober anderen Thier-										
baaren	II.	* N. E. N.	1)	- 1	2		12	_		}
Bau	11.	* 5. e. 2.	frei.							
Weberblätter von Stabl	ii.	* 6. f. 2.	Centner	fr ei		6	_		_	10 i. Fff. u. Aft., 6 1. Ab., 4 1. Bl
— von Messing	H.	35. в. 1,	7)	3 _		6	6		_	10 in Fif. u. Kift., 7 in K5
- von Robr ober Schilf	II.	69.	7)		6	_	6	_		4 in Ball.
- in hölzernen Rahmen, f. Mas schinentheile.										
Weberdisteln	J.	40.	frei.							- 1
Webergeschirr	11.	28. g. 1.	. Centner	fr ei	1	-	12		-	
Weberrohr	I.	43.	frei.							
Weberspulen, f. Spulen.					1					
Beberftühle, f. Maschinen.		Gr.		į	П			i		
Bedgewoodwaaren, f. Favence.					Н	1				
Weft (baumwollenes Einschlaggarn), f. Baumwollengarn.										
Beichselftode, f. Stode.		1 7 0	l		1					
Weihrauch	II.	*5. e. 2.	frei.	-						(II in liberfaffern.
Bein, Most und Fruchtwein	11.	* 25. f.	Centner	1 -	1	6	-	-	-	Beim Eingange in Flaschen:
Weinbeeren, frische	I.	22.	frei.			4				(21 in Rift., 16 in Rorb.
- , getroducte	H.	* 25. j. β.	Centner	$\frac{4}{2} - \frac{1}{2}$.	2	2	/		131.77., 161.Añ., 131.Ab., 61.B
esetutuateur	II.	11, b. 1	77	2 2	١	2	2		-	18 m 元作. u
Beindruf	II.	* 25. f.	v	1 -		6	_			(11 in ilberfaffern. Beim Eingange in Atafchen:
	II.	11. a.	''	- 18	3		15	-	-	24 in Kift, 16 in Kölb.
Beingeist	II.	* 25.b.	n	8]_		8		_		Datalai Lan
	II.	69.	33	_ (;] .		6	_	-	Desgleichen.
	II.	* 25. f.	מ	1 -		6				Desgleichen.
-, gebrannte (Drufenasche)	îî.	43.	n	_ 2	2 .	_	2		2	Drogietajen.

	T	des Tarifs	Maystab		21	bgab	efág	e		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	aus 30	m C bem M: eine	übri	bem	A	im us= nge	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto · Gewicht.
	3			4	M	**	M	×3B	931	Pfunde.
Weinschöne, wie Gallertschöne. Weinstein, gereinigter und unge- reinigter Weinsteinsaure Weinsteinsaure Weinsteinsalz Weintrauben, s. Weinbeeren. Weintrub, Weintruff (flussige Weinbese im Gegen-	I. II.	*31. 11. b. 1.	frei. Centuer	2	2	2	2			18 in Fff. u. Rit., 10 in A5. 5 in Ball.
fat zur trodnen).	H.	* 25. f.	"	1	-	6	-	-	-	Beim Eingange in Flaschen: 24 in Rift., 16 in Rorb.
Weißblech	U.	* 6. e.	יי	fr	ei	4		_		10 in Fif. u. Kist., 6 in Ab. 4 in Ball.
Weizens f. Getreide. — Malz	IJ.	69.	~	ξē	ei	-	6	-	-	
Berg (Heebe)	11.	19. a. 2.	"	_		-		-	8	
tauen gewonnen	II.	19. a. 2.	."	_			_	_	S	•
genanute:	11.	* 6, f. 2,	-,	ĵr.	ei	6	_	_	_	10 in Fig. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. W
feine	11.	13. d. 3.	*1	3	-	6	6	-	_	20 in Iss. u. Rft., 14 in R6
Wermuth-Extract, -Geist	П.	* 25. b.	17	s	_	8	-	-	_	11 in überflissen. Beim Eingange in Alaicen: 21 in Rft., 16 in Kirb.
Wettergläser	И.	*14.	"	6	-	6	-		-	23 in Fff. u. Kft., 9 in Ball
Bichfe, (Souhe und Stiefelwichse) Widen, s. Getreibe. Biegemesser, s. Messerschmiedes waaren.	II.	11. a.	5	_	18		18	-	_	
Wiegen, s. Holzwaaren.	II.	69. * 11. b.	n n	-	6	_	6 16	_	_	

	1	Des Tarifs	Massab		Ubga	besätz	e		Für	
Gegenstände.	Abrheilung.	Position.	ber Berabs gabung,	beim aus den Bolls vereine	u au úb Uu	is bem rigen élanbe	ga	eim us: uge	Tara wird vergutet von 1 Cir. Brutto-Gewicht.	
				37 38	737	381-	1	Mar) inner.	
Wild, schendes	I. II. II. II.	47. 64. a. * 25. h. 41. c.	frei. Stück Centner	fr ci fr ei 10	- 15	8 72 12	 		161. Ff. u. Aft., 9 i. Ab., 6 i. B 20 in Riften, 5 in Ball	
waaren. Winteleisen, Wintelhaten: eiserne, grobe	[[.]].]].	* 6. f. 2. 13. d. 3. 35. h. 1.	30 73 37	fr di —	- (6 6	_		10 1. In. u. A , G í. Ab , 4 1. B 20 in Fij. u. Aft., 14 in Ab 10 in Fij. u. Aft., 7 in Ab. 4 in Ball.	
Wolfshäute	II.	11. b.	23	10	3 -	- 16	_	_		
Wolle, (robe Schafwolle)	II.	*41.a.	33	- -	- -	-	-	2		
—, gefammte	II.	*41. a. (65. a.)	frei.							
Wollfloden (Kämmlinge). (Übrigens s. Baums, Flods, Gerbers, Scheers und Zupfswolle.) Wollensund Kameelgarn, auch Garn aus Bolle und Scide:	11.	* 41. a. }	Centner					2		
blirtes	11.	*41. Anm. 2.	53	fr ci	-	12	-	_		
alles gefärbte Bollene Waaren: a. aus Bolle (einschließlich ansberer Thierhaare) allein ober in Berbindung mit anderen nicht seidenen Spinnmateriaslien gesertigt: 1) bedruckte Waaren aller Art, ungewaltte Waaren (ganz	H.	41. b.	r	fr ei	8				16 in Fft. u. Kft, 6 in Ball.	

	3	es Tarifs	m, 53.6	2	Abgabesätz	e	Für
Gegenstände.	Stheiling.	Position.	Maßstab der Berabs gabung.	beim aus bem Boll: vereine	übrigen	beim Auds gange	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	M Peth			in 4		-A 8H	· Pfanbe.
ober theilweise aus Kammsgarn), wenn pie gemustert (d. h. façonnirt gewebt, gestickt over brochirt) sind; Umschlagetücher mit ansgenäheten gemusterten Kanten; Posamentirs, Itnopsmachers und Stickereiwaaren, außer Berbitz dung mit Eisen, Glas, Heber, Messing und Stahl	11.	*41. c. 1.	Centner	10	- 50		20 in Aift., 7 in Ball., jede nur bid zu G Ctr. Beutt Gewicht.

		Des Tarifs	Maßstab	2	Ubga	besi	ige			Fúr
Gegenstände.	Metheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	beint aus bem Bolls vereine	au ül	is der rige	n n- be	bei Au gai	ige ige	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Bruito - Gewicht.
	34			A BE	43	3 8	R	4	M	Pfunde.
2) gevaltte unbebruckte Tuche, Bug= und Filzwaaren; Erumpfwaaren aller Art, fo wie alle ungewaltte ungemusterte Baaren. 3) Ficteppiche. b. Alle obige Waaren in Vers	{I.	*41. c. 2. *41. c. 3.	Centner 2	10	30	0 -	-	_	_	20 in Mt., 7 in Ball., jeboch nur bis zu 6 Etr. Brutte: Gewicht.
tindung mit Scide c. — in Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing	П.	* 30. c.	ŋ	10 -	5	5 -	-	_	_	20 in Rift., 11 in Ball.
und Stabl	11.	*20.	מ	10 -	5	0 -	-	-	-	20 in Ff. u. Aft., 13 in Ab., 9 in Ball.
und Werg.	II.	*41. Anm. 2.	9	frei	-	- 1	2			
Bollfragen und Kragenbeschläge . Wolltrummer	II.	13. d. 3.	v frei.	3 -		6	6			20 in Iff. u. Rit., 14 in Ab.
Würfel von Knochen, Solg	II.	28. g. 4.	Centuer	3 —		- 4	6			201. 晋爪 u. Kft., 14 i. Ab., vi. 宏.
- von Elfenbein	11.	* 12. f.	η	3 -	1		-		-	20i. Fij. v. Aft., 13i. Ab., 9i. B.
- von Perlmutter	II.	*20.	E	101—	- 5	0 -				20 in Aff. u. Aft., 13 in Ab., 9 in Ball.
Burfelbecher, beogl. Burfte	11.	* 25. h.	σ	fr ei		2 -	-	_		16 in Fff. u. Kift., 9 i. Ab., 6 in Ball.
Wurzeln zum Arzneigebrauche, ohne	II.	*5 9mm.1.3.e.	29	- 12			2	_	-	
nähere Bezeichnung	11.		20	12	-	-	2	-	-	
ohne nähere Bezeichnung . , egbare, f. Gartengewächse.	11.	*5.e.3.	frei.							
3.		6								
Bahne, Thierzahne jum Gewerbe-		** ()								
gebrauche	H.		frei.	6			6			
-, andere natürliche	11.	69. * 20.	Centucr	10 -	2		0			90 in 257 o 65 12 in 66
— , funftliche zum Einsegen 3aume, s. Miemerwaare.	11. 11.	11, a.	יי מ	_ IS			s	~		20 in FJ. u. Ad., 13 in Ab., 9 in Ball.
Zaffra (Schmalte)	II.			3 _			6			th in ST or Mis or In Mis
Aupfer	111.	30. D. 1.	Y							10 in Iff. u. Kift., 7 in Ab., 4 in Ball.

Des Tarifs		Wasaas.		20	bgabi	e ságe	?		Für
Abtheilung.	Position.	der Berahs gabung.	aus b Zol verei	em le ne	aus i übri Nusia	dent gen anbe	gar	ide ige	Tara wird vergütet vou 1 Ctr. Brutto Bewicht. Plunde.
11.	6.	Centner	3	permana)	6	6		-	20 în Fâși. unt Aif.,-14 în Abn
II. II.	13. d. 2. b. 13. d. 2. b. * 14.	n E	ft 3 6	ei —	. 4 4 6	4			LOin Aift.u. Fff., 7 in Ab., 4 in Be Desgleichen. 23 in Foss. u. Rift., 9 in Ball.
11. 11. 11. 11. 11.	28. g. 1. 35. b. 1. *43. a. 28. g. 4. *6. f. 2. 13. d. 3. *19. b. 35. b. 1.	frei. Gentner	3 2 3 fr 3 3	et	6 2 6 6 6 10 6	12 6 6 6 6			10 in Fig. u. Aft., 7 in Ab., 4 in B 10 in Fig. u. Aft., 6 in Ab., 20 in Aft. u. Aift., 6 in Ab., 4 in B 20 in Aift. u. Fig., 14 in Ab., 13 in Aft., 6 in Ab., 4 in Bal 10 in Fig. u. Aift., 7 in Ab., 4 in Ball.
	II. II. II. II. II. II. II. III. III.	## Position. ## 13. d. 2. b. ## 14. ## 14.	### Position. Berads gabung. 11. 13. d. 2. h.	## Position. Berabs gabung. Being gabung. Being gabung. Berabs gabung. Bereing gabung. Berabs gabung. Bereing gabung. Berabs g	## Position. Berads gabung. Beim & Beim & Beim & Berads gabung. Bells vereine & Mall & Berads gabung. Bells vereine & Mall & Berads gabung. Bells vereine & Mall & Bells & Bel	## Position. Berafis gabung. Beim Eingam aus dem jour jubris dust wereine Australia in the precince of the pre	## Designation Designation	11. 6. Gentner 3 6 6 6 11. 13. d. 2. b.	11. 6. Centner 3 6 6 -

THE RESERVE AND ADDRESS.

	3	des Tarifs	Maßstab		3	Ibgab	efág	e	_	Für Tara mird peraufet non		
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.	aus 3	bem oils reine	úbri	bam	ga	eim ud= nge	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto - Onvicht.		
e. aus Seibe ober Floretseite, and Seibe und Floretseite; imgl. Gold- und Silbers stoffe (echt ober unecht), Bänder, ganz ober theils weise aus Seibe f. aus ebengenannten Stoffen (mit Ausschluß der Gold- und Silberstoffe, so wie der Bänder) in Verbindung mit anderen Spinnmateriatien (einschließlich Glasges	II. II.	*2. c. 19. d. 4. 12. *2. c. *2. c. *30. b.	Centiner	10 10 10 10		50 12 50 50	12			18.1. Iff. u. Aft., 7 i. Ball., jedoch nur die zu 6 Arrifpol. 18 in Faff. und Kiff., 7 in Ball., jedoch nur dis zu 6 Gentner Bruttogewicht. Desgleichen.		
materialien und zwar: an. bedrucke Waaren aller Art; ungewaltte Waaren (ganz over theilweise aus Aamingarn) wenn sie ges mustert (d. h. faconnirt, gewebt, gestickt oder bros												

		Des Tarifs	Makstab	21	lbgab	eļáģ	2		Für	
Gegenstände.	Mbtheifung.)	Position.	der Verabs gabung.	beim C aus dem Bolle vereine	aus übr Utusi	dem igen lande	3(1	im 185 ngc	Tara wird vergutet von 1 Ctr. Brutto-Gerricht.	
	7.			3 38	學與		母親		Pfunke.	
dirt) sind; Umschlage- tücher mit angenäheten gemusterten Kanten bb. gewalfte unbedruckte Tuch-, Zeug = und Filzwaaren; Strumpswaaren aller Art;	II.	* 11. c. l.	Centner	10	50				20 in Aift., 7 in Ball., jebod nur bie zu 6 Etr. Brutte Bewicht.	
fo wie alle ungewalfte ungemusterie Waaren .	11	*41. c. 2.	7	10 _	30				Desgleichen.	
cc. Öltücher aus Rosspaaren.	II.	*41. 2mm. 2.	3	frei	-	12			Section of the sectio	
dd. gang grobe Gewebe aus Kather, ober Huntehaaren										
und Werg	11.	*41. Ann. 2.	7 .	frei	-	12	-	-		
haaren	u.	*4.b.	3	3 —	10				20 in Fiss. und Auf.	
Anm. Façonnirt gewebte Zeuge sind solche, auf beren Dberfläche ein burch regelnüßige Werschlingung der Kette und Einkhlagsiben gebilderes Musster erfcheint. Wies gebörerte, mei rirte ober mit eingeprestem Deffin rersebene Zeuge, so wie Zeuge, welche aus Garn von verschlebene Farben gestreift ober karrire gewebt sind, gehören teihald nicht zu den faconnirt gewebten. Brochiete Zeuge sind diejenigen, welchen mittelst eines zweiten bes sonderen Einschlages Muster eine gewebt sind.		•								
2) In Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leber, Meffing, Papier, Pappe, Stahl: aus allen vorgenannten Gespinn:	и.	*20.		10	50				20 in Fig. 12. Aift., 13 in Ab	
ften	ii.	*5.Anm. l.3.e.	20	10 12		12			9 in Ball.	
Biegel, s. Steine.		10								
Riegelerde	I. II.	18. 11. h. 1.	frei. Sentner	2 2	2	2			15 in Aift. und Faff., 10 in Kb	
J. J. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.	1		Commen			-			5 in Bell.	

	-	Des Tarifs	Makitab		M	gab	efáge	2		õür		
Gegenstände.	Abrheilung.	Position.	ber Berabs gabung.	beit and t Bol verei	dr dr	aus.	oem gen	bei Nu gar	છે =	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.		
	Mer		;		F.M.	43	530	43	990	Pfunde.		
Ziegelsteinmeht		69,	Centner		6	_	6		_			
Biegenfelle, f. Felle. Biegenhaare Bifferblätter, f. Uhrzifferblätter. Bimmerholz, f. Holz, Baus.	D.	25. a. 3.	23		4	_	4		_			
3immt, Zimmt-Caffia, Zimmt- Blüthe und Mutterzimmt. —, weißer (canella alba over costus dulcis, eine robe	П.	*25. k.	° g	6	12	6	12	quinnegade	_	18 ia Aift., 16 in Fást., 13 in Ab., 4 in Bal.		
Rinde zum Arzneigebrauch).	11.	*5.Mnm.1.3.e.	37	_	12	-	12	_	_			
Simmtholy (cassia vera)	II.	*25, k.	77	6	12	6	12	_	_	Desgleichen.		
Bint, rober	11.	69.	31	fe	ei	-	6	_				
ten, Röhren	11.	67. a.	11		8	_	18		_			
Zinkblumen	H.	11. a.	19		18		18		-			
Binffalf	M.	11, a.	23	-	18	-	18					
Binkvitriol	11.	69.	77		6		6		-			
Instruaren, grobe	II.			-	3	3				10 in Aff. und Aist., 6 in Kbr		
mirte	[1].	67, h.	ч	3		6	6	_		20 in Fiff. 11. Kift. , 14 in K		
Binn in Blöden, Stangen 20., auch	П.	* 43. 20nm.		z.,	ai		12					
altes Zinn			17	It	ei 18		15					
Zinnafche	II.	11. a.	77		10		110					
Salffaure)	11.	69.	0	-	6	_	1 6	_				
Zinnfolic	11.		ກ	1	1	1	1	-	-			
gefärbt, f. Rurge Waaren.												
Binngefrag	11.	3	frei.									
Binnober	H.	11.b. I.	Centner	1		$\frac{2}{2}$	2	-	-	18 i. Ff.v. Rift., 10 i. At., 5 i. !		
Zinnpulver	II. H.	1	12	2	2 18	$\begin{bmatrix} 2 \\ - \end{bmatrix}$	18	-	_			

		Des Tarifs	Magfias		2	lbgab	efát	e		Hûr
Gegenstänbe.	Alltheilung.	Position.	ber . Berabs gabung.	be aus 3	aus dem Zolls vereine		úbrigen Muslanbe		eim uo: nge	Aara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto Gewicht.
	Care			1 -30	M	學	396	1 139	SH.	Pfunde.
Jinnwaaren, grobe, als: Schüffeln, Teller, Keffel und andere Gefäße, Röhren und Plat- ten	11. 11.		Centner	2	1	6	6			10 in FI. u. Kift., 6 in Ab
mehr brauchbare		* 43. Anm.	23	fr	ei		12			
Birbelnuffe (Pinienferne)	II.	*5.Anm. 1. 4.e.	11	_	12		12	_		
Birkel, grobe hölzerne	II.		15	fr	ei	_	12	_		
, andere		*14.	37	6	-	6		_	_	23 in Fost. u. Rift., 9 in Ball.
Zittwerfamen (Lurmfamen)			33	-	12	-	12			
3ig		* 2. c.	١٠	10	_	50		-		14 in Aff. u. Rift., 7 in Ballen,
	II.		**		16	-	16	-	_	gebech nur bis zu 6 Str. Brutto-Gewicht.
Bollstäbe, ord. robe hölzerne	II.	28. g. 1.	**	fr	ei	-	12		-	
—, andere		*14.	77	6	0.000	6	_			23 in Faff. u. Rift., 9 in Baut. 114 in Faff. mit Dauben von Gichen : und anderm harren
her gestohener Zucker	11.	* 25. x. a.	n	10	•	10	-	-	-	Holze, 10 in andern Fässern, 13 in Risten,
-, Robzuder und Farin (Zuder-	1					Ì				(7 in Morben.
mebt)	II.	* 25, x. b.	<i>i</i> ,	J.	_	8	_		_	13 in Jaff. mit Dauben von Eichen: u. anberm harten Bolge, 10 in anberen Faffern,
Buderbosen, plattirte, goldene, fil-	11.	*25. x. c.	77	5	-	5	_			16 in Rift. von S Str. und barüber, 13 in Rift. unter 8 Str., 10 in außereurop, Rohrgestech- ten, (Canassers, Cranjans), 7 in anderen Adrben, 6 in Ballen.
berne ic., s. Kurze Waa:										
ren.						1				
— , andere nach ben Stoffen. Budererbe	I.	33.	frei.							

to the Land

		Des Tarifs	Masshab		2	lbgal	esáy	e		Für		
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berab- gabung.	aus 3	bem oll: eine	úb	nge dem rigen Kande	21	eim ud :	1 ort. Trutto - Griston.		
	슔			*\$	M	,-3º	M	of B	M	Pfunbe.		
Buderfermen unt Töpfe, irdene Buderfitenbolz	11. 11.	*38. b. *5. e. 3. *25. x. b.	Centner frei. Centner	8	ei —	8				(13 in Fff. mit Dauben von Eichen; u. anderem hart. Dolge, 10 in anderen Kössern, 16 in Ast. v. 8 Ctr. u. darüber, 13 in Kist. unter S Ctr., 10 in außereurop, Robrzeslechten (Canassers, Cranjans), 7 in anderen Körben, 6 in Ballen.		
Buderschneiben	H.	13. d. 3.	17;	3	-	6	1	-	-	20 in Gaff. und Rift., 14 in Ron		
Buderwerf	Ш.	10.	מ	6	6	6		-	-	20 in Fif. 11. Kift., 14 in Rb., 5 in Pall.		
Züntbolzer, chemische	H.	* 5, a.	מ	fr	ei	3	8	-		16 1. Ff. u. Aft., 9 i. Ab., 6 i. EN.		
Bundhutden	П.	11. b. 2.	מי	3		6	6	-	-	20 in Faff. u. Reft., 14 in Kbu., 5 in Ball.		
Zündpillen (Knallfither)	11.	11.b.1.	77	2	2	2	2			1- 1. Fff. u. Kft., 10 t. Ab., 5 t. B.		
Bugichafte. Bunber in Quantitaten, bie im Gesammtgewichte nicht mehr als	11.	* 21. a.	η	3		6		_		16 i. Afi u.Aft., 13 i. Ab., 6 i. St.		
5 A beiragen	I.	20.	frei.									
- in größeren Quantitaten	II.	69.	Centner		6	_	6		-			
Bunterbuchsen, eiserne	11.	13. d. 3.	"	3	_	6	6	-	-	20 in Fast. u. Rift., 14 in Ron.		
— , meffingene	II.	35. b. 1.	23	3		6	6			10 in Fâff, und Aift., 7 in Abn., 4 in Bau.		
Jupfwolle, aus Eumpen gewonnen Zweden, — wie Rägel.	I.	*24.	frei.									
3wieback, Schiffs., gewöhnlicher .	11.	* A. E. A.	Centner	fr	ei	-	12		-			
— , Fleisch	11.	22. b. 3.	"1	fr	ei !	2	2	_	-	14 in Faff. und Kift., 5 in Ball.		
— , Blumenzwiebeln	П.	45.	5)	fr	ei	-	4	-		100		
rober ungebleichter	II.	19. d. 2.	מ	fr	ci	1	1		_	14 in Kift., 10 in Kb., 7 in St.		
ter und sonst appretirter .	11.	19. d. 4.	"	8		12	12			Pedgleichen.		

	3	Des Tarifs	Massiab	30	bgabefåt	ė		Für	
Gegenstände.	Polition.		ber Berab- gabung.	beim (aus bem Bolls vereine	Fingange aus bem übrigen Austanbe	om Aus- on gange		Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutte - Gewicht.	
Zwillich, banumvollener und halbsbaumwollener, s. Zeugswaaren. Zwirn, baumwollener —, leinener — aud Seibe oder Floretseibe. —-, wellener , wellener Zwirnspihen Zwischengarn, s. Wollengarn.	H. H. H. H.	*2. b. 2. *22. c. *30. a. 2. *41. b. 19. d. 4.	Centner n n n	fr ei fr ei fr ei fr ei 12 12	8 — 11 — 8 — 12 12			151. Aft. u. Ff., 131. A1, 7 i. B1. 13 in Kift., 6 in BaL. 16 in Fáff. u. Kift., 9 in BaU. 16 in Fáff. und Kift., 6 in BaU. 20 in Kift., 14 in K5., 10 in Bt.	

I. Abtheilung.

M 10.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt

Befanntmadung, die Befchrantung ber Ausnahmen von der Paffirschein-Controle betreffend.

(14.) Bekanntmachung ber Koniglichen General Direction ber indirecten Steuern, die Beschränkung ber Ausnahmen von der Passirschein Gontrole betreffend. Hannover, den 22sten Februar 1853.

Unter Bezugnahme auf ben Schluffat des g. 82 des Gefetes über Eingangs, Ausgangsund Durchgangsabgaben vom 7ten Marz 1845 erlaffen Wir folgende Borfchriften:

§. 1.

An den diesseitigen Grenzen gegen die Niederlande, Bremen, Hamburg, gegen die See und gegen Mecklendurg, so wie an beiden. Embufern bis Halte auswarts, an beiden Beserufern bis Niens burg aufwarts und an der Elbe mussen nachstehende Waaren, wenn sie innerhalb einer Meile von der Grenze oder dem fraglichen Stromuser transportirt werden, durch Passirscheine, Steuerquittungen oder die etwa zulässigen Ursprungsscheine (§. 81 des angeführten Gesehes) auch dann legitimirt sein, wenn die Waare sich in unverpacktem Zustande besindet.

§. 2.

Die unter §. 1 begriffenen Baaren find folgende:

Caffee		•	٠			•	•	٠	5	Brutto. Zollpfund,
Tabad	unb	Tabade	fabri	Fate	•		•		5	20
Thee		•			4	•	•		5	n
Buder	unb	Enrup	•			•			5	21

11

[Ausgegeben gu hannover am 24ften Februar 1853.]

Wein						4	Quartier,
Branntwein jeber	Art .					4	'n
Gewebte Baaren	aus Baum	molle obe	r Wolle	ober	unter		
Buthat diefer	Stoffe ge	mifdyt				2	Bollpfund,
Desgleichen seiden	e oder mit	Seide ge	mischte.		•	1	Th
		8. 3.					

Insoweit andere Beschrankungen der gesetzlichen Ausnahmen von der Paffirschein : Controle schon früher verfügt worden sind, behalt es dabei auch ferner bis auf Beiteres fein Bewenden.

6. 4.

Auf solche Baaren, welche von der Landesgrenze direct nach dem Grenz : Steueramte unter Beobachtung der in den §§. 23 figg. des Gesetzes vom 7ten Marz 1845 enthaltenen Borschriften transportirt werden, beziehen sich die obigen Bestimmungen nicht.

δ. 5.

Um, so weit möglich, den Berkehr zu erleichtern, haben Wir neben den zuständigen Steuers amtern auch die in den fraglichen Bezirken stationirten Steueraufseher ermächtigt, über die im §. 2 erwähnten Waaren, wenn ihnen dieselben am Absendungsorte vorgeführt werden, zum Transporte in unverpacktem Zustande in Mengen bis zu brutto 25 Pfunden Passirscheine innerhalb der im §. 1 erwähnten Bezirke zu ertheilen.

§. 6.

Die vorstehenden Borschriften sollen mit dem ersten funftigen Monats in Kraft treten. Es ist diese Bekanntmachung in die erste Abtheilung der Geschsammlung aufzunehmen. Sannover, den 22sten Februar 1853.

Königliche General-Direction der indirecten Steuern.

Wangenheim.

I. Abtheilung.

№ 11.

Geset: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Bekanntmachung wegen Ausführung ber Königlichen Berordnung vom 22sten April 1831 über bie Prüsfung ber Candidaten und Lehrer bes höheren Schulfache und über die Errichtung einer wiffensichaftlichen Prüfungs-Commission in Göttingen.

(15.) Bekanntmachung bes Königlichen Ober = Schulcollegiums wegen Ausführung ber Königlichen Verordnung vom 22sten April 1831 über die Prüfung der Cansbidaten und Lehrer bes höheren Schulfachs und über die Errichtung einer wissenschaftlichen Prüfungs = Commission in Göttingen. Hannover, den 14ten Februar 1853.

Die Konigliche Berordnung vom 22sten April 1831 hat bas, bei der Prufung von Schuls amte-Candidaten bes hoheren Lehrfachs und von schon angestellten Lehrern pro loco oder bei dem Aufrucken in hohere Stellen zu beobachtende, Berfahren in seinen Grundzugen gesetzlich festgestellt.

Durch eine Instruction vom 17ten Mai 1831 sind diejenigen Puncte, welche zusolge der Königlichen Berordnung einer weiteren Aussührung bedurften und beren Kenntniß für die Betheisligten von Bichtigkeit ist, bekannt gemacht worden. Da die seit jener Zeit gemachten Ersahrungen manche Beränderungen und Zusätze zu jener Instruction rathsam gemacht haben, so ist es für ansgemessen gehalten worden, eine neue Anweisung zur Aussührung der Königlichen Berordnung vom 22sten April 1831 zu erlassen, welche, unter Aushebung der früheren Instruction, hierdurch aus böherem Austrage zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

§. 1.

Bebingungen ber Julassung jur allgemeinen Prüfung für bas gelehrte Schulfach und jur Dberlehrerprüfung. 1) Bu ber allgemeinen Prufung fur bas gelehrte Schulfach (§. 2. 1. a. ber Königlichen Berordnung) wird nur berjenige zugelaffen, ber bas triennium academicum nachzuweisen im Stande ist.

Eine Dispensation von obiger Forderung tann ausnahmsweise durch bas Ober-

Der sich zu bieser Prufung Meldende hat seinem Gesuche, außer den seine academischen Studien bekundenden Zeugnissen und einem lateinisch verfaßten curriculo vitae, auch sein Maturitats Prufungszeugniß beizufügen.

2) Es wird als Regel angenommen, daß die Fachlehrer der Mathematik und der Naturwiffenschaften (§. 2. 1. b.) und die Lehrer der neueren Sprachen (1. c.), namentlich wenn sie auf den Unterricht in den oberen Gymnasialclassen Anspruch machen wollen, den ges wöhnlichen Gang durch das Gymnasium und die Universität gemacht haben und daher auch bei ihrer Meldung die im Obigen vorgeschriebenen Zeugnisse beibringen werden. Eine Ausnahme von dieser Regel wird das Obers Schulcollegium bei denjenigen Mathematikern gestatten, welche die polytechnische Schule und darnach vielleicht eine kürzere Zeit die Unisversität besucht haben, oder bei solchen Lehrern der neueren Sprachen, die durch einen entsprechenden Ausenthalt im Auslande sich eine ausgebehntere Kenntniß und practische Fertigkeit im Gebrauche der englischen und französischen Sprache erworden haben. Solche Schulamts Aspiranten haben in dem ihrem Prüfungsgesuche beizusügenden Lebenslaufe aussührlich den Gang ihrer Bildung zu schildern und diesenigen Zeugnisse anzulegen, welche für denselben bezeichnend sind. Der Lebenslauf dieser Fachlehrer kann in beutscher, oder in einer der beiden aus Schulen gelehrten neueren Sprachen abgefaßt sein.

Die Fachlehrer ber unteren Classen (1. d.), welche meistens ben Weg ber seminarischen Bildung eingeschlagen haben werden, haben ihrem beutsch geschriebenen Lebenslaufe ihre Seminarzeugnisse und, wenn sie bereits Privat- ober offentliche Lehrerstellen versehen haben, auch über ihre practische Thatigkeit Zeugnisse beizufügen.

- 3) Diejenigen Classen= ober Fachlehrer, welche die Oberlehrer=Prufung nachzuholen wunschen, haben ihr fruheres Prufungszeugniß und ein Zeugniß über ihre Umtöführung von der Direction der Unstalt, an welcher sie bis dahin unterrichtet haben, vorzulegen.
- 4) Die schriftlich einzusenden Gesuche um Bulaffung zu einer ber genannten Prufungen sind an bas Ober = Schulcollegium zu richten, welches barüber entscheiden und den Bitts steller im Genehmigungsfalle an die Prufungsbehorde überweisen wird.

§. 2.

Die Prufung vor der miffenschaftlichen Prufunge-Commiffion besteht in der Anfertigung prufung vor fcbriftlicher Prufungsarbeiten und einer mundlichen Prufung. Die Bahl und ben Gegenstand ber icaftlichen schriftlichen Arbeiten, die Sprache, in welcher dieselben abzufassen sind, und die zu ihrer Bear- mission. beitung gestattete Zeit bestimmt die wiffenschaftliche Prufunge-Commission je nach ben Umftanden. Alle Graminanden haben jebenfalls eine beutiche Arbeit, und biejenigen, welche fich fur ben Unterricht in ben alten Sprachen babilitiren wollen, auch eine lateinische Arbeit zu liefern.

§. 3.

In der wiffenschaftlichen Prufungs = Commiffion find alle Die Racher, in welchen fich der Busammen funftige Lehrer an ben hoheren Schulanstalten bes Ronigreichs prufen laffen fann, mit Ausnahme fenschaftlichen der beschreibenden Naturtunde und der katholischen Theologie, (cfr. §. 4 der Berordnung vom miffienin Get. 22sten April 1831.) vertreten, namlich die Philosophie und Pabagogit, die claffische Philosopie. tingen. die deutsche Sprache und Literatur, die historischen Wissenschaften, die Mathematik und die Naturwissenschaften, die protestantische Theologie nebst der hebraischen Sprache, endlich die neueren Sprachen.

feguna ber mif: Prufungecom:

Benn ein Eraminand in feiner Unmelbung jur Prufung auch bie befchreibenbe Naturkunde als ein Rach bezeichnet, in welchem er feine Unterrichtöfahigkeit anerkannt zu feben munfcht, fo foll. falls er Mitglied bes mathematisch = naturwiffenschaftlichen Seminars gewesen ift, ein Beugnif über bie erfolgreiche Theilnahme an ben Ubungen ber naturgeschichtlichen Abtheilung beffelben und bie baburch erlangten Kenntniffe in der Naturbeschreibung als ausreichende Burgschaft für seine Unterrichtsfahigkeit auf biesem Bebiete angenommen werden. Ift er nicht Mitglied gewesen, ober ift feine Rabiateit nicht genugfam bezeugt, fo wird eine besondere Beranftaltung zur Bornahme einer Prufung über feine babin einschlagenden Kenntniffe getroffen werden.

Der fur bie Schulamte Drufung fich Delbenbe hat in feiner Melbung bestimmt anzugeben, Melbung gur in welchen ber oben genannten Facher er fich ber Prufung unterziehen will und fur welche Unter- Prufung. richtestufe er vorbereitet ju fein glaubt.

Ebenfalls wird in der Meldung, oder in dem curriculo vitae, eine Angabe darüber ermartet, auf welche Theile ber getriebenen Biffenschaften ber zu Prufende ein specielles und tiefer einaehendes Studium verwendet hat, fo daß in diefen die felbststandigsten Renntniffe bei ihm porausgesett werben tonnen.

§. 5.

Die munbliche Prufung.

Die philosophisch padagogische Prufung ist obligatorisch fur Alle. Je nachdem der sich Meldende in den sonstigen Kächern geprüft werden will, erfolgt die Prüfung, unter ber Leitung bes jebesmaligen Borfigenden ber Commiffion, von bem Bertreter bes philosophisch pabagogifchen Raches und benen ber übrigen von bem Canbibaten gewählten Kächer, aus beren Urtheile ber Borfigenbe bas Beugnig jufammenftellt und mit benfelben unterzeichnet. Rebenfalls aber muffen bei jeber Prufung wenigstens brei Commiffionsmitglieber anwefent fein und bas Zeugnist unterfchreiben, wenn auch vielleicht eines berfelben keinen weiteren thatigen Antheil an ber Prufung felbst genommen haben follte.

Ift ein Mitglied im Prufungstermine ju ericbeinen verhindert, fo kann es feinen Untheil an ber Prufung in Gegenwart bes Borfibenben anticipiren ober nachholen. Geparatzeugniffe über einzelne Racher find jedoch weber in diesem Falle noch fonst zuläffig.

§. 6.

Forberungen an bie Rennt: niffe eines Paupt: unb Claffenleb: rers.

Wer an einem Gymnasium ober Progymnasium als Haupt - und Classenlehrer feine Laufbahn machen will, muß minbestens feine Befahigung in ber claffischen Philologie fur eine ber Sauptftufen der gelehrten Schule (f. §. 7, 1, §. 8, 1. §. 9 ber gegenwartigen Bekanntmachung), Sicherheit und Gewandtheit im Gebrauche ber Mutterfprache und ein durch philosophisch = pabagoaliche Studien geubtes Denkvermogen und Bewußtsein ber Aufgabe feines Berufes als Behrer barzuthun im Stande fein; boch wird ein großerer Umfang von Gegenständen jedem gur Empfehlung gereichen, und bei gleicher Befähigung unter mehreren Canbidaten berjenige ben Borgug erhalten, der sich zugleich auch in der Religion, so wie in der Geschichte und beutschen Sprache aum Lebrer befähigt erwiesen bat.

§. 7.

Befähigung teten unb mitt: leren Glaffen.

Um in den einzelnen Fachern fur den Unterricht in den unteren und mittleren Glaffen als für ben Unter befähigt erkannt zu werden, sind folgende Leiftungen erforderlich:

> 1) für bas philologische Kach eine genügende Renntniß ber lateinischen und griechischen Brammatit, sowohl in ihrem etymologischen als syntactischen Theile; Belefenheit in benjenigen Autoren, Die auf ben gelehrten Schulen gelesen werden, und Die badurch erworbene Fertigkeit, eine aus bem Kreife ber Schriftsteller von mittlerer Schwierigkeit vorgelegte Stelle zu verfteben und sprachlich und fachlich zu interpretiren; Rertigfeit und Correctheit im schriftlichen Gebrauche ber lateinischen Sprache, und wenigstens ein foldes Dag von Renntniffen in ber alten Geschichte und ber Alterthumswiffenschaft überhaupt. wie daffelbe zum Berftandnis ber Glafifer unentbehrlich ift.

- 2) Auf bem Gebiete der deutschen Sprache ift, neben grammatischer und stylistischer Correctheit, die sich in den Prüfungsarbeiten darlegt, auch eine solche Kenntniß der allgemeinen Grammatik und des eigenthumlichen Charakters der deutschen Sprache erforderlich, daß daraus die Überzeugung gewonnen werden kann, der Geprüfte werde mit Bewußtsein des Zieles und mit methodischer Sicherheit die Schüler der unteren und mittleren Classen dahin führen konnen, daß sie richtig sprechen und schreiben und ihre Gedanken, dem Umsfange ihres Gesichtskreises gemäß, klar und nicht ohne Gewandtheit darzulegen vermögen. Von der neueren beutschen Elteratur muß er ebenfalls so viele Kenntnisse besitzen, um die Schüler in den Kreis derselben, so weit es ihrer Fassungskraft und ihrem Interesse entspricht, so einzusuhren, daß sie von derselben lebendig berührt werden.
- 3) Bur Befähigung für den Unterricht in der Geschichte und Geographie auf der genannten Stufe gehort eine übersichtliche Kenntniß der alten und der deutschen Geschichte, mit specieller Einsicht in die Spoche machenden Begebenheiten dieser Bolkergeschichten, so wie der Beltgeschichte überhaupt; in der Geographie eine Übersicht der alten und neueren Geographie, specieller eingehend in die Geographie Deutschlands. Die geschichtlichen Kenntnisse durfen sich nicht blos auf das Thatsächliche beschränken, sondern es muß sich auch ein Urtheil gebildet und die Fähigkeit entwickelt haben, einen historischen Stoff mit Ginsicht zu behandeln, was sich besonders in der geschichtlichen Arbeit darthun wird.
- 4) Die Fähigkeit, in den unteren und mittleren Classen Religionsunterricht zu ertheislen, erfordert vor allen Dingen Kenntniß der heiligen Schrift, aus ernster und anhaltender Beschäftigung mit berselben geschöpft; Bekanntschaft mit den Hauptpuncten in dem Entwickelungsgange der christlichen Kirche, vom apostolischen Zeitalter an; Einsicht in die christliche Glaubens und Sittenlehre und die Bekenntnisschriften der protestantischen Kirche; und endlich, so weit sie sich durch eine Prüfung ermitteln läßt, die Bärme der eigenen Uberzeugung von der Bahrheit der gottlichen Offenbarung im Christenthume.
- 5) Zum Unterrichte in der Mathematik in den unteren und mittleren Glassen ift fur den Lehrer eine gründliche Kenntniß der Elementar Mathematik erforderlich.
- 6) Aus bem Kreise ber Naturwissenschaften bedarf der Lehrer der unteren und mittleren Classen der Kenntniß der Zoologie und Botanik, so wie der Mineralogie, so weit bieselbe ohne chemische Analyse aufgefaßt werden kann; endlich ber physischen Geographie.
- 7) Bas die neueren Sprachen betrifft, so muß ber Lehrer, um fur den Unterricht der unteren und mittleren Glassen befähigt zu sein, neben einer guten Aussprache, Geläusigfeit im Berstehen der gewöhnlichen franzosischen und englischen Prosa, der leichteren Dichter, und solche Kenntniß ber Grammatik beider Sprachen besiden, daß er die Schu-

ler zu einiger Sicherheit im Uberfeten aus ber beutschen Sprache in die fremde fuhren kann.

8) Da es schwer ist, über das nothwendige Maß der philosophisch-padagogischen Bildung eines Candidaten eine allgemeine Norm aufzustellen, so bleibt es dem reiftlichen Ermessen der wissenschaftlichen Prüfungs-Commission überlassen, sowohl durch die Prüfung auf diesem Gediete, als aus den schriftlichen Arbeiten und der ganzen mund-lichen Prüfung, sich ein Bild von der geistigen Klarheit und Schärfe, der Gedankensordnung, der Reife des Urtheils und dem practischen Tacte des Geprüften zu verschaffen und im Zeugnisse niederzulegen. Gewiß ist es, daß ein noch so reiches Wissen ohne die geistige Gymnastik, welche durch philosophische Studien gefördert wird, nur zu leicht ein todter Schaß bleibt und am wenigsten für die Jugendbildung fruchtbar werden kann.

Benn ein Candidat die in den obigen Ausführungen für den Unterricht in den unteren und mittleren Classen angegebene Stufe der Kenntnisse nicht ganz, aber doch in dem Maße erreicht hat, daß sein Unterricht für die unteren Classen fruchtbringend sein kann, so wird die wissenschaftliche Prüfungs-Commission ihm nach ihrem pflichtmäßigen Ermessen die Befähigung für die unteren Classen in den fraglichen Fächern zuerkennen.

§. 8.

Befähigung für ben Unters richt in ben obes cen Glaffen. Wenn ein Candibat bei ber Prufung pro facultate docendi bereits:

- 1) einen durch philosophische Studien sicherer ausgebildeten Sinn fur Methode des Unterrichts und padagogisch richtige Behandlung der Schuler;
- 2) auf dem Gebiete der Philologie einen größeren Umfang der Belesenheit in den alten Schriftstellern, selbst den schwereren, und ein schärferes Eindringen in den Sinn und Geist derselben; neben wissenschaftlicher und selbstständiger Auffassung der lateinischen und griechischen Grammatik, auch die nothigen metrischen Kenntnisse und Bekanntschaft mit den sachlichen Theilen der Alterthumswissenschaft; größere Fertigkeit im schriftlichen und mundlichen Gebrauche der lateinischen Sprache, und endlich Bekanntschaft mit den wichtigsten Hulfsmitteln der philologischen Studien;
- 3) einen größeren Umfang von Kenntnissen und ein reiferes Urtheil auf dem Gebiete der Weltgeschichte, Kenntniß der historischen Literatur mit der Beweisführung von historischem Quellenstudium aus einer Hauptperiode der Geschichte;
- 4) Renntniß ber historischen Entwicklung ber beutschen Sprache, besonders seit dem Ende bes 12ten Jahrhunderts;

- 5) in ber Theologie ein theologisches Durchdringen der Glaubenswahrheiten und ber Geschichte ber driftlichen Kirche;
- 6) bei ber Prufung über seine Renntnisse in der hebraischen Sprache Sicherheit in der Formenlehre und im Analysiren sowohl einzelner Borter als ganzer Sage, und Leichtigsteit im Übersegen und Erklaren der historischen Schriften des alten Testaments und der Psalmen;
- 7) in ber Mathematit Renntnig auch ber boberen Theile biefer Biffenfchaft;
- 8) in den Maturwiffenschaften eine miffenschaftlich begrundete Renntniß ber Phyfit;
- 9) in neueren Sprachen, neben Kenntniß ber franzosischen und englischen Literatur und Berständniß auch ber schwierigeren Schriftsteller, eine wohlgeubte Fertigkeit im schriftlichen und mundlichen Gebrauche beiber Sprachen;

bargelegt hat, fo kann ber Geprufte fogleich fur wissenschaftlich befähigt jum Unterrichte in den oberen Classen in ben betreffenden Fachern erklart werden.

Wer ein Zeugniß dieser Art, selbst in den Hauptsächern des Gymnasialunterrichts, erhalten hat, ist dadurch zwar noch keinesweges berechtigt, seine erste Anstellung auch sogleich in den oberen Classen zu erwarten, vielmehr wird es zu seiner tüchtigen practischen Ausbildung sehr nützlich, oft sogar unerläßlich sein, daß er den Kreis der unteren und mittleren Classen zuvor durchmache; allein er hat den Bortheil, daß er kunftig, wenn sich Gelegenheit zu seinem Aufrücken in die oberen Classen darbietet und seine practische Brauchbarkeit sich bewährt hat, keine neue Prüfung für diesen Zweck zu bestehen braucht.

Es wird hier noch besonders hervorgehoben, daß es die Brauchbarkeit und Anstellungsfähigs teit auch der für die oberen Classen approbirten Fachlehrer der Mathematik und der Naturwissenschaften wesentlich erhöhen wird, wenn dieselben in der beschreibenden Naturkunde die zur Übernahme des Unterrichts erforderlichen, auf Anschauung gegründeten, Kenntnisse besigen.

§. 9.

Diejenigen Schulamte : Candidaten, welche bei ihrer ersten Prufung nur ein Zeugniß fur die Rachbolung unteren und mittleren Classen erhalten haben, muffen, um demnachst in die oberen aufrucken du rerprufung. tonnen, in der Regel die Oberlehrerprufung nachholen.

Nur bei anerkannter, durch vollgultige Zeugnisse bewährter theoretischer und practischer Tuchtigkeit eines Lehrers, die sich im Laufe seiner Amtsthätigkeit sichtbar entwickelt hat, kann das Ober - Schulcollegium bas Aufrucken desselben in die oberen Classen ohne vorangegangene neue Prüfung gestatten.

Der wissenschaftlichen Prüfungscommission steht es frei, nach Umständen auf wiederholte schriftliche Arbeiten zu verzichten, so wie auch die mündliche Prüfung durch Weglassung solcher Theile, in welchen die erste Prüfung ein genügendes Resultat gegeben hatte, abzukürzen.

Der Oberlehrerprufung kann ein Lehrer zu jeder Zeit sich unterziehen, wenn er sich zu derfelben befähigt zu haben glaubt, ohne daß gerade eine Gelegenheit zu feinem wirklichen Aufsteigen in die hoheren Glassen vorhanden zu sein braucht.

Die unteren Classen bei einem nach ber gewöhnlichen Ordnung in 6 Classen getheilten Gymnasium sind Serta und Quinta, die mittleren Quarta und Tertia, die oberen Secunda und Prima.

Haben einige dieser Classen aber wieder Unterabtheilungen, oder ist die Gesammtzahl ber Hauptelassen größer oder tleiner als sechs, so wird es von den jedesmaligen Verhaltnissen abhangen, wo die Abtheilung zwischen der unteren, mittleren und oberen Unterrichtostuse zu machen sei, und bleibt die Bestimmung darüber dem Ober-Schulcollegium vorbehalten.

§. 10.

Prufung von Ganbibaten bes Predigt: amts für bas Shulfach.

Wenn ein Candidat bes Predigtamts, der bereits ein theologisches Eramen genügend bestan= den und auch seine Kenntnisse in der hebraischen Sprache vortheilhaft bekundet hat, sich zur Prüfung für das Schulfach stellt, so bedarf es für diesen in der Regel nicht mehr einer Prüfung über seine theologischen und seine hebraischen Kenntnisse vor der wissenschaftlichen Prüfungscommission. Ein solcher hat das theologische Prüfungszeugniß seinem Meldungsgesuche beizusügen.

§. 11

Probelection.

Das Ober-Schulcollegium hat zu bestimmen, ob der Candidat, nachdem die Prüfung über seine theoretische Bildung vor der wissenschaftlichen Prüfungscommission in Gottingen vollendet ist, zunächst zur Abhaltung einer Probelection in Hannover sich einzusinden habe, oder ob derselbe, ohne eine solche gemacht zu haben, zur Abhaltung des Probejahrs bei einer höheren Schulanstalt des Landes, oder zum Eintritt in die zweite Abtheilung des padagogischen Seminars in Gottingen, zuzulassen sei.

Erft nach ber Bewährung seiner practischen Fahigkeit erhalt ber Ginzelne feinen Plat unter ben anstellungsfähigen Candidaten fur das hohere Schulwefen bes Konigreichs.

§. 12.

Das Probes jahr. In Ansehung des in der Königlichen Berordnung vom 22sten April 1831, §. 7 vorgeschreiebenen, der wirklichen Anstellung vorhergehenden, Probejahrs der Schulamts-Candidaten wird Folgendes bemerkt:

Codillic

Durch das Probejahr soll der Zweck erreicht werden, die Lehrgeschicklichkeit bes Candidaten genauer kennen zu lernen und zugleich practisch weiter auszubilden. Es wird ihm baher an ber Anstalt, an welcher er das Probejahr macht, eine mäßige Anzahl von Lectionen, nach der Wahl des Directors oder Rectors der Schule, überwiesen. Der Borsteher der Schule wird die Stunden des Candidaten, so viel es seine Zeit erlaubt, besuchen, sich mit ihm über den Inhalt und die Form seines Unterrichts besprechen, ihn auf Mängel im Unterrichte oder Mißgriffe in Behandlung der Schüler ausmerksam machen und ihm überhaupt mit seinem Rathe und seiner Erfahrung zur Seite stehen.

Auch die Classenordinarien werden sich die Unterstützung des Candidaten in Absicht feines Unterrichts, so wie in Handhabung der Disciplin dur Pflicht machen, und der Candidat wird den Gewinn, welchen er aus seiner Stellung zu ziehen im Stande ist, dadurch wesentlich vermehren, wenn er, besonders im Anfange seiner Wirksamkeit, die Lectionen erfahrener Lehrer besucht und sich nach ihrem Beispiele bildet.

An den Lehrerconferenzen werden die Probecandidaten regelmäßig Theil nehmen, ohne jedoch bei etwaigen Abstimmungen eine entscheidende Stimme zu führen; in Absicht ihrer Lectionen aber haben sie ihr Urtheil über die einzelnen Schüler bei Abfassung der Censuren abzugeben.

Am Ende ihrer Probezeit wird ihnen von dem Borsteher der Anstalt ein Zeugniß über die von ihnen bewiesene Treue in Erfüllung ihrer Pflichten, über ihr Berhaltniß zu Schülern und Mitslehrern und über den Grad der von ihnen erlangten Geschicklichkeit im Unterrichten und in der Handhabung der Disciplin ausgestellt werden.

Für die Mitglieder bes pabagogischen Seminars in Gottingen, welche als Sulfolehrer am bortigen Gymnasium fungiren, sind besondere Borschriften erlassen.

δ. 13.

Benn ein bisheriger Lehrer zum Director eines Gymnasiums ober Rector eines Progymnas Colloquium siums in Borschlag gebracht wird, so hat das Ober Schulcollegium zu bestimmen, ob es denfelben pro rectorata. zuvor zum colloquio pro rectoratu ziehen wolle. In diesem colloquio werden die in dem Kreise der gelehrten Schulen vorkommenden Sprachen und Wissenschaften besprochen, es werden sedoch in der Regel nicht so sehr die materiellen Kenntnisse des zum colloquio Gezogenen ins Auge gesasst, als vielmehr seine Einsicht in das Wesen der gelehrten Schule, in die Natur eines seden Lehrsaches, in den inneren Zusammenhang seiner Theile, in seinen Zusammenhang mit den abrigen Unterrichtsfächern und mit dem Zwecke des gelehrten Unterrichts; in die Nethode; in die disciplinarische Haltung einer ganzen Anstalt, und in den Geist des Verhältnisses zwischen dem

Dirigenten und bem Lehrercollegium; endlich feine Kenntniß ber Sulfsmittel bes Unterrichts und ber pabagogischen Literatur überhaupt.

Daß der geübte, durch Unterricht auf den verschiedenen Stufen der gelehrten Schule, so wie durch den Berkehr mit Collegen und Schülern und dem Publicum gebildete, Mann vor Allem einen bedeutenden Grad der Reife der wissenschaftlichen wie der sittlichen Ausbisdung erlangt haben musse, um zum Vorsteher des Ganzen fähig befunden zu werden, liegt in der Natur der Sache; eben so, daß an den Vorsteher der Schule geringeren Umfanges, welcher die oberste oder die beiden obersten Gymnasialclassen sehlen, auch nicht die gleichen Forderungen gemacht werden, wie an den des vollständigen Gymnasiums.

§. 14;

Prafung pro loco.

Da bei der Wirksamkeit des Schulmannes die blos außere Gesetzmäßigkeit in Abhaltung der Stunden und Abwartung seiner übrigen Pflichten am wenigsten hinreicht, und ein Lehrer, ohne gerade jene zu verletzen, doch zum größten Nachtheile einer ganzen Anstalt gereichen kann, so ist durch &. 8 der Königlichen Berodnung vom 22sten April 1831 die Prüfung pro loco angeordnet worden, um zu ermitteln, ob ein solcher Lehrer in wissenschaftlicher und practischer Hinsicht seiner Aufgabe noch gewachsen sei oder nicht; und es sind an den ungunstigen Ausfall dieser Prüfung Volgen geknüpft, welche den großen Nachtheil, den eine Anstalt durch einen solchen Lehrer erfahren kann, abzuwenden oder doch zu vermindern im Stande sind.

Das babei zu beobachtende Verfahren ist durch die Königsiche Verordnung selbst hinlanglich auseinandergesetz; doch wird hier noch ausdrücklich bemerkt, daß ein oder mehrere Probelectionen, um die practischen Leistungen des zur Prüfung gezogenen Lehrers ins rechte Licht zu stellen, ein wesentlicher Theil des mit ihm einzuhaltenden Verfahrens sein werden.

§. 15.

Prufungege: bubren.

Sowohl bei der allgemeinen Prufung pro facultate docendi, als bei der Oberlehrers prufung, werden in die Casse der wissenschaftlichen Prufungscommission in Gottingen 6 P Courant an Gebühren entrichtet.

§. 16.

Berufung von Auslandern.

Wenn ein Lehrer aus bem Austande berufen werden soll, welcher bereits an einer hoheren Anstalt gearbeitet hat, so wird bas Ober-Schulcollegium die Bedingungen festsetzen, welche derselbe etwa noch zu erfüllen hat. Die Ausführung ber gegenwartigen Bekannntmachung beginnt mit dem Iften Julius b. 3. Sannover, den 14ten Februar 1853.

Königliches Ober : Schulcollegium.

Kohlrausch.

Bobe.

Schmalfuß.

Ruster.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmadung, betreffend bie Ermäßigung ber tarifmäßigen Gingangeabgabe für verschiedene Begenftande zollvereinsländischen Ursprunge.

(16.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz-Ministeriums, betreffend die Ermäfigung der tarifmäßigen Eingangsabgabe für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprungs. Hannover, den Isten März 1853.

Unter Bezugnahme auf ben §. 8 bes Geseiges vom 21. b. M., die Anderungen des Tarifs der Eingangsabgaben betreffend, und auf das vorlette a linea des Art. 2 der übereinkunft VI. zum Bertrage zwischen den Staaten des Steuervereines und denjenigen des Zollvereines vom 16ten October 1845 (vergl. Geseissammlung von 1845, Abtheilung I. S. 600) machen Wir bekannt, daß, in Gemäßheit der für den jest eingetretenen Fall bestehenden Verpflichtung, für die in der Anlage I. benannten Erzeugnisse des Zollvereinsgebiets, wenn dieselben aus diesem Gebiete unmittelbar und unter den regulativmäßigen Bedingungen in das Steuervereinsgebiet eingeführt werden, die Eingangsabgaben nur nach den in der Anlage bezeichneten ermäßigten Sähen zu erheben sind. Daneben bleiben die in der Anlage II. zur vorerwähnten übereinkunft VI. ausges zählten Eingangsabgabe-Ermäßigungen (vergl. Gesetssammlung von 1845, Abtheilung I. Seite 611) und Befreiungen unverändert fortbestehen.

Diese Bekanntmachung foll in die erste Abtheilung der Gefetssammlung aufgenommen werden.

Sannover, ben Iften Marg 1853.

Königlich Sannoversches Finanz Ministerium.

Bacmeister.

Berzeichniß

derjenigen Gegenstånde, welche bei der unmittelbaren Einfuhr aus dem Zollvereins= gebiete und, insofern deren zollvereinslåndischer Ursprung nach Maßgabe des Regulativs (Anlage II. der Bekanntmachung Königlicher General=Direction der indirecten Steuern vom 25sten November 1845) nachgewiesen wird, einer geringeren- als der tarismäßigen Eingangsabgabe zu unterziehen sind.

Laufende As	Bezeichnung der Gegenstände.		3 30Utarife Position.	higer Abgas benfan pro 1008 Zollgew.			Für Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
ابد		Abtheilung.		• 1	330	3	Pfunde.
1	Bier aller Urt in Faffern	11.	25.a.	1	-		11 in liberfässern.
2	hefe aller Art, mit Ausnahme der Bier- und Weinhefe	ш.	25. h.	3	8	_	Desgleichen.
3	Käse aller Urt	II.	25. 0.	1	4		(20 in Kisten von 1 Cents und darüber, 16 in Kisten unter 1 Etr. 11 in Fässern u. Kübeln, 5 in Körben, 6 - Ballen.
4	Leber, als: Corduan, Maroquin, Saffian und lackirtes Leber, bei unmittelbarer Bersendung Seitens der Berfertiger	IJ,	21. c.	6	20	_	(16 in Käffern u. Äfften, 13 in Körben, 16 in Ballen.
5	Tabackblatter, rohe unverarbeitete, nicht kaufmannisch verpackte, für ein Quanstum von 4000 Centr. bei der Ginsfuhr über Bremke und Duderstadt .	H.	25. v. 1.	1	12		
6	Topferwaare, als: Fapence, Steingut, einfarbiges oder weißes, und irdene Pfeifen	П.	38. c.	3	12	_	22 in Riften, 13 in Körben.

I. Abtheilung.

№ 13.

Geset: Sammlung

für das Königreich Sannover.

Jahrgang 1853.

3 nhalt.

Bekanntmachungen: Die Aufnahme von Gemuthefranken in bie Beil- und Pflegeanstalt ju hilbesbeim; — ben Plan ber 121ften hannoverichen Lotterie betreffenb.

(17.) Bekanntmachung bes Koniglichen Ministeriums bes Innern über bie Aufnahme von Gemuthskranken in die heil- und Psiegeanstalt zu hildesheim. Hannover, den 19ten Februar 1853.

Wir erlaffen über die Aufnahme Gemuthofranker in die Seil= und Pflegeanstalt zu Sildesheim, deren Beurlaubung und Entlassung unter Aufhebung des Ausschreibens des vormaligen Koniglichen Cabinets-Ministeriums vom 25sten August 1827 und der spater ergangenen besonderen Verfügungen nachstehende Bestimmungen:

I. Aufnahme ber Gemuthstranten.

§. 1.

Die Aufnahme eines Gemuthstranken in die Beilanstalt ist durch Seilbarkeit der Seelensstörung, die Aufnahme in die Pflegeanstalt durch einen unheilbaren, mit Gefahr oder mit Belästigung fur das Gemeinwesen verbundenen Zustand der Seelenstörung bedingt.

§. 2.

Ausgeschloffen von ber Aufnahme find:

Stumpffinnige, Cretins, Epileptische und folche Gemuthetrante, welche an außern anstedens ben, widerlichen Ubeln (Arebs, Sphilis u. f. w.) leiben.

§. 3.

Inlandische Gemuthekranke werden in die heil- und Pflegeanstalt, abgesehen von der vors läufigen Aufnahme (§. 7), nur auf einen von der betreffenden Landdrostei oder Berghauptmanns schaft zu erlassenden Befehl aufgenommen.

6. 4.

Die besfallsigen Untrage muffen von ben Obrigkeiten der aufzunehmenden Kranken ausgeben (§. 9).

§. 5.

Die Antrage der Obrigkeiten sind in kurzester Frist bei der Direction der Austalt eins zubringen. Diese hat nach erfolgter Prüfung ihr Gutachten über die Aufnahmefähigkeit der betrefsfenden Landdrostei (Berghauptmannschaft) vorzulegen.

Diese hat, wenn keine Bedenken eintreten, den Aufnahmebefehl nach dem unter M I. an- liegenden Formulare zu erlassen.

Der Aufnahmebefehl ift der Obrigkeit ju übermitteln, gleichzeitig aber eine Abschrift deffelben, unter Beifügung der obrigkeitlichen Acten, ber Direction der Beil= und Pflegeanstalt juzufertigen.

6. 6.

Findet die Direction die Berhandlungen nicht vollständig genug, um sich ein bestimmtes Urtheil über die Aufnahmefähigkeit zu bitben, fo hat sie ber Obrigkeit die aufklarenden Puncte zu bezeichnen.

8. 7.

In Fallen, in welchen die unverzügliche Aufnahme des Kranken in die Heilanstalt dringend erforderlich scheint, namentlich wenn schon eine den Krankheitszustand verschlimmernde einstweilige Berwahrung nothig geworden, ist es der Direction gestattet, Kranke auf Antrag der Obrigkeit vor vollständiger Erledigung des vorgeschriebenen Berfahrens (§. 9 u. f.) vorläufig in die Anstalt aufs zunehmen, wenn die Aufnahmefähigkeit genügend vorliegt.

Die Obrigkeiten haben in folden Fallen nach möglichst beschleunigter Feststellung ber Aufe nahmefähigkeit ben unmittelbaren Antrag ber Aufnahme bei ber Direction nicht zu unterlaffen.

§. 8.

Bor Ertheilung des Aufnahmebefehls (§. 5) oder einer von der Direction ertheilten Erklarung, daß die vorläufige Aufnahme flattnehmig fel (§. 7), ist tein Kranter der Anstalt zuzuführen.

Die Obrigkeiten haben, bevor sie ben Antrag auf Aufrahme ftellen, die Berhaltniffe und ben Zustand bes Kranken durch Bernehmung der Angehörigen desselben und folcher Personen, welche ihn zu beobachten Gelegenheit gehabt haben, so wie durch arztliche Gutachten genau zu ermitteln, und bei bem Antrage zugleich Angaben zu machen, über

- 1) Ramen und Stand (ehelich oder unehelich geboren);
- 2) Geburteort, Bohnort;
- 3) Alter (Geburtsighr, Geburtstag);
- 4) Religion;
- 5) Familienverhaltniffe (ledig, verheirathet, verwitmet, ob Kinder und wie viel);

a beautiful a

6) Zeit des Ausbruchs der Krankheit, — ploglich oder allmalig;

- 7) Dauer ber Seelenstorung ober ber einzelnen Anfalle, ob anhaltend ober periodisch,
 ob gang helle Zwischenzeiten Statt finben;
- 8) barüber, ob fie erblich, angeboren, erworben;
- 9) ob fie ichon in Stumpffinn abergegangen;
- 10) ob fie gefahrbrohend fur den Rranken felbst oder fur Undere;
- 11) ob fie mit Epilepfie, Rrebs, Luftfeuche, Blindheit, Taubhelt, Taubftummheit verbunden;
- 12) wie und wo war der Kranke untergebracht, ob Zwangsmittel angewandt, ob er drztlich behandelt worden ober nicht;
- 13) ob er arm oder vermogend, ob er aus eigenen Mitteln in ber Anstalt unterhalten werben konne, ober auf die Armenmittel übernommen werden muffe;
- 14) welcher Werpflegungefuß in Anspruch genommen werbe.

Bugleich ist von dem betreffenden Physikus, und wenn dieser den Kranken nicht behandelt hat, außerdem auch von dessen Arzte ein Gutachten einzusordern, welches sich über die in der unter Me II. angehängten Anweisung angegebenen Puncte erstrecken und sich auch darüber außern muß, ob der Kranke noch zur Genesung Hoffnung giebt oder als unheilbar anzusehen ist.

Diese Gutachten und die sonstigen Berhandlungen sind dem Antrage im Originale oder beglaubigter Abschrift beizufugen.

§. 10.

In Fallen, in welchen es fur die Erledigung des Kostenpunctes der Berhandlung mit einer Gemeinde oder einem Berbande mehrerer Gemeinden bedarf, ist der Antrag auf Aufnahme des Kranken in die Heil- und Pslegeanstalt hiernach nicht aufzuhalten, vielmehr die Berhandlung über die Aufnahmefähigkeit unabhängig von der Bestimmung des Kostenpunctes zu erledigen.

Bon der Beendigung des Berfahrens über die Kosten ist der betreffenden Landdrostei (Bergshauptmannschaft) Anzeige zu machen, damit diese die Direction der Heils und Pslegeanstalt wegen Berechnung der Unterhaltungskosten mit Nachricht versehe.

§. 11.

Antrage auf ganzlichen ober theilweisen Erlaß ber Unterhaltungskoften find geeignetenfalls von ber Landbroftei (Berghauptmannschaft) Uns zur Beschlufinahme vorzulegen.

§. 12.

Die Aufnahme auslandischer Gemuthstranter in die Heils und Pflegeanstalt bleibt Unserer Entschließung vorbehalten.

II. Ablieferung ber Kranken.

§. 13.

Dem in die Anstalt abzuliefernden Rranken muß ein mit beffen Berhaltniffen vertrauter zu= verläffiger Begleiter auf ber Reife beigegeben werden.

Die Reise ist auf die schnellste Weise zurudzulegen und auf die schonendste Art zu bewerteftelligen.

§. 14.

Findet die Fortschaffung mittelst einer sogenannten Krankenfuhr Statt, so bedarf es bazu eines fur die ganze Ausdehnung der Reise gultigen, nach dem unter M III. anliegenden Formular auszustellenden Fuhrbefehls der Obrigkeit, welche die Aufnahme erwirkt hat.

§. 15.

Die Abführung ber Gemuthöfranken nach ber Beils und Pflegeanstalt burch Landgendars meries Correspondenz ist unzulässig. Wird aus Rucksichten fur die öffentliche Sicherheit die Begleistung eines Landgendarmen fur nothig gehalten, so ist folches unter Darlegung der Grunde der Landbrostei (Berghauptmannschaft) zu beren Entschließung anzuzeigen.

6. 16.

Bor Abführung bes Kranken muß, wenn bies zweifelhaft ift, nochmals untersucht werben, ob beffen torperlicher Justand bie Fortschaffung zuläßt.

6. 17.

Bei ber Ablieferung muß ber Kranke minbestens mit nachstehenben brauchbaren Kleidungs= gegenständen versehen sein :

a. Mannliche Rrante

mit:

- 2 Tudroden,
- 2 Beften.
- 2 Beinfleidern,
- 1 Rappe,
- 4 hemben,
- 4 Paar wollener Goden,
- 3 Tafchentuchern,
- 2 Paar Schuhen.

b. Beibliche Rrante

mit:

- 2 Rleibern,
- 2 wollenen Unterrocken,
- 3 cattunenen Dugen,
- 3 Saletuchern,
- 4 Semben,
- 4 Paar wollener Strumpfen,
- 3 Tafchentuchern,
- 3 Rachtmugen,
- 3 Schurgen,
- 2 Paar Schuhen.

über diese Gegenstände ist ein zweifach ausgefertigtes Berzeichniß einzuliefern, wovon eine Ausfertigung von der Direction der Anstalt bescheinigt zuruckgeht, die andere bei den Acten der Anstalt bleibt.

III. Berpflegung ber Kranken und Bezahlung ber Unterhaltungskoften.

6. 18.

In jeder der drei Hauptabtheilungen der Heil= und Pflegeanstalt zu Hildesheim bestehen drei Berpflegungsclassen, von denen die erste die gewohnliche ist, an welcher auch das Barterpersonal und die Dienstboten Theil nehmen, die zweite und dritte aber stufenweise Berbesserungen sind.

In welcher Classe die Berpflegung erfolgen soll, ist in dem Aufnahmebefehle vorzuschreiben. Rranke, welche von Armen- ober öffentlichen Mitteln unterhalten werden, sind, wenn nicht besondere Grunde zu einer Ausnahme obwalten, in die erste Berpflegungsclasse aufzunehmen.

8. 19.

Außerordentliche Bedurfniffe an Kleibungoftuden, Bafche und Medicin, fur Ausfahrten, gefellige Bergnugungen, Privatwarter u. f. w. werben besonders berechnet.

§. 20.

Kranken in ber ersten Berpflegungsclasse konnen gegen entsprechende Bergutung nach Bes durfniß gewiffe Annehmlichkeiten ber hoheren Berpflegungsgrade mit landdroskeilicher Genehmigung gewährt werden.

§. 21.

Die Unterhaltungskoften fur die Kranken muffen auf Anforderung der Direction halbjahrlich portofrei vorausbezahlt werden, wogegen die Direction nach Ablauf des halben Jahrs eine Abrechnung der Obrigkeit zur Mittheilung an die Nutritoren der Kranken übermittelt.

Der barnach noch zu bezahlende Betrag muß fpatestens binnen vier Bochen portofrei ent-

IV. Beurlaubung und Entlaffung ber Rranten.

6, 22,

Die Beurlaubung geschieht entweder versuchsweise auf bestimmte Zeit bei gebesserten Kranken ober sie geht der definitiven Entlassung bei genesenen oder unschädlich gewordenen unheilbaren Kranken auf unbestimmte Zeit voran.

δ. 23.

Wenn ein in die Heils und Pflegeanstalt aufgenommener Kranter beurlaubt werden soll, so wird die Obrigkeit, von welcher deffen Aufnahme erwirkt worden, davon durch die Direction in Kenntniß gesetzt. Die Obrigkeit hat sodann ungefaumt zu veranlassen, daß wegen der Wiederaufsnahme des Kranken an seinem Wohnorte durch dessen Angehörige das Nothige geordnet wird.

L-medi

Wie dieses geschehen, ist burch bie Obrigkeit ber Direction ber Anstalt anzuzeigen. Erft nachdem biefe Benachrichtigung eingelaufen ift, erfolgt bie Beurlaubung.

6. 24.

Die etwa nothigen, nach ber Entfernung des Wohnorts zu bemeffenden Reisekosten werden dem Beurlaubten oder seiner Begleitung aus der Anstaltscasse vorgeschossen und in der Schluß- abrechnung berechnet.

§. 25.

In der Regel erhalt jeder Beurlaubte einen von der Direction unterschriebenen Urlaubspaß, ber die Reiseroute bis zum Bestimmungsorte bezeichnet.

§. 26.

Mit der Anzeige der Direction, daß ber Kranke die Anstalt verlaffen habe, wird ber Obrigkeit zur weiteren angemeffenen Berfügung übersandt:

a. eine arztliche Instruction über den bermaligen Bustand des Beurlaubten und über folche Umstände, welche vorzüglich dazu geeignet sein konnten, einen Ruckfall in die Krankheit zu bewirken oder zu verhuten,

und

b. ein Berzeichniß ber bem Beurlaubten mitgegebenen Gegenftanbe.

6. 27.

Der Urlaub auf bestimmte Zeit wird von der Direction der Heil= und Pslegeanstalt auf 1/4 bis 1/2 Jahr ertheilt. Der Beurlaubte muß in diesem Falle — sofern nicht etwa schon vor Ablauf der Zeit ein Rückfall eintreten sollte, wo dann nach den, hinsichtlich des Urlaubs auf un= bestimmte Zeit ertheilten Vorschriften zu verfahren ist — nach Ablauf der Zeit in die Anstalt zurück= tehren, wenn nicht sein Gemuthszustand eine Verlängerung des Urlaubs wünschenswerth erscheiznen läßt.

Gegen Ende der Urlaubszeit, und zwar 14 Tage vor deren Ablauf, hat die Obrigkeit, in beren Bezirke der Beurlaubte sich aufgehalten hat, nach Vernehmung der Angehörigen des Kranken, nothigenfalls auch nach vorgängiger Untersuchung des letteren durch den Physikus der Direction der Heil= und Pflegeanstalt anzuzeigen, ob der Beurlaubte sich, die Urlaubszeit hindurch, wie ein Mensch von gesundem Verstande betragen hat und daher der Verlängerung des Urlaubs kein Besbenken entgegensteht, oder ob derselbe in die Anstalt zurückkehren muß.

§. 28.

Der Urlaub auf unbestimmte Zeit wird nicht allein den Wiedergenesenen ertheilt, sondern es können auch mit Genehmigung der betreffenden Landbrostei (Berghauptmannschaft) muthmaßlich unheilbare, nicht gemeingefährliche Kranke, die weder hülstos, noch für ihre Umgebung sehr lästig sind, auf unbestimmte Zeit ihren Angehörigen zc. zurückgegeben werden.

Bei den Genesenden erfolgt nur bann bie Rudfehr in die Anstalt, wenn ein Rudfall in bie Gemuthetrantheit eintritt. Db ein folder Fall vorhanden und bie Rudfehr bes Benrlaubten in bie

- myle

Heilanstalt nothwendig ist, darüber hat der Physikus sein Gutachten abzugeben, welches von der Obrigkeit schleunigst an die Direction der Heile und Pslegeanstald mit der Benachrichtigung zu senz den ist, daß und an welchem Tage die Zurücklieferung des Kranken erfolgen werde. Diese ist sow dann auf angemessene Beise sofort zu bewirken, ohne daß es dazu eines neuen Aufnahmebefehls bedarf.

δ. 29.

Sogleich nach erfolgter Zurucksendung eines beurlaubten Kranken hat die Obrigkeit, wenn ein neuer Aufnahmebefehl nicht erforderlich gewesen ist, der vorgesetzen Landdrostei (Berghauptmannschaft) behuf Anweisung der Unterhaltungskosten in der Anstalt eine Anzeige zu machen.

§. 30.

Die Burudführung ift nach Maggabe bes g. 13 ff. zu beschaffen.

8. 31.

Weder leichte schnell abzuwendende Unfälle, sieberhafte ober chronische Krankheiten, die nicht mit eigentlicher Seelenstörung verbunden sind, noch der Mangel an Unterkommen, Arbeit und Unsterhalt, noch auch der bloße Bunsch des Beurlaubten, in die Unstalt zurückzukehren, können zur Zurücksendung des Beurlaubten berechtigen.

§. 32.

Bahrend des Aufenthalts des Beurlaubten in seiner heimath hat die Obrigkeit für eine angemeffene und wohlwollende Behandlung beffelben thunlichst zu forgen.

§. 33.

Bur Unterhaltung der Berbindung eines auf unbestimmte Zeit Beurlaubten mit der Heilsanstalt hat ein dazu von der Obrigkeit aufzusordernder Arzt (entweder der Physikus oder auch der Hausarzt des Beurlaubten) benselben alle 6 Bochen oder bei fortdauernd gutem Besinden, wenigsstens alle Vierteljahr zu sprechen und über den Besund der Direction der Heils und Pflegeanstalt durch Vermittelung der Obrigkeit Bericht zu erstatten. Nach Ablauf eines Jahrs horen diese Kranstenberichte vorerst auf.

Mit dem Ende des zweiten Jahrs der Beurlaubung ist eine anderweite Untersuchung des Beurlaubten zur Mittheilung des desfallsigen Befundes an die Obrigkeit fur die Direction zu ver-anlassen.

Einen Monat vor dem Ablaufe des britten Beurlaubungsjahrs erstattet der Arzt dann einen Schlußbericht in derfelben Beife, worauf die Direction nach Befinden der Umstande die definitive Entlassung verfügt.

5 7000

6. 34.

Die Entlassung eines noch nicht genesenen Kranken aus ber Anstalt kann nur mit lanbbro-fleilicher Benehmigung erfolgen.

Dieselbe ift nur bann julaffig, wenn ber Krante ungefahrlich ift und seine gehörige Berpfles gung und Beaufsichtigung nach ber Entlassung gesichert erscheint.

• §. 35.

Rach erfolgter Entlaffung eines Gemuthotranten wird ber Obrigteit bes Entlaffenen eine Schlufabrechnung und ein Berzeichniß ber bemfelben mitgegebenen Sachen von der Direction überfanbt.

V. Ableben ber Kranken.

§. 36.

Stirbt ein Kranker in der Anstalt, so ist solches der Obrigkeit, welche die Aufnahme ers wirkt hat, von der Direction, unter Beisügung eines Sterbescheines, zur sofortigen Mittheilung an die Angehörigen des Berstorbenen anzuzeigen. Die nachgelassenen Gegenstände werden nach der mit der Obrigkeit zu treffenden Berabredung, entweder derselben übersandt oder für Rechnung dessen, der die Unterhaltskosten bezahlt hat, verkauft. Der Erlös ist in der Schlußrechnung zu berechnen.

6. 37.

Won dem Ableben eines beurlaubten Gemuthetranken hat die Bohnorts-Obrigkeit ober dies jenige Behorde, in deren Berwaltungsbezirke der Beurlaubte verstorben ist, der Direction binnen 4 Bochen Nachricht zu geben.

VI. Schlußbestimmung.

§. 38.

Die Obrigkeiten und die bei den Berhandlungen zur Aufnahme Gemuthökranker mitwirkenden Arzte sind verpflichtet, diese Angelegenheiten rasch zu betreiben. Auch haben die Obrigkeiten Nachfragen der Direction über die Berhaltnisse der in der Anstalt befindlichen oder aus derselben beurlaubten Kranken ungefaumt zu beantworten.

Diese Bekanntmachung ist in die erste Abtheilung der Gesetssammlung aufzunehmen. Hannover, den 19ten Februar 1853.

Königlich - Hannoversches Ministerium des Innern.

Frbr. v. Sammerffein.



Die Direction wird hierdurch angewiesen, b gemuthefrante

aus

über be

bisherige Berhaltniffe, torperlichen und Gemuths

zustand bas Rabere aus ben bereits mitgetheilten Acten bes

ju entnehmen ift, in bie

Berpflegungselaffe ber

Anstalt aufzunehmen und nad Maßgabe

ferneren Buftanbes ju behandeln.

Die Unterhaltungstoften find bem

zu berechnen.

ben ten

18

Königlich-Hannoversche Landdrostei.
(Berghauptmannschaft.)

An bie Direction der heil- und Pflegeanstalt zu bildesheim.

Anweifung

für

Abfassung arztlicher Gutachten über gemuthekranke Personen

a u r

Aufnahme in die Heil= und Pflegeanstalt in Hildesheim.

Bors und Zunamen; Tag und Ort der Geburt; Confession; Stand und Gewerbe, auch der Eltern, Familienverhaltnisse; Berheirathet; Kinder.

ſ.

Lebendgeschichte vor ber Seelenstorung.

- a. Bon torperlicher Seite.
- 1) Erbliche Unlage, von Großeltern, Eltern, nachsten Angehörigen.
- 2) Erbliche Rrankheiten anderer Art.
- 3) Alter, Rrantheiten, Tobesatt ber Eltern, Befchmifter.
- 4) Korperliche und moralische nachtheilige Einflusse auf die Mutter während der Schwangers schaft, bei der Geburt, beim Saugen; korperliche Berletzung, Kummer, Schreck u. f. w.
- 5) Bufalle, Convulsionen (Scheuerchen) im ersten Lebensjahre oder fpater, frankhafter Buftand bei ber Dentition, fruhes oder spates Reben- und Geben- Lernen u. f. w.
- 6) Kinderkrankheiten acuter Art: Blattern, Masern, Scharlach, Rotheln u. f. w. hirnent = dunbung, sieberhafte Affection ber Bruft und bes Unterleibes u. f. w.
- 7) Kinderkrankheiten dronischer Art: Kopfausschlag, Scrofeln, rhachitische Anlage u. f. w.
- 8) Conftitution, Natur, Temperament.
- 9) Klima, Bohnung, Rahrungsweise, Didt.

b. Bon phyfifcher Geite.

10) Beiftes - und Gemuthsanlagen im MIgemeinen;

leichte, geringe Faffungefraft;

Reigung und Erieb zum Lernen; gutes, schwaches Gedachtniß; Erziehungsweise, zu strenge ober zu nachläffige ober fonst tabelnswerthe;

Benehmen und Betragen in fruherer oder spaterer Beit; Ginfluß der Pubertats Periode auf intellectuelle, moralische und religiofe Richtung;

11) Selbstgemahlter, oder aufgedrungener Beruf; Lieblingsbeschaftigung, hausliche, cheliche und Bermogens - Umftande, Kinderlosigkeit, Lebenswandel.

H.

Entwidelungsgeschichte ber Seelenstorung.

- a. Rorperliche urfachliche ober mitwirkende Momente.
- 1) Fieber aller Art, vorzüglich Nervenfieber, bann Bechselfieber, Brust = und gastrische Fieber, Lungentuberculose, erbliche Anlage zur Schwindsucht, chronischer Husten, Blutshusten, asthmatische Beschwerden, Cholcra, schwache Verdauung, Erbrechen, Durchfall, Ruhr, Kolik, Blutbrechen, Hämorrhoidalbeschwerden, Bruchschäden u. f. w. Störungen im uropeetischen und Genital System.
- 2) Unordnung in der Menstruation, uble Folgen ber Schwangerschaft, des Wochenbetts, der Lactation.
- 3) Unlage du rofenartigen, rheumatifchen, gichtischen Befchwerden.
- 4) Chronifche Ausschlage, Flechten, Rrage, schnell geheilte Geschwure, unterdruckter Fußschweiß; sphilitische Anftedung.
- 5) Hypochondrische, hysterische Anlage, Krampfe, Chorea, Catalepsis, paralytische, apoplectische Anfalle; Epilepsie (beren Dauer und Starte).
- 6) Beschädigungen burch Bermundungen, Sturg, Stoß, Fall u. f. w.
- 7) Uble Gewohnheiten, Trunksucht, geschlechtliche Ausschweifung, Masturbation, Migbrauch narcotischer und anderer Arzneimittel, ber Brech- und Purgirmittel, des Aberlassens u. s. w.
 - b. Phyfifche urfachliche ober mitwirkende Momente.

Unglucksfälle aller Art.

Berluft von Angehörigen, namentlich von Kindern.

Berluft an Bermogen, Proceffe.

Berlette Chre.

Ungludliche Liebe, getauschte Soffnung.

Schwarmerei.

Bauslicher ehelicher Unfriede.

Gram, Rummer, Sorgen; Arger, Bornwuth, Streitsucht, Gifersucht, Starrfinn u. f. w.

Ш.

Zeit bes Ausbruchs und gegenwartiger Zustand ber Krankheit.

- 1) Anfang der physischen Ertrankung, mann? ploglich? unter Borlaufern und welchen korperlichen und physischen Symptomen?
- 2) Bu welcher Form und Claffe ift bie ausgebildete Geelenftdrung gu rechnen? 3. B.

Graftation (Manie),

Depreffion (Melancholie),

Bermirrtheit,

Berrudtheit,

Stumpffinn.

Belche besondere und eigenthumliche Merkmale find babei zu beachten?

3) Beranberung des Krankheitszustandes; Bechfel von Eraltation und Depression, und umgekehrt; continuirlicher, periodischer Berlauf, nach Lagen, Mondwechfel, Jahrszeit.

Selle Zwischenraume, wie lange? ob vollig freie, im Reben und Benehmen, in der Stimmung, Gemutheart?

Unter welchen Symptomen traten bie erneuerten Parorismen ein?

4) Befondere forperliche Leiben :

Eingenommenheit bes Ropfes, Ropfschmerz, Schwindel, Betaubung; rothe, blaffe Gesichtsfarbe;

Hopperassthesse, Anasthesis, Parasthesis eines ober bes andern Sinnes; Insection ber Augenrander und der Conjunctiva; Berengung, Erweiterung, Ungleichheit der Pupillen; lebhafter oder matter, flüchtiger oder starrer Blick, Staarblindheit u. s. w. Ohrensausen, Schwerhdrigkeit, Laubheit, ungleichseitiges Horen; Stockschupfen, mangelhafte Empfindung und Bewegung der Zunge u. s. w.;

Sallucinationen, vorzugsweise bes Gesichts, Gehors, Gefühls;

Beschaffenheit ber Sprache, mangelhafte Articulation.

- 5) Respiration, Herzschlag (nach sthetoscopischen Bersuchen), Pulsschlag ber Carotiden und Radialarterien, Druck, Schmerz, Beengung ber Brust, Huften mit und ohne Auswurf u. s. w.
- 6) Appetit, Durft, Berbauung, Stuhl- und Harmentleerung; Burmer, Flatulens, Kolit, Masgenframpf, Abbominalpuls, Bruche, Samorrhoidalanlage u. f. w.

- 7) Temperatur des Korpers, Reigung ju falten Fußen und Handen, zu trockner oder feuchter Saut.
- 8) Schlaf, lange, turg, unrubig, burch Traume oft unterbrochen; Comnambulismus.
- 9) Mangelhafte Haltung und Bewegung ber Glieder, Bittern, Beichen von theilmeiser Paralpfe, eigenthumliche Geberben und Gesticulationen.
- 10) Menstruation, stockend, ju ftart, ju gering; ift jur Zeit ihres Eintritts Beranderung im Gemuthezustande?
- 11) übersichtliche Schilderung bes Benehmens, Thuns und Lassens des Kranken im Allgemeisnen und Besonderen, seiner eigenthumlichen Borstellungen, Einbildungen, siren Ideen und deren Bariationen, durch Beispiele erläutert; ferner Andeutungen über den Grad ihrer Auffassunges, Combinations und Urtheilstraft, über deren Reigungen, Bezierden, Triebe, Bestrebungen, Gewohnheiten; ferner über ihre übertrieben heitere oder in sich gekehrte schwermuthige Stimmung (bis zum Lebensüberdrusse, zu Selbstattentaten); ihre milde gutmuthige, oder rohe, tückssche, übelwollende, unsittliche, arzwöhnische, launenhafte Sinnessart; ferner über den Grad ihrer noch fortbauernden Regsamkeit und Empfänglichkeit, oder Abstumpfung, Gefühls und Willenslosigkeit.

Anmerkung unter bem Texte.

Da die Kenntniß aller früheren korperlichen und geistigen Zustände der Kranken dieser Art, ihrer Lebensumstände und Ereignisse so wichtig ist, diese aber nur in der Nahe derselben von den Mitgliedern der Familie oder Freunden und Bekannten, durch die Hausärzte, Physikatsärzte, Seelsforger u. s. w. erlangt werden kann, so wird das hier aufgestellte Schema den Arzten zur Anleistung, mehr noch zur Bequemlichkeit und Erleichterung dienen, um bei der Untersuchung solcher Kranken sie an dies oder jenes zu erinnern. Auf Zusähe aus eigener Anschauung und Beurtheislung wird gern Rücksicht genommen werden.

Unlage III.

gu ftellen.

Die Königlichen Amter auf der Route von werden hiermit ersucht, behuf Fortschaffung de gemuthekranken von bis eine zwelspännige Fuhr

den - ten

18

(18.) Bekanntmachung bes Königlichen Finanz-Ministeriums, den Plan der 121sten Hannoverschen Lotterie betreffend. Hannover, den 23sten Februar 1853.

Der nachstehende Plan zur 121sten Hannoverschen Lotterie wird hiedurch mit der Bemerstung zur diffentlichen Kunde gebracht, daß die Bedingungen für diese Lotterie dieselben bleiben, wie sie für die 113te Lotterie durch die Bekanntmachung vom 3ten Marz 1849 (Gesetsammlung von 1849 Abth. I. S. 23—26) veröffentlicht sind.

Sannover, ben 23ften gebruar 1853.

Königlich : Hannoversches Vinanz : Ministerium.

Bacmeifter.

Plan

der unter Landesherrlicher Genehmigung und Garantie in der Residenz-Stadt Hannover errichteten

Hundert Ein und Zwanzigsten Landes-Lotterie von 14,000 Loosen und 7800 Gewinnen und 1 Pramie.

inel. Schreibgetb. 3iehung am 7. Julius 1853.	Thir.	2te Classe & 6.4892 incl. Schreibgelb. Biehung am 30. Julius 1853.	Thir.	5te Claffe & 6 . 9 8 9 incl. Schreibgelb. Blettang vom 24. Detober	Thir.
1 Gewinn à 1 200 3	1000 500 4 00 300	1 Gewinn à 1	1000 500 400 400	Der hochfte Gewinn ift im	30,000
8 50 - 10 30 - 25 20 -	400 300 500	4 - 100 - 11 - 50 - 30 - 30 -	400 400 550 900	1 Pramie	20,000
650 12 - 700 Gewinne	7800 11,200	650 19 -	12,350 16,500	Bewinn à	5,000
3te Claffe à 6 \$ 8 9	<u> </u>	4te Claffe à 5 \$ 8 99		gejogene 1	4,000
incl. Schreibgelb. Ziehung am 29. August 1953.	Thir.	incl. Schreibgelb.	Thir.	befer 3:	3,000
1 Gewinn à	1200	1 Gewinn à	1000	2 2000 \$	4,000
1 Stoutill a	500	I Ombina	1200	16 - 1000 -	16,000
1		1 -	500	22 - 400 -	8,800
1	400	1	400	30 - 200 -	6,000
2 200-\$	400	2 200-\$	400	75 - 100 -	
7 100 -	700	8 100 -	800		7,500
13 50 -	650	22 50 -	1100	150 50 -	7,500
25 40 -	1000	65 40 -	2600	4700 31 -	145,700
650 25 -	16,250	600 31 -	18,600	deminn bem guleht gego: genen Loofe	1000
700 Gewinne	21,100	700 Gewinne	25,600	5000 Gewinne u. 1 Pramie	238,500
		BALAN	CD.		
Einnahm	e.	Ahlr.		Ausgabe.	Ahlr.
1ste Stasse 14,000 Coose 2te - 13,300 - 3te - 12,600 - 4te - 11,900 - 5te - 11,200 -	- à 3 49 6 - 6 - 5 -	3 — 42,000 70 — 79,800 70 — 75,600 70 — 59,500 70 — 56,000 500	0 - 0 -	t lster Classe	11,200 16,500 21,100 25,600 238,500
Summa	1 25 1	- 312,900 780	0 Gewinne	e und t Pramie	312,900

I. Abtheilung.

M 14.

Gefet : Sammlung

für das Rönigreich Sannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Berordnung und Befanntmachungen: Das Eigenthum an Berfen ber Literatur und Runft; - bie Arzneitare; - ben Bertrag wegen übernahme Auszuweisenber betreffenb.

- (19.) Berordnung, betreffend ben mit der Franzosischen Regierung zum Schutze des Eigenthums an Werken der Literatur und Kunst abgeschlossenen Bertrag. Hannover, den 3ten Marz 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Bur Ausführung bes Art. 6 bes durch Unser Patent vom 21sten Februar v. I. veröffentlichten Bertrages mit Frankreich über ben Schutz bes Eigenthums an Berken ber Literatur und Kunst verordnen Bir, in Gemäßheit ber zwischen ben beiberseitigen Regierungen Statt gefundenen nahern Bereinbarung, wie folgt:

Der Zeitpunct, nach bessen Ablauf ber Berkauf von Nachdrücken ober Nachbildungen, welche schon vor der Publication des Bertrages angesertigt, bestellt oder eingeführt worden, nicht weiter Statt sinden soll, wird auf den Isten September dieses Jahrs hiedurch festgestellt.

Gegenwartige Berordnung ist in die erste Abtheilung der Gesetzsammlung aufzunehmen. Gegeben Sannover, ben 3ten Marz 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Frhr. v. Sammerftein.

Ich bezeuge hiedurch, daß vorstehende Berordnung nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat bem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist. Hannover, ben 3ten Marz 1853.

Lichtenberg, Generalfecretair bes Königlichen Juftig - Minifterlums.

(20.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend bie Arzneitage. Hannover, ben 15ten Marz 1853.

Die in den Preisen verschiedener Arzneien vom Iften April d. 3. an eintretenden Beranderungen werden nachstehend hiedurch zur offentlichen Kenntniß gebracht.

Sannover, ben 15ten Marg 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern.

Fur ben Minister.

Bening.

Berd	inderur vom lster	•	•	eitare		Gewicht.		lter e i 5.		eue e i
	7						mge	9.	mge	1
Acidum ta	rtaricum	_	_		_	1 Drachme	-	6	_	
n	19		_	ç 	0-re-manual	1 Unge	4	4	5	
73	71	pulv.		_	_	1 Drachme	1	-	1	
71	n	79	_	-	_	1 Unze	6	_	7	-
Amygdalae	e amarae		_	-	_	1 Unze	1	6	2	-
10	ינר	excorti	c.	_	_	1 Unge	2	2	2	
Balsamum	Copaivae			,	_	1 Unze	5	4	6	-
Cantharide	es —		_	-	_	1 Unze	8	-	14	-
73	pulv.	direction	-	_	-	1 Unze	10	4	17	-
31	ונ	_	_	-	-	1 Drachme	1	4	2	
Cinnabaris	praepar.	4	_	-	_	1 Unze	10		8	-
Cortex Ch	inae regi	us cont.	_		_	1 Unze	12	4	15	-
n	מי מי	pulv.	-	-	-	1 Drachme	2	2	2	
n	a a	20				1 Unze	16	-	19	-
Cuprum st	ılphuric.	venale	_	_	-	1 Unze	1	_	1	
n	n	33	-	_		6 Ungen	4	4	6	
Emplastrui	n Cantha	ridum	_	_	_	1 Unze	5	_	7	-
7)	77	P	erpet.		_	1 Drachme	2	2	2	
n	n		*			1 Unze	13	4	15	-
מ	opiatic	ım	_	-	-	1 Drachme	2	-	2	
77	33		-	_	-	1 Unze	14	-	15	-
Extractum	Chinae a	regiae	_	-	_	1 Drachme	13	_	15	_
79	מר	n	-	_	-	1 Unze	45		51	-
. 20	מ	n fr	igid.	par.	-	1 Drachme	30	_	33	-
ינד	n	27	מל	23)	_	1 Unze	108	-	116	_

B e	ränber	ung be			re		Gewicht.	Alter Preis.		Ner Pre	
* · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- , - ,							mqq	A	mge	.9
Gland	. Querc,	tost. gr	. mod.	pulv.		_	1 Unze	1	_	_	
19	9	יו	19	•		-1	4 Ungen	3	_	2	
Gumn	i Galbar	ni		_	_	-	1 Unze	8	_	10	-
n	79	puly.			_	_	1 Drachme	1	4	2	_
77	3	20		_		_	1 Unze	10	_	13	-
ng.	Mastic	h. elect.		**		_	1 Unge	24	_	27	_
70	17	15	pul	v.		_	1 Unze	26	_	30	-
מנ	30	70	,		_	_	1 Drachme	_		4	-
Hydr	argyrum		-			_	1 Unze	8	_	6	-
•	9	ammoni	at. mu	riat.	_	_	1 Drachme	3	4	3	-
	79	20		20	_	_	1 Unze	24	_	20	-
	79	depurat	um	-	_	_	1 Unze	10	4	8	
	νη.	muriat.		praep.		_	1 Gran	_	1	_	
	*	*	71	n		_	1 Scrupel	2	_	1	
	79	77	מי	מ	_		1 Drachme	4	_	3	-
	1)	oxydat.	rubr.	-		_	1 Scrupel	ı	_	_	
	13	19	1>		_		1 Drachme	2		1	
	n	30	79	praep.		_	1 Gran	_	_	_	
	*	,		77	Charles .	_	1 Scrupel	1	6	1	
	19	*		77			1 Drachme	3	4	3	-
Jodu	n —		_	-	-		1 Gran	_	1	_	
*	_	_	-		-	_	1 Scrupel	1	6	3	-
19	_	_	_	_	_	_	1 Drachme	4	4	8	-
Kali	hydrojod	licum	_	-		_	1 Scrupel	1	6	2	
77	99	_	_	_	_	_	1 Drachme	4	4	7	

Beränderung ber A: vom liten April 18	•	tare		Gewicht.		ter r i s.	Pr	euer e i
•					mge	a	mge	1
Lithargyrum subt. pulv.	_	_		1 Unze	1	_	1	
Manna. — — —	-	-	_	1 Unze	4	-	5	
, – – –		_		4 Ungen	13	_	18	-
Minium subt. pulv	_	_	-	1 Unge	1	4	2	-
Oleum Bergamottae —	_	-	_	1 Drachme	4	6	3	
o Olivarum —	_		_	l Unze	1	2	1	
Terebinthinae -	- .	-	_	1 Unze	1	2	1	
, , –	-	-	_	6 Ungen	6	-	7	-
, rectifi	cat.		_	1 Unze	2	2	2	
Piper nigrum — —	_	_	_	1 Unge	1	_	1	
, pulv. —	_		_	1 Unze	2	_	2	
Pulvis alterans Plumeri	_	_	-	1 Drachme	6		4	
2 3 . 3	_		_	1 Scrupel	_		1	
y y .	_	_	-	1 Gran	_	1	_	
Radix Galangae min. conc.		-	_	1 Unze	1	2	1	
, , pulv.	-	-		1 Unze	2	2	2	
Senegae conc. —	_	-		I Unze	4	_	5	-
pulv. —	_	_	_	1 Unge	5	4	7	-
Semen Cumini cont. —	_	_	_	1 Unze	2	_	1	٠.
pulv. —				1 Unge	3	_	2	-
Tinctura Chinae reg		-	_	1 Unze	5	4	6	-
, Jodi — —		_	_	1 Drachme	_	7	1	
, , , – –		-	_	1 Unze	6	2	8	-
Unguentum Cantharidum	-	_	1 1 1 1	1 Drachme	_	7	1	
, ,	-	_	_	1 Unge	5	6	8	

	erung ber om lsten Apri	•	tare		Gewicht.	Pr		Neuer Preis.	
						mge	<u> </u>	mH	.9
Unguentum	Hydrargyri	albi —	_	_	l Unze	5	_	4	
n	79	n —	_	_	4 Ungen	17	_	15	-
39	**	ciner. c.	Tereb.	-	1 Unze	5	_	4	
*1	")	. 13	n	_	4 Unzen	17	_	15	-
31	*9	ciner. s.	Tereb.	_	1 Unze	7	2	6	
23	[*] N	2)	33	-	4 Ungen	23		20	-
זו	יור	ciner, fo	rtius	_	1 Unze	9	2	. 8	-
13	י נו	מו	70	-	4 Unzen	30	_	26	-
	79	rubri —	_	-	1 Drachme	1	_	_	
ונ	מ	ת ת	-	-	1 Unge	6	_	5	-
יני	Kali hydroj	odici —	_	_	1 unze	6		8	_

(21.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend ben Beitritt ber Großherzoglich Mecklenburg-Strelitsschen Regierung zu dem Bertrage wegen übernahme Auszuweisender. Hannover, den 17ten Marz 1853.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 5ten und 28sten April v. J. und vom Sten v. M. wird hiemit zur Nachachtung bekannt gemacht, daß, nach erfolgter Beitritts-Erklarung ber Regierung bes Großherzogthums Mecklenburg-Streliß zu dem Gothaer Bertrage wegen übernahme Auszuwelsender, die Bestimmungen besselben vom Isten d. M. an auch auf das gedachte Großherzogthum Anwendung sinden.

Bannover, ben 17ten Marg 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium bes Innern.

Aur ben Minifter.

Bening.

I. Abtheilung.

№ 15.

Geset: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmadung, bie Anlage von Relais betreffenb.

(22.) Bekanntmachung bes Königlichen General=Post=Directoriums, betreffend bie Unlage eines Relais zu Himmelpforten und zu Otterndorf. Hannover, den 21sten Marz 1853.

Auf Anweisung des Königlichen Finang : Ministeriums wird hiemit bekannt gemacht, daß auf der Straße von Stade bis Rigebuttel zu himmelpforten und zu Otterndorf vom Isten April d. 3. Relais bestehen werden.

Die Entfernungen nach ben nachstbelegenen Stationen find festgestellt, wie folgt:

von dem Relais Simmelpforten ab:

		nady	Basbeck	•	•			zu	$1^{3}/_{4}$	Meilen
		TÓ .	Bebertefa	•	٠			n	$5^{3}/_{4}$	n
		20	Bremervor	be	٠	•	•	ונ	23/4	33
		70	Stabe .	•-	4	•	•	17	13/4	70
von	dem	Relait	Sternbor	f ab	:					
		nach	Beberkesa					au	31/2	Meilen
		30	Dorum -			•		77	41/4	31
		я	Neuenwald	e				33	31/4	יונ
		מנ	Reuhaus a.	b. §	5.		•	71	11/2	T)
		ת	Rigebuttel				•	70	21/2	77

Gegenwartige Bekanntmachung ift in die erste Abtheilung der Gefetsfammlung auf-

Sannover, den 21ften Marg 1853.

Koniglich Hannoversches General Post Directorium.

von Rubloff.

Baafe.

Friesland.

I. Abtheilung.

№ 16.

Geset: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

- Gefen, betreffend bie für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprunge zugeftandenen Ermäßisgungen und Befreiungen von ber tarifmäßigen Eingangsabgabe.
- (23.) Geset, betreffend die für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprungs zugestandenen Ermäßigungen und Befreiungen von der tarifmäßigen Eingangsabgabe. Hannover, den 30sten März 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Wir erlassen im Einvernehmen mit ben übrigen Staaten bes Steuervereines und unter verfassungsmäßiger Zustimmung ber allgemeinen Standeversammlung des Konigreichs bas folgende Geset:

In Erwiederung mehrerer Zollerleichterungen und Befreiungen, welche die Staaten des Zollsvereines zu Gunsten verschiedener steuervereinsländischer Erzeugnisse mit dem Sten April d. I. für die Dauer des Jahrs 1853 eintreten lassen zu wollen sich verpflichtet haben, sollen von den in der Anlage aufgeführten zollvereinsländischen Erzeugnissen bei deren unmittelbaren Einführung aus dem Zollvereinsgebiete in das hiesige Konigreich, so weit dasselbe dem Steuervereine angehört, dis zum Schlusse des Jahrs 1853 keine höhere, als die in der Anlage bezeichneten Eingangsabgabens säge und beziehungsweise — von den für frei erklärten Gegenständen — überall keine Eingangszabgaben abgaben erhoben werden.

8. 2.

Diese Abgabenerleichterungen und Befreiungen sollen mit dem 5ten April d. 3. in Rraft treten.

§. 3.

Die nach ber Anlage II. ber mit ben Bollvereinsstaaten unterm 16ten October 1845 wegen Erleichterung bes gegenseitigen Verkehrs getroffenen Übereinkunft verschiedenen zollvereinslandischen Erzeugnissen zugestandenen Bollermäßigungen und Befreiungen sind, soweit sie nicht in die Anlage bes gegenwärtigen Geseges wieder aufgenommen sind, mit dem 5ten April d. I. beseitigt.

Im Ubrigen bleiben bie in ber gedachten Übereinkunft verabredeten Berkehrserleichterungen bestehen.

6. 4.

Das mit der Bekanntmachung Unferer General Direction der indirecten Steuern vom 25sten November 1845 publicirte Regulativ über das Berfahren bei Berfendung inlandischer Erzeugnisse und Fabrikate aus dem Gebiete des Zollvereines in das Gebiet des Steuervereines findet auch auf die Berfendung der in der Unlage genannten Gegenstände Anwendung, jedoch mit der Raßgabe, daß

- a. alle diese Gegenstände, soweit nicht in den Bemerkungen zu der Anlage etwas Anderes bestimmt worden ist, ebenso zu behandeln sind, wie die im §. 3 des gedachten Regulativs genannten Artikel;
- b. alle nach ber Anlage bei ber Einfuhr aus dem Zollvereine unbedingt steuerfreien Segenstände bei bem Übergange über die Landgrenze hinsichtlich der gesetzlichen Berpflichtungen des Waarensführers ebenso behandelt werden sollen, wie die in dem Gesetze vom 7ten Marz 1845, die Eingangs, Durchgangs- und Ausgangsabgaben betreffend, allgemein für eingangsabgabenfrei erklärten Gegenstände.

Es foll biefes Gefet burch bie erfte Abtheilung ber Gefetsammlung verkundigt werden. Mit ber Ausführung beffelben ift Unfer Finang. Ministerium beauftragt.
Gegeben Hannover, ben 30sten Marz 1853.

§. 5.

(L. S.) Georg Rex.

Bagmeifter.

Ich bezeuge hiedurch, daß vorstehendes Geseth nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ift. Sannover, den 30sten Marz 1853.

G. v. Wigendorff,

Generalsecretair bes Koniglichen Ministeriums ber auswartigen Angelegenheiten.

Berzeichnif

berjenigen

zollvereinsländischen Erzeugnisse, welche bei ihrem unmittelbaren Übergange in ben Steuerverein einer geringeren als der tarismäßigen Eingangsabgabe zu unterziehen sind, beziehungsweise von derselben ganz frei bleiben.

Laufende A.	Benennung der Gegenstände.	Position bes Steuers (event. 3011s) Bereines Tarise.	Bertra māßi Abgal sat	ger ben=	Bemerkungen
		für den Bol	Icentner.		
1	Baumuvollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen:				
	1. ungebleichtes ein- und zweidrabtiges, und Watten	3. 3. 2 b. 1.	frei.		
	2. ungebleichtes breis und mehrbrähtiges, imgleichen alles gezwirnte, gebleichte ober gefärbte Garn	3.B.2b.2.	frei.		
2	Bannwollenwaaren, desgleichen aus Baumwolle und Leinen, ohne Beimischung von Seide, Wolle und ans beren Thierhaaren gefertigte Zeuge und Strumpfs waaren, Spigen (Tull), Posamentic, Knopfmachers, Stiders und Pulwaaren; auch bergleichen Zeugs und				
	Strumpswaaren mit Bolle gestidt ober brochirt; ferner Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden (Lahn) und Baumwolle oder Baumwolle und Leinen, außer Berbindung mit Seide, Bolle, Eisen, Glas, Holz, Leber, Messing, Stahl und anderen Materialien	3. V. 2 c.	10	_	
			19*		

Laufende Ag		Benennung der Gegenstände.	Polition bes Steuers (event. 30Us) Bereinss Larifs.	Vertrages mäßiger Ubgabens faß.		Bemerkungen.
3	Blei:		für ben Bol	lcentner.		
0	a)	ropes, in Blöden, Mulben u. f. w., auch altes, besgleichen Blei-, Silber- und Goldglätte	J.B. 3a. St.B. 4a.	frei.		
	b)	grobe Bleiwaaren, als: Keffel, Röhren, Schrot, Platten u. f. w., auch gerolltes Blei	St. B. 4 b.	frei.		
	c)	feine Bleiwaaren, als: Spielzeug u. f. w. ganz ober theilweise aus Blei, auch bergleichen ladirte Waaren.	St. V. 4 c.	3		
4	Bürft	enbinder= und Siebmacherwaaren:				
	a)	grobe, in Verbindung mit Holz oder Gifen, ohne Politur und Lack	3.B. 4a.	frei.		
5		feine, in Berbindung mit anderen Materialien (mit Ausnahme von edlen Metallen, feinen Metallenischen, echt vergoldetem oder versilbertem Metall, Schildpatt, Perlmutter, echten Perlen, Korallen oder Steinen), auch Siebböden aus Pferdehaaren	(3.B. 6 f. 2. St.B. 6.	3		
		Öls, Muschels, Miniaturs, Pastellfarben und Tusche, Farbens und Tuschkasten, seine Pinsel, Mundlad, Siegellad.	(St.B. {11a.b.1.2; 3.B. 5a.	1	_	
	p)	Mineralwaffer, fünstliches, in Flaschen ober Krügen	St. B. 11a. (3.B. 5a.	frei.		
	c)	Bunbhölzer, chemische; Beichenfreibe	0 0 111	frei.		
	d)	Eisenvitriol (grüner)	St. B. 69.	frei.		
	e)	Mineralwasser, natürliches, in Flaschen und Krügen	St.B. 69.	frei.		
	D	Schwefelsaures und salzsaures Kali; gemahlene Kreide	∫St. B. 11a.; 69.	frei.		
	g)	Cicorienwurgeln, getrodnete, geborrte	St. B. 69.	frei.		

Laufende No		Benennung ber Gegenstände.	Position des Steuers (event. 30Us) Bereinss Earifs.	Bertrags- mäßiger Abgaben- faß.	Bemerkungen.
6	Wisen	und Stahl:	für ben Bol	Icentner.	
		Robeisen aller Art; altes Brucheisen, Eisenseile, Hammerschlag	3.V. 6a.	frei.	
	b)	Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme bes façonnirten) in Stäben von $\frac{1}{4}$ Preuß. im Querschnitt und darüber; desgleichen Luppenseisen, Eisenbahnschienen, auch Rohs und Tementsstahl, Gußs und raffinirter Stahl	3.V. 6b.	frei.	
	c)	Geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Aussnahme bes façonnirten) in Stäben von weniger als $\frac{1}{4}$ Dreuß. im Duerschnitt	3.B. 6 c.	fret.	
	d)	Façonnirtes Eisen in Stäben; besgleichen Eisen, welches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. s. w.) roh vors geschmiedet ist, insofern bergleichen Bestandtheile einzeln 1 Centner und darüber wiegen, auch Pflugschaareneisen; schwarzes Eisenblech, rohes Stahlblech, rohe (unpolirte) Eisens und Stahlsplatten; Anker, so wie Ankers und Schissekten	3, B. 6 d.	frei.	
	e)	Beißblech, gestrnistes Eisenblech, polirtes Stahlsblech, polirte Eisens und Stahlplatten, Eisens und Stahlbraht	3.B. 6 e.	frei.	
	Ð	Eisens und Stahlwaaren: 1. ganz grobe Gußwaaren in Öfen, Platten u. s. w. 2. grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisensuß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahls und Eisendraht, auch in Verdindung mit Holz gesertigt; imgleichen Waaren dieser Art, die gesirnist, verkupfert oder verzinnt, jedoch nicht polirt sind, als: Arte, Degenklingen, Feilen, Hämmer, Hecheln, Haspeln, Holzschrauben, Cassectrommeln und Mühlen, Ketten (mit Ausschluß der Ankers und Schiffstetten), Masschinen von Eisen, Nägel, Psannen, Plätteisen,	(3.		

Kaufende. No	Benennung der Gegenstände.	Position bee Steuer- (event. ZoU2) Bereins- Tarifs.	Bertrags- mäßiger Abgaben- faß.	Bemerfungen.
	Schaufeln, Schlösser, grobe Ringe (ohne Po litur), Schraubstöde, Sensen, Sicheln, Stemm eisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmacher- und Schneiberscheeren, grobe Wagebalten, Zan gen u. s. w.		deentner.	
	3. feine, sie mögen ganz aus feinem Eisenguß polirtem Eisen ober Stahl, ober aus dieser Urstoffen in Berbindung mit Holz, Horn, Ano chen, lohgarem Leder, Kupfer, Messing, Zinn (lesteres polirt) und anderen unedlen Metallen gesertigt sein, als: Guswaaren (seine), Messer Scheeren, Streichen, Schwerdtsegerarbeit zu (mit Ausschluß der Nähnadeln, metallenen Stridnadeln, metallenen Häselnadeln ohne Griffe); ladirte Eisenwaaren; auch Gewehr	St.B. 13 d. 1, 2. a. b. c., 3.		
7	Getreide, Hülsenfrüchte, Sämereien und Beerer	St. B. 22 a. 1 - 4. 23 a. 39 a. 1. 2.	3 —	
3	Glas und Glaswaaren:	45. 69.		
	a) grünes Hohlglas (Gladgeschirt)	€t. B. 24 a.	- 8	
	li) weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes ober nur mit abgeschliffenen Stöpseln, Boben oder Randern; Fenfters und Tafelglas in seiner na türlichen Farbe (grun, halbs und ganzweiß).		1	
	c) gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kron leuchtern von Glas, Glastnöpfe, Glasperlen und Glasschmelz	\$	3	
	II) Spiegelglas, wenn bas Stud nicht über 288 Preuß. []" mißt; farbiges, bemaltes ober ver goldetes Glas ohne Unterschied ber Form; Glas waaren in Verbindung mit unedlen Metallen un anderen, nicht zu den Gespinnsten gehörigen Ur	5		

Laufende 1/2	Benennung ber Gegenstände.	Position bes Steuers (event. Zolls) Bereinds Tarifd.	Vertrages mäßiger Abgabens faß.		Bemerkungen
1		für ben 301	lcentner		
9	ftoffen; desgleichen Spiegel, deren Glastafeln nicht über 288 Preuß. [" meffen	3. V. 10 d. 1 p. St. V. 24 c. e.	3		
8	b) hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und andere Tischelers, Drechslers und Böttcherwaaren, die gefärbt,	3.V. 12b.	frei.		
	gebeizt, lactirt, polirt, ober auch in einzelnen Theisten in Berbindung mit Eisen, Messing oder loh- garem Leder verarbeitet sind; auch gerissenes Fischbein	(St. V. 28 g. 1.2.3. (3. V. 12 e.	1		
	c) feine Holzwaaren (ausgelegte Arbeit), Nürnberger Baaren aller Art; Spielzeug, feine Drechslers, Schnigs und Kammmacherwaaren, Meerschaumsarbeit, ferner bergleichen Waaren in Verbindung mit anderen Materialien (mit Ausschluß von eblen Metallen, seinen Metallgemischen, ocht vergoldestem ober versilbertem Metall, Schildpatt, Perlsmutter, echten Perlen, Korallen ober Steinen), Holzbronce, hölzerne Hängeuhren, seine Korbs und Holzstechterarbeit ohne Unterschied, Fourniere mit eingelegter Arbeit und geschnittenes Fischbein, Meisund Rothstifte	(St 1) 25 c	3		
	d) grobe, rohe, ungefärbte Böttchers, Drechelers, Tischlers und bloß gehobelte Holzwaaren und Wags nerarbeiten, grobe Maschinen von Holz und grobe Korbstechterwaaren		frei.		

Laufende Ae	Benennung der Gegenstände.	Position bee Steuere (event. Jolls) Bereinds Larifo.	Bertrages mäßiger Abgabens sag.		Bemerkungen,	
		für ben 30				
10	Hopfen	(St. B. [. 30. II. 69.	frei.			
u	Rupfer und Mefing:					
	a) geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren; Kupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen; Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Draht; politte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche	(St. B. 35 a. 2, 3, α, β. b. 1.	frei.			
	h) Waaren: Kessel, Pfannen und bergleichen; auch alle sonstigen Waaren aus Ampfer und Messung; Gelbs und Glodengießers, Gürtlers und Nadlers waaren, außer Berbindung mit eblen Metallen, besgleichen sachrte Aupfers und Messingwaaren.	(St. B. 35 h.	3			
	c) Roh- (Stud-) Messing, Roh- ober Schwarzsupfer; Gar- ober Rosettenlupfer, altes Bruchlupfer ober Bruchmessing, Kupfer- und Messingseile, Gloden- gut, Aupfer- und andere Scheidemunzen zum Ein- schmelzen (die Münzen auf besondere Erlaubniß- scheine eingehend)	(3.B. 19. Unm. (St.B. 69.	frei.			
12	Kurze Waaren, Quincaillerien n. f. w	3.B, 20.	10	-	- 1	
13	Leder, Lederwaaren und ähnliche Fabrikate:				1/1	
	n) lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Kahl- leder. Sohlleder, Kalbleder, Sattlerleder, Sties felschäfte, auch Juchten; sämischs und weißgared Leder, Pergament, Gummiplatten und mehr oder weniger gereinigte Guttapercha	3.3. 21 a.	3			
	h) Brüffeler und Danisches Handschubleder, Corduan, Marotin, Safffan, alles gefärbte und lactivie Leber, Gummifaten außer Verbindung mit anderen Ma-				1	
	terialien	3. 3. 21 h.	3		1.3	

Laufende No		Benennung ber Gegenstände.	Polition bes Steuers (event. ZoUs) Bereinds Tarifs.	Bertri māßi Abga sai	ger ben=	Bemerfungen
			für ben 301	leentner		
		grobe Schuhmacher, Sattlers und Täschnerwaaren aus Leder oder Gummi; Blasedälge; desgleichen andere nicht lackirte Gummisabrikate außer Berbindung mit anderen Materialien	64. 3. 37 b. c. (3. 3. 21c.d.	6		
	е)	tem Gummi und Pergament; Sattels und Reitzgeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, ganz oder theilweise von seinen Metallen und Metallgemischen und seine Schuhe aller Art	∫€1. B. 36. 37 c. 3. B. 21 d.	10 10	_	
14	Leiner	igarn und Leinenwaaren:				
		robes Garn: Maschinengespinnft und Handgespinnft	3.3. 22 a.	frei.		
		Bwira	3.%. 22 с.	frei.		
		graue Packleinwand und Segeltuch	St. B. 19 d. 1.	frei.		
	d)	robe Leinwand, rober Zwillich und Drillich	SLB. 19d.	frei.		
	е)	gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in anderer Art zugerichtete, auch aus gebleichtem Garn gewebte Leinwand; gebleichter oder in anderer Art zugerichteter Zwillich und Drillich; robes und gestleichtes, auch verarbeitetes Tische, Bette und Handtücherzeug, leinene Kitkel, auch neue Leibs wäsche	(St. B. 19 d.)	8		
	ŋ	Bänder, Batist, Borten, Fransen, Gaze, Kamsmertuch, gewebte Kanten, Schnüre, Strumpswaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallsfäden und Leinen, sedoch außer Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl .	(St. B. 19 d. 4. 42.	10		
	g)	Nepe, Fischers, Bogels, Jagds und Pferdes, von ungebleichtem Flaches und Hanfgarn	€t.B. 50.	1	_	

Laufende Me		Benennung ber Gegenstände.	Position bes Steuers (levent. 3olls) Bereinds Tarifs.	Bertr mäß Abga fa	iger	Bemerkungen
			für den Bol			
15	Mate	erial = und Specerci =, auch Conditorwaaren b andere Consumtibilien:				
1	a)	Bier aller Art in Gaffern, auch Meth in Gaffern	3. B. 25 a.		6	
		Barme ober Sefen, trodene (Preghejen)	3. B. 25 h.	3	8	
	4	Wein und Doft, auch Citer	3. V. 25 f.	1		
	d)	Effig in Fäffern	St. B. 15.	1		
	e)	Butter in Studen	St. B. 7.	frei.		
		Fleisch, ausgeschlachtetes: frisches und zubereitetes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würfte; besgleichen großes Wild	(3.2.25h. St. 2.64a. 69.	frei.		
-1	, , , -	,	3. V. 25 m.	frei.		1
		Kase aller Art. Bäderwaaren, gewöhnliche, einschließlich Zwieback	3. ¥. 25 o. (€t. ¥. 22 h. 2.	frei. frei.		
	k)	Mehl, unverpadt ober in Caden	St. 3. 22 h.	frei.		Mur in Transporte bis zu brei Gen nern ober auf Be
	l)	Kraftmehl, Rubeln, Puber, Stärfe; Mühlenfasbrifate aus Getreibe und Hülfenfrüchten, mit Ausnahme von Mehl, nämlich: geschrotete und geschätte Körner, Graupen, Gries und Grüße	3. B. 25 q. St. B. 22 b. 2. 3.	fret.		fendungsscheine b. Müller, welche ba selbe gemahlen h. ben.
	m)	Tabadeblatter, unbearbeitete	3.23.25 v.1.		16	
	n)	Tabadefabrifate: Nauchtabad in Rollen, abgerolleten ober entrippten Blättern, ober geschnitten; Eigarren; Carotten ober Stangen zu Schnupfetabad; Schnupftabad; Tabademehl und Abfälle.	3.3. 25 v.2.	6	6	
	Rap	jen, als Rücklände beim Ölschlagen aus Lein, s, Rübsamen u. s. w., imgleichen Mehl aus en Ruchen und Rückländen	3.B. 26. Anm. 3.	frei.		

Laufende Ng	Benennung der Gegenstände.	Polition des Steuere (cvent. 30U=) Vereind: Tarifs.	Bertrags- mäßiger Abgaben- faß.		Bemerfungen.
		für ben Bol	Icentner.	-	
17	Papier= und Pappwaaren:			T	
	a) ungeleimtes ordinaires (grobes, graues und halbs weißes) Drudpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Padpavier und Pappdeckel	(3.V. 27 a.) St.V. 40 a.	_	8	
	b) geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme ber unter c. genannten Papiergattun: gen); lithographirtes, bedrucktes oder linlirtes, zu Nechnungen, Etisetten, Frachtbriefen, Devisen u. s. w. vorgerichtetes Papier; ordinaire Vilders	(3. 2. 27 a.			
	bogen, Malerrappe	{€r. ℬ. 12 b. 40 b. c.	1	16	
	o) Golds und Silberpapier; Papier mit Golds ober Silbermufter; durchgeschlagenes Papier, imgleichen Streifen von biefen Papiergattungen	Gt. V. 40 c.	2	12	
	d) graues Loschpapier und Pachpapier	3.V. 27. Ann.	frei.		
	e) Buchbinderarbeiten aus Papier und Pappe; grobe ladirte Waaren aus biesen Urstoffen, auch Fermerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder abnlichen Stoffen	Et. 2. 40 e.	-1	_	
18	Pelzwerk: überzogene Pelze, Müßen, Handschuhe; gefütterte Deden, Pelzsutter und Befaße und bergleichen	St. B. 41 c.	10	_	
19	Seibe und Seibenwaaren:				
	a) gefärbte, auch weiß gemachte Seite und Floret- feite, ungezwirnt ober gezwirnt, auch Zwirn aus rober Seite	3.V. 30 a.	frei.		
	h) seidene Zeuge und Strumpswaaren, Tücher (Shawls), Blonden, Spigen, Petinet, Flor (Gaze), Posa- mentics, Anopsmachers, Stickers und Punwaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallsäden und Seide, außer Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; ferner Golds				

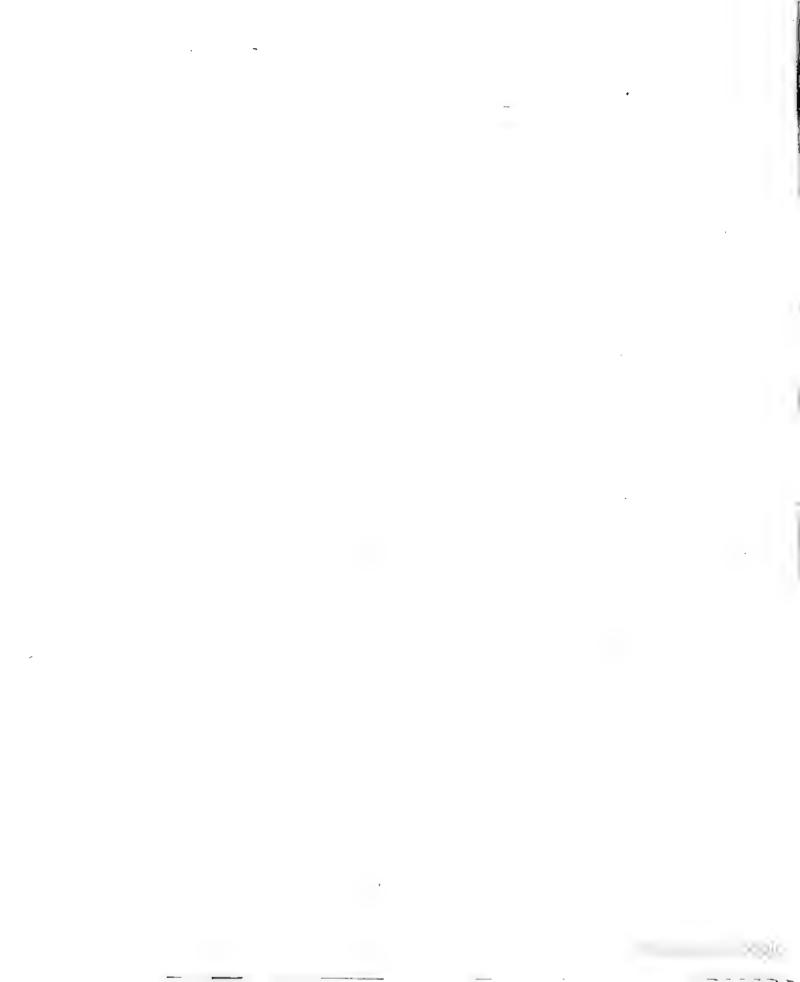
Laufende No	Benennung ber Gegenstände.		Position bes Steuer: (event. 3olls) Bereines Tarifs.		Bemerfungen
		für ben Bol	lcentner		
	und Silberstoffe (echt ober unecht); Banber, ganz oder theilweise and Seibe; endlich obige Waaren aus Floretseibe (hourre de soie), oder Seibe und Floretseibe	3.B. 30 h.	10		
	c) alle obigen Waaren, in welchen außer Seibe und Floretseide auch andere Spinnmaterialien: Wolle ober andere Thierhaare, Baumwolle, Leinen, ein- zeln oder verbunden enthalten sind, mit Audschluß der Gold- und Silberstoffe, so wie der Bänder.	3.V. 30 c.	10		
20	Seife:				
	n) grune, schwarze und andere Schmierfeife	3.V. 31 a.		12	
	b) gemeine weiße	St. B. 49 h.	1	8	
	o) feine in Tafelden, Rugeln, Buchsen, Krügen, Töpfen u. s. w	St. V. 49 c.	3	-	
21	Steinkohlen	St.V. 33 a.	frei.		
22	Stroh=, Rohr= und Bastwaaren:				
	a) Matten und Fußbeden von Baft, Streh und Schilf, ordinaire:				
	1. ungefärbt	3.V. 35a. 1.	frei.		
	2. gefärbt	3.V.35a.2.	frei.		
	b) Strop: und Basigestechte, Decken von ungespaltenem Strop, Span: und Rohrhüte ohne Garnitur	(St. B. 28 g. 2. 4.	1	_	
	c) Baste und Strobbute ohne Unterschied	Et. V. 28 g. 4. 36.	10	-	
23	Theer (Mineraliheer und anderer), Daggert, Pech, auch Mastix, Cement, Asphalt und Asphalt=platten	St. V. 26.	frei.		

Laufende AS		Benennung ber Gegenstånde.	Position bed Stener- (event. Jell-) Bereins- Tarifs.	Vertr mäßi Mbga fai	ger ben- p.	Bemerkungen
			får ben 30t	lcentmer		
24	Zöpf	erwaaren :			1	
	a)	gemeine	St. B. 57 a.	frei.		
	b)	einfarbiges ober weißes Fapence ober Steingut, irbene Pfeifen	3.V. 38 c.	1	i —	
	c)	bemaltes, bedrudtes, vergoldetes ober verfilbertes		0		
		Fayence ober Steingut	3.B. 39 d.	3	-	
П		Porzellan, weißes	3.3.38 e.	6		
	e)	Porzellan, farbiges, und weißes mit farbigen Strei- fen, auch dergleichen mit Malerei und Vergoldung	3.V. 38 f.	10	_	
	f)	Fapence, Steingut und anderes Erdgeschirr; auch weißes Porzellan und Email in Verbindung mit unedlen Metallen	3.V. 38g.	6		
	g)	bergleichen in Berbindung mit Gold, Silber, Pla- tina, Semilor und anderen seinen Metallgemischen, imgleichen alles übrige Porzellan in Berbindung mit eblen und unedlen Metallen	3.2.38 h.	10		
25	Bieh:	:	für ein s	štúď.		
	a)	Rintricb:	-			Beim Gingange übe
		1. Ochsen und Zuchtstiere	St. V. 59 c.	2	12	bie Grenzen gegen ta Herzogthum Braur schweig in einzelne
		2. Kühe	St. V. 59 d.	1	12	Stücken wird die Ein gangsabgabe für
		3. Jungvieb	St.V. 59 e.	1	-1	Odifen und Zuchtstie auf 1 P 12 M
	b)	Schweine:				Nuh auf 1 3, Rind auf 16 gr bei
		1. gemäftete	St. B. 59 f.	frei.		abgefest.
		2. magere	do.	frei.		
		3. Spanfertel	St. B. 59 g.	frei.		
	c)	Sammel	do.	frei.		
	d)	anderes Schafvich und Ziegen	St. B. 59 h.	frei.		

Kaufende No	Benennung ber Gegenstände.	Polition bes Steuers (event. Jolls) Bereinds Tarifs.	Bertrags- mäßiger Abgaben- faß.		Bemerkunger
		für ben Bol	Lorntner		
26	Wachsleinwand, Wachsmouffelin, Wachstafft:				
	a) grobe unbedrudte Leinwand	3.3. 40 a.	1	12	
	b) alle andere Gattungen, imgleichen Wachsmousselin und Malertuch .	3.B. 40b.	3	_	
7	Bolle und Wollenwaaren:				
	a. weißes brei= oder mehrfach gezwirntes wollenes und Kameelgarn, auch Garn aus Wolle und Seibe; besgleichen alles gefärbte Garn	3.B. 41 b.	frei.		
	b. Waaren aus Wolle (einschließlich anderer Thiers haare) allein oder in Verbindung mit anderen, nicht seidenen Spinnmaterialien gesertigt:				
	1. bedruckte Waaren aller Art; ungewalkte Waaren (ganz oder theilweise aus Kammgarn), wenn sie gemustert (d. h. façonnirt gewebt, gestickt oder brochirt) sind; Umschlagetücher mit angenähten gemusterten Kanten; Posamentirs, Anopsmachers und Stickereiwaaren, außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl.	3.B. 41c. 1.	10		
	2. gewalfte unbedrudte Tuch-, Zeug- und Filzwaa- ren; Strumpfwaaren aller Art; so wie alle un-				
	gewaltte ungemusterte Baaren	3.3.41c.2.	10	-	
	3. Fußteppiche	3.3.41c.3.	10	_	
	c) einfaches und boublirtes ungefärbtes Wollengarn, fo wie Öltücher aus Noßhaaren, imgleichen ganz grobe Gewebe aus Kälberhaaren und Werg	(3.B. 41. Anm. 2.	frei.		
8	Zink und Zinkwaaren:				
	a) roher Zinf	St. B. 69.	frei.		
	b) Bleche und grobe Zinswaaren	(3.B. 42 b. St.B. 67 a.		8	
	c) feine, auch ladirte Zinswaaren	€t. B. 67 b.	3	_	

Benennung der Gegenstände.	Position des Steners (event. Jolls) Bereinds Tarifo.	Bertrages mäßiger Abgabens faß.	Bemerkungen.
	für ben Bol	lcentner.	
31 3inn und Zinnwaaren: a) 3inn, robes, in Blöden, Stangen u. s. w. b) grobe Zinnwaaren, als: Schüsseln, Teller, Kessell und andere Gefäße, Röhren und Platten c. andere seine, auch tadirte Zinnwaaren, Svielzeug u. s. w. Blenentörbe, gebrauchte, und Futterhonig, so wie Bienentörbe, in welchen die Bienen getöbtet sind, mit dem Honig Bücher, Landcharten, Musstalien, Kupfersiche, Stabistiche, Lithographien, Holzschntte Badobst Buchbruckerschwärze Buchbruckerschwärze Buchtsebern Sonig Borsten Scilerarbeit (mit Aussichlust der Nege) Schiesertaseln und Scisse	3.V. 43 a. St. V. 66 b.	frei. 2 — 3 — frei. frei. frei. frei. frei. frei. frei. frei. frei.	

the make



№ 17.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 nhalt.

Befanntmachung, betreffend bie für verschiebene Gegenftanbe fleuervereinstandifchen Urfprunge bewilligten Bollermäßigungen und Befreiungen.

(24.) Bekanntmachung bes Königlichen Finanz-Ministeriums, betreffend bie von ben Zollvereinöstaaten zu Gunsten verschiedener Gegenstände steuervereins- landischen Ursprungs bewilligten Zollermäßigungen und Befreiungen. Hannover, ben 30sten März 1853.

Unter Bezugnahme auf ben §. I bes Gesetzes vom heutigen Tage, die für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprungs zugestandenen Ermäßigungen und Befreiungen von der tarifmäßigen Eingangsabgabe betreffend, bringen Bir zur öffentlichen Kenntniß, daß die in der Unlage aufgeführten steuervereinsländischen Erzeugnisse bei ihrem unmittelbaren übergange aus dem Steuervereine in den Zollverein vom 5ten April dieses Jahrs an und bis zum Schlusse besseichneten keinen höheren, als den in der Anlage bezeichneten Eingangsabgaben unterliegen und beziehungsweise ganz davon frei bleiben.

Bugleich bemerten Bir, baß

1) die nach der Anlage I. der mit den Bollvereinsstaaten unterm 16ten October 1845 getroffenen Übereinkunft verschiedenen steuervereinständischen Erzeugnissen zugestandenen Bollbefreiungen und Ermäßigungen vom 5ten April d. J. an nur noch insoweit forts bestehen, als sie in die Anlage der gegenwärtigen Bekanntmachung wieder aufgenommen sind, im Übrigen aber die in der gedachten Übereinkunft verabredeten Berkehrs. Erleiche terungen bestehen bleiben, und daß

2) bei Bersendung der begunstigten steuervereinslandischen Erzeugnisse in das Gebiet des Zollvereines dasselbe Berfahren zu beobachten ist, welches nach §. 4 des erst erwähnten Gesetzes vom heutigen Tage auf die begunstigten zollvereinslandischen Erzeugnisse bei ihrer Bersendung in das Gebiet des Steuervereines Auwendung sindet.

Dannover, ben 30ften Marg 1853.

Koniglich . Hannoversches Finanz . Ministerium.

Bacmeifter.

Berzeichnig

berjenigen

steuervereinsländischen Erzeugnisse, welche bei ihrem unmittelbaren übergange in den Zollverein einer geringeren als der tarismäßigen Eingangsabgabe zu unterziehen sind, beziehungsweise von derselben ganz frei bleiben.

Laufende No	Benennung der Gegenstände.	Polition bes Bereins: Zoll-Tarifs.	Vertrage: mäßiger Abgaben: fap.	Bemerkungen.
		für ben 30		
2	Bannwollengarn, ungemischt oder gemischt mit Wolle oder Leinen, ungebleichtes eine und zweidrähtiges, und Watten		frei.	Gegen Freipässe der Königlich: Hannover: schen Landbrokeien u. der Großberzoglichen Regierung zu Oldendurg bis auf Höhe von einem Drittkeil der vorzährigen Prozduction sedes Kabristanten.
	a) robes, in Blöden, Mulben u. s. w., auch altes, besgleichen Bleis, Silbers und Golbglätte	3 a,	frei.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	h) grobe Bleiwaaren als: Kessel, Röhren u. s. w., auch gerolltes Blei	3 b.	frei	Nur Producte ber Hannoverschen Sut: tenwerte gegen Ur-
3	Bürstenbinder= und Siebmacherwaaren:{ grobe, in Berbindung mit Holz ober Eisen, ohne Politur und Lack	4 a.	frei.	fprungszeugnisse ber landesherrlichen Hut- ten und Factoreien.
		ł	21*	

Laufende AS	Benennung der Gegenstände.	Polition bes Bereinss Zoll=Larifs.	Bertrags= mäßiger Abgaben- fap.	Bemerfungen.
		für ben 30		
4	Droguerie=, Apotheker= und Farbemaaren:			1000
	a) Mineralwaffer, fünftliches, in Flaschen ober Krügen	5 a.	frei.	Gegen beglaubigte Ur
	b) Zundhölzer, chemische; Zeichenfreibe	5 a.	frei.	sprungezeugnisse be Verfertiger.
	c) Eisenvitrios (gruner)	5 d.	frei.	
	d) Mineralwasser, natürliches, in Flaschen und Krügen	5 h.	frei.	
	e) schwefelsaures und salzsaures Kali; alle Abfälle von der Fabrisation der Salpetersäure; gemah- lene Kreide.	5 l. u. i.	frei.	
	f) Cicorien - Wurzeln, getrodnete, geborrte	5	frei.	
5	Eisen und Stahl:	Anmerf. 1.		
	a) Robeisen aller Art; altes Brucheisen, Eisenseile, Hammerschlag	6 a.	frei.	1
	b) geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme bes sazonnirten) in Stäben von 1/2 3oll Preuß. im Querschnitt und barüber; besgl. Luppeneisen, Eisenbahnschienen, auch Roh: und Cementstahl, Guß: und raffinirter Stahl.	6 b.	frei.	Nur Producte der Hannoverschen hütz tenwerke gegen Ur- sprungszeugnisse der Landesherrlichen hütz
	c) geschmiedetes und gewalztes Eisen (mit Ausnahme bes façonnirten) in Stäben von weniger als 1/2 3oll Preuß. im Duerschnitt	6 c.	frei.	ten und Factoreien.
	d) façonnirtes Eisen in Stäben; desgl. Eisen, welsches zu groben Bestandtheilen von Maschinen und Wagen (Kurbeln, Achsen u. s. w.) roh vorgesschmiedet ist, insofern dergleichen Bestandtheile einszeln 1 Centner und darüber wiegen, auch Pflugsschareneisen; schwarzes Eisenblech, rohes Stahlsblech, rohe (unpolirte) Eisens und Stahlplatten; Anter, so wie Anters und Schissolietten	6 d.	frei.	Nur Producte ber
	e) Beigblech, gefirnistes Eisenblech, polittes Stahls blech, politte Eisens und Stahlplatten, Eisens	6.0	frei	Hannoverschen Hut- tenwerke, gegen Ur- sprungszeugnisse ber landesherrlicken Hut-
1	und Stahldraht	6 e,	frei.	ten und Factoreien

Laufende AS	00 01	Polition bes Bereinds Zolls Tarifs.	Bertr mäßi Abga fa	ger ben=	Bemerkungen.
di di			4	SA	
	f) Eisen = und Stahlwaaren;	får ben 30	ellcentne	ε.	
	1. gang grobe Guswaaren in Öfen, Platten, Gittern 2c	6. f. 1.	-	10	
	Düttenwerke gegen Ursprungszeugnisse ber Landesberrlichen Gütten und Factoreien. 2. grobe, die aus geschmiedetem Eisen oder Eisensuß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Stahls und Eisendraht, auch in Verbindung mit Holz gesertigt; imgleichen Waaren dieser Art, die gestriißt, versupsert oder verzinnt, sedoch nicht polirt sind, als: Arte, Degentlingen, Feilen, Hämmer, Hecheln, Haspeln, Holzschrauben, Cassectrommeln und Mühlen, Retten (mit Ausschluß der Anters und Schissbetten), Masschinen von Eisen, Nägel, Pfannen, Plätteisen, Schauseln, Schlösser, grobe Ringe (ohne Politur), Schraubssöcke, Sensen, Sicheln, Stemmeisen, Striegeln, Thurmuhren, Tuchmachers und Schneiderscheeren, grobe Wagebalten, Zansgen u. s. w.		frei.		Pdur Probuete be Hannoverschen Hü fenwerke gegen Ui sprungszeugnisse be landesherrischen Hü
	3. Maschinen, feine, aus Eisen geschmiebete	6. f. 3.	6	25	Darüber, welche Gegenstände als fein
6,	Flache, Werg, Sauf, Scede	8.	frei.		geschmiedete Masch nen anzusehen, sin der Bereins:Zolltar
7	Getreide, Sulfenfrüchte, Samereien und Becren	9.	frei.		ad pos. 6 f. 3 u. ba Waaren - Verzeichni
3	Glas = und Glaswaaren:				zu bemselben mas gebend.
	a) grünes Hohlglas (Glasgeschirr)	10 a.	•	10	
	b) weißes Hohlglas, ungemustertes, ungeschliffenes; Fenster- und Taselglas in seiner natürlichen Farbe (grun, halb- und ganzweiß)	10 b.	1		Für Berfendungen be Glashátten i. Steuer
	c) vorgebachtes Hohlglas nur mit abgeschliffenen : Stöpfeln, Boben ober Randern	10 h. Anmerfung.	2	15	verein gegen beglau bigte Ursprungszeug niffe ber Berfertiger

Laufende 188		Benennung ber Gegenstände.	Polition bes Bereinds Zolls-Tarifd.	Bertra māßig Abgab faņ	ger sen=	Benierfungen.
1			für ben 30	-P	Sq	
	d)	gepreßted, geschliffenes, abgeriebenes, geschnittenes, gemustertes weißes Glas; auch Behänge zu Kronsteuchtern von Glas, Glasinöpfe, Glasperlen und Glasschmelz.		3		
	e)	Spiegelglas, wenn bas Stud nicht über 288 Preuß. 3001 mißt	10 d.	3	_	1
9		farbiges, bemaltes ober vergoldetes Glas ohne Unterschied ber Form; Glasmaaren in Berbinstung mit unedlen Metallen und anderen, nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen, desgleichen Spiegel, deren Glastafeln nicht über 288 Preuß. 3oll bas Stüd messen		4		Für Bersendungen b Glashüttenl. Stein verein gegen besta bigte Ursprungsper
9		Hrennholz	12 a.	frei.		niffe ber Berfertige
		Baus und Mugholz, auch Holz in geschnittenen Fournieren		frai		- 1
	c)	hölzerne Hausgeräthe (Meubles) und andere Tische lers, Drechslers und Böttcherwaaren, welche ge- färbt, gebeizt, ladirt, polirt oder auch in einzels- nen Theilen in Berbindung mit Eisen, Messing oder lohgarem leder verarbeitet sind; auch ge- rissenes Fischbein		1		
	d)	grobe, rohe, ungefärbte Böttchers, Drechslers, Tischers und bloß gehobelte Holzwaaren und Wagnerarbeiten, grobe Maschinen von Holz und grobe Korbstechterwaaren		frei.		
10	Hopf	cn	13.	-	10	H
11	Kupfi	er und Meffing:				
	l.	geschmiebetes, gewalztes, gegoffenes zu Geschirren; Stupferschalen, wie fie vom Sammer tommen;				f

Laufende AS	Benennung ber Gegenstände.	Position brs Bereins: Joll-Larifs.	Bertrages mäßiger Abgabeus fag.		Bemerkungen.
		får ben 30	-		
	Blech, Dachplatten, gewöhnlicher und plattirter Draht; polirte, gewalzte, auch plattirte Tafeln und Bleche		frei.		Mur Probucte be hannoverschen hut tenwerke gegen Ur sprungszeugnisse be lanbecherrlichen hat ten und Factoresen.
	2. Kupfer- und Messingtwaaren, gröbere, ald: Keffel, Pfannen u. bergl	19b.	6		Rur für die unmittel baren Berfenbunger Seitens ber Berfer
12	3. Roh- (Stud-) Messing, Noh- oder Schwarzlupfer, Gar- oder Mosettensupfer, altes Bruchsupfer oder Bruchmessing, Kupfer- und Messingseile, Gloden- gut, Kupfer- und andere Scheidemunzen zum Einsichmelzen (die Münzen auf besondere Erlaubnissschiedene eingehend)		frei.		Mur Producte be Sannoverschen Suit tenwerke gegen Ur sprungszeugniffe be sanbesberrlichen Dus ten und Factoreien.
	a) tohgare ober nur lohroth gearbeitete Saute, Fahl- leber, Sohlleber, Kalbleber, Sattlerleber, Stiefel- fcafte, imgleichen samisch- und weißgares Leber .		3		Nur für bie unmitte
	b) Corbuan, Marolin, Gaffian und ladirtes Leber	21 b.	6	25	Geitens ber Berfer
	c) Stiefeln und Schuhe aus Leder (grobe Schuh- macherwaaren)	21 с.	6	25	tiger biefer Waarer
13	Leinengaru und Leinenwaaren:				
	a) robes Garn (Sandgefpinnft)	22 a. 2.	frei.		
	b) 3wirn	22 c.	frei.		
	c) graue Pacleinwand und Segeltuch	22 d.	frei.		
	d) robe Leinwand, rober Zwillich und Driftich	22 e.	frei.		
	e) gebleichte, gefärbte, gebruckte ober in anderer Art zugerichtete, auch aus gebleichtem Garne gewebte Leinwand; gebleichter ober in anderer Art zuge- richteter Zwillich und Drillich; rohes und gebleich:				

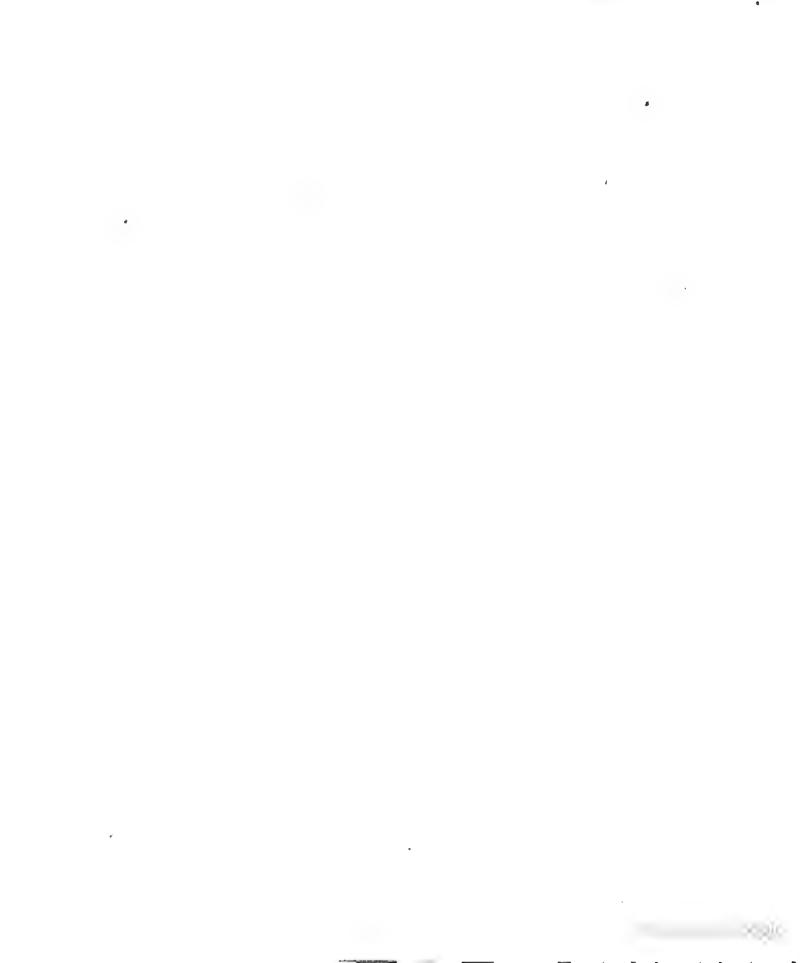
Laufende Ng	Benennung der Gegenstände.	Polition des Vereinds 30U:Tarifo.	Bertra mähi Ubgal fat	ger ion=	Bemerkungen.
G1				SA	
		für ben 3:	llcentner	r.	
	tes, auch verarbeitetes Tische, Bett= und Sand- tücherzeug, leinene Kittel, neue Leibwasche .		8	-	- 27
	1) Nepe, Fischers, Bogels, Jagds und Pferdes, von ungebleichtem Flaches und Sanfgarn		1	_	. 0
14	Material = und Specerci =, auch Conditorwaaren und audere Consumtibilien:				Fac. 1
U	n) Bier aller Art in Faffern, auch Meth in Faffern	25 n.	-	74	Court of
	b) Barme ober hefen, trodene (Prefibefen)	25 h.	3	10	Beim Eingange über bie Derzoglich-Braum
	c) Effig in Faffern	25 c.	1	1275	Michigide Grenje.
	d) Butter: a) in Stücken	25 g. 25 g.	frei. 1	5	: Bis Ju einem ich lichen Quantum vo
	o) Fleisch, ausgeschlachtetes: frisches und zubereitetes; auch ungeschmolzenes Fett, Schinken, Speck, Würste; besgl. großes Wild	25 h.	frei.		2000 Centnern bein Eingange dies bi Perzoglich : Beaun schweigsche Grenze.
	f) Cicorien	25 m.	frei.		-
	g) Kase aller Art	250.	frei.		
	h) Baderwaaren, gewöhnliche, einschließlich Zwiebad	A.G.A. u. 25 p.	frei.		
	i) Honigluchen und Pfeffernuffe	25 p.	3	-	Odur in Svansporte bis zu 3 Gentner
	k) Mehl, unverpadt ober in Saden	25 q.	frei.		ob. auf Versendungs scheine ber Milles
	l) Kraftmehl, Rubeln, Puber, Stärfe; Mühlenfabris fate aus Getreibe und Hülfenfrüchten, mit Aussnahme von Mehl, nämlich: geschrotene oder geschälte Körner, Graupen, Gries und Grüße.		frei.		mothe daffelde gi matten haben.
	m) Tabadsblätter, robe, unverarbeitete, nicht faufmän- nisch verpacte	25 y. 1.	-	20 3500G Ginfuh amter Teiftun	350scenmern bei de Ginfuhr über bie 30sl ömter Deiligenstab Teistungen, Wiger hansen und Gassel,
15	Del in Faffern (Rubol)	26.	1	5	Nur für bie unmitte baren Berfenbunge aus ben Olmuble und Raffinerien.

Laufende No	Benennung ber Gegenstände.	Polition bes Bereinds Zous Tarifd.	Bertra māßi Abgab faş	ens.	Bemerkungen.
ص ا		,		SH	
16	Delfuchen, ale Rudftanbe beim Delfchlagen aus Lein,	für ben 30	Ucentner.	-	
	Raps, Rübsamen u. s. w., imgl. Mehl aus solchen Ruchen und Rückftänden	26. Anmerf. 3.	frei.		•
17	Papier= und Pappwaaren:	within or			
	a) ungeleimtes ordinaires (grobes, graues und halb- weißes) Druckpapier, auch grobes (weißes und gefärbtes) Packpapier und Pappdeckel	27 a.	_	10	
	b) geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme ber unter c. genannten Papiergattun- gen); lithographirtes, bedrucktes ober liniirtes, zu Rechnungen, Etiketten, Frachtbriefen, Devisen 2c. vorgerichtetes Papier; ordinaire Bilderbogen, Ma- lerpappe	27 b.	1	20	
	c) graues Löschpapier und Pachpapier	27.	frei.		
	d) Buchbinderarbeiten aus Papier und Pappe; grobe ladirte Waaren aus biefen Urstoffen, auch Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt oder ähnlichen Stoffen	Anmerfung.	4		
18	Seibenwaaren, namlich:				
0	Gespinnfte und Tressenwaaren aus Metallfaden und Seibe	30 b.	10		
19	Seife:				
	a) grüne, schwarze und andere Schmierseife	31 a.	-	15	
	b) gemeine weiße	31 b.	1	10	
	c) feine in Tafelchen, Rugeln, Buchsen, Krügen, Töpfen 2c	31 c.	3		
20	Steinkohlen	34.	frei.		Bei ber Ginfuhr üb bie herzogl. 2 Brau schweigsche Grenge o gegen beglaubigte U sprungezeugniffe b Grubenbeamten.

Laufende No	Benennung der Gegenstände.	Polition bes Bereinde ZolleTarifs.	Bertrages mäßiger Abgabens fap.	18
٦		får ben 30	Mcentner.	
21	Stroh=, Rohr= und Baftwaaren:			0.3 64
	a) Matten und Fußdeden von Baft, Strob und Schilf, orbinaire:			1
	1. ungefärbt	35 al 1.	frei.	- TO 10
	2. gefarot	35 a. 2.	frei.	
22	Theer (Mineraltheer und anderer), Daggert, Pech, auch Mastir = Cement, Asphalt und Asphaltsplatten	37.	frei.	
23	Zöpferwaare:			- 1
	a) gemeine	38 h.	frei.	. Ohron 55 - Nicosanista
	h) Fapence, Steingut, einfarbiges ober weißes und irdene Pfeisen	38 c.	3 15	Rur für die unmitte baren Berfenbungs b. Fapence: u. Stein gutfabrifen u. ber Fa briten irdener Pfeife im Steuervereine.
24	Vieh:	fúr ein	Stúck.	
	n) Rindvieh:			5700 64
	1. Ochsen und Zugstiere	39 b. 1.	2 15	Rei bem Gingange di
	2. Kühe	39 b. 2.	1 15	b. Herzoglich:Bram schweigsche Gren
	3. Jungvieb	39 b. 3.	1	in cinzelnen Erücke wird die Eingang
	b) Schweine:	1		abgabe für 1 Döfte oder Auchtstier au
	1. gemästete	39 c. l.	frei.	1 \$\mathfrak{D}\$ 12 9R, für Kuh auf 1 \$\mathfrak{D}\$, fü L Mind auf: 16 E
	2. magere	39 c. 2.	frei.	herabgefest.
	3. Spanferfel	39 c. 3.	frei.	1500
	e) Hammel	39 d.	frei.	701100 / 80
	d) anderes Schafvieh und Ziegen	39 e.	frei.	

and the State of t

Laufende AS	Benennung der Gegenstände.	Position bes Bereins- Zoll-Tarifd.	Bertrages mäßiger Abgabens fag.		Bemerkungen.
C2)			-₿	SE	
		für ben 3	ollcentner		
25	Wachsleimvand, Wachsmonffelin, Wachstafft:				
	a) grobe unbedrudte Wachsleinwand	40 a.	1	15	
	b) alle andere Gattungen, imgl. Wachsmousselin und Malertuch	40 b.	3	_	
26	Zinf und Zinfwaaren:				
	roher Zink	42 a.	frei.		Rur Producte bei Hanneverschen hut tenwerte gegen Ur
27	Bienentorbe, gebrauchte, Futterhonig, fo wie Bienenkorbe, in welchen die Bienen getobtet find, mit bem Sonig	થા. હ . થા.	ftei.		fprungezeugniffe be landesberrtichen But ten und Factoreien
28	Bucher, so wie Landfarten, Musikalien, Kupferstiche, Stabl- fiche, Lithographien und Holzschnitte, und zwar:				
	a) wenn sie neu und gebunden oder kartonirt, oder im Zollvereins oder Steuervereins Gebiete ge- druckt oder verlegt sind	,,	frei.		
	b) ungebundene ober geheftete, auch alte gebundene,				
29	bis zu zehn Pfund in einem Transporte	13	frei.		
30	Badobit	'n	frei.		
31	Barme oder hefen, frische	33	frei.		
32	Buchbruderschwärze	73)	frei.		
33	Bettfebern	'n	frei.		
34		n .	frei.		
35	Seilerarbeit (mit Ausschluß der Nepe)	37)	frei.		
36	Schiefertafeln und schifte	1 3	frei. frei.		
37	Wache		frei.		



M 18.

Gesetz-Sammlung

får das Königreich Sannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Berordnung, bie Amtogerichte und unteren Berwaltungebehörben betreffenb.

- (25.) Berordnung, Anderungen ber Verordnung über die Bildung der Amtsgerichte und unteren Verwaltungsbehörden betreffend. Hannover, den 2ten April 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Inaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ic. 1c.

Wir verordnen hiemit, daß hinsichtlich der Bezirke der Amtsgerichte und unteren Berwaltungsbehörden, wie solche in der Anlage Unserer Berordnung vom 7ten August v. J. verzeichnet sind, folgende Anderungen eintreten sollen.

Es werben beigelegt:

- 1) dem Amte und bem Amtsgerichte Hannover ber Bettenfer Berggarten und bie Bettenfer Muble, Umts und Amtsgerichts Wennigsen;
- 2) bem Amte und bem Amtegerichte Lauenstein die Gemeinde Esbeck, Amts und Amtegerichts Coppenbrugge;
- 3) bem Amte und dem Amtsgerichte Elze vom Amte und Amtsgerichte Coppenbrugge (Furftenthum Calenberg) bie Gemeinde Sehlbe,

vom Umte und Umtsgerichte Lauenstein (Furftenthum Calenberg) bie Bemeinde Gime;

4) bem Amte und bem Amtsgerichte Gronau bie f. g. Beckumer Feldmark, Amts und Amtsgerichts Lauenstein (Fürstenthum Calenberg);

- 5) bem Amte und bem Amtsgerichte Friedland ber zur Gemeinde Memfen nicht gehorende Theil ber Brackenberger Forsten und Felber, Amts und Amtsgerichts Munden;
- 6) bem Amte und bem Amtegerichte Scharzfels ein, durch driliche Bezeichnung und eine bei ben Amtern Scharzfels und St. Andreasberg hinterlegte Grenzbeschreibung naher bestimmter, an bebaueten Stellen das Forsthaus Flogwehr, die Kupferhutte und die Ölmuhle bei Lauterberg einschliessender Theil des Amts und bes Amtsgerichts St. Undreasberg;
- 7) dem Amte und dem Amtsgerichte Ahlben die der Burggemeinde hudemublen kurzlich angeschloffenen Theile des Bezirks ber Gemeinden Ettenbostel und Krelingen, Umts und Amtsgerichts Fallingbostel;
 - 8) dem Amte und dem Amtsgerichte Bodenteich die Gemeinde Muffingen, Amts und Amtsgerichts Bustrow, die Gemeinde Breitenhees, Amts Oldenstadt und Amtsgerichts Uelzen;
 - 9) dem Umte und bem Umtegerichte Higader

vom Amte und Amtogerichte Bledebe bie jur Gemeinde Gohrde gehorende bei Rothen errichtete Parkmarterwohnung,

vom Umte Oldenstadt und Umtegerichte leigen Die zur Gemeinde Gohrbe gehorende Partwarterwohnung Bolfshof;

- 10) bem Amte und dem Amtsgerichte Luchow die Gemeinde Crause, Amts und Amtsgerichts Gartow;
- 11) bem Umte Binfen a. b. Aller und bem Umtsgerichte Celle bie Anbauftelle und Biefen zum Twieffelhop, Umts und Umtsgerichts Bergen;
 - 12) bem Umtegerichte Berum Die Bauerschaft Großheibe, Umtegerichts Dornum.

Gegenwärtige Berordnung tritt mit dem Isten Mai d. J., hinsichtlich der Erweiterung des Amts und des Amtsgerichts Scharzfels (NG 6) mit dem Isten Junius d. J. in Araft. Gegeben Hannover, den April 1853.

(L.S.) Georg Rex.

Windthorst.

Frbe. v. Sammerftein.

Ich bezeuge hierdurch, baß vorstehende Berordnung nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist. Sannover, ben 2ten April 1853.

Bening,

Generalfecretair bes Gefammt - Minifteriums und bes Minifteriums bes Innern.

Errata.

In ber Anlage II. ber Bekanntmachung bes Ministeriums bes Innern vom 19ten Februar b. I., die Aufnahme von Gemuthokranten in die Beil- und Pflegeanstalt betreffend, sind folgende Drudfehler zu berichtigen :

- 1) pag. 64 L a. 8.
- lies Statur ftatt Ratur. 2) pag. 65 I. b und II. b.

lies pfpchifche fatt phpfifche.

- 3) pag. 65 Il, a. 1. lette Beile lieb uropeetifchen.
- 4) pag. 65 U. 7. lies Masturbation statt Masturbation.
- 5) pag. 66 III, 3.

lies Paroppemen flatt Paropiemen.

M 19.

Gefet: Sammlung r das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inbalt.

Befanntmadungen: Die Prufung in ben Baufadern; - Rangelfundmadungen betreffenb.

(26.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend bie Erganzung ber Bekanntmachung über bie erste Prüfung in den Baufachern.

Bannover, ben 2ten April 1853.

In Beziehung auf Unsere Bekanntmachung vom 21sten August 1850 über bie erfte Prufung in ben Baufachern wird hiemit Folgendes vorgeschrieben:

6. 1.

Die für Basserbau, Landbau, Begebau und Sisenbahnbau zu Prüfenden sollen die im §. 3 A. 1 ber bezeichneten Bekanntmachung erforderte Fertigkelt im Zeichnen, außer burch die als Probearbeit ihnen aufzugebenden Situationsplane, durch Borlage von Studienzeichnungen nachweisen.

Diefe muffen minbeftens befteben aus

- a. vier Blattern Conftructionszeichnungen fur die verschiedenen Baugewerke (Maurer-, Steinmeg-, Bimmerer- ober Tischlerarbeiten);
- b. vier Blattern Bauzeichnungen, namlich ber Copie eines in neuerer Zeit ausgeführten größeren Bauplanes (aus bem Gebiete bes Hochbaues ober bes Schleusen, Wehrs, Siehls, Bruckens und Maschinenbaues) und zwei Blattern Detailzeichnungen ber besonders zu beachtenden Theile jenes Bauwerkes, als Thuren, Fenster, Gesimse, Schleusenpforten, Grundbau u. s. w. nach gros ßerem Maßstabe;
- c. vier Blattern Architectur= und Ornamentenzeichnungen aus bem Gebiete ber antiken ober mittelalterlichen Baukunft, theils mit bem Pinfel, theils mit ber Feber gearbeitet;

24

- d. einer mit bem Pinsel nach großem Maßstabe ausgeführten perfertwischen Remenge zum Beweise der Bekanntschaft bes zu Prufenden mit den Regeln der Linearperspective und der Schatten-Conftruction;
- e. drei Entwurfen zu kleineren Gebauben, ale Schleusenmeisters, Bahn-, Canal-, Schleusenwarter-, Weggeloß Erheber- u. f. w. Wohnungen.

§. 2.

Die Maßstäbe zu biesen Entwurfen durfen nicht kleiner sein, als 1/120 ber wirklichen Lange für Ainschien, Grundeisse, Balkenlagen und Durchschnitte; 1/24 ber wirklichen Lange für Detailzeichnungen.

Im Ubrigen bleibt bie Art ber Ausfuhrung ben gu Prufenben überlaffen.

re & a. 3 no. 3 no. 16 par eng 18 Control to the ment of the

Bon ben Zeichnungen muß ein Cheil vorzugsweife bem Baufache angehoren, fur welches bie erfte Prufung bestanden werden foll.

§ 4....

Für die im Eisenbahn-Maschinenbaufache zu Prüfenden werden die einzuliesernden Zeichnungen beschränkt auf 6 Entwürfe von Maschinengebäuden und Maschinen oder Maschinentheile verschiedener Sattungen. Die Gebäude sollen nach dem Masstade von 1/1000, die Maschinen nach dem Masstade von 1/8 der wahren Größe gezeichnet sein.

§. 5.

Jebe Beichnung muß, neben Angabe ber Zeit ihrer Anfertigung, auch ben Ramen bes gu Prufenben enthalten.

Die eigenhandige Ausführung berselben muß von dem betheiligten Lehrer der polytechenischen Schule oder der sonstigen Lehranstalt oder von einem Baubeamten auf der Zeichnung bescheinigt sein.

Sannover, ben 2ten April 1853.

Königlich Bannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Sammerftein.

(27.) Bekanntmachung ber Königlichen Ministerien bes Innern und ber geistlischen und Unterrichtes Angelegenheiten, betreffend Abstellung von Kanzelskundmachungen. Hannover, ben 6ten April 1853.

Es ist mit Allerhöchster Genehmigung beschlossen, die Bekanntmachung der diffentlichen Impfungstermine von den Kanzeln, so wie die Borlefung der Berordnung über die Sonntagsfeier von den Kanzeln nicht ferner Statt finden zu lassen.

Die Obrigkeiten haben auf geeignete sonstige Beise fur die offentliche Kundmachung ber Impfungstermine zu sorgen.

Gegenwartige Bekanntmachung ift in die erste Abtheilung der Gesetsfammlung aufzunehmen. Sannover, den 6ten April 1853.

Die Königlichen Ministerien des Innern und der geistlichen und Unterrichts= Angelegenheiten.

Frhr. v. Sammerstein.

v. Reiche.

J 31- 15.

№ 20.

Gefet: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachung, betreffend bas bei Ausführung bes Geseges vom 30ften Marg 1853 zu benutenbe Baarenverzeichniß.

(28.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz=Ministeriums, betreffend das bei der Ausführung des Gesetzes vom 30sten v. M. wegen der für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprungs zugestandenen Ermäßigungen und Befreiungen von der tarismäßigen Eingangsabgabe zu benutzende Waa=

**enverzeichniß. Hannover, den 12ten April 1853.

Rachdem durch das Geset vom 30sten v. M. für verschiedene Gegenstände zollvereinsländischen Ursprungs Abgabenbefreiungen und Ermäßigungen der tarifmäßigen Eingangsabgaben zugestanden worden sind, so bringen Bir, unter Bezugnahme auf den §. 12 des Gesetzes vom 7ten März 1845, die Eingangs-, Durchgangs- und Ausgangsabgaben betreffend, ein alphabetisch geordnetes Waarenverzeichniß hiemit zur dffentlichen Kenntniß, welches bei der Ausführung jenes Gesetzes vom 30sten v. M. zu beobachten ist.

Bur Erleichterung der Übersicht und der Anwendung der noch zur Zeit bestehenden verschies benartigen Bestimmungen ist der Inhalt des durch Unsere Bekanntmachung vom 22sten Festruar d. J. publicirten Waarenverzeichnisses in das oben angeschlossene Verzeichniß wieder aufgesnommen.

Diefe Bekanntmachung ift in die erste Abtheilung der Gesetsammlung aufzunehmen. Sannover, ben 12ten April 1853.

Koniglich : Hannoversches Finanz : Ministerium.

Bacmeister.

Erratum.

In No 16 ber I. Abtheilung Seite 86 muß bas Bort ufrein, fatt hinter No 3, binter No 2 fteben.

M 21.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachung, betreffend bie Diaten ber Angestellten bei ben Amtern.

(29.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend bie Diaten ber Angestellten bei ben Amtern. Hannover, den 11ten April 1853.

Wir bestimmen in Einverstandniß mit dem Königlichen Finanz-Ministerium und dem Königlichen Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, daß den Angestellten bei den Amtern in Fällen, in welchen ein Anspruch auf Diaten begründet ist, an solchen bis auf Beiteres vergutet werden soll:

- 1) ben jehigen Dberamtmannern taglich 3 p Caffenmunge;
- 2) ben bemnachst zu ernennenden Oberamtmannern, ben Amtmannern und ben Amthassessoren täglich 2 P 12 gge Courant;
- 3) ben Auditoren, Amtsgehulfen und Boigten taglich 1 . 6 gg Courant.

Diefe Bestimmung findet teine Unwendung, wenn ein anderer Diatensatz gesetzlich fest-

Auch bleibt es hinsichtlich des Diatensages fur Theilnahme an standischen Bersammlungen und für Abhaltung regelmäßiger Sprechtage außerhalb des Amtssiges bei den bestehenden Borschriften. Hannover, den 11ten April 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Sammerftein.

M 22.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Gefet und Befanntmachung: Bablen gur erften Cammer; — Erhöhung ber Boltsichullehrer-Bitmen-Pensionen betreffend.

- (30.) Geset, betreffend die Wahlen der Abgeordneten des Standes der Rechtsgelehrten zur ersten Cammer der allgemeinen Standeversammlung. Hannover, den 9ten Mai 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaben König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Läneburg 2c. 2c.

Wir erlaffen mit Zustimmung Unserer getreuen allgemeinen Ståndeversammlung an die Stelle der mit der jesigen Gerichtsverfassung nicht vereinbaren §§. 37—40 des Wahlgesetzes vom 26sten October 1848 einstweilen das folgende Gesetz:

§. 1.

Bur Bahl der Abgeordneten bes Standes ber Rechtsgelehrten bestehen vier Bahlbegirke, von welchen

der erfte den Bezirk der Obergerichte ju Sannover, Rienburg und Sameln,

der zweite den Bezirk der Obergerichte zu Celle, Luneburg, Dannenberg, Stade, Berden und Lehe,

ber britte ben Begirt ber Dbergerichte ju Silbesheim, Goslar, Gottingen und Dfterode,

der vierte den Bezirk der Obergerichte ju Donabrud, Meppen und Aurich begreift.

§. 2

Bu ber Babiverfammlung bes Begirts ermablt

- 1) jedes kleine Obergericht einen Bahlmann, jedes große zwei, das Obergericht zu Aurich jedoch drei und zu dem ersten Bahlbezirke das Ober-Appellationsgericht vier Bahlsmanner;
- 2) jede Unwaltskammer ebensoviel Bahlmanner wie bas Obergericht ober bie mehren Obergerichte, für bessen ober beren Bezirk sie besteht.

Die Anwaltskammer zu hannover erwählt jedoch feche Bahlmanner.

§. 3.

Die Bahl ber Bahlmanner gefchieht

- 1) in Unsehung ber Gerichte (§. 2 Ad 1) burch fammtliche bagu besonders zu ladende etates mäßige Mitglieder bes Gerichts;
- 2) in Ansehung der Anwaltskammern (§. 2 Nf 2) durch fammtliche stimmfuhrende Mitglieder unter Leitung des Borsigenden in ungetrennter Berfammlung.

6. 4.

Die §§. 37—40 des Bahlgeseiges vom 26sten October 1848 sind aufgehoben. Gegeben hannover, ben 9ten Rai 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Schele.

Frbr. v. Bammerftein.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehendes Geset nach erfolgtem Bortrage bes Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist. Sannover, ben Iten Mai 1853.

G. v. Wigendorff,

Generalfecretair bes Ministeriums ber ausmartigen Angelegenheiten.

(31.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums ber geistlichen und Unterrichts=Ungelegenheiten, betreffend Erhöhung ber Pensionen bei ber Volks= schullehrer=Witwencasse zu Hannover. Hannover, ben 2ten Mai 1853.

Rachdem der Reservesonds der Bolksschullehrer = Bitwencasse zu hannover die zu einer fers nern Erhöhung der Pensionen erforderlichen Mittel gewonnen hat, so wird hiemit verfügt:

vom lsten Julius b. 3. an der Betrag einer jeden aus der Casse zu zahlenden Pension um fernere 12 9 jährlich — also mit Hinzurechnung der erstmaligen Pensionserhöhung um 1 P jährlich — über die nach den Statuten der Casse zugesicherten Satze von 12 P, 18 P und 24 P erhöht werden soll.

Das Burudgehen auf die ursprünglichen Pensionsfage bleibt hier in gleicher Beife wie bei der ersten Pensionserhohung vorbehalten.

Sannover, ben 2ten Dai 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Reiche.

M 23.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Berordnung und Befanntmadung: Die Gebühren für Anstellung und Penfionirung; - bie Errichtung einer Pagbeborde gu Bischhafen betreffend.

- (32.) Berordnung, betreffend die Gebühren für Anstellung und Pensionirung ber Staatsbiener. Hannover, ben 17ten Mai 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Wir verordnen auf Grund bes §. 24 des Staatsdienergeseiges vom 8ten Mai 1852 Folgendes:

§. 1.

Die Gebühren für Anstellung oder Bestätigung befolbeter Staatsbiener, so wie für Beswilligung von Besoldungszulagen follen Ein Procent der Besoldung, beziehungsweise der Zulage betragen.

§. 2

Die Gebuhren fur Berleihung von Ruhegehalt follen ein Biertel Procent bes Ruhegehalts betragen.

6. 3.

Für Anstellung oder Bestätigung zu einem unbefolbeten Amte und für die Bulaffung zur Beschäftigung in einem Dienstzweige, sofern solche nach bisherigen Bestimmungen nicht gebuhrenfrei erfolgt, ist eine Gebuhr von 3wei Thalern zu entrichten.

§. 4.

Die Gebuhren für Titel- ober Rangverleihung ohne Besoldung ober Besoldungszulage bleiben unverändert.

§. 5.

Unter Staatsbienern begreift diefe Berordnung die unter bas Staatsbienergeses vom 8ten Mai 1852 fallenden Angestellten.

Gegeben Sannover, ben 17ten Dai 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Frhr. v. Sammerftein.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehende Berordnung nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Sannover, ben 17ten Dai 1853.

Bening,

Generalfecretair bes Gefammt. Ministeriums und bes Ministeriums bes Innern.

(33.) Bekanntmachung bes Koniglichen Ministeriums des Innern, betreffend bie Errichtung einer Pastbehorde zu Wischhafen. Sannover, den 17ten Mai 1853.

Wir bringen zur offentlichen Kenntniß, daß bem Umte Wischhafen die Befugniffe einer Pagbehorde beigelegt find.

Sannover, ben 17ten Mai 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern. Frhr. v. Hammerstein.

№ 24.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Zuhal.t.

Befanntmadung, Die Bolfsicullebrer : Bitwencaffe gu Sannover betreffenb.

(34.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums ber geistlichen und Unterrichts= Ungelegenheiten, betreffend die Ausdehnung der Bolksschullehrer=Witwencasse zu Hannover auf den ostfriesischen Theil der Diocese Osnabruck. Hannover, den 23sten Mai 1853.

Mit Bezugnahme auf Unsere, die hiesige Bolksschullehrer Bitwencasse betreffende Bekanntmachung vom 28sten Junius 1851 bestimmen Bir über eine weitere Ausbehnung der Birksamkeit dieser Casse, nachdem der in Gemäßheit des Art. 6 dieser Bekanntmachung darüber gehorte Resvissonsausschuß mit den vorgeschlagenen Bedingungen solcher Ausdehnung sich einverstanden erklätt hat, im Einvernehmen mit dem bischöflichen Bicariate zu Denabrück:

Die Bestimmungen, welche in Unserer Bekanntmachung vom 29sten Junius 1851 über eine Ausbehnung der Wirksamkeit der hiesigen Bolksschullehrer- Bitwencasse auf die Diocese Osnabrud getroffen sind, sollen vom Isten Julius d. J. ab auch für die — darin ausgenommenen —
Stellen in der Provinz Ostfriesland gelten; so jedoch, daß

- 1) die Zeitbestimmungen im Art. 3 ber lestgebachten Bekanntmachung ber Beit ber neuen Ausbehnung entsprechend, verftanden merden,
- 2) für diejenigen Inhaber der genannten Stellen, welche am Iften Julius d. 3. Theilnehmer der oftfrlesischen Lehrer- Witwencasse sind, so lange diese Theilnahme dauert, eine Ber-

pflichtung zur Theilnahme an der hiesigen Caffe auch nach beren etwaiger Berfetung oder einer Berbefferung ihrer Stellen nicht eintritt.

Sannover, ben 23ften Mai 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Reiche.

M 25.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inbalt.

Befanntmadung, bas Bollgewicht betreffenb.

(35.) Bekanntmachung des Königlichen Ministeriums des Innern, das Zollgewicht betreffend. Hannover, den 10ten Junius 1853.

Mit Bezugnahme auf den §. 1 bes Gesetes über das Eisenbahngewicht vom 6ten Junius 1847,

ben Art 6 bes Gefeges, die Posttare betreffend, vom 9ten August 1850,

ben Art. 8 bes durch Patent vom Iften Julius 1852 veröffentlichten revidirten Poft-

und.

ben Art. 6 bes Gesethes, die Anderungen bes Tarifs ber Eingangsabgaben u. f. w. betreffend, vom 21sten Februar 1853

wird, unter Aufhebung ber entgegenstehenden Borfchriften Unferer Bekanntmachung, das Gefet über bas Eisenbahngewicht betreffend, vom 10ten Marz 1848, Folgendes bestimmt:

§. 1.

Das Berhaltniß bes Bollgewichts zu bem hannoverschen Landesgewichte ift nachstehenbes:

1 Centner (gleich 100 Pfund) Bollg	gewicht betr	ägt 106,904	Pfund	ober	106	Pfund	28,928	Loth &c	indesgewicht	•
1/2 Centner (gleich 50 Pfund)	30 20	53,452	tu.	- 30	53	33	14,464	10	m	•
1/4 Centner (gleich 20 Pfunb)	20 20	21,3808	30	39	21	30 -	12,1886	30	30	;
1/10 Centner (gleich 10 Pfund)	20 24	10,6904	36	39	10	39	22,0928	30	30*	•
1/20 Centner (gleich 5 Pfunb)	39 31	5,3452	39	30	5	30	11,0161	30	39	•
1/50 Centner (gleich 2 Pfund)	» »	2,13808	*	33	2	33	4,41856	39	34	,
1/100 Centner (gleich 1 Pfunb)	38 38	1,05501	39	33	1		2,20928	29	>>	,
1/2000 Centner (gleich 1/30 Pfunb)	3F 29	0,0356346	2	39		39	1,1403093.	a 10	30	,
1/3200 Centner (gleich 1/32 Pfund)	39 39	0,088607	э э	70	_	*	1,06904	30	39	9

hinsichtlich bes bei Bagung der Postgegenstande jur Anwendung zu bringenden Berhaltnisses bes Bollgewichts zum Landesgewichte bleibt es einstweilen bei ben bestehenden Borschriften. *)

§. 2.

Bur Eichung des Bollgewichts follen bis auf Beiteres nur befugt fein die Eichamter zu Hannover, Hildesheim, Gottingen, Celle, Luneburg, Stade, Verden, Donabruck, Aurich und Clausthal.

6. 3.

Es burfen nur solche Gewichtsstücke geeicht werden, welche den Art. 49 und 50 der Bestanntmachung vom 3ten November 1836, die Ausführung des Gesetzes über Maß und Gewicht betreffend, entsprechen, und außerdem mit den Buchstaben 3. G. (Zollgewicht) bezeichnet sind.

§. 4.

An Cichungsgebühren sind ohne Rucksicht auf die größere Schwere des Zollgewichts dieselben Beträge zu erheben, welche für die Eichung des Landesgewichts im Art. 60 der Bekanntmachung vom 3ten November 1836 festgestellt sind.

§. 5.

Die Eichamter durfen Zollgewichtsstücke nur an Behörden und Angestellte, welche bei ihrer Amtöführung Zollgewicht anzuwenden haben, so wie an Inhaber unversteuerter Niederlagen verabfolgen lassen.

Sannover, ben 10ten Junius 1853.

Königlich : Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. hammerstein.

Bergleiche f. 2 ber Bekanntmachung bes Koniglichen Finang-Ministeriums vom 10ten August 1850, betrefe fend die Ausführung bes Gesehes über die Posttage;

^{. §. 11} ber Bekanntmachung des Koniglichen Finang-Ministeriums vom 23sten April 1851, betreffend bie Ausführung bes Deutsch Diterreichischen Postvereins Bertrages.

M 26.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Berordnung und Befanntmachungen: Die Zuständigkeit ber Amtegerichte; — bas Depositalwesen; — ben Plan ber 112ten Osnabrudschen Lotterie; — ben Bertrag wegen Übernahme Auszuweisfender betreffend.

- (36.) Berordnung über die Zuständigkeit ber Umtsgerichte in den einen Umtsrichter perfonlich betreffenden Rechtssachen. Hannover, den 12ten Junius 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Enaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Bur Ausführung des §. 26 des Gesethes über die Gerichtsverfassung vom Sten November 1850, so wie in Beziehung auf den §. 2 Unserer Berordnung vom 7ten August 1852, die Bils dung der Amtsgerichte und unteren Berwaltungsbehörden betreffend, verordnen Bir hiemit, wie folgt:

Das im Boraus bestimmte, benachbarte Amtsgericht, welches in den einen Amtsrichter personlich betreffenden Rechtssachen eintritt, ist befugt, gerichtliche Handlungen in den bezeichneten Rechtssachen auch innerhalb des Bezirks des jen ig en Amtsgerichts vorzunehmen, bei welchem ber personlich betheiligte Amtsrichter angestellt ist.

Diese Berordnung ift burch die erste Abtheilung ber Gesetssammlung zu verfunden. Gegeben Sannover, ben 12ten Junius 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Windthorst.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehende Berordnung nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist. Hannover, ben 12ten Junius 1853.

Lichtenberg, Generalsecretair bes Röniglichen Juftig. Minifteriums.

(37.) Bekanntmachung der Königlichen Ministerien der Justiz und des Innern, die Vertretung behinderter Depositalbeamten betreffend. Hannover, den 13ten Junius 1853.

Auf Grund des §. 89 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung vom 8ten November 1850 erlassen Wir zur Ausführung des §. 21 des gedachten Gesetzes die nachfolgenden Borfchriften:

§. 1.

An der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Depositalgeschäfte behinderte Richter (Umtsrichter, Amtsgerichtsassessoren, Gerichtsassessoren) werden vertreten in erster Reihe durch Richter
des betreffenden Gerichts, in zweiter Reihe durch Actuare des betreffenden Gerichts, in dritter Reihe durch Beamte der unteren Berwaltungsbehorde des Orts der Depositalverwaltung
(Amt, Magistrat), in vierter Reihe, wenn diese Behorde ein Amt ist, durch den Amtsgehulfen.

Bon den Depositalbeamten foll mindestens einer Richter oder Berwaltungsbeamter sein.

§. 2.

An der Wahrnehmung der ihnen obliegenden Depositalgeschäfte behinderte Actuare werden vertreten in erster Reihe durch Actuare des betreffenden Gerichts, in zweiter Reihe durch Amtsgehulfen und, wenn solche nicht angestellt sind, durch Beamte der unteren Verwaltungsbehörde des Orts der Depositalverwaltung.



§. 3.

Mehrere nach Borschrift ber §g. 1, 2 zur Bertretung berufene Richter, Berwaltungsbeamte, Actuare und Amtsgehulfen treten in der durch das Dienstalter bestimmten Reihenfolge ein.

§. 4.

Insoweit die voraufgehenden besonderen Borschriften über Bertretung behinderter Depositalbeamten nicht genügen, greifen die allgemeinen Borschriften über die Bertretung behinderter Amtörichter und Actuare Plat.

§. 5.

Die Schluffel zu dem Depositenkasten durfen in der Hand von weniger als drei, bez. zwei verschiedenen Personen (§§. 3—5 der Bekanntmachung vom 7ten September 1852, die Aussführung des Gerichtsverfassungs Sesesches betreffend) sich nicht befinden.

§. 6.

Die Berpflichtung zur Bertretung eines behinderten Depositalbeamten, bez. des zur Bertretung zunächst Berufenen tritt nur auf Grund der Anzeige ein, daß der Zutritt zu der Depositalverwaltung durch unfreiwillige oder mit Zustimmung der vorgesetzten Behorde Statt sindende freiwillige Behinderung des oder ber zunächst Berpflichteten erforderlich sei.

8. 7.

Die Berantwortlichkeit bezüglich ber Depositen geht auf den Bertreter erst nach erfolgter Revision und Überweisung berselben über, vorbehaltlich jedoch einer durch absichtliche oder fahrlaffige Berzögerung der Überweisung etwa begründeten Schadensersappflicht.

Die Übernahme der Berantwortlichkeit unter Bergicht auf Revision und Überweifung der Depositen ift nicht ausgeschlossen.

§. 8.

Die obigen Borschriften treten an die Stelle bes §. 6 ber Bekanntmachung vom 7ten September 1852, die Ausführung bes Gerichtsverfassungs Gesetzes betreffenb.

Sannover, ben 13ten Junius 1853.

Koniglich Sannoversches Justiz Ministerium.

Windthorft.

Königlich Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Sammerftein.

(38.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz-Ministeriums, den Plan der 112ten Osnabrückschen Lotterie betreffend. Hannover, den 14ten Junius 1853.

Der nachstehende Plan der Einhundert und 3wolften Osnabruckschen Lotterie wird hiedurch mit dem Bemerken zur offentlichen Kenntniß gebracht, daß die Bedingungen dieser Lotterie diesselben bleiben, welche für die 104te Osnabrucksche Lotterie mittelst der Bekanntmachung vom 16ten Julius 1849 (Gesetsammlung von 1849 Abtheilung I. S. 109 u. f.) veröffentlicht sind.

Sannover, ben 14ten Junius 1853.

Königlich : Hannoversches Finang : Ministerium.

Für den Minister.

Bar.



Plan

der unter Landesherrlicher Genehmigung und Garantie errichteten Hundert und Zwölften Osnabrückschen Lotterie

von 22000 Loofen, 11350 Gewinnen und 2 Pramien.

1ste Classe, à 2.\$6 M incl. Schreibgelb. Biehung am 19. Sept. 1853.		Thir.	2te Classe, à 3.\$6 % incl. Schreibgelb. Biehung am 17. Detbr. 1853.			reibgelb.	Thir.	5te Elasse,			
1 1 1	Gewin	n von		1000 300 200	1 1 1		t voi	· —	1000 400 200	Zanuar 1854.	Thir.
3	-	-	100-∲ 50 -	300 450	3 14		-	100.∲ 50 -		Der bochfte Geminn ift im gladlichften Falle -	24000
85 700	-	-	10 - 7 -	850 4900	80 700		-	15 - 11 -	1200 7700	1 Pramie —	15000
800	Gewir	ine –		8000	800	Gewinn	e –		11500	1 Sem. à 9000 \$\frac{1}{2}	9000
3.9	te (F) 6 M incl 3 am 14.	. இந்	eibaelb.	Thir.	1 3 3	te Cla 18 M incl. g am 12. :	ල් ර	reibaelb.	Thir.	1 Gem. à 9000 - 9 1 - 4000 - 1 - 2000 - 1 - 2000 - 1 - 2000 - 20 2 1 - 2000 -	2000 9000 8000
1	Gewin	n von	_	1000	1	Gewinn	von	_	1000	36 200 -	7200
1	**		_	400	1	-		-	400	132 100 -	13200
2	-	- 5	200.\$	400	4		-	200,\$	800	250 50 -	12500
6	-	- 1	100 -	600	10	-	-	100 -	1000	7300 16 -	11680
20	-	_	50 -	1000	24	-	-	50 -	1200	1 Pramie bem julett	
70		-	20 -	1400	60	-	-	20 -	1200	gezogenen Loofe	500
900		-	14 -	12600	900	-	•	16 -	14400	7750 Gew. u. 2 Prám.	197200
1000	Gewin	ne —	_	17400	1000	Gewinne	e –		20000	, and other and present	10120
					I	AL	Δ	N C	D.		
	E i	n n	ab	m e.		Thir.			U u	8 gabe.	Ahlr.
1 ste 2te 3te 4te 5te		22000 21200 20400 19400 18400	Coofe gr	2 Thaler 3 - 3 - 21 - 2 -		44000 63600 61200 48500 36800		800 800 1000 1000 7750	Bewinne - - - u. 2 9	1ster Glaffe betragen — 2ter — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	8000 11500 17400 20000 197200
		22000	Loofe à	12 Thaler		254100	-11-	11350	Bem. u. 2	Pram. betragen	254100

(39.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend ben Beitritt ber freien Stadt Frankfurt zu bem Vertrage wegen übernahme Auszuweisender. Hannover, den 14ten Junius 1853.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen bes unterzeichneten Ministeriums vom 5ten und 28sten April v. J. und vom 8ten Februar d. J. wird hiemit zur Nachachtung bekannt gesmacht, daß, nach erfolgter Beitrittserklarung der freien Stadt Frankfurt a. M. zu dem Bertrage wegen Übernahme Auszuweisender, die Bestimmungen desselben vom Isten k. R. Julius an auch auf das Gebiet der gedachten Stadt Anwendung sinden.

Sannover, ben 14ten Junius 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Sammerftein.

M 27.

Geset : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 nbalt.

Befanntmachungen: Die Rirchen- und Schulverwaltung auf bem Sarze; - bie Forterhebung ber Steuern; - ben Bertrag wegen Übernahme Auszuweisender betreffend.

(40.) Bekanntmachung des Königlichen Ministeriums der geistlichen und Unterrichts-Ungelegenheiten, betreffend die Kirchen= und Schulverwaltung auf dem Harze. Hannover, den 25sten Junius 1853.

Unter Bezugnahme auf die Königliche Berordnung über Organisation der obern Harzverswaltung vom Iten August 1850 §. 3 S. 2 bestimmen Wir im Einverständnisse mit dem Königlichen Finanz Ministerium:

Bom Isten Julius b. 3. an foll die Zustandigkeit der Koniglichen Berghauptmannschaft in Kirchen= und Schulfachen der regelmäßigen Zustandigkeit der Koniglichen Landbrosteien gleich sein und in den hierüber hinausgehenden Theil ihrer bisherigen Zustandigkeit in Kirchen= und Schulfachen das Konigliche Consistorium zu Hannover eintreten.

Sannover, ben 25ften Junius 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium der geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten.

v. Reiche.

(41.)

(41.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz=Ministeriums, betreffend die Forterhebung der Steuern während der Zeit vom Isten Julius 1853 bis dahin
1854. Hannover, den 27sten Junius 1853.

Nachdem die allgemeine Ståndeversammlung des Königreichs auf deshalb ergangenen Antrag die Erhebung der Steuern und der dazu gehörenden Neben-Einnahmen für das Rechnungsjahr vom Isten Juliuß 1853 bis dahin 1854 in der Art bewilligt hat, daß die directen Steuern unversändert nach Maßgabe der jetzt bestehenden, die indirecten Steuern und Abgaben aber nach Maßgabe der bafür beziehungsweise im ersten und zweiten Semester des Rechnungsjahrs geltenden Gesetze erhoben werden können,

so wird foldes hiedurch jur offentlichen Kenntniß gebracht, und sind bemnach die gebachten Steuern bei ben zu ihrer Erhebung angeordneten Recepturen zeitig zu entrichten.

Sannover, ben 27ften Junius 1853.

Königlich - Hannoversches Finanz - Ministerium.

Für den Minifter.

Bar.

(42.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern, betreffend ben Beitritt ber Königlich= Burtembergschen Regierung zu bem Vertrage wegen übernahme Auszuweisender. Hannover, den 27sten Junius 1853.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 5ten und 28sten April v. J., vom 8ten Februar d. J. und vom 14ten d. M. wird hiemit zur Nachachtung bekannt gemacht, daß unter dem 15ten d. M. auch die Königlich = Würtembergsche Regierung dem Vertrage wegen Überz nahme Auszuweisender beigetreten ist.

hannover, den 27sten Junius 1853.

Königlich- Hannoversches Ministerium des Innern.

Frhr. v. Hammerstein.

№ 28.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmachungen: Den Deutsch Dfterreichischen Poftverein; - die Schägung von Gebauben gur Aufnahme in Privatfeuerversicherungs Anftalten betreffenb.

(43.) Bekanntmachung bes Königlichen Finang-Ministeriums, betreffend ben Deutsch-Österreichischen Postverein. Hannover, ben 27sten Junius 1853.

In Berfolg der Bekanntmachungen vom 26sten August, 27sten September und 30sten Descember 1851 bringen Bir hiemit zur öffentlichen Kunde, daß auch das Fürstenthum Lippes Detsmold jest dem Deutschischen Postvereine angeschlossen ist, und die Bestimmungen des rewidirten Postvereins-Vertrages vom Sten December 1851 (Gesessammlung Iste Abtheilung N2 25 vom Jahre 1852) vom ersten t. M. ab in dem Postverkehre mit dem genannten Fürstenthume in Anwendung kommen werden.

Gegenwartige Bekanntmachung ift in die erfte Abtheilung der Gefetsfammlung aufzunehmen. Sannover, ben 27sten Junius 1853.

Königlich : Hannoversches Finanz : Ministerium.

Für ben Minifter.

Bar.

(44.) Be=

(44.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums bes Innern über die Schätung von Gebäuden zur Aufnahme in Privatfeuerversicherungs = Anstalten. Sannover, ben 2ten Julius 1853.

In Beziehung auf ben Artitel 10 der Berordnung vom 24sten Januar 1828 über die Privatfenerversicherungs : Anstalten *) wird Folgendes vorgeschrieben:

§. 1.

Die Schähung von Gebauben behuf ber Aufnahme in Privatfeuerversicherungs-Anstalten kann nur durch obrigkeitlich bestellte und beeibigte Werkmeister oder durch einen von der Obrigkeit bazu ausersehenen, im öffentlichen Dienste stehenden hohern Techniker geschehen.

Die Theilnahme von Gefellschaftsgenoffen an ber Schatzung, wenn sie statutenmäßig vorgeschrieben, ift baburch nicht ausgeschloffen.

8. 2.

Bu Schagern fur die Privat= und die offentlichen Feuerversicherunge Anftalten find in der Regel Diefelben Perfonen zu bestellen.

Ausnahmen konnen nur aus bringenden Grunden von ber Obrigfeit zugelaffen merben.

§. 3.

Es sind, wenn die Schätzung burch Werkmeister gefchieht, mindeftens ein Maurermeister und ein Bimmermeister erforberlich.

Erheifchen bie Statuten eine großere Bahl von Schätzern, so ift hierauf Rucksicht zu nehmen.

Ift nach ber Beschaffenheit bes Gebaubes besondere Sachtunde nothig, so sind demgemaß neben ben obigen besondere Schafter zu bestellen.

8. 4.

Das Schätzungsverfahren richtet sich junachst nach ben Bestimmungen in ben Statuten der Unftalt, im Übrigen nach Borschrift ber Obrigkeit.

§. 5.

Die Begenwart ber Dbrigfeit bei ber Schatung ift nicht erforberlich.

21rt 10.

Jeben Falls aber fonnen Gebaube nur auf ben Grund einer vorgangigen, unter obrigfeitlicher Leitung porzunehmenben Zaration aufgenommen werben.

Cott

^{*)} Gebaude burfen bei einer Privataffecurang. Anstalt nur insofern versichert werben, als solches nach ben Bestimmungen ber in ber Proving, wo die Gebaude belegen find, bestehenden öffentlichen Brand, versicherungs-Anstalten zulässig ift.

§. 6.

Fur die Leitung ber Schatung ift ber Obrigkeit eine Gebuhr von insgesammt 6 me von bem Berficherten zu entrichten.

§. 7.

Die den Schabern vom Bersicherten zu gewährende Bergutung richtet sich nach den fur die Bersicherung bei den offentlichen Unstalten bestehenden Grundsagen und, so weit nothig, nach Besstimmung der Dbrigkeit.

Sannover, ben 2ten Julius 1853.

Königlich - Hannoversches Ministerium des Innern.

Für den Minifter.

Bening.

№ 29.

Gefet: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

- Berordnung, die Ausdehnung ber Beräußerungsverpflichtung behuf Gifenbahnanlagen auf bie zu erbauenbe Gifenbahn von Börgum nach Areiensen betreffenb.
- Befannit machungen: Die Richtung ber zu erbauenden Gisenbahn von Borgum nach Kreiensen; die wechselseitige Freizugigsteit in Ansehung ber zum beutschen Bunde nicht gehorenden Ofterreichischen Staaten betreffenb.
- (45.) Berordnung, betreffend die Unwendbarkeit der geschlichen Bestimmungen über Beräußerungsverpflichtung behuf Eisenbahnanlagen auf die von der Herzoglich=Braunschweigschen Regierung von Borgum nach Kreiensen durch das hiesige Königreich zu erbauende Eisenbahn. Hannover, den 11ten Julius 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Inaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg zc. zc.

Rachdem in Gemäßheit des Separat Artikels I. zu dem durch Königliches Patent vom 10ten Januar 1838 publicirten Staatsvertrage über die Anlegung von Eisenbahnen von Braunschweig nach Harzburg und Goslar, so wie des der allgemeinen Ståndeversammlung mitgetheilten Bertrages vom Iten November v. J. der Herzoglich Braunschweigschen Regierung die Durchfühzrung einer von Börsum nach Kreiensen zu erbauenden Eisenbahn durch Unser Königreich gestattet worden ist, so erlassen Bir auf Grund des desfallsigen Ausdehnungsvorbehaltes im Eingange des Gesetzes vom Sten September 1840, die Verdußerungsverpslichtung behuf Eisenbahnanlagen betrefz send, die solgende Verordnung:

§. 1.

Die Bestimmungen des Gesetzes vom Sten September 1840, die Beräußerungsverpflichtung behuf Eisenbahnanlagen betreffend, und des Gesetzes vom 6ten August 1844, einige Anderungen und Erganzungen des ersteren Gesetzes betreffend, sollen auf die von der Herzoglich Braunschweigsschen Regierung von Borfium nach Kreiensen zu erbauende Eisenbahn, soweit dieselbe Unser Königzreich berührt, Anwendung sinden.

§. 2.

Unser Ministerium des Innern wird über die Richtung der Eisenbahn innerhalb des Konigreichs die vorschriftsmäßige Bekanntmachung erlassen und das sonst zur Ausführung dieser Berordnung Erforderliche verfügen.

Gegenwartige Berordnung ift burch bie erfte Abtheilung ber Gefetsfammlung zu verfunden. Gegeben Bannover, ben 11ten Julius 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Frhr. v. Sammerftein.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehende Berordnung nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Sannover, ben 11ten Julius 1853.

G. v. Bigendorff,

Beneralfecretair bes Ronigliden Minifteriums ber auswartigen Angelegenheiten.

Const

(46.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministerinms bes Innern, betreffend bie Richtung ber von ber Herzoglich = Braunschweigschen Regierung von Borgum nach Kreiensen zu erbauenden Eisenbahn innerhalb bes hiesigen Königreichs. Hannover, ben 11ten Inlius 1853.

In Gemäßheit des Urt. 2 im Gesetze vom 8ten September 1840, betreffend die Veräußer rungsverpflichtung behuf Eisenbahnanlagen, und der Königlichen Verordnung vom heutigen Tage, die Anwendbarkeit der Bestimmungen dieses Gesetzes auf die von der Herzogliche Braunschweigschen Regierung von Borbum nach Kreiensen durch das hiesige Konigreich zu erbauende Eisenbahn betrefend, bringen Wir hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß die gedachte Eisenbahn nach dem verstragsmäßig sestgestellten Plane das hiesige Königreich in folgender Richtung durchschneiben wird:

Die Bahn wird zwischen ben Haltestellen Borfum und Schladen an der Harzburger Eisenbahn in sudwestlicher Richtung abzweigen, die Feldmark Borfum verlassend in das Königlich Handnoversche Gebiet treten, neben den Dorfern Burgdorf, Sielde, Klein und Große Mahner, dem Flecken Salzgitter, so wie dem Dorfe Ringelheim vorbeiführend, bei Neuwallmoden wieder in das Herzoglich Braunschweigsche Gebiet, sodann aber in der weiteren Richtung von Seesen nach Gans derscheim durch die zum Königlich Hannoverschen Gebiete gehörige Feldmark Harriehausen geleitet werden.

Gleichwie die gesethlichen Bestimmungen über Beraußerungsverpflichtung behuf Gisenbahnanlagen nach Maßgabe der Königlichen Berordnung vom heutigen Tage auf die vorbeschriebene Bahn Anwendung finden, als sollen auch die Borschriften Unserer Bekanntmachung vom Gten Mai 1844 zur Aussuhrung der Expropriationsgesetze babei zur Geltung gelangen.

Cammtliche Behorden haben innerhalb bes Areifes ihrer Buftandigkeit die Ausführung ber Bauten bereitwilligst zu fordern.

Sannover, ben 11ten Julius 1853.

Königlich Sannoversches Ministerium bes Innern.

Frhr. v. Hammerstein.

(47.) Bekanntmachung bes Königlichen Ministeriums ber auswärtigen Angelegenheiten, betreffend die Abanderung einer Bestimmung der mit der Kaiserlich-Königlich-Österreichischen Regierung über eine wechselseitige Freizügigkeit in Ansehung der zum deutschen Bunde nicht gehörenden Kaiserlichen Staaten unterm 20sten Mai 1837 abgeschlossenen Vereinbarung. Hannover, den 5ten Julius 1853.

Nachdem die Königliche Regierung und die Kaiserlich-Königlich Scherreichische Regierung übereingekommen sind, die Bestimmungen der zwischen ihnen wegen Beobachtung einer gegenseitigen Freizügigkeit unter dem 20sten Mai abgeschlossenen, — in der ersten Ubtheilung der Gesetzsammtung Jahrgang 1837 sub No 14 publicirten — Bereinbarung, durch Austhebung des im Artikel II. berselben enthaltenen Borbehalts zu Gunsten der Corporationen oder Privatpersonen in Ungarn und Siebendurgen etwa zustehenden Abzugerechte, gegenseitig auch auf die Bermögensanssührungen aus und nach Ungarn, Siebendurgen, Groatien, der Boiwodschaft Serbien und dem Temescher Banate zu erstrecken; so wird diese durch Auswechselung der darüber ausgestellten Ministerial-Erklärungen in Kraft getretene Übereinkunst hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und werden alle Beschörden des Königreichs angewiesen, der Bestimmung derselben gebührend Folge zu leisten.

Gegenwartige Bekanntmachung wird in die erfte Abtheilung ber Gesetsammlung aufgenom= men werden.

Sannover, ben 5ten Julius 1853.

Königlich - Hannoversches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Shele.

№ 30.

Geset: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1858.

3 uhalt.

Ronigliches Patent über bie Publication bes Bundesbeschlusses wegen bes Standesverhaltniffes ber Grafichen Familie Bentind.

Befen aber Ungaben für bie Rirdenbucher.

Befanntmadung, bie vorläufigen Entscheibungen wegen bes neuen Procegverfahrens betreffenb.

- (48.) Königliches Patent über die Publication des Bundesbeschlusses vom 12ten Junius 1845, das Standesverhaltniß der Gräflichen Familie Bentinck bestreffend. Hannover, den Ilten Julius 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Enaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg zc. zc.

Nachdem die deutsche Bundesversammlung in ihrer 15ten diesjährigen Sigung am 12ten Mai beschlossen hat:

psammtliche hochsten und hohen Regierungen zu ersuchen, die defentliche Bekanntmachung auf landesgesetzlichem Bege des von der Bundesversammlung in ihrer 20sten vSigung vom 12ten Junius 1845 gefaßten Beschlusses, infosern folche Bekanntmachung nicht bereits geschehen, zu verfügen;

so wird dieser Bundesbeschluß, welcher lautet:

ndie Bundesversammlung erklart, daß der Gräflichen Familie Bentinck nach ihren weichsebrerhaltnissen zur Zeit des deutschen Reichs die Rechte des hohen Abels und wder Cbendurtigkeit im Sinne des Artikels 14 der deutschen Bundesacke zustehens,

36

hiemit in Gemäßheit bes §. 2 bes Landesverfassungsgesetzes burch bie erfte Abtheilung der Gesetzfammlung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bannover, ben 11ten Julius 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Schele.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehendes Patent nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Sannover, ben 11ten Julius 1853.

G. v. Wigenborff,

Generalfecretair bes Konigliden Minifteriume ber auswartigen Angelegenheiten.

(49.) Gefet über Angaben für die Rirchenbucher. Sannover, ben 14ten Julius 1853.

Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Frland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Wir erlassen unter Zustimmung der allgemeinen Stande über Angaben fur Die Kirchenbucher das folgende Gesetz.

§. 1.

Geburten sind von dem ehelichen Vater des Kindes oder den bei der Geburt gegenwärstig gewesenen Hebammen, in deren Ermangelung oder Behinderung von dem zugezogenen Geburtshelser oder demjenigen, welcher der Mutter während der Geburt oder zuerst nach der Geburt wähsend des Wochenbettes häusliches Unterkommen gewährt;

Todes falle von dem Familienvater, Bormunde, Dienst: oder Lehrherrn oder den für Beerdigung offentlich angestellten Personen, soweit diesen die Anzeige zur Dienstpflicht gemacht ist; in deren Ermangelung oder Behinderung von dem im Sterbehause wohnenden Hauswirthe

bem zur Eintragung des Falles zunachst zuständigen Rirchenbuchführer anzuzeigen.

§. 2.

Ereignen sich solche Falle in defentlichen Anstalten, so liegt die Anzeige deren Borftebern, ereignen sie sich im Auslande, in Betreff der Geburten dem ehelichen Bater des Kindes, in Betreff der Todesfälle dem Familienvater, Bormunde, Dienst- oder Lehrherrn und dem
vollschrigen Sohne ausschließlich ob.

§. 3.

Die Anzeige (§§. 1 und 2) muß binnen 8 Tagen nach ber Geburt oder bem Tode, bei Geburts - oder Todesfällen im Auslande binnen einem Jahre erfolgen.

über die beigelegten Bornamen ist, wenn die Beilegung nicht bei der Taufe durch den Geistlichen einer dffentlich anerkannten Religionsgesellschaft erfolgt und zur Zeit der Geburtsanzeige die Bornamen noch nicht beigelegt waren, binnen 3 Tagen, nachdem dies geschehen, von dem ehes lichen Bater oder Bormunde nachträglich Anzeige zu machen.

6. 4.

Ist ein neugeborenes Kind oder eine Leiche gefunden, so hat die Behörde, welcher die Unterssuchung des Falls obliegt, davon dem zur Eintragung zunächst zuständigen Kirchenbuchführer Anzeige zu machen, sobald die zur Eintragung erforderlichen Thatsachen festgestellt oder die Sache sonst erledigt worden.

§. 5.

Ereignen sich Geburts: oder Todesfälle auf Hannoverschen Seeschiffen, so hat deren Führer darüber unverzüglich in doppelter Aussertigung eine schriftliche Urkunde aufzunehmen, welche das über den Fall in das Kirchenbuch Einzutragende möglichst vollständig enthält, diese von zwei Zeugen, welche aus den Passagieren oder der Mannschaft des Schisses — und zwar vorzugsweise aus den von diesen bei dem Falle am nächsten Betheiligten — auszuwählen sind, unterschreiben zu lassen und sodann selbst zu unterschreiben; auch von dieser Urkunde die eine Aussertigung bei der nächsten sich bietenden zuverlässigen Gelegenheit unmittelbar oder durch Vermittlung eines Hannoverschen Confuls oder der Obrigkeit eines Hannoverschen Hasenorts, die andere aber unverzüglich nach der Rückehr des Schisses in die Keimath der Obrigkeit oder dem zuständigen Kirchenbuchssührer am Heimathsorte des Schisses zuzusenden.

§. 6.

Erhalt der Kirchenbuchführer eine rechtzeitige Anzeige nicht, so trifft die zur Anzeige Berspflichteten (§§. 1—5), sofern ihre Bersaumniß nicht genügend entschuldigt wird, vorbehaltlich der etwa verwirkten Disciplinarstrafe, eine polizeiliche Geldbuße bis zu 5 Thr.

§. 7.

Soweit es zur vollständigen Führung der Kirchenbucher erforderlich ist, haben außerdem auf Verlangen des zuständigen Kirchenbuchführers oder der Obrigkeit die nach dem Vorstehenden zur Anzeige verpflichteten Personen und aushülfsweise auch andere Unterthanen die zu dem Ende

von ihnen begehrten Angaben nach bestem Biffen zu machen, und sich bazu vor bem Airchenbuch: führer ober ber Obrigkeit ihres Aufenthaltsorts perfonlich zu fellen.

Bon dieser Berpflichtung befreien jedoch bie nach §. 251 No 2 und 3 der allgemeinen burgerlichen Procesordnung zur Beigerung des Zeugnisses berechtigenden Grunde.

6. 8.

Wer wider besseres Wissen dem Kirchenbuchführer oder der Obrigkeit eine unrichtige Angabe für den Inhalt der Kirchenbucher macht, soll, wenn er dadurch nicht criminelle Strafe verwirkt hat (vergl. insbesondere §. 255 des Eriminalgesesbuchs), polizeilich mit Gefängniß bis zu 6 Wochen besstraft werden.

Gegeben Sannover, ben 14ten Julius 1853.

(L.S.)

Georg Rex.

v. Reich e.

Ich bescheinige hierdurch, daß vorstehendes Geset nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Sannover, ben 14ten Julius 1853.

Lichtenberg,

Generalfecretair bes Roniglichen Juftig - Minifteriums.

(50.) Bekanntmachung des Königlichen Justiz-Ministeriums, betreffend die unterm 4ten November v. J. und 13ten Januar d. J. publicirten Entscheidungen über die Auslegung des Gesehes vom 4ten Mai 1852, die übergangsbestimmungen in das neue Procesversahren betreffend. Hannover, den 15ten Justius 1853.

Nachdem die allgemeine Standeversammlung zu den unterm 4ten November v. 3. und 13ten Januar d. 3. vorläufig publicirten Entscheidungen über die Auslegung des Gesetzes vom 4ten Mai 1852, die übergangsbestimmungen in das neue Procesversahren betreffend, die versassungsmäßige nachträgliche Zustimmung ertheilt hat, so wird dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Sannover, ben 15ten Julius 1853.

Königlich : Hannoversches Fustig : Ministerium.

Windthorft.

Nº 31.

Gesetz: Sammlung für das Königreich Hannover,

Jahrgang 1858.

Inhalt.

Befanntmachung, Die Bestbabn betreffenb.

(51.) Bekanntmachung des Königlichen Ministeriums des Innern, die Fortsührung des Baues der Westbahn betreffend. Hannover, den 22sten Julius 1853.

In Berfolg Unserer Bekanntmachung über ben Bau der Bestbahn beziehungsweise vom 20sten September 1850 und 27sten October 1852 bringen Bir in Beziehung auf Art. 2. des Geseiges vom 8ten September 1840, die Beräußerungsverpslichtung behuf Eisenbahn-Unlagen betreffend, hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß die in Gemäßheit des Staatsvertrages vom 27sten Januar 1852 von der Königlich-Preußischen Regierung zu erbauende Strecke der Bestbahn zwischen Osnabrück und Rheine innerhalb des hiesigen Königreichs planmäßig folgende Richtung erhalten wird:

Die fragliche von Rheine über Ibbenbuhren nach Osmabrud zu führende Eisenbahn übersschreitet in der Bauerschaft Atter die Hannovers Preußische Landesgrenze, nahrt sich bei dem Eversburger Holze dem südlichen Hange des Piesberges, lenkt von dort in dstlicher Richtung um und zieht sich nordlich von der Stadt Osnabrud durch das Haasethal dis zum Anschlusse an die Bahn von Osnabrud nach Löhne unfern des östlich von der Stadt belegenen Bahnhofes.

Auf die vorgeschriebene Strecke der zur Bestbahn gehörigen Denabrud-Rheiner Eisenbahn finden die Bestimmungen des Gesetzes vom Sten September 1840 in gleicher Maße Anwendung, wie auf die übrigen Theile der Bestbahn.



Sammtliche Behorden haben innerhalb des Kreises ihrer Buftandigkeit die Ausführung der Bauten ju fordern.

Sannover, ben 22ften Julius 1853.

Königlich Sannoversches Ministerium des Innern.

Fur ben Minister.

Bening.

M 32.

Geset: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 nhalt.

Patent, betreffend verschiedene mit Preugen, Schaumburg-Lippe, Oldenburg und ben Staaten bes Bollvereines abgeschlossene Berträge über Steuer- und Berkehreverhältnisse.

- (52.) Patent, betreffend verschiedene mit Preußen, Schaumburg Eippe, Oldenburg und den Staaten des Zollvereines abgeschlossene Verträge über Steuer und Verkehrsverhaltnisse. Hannover, den 25sten Julius 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Inaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Nachdem im Interesse und dur Forderung der allgemeinen Handels- und Berkehrsfreiheit zwischen Hannover und anderen beutschen Staaten folgende Bertrage abgeschlossen und ratificirt find, als:

- 1) der Bertrag zwischen Hannover und Preußen vom 7ten September 1851, die Bereinis gung des Steuervereines mit dem Zollvereine betreffend;
- 2) der Bertrag zwischen Hannover und Schaumburg-Lippe vom 25sten September 1851, den Beitritt von Schaumburg-Lippe zu dem sub 1 gedachten Bertrage betreffend;
- 3) der Bertrag zwischen Hannover und Preußen einerseits und Oldenburg andererseits vom Isten Marz 1852, den Beitritt Oldenburgs zu dem sub 1 gedachten Bertrage betreffend;
- 4) die Ubereinkunft zwischen hannover und Oldenburg vom Isten Marg 1852, Die Gemein-

schaftlichkeit innerer Steuern und ber beiberfeitigen Berwaltung ber 3olle und indirecten Steuern betreffenb;

- 5) der Bertrag zwischen Hannover, Preußen, Baiern, Sachsen, Burtemberg, Baden, Kurscheffen, dem Großherzogthume Heffen, den zum Thuringschen Boll- und Handelsvereine geschörigen Staaten, Braunschweig, Oldenburg, Nassau und der freien Stadt Frankfurt vom 4ten April 1853, die Fortdauer und Erweiterung des 3olls und Handelsvereines betreffend;
- 6) ber Bertrag zwischen Hannover, Preußen, Sachsen, Kurhessen, ben außer Preußen und Kurhessen bei dem Thuringschen Zoll- und Handelsvereine betheiligten Staaten, Braunschweig und Oldenburg vom Aten April 1853, die gleiche Besteuerung von Wein und Taback, so wie den gegenseitig freien Berkehr mit diesen Artikeln und die Gemeinschaftlichteit der Übergangsabgaben von denfelben betreffend,

auch die verfassungsmäßige Zustimmung ber Stande bes Konigreichs zu ihrer Ausführung, soweit nothig, ertheilt worden ist:

so bringen Wir diefelben nebst der im Artikel 12 des sub 5 erwähnten Vertrages angezogenen Übereinkunft wegen Besteuerung des Rübenzuckers und dem im Artikel 41 daselbst gedachten, zwischen Preußen und Österreich abgeschlossenen Handels= und Zollvertrage vom 19ten Februar 1853 mit dem Bemerken hiedurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die sammtlichen im Vorstehenden aufgeführten Verträge und Übereinkunfte mit dem Isten Januar 1854 in Unserem Königreiche zur Ausführung gebracht werden sollen.

Wir befehlen Allen, welche es angeht, sich hienach zu achten und bestimmen, bas das gegen= wartige Patent in die erste Abtheilung der Gefehsammlung aufgenommen werde.

Begeben Sannover, ben 25ften Julius 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Baemeifter.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehendes Patent nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist. Hannover, den 25sten Julius 1853.

Bar,

Generaljecretair bes Ronigliden Finang = Minifteriums.

Bertrag

zwischen

Seiner Majeståt dem Könige von Hannover und Seiner Majeståt dem Könige von Preußen, die Vereinigung des Steuervereines mit dem Zollvereine betreffend.

Seine Majestat ber Konig von Hannover und

Seine Dajeftat ber Ronig von Preußen,

indem Allerhöchstdieselben die Begrundung eines gegenseitig freien Handels und gewerblichen Verkehrs zwischen Ihren Staaten und bessen möglichst umfassende Ausdehnung auf deutsche Nachbarlander als für die Bohlfahrt Ihrer Unterthanen in hohem Grade ersprießlich und zugleich als einen wesentlichen Borschritt zur allgemeinen Handels und Berkehrsfreiheit innerhalb Deutschlands betrachten und diese Zwecke durch einen, bestehende Verschiedenheiten berücksichtigenden und möglichst ausgleichenden Vertrag zu erreichen wünschen, haben zur Abschließung eines solchen Vertrages

Seine Majestat der Konig von Hannover Allerhochst-Ihren Minister - Prasidenten und Minister der auswärtigen Ungelegenheiten und des Koniglichen Hauses Freiherrn von Munch- hausen, und Allerhochst-Ihren Finang-Minister Freiherrn von Hammerstein,

Seine Majeståt der Konig von Preußen Allerhochst : Ihren Minister Prafidenten und Minister der auswärtigen Angelegenheiten Freiherrn von Manteuffel, Allerhochst Ihren Misnister fur Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten, von der Hendt, und Allerhochst Ihren Finang = Minister von Bodelschwingh

bevollmächtigt. Diese sind, nach geschehener Auswechselung und gegenseitiger Anerkennung ihrer Bollmachten, unter Vorbehalt der Allerhöchsten Ratificationen über folgende Bestimmungen einig geworden.

Artifel 1.

Wom Isten Januar 1854 an foll zwischen Preußen und den alsdann mit Preußen zollverzeinten Staaten einerseits, und Hannover nebst dem diesem Vertrage beitretenden dermaligen Steuerzwerinsstaaten andererseits gegenseitig freier Handelsverkehr, eine übereinstimmende Gesetzebung über die Ein-, Aus- und Durchgangsabgaben, so wie über die Besteuerung der inlandischen Rüsbenzucker-Fabrikation und eine Gemeinsamkeit der Erträge dieser Abgaben bestehen.

Die Grundlage diefer Bereinigung bilden die im Bollvereine bestehenden Grundsage und Einrichtungen unter ben nachstehenden Borbehalten und Modisicationen.



Artifel 2.

In hannover sollen von inlandischem Taback und Bein dieselben Steuern erhoben werden, welchen diese Gegenstände in Preußen und den dieserhalb mit Preußen im Berbande stehenden Staaten unterliegen.

In Folge bessen soll in allen diesen Staaten freier gegenseitiger Berkehr mit Bein, Most, Taback und Tabacksfabrikaten Statt sinden, und es soll von diesen Erzeugnissen, wenn solche aus nicht zu jenem Verbande gehorenden Zollvereinsstaaten übergehen, die nämliche Abgabe, welcher dieselben jest in Preußen unterworfen sind, und zwar für gemeinschaftliche Rechnung, erhoben werden.

Urtifel 3.

Die Steuer von der Branntwein : Fabrikation foll in Hannover zu gleichen Sagen und in gleicher Beise wie in Preußen und den dieserhalb mit Preußen im Berbande stehenden Staaten erhoben werden.

Die Ausfuhrvergutung für inländischen Branntwein soll beiderfeits gleichmäßig, und zwar dergestalt bestimmt werden, daß sie die Fabrikations-Abgabe auch bei gunstigem Betriebe nicht übersteigt.

Artifel 4.

Rucksichtlich ber Fabrikationsabgabe vom inlandischen Bier wird Hannover nicht beschränkt, unbeschadet seiner Verpflichtung, ben zwischen den Zollvereinsstaaten verabredeten hochsten Steuersat von 11/2 P für 120 Quart Preußisch nicht zu überschreiten.

Artifel 5.

Da es nach der bestimmten Erklärung der Hannoverschen Regierung unübersteigliche Schwiestigkeiten sindet, im dortigen Gebiete den Berkauf des Salzes en gros, wie dies im übrigen Gestiete des Zollvereines geschieht, auf Rechnung des Staates zu übernehmen und zu beschränken, oder doch den jesigen Betrag seiner Salzsteuer zu erhöhen, so wird Hannover, um die alsdann zu besorgende Einschwärzung von Salz in die angrenzenden Bereinsstaaten, auch ohne die in Folge der Zollvereinigung wegfallende strenge Grenzbewachung abzuwenden, an Stelle der Bereinbarung im Artikel 10 lit. g. der Zollvereinsverträge, die verbotene Salzeinsuhr nach den angrenzenden Bereinsstaaten mit nachbrücklichen Strasen bedrohen und durch andere geeignete Mittel zu deren Berbinderung mitwirken.

Artifel 6.

Statt der Berbindlichkeit, welche im Artikel 13 der Bollvereinsvertrage in Beziehung auf die Hohe der Chaussegelder eingegangen ist, übernimmt Hannover nur die Berpflichtung, seine dermaligen Chaussegelbsage nicht zu erhöhen.

Artitel 7.

Rudfichtlich ber hannoverschen Flußzolle und Schifffahrtsabgaben behalt es bei bem Urt. 15 ber Zollvereinsvertrage sein Bewenden.

Artitel 8.

Die in den Artikeln. 15 und 19 der Zollvereinsvertrage zugesicherte Gleichstellung der Angebörigen aller Bereinsstaaten hinsichtlich der Flußschifffahrt und hinsichtlich des Handels in den Seeshäfen erstreckt sich auch auf die gegenseitige Zulassung der Schiffe beider contrahirenden Staaten zur Binnenschifffahrt oder Cabotage, ohne daß dafür andere oder höhere Abgaben von Schiff und Lasdung, als von den Schiffen des eigenen Staates zu entrichten sind.

Urtifel 9.

Beide contrahirende Theile werden in ihren wichtigeren Seeplagen ortlich mit dem Hafen in Berbindung stehende freie Niederlage Anstalten in der Art zulassen, daß innerhalb derselben die zollamtliche Controle nur insoweit Statt sindet, um Einschwärzungen nach dem Inlande vorzusbeugen, daß die Behandlung, Theilung und Umpackung der Baaren innerhalb jener Anstalt umbes hindert bleibt, und daß eine Berabgabung nur nach Maßgabe der aus der Niederlage nach dem Inlande oder zum Durchgange abgesertigten Mengen eintritt. Man wird sich über ein übereinstims mendes Regulativ für diese Anstalten verständigen.

Artitel 10.

Der im §. 44 bes Bollgesetzes und §. 84 ber Bollordnung enthaltenen Borschrift gemäß, bleibt es auch Hannover vorbehalten, Erleichterungen in den hinsichtlich der Controle im Grenzbezirke bestehenden Bestimmungen da eintreten zu lassen, wo dies ohne Gefährdung der Bollsicherheit geschehen kann und durch ein ortliches Bedürsniß geboten ist.

Urtifel 11.

Bur Ausgleichung des bedeutend starkeren Berbrauchs hochbesteuerter Gegenstände, welcher in Hannover Statt gefunden hat, und voraussichtlich auch ferner Statt finden wird, so wie des hohern Einkommens, welches Hannover aus den Ein-, Aus- und Durchgangsabgaben bisher bez zogen hat, und beim einseitigen Borschreiten zu den Tariffagen des Zollvereines noch wesentlich wurde steigern können, ist Folgendes verabredet worden:

Rachbem der Ertrag der Eingangs=, Ausgangs= und Durchgangsabgaben und der Steuer vom inlandischen Rubenzucker, nach Abzug

- 1) ber Ruderstattungen fur unrichtige Erhebungen,
- 2) der auf Grund befonderer gemeinschaftlicher Berabredungen erfolgten Steuer = Ermäßigungen und Bergutungen

festgestellt und ber auf Hannover im Berhaltniß seiner, bem Bereine angehorenben Bevolkerung zur Gesammtbevolkerung bes Bereines, beziehungsweise besondern Berbandes (Art. 12) fallende Ans

theil an jenem Ertrage ermittelt sein wird, soll bieser Antheil um drei Biertheile, jedoch was die Antheile an der Eingangsabgabe nebst Rubenzuckersteuer betrifft, um hochstens 20 Silbergroschen in Sinem Jahre für jeden Sinwohner vermehrt und die dadurch sich ergebende Geldsumme für Hannover vorabgenommen werden und bessen Antheil an den in die Gemeinschaft fallenden Absgaben bilden.

In gleicher Beise wird bei Bertheilung ber gemeinschaftlichen Übergangsabgaben verfahren werden (Art. 2).

Der von Hannover zu tragende Antheil an den gemeinschaftlichen Verwaltungskosten wird nach Maßgabe des Verhaltnisses berechnet werden, in welchem die einfache Kopfzahl Hannovers zu der Gesammtbevolkerung im Vereine steht.

Artitel 12.

Rucksichtlich ber Bertheilung des Ertrages der Ausgangs- und Durchgangsabgaben wird Hannover dem westlichen Berbande des Zollvereines angehoren.

Artifel 13.

Eine Nachsteuer fur gemeinsame Rechnung soll fur die beim Unschlusse an den Berein in Sannover vorhandenen Baaren nicht erhoben werben.

Artifel 14.

Die Dauer dieses Bertrages erstreckt sich auf ben Zeitraum vom Isten Januar 1854 bis zum 31sten December 1865. Kommt jedoch schon vor dem letztgedachten Zeitpuncte eine Zoll-einigung aller deutschen Staaten zur Ausführung, so erlischt derselbe gleichzeitig mit dem Beginn der letztern.

Artifel 15.

Die Ratificationen zu biesem Vertrage sollen binnen langstens vier Wochen ausgewechselt werben.

So gefchehen und vollzogen Berlin, ben 7ten September 1851.

U. v. Münchhausen. W. Frhr. v. Hammerstein. (L. S.)

v. Manteuffel. Aug. v. d. Heydt. v. Bodelschwingh. (L. S.) (L. S.)

Seine Majeståt ber König von Hannover

Seine Durchlaucht der Fürst zu Schaumburg=Lippe, gleichmäßig von dem Bunsche geleitet, die zwischen den beiderseitigen Landern bestehende handelsund Verkehrösreiheit auch kunftig unter den durch den Vertrag zwischen hannover und Preußen vom 7ten dieses Monats herbeigeführten Verhaltnissen sicher zu stellen, haben zur Verhandlung und zur Abschließung eines Vertrages hierüber

Seine Majestat der Konig von hannover Allerhochst : Ihren General : Director der indirecten Steuern und Bolle Dr. Klenge,

Geine Durchlaucht ber Furft ju Schaumburg-Lippe

Bochst : Ihren Regierungs : Prasidenten Freiherrn von Lauer : Munchhofen und

Sochste Ihren Regierungsrath von Campe bevollmächtigt.

Diese sind, nach geschener Auswechselung und gegenseitiger Anerkennung ihrer Bollmachten, über folgende Bestimmungen einig geworden.

Artitel 1.

Schaumburg Lippe tritt dem am 7ten dieses Monats zu Berlin abgeschlossenen Bertrage zwischen Hannover und Preußen, die Vereinigung des Steuervereines mit dem Zollvereine betreffend, nebst Separat Artikeln, hiemit bei.

Artifel 2.

Rucksichtlich der Fabrikationsabgabe vom inlandischen Branntwein soll zwischen Hannover und Schaumburg = Lippe während der Vertragsperiode nicht allein Übereinstimmung der Geseth= gebung, sondern auch Gemeinschaftlichkeit der Erträge und Theilung derselben nach Verhältniß der Bevölkerung Statt sinden. Dasselbe soll rücksichtlich der Übergangsabgabe für vereinsländischen Branntwein, der Fabrikationsabgabe von inlandischem Bier, so lange eine solche in Hannover besstehen wird, so wie der etwaigen Übergangsabgabe von vereinsländischem Bier gelten.

Artifel 3.

Rucklichtlich der Salzsteuer bleibt es Schaumburg Lippe vorbehalten, entweder die bisherige Gemeinschaft und Verkehröfreiheit mit Hannover fortzusegen oder aber, nach zuvoriger Berständisgung mit Preußen, den Salzverkauf en gros regierungsseitig zu übernehmen.

Im ersteren Falle wird Schaumburg : Lippe Die im Separat : Artikel 3 jum Bertrage vom 7ten b. Dr. bezeichneten Berpflichtungen auch seinerseits übernehmen.

Artitel 4.

Die Verkundigung der auf den Zollvereinsverträgen beruhenden und der in den Artikeln 2 und 3 in Bezug genommenen Gesetze, Tarise, Berordnungen, Reglements ze. soll in Schaumburg-Lippe zeitig erfolgen. Zu Anderungen der bestehenden Bereinsverträge, Gesetze und Tarise ist, bevor diesetben für Schaumburg-Lippe verbindlich werden, die Zustimmung der dortigen Regierung erforderlich. Dieselbe wird jedoch nicht versagt werden, insofern jene Anderungen allgemein auch für Hannover zur Anwendung kommen.

Artitel 5.

Auf Ersuchen Seiner Durchlaucht bes Fürsten zu Schaumburg-Lippe und unbeschadet der Hoheitsrechte Hochstdesselben übernimmt Hannover sowohl die Berwaltung der gemeinschaftlichen Abgaben (Art. 1, 2) im Fürstenthume Schaumburg-Lippe und die Anstellung der daselbst zu stationirenden Boll- und Steuerbeamten, als auch die Bertretung des Fürstenthums bei den im Separat-Artikel 13 des Bertrages vom 7ten d. M. erwähnten, so wie bei ferneren auf Gegenstände des Bereines zc. sich beziehenden Berhandlungen mit den übrigen Bereinsstaaten.

Artifel 6.

Bei Bertheilung ber gemeinschaftlichen Einkunfte und Berwaltungskosten concurrirt Schaumburg-Lippe im Berhaltniß seiner Bevolkerung zu derjenigen des Hannoverschen Berwaltungsbezirks, wird jedoch vierteljahrige Abschlagszahlungen, welche seinem Antheile an den Reinertragen etwa entsprechen, von Hannover empfangen.

Uber ben Zeitpunct ber jahrlichen Abrechnungen bleibt weitere Berabredung vorbehalten.

Artifel 7.

Es soll dieser Vertrag mit dem Isten Januar 1854 zur Ausführung kommen. Rücksichtlich der an die Stelle der Nachsteuer tretenden früheren Einführung des künftigen Tarifs (Sep.-Art. II zu dem Wertrage vom 7ten September d. J.) beginnt jedoch jene Ausführung sobald in Hannover die Einführung jenes neuen Tarifs Statt sindet.

Artitel 8.

Die Ratificationen zu diefem Pertrage follen binnen 8 Lagen ausgewechselt werden. So geschehen hannover, den 25sten September 1851.

Dr. Otto Klenze. Eduard Frhr. von Lauer-Münchhofen. Alexander von Campe.
(L. S.)
(L. S.)

Bertrag

zwifchen

Hannover und Preußen einerseits und Olbenburg andererseits, ben Beitritt Olbensburgs zu dem Vertrage zwischen Hannover und Preußen vom 7ten September 1851 über die Vereinigung des Steuervereines mit dem Zollvereine betreffend.

Seine Majestat ber Konig von Hannover, Seine Majestat ber Konig von Preußen und Seine Konigliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg, gleichmäßig geleitet von dem Bunsche, die Bereinigung des Steuervereines mit dem Zollvereine auch in Beziehung auf das Herzogthum Oldenburg sicher zu stellen, haben zur Berhandlung und Abschließung eines Bertrages hierüber

Seine Dajeftat ber Ronig von Sannover

Allerhochst Ihren General-Director ber indirecten Steuern und Bolle Dr. Klenze, Seine Majestat ber Konig von Preußen

Allerhochst : Ihren Geheimen Finangrath Dach, und

Seine Konigliche Sobeit ber Großherzog von Oldenburg

Bochft Ihren Steuer Director Den er

bevollmachtigt.

Diese sind, nach geschehener Auswechselung und Anerkennung ihrer Bollmachten, unter Borbehalt ber Allerhochsten und Hochsten Ratificationen, über folgende Bestimmungen einig geworden. Artikel 1.

Das herzogthum Oldenburg tritt dem am 7ten September 1851 zwischen hannover und Preußen abgeschlossenen Bertrage, die Bereinigung des Steuervereines mit dem Zollvereine betreffend, in allen Puncten bei, und wird badurch rucksichtlich aller durch jenen Bertrag begründeten Rechte und Berbindlichkeiten, soweit die Gegenstände desselben im herzogthume Oldenburg vorhanden sind, hannover völlig gleichgestellt.

Artitel 2.

Die landesherrlichen Ratificationen zu biefem Bertrage follen binnen acht Tagen ausges wechselt werden.

So geschehen Sannover, ben erften Marg Gintausend achthundert zwei und funfzig.

Dr. Otto Klenze. (L. S.)

Eduard Dach.

Carl Meyer.

(L. S.)

(L. S.)

ü bereintunft

gwifchen

Hannover und Oldenburg, die Gemeinschaftlichkeit innerer Steuern und der beiderseitigen Verwaltung der Zölle und indirecten Steuern betreffend.

Seine Majestat der Konig von hannover und Seine Konigliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg, beiderseits von dem Bunsche geleitet, bei Aussührung des Bertrages vom heutigen Tage, den Beitritt Oldenburgs zum Bertrage zwischen hannover und Preußen vom 7ten September 1851 wegen Bereinigung des Steuervereines mit dem Bollvereine betreffend, nicht nur die zwischen den beiderseitigen Gebieten bestehende Berkehrsfreiheit unter Beseitigung bisheriger Beschränkungen aufrecht zu erhalten, sondern auch eine gleichmäßige und vereinsachte Berwaltung der Bolle und indirecten Abgaben zu sichern, haben zur Berhandlung und Abschließung einer Übereinkunft hierüber

Seine Majestat ber Konig von Hannover Allerhochst Ihren General Director ber indirecten Steuern und Bolle Dr. Klenge,

und Seine Konigliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg

Bochft = Ihren Steuer = Director Mener

bevollmächtigt.

Diese sind, nach geschehener Auswechselung und Anerkennung ihrer Bollmachten, unter Borbehalt ber Allerhochsten und Hochsten Ratificationen, aber folgende Bestimmungen einig geworden.

Artitel 1.

Bom Isten Januar 1854 an soll zwischen Hannover und dem Herzogthume Oldenburg Gemeinschaftlichkeit der Erträge der Fabrikationsabgabe von inlandischem Branntwein, der Übersgangsabgabe vom vereinständischen Branntwein, der Salzskeuer, so wie der Steuer vom intandischen Taback, und ein gegenseitig freier Berkehr mit den jenen Abgaben unterliegenden inlandischen Erzeugnissen bestehen.

Demzufolge werden, von jenem Zeitpuncte an, die in Hannover geltenden Geseite über die Besteuerung des inlandischen und die Betbote der Ein= und Durchfuhr fremden Salzes auch im herzogthume Oldendurg eingeführt werden.

Artitel 2.

Auf Erhebung einer Übergangsabgabe von bem im Gebiete bes anberen Staates erzeugten Biere wird beiberfeits verzichtet.

Artifel 3.

Auf Ersuchen der Großherzoglich-Oldenburgschen Regierung wird die Koniglich-Hannoversche Regierung die für die Verwaltung der Idle und indirecten Steuern in Hannover von ihr zu errichtende Directivbehorde anweisen, nach dem Beitritte eines von Oldenburg zu derselben zu ernens nenden Raths, auch im Herzogthume Oldenburg, unter Vorbehalt der Hoheitsrechte Seiner Königstichen Hoheit des Großherzogs und der im Artikel 6 erwähnten höheren Besugnisse der Großherzoglichen Staatsregierung, die Verwaltung der zwischen Hannover und Oldenburg gemeinschaftlichen Abgaben, nämlich:

- 1) ber Ein=, Aus- und Durchgangsabgaben,
- 2) ber Rubenguderfteuer,
- 3) ber Ubergangsabgaben fur vereinstanbifden Zabad, Bein, Moft und Ciber,
- 4) der Fabrifationsabgabe vom inlandischen Branntwein,
- 5) ber Ubergangeabgaben vom vereinstanbifchen Branntwein,
- 6) ber Steuer vom inlanbischen Salz und
- 7) ber Steuer pom inlandischen Taback,

nach Maggabe ber folgenben Bestimmungen zu leiten.

Artitel 4.

Die Directivbehorde ist, was ihre Birksamkeit rucksichtlich ber im Artikel 3 unter 1 bis 7 erwähnten Ubgaben betrifft, als eine fur hannover und Olbenburg gemeinsame zu betrachten.

Dieselbe hat die nach Maßgabe der Berträge, Gesethe, Regulative und Instructionen für die Berwaltung der Bolle und vorbenannten Steuern erforderlichen Berfügungen zu treffen, insofern diese nicht durch jene Berträge, Gesethe, Regulative oder Instructionen oder durch die nachstehend getroffenen oder kanftig zu treffenden Bestimmungen ausschließlich den höchsten Regierungsbehörden, insbessondere den Central-Finanzstellen der betreffenden Staaten, vorbehalten worden sind.

Artifel 5.

Die Beaufsichtigung der Directivbehorde und die obere Leitung ihres Geschäftsganges im Allgemeinen verbleibt der Königlich Sannoverschen Regierung.

Soweit es nicht im einzelnen Falle sich um Ausübung der der Großherzoglich Didenburgschen Regierung im Artikel 6 vorbehaltenen Befugnisse handelt, steht das Königlich Sannoversche Finanz-Ministerium der Directivbehörde als höhere oder Recursinstanz vor.

Die Königlich = Hannoversche Regierung wird jedoch über allgemeine Gegenstände und nament= lich über ben Gang und die Erfolge der gemeinschaftlichen Berwaltung die ihr zu Gebote stehenden

Nachrichten und Nachweifungen ber Großherzoglich = Olbenburgichen Regierung auf beren Bunich jesterzeit bereitwilligft mittheilen.

Artifel 6.

Der Großherzoglich Dibenburgichen Regierung bleiben vorbehalten:

- a. die Berkundigung aller legislativen Bestimmungen, welche, in Beziehung auf die im Ar= tikel I erwähnten Abgaben und beren Berwaltung, im Herzogthume Olbenburg zur Anwendung kommen;
- b. das Begnadigungs und Strafverwandlungsrecht in hochster Instanz rucksichtlich aller im Herzogthume Oldenburg verwirkten Boll und Steuerstrafen und die Entscheidung über die wegen solcher Strafen gegen Strafbescheibe der Directivbehorde eingewandten Recurse;
- c. die Bestimmung darüber, ob Tarifermäßigungen oder Bollbefreiungen, welche von den Gliedern des Bereines einseitig auf Bereinsrechnung verfügt werden konnen, im herzogthume Oldens burg zur Unwendung kommen follen;
- d. die Bewilligung von Abgaben Ermäßigungen, -Erlassen und -Crediten fur einseltig Oldens burgsche Rechnung;
- e. Verfügungen, welche im Bereiche ber nach ben Grundsätzen bes Zollvereines, ausschließlich ben höchsten Regierungsbehörden (Central Finanzstellen) vorbehaltenen Befugnisse, über eine im herzogthume Oldenburg befindliche Anstalt oder Einrichtung, d. B. über Errichtung von Niederlagen jeder Art, (Bergl. auch Artikel 9 des Vertrages vom 7. September 1851) zu treffen sind;
- f. die Entscheidung von Beschwerden oder Recursen gegen Berfügungen der Directivbehörde in Beziehung auf einzelne Berabgabungsfälle oder dienstliche Borkommenheiten im Herzogthume Dledenburg oder auf dortige locale Anordnungen, insoweit es sich nicht um Anderung oder Beseitigung allgemeiner, auch außerhalb des Herzogthums Oldenburg zur Anwendung kommender Grundsätze hand belt;
- g. die Berfügung über Bauten und Reparaturen an Dienstgebauden und Localen, wofür Oldenburg einseitig die Kosten zu tragen hat (Artikel 21, No 4);
- h. Bewilligungen der Erlaubniß jum hausirhandel und jum unmittelbaren Baarenbezuge aus bem Austande im Olbenburgichen Grenzbezirke (§§. 90, 91 ber Bollordnung);
 - i. die Ernennung eines Rathes in der Directivbehorde (vergl. Artifel 7);
- k. die Ernennung der Ober : Inspectoren, Rendanten und Controleure bei den im Herzogsthume Oldenburg einzurichtenden Haupt : Steuer und Haupt : Zollamtern. Die zu den erwähnten Controleurstellen zu befordernden Individuen werden von der Königlich : Hannoverschen Regierung bestimmt, wogegen die Großherzoglich : Oldenburgsche Regierung eine gleiche Anzahl von Individuen bestimmt, welche als Hauptamts-Controleure im Hannoverschen von der Königlich-Hannoverschen Regierung anzustellen sind;

5.000

- 1. bie Bestätigung aller neben jenen Renbanten im herzogthume Oldenburg anzustellenden Erhebungsbeamten ;
- m. die Entscheidung über die Beschaffenheit und Bulanglichkeit ber von denselben zu bestellenden Cautionen;
- n. die Entscheidung uber Beschwerden oder Recurse ber im Berzogthume Oldenburg anges ftellten Boll- und Steuerbeamten gegen Disciplinarverfugungen ber Directivbehorde;
- o. die Bestimmung der Oldenburgschen Staatsangehörigen, welche in dem der Directivbehorde untergeordneten 3oU= und Steuerdienste anzustellen oder als Uspiranten zuzulassen sind (vergl. Artikel 9).

Über die vorstehend bezeichneten Gegenstande hat eintretenden Falls die Directivbehorde unmittelbar an die Großherzoglich Didenburgsche Regierung zu berichten und von derfelben Berfügungen zu empfangen.

Artitel 7.

Der von Oldenburg ernannte Rath erhalt feine Bestallung von Seiner Koniglichen Sobeit bem Großherzoge.

Auf desfallsges Ersuchen der Großherzoglich=Dldenburgschen Regierung erfolgt seine Beeidisgung nach der auch fur die übrigen Mitglieder der Directivbehorde vorgeschriebenen Formel (Urtikel 13) und seine Einführung in sein Umt auf Berfügung des Koniglich=Hannoverschen Finang-Ministeriums.

Es foll ihm der Sig nach Maßgabe seines Dienstalters, jedoch immer nach dem jedesmalisgen Borsigenden und dem etwaigen Bereinsbevollmächtigten und in allen die gemeinsame Berwaltung betreffenden Angelegenheiten ein votum decisivum gleich den Hannoverschen Rathen zustehen.

Ihm foll in allen sich speciell auf Oldenburg beziehenden Sachen das Referat oder Correferat zugetheilt werden, unbeschadet jedoch der in Fallen seiner Abwesenheit oder Behinderung vom Borsibenden fur die Erledigung der Geschäfte zu treffenden Fürforge.

Den Anordnungen bes Borfigenben gur Leitung und Aufrechthaltung eines geordneten Befchaftsganges hat er gleich ben übrigen Mitgliedern ber Behorde zu entsprechen.

Ubrigens steht derselbe in allen perfonlich= dienstlichen Beziehungen (Disciplinargewalt, Beutlaubung, Entlassung, Pensionirung) ausschließlich unter ber Großherzoglich=Oldenburgschen Regies rung, und es finden auf ihn die Artikel II und 14 dieser Übereinkunft Anwendung.

Artitel 8.

Die Organisation ber Berwaltung ber im Artikel 3 ermahnten Abgaben soll im gangen Directivbezirke in ber Art gleichformig eingerichtet werden, daß ber Directivbehorde die Haupt-Bolls und Steueramter und diesen die übrigen Dienststellen untergeordnet sind.

Die naberen Bestimmungen hieruber, fo wie uber die nicht fcon burch die Bollvereinsver-

trage gegebenen Normalbefoldungsfate und über einen Dispositons 3onds zu Gratificationen und Unterstützungen bleiben weiterer Berständigung vorbehalten.

Artifel 9.

Die Directivbehorde hat die ihr untergeordneten Boll = und Steuerbeamten im beiberfeitigen Gebiete unter Borbehalt der von den hochsten Regierungsbehorden ausgehenden Ernennung der bei den Hauptamtern anzustellenden Ober-Inspectoren, Rendanten und Controleure und der im Artikel 6 sub m. und o. enthaltenen Bestimmungen anzustellen, dieselben eintretenden Falls zu versetzen und über sie Disciplinargewalt auszuüben.

Mrtitel 10.

Bei Besetzung der von der Directivbehörde ressortirenden Dienststellen jedes Grades sollen die von der Großherzoglich Didenburgschen Regierung zugewiesenen Individuen nach Berhaltniß der beiderseitigen Bevolkerung berucksichtigt werden.

Dieselben werden, soweit nicht bienstliche Rudfichten eine Ausnahme nothig machen, in ber Regel im Olbenburgschen Gebiete ftationirt werben.

Die von der Directivbehorde ausgehenden Unstellungen, mit Ausnahme berjenigen der Ussenten bei den Hauptamtern und der Ober-Controleure, sollen unter Borbehalt dreimonatlicher Kundigung geschehen, insoweit dies mit den im Zollvereine bestehenden Grundsagen, so wie mit den Landesgesessen und allgemeinen Berwaltungsnormen vereindar ist.

Artitel 11.

Die Zoll = und Steuerbeamten des gemeinsamen Verwaltungsbezirks sind rucksichtlich ihrer bürgerlichen Berhaltnisse und rucksichtlich ihrer Beitragspflicht zu Staats = und anderen dffentlichen Lasten den Gesetzen des Staates unterworfen, in dessen Gebiete sie dienen. Auch die etwaige ge= richtliche Untersuchung und Bestrafung ihrer etwaigen Dienstvergehungen, so wie ihre im Verwalztungswege zu verfügende Entlassung, Suspension vom Dienste und Gehalte und Versetzung auf eine geringer dotirte Stelle richtet sich nach jenen Gesetzen.

Ein über ihre Dienstzeit hinausgehendes Wohnrecht steht ihnen, so wie ihren Anhörigen oder Rachgebliebenen in dem Staate, welchem sie nicht bei ihrer ersten Anstellung angehörten, nicht zu, insofern dasselbe nicht durch außerdienstliche Verhaltnisse begründet ist.

Artitel 12.

Die Zulassung zum Zoll = und Steuerdienste oder als Uspirant wird durch ben genugenden Erfolg einer von der Directivbehorbe angeordneten Prufung bedingt.

Daffelbe foll rudfichtlich ber Beforderung jum Ober : Controleur und zu den Uffistentenstellen bei ben hauptamtern ber Fall fein.

über die Grundfate biefer Prufungen bleibt nabere Berftanbigung vorbehalten.

Attitel 13.

Die Beeibigung der Bolls und Steuerbeamten und die Ginweisung berfelben in ihr Umt wird von der ihnen vorgeseten Dienstbehorde vorgenommen ober verfügt.

Der Diensteid derfelben, so wie der Mitglieder und Angehörigen der Directivbehörde soll auf Bahrnehmung des Interesse der bei der gemeinsamen Berwaltung betheiligten Staaten gerichtet fein.

Artitel 14.

Anspruche auf Pensionirung oder Unterflutung konnen ben belberfeltigen Bolls und Steuersbeamten und beren hinterbliebenen nur gegen ben Staat zustehen, welchem sie, abgesehen von ihrem bienstlichen Aufenthalte, angehoren.

Die Bersorgung und Unterstügung der vor oder mit dem Isten Januar 1854 außer Activiståt tretenden Steuerbeamten verbleibt dem Staate, welchem sie angehoren, und es tritt auch wegen der vom Gesammtvereine erfolgenden und in demselben zu gewährenden Alimentirungs-Entschädigungen eine Gemeinschaft zwischen Hannover und Oldenburg nicht ein.

Artifel 15.

Bon den wegen Übertretung der Gesetze über die zwischen Oldenburg und Hannover gemeinsschaftlichen Abgaben eingehenden Strafgeldern einschließlich des Erloses für consiscirte Gegenstände hat, nach Abzug der rücksichtlich des betreffenden Straffalls etwa unberichtigt gebliebenen Procestosten, berjenige Staat, in bessehe Bebiete die Strafe verwirkt wurde, die Halfte einseitig zu beziehen.

Die andere Salfte wird fur Rechnung ber gemeinfamen Berwaltung vereinnahmt.

Artitel 16.

Fur etwaige Defecte und Unterschlagungen eines Erhebungsbeamten haftet berjenige ber beis ben Staaten, in welchem berfelbe dur Beit bes Berbrechens angestellt war.

Artifel 17.

Die in jedem der beiden Staaten ethobenen Gefalle werden an deffen Central : Landescaffe, unter Borbehalt viertelschriger provisorischer und demnachstiger definitiver Abrechnung und Ausgleischung, von den Hauptamtern abgeliefert.

Durch die beiden Regierungen zur Genehmigung viertelfährig von der Directivbehörde vors zulegenden provisorischen Abrechnungen werden die Antheile an reinen Überschüssen der gemeinsamen Abgaben, welche auf das Herzogthum Oldenburg nach Berhaltniß seiner Bevölkerung fallen, sestges stellt und mit den zur dortigen Gentral-Casse abgelieserten oder auf dortige einseitige Rechnung zu übernehmenden oder creditirten Beträgen verglichen. Was hienach Oldenburg zu viel oder zu wenig empfing, wird durch Zahlungen an die Hannoversche Gentral-Gasse oder aus derselben ausgeglichen. Dieser liegt die Leistung oder Empfangnahme der Zahlungen ob, welche aus den für den gemeinsschaftlichen Berwaltungsbezirk zuzulegenden Abrechnungen mit den übrigen Bereinöstaaten hervorgehen.

Artifel 18:

Den im vorigen Artikel erwähnten provisorischen Abrechnungen werben, was die Antheile an ben Erträgen der Ein-, Aus- und Durchgangsabgaben betrifft, die vom Centralbureau zu Berlin für ben Hannover-Olbenburgschen Berwaltungsbezirk aufzustellenden und richtig gefundenen vierteljährigen Abrechnungen mit den übrigen Bereinsstaaten zu Grunde gelegt.

Daffelbe findet Statt hinsichtlich der Ertrage ber Rubenzuckersteuer mit dem Unterschiede, bas bie Abrechnungen hierüber bis jest erst am Ende bes Jahrs zugelegt werden,

und rucksichtlich der Erträge aus den Übergangsabgaben für Taback, Bein, Most und Sider mit dem Unterschiede, daß die allgemeinen Abrechnungen vom Koniglich Preußischen Finanz = Ministes rium ausgehen.

Artitel 19.

Die Bertheilung der reinen Überschüsse zwischen Hannover und Olbenburg geschieht nach ben in ben Artikeln 20, 21, 22 aufgestellten Grundfagen.

Artitel 20.

In Einnahme find zu bringen:

A. bie aus ber Abrechnung bes Centralbureaus oder bes Königlich Preußischen Finanz Misnisteriums für das betreffende Bierteljahr hervorgehenden Antheile Hannovers und Oldenburgs am Rohertrage der Eins, Auss und Durchgangsabgaben, der Rübenzuckersteuer und der Übergangsabgaben für vereinsländischen Taback, Wein, Wost und Cider, nach Abzug der auf Bereinsrechnung erfolgten Rückerstattungen und Ausfuhrvergütungen;

B. die vom Bereine verguteten Pauschsummen ober sonstigen Erstattungen an Grenz= und Rubenzuckersteuer = Berwaltungekosten fur ben Hannover = Oldenburgschen Berwaltungebezirk;

C. die im Bermaltungsbzirke erhobenen Bleis und Bettelgelber;

D. die in diesem Verwaltungsbezirke zu erheben gewesene Branntweinsteuer, Übergangsabgabe vom vereinständischen Branntwein, Salzsteuer und Steuer vom inlandischen Taback, nach Abzug ber bavon auf gemeinsame Rechnung erfolgten Ruckerstattungen und Ausfuhrvergütungen;

E. die Salfte ber nach Abzug unberichtigter Proceficoften eingehenden Strafgelber ober Ertofe aus bem Berkauf confiscirter Gegenstande (Bergl. Artikel 15);

F. außerordentliche Einnahmen für gemeinschaftliche Rechnung.

Artitel 21.

Bon den nach Artikel 20 berechneten Einnahmen sind sammtliche auf die Berwaltung aller gemeinschaftlichen Abgaben, sowohl im Innern als an der Grenze, wirklich verwandte Kosten abzussehn, soweit sie nicht von der Anrechnung ausgeschlossen sind.

Letteres ift ber Fall rudfichtlich folgenber Berwenbungen:

1) ber Roften ber Directivbehorde, welche, was die Befoldung, Diaten und fonstige perfon-

liche Zahlungen an den von Oldenburg ernannten Rath betrifft, von Oldenburg, im Ubrigen aber von Hannover einseitig getragen werden,

- 2) der in dritte Bereinsstaaten zu entsenden Bevollmachtigten und Stations-Controleure, welche der abordnende Staat, insofern man sich nicht über gemeinsame Abordnungen verständigt, allein zu tragen hat,
- 3) der Kosten der Erhebung der libergangsabgaben, der Rubenzuckersteuer und der Branntweinsteuer, insofern nicht dafür ausnahmsweise besondere Erheber bestellt werden mussen,
- 4) der Koften der Errichtung und baulichen Unterhaltung von Umtslocalen oder Wohngebauden fur Angestellte, welche Kosten jeder Staat fur sein Gebiet zu tragen hat,
- 5) der Penfionirung, Berforgung oder Unterftugung bienftlos gewordener Boll- und Steuerbeamten und der Angehörigen oder hinterbliebenen von Boll- und Steuerbeamten (vergl. Artikel 14).

Dagegen findet dafür, daß einem für gemeinsame Rechnung angestellten Boll- oder Steuerbeamten zugleich Geschäfte für einseitige Rechnung, z. B. in Beziehung auf directe Steuern, Stempeloder Biersteuer, übertragen sind, ein Absatz von den anzurechnenden Kosten seiner Dienststelle nicht Statt.

Artifel 22.

Auf den Antheil, welcher Oldenburg an den nach Maßgabe der Artikel 17-21 berechneten überschüssen (Reinerträgen) der gemeinschaftlichen Abgaben im Berhaltniß der Bevölkerung des Herzogthums zu derzenigen des gesammten Berwaltungsbezirks gebührt, werden demselben die von der Großherzoglich Dibenburgschen Regierung auf einseitige Rechnung erlassenen oder creditirten Beträge in Anrechnung gebracht und hiernach die im Artikel 17 erwähnten Herauszahlungen bemessen.

Artifel 23.

Die Verwendung der Joll- und Steuer-Berwaltungskosten innerhalb der Grenzen, welche durch die vom Gesammtvereine gezahlten Pauschsummen und die hoheren Orts genehmigten Ausgabes Stats oder sonst ertheilten Borschriften gegeben werden, so wie die Anweisung der Beträge auf die Hauptamts-Cassen steht der Directivbehorde zu.

Artifel 24.

Die Wirksamkeit dieser Übereinkunft erstreckt sich auf die Dauer des heutigen Bertrages zwischen Hannover, Preußen und Oldenburg, den Beitritt Oldenburgs zum Vertrage zwischen Hannover und Preußen wegen Bereinigung des Steuervereines mit dem Zollvereine vom 7ten September 1851 betreffend.

Die Ratisicationen zu berfelben follen gleichzeitig mit benjenigen zu bem erwähnten Bertrage ausgewechselt werden.

So gefchehen Sannover, den erften Marz Eintaufend achthundert zwei und funfzig.

Dr. Otto Klenze.

Carl Meyer.

(L. S.)

(L. S.)

Bertrag

amifchen

Preußen, Baiern, Sachsen, Hannover, Würtemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zum Thüringschen Zoll- und Handelsvereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Olbenburg, Nassau und der freien Stadt Frankfurt,

bie

Fortbauer und Erweiterung bes Zoll- und Handelsvereines betreffend.

Rachdem die Regierungen von Preußen, Baiern, Sachsen, hannover, Würtemberg, Baben, Kurheffen, Großherzogthum heffen, der bei dem Thuringschen Boll- und handelsvereine betheiligten Staaten, Braunschweig, Oldenburg, Nassau und der freien Stadt Frankfurt,

in Anerkenntniss der wohlthatigen Wirkungen, welche der auf den Verträgen vom 22sten und 30sten Marz und 11ten Mai 1833, vom 12ten Mai und 10ten December 1835, vom 2ten Sanuar 1836 und vom 8ten Mai, 19ten October und 13ten Rovember 1841 beruhende 3oll- und Handelsverein, den bei dessen Gründung gehegten Absichten entsprechend, für den Handel und geswerblichen Berkehr der daran betheiligten Staaten herbeigeführt hat, und welche von einer weiteren Ausdehnung des gegenseitig freien Handels und gewerblichen Berkehrs zwischen Ihren Staaten sur die Wohlfahrt Ihrer Unterthanen und zugleich für die Beförderung der allgemeinen Handels- und Berkehrsfreiheit in Deutschland zu erwarten stehen,

in dem Bunsche übereingekommen sind, sowohl den Fortbestand des gedachten Boll- und Sandelsvereines sicherzustellen, als auch den Steuerverein, auf Grund des zwischen den Regierungen von Preußen und Hannover am 7ten September 1851 abgeschlossenen Bertrages, welchem Oldenburg durch Bertrag vom Isten Marz 1852 beigetreten ist, mit diesem Bereine zu vereinigen; so sind zur Erreichung dieser Zwecke Berhandlungen gepslogen worden, wozu als Bevollmächtigte ernannt haben:

Seine Majestat der Konig von Preußen:

Allerhochft = Ihren General = Director ber Steuern Johann Friedrich von Pommer Efche,

Allerhochft : Ihren Geheimen Legationsrath Alexander Mar Philipsborn und

Mulerhochft-Thren Geheimen Regierungsrath Martin Friedrich Rudolph Delbrud;

Seine Majestat ber Konig von Baiern: Allerhochst Shren Ministerialrath Carl Meirner;

Seine Majeståt ber Konig von Sachsen: Allerhochst Ihren Boll- und Steuer Director Bruno von Schimpff;

Seine Majestat ber Konig von Hannover: Allerhochst=Ihren General-Director ber indirecten Steuern und Bolle Dr. Otto Klenze;

Seine Majestat ber Konig von Burtemberg:

Merhochft : Ihren Director im Finang = Ministerium Carl Friedrich von Sigel;

Seine Konigliche Soheit ber Regent von Baben: Sochst Shren Ministerialrath Joseph Sad;

Seine Konigliche Hoheit ber Kurfurft von Seffen: Sochft-Ihren Geheimen Dber-Finangrath Bilbelm Dunfing;

Seine Ronigliche Soheit der Großherzog von heffen und bei Rhein: Sochst : Ihren Ministerialrath Maximilian von Biegeleben;

Die bei bem Thuringschen Zoll- und Handelsvereine betheiligten Souveraine, namlich außer Seiner Majestat dem Konige von Preußen und Seiner Koniglichen Hoheit dem Kurfursten von Hessen:

Seine Ronigliche Soheit ber Großherzog von Sachfen : Beimar : Gifenach,

Seine Soheit der Bergog von Sachfen = Meiningen,

Seine Soheit ber Bergog von Sachsen = Altenburg,

Seine Bobeit ber Bergog von Sadyfen : Coburg : Gotha,

Seine Durchlaucht ber Rurft von Schwarzburg = Rudolftabt,

Seine Durchlaucht ber gurft von Schwarzburg : Sondershaufen,

Seine Durchlaucht ber Furft von Reuß alterer Linie

und

Seine Durchlaucht der Furft von Reuß jungerer Linie: ben Großherzoglich = Sachfifden Gebeimen Staatsrath Guftav Thon;

Seine Hoheit der Bergog von Braunschweig und Luneburg: Sochst Ihren Finang = Director Wilhelm Erdmann Florian von Thielau;

Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg: Höchste Ihren Geschäftsträger am Königlich Preußischen Hofe Legationsrath Dr. Friedrich August Liebe;

Seine Sohelt ber Betjog von Raffau:

Bochft-Ihren Domainenrath Ernft Freiherrn Marschalt von Bieberftein;

ber Genat ber freien Stadt Frankfurt :

ben Schöffen und Senator Coefter;

von welchen Bevollmachtigten, unter dem Borbehalte der Ratification, folgender Bertrag abgeschloffen worden ift.

Artifel 1.

Der zwischen ben Konigreichen Preußen, Baiern, Sachsen und Burtemberg, bem Großherzogthume Baden, bem Kurfürstenthume und dem Großherzogthume Hessen, den zum Thuringschen Boll und Handelsvereine verbundenen Staaten, den Herzogthumern Braunschweig und Nassau und ber freien Stadt Franksurt Behufs eines gemeinsamen Zoll und Handelssystems errichtete Berein wird vorläusig auf weitere zwölf Jahre, vom Isten Januar 1851 anfangend, also bis zum letzten December 1865, fortgesest.

Für diesen Zeitraum bleiben die Jollvereinigungs=Berträge vom 22sten und 30sten März und 11ten Mai 1833, vom 12ten Mai und 10ten December 1835, vom 2ten Januar 1836 und vom 8ten Mai, 19ten October und 13ten November 1841 auch ferner in Kraft.

Artifel 2.

Der zwischen dem Königreiche Hannover, dem Herzogthume Oldenburg und den ihnen angesschlossenen Gebieten dermalen bestehende Steuerverein wird, vom Isten Januar 1854 an, mit dem zwischen den übrigen contrahirenden Staaten im Artikel I erneuerten Joll= und Handelsvereine verbunden, dergestalt, daß beide Bereine für die Dauer der im Artikel I erwähnten Bertragssperiode einen durch ein gemeinsames Joll= und Handelsspstem verbundenen und alle darin begriffes nen Länder umfassenden Gesammtverein bilden.

Die Rechte und Berpflichtungen, welche in den im Artikel I genannten ZollvereinigungsBerträgen gegenseitig zugestanden und übernommen sind, sollen, soweit nicht etwas Underes besonders verabredet ist, auch dem Königreiche Hannover und dem Herzogthume Oldenburg zustehen und obliegen, und zwar sowohl in dem Verhaltniß beider Staaten zu einander, als auch in dem Verhaltniß eines jeden derselben zu den übrigen contrahirenden Staaten. Zur Feststellung der erwähnten Rechte und Verpflichtungen wird der Inhalt jener Verträge mit diesen besonderen Verabredungen in Nachstehendem ausgenommen.

Artifel 3.

In den Gesammtverein sind insbesondere auch diejenigen Staaten einbegriffen, welche schon früher entweder mit ihrem gauzen Gebiete oder mit einem Theile deskelben dem 3oll und Hans delssysteme eines oder des anderen der contrahirenden Staaten beigetreten sind, unter Berücksichtisgung ihrer auf den Beitrittsvertragen beruhenden besonderen Verhaltnisse zu den Staaten, mit welchen sie jene Bertrage abgeschlossen haben.

Comple

Mrtifel 4.

Dagegen bleiben von dem Gesammtvereine vorläufig ausgeschlossen diejenigen einzelnen Landestheile der contrahirenden Staaten, welche sich ihrer Lage wegen zur Aufnahme in den Gesammtverein nicht eignen.

Hierbei werden jedoch in Beziehung auf die schon bisher zum Zollvereine gehörigen Stadten diejenigen Unordnungen aufrecht erhalten, welche rucksichtlich des erleichterten Berkehrs der ausgeschlossen Landestheile mit dem Hauptlande gegenwartig bestehen.

Beitere Begunstigungen biefer Art konnen nur im gemeinschaftlichen Einverständnisse ber Bereinsglieder bewilligt werden.

Artifel 5.

In den Gebieten der contrahirenden Staaten sollen übereinstimmende Gesetze über Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangsabgaben bestehen, dabei jedoch diesenigen Modificationen zulässig sein, welche, ohne dem gemeinsamen Zwecke Abbruch zu thun, aus der Eigenthümlichkeit der allgemeinen Gesetzebung eines jeden Theil nehmenden Staates oder aus localen Interessen sich als nothwendig ergeben. Bei dem Zolltarise namentlich sollen hierdurch in Bezug auf Eingangs- und Ausgangs- abgaben bei einzelnen, weniger für den größeren Handelsverkehr geeigneten Gegenständen, und in Bezug auf Durchgangsabgaben, je nachdem der Zug der Handelsstraßen es erfordert, solche Abweischungen von den allgemein angenommenen Erhebungssätzen, welche für einzelne Staaten als vorzugsweise wünschenswerth erscheinen, nicht ausgeschlossen sein, sosern sie auf die allgemeinen Insteressen des Vereines nicht nachtheilig einwirken.

Desgleichen foll auch die Berwaltung ber Eingangs=, Ausgangs= und Durchgangsabgaben und die Organisation der dazu bienenden Behorden in allen Landern des Gesammtvereines, unter Berucksichtigung der in denfelben bestehenden eigenthumlichen Berhaltnisse, auf gleichen Fuß gesbracht werden.

Artitel 6.

Beranderungen in der Zollgeseigebung, mit Einschluß des Zolltarifs und der Zollordnung, so wie Zusätze und Ausnahmen konnen nur auf demselben Bege und mit gleicher Übereinstimmung sammtlicher Glieder des Gesammtvereines bewirkt werden, wie die Einführung der Gesetz erfolgt.

Dies gilt auch von allen Unordnungen, welche in Beziehung auf die Zollverwaltung allgemein abanbernde Normen aufstellen.

Artitel 7.

Mit der Ausführung des gegenwärtigen Vertrages tritt zwischen den contrahirenden Staaten Freiheit des Handels und Verkehrs und zugleich Gemeinschaft der Einnahme an Zöllen ein, wie beibe in den folgenden Artikeln bestimmt werden.

5.000k

Artifel 8.

Es horen von diesem Zeitpuncte an alle Einganges, Ausganges und Durchgangsabgaben an den gemeinschaftlichen Landesgrenzen der schon setzt zum Zollvereine gehorenden Staaten und der dermalen zum Steuervereine gehorenden Staaten auf, und es konnen alle im freien Berkehr des einen Gebietes bereits befindlichen Gegenstände auch frei und unbeschwert in das andere Gebiet gegenseitig eingeführt werden, mit alleinigem Borbehalte

- a. der zu den Staats Monopolien gehorigen Gegenstande (Spielkarten und Salz), nach Maßgabe der Artikel 9 und 10;
- b. ber im Innern der contrahirenden Staaten mit einer Steuer belegten inlandischen Erzeug-

Artifel 9.

Hinfidytlich ber Einfuhr von Spielkarten behalt es bei ben in ben contrahirenden Staaten bestehenden Berbots- oder Beschränkungs : Gesetzen fein Bewenden.

Artifel 10.

In Betreff des Salzes treten die Koniglich-Hannoversche und die Großherzoglich-Oldenburgsche Regierung den zwischen den contrahirenden Vereinsregierungen getroffenen Verabredungen in folgender-Art bei.

- a. Die Einfuhr bes Salzes und aller Gegenstände, aus welchen Kochsalz ausgeschieden zu werden pflegt, aus fremden, nicht zum Bereine gehörigen Ländern in die Bereinsstaaten ist verboten, insoweit dieselbe nicht für eigene Rechnung einer der vereinten Regierungen, und zum unmittelbaren Berkaufe in ihren Salzämtern, Faktoreien oder Niederlagen geschieht.
- b. Die Durchfuhr bes Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände aus ben zum Bereine nicht gehörigen Landern in andere folche Lander foll nur mit Genehmigung der Bereinssstaaten, beren Gebiet bei der Durchfuhr berührt wird, und unter den Borsichtsmaßregeln Statt finden, welche von benselben fur nothig erachtet werden.
- c. Die Ausfuhr des Salzes in fremde, nicht zum Bereine gehorige Staaten ift frei.
- d. Was den Salzhandel innerhalb der Bereinsstaaten betrifft, so ist die Einfuhr des Salzes von einem in den anderen nur in dem Falle erlaubt, wenn zwischen den Landes Regierungen besondere Bertrage deshalb bestehen.
- e. Wenn eine Regierung von einer anderen innerhalb des Gesammtvereines aus Staats- oder Privatsalinen Salz beziehen will, so mussen die Sendungen mit Passen von dffentlichen Behorben begleitet werden.

Bu biefem Ende verpflichten fich bie betheiligten Regierungen, auf ben Privat-

falinen einen öffentlichen Beamten aufzustellen, ber ben Umfang ber Production und bes Absates berfelben überhaupt zu beobachten hat.

- f. Benn ein Bereinsstaat durch einen anderen aus dem Auslande oder aus einem britten Bereinsstaate seinen Salzbedarf beziehen, oder durch einen solchen sein Salz in fremde, nicht zum Bereine gehörige Staaten versenden lassen will, so soll diesen Sendungen kein Hinderniß in den Weg gelegt werden, jedoch werden, insofern dieses nicht schon durch frühere Verträge bestimmt ist, durch vorgängige übereinkunft der betheiligten Staaten die Straßen für den Transport und die erforderlichen Sicherheitsmaßregeln zur Verhinderung der Einschwärzung verabredet werden.
- g. Da es, nach der bestimmten Erklarung der Königlich Sannoverschen Regierung, unüberssteigliche Schwierigkeiten sindet, im dortigen Gebiete den Berkauf des Salzes en gros, wie dies im übrigen Gebiete des Zollvereines geschieht, auf Rechnung des Staates zu übernehmen und zu beschränken, oder doch den jetzigen Betrag ihrer Salzsteuer zu erhöhen, so werden die Regierungen von Hannover und Oldenburg, um Einschwärzungen von Salz in die angrenzenden Vereinöstaaten, auch ohne die in Folge der Zollvereinigung wegfallende strenge Grenzbewachung abzuwenden, die verbotene Salzeinsuhr nach diesen Staaten mit nachdrücklichen Strasen bedrohen und durch andere, naher verabredete Mittel zu deren Verhinderung mitwirken.

Artifel 11.

In Bezug auf biejenigen Erzeugnisse, welche in den einzelnen Bereinsstaaten theils bei ihrer Hervorbringung oder Zubereitung, theils unmittelbar bei ihrem Berbrauche mit einer inneren Steuer belegt sind (Art 8. Litt. b.), wird es von sammtlichen contrahirenden Theilen als wunschenswerth anerkannt, hierin eine übereinstimmung der Gesetzebung und der Besteuerungbsase in den Bereinsstaaten thunlichst hergestellt zu sehen, und es wird baher auch ihr Bestreben auf Herbeisührung einer solchen Gleichmäßigkeit, insbesondere durch Bereinigung mehrerer Staaten zu gleichen inneren Steuereinrichtungen, mit oder ohne Gemeinschaftlichkeit der Steuererträge, gerichtet sein. Dis dahin, wo dieses Ziel erreicht worden, sollen hinsichtlich der vordemerkten Steuern und des Berkehrs mit den davon betrossenen Gegenständen unter den Bereinsstaaten, zur Bermeidung der Nachtheile, welche aus einer Berschiedenartigkeit der inneren Steuerspsteme überhaupt, und namentlich aus der Ungleichheit der Steuersätze, sowohl für die Producenten, als für die Steuereinnahme der einzelnen Bereinsstaaten erwachsen könnten — abgesehen von der Besteuerung des im Umfange des Zollverzeines erzeugten Rübenzuckers, weshalb auf die besonders getrossenen Bereinbarungen Bezug genommen wird — folgende Grundsähe in Anwendung kommen.

I. Sinfictlich ber auslandifchen Erzeugniffe.

Bon allen Erzeugniffen, von welchen entweder auf die in ber Bollordnung vorgeschriebene

Weise dargethan wird, daß sie als ausländisches Ein= oder Durchgangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Erhebungsbehörde des Vereines bereits bestanden haben oder derselben noch unterliegen,
oder von welchen, dasern sie zu den tarismäßig zollfreien gehören, durch Bescheinigungen der GrenzZollämter nachgewiesen wird, daß sie vom Auslande eingeführt worden sind, darf keine weitere Abgabe irgend einer Art, sei es für Rechnung des Staates oder für Rechnung von Communen und
Corporationen, erhoben werden, jedoch — was das Eingangsgut betrifft — mit Vorbehalt derjenigen inneren Steuern, welche in einem Vereinsstaate auf die weitere Verarbeitung oder auf
anderweite Bereitungen aus solchen Erzeugnissen ohne Unterschied des ausländischen, inländischen
oder vereinständischen Ursprungs allgemein gelegt sind.

- II. Sinfichtlich der inlandifden und vereinstanbifden Erzeugniffe.
- 1) Bon den innerhalb des Bereines erzeugten Gegenständen, welche nur durch einen Berzeinsstaat transitiren, um entweder in einen anderen Bereinsstaat oder nach dem Auslande geführt zu werden, dursen innere Steuern weder für Rechnung des Staates, noch für Rechnung von Communen oder Corporationen erhoben werden.
- 2) Jedem Bereinsstaate bleibt es zwar freigestellt, die auf der Hervorbringung, der Zuberteitung oder dem Berbrauche von Erzeugnissen ruhenden inneren Steuern beizubehalten, zu verändern oder aufzuheben, so wie neue Steuern dieser Art einzusühren, jedoch sollen
 - a. dergleichen Abgaben für jest nur auf folgende inlåndische und gleichnamige vereinslåndische Erzeugnisse, als: Branntwein, Bier, Essig, Malz, Bein, Most, Cider (Obstwein), Tabac, Mehl und andere Mühlenfabrikate, desgleichen Backwaaren, Fleisch, Fleischwaaren und Fett gelegt werden durfen. Auch wird man sich
 - b. foweit nothig, über bestimmte Cate verstandigen, deren Betrag bei Abmessung der Steuern nicht überschritten werden foll.
- 3) Bei allen Abgaben, welche in dem Bereiche der Bereinslander hiernach zur Erhebung kommen, wird eine gegenseitige Gleichmäßigkeit der Behandlung dergestalt Statt finden, daß das Erzeugniß eines anderen Bereinsstaates unter keinem Borwande hoher oder in einer lästigeren Beise, als das inlandische oder als das Erzeugniß der übrigen Bereinsstaaten besteuert werden darf. In Gemäsheit dieses Grundsates wird Folgendes festgesetzt.
 - a. Bereinsstaaten, welche von einem inlandischen Erzeugnisse keine innere Steuer erheben, durfen auch das gleiche vereinslandische Erzeugnis nicht besteuern. Jedoch soll ausnahms-weise denjenigen Vereinsstaaten, in welchen kein Wein erzeugt wird, frei stehen, eine Abzgabe von dem vereinslandischen Weine nach den besonders getroffenen Verabredungen zu erheben.
 - b. Diejenigen Staaten, in welchen innere Steuern von einem Consumtions Begenstande bei bem Raufe oder Berkaufe oder bei ber Berzehrung beffelben erhoben werden, durfen diefe

Steuern von den aus anderen Bereinsstaaten herrührenden Erzeugnissen ber nämlichen Gattung nur in gleicher Beise fordern; sie können bagegen die Abgabe von den nach anderen Bereinsstaaten übergehenden Gegenständen unerhoben, oder ganz oder theilweise zurückgeben lassen.

c. Diejenigen Staaten, welche innere Steuern auf die Hervorbringung oder Zubereitung eines Consumtionsgegenstandes gelegt haben, konnen den gesetzlichen Betrag derselben bei der Einfuhr des Gegenstandes aus anderen Bereinsstaaten voll erheben, und bei der Ausfuhr nach diesen Staaten theilweise oder bis zum vollen Betrage zuruckerstatten lassen.

Belche, bem bermaligen Stande ber Gesetzgebung in ben gebachten Staaten entesprechende Beträge hiernach zur Erhebung kommen und beziehungsweise zurückerstattet werden können, ist besonders verabredet worden. Ereten späterhin irgendwo Beränderungen in den für die inneren Erzeugnisse zur Zeit bestehenden Steuersäßen ein, so wird die betreffende Regierung den übrigen Bereinsregierungen davon Mittheilung machen, und hiermit den Nachweis verbinden, daß die Steuerbeträge, welche, in Folge der eingetretenen oder beabsichtigten Beränderung, von den vereinsländischen Erzeugnissen erhoben, und bei der Ausfuhr der besteuerten Gegenstände vergütet werden sollen, den vereinbarten Grundsfähen entsprechend bemessen seien.

- d. Soweit zwischen mehreren, zum Zollvereine gehörigen Staaten eine Bereinigung zu gleichen Steuereinrichtungen besteht, werden diese Staaten in Ansehung der Besugniff, die betreffenden Steuern gleichmäßig auch von vereinsländischen Erzeugnissen zu erheben, als ein Ganzes betrachtet.
- 4) Die Erhebung der inneren Steuern von den damit betroffenen vereinslåndischen Gegenständen soll in der Regel in dem Lande des Bestimmungsorts Statt sinden, insofern solche nicht,
 nach besonderen Bereinbarungen, entweder durch gemeinschaftliche Hebestellen an den Binnengrenzen,
 oder im Lande der Bersendung für Rechnung des abgabeberechtigten Staates erfolgt. Auch sollen
 bie zur Sicherung der Steuererhebung erforderlichen Anordnungen, soweit sie die bei der Bersendung aus einem Bereinsstaate in den anderen einzuhaltenden Straßen und Controlen betreffen, auf
 eine den Berkehr möglichst wenig beschränkende Beise und nur nach gegenseitiger Berabredung,
 auch, dasern bei dem Transporte ein dritter Bereinsstaat berührt wird, nur unter Zustimmung des
 letzteren getroffen werden.
- 5) Die Erhebung von Abgaben für Rechnung von Communen oder Corporationen, sei es burch Zuschläge zu den Staatssteuern oder für sich bestehend, soll nur für Gegenstände, die zur dreichen Consumtion bestimmt sind, nach den deshalb getroffenen besonderen Bereinbarungen bewilligt werden, und es sollen dabei die vorstehend unter II. 2. b. gegebene Bestimmung und der unter II. 3. ausgesprochene allgemeine Grundsaß wegen gegenseitiger Gleichmäßigkeit der Behandlung der Erzeugnisse anderer Bereinsstaaten eben so wie bei den Staatssteuern in Anwendung kommen.

Bom Taback burfen Abgaben für Rechnung von Communen ober Corporationen überall nicht erhoben werden.

- 6) Die Regierungen ber Bereinöftaaten werben fich gegenseitig
- a. was die hier in Rede stehenden Staatssteuern betrifft, von allen noch gultigen Gesetzen und Verordnungen, ferner von allen in der Folge eintretenden Veranderungen, so wie von den Gesetzen und Verordnungen über neu einzusührende Steuern,
- b. hinsichtlich der Communal= 2c. Abgaben aber darüber, in welchen Orten, von welchen Communen oder Corporationen, von welchen Gegenständen, in welchem Betrage und auf welche Beise bieselben erhoben werden,

vollståndige Mittheilung machen.

Artitel 12.

Über die Besteuerung des im Umfange des Bereines aus Ruben bereiteten Zuckers ist unter den contrahirenden Theilen die anliegende besondere Ubereinkunft getroffen worden, welche einen Bestandtheil des gegenwartigen Bertrages bilden und ganz so angesehen werden soll, als wenn sie in diesen selbst aufgenommen ware.

Die contrahirenden Theile sind ferner dahin einverstanden, daß, wenn die Fabrikation von Bucker oder Sprup aus anderen inlandischen Erzeugnissen, als aus Ruben, z. B. aus Starke, im Bollvereine einen erheblichen Umfang gewinnen sollte, diese Fabrikation ebenfalls in sammtlichen Bereinsstaaten einer übereinstimmenden Besteuerung nach den für die Rübenzuckersteuer verabredeten Grundsähen zu unterwerfen sein wurde.

Artifel 13.

Chaussegelder oder andere statt berselben bestehende Abgaben, ebenso Pflasters, Damms, Brudens und Fahrgelder, oder unter welchem andern Namen dergleichen Abgaben bestehen, ohne Unterschied, ob die Erhebung für Rechnung des Staates oder eines Privats Berechtigten, namentlich einer Commune geschieht, sollen sowohl auf Chaussen, als auch auf unchaussirten Lands und Heersstraßen, welche die unmittelbare Berbindung zwischen den an einander grenzenden Bereinsstaaten bilden und auf denen ein größerer Handels und Reiseverkehr Statt sindet, nur in dem Betrage beisbehalten oder neu eingeführt werden konnen, als sie den gewöhnlichen Herstellungs und Unterhalstungskosten angemessen sind.

Das in bem Preußischen Chaussegeld : Tarife vom Jahre 1828 bestimmte Chaussegeld soll als der hochste Sat angesehen, und hinführo in keinem der contrahirenden Staaten überschritten werden, mit alleiniger Ausnahme des Chaussegeldes auf solchen Chaussen, welche von Corporationen oder Privatpersonen oder auf Actien angelegt sind oder angelegt werden mochten, insofern dieselben nur Nebenstraßen sind oder bloß lokale Berbindungen einzelner Ortschaften oder Gegenden mit großeren Städten oder mit den eigentlichen Haupthandelsstraßen bezwecken.

Statt ber vorstehend in Beziehung auf die Hohe ber Chaussegelder eingegangenen Berbindlichkeit übernehmen Hannover und Oldenburg nur die Berpflichtung, ihre bermaligen Chaussesgelbsätze nicht zu erhöhen.

Besondere Erhebungen von Thorsperre und Pflastergelbern sollen auf chaussirten Straffen ba, wo sie noch bestehen, dem vorstehenden Grundsage gemäß aufgehoben und die Ortspflaster ben Chaussestrecken dergestalt eingerechnet werden, daß davon nur die Chaussegelber nach dem allgemeinen Tarise zur Erhebung kommen.

Artitet 14.

Seine Rajestät der König von Hannover und Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg schließen sich den Berabredungen an, welche zwischen den zu dem Zoll= und Handelsvereine gehörigen Regierungen wegen Herbeisührung eines gleichen Münz=, Maß= und Gewichtsspstems getroffen worden sind, und treten insbesondere sowohl der zwischen den gedachten Regierun=
gen unter dem 30sten Julius 1838 abgeschlossenen allgemeinen Münzenvention, als auch dem
unter denselben am 21sten October 1845 abgeschlossenen Münzeartel, und zwar der ersteren mit der
Erklärung bei, den 14= Thalersuß, welcher im Königreiche Hannover und im Herzogthume Oldenburg
bereits der Landes-Münzsuß ist, als solchen auch ferner beibehalten zu wollen.

Demgemaß tommen die Stipulationen der bisherigen Bollvereinigungs-Bertrage, wonach

- 1) der gemeinschaftliche Zolltarif in dwei Hauptabtheilungen nach dem 14-Thalerfuße und nach dem 241/2. Gulbenfuße ausgefertigt wird;
- 2) die Silbermungen der fammtlichen contrahirenden Staaten mit Ausnahme der Scheides munge nach der durch die vorgedachte Mungconvention festgestellten Gleichwerthung von vier Thalern gegen sieben Gulben bei allen Zollhebestellen des Vereines angenommen werden; dagegen
- 3) hinsichtlich der Goldmunzen einer jeden Bereinsregierung die Bestimmung überlassen bleibt, ob und in welchem Silberwerthe dieselben bei den Zollhebestellen ihres gandes angenommen werden sollen,

auch fur bas Konigreich hannover und bas herzogthum Olbenburg gur Anwendung.

Die Einheit für das gemeinschaftliche Zollgewicht bildet der Großherzoglich Badische und Hessische Gentner (50 Kilogramme) und es wird daher im gesammten Bereine die Declaration, Berwiegung und Berzollung der nach dem Gewichte zollpflichtigen Gegenstände ausschließlich nach jenem Gewichte geschehen.

Die Declaration, Messung und Verzollung ber nach bem Maße zu verzollenden Gegenstände wird in allen Theilen des Bereines so lange noch dem landesgesetzlichen Maße erfolgen, bis man sich über ein gemeinschaftliches Maß ebenfalls vereinigt haben wird.

Ubrigens werden die contrahirenden Regierungen ihre Sorgfalt bahin richten, auch fur bab

Dag- und Gewichtsinftem ihrer ganber im Allgemeinen bie jur Forberung bes gegenfeitigen Bertehrs wunfchenswerthe Übereinstimmung herbeizufuhren.

Artifel 15.

Die Basserzolle oder auch Begegeldgebuhren auf Flussen, mit Einschluß derjenigen, welche das Schiffsgesäß treffen (Recognitionsgebuhren), sind von der Schiffsahrt auf solchen Flussen, auf welche die Bestimmungen des Biener Congresses oder besondere Staatsverträge Anwendung finden, ferner gegenseitig nach jenen Bestimmungen zu entrichten, insofern hierüber nichts Besonderes verabredet wird.

Alle Begunstigungen, welche ein Bereinbstaat bem Schifffahrtsbetriebe seiner Unterthanen auf ben Eingangs genannten Flussen zugestehen mochte, sollen in gleichem Maße auch ber Schiffffahrt ber Unterthanen ber anderen Bereinsstaaten zu Gute kommen.

Auf den übrigen Fluffen, bei welchen weder die Wiener Congresacte noch andere Staatsvertrage Anwendung finden, werden die Wasserzölle nach den privativen Anordnungen der betreffenden Regierungen erhoben. Doch sollen auch auf diesen Flussen die Unterthanen der contrahirenden Staaten und deren Waaren und Schiffsgefaße überall gleich behandelt werden.

Artifel. 16.

Bon bem Tage an, wo die gemeinschaftliche Zollordnung des Bereines in Bollzug gesetzt wird, sollen im Königreiche Hannover und im Herzogthume Oldenburg, wie bereits in den übrigen zum Zollvereine gehörigen Gebieten geschehen ist, alle etwa noch bestehenden Stapels und Umschlagserechte aufhören, und Niemand soll zur Unhaltung, Verladung oder Lagerung gezwungen werden können, als in den Fällen, in welchen die gemeinschaftliche Zollordnung oder die betreffenden Schissfahrtsteglements es zulassen oder vorschreiben.

Artifel 17.

Canal-, Schleusen-, Bruden-, Fahr-, hafen-, Baage-, Arahnen- und Nieberlagegebuhren und Leistungen für Anstalten, die zur Erleichterung des Berkehrs bestimmt sind, sollen nur bei Benutung wirklich bestehender Einrichtungen erhoben, und in der Regel nicht, keinenfalls aber über den Betrag der gewöhnlichen herstellungs- und Unterhaltungskosten hinaus, erhöhet, auch überall von den Unterthanen der anderen contrahirenden Staaten auf vollig gleiche Beise, wie von den eigenen Unterthanen, imgleichen ohne Rücksicht auf die Bestimmung der Baaren erhoben werden.

Findet der Gebrauch einer Baageeinrichtung nur zum Behufe der Zollermfttelung oder überhaupt einer zollamtlichen Controle Statt, fo tritt eine Gebührenerhebung nicht ein.

Artitel 18.

Die contrabirenben Staaten werben gemeinschaftlich babin wirten, daß durch Unnahme

and the

gleichformiger Grundsage die Gewerbfamteit befordert, und ber Befugniß ber Unterthanen des einen Staates, in bem anderen Arbeit und Erwerb zu suchen, moglichst freier Spielraum gegeben werbe.

Bon den Unterthanen des einen der contrahirenden Staaten, welche in dem Gebiete eines anderen derfelben Handel und Gewerbe treiben, oder Arbeit suchen, foll von dem Zeitpuncte an, wo der gegenwärtige Bertrag in Kraft treten wird, keine Abgabe entrichtet werden, welcher nicht gleichmäßig die in demfelben Gewerbsverhaltnisse stehenden eigenen Unterthanen unterworfen sind.

Debgleichen follen Fabrikanten und Gewerbtreibende, welche blos fur das von ihnen betries bene Geschäft Ankaufe machen, oder Reisende, welche nicht Waaren selbst, sondern nur Muster dersselben bei sich führen, um Bestellungen zu suchen, wenn sie die Berechtigung zu diesem Gewerbsebetriebe in dem Vereinöstaate, in welchem sie ihren Wohnsig haben, durch Entrichtung der gesetzlichen Abgaben erworben haben, oder im Dienste solcher inlandischen Gewerbtreibenden oder Kausseute stehen, in den anderen Staaten keine weitere Abgabe hiefur zu entrichten verpflichtet sein.

Auch follen beim Besuche der Markte und Messen zur Ausübung des Handels und zum Absatze eigener Erzeugnisse oder Fabrikate in jedem Vereinsstaate die Unterthanen der übrigen constrahirenden Staaten ebenso wie die eigenen Unterthanen behandelt werden.

Artifel 19.

Preußen, Hannover und Oldenburg werden gegenseitig ihre Seeschiffe und deren Ladungen unter benfelben Bedingungen und gegen dieselben Abgaben wie die eigenen Seeschiffe zulassen und von diesem Grundsage namentlich auch in Betreff der Binnenschifffahrt oder Cabotage keine Ausnahme machen.

Ihre Seehafen sollen bem Sandel der Unterthanen jedes anderen Bereinsstaates gegen vollig gleiche Abgaben, wie solche von ben eigenen Untetthanen entrichtet werden, offen stehen; auch sollen die in fremden See= und anderen Handelsplagen angestellten Consuln eines oder des anderen der contrahirenden Staaten veranlaßt werden, der Unterthanen der übrigen contrahirenden Staaten sich in vorkommenden Fällen möglichst mit Rath und That anzunehmen.

Mrtitel' 20.

Seine Majeståt der König von Hannover und Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Oldenburg treten hiedurch dem zwischen den bisherigen Bereinsgliedern zum Schuße ihres gemeinschaftlichen Zollspstems gegen den Schleichhandel und ihrer inneren Berbrauchsabgaben gegen Defraudationen unter dem Ilten Mai 1833 abgeschlossenen Zollcartel für die Dauer des gegenswärtigen Bertrages bei, und werden die betreffenden Artikel desselben gleichzeitig mit letzterem in Ihren Landen publiciren lassen. Nicht minder werden auch von Seiten der übrigen Bereinsglieder die erforderlichen Anordnungen getroffen werden, damit in den gegenseitigen Berhältnissen den Bestimmungen dieses Zollcartels überall Anwendung gegeben werde.

Artitel 21.

Die als Folge bes gegenwartigen Bertrages eintretende Gemeinschaft der Einnahme ber

1500

contrahirenden Staaten bezieht sich auf den Ertrag der Eingangs, Ausgangs und Durchgangssabgaben in den Koniglich- Preußischen Staaten, den Konigreichen Baiern, Sachsen, Hannover und Würtemberg, dem Großherzogthume Baden, dem Kurfürstenthume und dem Großherzogthume Hessen, dem Thüringschen Zolls und Handelsvereine, den Herzogthümern Braunschweig, Oldenburg und Nassau und der freien Stadt Frankfurt, mit Einschluß der den Zollspstemen der contrahirenden Staaten bisher schon beigetretenen Länder.

Bon der Gemeinschaft sind ausgeschlossen, und bleiben, sofern nicht Separatvertrage zwischen einzelnen Bereinsstaaten ein Underes bestimmen, dem privativen Genusse der betreffenden Staatsregierungen vorbehalten:

- 1) bie Steuern, welche im Innern eines jeden Staates von inlandischen Erzeugnissen erhoben werden, einschließlich ber nach Art. 11 von den vereinslandischen Erzeugnissen der namlichen Gattung zur Erhebung kommenden Übergangsabgaben;
- 2) die Bafferzolle;
- 3) Chausseeabgaben, Pflaster=, Damms, Bruckens, Fahrs, Canals, Schleusen=, Hafengelder, so wie Baage= und Niederlagegebuhren oder gleichartige Erhebungen, wie sie auch sonst genannt werden mogen;
- 4) die Bollstrafen und Consiscate, welche, vorbehaltlich der Antheile der Denuncianten, jeder Staatsregierung in ihrem Gebiete verbleiben.

Artifel 22.

In Hinsicht auf die Bertheilung ber in die Gemeinschaft fallenden Abgaben ist Folgendes verabredet worden.

Sowohl bei ben Eingangsabgaben, als auch bei ben Ausgangs = und Durchgangsabgaben wird ber nach Abzug

- a. ber Ruderstattungen fur unrichtige Erhebungen,
- b. der auf dem Grunde besonderer gemeinschaftlicher Berabredungen erfolgten Steuervergustungen und Ermäßigungen

verbleibende Brutto = Ertrag der Bertheilung ju Grunde gelegt.

1) Bei den Eingangsabgaben bildet derjenige Theil des Brutto-Ertrages, welcher dem Berschältniß der dem Bereine angehörenden Bevölkerung des Königreichs Hannover und des Herzogthums Oldenburg zur Gesammtbevölkerung des Bereines entspricht, nachdem er um drei Biertheile seines einfachen Betrages vermehrt worden, den Antheil des Königreichs Hannover und des Herzogthums Oldenburg, der übrige Theil den Antheil der anderen contrahirenden Staaten an dem Bruttos Ertrage.

Der hiernach dem Konigreiche Hannover und dem Herzogthume Oldenburg über das Berbaltniß ihrer Bevolkerung hinaus zukommende Antheil am Brutto-Ertrage der Eingangsabgaben foll jeboch, unter hinzurechnung bes biesen Staaten an dem Brutto : Ertrage der Rubenzuckersteuer zugestandenen gleichen Zuschlages von drei Bierthellen, den Betrag von zwanzig Silbergroschen für jeden ihrer dem Bereine angehorenden Einwohner in keinem Jahre übersteigen.

Die gemeinschaftlichen Berwaltungskosten werden auf das Königreich hannover und das herzogthum Oldenburg einerseits und auf die übrigen contrahirenden Staaten andererseits nach dem Berhaltniß ihrer dem Bereine angehörenden Bevölkerung vertheilt und es wird der von jeder dieser beiben Gruppen zu tragende Antheil von dem Antheile derselben am Brutto Ertrage in Abzug gebracht.

Der hieraus für jede der beiden Gruppen sich ergebende Antheil am Netto-Ertrage der Eingangsabgaben wird zwischen den betheiligten Staaten nach dem Verhaltniß ihrer dem Vereine angehörenden Bevölkerung vertheilt.

- 2) Der Brutto : Ertrag der Mus : und Durchgangsabgaben wird
- a. soweit diese Abgaben bei den Hebestellen in den dstlichen Provinzen des Konigreichs Preußen (also mit Ausnahme der Provinz Bestphalen und der Rheinprovinz), im Konigreiche Sachsen, im Gebiete des Thuringschen Zoll= und Handelsvereines und im Herzog=
 thume Braunschweig, mit Ausschluß der Kreis-Directionsbezirke Holzminden und Ganbersheim, so wie des Amts Thedinghausen, eingehen, zwischen Preußen, Sachsen, den
 Staaten des Thuringschen Bereines und Braunschweig nach dem von ihnen zu verabrebenden Theilungssuße vertheilt, dagegen
- b. soweit dieselben bei den Hebestellen in den westlichen Provinzen des Königreichs Preußen, ben Königreichen Baiern, Hannover und Burtemberg, dem Großherzogthume Baden, dem Kurfürstenthume und dem Großherzogthume Hessen, den Kreis- Directionsbezirken Holzminden und Gandersheim, so wie dem Amte Thedinghausen des Herzogthums Braunsschweig, den Herzogthunern Oldenburg und Nassau und der freien Stadt Franksurt eingehen, in der Weise vertheilt, daß derjenige Theil des Brutto-Ertrages, welcher dem Berhältniß der dem Bereine angehörenden Bevölkerung des Königreichs Hannover und des Herzogthums Oldenburg zur Gesammtbevölkerung der vorgenannten Bereinstheile entspricht, nachdem er um drei Biertheile seines einfachen Betrages vermehrt worden, den Antheil des Königreichs Hannover und des Herzogthums Oldenburg, der übrige Theil den Antheil der anderen betreffenden Staaten bildet, welche Antheile sodann zwischen den vorgenannten Staaten, nach dem Berhältniß ihrer dem Bereine angehörenden Bevölkerung, beziehungsweise der Bevölkerung ihrer vorgenannten Landestheile zur Bertheilung kommen.
- 3) Bei ber nach den Cagen 1 und 2 Statt findenden Bertheilung der Ein=, Aus- und Durchgangsabgaben wird
 - a. die Bevolkerung des Fürstenthums Schaumburg-Lippe und der Hannover-Braunschweigschen Communion-Besitzungen in die Bevolkerung des Konigreichs Hannover,

- b. die Bevolkerung anderer Staaten, welche durch Bertrag mit einem ober dem anderen ber contrahirenden Staaten unter Berabredung einer von diesem jährlich für ihre Untheile an den gemeinschaftlichen Zollrevenüen zu leistenden Zahlung dem Bollspsteme besselben beigetreten sind, oder etwa kunftig noch beitreten werden, in die Bevolkerung desjenigen Staatest eingerechnet, welcher diese Zahlung leistet.
- 4) Der Stand der Bevolkerung in den einzelnen Bereinsstaaten wird alle drei Jahre ausgemittelt, und die Nachweisung berselben von den Bereinsgliedern einander gegenseitig mitgetheilt werden.
- 5) Unter Berücksichtigung ber besonderen Berhaltnisse, welche hinsichtlich bes Berbrauchs an zollpflichtigen Baaren bei ber freien Stadt Frankfurt obwalten, ist wegen des Antheils berselben an ben gemeinschaftlichen Einnahmen ein besonderes Abkommen getroffen.

Artifel 23.

Bergunstigungen für Gewerbtreibende hinsichtlich der Zollentrichtung, welche nicht in der Zollgesetzgebung selbst begründet sind, fallen der Staatscasse berjenigen Regierung, welche sie bewilligt hat, zur Last. Hinsichtlich der Maßgaben, unter welchen solche Vergunstigungen zu bewilligen sind, bewendet es bei den darüber im Zollvereine bereits bestehenden Verabredungen.

Artifel 24.

Dem auf Förderung freier und natürlicher Bewegung des allgemeinen Berkehrs gerichteten 3mecke des Zollvereines gemäß, sollen besondere Jollbegunstigungen einzelner Meßplaße, namentlich Rabattprivilegien, da wo sie dermalen in den Bereinöstaaten noch bestehen, nicht erweitert, sondern vielmehr, unter geeigneter Berücksichtigung sowohl der Nahrungsverhaltnisse bisher begunstigter Meßpläße, als der bisherigen Handelsbeziehungen mit dem Auslande, thunlichst beschränkt und ihrer baldigen ganzlichen Aushebung entgegen geführt, neue aber ohne allseitige Zustimmung auf keinen Fall ertheilt werden.

Artifet 25.

Bon der tarifmäßigen Abgabenentrichtung bleiben die Gegenstande, welche fur die hofhaltung der hohen Couverqine und ihrer Regentenhauser, oder fur die bei ihren Hofen accreditirten Botschafter, Gosandten, Geschäftsträger u. f. w. eingehen, nicht ausgenommen, und wenn dafür Rückvergutungen Statt haben, so werden solche der Gemeinschaft nicht in Rechnung gebracht.

Ebuto wenig anrechnungsfähig find Entschädigungen, welche in einem oder dem anderen Staate ben vormals unmittelbaren Reichsständen oder an Communen oder einzelne Privatberechtigte für eingezogene Zollrechte oder für aufgehobene Befreiungen gezahlt werden muffon.

Dagegen bleibt es einem jeden Staate unbenommen, einzelne Gegenstände auf Freipaffe ohne Abgaben=Entrichtung ein=, aus= oder burchgehen zu lassen. Dergleichen Gegenstände werden jedoch zollgesehlich behandelt und in Freiregistern, mit benen es wie mit den übrigen Zollregistern

zu halten ist, notirt, und die Abgaben, welche bavon zu erheben gewesen waren, kommen bei ber bemnachstigen Revenuen : Ausgleichung bemjenigen Theile, von welchem die Freipasse ausgegangen sind, in Abrechnung.

Artifel 26.

Das Begnabigungs - und Strafverwandlungsrecht bleibt jedem der contrahirenden Staaten in seinem Gebiete vorbehalten. Auf Berlangen werden periodische Übersichten der erfolgten Strafserlasse gegenseitig mitgetheilt werden.

Artitel 27.

Die Ernennung ber Beamten und Diener bei ben Locals und Bezirksstellen fur bie Bollserhebung und Aufsicht, welche nach der hierüber getroffenen besonderen Übereinkunft nach gleichformigen Bestimmungen angeordnet, beseit und instruirt werden sollen, bleibt sammtlichen Gliedern bes Gesammtvereines innerhalb ihres Gebietes überlassen.

Artifel 28.

Die Leitung des Dienstes der Local = und Bezirksbehörden, so wie die Wollziehung der gemeinschaftlichen Zollgesetze überhaupt wird im Königreiche Hannover und im Herzogthume Oldens burg einer gemeinschaftlichen Zoll = Direction übertragen, welche dem Königlich = Hannoverschen Finanz : Ministerium und dem Großherzoglich = Oldenburgschen Staats = Ministerium untergeordnet ist. Die Bildung dieser Direction und die Einrichtung ihres Geschäftsganges bleibt den Regierungen von Hannover und Oldenburg überlassen; der Wirkungskreis derselben aber wird, insoweit er nicht schon durch gegenwärtigen Vertrag und die gemeinschaftlichen Zollgesetze bestimmt ist, gleichwie der Wirztungskreis der übrigen im Vereine bestehenden Directionen, durch eine gemeinschaftlich zu verzabredende Instruction bezeichnet werden.

Artitet 29.

Die von den Zollerhebungsbehörden nach Ablauf eines jeden Bierteljahrs aufzustellenden Quartal : Ertracte und die nach dem Jahrs und Bucherschlusse aufzustellenden Final : Abschlusse über die resp. im Laufe des Bierteljahrs und während des Rechnungsjahrs fällig gewordenen Zolleinnahmen werden von den Zoll : Directionen nach vorangegangener Prüfung in Hauptübersichten zusammengetragen, und diese an das in Berlin bestehende Central : Bureau des Zollvereines einges sendet, zu welchem Hannover einen Beamten zu ernennen die Befugniß hat.

Auf ben Grund jener übersichten wird von dem Central Bureau von drei zu brei Monaten die provisorische Abrechnung zwischen den vereinigten Staaten gefertigt, dieselbe den Gentral-Finanzsstellen der letzteren übersandt und zugleich Einleitung getroffen, um die etwaige Mindereinnahme einzelner Bereinsglieder gegen den ihnen verhältnismäßig an der Gesammteinnahme zuständigen Revenüen-Antheil durch Herauszahlung von Seiten des oder derjenigen Staaten, bei denen eine Mehreinnahme Statt gefunden hat, auszugleichen.

Demnachst bereitet das Central = Bureau auch die befinitive Jahrsabrechnung vor.

Artitel 30.

In Absicht ber Erhebungs : und Berwaltungstoften tommen folgende Grundfage in Answendung.

- 1) Man wird, soweit nicht ausnahmsweise etwas Anderes verabredet ist, keine Gemeinschaft dabei eintreten lassen, vielmehr übernimmt jede Regierung alle in ihrem Gebiete vordoms menden Erhebungs und Berwaltungskosten, es mogen diese durch die Einrichtung und Unterhaltung der Haupts und Nebens Bollamter, der inneren Steueramter, Hallamter und Packhose und der BollsDirectionen, oder durch den Unterhalt des dabei angestellten Personals und durch die den letzteren zu bewilligenden Pensionen, oder endlich aus irgend einem anderen Bedürfnisse der Zollverwaltung entstehen.
- 2) Hinsichtlich desjenigen Theils des Bedarfs aber, welcher an den gegen das Ausland gelegenen Grenzen und innerhalb des dazu gehörigen Grenzbezirkes für die Zollerhebungs und Aufsichts oder Controlebehörden und Zollschuhwachen erforderlich ist, wird man sich über Pauschsummen vereinigen, welche von der jahrlich aufkommenden und der Gemeinschaft du berechnenden Bruttoeinnahme an Zollgefällen nach der im Artikel 22 unter I getroffenen Bereinbarung in Abzug gebracht werden.
- 3) Bei bieser Ausmittelung bes Bedarfs soll ba, wo die Perception privativer Abgaben mit der Zollerhebung verbunden ist, von den Gehalten und Amtsbedurfnissen der Zollbeamten nur derjenige Theil in Anrechnung kommen, welcher dem Berhaltnisse ihrer Geschäfte für den Zolldienst zu ihren Umtsgeschäften überhaupt entspricht.
- 4) Man wird sich mit der Koniglich "Hannoverschen und mit der Großherzoglich Dibenburgs schen Regierung über allgemeine Normen vereinigen, um die Besoldungsverhaltnisse der Beamten bei den Zollerhebungs und Aufsichtsbehörden, imgleichen bei den Zoll Directionen, auch in Beziehung auf das Konigreich Hannover und das Herzogthum Oldenburg in möglichste Übereinstimmung zu bringen.

Artifel 31.

Die contrahirenden Theile gestehen sich gegenseitig das Recht zu, den Haupt-Zollamtern anderer Bereinöstaaten sowohl an den Grenzen, als im Innern (Haupt-Steueramter mit Nieder- lage) Controleure beizuordnen, welche von allen Geschäften berselben und der Nebenamter in Bezie- hung auf das Abfertigungsversahren und die Grenzbewachung Kenntniß zu nehmen, und auf Ein- haltung eines gesetzlichen Berfahrens, imgleichen auf die Abstellung etwaiger Mängel einzumirken, übrigens sich jeder eigenen Berfügung zu enthalten haben.

Einer naher zu verabrebenden Dienstordnung bleibt es vorbehalten, ob und welchen Antheil Dieselben an ben laufenden Geschäften zu nehmen haben.

Artitel 32.

Bebem ber contrabirenden Staaten fteht bas Recht gu, an bie Boll = Directionen ber anderen

Bereinsstaaten Beamte zu bem 3wecke abzuordnen, um sich von allen vorkommenden Werwaltungsgeschäften, welche sich auf die durch den gegenwartigen Vertrag eingegangene Gemeinschaft beziehen, vollständige Kenntniß zu verschaffen. Das Geschäftsverhältniß dieser Beamten wird durch eine besondere Instruction naher bestimmt, als deren Grundlage die unbeschränkte Offenheit von Seiten der Berwaltung, bei welcher die Abgeordneten fungiren, in Bezug auf alle Gegenstände der gemeinschaftslichen Zollverwaltung, und die Erleichterung jedes Mittels, durch welches sie sich die Information hierüber verschaffen können, anzusehen ist, während andererseits ihre Sorgsalt nicht minder aufrichtig dahin gerichtet sein muß, eintretende Anstände und Meinungsverschiedenheiten auf eine, dem gemeinsamen Iwede und dem Verhältnisse verbündeter Staaten entsprechende Weise zu erledigen.

Die Ministerien oder obersten Berwaltungsstellen der sammtlichen Bereinsstaaten werden sich gegenseitig auf Verlangen jede gewünschte Auskunft über die gemeinschaftlichen Zollangelegenheiten mittheilen, und insofern zu diesem Behuse zeitweise oder dauernd die Abordnung eines höheren Beamten, oder die Beauftragung eines anderweit bei der Regierung beglaubigten Bevollmächtigten beliebt wurde, so ist demselben nach dem oben ausgesprochenen Grundsaße alle Gelegenheit zur vollsständigen Kenntnifinahme von den Verhältnissen der gemeinschaftlichen Zollverwaltung bereitwillig zu gewähren.

Artitel 33.

Jahrlich in den ersten Tagen des Junius findet zum Zwecke gemeinsamer Berathung ein Zusfammentritt von Bevollmächtigten der Bereinsglieder Statt.

Für die formelle Leitung der Berhandlungen wird von den Conferenz Bevollmächtigten aus ihrer Mitte ein Vorsthender gewählt, welchem übrigens kein Vorzug vor den übrigen Bevollmächtige ten zusteht.

Bei bem Schlusse einer jeden jahrlichen Bersammlung wird mit Rucksicht auf die Natur der Gegenstände, beren Verhandlung in der folgenden Conferenz zu erwarten ist, verabredet werden, wo letztere erfolgen soll.

Artifel 34.

Bor die Berfammlung Diefer Confereng-Bevollmachtigten gehort:

- a) bie Berhandlung über alle Beschwerden und Mangel, welche in Beziehung auf die Aussuberung bes Grundvertrages und ber besonderen Übereinkunfte, des Zollgeseiß, der Zollordnung und Tarife in einem oder dem anderen Bereinsstaate wahrgenommen, und die nicht bereits im Laufe des Jahrs in Folge der darüber zwischen den Ministerien und obersten Berwaltungsstellen geführten Correspondenz erledigt worden sind;
- b) die befinitive Abrechnung zwischen den Bereinsgliedern über die gemeinschaftliche Einnahme auf dem Grunde der von den obersten Zollbehörden aufgestellten, durch das Central=Büreau vorzulegenden Nachweisungen, wie solche der Zweck einer dem gemeinsamen Interesse angesmessenen Prüfung erheischt;

- c) die Berathung über Bunfche und Borfchlage, welche von einzelnen Staatsregierungen zur Berbefferung ber Berwaltung gemacht werden;
- d) die Berhandlungen über Abanderungen bes Zollgesetes, ber Zollordnung, des Zolltarifs und der Berwaltungsorganisation, welche von einem der contrahirenden Staaten in Antrag gebracht werden, überhaupt über die zweckmäßige Entwickelung und Ausbildung des gemeinsamen Handels- und Zollspstems.

Artifel 35.

Areten im Laufe des Jahrs, außer der gewöhnlichen Zeit der Bersammlung der Conferenz= Bevollmächtigten, außerordentliche Ereignisse ein, welche unverzügliche Maßregeln oder Berfügungen abseiten der Bereinsstaaten erheischen, so werden sich die contrahirenden Theile darüber im diploma= tischen Bege vereinigen, oder eine außerordentliche Zusammenkunft ihrer Bevollmächtigten veranlassen.

Artitel 36.

Den Aufwand für die Bevollmächtigten und beren etwaige Gehülfen bestreitet dasjenige Glied bes Gesammtvereines, welches sie absendet.

Das Canzlei Dienstpersonale und das Locale wird unentgeltlich von ber Regierung gestellt, in beren Gebiete ber Zusammentritt ber Conferenz Statt findet.

Artifel 37.

Eine Nachsteuer fur gemeinsame Rechnung soll fur die beim Unschlusse an den Berein im Konigreiche Hannover und im Berzogthume Oldenburg vorhandenen Baaren nicht erhoben werden.

über die Maßregeln, welche erforderlich find, damit nicht die Zolleinkunfte des Gefammtvereines durch die Einführung und Anhäufung geringer verzollter Baarenvorrathe beeintrachtigt werden,
ist eine befondere Vereinbarung getroffen worden.

Artitel 38.

Für den Fall, daß andere deutsche Staaten den Bunsch zu erkennen geben sollten, in den Bollverein aufgenommen zu werden, erklaren sich die hohen Contrahenten bereit, diesem Bunsche, so- weit es unter gehöriger Berücksichtigung ber besonderen Interessen der Bereinsmitglieder möglich ersscheint, durch desfalls abzuschließende Berträge Folge zu geben.

Artifel 39.

Auch werden sie sich bemuhen, burch Handelsvertrage mit anderen Staaten dem Berkehr ihrer Angehörigen jede mögliche Erleichterung und Erweiterung zu verschaffen.

Artitel 40.

Alles was sich auf die Detailausführung ber in bem gegenwartigen Bertrage und deffen Beilagen enthaltenen Berabredungen bezieht, foll burch gemeinschaftliche Commissarien vorbereitet werden.

contrabirenden Theile barüber in im nenkunft ihrer Bevollmächtigter ermit ren etwaige Gehülsen bestreitet dusjein wird unentgeltlich von ber Regiang u findet. für die beim Anschlusse an den Bo verhandenen Waaren nicht erhebn 😂 dumit nicht die Zolleinkunfte des Gis erzellter Maaremvorrathe beeintrachig & estennen ceben folits, "

Letztere Berabredung wird sedoch nur für den Fall getroffen, daß nicht in der Zwischenzeit sämmtliche deutsche Bundesstaaten über gemeinsame Maßregeln übereinkommen, welche den mit der Absicht des Artikels 19 der deutschen Bundesacte in Übereinstimmung stehenden Zweck des gegens wartigen Zollvereines vollskändig erfüllen.

Gegenwärtiger Vertrag soll alsbald zur Ratification der hohen contrahirenden Theile vorges legt und die Auswechselung der Ratifications : Urkunden spätestens binnen sechs Wochen in Berlin bewirkt werden.

So geschehen Berlin, den Aten April 1853.

(L.S.)

von Pommer Esche. (L.S.)	Philipsborn. (L.S.)	Delbrück. (L. S.)	Meirner. (L.S.)
von Schimpff. (L.S.)	Alenze. (L. S.)	von Sigel. (L.S.)	Баф. (L. S.)
Dunsting.	von Biegeleben.	Thon.	von Thielau.

(L.S.)

(L.S.)

(L. S.)

ü bereint unft

awischen

Preußen, Baiern, Sachsen, Hannover, Burtemberg, Baden, Kurhessen, bem Großherzogthume Hessen, ben zum Thuringschen Zoll = und Handelsvereine gehörigen Staaten, Braunschweig, Oldenburg, Nassau und ber freien Stadt Frankfurt,

wegen

Besteuerung bes Rübenzuders.

Im Busammenhange mit dem heutigen, die Fortbauer und Erweiterung des Boll und Sandelsvereines betreffenden Bertrage ift zwischen den betheiligten Regierungen folgende Übereinkunft wegen der Besteuerung des Rübenzuckers getroffen worden.

Artitel 1.

Der im Umfange bes Zollvereines aus Ruben verfertigte Zucker soll mit einer überall gleichen Steuer belegt werden. In Absicht dieser Steuer findet ebenso, wie solches hinsichtlich der gemeinsschaftlichen Eingangs., Ausgangs. und Durchgangszolle der Fall ist, eine völlig übereinstimmende Gesetzgebung und Berwaltung in sammtlichen Bereinsstaaten Statt.

Neben diefer Steuer barf in keinem Falle eine weitere Abgabe von bem Rubenzuder weber fur Rechnung bes Staates, noch fur Rechnung ber Communen erhoben werden.

Artifet 2.

Bei Abmessung ber Steuer vom Rubenzucker foll nach folgenden Grundfagen verfahren werben :

- a. Die Steuer vom vereinståndischen Rubenzucker foll gegen ben Eingangszoll vom auslanbischen Zucker stets so viel niedriger gestellt werden, als nothig ist, um ber inlandischen Fabrikation einen angemessenen Schuß zu gewähren, ohne zugleich die Concurrenz des ausländischen Zuckers auf eine die Einkunfte bes Bereines oder das Interesse der Consumenten gefährdende Weise zu beschränken, es sollen jedoch
- b. der Eingangszoll vom ausländischen Zucker und Sprup und die Steuer vom vereinsländis schen Rübenzucker zusammen für den Kopf der jeweiligen Bevölkerung des Zollvereines jährlich mindestens eine Bruttoeinnahme gewähren, welche dem Ertrage jenes Zolles und



übenzuckers.

ten.

Fortbauer und Erweiterung des die s besbeiligten Regierungen solgende sienes

ip ger Utefeit Office Comme

exfertigte Zucker soll wit einer übenlich et ebenso, wie solches hinschlich in so le der Fall ist, eine rollig überenden eintere Abgabe von dem Kabensult s weitere Abgabe von dem Kabensult s weitere Abgabe von dem Kabensult s der Kopfzahl der jeweiligen Bevölkerung des Zollvereines vervielfältigt wird. Als jeweislige Bevölkerung wird im Jahre 1855 die Bevölkerung des Jahrs 1854, in jedem der späteren Jahre der Durchschnitt aus der Bevölkerungszahl der beiden Vorjahre angesehen. Das Ergebniß der regelmäßigen Bevölkerungsaufnahme mit einer Bermehrung um ein halbes Procent stellt die Bevölkerung des Jahrs, welches auf die Aufnahme solgt, mit einer Bermehrung um ein und ein halbes Procent die Bevölkerung des zahrs, und mit einer Vermehrung um zwei und ein halbes Procent die Bevölkerung des Jahrs dar, in welchem die neue Aufnahme Statt sindet.

Bugleich wird

- b. ber Betrag festgestellt, welcher an Rübenzuckersteuer und Eingangsabgaben von auslandischem Zucker und Sprup, nach Abzug der Bonisication für ausgeführten rassinirten Zucker, ausgekommen ist, und zwar im Jahre 1855 für die zwolf Monate vom liten April 1854 bis zum 31sten Marz 1855, in jedem der späteren Jahre für den Durchsschnitt der zwei Jahre vom liten April des vorletzen bis zum 31sten Marz des lausenden Jahrs.
- 2) Erreicht oder übersteigt dieser Betrag (Ib.) jene Summe (la.), so bleibt der jeweilig bestes

jenige Steuersat bekannt gemacht, welcher in ber mit bem Isten September bes namlichen Jahrs beginnenden zweisährigen Periode fur ben Centner ber zur Buckerbereitung bestimmten roben Ruben zu entrichten ift.

Gleichzeitig mit diesem Steuersaße werben auch bie Eingangszollsäße fur den ausländischen Bucker und Sprup bekannt gemacht und in Unwendung gebracht, daher solche aus der Reihe der übrigen, mit bem Kalenderjahr laufenden Sage des Zolltarifs ausscheiden.

Artifel 5.

Der Ertrag der Rubenzuckersteuer ist gemeinschaftlich und wird vom Isten Januar 1854 ab nach den nämlichen Grundsätzen unter den Bereinsstaaten getheilt, welche im Artikel 22 des im Eingange erwähnten Bertrages für die Bertheilung der Eingangsabgaben verabredet sind.

Artitel 6.

Alle durch die Zollvereinigungsverträge oder in Folge derselben getroffenen Bestimmungen und Verabredungen über die den Vereinsregierungen rücksichtlich der Zollabgaben zustehende Theilsnahme an der gemeinschaftlichen Gesetzgebung und an der Controle der Verwaltung, wohin insbessondere die Stipulationen wegen Anstellung der Vereinsbevollmächtigten und Stations-Controleurs und wegen der jährlichen General-Conferenzen gehören, imgleichen die Vereinbarungen in dem unter den Vereinsregierungen abgeschlossenen Zollcartel vom 11ten Mai 1833, sollen auch in Beziehung auf die Rübenzuckersteuer volle Anwendung sinden.

Artifel 7.

Die Birtfamteit biefer itbereintunft beginnt mit bem Iften September 1853.

Mit demselben Tage tritt die Übereinkunft zwischen Preußen, Baiern, Sachsen, Burtemberg, Baden, Kurhessen, dem Großherzogthume Hessen, den zum Thuringschen 30lle und Handelsvereine verbundenen Staaten, Nassau und der freien Stadt Franksurt, wegen der Besteuerung des Runkelzrübenzuckers, vom 8ten Mai 1841, welcher Braunschweig durch Artikel 11 des Zollvereinigungs=vertrages vom 19ten October 1841 beigetreten ist, außer Kraft.

So geschehen Berlin, ben 4ten April 1853.

von Pommer Esche. Philipsborn. Delbruck. Meixner.
von Schimpff. Klenze. von Sigel. Hack.
Dunssing. von Biegeleben. Thon. von Thielau.
Liebe. Marschall von Bieberstein. Coester.

a Folge derfelben getroffenen Beftersp ädsichtlich der Zollabgaben zusteilem I er Controle der Bermaltung, nehn 6 sbervalmächtigten und Stations: Cent imgleichen die Vereindarungen in w Item Mai 1833, sollen auch in B it tem Isten September 1953. chen Prensen, Baiem, Sachsen, Et zum Thuringschen Zolle und habeite rankfurt, wegen der Bestentung ist k very durch Artifel II des Zolieus ... Craff.

ingangsabgaven verassesse

und und

Seine Majestät der Kaiser von Osterreich von dem Bunsche geleitet, den Handel und Vereinfachte zwischen Ihren Sebieten durch ausgedehnte Zollbefreiungen und Zollermäßigungen, durch vereinfachte und gleichförmige Zollbehandlung und durch erleichterte Benutzung aller Verkehrsanstalten in umfassender Beise zu fördern, und in der Absicht, Ihre Zolleinnahmen zu sichern, und die allgemeine deutsche Zolleinigung anzubahnen, haben Unters handlungen eröffnen lassen und zu diesem Zwecke zu Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestat ber König von Preußen

Allerhöchste Ihren Ministere Prassibenten und Minister ber auswärtigen Angelegenheiten Freis herrn Otto Theodor von Manteuffel

und

Allerhochste Ihren General-Director ber Steuern Johann Friedrich von Pommers

unb

Seine Majestat der Kaiser von Osterreich

Merhochst-Ihren Birklichen Geheimen Rath Freiherrn Carl von Brud,

Artifel 2.

Hinsichtlich des Betrages, der Sicherung und der Erhebung der Eingangs-, Ausgangs- und Durchgangsabgaben durfen von keinem der beiben contrahirenden Theile britte Staaten gunstiger als der andere contrahirende Theil behandelt werden. Jede dritten Staaten in diesen Beziehungen eingeraumte Begunstigung ist baher ohne Gegenleistung dem andern contrahirenden Theile gleichzeitig einzuraumen.

Ausgenommen hiervon sind nur diesenigen Begunstigungen, welche die mit einem der contrahirenden Theile jest oder kunftig zollvereinten Staaten genießen, so wie solche Begunstigungen, welche anderen Staaten durch bestehende und vor Abschluß des gegenwärtigen Bertrages mitgetheilte Bertrage zugestanden sind, oder diesen anderen Staaten für dieselben Gegenstände in nicht höherem Maße auch nach Ablauf dieser Bertrage zugestanden werden sollten.

Artifel 3.

Die contrahirenden Theile wollen vom Isten Januar 1854 an gegenseitige Berkehrserleichs terungen auf Grundlage des freien Eingangs roher Naturerzeugnisse und des gegen ermäßigte 30Az saugestattenden Eingangs gewerblicher Erzeugnisse ihrer Lander eintreten lassen.

Demgemäß sind sie schon jest übereingekommen, daß von den in der Anlage I. bezeichneten Baaren, bei deren unmittelbarem Übergange aus dem freien Berkehre im Gebiete des einen in das Gebiet des andern Staates, keine, beziehungsweise keine hoheren, als die in dieser Anlage bestimmsten Eingangsabgaben erhoben werden sollen.

Sie werden ferner im Jahre 1854 Commiffarien zusammentreten laffen, um sich uber weitere, dem obigen Gesichtspuncte entsprechende Berkehrserleichterungen zu einigen.

Artitel 4.

Wenn wahrend der Dauer des gegenwartigen Bertrages in dem Gebiete des einen oder des andern der contrahirenden Staaten Erhohungen der allgemeinen tarifmaßigen Eingangszolle gegen den gegenwartig gultigen Tarif eintreten follten, so bleiben diese auf die in der Anlage I. verein-barten Berkehrserleichterungen ohne Einfluß.

Wenn aber einer ber contrahirenden Theile für eine von den in der Anlage I. genannten Waaren eine Ermäßigung seines gegenwärtigen allgemeinen Zolltarifs, sei es allgemein oder für gewisse Grenzstrecken oder Zollamter, eintreten lassen will, so liegt ihm ob, dem andern Theile von dieser Ermäßigung mindestens drei Monate vor deren Eintreten Nachricht zu geben und es bleibt alsdann, vordehaltlich anderweiter Verständigung, dem andern Theile freigestellt, diese Waare einem Zwischenzoll, beziehungsweise einer Erhöhung des Zwischenzolls, und zwar in dem einen wie in dem andern Falle zu einem der jenseitigen Zollermäßigung entsprechenden Vetrage, zu unterwersen. Wer von dieser Besugniß Gebrauch macht, wird die Veränderung vier Wochen vor deren Eintreten veröffentlichen.

retten sollten

Januar 1551 an gegenseitige Britis

Anwar 1994 an gegensteige andfiger Leturerzeugnisse und bes gegen anisie! is ihrer Linder eintreten lassen in, daß von den in der Anlage I im m freien Berkehre im Gebiete bes eine

eine höheren, als die in dieser Arigs rien zusammentreten lagen, um mit

Rerrrages in dem Gebiete des ein fe 2Uzemeinen tansmäßigen Suguise landes, durch ihr Gebiet nach dem Auslande durchgeführt werden, Durchgangsabgaben nicht erheben lassen.

Sie werden ferner von Waaren, welche aus dem Auslande durch ihr Gebiet nach dem Gesbiete des andern Theils oder umgekehrt, ohne Berührung zwischenliegenden Auslandes, durchgeführt werden, wenn diese Waaren nach ihren allgemeinen Zolltarisen weder bei der Einfuhr, noch bei der Aussuhr einer Abgabe unterliegen, keine Durchgangsabgaben, in allen anderen Fällen dagegen keine anderen, als die gegenwärtig bestehenden Durchgangsabgaben, hochstens jedoch den Betrag von 3½ Silbergroschen oder 10 Kreuzern für den Zolls Gentner erheben lassen. Die weitere Ermäßisgung dieser Durchgangsabgabe im Allgemeinen oder für einzelne Grenzstrecken oder Straßenzüge bleibt jedem der contrahirenden Theile unbenommen.

Die vorstehenden Berabredungen sinden sowohl auf die nach erfolgter Umladung oder Lagez rung, als auch auf die unmittelbar durchgeführten Waaren Anwendung.

Artifel 6.

Bur weiteren Erleichterung des gegenseitigen Berkehrs wird beiderseits Befreiung von Einsgangss, Ausgangss und Durchgangsabgaben zugestanden:

8. Hit Wagren (mit Ausnahme von Merrehmingsgegenständen) melde aus bem einen Weit

- d. fur Gewebe und Garne jum Bafchen, Bleichen, Balten, Appretiren, Bebruden und Striden, fo wie fur Gegenstände jum Ladiren, Poliren und Bemalen;
- e. für sonstige zur Reparatur, Bearbeitung und Beredlung bestimmte, in den anderen Staat gebrachte und nach Erreichung jenes Zweckes, unter Beobachtung der deshalb getroffenen besonderen Borschriften, zurückgeführte Gegenstände, wenn die wesentliche Beschaffenheit und die Benennung berselben unverändert bleibt;

und zwar in den Fallen unter a., b., d. und e., sofern bie Sbentitat der aus und wiedereinge= fuhrten Gegenstände außer Zweifel ift.

Mrtitel 7.

hinsichtlich der zollamtlichen Behandlung von Baaren, die dem Begleitscheinversahren untersliegen, wird eine Berkehrserleichterung badurch gegenseitig gewährt werden, daß beim unmittelbaren übergange solcher Baaren aus dem Gebiete des einen contrahirenden Staates in das Gebiet des anderen die Berschlussahnahme, die Unlage eines anderweiten Berschlusses und die Auspackung der Baaren unterbleibt, sofern den dieserhalb vereinbarten Erfordernissen genügt ist, und daß überhaupt die Absertigung möglichst beschleunigt wird.

Artifel 8.

Die contrahirenden Theile werden sich vereinigen, ihre gegenüberliegenden Grenzzollamter, wo es die Berhaltnisse gestatten, je an einen Ort zu verlegen, so daß die Amtshandlungen bei dem Übertritte der Waaren aus einem Zollgebiete in das andere gleichzeitig Statt finden können.

Artifel 9.

Innere Abgaben, welche in dem einen der contrahirenden Staaten, sei es fur Rechnung des Staates oder für Rechnung von Communen und Corporationen, auf der Hervorbringung, der Zubereitung oder dem Berbrauche eines Erzeugnisses ruhen, durfen Erzeugnisse der contrahirenden Staaten unter keinem Borwande hoher oder in lastigerer Beise treffen, als die gleichnamigen Erzeugnisse des eigenen Landes.

Bon allen Erzeugnissen, die nach der dem Artikel 3 angeschlossenen Anlage I. aus dem einen Staate in den anderen zu ermäßigten Jollagen eingehen, und von welchen zollordnungsmäßig dargethan wird, daß sie als ausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Erhebungsbehörde des letzteren bestanden haben, oder derselben noch unterliegen, darf keine weitere Abgabe irgend einer Art, sei es für Rechnung des Staates oder für Rechnung von Communen und Corporationen, erhoben werden, jedoch mit Borbehalt berjenigen inneren Steuern, welche in einem der contrahirenden Staaten auf die weitere Berarbeitung oder auf anderweite Bereitungen aus solchen Erzeugnissen, ohne Unterschied des ausländischen oder inländischen Ursprunges, allgemein gelegt sind. Dagegen werden Erzeugnisse, welche nach dieser Anlage aus dem einen in den andern Staat zollstei eingehen, in Beziehung auf die innere Besteuerung als einheimische behandelt.

Artifel 10.

Die contrahirenden Theile verpflichten sich, zur Berhütung und Bestrafung des Schleichs handels nach ober aus ihren resp. Gebieten durch angemessene Mittel mitzuwirken und zu diesem Zwecke die erforderlichen Strafgesetz zu erlassen, die Rechtshulfe zu gewähren, den Aufsichtsbeamten des anderen Staates die Berfolgung der Contravenienten in ihr Gebiet zu gestatten und denselben durch Steuers, Zolls und Polizeibeamte, so wie durch die Ortsvorstände alle erforderliche Ausstunft und Beihulfe zu Theil werden zu lassen.

Das nach Rafigabe biefer allgemeinen Bestimmungen abgeschlossene Zollcartel enthalt bie

Für Grenzgemaffer und für folche Grenzstrecken; wo die Gebiete ber contrabirenden Theile mit fremden Staaten zusammentreffen, werden Maßregeln zur gegenseitigen Unterstützung beim Überwachungsbienste verabredet werden.

Artifel 11.

Stapels und Umschlagsrechte sind in den Staaten der contrahirenden Theile unzulassig und es darf, vorbehaltlich schifffahrts und gesundheitspolizeilicher, so wie der zur Sicherung der Abgaben erforderlichen Borschriften, kein Baarenführer gezwungen werden, an einem bestimmten Orte anzuhalten, aus, ein oder umzuladen.

Artifel 12.

Die contrahirenden Theile werden die Seeschiffe des anderen Theiles und deren Ladungen unter denseiben Bedingungen und gegen dieselben Abgaben, wie die eigenen Seeschiffe, zulassen.

Die Schifffahrt zwischen Seehafen seines Gebietes kann jeder Staat seinen eigenen Schissen vorbehalten. Begunstigungen jedoch, welche in Beziehung hierauf einer der contrahirenden Staaten den Schissen dritter Staaten durch Übereinkunft gewährt, wird derselbe auch den Schissen des anderen Staates zu Theil werden lassen, wenn letzterer die Gegenseitigkeit zugestehet. Die successive Befrachtung oder Entloschung in mehreren Seehasen des einen Staates soll den Schissen des anderen Staates gestattet sein.

Die Staatsangehorigkeit der Schiffe jedes ber contrahirenden Staaten ift nach der Befeggebung ihrer heimath gu beurtheilen.

Bur Nachweisung über die Ladungefähigkeit der Schiffe des einen Staates sollen die nach der Gesetzebung ihrer heimath gultigen Megbriefe, vorbehaltlich der Reduction der Schiffsmaße, bei Beststellung von Schifffahrts- und hafenabgaben im anderen Staate genugen.

Artifel 13.

Bon Schiffen des einen der contrahirenden Theile, welche in Unglucks oder Rothfallen in die Seehafen bes andern einlaufen, sollen, wenn nicht der Aufenthalt unnothig verlangert oder zum Handelsverkehr benugt wird, Schifffahrts oder Hafenabgaben nicht erhoben werden.

Won Havaries und Strandgutern, welche in das Schiff eines der contrahirenden Theile vers laden waren, soll von dem anderen, unter Vorbehalt der Durchgangsabgabe bei der Wiederausfuhr zu Lande und des etwaigen Bergelohns, eine Abgabe nur dann erhoben werden, wenn dieselben in den Verbrauch übergehen.

Artifel 14.

Bur Befahrung aller naturlichen und kunstlichen Basserstraßen in den Gebieten der contrahirenden Theile sollen Schiffsführer und Fahrzeuge, welche einem derselben angehoren, unter denselben Bedingungen und gegen dieselben Abgaben von Schiff oder Ladung zugelassen werden, wie Schiffsführer und Fahrzeuge des eigenen Staates.

Artitel 15.

Die Benutung der Chausseen und sonstigen Straßen, Canale, Schleusen, Fahren, Brucken und Bruckendssnungen, der Hafen und Landungsplätze, der Bezeichnung und Beleuchtung des Fahre wassers, des Lootsenwesens, der Arahne und Waage-Anstalten, der Niederlagen, der Anstalten zur Rettung und Bergung von Schiffsgutern und dergleichen mehr, insoweit die Unlagen oder Unstalten für den öffentlichen Verkehr bestimmt sind, soll, gleichviel ob dieselben vom Staate oder von Privatberechtigten verwaltet werden, den Angehörigen des anderen Staates unter gleichen Bedingungen und gegen gleiche Gebühren, wie den Angehörigen des eigenen Staates gestattet werden.

Gebühren durfen, vorbehaltlich der beim Seebeleuchtungs= und Seelootfenwesen zulassigen abweichenden Bestimmungen, nur bei wirklicher Benugung solcher Anlagen oder Anstalten erhoben werben.

Dieselben durfen bie Unterhaltungekosten sammt den landesublichen Binfen des Anlagecapitals nicht überfteigen.

Beggelber für beladenes Fuhrwerk sollen auf Straßen, welche unmittelbar oder mittelbar dur Berbindung der contrahirenden Staaten unter sich oder mit dem Auslande dienen, da, wo dieselben den Say von einem Silbergroschen für ein Zugthier und eine geographische Meile erreichen oder übersteigen, höchstens zu den jest geltenden Beträgen und da, wo sie jenen Sah nicht erreichen, hochstens zu diesem letzteren erhoben werden. Beggelder für einen die Landesgrenze übersthreitenden Berkehr dürfen auf den erwähnten Straßen nach Berhaltniß der Streckenlangen nicht höher sein, als für den auf das eigene Staatsgebiet beschränkten Berkehr.

Fur Gifenbahnen gelten nicht biefe, fondern die in den Artikeln 16 und 17 enthaltenen Be-

Artifel 16.

Auf Eisenbahnen sollen in Beziehung auf Zeit, Art und Preise der Beforderungen die Angeshörigen des anderen Theiles und deren Guter nicht ungunstiger als die eigenen Angehörigen und deren Guter behandelt werden.

Fur Durchfuhren nach oder aus dem Gebiete des anderen Staates foll kein Staat hohere als diejenigen Eisenbahnfrachtsage erheben laffen, welchen auf derselben Eisenbahn die in dem eigenen Gebiete auf= oder abgeladenen Guter verhaltnismäßig unterliegen.

Artifel 17.

Die contrahirenden Theile werden dahin wirken, daß die Baarenbeforderung auf ben Gifensbahnen in ihren Gebieten durch herstellung unmittelbarer Schienenverbindungen zwischen den an einem Orte zusammentreffenden Bahnen und durch ilberführung der Transportmittel von einer Bahn auf die andere möglichst erleichtert werde.

Sie werden ferner, wo an ihren Grenzen unmittelbare Schienenverbindungen vorhanden sind und ein Übergang der Transportmittel Statt sindet, Waaren, welche in vorschriftsmäßig verschließe baren Wagen eingehen und in denselben Wagen nach einem Orte im Innern befördert werden, an welchem sich ein zur Absertigung befugtes Bolle oder Steueramt befindet, von der Declaration, Absladung und Revision an der Grenze, so wie vom Colloe Verschluß frei lassen, insofern jene Waaren durch Übergabe der Ladungsverzeichnisse und Frachtbriefe zum Eingange angemeldet sind.

Baaren, welche in vorschriftsmäßig verschließbaren Eisenbahnwagen durch das Gebiet eines der contrahirenden Theile aus oder nach dem Gebiete des anderen ohne Umladung durchgeführt werben, sollen von der Declaration, Abladung und Revision, so wie vom Collo-Berschluß sowohl im Innern als an den Grenzen frei bleiben, insofern dieselben durch übergabe der Ladungsverzeichnisse und Frachtbriefe zum Durchgange angemeldet und von den betheiligten Eisenbahn-Berwaltungen die zur Ermittlung und Erhebung der gebührenden Durchgangsabgaben erforderlichen Einrichtungen getrossen sind.

Die Berwirklichung der vorstehenden Bestimmungen ist jedoch dadurch bedingt, daß die betheis ligten Eisenbahn-Berwaltungen fur das rechtzeitige Eintreffen der Wagen mit unverletztem Berschlusse am Abfertigungsamte im Innern oder am Ausgangsamte verpflichtet seien.

Artitel 18.

Die contrahtrenden Theile wollen gemeinschaftlich dahin wirken, daß durch Annahme gleichsformiger Grundsage die Gewerbsamkeit befordert und der Befugniß der Unterthanen des einen Staates, in dem andern Arbeit und Erwerb zu suchen, moglichst freier Spielraum gegeben werde.

Bon ben Unterthanen des einen der contrahirenden Theile, welche in dem Gebiete des andern Handel und Gewerbe treiben oder Arbeit suchen, soll von dem Zeitpuncte ab, wo der gegenwärtige Bertrag in Kraft treten wird, keine Abgabe entrichtet werden, welcher nicht gleichmäßig die in demsfelben Gewerbsverhältnisse stehenden eigenen Unterthanen unterworfen sind.

Desgleichen follen Fabrikanten und Gewerbtreibende, welche bloß fur das von ihnen betriebene Geschäft Ankaufe machen, oder Reisende, welche nicht Baaren selbst, sondern nur Muster derselben bei sich führen, um Bestellungen zu suchen, wenn sie die Berechtigung zu diesem Gewerbebetriebe in dem Staate, in welchem sie ihren Bohnsig haben, durch Entrichtung der gesetzlichen

151 01

Abgaben erworben haben, ober im Dienste folder inlandischer Gewerbtreibenden ober Raufleute fteben, in bem anderen Staate feine weitere Abgabe hierfur zu entrichten verpflichtet fein.

Auch sollen beim Besuche der Markte und Messen zur Ausübung des Handels und zum Absatze eigener Erzeugnisse oder Fabrikate in sebem der beiden Staaten die Unterthanen des anderen ebenso wie die eigenen Unterthanen behandelt werden.

Die Unterthanen bes einen der contrahirenden Theile, welche das Frachtsuhrgewerbe, die Sees ober Flußschiffsahrt zwischen Plagen verschiedener Staaten betreiben, sollen fur diesen Gewerbebetrieb in dem Gebiete des anderen Theils einer Gewerbesteuer nicht unterworfen werden.

Artitel 19.

Die contrahirenden Staaten werden noch im Laufe bes Jahre 1853 über eine allgemeine Munzconvention in Unterhandlung treten.

Schon jest haben sie sich dahin verständigt, daß keiner von ihnen die von ihm geprägten Munzen außer Berkehr seinen oder den von ihm benselben beigelegten Werth verringern wird, ohne einen Zeitraum von mindestens vier Wochen zur Sinlosung derselben zum disherigen gesetzlichen Werthe sestgesetzt und denselben wenigstens drei Monate vor dessen Ablause diffentlich bekannt gemacht und zur Kenntniß des anderen Theiles gebracht zu haben. Nur beim übergange zum BierzehnThaler- oder Vier und zwanzig und ein halb Gulbenfuße oder zum metrischen Munzsysteme bleibt es dem betreffenden Staate vorbehalten, das Werthverhaltniß zu bestimmen, nach welchem er seine bisherigen Munzen einlosen, oder in seinem Gebiete in Umlauf lassen will.

Die contrahirenden Theile werden ferner Berbrechen und Bergehen in Beziehung auf Munge oder Papiergeld des anderen Theiles mit gleichen Strafen, wie Berbrechen und Bergehen in Bezies hung auf die eigenen Munzen oder das eigene Papiergeld belegen. Das unter ihnen abgeschlossene Munzcartel ist in der Anlage IV. enthalten.

Artifel 20.

Jeder der contrahirenden Theile wird seine Consuln im Auslande verpflichten, den Angehorigen des anderen Theiles, sofern letterer an dem betreffenden Plate durch einen Consul nicht vertreten ist, Schutz und Beistand in derfelben Art und gegen nicht hohere Gebuhren wie den eigenen Angehörigen zu gewähren.

Artitel 21.

Die contrahirenden Theile gestehen sich gegenseitig das Recht zu, an ihre Jollstellen Beamte zu dem Zwecke zu senden, um von der Geschäftsbehandlung derselben in Beziehung auf das Joll-wesen und die Grenzbewachung Kenntniß zu erlangen, wozu diesen Beamten alle Gelegenheit bereit-willig zu gewähren ist.

über bie Rechnungsführung und Statistiff in beiben Zollgebieten wollen bie contrahirenden Staaten sich gegenseitig alle gewünschten Aufklarungen ertheilen.

über die Ausführung biefer Bereinbarung wird nabere Berftanbigung Statt finden.

Artitel 22.

In benjenigen einzelnen Landestheilen der contrahirenden Staaten, welche von deren Bollgebiete ausgeschlossen sind, finden, so lange deren Ausschluß dauert, die Bergbredungen in den Artikeln I bis 9 des gegenwartigen Bertrages keine Anwendung.

Artitel 23.

Roch im Laufe bes Jahrs 1853 sollen Commissarien ber contrahirenden Staaten zusammentreten, um die in Gemäßheit der vorstehenden Artikel erforderlichen Bereinbarungen und Bollzugsvorschriften festzustellen.

Artitet 24.

Die in ben Anlagen dieses Bertrages enthaltenen Bestimmungen find als integrirende Theile beffelben anzusehen.

Artitel 25.

Die Dauer biefes Bertrages wird auf zwolf Jahre, also vom Isten Januar 1854 bis jum 31sten December 1865 festgestellt.

Es werden im Jahre 1860 Commissarien der contrahirenden Staaten zusammentreten, um über die Zolleinigung zwischen den beiden contrahirenden Theilen und den ihrem Zollverbande alstann angehörigen Staaten oder, falls eine solche Einigung noch nicht zu Stande gebracht werden könnte, über weitergehende, als die am Isten Januar 1854 eintretenden und durch die im Artikel 3 erwähnten commissarischen Berhandlungen nachträglich festzustellenden Berkerleichterungen und über möglichste Unnäherung und Gleichstellung der beiderseitigen Zolltarise zu unterhandeln.

Artitel 26.

Der Beitritt zu biefem Bertrage bleibt benjenigen deutschen Staaten vorbehalten, welche am Iften Januar 1854 oder fpater zum Bollvereine mit Preußen gehoren werden.

Richt minder fteht der Beitritt zu diesem Bertrage ben jest oder in Bukunft mit Ofterreich gollverbundeten italienischen Staaten frei.

Artifel 27.

Gegenwartiger Vertrag foll ratificirt und es follen die Ratifications-Urkunden im Laufe bes kunftigen Monats in Berlin ausgewechselt werden.

So geschen Berlin, den Neunzehnten Februar Eintausend achthundert und brei und funfzig.

Otto von Manteuffel.

von Bruck.

(L. S.)

(L. S.)

Friedrich von Pommer Efche.

(L. S.)

I.

Berzeichniß derjenigen Gegenstände,

welche

im Zwischenverkehr zwischen Preußen und Sfterreich eingangszollfrei ober zu einem ermäßigten Zwischenzollsate zuzulassen find.

A. Bollfreie Wegenftanbe.

1. Abfalle.

Dierunter sind verstanden: Abfalle und Abschnisse von rohen oder gegerbten Hauten und Fellen; Blut, slussiges und eingetrocknetes; Dunger, thierischer; Flechsen; Honer, einschließlich Gemeborner und Hirschgeweihe, Hornspissen, Hornscheiben und Hornspäne; Klauen und Füße oder Beine; Knochen, Knochenmehl (Spodium), Knochenschaum (Zuckererde); Leimleder; Abfalle von der Wachsbereitung (Bienenerde, Bienenteule, Bienenrab); Flockwolle (Abfall beim Spinnen), Tuche oder Bolletrümmer (Abfall beim Beben), Scheerwolle (Abfall beim Tuchscheren), Zupswolle oder Schuddpwolle.

Asche von Holz, ausgelaugte; Asche von Torf, Steinkohlen und Braunkohlen; Kalkascher oder Aschenerbe; Lohkuchen oder ausgelaugte Lohe; Ölkuchen und Ölkuchenmehl; Streulaub, Stroch, Hackerling (Häcksel), Spreu (Kaff) und Kleie; Säge = und Hobelspäne; Schlempe und Spülicht; Treber und Trester; Papierabschniße (Papierspäne), Habern ober Lumpen (Strazzen).

Glasgalle und Glasschaum; Schlacken von Etzen; Aupferasche; Munzgekraz (Silbergekraz, Golbschmiedegekraz, Rapellasche); Zinngekraz; Scherben von Glas-, Thon- und Porzellanwaaren.

2. Bettfebern.

3. Bienenftode

mit lebenben Bienen; Bienenkorbe, gebrauchte und folche, in welchen bie Bienen getobtet find, mit bem Honig.

4. Chemische Sulfestoffe und Producte, namlich:

Minerakvasser, naturliches, in Flaschen und Krügen; Schwefel; Weinstein, rober, raffinirter, kristallisirter; Bitriol, Eisen-, Kupfer-, gemischter Eisen- und Kupfer-, weißer; Wasserglas.

Ruß= und Kohlenschwarz, Buchbruckerschwarze, Frankfurter Schwarze; Leim (Fische, horn-, Leber-); Schmirgelpapier und Schmirgeltuch.

Schwefelfaben; Schwefelholzer, einfchließlich ber chemisch bereiteten Bundholzer, Reibholzer, Reibfidibus und Bunbflaschden; Lunten.

Krapp; Baid; Bau.

5. Eier aller Art und Milch, imgleichen Rahm. 6. Erben und irbene Baaren.

Hierunter sind verstanden: Amianth und Asbest; Bimsstein, Cement und Tuffstein; Blutstein; Braunstein; Farberden aller Urt; Flußspath in Stucken und gemahlen; Graphit (Reißblei, Basserblei); Kalk und Gyps, ungebrannt und gebrannt; Lehm; Mergel; Moorerde; Puzzolansoder Lava-Erde; Sand, auch gefärbter (mit Ausnahme der geriebenen Schmalte); Schmirgel; Schwerspath in Stucken und gemahlen; Talkerde; Thon aller Art, einschließlich Pfeisenthon und Porzellanerde; Traß; Tripel; Balkererde.

Gemeine Topferwaaren, b. h. gewohnliches, aus gemeiner Thonerde verfertigtes Topfergeschirr mit oder ohne Glasur, so wie schwarzes oder Graphit-Geschirr; Fliesen; Schmelztiegel.

7. Erze aller Urt.

8. Felbfruchte, Gartengemachfe und Balbfruchte.

hierunter sind verstanden: alle Feldfrüchte in Garben oder in Stroh, wie solche unmittelbar vom Felde eingeführt werden; Flachs = und hanfpstanzen; Futterkrauter; Gras und heu; Cichorien, ungetrocknete; Karden oder Weberbisteln; Kartoffeln.

Getreide und Hulfenfruchte; Ölsaaten aller Art, einschließlich Mohnsamen; Gartensamerreien; Anis und Kummel; Aleesaaten; Senffaat; Senfpulver oder gemahlener Senf, nicht in Blassen, Flaschen oder Krügen verpackt; Beeren aller Art, frisch, getrocknet oder bloß eingekocht, lettere jedoch nicht in Flaschen, Buchsen u. bgl.; Flachs und Hanf (ungehechelt oder gehechelt), Chinesisches Gras, Werg und Heede; Baldwolle; Arappwurzeln.

Baume, Strauche, Reben, Schöflinge, Setlinge, Stauben zum Berpflanzen; lebende Gewachse in Topfen oder Kubeln; frische Blumen, Blatter und Knospen; frische und getrocknete (auch
gesalzene oder in Essig eingelegte, in Fassern) Gemuse, Pilze, Ruben, Burzeln, Schwamme, einschließlich der Truffeln, und Zwiebeln; Blumenzwiebeln und Meerzwiebeln; Obst, namlich: Apfel,
Aprikosen, Birnen, Johannisbeeren, Kirschen, Melonen, Mirabellen, Mispeln, Pfirsiche, Pflaumen,
Duitten, Schlehen, Stachelbeeren, frisch, getrocknet oder bloß eingekocht (Mus), jedoch nicht in Flaschen, Buchsen u. bergl.; Ruffe, grune und trockene; Roßkastanien; Maulbeerblatter.

Feuerschwamm, roher; Binsen; Heibe; Kalmus, frischer; Flechten und Moos; Schachtelhalm; Schilfe und Rohre (Dach = und Weberrohre); Bast, roher; Seegras; Balbholzsaamen (Bucheckern, Buchkerne, Eicheln, Zapfen von Nabelhölzern); Eckerboppern (Knoppern), Anoppernmehl.

9. Fluffifche,

frifche; Bluf : und Bachtrebfe, frifche; Landichneden; Biber; Ottern; Frofche.

10. Beflugel, gahmes und wildes.

11. Glas, namlich:

Hohlglas (Glasgeschirr), grunes, schwarzes und gelbes in seiner natürlichen Farbe, weder gepreßt, geschliffen, noch abgerieben.

12. Saare

aller Urt, robe, mit Ausschluß ber Borften; Pferbehaare, gefottene, gefarbte, gehechelte.

13. Sarze, namlich:

Pech; Theer (Mineraltheer und anderer); Daggert; Kolophonium; Asphalt und andere Erdharze (Bergpech, Bergtheer); Steinol, schwarzes.

Terpentinol; Bogelleim; Bagenschmiere, schwarze.

14. Solz und Solzwaaren.

Hierunter sind verstanden: Brennholz; Bau = und Nutholz in Stammen, Stocken und Scheiten; Balten, Pfosten, Sagewaaren, Faßholz und alles andere vorgearbeitete Nutholz: Fasschinen, Pfahlholz, Flechtweiden, Busch, Reisig, Holzborke und Gerberlohe.

Grobe, rohe, ungefärbte Bottchers, Drechslers, Tischlers und bloß gehobelte Holzwaaren und Wagners Arbeiten, auch grobe Maschinen von Holz, namlich: Fasser, Fischbehalter und andere Bottcherwaaren, Kisten, Schachteln, Troge, Mulden, Handschlitten, Schubkarren, ausgearbeitete Achssen, Deichseln, Speichen, Felgen, Naben, Rader, Rads und Holzschuhe, Tische, Stühle, Banke, Stieselholzer, Schuhmacherleisten, Stieselknechte, Rohren, Rinnen, Barren, Kumpse, Joche, Leitersund Wiesbaume, Leitern, Schneidebretter, Kleiders und Haubenstöcke, Kochlössel, Teller, Schauseln, Rechen, Ruder, Schlägel, Keulen, Nägel, Stifte, Huhnersteigen, andere Ackerbaus, Gartens und Rüchengeräthe, Pressen, Mangen, Spinnrocken, Webstühle, Reise und Jargen, gerundete Hölzer zu Stielen, Deckel, Resonanzböden, ungetunkte Zündhölzchen, Fidibus, Jahnstocher, Besen u. s. w., weder gefärbt, gebeizt, lackirt oder polirt, noch in Verbindung mit anderen Stossen.

Unmerkung. Befchläge, Rägel, Schrauben, Scharniere, Reife, Schlöffer, ferner Seile, Stricke, Spagate, Bindfaben, Bander, Schnure und Riemen zur Befestigung oder Berbindung ber einzelnen Bestandtheile schließen die zollfreie Zulassung der vorstehend genannten Baaren nicht aus.

15. Rohlen.

Braun =, Solz = und Steinkohlen, imgleichen Torf.

16. Rorbflechtermaaren,

grobe, namlich aus ungeschalten Ruthen, imgleichen aus geschalten Ruthen, weder gefärdt, gebeizt, lackirt noch gestirnist, zum Wirthschaftsgebrauch, z. B. Wagenslechten, Fischreusen, Tragkorbe (Hucken), Waschkörbe u. s. w.

17. Metalle.

Hierunter sind verstanden: Arfenik, Operment, arsenige Saure; Gold und Silber in Barren, Platten, Körnern, Pagamenten (Gold = und Silberbarren mit Rupfer vermischt), auch ausgebrannt oder in Bruch; Rohkupfer und = Ressing, Schwarz =, Gar = und Rosettenkupfer, Stuckmessing, altes gebrochenes Kupfer und Messing, Kupfer = und Messingfeile, Glockengut; Nickelmetall; Plas

and the

tina; Spiefiglanzmetall (Spiefiglanzkonig); 3ink, rober und alter gebrochener Bink; Binn in Bloden, Stangen u. f. w. und altes gebrochenes Binn.

18. Dublenfabritate.

Hierunter sind verstanden: geschrotete oder geschälte Körner, Graupe, Gries, Grüße und Mehl; Nudeln und gleichartiges Teigwerk; Brot; Schiffszwieback; Kraftmehlproducte, d. h. Haarpuder, Starke, Kleister, Pappe, Leogomme, Gummi=Surrogate.

19. Papier, literarische und Runstgegenstände, nämlich: ungeleimtes Papier aller Urt (Losch=, Pack= und Druckpapier); Sand= und Schieferpapier, imglei= chen Rechentafeln aus Schieferpapier; Pappbeckel und Prefipane.

Manufcripte (befchriebenes Papier) und Acten; Zeichnungen, Gemalbe.

Bucher, gedruckte, sowohl gebunden als ungebunden; Landkarten; Musikalien; Kupfers und Stahlstiche, Lithographien, Holzschnitte, schwarz oder farbig, ordinaire Bilderbogen; sofern diese Gesgenstände in einem der contrahirenden Staaten gedruckt und verlegt sind.

Schaue und Dentmungen.

Unmertung. Die fur Beitungen, Ralender und Unfundigungen etwa bestehende Stempelabgabe bleibt vorbehalten.

20. Seibentotons (Seibengalleten).

21. Steine und Steinwagren.

Hierunter sind verstanden: alle behauene und unbehauene Bruch-, Kalk-, Schiefer-, Ziegelund Mauersteine; Muhlsteine; Schleif- und Betisteine aller Art; Flintensteine; Lithographirsteine, gravirte oder bezeichnete.

Schieferstifte und Schiefertafeln (auch in holzernen Rahmen); große Arbeiten aus Marmor, Granit, Sandstein und Gips (Monumente, Statuen, Buften u. bgl.); Baaren aus Serpentinstein.

22. Stroh=, Rohr= und Baftwaaren, namlich:

Matten und gufdeden von Baft, Binfen, Stroh und Schilf, ordinaire, ungefarbte.

23. Bieh, namtich:

Pferde, Maulesel, Maulthiere, Efel; Kalber; Spanferkel; Schafvieh, mit Ausschluß ber Sammel; Biegen.

24. Bagen und Schlitten,

ohne Leber= ober Polfterarbeit.

25. Bilbpret,

fleines (Hafen, Kaninchen).

26. Bolle, namlich:

Schaf- und Cammwolle, robe und gekammte, imgleichen gemahlene, rob, gebleicht und gefarbt.

-45T Mar

B. Gegenstände, welche im Zwischenverkehr einem ermäßigten Bollfape unterliegen, nub zwar:

M	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Verzollung.	Zwifche in Prenfen.		enzollfat in Öfterreich	
			B	Sgę	A	Xr
1	Baft-, Binfen-, Rohr-, Schilf- und Stroh- waaren: a. Matten und Fußbeden von Baft, Binfen, Schilf und Stroh, ordinaire, gefärbt, auch					
	b. Strops, Rohrs und Bastgestechte und bergl. Baaren, soweit solche nicht unter A. NG 22	Centner	1	-	1	30
	oder vorstehend unter a. und nachstehend unter c. genannt sind; Decken von unge- spaltenem Stroh; Hute (mit Ausnahme ber Bast- und Strohhute) ohne Garnitur; ge- spaltenes, gebeiztes Stuhlrohr	Centner	3	5	4	30
•	c. Strohs, Rohrs und Bastgestechte, welche mit seibenen oder anderen Gespinnsten oder mit Roßhaaren durchzogen oder durchwebt sind (Sparterie)	Centner	21	_	30	
2	Baumwollengarn aller Art, ungemischt ober gemischt mit Wolle ober Leinen, ungebleicht, gebleicht ober gefärbt, eindrähtig, mehrdrähtig ober gezwirnt, ungeschlichtet ober geschlichtet, imgleischen Baumwollenwatte	Centner	1	221/2	2	30
3	Beinwaaren, einschließlich ber Waaren aus horn, Klauen und anderen thierischen Schnigstoffen (mit Ausnahme von Schildpatt, Elfeubein und Muschelschaaten):					
	a. Fischbein, gerissenes b. Beinwaaren, alle anderen, auch in Berbindung mit Holz, sohgarem Leder, Glas, Papier und Pappe, Alabaster, Marmor, Specklein, Gips, unedlen, weder echt noch unecht vergoldeten oder versilberten, noch mit Golds oder Silbers lack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von	Centner	1		1	30

٠	Benennung ber Gegenstände.	Maßflab ber BerzoAung.	Zwischenzollsat				
Ng				in Preußen.		in rreich.	
			-\$	Sq	μ	X	
	Neufilber ober Packfong); Fischbein, geschnit- tenes und Fischbeinftode.	Centner	3	5	4	30	
4	Blei= und Rothstifte	Centner	3	5	4	30	
5	Bleiwaaren, feine, nämlich: Spielzeug, ganz ober theilweise aus Blei; auch andere Bleiwaaren, lackirt, gestrnißt oder bemalt, seboch weder echt noch unecht vergoldet oder versilbert, noch mit Golds oder Siberlack überszogen, auch in Berbindung mit Bein (mit Ausnahme von Elfenbein), horn, Klauen, holz, lohgarem Leder, Glas, unedlen, weder echt noch unecht vergoldeten oder versilberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Reusilder oder Packfoug). Anmerkung: Spielzeug aus Jinn wird wie Spielzeug aus Blei behandelt.	Centner	5		7	30	
6	Bürstenbinderwaaren, grobe, nämlich: Waaren aus Vorsten in Verbindung mit Holz und Eisen, weder gebeizt, lackirt, gestrnißt, ge- färbt noch polirt.	Centner	_	15	_	45	
7	Chemische Hülfestoffe und Producte, nam- lich: Alaun, Salzfäure, Schwefelsäure	Centner		15	_	45	
8	Gifen und Gifenwaaren, mit Ausnahme von Maschinen und Maschinenbestandtheilen:						
	a. Robeisen, imgleichen Brucheisen, b. h. altes gebrochenes Eisen und Eisenabfälle (Eisenseile, Hammerschlag ober Schmidzunder). Robeisen bei unmittelbarer Bersendung von den Hüttenwerken mit Ursprungs 3 Zeugnissen	Centner	-	71/2	_	221/	
	ber Bergbehörden	Centner	-	5	-	15	

	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab	Zwischenzollfat				
N3		ber Verzollung.	Pro	in cupen. Sge	H Bfte	in vreich <i>X</i> r	
	façonnirten, ber runden, unter 1/2 Preußischer oder Wiener Joll dicken Stäbe und des mehr als sieben Preußische oder Wiener Joll breisten Flacheisens), Luppeneisen, Eisenbahnschie nen; Stahl, rober und raffinirter (gegerbter) Cements und Gußtahl (mit Ausnahme der Stangen von nicht mehr als 1/2 Wiener oder Preußische Joll Dicke) c. façonnirtes, d. h. in einer für den Gebrauch vorgerichteten Form ausgeschmiedetes oder gewalztes Eisen in Stäben; Eisen, welches zu	Centner		20	1		
	groben Bestandtheilen von Magen (Achsen und bergl.) roh vorgeschmiedet ist, sosern ders gleichen Bestandtheile einzeln einen Centner und darüber wiegen; Eisenblech und Eisens platten (einschließlich des mehr als sieben Preußische oder Wiener Joll breiten Flachseisens), weder polirt noch verzinnt, gestrnist, ladirt oder gelocht; Stahlblech und Stahlsplatten, weder polirt noch abgeschlissen; Pflugschaareisen; Anker, so wie Ankers und Schiffsstetten		1		1	30	
	d. Eisenblech und Eisenplatten, polirt, verzinnt (Weißblech), verzinkt oder gestrnißt; Stahlblech und Stahlplatten, polirt oder abgesschiffen; Eisendraht (einschließlich der runden, unter ½ Preußischen oder Wiener 30A dicken Stäben), Stahldraht (einschließlich der nicht mehr als ½ Preußischen oder Wiener 30A dicken Stangen), roh oder polirt; Stahlssalten		1	221/2	2	30	
	e. Eisengußwaaren, rohe, d. h. alle, die nicht abgedreht, gefeilt, gestemmt, gelocht, gebohrt, geschliffen, polirt, gestrnißt sind	Ceniner	Co-many	15	_	45	
	Anmerkung: Spuren von abgestemmten überguffen ober von Gugnathen schließen						

	Benennung ber Gegenstände.	Maßflab ber Berzollung.	3wischenzollsah				
Ng			in. Preuß	en Sge	Diter P	n reich. <i>A</i> r	
	bie Guswaaren von der Einreihung in diesen Tarissa nicht aus. f. Eisenwaaren, gemeine, d. h. grobe aus gesschmiedetem Eisen oder Eisenguß, aus Eisen und Stahl, Eisenblech, Eisens und Stahldraht gesertigte Waaren, auch verzinnt, verkupsert, mit einem schwarzen Anstrich oder Firniß zum Schuße gegen den Rost versehen (sedoch weder politt, abgeschilsen, noch lackirt), auch in Bersbindung mit Dolz, nämlich: gebohrte, gelochte oder zu Gittern verdundene Stäbe und Platten, Ambosse, Mauerschließen, Brecheisen (Gasssüße), grobe Schlägel, Hämmer; Bestandtheile von Wagen, soweit sie nicht vorsehend unter e. genannt sind, auch glassite (emaillirte) Kochgeschirre; Rägel, Rieten, Haten, Klammern, Iwede, Psüge, Eggen, Harten, Hauen, Kellen, Krampern, Decheln, Rechen, Schaussun, Iweden, Dings, Deuund Ofengabeln, Fallen und Fangeisen, Daspeln, Winden, Hemmsschluß der Unsers und Schisssetzen, Darten, Duthschauseln, Gaurshalen, Ressen, Retten (mit Ausschluß der Unsers und Schisssetzen), Vratspieße, Dreisüße, Feuershunde, Feuerzangen, Gluthschauseln, Schürshalen, Kessen, Seilen, Raspeln, Kaffeetromsmeln, Kessen, Feilen, Raspeln, Kaffeetromsmeln, Kessen heilen, Feilen, Raspeln, Kaffeetromsmeln, Kaffeemühlen, Schlöser, grobe Kinge, Schraubstöde, Stemmeisen, Thurmuhren, grobe Waagebalten, grobe Jangen, Maultrommeln, Krapbürsten von Eisenbraht für Metallarbeister, grobe Drahtwaaren von Eisens und Sahldraht und bergleichen, außerdem alle Ärte, grobe Sägen, Sicheln, Sensen, Luchmachers und grobe Schneiberscheren (d. h. Zuschneides						

	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	3wifdenzollfan				
Nã			in Preußen.		in Herreich		
			-\$	Sge	A	Xr	
	scheeren), grobe Messer zum handwerksgebrauch (auch Kneise, Bauernpusser) Anmerkung: Unwesentliche an den vorsgedachten Waaren besindliche Bestandtheile von anderen unedlen Metallen, die weder echt noch unecht vergoldet oder versilsbert, noch mit Golds oder Silberlack überzogen sind (mit Ausnahme von Neussilber oder Packfong), schließen diese Waaren von der Julassung zu dem Sape von 2 Kthle. oder 8 Fl. für den Centner nicht aus.	Centner	2	-	3		
9	g. Eisenwaaren, seine, d. h. Waaren aus seinem Eisenguß, Eisens und Stahlwaaren, polirt, abgeschliffen, ladirt (gestrnißt), jedoch weder echt noch unecht vergoldet oder versilbert, noch mit Golds oder Silberlack überzogen, auch in Versbindung mit Bein (mit Ausnahme von Elsensbein), Horn, Klauen, Holz, lohgarem Leder, Glas, unedlen weder echt noch unecht vergoldeten oder versslberten, noch mit Goldsoder Silberlack überzogenen Netallen (mit Ausnahme von Neusilber oder, Packfong), d. B. Messer (mit Ausnahme der vorstehend unter s. genannten), Scheeren, seine Sägen, Hasteln und Schließen, Desen, Kardätschen, Krassen und Streichen (Krazens und Streichensbeschläge), Wassen und Wassenbeschlack, seine Drahtwaaren von Eisens oder Stahlsbraht, jedoch mit Ausnahme der nachstehend unter h. genannten Gegenstände und der Stahlsbraht, jedoch mit Ausnahme der nachstehend unter h. genannten Gegenstände und der Stahlsbraht, jedoch mit Ausnahme der nachstehend unter h. genannten Gegenstände und der Stahlperlen h. Nähnadeln, Stricknadeln, Häselnadeln (auch Tambournadeln) ohne Griffe	Centner Centner	3 35	5.	4 50	30	

and the second

	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Zwischenzollsat				
N			in Prenfen.		in Öfterreich		
			43	Sge	μ	Xr	
	(Talg, Schmalz, Ganses und Schweinefett); Speck; Stearin und Stearinfäure	Centuer	1	15	2	10	
10	Fluffahrzeuge, hölzerne, sowohl Ruber als Segelfahrzeuge mit ober ohne Eisen ober Kuspferbeschlag, einschließlich ber zur Bewegung und Erhaltung bes Schiffes nothwendigen Einrichtungsküde, z. B. Segel und Segelstangen, Anster und Anterfetten, Schifffeile, Beischiffe, insoweit beren Anzahl über den gewöhnlichen Bedarf nicht hinausgeht, und zwar: in Preußen für die Last von 4000 Pfund Tragfähigkeit in Skerreich für die Tonne von 20 3olls		_	71/2	_		
	centnern Tragfähigkeit		-	-	_	12	
11	Glas und Glaswaaren:						
	a. Spiegelglas, robes, ungeschliffenes	Centner	-	15	_	45	
Ì	b. weißes Hohlglas, ungemustert, ungeschliffen, unabgerieben, ungepreßt, ober nur mit abgesschliffenen Stöpfeln, Vöben ober Rändern; Fensters und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe (grün, halb und ganz weiß)	Centner	1	221/2	2	30	
	c. gepreßtes, geschliffenes, abgeriebenes, geschnitztenes, gemustertes weißes Glas; auch Beshänge zu Kronleuchtern von Glas, Glasknöpfe, Glasperlen und Glasschmelz; geschliffenes Spiegelglas, belegt ober unbelegt, wenn bas Stud nicht über 288 Preußische ober 284 Wiener Quabratzoll mißt	Centner	2	_	3		
	d. farbiges, bemaltes, vergoldetes, versilbertes, oder mit Pasten (Kameen) eingelegtes Glas ohne Unterschied der Form; Glaswaaren in Berbindung mit Bein (mit Ausnahme von Elsenbein), Horn, Klauen, Holz, lohgarem Leder, Papier und Pappe, Alabaster, Marmor,				•		

	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Zwischenzollsah				
NS			în Prenfen.		in Osterveich		
			母	Sge	μ	A	
	Speckstein, Gips, unedlen weder echt noch unecht vergoldeten oder versisberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neusilber oder Packfong); eingerahmte Spiegel, beren Glastafeln nicht über 288 Preußische oder 284 Wiener Quasbratzoll das Stück messen; Glassfüsse (unsechte Edelsteine) ohne Fassung	Centner	3	5	4	30	
	e. Spiegelglas, geschliffenes, belegt oder unbestegt, wenn das Stüd mehr als 288 Preußische oder 284 Wiener Quadratzoll mißt, und zwar:						
	bei bem Gingange in Bfterreich	Centner	_		10	_	
	bei bem Eingange in Preußen, wenn das Stück mißt: über 288 bis 576 Duadratzoll Preußisch n 576 n 1000 n n n 1000 n 1400 n n n 1400 n 1900 n n n 1900 Duadratzoll Preußisch	Stüd Stüd Stüd Stüd Stüd	1 4 10 15	15 15 —			
	Anmerkung: Spiegel, beren Glastafeln über 288 Preußische ober 284 Wiener Duadratzoll bas Stück messen, unterliegen, ohne Rücksicht auf den Rahmen, sowohl bei dem Eingange in Preußen, als auch bei dem Eingange in Österreich, demjenisgen Zwischenzolle, welcher für die Glastafeln, die sie enthalten, vereinbart ist.	,			•		
12	Solzwaaren, einschließlich ber Waaren aus Rob- ren, Ruffen, Korf und anderen vegetabilischen Schnigftoffen:	•					
	a. Fourniere und Parketten, nicht eingelegte; Kork- platten, Korkschien, Korkstöpsel, Korkschlen; roh vorgearbeitete Hefte und Klaviaturhölzer	Centner		15	_	45	

Ŋ	Benennung ber Gegenstånde.	Maßstab ber Berzollung.	Zwischenzollsat				
			in Preußen.		in Österreich		
			4	Sge	p	In	
	b. Hausgeräthe (Meubles), gefärbt, gebeizt, lackirt, polirt ober auch in Berbindung mit Eisen, Messing, lohgarem Leder, Bast, Binsen, Korbgestechten, Schilf, Strops und Stuhlrohr, imgleichen alle anderen Böttchers, Drechslers und Tischlerwaaren, welche weder unter A. NY 14 begriffen, noch vorstehend unter a. ober nachstehend unter c. ausgeführt sind, auch in Verbindung mit Eisen (mit Aussnahme des polirten Stahls) und Messing	- Centner	1	_	l	30	
	c. Fourniere, Parketten und andere Waaren mit eingelegter Arbeit; Spielzeug; Kammmachers waaren; feine Schnigs und Drechslerwaaren; auch in Verbindung mit Bein (mit Ausnahme von Elfenbein), Horn, Klauen, lohgarem Leder, Glas, Papier und Pappe, Alabaster, Marmor, Speckstein, Gpps, unedlen weder echt noch unecht vergoldeten oder versilberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neusilber oder Packsong); imgleichen hölzerne Hängeuhren und Uhrkästen, Golzbronce und mit Goldsoder Silberlack überzogene Waaren, Boulles	Centner	3	5	4	30	
13	Sonig	Centner	_	10	_	30	
14	Instrumente:						
	a. gefaßte Augengläser (Brillen u. s. w.) und Operngucker	Centner	10	15	15	_	
	b. astronomische, chirurgische, mathematische, mes chanische, musikalische, optische (mit Ausnahme der vorstehend unter a. genannten), physikas lische, ohne Rücksicht auf die Materialien, aus denen sie gesertigt sind	Centner	2	_	3	_	
	Rafe	Centner	1		1	30	

	Benennung der Gegenstände.	Maßstab der Berzollung.	Zwischenzollsat				
Nŝ			in Prenßen.		in Österreich		
			-\$	Sge	p	Xr	
16	Rorbstechterwaaren, seine, nämlich alle unter A. No 16 nicht begriffene, auch in Berbinsbung mit Bein (mit Ausnahme von Elsenbein), horn, Rlauen, lohgarem Leder, Glas, Papier und Pappe, Alabaster, Marmor, Specktein, Gyps, ungebranntem Thon, unedlen weder echt noch unecht vergoldeten ober versilberten, noch mit Golds ober Silberlad überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neusilber oder Packfong).	Centner	3	5	4	30	
17	Kürschnerwaaren, nämlich:						
	fertige nicht überzogene Schafpelze, beegleichen ungefütterte Deden, Pelzfutter und Befäge	Centner	3	15	5	_	
18	Aupfer: und Meffingwaaren:		•				
	a. Kupfer und Messing, geschmiedetes, gewalztes, gegossenes, in Tafeln, Platten, Blechen und Drähten, Messingsaiten, roh vorgearbeitete, vertiefte Kupferbleche (Kupferschaalen, wie sie vom Hammer kommen). b. Kupfer= und Messingwaaren, weder gestrnist noch ladirt, bemalt oder bedruckt (mit Austnahme der gepreßten Berzierungen, z. B. Kasten= und Thürbeschläge, Borhanghalter), auch in Verbindung mit Bein (mit Ausnahme von Elsenbein), Horn, Klauen, Holz, lohga-	Centner	1	221/2	2	30	
	rem Leder, Glas, unedlen weder echt noch unecht vergoldeten oder versilberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neusilber oder Packfong), imgleichen geriebenes Messing (Broncepulver), Rauschgold und Rauschsilber c. Kupfers und Messingwaaren, gestrnist, lackirt, bemalt oder bedruckt, imgleichen gepreste Berzierungen, alle diese Waaren weder echt noch unecht vergoldet oder versilbert, noch mit Goldsoder Silberlack überzogen, auch in Verbindung	Centner	3	5	4	30	

M	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Zwifche in Preußen.		enzollfah in Öfterreich	
			-9	Sge	A	Xr.
	mit Bein (mit Apsnahme von Elfenbein), Horn, Klauen, Holz, lohgarem Leder, Glas, unedlen weder echt noch unecht vergoldeten ober verfilberten, noch mit Golds oder Silsbertack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neufilber oder Packfong)	Ceniner	10	15	15	
19	Anmerfung: Legirungen von Kupfer ober Meffing mit unedlen Metallen (mit Aus- nahme von Neufilber ober Padfong) und Waaren aus biefen Legirungen werden wie Kupfer- und Meffingwaaren behandelt.					-
	Leber und Lebermaaren, einschließlich ber Baa- ren aus Gummi und Guttapercha:					
	a. Leber aller Art, nämlich: lohgare oder nur lohroth gearbeitete Häute, Fahlleder, Gohls leber, Kalbleder, Gattlerleder, Gtlefelschäfte, Juchten, sämischs und weißgares Leder, Persgament, Brüffeler und Dänisches Handschuhsleder, Corduan, Marolin, Saffian, alles gesfärbte, ladirte, vergoldete und gepreßte Leder; Gummiplatten; Gummifäden außer Berbindung mit anderen Materialien; Guttapercha mehr oder weniger gereinigt	Centner	1	221/2	2	30
	b. Leber = und Gummiwaaren, gemeine, d. h. grobe Schuhmacher =, Sattler = und Taschner = waaren aus lahgarem, lohrothem oder blos geschwärztem Leber oder aus Gummi, auch in Berbindung mit Holz; Blasebälge; ded = gleichen andere nicht ladirte, gesärbte, bemalte oder mit gepreßten Berzierungen versehene Gummisabritate	Centner	5	_	7	30
	Anmerfung: Die Aussütterung der vors stehend genannten Waaren mit baums wollenen, leinenen oder wollenen Geweben und die Berbindung dieser Baaren mit					

10 0000

	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.		Zwischen	nzoUsaț	,
Ŋŝ			in Preußen.		in Österreich	
			4	Sge	A	X
	Schlöffern, Schnallen, Ringen u. bgl. aus unedlen weder echt noch unecht vers goldeten oder versilberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neusilber oder Packfong) schließt dieselben von der Julassung zu dem Saze von 5 Athlr. oder 7 Fl. 30 Ar. für den Centner nicht aus. c. Leders und Gummiwaaren, seine, d. h. Leders waaren von Corduan, Sassian, Marotin, Brüsseler und Dänischem Leder, sämischs und weißgarem Leder, lackirtem, gefärbtem, bemals tem, vergoldetem oder mit gepreßten Berzies rungen versehenem Leder (mit Ausnahme der Handschuhe), von Pergament, von lackirtem, gefärbtem, bemaltem oder mit gepreßten Bers zierungen versehenem Gummi oder Guttas percha	Centner	10	15	15	,
	d. Leberne Sandschube, auch in Berbindung mit gewebten oder gewirften Stoffen	Centner	21		30	
20	Leinengarn, nämlich:					
	a. rohes, ungezwirnt	Centner		15	_	45
	b. gebleichtes, mit Einschluß bes bloß abgetoch-				!	
	ten oder gebüften (geäscherten) und gefärbtes, ungezwirnt	Centner	5	_	7	30
	c. gezwirntes aller Art	Centner	7	_	10	-
21	Lichte, Talgs, Baches, Wallraths und Stearins Lichte, Wachestode	Centner	2	_	3	_
22.	DI, nämlich: Sanfe, Leine und Rapsol in Faffern	Centner		15		45
23	Papier:					
	a. alles geleimte Papier; buntes scmit Ausnahme ber unter b. genannten Kapiergattungen),					

	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Zwischenzollsah				
Ng			in Preußen.		in Österreich		
			4	Sge	a	Ur	
	lithographirtes, bedrucktes oder liniirtes, zu Rechnungen, Etiletten, Frachtbriefen, Devisen u.f.w. vorgerichtetes Papier; Malerpappe b. Golds und Silberpapier und Papier mit Golds oder Silbermuster (echt oder unecht, auch broncirt); geprestes und durchgeschlages nes Papier; imgleichen Streifen von diesen	Centner .	1	-	1	30	
	Papiergattungen	Centner	3	5	4	30	
24	Papier = und Pappwaaren:						
	a. Papiertapeten . b. Buchbinderarbeiten aus Papier und Pappe, grobe lactirte Baaren aus biesen Urstoffen,	Centner	4	-	5	45	
	auch Formerarbeit aus Steinpappe, Asphalt ober ähnlichen Stoffen	Centner	3	5	4	30	
25	Siebmacherwaaren, grobe, nämlich: fertige hölzerne Siebe mit Boden von Holzgestecht ober von Eisendraht, weder gebeigt, ladirt, gesirnist, gefärbt noch polirt			15	_	45	
26	Speifen, zubereitete, nämlich:						
	a. Chocolade und Chocoladen Surrogate, so wie Chocoladen Fabrisate, Macahout des Arabes, Constüren, Zuderwerk, Kuchenwerk, Zwiedad aller Art, mit Ausnahme von Schisstwiedad; mit Zuder, Essig, Dl oder sonst, namentlich alle in Flaschen, Buchsen u. dergl. eingemachte, eingedämpste oder auch eingesalzene Früchte, Gewürze, Gemüse und andere Consumtibilien b. Senspulver in Blasen, Flaschen, Krügen, wie auch zubereiteter Sens	Centner	7		10 7	30	
27	Steinwaaren:	Comme	0			30	
	a. Waaren aus Marmor, Granit, Sanbstein und Gyps, soweit solche nicht unter A. No 21 begriffen sind, aus Alabaster und Speckein .	Centner	3	5	4	30	

M	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab der Berzollung.	Zwischenzollsah			
			in Preußen.		in Österreich.	
			.3	Sge	M	Li
	b. Halbedelsteine, nämlich: Achat, Adular, Ame- thyst, Chalcedon, Karneol, Jaspis, Onyx und Chrysopras, geschliffen, geschnitten ober in anderer Weise bearbeitet, ohne Fassung	Centner	5	_	7	30
28	Thonwaaren :					
	a. einfarbiges ober weißes, imgleichen weißes nur mit farbigen (weder vergoldeten noch verfilberten) Randstreifen versehenes Fapence			001		0.0
	oder Steingut; bergleichen Pfeifen	Centner	1	221/2	2	30
	oder verfilbertes Fapence ober Steingut c. weißes, auch mit farbigen (weber vergolbeten	Centner	3	5	4	30
	noch versilberten) Nandstreisen versehenes	Centner	3	5	4	30
	d. farbiges, bemaltes, bebrucktes, vergoldetes ober verfilbertes Porzellan	Centner	5	-	7	30
	e. Thonwaaren aller Art (mit Ausschluß der vor- stehend unter d. genannten), auch Email in Berbindung mit unedlen weder echt noch un- echt vergoldeten oder versilberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Neusilber oder Packfong)	Ceniner	3	5	4	30
29	Bieh, namtich:					
	a. Rindvieh:					
	1) Ochsen und Zuchtstiere	Stüd Stüd	2	15 15	3 2	30
i	3) Jungvieh	Stud	î	-	1	30
	b. Schweine, gemästete und magere (mit Aus- schluß ber Spanferkel)	Stüd	_	20	1	
	c. Hammel	Stüd	_	10		30
30	Webe= und Wirkwaaren, nämlich:					
	u. Baumwollenwaaren, gewebte und ge-					
			1			

	Benennung ber Gegenstände.	Raßstab ber Berzollung.	Zwischenzollsat				
N₫			in Preußen.		in Öfterreich		
_			49	Sq	ft	Xr	
	wirfte aus Baumwolle oder Baumwolls und anderen nicht seidenen oder wollenen Webes und Wirfstossen, auch dergleichen Waaren gesteint, gestraißt, mit Kautschuck, Guttapercha, anderen Harzen oder Wachs überzogen oder getränft, oder in Verbindung mit echten oder unechten Golds oder Silberfäden oder gesponsnenem Glase, und zwar:						
	1) gemeinste, gemeine, mittelseine und seine, b. i. alle nicht unter 2 und 3 genannte Waaren	Centner	30		45	_	
	2) extraseine, d. i. alle nicht unter 3 genannte undichte Gewebe, d. B. Jasonets, Organ- tins, Musselins, Musselinets, Bapeurs, Mulls und Tülls	Centner	30		100		
	3) feinster Art, als: Bobbinets (Tüll anglais), Petinets, Spigen, gestickte Waaren und alle Baumwollenwaaren in Verbindung mit echten oder unechten Gold = oder Silber- fäden oder gesponnenem Glase	Centner	30		200	_	
	b. Leinenwaaren, gewebte und gewirkte, aus Flachs, Hanf, Werg, Manillahanf, Reusee-länder Flachs, Basts, Sees und chinesischem Gras, Waldwolle und anderen vegetabilischen Fasern, auch dergleichen Waaren getheert, gessirnist, geleimt, mit Kautschud, Guttapercha, anderen Harzen oder Wachs überzogen oder getränkt, oder in Verdindung mit echten oder unechten Golds oder Silbersäden oder gesponsnenem Glase und zwar:						
	1) gemeinster Art, gemeine und mittelseine, b. i. alle nicht unter 2 und 3 genannte Waaren		30	_	45	-	
	2) feine, als: alle glatte Gewebe (Leinewande), von benen mehr als 100 Kettenfäben auf						

S.	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Verzollung.	Zwischenzollsatz				
			Preußen.		Öfterreid,		
+			-3	SH	A	X	
	ben Wiener Currentzoll gehen, alle leinene Damaste, Battiste und alle undichte Stoffe, mit Ausnahme ber unter 3 genannten .	Centner	30		75	_	
	3) feinster Art, als: Spigen, gestickte Waaren und Waaren in Verbindung mit echten ober unechten Gold = ober Silberfaden ober ges sponnenem Glase	Centner	30	_	200	_	
	c. Wollenwaaren, gewebte und gewirkte, aus Wolle ober Wolls und anderen nicht seis benen Webes und Wirststoffen, auch ders gleichen Waaren getheert, gestrnißt, geleimt, mit Kautschud, Guttapercha, anderen Harzen oder Wachs überzogen oder getränkt, oder in Verbindung mit echten oder unechten Goldsoder Silberfäden oder gesponnenem Glase, und zwar:						
	1) gemeinster Art, gemeine, mittelseine und feine, b. i. alle nicht unter 2 und 3 genannte Waaren	Centner	30		45	_	
	2) extraseine, d. i. alle undichte Gewebe mit Ausnahme ber unter 3 genannten	Centner	30	_	100	_	
	3) feinster Art, als: Shawls und Shawltucher, Spigen, gestickte Waaren und alle Waaren in Verbindung mit echten oder unechten Golds oder Silberfäden oder gesponnenem Glase	Centner	30		200		
	d. Seidenwaaren, und zwar: 1) seine, d. i. Waaren aus Seide allein oder in Berbindung mit echten oder unechten Golds oder Silberfäben oder gesponnenem Glase, imgleichen folgende Waaren, solche mögen aus Seide allein oder in Verbinstung mit anderen Webes oder Wirkmasterialien erzeugt sein: alle Bänder, Velpel, Plüsche und Sammete, Musselin, Varege,						

N	Benennung der Gegenstände.	Maßflab ber Berzollung.	Zwischenzollsat				
			in Prenßen.		in Öfterreich.		
			-\$	Sge	μ	Xr	
	Crepe, Gaze, Blonden, Spigen und andere undichte (flare) Gewebe, so wie alle gestidte Waaren	Centner	80	_	120	_	
	2) gemeine, d. i. alle nicht unter 1 genannte Waaren, in denen außer anderen Webes und Wirkstoffen sich auch Seide befindet, imgleichen seidene, mit Rautschuck, Guttas percha, anderen Harzen oder Wachs übers						
	zogene oder getranfte Baaren	Centner	50	_	75	_	
31	Zinkwaaren:						
	a. Zinkbleche und Zinkoraht, imgleichen Zinkwaa- ren, weder gefirnist noch ladirt ober bemalt	Centner	1	_	1	30	
	b. Zinkwaaren, gesirnist, lackirt, bemalt oder bestruckt, sedoch weder echt noch unecht vergols det oder versilbert, noch mit Golds oder Silberlack überzogen, auch in Berbindung mit Bein (mit Ausnahme von Elsenbein), Horn, Klauen, Holz, lohgarem Leder, Glas, unedlen, weder echt noch unecht vergoldeten oder verssilberten, noch mit Golds oder Silberlack überzogenen Metallen (mit Ausnahme von Meusilber oder Packsong)	Centner	3	5	4	30	
32	Bufammengesette ober kurze Waaren, Quin= caillerien u. f. w., namlich:						
	a. feine, d. h. Waaren, ganz ober theilweise aus echt ober unecht vergoldeten ober versilberten, ober mit Golds ober Silberlack überzogenen unedlen Metallen (mit Ausnahme der Uhren, der plattirten Taseln, Bleche und Drähte aus Kupfer oder Messing, so wie der vergoldeten oder versilberten Perlen und aller Waaren aus Neusilber oder Packfong), außer Berbins dung mit edlen Metallen, Edelsteinen, echten						

M	Benennung der Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Zwischen In Preußen.		nzollfaß in Österreich	
			-\$	SH	A	Xr.
	Perlen und Gespinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide oder Wolle; ferner unechtes Blattgold und unechtes Blattsilber	Centner	35	_	50	_
	h. gemeine, d. h. Beinwaaren, Bleiwaaren, Bürstenbinderwaaren, Eisens und Stahlwaaren, Glaswaaren, Holzwaaren, Korbstechterwaaren, Kupsers und Messingwaaren, Lederwaaren, Papiers und Pappwaaren, Siebmacherwaaren, Waaren aus Alabaster, Marmor, Specktein und Gips, Thonwaaren und Zinswaaren in Berbindung mit anderen Materialien, soweit sie nicht vorstehend unter A. oder beziehungsweise unter B. NS 3. b., NS 5., NS 6., NS 8. f. g., NS 11. d., NS 12. b. c., NS 16., NS 28. e., NS 31. b. begriffen sind, sedoch außer Verbindung mit edlen Mestallen, Neusilber oder Packsong, Edelsteinen, echten Perlen, Korallen, Bernstein, Gagat, Schildpatt, Perlmutter, Meerschaum und Gesspinnsten von Baumwolle, Leinen, Seide oder Wolle und mit Ausnahme der Uhren.		21		30	

Allgemeine Bemerkungen.

- 1) Die in vorstehendem Berzeichniß für Waaren aus einem bestimmten Materiale vereins barten Zollbefreiungen und Zwischenzollfaße sinden auf Waaren, welche aus einem folchen Materiale in Berbindung mit einem oder mehreren anderen Materialien bestehen (zusammengesetzte Waaren), nur insoweit Unwendung, als bergleichen Verbindungen ausdrücklich zugelassen sind.
- 2) Die in dem jedesmaligen allgemeinen Zolltarife jedes Staates über die Erhebung der Bolle nach dem Bruttogewichte oder nach dem Nettogewichte und über die Taravergütung für die in der zweiten Abtheilung des vorstehenden Berzeichnisses genannten Gegenstände enthaltenen Bestimsmungen kommen auch bei der Erhebung der vereinbarten Zwischenzölle zur Anwendung.
 - 3) Sollten einzelne Gegenstanbe, welche in ber zweiten Abtheilung bes vorstehenben Berzeich-

nisses aufgeführt sind, in dem einen ober dem anderen Staate allgemeinen tarifmäßigen Eingangszollsschen von geringeren, als dem für den Zwischenverkehr vereinbarten Betrage unterliegen oder kunftig unterworfen werden, so wird von solchen Gegenständen auch im Zwischenverkehr der allgemeine tarifmäßige Zollsaß so lange erhoben werden, als er den vereinbarten Zwischenzollsaß nicht erreicht oder übersteigt. Der im Art. 2 des Vertrages enthaltene Grundsaß sindet auch auf diese Gegensstände Anwendung.

4) Hinsichtlich der in dem vorstehenden Berzeichnisse nicht enthaltenen Gegenstände kommen die allgemeinen, beziehungsweise die als Ausnahme für gewisse Grenzstrecken oder Zollämter jest oder kunftig bestehenden Zollsche in dem allgemeinen Tarife jedes Staates zur Anwendung.

II. Verzeichniß

bergenigen

Gegenstände, von welchen im Zwischenverkehr zwischen Preußen und Österreich Ausgangsabgaben erhoben werden können.

- 1) Abfalle und zwar: von Gerbereien das Leimleder; Abfalle und Theile von roben Sauten und Fellen; abgenute alte Lederstude; Horner, Hornspigen, Hornschen, Gornspane; Rnochen, lettere mogen gang ober zerkleinert sein.
 - 2) Blutegel.
- 3) Ederdoppern (Knoppern), Knoppernmehl, Eicheln, Eichelhulfen, Balonna, Gallapfel; Pottasche und andere unausgelaugte vegetabilische Asche; Beinstein, rober.
 - 4) Golde und Gilberftufen.
 - 5) Granaten, robe.
- 6) Haute, Felle und Haare, und zwar: rohe (grune, gesalzene, trockene) Haute und Felle zur Lederbereitung; rohe behaarte Schaf-, Lamm= und Ziegenfelle; rohe Hasen= und Kaninchen= felle; Haare aller Art, einschließlich Borsten.
- 7) Lumpen (Hadern) und andere Abfalle zur Papierfabrikation: leinene, baumwollene, feidene und wollene Lumpen; auch macerirte Lumpen (Halbzeug); Papierabschnißel (Papierspane); Makulatur (beschriebene und bedruckte); besgleichen alte Fischernege, altes Lauwerk und Stricke.
 - 8) Nicel und Robalterze und Speise; Nickelmetall und Ricelfchwamm.
- 9) Seibe und zwar: Seidengalleten (Kokons); Seidenabfalle, ungesponnen; Seide, robe, unfiliet ober filirt; robe Rabseide.
 - 10) Topferthon für Porzellanfabriken (Porzellanerbe.)

Ш.

Bollcartel.

§. 1.

Jeder ber contrahirenden Staaten verpflichtet sich, zur Berhinderung, Entdeckung und Besstrafung von Übertretungen (§§. 13 und 14) ber Ein-, Aus- und Durchgangsabgabengesetze bes anderen Staates nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen mitzuwirken.

§. 2.

Jeber ber contrahirenden Theile wird seinen Angestellten, welche zur Berhinderung oder zur Anzeige von Übertretungen seiner eigenen Ein-, Auß- und Durchgangsabgabengesetze angewiesen sind, die Berpflichtung auslegen, sobald ihnen bekannt wird, daß eine Übertretung derartiger Gesetze bes anderen Theiles unternommen werden soll, oder Statt gefunden hat, dieselbe im ersteren Falle durch alle ihnen gesetzlich zustehenden Mittel thunlichst zu verhindern und in beiden Fällen der inlandischen Zoll- oder Steuerbehorde (in Preußen Hauptzollämter oder Hauptsteueramter, in Ofterreich Hauptzollämter oder Finanzwach- Commissaire) schleunigst anzuzeigen.

§. 3.

Die 30U- oder Steuerbehörden des einen Staates sollen über die zu ihrer Kenntniß gelangenden Übertretungen von Ein-, Aus- und Durchgangsabgabengesessen des anderen Staates der zuständigen 30U- oder Steuerbehörde des letzteren sosort Mittheilung machen und derselben dabei über die einschlagenden Thatsachen, soweit sie diese zu ermitteln vermögen, jede sachdienliche Auskunft ertheilen.

§. 4.

Die Erhebungsamter ber contrahirenden Staaten sollen ben bazu von dem anderen Staate ermächtigten oberen Boll= oder Steuerbeamten besselben die Einsicht der Register oder Registers abtheilungen, welche den Baarenverkehr aus und nach dem letzteren und an der Grenze besselben nachweisen, nebst Belegen auf Begehren jederzeit an der Amtestelle gestatten.

§. 5.

Die Boll- und Steuerbeamten an ber Grenze zwischen beiden contrahirenden Staaten sollen angewiesen werden, sich zur Berhutung und Entdeckung des Schleichhandels nach beiden Seiten hin bereitwilligst zu unterstützen und nicht allein zu jenem Zwecke ihre Wahrnehmungen sich gegenseitig binnen der kurzesten Frist mitzutheilen, sondern auch ein freundnachbarliches Vernehmen zu unterhalten und zur Verständigung über zweckmäßiges Zusammenwirken von Zeit zu Zeit und bei besons deren Veranlassungen sich miteinander zu berathen.

Bei jeder ber einander gegenüberliegenden Auffichtsstationen soll ein Register geführt werden, in welches die erwähnten Mittheilungen einzutragen sind.

§. 6.

Den Zolls und Steuerbeamten der contrahirenden Theile soll gestattet sein, bei Berfolgung eines Schleichhandlers oder ber Gegenstände oder Spuren einer Übertretung der Eins, Auss und Durchgangsabgabengesetze ihres Staates sich in das Gebiet des anderen Staates zu dem Zwecke zu begeben, um bei den dortigen Ortsvorständen oder Behörden die zur Ermittelung des Thatsbestandes und des Thaterbestandes und des Thaterburd des Thaterbestandes und des Thaterburd des Beweises erforderlichen Maßregeln, das Sammeln aller Beweismittel bezüglich der vollbrachten oder versuchten Zollumgehung, so wie den Umständen nach die einstweilige Beschlagnahme der Waaren und die Festhaltung der Thater zu beantragen.

Antragen dieser Art sollen die Ortsvorstände und Behörden jedes der contrahirenden Theile in derselben Beise genügen, wie ihnen dies bei vermutheten oder entdeckten Übertretungen der Einz, Aus und Durchgangsabgabengesetze des eigenen Staates zusteht und obliegt. Auch können die Zoll: und Steuerbeamten des einen Theiles durch Requisition ihrer vorgesetzen Behörde von Seiten der zuständigen Behörde des anderen Theiles aufgefordert werden, entweder vor letzterer selbst oder vor der competenten Behörde ihres eigenen Landes, die auf die Zollumgehung bezüglichen Umstände auszusagen.

§. 7.

Keiner ber contrahirenden Theile wird in seinem Gebiete Bereinigungen zum Zwecke bes Schleichhandels nach dem Gebiete des anderen Theiles dulden, ober Bertragen zur Sicherung gegen die möglichen Nachtheile schleichhandlerischer Unternehmungen Gultigkeit zugestehen.

§. 8.

Jeder der contrahirenden Theile ist verpflichtet, zu verhindern, daß Borrathe von Baaren, welche als zum Schleichhandel nach dem Gebiete des anderen Theiles bestimmt anzusehen sind, in der Rahe der Grenze des letzteren angehauft, oder ohne genügende Sicherung gegen den zu beforgenden Mißbrauch niedergelegt werden.

Innerhalb des Grenzbezirks sollen Niederlagen fremder unverzollter Baaren nur an solchen Orten, wo sich ein Zollamt besindet, gestattet und in diesem Falle unter Berschluß und Controle der Zollbehörde gestellt werden. Sollte in einzelnen Fällen der amtliche Verschluß nicht anwendbar sein, so sollen statt desselben, anderweite möglichst sichernde Controlemaßregeln angeordnet werden. Borrathe von fremden verzollten und von inländischen Baaren innerhalb des Grenzbezirks sollen das Bedürsniß des erlaubten, d. h. nach dem örtlichen Verbrauche im eigenen Lande bemessenen Berkehrs nicht überschreiten. Entsteht Verdacht, daß sich Vorräthe von Baaren der letztgedachten

Art über das bezeichnete Bedürfniß und zum 3weck des Schleichhandels gebildet hatten, so sollen bergleichen Niederlagen, insoweit es gesetzlich zulässig ist, unter specielle zur Berhinderung des Schleichhandels geeignete Controle ber Jollbehorbe gestellt werden.

6: 9.

Jeder ber contrabirenden Theile ift verpflichtet:

- a. Waaren, beren Ein- ober Durchfuhr in bem anderen Staate verboten ift, nach demfelben nur beim Nachweise dortiger besonderer Erkaubniß zoll- ober fteueramtlich abzufertigen;
- b. Baaren, welche in dem anderen Staate eingangsabgabenpflichtig und dahin bestimmt find, nach bemfelben
 - 1) nur in der Richtung nach einem bortigen mit ausreichenden Befugniffen versehenen Eingangsamte,
 - 2) von ben Ausgangbamtern ober Legitimationsstellen nur ju folden Tagebzeiten, baß sie jenseits ber Grenze ju bort erlaubter Beit eintreffen konnen, und
 - 3) unter Berhinderung jedes vermeiblichen Aufenthaltes zwischen dem Ausgangsamte oder ber Legitimationsstelle und ber Grenze

zoll- ober steueramtlich abzufertigen, ober mit Ausweisen zu verfeben.

δ. 10.

Auch wird jeder der beiden Staaten die Erledigung der für die Wiederausfuhr unverabsgabter Waaren ihm geleisteten Sicherheiten, so wie die für Aussuhren gebührenden Abgabenerlasse oder Erstattungen erst dann eintreten lassen, wenn ihm durch eine vom Eingangsamte auszustellende Bescheinigung nachgewiesen wird, daß die nach dem vorbezeichneten Nachbarlande ausgeführte Waare in dem letzteren angemeldet worden ist. Die Grenzzollamter werden sich wechselseitig wochentlich beglaubigte libersichten aus den Zollregistern mittheilen, welche die Gattung und Nenge der zur Ausfuhr abgesertigten Waaren der bemerkten Art enthalten.

§. 11.

Vor Aussührung der im §. 9. unter b. und im §. 10. enthaltenen Bestimmungen werden die contrahirenden Theile über die erforderliche Anzahl und die Befugnisse der zum Waarenübergange an der gemeinschaftlichen Grenze bestimmten Anmeldes und Erhebungsstellen, über die denselben, soweit sie zu einander unmittelbar in Beziehung stehen, übereinstimmend vorzuschreibenden Abfertigungssstunden und über, nach Bedürsniß anzuordnende amtliche Begleitungen der ausgeführten Waaren die zur jenseitigen Anmeldestelle, so wie über besondere Maßregeln für den Eisenbahnverkehr sich bereitzwilligst verständigen.

§. 12.

Beder der contrabirenden Theile hat die in den §g. 13 und 14 erwähnten übertretungen

der Ein-, Aus- und Durchgangsabgabengesetze bes anderen Theiles nicht allein seinen Angehörigen, sondern auch allen denjenigen, welche in seinem Gebiete einen vorübergehenden Wohnsit haben oder auch nur augenblicklich sich besinden, unter Androhung der zu jenen §§. bezeichneten Strasen zu verbieten. Beide contrahirende Theile verpflichten sich wechselseitig, die dem anderen contrahirenden Theile angehörigen Unterthanen, welche den Verdacht des Schleichhandels wider sich erregt haben, innerhalb ihrer resp. Gebiete überwachen zu lassen.

§. 13.

Übertretungen von Ein-, Aus- und Durchfuhrverboten bes anderen Theiles und Boll- oder Steuerbefrauden, d. h. solche Handlungen oder gesetzwidrige Unterlassungen, durch welche bem letzteren eine ihm gesetzlich gebührende Ein-, Aus- oder Durchgangsabgabe entzogen wird oder bei unsentbecktem Gelingen entzogen werden wurde, sind von jedem der contrahirenden Theile nach seiner Wahl entweder mit Consiscation des Gegenstandes der Übertretung, eventuell Erlegung des vollen Werthes, und daneben mit angemessener Geldstrafe oder mit denselben Gelds oder Vermögenöstrafen zu bedrohen, welchen gleichartige oder ähnliche übertretungen seiner eigenen Abgabengesesse unterliegen.

Im letteren Falle ist der Strafbetrag, soweit derfelbe gesetzlich nach dem entzogenen Abgabenbetrage sich richtet, nach dem Tarife des Staates zu bemessen, dessen Abgabengesetz übertreten worden ist.

§. 14.

Für solche Übertretungen der Ein=, Auß= und Durchgangsabgabengesetze bes anderen Staates, durch welche erweislich ein Ein=, Auß= oder Durchfuhrverbot nicht verletzt und eine Abgabe widerrechtlich nicht entzogen werden konnte oder sollte, sind genügende, in bestimmten Grenzen vom strafrichterlichen Ermessen abhängige Gelbstrafen anzudrohen.

§. 15.

Freiheits- oder Arbeitsstrafen (vorbehaltlich ber nach seinen eigenen Abgabengesetzen eintretenden Abbusung unvollstreckbarer Geldstrafen durch Haft ober Arbeit), so wie Ehrenstrafen, die Entziehung von Gewerbsberechtigungen oder, als Strafschärfung, die Bekanntmachung erfolgter Berurtheilungen anzudrohen, ist auf den Grund dieses Cartels keiner der contrahirenden Theile verpflichtet.

§. 16.

Dagegen barf burch bie nach ben §§. 12—15 zu erlassenden Strafbestimmungen bie gesehmäßige Bestrafung ber bei Berletung der Ein=, Aus= und Durchgangsabgabengesehe des anderen Staates etwa vorkommenden sonstigen Übertretungen, Bergehen und Berbrechen, als: Beleidigungen, rechts-

widrige Bibersetlichkeit, Drohungen ober Gewaltthatigkeiten, Falschungen, Bestechungen ober Erpreffungen und bergl. nicht ausgeschlossen ober beschrankt werben.

§. 17.

Ubertretungen ber Ein=, Aus= und Durchgangsabgabengesetze bes anderen Theiles hat, auf Antrag einer zuständigen Behorde desselben, jeder der contrahirenden Theile von denselben Gerichten und in denselben Formen, wie Übertretungen seiner eigenen derartigen Gesetze untersuchen und gesetze mäßig bestrafen zu lassen,

- 1) wenn der Angeschuldigte entweder ein Angehoriger des Staates ist, welcher ihn zur Untersuchung und Strafe ziehen soll, oder
- 2) wenn jener nicht allein zur Zeit der Übertretung in dem Gebiete dieses Staates einen, wenn auch nur vorübergehenden Bohnsis hatte oder die Übertretung von diesem Gebiete aus beging, sondern auch bei oder nach dem Eingange des Antrages auf Untersuchung sich in demselben Staate betreffen läst,

in bem unter 2. erwähnten Falle jedoch nur bann, wenn ber Angeschuldigte nicht Angehöriger bes Staates ift, beffen Gesetze Gegenstand ber angeschuldigten Übertretung sind.

§. 18.

Bu ben im §. 17 bezeichneten Untersuchungen sollen bas Gericht, von bessen Bezirke aus bie Übertretung begangen ist, und bas Gericht, in bessen Bezirke der Angeschuldigte seinen Wohnsit oder, als Auslander, seinen einstweiligen Aufenthalt hat, insofern zuständig sein, als nicht wegen ders selben Übertretung gegen denselben Angeschuldigten ein Verfahren bei einem anderen Gerichte anhängig oder durch schließliche Entscheidung beendigt ist.

§. 19.

Bei den im §. 17 bezeichneten Untersuchungen soll den amtlichen Angaben der Behörden oder Angestellten des anderen Staates dieselbe Beweiskraft beigelegt werden, welche den amtlichen Angaben der Behörden oder Angestellten des eigenen Staates in Fällen gleicher Art beigelegt ist.

§. 20.

Die Kosten eines nach Maßgabe bes §. 17 eingeleiteten Strasverfahrens und ber Strafvollstreckung sind nach benselben Grundsagen zu bestimmen und aufzulegen, welche für Strasverfahren wegen gleichartiger Übertretungen ber Gesetze bes eigenen Staates gelten.

Fur die einstweilige Bestreitung berfelben hat ber Staat zu forgen, in welchem die Unter- fuchung geführt wird.

Diejenigen Roften bes Berfahrens und ber Strafvollstredung, welche, wenn erfteres wegen

übertretung der eigenen Abgabengesetze Statt gefunden hatte, von jenem Staate schließlich zu tragen sein wurden, hat, insoweit sie nicht vom Angeschuldigten eingezogen oder durch eingegangene Strafs beträge (§. 21) gedeckt werden konnen, der Staat zu erstatten, dessen Behorde die Untersuchung beantragte.

§. 21.

Die Geldbetrage, welche in Folge eines nach Rafigabe des §. 17 eingeleiteten Strafversfahrens von dem Angeschuldigten oder für verkaufte Gegenstände der Übertretung eingehen, sind bergestalt zu verwenden, daß bavon zunächst die ruckständigen Gerichtskosten, sodann die dem anderen Staate entzogenen Abgaben und zulest die Strafen berichtigt werden.

Uber bie letteren hat der Staat ju verfügen, in welchem das Berfahren Statt fand.

§. 22.

Eine nach Maßgabe des g. 17 eingeleitete Untersuchung ist, so lange ein rechtskräftiges Enberkenntniß noch nicht erfolgte, auf Antrag der Behörde desjenigen Staates, welcher dieselbe veranlaßt hatte, sofort einzustellen.

§. 23.

Das Recht jum Erlaffe und jur Milberung ber Strafen, zu welchen ber Angeschuldigte in Folge eines nach Maßgabe bes §. 17 eingeleiteten Berfahrens verurtheilt wurde ober sich freiwillig erboten hat, steht bem Staate zu, bei bessen Gerichte die Berurtheilung oder Erbietung erfolgte.

Es foll jedoch vor berartigen Straferlaffen ober Strafmilderungen der zuständigen Behorbe bes Staates, deffen Gefege übertreten waren, Gelegenheit gegeben werden, sich darüber zu außern.

§. 24.

Die Gerichte jedes der contrahirenden Staaten sollen in Beziehung auf jedes in dem anderen Staate wegen übertretung der Ein=, Aus= und Durchgangsabgabengesetze dieses Staates oder in Gemäßheit des g. 17 eingeleitete Strafverfahren verpflichtet sein, auf Ersuchen des zuständigen Gerichts

- 1) Zeugen und Sachverständige, welche sich in ihrem Gerichtsbezirke aufhalten, auf Erfordern eidlich zu vernehmen und erstere zur Ablegung des Zeugnisses, soweit dasselbe nicht nach den Landesgeseigen verweigert werden darf, z. B. die eigene Mitschuld der Zeugen betrifft, oder sich auf Umstände erstrecken soll, welche mit der Anschuldigung nicht in naher Berbindung stehen, nothigenfalls anzuhalten;
- 2) amtliche Besichtigungen vorzunehmen und ben Befund zu beglaubigen;
- 3) Angeschuldigten, welche sich im Bezirke bes ersuchten Gerichts aufhalten, ohne bem Staatsverbande bes letteren anzugehören, Borladungen und Erkenntnisse behåndigen zu lassen;

4) Übertreter und beren bewegliche Guter, welche im Bezirke bes ersuchten Gerichts angefroffen werden, anzuhalten und auszuliesern, insofern nicht jene Übertreter bem Staatsverbande bes ersuchten Gerichts oder einem solchen dritten Staate angehoren, welcher durch Berträge verpflichtet ist, die fragliche Übertretung seinerseits gehorig untersuchen und bestrafen zu lassen.

§. 25.

Es sind in diesem Cartel unter aCina, Ausa und Durchgangsabgabengesehena auch die Eine, Ausa und Durchsuhrverbote und unter aGerichtena die in jedem der contrahirenden Staaten zur Unstersuchung und Bestrafung von Übertretungen der eigenen derartigen Gesehe bestellten Behörden versstanden.

§. 26.

Durch die vorstehenden Bestimmungen werden weiter gehende Zugeständnisse zwischen den contrahirenden und anderen dem Vertrage vom heutigen Tage und diesem Cartel auf Grund des Art. 26 des ersteren beitretenden Staaten zum Zwecke der Unterdrückung des Schleichhandels nicht aufzgehoben oder geändert.

IV.

Munzcartel.

§. 1.

Seber der contrahirenden Theile verpflichtet sich, seine Angehörigen wegen eines in Bezug auf die von dem anderen Theile geprägten Munzen, auf das von demselben ausgegebene Papiergeld oder auf diesenigen öffentlichen Creditpapiere, welche er seinen Munzen als Zahlungsmittel gesetzlich gleichgestellt hat, unternommenen oder begangenen Verbrechens oder Vergehens eben so zur Untersuchung zu ziehen, und mit gleicher Strafe zu belegen, als wenn das Verbrechen oder Vergehen in Bezug auf die eigenen Munzen oder das eigene Papiergeld Statt gefunden hatte.

§. 2.

Jeber der contrahirenden Theile übernimmt ferner die Berpflichtung, die in seinem Gebiete sich aufhaltenden Fremden, von welchen ein solches Berbrechen oder Bergehen in Bezug auf die Munzen, das Papiergeld oder die im §. I bezeichneten Creditpapiere des anderen Theiles unternommen oder begangen worden, auf Requisition des letzteren an dessen Gerichte auszuliefern. Sind jedoch bergleichen Personen Angehörige eines Staates, welcher dem Vertrage vom heutigen Tage und diesem Cartel auf Grund des Artikel 26 des ersteren beigetreten ist, so steht diesem Staate vorzugsweise

- -

bas Recht zu, die Auslieferung zu verlangen und es ift berfelbe beshalb auch von dem requirirten Staate zunächst zur Erklarung über die Ausübung biefes Rechtes aufzuforbern.

§. 3.

Die im §. 2 ausgesprochene Berpflichtung zur Auslieferung foll nicht eintreten, wenn ber Staat, in beffen Gebiete ein folcher Fremder sich befindet, entweder

- a. in Gemasheit eines zwischen ihm und einem britten Staate vor Berkundigung dieses Cartels abgeschlossenen allgemeinen Bertrages über die gegenseitige Auslieferung der Berbrecher verpflichtet ist, benfelben bahin auszuliefern, oder
- b. bie Untersuchung und Bestrafung selbst verhängen zu lassen vorzieht. Im lettern Falle soll jedoch bie im §. I eingegangene Verpflichtung gleichfalls Anwendung finden.

6. 4

Die contrahirenden Theile wollen die Bestimmungen der §§. I-3 auch auf Verbrechen und Bergehen, welche die betrügliche Nachahmung oder die Verfälschung der von einem von ihnen außzgestellten Staatsschuldscheine und zum Umlauf bestimmten Papiere, so wie der von anderen juristischen Personen unter Genehmigung des Staates auf jeden Inhaber außgesertigten Creditpapiere, soweit auf solche nicht der §. I Anwendung sindet, zum Gegenstande haben, oder die auß gewinnsüchtiger Absicht oder doch wissentlich unternommene Verbreitung solcher unechten Papiere betressen, in der Art außgedehnt wissen, daß bei der Bestrafung solcher Verbrechen und Vergehen zwischen inländischen Papieren und gleichartigen Papieren auß dem anderen Staate ein Unterschied nicht gemacht werden, auch hinsichtlich der Untersuchung oder Auslieferung daßzenige Anwendung sinden soll, was in den §§. I-3 vereindart ist.

δ.· 5.

Benn in einem Staate, welcher bem Bertrage vom heutigen Tage und diesem Cartel auf Grund des Artikel 26 des ersteren beigetreten ist, die Unterscheidung zwischen Berbrechen und Bergeschen in der Strafgesetzgebung nicht besteht, oder die strafbare Nachahmung oder Berfälschung der in diesem Cartel genannten Runzen oder Creditpapiere mit einem anderen Namen als mit Berbrechen und Bergehena von dem Gesehe bezeichnet sind, so bleibt es diesem Staate anheimgestellt, bei der Bekanntmachung des Cartels, im ersteren Falle die auf jene Unterscheidung bezüglichen Borte noder Bergehena wegzulassen, im zweiten Falle an Stelle des Ausdrucks Berbrechen und Vergehena dies jenige Bezeichnung zu sehen, welche seiner Gesetzebung entspricht.

Bertrag

zwischen

Preußen, Sachsen, Hannover, Kurhessen, ben außer Preußen und Kurhessen bei bem Thuringschen Zoll= und Handelsvereine betheiligten Staaten, Braunschweig und Oldenburg,

die gleiche Besteuerung von Wein und Taback,

so wie

den gegenseitig freien Perkehr mit diesen Artikeln und die Gemeinschaftlichkeit der Übergangsabgaben von denselben

betreffend.

Seine Majeståt der König von Preußen, Seine Majeståt der König von Sachsen, Seine Majeståt der König von Hannover, Seine Königliche Hoheit der Kurfürst von Hessen, die außer Seiner Majeståt dem Könige von Preußen und Seiner Königlichen Hoheit dem Kurfürsten von Hessen bei dem Thüringschen Boll- und Handelsvereine betheiligten Souveraine, Seine Hoheit der Herzog von Braunschweig und Lünedurg und Seine Königliche Hoheit der Großherzog von Oldensburg, von dem Wunsche geleitet, durch Herstellung eines gegenseitig freien Verkehrs mit Bein und Taback zwischen Ihren Landen zur Erreichung des im Art. 11 des Vertrages wegen Fortdauer und Erweiterung des Zollvereines von Ihnen anerkannten Zieles beizutragen, haben Unterhandlungen eröffnen lassen und zu Bevollmächtigten ernannt:

Seine Majestat ber Konig von Preußen:

Mulerhochst = Ihren General = Director ber Steuern Johann Friedrich von Pommer Efche;

Allerhochste Ihren Geheimen Legationsrath Alexander Max Philipsborn und

Allerhochst-Ihren Geheimen Regierungsrath Martin Friedrich Rubolph Delbrud; Seine Majestat ber Konig von Sachsen:

Allerhochst : Ihren Boll = und Steuer = Director Bruno von Schimpff; Seine Majestat ber Konig von Sannover :

Allerhochste Ihren General-Director ber indirecten Steuern und Bolle Dr. Otto Klenge; Seine Königliche Hoheit ber Aurfürst von Hessen:

Bochft : Ihren Beheimen Dber : Finangrath Bilbelm Dunfing;

bie außer Seiner Majestat dem Konige von Preußen und Seiner Königlichen Hoheit dem Kurfürsten von Hessen bei dem Thuringschen Boll- und Handelsvereine betheiligten Souveraine:

ben Großherzoglich - Sachsischen Beheimen Staatsrath Bustav Thon;

Seine Sobeit ber Bergog von Braunschweig und guneburg :

Seine Konigliche Sobeit ber Großberzog von Olbenburg:

Bochft : Ihren Geschäftsträger am Roniglich : Preußischen Dofe, Legationsrath Dr. Frie-

von welchen Bevollmächtigten, unter Borbehalt ber Ratification, folgender Bertrag abgeschlossen worden ift.

Artitel 1.

Im Königreiche Hannover, im Kurfürstenthume Heffen und im Herzogthume Oldenburg soll dieselbe Besteuerung des Tabacksbaues Statt sinden, welche auf Grund des Bertrages vom heutigen Tage, beziehungsweise der Übereinkunft vom 19ten October 1841, in den Königreichen Preußen und Sachsen, den zum Thuringschen 3001= und Handelsvereine gehorenden Staaten und im Herzogthume Braunschweig besteht.

Die Besteuerung des Weindaues, welche auf Grund des Bertrages vom heutigen Tage in den Konigreichen Preußen und Sachsen und in den zum Thuringschen Jolls und Handelsvereine gehörenden Staaten besteht, wird im Kurfürstenthume Hessen auch fernerhin beibehalten werden und in dem Konigreiche Hannover, so wie in dem Herzogthume Oldenburg in dem Falle eintreten, daß daselbst Weindau zur Kelterung von Most betrieben werden sollte.

Artifel 2.

In Folge dieser Gleichmäßigkeit ber inneren Besteuerung werden bei bem Übergange von Wein und Traubenmost, Tabacksblattern und Tabacksfabrikaten aus dem einen in das andere der im Artikel I genannten Gebiete, weder eine Abgabenerhebung noch eine Abgabenrückvergutung Statt sinden, dagegen die Abgaben von den aus anderen Bereinsskaaten eingehenden vorgenannten Erzeugenissen auf gemeinschaftliche Rechnung erhoben werden.

Artitel 3.

1) Der Ertrag dieser Abgaben wird, nach Abzug der Ruckerstattungen für unrichtige Ershebungen, in der Weise vertheilt werden, daß derjenige Theil des Ertrages, welcher dem Berhältniß der dem Zollvereine angehörenden Bevölkerung des Königreichs Hannover und des Herzogthums Oldenburg zur Gesammtbevölkerung der bei dem gegenwärtigen Bertrage betheiligten Staaten entspricht, nachdem er um drei Biertheile seines einfachen Betrages vermehrt worden, den Antheil des Königreichs Hannover und des Herzogthums Oldenburg, der übrige Theil den Antheil der anderen contrahirenden Staaten bildet, welche Antheile sodann zwischen den vorgenannten Staaten, nach dem Berhältniß ihrer dem Jollvereine angehörenden Bevölkerung, zur Bertheilung kommen.

- 2) Bon ben nach ben Abrechnungen zu leistenden Herauszahlungen kommen fur ben bie Zahlung leistenden Theil brei Procent Erhebungskosten in Abzug.
 - 3) Bei ber nach bem Sage I Statt findenben Bertheilung ber Abgaben wird:
 - a. die Bevolkerung und resp. der Steuerertrag berjenigen Staaten oder Gebietotheile, welche im Bollvereine von Preußen vertreten und bei der Revenuen-Auseinandersetzung zu Preußen gezählt werden oder kunftig in dieses Berhaltniß treten sollten, sofern Preußen mit ihnen in Gemeinschaft jener Abgaben fieht, auf Preußischer Seite,
 - b. die Bevolkerung und resp. der Steuerertrag des Fürstenthums Schaumburg : Lippe und der Hannover : Braunschweigschen Communionbesitzungen auf Hannoverscher Seite

mit eingerechnet werben.

Artifel 4.

Die Wirksamkeit der Bereins Bevollmachtigten und Stations Controleure, welche von einem der contrahirenden Theile in den Landen eines der anderen bestellt sind, erstreckt sich auch auf die Controle über die Aussuhrung der wegen der Übergangsabgaben von Bein und Taback vereindarten und noch zu vereindarenden Maßregeln, unter Anwendung der wegen der Stellung und Befugnisse dieser Beamten im Allgemeinen verabredeten Bestimmungen.

Artitel 5.

Der gegenwärtige Bertrag tritt mit dem Iften Januar 1854 in Kraft und foll bis jum lebten December 1865 gultig fein.

Mit bem Beginn feiner Birksamkeit treten folgende zwischen einzelnen ber contrabirenden Staaten abgeschlossenen Bertrage, namlich :

ber Bertrag zwischen Preußen, Sachsen und den außer Preußen und Kurheffen bei bem Thuringschen Boll= und Handelsvereine betheiligten Staaten einerseits, und Kurscheffen andererseits, betreffend die Fortdauer des gegenseitigen freien Berkehrs mit Bein und Taback, und die Gemeinschaftlichkeit der Ausgleichungsabgaben von diesen Artikeln, vom Sten Mai 1841;

die Übereinkunft zwischen Preußen, Sachsen, Kurheffen und ben Staaten bes Thustingschen Bolls und Handelsvereines einerseits, und Braunschweig andererseits, den gegenseitig freien Berkehr mit Bein und Taback und die Gemeinschaftlichkeit der Übersgangsabgabe von diesen Artikeln betreffend, vom 19ten October 1841;

die Übereinkunft zwischen Preußen fur sich und in Bertretung von Sachsen und ben außer Preußen und Kurheffen bei dem Thuringschen Boll= und Handelsvereine betheiligten Staaten einerseits, und Kurheffen andererseits, wegen des freien Berkehrs mit Bein und Taback und der Gemeinschaftlichkeit der Übergangsabgaben von diesen Arstikeln rucksichtlich der Kurhesischen Grafschaft Schaumburg, vom 13ten November 1841, außer Kraft.

Artitel 6.

Sofern der gegenwärtige Vertrag nicht vor dem Isten Julius 1864 von dem einen oder dem anderen der contrahlrenden Staaten aufgekundigt wird, so soll er auf weitere zwolf Jahre, und so fort von zwolf zu zwolf Jahren, als verlängert angesehen werden.

Derselbe soll alsbald zur Ratification der hohen contrahirenden Theile vorgelegt und die Auswechselung der Ratifications - Urkunden spätestens binnen sechs Wochen in Berlin bewirkt werden.

So geschehen Berlin, den 4ten April 1853.

von Pomme	r Esche.	Philipsborn.	Delbrück.	von Schimpff.
(L.S.)		(L, S.)	(L.S.)	(L. S.)
Klenze.	Dunsting.	Thon.	von Thielau.	Liebe.
(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L.S.)	(L. S.)

I. Abtheilung.

M 33.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 n b a l t.

Patent, Die Publication bes Bollcartels vom 11ten Dai 1833 betreffenb.

- (53.) Patent, die Publication des zwischen den Zollvereinsstaaten verabredeten Zollcartels vom 11ten Mai 1833 betreffend. Hannover, den 25sten Julius 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

Demnach Wir zufolge bes Artikels 20 bes am heutigen Tage publicirten Vertrages vom 4ten April d. I., die Fortdauer und Erweiterung des Zoll- und Handelsvereines betreffend, dem zwischen den bisherigen Zollvereinsgliedern zum Schutze ihres gemeinschaftlichen Zollspstems gegen den Schleichhandel und ihrer inneren Verbrauchsabgaben gegen Defraudationen unter dem 11ten Mai 1833 abgeschlossenen Zollcartel für die Dauer des ebengedachten Vertrages vom 4ten April d. T. beigetreten sind, so bringen Wir, unter Bezugnahme auf die zur Aussührung dieses Vertrages erfolgte verfassungsmäßige Zustimmung der allgemeinen Stände, dasselbe hiemit zur öffentlichen Kunde und bestimmen, daß selbiges mit- dem Isten Januar 1854 für Unser Königreich in Kraft treten soll.

Bugleich befehlen Bir Allen, Die es angeht, fich banach ju achten und die barin enthaltenen Bestimmungen jur Ausführung ju bringen.

Das gegenwärtige Patent foll in die erste Abthei'ung ber Gesebsammlung aufgenommen werben.

Gegeben Sannover, ben 25ften Julius 1853.

(L.S.) Georg Rex.

Bacmeifter.

Id) bezeuge hierdurch, daß vorstehendes Patent nach erfolgtem Bortrage bes Inhalts von Seiner Majestat bem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ift.

Sannover, den 25ften Julius 1853.

Bar,

Generalfecretair bes Roniglichen Finang-Minifteriums.

Bolleartel.

art. 1.

Die sammtlichen contrahirenden Staaten verpflichten sich, gegenseitig auf die Berhinderung und Unterdruckung des Schleichhandels, ohne Unterschied, ob derfelbe zum Nachtheile der contrahirenden Staaten in ihrer Gesammtheit, oder einzelner unter ihnen unternommen wird, durch alle ihrer Berfassung angemessene Dasregeln gemeinschaftlich hinzuwirken.

Mrt. 2.

Es follen auf ihrem Gebiete Rottirungen, imgleichen folche Baarenniederlagen, oder fonstige Anstalten nicht geduldet werden, welche den Verdacht begründen, daß sie zum Zwecke haben, Waaren, welche in den anderen contrahirenden Staaten verboten oder beim Eingange in dieselben mit einer Abgabe belegt sind, dorthin einzuschwärzen.

21 rt. 3.

Die Behorden, Beamten oder Bediensteten aller contrahirenden Staaten follen sich gegenseiztig thatig und ohne Verzug den verlangten Beistand in allen gesetzlichen Maßregeln leisten, welche zur Berhutung, Entdeckung oder Bestrafung der Zollcontraventionen dienlich sind, die gegen irgend einen der contrahirenden Staaten unternommen werden oder begangen sind.

Unter Bollcontraventionen werden hier und in allen folgenden Artikeln dieses Vertrages auch die Verletung der von den einzelnen Regierungen erlassenen Einfuhr- oder Aussuhrverbote, insbesondere auch der Verbote solcher Gegenstände, deren ausschließlichen Debit diese Regierungen sich vorbehalten haben, so wie ferner auch diesenigen Contraventionen begriffen, durch welche die Abgaben beeinträchtigt werden, welche nach der besondern Verfassung einzelner Staaten für den Übergang von Waaren aus einem Staate in einen andern vertragsmäßig angeordnet sind.

2frt. 4.

Auch ohne besondere Aufforderung sind die Behorden, Beamten oder Bediensteten der contrahirenden Staaten verbunden, alle gesehlichen Mittel anzuwenden, welche zur Berhutung, Entdeckung oder Bestrafung der gegen irgend einen der gedachten Staaten beabsichtigten oder ausgeführten Bollcontraventionen dienen konnen, und jedenfalls die betreffenden Behorden dieses Staates von demjenigen in Kenntniß zu sehen, was sie in dieser Beziehung in Erfahrung bringen.

a support

Mrt. 5.

Den Zollbeamten und anderen zur Wahrnehmung des Zollinteresse verpflichteten Bediensteten sammtlicher contrahirenden Staaten wird hierdurch gestattet, die Spur begangener Zollcontraventionen auch in das Gebiet der angrenzenden mitcontrahirenden Staaten, ohne Beschränkung auf eine gewisse Strecke, zu verfolgen, und es sollen, je nach der bestehenden Verfassung, die Ortsobrigkeiten, Polizzeis oder Gerichtsbehörden in solchen Fällen auf mundlichen oder schriftlichen Antrag dieser Beamten oder Bediensteten, und unter deren Zuziehung, durch Haussuchungen, Beschlagnahme oder andere gessehliche Maßregeln des Thatbestandes sich gehörig versichern.

Auch foll auf ben Untrag ber requirirenden Beamten oder Bediensteten bei bergleichen Bisitationen, Beschlagnahme oder sonstigen Borkehrungen ein Boll-, Steuer- oder Gefälls-Beamter oder Bediensteter desjenigen Staates, in dessen Gebiete Maßregeln dieser Art zur Ausführung kommen, zugezogen werden, falls ein solcher im Orte anwesend ist.

Bei Haussuchungen und Beschlagnahmen soll ein den ganzen Hergang vollständig darstellens bes Protocoll aufgenommen, und ein Exemplar desselben den requirirenden Beamten oder Bedienstesten eingehändigt, ein zweites Exemplar aber zu den Acten der Behörde genommen werden, welche die Haussuchung angestellt hat.

Urt. 6.

In den Fällen, wo wegen Zollcontraventionen die Berhaftung gesetzlich zulässig ist, wird die Besugniß, den oder die Contravenienten anzuhalten, den verfolgenden Beamten oder Bediensteten auch auf dem Gebiete der anderen mitcontrahirenden Staaten, jedoch unter der Bedingung eingeraumt, daß der Angehaltene an die nachste Ortsbehorde dessenigen Staates überliefert werde, auf deffen Gestiete die Anhaltung Statt gefunden hat. Wenn die Person des Contravenienten dem verfolgenden Besamten oder Bediensteten bekannt, und die Beweissührung hinlanglich gesichert ist, so findet eine Anshaltung auf fremdem Gebiete nicht Statt.

2frt. 7.

Gine Auslieferung ber Bollcontravenienten tritt in bem Falle nicht ein, wenn sie Unterthanen besjenigen Staates sind, in beffen Gebiete sie angehalten worden find.

Im anderen Falle find die Contravenienten demjenigen Staate, auf deffen Gebiete die Contravention verübt worden ift, auf bessen Requisition auszuliefern.

Rur bann, wenn bergleichen fluchtige Individuen Unterthanen eines britten der contrabirenden Staaten sind, ist der lettere vorzugsweise berechtigt, die Auslieferung zu verlangen, und daher zunachst von bem requirirten Staate zur Erklarung über die Ausübung bieses Rechts zu veranlassen.

21 rt. 8.

Sammtliche contrahirende Staaten verpflichten sich, ihre Unterthanen und die in ihrem Gebiete sich aufhaltenden Fremden, Letztere, wenn beren Auslieferung nicht nach Art. 7 verlangt wird, wegen der auf dem Gebiete eines anderen der contrahirenden Staaten begangenen Zollcontraventionen oder ihrer Theilnahme an selbigen auf die von diesem Staate ergehende Requisition eben so zur Untersuchung und Strafe zu ziehen, als ob die Contravention auf eigenem Gebiete und gegen die eigene Gesetzebung begangen ware.

Diese Verpflichtung erstreckt sich in gleicher Art auch auf die mit den Contraventionen concurrirenden gemeinen Verbrechen oder Vergehen, beispielsweise der Falschung, der Widersetlichkeit gegen die Beamten oder Bediensteten, der körperlichen Verlegung u. s. w.

Bas solche Contraventionen betrifft, welche gegen die besonderen Gesetze eines oder mehrerer Staaten begangen werden, wonach die Einfuhr gewisser Gegenstände auch aus anderen der contrahizenden Staaten entweder gar nicht, oder doch nur gegen Erlegung einer vertragsmäßig bestimmten Abgabe Statt sinden darf, oder die Aussuhr gewisser Gegenstände verboten ist; so werden diejenigen Staaten, in welchen für die entsprechende Bestrafung solcher Contraventionen etwa noch nicht vorgezsehen sein sollte, veranlassen, daß

- 1) die Contraventionen gegen die in anderen contrahirenden Staaten bestehenden Ein = oder Aussuhrverbote wenigstens mit einer dem zweifachen Werthe des verbotswidrig ein = oder ausgeführten Gegenstandes gleichkommenden Geldbuße;
- 2) die Defraudationen ber vertragsmäßig bestimmten Abgaben wenigstens mit einer bem vierfachen Betrage der verkurzten Steuer gleichkommenden Geldbuße bestraft werden.

Mrt. 9.

In den nach Art. 8 einzuleitenden Untersuchungen soll in Bezug auf die Feststellung des Thatbestandes den amtlichen Angaben der Behorden, Beamten oder Bediensteten desjenigen Staates, auf dessen Gebiete die Zollcontravention begangen worden, dieselbe Beweiskraft beigemessen werden, welche den amtlichen Angaben der inlandischen Behorden, Beamten oder Bediensteten für Fälle gleicher Art in den Landesgesehen beigelegt ist.

Art. 10.

Die festgeseten Geldbußen und der Erlos aus den in Folge der Untersuchung und Berurtheilung in Beschlag genommenen und confiscirten Gegenständen verbleiben demjenigen Staate, in welchem die Berurtheilung ersolgt ist, jedoch nach Abzug des dem Denuncianten (Ausbringer, Angeber) gesetzlich zustehenden Antheils, der auch in dem Falle an Letzteren verabfolgt werden soll, wenn dieser ein Beamter oder Bediensteter eines anderen der contrahirenden Staaten ist. Die von dem Übertreter verkurzten Gefalle sind dagegen, soweit sie von ihm beigetrieben werden konnen, jedes Mal an die betreffende Behorde besjenigen Staates zu übersenden, auf bessen Gebiete die Contravention begangen worden ist.

Art. 11.

Den sammtlichen contrahirenden Staaten verbleibt die Befugniß, wegen der in ihrem Gebiete verübten Zollcontraventionen, auch wenn die Übertreter Unterthanen eines anderen berfelben sind, selbst die Untersuchung einzuleiten, Strafen festzuseßen und solchen beizutreiben, wenn der Angeschuldigte in ihrem Gebiete verhaftet ist. Jedenfalls sollen dem beeintrachtigten Staate, wenn er von dieser Befugniß keinen Gebrauch macht, die etwa in Beschlag genommenen Effecten des Angeschuldigten so lange verbleiben, die von dem andern Staate, an welchen der Übertreter ausgeliesert worden, rechtskraftige Entscheidung erfolgt sein wird. Die Auslieserung solcher Effecten kann selbst dann nur insoweit gesordert werden, als nicht auf deren Consiscation erkannt, oder der Erlos aus denselben nicht zur Berichtigung der verkürzten Abgaben und daneben entstandenen Kosten erforderlich ist.

Ganz dasselbe tritt auch dann ein, wenn ohne Berhaftung des Angeschuldigten Effecten besselben von dem Staate, in welchem er die Übertretung begangen hat, in Beschlag genommen worden sind.

Mrt. 12.

Die bisher schon bem Zollspsteme ber einen ober anderen ber contrahirenden Staatbregierungen entweder mit ihrem ganzen Landerbestande, ober smit einzelnen Theilen besselben beigetretenen Staaten sollen eingeladen werden, diesem Zollcartel sich anzuschließen.

2frt. 13.

Die Dauer bes gegenwartigen Vertrages wird vorläusig bis zum Isten Januar 1842 fest-

Wird der Vertrag während dieser Zeit und spätestens zwe! Jahre vor deren Ablause nicht gekündigt, so soll derselbe auf 12 Jahre, und sofort von 12 zu 12 Jahren als verlängert angesehen werden.

Gegenwartiger Vertrag soll alsbald zur Ratisication ber hohen contrahirenden Hofe vorgeslegt, und die Auswechselung der Ratisications-Urkunden spätestens binnen sechs Bochen in Berlin bewirkt werden.

So geschehen Berlin am 11ten Mai 1833.

I. Abtheilung.

№ 34.

Gefet: Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

Inhalt.

Befanntmadungen: Die Pagfarten; - bie Prufung ber Thierargte betreffend.

(54.) Bekanntmachung bes Koniglichen Ministeriums bes Innern, bie Pafkarten betreffend. hann'over, ben 10ten August 1853.

In Folge fernerer Berhandlungen über den Pagtartenverein wird in Bezug auf Unfere Bekanntmachung vom 2ten Januar 1851 Folgendes vorgeschrieben:

§. 1.

Bu &. 3 Nf 1 der angef. Bekanntm. Haben Auslander, welche einem der den Paß= kartenverein bilbenden Staaten angehoren, ihren Wohnsit im hiesigen Königreiche, so darf die Po= lizeibehorde bes Orts, wo sie diesen Wohnsit haben, ihnen Paßkarten ertheilen.

§. 2

Bu g. 3 No 2 der angef. Bekanntm. handwerksgesellen und Gewerbegehulfen, welche einen festen Bohnsig haben, wie namentlich bei Bauhandwerkern vorkommt, durfen in ihrer Eigenschaft als Burger, hausbesitzer u. s. w. Paskarten ertheilt werden.

§. 3.

Durch die Borschriften bes §. 4 ber angef. Bekanntm. ift die Ertheilung von Paffarten an Chefrauen, welche ohne Begleitung bes Ehemannes reifen, nicht ausgeschlossen.

§. 4.

Bu g. 5 ber angef. Bekanntm. In ben Pafkarten, welche Handlungsbienern und Bandelsreifenden ertheilt werden, ift ber Name ober bie Firma bes Principals anzugeben.

Bei einem Bechsel bes Principals ift ber bisherige Principal berechtigt, die Ruckgabe ber Paffarte zu verlangen.

§. 5.

Bu &. 6 ber angef. Bekanntm. Studirenden burfen außer am Universitatsorte auch an ihrem ober ihrer Eltern zc. Wohnorte auf Antrag ber Letteren Paftarten ertheilt werden.

6. 6.

Das Signalement auf den Paftarten darf von den ausstellenden Behorden nicht erlaffen werden.

Sannover, ben 10ten August 1853.

Königlich-Hannoversches Ministerium des Innern.

Fur ben Minister.

Bening.

(55.) Bekanntmachung bes Koniglichen Ministeriums bes Innern wegen Prufung ber Thierarzte. Hannover, ben 11ten August 1853.

Rachdem eine Commission zur Prufung derjenigen, welche sich um Concession zur Ausübung ber Thierheilkunde bewerben wollen, angeordnet worden, wird dies zur öffentlichen Kunde gebracht und Kolgendes bestimmt:

§. 1.

Die Concession zur Ausübung der Thierheilkunde soll von den Landdrosteien, beziehungsweise von der Berghauptmannschaft, kunftig nur solchen Personen ertheilt werden, welche durch ein Zeugniß der angeordneten Prufungs-Commission ihre Befähigung bazu nachgewiesen haben.

δ. 2.

Die Prufunge : Commiffion tritt jahrlich am Montage in ber vollen Boche vor Michaelis in hannover zusammen.

§. 3.

Die Anmelbungen muffen fpatestens bis jum Iften September jeden Jahrs bei bem Bor- figenden ber Commiffion eingereicht werden.

Auf fpater eingehende Melbungen wird fur basmal teine Rudficht genommen.

§. 4.

Der Meldung sind, außer einem Curiculum vitae, Zeugnisse über seitheriges gutes Betragen, so wie über wenigstens breijahrigen Besuch einer thierarztlichen Lehranstalt beizufügen. Auch ist nachzuweisen, daß die Hauptsächer ber Thierheilkunde gehört und geubt sind.

§. 5.

Bei ber Zulaffung jur Prufung foll weder barauf gesehen werben, welche thierarztliche Lehranstalt, noch ob nur eine ober ob mehre Anstalten benutt worden.

§. 6.

Die Prufung umfaßt alle Zweige ber Thierheiltunde mit Ginschluß ber Sulfewiffenschaften.

§. 7.

Der Craminand wird munblich gepruft und ihm außerdem Gelegenheit gegeben, durch schrifte liche Arbeiten in gegebener Zeit, so wie durch practische Leiftungen seine Befähigung darzuthun.

§. 8.

Die Prufunge = Commission bestimmt am Schlusse der Prufung, ob der Geprufte die Prus fung bestanden habe, und im Bejahungsfalle, ob er sie ngenugenda, nguta oder nausgezeichneta bestanden habe.

§. 9.

Denjenigen, welche die Prufung bestanden haben, wird ein Zeugniß ihrer Befähigung zur Ausübung der Thierheiltunde ausgestellt, welches sie dem Gesuche um Concession beizufugen haben.

§. 10.

Ber bie Prufung nicht bestanden hat, erhalt nur eine Benachrichtigung baruber.

§. 11.

Die Commission hat den Zeitraum zu bestimmen, nach bessen Ablauf der Nichtbestandene sich von Neuem gur Prufung melden darf.

§. 12.

Ber nach zweimaligem Berfuche die Prufung nicht besteht, wird nicht ferner zugelaffen. Sannover, ben 11ten August 1853.

Königlich : Hannoversches Ministerium des Innern.

gur ben Minifter.

Bening.

1. Abtheilung.

№ 35.

Gefet : Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1858.

Inhalt.

Patent, ben Erlag bes Bollgeseges und ber Bollordnung betreffend.

- (56.) Patent, ben Erlaß bes Zollgesetzes und ber Zollordnung betreffend. Sannover, ben 15ten August 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg 2c. 2c.

In Gemäßheit des mittelst Unseres Patents vom 25sten Julius d. J. publicirten Vertrages vom 4ten April d. J., die Fortdauer und Erweiterung des Solls und Handelsvereines betreffend, und auf Grund der zur Ausführung dieses Vertrages erfolgten verfassungsmäßigen Zustimmung der allges meinen Ständeversammlung Unseres Königreichs erlassen Wir hieneben das anliegende Zollgesetz, so wie die anliegende Zollordnung mit der Bestimmung, daß die darin enthaltenen Worschriften vom Isten Januar 1854 an in Unseren gesammten, alsbann dem Zollvereine angeschlossenen Landen zur Anwendung kommen sollen.

Das gegenwartige Patent ift mit seinen Anlagen burch die erfte Abtheilung ber Gesetsamm= lung zur offentlichen Kenntniß zu bringen.

Gegeben Sannover, den 15ten August 1853.

(L.S.) Georg Rex.

Bacmeifter.

. Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehendes Patent nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Seiner Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Sannover, ben 15ten August 1853.

Bar,

Generalfecretair bes Roniglichen Finang - Ministeriums.

3 ollgeset.

A.

Allgemeine Bestimmungen.

§. 1.

Alle fremden Erzeugnisse der Natur und Kunst konnen eingebracht, verbraucht und durch: 1. Berkehr mit anderen Banbern.

§. 2.

Allen inlandischen Erzeugnissen ber Natur und Runft wird die Ausfuhr gestattet.

§. 3.

Ausnahmen hiervon (§§. 1—2) treten ein beim Berkehr mit Salz und denjenigen Stoffen, woraus Salz ausgeschieden zu werden pslegt, so wie mit Spielkarten, und können auch für andere Gegenstäude aus polizeilichen Rücksichten auf bestimmte Zeit angeordnet werden.

§. 4.

Von eingehenden fremden Waaren wird ein Eingangszoll erhoben, dessen hohe, so wie die 11. Abgaben vom von demselben ganz befreiten Gegenstände die Erhebungsrolle (der Zolltarif) nachweiset.

§. 5.

Alle aus anderen Landern eingehenden Gegenstände werden, in Beziehung auf die Zollpflich: Belde Baaren tigkeit, der Regel nach, und nur unter Zulassung der im gegenwartigen Gesehe ausdrücklich bestimm: seben. ten Ausnahmen, als fremde Waaren angesehen.

§. 6.

Bei dem Ausgange gilt die Zollfreiheit als Regel. Die Ausnahmen ergiebt der Tarif. 2. Ausgangszoll.

Won fremden Baaren, die nicht im Lande verbleiben, sondern bloß burchgeführt werden, wird 3. Durchgangsein Durchganaszoll erhoben, bessen Hohe ber Tarif bestimmt.

§. 8.

Erleichterungen bes Durchganges.

Gegenstände des Durchganges können gegen Entrichtung der Durchgangsabgabe innerhalb Landes unter der angeordneten Aufsicht umgeladen, auch der Spedition oder des Zwischenhandels wegen gelagert werden.

§. 9.

III. Ausnahmes weise Erleichterung in ben Abgaben beim Berkehr mit anderen gandern. 1. Im Allgemeis

Erleichterungen, welche die Bewohner bes Landes in anderen Landern bei ihrem Verkehre genießen, können, soweit es die Verschiedenheit der Verhaltnisse gestattet, — erwiedert werden. Dagegen bleibt es vorbehalten, Beschränkungen, wodurch der Verkehr der Bewohner des Landes in fremden Landern wesentlich leidet, durch angemessen Außregeln zu vergelten.

§. 10.

2. Insbesonbere beim Berkehr mit ben jum Jollvereine geborigen gandern.

Mit Landern, die sich zu einem gemeinschaftlichen Zollspsteme (zu dem Zollvereine) verbunben haben, besteht — unter Ausschluß der im §. 3 bezeichneten Gegenstände — ein unbeschränkter, und der Regel nach völlig abgabenfreier Verkehr, wie unter den einzelnen Theisen des eignen Staatsgebietes. Ausnahmsweise unterliegt dieser Verkehr bei einigen Erzeugnissen den bestehenden inneren Steuern.

Die naheren diesem Berhaltnisse entsprechenden Bestimmungen werden, soweit es noch nothig, besonders bekannt gemacht werden.

B.

Besondere Bestimmungen.

§. 11.

l. Erhebung bee Zolles. 1. Erbebungsfuß. Die Erhebung bes Bolles geschieht nach Gewicht, nach Dag ober nach Studgahl.

§. 12.

2. Bezettelunges und Berfchlufgels ber.

Außer bem Zolle kann, wenn Waaren nach den Borschriften bieses Gesehes unter besonderen Controlformen abgefertigt, oder mit Verschluß belegt werden, die Entrichtung des im Zolltarif bestimmten Bezettelungs- oder Verschlußgeldes verlangt werden.

§. 13.

3. Berichtigung bes Zolltarife.

Der Bolltarif kann nur alle drei Jahre im Ganzen berichtigt, und muß sodann fur die nachsten brei Jahre, acht Wochen vorher, vollskändig von Neuem herausgegeben werden.

Abanderungen einzelner Zollfasse oder Erlauterungen über lettere follen der Regel nach nur jährlich auf einmal ausgesprochen, wenigstens acht Wochen vor dem ersten Januar zur öffentlichen Kunde gebracht, und erst von diesem Tage an angewendet werden.

§. 14.

Zur richtigen Anwendung des Zolltarifs dient das amtlich bekannt zu machende Waaren- 4. Waaren-Beroerzeichniß, welches die einzelnen Waarenartikel nach ihren im Handel und sonst üblichen Benennungen in alphabetischer Ordnung aufzählt, und den auf jeden derselben anwendbaren Tariffat bezeichnet.

Wo bennoch über die richtige Unwendung des Tarifs auf die einzelnen zollpflichtigen Gegenkande ein Zweifel eintritt, wird letzterer im Berwaltungswege und in letzter Instanz von dem Misnisterium entschieden.

§. 15.

Bur Entrichtung bes Zolles ist dem Staate derjenige verpflichtet, welcher zur Zeit, wo der 5. Berpflichtung Zoll zu entrichten, Inhaber (naturlicher Besiger) des zollpflichtigen Gegenstandes ist. Dem Inhaber bes Zolles. steht derjenige gleich, welcher den zollpflichtigen Gegenstand aus einer defentlichen Niederlageanstalt entnimmt.

Inwiefern ber Inhaber, ber nicht zugleich Eigenthumer ist, von letterem ober bem Absender oder Empfänger bes zollpflichtigen Gegenstandes die Erstattung ber Abgaben verlangen konne, ist nach den unter ihnen bestehenden rechtlichen Berhaltnissen, den Grundsätzen des Civilrechts gemäß, zu beurtheilen, und in streitigen Fällen ausschließend von den Gerichten zu entscheiden.

§. 16.

Die zollpslichtigen Gegenstände haften, ohne Rucksicht auf die Rechte eines Dritten an den= 6. paftung der selben, für punctliche und vollständige Entrichtung des darauf ruhenden Zolles, und können, so lange Waare. Diese nicht erfolgt ist, von der Zollbehorde zurückbehalten oder mit Beschlag belegt werden.

Das an den Inhaber des zollpflichtigen Gegenstandes von einem Zollbeamten ergangene Berbot, über den fraglichen Gegenstand weiter zu verfügen, hat die volle Wirkung der Beschlagnahme.

Die Berabfolgung der Baaren, auf welchen noch ein Zollanspruch haftet, kann in keinem Falle, auch nicht von den Gerichten, Gläubigern und Gütervertretern (Massa = Curatoren) bei Concursfen eher verlangt werden, als bis die Abgaben davon bezahlt sind.

§. 17.

Für die Erhebung der Zollgefälle sindet, sowohl gegen den Staat als gegen den Zollpflich- 7. Berjährung tigen, eine einjährige Berjährung in der Art Statt, daß nur binnen Jahresfrist, vom Tage der ge- Ubgabe. leisteten Berzollung an, ein Anspruch auf Ersat wegen zu viel entrichteter Gefälle angebracht und binnen gleicher Frist, von gleichem Zeitpuncte an, eine Nachforderung an den Zollpflichtigen wegen zu wenig erhobener Zollbeträge gestellt werden darf.

Auf bas Regresverhaltnis bes Staates gegen bie Bollbeamten und auf Nachzahlung hinterzogener (befraudirter) Befalle findet biese abgekurzte Berjahrungsfrist keine Unwendung.

5. 18.

3. Bertehr im Innern. Der Verkehr mit zollfreien ober verzollten ausländischen und mit gleichartigen inländischen Waaren im Innern ist frei, und unterliegt nur den zum Schutze ber Zolleinrichtung nothigen Aufsichtsmaßregeln.

Von Gegenständen, für welche der tarifmäßige Eingangszoll entrichtet ist, kann weiter kein Berbrauchs- noch sonstige Abgabe für Rechnung des Staates erhoben werden, mit Ausschluß jedoch derjenigen inneren Steuern, welche auf die weitere Berarbeitung ober auf anderweite Bereitungen aus solchen sowohl fremden, als inländischen gleichartigen Gegenständen gelegt sind.

§. 19.

9. Unjuläffigkeit der Binnengolle.

Binnengolle fowohl bes Staates, als ber Communen und Privaten find ungulaffig.

§. 20.

10. Desgleichen der Communal: und Privatadgaben vom handel und Verbrauche ausländischer Waaren.

Abgaben an Communen oder Privaten vom Handel und Berbrauche ausländischer Waaren durfen nicht Statt finden, wenn nicht ähnliche Umstände, wie rücksichtlich der Staatsabgaben §. 18 erwähnt worden, auch hier eine Ausnahme begründen.

§. 21.

11. Vorbehalt wegen der Wasser: zölle u. anderer Abgaben.

Die conventionellen Wasserzölle auf benjenigen schiffbaren Flussen, welche das Gebiet versschiedener Staaten berühren, so wie alle anderen wohl begründeten Erhebungen und Leistungen, welche zur Unterhaltung der Stromschiffschrt und Flößerei, der Canale, Schleusen, Brücken, Fähren, Kunstsstraßen, Wege, Krahnen, Wagen, Niederlagen und anderer Anstalten für die Erleichterung des Berstehrs bestimmt sind, gehoren dagegen auch kunstig nicht zu den in den §§. 19 und 20 als unzulässig bezeichneten Abgaben.

§. 22.

12. Befondere Berfchriften für einzelne Banbes: theile. Abgesondert gelegene, auch vorspringende Landestheile, für welche besondere Berhaltnisse es erfordern, konnen von Entrichtung der durch dieses Gesetz angeordneten Abgaben ausgenommen bleisben, und in dieser Beziehung eigene, der Örtlichkeit angemessene Einrichtungen erhalten.

Der Berkehr bieser Landestheile mit bem übrigen Staatsgebiete unterliegt den Beschrankungen, welche bieses Berhaltnig erfordert.

§. 23.

13. Ausschluß von Befreiungen.

Eine Befreiung von den durch dieses Gesetz bestimmten Abgaben findet nicht Statt.

§. 24.

11. Einrichtungen zur Beaufsichtis gung und Erbebung des Jolles. 1. Jolltinie, Grenzbezirk, Binnenkinie.

Bo das Staatsgebiet an Ausland, d. i. an fremde nicht zu demfelben Zollspsteme gehörige Lander, angrenzt, bildet die Landesgrenze zugleich die Zollgrenze oder Zollsinie, und der zunächst innerhalb derselben gelegene Raum, dessen Breite nach der Örtlichkeit bestimmt wird, den Grenzbezirk, welcher vom übrigen Staatsgebiete durch die besonders zu bezeichnende Binnenlinie getrennt ist.

6. 25.

Bon den aus bem Auslande in und burch den Grenzbegirk fuhrenden Land = und Waffer 2. Bouftragen u. straßen follen die zum Baarenverkehr mit bem Auslande vorzugsweise geeigneten als Bollstraßen bezeichnet werden. Auch sollen, wo die Zollgrenze durch ein schiffbares Wasser gebildet wird, die erforderlichen Landungspläße bestimmt werden.

§. 26.

Bur Feststellung und Erhebung ber Gin-, Aus- und Durchgangezolle werden im Grenzbezirke 3. Bollbehörden. Grenzzollamter, in ben übrigen Theilen bes Landes andere Bebestellen, auch ba, wo die Grenzzollamter nicht nahe genug an ber Bolllinie liegen, an Diefer besondere Unsageposten errichtet.

6. 27.

Die Auflicht auf den Baaren : Ein und Ausgang wird langs der Zollgrenze und im Grenz- 4. Grenzbewa: begirke burch eine uniformirte und gewaffnete Grenzwache geubt, die zum Gebrauche ihrer Baffen nach ben Bestimmungen des desfallsigen besondern Gesetes befugt ift.

δ. 28.

Andere Staats- und Communalbeamte, namentlich Polizei- und Forstbediente, sind zur Unter- 5. Berpfiichtung ftubung ber Grenzwache verpflichtet. Sie haben insbesondere Übertretungen ber Bollvorschriften, welche ten in Being gut bei Ausübung ihres Dienstes zu ihrer Kenntniß kommen, moglichst zu hindern, und auf jeden Kall ben Bollichus. zur nahern Untersuchung sofort anzuzeigen.

6. 29.

Mer zollpflichtige oder zollfreie Baaren mit fich führt, barf über die Rollinie zu Baffer oder 6. Augemeine Vorschriften für Bu Lande nur wahrend der Tagedzeit und nur auf einer Bollstraße ein: oder austreten, auch nur bei bie Magren: Gineinem erlaubten ganbungsplate anlanden.

Inwiefern der Ein= oder Ausgang zu anderer als der vorbestimmten Zeit und auf anderen a. Strafen und Beit, an welche als ben Zollstraffen, auch das Unlanden an anderen als ben bezeichneten Landungeplagen ausnahmes bie überfchreitung weise julaffig ift, wird burch bie Bollorbnung bestimmt. bunben ift.

Durch: und Mus: fuhr. ber Bolllinie ge-

δ. 30.

Der Weg von ber Zolllinie bis zum Grenzzollamte muß ununterbrochen fortgesett, auch b. Fortsetzung bes Weges bis muffen beim Zollamte bie Menge und bie Art ber Baaren vollständig und genau angegeben (beclas jum Bollamte; Declaration, Revi: rirt), und lettere bem Bollamte zur Einsicht (Revision) vorgezeigt werden. fion.

6. 31.

Einachende, sei es nach einem inlandischen Bestimmungsorte oder zum unmittelbaren Durch- a. Behandlung gang beclarirte Baaren, werben nach Berschiedenheit ber Falle entweder sogleich beim Grengzollamte gebenben Baaren. pollståndig abgefertigt (in freien Berkehr gefest) ober von folden unter Bollcontrole (mittelft Begleitschein) und geeigneten Kalls unter Berschluß und gegen Sicherheitsleistung fur ben Betrag bes Bolles an eine andere Bebeftelle zur Schlufabfertigung verwiefen.

§. 32.

d. Behandlung der ausgehenden Waaren.

Bei ausgehenben, einem Ausgangszolle unterliegenden Waaren geschieht die Ermittelung ber Menge und Art berfelben, fo wie die Erhebung bes Bolles nach ber Bahl des Baarenführers entweber beim Grenggollamte am Ausgangspuncte ober bei einer Bebestelle im Innern mit Borbehalt der Revision beim Grengzollamte.

§. 33.

e. Beiteres Ber: halten ber Baas pflichtungen berfels ben im Allgemei: nen.

Baren, Die nach &. 31 an eine andere Bebeftelle gur weitern Abfertigung verwiesen, ober renfuhrer und Ber: dur unmittelbaren Durchfuhr bestimmt, oder nach §. 32 jum Ausgange declarirt sind, hat der Bagrenführer unverändert ihrer Bestimmung juguführen, bem Bollamte, von welchem bie Schlußabfertigung zu bewirken ift, zu ftellen, auch bis dahin ben etwa angelegten amtlichen Berschluß unverleßt zu erhalten.

> Die naheren Borfdriften über bie Berbinblichkeiten, welche in hinficht auf Declaration und Revision ber Baaren, auf bie Sicherheitsleiftung fur Die fculbigen Bollgefalle und auf ben Baarenverfchluß von Seiten ber Berkehrtreibenben ju erfullen find, enthalt bie Bollordnung.

6. 34.

7. Bagrenvertebr und Transport im Grenzbegirte.

Annerhalb des Grenzbezirks unterliegt aller Baarenverkehr und Transport einer genauen und speciellen Aufficht, und ist benjenigen Beschränkungen und Controlmagregeln unterworfen, welche gur Sicherheit gegen die verheimlichte Bagreneinfuhr und Ausfuhr erforderlich, und in der Zollordnung naher angegeben worden sind.

6. 35.

8. Gewerbeber trieb im Grengbes girte.

Annerhalb bes Grenzbegirts tonnen fruber bestandene Gewerbe mit gollpflichtigen fremden. einem hobern als bem allgemeinen Eingangszolle unterliegenden, oder mit gleichnamigen inlandischen, fo wie mit allen einem Ausgangezolle unterworfenen Begenstanden nur fortgefest, und neue nur angefangen und betrieben werden, unter Beobachtung berjenigen Borfdriften, welche von ben oberften Bermaltungsbehorden mit Berucksichtigung ber ortlichen Berhaltniffe anzuordnen, fo wie durch Die gewerbspolizeilichen Gefete gegeben find, um bas Bewerbs- und Boll - Intereffe zu fichern.

Die weiteren Bestimmungen hierwegen, und zwar insbefondere wegen Fuhrung von Sandelsbuchern von Seiten ber Raufleute im Grenzbezirke, bann wegen Befchrankung ber Kramer und anderer Gewerbetreibenden in fleineren Orten des Grenzbezirks bei bem unmittelbaren Baarenbezuge aus dem Auslande, so wie wegen der Beschrankung der Haufirgewerbe im Grenzbegirke find durch die Zollordnung ertheilt worden.

δ. 36.

über ben Grenzbegiet hinaus findet im Inlande nach Unleitung der naberen Borfchriften, 9. Baarenvertebr welche die Zollordnung hieruber enthalt, eine weitere Beauffichtigung des Baarenverkehrs nur info- Grenzbeziete. weit Statt, baß

- 1) die aus dem Auslande oder aus dem Grenzbezirke in das Innere des Landes übergehenden Baren mit ben im Grenzbezirke empfangenen Abfertigungescheinen bis zum Bestimmungeorte begleitet sein muffen, daß
- 2) bei gewiffen hochbesteuerten Waaren bie Werfendungen im Inlande ju großeren Quantitaten nur auf Krachtbriefe ober Transportzettel geschehen durfen, baß
- 3) von ben Sandeltreibenden, welche bergleichen hochbesteuerte Baaren unmittelbar aus bem Auslande beziehen, über den Handel mit denfelben Buch zu führen und darin der Sag und Ort, an welchem die Bergollung geleistet worben, jedesmal beim Empfange ber Baaren anzumerken ift, daß endlich
- 4) Baarenführer und Handeltreibende bei dem Transporte zollpflichtiger fremder oder gleichnamiger inlandischer Baaren auch außerhalb bes Grenzbezirks den Boll =, Steuer = ober Polizeibeamten über bie transportirten Baaren, und insofern es Artifel ber vor= (2.) bezeichneten Art sind, auch barüber aufrichtige Auskunft zu geben haben, von wem und woher die Baaren bezogen worden find, und wohin, auch an wen fie abgeliefert werden follen.

ξ. 37.

Sind Grunde vorhanden, ju vermuthen, daß irgend Jemand im Grenzbezirke fich einer iber- 10. Sausvisitatretung ber Zollgesetze schuldig gemacht habe, ober zu einer solchen Ubertretung burch Bergung ver- fionen ber Baabotener ober zollpflichtiger Baaren mitwirke, fo konnen zur Ermittelung berartiger Contraventionen Nachsuchungen nach solchen Vorrathen unter Erforderung bes Ausweises über bie geschehene Berzollung ober ben inlandischen Ursprung ber vorgefundenen Waaren, und felbst Sausvisitationen von Bollbeamten unter Leitung eines Dber = Controleurs ober eines andern Beamten gleichen ober hohern Ranges vorgenommen werden; Sausvisitationen jedoch nur unter Zuziehung der Ortsbehorden und nur nach Sonnenaufgang und vor Sonnenuntergang.

Der Brobadytung diefer Formlichkeiten bedarf es nicht, wenn auf ber That betroffene, von ben Bollbeamten verfolgte Schleichhandler in Saufern, Scheunen u. f. w. einen Bufluchtsort fuchen. In solden Fallen muffen bie verbächtigen Raume ben verfolgenden Bollbeamten auf Berlangen sofort und zu jeder Zeit geoffnet, und es burfen lettere in Ausubung ihrer Dienstpflicht gegen bie Fluchtigen auf feine Beise gehindert werben.

Huch sind unter ben vorgedachten Nachsuchungen die gewöhnlichen Revisionen bei ben auf ben Grund bes &. 35 biefes Befeges unter Controle ftehenden Gewerbetreibenden nicht begriffen.

tionen und Revi:

8. 38.

haussuchungen außerhalb bes Grenzbezirks zum Zwede ber Berfolgung einer Übertretung ber Bollgesete konnen nur von ben zur Untersuchung folder Ubertretungen kompetenten Behorben angeordnet und unter beren Leitung vorgenommen werben.

11. Rorperliche Bifitationen.

Personen, gegen welche ber Augenfchein ben Berbacht erregt, baß sie Baaren unter ben Rleibern verborgen haben, und welche ber Aufforderung ber Bollbeamten, fich diefer Gegenstände freiwillig zu entledigen, nicht fogleich vollständig genugen, konnen ber korperlichen Bisitation unterworfen werben. Gie muffen jedoch - wenn fie die Bisitation nicht bei ber nachsten Bollstelle ober Ortsbehorde wollen gefchehen laffen — beshalb vor die zur Untersuchung ber Bollstraffalle kompetente Behorbe geführt werben.

6. 40.

12. Anftalten gur Beforberung bes fubrhandels und bes innern Ber: febre.

Bur Beforderung bes mittelbaren Durchfuhrhandels und des innern Bertehrs Dienen die in mittelbaren Durchs ben wichtigeren Sandelsplagen bes Inlandes unter amtlicher Aufficht stehenden offentlichen Rieders lagsanstalten, - Padhofe, Hallen, Kreihafen, - nach welchen die zollpflichtigen Baaren von ber Grenze aus unter ben vorgeschriebenen Sicherheitsmagregeln abgefertigt werben.

> Richt minder werden auch bei ben Sauptzollamtern an ber Grenze, wo sich ein besfallsiges Bedurfniß zeigt, Niederlagen eingerichtet, in welchen Baaren bis zu ihrer weitern Bestimmung unverzollt gelagert werden fonnen.

> Ausnahmeweise endlich kann fur folche Waaren, welche fich jur Aufbewahrung in ben offentlichen Niederlagen nicht eignen, bei genugend gewährter Sicherheit gegen Beruntreuungen und Berlufte, auch die Befugniß jum Privatlager, jedoch jederzeit wiberruflich und nur auf besondere Genehmigung bes Ministeriums gestattet werben.

> Über die Berpflichtungen bei hiernachstiger Bergollung der niedergelegten Waaren, imgleichen uber Die Fristen, binnen welcher die eingegangenen Baaren auf ben Packhofen und Zollniederlagen lagern burfen, so wie entlich über bas Berfahren mit ben nach Ablauf jener Friften nicht abgeholten Baaren sind durch die Zollordnung die nothigen Borfdriften ertheilt worden.

> Der Inhaber, Gigenthumer ober Absender ber Baaren muß fich, wenn er die Baare gum Packhofe declarirt oder declariren lagt, jenen Borfchriften unterwerfen, ohne daß es darüber einer besondern Erklarung bedarf.

8. 41.

Bergollte oder inlandische Erzeugnisse, welche vom Inlande burch das Ausland nach dem 13. Ausnahme: weife Bollfreiheit. a. für Berfendung Inlande verfendet werben, bleiben beim Mus :, fo wie beim Bieder : Eingange bann von aller Boll : gen aus bem In: entrichtung befreit, wenn die vollständige Überzeugung vorhanden ist, daß dieselben Gegenstände wietanbe burd bas Austand nach bem ber eingehen, welche aus bem Inlande ausgegangen find. Inlande.

Fremde Baaren, welche unter Zollcontrole verfendet werden, und auf ihtem Bege zum Bestimmungsorte amifchenliegendes Ausland berühren, werden hierdurch unter gleicher Boraussehung von feiner anbern als ber vermittelft ber Bollcontrole porbehaltenen Bollentrichtung betroffen.

Bo bie eine oder bie andere biefer Begunstigungen jugestanden wird, muffen genau bie Borschriften und Bedingungen erfüllt werden, welche die Zollverwaltung ertheilen wird, um die obige Überzeugung zu begründen.

8. 42.

Bur Erleichterung bes Besuchs auswartiger Meffen und Martte mit inlandischen Erzeugniffen b. beim Des: u. tann fur gewisse, sich hiezu eignende Gegenstande, unter Beobachtung der erforderlichen Controls Marttvertebr. porfchriften, Die gollfreie Rudbringung ber unverkauft gebliebenen Baaren verftattet merben.

Richt minder wird den fremden Sandel = und Gewerbetreibenden, welche inlandische Meffen und Markte befuden, von ihren unverkauften Baaren, Erlag bes Gingangszolles bei ber Bieberausfuhr, auf porichriftsmäßigen Nachweis uber bie Ibentitat ber ein- und zuruckgeführten Baaren gewährt.

8. 43.

Gegenstande, welche zur Berarbeitung oder gur Bervollfommnung ber Arbeit mit ber Bestime c. bei Bagren, mung, Die baraus gefertigten Baaren auszuführen, eingeben, konnen im Bolle erleichtert merben. besonderen Kallen kann dies auch geschehen, wenn Gegenstande zur Berarbeitung oder zur Bervoll, vollkommnung kommnung nach dem Auslande gehen, und im vervollkommneten Zustande zurückkommen.

mit ber Beftim: mung bes Mus: ganges eingebracht gefebrt.

bie gur Berarber-

tung ober Ber:

Ausnahmen der einen wie der andern Urt bedurfen aber jedesmal der Genehmigung bes werben, und um-Ministeriums.

δ. 44.

Db und welche Erleichterungen in Bezug auf ben fleinen Grenzverkehr mit ben benachbarten d. beim Greng-Auslande Statt finden tonnen, wird nach Maßgabe bes ortlichen Bedurfniffes von dem Ministerium vertebe. burch besondere Berfügungen bestimmt.

6. 45.

Die naheren Bestimmungen über die Musführung und Anwendung bes gegenwartigen Gefetes III. Bollingsvor-Schriften. find in ber Zollordnung enthalten.

3 ollordnung.

Erster Abschnitt.

Von der Erhebung der Zölle und der Waaren = Abfertigung, soweit solche an der Grenze Statt finden.

§. 1.

I. Beim Baaren: Eingange. A. Allgemeine

Bestimmungen.

1. Berhalten beim Eingange über bie Bolllinie.

Wer aus dem Auslande kommt, und zollpflichtige Waaren oder zollfreie Gegenstände, lettere im verpackten Justande mit sich führt, darf solche, den im §. 29 und §. 30 des Zollgesesses enthaltenen Bestimmungen zufolge, nur während der Tageszeit (§. 86) und nur auf einer Zollstraße in das Land bringen. Er darf von der Zollsinie ab die Zollstraße nicht verlassen, sondern muß sich auf derselben ohne Abweichung und willkührlichen Ausenthalt, und ohne eine Veränderung an der Ladung vorzusnehmen, mit bieser zum Grenzzollamte begeben.

Auf Gewässern, welche langs ber Zollgrenze sich erstrecken, barf, Fälle bringender Gefahr oder höherer Gewalt ausgenommen, nur an den bazu bezeichneten Landungsplagen gelandet und ausgeladen werden.

§. 2.

2. Anmelbung bei bem Grengs zollamte aber bem vorliegenden Anfages (Anmelbunges) posten.

Bei dem Grenzzollamte hat der Waarenführer seine sammtlichen die Ladung betreffenden Papiere zu übergeben.

§. 3.

Wo das Grenzzollamt entfernter von der Grenze gelegen und deshalb näher an der Grenze ein Ansageposten errichtet ist, hat der Waarenführer seine Papiere über die Ladung bei letzterm abzugeben, und überdies die Zahl der Wagen und Pferde, und wo möglich auch die der geladenen Stücke anzumelden.

Die von dem Waarenführer übergebenen Papiere werden in seiner Gegenwart eingesiegelt, an bas Grenzzollamt adressirt und einem Grenzausseher überliefert, welcher bas Fuhrwerk ober Schiffsgefch zum Grenzzollamte begleitet. Diese Begleitung foll regelmäßig und so oft geschehen, als es bie Beschaffenheit Des Berkehrs erfordert, und die Starte bes Personals, so wie die Entfernung des Grenzzollamts zulassen.

Bei jedem Ansageposten wird an der Thur des Abfertigungszimmers eine Bekanntmachung angeheftet sein, aus der zu ersehen ist, zu welchen Stunden täglich die Begleitung der die dahin eingetroffenen Waarentransporte zum Jollamte erfolgt.

6. 4.

Reisende, welche Gepåck bei sich führen, und weder mit der gewöhnlichen Post, noch mit Ertrapost reisen, sind zur Anmeldung nach den Borschriften §§. 2 und 3 verpslichtet, mit dem Unterschiede, daß sie dem Ansageposten nur ihren Namen, Stand und Wohnort, so wie den Namen und Wohnort des Fuhrmannes anzeigen, und einen Schein darüber erhalten, mit dem sie sich dis zum Grenzzollamte ausweisen, bei welchem derselbe abgeliefert wird. In besonderen Fällen kann der Ansageposten, wenn er es nothig erachtet, Reisende begleiten lassen, jedoch ohne Ausenthalt.

§. 5.

Nach Ablieferung der über die Ladung sprechenden Papiere an das Zollamt fordert dieses den 3. Declaration. Waarenführer zur Declaration der Ladung auf, welche, mit Einschluß des Reise oder Schiffsgeraths bazu.
und etwaiger Mundvorrathe, so lange völlig unberührt bleiben muß, bis das Zollamt die Unweisung zum Ab oder Ausladen ertheilt.

§. 6.

Die Declaration muß bem baruber vorgeschriebenen Formulare gemaß enthalten:

b. Form und Inhalt der Des claration.

- a. die Bahl ber Bagen und Pferde, aus welchen ber Transport besteht;
- b. ben Namen bes Fuhrmannes, bei Schiffen ben Namen ober die Nummer des Schiffsgefaßes und ben Namen des Schiffsführers;
- c. Namen und Wohnort ber Baarenempfanger (nach ben Frachtbriefen);
- d. die Bahl ber Colli und beren Zeichen und Rummern im Ginzelnen;
- e. die Menge und Gattung ber Waaren, für jedes Collo nach ben Benennungen und Maßftaben bes Tarifs;
- f. die Abfertigungsweise, welche der Waarenführer für die ganze Ladung oder für einzelne Theile derfelben begehrt;
- g. die Versicherung des Waarenführers, daß die Declaration richtig sei, und seine Unterschrift.

Die Declaration muß sich auf alle Theile ber Labung, nichts bavon ausgeschlossen, erstrecken, mithin, wenn zollpflichtige Waaren mit zollfreien Gegenständen zusammen geladen sind, auch letztere enthalten.

6. 7.

Es steht dem Waarenführer frei, ob er über seine ganze Ladung nur eine Declaration oder c. Wie solche ausmehrere Theil=Declarationen übergeben will. Im lettern Falle muß er solche aber selbst besorgen, muß.

and the

wenn auch sonst die Fertigung der Declaration durch das Zollamt nach den Bestimmungen der folgenden §§. 8 und 9 zulässig ware; auch muß er den einzelnen Declarationen noch eine besondere General=Declaration beifügen und in derselben die Bersicherung abgeben, daß der ganze Inhalt der Ladung richtig declarirt sei.

Die Declarationen muffen in deutscher Sprache abgefaßt, leserlich und — besonders was die Zahlen betrifft — deutlich geschrieben sein, und durfen weder Abanderungen, noch Rasuren enthalten-Declarationen, welche diesen Erfordernissen nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

Jede Declaration über Ladungen, von welchen ber Eingangszoll mehr als 10 Thaler beträgt, muß zweisach ausgesertigt werden. Bei Ladungen, von welchen der Eingangszoll nicht über 10 Thaler und nicht unter 3 Thaler beträgt, ist nur eine einfache Aussertigung der Declaration nothwendig. Bei Ladungen, von welchen der Eingangszoll weniger als 3 Thaler beträgt, kann der Zollpflichtige verlangen, daß an die Stelle der Aussertigung einer formlichen Declaration die Eintragung der Gegenstände nach seiner mundlichen Angabe in das für die Zollquittung vorgeschriebene Formular trete.

8. 8.

d. Wem die Aussfertigung ber Des claration obliegt.

Die Ausfertigung der Declaration muß in der Regel der Waarenführer selbst besorgen, oder durch eine sich hiemit beschäftigende Privatperson — (Commissionair, Zollabrechner) — besorgen lassen, welcher letztere dann, sofern der Waarenführer des Schreibens unkundig ist, die Declaration im Namen und aus Auftrag des Declaranten unterzeichnet. Ist der Waarenführer des Schreibens unkundig und besindet sich kein Commissionair am Orte, so erfolgt die Aussertigung der Declaration durch das Zollamt, welches dieselbe unentgeltlich auf den Grund der übergebenen Papiere oder der mündlichen Anzeige bewirkt. Gleiches geschieht, wenn der Eingangszoll von der ganzen Ladung nicht über 10 Thaler beträgt, und der Waarenführer in diesem Falle die Aussertigung von dem Zollamte verlangt. Der vom Zollamte angesertigten Declaration muß, nach vorheriger Vorlesung, der Declarant seine Unterschrift oder sein gewöhnliches Handzeichen beisügen, dessen Richtigkeit von zwei Beamten oder Zeugen zu bescheinigen ist.

Der Declarant haftet fur die Richtigkeit der Declaration, ohne Unterschied, ob diese von ihm felbit, ober fur ihn von einem Dritten ober bem Zollamte ausgefertigt worden ift.

§. 9.

Besitst der Waarenführer keine Frachtbriefe, oder andere über seine Ladung sprechende Papiere, oder nur solche, die zur Anfertigung einer vollständigen Declaration unzurelchend sind, und ist ihm sonst die Ladung nicht genug bekannt, um die vorgeschriebene Declaration zu fertigen oder serztigen zu lassen, so muß er, wenn er nicht den höchsten Eingangszoll zu entrichten erbötig ist, die Bersicherung zu Protocoll abgeben, daß er gar keine, oder keine andere, als die vorgelegten Papiere besitze, und auch sonst die Ladung nicht vollständig kenne. Es tritt alsdann die Ansertigung der Declaration durch das Jollamt ein, welches solche nach vorheriger specieller Revision der Ladung, in Gegenwart des Waarenführers, auf den Grund einer darüber aufzunehmenden Verhandlung bewirkt.

Die vom Zollamte aufgenommene Declaration muß von dem Waarenführer, welcher für die richtige Stellung der Ladung zur Revision haftet, unterschrieben, oder wenn derselbe des Schreibens unkundig ist, nach Vorschrift des vorhergehenden &. unterzeichnet und bescheinigt werden.

Der Waarenführer muß in diesem Falle sich gefallen lassen, daß die gehörig declarirten Lasdungen, auch wenn sie später eintressen, in der Absertigung ihm vorgezogen werden, und daß die Ladung inzwischen auf seine Kosten unter amtlicher Bewachung und Berschlusse gehalten wird. Ist derselbe nur Frachtführer, so ist er, wenn er jenes Verfahren nicht eintreten lassen will, und zuvor die oben vorgeschriebene Versicherung abgegeben hat, einen Zeitraum zu bestimmen befugt, innerhalb dessen er die Declaration nachträglich beibringen will.

Lettern Falls bleiben die Baaren bis dahin auf Rosten des Baarenführers in Gewahrsam bes Umts.

§. 10.

Eine besondere Anleitung zur Anfertigung der Declaration ist bei jedem Zollamte und Ans e. Anleitung zur fageposten zur allgemeinen Kenntnistnahme auszuhängen.

Auch wird aus den Geschäftsanweisungen für die Zollämter dasjenige, was sich auf die kanntmachung ber Abfertigung bezieht, und neben den gesetzlichen Bestimmungen dem Publicum besonders zu wissen in Bezug nothig ist, zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht werden.

Die nothigen gedruckten Formulare zu den Declarationen werden den Declaranten einzeln unentgeltlich von den Zollamtern verabreicht, von denen folche auch in beliebiger größerer Menge gegen Erstattung der Papier= und Druckkosten entnommen werden konnen.

§. 11.

Reisenden, mit Ausschluß derjenigen, welche zur gewerbetreibenden Classe gehören, steht es t. Besondere Bor: schriften für Reiserie, bei ihrer Ankunft am Zollamte auf die Brage der Zollbeamten, ob sie verbotene oder zollpslich: sende. tige Waaren bei sich führen, statt eine bestimmte Antwort zu geben, sich sogleich der Revision zu unterwerfen.

In diesem Falle sind sie nur fur die Baaren verantwortlich, welche sie durch die getroffenen Unstalten zu verheimlichen bemuht gewesen sind. Über die vorgefundenen zollpflichtigen Baaren hat das Jollamt die Declaration zu fertigen.

§. 12.

Nach Berichtigung des Declarationspunctes wird, foweit nicht ausnahmsweise das im §. 9 4. Revision ber bezeichnete Berfahren hat eintreten mussen, zur Revision der Waaren geschritten.

Bermöge derselben sollen die Beamten, entweder durch den Augenschein oder durch Berkzeuge, sich die Überzeugung verschaffen, daß die zum Eingange angemeldeten Gegenstände nach Menge und Gattung mit der Declaration übereinstimmen, und daß weder ein verbotener Gegenstand, noch ein mit einer höhern Abgabe belegter, als der angemeldete, vorhanden ist.

6. 13.

Allgemeine Revi: Specielle Revi: fion.

Es geschieht die Prufung entweder bloß nach Bahl, Zeichen, Berpackungsart und Gewicht ber Colli, ohne Erdffnung ber Kaffer, Ballen u. f. w. (allgemeine Baarenrevision) ober es findet außerdem noch Eröffnung Statt, um die eigentliche Menge ber in den Colli enthaltenen Baaren zu ermitteln, und bie Überzeugung zu erlangen, bag teine andere, als bie angemelbete Baarengattung, oder daß diese in ihrer ursprunglichen Beschaffenheit vorhanden sei. (Specielle Baarenrevision.)

8. 14.

Bruttoaewicht.

Es wird bei der Revision entweder blog das Bruttogewicht oder auch das Nettogewicht ermittelt. Unter Bruttogewicht wird bas Gewicht ber Waare in vollig verpacktem Zustande, mithin in ihrer gewöhnlichen Umgebung fur die Aufbewahrung und mit ihrer besondern fur ben Transport verstanden.

Taro.

Das Gewicht ber für ben Transport nothigen besonderen außeren Umgebungen wird Tara genannt.

Aft die Umgebung für ben Transport und die Aufbewahrung nothwendig eine und biefelbe. wie es z. B. bei Syrup zc. die gewöhnlichen Faffer find, fo ift bas Gewicht diefer Umgebung die Tara.

Rettogemicht.

Das Nettogewicht ist bas Bruttogewicht nach Abzug der Tara. Die kleineren zur unmittelbaren Sicherung ber Baaren nothigen Umschließungen (Flaschen, Papier, Pappen, Bindfaden u. deral.) werben bei Ermittelung bes Nettogewichts nicht in Abzug gebracht, so wenig wie Unreinigkeit und frembe Bestandtheile, welche ber Baare beigemischt fein mochten.

8. 15.

Beiteres Berfab: ren nach Berichie:

Die weit die Revision auszudehnen und welches Berfahren fur die fernere Abfertigung in benheit ber Ralle. Anwendung zu bringen sei, richtet sich nach der nabern Bestimmung über die eingegangenen Waaren. und ift verschieben, je nachbem biefe

- 1) gleich an ber Grenze in ben freien Berkehr treten, ober
- 2) bei bem Eingangsamte niedergelegt werben follen, ober
- 3) nach einem andern Orte bestimmt find, wo fich ein Boll- ober Steueramt mit Riederlage befindet, oder
- 4) jur Berzollung bei einem Boll- ober Steueramte ohne Rieberlage, ober
- 5) gur unmittelbaren Durchfuhr angemelbet werben

8. 16.

Obliegenheiten ber Bollpflichtigen bei der Revision.

Der Bollpflichtige muß die Baaren in foldem Buftande barlegen, bag bie Beamten bie Revision, wie erforderlich ift, vornehmen konnen; auch muß er die bazu nothigen Sandleiftungen, nach ber Anweisung ber Beamten, auf eigene Gefahr und Kosten verrichten ober verrichten laffen.

8. 17.

Sollen die eingegangenen Waaren gleich an der Grenze in den freien Berkehr übergeben, fo B. Beitere Bemuß die Revision, ba es in Diesem Kalle auf die Reststellung bes Bollbetrages von ben angemelbeten bie Baaren gleich Baaren ankomint, eine specielle fein.

handlung, wenn an ber Grenge in ben freien Bertebr treten follen.

Bunfcht ber Baarenführer, bag bie Ladung ober ein Theil berfelben von ber freciellen Revision befreit bleibe, so kann hierin gegen Entrichtung bes hochsten Zollsabes im Tarif gewillfahrt bes Jollbetrages werden; insofern nicht besonderer Berbacht vorhanden ift, daß dadurch die Ubertretung anderer Lanbesgesetze beabsichtigt werde, z. B. die Einbringung falscher Munzen u. s. w., in welchem Kalle die Revision und nach bem Befunde die Beschlagnahme ber betreffenden Gegenstände eintreten muß.

1. Ermittelung burch bie Revision.

6. 18.

Es bleibt der Bahl des Zollpflichtigen überlaffen, ob er bei Gegenstanden, deren Berzollung 2. Ermittelung nach bem Nettogewichte gefchieht, die tarifmäßige Zara gelten, ober bas Nettogewicht, entweder burch Berwiegung ber Bagre ohne bie Zara, ober ber lettern allein, ermitteln laffen will.

Bei Fluffigfeiten und anderen Gegenftanden, beren Nettogewicht nicht ohne Unbequemlichteit ermittelt werden kann, weil ihre Umgebung fur ben Transport und fur Die Aufbewahrung Diefelbe ift, wird die Tara nach bem Tarif berechnet, und ber Bollpflichtige hat kein Widerspruchsrecht gegen Unmendung beffelben.

In Fallen, wo eine von der gewöhnlichen abweichende Berpackungsart ber Baaren, und eine erhebliche Entfernung von den in dem Tarif angenommenen Tarafaben bemerkbar wird, ift auch die Bollbehorde befugt, die Netto : Berwiegung eintreten zu laffen.

δ. 19.

Nach beendigter Revision erfolgt die Entrichtung des Eingangszolles.

3. Entrichtung bes Eingangs-

Der Baarenführer erhalt barüber eine Quittung, und zwar, wenn die Declaration zweifach zoules. ausgefertigt worden ift, auf bem einen Eremplare berfelben.

Sat der Baarenfuhrer über Baaren fur verschiedene Empfanger nur eine Declaration übergeben, fo kann er verlangen, bag bas Bollamt neben Ertheilung ber allgemeinen Quittung auf bem Duplicate ber Declaration, auf jedem Fradytbriefe ben summarischen Betrag bes entrichteten Ginaanas= zolles von den darin verzeichneten Baaren anmerke.

8. 20.

In bem quittirten Eremplare der Declaration, ober in der befonders ausgefertigten Quittung 4. Schluf ber Abfertigung. wird bem Baarenfuhrer vorgeschrieben, innerhalb welcher Frist und auf welcher Strafe er feine Labung burch ben Grenzbegirt zu fuhren, und ob und bei welcher Controlftelle er folde angumelben Sollen die Baaren im Grenzbegirke bleiben, fo wird bemgemag bas Erforderliche bemerkt. habe.

§. 21.

Hiermit ift bie Abfertigung gefchloffen, und ber Baarenführer erhalt fammtliche Frachtbriefe

und fonftige, in Bezug auf feine Ladung von ihm übergebenen Papiere (6. 2), nachbem jedes einzelne Stud berfelben mit bem Bollstempel versehen worden, zurud, um fich bamit gegen bie Baaren : Empfanger über die ordnungsmäßige Declaration der Bagren ausweisen zu konnen.

6. 22.

5. Anmelbung bei einer Controls nentinie.

Aft bie fernere Unmelbung bei einer Controlftelle an ber Binnenlinie vorgeschrieben, fo muffen ftelle an ber Bin, berfelben die Quittungen ober die Duplicate ber Declaration übergeben werden.

a. beim Bande Transporte.

Die Ladung wird mit diefen sie begleitenden Papieren außerlich verglichen, welche, wenn sich babei nichts zu erinnern findet, der Baarenführer, mit der Bescheinigung über die geschehene Anmelbung verfeben, zuruckerhalt. — Die Controlstelle ist indeffen auch zur nabern, und bei erheblichen Grunden felbft zur speciellen Revision befugt.

6. 23.

b. beim Baffers Transporte.

Baaren : Transporte auf großen Stromen in Gefagen, Die eine Tragfahigkeit von 5 Laften (die Laft zu 4000 Pfund) und barüber haben, find nur zur einmaligen Anmelbung im Grenzzollamte und nicht zu einer zweiten bei einer Controlstelle an der Binnenlinie verpflichtet. Dagegen unterliegen Transporte in kleineren Gefäßen, wie bei bem Berkehr zu Lande in den vorgeschriebenen Fallen ber nochmaligen Anmeldung bei einer folchen.

8. 24.

6. Abfertigung gollfreier Gegen: stånbe.

über zollfreie Gegenstande, soweit sie nach &. I anzumelben, erhalt ber Baarenführer einen Legitimationsschein, um sich bamit bei bem weitern Transporte burch ben Grenzbezirk ausweisen zu fonnen.

6. 25.

Beitere Be: handlung, wenn bie Baaren bei bem Eingangs: amte niebergelegt merben follen.

Benn eingegangene Baaren bei bem Gingangsamte niebergelegt werben follen, fo ift zu un= terfdjeiben:

a. ob der Ort das vollständige Niederlagsrecht (§. 60) hat, oder

b. ob nur ein gewöhnliches Bolllager (6. 68) bei bem Sauptzollamte vorhanden ift.

Im ersten Falle ift das Abfertigungsverfahren durch das fur den Ort erlassene Packhofs-Regulativ (§. 67) bestimmt.

In bem zweiten Kalle erfolgt bie Unnahme ber Waaren zum Lager, nach vorausgegangener specieller Revision, auf ben Grund ber Eingange-Declaration.

§. 26.

D. Beitere Behandlung, wenn einem Drte be: flimmt find, wo fich eine öffentliche Miederlage für un: verzollte Waaren befinbet.

Sind Baaren nach einem Orte bestimmt, wo fid eine offentliche Niederlage fur unvergollte die Baaren nach Waaren befindet, und wird von dem Baarenfuhrer barauf angetragen, folde unverzollt bahin abzulaffen, fo muß fur ben Gingangezoll entweber burd Pfanblegung ober burd einen fichern Burgen, ber fich als Selbstischuldner verpflichtet und ben burgichaftlichen Rechtsbehelfen entfagt, Sicherheit gestellt merben.

Db ftatt berfelben in einzelnen Fallen bie Begleitung bes Transports auf Koften bes Bagrenführers Statt finden konne, bangt von ber Bestimmung bes Abfertigungsamts ab.

Die Pfandlegung oder Burgichaft muß, wenn die Baare genau bekannt ift, auf ben zu berechnenden Betrag bes Eingangszolles, fonst aber auf ben hochften Bollfat gerichtet werben.

Das Abfertigungsamt ift befugt, bekannte sichere Baarenfuhrer, sowohl In = als Auslander. von ber Sicherheitsleiftung zu entbinben.

8. 27.

Das Abfertigungsamt hat die Baaren zur Revision zu giehen. Diese ist eine allgemeine. infofern nicht besondere Brunde eine Ausnahme erfordern. Statt ber Bollentrichtung tritt bie Ertheis lung eines Begleitscheines No I. (6. 41) ein, und bie Baaren werden unter Berfchluß gefest,

Aud tonnen nach ben Nieberlagsorten Baaren auf Begleitschein No II. (g. 50) abgelaffen werden, um bei ben bort bestehenden Bollstellen fofort zur Bergollung zu gelangen.

Die erforderliche Legitimation zur Durchfahrung des Grenzbezirks erhalt der Baarenführer in biefen, wie in allen übrigen Kallen der Begleitschein-Ertheilung nach Borfchrift bes &. 20 burch bas Duplicat ber Declaration.

8. 28.

Kur die Prufung der Zulaffigkelt des Antrages, Baaren unverzollt abzulaffen, um bei einem E. Beitere Bebierau befugten Umte ohne Niederlage die Berzollung vorzunehmen, gelten beziehungsweise bie Bor= bie Baaren gur schriften bes §. 26. Wird ber Antrag zulaffig befunden, so erfolgt die specielle Revision gang eben Werzollung bei fo. als wenn ber Eingangszoll sofort entrichtet werden follte.

handlung, wenn Rieberlage beela: rirt merben.

Rach Beendigung berfelben wird ein Begleitschein No II. (g. 50) ertheilt, mogegen die Anlegung bes Berichluffes unterbleibt.

6. 29.

Bei ben Abfertigungen zur unmittelbaren Durchfuhr werden die Baaren soweit revidirt, als F. Beitere Be: foldes zur Ermittelung bes Durchgangszolles erforberlich ift. Die specielle Revision kann unterbleiben, bie Bagren que wenn die Baaren auf einer Strafe durchgeführt werben follen, fur welche ein Unterfchied in bem Durchfuhr bes Durchgangszolle, ben Gegenständen nach, nicht Statt findet, ober wenn ba, wo ein folder Unter- ftimmt find. ichied besteht, ber Baarenfuhrer ben Durchgangezoll nach bem hochsten Cape fur bie zu befahrenbe Berichriften Strafe entrichtet; in beiden Fallen jedoch unter ber Borausfegung, bag bie Baaren, - worüber das Zollamt allein zu entscheiden hat - unter völlig sichern Berschluß genommen werden konnen.

hanbtung, wenn

Nach Beendigung der Revision wird der Durchgangszoll erhoben, wobei für die Ertheilung ber Quittung bie im §. 19 wegen bes Eingangszolles gegebenen Bestimmungen gelten, und fur ben Unterschied zwischen bem Durchgange : und bem auf den angemeldeten Baaren ruhenden Eingangs solle bie Sicherheit nach ben Bestimmungen bes g. 26 gu leiften ift. hiernachst wird ein Begleitschein No 1. ausgefertigt und ber Baarenverschluß angelegt. Wegen bes weitern Berfahrens mit ben Begleitscheinen kommen die Borschriften &g. 36, 43 und folgende in Unwendung.

§. 30.

2. Befondere Borfchriften. a. für Baaren, wovon der Ausgangezoll höher ift als der Durchgangezoll.

Werden Waaren zur unmittelbaren Durchfuhr beclarirt, von welchen ber Ausgangszoll höher ist, als ber Durchgangszoll, so unterbleibt die Begleitschein=Absertigung. Statt berselben wird in dem Duplicate der Declaration, außer der gewöhnlichen Joll=Quittung, angegeben, daß und wie die Waaren unter Verschluß gesetzt worden sind, und innerhalb welcher Frist und über welches Zollamt der Wiederausgang derselben ohne weitere Zollentrichtung erfolgen durse.

§. 31.

b. auf turgen Strafenftrecken.

Auf furzen, durch das Land fuhrenden Straffen konnen bei der Abfertigung Erleichterungen eintreten, welche dann besonders bekannt gemacht werden sollen.

§. 32.

c. auf Fluffen, auf welche befon: bere Staatsver: trage Anwendung finden.

Beim Transit auf Flussen, für welche in Folge bestehender Staatsvertrage besondere Sicherungsmaßregeln zum Schutze der Zoll-Cinrichtungen durch Manifestirung, Verschluß der dazu gehörig
vorgerichteten Schiffe oder durch Schiffsbegleitung u. s. w. vereinbart sind, treten diese, soweit sie
Platz greifen, an die Stelle des gewöhnlichen Abfertigungs Werfahrens, und es ergehen hierüber
besondere Bekanntmachungen.

§. 33.

II. Beim Waas renausgange.

A. Waaren, tie einem Ausgangszolle unterworfen find.

Werden Waaren ausgeführt, welche mit einem Ausgangszolle belegt sind, so muß der Zoll entweder bei dem Grenzzollamte, über welches der Ausgang Statt findet, oder vorher bei einem hierzu befugten Amte im Innern entrichtet werden.

§. 34.

Bei der Declaration der ausgehenden Waaren sind die Vorschriften der §§. 5 bis 10 und bei der Revision die Vorschriften der §§. 12 bis 18 zu beobachten, lettere jedoch mit der Maßzgabe, daß die Prüfung darauf gerichtet wird, daß nicht mehr und keine mit einem hohern Zolle belegte Waaren, als beclarirt worden, ausgehen.

§. 35.

über die Zollentrichtung wird auf bem Duplicate ber Declaration quittirt.

Ist der Ausgangszoll bei einem Amte im Innern entrichtet, so wird in der Quittung zusgleich bemerkt, auf wie lange solche gultig ist, und welche Straße nach der Angabe des Baarenstührers befahren werden muß.

Der Ausgang darf nur über ein Grenzzollamt Statt finden, bei welchem die Quittung vorgezeigt werden nuß.

Die Ladung wird mit der Quittung verglichen, und wenn sich dabei nichts zu erinnern findet, lettere mit darauf gesetzter Bemerkung, daß der Ausgang erfolgt sei, dem Baarenführer zurückgegeben.

Bahlt der Baarenführer die Entrichtung des Ausgangszolles bei bem Grenzzollamte, fo ist er, insofern die Versendung nicht aus einem Orte des Grenzbezirks selbst erfolgt, jedesmal zur

Anmelbung und Stellung ber Baare bei ber Controlftelle an ber Binnenlinie ober zunachst berfelben verpflichtet.

Er leistet baselbst Sicherheit fur die Entrichtung des Zolles bei bem Grenzzollamte und erhalt einen Legitimationsschein (6. 83) über bie Baaren, um sich im Grenzbegirke ausweisen gu Die erfolgte Abgabenentrichtung wird von bem Grenzzollamte auf bem Legitimationsscheine bemerkt, und letterer zuruckgegeben, um zur Einlosung des Pfandes bei der Controlstelle au bienen.

6. 36.

Rommt es auf ben Beweis ber wirklich erfolgten Ausfuhr an, fo muß ber Baarenführer B. Baaren, beren ben Begleitschein, welcher ihm auf seinen Antrag ausgefertigt wird, von der an der Binnenlinie werden muß. belegenen Controlftelle (wenn bie jum Bollamte fuhrende Strafe mit einer folden befest ift) bescheinigen laffen, und die Baaren bafelbft zur Besichtigung ftellen.

Sierauf muß, ohne Unterschied, ob eine Boranmelbung Statt gefunden hat ober nicht, bie Maare bei bemienigen Grenggollamte angemeldet und gestellt werden, über welches bie Ausfuhr nach Inhalt bes Begleitscheines geschehen foll, und biefes bewirkt die Abfertigung, nachdem es sich burch genque Revision der Baare die Überzeugung verschafft hat, daß diejenigen Gegenstände vorhanden sind, auf welche der Begleitschein lautet.

Ift eine biefer Formlichkeiten verabsaumt, so bleibt es bem Ermeffen bes Ministeriums übertaffen, ob ber Ausgang in Bezug auf die Anspruche ber Bollverwaltung als erwiesen anzunehmen sei.

8. 37.

Gehen Waaren aus, die einem Ausgangszolle nicht unterworfen sind, und deren Ausgang C. Baaren, die auch nicht erwiesen zu werden braucht, so bedarf es einer Unmelbung bei bem Ausgangszollamte in zolle nicht unterber Regel nicht; die Waaren unterfiegen aber ber gewohnlichen Transportcontrole im Grenzbezirke. worfen find. (66. 83 u. folg.)

Das Gepad ber Reisenden ift bei dem Ausgange nur aus befonderen Berbachtsgrunden einer Revision unterworfen.

δ. 38.

Die mit gewöhnlichen Fahrposten eingehenden Baaren muffen mit einer Inhaltserklarung III. Befondere in beutscher ober frangosischer Sprache versehen sein, und werden im ersten Umspannungsorte ent Borfdriften für meber revibirt oder unter Berschluß gelegt.

Die Entrichtung bes Eingangezolles erfolgt bemnachst im Bohnorte bes Empfangers ober A. Gewahnliche Sahrpoften. wenn keine bagu befugte Erhebungsbehorde bafelbft vorhanden ift, bei ber zunachft gelegenen.

Die jum Durchgange bestimmten Posistude werden im letten Umspannungsorte von ben Rollbeamten bes Berschlusses wegen nachgesehen, und der Durchgangszoll wird von bem Postamte vorschufimeise berichtigt.

bes Bertebre mit ben Staatspoften.

Sollen Gegenstände mit der Post versendet werden, welche einem Ausgangszolle unterliegen, fo muß bieser vorher entrichtet werden.

Das Paffagiergut wird im ersten Umspannungsorte revibirt und abgefertigt.

Besteht dasselbe aber in Gegenständen, welche zum Handel bestimmt sind, so kommen die allgemeinen Borschriften für die Waarenabsertigung zur Anwendung.

Die naheren Bestimmungen wegen ber Behandlung des Verkehrs mit den Fahrposten sind in einem besondern Regulative enthalten.

§. 39.

B. Ertrapoften: 1. mit Reifenben und Reifegrad.

Für alle vom Auslande eingehenden Straßen, welche von Ertraposten befahren werben, werden die Orte bestimmt und öffentlich bekannt gemacht, wo die Ertrapost Reisenden verpflichtet sind, anzuhalten, ihr Reisegepäck zur Revision zu stellen, und von zollpflichtigen Gegenständen den Eingangszoll zu entrichten.

Gegen Leistung vollständiger Sicherheit fur den hochst möglichen Zollbetrag kann die Revission beim Eingange unterbleiben; der Waarenverschluß muß aber angelegt und die weitere Behandlung einem zuständigen Umte im Innern oder dem Ausgangsamte vorbehalten bleiben.

2. mit Kauf: mannswaaren. Ertraposten mit Kaufmannswaaren sind ben allgemeinen Borschriften unterworfen. Sie werden ohne Rucksicht auf den Ort, wo sich die Poststation befindet, bei dem Grenzzollamte revidirt, gehen aber in der Abfertigung anderen Baaren vor.

3weiter Abschnitt.

Von verschiedenen Einrichtungen und Anstalten zur Erhebung und Sicherung ber Zölle.

§. 40.

1. Bon ber Begleitscheineontrole. A. 3weck und Aussertigung ber

Begleitideine.

Begleitscheine sind amtliche Ausfertigungen zu dem 3wecke entweder:

- a. den richtigen Eingang im inlandischen Bestimmungsorte, oder die wirklich erfolgte Ausoder Durchfuhr solcher Waaren zu sichern, die sich nicht im freien Verkehr befinden, sonbern auf welchen noch ein Zollanspruch haftet (Begleitschein No I.), oder
- b. lediglich die Erhebung des durch vollständige Revision ermittelten und festgestellten Eingangszolles für solche Baaren einem andern dazu befugten Amte gegen Sicherheitsleistung zu überweisen. (Begleitschein N II.)

§. 41.

B. Begleitschein As I. 1. Wesentlicher Inhalt besselben.

Den Begleitschein NI I., welcher die Ladung bis zum Bestimmungsorte begleiten muß, soll ein genaues Verzeichniß der Waaren, auf die er lautet, mach Maßgabe der vorhandenen Declaration, die Zahl der Colli, Fasser u. s. w. und deren Bezeichnung, ferner den Namen und Wohnort

ber Waarenenipfanger, bas Erledigungsamt, so wie ben Zeitraum enthalten, für welchen er gultig ift, ober innerhalb bessen ber Beweis ber erreichten Bestimmung geführt werden muß.

Der nach Umständen und Entfernung abzumessende Zeitraum soll in der Regel für den Transport zu Lande und auf Strömen vier Monate, beim Transporte über See aber sechs Mosnate nicht überschreiten. Ist der bestimmte Zeitraum wegen ungewöhnlicher Zufälle nicht inneges halten worden, so entscheidet die dem Aussertigungsamte vorgesetzte Oberbehörde, ob die gesetzlichen Folgen dieser Versäumniß eintreten sollen, oder eine weitere Nachsicht zu gestatten ist.

Auch soll in dem Begleitscheine bemerkt werden, ob und durch welche Pfander oder Burgs schaften Sicherheit für die Erreichung des Bestimmungsorts geleistet, so wie ferner, welche Art des Waarenverschlusses gewählt, und wie derselbe angelegt worden ist.

§. 42

Bei ber Declaration dur Abfertigung auf Amter im Innern mit Niederlage werden Be- 2. Beschrändung gleitscheine, wenn beren Ertheilung auch sonst zukässig ware, nur dann gegeben, wenn der Eingangs- schwenzesertigung dul von den Baaren, auf welche ein Begleitschein begehrt wird, über drei Thaler beträgt.

berlage.

6. 43.

Eine Ausnahme hiervon findet nur in Betreff ber Reisenden Statt.

Derjenige, auf bessen Berlangen ein Begleitschein ausgestellt wird (Ertrahent des Begleits & Berpstichtung schwing), übernimmt mit der Unterzeichnung und dem Empfange desselben die Verpstichtung, für den Segleitscheine. Betrag des Eingangszolles von den darin verzeichneten Waaren, und wenn die Art derselben durch specielle Revision nicht festgestellt worden, für den Betrag dieses Zolles nach dem darauf anzuwenz denden hochsten Erhebungssaße des Tariss zu haften, imgleichen die Verbindlichkeit, dieselbe Waare in unveränderter Gestalt und Menge in dem bestimmten Zeitraume und an dem angegebenen Orte zur Revision und weitern Absertigung zu stellen.

§. 44.

Diese Berpflichtungen erloschen nur bann, wenn burch bas im Begleitscheine bestimmte Umt 4. Nachweis, bas bescheinigt wird, baß jenen Obliegenheiten völlig genügt sei, worauf sodann die Loschung ber gelei= bieselbe erfüllt worben sei. stehen Sicherheit oder Burgschaft erfolgt.

§. 45.

Das auf den Grund allgemeiner oder specieller Revision beim Eingange ermittelte und im 5. Folgen vor: Begleitscheine angegebene Gewicht dient in der Regel zur Grundlage, nach welcher die Berzollung der kommender Gereichgegangenen Waaren, es sei zum Verbrauche im Lande oder für den Durchgang zu leisten ist, uns beschadet jedoch der nähern Untersuchung, welche wegen etwa vorgekommener Frethümer in der Abserztigung oder wegen versuchter Zolldefraudationen einzuleiten ist, wenn bei der im Bestimmungs- oder Ausgangsorte veranlaßten abermaligen Verwiegung sich Gewichtsverschiedenheiten gegen das beim Eingange ermittelte Gewicht herausstellen.

Gewichtsunterschiede von 2 Procent und barunter gegen bas beim Eingange über bie Grenze

ermittelte Gewicht ber einzelnen Colli ober einer zusammen abgefertigten gleichnamigen Waarenpost bleiben indessen bei ber Abfertigung am Bestimmungs- ober am Ausgangsorte für die Staatscasse sowohl als für die Zollpslichtigen bergestalt außer Berücksichtigung, daß solchenfalls die Zollschuldigsteit unbedingt nach dem beim Eingange ermittelten Gewichte zu bemessen ist.

§. 46

6. Berpflichtung des Waarenfüh: rers bei eintreten: ber Aransportver: gogerung.

Sollten Naturereignisse oder Unglücksfälle bei bem Transporte innerhalb Landes ben Baarensführer verhindern, seine Reise fortzusetzen und den Bestimmungsort in dem durch den Begleitschein festgesetzen Zeitraume zu erreichen, so ist er verpslichtet, dem nächsten Zolls oder Steueramte Anzeige davon zu machen, welches, der künftigen Erledigung des Bürgschaftspunctes wegen, entweder den Aufenthalt auf dem Begleitscheine bezeugen, oder wenn die Fortsetzung der Reise ganz unterbleibt, die Waare unter Aussicht nehmen muß.

Privatbefcheinigungen konnen biefe amtliche Beurkundung nicht erfegen.

§. 47.

7. Wie zu ver Der Begleitschein Ertrahent kann verlangen, daß für jeden Baaren Empfänger ein besonfahren ist:
a. Wenn eine La: berer Begleitschein ertheilt werde; mindestens aber muß, wenn die Ladung für verschiedene Orte
bene Empfänger bestimmt ist, für jeden Abladeort ein eigener Begleitschein ausgesertigt werden.

§. 48.

b. Wenn bie Beftimmung ber ganzen Ladung unters weges verandert wird.

ftimmt ift.

Wenn eine Waarenladung, worüber nur ein Begleitschein ertheilt worden, eine veränderte Bestimmung erhalt, so muß dies sofort dem nachsten Amte angezeigt werden, welches alsdann, ins sofern hierdurch in den übrigen von dem Ertrahenten des Begleitscheines aus letzterm übernommenen Berpflichtungen nichts geandert wird, den abgeanderten Bestimmungsort auf dem Begleitscheine nachrichtlich du bemerken befugt ist.

§. 49.

c. Wenn eine Car bung unterweges getheilt werden muß. Machen befondere Berhaltnisse cs nothig, daß eine Baarenladung, worüber nur ein Begleitsschein ausgefertigt ist, während des Transports getheilt werden muß (was jedoch nur der Collizahl, nicht aber dem Inhalte der einzelnen Colli nach geschehen darf), so soll dem Waarenführer freistehen, den Begleitschein bei dem nachsten Hauptzolls oder Hauptsseursamte abzugeben, und die Ladung dasselbst auf solche Weise unter Aufsicht stellen zu lassen, daß nach Berichtigung der altern Berpflichtung neue Begleitscheine auf einzelne Theile der Ladung ausgefertigt werden konnen.

§. 50.

C. Begleitschein AS U. 1. Wesentlicher Inhalt besselben. Der Begleitschein N II. soll die Menge und Sattung der Baaren nach den Ergebnissen ber speciellen Revision, die Zahl der Colli, Fasser u. s. w. und deren Bezeichnung, den Namen und Wohnort des Waaren Empfangers, den Betrag des gestundeten Eingangszolles, wo derselbe zu entrichten, welche Sicherheit geleistet, was wegen Vorlegung des Begleitscheines und Stellung der

Baaren zu erfüllen ift, fo wie ben Zeitraum enthalten, für welchen er gultig fein foll, ober inner= halb beffen ber Beweis ber erfolgten Bollentrichtung geführt werben muß.

Die Stellung ber Baaren im Bestimmungsorte ift nur foweit erforderlich, als folches in Bezug auf die Baarencontrole im Binnenlande (& 92 u. ff.) vorgeschrieben ift.

Begen Bestimmung ber Gultigkeitsfrift gelten bie Borschriften bes g. 41.

6. 51.

Begleitscheine No II. werden nur bann ertheilt, wenn ber Eingangszoll von ben Baaren, 2. Befchrantung bei beren Ertheis auf welche ein Begleitschein begehrt wird, 10 Rthlr. ober mehr beträgt. lung.

6. 52.

Jeber, auf beffen Berlangen ein Begleitschein ausgestellt wird, übernimmt aus letterm bie 3. Berpflichtung Berpflichtung, fur ben Eingangezoll zu haften und benfelben in bem bestimmten Zeitraume bei ber icheine. bagu bezeichneten Erhebungeftelle zu entrichten, auch basjenige zu erfüllen, mas wegen Stellung ber Baaren und Abgabe bes Begleitscheines im lettern vorgeschrieben wird.

§. 53.

Diefe Berpflichtung erlischt, sobald dem Baarenführer durch das zur Empfangnahme des 4. Rachweis, bas Eingangezolles bestimmte Umt bescheinigt wird, daß er jenen Obliegenheiten vollig genügt habe, werben fit. worauf fobann bie Cofchung ber geleisteten Sicherheit ober Burgichaft erfolat.

6. 54.

Uber bas bei der Ausfertigung und Erledigung der Begleitscheine ju beobachtende Berfahren D. Berbehalt cie wird ein besonderes Regulativ erlassen und, soweit bei deffen Inhalt bas Publicum betheiligt ift, nes speciellen Re-Begleitfdein : Mus: auszugsweise bekannt gemacht. fertigung.

δ. 55.

Der Baarenverschluß foll bas Mittel fein, sich ju verfichern, bag bie Baaren, bis gur IL Bonbem Baa-Lofung des Berfchlusses durch ein dazu befugtes Umt, nach Menge, Gattung und Beschaffenheit tenverschlusse. unverandert erhalten bleiben.

6. 56.

Er besteht in der Regel in ausgepragten Bleien (Plomben), begreift aber auch die Amven= 2. Borin er bes bung jedes andern paffenden Verschlußmittels, 3. B. die Versiegelung u. f. w. in sich.

fteht, auch mann und wie er angus

Das abfertigende Umt hat allein zu bestimmen, ob Berfchluß eintreten, welche Urt beffelben legen ift. angewendet und welche Bahl von Bleien, Siegeln u. f. w. angelegt werden foll. Es tann verlangen, daß derjenige, welcher die Abfertigung begehrt, die Borrichtung treffe, welche es fur nothig halt, um ben Berfdluß anzubringen.

Bie bie am haufigsten vorkommenden Berpackungen beschaffen und vorgerichtet sein muffen, um als verschlußfähig anerkannt werden zu konnen, ergiebt eine besondere Unleitung, welche bei ben Umtern ausgehangt und auf Berlangen gegen Erstattung ber Papier= und Druckfosten verabreicht wird.

§. 57.

3. Keften besselfel: Das Material an Blei, Lack, Licht und Bersicherungsschnur hat die Zollverwaltung ben. anzuschaffen, welche bafür die im Tarif festgesetzen Gebühren zu beziehen befugt ift.

Das übrige zu ber Borrichtung erforderliche Material hat derjenige zu besorgen, welcher bie Waare jum Verschluß stellt.

§. 58.

4. Berfahren bei Berlehung bes Berfchtuffes.

Bei eingetretener Verletzung des Maarenverschlusses kann in Folge des Begleitscheines für die Waaren, je nachdem sie genau bekannt sind oder nicht, die Entrichtung ihres tarismäßigen oder des hochsten Eingangszolles verlangt werden.

Wird der Verschluß nur durch zufällige Umstände verletzt, so kann der Inhaber der Waaren bei dem nächsten zur Verschlußanlegung befugten Zoll= oder Steueramte auf genaue Untersuchung des Thatbestandes, Revision der Waaren und neuen Verschluß antragen.

Er läßt sich die barüber aufgenommenen Verhandlungen aushändigen und giebt sie an basjenige Amt, welchem die Waaren zu stellen sind, ab. Die dem Amte am Bestimmungsorte vorgesetzte Oberbehörde wird alsdann entscheiden, inwiesern die eben angegebene Folge des verletzten Waarenverschlusses eintreten soll oder zu mildern ist.

§. 59.

III. Bon ben Dies berlagen unvers zollter Baaren. A. Pachbife, hals len, Lagerhäufer, Freihafen.

Öffentliche Niederlagen, in welchen fremde unverzollte Waaren unter Aufsicht des Staates aufbewahrt werden, heißen Packhofe, Hallen, Lagerhaufer und Freihafen.

§. 60.

1. Bas barunter verftanben wirb.

Das Recht, fremde unverzollte Baaren auf gewisse Zeit in einem Packhofe niederzulegen, heißt bas Niederlagsrecht, diese Zeit die Lagerfrist und die Gebuhr fur die Benugung bas Lagergeld.

2. Nieberlages recht, Lagerfrist und Lagergelb. Das Niederlagsrecht wird nur Kausseuten, Spediteuren und Fabrikanten und auch diesen nur für solche fremde Waaren bewilligt, von welchen der Durchgangszoll geringer als der Eingangszoder als der Ausgangszoll, oder als beide zusammen ist, und welche nicht durch die besonderen Packhofs-Regulative von der Lagerung ausgeschlossen sind.

Auf Bein findet das Niederlagsrecht nur ausnahmsweise und nur dann Anwendung, wenn bazu geeignete Raume im Packhofe vorhanden sind und die Beine keine Behandlung erfordern.

Die Lagerfrift foll einen Zeitraum von zwei Jahren nicht überfchreiten.

§. 61.

3. Betrag bes lagergelbes.

Das Lagergeld wird für jeden Pachof nach dem ortlichen Kostenbedarf besonders festgestellt, barf jedoch (wo die Niederlagen für Rechnung bes Staates verwaltet werden) die folgenden Sate nicht überschreiten:

Für bas Lager monatlich

- a. von trodinen Baaren vom Gentner 1/36 Thaler;
- b. von fluffigen Baaren vom Gentner 1/24 Thaler.

§. 62.

Die im Pachhofslager befindliche Waare haftet dem Staate unbedingt für die davon zu 4. Rechte bes entrichtenden Abgaben nach demjenigen Tarife, welcher am Tage der Verzollung gultig ist. Waares im Packter im Packter im Packter in P

Bird die Berabfolgung der Baaren aus dem Packhofslager vom Deponenten oder einer hofslager. britten Person verlangt, so ist diesem Berlangen nur unter den §. 16 des Zollgesetzes enthaltenen Bestimmungen zu willfahren.

§. 63.

Den Eigenthumern und Disponenten ber lagernden Guter steht es frei, in der Niederlage, 5. Besugniß zur unter Aufsicht der Beamten, die Maßregeln zu treffen, welche die Erhaltung der Baaren nothig Baaren auf dem macht, und lettere zu dem Ende umzustürzen, anders zu verpacken oder aufzufüllen.

Das Nettogewicht oder ber Inhalt ber Colli bei ber ersten Revision ist jedoch auch biesenfalls als Grundlage ber Berzollung festzuhalten, so wie bei ber Berabsolgung ber Waaren aus ber Nieberlage keine Bergutung für verzollte Baaren erfolgt, welche zur Ergänzung ber unverzollten gebient haben.

Beranderungen bes Gewichts ber Tara find unter obigen Umftanden erlaubt.

Inwieweit eine Bearbeitung der auf dem Pachofe lagernden Waaren auch für andere 3wecke, als den der bloßen Erhaltung Statt finden konne, bestimmen die besonderen Pachhofe-Resgulative (§. 67) nach dem drtlichen Bedurfnisse.

§. 64.

Eine Berminderung der Waaren, welche erweislich im Packhofslager durch zufällige Ereig- 6. Berminderung niffe Statt gefunden hat, begrundet einen Unspruch auf Zollerlaß.

Unter folden zusälligen Ereignissen wird aber eine Berminderung des Gewichts, welche durch Eintrocknen, Einzehren, Berstäuben und Berdunsten der Baaren, und namentlich bei Flussigkeiten durch die gewöhnliche Lekkage entsteht, nicht verstanden.

§. 65.

Die Pachofsverwaltung muß für die wirthschaftliche Erhaltung der Pachofsräume in 7. Berpsichtun: Dach und Fach, für sichern Verschluß derselben, für Aufrechthaltung der Ruhe und Ordnung unter tung rücksicht den im Packhofe beschäftigten Personen, so wie für Abwendung von Feuersgefahr im Innern des Bervellich und seinen nächsten Umgebungen durch Anschaffung und gehörige Instandhaltung der ers sorderlichen Feuerlösch: Geräthschaften sorgen, und haftet für Beschäbigungen der lagernden Waaren, welche aus einer ihr zur Last fallenden Unterlassung oder Vernachlässigung dieser Fürsorge entstehen. Diese Verpstichtung tritt erst ein, nachdem die Waare in die Niederlage aufgenommen, und die amtliche Bescheinigung hierüber ertheilt worden ist.

a late of a

Andere Beschäbigungen ber lagernden Baaren und Unglucksfalle, welche bieselben treffen, hat die Pachofsverwaltung nicht zu vertreten.

§. 66.

8. Berfahren mit unabgeholten Waaren. a. beren Ginen:

Sind Buter, beren Gigenthumer und Disponenten unbekannt find, ein Sahr im Packhofe geblieben, fo foll dies unter genauer Bezeichnung berfelben zu zwei verfchiedenen Malen, mit einem thumer unbefannt Zwischenraume von mindestens vier Wochen, durch die amtlichen Blatter bekannt gemacht werden, und wenn sich hierauf binnen sechs Monaten nach ber letten Bekanntmachung Niemand melbet, bie Pachofeverwaltung berechtigt fein, Die Guter offentlich meiftbietend zu verkaufen. Der Erlos bleibt nach Abzug der Abgaben und des Lagergeldes sechs Monate hindurch aufbewahrt, und fällt, wenn er bis zu deren Ablauf von Niemand in Anspruch genommen wird, einem Bohlthatigkeits= fonds anheim.

> Sind bergleichen Bagren einem fcmellen Berberben ausgesett, fo tann ein fruherer Bertauf mit Genehmigung ber bem Sauptamte vorgefesten Behorde in ber Art gefchen, bag ber Licitationstermin im Drte zu zwei verschiedenen Malen innerhalb acht Tagen dffentlich bekannt gemacht wird.

b. beren Gigens thumer befannt ift.

Saben Guter, beren Gigenthumer ober Disponent bekannt ift, langer als zwei Sabre gelagert, so ist derselbe aufzufordern, solche binnen einer Krist, welche vier Wochen nicht überschreiten barf, vom Packhofe zu nehmen. Genugt er biefer Aufforderung nicht, fo wird zum öffentlichen Berkauf ber Baaren geschritten und der Erlos, nach Abzug ber Kosten und Abgaben, dem Eigenthumer oder Disponenten zugestellt.

δ. 67.

9. Befondere Pacibefs : Regulas tive.

Kur jeben Packhof zc. wird nach Magaabe ber ortlichen Berhaltniffe ein besonderes Requlativ erlaffen, welches die naberen Bedingungen fur die Benugung bes lagers und die speciellen Borschriften über die Absertigung der zur Niederlage gelangenden und aus derfelben zu entnehmen= ben Baaren enthalt.

6. 68.

B. Bolllager bei hauptzollamtern. verstanben wirb.

Bei ben Sauptzollamtern an folden Grengorten, welche nicht im Genuffe bes Niederlags= 1. Was barunter rechts find, konnen, wo fich ein Bedurfniß bazu ergiebt und geeignete Lagerraume vorhanden find, Baaren zu dem Zwecke niedergelegt werden, um folde, besonders bei Statt findendem Frachtwechsel, ihrer weitern Bestimmung bequemer zuzuführen.

Dergleichen Lager bei Sauptzollamtern werben Zolllager genannt.

6, 69,

2. Allgemeine Borfdriften megen

Die Benugung ber Zolllager ift nur ben im Orte wohnenden Kaufleuten und Spediteuren beren Benugung. gestattet, beren Bermittelung sich baher Frachtführer, welche Baaren niederlegen wollen, bedienen muffen.

Die Lagerfrist barf nicht über sechs Monate bauern, und nach Ablauf berselben treten bie im §. 66 enthaltenen Bestimmungen ein.

Baaren, die schon in einem Packhofe gelagert haben, durfen in ber Regel, und wenn nicht besondere Grunde bafur nachgewiesen werden konnen, nicht weiter zu einem Zolllager gelangen.

In keinem Falle aber barf burch bie nochmalige Lagerung die zweisährige Lagerfrist (§. 60) überfchritten werden.

Wegen des Lagergeldes kommen die diesfälligen Bestimmungen für Packhofsniederlagen (§. 61) in Unwendung.

Eine Umpackung ber Baaren in ben Zollagern ift, unter Beobachtung ber in bem §. 63 enthaltenen Vorschriften, nur insoweit zulässig, als bie Erhaltung ber Baaren sie erfordert.

6. 70.

Für jeden Ort, wo ein Zollager vorhanden ist, sollen die näheren Bedingungen der Be- 3. Besondere Lanutzung und die Borschriften über die Absertigung durch ein von dem Ministerium zu erlassendes Regulativ bestimmt werden, welches in dem Geschäftslocale des Hauptzollamts auszuhängen ist.

§. 71.

Bo drtliche Bedürfnisse es erfordern, konnen auch Baaren, welche auf Begleitschein N II. C. Sffentliche zum Berbrauche im Lande eingegangen sind, bis zur Entrichtung des darauf haftenden Eingangs= 30lles in diffentlichen Niederlagen unter Verschluß der Zollbehorde gelagert werden.

Auf Niederlagen diefer Art finden die Borschriften der §§. 60 bis 66 ebenfalls Anwenbung, mit der Maßgabe jedoch, daß die Lagerungsfrist sich der Regel nach nicht über 6 Monate und bei langerer Lagerung wenigstens nicht über das Kalenderjahr des Einganges hinaus erstrecken darf.

§. 72.

Niederlagen fremder unverzollter Waaren in Privatraumen unter oder ohne Mitverschluß der D. Privatlager. Bollbehorden heißen Privatlager, und sind entweder Creditlager, wenn Waaren, welche bloß zum verstanden wird. Absas darunte Destimmt sind, zur Sicherung des Staates wegen des darauf ruhenden, aber creditirten Eingangszolles niedergelegt werden, oder Transitlager, wenn die zu lagernden Waaren zugleich oder ausschließlich zum Absas nach dem Auslande bestimmt sind.

§. 73.

Bei Privat = Creditlagern darf die Lagerungsfrist sich der Regel nach nicht über 6 Monate 2. Beschräntungen und — bei langerer Lagerung — wenigstens nicht über das Kalenderjahr des Einganges hinaus berselben. erstrecken.

Privat = Transitlager sinden fur Waaren, bei welchen es auf die Festhaltung der Identitat ankommt, in der Regel nicht Statt.

Dem Ermeffen bes Ministeriums bleibt es überlaffen, wo und unter welchen, in jedem ein-

gelnen Ralle festzusehenben Bebingungen ein Privatlager zu bewilligen, ob baffelbe wieder aufzuheben ober zu beschranten fei.

8. 74.

3. Berpflichtuns gen bes Inhabers

Der Inhaber eines Privatlagers haftet fur die Abgaben von bem jum Lager verabfolgten eines Privatlagers. Baaren, infofern er die Entrichtung der Abgaben an anderen Orten oder die Ausfuhr der Baaren in vorgeschriebener Art nicht nachweiset.

8. 75.

4. Privatlager von frembem Bein.

Bas die Bewilligung ber Privatlager von frembem Bein betrifft, so werden die Bedingungen, unter welchen fie zuläffig ift, und bie naberen Berpflichtungen ber Lagerinhaber burch ein besonderes Regulativ vom Ministerium bestimmt.

Dritter Abschnitt.

Von Verkehrserleichterungen, Befreiungen und Ausnahmen.

§. 76.

1. Berfenbungen aus bem Inlande burch bas Mus: land nach bem Inlande.

Bei Berfendungen inlandischer Baaren und allgemein ber im freien Berkehr stehenden Gegenstände aus bem Inlande burch bas Ausland nach dem Inlande (g. 41 des Zollgesetzes) ift dem Zollamte ber Ausgangsstation eine Declaration vorzulegen, worin die Art und Menge ber zu verfenbenben Baaren und beren Bestimmungbort anzugeben ift.

· Es tritt sodann die Revision und ber Regel nach ber amtliche Berfchluß ber Waaren ein. und ber Absender erhalt die hiernach bescheinigte Declaration, auf welcher augleich die aum Eintreffen beim Bieber : Eingangsamte verstattete Frist bemerkt wird, zurud.

Bei lettgebachtem Umte werden die Gegenstande auf ben Grund ber ju übergebenden Declaration revidirt und nad richtigem Befund unter Legitimationosschein zum Transporte durch den Grenzbegirt nach bem Bestimmungsorte abgefertigt.

Sind die Baaren von der Befchaffenheit, daß ein sicherer Berfchluß nicht angebracht merben kann, fo muffen fie ihrer Urt und Menge nach besonders kenntlich beschrieben werden.

Bei berartigen Bersendungen von Fluffigkeiten muß, außer der Berschlußanlage, bei Branntweinen jedesmal bie Altoholstarke nach dem Alkoholometer von Tralles geprüft und im Declarationsicheine bemerkt, auch biernach die Revision beim Biedereingange vorgenommen werden; bei Beinen für jedes Kaß oder für Kasser, welche einerlei Beingattung enthalten, ein mit demfelben Bein gefülltes Probestafchen mit bem Umtöstegel versiegelt und dem Declarationöscheine beige= fügt werben.

Die Abfertigung und Berfchluganlegung kann für die jum Biedereingange bestimmten Baaren

auch ichon bei Amtern im Innern, welche hiezu mit ben nothigen Requisiten verseben find, Statt finden, und bedarf es fur diefen Fall bei bem Ausgangsamte nur der Recognition des Berfchluffes.

Bei berartigen Bersenbungen von ausgangszollpflichtigen Baaren ift für den Ausgangszoll burch pfandweise Hinterlegung ober burch Burgschaft Sicherheit zu leisten.

Bird bei bem Transporte von fremden Baaren, welche unter Bollcontrole fteben, zwifchenliegendes Ausland berührt, fo muß bie Baare bem Ausgangs= und bem Bieder : Eingangsamte gur Revifion geftellt und ber richtige Ausgang, refp. der Biedereingang auf dem Begleitscheine befcheinigt werben.

8. 77.

Wegen der Bedingungen und Controlmagregeln, unter welchen inlandische Fabrikanten, die Marktverkebr. mit eigenen Fabritaten fremde Deffen beziehen, ben unvertauften Theil Diefer erweislich eigenen A. Bertebr inlan-Fabrikate ohne Entrichtung des Eingangszolles zuruckbringen konnen (Zollgeset §. 42), wird das und Producenten nach ausländischen Rabere burch ein von bem Ministerium zu erlassendes besonderes Regulativ bestimmt.

Meffen und Mart: ten. 1. Befuch frember

Meffen.

8. 78.

Inlandische Sandwerker, welche die Markte in benachbarten Orten des Auslandes mit ihrer 2. Besuch benachs felbst verfertigten Baare, die jedoch tein Gegenstand ber Berzehrung sein barf, besuchen, tonnen Martte. ben unverkauften Theil berfelben unter folgenden Bedingungen zollfrei wieder einführen:

- a. Die Aus = und Wiedereinfuhr muß uber eine und diefelbe Bollftelle, und zwar über ein Hauptzollamt ober über ein Rebenzollamt I. Claffe Statt finden.
- b. Über die Gegenstände der Ausfuhr muß dem Ausgangsamte eine vollständige schriftliche Unmeldung übergeben werben.
- c. Sie muffen bemfelben zur Besichtigung vorgezeigt, und auf Koften bes Inhabers, foweit sie bezeichnungsfabig find, bezeichnet werben.
- d. Die Wiedereinfuhr bes unverkauften Theils muß in einer von dem Umte zu bestimmenben turgen Zeitfrift erfolgen, und die zuruckgeführten Gegenstande muffen demfelben Umte wieder zur Besichtigung vorgelegt werben.

§. 79.

Inlandern, welche Bieh auf auslandische Markte bringen, konnen bas unverkauft gebliebene Bieh zollfrei wieder einführen, wenn fie bie Borfdriften bes §. 78 - foweit folche anwendbar find - erfullen.

8. 80.

B. Berfehr aus: lanbifder Bantel: benber auf inlans bifden Meffen und Martten.

Benn ausländische Sandel= und Gewerbetreibende inländische Meffen und Markte beziehen und Gewerbetreis und fur ben unverkauften Theil ihrer Baaren ben im &. 42 bes Zollgesehes zugestandenen Erlaß bes Eingangezolles bei ber Biederausfuhr in Anspruch nehmen; so kommen mit den sich von selbst ergebenden Abweichungen diefelben Bestimmungen zur Anwendung, welche im g. 78 fur den umgekehrten Kall ertheilt find. Es wird fodann von ben unverfauft gurudgehenden Baaren nur ber Durchgangszoll erhoben.

Der Betrag des Eingangszolles von den eingeführten Baaren wird burch Pfandlegung ober nach Umftanden durch die Ausfertigung von Begleitscheinen sichergestellt.

6. 81.

Für biejenigen Orte, wo ein folder Berkehr von Wichtigkeit ift und eigenthumliche Einrich= tungen und Borfchriften erforderlich macht, sollen diese durch besondere Regulative naher bestimmt merben.

6. 82.

III. Sonftige Er: leichterungen und Ausnahmen. Gegenstände, wels che gur Berarbet: tung ober Ber: vollkommnung eins ober ausgehen.

Ber auf bie im 6. 43 bes Bollgesetzes erwähnte Erleichterung Anspruch macht, muß genau dasjenige befolgen, mas die Bollbehorde in jedem einzelnen Falle zur Berhutung von Digbrauchen vorschreiben wird. Gegenstände ber Bergehrung bleiben von biefer Erleichterung ausgeschloffen. Ausnahmsweise kann bieselbe auf Getreibe, welches, unter Borbehalt ber Wiebereinfuhr bes baraus aewonnenen Mehls, auf ausländische Muhlen gebracht wird, und auf Getreide, welches Ausländer, unter dem Vorbehalt der Wiederausfuhr des daraus gewonnenen Mehls, auf inlandische Rühlen bringen, Unwendung finden.

Die naheren Bestimmungen über bie Musführung bes g. 43 bes Bollgesetze bleiben in vortommenden Fallen bem Ministerium vorbehalten.

Bierter Abschnitt.

Bon ben zum Schute ber Zollabgaben bienenden Einrichtungen und Borfchriften.

6. 83.

1. Bon ben Controten im Grengs bezirke. A. Transports controle.

Muf allen Strafen und Begen im Grenzbezirke muß jeber, ber Baaren ober Sachen trangportirt, sich burch Bescheinigung gegen bie zur Aufsicht verpflichteten Beamten ausweisen, bag er befugt sei, die gehörig bezeichneten Gegenstände in einer gewissen Frist und auf dem vorgeschriebenen Bege ungetheilt zu transportiren.

Rur beim Eingange aus bem Auslande und nur in ber Richtung von ber Grenze nach ber 1. Inwiefern ein Transportausmeis Rollstelle findet hiervon die Ausnahme Statt, baß ber Transport von Baaren ober Sachen auf den erforderlich ift. Bollstraßen bis zur Bollstelle ohne amtlichen Ausweis gestattet ift.

Bon ber Zollstelle bis zur Binnenlinie haben sich auch biese Transporte burch bie bei erfterer erhaltene Bezettelung zu legitimiren.

§. 84.

Bon der Berpflichtung zur Legitimation im Grenzbezirke durch Transportausweise (Legitima= 2. Befreiung von tionsichein §. 83) find nur befreit:

ber Legitimations pflichtigleit.

- a. gang zollfreie Gegenstande (Abtheilung I. des Tarife), infofern sie unverpackt sind ober bergeftalt vor Augen liegen, daß sie ohne Beitlaufigkeit sogleich erkannt werben konnen;
- b. Gegenstande, beren Menge in einem Transporte so gering ift, daß sie beshalb bei ber Bergollung nach ben Tarifbestimmungen außer Betracht bleiben murben;
- c. rohe Erzeugnisse des Bodens und der Bichzucht eines und desselben inlandischen Landauts, welches entweber gang im Grenzbegirke liegt, ober von der Binnenlinie, ober von ber Grenglinie unmittelbar burchschnitten wird, im lettern Falle jedoch nur unter befonderen, nach ber Brtlichkeit vorzuschreibenden Auffichtsmaßregeln;
- d. Gegenstande, die innerhalb einer Stadt, eines Dorfe ober einer geschlossenen Ortschaft bes Grenzbezirks von Saus zu Saus gefendet werden, vorbehaltlich ber auch über folche Transporte auf Berlangen ber Bollbeamten zu liefernden Nachweisung ber Berzollung ober zollfreien Abstammung ber Baaren;
- e. der Butertransport mit den gewöhnlichen Kahrpoften. Die Postanstalten im Grenzbegirke burfen jedoch, wenn es fur nothig erachtet und ihnen bekannt gemacht wird, entweber allgemein ober von gewiffen Perfonen Packereien zur Beforderung landeinwarts nur gegen eine, fur jeden einzelnen Kall zu ertheilende schriftliche Erlaubniß des betreffenden Bollamts annehmen, welche bann bas Poffftud jum Bestimmungsorte begleitet.

Auch bleibt es bem Ministerium zu bestimmen überlassen, wiefern unter Berucksichtigung ortlicher und perfonlicher Berhaltnisse noch andere Erleichterungen durch Befreiung gewisser Gegenstände von dem Schriftlichen Transportausweis oder durch Gestattung des Transports auf besondere, fur einen gewiffen Zeitraum zu ertheilende Freikarten eintreten konnen.

8. 85.

An ben Ufern der Gewäffer in dem Grenzbezirke und auf den in diesen Gewässern gelege- 3. Sachentrands nen Inseln barf ohne besondere Erlaubniß nur an folchen Stellen aus und eingeladen werden, fern. welche zu gandungsplagen bestimmt und als solche bezeichnet sind.

Den Ufern der Gewässer, welche längs der Zollgrenze sich erstrecken, dürfen beladene Fahrzeuge ohne Erlaubniß des nächsten Zollamts sich nur dis auf 50 Fuß nähern, wovon solche unverbeckte Nachen eine Ausnahme machen, welche zollfreie Gegenstände (Abtheilung I. des Tarifs) gelazden haben. Wo außerdem die Beschaffenheit des Fahrwassers eine größere Annäherung erforderlich macht, wird solches besonders bekannt gemacht werden.

§. 86.

4. Beschräntung bes Sachentranss ports in Absicht ber Zeit.

Der Transport von zollpflichtigen ausländischen und gleichnamigen inländischen Gegenständen über die Zollgrenze und innerhalb des Grenzbezirks ist nur in der Tageszeit erlaubt.

2018 Tagebzeit werben in biefer Beziehung angefehen:

in ben Monaten Januar und December

die Zeit von 7 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends;

in den Monaten Februar, October und November

die Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends;

in ben Monaten Mard, April, August und September bie Zelt von 5 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends;

in den Monaten Mai, Junius und Julius

die Zeit von 4 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.

Ausnahmen hiervon finden nur Statt:

- a. in Ansehung der Waaren, welche mit den gewöhnlichen Fahrposten versendet werden, oder welche Ertrapostreisende mit sich führen, was sich aber auf den Transport von Kaufmannswaaren durch Ertrapost nicht erstreckt;
- b. wenn in außerordentlichen Fallen die Erlaubniß des betreffenden Hauptzollamts oder Nesbenzollamts Ir Glasse, soweit letzteres zur Abfertigung der Ladung überhaupt befugt ist, vor dem Beginne des Transports ertheilt worden ist.

Der Erlaubnifichein muß den Waarenführer, die Waare felbst, die Straße und Zeit, für welche er gultig ist, bezeichnen.

§. 87.

5. Bon wem ber Transportausweis ertheilt wird.

Der zum Transport von Waaren und Sachen innerhalb des Grenzbezirks erforderliche Ausweis, dessen Ertheilung die Überzeugung der Behorde von dem Vorhandensein und der Verzollung oder zollfreien Abstammung der dabei in Rede stehenden Gegenstände voraussetzt, wird ausgestellt:

- a. beim Eingange aus bem Auslande von bemjenigen Grenzzollamte, bei welchem die Anmelbung und Abfertigung geschieht;
- b. beim Ubergange aus bem Binnenlande in ben Grenzbezirk von benjenigen Amtern und

Expeditionostellen in ber Rahe ber Binnenlinie, welche zur Ausfertigung von Legitimationeicheinen ermachtigt finb;

- c. bei Bersendungen aus Orten bes Grenzbegirks von ber nachsten Boll- ober Expeditionoftelle;
- d. auch kann gestattet merben, bag Ortsbehorden über bie Erzeugniffe bes Orts und ber nachsten Umgegend, so wie Inhaber großerer Gewerbeanlagen über Gegenstande ihres Gewerbes felbst Berfendungsfcheine ausstellen.

Die im §. 35 bes Bollgefetes vorbehaltenen Controlmagregeln follen nach der Eigenthumlich ber Ganbels und keit bes zu beaufsichtigenden handels= oder Gemerbebetriebes vorgefchrieben werden.

Gewerbetreiben:

6. 89.

Insbesondere hat jeder Raufmann im Grenzbezirke ein Sandlungsbuch zu führen, worin rucksichtlich aller unmittelbar aus bem Auslande bezogenen Waaren beim Empfange berfelben ber Tag und Ort, an und in welchem die Berzollung Statt gefunden hat, bemerkt, und rucksichtlich ber aus bem Inlande empfangenen Baaren ber Nachweis hieruber enthalten sein muß.

δ. 90.

Kramer und andere Gewerbetreibende, welche sich in dem Grenzbezirke in Orten unter 1500 Einwohnern niedergelaffen haben, durfen Material-, Specerei = und Stuhlmaaren nur bann unmittelbar aus dem Auslande einführen, wenn sie ordnungsmäßige kaufmannische Bücher führen und die besondere Erlaubniß der betreffenden Behorden erhalten haben.

Ift letteres nicht ber Fall, so durfen bergleichen Aramer und Gewerbetreibenbe Baaren fraglicher Art nur von inlandischen handlungen, welche ordnungsmäßige Bucher führen, beziehen, folche lediglich in ihrem Laben absehen und keine Bersendung davon machen.

δ. 91.

Sausirgewerbe durfen im Grenzbezirke nur mit besonderer Erlaubnig und unter benjenigen Befchrankungen betrieben werden, welche jum 3wecke bes Zollschutzes bereits bestehen ober noch weiter angeordnet werden.

Auf Material = und Specereiwaaren, auf Bein, Branntwein und Liqueure aller Art, fo wie auf Zeuge, die aus Baumwolle, Seide oder Bolle, gang ober in Bermischung mit anderen Stoffen, gefertigt find, foll sich bie Erlaubniß nicht erstrecken.

§. 92.

Ber mit ben aus bem Auslande ober aus bem Grenzbezirke bezogenen Baaren ein Gewerbe II. Bon ber Con: treibt, ift, wenn die Baare mit einem hohern Eingangszolle als vier Thaler vom Centner belegt tanbe. ift, und ihre Menge einen Bierteleentner übersteigt, verbunden, die im Grenzbezirke empfangene Be- 1. Baaren, Die grenzbezettelung innerhalb ber in berfelben vorgeschriebenen Frist ber barin genannten, ober sofern teine girte in bas Binnentand übergeben. benannt ift, berjenigen Dienststelle, an welche ber Bestimmungsort in dieser Beziehung gewiesen ift,

und zwar vor der Abladung zum Bisiren vorzulegen. Auf Erfordern sind auch die Waaren, bevor sie abgeladen werden, zur Revision zu stellen.

Kann für solche Waaren ein einziger Bestimmungsort nicht angegeben werden, so muffen sie der Dienststelle besjenigen Orts zur Besichtigung gestellt werden, wo der erste Absat von den gelabenen Baaren geschehen soll.

§. 93.

Ber im Binnenlande folgende Baarenartitel, als:

- 1) baumwollene und bergleichen mit anderen Gefpinnften gemifchte Stuhlmaaren und Beuge;
- 2) Buder aller Art;
- 3) Caffee;

2. Maaren, wel:

nenlande controls pflichtig sind.

a. Borfdriften für ben Berfenber.

che bei ber Ber: fenbung im Bin:

- 4) Tabadefabrifate;
- 5) Bein und
- 6) Branntwein aller Art

versendet, muß solche, wenn die Menge der genannten Stuhlwaaren und Zeuge, so wie des Zuckers einen halben Centner Netto-Gewicht, und die der anderen Waaren einen Centner Netto-Gewicht übersteigt, mit einem Frachtbriefe versehen.

Derfelbe muß enthalten:

- a. die Wor- und Bunamen des Waarenfuhrers und des Waaren- Empfangers;
- b. die Menge der Baaren (von den unter I bis 4 genannten nach Centnern und Pfunden, von Bein und Branntwein nach Orhoften und Ankern) in Buchstaben;
 - c. bie Gattung ber Waaren;
 - d. die Anzahl ber Colli und beren Zeichen und Rummern;
 - e. den Bestimmungsort und den Ablieferungs = Termin, ben legtern mit Budiftaben, und
- f. den Bor- und Zunamen des Berfenders, den Berfendungsort, den Tag und das Jahr ber Absendung.

Der Frachtbrief muß vor dem Abgange der Waare der Zolls oder Controlstelle des Absenstungsorts oder derjenigen, an welche der Ort in dieser Beziehung gewiesen ist, zum Bisiren und Abstempeln vorgelegt, auch die Waare auf Verlangen zur Revision gestellt werden.

Bon der Borlage an die Zoll- oder Controlstelle sind die Frachtbriefe ausgenommen, welche von dem Inhaber einer Fabrik, Brennerei oder Siederei über Cegenstände seines Gewerbes, oder von einem Weinbergsbesiger über eigenes Erzeugniß an Bein kusgestellt werden; jedoch muß diese Eigenschaft des Ausstellers in dem Frachtbriefe neben der Unterschrift angegeben und von der Orts-behorde oder einer Zoll- oder Controlstelle beglaubigt sein.



§. 94.

Der Empfänger solcher Waaren ist verpflichtet, gleich nach der Ankunft derselben, den b. Borfdriften Frachtbrief der betreffenden Zoll= oder Controlstelle vorzulegen, welche denselben, wo nothig nach Empfänger. vorgängiger Revision der Waaren, abgestempelt zuruckgiebt.

Eine Ausnahme hiervon machen Fabrikanten von baumwollenen Waaren, welche Gewebe zur weitern Veredlung, imgleichen Privatpersonen, welche Wein zum eigenen Gebrauche, nicht über einen Orhoft, und biesenigen, welche Branntwein aus Brennereien bes eigenen Landes erhalten, sedoch mufsen sie die Frachtbriefe ein Jahr lang ausbewahren und auf Erfordern vorlegen.

§. 95.

Sollen Gegenstände, welche nach §. 93 mit einem Frachtbriefe versehen sein muffen, auf a. Besonbere Beschrmarkte gebracht werden, so muß der Bersender der betreffenden Boll- und Controlstelle ein Bersen Marktwerkehr. zeichniß übergeben, worin die Zahl und das Gewicht der zu versendenden Ballen oder Kisten zc., die Gattung der darin besindlichen Waaren, der Marktort, wohin der Transport geht, und die Frist, binnen welcher der unverkaufte Theil der Waaren zurückkehren soll, angegeben ist.

Dieses Berzeichniß bient, nachdem es visirt und abgestempelt worden, fur ben Weg zum Markte und von dort zurud als Transportbescheinigung.

Erfolgt jedoch am Marktorte eine Zuladung folder Baaren, so muß barüber ein besonderes Berzeichniß gefertigt, und von ber Controlstelle im Marktorte visirt und abgestempelt werden.

§. 96.

Sowohl die amtlichen Bezettelungen aus dem Grenzbezirke, als die für den Transport im 3. Allgemeine Binnenlande ausgestellten Frachtbriefe mussen mit der Ladung vollkommen übereinstimmen, und es den Transport werden solche, wo diese übereinstimmung mangelt, als gar nicht vorhanden angesehen. Es kann lande controlpslicht daher der Frachtbrief oder die amtliche Bezettelung über eine geringere Menge eben so wenig als tigen Baaren. Bescheinigung für eine größere Ladung gelten, als es zulässig ist, mit einer auf eine größere Menge lautenden Bezettelung einen Theil dieser größern Ladung zu bescheinigen.

§. 97.

Waarenführer, welche für verschiedene Empfanger geladen haben, sollen in der Regel für jeden einzelnen Waaren=Empfanger einen besondern Frachtbrief bei sich führen. Mindestens aber muß ein für verschiedene Orte bestimmter Transport mit einer besondern amtlichen Bezettelung oder einem Frachtbriefe für jeden Ort versehen sein.

Erhalt die Ladung mahrend des Transports eine andere Bestimmung, so sind die Transportzettel der nachsten Zolls oder Controlstelle zur Bemerkung des neuen Bestimmungsorts vorzulegen.

Baarenführer, welche auf dem Bege zu dem in den Transportzetteln angegebenen Bestim-

1000

mungsorte einen Theil ber bazu gehörigen Labung abfeten, muffen fich vom Empfänger ber abge= festen Baaren ein schriftliches Empfangsbekenntnig geben laffen, aus welchem die Gattung und Menge ber abgesetzten Baaren, ber Tag und Ort, an welchem die Ablieferung geschehen, und ber Name bes Baaren = Empfangers ersichtlich ift. Diese Bescheinigung muß mit ben Transport= zetteln über bie gadung, von welcher ein Theil abgefett worden, bei ber Dienststelle des Orts, wo bie Abladung geschieht, oder wenn eine folde am Orte ber Abladung nicht vorhanden ift, bei ber nachsten Dienstikelle auf bem Bege jum Bestimmungsorte ber übrigen gabung jum Bifiren porgelegt werben.

§. 98.

4. Borfdriften nem Bereinoftaate in ben anbern.

In Bezug auf ben Baarenübergang aus und nach folden Landern, welche sich zu einem für den Baaren gemeinschaftlichen Zollspsteme vereinigt haben (g. 10 des Zollgesetzes), ergehen in Gemäßheit der biesfallsigen Bertrage bie naheren Bestimmungen, nach benen sich bie Baarenführer genau zu achten haben.

§. 99.

III. Allgemeine Control-Borfdrifs nen und Revisios nen ber Baarens lager.

Hausvisitationen und Revisionen ber Baarenlager burfen, soweit sie erforberlich sind, nur ten. 1. Sausvisitatio: nach ben in ben §§. 37 und 38 bes Zollgesetzes hieruber enthaltenen Borschriften Statt finden.

8. 100.

2. Körperliche Bisitationen.

Im Falle körperliche Bisitationen fur nothig erachtet werben, ift nach ben im g. 39 bes Bollgefebes gegebenen Bestimmungen zu verfahren.

Kunfter Abschnitt.

Won den Dienststellen und Beamten, ihren amtlichen Befugnissen und Pflichten gegen bas Publicum.

8. 101.

Jebe nach ben Borschriften bes Bollgesehes (g. 26) einzurichtende Erhebungs- ober Abfertis aungestelle foll burch ein Schilb mit bem Landeswappen und einer Inschrift bezeichnet werden, aus welcher hervorgeht, welche Behorde baselbst ihren Sig hat. Aberdies foll bei jedem Anfageposten, ober, wenn ein folder nicht vorhanden ift, bei dem Grenzzollamte ein Schlagbaum errichtet werden.

Die nach 6. 27 bes Bollgeseites jum Bollschute bestimmten Grenzauffeher follen mit einem Bruftschilde, worauf sich eine Nummer befindet, versehen sein.

200000

1. Bon ben Dienftftellen unb Beamten, und beren amtlichen Befugniffen. A. 3m Greng: begirte. 1. Legitimation ber Dienststellen u. Beamten burch außere Bezeich: nung.

§. 102.

Eine öffentliche Bekanntmachung bezeichnet die angeordneten Zollstraßen und giebt an, auf 2. Deren Berwelchen derfelben und wo die Anfageposten, Hauptzollamter und Nebenzollamter erster Glasse (§. 103) errichtet worden sind, und wo sich Revisionsstellen zur Abfertigung der eingehenden Extraposten (§. 39) besinden.

6. 103.

Die Zollamter sind entweder Hauptzollamter oder Nebenzollamter erster oder zweiter Classe. 3. Bollamter. Bei den Hauptzollamtern ist jede Zollentrichtung und jede durch diese Ordnung vorgeschries bene Abfertigung ohne Einschränkung, sowohl bei der Eins, als bei der Auss und Durchsuhr zulässig.

Rebenzollamter erster Classe werden an benjenigen Straßen errichtet, auf welchen zwar ein Handelsverkehr mit dem Auslande Statt sindet, dieser jedoch nicht von solchem Umfange ist, um die Errichtung eines Hauptzollamts erforderlich zu machen. Nebenzollamter zweiter Classe werden für den kleinen Grenzverkehr da errichtet, wo drtliche Verhaltnisse es erheischen.

Mit Ruckficht auf die hiernach den Nebenzollamtern beizulegende Wirksamkeit sind ihre Erhesbungsbefugnisse im Zarif naher bestimmt.

Innerhalb dieser Befugnisse konnen Nebenzollamter I. Classe Baaren, welche mit Berührung bes Auslandes aus einem Theile bes Inlandes in den andern versandt werden (§. 76), bei dem Aus = und Wiedereingange abfertigen.

Bur Ertheilung und Erledigung von Begleitscheinen (§. 40 u. folg.) sind sie ohne ausdruck- liche Genehmigung bes Ministeriums nicht ermächtigt.

§. 104.

Mit den Ansageposten werden, zum Zwecke der Abfertigung von Reisenden und des sonstigen 4. Ansageposten. kleinen Berkehrs, in der Regel Nebenzollamter 2. Classe verbunden. Auf besonders lebhaften und mit einem Hauptzollamte besetzten Zollstraßen kann der Ansageposten auch in einem Nebenzollamte erster Classe bestehen.

§. 105.

Erpeditionsstellen zur Ertheilung von Legitimationsscheinen sollen, wo es an Zollamtern fehlt, 5. Legitimationsscheinen nach dem ortlichen Bedürfnisse angeordnet werden, um die Waaren, welche innerhalb des Grenze stellen. bezirks versendet werden, oder aus dem Binnenlande in denselben eingehen, mit dem vorgeschriebenen Transportausweise zu versehen. Zu Gelderhebungen sind sie nicht befugt.

§. 106.

Die Grenzauffeher follen sich burchaus mit keiner Gelderhebung befassen. Es liegt ihnen 6. Grenzausseher. ob, den Grenzbezirk und die Binnenlinie ununterbrochen zu beaufsichtigen, und es sind alle Per-

sonen, welche Fuhrwert, Schiffe, Gepack oder zollpflichtige Gegenstande führen, verpflichtet, benselben Folge zu leisten und dasjenige zu unterlassen, wodurch sie in Ausübung ihres Amts gehindert werden wurden.

Die Grenzauffeher find befugt:

- a. Frachtfuhrwerk und Heerdenführer anzuhalten, sich den Transportausweis vorzeigen zu lassen, Notizen daraus zu nehmen, und ihn durch außere Besichtigung der Ladung mit dieser zu vergleichen. Stimmen beide nicht überein, so behalten sie Bezettelung bei sich und begleiten die Gegenstände in der Richtung, worin sie dieselben sinden, zur nächsten Dienststelle.
- b. Kiepen=, Korb= und Packenträger, Handsuhrwerke, Bauernsuhrwerke und beladene Laststhiere, welche nicht verpackte Waaren sühren, konnen von den Grenzaussehern auf der Stelle revidirt werden, um sich die überzeugung zu verschaffen, daß entweder keine zoll= pflichtigen Gegenstände geladen, oder diese gehörig angemeldet sind. Bei förmlich verpackten Waaren versahren sie entweder wie zu a. vorgeschrieben ist, oder führen solche zur Obrigkeit des nächsten Orts, um mit dieser eine Nachsuchung vorzunehmen. Bei Personen, gegen welche der Augenschein den Verdacht erregt, daß sie Waaren unter den Kleidern verborgen haben, ist nach §. 39 des Zollgeseses zu versahren.
- c. Ledig angegebenes Fuhrwerk ohne Ausnahme konnen die Grenzauffeher anhalten, um Überzeugung zu nehmen, daß es wirklich unbeladen ift.
- d. Führer von Schiffsgefäßen, welche weniger als funf Lasten tragen, muffen auf ben Anruf ber Grenzaufseher sobald wie möglich anhalten, und, je nachbem es verlangt wird, ent= weder dem Ufer zusteuern und bort an schicklichen Stellen anlegen, oder die Ankunft ber Grenzausseher abwarten.
- e. Wer Gegenstände führt, welche von dem Transportausweise befreit sind (§. 84 a d), ist verbunden, den Grenzaufsehern zur Stelle die nothige Auskunft zu geben, um sie zu überzeugen, daß die transportirten Gegenstände eines Ausweises nicht bedürfen. Kann dies nicht sofort genügend geschehen, so sind die Grenzaufseher befugt, den Transport dahin zu sühren, wo die verlangte Auskunft mit Sicherheit zu erlangen ist.
- f. Reisende zu Wagen mit Gepåck, zu Pferde und zu Fuß mit Felleisen und bergleichen, welche sich auf einer Zollstraße in der unbezweiselten Richtung nach dem Grenzzollamte befinden, dursen von den Grenzaussehern gar nicht angehalten werden. Treffen sie aber dergleichen Reisende entweder auf einem Puncte der Zollstraße, wo dieselben das Grenzzollamt schon im Rücken haben, aber außerhalb einer Zollstraße, so können sie, mit Ausnahme der mit den gewöhnlichen Posten oder mit Ertrapost Reisenden, den Nachweis der geschehenen Meldung fordern.

Erfolgt biefer, so muffen sie bie Personen ohne Storung reifen lassen, im entgegengesehten Falle aber zum nachsten Bollamte führen.

- g. Gegenstände, welche nicht mit dem vorgeschriebenen Ausweise versehen sind, damit nicht übereinstimmen, oder auf einer Straße betroffen werden, welche von der darin vorgesschriebenen abweicht, sind von den Grenzaufsehern in Beschlag zu nehmen und an das nächste Zollamt abzuliefern.
- h. Die Grenzaufseher sind eben so befugt als verpflichtet, die aus dem Grenzbezirke in das Binnenland geflüchteten oder mit Gewalt entkommenen Defraudanten dahin zu verfolgen, und sich im Betretungsfalle ihrer Person und Waaren zu bemächtigen.

§. 107.

Die im §. 28 des Zollgesetzes bezeichneten Beamten haben, um der ihnen dort auferlegten 7. Andere Staatszund genügen zu können, bei vorhandenem Verdachte, daß eine Verletzung der Zollgesetze Beamte. beabsichtigt werde, die Befugniß, Personen und Waaren soweit anzuhalten, als solches den Grenz-aufsehern selbst verstattet ist.

§. 108.

Im Innern des Landes bestehen zur Erhebung des Ein-, Aus- und Durchgangszolles Haupt- B. Im Innern zoll = ober Hauptsteueramter und Boll = oder Steueramter. Sie sind entweder solche, mit denen 1. hebesteuen. eine Niederlage für fremde unverzollte Waaren (Packhof, Halle, Lagerhaus, Freihafen) verbunden, oder solche, bei welchen dies nicht der Fall ist.

Die Hauptzoll = ober Hauptsteueramter mit Rieberlage sind zu jeder Zollerhebung von fremben Gegenständen befugt, welche nach Maßgabe bieser Ordnung im Innern geschehen barf.

Sie find im Innern in ber Regel allein befugt, Begleitscheine ju ertheilen.

Die Hauptamter ohne Nieberlage, imgleichen bie hierzu besonders ermächtigten 30U = oder Steueramter konnen den Eingangszoll von fremden Baaren nach Maßgabe der auf sie gerichteten Begleitscheine Nell. erheben. Bur Ertheilung von Begleitscheinen sind sie ohne besondere Genehmigung nicht ermächtigt, es sei benn, daß die Theilung eines Baarentransports nach §. 49 ndethig wurde.

In welchen Orten ber Wereinstande sich hebestellen befinden, auf welche Baaren mit Begleitschein Ne I. ober Ne II. abgefertigt werden konnen, foll offentlich bekannt gemacht werden.

§. 109.

Wo in anderen Orten zur Erhebung innerer Berbrauchssteuern besondere Empfangsstellen 2. Andere Dienste vorhanden sind, werden diese, soweit es erforderlich ist, als Aufsichtsämter oder Legitimationsscheinskellen. Stellen an der Binnenlinie zur Erhebung des Eingangszolles von den mit den Fahrposten transportirten Gegenständen und zur Mitwirkung bei der Warencontrole benut.

Wo bergleichen nicht vorhanden sind, follen die statt ihrer mit den obigen Berrichtungen beauftragten Dienststellen zu öffentlicher Kenntniß gebracht werden.

§. 110.

3. Auffichtebeamte.

Steueraufseher und andere Beamte im Innern, welche mit der Handhabung der Baarenscontrole im Binnenlande beauftragt sind, mussen, wenn sie sich in Dienstausübung befinden, entsweder in Uniform gekleidet, oder mit einer vom Ober-Inspector des Bezirks ausgestellten und unstersiegelten Legitimationskarte versehen sein.

Sie sind befugt, Fuhrwerke und Packentrager, welche dem außern Unscheine nach controls pflichtige Waaren führen, während des Transports anzuhalten, und die Waarenführer zur Auskunft über die geladenen Waaren, so wie in geeigneten Fällen zur Vorzeigung der erforderlichen Transportzettel aufzusordern, und durch außere Besichtigung der Ladung, wobei eine Veranderung in der Lage der geladenen Colli und eine Erdsfnung der Verpackung nicht Statt sinden darf, sich von der übereinstimmung der Ladung mit der erhaltenen Auskunft zu unterrichten.

Findet sich hierbei, daß über eine controlpslichtige Ladung die Transportbescheinigung sehlt, oder ergiebt sich ein Berdacht, daß andere als die angegebenen Baaren geladen sind, oder daß die Ladung in der Menge von der vorgezeigten Bezettelung erheblich abweicht, so mussen die Aufsichtsebeamten die Ladung zu der auf dem Bege zum Bestimmungsorte zunächst gelegenen Dienstsselle, oder, wenn solche über eine halbe Meile von dem Orte entfernt liegt, wo der verdächtige Transport angetrossen worden, zu der nächsten in dieser Richtung vorhandenen Polizeibehörde begleiten, um daselbst die nähere Untersuchung der Ladung vorzunehmen.

In Stadten, wo zur Erhebung und Beaufsichtigung innerer Steuern befondere Beamte an ben Thoren stationirt sind, haben auch biese die Befugniß zur Nachfrage über die geladenen Gesgenstände, und, sofern sich barunter controlpflichtige Artikel besinden, zur Besichtigung der Ladung.

§. 111.

11. Geschäftsstuns Bei sammtlichen Grenzzollamtern und sonstigen im Grenzbezirke vorhandenen Abfertigungs=
1. Bei ben Ab- stellen sollen an den Wochentagen in folgenden Stunden die Geschäftslocale gedfinet und die Bestrigungsstellen im Grenzbezirke. amten zur Abfertigung der Zollpflichtigen daselbst gegenwärtig sein, nämlich:

in den Wintermonaten October bis Februar einschließlich, Vormittags von 7½ bis 12 Uhr, und Nachmittags von 1 bis 5½ Uhr; in den übrigen Wonaten Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 8 Uhr.

Die Abfertigung ber Reisenden muß an allen Tagen ohne Ausnahme geschehen.

Wo außerdem der Umfang des Berkehrs es erfordert, daß auch andere Abfertigungen an Sonn = und Festagen in bestimmten Stunden ertheilt, oder gewisse Dienstleistungen auch zu anderen, als ben eben festgesetzen Stunden verrichtet werden, soll barüber eine Bekanntmachung der dem

Amte junachst vorgesehten Behorde an ber Außenseite ber Gingangsthur ju bem Geschäftslocale angeheftet werben.

§. 112.

Bei den Hauptzoll: und Hauptsteueramtern im Innern sollen die Dienststunden folgende 2. Bei ben Abim Innern. fein:

in den Bintermonaten October bis einschließlich Februar, Bormittags von 8 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr, in den übrigen Monaten von 7 bis 12 Uhr, und von 2 bis 5 Uhr.

Für die übrigen Dienststellen im Innern follen bie Stunden, in welchen die aus der gegenmartigen Ordnung entspringenden Abfertigungen ertheilt werden muffen, naber bestimmt, und in gleicher Art, wie im g. 111 vorgeschrieben ift, zur Kenntniß des Publicums gebracht werden.

6. 113.

Es ist Pflicht der Bollbeamten, Die Personen, mit welchen sie im Dienste zu thun haben, Ilk Allgemeiner ohne Unterschied anstandig zu behandeln, bei ihren Dienstverrichtungen bescheiben zu verfahren, und Bollbeamten und ihre Rachfragen und Revisionen nicht uber ben 3wed ber Cache auszubehnen. Insonberheit burfen gegen einenter. fie unter keinen Umftanben fur irgend ein Dienstaefchaft, es bestehe in Nachfragen, Revisionen, Ausfertigungen u. f. w., ein Entgelt ober Geschent, es sei an Gelbsachen ober Dienstleiftung und habe Ramen wie es wolle, verlangen ober annehmen. Damit Beschwerben des Publicums, besonders an ben Grengen, wo ber Fremde teine Zeit zu einem umftanblichen Berfahren hat, zur Renntniß ber vorgesetten Behorde gelangen, foll bei jeber Boll = und Abfertigungoftelle ein Beschwerbe = Register porhanden fein, in welches jeder, ber Urfache zur Beschwerde zu haben vermeint, seinen Namen, Stand und Bohnort, so wie die Thatsache, woruber er sich beschweren zu konnen glaubt, eintragen fann. — Bei Beichwerben gegen Grenzauffeher, beren Ramen bem Beichwerbeführer unbefannt find, reicht es hin, die Nummer des Bruftschildes anzuführen, welches ber Auffeher auf Berlangen vorauzeigen verpflichtet ift. hat irgend Jemand Grunde, feine Beschwerde nicht in bas Beschwerbe-Register einzutragen, fo kann er sie bei ber bobern Beborbe anbringen.

Ubrigens wird von benjenigen, welche bei ben Bollstellen zu thun haben, ober mit ben Auffichtsbeamten in Beruhrung tommen, erwartet, baß fie ihrerfeits zu keinen Beschwerben über ihr Betragen gegen bie Bollbeamten Anlag geben merben.

ber Bollpflichtigen

M 36.

Geset:Sammlung

für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 nhalt.

Bekanntmachungen: Den Beitritt ber herzogthumer Modena und Parma, so wie bes Fürstenthums Lichtenstein zu bem Preußisch Dfterreichischen handels und Zollvertrage; — ben Plan ber 122ften hannoverschen Lotterie betreffend.

(57.) Bekanntmachung bes Koniglichen Finanz Ministeriums, ben Beitritt ber Herzogthumer Mobena und Parma, so wie bes Fürstenthums Lichtenstein zu bem Preußisch Ssterreichischen Handels = und Jollvertrage vom 19ten Festruar 1853 betreffer b. Hannover, ben 23sten August 1853.

Mit Beziehung auf den Artikel 26 bes mittelst Königlichen Patents vom 25sten Julius d. J. publicirten Preußisch : Ofterreichischen Handels und Zollvertrages vom 19ten Februar d. J. wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dieser Bertrag auch auf die demselben beigetretenen herzogthumer Modena und Parma, so wie auf das Fürstenthum Lichtenstein Anwendung sindet.

Sannover, ben 23ften August 1853.

Königlich-Hannoversches Finanz-Ministerium.

Bacmeister.

(58.)

(58.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz-Ministeriums, den Plan der 122sten Hannoverschen Lotterie betreffend. Hannover, den 24sten August 1853.

Der nachstehende Plan ber 122sten Hannoverschen Lotterie wird hierdurch mit der Bemerstung zur diffentlichen Kunde gebracht, daß die Bedingungen für diese Lotterie dieselben bleiben, wie sie für die 113te Lotterie durch die Bekanntmachung vom 3ten Marz 1849 (Gesetzsammlung von 1849 Abth. I. S. 23—26) veröffentlicht sind.

Sannover, ben 24ften Muguft 1853.

Koniglich Sannoversches Finanz Ministerium. Bacmeister.

Plan

der unter Landesherrlicher Genehmigung und Garantie in der Residenzstadt Hannover errichteten

Hundert Zwei und Zwanzigsten Landes-Lotterie von 14,000 Loosen und 7800 Gewinnen und 1 Pramie.

1 pe Classe & 3.98 pp. incl. Schreibgelb. Biehung am 2. Januar 1954.	Ahlr.	Thir. 2te Classe & 6.98 Me inel. Schreibgelb. 3iehung am 30. Januar 1854.		5te Classe à 5.\$ 85% incl. Schreibgelb. 3iehung vom 24. April bis 6. Mai 1854.	Ahlr.
1 Gewinn à 1 200 \$ 2 200 \$ 3 100 - 8 8 50 - 10 10 30 - 25 20 - 650 12 -	1000 500 400 300 400 300 500 7800	1 Gewinn à 1 1 2 200 \$ 4 100 - 11 50 - 30 30 - 650 19 -	1000 500 400 400 400 550 900 12,350	Der höchste Gewinn ist im glackichsten Falle —— I Pramie 1 Gewinn a 1 Gewinn a 1	30,000 20,000 10,000 5,000
700 Bewinne — —	11,200	700 Gewinne	16,500	900	
3 Glaffe & 6.\$.8 FR incl. Schreibgelb. Biehung am 27. Februar 1854.	Thir.	4te Classe à 5.4 858 incl. Schreibgetb. 3ichung am 27. Mårz 1854.	Ahlr.	1	4,000 3,000 4,000
1 Gewinn à 1 1 2 200 \$ 7 100 - 13 50 - 25 40 - 650 25 -	1200 500 400 400 700 650 1000 16,250	1 Sewinn à 1 1 2 200 \$ 8 100 - 22 50 - 65 40 - 600 31 -	1200 500 400 400 800 1100 2600 18,600	2 - 2000. \$\frac{30}{16} \] 16 - 1000 - 22 - 400 - 30 - 200 - 75 - 100 - 150 - 50 - 4700 - 31 - 1 Sewinn bem zuleht gezos genen Loofe	16,000 8,800 6,000 7,500 7,500 145,700 1000
(Elman)	- 75	BALAN		Of the same of the	Cr.L.
Einnahn 1ste Ctasse 14,000 & oose 2te - 13,300 - 3te - 12,600 - 4te - 11,900 - 5te - 11,200 -	- 13 4 - 6 - - 6 - - 5 - - 5 -	— 79,800 70 — 75,600 70 — 59,500 70 — 56,000 500	0 Seminne 0 - 0 - 0 - 0 - ur	Uusgabe. 1 ster Glasse — — — — — — — — — — — — — — — — — —	11,200 16,500 21,100 25,600 238,500 312,900

I. Abtheilung.

M 37.

Gesetz: Sammlung für das Königreich Hannover.

Jahrgang 1853.

3 nhalt.

- Defen, verschiebene Anderungen bes Tarife ber Gingangsabgaben, fo wie fernere Erleichterungen bes Berfebre zwischen ben Steuervereins und Bollvereinsstaaten betreffenb.
- (59.) Geset, verschiedene Underungen des Tarifs der Eingangsabgaben, so wie fernere Erleichterungen des Verkehrs zwischen den Steuervereins- und Zollvereinsstaaten betreffend. Hannover, den 15ten August 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg ze. 2c.
- Rachdem die Steuervereinsstaaten sich ben Zollvereinsstaaten gegenüber bereit erklart haben, für die in der Anlage bezeichneten Gegenstände die darin angegebene Erhöhung der Eingangsabgaben gegen das nicht zollvereinsländische Ausland im Laufe bes 3ten Quartals d. J. in Wirksamkeit trezten zu lassen, und dabei zugleich wegen fernerer Erleichterungen des Verkehrs, welche 14 Tage nach jenen Tarif=Erhöhungen hinsichtlich verschiedener gegenseitiger Erzeugnisse bei deren unmittelbarem übergange aus dem einen in den andern Berein in Kraft treten sollen, Folgendes vereinbart ist:
 - nA. Dan wird gegenfeitig gulaffen :
 - a. zollfrei:
 - 1) Bleiweiß (Rremferweiß), rein ober verfett;
 - 2) Chlorfalt;

57

(Ausgegeben ju hannover am 10ten Geptember 1853.)

- 3) Soda, gereinigte ober ungereinigte (bei bem Ubergange in ben Jollverein gegen bes glaubigte Ursprungszeugniffe ber Berfertiger);
- 4) Mennige, Schmalte, Aupfervitriol, gemischten Rupfer- und Eisenvitriol, weißen Bitriol, Bafferglas, Grunfpan, raffinirten (bestillirten, friftallisirten) ober gemahlenen;
- 5) Salgfaure und Schwefelfaure;
- 6) gebleichtes, besgleichen blos abgekochtes ober gebuktes (geafchertes) Leinengarn, fo wie gefarbtes Leinengarn;
- 7) Lichte (Talge, Bachs:, Ballrath: und Stearin:);
- 8) Butter, eingefdlagen;
- 9) Pferde, Maulefel, Maulthiere, Efel;
- 10) Rindvieh, und gwar: Ochfen und Buchtfliere, Rube, Jungvieh und Kalber;
- b. zu einem Bollfage von 2 Thalern für ben Centner: Mobeln, gepolsterte;
- c. zu einem Zollfage von 3 Thalern fur ben Gentner: Bachstafft;
- d. zu einem Bollfage von 4 Thalern far ben Gentner: Papiertapeten.
- B. Die Bollvereinsstaaten werben von Erzeugniffen ber Steuervereinsftaaten gulaffen:
 - a. gollfrei :

Hopfen;

- b. zu einem Zollsaße von I Thaler für ben Centner: Hohlglas, weißes ungemustertes, welches mit abgeschliffenen Stopseln, Boben oder Randern versehen, sonst aber nicht geschliffen ift, sofern es von Glashutten im Steuervereine mit beglaubigten Ursprungszeugnissen ber Berfertiger versendet wird;
- c. zu einem Bollsatse von 21/2 Thalern für den Gentner: Gold - und Silberpapier; Papier mit Gold - ober Silbermustern; durchgeschlagenes Papier; imgleichen Streifen von diesen Papiergattungen;
- d. zu einem Zollfaße von 3 Thalern für den Centner:
 farbiges, bemaltes oder vergoldetes Glas ohne Unterschied der Form; Glaswaaren in Berbindung mit unedlen Metallen und anderen, nicht zu den Gespinnsten gehörigen Urstoffen; desgleichen Spiegel, deren Glastafeln nicht über 288 Preuß.

 3011

 das Stud messen, sofern diese Waaren von Glashutten im Steuervereine mit beglaubigten Ursprungszeugnissen der Verfertiger versendet werden, a

So erlaffen Bir unter verfassungsmäßiger Bustimmung ber allgemeinen Standeversammlung bes Konigreichs bie nachstehenden gesetzlichen Bestimmungen:

3 n

8

r 1e L

G.

.5 N

R

Berzeichnif

berjenigen

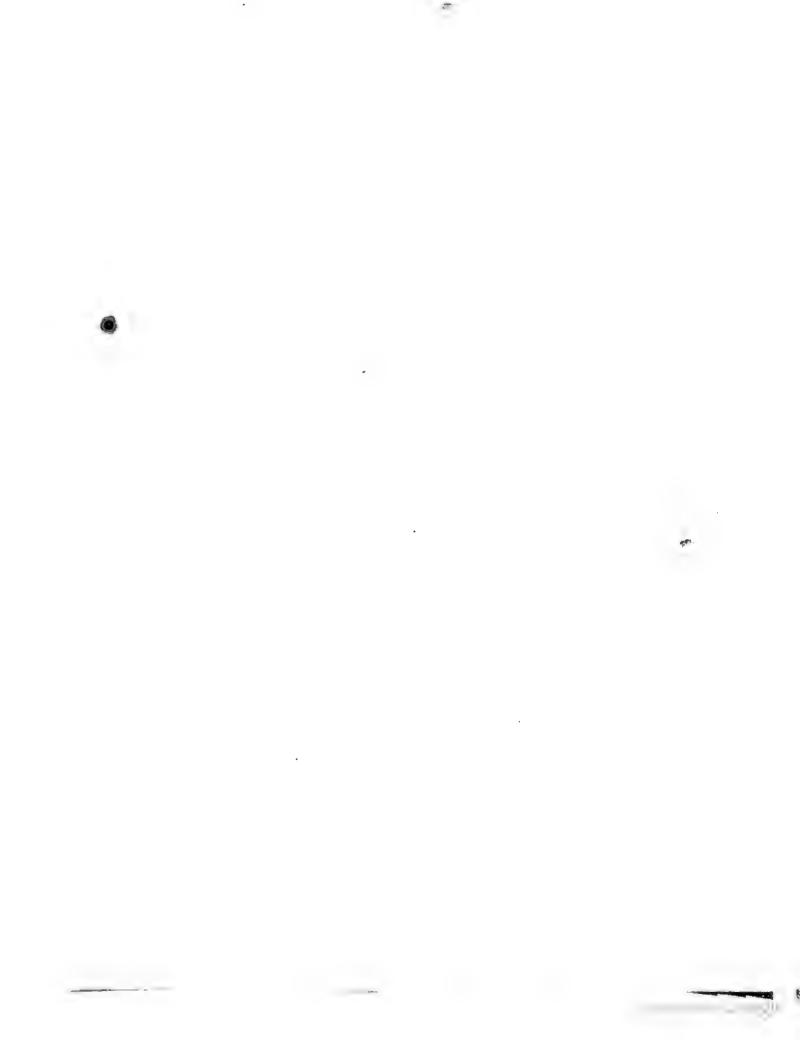
Gegenstände, für welche im Steuervereine eine Erhöhung der Eingangs-Abgaben eintritt.

Laufende NS	Benennung der Gegenstände.	Maßflab ber Berzollung.	Abgaben: fat nach bem 14:"P:Fuße beim Eingange.		Pruttnaemicht	
1	Grobe Bleiwaaren, als: Keffel, Röhren, Schrot, Platsten u. s. w., auch gerolltes Blei	Centner	2	-	6 in	Fässern d Kisten.
2	Bleiweiß (Kremserweiß), rein oder versest, Chlorfalf .	Centner	2	_	6 in	Fäffern.
3	Mennige, Schmalte, ungereinigte und gereinigte Soda (Mineral-Alfali), Kupfer-Bitriol, gemischter Kupfers und Eisen-Bitriol, weißer Bitriol, Wasserglas; Grünspan, raffinirter (bestillirter, tristallisirter) ober gemahlener	Centner	1			
4	Salzsäure und Schwefelsäure	Centner	1	8		Riften, Körben
5	Sicheln und Sensen	Centner	6		un 6 in	Fässern id Kisten Körben Ballen.
6	Eisen und Stahlwaaren, feine, sie mogen gang aus feinem Eisenguß, polirtem Eisen oder Stahl, oder					



Laufende No	Benennung ber Gegenstände.	Maßstab ber Berzollung.	Abgaben: fat nach bem 14. Peffuße beim Eingange.		Bruttogavicht	
	Gummi und Pergament; Sattel und Reitzeuge und Geschirre mit Schnallen und Ringen, ganz ober theilweise von feinen Metallen und Metallgemischen;		3	930	(20 in Fäffern	
	feine Schuhe aller Art	Centner	22		und Kisten 13 in Körben, 6 in Ballen.	
14	Leinengarn, gebleichtes, desgl. blos abgefochtes ober gebuftes (geafchertes) und gefärbtes, ungezwirnt .	Centner	3		13 in Kisten, 6 in Ballen.	
15	Gebleichte, gefärbte, gedruckte oder in anderer Art zus- gerichtete, auch aus gebleichtem Garne gewebte Leinewand; gebleichter oder in anderer Art zuges richteter Zwillich und Drillich; robes und gebleichs tes, auch verarbeitetes Tische, Betts und Hands tücherzeug, leinene Kittel, auch neue Leibwäsche.		20		(13 in Kisten, 9 in Körben 6 in Ballen	
16	Bander, Batist, Borten, Franfen, Gaze, Kammer- tuch, gewebte Kanten, Schnure, Strumpswaaren, Gespinnste und Tressenwaaren aus Metallfäden und Leinen, jedoch außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl		30		(18 in Kisten, {13 in Körber 6 in Ballen	
17	Lichte (Talge, Baches, Ballrathe und Stearine)	Centner	6	-	16 in Riften.	
18	Butter	Centner	3	16	16 in Fässer und Töpfer	
19	Geleimtes Papier; ungeleimtes feines; buntes (mit Ausnahme der unter Nr. 20 genannten Papiergat- tungen); lithographirtes, bedrucktes oder linkirtes, zu Rechnungen, Etifetten, Frachtbriefen, Devisen u. s. worgerichtetes Papier; ordinaire Bilderbo- gen, desgleichen Malerpappe		5		16 in Biften,	
20	Golds und Silberpapier; Papier mit Golds oder Sils bermuster; durchgeschlagenes Papier; imgleichen Streifen von diesen Papiergattungen		10	_	16 in Kiften,	





Jahrgang 1853.

Inhalt.

Bekanntmachungen: Den Paglartenverein; — Berfehrderleichterungen zwischen ben Steuervereins und Bollvereinsftaaten betreffenb.

(60.) Bekanntmachung des Königlichen Ministeriums des Innern, betreffend den Paßkartenverein. Hannover, den 9ten September 1853.

Mit Bezugnahme auf Unsere Bekanntmachung vom 2ten Januar 1851, die Legitimation der Reisenden auf den Eisenbahnen betreffend, bringen Wir hierdurch zur öffentlichen Kunde, daß auch die Großherzoglich Didenburgsche Regierung der Übereinkunft wegen der Paßkarten nunmehr beigetreten ist.

Die Bestimmungen jener Bekanntmachung, so wie Unseres Ausschreibens von demselben Tage, die Paskarten betreffend, sinden demnach nunmehr auch auf das Großherzogthum Oldenburg und dessen Angehörige Anwendung.

Diese Bekanntmachung ist in die erste Abtheilung der Gesetzsammlung aufzunehmen. Hannover, ben Iten September 1853.

- (61.) Bekanntmachung ber Königlichen General = Direction ber indirecten Steuern, bie Erleichterung bes Verkehrs mit gebleichter und gefärbter Leine wand, so wie mit Zalg und Stearin zwischen ben Steuervereins = und Zollvereinsstaaten betreffend. Hannover, ben 17ten September 1853.
- In Beziehung auf das Geset vom 15ten vorigen Monats (Gesetsammlung Iste Abtheislung NG 37), verschiedene Anderungen des Tarifs der Eingangsabgaben, so wie fernere Erleichter rungen des Berkehrs zwischen den Steuervereins und Jollvereinsstaaten betreffend, bringen Bir, mit Autorisation des Königlichen Finanz Ministeriums, hiedurch zur öffentlichen Kenntniß, daß, neueren Berabredungen zwischen den Regierungen jener Staaten gemäß, der in dem gedachten Gesetze unter A. a. NG 6 und 7 erwähnten gegenseitigen zoll und steuerfreien Julassung des gebleichten und gefärbten Leinengarns, so wie der Lichte, eine weitere Ausbehnung dahin gegeben ist, daß, statt der unter den genannten Zissern aufgeführten Gegenstände, folgende, als:
 - No 6. a. gebleichtes, besgleichen blos abgetochtes ober gebuftes (geafchertes) Leinengarn, fo wie gefarbtes Leinengarn;
 - b. gebleichte und gefärbte Leinewand; diese Leinewand jedoch nur auf der Grenze zwisschen dem Hannoverschen Landdrosteibezirke Obnabruck und den angrenzenden Königs lich-Preußischen Landestheilen (bei dem Übergange in den Zollverein beschränkt auf die mit dem Stempel einer steuervereinständischen Legge versehene Leinewand);
 - M 7. a. Talg und Stearin;
 - b. Lichte (Talgs, Baches, Ballraths und Stearin=)

gegenseitig zoll= und steuerfrei zugelaffen werden follen, und baß biese Erleichterungen in dem nuns mehr erweiterten Umfange vom 24sten b. D. ab, in Kraft zu treten haben.

Gegenwartige Bekanntmachung foll in die erfte Abtheilung der Gefetsfammlung aufgenommen werden.

Sannover, den 17ten September 1853.

Königliche General Direction der indirecten Steuern.

Wangenheim.

und Zellvereinsstaaten betreffend, beiten B ams, hiedurch zur diffentlichen Kenning, is eer Staaten gemäß, ber in dem gedaten sin poll und steuerfreren Zulassanz bei gelich weitere Ausdehnung bahin gegeben ift, bis is nftande, solgende, als: idees oder gedültes (gealscheries) keinezu.

derse Leinemand jedoch unt auf die Gines derbeziese Denabrud und den angreizender fin dem Ubergange in den Zollverein beideich.

und Stearen:)
isten, und bas biese Erleichterungen in der in Rrust zu treten haben.
in Krust zu treten haben.

1553

Jahrgang 1853.

3 n balt.

Bekanntmachung, Anderungen bes alphabetischen Baaren Bergeichniffes betreffenb.

(62.) Bekanntmachung des Königlichen Finanz Ministeriums, betreffend Underungen des alphabetischen Waaren Werzeichnisses zur Erhebung der Eingangs zu. Abgaben. Hannover, den 20sten September 1853.

Da zufolge des Geseiges vom 15ten August d. J. und der Bekanntmachung der Königlichen General Direction der indirecten Steuern vom 17ten d. M. verschiedene Anderungen im Tarise der Eingangs Abgaben und sernere Erleichterungen im Berkehre mit den Zollvereinsstaaten eintreten; so bringen Wir, unter Bezugnahme auf den h. 12 des Geseiges vom 7ten Marz 1845, die Eingangs, Durchgangs und Ausgangs Abgaben betreffend, ein alphabetisches Berzeichnis der in der Eingangs Abgabe erhöheten, bezw. ermäßigten oder befreieten Gegenstände mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß hinsichtlich der in diesem Berzeichnisse aufgeführten Gegenstände das unterm 12ten April d. J. veröffentlichte alphabetische Waaren Berzeichniss zur Erhebung der Eingangs und Aussgangs Abgaben außer Kraft tritt.

Diese Bekanntmachung ist in die erste Abtheilung der Gesetssammlung aufzunehmen.

Alphabetisches Verzeichniß

ber

Gegenstände, für welche nach dem Gesetze vom 15ten August 1853 und der Bekanntmachung der Königlichen General-Direction der indirecten Steuern vom 17ten September 1853 Anderungen im Tarise der Eingangs-Abgaben, bezw. Erleichterungen im Verkehre mit den Zollbereinöstgaten eintreten.

Bemertungen.

1) Die hierin allegirten Tarifpositionen sind diejenigen des Bollvereinstarifs vom Jahre 1851

Gegenstånde.		Des Tarifs	Maßstab der		eim C	befät ingan bem	ige	Für Tara wird vergütet bon
0.00	Abtheilung	Position.	Berabs gabung.		oll= eine.	übr Ausl		1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	3			49	998	4	99C	Pfunde.
*Altali, Minerals, f. Soba. Aloës (Manillas) Band, Gestechte von Aloës (Manillas) hauf, f. Strobgestechte.		i i i i i i	cari	i))	13		di	119
Angelhafen, feine	H.	6. f. 3.	Centner	3	-	10	-	13 m Lift. u. Fåss., 6 in Abn. 9 in Bad.
mente u. dergl	II.	27. e.	*)	-	6	10	1001	16 m Mft., 13 m Am., 6 in B-A
Draht	II. II.	21. d. 5. g.	77	10 fr	ei	22 1	匝	20 m Kift. u. J.1ff., 13 in Ktn. 6 in Ball.
		B DYSHLA	01 N TT 1		VIII)	147		TO THE WHEN THE
Bajonette, feine, polirte Band, f. Beugmaaren.	IJ.	6. f. 3.	10 10 m	3	_	10	_	13 in Fiff. u. Lift., 6 in Aba. 4 in Ball.
Band aus Strop und von Mas nillas (Aloës) Hanf, s. Strops gestechte.		personal distriction	14 3T 197					0.0
Barbiermesser, s. Messer. Barilla (rohe Soda), s. Soda. Basigestechte, s. Strohwaaren. Bashute, s. Hußbeden und Seile, s. Matten.			0.1					
	II.	22. g.	17	10	_	30		15 in Aift., 13 in Aba., 6 in Wall
Baumwolle-Streichen	11.	6. f. 3.	33	3	-	10		13 in FIN. u. Wht.
Besiede, f. Etuis.								
Beter, f. Rosenfranze.	11.	22. f.	,,	8		20		13 m Aift., 9 m Abn., 6 in Ball.
Beutlermaaren	II.	21. d.	ສ	10	_	22	_	20 i. Kift. n. Fáss., 13 i. Atu., G in Ball.
Gallerte	II.	27. e.	ນ	4	-	10	-	16 in Aift., 13 in Abn., 6 in Ball.
Glas und Holz)	IJ.	10. e.	•,	3		10	_	20 in Aift. u. Jöff., 13 in Ma.

		ı				ten: proinaire, gebrudte, li-		200						The second second
		- 1				thographirte, illuminirte.	11.	27. h.	Centner	1	1	5	 -	16 in Aift., 6 in Ball.
	1	- 1	1			- mit Golde ober Silberblatt								and designed
- 1		- 1	10		13 证此工程 1社	belegte, auch ladirte	III.	27. c.	n	2	12	10	_	Desgl.
101	3	-	EU		13 6 70 - 64	Bildhauers, Bitdschnipers und For-							l	
						merarbeit:								
	1-1	6	10	-	16日起,13日红色	aus Eisen.	II.	6. f. 3.	7	3	-	10	-	13 L. Rift. u. Fåff., 6 i. Atn., 4 i. i
	1 1				ner staft	n Asphalt	II.	27. e.	מר	-	6	10	-	1
	10	-	22	-	知るまれる後、日本	n Steinpappe oder abnlichen								16 (. Rift., 13 f. Abn., 6 i. Bat
	ft	ti	1	-		2	H.	27. e.	מי	4		10		
						*Billarbo	ÎI.	12. g.	9	2	_	10		Desgl
					a tal	Binsenmatten, f. Matten.			1.5					
	3	_	10		13 6 年 1 年 [18	Blantscheite, f. Planchetten.								
:					A is Box	Blafebalge, feine von fadirtem					1			
						Holy Meffing und Saffian .	II.	21. d.	9	6	-	22	_	20 in Fill, u. Kill., 13 m Kbe
•	ì l					* Blaufarbe (Blausel)	H.	5. g.	m	fr	ei	1	_	6 in Ball.
	1					Blech, Kupfer: und Meffing:		0						
						Blech		19. a.	3"	ft	ei	6		13 in Faff. u. Rift., 6 in Ron-
						Blechwaaren, ladirte, f. ladirte								A in Ball.
						Baaren.						1.04		
						Blei, gerolltes und Bleiplatten .	II.	3. b.	. %	fr	ei	2	-	6 in Fiff. u. Rift.
	П					7	II.	3. b. 5. c.	n	ft	ci	2	-	6 in Pist.
						Bleiplatien .								
						Bleifcrot								Annual Control
					tonand, the fin ton	Bleiwaaren, grobe, ale: Meffel,	H.	3. b.	10	ft	ei	2	_	6 in Fáss. u. Kist.
	10	-	30		1912 415	Röhren, Schrot, Platten u.f.w.,								and the second second
1	1				-4 11 B	auch gerolltes Blei					- 1			Committee of the committee of
			10	_	13 四 传送 4 经 [1]	Bleiweiß, rein ober versest, in		ı						
	1 2		LIV		1 1 200	1.	Į					- 1		



						Clavierdraht, s. Draht. Corduanmaaren, mit Ausnahme ber zu ben Kurze Waaren		27. h.	Centner	1	16	5	-	16 in Atk.; .6. in Ball.
	- 1	1			and markets	gehörenden	20.1	21. d.		10		22	_	20.00 0.0 12:00 0:0
tiett	10	_19	2 -	_ 20	· 经。 () () () () () () () () () () () () ()	Creas (Leberleinen)		22. f.	77	8	_	20	_	20 t. Fff. u.Krft., 13 i. Skn., 6 i. L 13 in Kift., 9 in Abn., 6 in Bal
•	3		1			Damaft, leinener	III.	22. f.	9	8		20	_	Desgl.
	3	-11	0 -	- 13	1. 10.1.10	Damenbreiter von Pappe	H.	27. e.	70	4	_	10	-	16 in Rifti, 13 in Atm., 6 in Bal
•	ft		2 -	- 6	海脚工社	Deden von Polg, gefütterte	II.	28. a.	n	01	_	22	_	16 in Fåff., 20 in Rift.; 6 in Bal
•		- !	in .	113	自然。[] (20) []	— aus Strob, Schilf, Baft, Binsen und seinen Baums wurzeln, seinere, sparteries ähnliche. — (Tischbeden), aus ungespals	11.	35.h.	;	1	_	10		20 in Alft., 9 in Ball.
•	3	-	ļ	}	10段	Degen, fertige und Degengesäße von polirtem Eisen, außer Berbindung mit edlem Metall Degengehänge, von sämisch= öber		6, £,3.		3	-	10	_	13 i. FI. u. Kki, 6 i. Uti, 4 i. Bu
	3	-	,		日本語の記録	weißgarem Leber, Corduan, Saffian zc.	H.	21. d.	1)	10	_	22		20 i. Ff.u. Aft., 13 i. Ab., 6 i. B
•	ft		3	16 1	i le fill a lib	Degenscheiben, feine polirte	11.	6. f. 3.	٧٦	3	-	10		13 i. Aft.u. Ff., 6 i. Kb., 4 i. Bu
	l "i	.	٠	1		Therese was an old and	II.	27. Ъ.	y	1	16	5	_	LGin Kift. Gin Bau.
			İ				11.	22. g.	71	10	-	30		18 in Refl., 13 in Korki, 6 in Ball



rainer	3	1	10		HP ST PAN 4 1 2	bedrucktes Papier zu Eti: quetten, colorirte und an: bere Enveloppen zu Parfü-								
		П				merien ic	11.	27. b.	Centner	1	16	5	-	16 in Rift., 6 in Ball.
,	3	_	10	-	Descript	ren ze. Etuis, — nach ben Stoffen.	Π.	27. e.	y	4		10	-	16 î. Kist., 13 î. Kôeb., 6 î. Bau
						*Fadeln aus Wache	IJ.	23.	71	fr	ei	6	_	16 in Riften.
7	1	16	5	_	16mm2.1284	Faßhähne, bleierne	II.	3. b.	ท		ei	2		6 in Fäffern und Kiften.
•	1	16	5	-	Description	Febermesser, s. Messer. Febern von Stahl ober Eisen: für Uhrmacher (lihrsedern)								
						Fensterbeschläge, s. Beschläge.	11.	6, f , 3,	τ°	3		10		13 i. Ffr. u. Kft., 6 i. Ab., 4 l. B
			6	_	181 第6姓 121	Fensterblei	Ш.	3. h.	V	fr	ci	2	-	6 in Fassern und Riften.
,	ft	์ดี	0		1.	Fensterglas	H.	10. b.	n	1	-	3	_	23 in Fassern und Kiften.
						Ferfen, Saugeferfen bei ber Mutter — Spanferfel, f. biefe.	IJ.	59. Anmert.	frei.					13 in Körben und Gestellen.
			1			Fersen (Rinder), f. Wief.					ı			
			1	}	1	Tett, eingeschmolzenes von Mint-		20		6.		2		13 in Säffern und Riften.
						und Schafvieh	11.	36.	η	fr	et	a		12 m Daffern une Seitem
						erstülpen, nach bem Mates								and the second
						rial, aus bem sie gefertigt find.								111111111111111111111111111111111111111
			1			Feuerstahle, eiserne seine politie,		1		-		- [

	3	des Tarifs	Mabstab		_	befät ingan		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Verabs gabung.	perc	U= ine.	dem übri Ausl	anbe.	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto-Gewicht.
	靐			-B	99€	·\$	9H	Pfunde.
Flacons, f. Glas. Flaschen, gläserne, f. Glas. von polirtem ober ladirstem Eisenblech Fleischerstähle, seine polirte Flinten, s. Gewehre.	II. II.	6. f. 3. 6. f. 3.	Centner	3 3	_	10 10		13 i. Fff. u. R ft., 6 i. Ab., 4 i. BU Desgleichen.
Flintenschler, polirte, damascirte Flintenschlösser	II.	6. f. 3.	77	3	-	10	_	Desgleichen.
*Fohlen , welche ber Mutter folgen Formerarbeit aus Eisen 2c., s. Bilbhauerarbeit.	II. II.	39. a. 39. Anmerf.	Stüd frei.	fr	ci	1	8	
Formulare, gebrudte, gestochene und lithographirte Füllen, f. Fohlen. Fußbeden, f. Deden.	II.	27. ь.	Centner	1	16	5	_	16 in Riften, 6 in Ballen.
Fußfäde, nach ben Stoffen. Futterale, leberne, seine	II. II.	21. d. 27. e.	יו יו	10 4	_	22 10	_	20 í. Fff. u. Kft., 13 í. Kb., 6 í. Bl 16 í. Fff. u. Kft., 13 í. Kb., 6 í. Bl
Gabeln, seine eiserne, (Tischgasbeln) außer Berbindung mit edlen Metallen ze. *Galigenstein (weißer Bitriol) . Gardinenringe, eiserne, politte . *Garn, Leinen= und Hanf=, gestleichtes, desgl. blos abgestochtes oder gebüftes (geäs	II. II. II.	6. f. 3. 5. g. 6. f. 3.	17 23 27	3 fr 3	ei —	10 1 10		13 i. Fff. u. Kft., 6 i. Ab., 4 i. Bu Desgleichen.
schertes) und gefärbtes, uns gezwirnt	11.	22, b.	ינ	fr	ei	3		13 in Riften, 6 in Ballen.
Gebiffe (Pferbegebiffe), eiserne, feine polirte	II. II.	6. f. 3. 22. f.	70 97	3 8	_	10 20		13 i. Fff. u. Aft., 6 i. Ab., 4 i. Bi 13 in Aft., 9 in Ab., 6 in Ball.

				Gewälde, laclirte auf Metall, s. ' lacirte Baaren.	11.	21.0.	Centiter	10		56		G in Wall.
े हाजा तर किया के किया के किया के किया के किया किया के किया किया किया किया किया किया किया किया		10 — 11 10 — 12	\$ L FT . 2. \$ \$ - 6 s \$ 1.2	Geschier (Pferdegeschier), s. Sattel- und Reitzeuge.								
•				Gewehre aller Art	11.	6. f. 3 .	**	3	-	10	-	131. FJ. u. Aft., Si. Ab. , Ti.
	3 -	10 - 1	National Property of the Parket	Gewehrschlösser, f. Schlösser.				1		١.		
4					11.	3. b.	30		ei	1.2		6 in Fiff. u. Rift.
		1 4		Gewinde, eiserne feine	11.	6. f. 3.	ນ	3	-	10		13 i. Ffi. u. Afi., 6 i. L6., 4i.
35.d	ft a			Glad, weißes Hohlglad, unge-	II.	22. f.	5	8	-	20	-	13 in Kift., 9 in Kôrb., 6 in Be
				mustertes, ungeschlissenes — vorgedachtes Hohlglas, nur mit abgeschlissenen oder ab-	11.	10. b.	77	'		3	-	23 in Fig. u. Nift., 13 in Sie umd Gestellen.
(calcon	1 16	5 - 1	16 a Ma 6 1 D	geriebenen Nändern oder Stöp: seln, desgl. mit abgeschliffenen Böden	ш	10. h. Anm.	r			4	12	Desgleichen.
	10 -	144	到1. 到4. 题 18. 是	- , Kenster = und Tafelglas in seiner natürlichen Farbe, grun, halb = und ganzweiß, unge-				,		3		23 in Fáss. u. Kift., 13 in Kår
				schliffen	II.	10.b.	n			"		und Geftellen.
		,		, anderes farbiges	11.	10. e.	*\	2	2	10		20 in Fáss. u. Rift., 13 in Kérb.
	it n	1	Marian 13 - F. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S.	Glas ohne Unterschied ber Form	11.	10. e.	*1	3	-	10		Desglerchen.
			Training !	Glaswaare, in Verbindung mit un- edlen Metallen und anderen			v					



Ziama Tiama	3 -	- 10	— 10 a fill a let. Culo	Sanfgarn, s. Leinengarn. Haspel von Eisen, s. Gienwaaren. Hemben, s. Wässche. Hippen (Gartenmesser), s. Messer.	11.	22. f. 22. f.	Centner		r ei	2 2		13 m Kist., 9 in Aleb., 6 in
	2 1 3 -	2 10	[5 in 統成 6 9 数 13 1. 数, 2. 数, 5 选 []	Dirschfänger, s. Degen. Hohlglad, s. Glad. Holzwaaren: "Menblen, gevolsterte		12. g. 13.	5°	2 fr	ei	10 2		The man and the second in the second in the
4	fr ci	1 22	- Different	Posen, sederne Posenträger, seine lederne Hute aus Bast ober Strob, grobe II		21, d. 35, c.	p Y	10		22	1	
	10 -	22	- Detaile	Dute, Svan-, Robr- und Fischbein-	I.	35. c.	,,	10	6	50 50	-	17
				Düte, obne Garnitur		35. h. 27. e.	es Ve	1		10) 16 in Aid., 13 in Adrb., 6 in C
,	10 -	22	- Distant	Jagdgarne, Jagdneise, f. Rege. Jagdtaschen, lederne seinere (auch in Berbindung mit Bindsa- dengestecht) *Jungvieh Unmerk. Jungvieh ist das männ- liche ober weibliche Mind. weiches		21. d. 39. h. 3.	etúd	10 fr 6	i	22		20 t. FJ. u. LA., 13 t. Ab., 6 t. L

	D	es Tarifs	Maßstab		im C	befät ingan		Fûr
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berab= gabung.		aus M: eine. 986	übri Ausl	gen ande.	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht. Pfunde.
*Ralber	II.	39.h.4. 5.g.	Stück Centner	fr fr	ei	1	4	
Kanefas, f. Marly. Kanten, aus Leinen gewebte Kappen, ausschließlich aus Bast	11.	22. g.	*1	10	-	30	-	18 in Rift., 13 in Kerb., 6 in Bal
oter Stroh	11.	35. c.	r	1	_	50	_	20 in Kisten, 9 in Ballen.
	П.	35, h. 1.	17	1	-	10	_	Desgleiden.
Kappenschirme, nach Maßgabe des Materials, wie ladirte Waaren.								
Kartenpapier	[].	27. h. 27. e.	57 '1	1 4	16	5 10	_	16 in Riften, 6.in Ballen. 16 in Rift., 13 in Rorb., 6 in Bal
Steffel, bleierne		3. b. 6. f. 3.	37 33	fr fr	ei	2 10		6 in Fåssern und Riften. 13 i. Fsf. u. Rst., 6 i. Ab., 4 i. B
Kittel, leinene	11.	22, f. 6 f 3.	11	8 3		20 10		13 in Kift., 9 in Kôrb., 6 in Ball 13 v. 茶杯 u. Kft., 6 i. Kb., 4 i. S
Kneise, s. Messer. Unovic von Mas mu Dien . von Stabl oder Eisen . Unovimacherwaaren, s. Zeug- waaren	II.	10. e. 6. f. 3.	71	3 3		10		20 in Fiff. u. Wft., 13 in Adres 13 i. Ffi. u. Kft., 6 i. Ab., 4 i. B
	II.	5. g.	η	fr	ei	1	-	

				A		access (communicace) and Entite								
1d	12 6		-	*		und Veter, auch in Berbin-								
:test	ft 6	i	1	-		dung mit uneblen Metallen	H.	27. c.	Centner	4		10	1 _	16 in Riff. 13 in Rorb., 6 in L
16004.4		1				- (bergl.) gang aus leber be:								
- 1	- 1	- 1				stehende	11.	21. d.	•-	10		22	1_	20 i. Aft. u. M., 13 i. At., 6 i
	10	_1	30	_	1921th, 1321th, 125	*Rönigeblau	111.	5 . g.	'n		ci	1		
1						*Rönigewasser	111.	5. k.		fc		li	8	23 in Riften, 9 in Rorben.
1	. 1	- 1	50	_	10 to Link 9 2 50	Korfzieher, f. Propfenzieber.					••	1 -		oo or estimate in statuent
. 1	1		30			Aragen (Wollfragen) und Aragen-					-			
1			10		Despote	beschläge	П.!	6. f. 3.	ינ	3		10	-	13 i. Ff. u. Aft., 6 i. At., 4 i.
.]	1	-	to			Breibenglas, f. Glas.	1	(7, 1, 0,	ł "	"		1 . 0		to a file more tray to a section of the
						*Aremserweiß, rein ober versett								
							11.	5. c.	,,	fe	ei.	2		G in Saffern.
			1			Kristallglas, f. Glas.		V. C.	100	101	61	_		o m Raintan
				1		Rronleuchter von Kristallglae, au-								
	1	16	5	-	16 in Min 6 is 50	Ber Berbindung echter Bronce	hil	10. e.	•	3		10		animate a see so in old
1	1		10	-	160 S.E. 13 E.E.	Arenglas, s. Glas.		10. ("		10		20 in Fiff. w. Reft., 13 in Adet
•			1		-18m (t) (3)	*Kübe	н.	39. b. 2.	Stüd	fe	4:	3		
	E-	. 21	2	-	6 日 多新日 日 55	Rurschnerarbeiten, s. Pelzwerk.		J.7. 17. Z.	Grade	111	61	0		
-		15:	10	-	131547 77 1:2		11	3. b.	Carebasan	£m.		2		n to make a sub-trade
	1 is	a	1				11.	J. [].	Centner	fr	et i			6 in Fastern und Riften.
		i				— von Glas, f. Glas.								
				ļ	1	Aupfer und Messing, geschmiedes								
			1			tes, gewalztes, gezoffence zu								
	1		1	1		Geschirren, ferner Blech,					1			
	1		1			Dachplatten und gewöhnlicher					, [-0		
	1						11.	19. a.	"	fr		-6	_	13 t. Ffi. u. Aft., 6 t. At., 4 i. L
					a sets	Aupfer, schweselsaures (Rupfer-					. [11.11	MILE CHARLE
			91	1 -	- 13 c M. safets	ritriol)	II.	5. g.		fre		-	ITI	
	9	-			131. 88. 2. Al. D.	*Aupserblech	11.	19. a.	20	fre	1	6		Desgleichen.



	11.	a	-	3		zugerichteter Zwillich u. Drils					П			
\$100 PV 18 St \$1	3	_	10	_	131 7年上年 61年以	lich; gebleichtes, auch verars beitetes Tische und Handtüs cherzeug; Bettzeug, seinene Kittel, auch neue Leibwäsche Anm. Gebleichte und gefärbte Leinewand	II.	22. f.	Centner	8	-	20	_	13 in Kift., 9 in Körb., 6 in W
•	1		10	_	16m 200, 13a 200, 63	auf ber Grenze zwischen dem Landbrosteis bezirke Osnabrück und den angrenzenden Königlich: Preußischen Landestheilen ist ausnahmsweise freis bei dem Übergange in den Zollverein jedoch nur die mit dem Stempel einer steuervereinständischen Legge versehene Leinewand.								
q	3 (1	- ci	10		13: 84: E LE 6 E 1: Despera	Leinenwaare, Banber, Batift, Borten, Fransen, Gaze, Kam- mertuch, gewebte Kanten, Schnüre, Strumpswaaren, Gespinnste und Tressenwaa- ren, aus Metallfäben und Leinen, seboch außer Verbin-								
						Leber, Messing und Stabl. Leuchter, eiserne seine, auch aus	11.	22.g.	ท	10	-	30	-	19 in Stift., 13 in Adrb., G in Ba
						feinem Eisenguß und ladirte eiserne Leuchter, gläserne ober fristallene, s. Glas und Glaswaaren. Lichtbämpfer, wie Leuchter.	1I.	6. f. 3	37	3	_	10		13 i. FT. u. Aft., 6 i. U., 4 i. B
•	10) -	22	-	DE FEETH BELL	*Lichte (Talg-, Wacho-, Wallrath-	H.	23.	n	fr	ei	6		16 in Risten.



ं तहांक्रावर	1	16	5	-	16 in Rik, 6 in M	terieähnliche *Maulefel (Maulthiere) Maultrommeln, seine polirte.	H. U. H.	35. b. 39. a. 6. f. 3.	Centner Stück Centner	1 fr 3	r ei	li	8	
,	3	-	10		18 in Lit, 11 is A is	Medaillons von Glas, s. Glass medaillons. Meißel, feine	n.	6. f. 3.	2	3		10		13 in Fff. u. Aft., 6 in Ab., 4 in
					an an rively	*Mennige	II.	5, g.	*		ei	1	-	Office of the second se
9	10	-	22	-	Buff att. Batt	aus bem Zollvereine aus bem übrigen Auslande		5. g. Ann.	2/2	fi	ei	-	-	
						auf Erlaubnifischeine		5. g. Anm.	- IT	-	-	-	6	
,	1	16	5		15 a St. 628	messer ze. außer Verbindung edler Metalle. Messersching geschmiedetes, gewalztes, Vessing, geschmiedetes, gewalztes, gegossenes zu Geschirren, Vlech und gewöhnlicher Drabt		6. f. 3.	1 0	3 fr	Ct	10		13 in Fff. u. Kft., G in Ab., 4 in
		i 			13 3 27 9 5 EF	*Meublen, gepolsterte Milchglas, wie weißes Glas. *Mineral Mlfali, s. Soba. *Minium, s. Mennige.	1 1	12. g.	n	2		10		16 in Fff. u. Kft., 13 in Kt., 6 in
	10		20	-	13 2 Av. 1320	Mobelle, wie Maschinen. Moletten, s. Maschinen und Massichinentheile. Monumente, s. Bildhauerarbeit.						00		
	1					Müßen, lederne	.11	21. d.	n	10	-	22	-	20 in Fff. u. Aft., 13 ln Ab., 6 in k

34	Į.	des Tarifs	Mayfiab		40	befåt Eingan		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	ber Berab= gabung.		Us.	dibri Ausl		Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	룷			439	990	B	990	Phinde.
Mablerwaaren von Enens und Stahldraht, seine	II.	6. f. 3.	Centner	3		10		13 in Aft. u. Fff., 6 in Ab., 4 in B.
tigt sind. Rähringe, s. Fingerhüte. *Natrum (Natron) s. Soda. Reseln, leinene	п.	22. g.	ສ	10	_	30		18 in LK., 13 in Ab., 6 in BaI.
und Pferdenege von gebleiche tem Flaches und Sanfgarn Reujahröwunsche, in blos lithos	11.	22. f.	গ	8	-	20	_	13 in Aift., O in Ab., 6 in BuI.
graphirtem oder bedrucktem Papiere bestehend	II.	27. b.	T)	1	1	5		16 in Bift., 6 in Ball.
in unbedeutender Berbindung mit Gespinnsten	11.	27. e.	n	1	1	10	-	16 in Aft., 13 in Ab., 6 in Ba.
Oblaten aus anderen Materialien als: Mehl, (Relifoblaten) mit aufgedrückten Buchstaben, Figuren 2c. oder solche ohne biese Berzierung, ferner glatte von Papier und Hausenblase	II.	97		4		10		ń
gefertigte	II. II.	27. e. 39. b. l. 27. b.	Stück Centner	ft	ei 16	10 5 5	_	16 in AK., 13 in Ab., 6 in Bil.
Packfong, wie Argentan. Palatinen (Pelztragen, Haldpelze)	II.	28. a.	מ	10	Committee Committee	22	_	16 in Fff.; 20 in Rift., 6 in Su.

	3	-	10		linki e ff. fals	paniopein, p. Schipe und Schüpe macherwaaren. Papier, weißes und gefärbtes Padpapier. —, mit Linien bedrucktes zu Musterblättern —, Golds und Silberpapier; Papier mit Gold ober Silsbermuster, durchgeschlagenes	11.	27. Ь.	Centner	1	1	5		16 in Kift., 6 iá B4A.
,	10	_	30		_ 19 iz Lf., 13 is f., is	Papier, imgl. Streifen von diesen Papiergattungen —, geleimtes, ungeleimtes feis nes; buntes, mit Ausnahme des vorhergebenden, lithos	II.	27. c.	23	2	12	10	-	Desgleichen.
,	<u>\$</u>				- 13 = 11t. 9=12.1 - 16 = 12t. 6 = 11	graphirtes, bebrudtes ober linifrtes, zu Rechnungen, Etis quetten, Frachtbriefen, Devis sen u. s. w. vorgerichtetes Papier; orbinaire Bilberbos								
•	1	1	3			gen, desgl. Malerpappe Papierdraßt (Draßt mit Papier	П.	27. Ъ.	10	1	16	5		16 in Rift., 6 in Ball.
1	I	1	10		16 a M. Die E. i	überzogen) eiserner Papiermache Tafeln, lacirte Papierfireisen (Streisen von Golds und Silberpapier, Papier mit Golds oder Silbermuster und	11.	6. f. 3. 27. e.	TI D	3		10		13 in FJ. u. Aft., 6 in Ab., 4 16 in Aft., 13 in Ab., 6 in
						turchgeschlagenem Papier) . * Papiertapeten	II.	27. c. 27. d.	n n	2 4	12	10 20	_	16 in Rift., 6 in Ball. 16 in Aft., 13 in Ab., 6 in
			{	-		Unmerk. Als Mapiertapeten				i				



: timer	6	6	22	-	16 亩 群,如亩 华 151	Puppenköpfe von Pappmasse Pupläsichen, — nach ben Stoffen	11.	22. g. 27. e.	Centner	1	4	3	- 1	— 19 in Aft., 13 in Ab., (
	01	_	22 22		新田銭 いび 日本 京	Radienabeln Rahmen aus Asphalt, Hanf ic., wenn sie nicht zur Einfaffung ber aus bem Auslande eins		6. f. 3.	n		3 -	- 10	-	— 13 in HA. u. AA., 6 in Ab.,
•	3	_	10	_	13世界工艺60年	gebenden Gemälde bienen Rasirmesser, s. Messer. Rauchwaaren, s. Pelzwerk. Nechnungen, lithographirtes ober	11.	27. e.	TO	-	6	10		16 in Rift., 13 in Ab., 6
,	3	_	10		Petricipa.	Reißsebern von Stahl, auch in		27.b.	12	1	16	5	-	16 in Rift., 6 in Best.
Brid.	fr	ci	1	8		Meitzeuge, s. Sattel und Neitzeuge. Riemerwaaren, seine, s. Sattlers waaren.	11.	6. f. 3.	n	3	_	10		13 in Fish. 12.1 Aift., 6 in 4 in Bell.
						Rinder (Fersen) Ringe, eiserne feine, policte, auch	11.	39. ь. з.	Shid	fr	ei	2		
Company of	3	_			Back a Balak		11.	6. f. 3. 3. h.	Centuer	3 fr	ci	10 2	_	13 in Fff. u. Aft., 6 in A5., 4 : 6 in Filf. u. Lift.
,	3		10		13四部 L 经 13四部 L 经 13四部 L 经	Resenfranze von Glas	II.	10. e. 35. b.	30 31	3	_	10		20 in Fiff. u. Aft., 13 in 20 in Aift., O in Bau.



minu	fr	i	1	-		pen, s. Schnallen. Schneiberscheren, s. Scheeren. Schneibezeuge zu Holz und Ei-								The second
	fz	i l	1	8	13 5 12 9 5 15	Schnellwaagen, f. Waagen. Schnure, s. Zeugmaaren.	13	6. f. 3,	Centner		3 -	- 1	0 -	– 113 in Jäss. u. Lister 6 in S 4 in Wallen.
						Sonurlöchermaschinen	H.	6. f. 3.	10	3	-	- 1	0 -	- Desgleichen.
						Schrauben, eiserne, seine politie) Schraubstöde, seine politie Schreibbücher, s. Buchbinderarbeit.		6. f. 3.	,	3	-	10		Dedgleiden.
e:id	fī	6 ei	22	12	negreta, under		11.	6. f. 3.	0	3	_	10		Delgleiden.
Erminer .	fr 4	-			16年24、11年2	Schröpftöpfe, von Glas, f. Glas. Schret (Bleischrot)	EI.	3. ь.	79	fr	ei	2	_	6 in Fässern und Aisten.
•	4	-			Dollata.	Soube und Soubmachermaaren,								a da Quiptera mice deligation
	3	-	10	-	B.A.A.	- von Pelz	i.	21. d. 28. a.	rp 19	10	_	22 22		20 i. Fh.u. Aft., 13 i. Ab., 6 i. 1 16 in Fisf., 20 in Aift., 6 in Ba
	ft	ei	6	-	Confeder on 63	mit feinerer Fütterung als gewöhnlich baumwoll, ober wollenem Zeuge		21.d.	υ	10	_	22		20 in Zist, u. kist., 13 in Lin

	T	des Tarifs	Maßstab			befätz Eingan		Für
Gegenstände.	Abtheilung.	Position.	Berabs gabung.	3oll- vereine.			ande.	Tara wird vergütet von 1 Ctr. Brutto - Gewicht.
	1 1		 	1 43	996	3	996	Pfunde.
Schwerspath mit Bleiweiß verfest Gensen	II.	5. c. 6. f. 2.	Centner	ft ft	ei ei	6	_	6 in Fässern. 10 in Fäss. u. Kist., 6 in Körb.,
Servietten, s. Tischzeug. Sicheln	II.	6. f. 2.	30	fi	ei	6	_	4 in Ball. Desgleichen.
Silberpapier	II.	27. c.	n	2	12	10	-	16 in Riften, 6 in Ballen.
gereinigte (Mineral-Alfali) . Sonnenringe — nach Maßgabe bes Materials.	II.	5. g.	70	Į,	ei	1	_	1-0004
(Zweiselhafte Falle find burch Berwiegung zu entscheiben und babei 20 A als bas gröfite Gewicht für ein Spanfertel anzunehmen.)	II.	39. e. 3.	Stüd	ft	ei	_	4	- Cheese (1)
Spanbute, f. Sute. Spermacetilichte Spiegel, beren Glastafeln nicht	II.	23.	Centner	fr	ei	6	_	16 in Kisten.
über 288 3oll Preußisch bas Stud meffen	11.	10, e. '	77	3	_	10	_	20 in Faff. u. Kift., 13 in Roch
oder bemalt	II.	6. f. 3.	30	3	_	10	_	13 in Fåss. u. Kist., 6 in Rock. 4 in Ballen.
-, glafernes	II.	10.e.	77	3	_	10	_	20 in Fåff. u. Kift., 13 in Roch
- , leberned, feines	II.	21. d.	p	10	-	22	-	20 i. Fff. u. Kft., 13i. \$6., 6 i. 98
Spornen, eiferne, feine, polirte . Stahlfebern, elastische, f. Febern von Stahl.	II.	6. f. 3.	ກ	3	-	10	_	13 in Fass. u. Kist., 6 in Roch. 4 in Ballen.
— zum Schreiben	H.	6. f. 3.	מי	3	_	10	_	Desgleichen.
*Stearin	II.	36.	n	fr	ei	3		13 in Faffern und Riften.
Stearinlichte	II.	23.	20	यो यो	ei	6	_	16 in Kisten.
Steifleinemand	II.	22. f.	70	8	_	20	_	13 in Kift., 9 in Korb., 6 in Ball

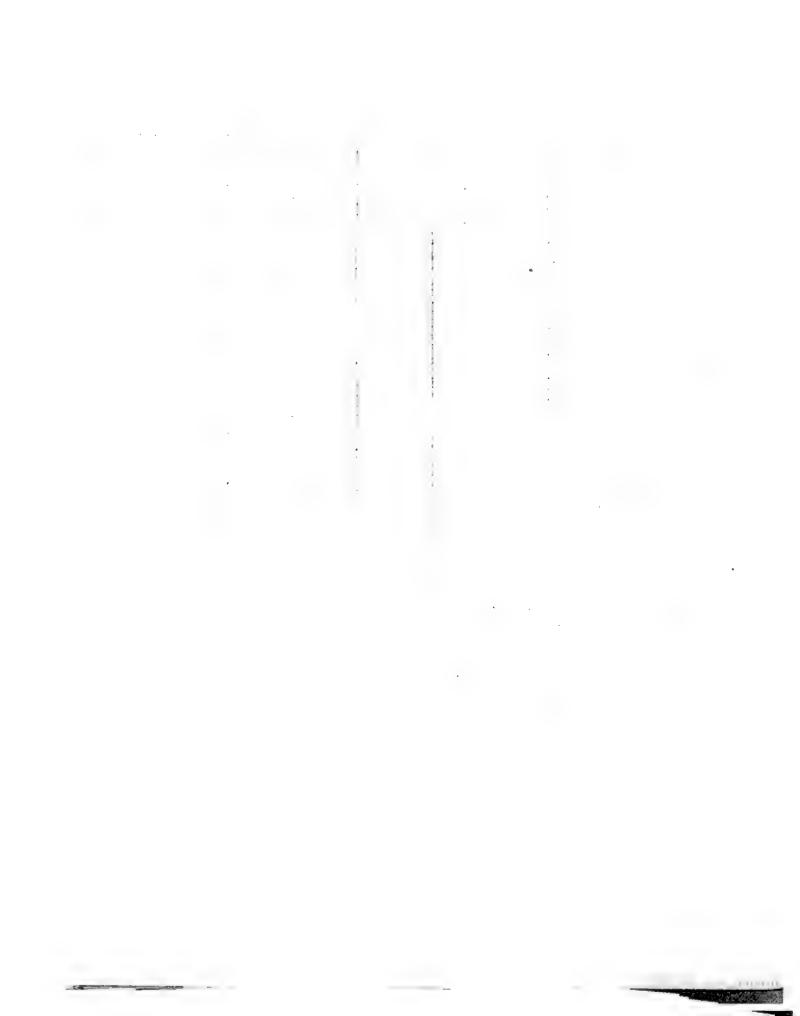
coinci	ति स	5	_	D III Gettern	Steinpappmassemaaren	II.	27. e.	P	4	_	10	-	16 in Rift., 13 in Rieb., 6 in !
D	fr ei		И	10 to fiff. e. L. (1) 4 to fix	Stiefel, f. Schube u. Schuhma- cherwaaren.								
2	fr ei	6	-	Detrope	*Stiere, Buchtstiere	II.	39.b.1.	Shid	fr	ei	5	_	
,	1			4.6%	*- , Jungvieh	II.	39. b. 3.	'n		ci	2		
. 1	2 12	10	-	16 to 14th 1 1 12	Stilette, f. Degen.						IE.		
,					Stimmgabeln, Stimmbammer .	II.	6. f. 3.	Centner	3	_	10	-	13 in Fást. u. Kist., 6 in A
. 1	fr ti	1	_		Stramin, s. Marly.							j	4 in Ballen.
,	folia:			1	Straminpapier, f. Papier.								
					Streichen und Streichenbeschläge	11.	6. f. 3.	व	3		10	1	Desgleichen.
1					Streichriemen	II.	21. d.	n	10	_	22	-	20 in Fist. u. Kist., 13 in S
~	frei	-	4		Strohgespinnste, s. Strohgestechte.								6 in Ballen.
Chin				1	Strohe, Rohre und Bastwaaren,	1							
		1		1	વર્ષિ:								
1 9				1	Rappen, ausschließlich aus						E0.		
					Bast oder Strob	III.	35. c.	50	1	-	50	_	/
		1			- , aus Span, Rehr und	1,,	98 1. 7				10		20 in Anken, 9 in Wallen
	fr, ei	6	-	16 to 15th	Fischbein obne Garnitur		35. b. 1.	מ	1	_	10	1	
E contract	1,6				Matten und Fußbeden von								
7.1					Baft, Strob rc., f. Mat-								
		10	-	10日报《经验	gespattenem Streb	11.	35.b.			_	10		Desgleichen.
					Span = und Robrbute, f.	1.1.	99. D.	TP.	1 1				- Sephermen
	1	1		13日禄北京	Hüte.								
	3'-	110	-	1000	Geflechte von Manilla: (Aloes)								
1		1		are a Repl	Hanf, wie Strobgeflechte.								Committee
		10	1 -	10 2 6 2 2 2 2	Strobe und Baftgeflechte:								1010000
1	3 -	92	1-	31 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	arobe zur ferneren Ber-								



pract	10	00			Trensen, eiserne, polirte	. 111.	6. f. 3.		. '	3		10	1000	201. 30 L. 30L., 13 L. R5.; (
		- 1			Treffenwaaren aus Metallfabe	m	0.1.0.	2	1.1	3		10	-	13 in Fill. u. Rift., s in 4. in Ballm.
	to in	2	_	60 能压力管	(Labn), außer Berbindung m	it	0.07	0.18	1 1					The ROMANDA
•	ft ei				Gifen, Glas, Holy, Rebe	r,	1,000		11		7			America In
					Meffing, Papier, Pappe, Stab	f,		(2.4Y)						The state of the second
	3 _	10	_	13 亩 强 4 12	aber in Berbindung mit Le	3	100	N. U			Ш			7.0
٢	1			4 n tess	neugespinnst		22. g.	27	11	0 -	-	30	-	19 in Rift., 13 in Roch. 6 in
					-angery for Denglivanitelli-		100				П			1
	1				Uhren, Sanbuhren (Stundengla	2		1			Ш			
	10 -	22	-	知识 新	fer), f. Glaswaaren.			8	-1		М			
. "				ALTER OF GAT	Ubrschern	dial	6. f. 3.	1.6			10		000	1000 - 1000
,	ft d	0	-	13日經,9世經8	Uhrsournituren von Eisen	3		ת	1	3 -		10		13 记机 13 元 13 元 13 元 15 元 16 元 16 元 18 元 18 元 18 元 18 元 18 元 18
,	3 -	1			Ubrgläfer	. 11.	10. b. Anm.	fe)		-	- []	1	12	23 in Fiff. v. Kift., 13 in !
		1		13 6 850 00 15	Uhrfetten und Uhrschlüssel, f. Rei ten.		1.1							und Geftellen.
1	12 (1	.0		ted in Party	Uhrmacherwerkzeuge, feine .		17.00							
1	it it	20	-	16亩 10. 11日 200	Uhrwerke, eiserne ober fichlerne	Str.	6. f. 3.	ท	3	-	- 1	0		13 in Fdf. u. Kift., 6 in A
*		-		-	"Ultramarin, fünstl	11.	5. g.	111	f	c ei		1	_	4, in Ballen.
			•	1	Unterziehkleiber, welche gewaschen		, i		1 '		Т			
					werben' fonnen, f. Abasche.									
	4 1				- seberne	111.	21: d.	77	10	-	2	2	-	20 in gaff. u. Rift., 13 in K
	1	١			Barec, f. Soba.							1	- 1	6 in Bellen.
			Ĺ	1	Bernirte Waaren, f. ladirte Baas					1			- 1	
	1.4			1	ren.						1		\sim 1	-111 /4
					Bieb:									
l			ŧ		* Merke Montaget mant						l		- 1	



cád	fr ei fr ei		16 4 12		Jauberlaternen, von Eisenblech in Berbindung mit Glas Jaumflangen, eiserne, seine policie Zeuge, Strumpfe, Posamentiers Knopfmachers, Stickers und Bugwaaren:		6. f. 3.	Centner	3		10		. 13 in Fiff. w. Rift., 6 in 4 in Vallen.
o catality	ft d	10	-	16iz Lift. Dictional	außer Berbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Meffing, Papier, Pappe, Stahl:							0	
1	ft ei	1	95	B to Hales	leinene, namentlich: Ban- ber, Batift, Borten, Fran-								
•	3 -	10	-	13 = 34 a 11 ()	sewebte Kanten, Schnüre, Strumpswaaren	11.	22. g.	ט	10	_	30	-	18 m Kip., 13 m Kérb., 6 in
•	3 -	10	-	Letyota.	unter ihren besonderen Bes nennungen) aus Metallfähen und Leis								
*	fr ei	6	-	16 0 12h 130 12h, 9 5 15h 15	nen Ziegen Binkvitriol Buchtstiere, s. Stiere.	II.	39. e. 5. g.	Stud Centner	fr fr	ei	1	4	
•	6 -	20			Zuderschneiden von polirtem Eisten Gen oder Stahl	П.	6. f. 3.	0	3	_	10	_	13 m Fáss. u. Aist., 6 in A 4 in Bellei.
	G ei	6	-	15 12 Sillin	3willich, leinener, gebleichter, ober in anderer Art zugerichteter	u	22. 6		8		20		12 in Sec Win Shrh Gins



Jahrgang 1853.

Inhalt

Geset, die Gebührentaren für handlungen ber freiwilligen Gerichtsbarkeit betreffend.

- (63.) Provisorisches Gesetz, die Gebührentaren für Handlungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit betreffend. Rotenkirchen, den 18ten September 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg zc. zc.

Uber ben Gebührenbezug in Sachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit erlassen Wir, unter verfassungsmäßiger Zustimmung ber Stande bes Konigreichs, bas folgende provisorische Geset:



reiber fallen hinweg, vorbehaltlich ber Ukmi u eigenem Bezuge für Beforgung ber Schie .L' 15 des Tarifs gur Gebührenten in bie über Perfonalgebühren auch auf Gaden in in Die daselbst unter a. errähnten Reiengelein b. bemerften Beträge, beg. nur nach bin in: cs Ausschens vom 29sten Septembre lib biefes Gesets von einem Gerichtlichte.

5. 3.

2 Personalgebahren vergütet werden, sal ta wenn derselbe an der gewöhnlichen Gendeit

Emmanz im §. 29 des Gerichtsorfus einielne Berrichtungen, beren Etitigus n Acruse ober einer andern, besten Sielle Gefetes) aufträgt, ift, neben te ti Gerichtsgebiet für be fo

(L.S.)

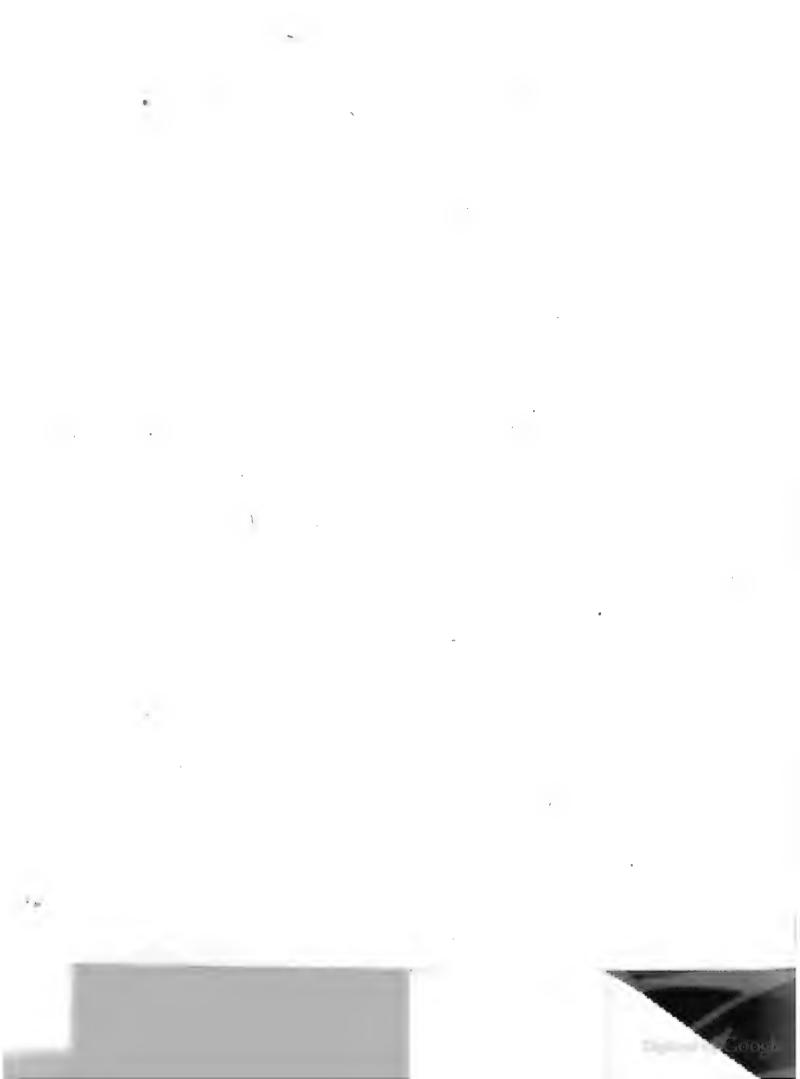
Georg Rex.

Windthorft.

Ich bezeuge hierdurch, daß vorstehendes Gesetz nach erfolgtem Bortrage des Inhalts von Majestat dem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worben ist. Rotenfirchen, ben 18ten September 1853.

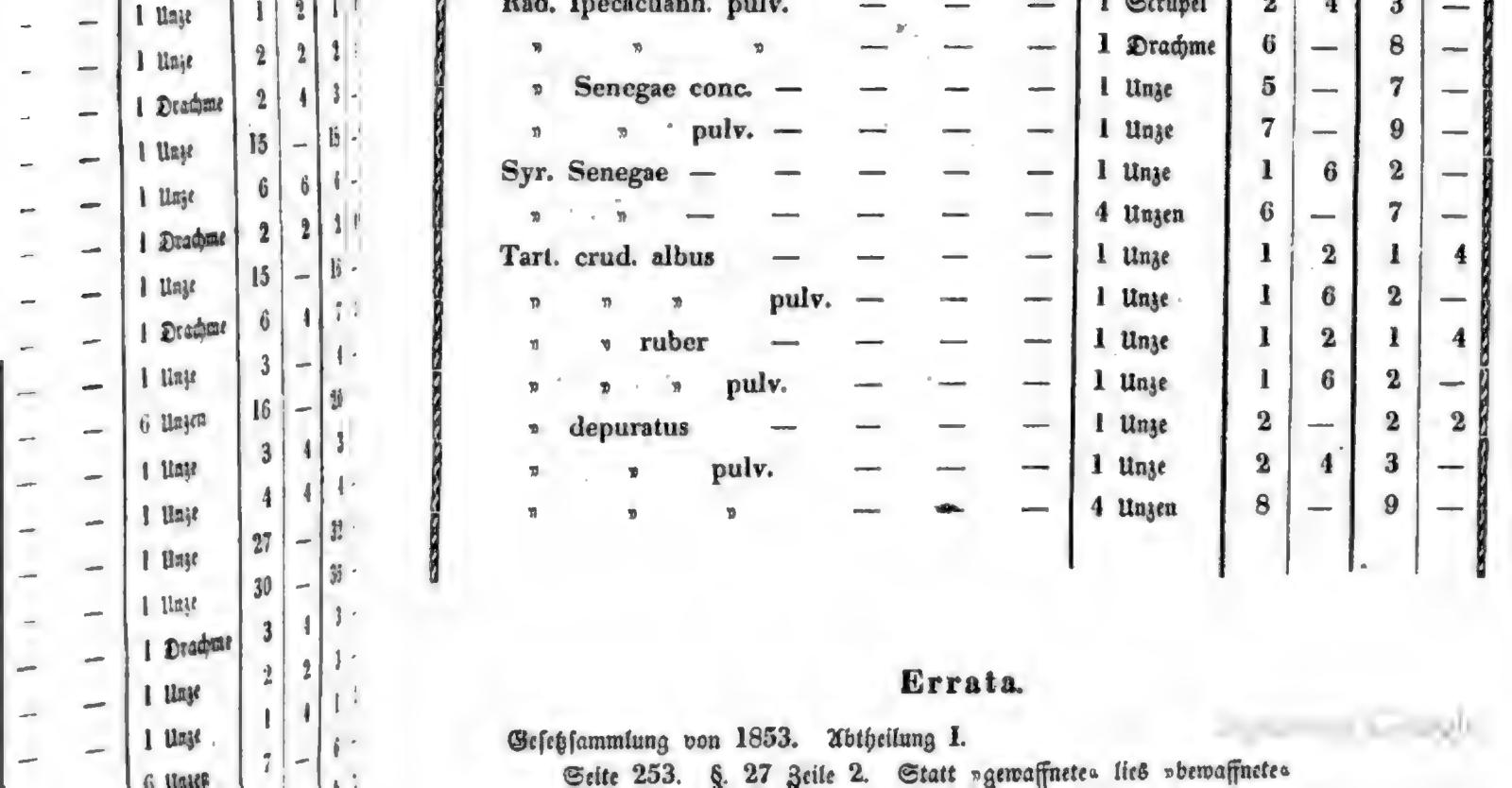
Lichtenberg,

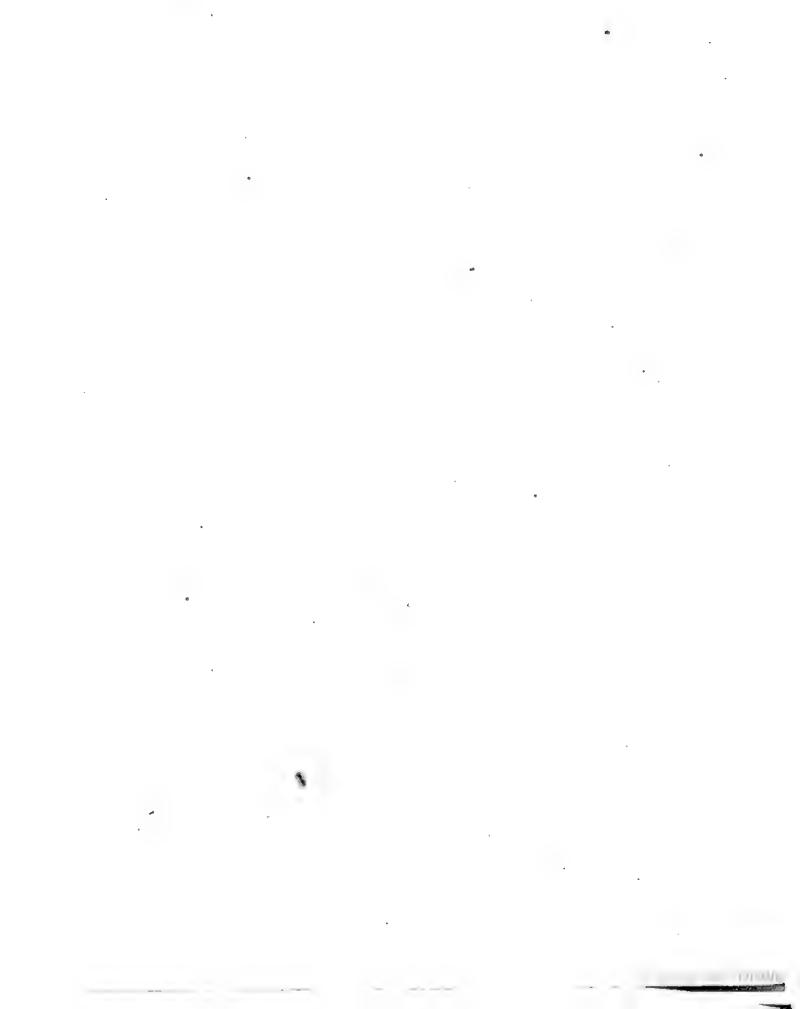
Generalfeereigir bes Koniglichen Juftig - Minifteriume.





Beranderung ber 2 vom liten October		Gewicht.	Alter Preis.		Neue Prei			
	_				mge	-\$\).	mgę	_
Catechu — -	_	_	_	1 Unze	1	2	1	
n pulv. —	. —	_		1 Unze	2	2	2	
Empl. Cantharid. perpet.	_		·	1 Drachme	2	4	3	
מ מ מ	_	_	-	1 Unze	15	_	18	
» Hydrargyri —		:	: :-	1 Unze	6	6	6	
n Opiatum —	_	_		1 Drachme	2	. 2	.2	
n n —	_			1 Unze	15	_	16	
Extr. Senegae —		_	_	1 Drachme	6	4.	7	
Flor. Verbasci conc.	- .	-	_	1 Unze	3	_	4	
13 13 77	_	_	_	6 Unzen	16	_	20	
Gallae — — —		_		1 Unze	3	4	3	
n pulv. — —				1 Unze	4	4	.4	
Gummi Mastich. elet.	_		_	1 tinge	27	_	32	
n n pulv.	-	_	-	1 Unze	30		36	
Ol. Bergamott —	_	-		1 Dradyme	3	4	3	
n laurin. unguin. —	_		٠, ٠	1 Unze	2	2	3	
n Terebinthinae -			_	1 unze	1	4	1	
m — m	_		_	6 Ungen	7	-	6	
n rectif.	_	-	_	1 unze	2	6	2	
Piper album — —	_	_	_	1 Unze	1	6	2	
n n pulv. —	_	-	_	1 Unze	2	6	3	
Pulv. Ipecacuanh. comp.	-	_	_	10 Gran	_	4	-	
מ מ מ	-	-	_	1 Dradyme	2	_	3	
Rad. Ipecacuanh. conc.	-	•		1 Drachme	3	-	4	
n pulv.	_	_		1 Gran		_	_	





lt

oter

n

er i

Bo

1 9

rezi

bei

क्का

cé

oår



Berfchrift im erften Sate biefe

om Natritt seines Amts ben in ber Arby 12 p angemeienen Bohnorts zu leiften.

goiten ein Potariatbsiegel ausgehönigt, ich:

Dung des hannoverschen Pfeides, and in lips immag dieser seiner Eigenschaft und in lips

den Borichriften dieses Geschaft dies

§. 8.

Gewerbmäßige Bermittelung von Darlehnen, wie auch der Betrieb von Handels= und Mäklergeschäften ist dem Notar untersagt.

Desgleichen jede Übernahme einer Bürgschaft ober Gewährleistung für Geschäfte, welche er beurkunden soll. Bergl. jedoch §. 67.

II. Abschnitt.

Wirkungskreis der Notare.

§. 9.

Der Geschäftstreis der Rotare umfaßt die Handlungen der nicht streitigen Rechtspflege; sie üben dieselbe in gleichem Umfange und mit gleicher Wirkung wie die Gerichte.

Diese Regel erleibet jedoch Ausnahmen:

- 1) rudsichtlich des Wormundschafts-, Curatel- und Depositenwesens, so wie der Hypothekenbuchführung;
- 2) rucksichtlich berjenigen Acte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, welche an die Mitwirkung des personlich oder dinglich zuständigen Richters gewiesen sind;
- 3) rucksichtlich ber Abnahme von Eiden, vorbehaltlich jedoch ber in den §g. I a. E., 2. 2. des Gesetze vom 28sten December 1821, das Berbot der Privateide betreffend, gestatteten Ausnahmen, welche auch für die Landestheile des Preußischen Rechts Platz greifen sollen.

Abschnitt.

e in Beziehung auf ihre Geschäftlichten

5. 12.

in biefer Eigenschaft zu seiner Anntus imo wiegenbeit zu beobachten.

§. 13.

Urfunde aur zur Beglaubigung entwer der Unterschrift durch dieselben vorgeleg, bi Inhalte Kenntnis ja nehmen.

11. der Jentität der vor ihm handelnder se befannt, so muffen fie burch swei Benge me

o genügt es, wenn biesem die handelabs so

.: a und bei Lebensbescheinigungen (reigt jed! cestal erforderlich, wenn die betreffait fein! mater A:(II)

auszunehmenden Acte in ununterbrochener Reihefolge unter fortlaufender Nummer kurz verzeich= net werben.

Dies Register muß mit fortlaufender Seitenzahl versehen und von der Staatsanwaltschaft oder in deren Auftrage von bem Amtsrichter bes Wohnorts bes Notars paraphirt fein.

Die Form desselben foll vom Justig-Minister vorgeschrieben werden.

In dem Register darf nichts radirt ober zwischengeschrieben werden.

§. 18.

sammtlichen Originalprotocolle muffen von bem Notar mit ber laufenden Nummer des Registers, unter welcher sie eingetragen sind, versehen werden.

§. 19.

Jebe Partei kann eine einmalige Ausfertigung der Urkunden verlangen.

Dritte Personen erhalten eine solche nur unter Bustimmung der Betheiligten ober auf Grund richterlicher Entscheidung.

Auf dem Driginalprotocolle muß genau verzeichnet werden, wem und unter welchem Dato Aussertigungen ber Urkunden ertheilt sind.

Eine wiederholte Ausfertigung fur Dieselbe Partei kann nur unter ben Woraussehungen erfolgen, welche im §. 530 ber burgerlichen Proces = Ordnung angegeben sind.

§. 20.

Beglaubigte Abschriften muß ber Notar auf Berlangen jeder ber Parteien ertheilen; auch this the constitute has content his Ginlight has Christinalunationally such his instrument when Gluton.

rigen Beränderungen im Grundbrich, wich b merten follen, ben bie Beichreibung du bo ceamten entweder sofort, eder alljufid a' eachen. Solche Anzeigen find ftempelften wenn auf Grund bestehender gesehichn & Bertrages bem Gericht ber belegenen Emis

Abschnitt.

der Motariats: Urfunden.

rion bes Rotars und ber Benger

it auserhalb bes ihm augewiesenn Beimp me

enem Acte jugezogenen sweiten, Rotund und

Smert the be

- 6) bei Beglaubigungen von Abschriften;

co) bet Kreitinffollunden opti Beneeboommunien)

- 7) bei Bescheinigungen des Tages, an welchem dem Rotar eine bestimmte Urkunde vor: gezeigt ift;
- 8) bei Bescheinigungen einer Insinuation.

§. 27.

Ein Rotar ift an ber Ausübung bes Rotariats behindert:

- 1) wenn die Werhandlung gang ober theilweise in seinem eignen oder im Interesse eines seiner Angehörigen — vergl. No 2 — erfolgt;
- 2) wenn er mit einer ber verhandelnden Personen in auf- oder absteigender Linie verwandt ober verschwägert, ober in ber Seitenlinie bis zum vierten Grabe einschließlich verwandt oder bis zum zweiten Grabe verschwägert, ober wenn eine derselben seine Chefrau, seine Berlobte ober feine Pflegbefohlene ift;
- 3) wenn er für eine der Parteien als Unwalt oder Advocat einen über den Gegenstand des Notariatsacts anhängigen Rechtsstreit führt oder geführt hat, oder wenn es sich um die Bes urkundung eines Acts handelt, wodurch ein Proces, welchen ber Rotar in der gedachten Eigenschaft führt ober geführt hat, beendigt ift ober beendigt werben foll;
 - 4) wenn er General-Mandatar einer der Partejen ift.

Acte, durch einen behinderten Rotar vorgenommen, sind nichtig.

Den ban unten 36 ? aufgeführten Stallen beschränkt fich bie Michtigkeit auf Die im Intereffe



§. 252 sub 1 der bürgerlichen Proxes: 200

eren Strafe (Art. 5 bes Grim. Gei Bass : ng oder wegen Diebstahls, Unterschlagenz des urundeilt sind, oder sich wegen eines to im n Berbrechens in Untersuchung tefinter

30.

underwagsgründe geiten auch für ten jeste f e cm §. 27, 2 genannten verwandtschaftlich greiten Rotar oder einem der Zeugen Sin ! nausgehende Bermandtichaft in ber Seitelle Libea cents verwandtschaftlichen Achallung Recognodeirenden oder dem Rous wienis haderungsgrund, vorandzesest, dus fie kings-

etheiligten und Retare, namentlich die Practito mis Zenden ladeloden mager

a singell

Ausnahmsweise kann der Justig-Minister einem Notar die Zuziehung eines besonders zu beeidigenden Schreibers gestatten, welchem bas Protocoll in die Feder zu dietiren ist.

§. 33.

Dies Protocoll muß bei Strafe der Richtigkeit,

den Namen des ober der Rotare und ber Zeugen; die Bezeichnung bes Tages und des Orts ber Aufnahme; enblich

die Erklarung des Rotars enthalten, daß, soviel ihm auf seine Erkundigung bekannt gewor= den, weder in seiner noch in ber Person des zugezogenen Motars ober ber Zeugen die in ben §§. 27-30 bezeichneten Mangel Statt finden.

Diese Erkundigung muß mindestens bei ben anwesenden Personen angestellt werden.

Auch die nicht in Form eines Protocolls aufgenommenen Notariatsacte muffen die Angabe des Tages und des Orts der Aufnahme enthalten.

§. 34.

In den Protocollen und sonstigen Acten barf nichts ausradirt, ausgetilgt, übergeschrieben ober eingeschaltet werden. Etwaige Abanderungen, Ginschaltungen und Busage sind am Rande ober am Schluß ber Urkunde — unter Angabe ber Bahl ber zugesetzten Worte — zu bemerken. Soll etwas nicht gelten, so ift daffelbe auf solche Beise zu durchstreichen, daß es leferlich bleibt und muß am Rande oder am Schlusse die Bahl der durchstrichenen Worte bemerkt werden.

and the compact of the contract of the compact of t



mer dem Protecolle, sondern auch unter bei ar wordus der Motar allenthalben auch sind Univ war den Parteien und den Zeugen geschwaf uwer urruncen.

nerfahren eder sonft dazu außer Stande, semblend bat dann die des Schreibens unrichten in der der Areuze auszudrücken und einen der ausgebrücken und einen der ausgebrücken und einen der ausgesteilten. Bermag die Partei auch tie es

ich angegeben werden.

muffen auch diese bas Protocoll un und bis gum Schluß der Verhandlung gegente.

Inibutt bes Protocolls erfolger, nacht.

Berleiung ober bie mageite ber Grand

ren Zufah am Rande bes Protouss, fi mit

§. 39.

Bollmachten muffen im Originale oder in beglaubigter Abschrift zum Protocolle behalten werden.

§. 40.

Umfaßt ein Notariatsprotocoll mehrere Bogen oder gehören Anlagen zu demfelben, so sind sämmtliche Theile durch eine Schnur, welche von dem Notariatssiegel gehalten wird, zu verbinden, oder sämmtliche Blätter vom Notar mit Buchstaben zu paginiren und mit seinem Namen zu unsterschreiben.

§. 41.

Die für die Parteien bestimmten Ausfertigungen enthalten die wortgetreue vollständige Abschrift des Originalprotocolls und der Unterschriften, doch dürfen die im Originale vorgenommes nen Zusätze und Berichtigungen gleich in den Context aufgenommen werden.

Unter der Aussertigung muß der Notar die Übereinstimmung des Wortlauts mit dem Drisginalprotocolle, die Nummer, unter welcher dasselbe im Register eingetragen ist, die Person, sür welche die Aussertigung bestimmt ist, und den Tag der Aussertigung mit folgender Formel:

Worstehende dem unter AF des Registers eingetragenen Originalprotocolle gleichlaustende Urkunde wird für ausgefertigt.

N. N. ben

ausdrücken und unter diese Glausel seine Unterschrift und lein Waterietäliseel sekon Umfost die

nachträgliche Ausfertigung, fo muß jedesmal ausbrücklich angegeben werden, wem eine gleichzeitige ober frühere Ausfertigung ertheilt ist. Bergl. §. 19.

§. 42.

Ist in den Urkunden die sofortige Zwangsvollstreckung ausbedungen, so ist außerdem der Borschrift bes §. 529 der burgerlichen Proceß-Ordnung zu genügen.

C. Befondere Borichriften für einzelne Acte.

§. 43.

Ist eine ber Parteien ber beutschen Sprache nicht machtig, so ist die Zuziehung eines Dolmetschers erforderlich.

Der Dolmetscher muß allen Erforderniffen eines Instrumentszeugen genugen und dies im Protocolle ausbrucklich erklart werden.

Ebenso muß, wenn der Dolmetscher nicht in dieser Eigenschaft offentlich angestellt oder gerichtlich beeibigt ift, bas Protocoll die ausdruckliche Erklarung enthalten, daß die Parteien über die Person besselben einverstanden gewesen sind.

Die Verhandlungen sind in der deutschen Sprache aufzunehmen, den Parteien vom Notar vorzulesen, vom Dolmetscher dem der Sprache Unkundigen zu übersetzen, und auch vom Dolmetsscher zu unterschreiben.

§. 44.

Die von einem Notar auf= oder angenommenen lettwilligen Versügungen gelten den gericht= lichen gleich. Der Notar ist jedoch verpflichtet, dieselben — und bei ihm übergebenen Verfügungen auch das Übergabeprotocoll — im Driginale innerhalb acht Tagen in einem mit seinem Notariats= siegel verschlossenen und von ihm eigenhändig — vergl. jedoch §. 32 Abs. 3 — mit Aufschrift ver= sehenen Packete dem Gerichte seines Bohnorts persönlich zur Deposition zu überreichen, welches hierauf von der erfolgten Deposition dem Gerichte bes Bohnorts des Disponenten Anzeige zu maschen hat.

Berletzungen diefer Verpflichtung sind disciplinarisch zu ahnden; im ersten Falle mit Gelbbuße von 20 bis 100 %; bei fortgesetzer Saumigkeit, nach fruchtlos erkannter Gelbbuße, oder im Bies derholungsfalle mit Suspension; und bei einer nach bereits erkannter Suspension drei Monate hins durch fortgesetzten Saumigkeit mit Dienstentlassung.

§. 45.

Die Gerichte sind bei Disciplinarstrafe verpflichtet, ben Depositenschein über eine burch ei=

gen eines Jakrumentszeugen genigen wit:

it in beefer Eigenschaft diffentlich angestell ce fichte Erflärung enthalten, bag tie Prim:

ben Errache aufganehmen, ten Portio in iche Unfundigen zu überseben, und auch ein?

§ 11.

-: omenen lestwilligen Berfügungen geken to f :, diereloca — und bei ihm übengebenen Schie anichald acht Lagen in einem au feine Se - reigl. jedoch §. 32 Nij. 3 - me Ichard Deposition to identification

gu bemerten.

§. 47.

In nachfolgenden Fallen bedarf es einer Buruckbehaltung ber Urschrift bes Protocolls und einer besondern Ausfertigung beffelben nicht :

- 1) bei Protocollen über stattgehabte Berpachtungen oder über Bersteigerungen von Mobilien;
- 2) bei Protocollen, in welchen ber Rotar bas Leben einer vor ihm und ben Zeugen erschie-Person bekundet;
- 3) wenn die Parteien nur die Beglaubigung ihrer Unterschrift unter einer Urkunde ober ihres Anerkenntnisses berfelben verlangen;
 - 4) bei Beglaubigungen ber Ubereinstimmung einer Abschrift mit dem vorgelegten Driginale;
- 5) bei Bescheinigungen des Tages, an welchem dem Notar eine bestimmte Urkunde vorgewiesen ift;
 - 6) bei Bescheinigungen von Insinuationen, welche von bem Notar vorgenommen sind.

In diesen Fallen ist nur ber Borgang im Register gehorig einzutragen und das im ilbris gen ben gesetzlichen Borschriften entsprechende Protocoll, bez. Attest, vergl. §. 32, von dem Rotar neben seiner und der zugezogenen Zeugen — vergl. §. 26 — Unterschrift zu untersiegeln. In ben Rallen unter 3 bis 5 ist bas Attest unter die Urkunde, bei Insinuationen unter eine als gleiche lautend bescheinigte Abschrift ber insinuirten Berfügung zu schreiben.

V. Abschnitt.

Von ber Nichtigkeit ber Notariatsacte.

§. 49.

Die angedrohete Nichtigkeit eines Notariatsacts hat die Bedeutung, daß das betreffende Document die Kraft einer öffentlichen Urkunde verliert. Die Unverbindlichkeit des darin bekundeten Geschäfts hat sie nur dann zur Folge, wenn die Errichtung einer öffentlichen Urkunde Bedingung der Rechtsbeständigkeit besselben ist.

§. 50.

Berstoße gegen die Borschriften des dritten und vierten Abschnitts dieses Gesetzes haben nur dann die Nichtigkeit des Notariatsacts, bez. der Aussertigung zur Folge, wenn die Nichtigkeit dafür besonders angedrohet ist, vergl. übrigens §. 31.

VI. Abschnitt.

Haftungsverbinblichkeit bes Motars.

§. 51.

Der Notar haftet ben Parteien fur jeden denselben burch Handlungen oder Unterlassungen innerhalb seines amtlichen Wirkungskreises verurfachten Schaden nach den die Haftungsverbindlich= keit eines Richters bestimmenden Rechtsregeln.

Immer ist jedoch ein grobes Bersehen besselben als vorhanden anzunehmen, wenn von ihm ein Berstoß gegen die Vorschriften dieses Geseges begangen ist, welcher eine Nichtigkeit zur Kolge gehabt hat, oder wenn die erforderliche Zuziehung von Recognitionszeugen unterlassen ist.

§. 52.

Bur Sicherstellung ber aus der Geschäftsführung der Notare entstehenden Anspruche ift von benfelben eine Caution ju leiften.

§. 53.

Neuernannte Notare konnen erft nach Bestellung ber Caution zur Beeidigung jugelaf= fen werben.

Den gegenwärtig bereits ernannten Notaren ist bei der durch den Justig-Minister vorzunehmenden Bestimmung ihres Geschäftskreises eine sechsmonatige Frist zur Bestellung der Caution vorzuschreiben.

a successor

Die Unverbindlichteit bes dum be recitati Die Errichtung einer öffentlichen Urtnit &

§. 50 dritten und vierten Abschnitts biefes Gies ! ei. ber Aussertigung jur Folge, wem in für § 31.

Abschnitt

nellebteit des Rotars.

§. 51.

ichen benielben burch Handlungen eber Ment rentucien Schaben nach ben tie hoftenge

in den liten als vorhanden anzunehnen, weit in, ieses begangen ift, welcher eine Rand ... Zassehung von Merogmtionbjeuger utriff.

Bei Beranderung des Bohnsiges oder bei erheblicher Erweiterung des Geschäftsbetriebes kann eine Erhöhung der Caution innerhalb ber obigen Schranken gefordert werben.

§. 54.

Bulanglichkeit und Sicherheit angebotenen Caution ist von der betreffenden einer Staatsanwaltichaft zu prufen.

§. 55,

Die bestellte Caution bient zur Separatbefriedigung der aus der Geschäftsführung eines Motars entstehenden Unspruche.

§. 56.

Der Antrag auf Separatbefriedigung eines berartigen rechtstraftig zuerkannten Anspruchs aus der Caution ift an die betreffende Staatsanwaltschaft zu richten, welche dem Schuldner zur Befriedigung des Klägers eine vierzehntägige Frist bestimmt, nach deren vergeblichem Ablauf von ihr die sofortige Befriedigung des Glaubigers aus der bestellten Caution bewirkt wird.

Ubersteigen mehrere angemeldete Unspruche den Betrag der Caution, so entscheidet über die Wertheilung derfelben nach Maßgabe der gesetlichen Distributionsmaßregeln das betreffende Gericht.

§. 57.

Bei jeder aus der von einem Notar bestellten Caution geleisteten Zahlung ift demselben Die Erganzung berselben innerhalb einer sechswochigen Frist aufzugeben.

ite :ft

ge

ell

ze

en F

ıŧ

lic

nt

be

1

w

or :b:

8. 69.

	Außerde	m komm	ien folge	inde S	åhe z	ur An	venbi	ing:							
	für bie !	Sinsendu	ng eines	vor b	em N	otar au	fgeno	mmer	ien Ac	ts an	das be	treffent	e G	ericht 6	99€,
	für noth	mendige	Briefe	nach b	em U	mfange						•		4—12	990,
	für eine	Instinuc	tion	•	•		4 .	• .	•	•	•	•		8-16	gġe,
	für bie	personlid	je überi	reichung	bes	von d	em I	lotar	auf=	ober	angen	ommen	en		
Testame	nts .			•	•	. 6.	•	•	•	•			٠	18 gg,	
	für Gen	oährung	ber Ein	sidyt ei	nes S	Notaria	teacti	oder	r bes	Regi	ters,	der B	ie=		-
sorgung	einer A	bschrift !	daraus,	öber R	uctgal	be einer	im i	Gew	ahtsan	n des	Notar	& befin	d=		
lichen U	irfunde,	wenn d	as Date	ım des	Ucts	genau	beze	ichnet	ift			•		. 6	gge,
sonst	•	•		٠		٠	•	٠		.:' .*	٠	•		. 8	9 H •

§. 70.

1) Rudfichtlich ber Meilengelder kommen die Borschriften ber pos. 15 ber Gerichtsgebuhrentare zur Anwendung.

Der Bezug der Meilengelder begrundet für den Notar die Verpflichtung, für den Transport der bei der Berhandlung erforderlichen Nebenpersonen (eines zweiten Notars oder der Zeugen) Sorge zu tragen, sofern eine solche Begleitung mit Rucksicht auf den Wohnort desselben thunlich ist.

2) Der Didtensatz eines Notars beträgt täglich 3 .f. Er findet nur Unwendung bei solchen Handlungen, welche der Notar auf ausbruckliches Berlangen der Partei in einer größern Entfernung als 1/4 Meile von seinem Wohnsitse vornimmt.

Werden an demfelben Tage von einem Notar verschiedene Handlungen vorgenommen, welche einen Unspruch auf Diaten begrunden, so darf für jede einzelne Handlung nur der entsprechende Untheil des Diatensages berechnet werden.

Ein Unspruch auf Didten ift ganglich ausgeschloffen:

- a. bei benjenigen Bersteigerungen, bei benen ber Notar lebiglich auf ben Bezug von Procenten bes Ertrages angewiesen ist;
- b. bei Bersteigerungen beweglicher Gegenstande, wenn der durchschnittliche Ertrag eines Tages weniger als 300 beträgt.

Bei Bersteigerungen der letztgedachten Art, deren durchschnittlicher täglicher Ertrag die Summe von 300 P voraussichtlich übersteigen wird, ist der Notar ausnahmsweise berechtigt, auch dann vor übernahme des Auftrages eine Bergutung von Diaten sich auszubedingen, wenn die



aniateacts oder bes Megistens, oder Beoner im Gewahrsam des Actus besiede enta bezeichnet ift

99

§. 70.

e für den Actar die Berpflichiung, für der Luchn averfemen (eines zweiten Neturs eber der dust intung mit Kückscht auf den Behant toffe

it täglich 3 of. Er findet nur Anmendung Leiten fein tes Bertangen der Partei in einer gelin fein

in Mein verschiedene Handlungen verzwerten

für jeden Tag aber höchstens 3 P beträgt; nur in den Fällen, wo er als handelnder Notar nur eine geringere Gebühr in Anspruch nehmen konnte, tritt diese an die Stelle des Zeithonorars;

- 2) Meilengelber und
- 3) Diaten nad) ben Grundfagen bes §. 70.

§. 72.

Die von den Zeugen etwa geforderte Entschädigung ist die Partei zu entrichten verpflichtet. Hat eine Bereinbarung der Partei oder des Notars mit den Zeugen nicht Statt gesunden, so kann seder derselben für die Anwesenheit bei jedem, die Dauer einer Stunde nicht übersteisgenden Acte 2 gge, und für jede fernere Stunde 1 gg beanspruchen.

§. 73.

Bei solchen Bersteigerungen, wo die Gebühr des Motars nicht lediglich in Procenten des Ertrages besteht, werden außerdem für den Ausrufer sur die erste Stunde 4 gge und für jede fernere 2 gge vergütet.

§. 74.

Der Betrag der erhobenen Gebühren muß sowohl auf der Urschrift als der Ausfertigung der Urkunden in den einzelnen Satzen verzeichnet werden.

§. 75.

Ror Berichtigung ber Gebuhren ift ein Motar nicht verpflichtet, die Ausfertigung bes Acts



umd ber Motare liegt ben Staatbanwalificien is ifter co.

j. 77.

i, in beifen Sprengel ber Roter feinen Stie ifer in beffen Geschäftstorale zu jehn 3ch ph

iciam zu vergleichen. u miadestens in jedem Jahre einmal esfeligt eiger Namensunterschrift und dem Daten te !-

!inarftrafgemalt.

Dienste ber Motare erfolgt nach Berichaft 2! Mit 1552, unter Berdafichigung ber und

53, 51 res Staatsdientrachteis für in Antrag der Staatsanwallige a.

Benn gegen einen Rotar auf Dienstentlassung erkannt ift, so kann gleichzeitig bis zur Recht fraft bes Erkenniniffes beffen einstweilige Guspension verfügt werben.

X. Abschnitt.

Von dem Erlöschen der Befugniß zur Ausübung des Rotariats.

§. 81.

Außer ben Fallen der Dienstentsetzung oder Dienstentlassung erlischt die Befugniß 31 Ausübung bes Motariats:

- 1) in Folge freiwilligen ausbrudlichen Bergichts;
- 2) wenn ber Notar seinen Wohnsit eigenmächtig verändert oder benfelben ohne Erlaubn auf langer als fechs Monate verläßt (§. 7);
- 3) wenn der Notar ohne Genehmigung des Justiz-Ministers ein mit dem Notariat unverei bares Amt (§. 3) annimmt;
- 4) wenn die dem Motar aufgegebene Bestellung oder Erganzung seiner Caution (§§. 53, 5% nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist erfolgt;
- 5) wenn über das Bermögen des Notars Concurs ausbricht oder über denselben eine Curat anagarbnot mirh

Schlußbestimmungen.

§. 84.

Worstehendes Gesetz tritt mit dem Isten Januar 1854 in Wirksamkeit. Bon da an sind alle früheren Borschriften über die Formen der Notariatsacte und Aussertigungen aufgehoben.

§. 85.

Unser Juftig. Minister ift mit ber Musfuhrung biefes Gesetes beauftragt.

Derfelbe ist ermachtigt, für biejenigen Landestheile, in welchen bas Preußische Recht gilt, entstandene Zweifel über das Berftandniß ber im Geseige enthaltenen Bestimmungen zu entscheiben und wahrgenommene Luden zu erganzen.

Die getroffenen Entscheidungen und Berfügungen sind durch die Gesetsfammlung zur offentslichen Kenntniß zu bringen und den Standen bes Komigreichs bei ihrer nachsten Zusammenkunft behuf verfassungsmäßiger Mitwirkung vorzulegen.

Gegeben Rotenfirchen, ben 18ten September 1853.

(L. S.)

Georg Rex.

Windthorst.

Ich bezeuge hierburch, baß vorstehendes Gesetz nach erfolgtem Bortrage bes Inhalts von Seiner Majestat bem Konige in meiner Gegenwart eigenhandig unterzeichnet worden ist.

Rotenfirchen, ben 18ten September 1853.

Lichtenberg, Generalfecretair bes Königlichen Justig-Ministeriums. Ú.

frung dieses Gesetzt beauftragt. Landestheite, in welchen das Peresische Rebist. ma Gefetze enthaltenen Bestimmungen je enteile

Bomgen sind durch die Gesehsuming at feit

September 1853.

org Rex.

Windthorst.

aret Celeh auch erfelgtem Gertrege die Jahren in enweite eigenhändig unterzeichent wurde in tragene Amt eines Notars nach meinem besten Wissen und Gewissen den Gesetzen gemäß getreulich und fleißig versehen, die vermöge des Dienstes zu meiner Kenntniß gelangenden, Geheimhaltung erfordernden Angelegenheiten Niemandem, als dem es zu wissen gebühret, offenbaren und mich jederzeit so betragen wolle, wie es einem redlichen Notar wohl anstehet und gebühret; So wahr mir Gott helse und Sein heiliges Wort!

Jahrgang 1833.

Inhalt.

Geseg, betreffend die Zusammenlegung von Grundfluden.

- (66.) Gesch, betreffend Erganzungen des Gesetzes über Zusammenlegung der Grundstücke. Rotenkirchen, den 12ten October 1853.
- Georg der Fünfte, von Gottes Gnaden König von Hannover, Königlicher Prinz von Großbritannien und Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg zc. zc.

Wir erlassen unter Zustimmung Unserer getreuen Stande des Konigreichs folgendes Gefeth:

In derfelben Beise wie die Zusammenlegung der Grundstude einer Feldmark (g. 1 und 2 des Gesetzes über Zusammenlegung der Grundstude vom 30sten Junius 1842) soll die Zusammenziegung einer zusammenhangenden Grundstäche, mag dieselbe einer bestimmten Feldmark angehören oder

1 12ten October 1953.

rg Rex.

grbr. v. hammerftein.

5 Gefet nach erfolgtem Bortrage bei 3ubit wart eigenhandig unterzeichnet worden ift 1-53.

Rieper,

erraberreite bes Königliden Ministeriung bir griticht ! Unterrides . Ingelegenheiten.

